

BÜNDNER URKUNDENBUCH

II. BAND (neu)

1200–1272

BEARBEITET VON
OTTO P. CLAVADETSCHER

HERAUSGEGEBEN
VOM STAATSARCHIV GRAUBÜNDEN

CHUR 2004

Der Druck des vorliegenden Bandes wurde ermöglicht durch Beiträge
des Kantons Graubünden
des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung
der Willi Muntwyler-Stiftung
der Historischen Gesellschaft von Graubünden
und der Ernst Göhner Stiftung

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Bündner Urkundenbuch: Herausgegeben vom Staatsarchiv Graubünden. Bearbeitet von Otto P. Clavadetscher. – Ostfildern: Thorbecke.

Bd. 2. – 1200–1272. – Neuausgabe. – 2004.

ISBN 3-7995-6062-9

© 2004 Staatsarchiv Graubünden, CH-7001 Chur

Satz: Cavelti AG, CH-9200 Gossau SG
Druck: Südostschweiz Print AG, CH-7000 Chur
Auflage: 400 Exemplare

Auslieferung:

Schweiz: Staatsarchiv Graubünden, Karlihofplatz, CH-7001 Chur

Übrige Länder: Jan Thorbecke Verlag der Schwabenverlag AG, Postfach 4201, D-73745 Ostfildern

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers	VII
Einleitung und Editionsplan	IX–XIII
Abkürzungsverzeichnis	XV–XXII
Archivverzeichnis	XXIII–XXVI
Urkundentexte	1–620
Siegel	621–636
Notare	637
Konkordanztabelle	639–642
Namenregister	643–714
Wort- und Sachregister	715–751

Vorwort des Herausgebers

1973 ist die letzte Lieferung des von Elisabeth Meyer-Marthaler und Franz Perret bearbeiteten und von der Historisch-antiquarischen Gesellschaft von Graubünden herausgegebenen Bandes II des Bündner Urkundenbuches im Druck erschienen. Das Buch umfasst 590 Urkunden der Jahre 1200 bis 1273.

Nachdem dieser Band vergriffen war, stellte sich das Problem einer Neuauflage. Der Herausgeber kam zum Schluss, dass ein unveränderter Nachdruck nicht mehr sachdienlich sei, da der Band von 1973 zahlreiche Fehler aufweist. Dies gilt insbesondere für Datierungen sowie für Orts- und Personennamen. Ferner wurden mehrere Texte, vor allem aus ausländischen Archiven, nicht nach dem Original, sondern nach neuzeitlichen Kopien oder älteren gedruckten Quellensammlungen ediert. Zudem sind in dem vorliegenden Band über 250 neue Urkunden aufgenommen worden, die zum grossen Teil in italienischen Archiven liegen. Dadurch erhöhte sich der Umfang gegenüber der Erstauflage um rund einen Fünftel. Neu ist auch die Liste der Siegelabbildungen und Notarszeichen.

Veränderte Editionsgrundsätze und verbesserte Arbeitsbedingungen haben bewirkt, dass die wiedergegebenen Texte höchsten wissenschaftlichen Ansprüchen genügen und dem Niveau der in den letzten zehn Jahren erschienenen Bände des Bündner Urkundenbuches entsprechen.

Dr. phil. Dr. iur. h.c. Otto P. Clavadetscher, Mitbearbeiter der Bände III (neu), IV und V, hat die aufwendige Neubearbeitung von Band II in jahrelangem unermüdlichem Einsatz realisiert und das druckfertige Manuskript kostenlos für die Publikation zur Verfügung gestellt. Dafür spricht ihm der Herausgeber seinen verbindlichen Dank aus. Dank gebührt auch der Regierung des Kantons Graubünden, dem Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, der Willi Muntwyler-Stiftung, der Historischen Gesellschaft von Graubünden und der Ernst Göhner Stiftung, dank deren namhaften Beiträgen die Herausgabe des vorliegenden Werkes ermöglicht wurde.

Chur, im August 2004

Staatsarchiv Graubünden
Herausgeber Bündner Urkundenbuch

Einleitung

Der vorliegende Band II (neu) wurde im wesentlichen nach dem Editionsplan des «Chartularium Sangallense» bearbeitet, welches sich seinerseits, besonders im Aufbau der Texte und in der äusseren Gestaltung, dem «Bündner Urkundenbuch» und dem «Urkundenbuch der südlichen Teile des Kantons St.Gallen» angeglichen hat. Diese formale Vereinheitlichung dürfte dem Benutzer dieser ostschweizerischen Quellenwerke die Arbeit erleichtern.

Editionsplan

1. Als Urkunde gilt jede schriftliche Fixierung eines Rechtsgeschäfts, auch wenn sie in nichturkundlicher Form (etwa als Eintrag in einem Jahrzeitbuch, einem Urkundenverzeichnis) überliefert ist.
2. Aufgenommen sind alle Urkunden, die in irgendeiner Weise das Gebiet des heutigen Kantons Graubünden betreffen. Bei bündnerischem Aussteller, Empfänger oder Rechtsobjekt wird die Urkunde vollständig abgedruckt, sonst in Regestenform (bündnerische Zeugen, Schiedsrichter, Bürgen, Ausstellorte u.a.).
3. Textgrundlage ist in erster Linie das Original (A), wenn ein solches fehlt, die beste Überlieferung (B = Abschrift von A, C = Abschrift von B usw., E = Eintrag, R = Registereintrag). Varianten in doppelten Ausfertigungen und gleichzeitigen Abschriften werden in den Anmerkungen erwähnt, ebenso wichtige Abweichungen (besonders der Namenformen) in weiteren Abschriften gegenüber der als Vorlage dienenden Abschrift. Bei zweifelhaften (gefälschten, verunechteten) Stücken wird der Urkundennummer ein * beigesetzt.
4. Auch die ins Regest eingefügten Textstellen beruhen auf dem Original oder der besten Überlieferung.
5. Eigennamen werden buchstabengetreu wiedergegeben, aber gross geschrieben (auch bei adjektivischem Gebrauch) und gesperrt.
Der übrige Text der Vorlage (Original oder beste Überlieferung) wird genau wiedergegeben, abgesehen von folgenden Ausnahmen:
 - a) Grosse Anfangsbuchstaben beim Satzanfang.
 - b) In lateinischen Texten wird j als i wiedergegeben, u und v ausgeglichen (als Vokal immer u, als Konsonant immer v).

- c) Die Worttrennung und -verbindung erfolgt nach den lateinischen Regeln, in deutschen Texten genau nach der Vorlage.
 - d) Die Silbentrennung geschieht nach den heutigen respektive den lateinischen Regeln.
 - e) Satzzeichen werden im allgemeinen nach heutigem Gebrauch gesetzt, dabei aber kurze Nebensätze (wie *ut dicitur, qua fungimur*) nicht durch Komma abgetrennt. Die Apposition wird nicht zwischen Kommas gesetzt, bei Aufzählungen werden diese nur bei Namen und in besonderen Fällen verwendet.
 - f) Unproblematische Abkürzungen werden aufgelöst, sei es nach den allgemeinen Regeln, sei es nach der Gewohnheit des Schreibers. Nicht aufgelöst werden gekürzte Eigennamen und Datierungselemente, ebenso Münz- und Massangaben, wenn der Casus nicht sicher feststeht.
6. Besonderheiten: Verlängerte Schrift wird zwischen drei senkrechte Kreuze gesetzt. Die drei ersten Zeilenenden werden durch senkrechten Doppelstrich gekennzeichnet, diejenigen in Doppelausfertigungen durch einfachen senkrechten Strich. Das paragraphen- oder C-ähnliche Zeichen am Anfang oder vor Abschnitten der Notariatsurkunden wird mit § wiedergegeben.
 7. Korrekturen werden in den Anmerkungen erläutert. Im Text steht die korrigierte Form.
 8. Wenn fehlende Textteile nach dem Sinn oder nach einer Abschrift zweifelsfrei ergänzt werden können, stehen sie in eckigen Klammern mit Anmerkung; nicht wiederherzustellende sind durch Punkte in eckigen Klammern gekennzeichnet unter Angabe der Länge der Lücke. In runden Klammern stehen wahrscheinliche, aber nicht vollkommen sichere Auflösungen von Abkürzungen, so etwa *Constantiens(i)*, wenn auch *Constantiensibus* möglich wäre.
 9. Schreib- und Wortfehler werden nicht verbessert, doch wird in den Anmerkungen auf sie hingewiesen, wenn dies zur Vermeidung von Missverständnissen nötig ist.
 10. Druckeranordnung bei Vollabdruck:
 - a) Urkundenummer (mit * bei Fälschung oder Verunechtung).
 - b) Ausstellungsort und Datum. Erschlossene Daten oder Datierungselemente stehen in runden Klammern. Bei Doppeldatierung ist für die Einordnung das zweite Datum massgebend. Urkunden ohne Tages- und Monatsbezeichnung sind am Schluss des Jahres aufgeführt, ebenso am Schluss des letzten Jahres die Urkunden mit einer Zeitangabe wie (1290–1299).
 - c) Kopfrege. Es nennt in möglichst kurzer Form den Aussteller (als Subjekt), den Empfänger und das Rechtsgeschäft.
 - d) Urkundenbeschreibung. Der Überlieferung mit Standortangabe folgen die Angabe des Stoffes, dann die Masse (Breite/Höhe), nachher bei Siegelurkunden die Angaben über die Siegel. Siegelbeschädigungen werden mit «besch.» oder «Fragm.» angegeben (wenn nichts vermerkt = gut erhalten). Alle Bündner Siegel sind im Anhang abgebildet. Darauf wird verwiesen mit «Abb...». Die übrigen Siegel werden beschrieben nach Form (∅, oval, schildf.), Mass, Befestigungsart (abh., an Schnüren, an Seidenfäden usw.; wenn nichts vermerkt = an Pergamentstreifen); nach den Siegellegenden werden bisherige

Abbildungen zitiert («Abb. in...»). Bei wiederholtem Vorkommen wird auf die erste Beschreibung verwiesen (wie 2. in Nr...). Der Siegelbeschreibung folgen die recto (auf Plica, unter Plica usw.) und verso angebrachten mittelalterlichen Vermerke. Jüngere werden nur berücksichtigt, sofern sie zusätzliche Informationen liefern (etwa genauere Ortsbestimmungen, Verdeutlichung des Rechtsgeschäfts usw.). Am Schluss stehen, sofern möglich, die Angaben über den Schreiber. Bei der Identifizierung der Hände oder der Bestimmung von Schreibzentren kann das BUB nur erste Hinweise für künftige paläographische und diplomatische Spezialuntersuchungen geben. Bei Notariatsurkunden wird mit «ST Abb. ...» (signum tabellionis) auf die im Anhang abgebildeten Signete der Bündner Notare verwiesen.

- e) Abschriften: Es werden nur Zeit der Abschrift und Standort vermerkt.
- f) Zum Datum: Hier werden die Eingrenzungen undatierter Urkunden begründet, Widersprüche in den Datierungselementen erörtert und der Entscheid für eines der möglichen Daten getroffen.
- g) Diplomatische und sachliche Vorbemerkungen, wobei Sekundärliteratur nur angeführt wird, wenn sie spezielle Probleme dieser Urkunde erörtert.
- h) Angabe der bisherigen Drucke. Es wird keine Vollständigkeit angestrebt, doch soll sichtbar sein, seit wann die Urkunde der Forschung bekannt ist.
- i) Angabe der bisherigen Regesten (wie bei Drucken).
- k) Urkundentext.
- l) Unmittelbar auf den Text folgen die diplomatischen Anmerkungen (mit kleinen Buchstaben bezeichnet).
- m) Die nummerierten sachlichen Anmerkungen stehen unten auf jeder Seite zur betreffenden Urkundennummer. Die Orts- und Flurnamen sind soweit irgend möglich identifiziert, ebenso die Herkunftsnamen von Personen. Die beigegebenen Daten (es handelt sich mit Ausnahme bekannter Sterbedaten immer nur um Erwähnungen, nicht um eigentliche Lebensdaten) stammen aus den bekannten Handbüchern (Genealogisches Handbuch, Helvetia Sacra, in zuvorkommender Weise zur Verfügung gestellte Manuskripte für die Helvetia Sacra) oder aus zuverlässigen genealogischen Einzelforschungen. Wenn solche fehlen, wurde versucht, die Angaben aus Urkundenbüchern und weiterer Literatur zusammenzustellen. Damit soll dem Benutzer ein erster Anhaltspunkt gegeben, der weitem Forschung aber nicht vorgegriffen werden. Die Erwähnungsdaten werden mit * gekennzeichnet, wenn nicht alle verwendeten Belege mit einiger Sicherheit auf die gleiche Person zu beziehen sind, vielleicht also in der angegebenen Zeit zwei Personen desselben Namens gelebt haben.

11. Druckeranordnung bei Regest:

- a) Urkundennummer: Wie bei Vollabdruck.
- b) Ausstellungsort und Datum: Wie bei Vollabdruck.
- c) Der Urkundeninhalt wird in Regestenform wiedergegeben und die sich auf Graubünden beziehenden Textteile des Originals oder der Abschrift in Nor-

malschrift eingefügt. Die Auslassungen sind einheitlich durch drei Punkte gekennzeichnet.

- d) Urkundenbeschreibung: Nur Angabe des Originals oder der besten Überlieferung mit Standort.
 - e) Weitere ungefähr gleichzeitige Abschriften werden nur erwähnt, wenn sie wesentliche Abweichungen in den Namenformen aufweisen.
 - f) Zum Datum: Wie bei Vollabdruck.
 - g) Keine diplomatischen Vorbemerkungen, sachliche nur ausnahmsweise, sofern sie zum Verständnis des Regests notwendig sind.
 - h) Angabe der bisherigen Drucke: In der Regel wird nur der neueste Abdruck zitiert.
 - i) Angabe der bisherigen Regesten: ebenso.
 - k) Kein Urkundentext. Die einschlägigen Teile der Urkunde werden ins Regest (c) eingefügt.
 - l) Diplomatische Anmerkungen: Wie bei Vollabdruck.
 - m) Sachliche Anmerkungen: Wie bei Vollabdruck.
12. Schrift: Alle den Vorlagen (Original oder Abschrift) entnommenen Texte oder Textteile stehen in Normalschrift, alles vom Bearbeiter Hinzugefügte kursiv. Dasselbe gilt für die diplomatischen und sachlichen Anmerkungen, doch wird dafür eine kleinere Schrift verwendet.
13. Beilagen:
- a) Die Konkordanztabelle soll es ermöglichen, in der bisherigen Literatur nach BUB II (alt) zitierte Dokumente im BUB II (neu) rasch aufzufinden.
 - b) Das Abkürzungsverzeichnis enthält nicht nur die Auflösung der allgemeinen Abkürzungen, sondern auch die bibliographisch genaue Wiedergabe der gekürzt zitierten Quellen- und Literaturwerke.
 - c) Ein Archivverzeichnis gibt Auskunft über den weitgespannten geographischen Bereich, aus welchem die in irgendeiner Weise Graubünden betreffenden Urkunden zusammengetragen werden mussten.
 - d) Die Siegeltafeln mit Siegelbeschreibungen enthalten alle Bündner Siegel.
 - e) Das Verzeichnis der Notare enthält die Namen der Bündner Notare und deren Signete.
 - f) Ein Namenregister und ein Wort- und Sachregister erschliessen die Urkundentexte. Während die Namen vollständig aufgenommen worden sind, musste bei den Sachregistern begrifflicherweise eine Auswahl getroffen werden. Eine solche wird immer mehr oder weniger zufällig und vom Bearbeiter abhängig bleiben. Dem Begriff und Zweck der Urkunden entsprechend liegt das Schwergewicht bei den rechtlichen Begriffen, zu denen im weitern Sinn auch Titulaturen und Verwandtschaftsverhältnisse gerechnet werden; berücksichtigt ist ferner die kirchliche und wirtschaftliche Terminologie.

Den Direktoren und Mitarbeitern der benützten Archive und Bibliotheken danke ich für die unermüdliche Hilfe, lic. phil. Ursus Brunold und Dr. Lothar Deplazes für Nachforschungen und Textkontrollen in italienischen Archiven, lic. phil. Arno Lanfranchi und Dr. Diego Zoia für ihre kompetente Hilfe bei der Bearbeitung der Urkunden von Madonna di Tirano und meiner Frau für die bewährte und zeitraubende Mitarbeit an der Erstellung und Kontrolle der Register. Gerne schliesse ich mich auch dem Dank des Herausgebers an die Subvenienten an.

Trogen, am 11. Juli 2004, dem Tag der heiligen Placidus und Sigisbert

Otto P. Clavadetscher

Abkürzungsverzeichnis

A	= Archiv, Archivio, Archives
Abb.	= Abbildung
abg.	= abgegangen
abh.	= abhangend
Abschr.	= Abschrift
AG	= Kanton Aargau
AI	= Kanton Appenzell I./Rh.
AnzSG	= Anzeiger für schweizerische Geschichte und Alterthums- kunde, Zürich 1855–1869; Anzeiger für Schweizerische Ge- schichte, Bern 1870–1920.
AR	= Kanton Appenzell A./Rh.
Arch.ber. Tirol	= E. v. Ottenthal u. O. Redlich, Archiv-Berichte aus Tirol, 1. Heft (I. Bd.), Wien 1888, II. Bd., Wien u. Leipzig 1896, (Mittheilungen der dritten Archiv-Section der k. k. Central- Commission zur Erforschung und Erhaltung der Kunst- und histor. Denkmale, I. u. III. Bd.).
Auer, Steingaden	= Bayerische Klöster als Grundherren im Etschland, I. Klo- ster Steingaden als Grundherr im Etschland. Urk. u. Reg., bearb. v. A. Auer, München 1934.
BAC	= Bischöfliches Archiv Chur
Baserga, Regesto Chiavenna	= G. Baserga, Regesto di documenti di Chiavenna, Periodico della Società Storica per la provincia e antica diocesi di Como 25 (1924), S. 100–109, 26 (1926), S. 69–77, 150–159, 171–181.
Bd.	= Band
BE	= Kanton Bern
Bernoulli, Acta Pont. Helv.	= Acta Pontificum Helvetica, Quellen Schweizerischer Ge- schichte aus dem päpstlichen Archiv in Rom, hg. v. I. Ber- noulli, erster Bd., Basel 1891.
besch.	= beschädigt
Bez.	= Bezirk
Bibl.	= biblioteca, Bibliothek, bibliothèque

BMbl.	= Bündner Monatsblatt
Böhmer, Acta imp. sel.	= Acta imperii selecta. Urkunden deutscher Könige und Kaiser mit einem Anhang von Reichssachen, gesammelt v. J. F. Böhmer, Innsbruck 1870.
Brentani, S. Pietro	= L. Brentani, L'antica chiesa matrice di S. Pietro in Bellinzona. Parte I, Como 1928.
BUB	= Bündner Urkundenbuch
BW	= Baden-Württemberg
Ceruti, Cartario Chiavenna	= A. Ceruti, Cartario pagense di Chiavenna, Periodico della Società Storica della Provincia e antica Diocesi di Como, vol. 23 (1918), p. 32–72, vol. 24 (1921), p. 70–92 u. 123–130, vol. 25 (1924), p. 48–54.
Chart. Sang.	= Chartularium Sangallense, Bd. III, IV, bearb. v. O. P. Clavadetscher, St. Gallen 1983, 1985.
Cod.	= Codex
Cod. dipl.	= Codex diplomaticus
dép.	= département
distr.	= district
Eichhorn, Ep. Cur.	= A. Eichhorn, Episcopatus Curiensis in Rhaetia sub metropoli Moguntina chronologicè ac diplomaticè illustratus, St. Blasien 1797.
erg.	= ergänzt
Festschr.	= Festschrift
FL	= Fürstentum Liechtenstein
Foffa, Münsterthal	= P. Foffa, Das Bündnerische Münsterthal, eine histor. Skizze, nebst einem Anhang von bezüglichen Urkunden, Chur 1864.
Font. Rer. Bern.	= Fontes Rerum Bernensium, 2. Bd., Bern 1877.
Fossati	= F. Fossati, Codice diplomatico della Rezia per servire alla Storia della Valtellina e dei Contadi di Bormio e di Chiavenna dal secolo VIII al XIII, Como 1901 (Separatdruck aus Periodico della Società Storica per la provincia e antica diocesi di Como 3–10, 12–13, 1883–1900).
FR	= Kanton Freiburg
Gem.	= Gemeinde
Gesch.	= Geschichte
Goswin, Chronik Marienberg	= Chronik des Stiftes Marienberg, verfasst v. P. Goswin, hg. v. B. Schwitzer (Tirolische Geschichtsquellen II), Innsbruck 1880.

- Goswin, Sammlung = Goswin. Sammlung von Dokumenten und Urkunden des Klosters Marienberg von der Gründung bis 1390, [Faksimileausgabe, hg. v. Kloster Marienberg], Bozen 1996.
- GR = Kanton Graubünden
- Helbok,
Reg. Vorarlberg = Regesten von Vorarlberg und Liechtenstein bis zum Jahre 1260, bearb. v. A. Helbok, Innsbruck 1920–1925.
- Herrgott, Geneal. = M. Herrgott, *Genealogia diplomatica augustae gentis Habsburgicae*, t.II, Wien 1737.
- Hilger = Verzeichnis der Originale spätmittelalterlicher Papsturkunden in Österreich 1198–1304. Ein Beitrag zum *Index Actorum Romanorum Pontificum ab Innocentio III ad Martinum V electum*. Bearb. v. W. Hilger (*Font. Rer. Austr.* II/83), Wien 1991.
- v. Hormayr,
Gesch. Tirol = J. v. Hormayr, *Gesch. der gefürsteten Grafschaft Tirol*, 1. Theil, 2. Abth., Tübingen 1808.
- HPM = *Historiae Patriae Monumenta*, tom. XVI, *Leges Municipales*, tom. II [ed A. Ceruti], Turin 1876.
- HS = *Helvetia Sacra*
Bd. I/1, *Schweizerische Kardinäle, das apostolische Gesandtschaftswesen in der Schweiz, Erzbistümer und Bistümer I*, Bern 1972.
Bd. I/6, *Arcidiocesi e diocesi VI. La diocesi di Como. L'arcidiocesi di Gorizia, L'amministrazione apostolica ticinese, poi diocesi di Lugano*, Basel 1989.
- ht. = heute
- Huillard-Bréholles = J. L. A. Huillard-Bréholles, *Historia diplomatica Friderici secundi*, t. I–VI, Paris 1852–1861.
- Jaeger, Regesten = A. Jaeger, *Regesten u. urkundliche Daten über das Verhältnis Tirols zu den Bischöfen v. Chur u. zum Bündnerlande v. den frühesten Zeiten des Mittelalters bis zum Jahre 1665*, *A f. Kunde österr. Geschichtsquellen* 15, 1856.
- JHGG = *Jahresbericht der Histor.-Antiquarischen Gesellschaft von Graubünden*, ab 1985 Jahrbuch.
- irrt. = irrtümlich
- JU = Kanton Jura
- v. Juvalt, Nocr. = *Necrologium Curiense. Die Jahrzeitbücher der Kirche zu Cur*, bearb. u. hg. v. W. v. Juvalt, Cur 1867.
- korr. = korrigiert
- Kr. = Kreis

- Krüger = E. Krüger, Die Grafen von Werdenberg-Heiligenberg und von Werdenberg-Sargans, Mitt. zur vaterländischen Geschichte, hg. v. Histor. Verein in St.Gallen 22 (1887).
- Kt. = Kanton
- Ladurner,
Vögte v. Matsch = J. Ladurner, Die Vögte von Matsch später auch Grafen von Kirchberg, Zeitschr. des Ferdinandeums f. Tirol u. Vorarlberg, 3.7. 16, 1870.
- Largiadèr, St.Johann = A. Largiadèr, Zur Gesch. des Benediktinerinnenklosters St.Johann in Münster/Müstair GR, in: Mélanges Eugène Tisserant, t. 5, Città del Vaticano 1964.
- Largiadèr, PU
Schweiz = A. Largiadèr, Die Papsturkunden der Schweiz von Innozenz III. bis Martin V. ohne Zürich, I. Teil, Zürich 1968.
- Lib. viv. Fab., Faks. = Liber viventium Fabariensis. StiftsA St.Gallen Fonds Pfäfers Codex 1, Faksimile-Edition, Basel 1973.
- Liechtenstein. UB = Liechtensteinisches Urkundenbuch, Teil I, Bd.1, bearb. v. F. Perret, 1948, Bd. 3, bearb. v. B. Bilgeri, 1975, Bd. 4, bearb. v. G. Malin, 1963/1965, Bd. 5, bearb. v. B. Bilgeri, Vaduz 1976/1980, Bd. 6, bearb. v. O. P. Clavadetscher, Vaduz 1996.
- LU = Kanton Luzern
- Martinelli,
Perg. Chiav. = L. Martinelli, Alcune pergamene Chiavennasche dell'archivio di Stato di Milano, ACME XXVI, 1973.
- Martinelli Perelli,
Quaternus = L. Martinelli Perelli, L'inventario di un archivio comunale del Trecento: il Quaternus eventariorum di Bormio, Studi di storia medioevale e di diplomatica 2, Milano 1977, S. 229–352.
- Mayer,
Vaticano-Curiensia = Vaticano-Curiensia. Ungedruckte päpstliche Urkunden, die Diözese Chur betreffend, aus dem 13., 14. und 15. Jahrhundert. In den Registern des vatikanischen Archivs gesammelt und hg. v. J. G. Mayer, JHGG 17 (1887), S. 27–54.
- MDT = Materiali e documenti ticinesi, Serie II Riviera, Fascicolo 1, a cura di V. F. Raschèr, L. Deplazes, G. Chiesi, C. Johner-Pagnani, Bellinzona 1978.
Serie III Blenio, Fascicoli 2–4, a cura di V. F. Raschèr, L. Deplazes, G. Chiesi, C. Johner-Pagnani, Bellinzona 1981–1982, Fascicolo 9, a cura di L. Deplazes e C. Johner-Pagnani, Bellinzona 1987.
- MGH = Monumenta Germaniae Historica
- Constitutiones = Constitutiones et acta publica imperatorum et regum, Bd. 2, hg. v. L. Weiland, 1896.

Epp. saec. XIII	=	Epistolae saeculi XIII e regestis pontificum Romanorum selectae, hg. v. K. Rodenberg, Bd. 1, 1883, Bd. 2, 1887, Bd. 3, 1894.
Necr.	=	Necrologia Germaniae, Bd. 1 Dioeceses Augustensis, Constantiensis, Curiensis, hg. v. F. L. Baumann, 1887–1888.
Mitt.	=	Mitteilungen
Mohr, Cod. dipl.	=	Codex diplomaticus. Sammlung der Urkunden zur Geschichte Cur-Rätien und der Republik Graubünden, Bd. I, hg. v. T. v. Mohr, Cur 1848–1852, Bd. II, hg. v. T. v. Mohr, Cur 1852–1854, Bd. III, hg. v. C. v. Moor, Cur 1861, Bd. IV, hg. v. C. v. Moor, Cur 1865.
Mohr, Reg. Disentis	=	Die Regesten der Benedictiner-Abtei Disentis, bearb. v. T. v. Mohr, Chur 1853.
Moor, Urbarien des Domcapitels	=	Die Urbarien des Domcapitels zu Cur, hg. v. C. v. Moor, Cur 1869.
Muraro, Wildenberg / Frauenberg	=	J. L. Muraro. Untersuchungen zur Genealogie der Freiherren von Wildenberg und von Frauenberg. H. Maurer (Hrsg.). Churrätisches und st.gallisches Mittelalter. Festschr. O. P. Clavadetscher, Sigmaringen 1984, S. 67–89.
n.	=	nördlich
Njbl.	=	Neujahrsblatt
nö.	=	nordöstlich
nw.	=	nordwestlich
NW	=	Kanton Nidwalden
ö.	=	östlich
Or.	=	Original
Pedrotti, San Remigio	=	E. Pedrotti, Gli Xenodochi di San Remigio e di Santa Perpetua (Raccolta di studi storici sulla Valtellina 1), Milano 1938.
Pg.	=	Pergament, pergamena, pergamene
Posse	=	O. Posse, Die Siegel der deutschen Kaiser und Könige von 751 bis 1806, Bd. I (751–1347), Dresden 1909.
Potthast, Reg. Pont. Rom.	=	A. Potthast, Regesta Pontificum Romanorum inde ab a. post Christum natum MCXCVIII ad a. MCCCIV, Bd. 1, 2, Berlin 1874, 1875.
Prov.	=	Provinz
QSG	=	Quellen zur Schweizer Geschichte

- Quellenwerk = Quellenwerk zur Entstehung der Schweizerischen Eidgenossenschaft, Abt. I: Urkunden, Bd. 1, bearb. v. T. Schiess, Aarau 1933, Bd. 3, bearb. v. E. Schudel, B. Meyer, E. Usteri, Aarau 1964.
- Rechtsquellen St.Gallen = Die Rechtsquellen des Kantons St.Gallen, III. Teil, Rechte der Landschaft, 1. Bd., Landschaft Gaster mit Wesen, bearb. u. hg. v. F. Elsener (Sammlung Schweizerischer Rechtsquellen, 14. Abt.), Aarau 1951.
- Reg. Calanca = Regesti degli Archivi del Grigioni Italiano, I. Regesti degli Archivi della Valle Calanca, Poschiavo 1944.
- Reg. d'Alexandre IV = Les registres d'Alexandre IV, Bd. I, II, III, Paris 1902, 1917, 1959.
- Reg. de Grégoire IX = Les registres de Grégoire IX, Bd. I, II, III, IV, Paris 1896, 1907, 1955, 1955.
- Reg. d'Innocent IV = Les registres d'Innocent IV, Bd. I, II, III, Paris 1884, 1887, 1897.
- Reg. ep. Const. = Regesta episcoporum Constantiensium. Regesten zur Geschichte der Bischöfe von Konstanz von Bubulcus bis Thomas Berlower, 517–1496, 1. Bd. 517–1293, bearb. v. P. Ladewig u. Th. Müller, Innsbruck 1895.
- Reg. Honorii III = Regesta Honorii pape III . . . , ed. P. Pressutti, Bd. I, II, Rom 1888, 1895.
- Reg. Imp. = J. F. Böhmer, Regesta Imperii
IV/3, Die Regesten des Kaiserreichs unter Heinrich VI. 1165 (1190)–1197, Namenregister, Ergänzungen u. Berichtigungen, Nachträge, bearb. v. K. u. G. Baaken, Köln-Wien 1979.
V, Die Regesten des Kaiserreichs unter Philipp, Otto IV., Friedrich II., Heinrich (VII.), Conrad IV., Heinrich Raspe, Wilhelm und Richard 1198–1272, neu hg. u. erg. v. J. Ficker u. E. Winkelmann, 3 Bde. (5 Abt.), Innsbruck 1881–1901.
- Registrum Goswins = Das Registrum Goswins von Marienberg, bearb. v. Ch. Rollo, übersetzt v. R. Senoner (Veröffentlichungen des Südtiroler Landesarchivs 5), Innsbruck 1996.
- Reg. Mesolcina = Regesti degli Archivi del Grigioni Italiano, II. Regesti degli Archivi della Valle Mesolcina, [a cura di E. Motta], Poschiavo 1947.
- RSQ = Repertorium schweizergeschichtlicher Quellen im Generalandesarchiv Karlsruhe, Abt. I: Konstanz-Reichenau, Bd. 1: Urkunden mit Selektenbestand, bearb. v. F. Geiges-Heindl, K. Mommsen, M. Salzmann, 1982.
- s. = südlich (im Register auch siehe)

- Schnyder, Handel und Verkehr = Handel und Verkehr über die Bündner Pässe im Mittelalter zwischen Deutschland, der Schweiz und Oberitalien, 1. Bd.: Darstellung und Dokumente, bearb. v. W. Schnyder, Zürich 1973.
- SG = Kanton St.Gallen
- SH = Kanton Schaffhausen
- sö. = südöstlich
- Stelling-Michaud, Juristes = S. et S. Stelling-Michaud, Les juristes suisses à Bologne (1255–1330), Genève 1960.
- sw. = südwestlich
- SZ = Kanton Schwyz
- TG = Kanton Thurgau
- Thommen, Urk. aus österr. A = Urkunden zur Schweizer Geschichte aus österreichischen Archiven, hg. v. R. Thommen, 1. Bd., Basel 1899.
- Thurg. UB = Thurgauisches Urkundenbuch, 2. Bd. 1000–1250, bearb. v. J. Meyer u. F. Schaltegger, Frauenfeld 1917, 3. Bd. 1251–1300, red. v. F. Schaltegger, Frauenfeld 1925.
- TI = Kanton Tessin
- Tiroler UB = Tiroler Urkundenbuch, bearb. v. F. Huter, Bd. I/1, I/2, I/3, Innsbruck 1937, 1949, 1957.
- Tschudi, Chron. Helv. = A. Tschudi, Chronicon Helveticum, 1. Ergänzungsbd. (Urschrift von 1200 bis 1315), bearb. v. B. Stettler (QSG, Neue Folge, I. Abt. Chroniken, Bd. VII/1a), Bern 1970.
- UB = Urkundenbuch
- UB St.Gallen = Urkundenbuch der Abtei Sanct Gallen, Teil VI, bearb. v. T. Schiess u. P. Staerke, St.Gallen 1955.
- UB südl. St.Gallen = Urkundenbuch der südlichen Teile des Kantons St.Gallen (Gaster, Sargans, Werdenberg), bearb. v. F. Perret, I. Bd., Rorschach 1961.
- UB Zürich = Urkundenbuch der Stadt und Landschaft Zürich, bearb. v. J. Escher u. P. Schweizer, Bd. II–IV, Zürich 1890–1898, Bd. XII (Nachträge und Berichtigungen), bearb. v. P. Kläui, Zürich 1939, Bd. XIII (Nachträge und Berichtigungen), bearb. v. W. Schnyder, Zürich 1957.
- Siegelabb. = Sigelabbildungen zum Urkundenbuch der Stadt und Landschaft Zürich, Liefg. I–XI, Zürich 1891–1925.
- UR = Kanton Uri
- Urk. = Urkunde, Urkunden
- VD = Kanton Waadt

- Vetti/Zoia = Archivio storico del Santuario della Beata Vergine di Tirano. Inventario d'archivio (1078 – sec. XX). Inventariazione a cura di G.Vetti e D.Zoia su schedatura effettuata nel corso del Progetto Archidata, 1986–1990, Milano 1996.
- Visconti Venosta, Memorie = N.Visconti Venosta 1752–1828. Memorie spettanti alle famiglie dei Venosta di Valtellina e ai signori di Mazia di Val Venosta, edite da U. Cavallari, Sondrio 1958.
- v.Voltelini, Notariats-Imbreviaturen = Die Südtiroler Notariats-Imbreviaturen des dreizehnten Jahrhunderts, 1.Theil hg. v. H. v.Voltelini, Innsbruck 1899;
= 2. Teil hg. v. weil. H. v.Voltelini u. F. Huter, Innsbruck 1951.
- VS = Kanton Wallis
- w. = westlich
- Wartmann, Rät. Urk. = Rätische Urkunden aus dem Centralarchiv des fürstlichen Hauses Thurn und Taxis in Regensburg [bearb. v. H. Wartmann] (QSG 10), Basel 1891.
- v.Weech, Cod. dipl. Salem. = Codex diplomaticus Salemitanus. Urkundenbuch der Cisterzienserabtei Salem, 1. u. 2. Bd., hg. v. F. v.Weech, Karlsruhe 1883, 1886.
- v.Weech, Siegel = F. v.Weech, Siegel von Urkunden aus dem grossherzoglich badischen Generallandesarchiv zu Karlsruhe, 1. Serie, Frankfurt a/M. 1883.
- Wegelin, Reg. Pfävers = Die Regesten der Benedictiner-Abtei Pfävers und der Landschaft Sargans, bearb. v. K.Wegelin, Chur 1850.
- Wiesflecker, Reg. Tirol u. Görz = Die Regesten der Grafen von Görz und Tirol, Pfalzgrafen in Kärnten, I. Bd.: 957–1271, bearb. u. hg. v. F.Wiesflecker, Innsbruck 1949.
- Winkelmann, Acta = E. Winkelmann, Acta imperii inedita, Bd. I, II, Innsbruck 1880, 1885.
- Wirt. UB = Württembergisches Urkundenbuch, Bd. III, IV, VII, Stuttgart 1871, 1883, 1900.
- Zeitschr. = Zeitschrift
- ZG = Kanton Zug
- ZGOR = Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins
- ZH = Kanton Zürich
- Zoia, Poschiavo = La Val Poschiavo negli archivi valtelinesi. Regesti a cura di D. Zoia, Poschiavo 1997.
- ZSG = Zeitschrift für Schweizerische Geschichte

Archivverzeichnis

Zahl allein = Original
 Zahl mit * = Nicht original überlieferte Urkunde
 Zahl mit + = Nicht original überlieferte Urkunde zusätzlich zum Original oder zur nicht originalen Druckvorlage

Nicht original überlieferte Urkunden im gleichen Archiv wie das Original oder wie die nicht originale Druckvorlage werden nicht aufgeführt.

- | | |
|--|---|
| Aarau, StaatsA Aargau
875, 1022. | Cama, A comunale
605a*. |
| Aarau, StadtA
1172. | Chambéry, A dép.
639c. |
| Augsburg, StaatsA
655*, 657. | Chiavenna, A capitolare Laurenziano
514, 539, 574, 592, 592a, 595, 595a, 598, 608,
610, 611, 616, 616a, 620, 650, 653, 664, 666,
668, 704, 736, 751, 769*, 774*, 776, 777, 784,
835, 847, 853, 870, 871, 900, 923, 925, 926,
927, 941, 973, 989, 997, 1008, 1010, 1043,
1087, 1110*, 1118*, 1130*, 1132*, 1134*,
1135*, 1139, 1164. |
| Baar, PfarrA
975a. | |
| Bamberg, StaatsA
807*. | |
| Bellinzona, A capitolare S. Pietro
483, 747, 748, 825, 825a, 825b, 825c, 826, 826,
826a, 826b, 828, 828a, 828b, 828c, 921, 1169. | Chur, Bischöfliches A
484*, 485*, 486, 488*, 492, 511*, 512, 515,
516*, 517*, 522, 524*, 532*, 556, 559*, 562,
569, 575*, 575a, 584, 601, 602, 613, 622*,
622a*, 633*, 633a*, 637b, 651*, 656, 661, 674*,
680*, 685, 690, 691, 696, 703, 707*, 708*,
713*, 735*, 737*, 738*, 749*, 779, 790*, 793,
819, 824, 839*, 841*, 860, 863*, 880, 881*,
885*, 916, 929*, 930*, 933*, 943*, 959, 974*,
980, 993*, 1003, 1004, 1013*, 1015*, 1032*,
1037, 1060*, 1063, 1068*, 1071, 1085, 1089,
1092*, 1096, 1102, 1116*, 1148, 1150, 1152*,
1154, 1155*, 1160*, 1170, 1174*, 1180*, 1186. |
| Bergamo, Bibl. civica
1074. | |
| Bern, StaatsA
1077*. | |
| Beromünster, StiftsA
617, 898. | |
| Besançon, A dép.
958*. | Chur, Kathedrale
1187. |
| Besançon, Bibl. municipale
698*. | Chur, StaatsA GR
520, 767*, 782, 820*, 1028, 1029*, 1101*. |
| Bologna, A di Stato
1107*. | Chur, StadtA
695. |
| Bormio, A comunale
754*, 770*, 911*, 911a*, 911b*, 970*, 970a*,
1012*, 1196*. | Colmar, A dép.
801. |
| Bormio, A parrocchiale S. Nicolo in Valfurva
619, 676. | Como, A di Stato
491*, 541*, 593*, 596*, 596a*, 679*, 739*,
843*, 844*, 899*, 914*, 1034*, 1065. |
| Brixen, DiözesanA
1093. | Como, Bibl. comunale
498, 501, 592*, 592a*, 592b, 636*, 673*, 1002,
1019a. |
| Buseno, A comunale
950. | |

- Cremona, A di Stato
644c, 645c.
- Darmstadt, Hessisches StaatsA
643b, 697*.
- Disentis, StiftsA
511*, 559*, 713*, 745*, 790*, 885*, 930*, 943*.
- Dresden, Sächsisches HauptstaatsA
723.
- Einsiedeln, StiftsA
511*, 559*, 631*, 710*, 745*, 790*, 930*, 943*.
- Firenze, A di Stato
641.
- Frauenfeld, StaatsA Thurgau
536, 984, 1046, 1062, 1064.
- St.Gallen, StiftsA
511*, 525*, 527*, 530*, 534, 543*, 544*, 559*,
603, 630, 663, 665, 689, 705, 722*, 743, 795,
799*, 799a, 802*, 804*, 806*, 809*, 809a*,
809b*, 810*, 810a*, 810b*, 811*, 811a*, 811b*,
811c*, 813*, 830, 885*, 943*, 947, 956*, 985*,
985a*, 1001, 1038, 1053, 1072, 1073*, 1090,
1094, 1144*, 1163, 1166, 1175*, 1176, 1190*.
- St.Gallen, StadtA
852.
- St.Gallen, Kantonsbibl. (Vadiana)
508*, 588*, 627*, 660*, 872.
- San Giacomo Filippo, A parrocchiale San Giaco-
mo
862, 1023.
- Göflan, KirchenA
709.
- Grosio, A Visconti Venosta
766, 770*, 1051, 1188.
- Innsbruck, Tiroler LandesA
488, 515*, 658, 570*, 575, 607, 629, 698b*,
881*, 949, 994, 1018, 1040, 1057, 1104*, 1177.
- Innsbruck, Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum
910*, 1007*.
- Jona, KlosterA Wurmsbach
1111.
- Iragna, A
987.
- Isola, A parrocchiale
1083, 1084, 1194.
- Karlsruhe, GenerallandesA
502, 538, 555, 555a, 555b, 561, 564, 571, 581,
612, 615, 615a*, 628, 632*, 658, 659, 667,
693a, 731, 742, 787*, 811c*, 815, 840, 850*,
940, 953, 964*, 976, 979, 1027, 1045, 1058,
1076, 1088, 1103*, 1106, 1131*, 1151*, 1153*.
- Klagenfurt, Kärntner LandesA
518.
- Landeck, PfarrA
1168.
- Leontica, A patriziale
499.
- Lille, A dép.
521, 521a*, 644.
- Lübeck, A der Hansestadt
641c*, 643c.
- Magdeburg, LandesA
694, 697*.
- Maienfeld, FamilienA v. Sprecher
842*, 990*, 1000*, 1067*, 1067a*, 1105*.
- Mals, KlosterA Marienberg
493*, 493a*, 493b*, 495, 528*, 531, 584a,
584b, 584c, 597, 879, 904*, 1013*, 1025*,
1159*, 1161*, 1162*.
- Meran, PfarrA
829.
- Mesocco, A comunale
591*, 851.
- Milano, A di Stato
537*, 546*, 578, 591*, 600*, 637a*, 648, 654,
678, 682, 687, 706, 714, 732, 744, 757, 758,
848, 861, 896, 901, 905, 965, 969, 1181, 1182,
1183, 1184, 1185.
- Milano, Bibl. des Domkapitels
621a.
- Modena, A di Stato
797a, 697b*.
- Modena, A storico del Comune
643a*, 644a*, 644b*.
- München, Bayer. HauptstaatsA
489*, 557, 635, 637, 639, 641b, 694a, 694b,
694c*, 700, 1006, 1007, 1036, 1039, 1041,
1097, 1098, 1112.

- Müstair, KlosterA
540, 625*, 652, 675, 715, 716, 717, 721, 740,
768, 780, 789, 981*, 1024*, 1026, 1075, 1142,
1145, 1198.
- Nürnberg, German. Nationalmuseum
532, 702.
- Olivone, A patriziale
490, 563, 563a, 566, 573, 1050*.
- Paris, Bibl. nat.
511*, 559*, 713*, 790*, 874*, 885*, 930*, 943*.
- Parma, A di Stato
643, 645.
- Pavia, Bibl. universitaria
645a*.
- Prag, Staatl. ZentralA
549, 550, 550a.
- Rapperswil, StadtA
686.
- Ravenna, A di Stato
639b, 639d*, 641a.
- Ravenna, A storico arcivescovile
606*, 609*.
- Regensburg, Fürst Thurn und Taxis ZentralA
917, 999, 1078, 1129, 1151.
- Sarnen, StiftsA
745*.
- Schaffhausen, StaatsA
934*, 963.
- Schluderns, SchlossA Churburg
486.
- Schwyz, StaatsA
822.
- Siena, A di Stato
681, 684, 773.
- Sion, A cantonales de Valais
497*.
- Sondrio, A di Stato
638.
- Speyer, StadtA
693.
- Stockholm, Riksarkivet
641d.
- Strassburg, A dép.
822.
- Strassburg, StadtA
594.
- Stuttgart, HauptstaatsA
669, 840, 1167*.
- Tinizong-Rona, PfarrA
887*.
- Tirano, A comunale
487*, 496*, 500, 503, 504, 505, 506*, 507, 509,
529*, 535, 542, 545*, 546*, 551, 552, 553, 554,
559, 560, 565, 567, 572, 576, 577, 579, 579a,
589, 590*, 599, 614, 626, 647, 662, 670, 672,
683, 699, 711, 718, 719, 720, 726, 727, 728*,
729, 734, 741*, 746, 750, 752, 760, 761*, 762,
765, 771*, 772, 775, 778, 783, 785*, 788, 792,
794, 796, 803, 805, 812, 814, 816, 817, 818,
821, 827, 831, 832*, 833*, 834, 836, 854, 855,
868, 869, 873, 876, 878, 882, 883, 884*, 886*,
888, 889*, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 897,
899*, 903*, 906*, 907, 909, 912, 913, 915, 919,
920, 922, 924*, 931*, 932, 935*, 936, 937, 938,
939, 942*, 945, 946, 948, 951, 952, 957, 960,
961, 962, 968, 971, 972, 977, 978, 982, 992,
995, 1009, 1011, 1016, 1020, 1021, 1030, 1033,
1034, 1035, 1042, 1044, 1047, 1048, 1049,
1055, 1056, 1059, 1061, 1065*, 1066, 1081,
1081a, 1100, 1108, 1113, 1114, 1115, 1124,
1125, 1126, 1127, 1128, 1133, 1137, 1138,
1140, 1141, 1143, 1146, 1147, 1149, 1156,
1158, 1165, 1171, 1173, 1178, 1179, 1197.
- Torino, A di Stato
808, 823, 877, 966*.
- Trento, A di Stato
701, 755*, 797*, 798*, 800*, 1070, 1071a,
1120, 1121*, 1122, 1123*.
- Trento, Bibl. comunale
1042a, 1079.
- Trento, A diocesano Tridentino
688, 1069, 1069a.
- Trun, GemeindeA
1193*.
- Tschars, PfarrA
1005.
- Udine, Bibl. capitolare
523*.
- Vatikan.A
510*, 513*, 519*, 582*, 585*, 604*, 605*, 618*,
621*, 640*, 649*, 692*, 724*, 725*, 730*, 733*,
756*, 759*, 763*, 764*, 786*, 791*, 837*, 838*,

- | | |
|---|--|
| <p>845*, 846*, 849*, 856*, 857*, 858*, 859*, 864*,
865*, 866*, 867*, 934*, 944*, 967*, 986*, 991*,
1014*, 1086*.</p> <p>Venezia, A di Stato
533*, 698a*.</p> <p>San Vittore, A comunale
591, 605.</p> <p>Vicenza, Bibl. civica Bertoliana
1195*.</p> <p>Weesen, KlosterA
988*, 1191*, 1192.</p> <p>Wien, Haus-, Hof- u. StaatsA
494, 518, 522*, 547, 639a*, 677, 781, 881*,
983, 1017, 1031, 1050a*, 1119, 1123*.</p> | <p>Wien, ZentralA des Deutschen Ordens
634, 1052.</p> <p>Würzburg, StaatsA
693b*.</p> <p>Zürich, StaatsA
526, 580, 583, 712, 753, 975, 1080, 1095,
1109*, 1109a.</p> <p>Zürich, StadtA
548.</p> <p>Zürich, Zentralbibl.
527*, 881*, 918*, 996*.</p> <p>Nach Drucken
586, 623, 624, 641d, 642, 645b, 646, 671, 928,
954, 998, 1054, 1117, 1136, 1157, 1189.</p> |
|---|--|

Urkundentexte

483.

Como, 3. März 1200

Bischof Wilhelm von Como¹ fällt ein Urteil im Streit zwischen Leuten von Locarno² und der Kollegiatskirche S. Pietro in Bellinzona² um Güter in Lumino³, wobei S. Pietro geltend macht, die von Locarno hätten die Güter durch einen nichtigen Vertrag⁴ von Albert von San Vittore (. . . ab Alberto qui dicebatur de sancto Uictore⁵ . . .) erworben, weshalb das Eigentumsrecht bei Albert von San Vittore verblieben sei. Er habe dann seine Rechte der Kirche S. Pietro übertragen, deshalb habe diese ein Rückforderungsrecht gegenüber denen von Locarno.

Or. (A), A capitolare S. Pietro Bellinzona, 5.

10 Druck: Brentani, S. Pietro I, Va.

484. (487)

Chur, (vor 7. Mai) 1200

Domcustos Albero von Chur stiftet mit einem Zins ab seinem Haus beim alten bischöflichen Palatium eine Kerze am Hochaltar.

Abschr. (B), Mitte 13. Jh., BAC, Necrologium D, S. 33.

15 Druck: Moor, Urbarien des Domcapitels, S. 16, Nr. 6.

Zum Datum: Am 7. Mai 1200 ist der Nachfolger Bischof Heinrichs bezeugt.

§ Ne ea, que geruntur in tempore^{a)}, cum processu temporis a memoria hominum pariter elabantur, expediet in^{b)} scripturarum testimonio perhennari. Ad noticiam igitur deveniat singulorum, quod ego Albero¹ custos ecclesie Curiensis de consensu et voluntate reverendi patris H. episcopi Curiensis² totiusque capituli imposui pensionem VIII^{c)} librarum [c]jere^{d)} domui mee, que est sita ad antiquum palatium episcopi, et orto, qui est situs ad latus predictae domus, que^{e)} emi a domina Elsa de Shiers³, ea adiecta conditione, ut in perpetuum omnes, qui antedictam domum rite possederint, VIII^{f)} libras cere predictas ad faciend(um)^{g)} unam candelam, que accendi debeat in altari maiori in elevacione corporis et sanguinis Christi singulis annis in asumptione virginis Marie [. . .]dis^{h)}. Et si ille, qui predictam domum tunc possederit et inhabitⁱ⁾, ipsas VIII^{k)} libras in ipso termino non persolverit, prepositus Curiensis, qui pro tempore fuerit^{l)}, eandem domum alteri conferre debet, et si ipse prepositus in conferendo fuerit negligens, tunc eandem domum venerabilis in Christo episcopus Curiensis conferre debet. Datum et actum Curie anno domini M^oCC^o.

a) p korr. aus r. – b) B, t in später nachgezogen. – c) VIII später nachgezogen. – d) c verblasst. – e) ue später nachgezogen. – f) VIII später nachgezogen. – g) Endung verblasst. – h) Verblasst. – i) B. – k) VIII korr. aus VI. – l) qui pro tempore fuerit am linken Rand mit Verweisungszeichen.

485. (484)

Ruschilaminis, 7. Mai 1200

35 Bischof Reinher von Chur tauscht mit dem Kloster Churwalden einen Teil einer zum Hof Almens gehörenden Alp gegen Güter im Domleschg.

483. ¹ Wilhelm della Torre, 1197–1226 Bischof v. Como, ital. Stadt u. Prov. – ² Stadt u. Bez. TI. – ³ Bez. Bellinzona TI. – ⁴ Vgl. Nr. 366. – ⁵ San Vittore, Kr. Roveredo.

484. ¹ Domcustos Albero. – ² Heinrich II., 1180–1200. – ³ Schiers, Gem. u. Kr.

Abschr. (B), 1464, BAC, Cartular Churwalden, f. 14.

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 165.

Regest: F. Jecklin, JHGG 38 (1908), S. 47, Nr. 1.

Notum sit omnibus fidelibus Christi tam futuris quam presentibus, quod ego Reinherus sancte Curiensis ecclesie episcopus¹ feci cambium cum fratribus de Curwalde² consilio et consensu^{a)} canonicorum et ministerialium eiusdem ecclesie anno M^o.CC. indictione III. nonas maii, in loco qui dicitur Ruschilaminis³, regnante rege Philippo, scilicet partem alpis, que pertinet in curtim nostram Luminnis⁴, tradidi eis a loco, qui appellatur Crestipedinal⁵, usque ad locum, qui dicitur Tronasche⁶, et a montis cacumine, quitquid aque ad eos delabatur, sicut prior collis indicat, usque ad silvam, que est supra claustrum. Econtra prepositus V^odalricus⁷ cum consensu fratrum suorum tradidit nobis in prefato vico pratum de Salechte⁸ et agrum, qui dicitur Angibau⁹, et alium agrum, qui appellatur Asummani⁹, et agrum de Runcallale⁹ et agrum de Musanezze⁹ et agrum Inter Cailis⁹, agrum de Planizze¹⁰, agrum de Plazenaus¹¹, agrum de Via stricta⁹, agrum de Cuminâ⁹, agros duos apud lacum¹² et pratum iuxta eundem lacum et duo prata apud Rautans¹³ et agrum Schraunis¹⁴. Hec omnia persolvebant eis VIII. solidos mercedis sine omni labore et detrimento. Hec perfecimus cum manu advocati nostri et ipsorum, ita quod homines ecclesie nostre hoc sacramento firmaverunt, quod ecclesia nostra magis ex hoc emolumenti consecuta esset quam detrimenti sustineret. Huic cambio interfuerunt V^odalricus de Saxis¹⁵, Hainricus diaconus de Zizurs¹⁶, dominus Ch^onradius de Mizins¹⁷, Egilolfus et Ch^onradius de Paludis⁹, R^odolfus villicus et Gebizo de Muntairs¹⁸, Albertus de Luminnis et Mauricius, Hainricus villicus de Schraunis, Johannes villicus de Serlis¹⁹, Silvester villicus de Mizins, Ch^ono villicus de Flirdins²⁰, Gebezo villicus de Sarnis²¹, Albertus villicus de Tumillis²² et Benedictus, Gilio et Mungo pastores episcopi.

a) B.

486. (485)

Poschiavo, 28. Mai 1200

Egno von Matsch verpachtet an Lanfrancus del Pisce von Como die eine, an Frugerius von Clüsüra und die Gemeinde Poschiavo die andere Hälfte der Erzdern im Gebiet von Poschiavo.

Or. (A¹), Schloss A Churburg Schluderns. – Pg. 27,5/24 cm. – Geschrieben vom Notar Rodulfus von Nova.

485. ¹ Reinher della Torre, 1200–1209. – ² Prämonstratenserklöster Churwalden, Gem. u. Kr. – ³ Nicht identifiziert, wohl verschrieben. – ⁴ Almens, Kr. Domleschg. – ⁵ Wohl Panal, Gem. Vaz/Obervaz, Kr. Alvaschein. – ⁶ Runaschga, Gem. Parpan, Kr. Churwalden. – ⁷ Ulrich, 1200–1206 Propst. – ⁸ Wohl Saletsch, Gem. Paspels, Kr. Domleschg. – ⁹ Nicht identifiziert. – ¹⁰ Planezza, Gem. Almens. – ¹¹ Plazzanos, Gem. Rodels, Kr. Domleschg. – ¹² Canovasee, Gem. Paspels. – ¹³ Rodels, Kr. Domleschg. – ¹⁴ Scharans, ebd. – ¹⁵ Ulrich I. v. Sax-Misox. – ¹⁶ Zizers, Kr. V Dörfer. – ¹⁷ Konrad v. Masein (Kr. Thusis), 1160–1206*. – ¹⁸ Munté, Gem. Cazis, Kr. Thusis. – ¹⁹ Name abg., Gem. Masein. – ²⁰ Flerden, Kr. Thusis. – ²¹ Sarn, ebd. – ²² Tumeagl/Tomils, Kr. Domleschg.

Or. (A²), BAC. – Pg. 24,5/20,5 cm. – Geschrieben vom Notar Rodulfus von Nova.

Druck: J. v. Hormayr, Sämmtliche Werke II (1821), Anhang S. 55. – Mohr, Cod. dipl. I, 166. – Tiroler UB I/1, 518.

Regest: Arch.ber. Tirol II, 568.

5 (ST) In nomine domini^{a)}. Anno dominice incarnationis millex(imo)^{b)} ducent(eximo),
quarto die exeunte mense madii, indic(tione) tercia^{c)}. In bonorum hominum presen-
tia, || quorum | nomina inferius leguntur, investivit per massaricium et nomine loca-
cionis dominus Egeno filius quondam item^{d)} domini Egenonis de Ma|cis¹ Lan-
fran||cum del Pisce de Cumis² ad suam partem^{e)} et ad partem sociorum suorum et
10 Frugerium de Clausura³ ad suam partem et ad partem comu|nis de || Posclau⁴,
nominative de omnibus venis metallorum, que reperte sunt et reperiri decetero pote-
runt in teritorio de Posclauⁱ, ita ut a presenti die inantea^{f)} usque ad annos viginti et
novem et de hinc inantea usque in perpetuum iamscriptus Lanfrancus et eius socii
et eorum heredes habeant et teneant medietatem iamscriptarum venarum, iamscrip-
15 tus Frugerius^{g)} et comune de Posclauⁱ et eorum heredes habeant et teneant aliam
medietatem, et faciant exinde de iamscriptis venis per massaricium et locacionis no-
mine unaqueque pars per medietatem, quicquid facere voluerint, sine omni iamscrip-
ti domini et suorum heredum contradic(tione), faciendo fictum ipsi domino et suis
heredibus decimam partem iamscriptorum metallorum colatorum et laboratorum^{h)}
20 sine dapnoⁱ⁾ et dispendio iamscripti domini et sine ullis expensis foras acceptis inan-
tea et habendo iamscriptus dominus onorem et districtum super omnes^{k)} laborantes
ipsos metellos^{l)} stantes^{m)} in teritorioⁿ⁾ de^{o)} Posclauⁱ, faciendo rationem omnibus
conquerentibus de eis et quod massarii debent iurare et facere iurare omnes homines,
quibus dederint partem vel societatem, priusquam intrent in ipsum laborem, furtum
25 nec fraudum de ipsis metallis fecerint nec facere consentient, et si scire potuerint, quis
furtum fecerit, dicere debent iamscripto domino vel eius misso, et partem nec so-
cietatem debent dare allicui de iamscriptis venis metallorum sine parabola iamscripti
domini vel eius missi. Quam investituram iamscriptus dominus fecit ipsis massariis
consensu et licentia vicinorum de Posclauⁱ^{p)} cum buscis et viis et pascullis et aquis
30 et cum necessariis ipsi labori, tenendo iamscripti massarii tale bandum et tensum de
pratis et campis, sicuti alii homines de Posclauⁱ tenent et tenebunt. Insuper iam-
scriptus dominus pro se et suis heredibus promisit ipsis massariis et suis heredibus ac
cui dederint partem vel societatem de iamscriptis metallis, ut supra legitur, per mas-
saricium ab omni homine omni tempore deffendere et guarentare iure et racione. Un-
35 de due carte uno tenore rogare sunt fieri. Quia sic inter eos convenit^{q)}. Actum in loco
Posclauⁱ sub caminata. Predicti vero dominus et massarii hanc, ut supra legitur, fie-
ri rogaverunt^{r)}.

Interfuerunt ibi Albertus de Encugine⁵ et Ventura de Idollo^{s)}⁶ et Persegus del
Laone et Johannesbonus eius frater testes.

40 (ST) Ego Rodulfus notarius qui dicor^{l)} de Noua⁷ hanc cartam tradidi et scripsi.

486. ¹Egno II. (1189 – † 1216) u. Egno I. (1160 – † 1192) v. Matsch. – ²Como, ital. Stadt u. Prov. – ³Viell. Li Cliüsüri, Gem. Poschiavo, oder Cliüsüra, Gem. u. Kr. Brusio. – ⁴Poschiavo, Gem. u. Kr. – ⁵Incu-
dine, ital. Prov. Brescia. – ⁶Edolo, ebd. – ⁷Nova, Gem. Mazzo di Valtellina, ital. Prov. Sondrio.

a) In nomine domini *fehlt A²*. – b) millex. *auf Rasur A²*. – c) III *A²*. – d) item quondam *A²*. – e) ad suam partem *fehlt A²*. – f) ut decetero usque *A²*. – g) Frogerius *A²*. – h) laboratorum et colatorum *A²*. – i) dampno *A²*. – k) *In A² folgt* homines. – l) ipsum laborem *A²*. – m) stantens *A²*. – n) loco *A²*. – o) de *fehlt A²*. – p) de Posclai *fehlt A²*. – q) Quia sic inter eos convenit *fehlt A²*. – r) hanc cartam fieri rogaverunt ut supra *A²*. – s) Idolo *A²*. – t) notarius qui dicor *fehlt A²*.

5

487. (498)

Tirano, 2. Juni 1200

Bona Vivenzoni von Tirano und ihre Tochter Sibilialia verkaufen dem Kloster S. Remigio eine Wiese in Viano.

Abschr. (B), 1244, A comunale Tirano, Madonna di Tirano, I/1 (Copialbuch), f. 21. – Geschrieben vom Notar Rugerius de Becaria, nach dem verlorenen Or. (A) des Notars Guilielmus.

10

Regest: Pedrotti, San Remigio, 60 (irrt. zu 1202). – Vetti/Zoia, 53. – Zoia, Poschiavo, 23.

§ Anni domini millesimo ducentesimo, secundo die intrante iunio, indictione tercia. Vendicionem fecerunt ad proprium Bona Viuenzoni de Tirano¹ et Sibilialia filia eius parabola et consensu Vitalis viri sui, qui ei parabolam dedit ad hunc contractum faciendum, ipsa renonciano homne^{a)} ius quod habet, Gonselmo converso ecclesie sancti Remigii² ad partem et utilitatem predictae ecclesie pro precio inde accepto ab eo sol. octo imperialium, remota exceptione non accepti precii, nominative de pecia una prati reiacente in territorio de Tirano ad locum, ubi dicitur ad Uianum³, est ei ab omnibus partibus iamscripte ecclesie, ita ut ipsi conversi, qui modo sunt vel exinde erunt, habeant et teneant ipsum pratum, sicut superius legitur in integrum, et faciant exinde cum superioribus et inferioribus seu cum finibus et accessionibus suis in integrum iuris proprietarii nomine, quicquid facere voluerint, sine contradictione iamscripti venditoris suorumque heredum. Insuper promiserunt ipsi venditores pro se et suis heredibus obligando omnia eorum bona pignori eidem Gonselmo ad partem iamdicte ecclesie predictum pratum omni tempore ab omni homine contradicente defendere et guarentare cum eorum pignore et dispendio in pena dupli, secundum quod valuerit aut melioratum fuerit tunc temporis et specialiter pro eorum facto et dato cum eorum dispendio et pignore. Actum Tirano. Interfuerunt ibi testes Fidelis de Cortablo, Johannes Blancus et Vitalis filius quondam Albizonis Rubei. Ego Guilielmus notarius hanc cartam tradidi et scripsi.

30

a) B.

488. (486)

Esslingen, 11. Juni 1200

König Philipp bestätigt dem Kloster St. Luzi die Kirche Bendern und gestattet seinen Ministerialen den Eintritt ins Kloster und Schenkungen an dasselbe.

Or. (A), Tiroler LandesA Innsbruck I, 2970. – Pg. 25/13 cm. – Siegel an Seidenfäden, zerbrochen, 35 eingenaht.

Abschr. (B), BAC, Vidimus Kaiser Sigismunds v. 16. Sept. 1413.

487. ¹ Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ² Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ³ Viano, ebd.

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 167. – Thommen, Urk. aus österr. A I, 28. – Liechtenstein. UB I/1, 181 (Insert), I/3, 134 (nach A).

Regest: Reg. Imp. V/1, 48. – Helbok, Reg. Vorarlberg, 316. – UB südl. St. Gallen I, 213.

‡ Philippus ‡ secundus dei gratia Romanorum rex et semper augustus. Dignum est
 5 et regię convenit equitati, ut in || diebus nostris ea robur et debitum accipiant incre-
 mentum, que progenitores nostri ad ecclesiarum dei et virorum relligiosorum utilita-
 tes constituere curaverunt. Quapropter omnibus imperii fidelibus tam posteris quam
 modernis notum facimus, quod || nos fratrum sancti Lucii in civitate Curiensi¹ con-
 siderata honesta et sancta conversatione predecessorum nostrorum Heinrici Ro-
 10 manorum imperatoris divi augusti² necnon Friderici incliti ducis Sueuorum³ ve-
 stigiis feliciter et iuste inherendo ecclesiam in Bendura⁴, quam Rödgerus de Lim-
 pahc⁵ olim in manus domini et fratris nostri Heinrici imperatoris contradidit et re-
 signavit, monasterio sancti Lucii et fratribus ibidem domino famulantibus cum om-
 nibus pertinentiis suis in perpetuum deputatam esse volumus ipsisque eam exclusa
 15 omni molestia possidendam regia auctoritate nostra confirmamus concedimus et do-
 namus. Insuper pro salute anime nostre et parentum nostrorum, sicut in autentico⁶
 memorati fratris nostri Friderici Sueuorum ducis reperimus, eisdem fratribus in-
 dulgemus, ut quicumque ex ministerialibus nostris constitutis in gratia nostra ad
 eorum se consortium conferre voluerit vel de prediis suis ipsis quicumque erogare, li-
 20 beram a nobis et omnimodam habeat facultatem. Ad cuius rei certam in posterum evi-
 dentiam hanc exinde paginam conscribi iussimus et sigillo nostro corroborari. Hii
 sunt testes Cōnradus Spirensis episcopus⁷, Sifridus regalis aule prothonotarius,
 comes Fridericus de Zolre⁸, Heinricus marscalcus de Kallindin⁹, Heinricus
 dapifer de Walpurc¹⁰ et alii quamplures. Dat. apud Ezzilingen¹¹ anno ab incarna-
 25 tione domini millesimo C^oC^o. III. idus iunii, indictione III^a.

489. (488)

undatiert (um 1190–1200)

*Graf Albert von Tirol¹ übergibt dem Prämonstratenserklöster Schäftlarn² zwei Töchter
 eines Ministerialen mit deren Erbgut. Unter den Zeugen: ... Wezel de Romus-
 se³...*

30 *Abschr. (B), 13. Jh., Bayer. HauptstaatsA München, KL Schäftlarn, 3/1 (Traditionsbuch), f. 80.*

*Zum Datum: Die Stellung im Codex und die Zeugen weisen auf die Zeit 1190–1200, vgl. F. Huter,
 Vorbemerkung zu Tiroler UB I/1, 456.*

Druck: Tiroler UB I/1, 456.

488. ¹Prämonstratenserklöster St. Luzi in Chur. – ²Vgl. Nr. 467. – ³Herzog Friedrich VI. v. Schwaben,
 35 ca. 1171–1191. – ⁴Bendern, Gem. Gamprin FL. – ⁵Rüdger v. Limpach (n. Friedrichshafen BW). – ⁶Nicht
 erhalten. – ⁷Konrad v. Scharfeneck, 1200–1224 Bischof v. Speyer. – ⁸Friedrich IV. v. Zollern, um 1188–
 † 1251/55. – ⁹Kalden, nw. Kassel, Hessen. – ¹⁰Heinrich v. Waldburg (sö. Ravensburg BW), 1183–1209. –
¹¹Esslingen BW.

489. ¹Albert III. v. Tirol, um 1190–1253. – ²s. München. – ³Wezel v. Ramosch (Gem. u. Kr.).

490. Sumergo, Februar 1201
Lanfrancus von Torre¹ und seine Neffen verkaufen an Guido von Marzano² ein Gut . . .
 Actum loco Sumaregua³ in vinea monesterii de Desertina⁴ . . .

Or. (A), A patriziale Olivone, 5.

Druck: MDT III, 7.

5

491. (490) Grosupra¹/Como, 16. April 1201
Die Gemeinden Como² und Bormio³ schliessen einen Friedensvertrag unter Vorbehalt der Rechte des Bischofs von Chur, des Vogts Egno von Matsch, Gabardus' von Matsch und dessen Erben (. . . salvo honore et ratione domini episcopi^{a)} de Coria et domini Egenonis⁴ advocati et domini Gabardi⁵ et eius heredum . . .).

10

Abschr. (B), 13./14. Jh., A di Stato Como, A storico civico, vol. 45 (Vetera Monumenta I), f. 51^v.

Druck: HPM 16, col. 386. – G. Rovelli, Storia di Como II (1794), S. 371 (unvollständig).

^{a)} Es folgt durchgestrichen Cum(ani).

492. (491) Bormio, 27. Juni 1201
Egno von Matsch verpachtet Lafrancus del Pisce von Como und Genossen und der Gemeinde Poschiavo je die Hälfte der Erzadern in Poschiavo.

15

Or. (A), BAC. – Pg. 33,5/24 cm. – Geschrieben vom Notar Rodulfus von Nova.

Zum Datum: Die falsche Indiktion tercia (statt quarta) ist wohl der Vorurkunde Nr. 486 entnommen.

Druck: J. v. Hormayr, Kritisch-dipl. Beiträge zur Gesch. Tirols im Mittelalter II (1804), S. 57, Nr. 17. – Mohr, Cod. dipl. I, 168. – Tiroler UB I/2, 533.

20

Regest: J. Ladurner, Zeitschr. des Ferdinandeums für Tirol u. Vorarlberg, 3.F.16 (1871), S. 31 (zum 21. Juni) u. S. 273 (zum 27. Juni).

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo primmo, quarto die exeunte mense iunii, indictione tercia. In bonorum hominum presentia, quorum nomina inferius || leguntur, investivit per massaricium et nomine locacionis dominus Egeno filius item quondam domini Egenonis de Macis¹ Lanfrancum del Pisce de Cumis² ad su||am partem et ad partem sociorum suorum et ad partem comunis de Posclauio³ per medietatem de tota vena metallorum, que reperta est in territorio de Posclauio et || decetero reperiri poterit, ita ut de hinc ad annos viginti et novem et de hinc in antea usque in perpetuum iamscriptus Lanfrancus et socii per medietatem et comune de Posclauio per aliam medietatem habeant et teneant iamscriptas 30
 venas metallorum per massaricium et locacionis nomine et faciant exinde ipsi et eorum heredes per massaricium, quicquid facere voluerint, cum ascullis et pascullis et

490. ¹Bez. Blenio TI. – ²Gem. Olivone, Bez. Blenio TI. – ³ht. Campagna da Sumergo, Gem. Malvaglia, Bez. Blenio TI. – ⁴Benediktinerkloster Disentis, Gem. u. Kr.

35

491. ¹Wohl Grosio, ital. Prov. Sondrio. – ²Ital. Stadt u. Prov. – ³Ital. Prov. Sondrio. – ⁴Egno II. v. Matsch, 1189 – † 1216. – ⁵Gabardus I. v. Matsch-Venosta, 1187–1220.

492. ¹Egno II. (1189 – † 1216) u. Egno I. (1160 – † 1192) v. Matsch. – ²Como, ital. Stadt u. Prov. – ³Poschiavo, Gem. u. Kr.

buscis et lignis et aquis et omnibus huiusmodi necessariis ipsis venis sine omni
 iascripti domini et suorum heredum contradictione, faciendo fictum omni tempore
 decimam partem iascriptarum venarum tractam in villam de Posclauio consci-
 gnatam ipsi domino et suis heredibus vel eius misso sine dampno et dispendio iam-
 5 scripti domini. Nec noceat ipsi domino nec suis heredibus aliqua ratio nec condicio
 mota vel possit moveri decetero, totam debet iascriptus Lanfrancus et socii et co-
 mune super se habere et tenere. Nec debet facere furtum nec fraudum nec consentire
 fieri et si sciverit vel viderit aliquem facientem, debet dicere ipsi domino vel eius
 misso. Et debet facere rationem secundum iura legum sub ipso domino vel sub eius
 10 misso omnibus conquerentibus de eo stando et abitando in terram de Posclauio,
 omnia iura et rationes iascripti domini et suorum^{a)} heredum, que et quas habet, bo-
 na fide adiuuare manutenere. Nec debet dare partem nec totum neque societatem al-
 licui persone sine parabola et licencia iascripti domini vel eius missi. Item debet te-
 nere omnia illa banda et posita, que iascriptus dominus habuerit et posuerit in tera
 15 de Posclauio. Ut contractus sit ratus et firmus, iascriptus Lanfrancus obligavit
 pignori ipsum laborem et quod faciet omnes homines laborantes ipsum laborem sic
 attendere, et que omnia superius dicta debet facere socios suos et comune per me-
 dietatem firmare, si requisiti fuerint per ipsum dominum vel per eius missum. Que
 omnia ut supra legitur iuravit attendere et omnes tenentes et laborantes ipsum laborem
 20 sic debent iurare. Unde due carte uno tenore rogate sunt fieri. Actum in loco Burmi⁴.
 Predicti vero dominus et massarius hanc cartam ut supra fieri rogaverunt.
 Interfuerunt ibi Johannes Nannus et Johancinus eius filius et Rogerius de
 Contessa et Johannes Cauacini et Vitalis Ianolani omnes de Burmi testes.
 (ST) Ego Rodulfus de Noua⁵ notarius hanc cartam tradidi et scripsi.

25 ^{a)} domini et su *auf Rasur*.

493. (492)

28. Oktober 1201

Bischof Reinher von Chur weiht die Klosterkirche Marienberg.

Eintrag (B), 2. Hälfte 14. Jh., KlosterA Marienberg Mals, Goswin, Registrum, f. 56^v, S. 57.

30 *Der dem Text vorangehende Passus De hac autem consecratione inveni rescriptum in hec verba be-
 weist eine schriftliche Vorlage, sei es eine Weiheurkunde oder eine Weihenotiz.*

Druck: Goswin, Chronik Marienberg, S. 93. – Tiroler UB I/2, 535. – Registrum Goswins, S. 158.

Abb.: Goswin, Sammlung, S. 57.

Anno dominice incarnationis millesimo CC^o. primo dedicata est hec ecclesia¹ a vene-
 rabili domino Reinhero Curiensi² episcopo V. kal. novembr. in honore sancte ac
 35 individue trinitatis et in honore sancte et invictoriosissime crucis et precipue in ho-
 nore beatissime dei genitricis virginis Marie et sanctorum Sebastiani episcopi et
 martiris, Panafrete virginis et martiris, Climarie virginis et martiris et in honore
 omnium apostolorum martirum confessorum virginum et omnium sanctorum. Conti-

492. ⁴Bormio, ital. Prov. Sondrio. – ⁵Nova, Gem. Mazzo di Valtellina, ital. Prov. Sondrio.

40 493. ¹Benediktinerkloster Marienberg, Gem. Mals, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ²Reinher della Torre, 1200–1209.

nentur autem in hoc principali altari reliquie de nativitate domini, de presepe domini, de ligno sancte crucis, de tabula super qua comedit assum piscem et favum mellis, de invencione sancte crucis, de sepulcro domini, de crine veste velamine sancte Marie virginis, sanctorum apostolorum Petri et Pauli, sancti Andree, sancti Johannis apostoli et ewangeliste, sancti Bartholomei, sancti Thome et sanctorum aliorum duodecim apostolorum, sancti Marci ewangeliste, sancti Stephani prothomartiris, sancti Fabiani pape et martiris, sancti Ciriaci pape et martiris, sancti Sebastiani, sancti Dyonisii, sancti Claudii, sancti Jouini, sancti Vigilii, sancti Blasii episcoporum, sanctorum Primi et Feliciani, sancti Laurentii, sancti Vincencii, sancti Pancracii, sancti Valentini, sancti Theodori, sancti Pantaleonis, sancti Christofori, sancti Stephani, sancti Germani, sancti Placidi, sancti Innocencii, sancti Eustachii, sancti Sisinnii, sancti Donati, sancti Quintini, sancti Benigni, sancti Alexandri et sociorum eius, sancti Ypoliti et sociorum eius, sancti Victoriani, sancti Gordiani et Eymachi, sancti Genesisii martirum, sancti Martini episcopi et confessoris, sancti Ingenuini episcopi et confessoris, sancti Nycolai episcopi et confessoris, sancti Vdalrici episcopi et confessoris, sancti Lucii confessoris, sancti Florini confessoris, sancti Sigiberti confessoris, sancti Albuini confessoris et de capillis beate Marie Magdalene, sancte Vrsule virginis et martiris, sancte Panafrete virginis et martiris, sancte Climarie virginis et martiris, sancte Albine virginis et martiris, sancte Cecilie virginis et martiris, sancte Sambarie virginis et martiris, sancte Digne virginis et martiris, sancte Sambine virginis et martiris, sancte Anastasie virginis et martiris, sancte Walpurgis virginis et martiris et de capillis virginum sanctarum sancte Felicitatis martiris cum septem filiis et XI. milium virginum.

493a. (493)

28. Oktober (1201) 25

Bischof Reinher von Chur¹ weiht die Vorgängerin der späteren Marienkapelle im Kloster Marienberg² zu Ehren der Hl. Egidius und Leonhard.

Eintrag (E), 2. Hälfte 14. Jh., KlosterA Marienberg Mals, Goswin, Registrum, f. 58, S. 60.

Zum Datum: 1101 ist in 1201 zu korrigieren, denn am gleichen Tag (28. Okt.) weihte Bischof Reinher die Klosterkirche Marienberg (Nr. 493). 30

Druck: Goswin, Chronik Marienberg, S. 96. – Tiroler UB I/2, 536. – Registrum Goswins, S. 164.

Abb.: Goswin, Sammlung, S. 60.

Anno domini M^o.C^o. primo^{a)}, V. kl. novemb. in honore sancte et individue trinitatis et sancte Marie perpetue virginis et specialiter in honore sanctorum confessorum Egidii et Leonhardi et omnium sanctorum consecratum est altare in capella³, et reliquie ibi sunt recondite de presepe domini, de ligno sancte crucis domini, reliquie sancti Johannis Baptiste, de crine et veste sancte Marie semper virginis et Jone prophete, Petri et Pauli, Andree apostoli, Symonis et aliorum apostolorum, sanc-

493a. ¹ Reinher della Torre, 1200–1209. – ² Benediktinerkloster Marienberg, Gem. Mals, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ³ Vgl. die Überschrift: De consecratione prioris capelle, u. zum Neubau der Marienkapelle unter Abt Johann (1304–1320) Registrum Goswins, S. 210. 40

torum innocentum, Gregorii pape, Siluestri pape, Cipriani patriarche et martiris, Pancracii martiris, Cristofori et Genesisii martirum, Blasii episcopi et martiris, Egidii et Leonhardi confessorum, Albani confessoris, Lucie virginis et martiris, Nicolai episcopi et confessoris, Ambrosii episcopi et confessoris, Pauli primi heremite, Brigide virginis et aliorum plurimorum sanctorum.

^{a)} *E*, vgl. die Vorbemerkung zum Datum.

493b. (494) 29. Oktober (1201)
*Bischof Reinher von Chur weiht den Altar Johannis Baptiste im Kloster Marienberg*¹.

Eintrag (E), 2. Hälfte 14. Jh., *KlosterA Marienberg Mals, Goswin, Registrum*, f. 57^v, S. 59.

10 *Zum Datum: Das Jahr 1201 ergibt sich aus Nr. 493.*

Druck: Goswin, Chronik Marienberg, S. 95. – *Tiroler UB I/2*, 537. – *Registrum Goswins*, S. 162.

Abb.: Goswin, Sammlung, S. 59.

Domnus Reinherus venerabilis Curiensis² ecclesie episcopus consecravit hoc altare III^o. kl. novembr. in honore sancti Johannis Baptiste et sigillavit in eo reliquias sancti Johannis Baptiste, Cipriani patriarche Antiochie³ et martiris et Abba-cuk prophete, Aureliani episcopi et Ciriaci, Vitalis, Genesisii, Valentini, Germani episcopi, sanctorum Maurorum, Pauli primi heremite, Johannis heremite.

494. (500) Salzburg, 17. Dezember 1201
*Erzbischof Eberhard von Salzburg*¹ *erhebt eine Kapelle zur Pfarrei und löst sie von der Pfarrei Friesach*². *Unter den Zeugen: . . . Conradus de Tisentis*³, . . . cappellani domini Salzeburgensis archiepiscopi . . .

Or. (A), *Haus-, Hof- u. StaatsA Wien, AUR*.

Druck: A. v. Jaksch, Monumenta historica ducatus Carinthiae I (1896), 392 (irrt. zu 1202).

Regest: Thommen, Urk. aus österr. A I, 30.

25 495. (496) 1201
Bischof Reinher von Chur entscheidet im Streit zwischen dem Kloster Marienberg und den Pfarrgenossen von Burgeis um deren geistliche Versorgung.

Or. (A), *KlosterA Marienberg Mals, XXIV/1*. – Pg. 19/26,5 cm. – *Siegel verso eingehängt, stark besch., Abb. II/1*. – *Geschrieben von Riverius I*.

30 *Abschr. (B¹)*, 13. Jh., *ebd.*, XXIV/98. – Pg. 18/14 cm, unbeglaubigt. – *Abschr. (B²)*, 2. Hälfte 14. Jh., *ebd.*, *Goswin, Registrum*, f. 55^v, S. 55.

Druck: Eichhorn, Ep. Cur., cod. prob. 62. – *Foffa, Münsterthal, Anh. 8*. – *Goswin, Chronik Marienberg*, S. 90. – *Tiroler UB I/2*, 528. – *Registrum Goswins*, S. 154.

Regest: Thommen, Urk. aus österr. A I, 29. – *UB südl. St. Gallen I*, 215.

35 493b. ¹*Benediktinerkloster Marienberg, Gem. Mals, Vinschgau, ital. Prov. Bozen*. – ²*Reinher della Torre, 1200–1209*. – ³*Antiochia, ht. Antakya, Türkei*.

494. ¹*Eberhard II. (v. Regensberg), 1200–1246*. – ²*Österr. Bez. St. Veit an der Glan*. – ³*Wohl (ehemaliger) Konventual des Benediktinerklosters Disentis, Gem. u. Kr.*

Universa quę consilio aut sententia prudentum aguntur, ut in || statu maneant firmiori, scripti memoria debent ęternari. Ego itaque || Reinerius dei gratia Curiensis¹ episcopus ad noticiam omnium volo pervenire, || qualiter parrochiani de Burgusio² proposuerunt coram me, quod non deberent procurari in sacris officiis^{a)} nec in sacramento baptismatis nec in sepultura mortuorum a sacerdote monacho. Ad quorum instantiam tam clericos nostros Uenustenses³ quam dominum abbatem de Monte sanctę Marie⁴, adversum quem ipsi proponebant, in causa vocavimus et diem in ecclesia sancti Valentini⁵ desuper Kalauena⁶ prefiximus. Ubi acceptis allegationibus partis utriusque et perscrutatis canonibus, qui in hac causa fuerant necessarii, de communi consilio predictorum clericorum nostrorum sic distinximus, quod monacho liceat populo in divinis providere baptizare penitentiam dare mortuos etiam sepelire et predicare, ubi institutio spectat ad populum et ad vocationem episcopi et ad assensum abbatis. Potest etiam populus in hoc casu, scilicet cum institutio ad eum pertinet, prohibere, ne monachus ei procuracionem exhibeat in predictis sacramentis. Sed quoniam institutio ęcclesię de Burgusio numquam ad populum pertinebat, diximus monacho de iure licere divina ibidem populo celebrare baptizare et cetera que supra diximus administrare posse ad vocationem domini episcopi et assensum abbatis. Hęc autem noticia facta est anno incarnationis domini M^o.CC^o.I^o. in presentia iam dictorum clericorum scilicet Cōnradi de Scenglis⁷, Johannis de sancto Valentino, Hawardi de sancto Zenone⁸, Alberti de Lautis⁹, Gebehardi de Mallis¹⁰, Svikeri de Tubris¹¹, Ödalrici de Prada¹², Clementis, Bertoldi, qui omnes interrogati per obedientiam talem sententiam dederunt. Affuerunt etiam laici, qui hoc audientes et videntes approbaverunt, videlicet dominus Egeno de Macis advocatus¹³, Fridericus de Glurnis¹⁴ et Heinricus et de ipsis Burgusiensibus Burquardus, Cōnradus^{b)}, Heinricus et Heinricus, Svikerus, Clementivus, Benedictus, Mel et multi alii. Et ego Riuerius¹⁵ iussu domini episcopi Reinerii hanc noticiam scripsi et sigillo suo communivi.

a) Zuerst sacrif, dann f als Schluss-s von sacris verwendet, erstes i von officiis über der Zeile. – b) Es folgt Rasur von 1,5 cm.

496. Tirano, 2. Juni 1202 30
Johannes und Guilielmus de Capite Pontis von Tirano übertragen dem Kloster S. Remigio ein Stück Wald in Alono.

Abschr. (B), 1244, A comunale Tirano, Madonna di Tirano, I/1 (Copialbuch), f. 9^v. – Geschrieben vom Notar Rugerius de Becaria, nach dem verlorenen Or. (A) des Notars Guilielmus.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 59. – Vetti/Zoia, 65.

35

495. ¹Reinher della Torre, 1200–1209. – ²Burgeis, Gem. Mals, Vinschgau. – ³Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ⁴Benediktinerkloster Marienberg, Gem. Mals. – ⁵St. Valentin, Kirche in Rifair, Gem. Taufers im Münstertal, Vinschgau. – ⁶Calven, Talenge bei Laatsch. – ⁷Tschengls, Gem. Laas, Vinschgau. – ⁸St. Zenon, Kapelle in Burgeis. – ⁹Laatsch, Gem. Mals. – ¹⁰Mals, Vinschgau. – ¹¹Taufers im Münstertal, Vinschgau. – ¹²Prad am Stilfser Joch, Vinschgau. – ¹³Egno II. v. Matsch, 1189 – † 1216. – ¹⁴Glurns, Vinschgau. – ¹⁵Riverius I, bischöfl. Schreiber. 40

§ Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo secundo, secundo die intrante iunio, indictione quinta. Finem per transactionem^{a)} fecerunt Johannes et Guilielmus fratres et filii quondam Oldonis^{b)} de Capite Pontis de Tirano¹ Anselmo qui dicitur Flamberge converso ecclesie sancti Remigii² ad partem et utilitatem iamscripte ecclesie, nominative de medietate unius pecie terre et est silvata reiacente in territorio de Tirano ad locum, ubi dicitur in Alono³, coheret ei a mane Laur(entii) Arizoni, a meridie flumen Pusclauini⁴, a sero iamscripte ecclesie, a nullora via comuna, ita ut ipsis fratribus nec suis heredibus nec aliqua alia submissa persona exinde non habeant virtutem neque potestatem agendi nec causandi nec aliquam intencionem placitum commovendi contra ipsum Anselmum neque contra fratres suos, qui modo sunt in ipsa ecclesia vel exinde erunt, neque contra cui dederint ipsam terram in parte nec in toto, sed in hac fine promiserunt stare^{c)} cum suis heredibus omni tempore taciti et contenti contra iamdicte ecclesie in pena duple querimonie, insuper promiserunt, quod facient habere ratum et firmum hunc contractum omni tempore cum omni eorum pignore et dispendio heredum quondam Arialdi fratris predictorum fratrum et specialiter pro eorum facto et dato debent defendere et guarentare omni tempore predictam terram ab omni homine contradicente cum omni eorum pignore et dispendio. Insuper predicti fratres dixerunt, quod habebunt pro se firmum et ratum illud datum, quod quondam Oldus^{b)} pater eorum dederat et fecerat conversis iamdicte ecclesie ad partem predictae ecclesie de iamscripta terra, sicut ipsi confitebantur, quidem pro hac fine confessi fuerunt iamscripti fratres se accepisse a predicto Anselmo ex parte predictae ecclesie solidos quinque imperialium. Quia sic inter eos convenit. Actum Tirano. Interfuerunt ibi testes dominus archipresbiter Petrus et presbiter Gilbertus et Martinus dictus Clericus et Petrus de Zulia-
no. Ego Guilielmus notarius hanc cartam tradidi et scripsi.

a) B, s korr. aus anderem Buchstaben. – b) Vielleicht Al-. – c) sta korr. aus anderen Buchstaben.

497*. (501a)

(nach 12. Mai) 1203

Abt Albert von Disentis verkauft an Walter und Rudolf de Vineis das ganze Eigengut eines Konventualen in den Pfarreien Naters und Mörel.

30 Fälschung (A), 13./14. Jh., A cantonales de Valais Sion, A bourgeoisie de Sion, 164, 1. – Pg. 19/11 cm.

Zum Datum: Der Vorgänger Bischof Wilhelms (Anm. 16) starb am 12. Mai 1203.

35 Imitierte Schrift, der gleiche Buchstabe unterschiedlich gestaltet. Korroborations- und Poenformeln aus verschiedenen Formularen kombiniert, vgl. auch P. Rück, Landesherrliche Kanzleien im Spätmittelalter (1984), S. 250, Anm. 229.

Notum sit omnibus Christi fidelibus, quod ego Albertus Desertinensis abbas¹ cum consensu totius capituli || et consilio ministerialium et totius familie vendidi et dedi Wal. de Uineis² et Rodolfo fratri || suo omne allodium, quod posidebamus ex

496. ¹Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ²Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ³Name abg., beim Fluss Poschiavino, Tirano. – ⁴Poschiavino, Nebenfluss der Adda aus dem Puschlav.

497*. ¹Albert v. Novazzano, (1203)–1207 Abt des Benediktinerklosters Disentis, Gem. u. Kr. – ²Weingarten, Gem. Naters.

parte Reimundi fratris nostri et Lodowici fratris sui, || quod est in parochia de Nares³ et Morio⁴, pro quadraginta et duabus libris Maurisinorum⁵ perpetua pace possessuros. Inde rogavimus cartam fieri et testes aponi, qui sic vocantur, Borchardus blebanus, Conradus de Sumouico⁶, Wal. prelatu de Ursaria⁷, Olricus de Prato⁸, Gotscalcus de Lagenzun⁹, Rodolfus de Uios¹⁰, Gerungus et Humbertus de Blicingen¹¹, Lodowicus de Gluringen¹², Petrus Sidra¹³, Johannes Suiche et alii multi. Ut autem istut firmum permaneat, ego autem Rodolfus dominus ecclesie de Nares ex utraque partis rogatu hanc cartam scribere feci in vice Will(el)mi cancellarii de Escubelens¹⁴, quam si aliquis infringere presumpserit, maledictionem dei omnipotentis incurrat et pro pena LX. libras cum obulo aureo regie potestati persolvat. Anno ab incarnatione domini M^oCC^oIII. Friderico¹⁵ regnante et Will(el)mo episcopante¹⁶.

498. (501) *Rasdeglia, (3. oder 4.) Juni 1203 / Chiavenna, 5. Juni 1203 / Mesocco, 15. Juni 1203*

Die Gemeinden Mesocco-Superporta und Chiavenna einigen sich über die Grenzen der Alp Rasdeglia.

Or. (A), Bibl. comunale di Como, Raccolta Crollanza, Ms.2.5.7. – Pg. 44,5/46 cm. – Geschrieben vom Notar Bartholomeus de Ladrano.

Zum Datum: Der 3. Juni 1203 war ein Dienstag, nicht ein Mittwoch. Es bleibt offen, ob der Monats- oder der Wochentag stimmt.

Druck: Fossati, 184.

(ST) Anni domini millesimo ducesimo tercio, die mercurii tercio die intrante iunio, indic(tione) VI. Dominus Mainfredus de Crimelo¹ pro se et a parte totius cumuni de Mesoco² de Super Porta³ || et sic dedit fideiussores et principales debitores, ita quod quisque eorum teneatur insolidum nove constitutioni renuntiando et epistole divi Adriani omnes res suas pignori ob||ligando, quas nunc habent. Oricus de Crimelo et Anricus de Leso⁴ et Otelmus de Curtino⁵ et Oricus de Andersio⁶ filius quondam ser Enuerardi de Arua⁷ ex una parte et Lafrancus Cricus de Clauenna⁸ ex altera parte pro se et pro toto cumuni de Clauenna obligaverunt omnes res suas vicissim unas^{a)} pars altere^{a)} sub pena et oblige de libris centum imperialium denariorum de audire et adtendere et observare omnia precepta unum vel plura, qui vel que ser Oprandus de Curtino et ser Ermannus filius alteri ser Ermanni de Crimelo arbitri preceperunt per conventum vel per rationem unius in concordia alteri de omni discordia, quam habebant in simul pro cumuni de Mesoco

497*. ³Naters, Bez. Brig VS. – ⁴Mörel, Bez. Östlich Raron VS. – ⁵Münze v. St. Maurice, Gem. u. Bez. VS. – ⁶Sumvitg, Kr. Disentis. – ⁷Urseren, Tal UR. – ⁸Nicht identifiziert. – ⁹Wohl abg. Name, Gem. Sumvitg. – ¹⁰Fiesch, Bez. Goms VS. – ¹¹Blützingen, ebd. – ¹²Gluringen, ebd. – ¹³Sierre, Stadt u. Bez. VS. – ¹⁴Ecublens, distr. Morges VD. – ¹⁵1203 herrschte kein Friedrich, Irrtum des Fälschers. – ¹⁶Wilhelm v. Sailon, 1203–1205 Bischof v. Sitten, Stadt u. Bez. VS.

498. ¹Crimei, Gem. Mesocco. – ²Mesocco, Gem. u. Kr. – ³Name abg. – ⁴Leis, Gem. Mesocco. – ⁵Nicht identifiziert. – ⁶Andergia, Gem. Mesocco. – ⁷Darba, ebd. – ⁸Chiavenna, ital. Prov. Sondrio.

et pro cumuni Clauenne de alpe de Resedelia⁹, sub predicta pena et obligatione, et pena sive obligum solutum sub eodem tenore taciti et contenti permanebunt et quod sic facere et adtendere unaqueque pars totum suum comunem et sic adtendendi per omnia extiterunt fideiussores et principales debitores, ita quod quisque eorum teneatur
 5 insolidum pro supradicto Lafranco Crico et a parte cumuni Clauenne obligando omnes res suas, quas habent et habituri erunt, pignori epistole divi Adriani renuntiando Bartholomeus filius ser Anrici Preandree et Burgus de Leuco¹⁰ habitator Clauenne et Uitalis de Ualle¹¹, et sic iuraverunt predicti ser Mainfredus et Oricus et Anricus de Leso et Otelmus de adtendere pro se et de facere adtendere totum comunem de Mesoco de Super Porta et sic iuraverunt Lafrancus
 10 Cricus et Bartholomeus et Uitalis de adtendere pro se et de facere adtendere totum comunem de Clauenna. Interfuerunt homines de Mesoco Guilielmus frater Boni, Johannes Ferarius, Genzius filius Dominici, Iunius filius quondam Anrici Godentioni, Anricus filius quondam Algisi, Anricus filius ser Enuevardi de Arua, Uegerus de Anderzio filius quondam Amizi, Menecus Kari-
 15 motus, Marchesius filius quondam Iohannis de Arua, Uegerus de Anderzio, Albertus de Oira¹² filius quondam Petri de Oira, et per parabolam prescriptorum hominum fecerunt predicti quatuor homines suprascriptum sacramentum scilicet illi de Mesoco, et iterum interfuerunt Anricus gener Anrici Ciualastri et Iohannes
 20 de Poma⁵ rogati testes. Iterum in eodem die coram prescriptis hominibus ser Oprandus de Curtino et ser Ermannus de Crimelo arbitri diviserunt et determinaverunt predictam discordiam, quam habent inter se cumunis Clauenne et cumunis de Mesoco de alpe discordie de Resedelia, determinaverunt et diviserunt ipsam alpem inter predictos cumunes et posuerunt et ordinaverunt et designaverunt primum
 25 terminum in summa inferiori fronte de aqua de Reilitio⁵, ubi cadit aquam de fronte, et de saxo ab ista parte de Resedelia, secundum terminum est ad lapidem culminatam, que est super frontem in ima Ualdona⁵, tercium terminum est in sequenti fronte, qui sequitur post lapidem culminatam, quartum terminum est in suma inferiori fronte de Corona nigra⁵, quintum terminum est ultra per medium ad lapidem
 30 grossum, qui est sub Matarello⁵ ad intratam gualdi, et ab inde inantea usque in summa fronte, unde cadit aquam de Ualmelera¹³ ad pontem et a fronte de Ualmelera, sicuti comprehendit aquam de Ualmelera usque ad aquam de valle Frauale¹⁴ totum gualdum mezanum usque in flumen Yri¹⁵, est totum illum gualdum de illis de Mesoco id est de cumuni de Mesoco, et ab omnibus predictis terminis in superius,
 35 sicuti facti sunt de fronte in fronte, sine fraude est de^{b)} cumuni de Mesoco, et ab illis terminis inferius usque in flumine Yri est de cumuni Clauenne, et cumunis Clauenne debet semper habere in perpetuum viam per medium gualdum mezanum eundi et redeundi cum bestiis et omnibus rebus et cum omni iure, quod pertinet ad viam, et predictae arbitre potestates preceperunt prescriptis partibus scilicet missis cumunis
 40 de Mesoco et missis cumunis Clauenne, quod ipsi amodo inantea in perpetuum teneant inviolabiliter predesignati termini^{a)}, sicuti superius determinati sunt, et est dic-

498. ⁹ Rasdeglia, Gem. Madesimo, ital. Prov. Sondrio. – ¹⁰ Lecco, ital. Stadt u. Prov. – ¹¹ Valle San Giacomo, ital. Prov. Sondrio. – ¹² Deira, Gem. Mesocco. – ¹³ Vamlera, Gem. Madesimo, ital. Prov. Sondrio. – ¹⁴ Val Fravale, ebd. – ¹⁵ Liro, Nebenfluss der Mera aus der Valle San Giacomo.

tum, quod unaqueque pars debeat habere sub pena et obligo de libris centum imperialium et pena soluta semper in eodem tenore taciti et contenti permanebunt et perpetuum, et sic preceperunt predictae potestates prescriptibus^{a)} per sacramentum, ut ita teneant firmiter in perpetuum et quod nunquam veniant contra et quod ita faciant adtendere cumnes suos et quod omnia scripta et sententias facta vel factas ab utrisque partibus de hinc in retro sint cassa et inana et vacua et nullum deinceps habeant vigorem, et iterum debet esse finis de omnibus maleficiis factis inter eos in alpem discordie et pro alpe discordie, salva tamen ratione de preda, que facta fuit in Andoxia¹⁶ et quam fecit fieri ser Caffus de Locarno¹⁷. Actum in Resedelia super alpem, et due carte in uno tenore rogate sunt fieri. Iterum die iovis sequenti in burgo Clauenne Oldericus domine Ignexe consul Clauenne et Iunius Saracinus similiter consul firmaverunt suprascriptam concordiam pro se et pro toto cumuni Clauenne et iuraverunt de ita adtendere in omnibus modis, ut supra legitur in integrum, cum illis hominibus, qui inferius scribentur et qui sacramenta receperunt, ser Anricus de Leso et Oricus filius quondam Philipi in loco Clauenne a parte totius cumunis de Mesoco de super Porta. Actum Clauenne. Prenominati consules hanc cartam scribere rogaverunt, ut supra legitur. Interfuerunt testes rogati Petrus Raimondus servitor, Philipus Amedeus de Surico¹⁸, Johannes de Uilla¹⁹, Calza de Arzelio⁵, Johannes Bonus de Molzano, Vegius de Aliasca⁵, Lafrancus Tempestatus et Nicola Cazarus. Isti sunt illi homines de Clauenna, qui fecerunt hoc sacramentum, Guido de Guasco, Turisendus frater Comperti, Johannes Scanabucella, Bertramus de Molo et Albertus eius frater, Ambroxius de Bede²⁰, Andreas Bertramaci, ser Guilielmus de Ponte, Guido Tantonus, Bertarus de Mainselda, Anricus de Oxella, Bonserus Tantonus, Robertus filius ser Roberti, Anricus de Ranzio, Guascus Beccarius, Iacobus de Sexto, Albertus de Otta, Carlus de ser Girardo Musso, Vricus Grassellus, Johannes de Spica, Francus Guambidon(us), Egenus Moncius, Sextus de sancto Brancado⁵, Johannes Zuzamorbus, Johannes Guarnerius, Junius Bolzola, Conradus Zavaterius, Carlus de ser Carlone, Petrus Balduinus, Jacobus Guarnerius, Anricus de sancto Brancado, Lafrancus filius ser Guiberti de Ladrano²¹, Petrinus filius Iunii Saraceni, Petrus filius Bertrami de Solario, Mainfredus de Curte, Michael Svflasubtus, Mainfredus Bolzola et multi alii fecerunt hoc sacramentum secundum quod continetur in inbreviatura Guidi iudicis, qui fuit ad accipiendum et scribendum hec sacramenta et ad firmandum et scribendum totum illud, quod factum fuit in burgo Clauenne. Millesimo ducentesimo tercio, die dominico XV. die intrante iunio, indic(tione) VI. Ser Petrus Clericus avocatus de Mesoco de Super Porta firmavit suprascriptam concordiam pro se et pro toto cumuni de Mesoco de Super Porta in omnibus modis, ut supra legitur. Actum in Mesoco extra villam de Crimelo ibi prope, et hoc fecit per consilium et parabolam de cumuni de Mesoco. Isti sunt homines de Mesoco, qui iuraverunt adtendere et observare prescriptam concordiam, ut supra legitur,

498. ¹⁶Andossi, *Gem. Madesimo, ital. Prov. Sondrio*. – ¹⁷Gaffus (*de Muralto*) v. *Locarno (Stadt u. Bez. TI)*, 1190–1219. – ¹⁸Sorico, *ital. Prov. Como*. – ¹⁹*Villa di Chiavenna, ital. Prov. Sondrio*. – ²⁰Bette, *Gem. Chiavenna*. – ²¹Ladragno, *ebd.*

ser Anricus de Leso, Oricus filius quondam Philipi, ser Enuerardus Tafonus, ser Guilielmus frater ser Boni de Crimelo, ser Guilielmus filius ser Ermanni de Crimelo, Petrus filius ser Otti, Romanus de Arua, ser Enuerardus iudex de Andersia, Albertus filius predicti ser Guilielmi, ser Ottobonus de Crimelo
 5 frater ser Ermanni, Locarnus de Oira, Dominicus ministralis de Andersia, ser Conradus de domina Sofia de Andersia, Johannes Russus de Oira, Anricus de Oira, Albertus de Oira, Petrus de Rasoira²², Guilielmus Louetus, Johannes de Leso, Azius de Malo, Maximus Karimottus, Albertus de Calcare, Anricus filius ser Ermanni de Crimelo, Ermannus filius quondam ser Alberti Coozi, Albertus frater ser Anrici de Leso, Enuerardus Caualerius^{c)},
 10 Anricus de Casa Suprana, Uegerus de Rasoira, Conradus filius ser Gotefredi, Albertus filius ser Otoboni, Anricus Calegarius, Andreas de Zabia²³ de suma villa, Andreas de ima villa, Adam de Zabia, Ermannus de Zabia, Martinus Mengossus, Locarnus filius ser Ermanni et multi alii fecerunt hoc sacramentum, ut superius legitur, et ad que fui ego Bartholomeus iudex ad accipiendum
 15 cum Orico Grasello. Interfuerunt testes in Mesoco de suprascripta concordia ser Albertus filius quondam ser Macoardi de Era²⁴ de Uertabio²⁵, ser Anricus de Calanca²⁶ filius quondam ser Guerno, Martinus filius Angeli de Soaza²⁷, Imenricus de Mendrisio²⁸, ser Albertus frater Duranti de Soaza, Pigocius
 20 filius Cazalli de Corollo⁵, Guilielmus de Bado de Puirasca⁵ et Lafrancus eius filius, Flambertus de Lera de loco de Albizo²⁹ rogati. Et due carte in uno tenore rogate sunt fieri ab utrisque partibus. Et predictus ser Oprandus arbiter est habitator de loco Clauenne.

(ST) Ego Bartholomeus domini Henrici imperatoris iudex de Ladranio interfui
 25 in singulis predictis locis et in diversis temporibus ad suprascriptam concordiam faciendam, ut supra legitur, preter quod predictus iudex descripsit sacramenta hominum Clauenne et testes, qui ibi aderant, et hanc cartam tradidi et scripsi.

a) A. – b) de über der Zeile nachgetragen. – c) Zweites a korr. aus e.

499. (502)

Torre, 21. März 1204

30 Artusius von Torre¹ verkauft den Nachbarn von Leontica¹ seinen Drittel der Alp Boverina². Sein Bruder, Bischof Reinher von Chur, bestätigt den Verkauf(. . . dominus Rainerus Curiensis episcopus³ frater predicti domini Artuxii in ista venditione pro se et pro sua parte tacitus et contentus fuit et hanc cartam [m]anum^{a)} posuit et confirmavit . . .).

35 Or. (A), A patriziale Leontica, 1.

Druck: MDT III, 8.

a) Kleines Loch im Pg.

498. ²²Rosseira, Gem. Mesocco. – ²³Cebbia, ebd. – ²⁴Dera, Gem. Verdabbio. – ²⁵Verdabbio, Kr. Roveredo. – ²⁶Calanca, Tal u. Kr. – ²⁷Soazza, Kr. Mesocco. – ²⁸Mendrisio, Gem. u. Bez. TI. – ²⁹Albeis, Gem.
 40 Mesocco.

499. ¹Bez. Blenio TI. – ²Gem. Campo, Bez. Blenio TI. – ³Reinher della Torre, 1200–1209.

500. (503)

Isola Nova, 29. April 1204

Stefanus und Ribaldus Musanigri von Isola Nova verzichten zugunsten des Klosters S. Remigio auf ihre Rechte an einem Waldstück in Pendegia.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 68. – Pg. 23/16,5 cm. – Geschrieben vom Notar Insulanus de Pino. 5

Abschr. (B), 1244, ebd., I/1 (Copialbuch), f. 1^v.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 62. – Vetti/Zoia, 68.

(ST) In nomine domini nostri Iesu Christi. Mill(esim)o ducent(esimo) quarto, die secundo exeunte mense april(is), indictione septima. Finem et refutationem || per transactionem ac pactum de non petendo fecerunt Stefanus et Ribaldus filii Johannis Musanig(ri) de Insula noua¹ parabula et consensu ipsius | patris sui in manibus domini presbiteris Gilberti et Grigorii et Danielli fratrum et conversorum ecclesie sancti Romedii² de monte Tirani³, nominative || de petia una silve reiacente in territorio de Sondrio⁴ ad locum, ubi dicitur ad Poiram in Pendeglia⁵, quam silvam predictus Iohannes pater eorum dedit et vendidit Vilano filio Alberici Magauace de Canturio⁶ pro precio libr(arum) III. Mediol(anensium)⁷ novorum, ut in uno instrumento continetur, et que silva fratres et conversi ipsius ecclesie^{a)} adquisiverunt ab ipso Uilano, ut dicebant. Item fecerunt finem eis ad partem ipsius ecclesie de omni iure ratione et actione, quod et quas habebant ipsi fratres vel habere poterant pro se aut ex parte domine Quallie matris sue et uxoris ipsius Iohannis, ex parte cuius^{b)} ipsam silvam petebant et requirebant et de iure suo esse dicebant, ita quod amodo inantea ullo tempore non agent neque causabunt neque fatigabunt pro se neque pro suos heredes^{c)} aut pro ipsa domina Quallia predictos fratres conversos ipsius ecclesie neque suos succesores de iamscripta silva in toto nec in parte. Set promiserunt ipsi fratres pro se suisque heredibus atque pro ipsa domina Quallia matre sua obligando omnia eorum bona pignori permanendi tacitos et contentos in hac fine et refutatione et pacto de non petendo omni tempore in pena dupli questionis mote et quod facient permanere tacitam et contentam predictam dominam Qualliam tacitam et contentam in hac fine, et si predicta silva foret impedita vel obligata pro eorum dato aut facto, debent eam dispedire et disoligare^{d)} suo pignore et dispendio. Et pro hac fine et refutatione ac pacto de non petendo confessi fuerunt ipsi fratres accepisse ab ipsis conversis sol(idos) L. Mediol(anensium) novorum. 10 15 20 25 30 35

Actum Insule noue. Interfuerunt ibi testes dominus Montanarius de Prato de Deruio⁸ et Guido Scalugia de Insula noua et Iohannes faber rogati.

(ST) Ego Insulanus notarius qui dicor de Pino interfui rogatus et hanc cartam tradidi et scripsi.

a) Erstes e korr. aus anderem Buchstaben. – b) cuius über der Zeile mit Verweisungszeichen. – c) A, statt suis heredibus. – d) A, statt disobligare.

500. ¹ Viell. ht. Varenna, ital. Prov. Como. – ² Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ³ Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁴ Sondrio, ital. Stadt u. Prov. – ⁵ Pendegia, Gem. Faedo Valtellino, ital. Prov. Sondrio. – ⁶ Cantù, ital. Prov. Como. – ⁷ Münze v. Mailand. – ⁸ Dervio, ital. Prov. Como. 40

501. (504)

Chur, 11. Mai 1204

Konrad von Masein und sein Sohn Konrad verleihen der Gemeinde Chiavenna die Alp Diamat auf dreissig Jahre.

Or. (A), Bibl. comunale di Como, Raccolta Crollalanza, Ms.2.5.7, fascio VIII. – Pg. 23/32 cm. –

5 *Geschrieben vom Notar Bartholomeus von Ladrugno.*

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, Anhang S.V. – Fossati, 190.

Regest: Mohr, Cod. dipl. I, 169. – UB südl. St.Gallen I, 221.

(ST) Anni domini millesimo ducentesimo quarto, die martis undecimo die intrante madio, indictione septima. Dominus Conra||dus de Medezeno¹ et Conradus eius filius per parabolam ipsius patris sui investiverunt nomine enphytheosys per se || et per suos heredes dominum Bartholomeum filium domini Anrici Preandree consulem Clauenne² nomine et ex || parte tocius cumunis Clauenne, nominatim de tota alpe de Emede³, ita quod ipse consul et eius successores nomine et ad partem et utilitatem cumunis Clauenne prescripti et cui dederint habeant et teneant ipsam alpem cum omnibus suis utilitatibus et pertinentiis et usantiis et accessionibus iure emphytheoticario sine omni contradictione predictorum domini Conradi et alterius Conradi et suorum heredum, dando et solvendo exinde ipse consul^{a)} et eius successores, qui pro tempore fuerint, annuatim nomine census sive redditus eisdem domino Conrado et altero Conrado et suis heredibus in sancto Martino vel ad octavam prope tantum de hinc ad triginta annos proximos continuos venientes in Timiliasca⁴ in loco de Caza⁵ omni anno solidos quadraginta denariorum novorum Mediolanensium⁶ et libras^{b)} viginti de pipero bene ponderato sine fraude et bono et pulcro absque fraude. Insuper dominus Conradus de Medezeno et alter Conradus eius filius obligaverunt se et omnia sua bona pignori iam dicto domino Bartholomeo consuli ad partem et utilitatem cumunis Clauenne sub pena et obligo de libris quinquaginta denariorum novorum Mediolanensium, ita quod facient stare monasterium de Caza⁷ et omnes homines liberos de Saxammo⁸ et cunctos servientes prefate ecclesie de Caza et omnes homines, qui in ipsa alpe habuerint aliquod ius, tacitos et contentos in predicta investitura et facient eos habere et tenere hunc contractum et predicta omnia firmum et firma et rattum et ratta cum suo pignore et dispendio et renuntiando privilegio ecclesie et ut non possint obicere se pro alieno facto fore obligati, sed ut perinde teneantur de istis predictis omnibus contractibus et concordiiis tamquam pro suo spetiali et licito facto essent obligati. Item neutre parti debet esse licitum tollere vel dimittere suprascriptam alpem usque ad predictum terminum triginta annorum sub predicta pena et obligo de libris quinquaginta solvendo omni anno predictum censum et redditum in loco de Caza, et ille bestie, que posite fuerint in ipsa alpe, semper debent esse in afidamento ipsorum domini Conradi et alterius Conradi cum illis hominibus, qui fuerint^{c)} cum ipsis et cum rebus eorum euntibus et reddeuntibus in ipsa alpe et stantibus in ipsa alpe, si cumunalis guerra esset de episcopatu Cuman⁹ et de episcopatu de Curia, et hoc afidamentum dedit per illos homi-

501. ¹Konrad v. Masein (Kr. Thusis), 1160–1206*. – ²Chiavenna, ital. Prov. Sondrio. – ³Diamat, Gem. Innerferrera, Kr. Schams. – ⁴Domleschg, Tal u. Kr. – ⁵Cazis, Kr. Thusis. – ⁶Münze v. Mailand. – ⁷Augustinerinnenkloster Cazis. – ⁸Schams, Tal. u. Kr. – ⁹Como, ital. Stadt u. Prov.

nes, qui stant et habitant ab ista parte montibus scilicet a Saxammo et a Logoneza¹⁰ et ab ista parte de monte Septe¹¹ ubique, nisi forsitan esset pro eorum spetiali guerra, quod non possent tueri et defendere bona eorum et tunc debent mittere Clauennensibus, ut se custodiant in alpe illa, quia non poss(en)t eos tueri nec deffendere, et insuper promiserunt obligando omnes res suas, quas habent et habituri erunt, 5 pignori iamdicto consulo^{d)} ad partem et utilitatem iamdicti cumunis Clauenne pro defendere et guarentare ipsam alpem a suprascripta ecclesia de Caza et a liberis de Saxammo cum omni suo pignore et dispendio, et in capite triginta annorum debet ipsa alpis libera et absoluta esse a Clauennensibus nec debent eam tenere nec solvere aliquod fictum deinceps pro ipsa alpe nec aliquis homo de ultra montibus nec de 10 episcopatu Cumano debet habere viam eundi in ipsa alpe de Emede pro alpegare per alpes Clauenne cum bestiis nec ascendere nec descendere per alpes nec per virtutem Clauenne cum bestiis nec cum rebus, que exirent de ipsis bestiis, postquam Clauennenses ipsam alpem dimiserint. Actum in civitate de Curia sub porticu ecclesie sancti Martini¹². Prenominati dominus Conradus et alter Conradus hanc 15 cartam fieri rogaverunt, ut supra legitur, et suprascriptus consul similiter hanc cartam fieri rogavit, ut supra legitur, et due carte in uno tenore rogate sunt fieri. Interfuerunt testes rogati dominus Rangerius de Segagnio¹³, Altemannus filius domini Anrici de Ruzummo¹⁴, Sicherius Longus de Cuira¹⁵, dominus Gebizus de M(un)taro¹⁶, Conradus Meisterlinus, Stefanus de Cuira, Ricolfus Zurla, Albertus de Fontanago¹⁷, Oldericus de Zizuro¹⁸, dominus Sicherius Morlinus de Cuira, Uiuianus Ferrarius de Cumis¹⁹, Petrus Ferrarius de Cuira, Trincallus de Luano²⁰ et Bertramminus eius filius, Guinnardus Colderarius de Luano et Albrigetus nepos suprascripti Petri. 25 (ST) Ego Bartholomeus iudex de Ladranio²¹ de Clauenna rogatus interfui et hanc cartam tradidi et scripsi.

a) consul über der Zeile nachgetragen. – b) et 1 auf Rasur. – c) qui fuerint irrt. wiederholt. – d) A.

502.

Lateran, 22. Mai 1204

Papst Innozenz III. beauftragt den Propst von Churwalden, den Scholaster und den Domherrn Rudolf von Chur, den Streit um die Einsetzung des Dompropsts von Konstanz als Pfarrer von Vella zu entscheiden. 30

Or. (A), GenerallandesA Karlsruhe, E 6a. – Pg. 21/19,5 cm. – Bulle fehlt. – Rückvermerk (14. Jh.): Ad prepositum pertinet; (14./15. Jh.): Bulla per quam revocatur investitura facta de preposito Constanciensi ad ecclesiam in Burc.

Druck: H. Baier, ZGOR 60 (1906), S. 689.

35

Regest: RSQ I/1, 524.

501. ¹⁰Lugnez/Lumnezia, Tal u. Kr. – ¹¹Septimer, Pass Oberhalbstein/Bergell. – ¹²St. Martin, Kirche in Chur. – ¹³Reinger v. Sagogn (Kr. Ilanz), 1204–1244. – ¹⁴Hartmann u. Heinrich II. (1160–1204) v. Rhäzüns (Gem. u. Kr.). – ¹⁵Chur. – ¹⁶Munté, Gem. Cazis. – ¹⁷Wohl Fontnas, Gem. Wartau, Bez. Werdenberg SG. – ¹⁸Ulrich v. Zizers (Kr. V Dörfer). – ¹⁹Como, ital. Stadt u. Prov. – ²⁰Lugano, Stadt u. Bez. TI. – 40 ²¹Ladragno, Gem. Chiavenna.

Innocentius episcopus servus servorum dei dilectis filiis .. preposito de Curwalt¹, .. scolastico² et Radulfo || canonico Curien(sibus) salutem et apostolicam benedictionem. Significarunt nobis parrochiani ecclesie, que dicitur Burc³, petitione || transmissa, quod defuncto .. plebano eiusdem ecclesie dilectus filius .. prepositus
 5 Constantiensis⁴, ad quem || ipsius ecclesie ius pertinet patronatus, ad episcopum diocesanum accedens dono altaris se ipsum petiit investiri. Parrochiani vero utilitatem ecclesie attendentes, quoniam necessaria erat eis sui residentia capellani et prefatus prepositus idiomatis illius omnino ignarus quatuordecim alias parrochias possidebat, ad nostram audientiam appellarunt. Ideoque discretioni vestre per apostolica
 10 scripta mandamus, quatinus revocato in statum debitum, quicquid post appellationem ad nos legitime interpositam noveritis atteptatum^{a)} inquiratis de premissis diligentius veritatem et, quod canonicum fuerit, appellatione postposita statuatis, facientes quod decreveritis per censuram ecclesiasticam firmiter observari. Testes autem, qui fuerint nominati, si se gratia odio vel timore subtraxerint, eadem censura cessante appellatione cogatis veritati testimonium perhibere, nullis litteris veritati et iustitie
 15 preiudicantibus a sede apostolica impetratis. Quod si non omnes hiis exequendis poteritis interesse, duo vestrum ea nichilominus exequantur. Dat. Laterani XI. kl. iunii, pontificatus nostri anno septimo.

a) A, *statt* atteptatum.

20 503. (505)

Tresivio, 18. Juli 1204

Johannes von Agneda verkauft dem Kloster S. Remigio zwei Waldstücke in Sondrio.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 69. – Pg. 24,5/16,5 cm. – Geschrieben vom Notar Rolandus de Figino.

Abschr. (B), 1244, ebd., I/1 (Copialbuch), f. 3.

25 *Regest: Pedrotti, San Remigio, 63 (irrt. zum 17. Juli). – Vetti/Zoia, 69.*

(ST) Anno dominice incarnationis mill(esim)o ducent(esimo) quarto, quartodecimo die exeunte mense iulii, indictione septima. Presentia infrascriptorum || testium vendicionem domini et possessionis fecit ad proprium Johannes de Agneda¹ de Trisiuio^{a)2} plano domino Gilberto presbitero ecclesie || sancti Laurentii de Uilla³ et
 30 Gregorio converso ecclesie sancti Romedii⁴ ad partem et ad utilitatem ipsius ecclesie sancti Romedii, nominative || de duabus peciis silvarum iacentibus in loco et territorio Sondrii⁵ ad locum, ubi dicitur in Pendegam⁶, prime quarum coheret ei a mane ecclesie sanctorum Ieruasii et Protasii⁷, a meridie Uitalis Taramacci, a nulla hora sancti Uictoris⁸, a sero ecclesie sancti Romedii, secunde pecie coheret
 35 a mane ecclesie sanctorum Ieruasii et Protassii, a meridie Uitalis Taramacci, a

502. ¹Ulrich I., 1200–1206 Propst des Prämonstratenserklusters Churwalden, Gem. u. Kr. – ²Wohl Magister Konrad, 1207/1208 als Scholaster von Chur bezeugt. – ³Vella, Kr. Lugnez. – ⁴Konrad v. Tegerfelden, 1200–1208 Dompropst v. Konstanz.

503. ¹Agneda, ital. Prov. Sondrio. – ²Tresivio, ebd. – ³S. Lorenzo, Kollegiatkirche in Villa di Tirano, ebd. –

40 ⁴Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ⁵Sondrio, ital. Stadt u. Prov. – ⁶Pendegia, Gem. Faedo Valtellino, ital. Prov. Sondrio. – ⁷S. Gervasio, Kollegiatkirche in Sondrio. – ⁸S. Vittore, Kirche in Caiolo, ital. Prov. Sondrio.

nulla^{b)} hora heredum Menegi Mantice, a sero ecclesie sancti Romedii, ita quod
 a presenti die et hora inantea iascripta ecclesia sancti Romedii et eius officiales et
 eorum successores habeat et teneat et possideat^{c)} iascriptas silvas cum finibus et in-
 gressibus cum superioribus et inferioribus suis in totum et cum omni iure iascriptis
 silvis pertinenti et faciat exinde quicquid voluerit iure proprietarii et suo nomine sine
 5 contradiccione iascripti venditoris et eius heredum et eius submissee persone. Et prom-
 misit iascriptus Johannes de Agneda pro^{d)} se et suis heredibus obligando omnia
 sua bona presentia et futura pignori defendere et vuarentare cum suo dispendio iam-
 scriptas pecias silve omni tempore et ab omni homine iascripte ecclesie sancti Ro-
 medii et eius officialibus et eorum successoribus et cui dabunt in pena dupli. Et spe-
 10 cialiter si eius dato aut facto alii fuerint date aut obligate^{e)} vel ullo modo alienate fue-
 rint, eas suo dispendio^{f)} disobligare et dampnum^{g)}, officiales iamdicte ecclesie habe-
 rent, exinde restituere. Et omnes illas acciones et raciones reales utiles et directas,
 quas in iascriptis silvis habebat, ipse Johannes de Agneda, qui supra venditor est,
 15 dedit et cessit iascriptis domino Gilberto et Gregorio ad partem iascripte
 ecclesie et eos in suum locum posuit, ut decetero iascripti Gilbertus et Gregorius
 ad partem iascripte ecclesie omni eius iure utantur de iascriptis silvis. Et iussit
 iascriptus venditor ad partem iascripte ecclesie, ut eorum auctoritate intrent in
 possessionem iascriptarum silvarum. Et pro hac vendicione iascriptus Johannes
 confessus fuit ab eis accepisse omni exceptione non numerate pecunie^{h)} libras sex imper-
 20 rialium, quinquaginta solidos imperialium, quarum librarum sex Andrea Nulla
 de Clurio⁹ ibi in presenti dedit et solvit iascripto Johanni venditori pro iamscrip-
 ta ecclesia in solutione illius vendicionis, quam iascripta ecclesia ei fecit in territo-
 rio Clurii, prout in carta vendicionis continetur. Quia sic inter eos convenit. Actum
 in castro Trisiuii. 25

Interfuerunt Viuianus de Piro et Roimondus de Uilla et Lumbardus testor.

(ST) Ego Rolandus de Figino regalis notarius hanc cartam tradidi et scripsi rogatu
 iascripti venditoris.

a) si über der Zeile. – b) Es folgt Rasur 0,5 cm. – c) Das erste s über der Zeile. – d) Es folgt eine Unterlän-
 ge. – e) Davor wohl radiertes h. – f) Es folgt Rasur 0,4 cm. – g) Hier fehlt das Relativpronomen. – h) Hier
 30 oder nach exceptione fehlt remota.

504. (506)

Tirano, 6. März 1205

Vitalis Zoncla von Tirano und seine Gemahlin Sibia verkaufen dem Kloster S. Remigio ein Waldstück in Tirano.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 70. – Pg. 19/13 cm. – Geschrieben vom Notar 35
 Guilielmus de Oldo.

Abschr. (B), 1244, ebd., I/1 (Copialbuch), f. 11^v.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 64. – Vetti/Zoia, 70.

(ST) Anni domini millesimo ducent(esimo) quinto, sexto die intrante marcio, indic-
 40 tione octava. Vendicionem fecerunt ad proprium || Vitalis qui dicitur Zoncla de Ti-

503. ⁹ Chiuro, ital. Prov. Sondrio.

rano¹ et Sibilina uxor sua parabola et consensu iamscripti Vitalis viri sui ipsa renonciando || omni suo iuri pignoris et brivilegio doti sue et senatus consulti Ueleiano Danio converso ecclesie sancti Remigii² || s[ite]^{a)} in plebe de Villa³ ad partem et utilitatem iamscripte ecclesie, nominative de pecia una terre et est silva reiacente in
 5 territorio de Tirano ad locum, ubi dicitur in Colognola⁴, choeret ei a mane ecclesie sancti Laurentii de Uilla⁵, a meridie via cumuna, a sero Martinus Muracius de Uexulio, a nuliora bussco comuni de Tirano, quantum pertinebit et inventum fuerit infra ipsas coherencias permaneat et existat, ita ut predicta ecclesia et conver-
 10 sorum ipsius ecclesie, qui modo sunt et exinde erunt, habeant et teneant predictam terram et silvam, sicut superius legitur in integrum, et faciant exinde cum superioribus et inferioribus seu cum finibus et accessionibus suis in integrum iuris proprietarii nomine, quicquid facere voluerint, sine contradictione predictorum iugalium suorumque heredum. Insuper promiserunt ipsi iugales pro se et suis heredibus obligando omnia eorum bona pignori eidem Danio ad partem predictae ecclesie, iamscriptam
 15 terram et silvam, sicut superius legitur, iuris proprietarii omni tempore ab omni homine contradicente defendere et guarentare usu et racione cum omni eorum pignore et dispendio sub oblige et pena duple eviccionis, ita ut unusquisque eorum insolidum teneatur de eviccione et prius conveniri possit insolidum. Quidem pro hac vendicione confesi fuerunt predicti iugales se recepisse a predicto Danio ex parte predictae
 20 ecclesie solidos quindecim imperialium remota excepcione non accepte peccunie. Quia sic inter eos convenit. Actum in loco Tirani.

Interfuerunt ibi testes presbiter Gilbertus et Johannes Cristinane et Albertus de Sasina et Federicus tistor.

(ST) Ego Guilielmus de Oldo notarius hac^{b)} car(tam) tradidi et scripsi.

25 ^{a)} *Linker Rand besch.* – ^{b)} *A.*

505. (507)

Tirano, 24. April 1205

Albiza Antelmi von Brusio und ihr Sohn Johannes verkaufen dem Kloster S.Remigio ein Feld in Viano.

30 *Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 71. – Pg. 18,5/10,5 cm. – Geschrieben vom Notar Guilielmus de Oldo.*

Abschr. (B), 1244, ebd., I/1 (Copialbuch), f. 21.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 66. – Vetti/Zoia, 71. – Zoia, Poschiavo, 24.

(ST) Anni domini mill(esimo) ducent(esimo) quinto, septimo die exeunte mense april(is), indictione octava. Vendicionem ad proprium || fecerunt Albiza uxor quondam
 35 Menegalli Antelmi de Bruxo¹ et Johannes eius filius parabola ipsius matris eius in || manum Danielli conversi ecclesie sancti Remigii² site^{a)} in plebe de Villa³ ad partem et utilitatem ipsius ecclesie, nominative || de pecia una terre canpive reiacen-

504. ¹ *Tirano, ital. Prov. Sondrio.* – ² *Kloster S.Remigio, Gem. u. Kr. Brusio.* – ³ *Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio.* – ⁴ *Corognola/Colognola, Gem. Tirano.* – ⁵ *S.Lorenzo, Kollegiatkirche in Villa di Tirano.*

40 505. ¹ *Brusio, Gem. u. Kr.* – ² *Kloster S.Remigio, Gem. Brusio.* – ³ *Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio.*

te in territorio de Bruxo ad locum, ubi dicitur a Uiâno⁴ in Pradacio⁵, choeret ei a mane et a sero iamscripte ecclesie, a meridie Vitalis filius quondam Vitalis de Bruxo, a nuliora bussco, ita ut ipsa ecclesia et oficialium predicte ecclesie exinde habeant et teneant iamscriptam terram, sicut superius legitur, et faciant exinde cum superioribus et inferioribus seu cum finibus et accessionibus suis in integrum iuris proprietarii nomine, quicquid facere voluerint, sine contradiccione iamscriptorum venditorum suorumque heredum. Insuper iamscripti venditores promiserunt pro se et suis heredibus obligando omnia sua bona^{b)} pignori iamscripto Danio et ad partem predicte ecclesie et cui dederint iamscriptam terram iuris proprii omni tempore ab omni homine contradicente defendere et guarentare cum racione cum eorum pignore et dispendio in pena dupli. Insuper prenominati venditores posuerunt predictum Daniu[m] ad partem prefate ecclesie in eorum locum de iamscripta terra, ita ut ipsa ecclesia exinde habeat omnia iura et omnes acciones raciones et petitiones sibi in ipsa et pro ipsa terra pertinentes et ipso et eodem iure utantur et uti possint, quo iamscripti venditores utebantur et uti poterant, in omnibus et per omnia. Quidem pro hac vendicione confesi fuerunt iamscripti venditores se recepisse a prefato Daniello ex parte predicte ecclesie solidos quatuor imperialium remota excepcione non accepti den(arii). Predicti venditores hanc cartam fieri rogaverunt ut supra. Actum Tirano⁶. Interfuerunt ibi testes Laurencius Grimo et Steuanus Cristinane et Albertus Ingelende.

(ST) Ego Guilielmus de Oldo notarius hanc cartam tradidi et scripsi.

a) Wohl korr. aus sita. – b) boia mit Kürzungsstrich.

506. *Andevenno, 23. September 1205*
Guillia von Andevenno und ihre Söhne verkaufen dem Kloster S. Remigio drei Waldstücke in Sondrio.

Abschr. (B), 1244, A comunale Tirano, Madonna di Tirano, I/1 (Copialbuch), f. 4. – Geschrieben vom Notar Rugerius de Becaria, nach dem verlorenen Or. (A) des Notars Petrus von Brienne.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 67. – Vetti/Zoia, 72.

§ Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo quinto, die veneris octo exeunte mense septembr., indictione nona. Vendiderunt et tradiderunt nomine concilivi vicinancie de Sondrio¹ fecerunt domina Guillia relicta quondam Arialdi domine Anexie de Andeuanno² tutris et rectris heredes eius per cartam unam attestatam factam et scriptam Trauerso Moroni iudice de Cumis³, in qua carta religebat: In nomine domini anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo, nono die intrante mense madii, indictione tercia⁴, pro iure suo, que renonciavit senatu consulto Uelaiano et privilegio dotis sue et omni iuri pignoris et ypothece et omni alteri iuri sibi competenti vel competituro in rebus inferius scriptis venditis, atque Albertus et Petrus et Ariadinus pro se et aliis suis fratribus filiis suis et quondam

505. ⁴Viano, *Gem. Brusio*. – ⁵Predasc, *ebd.* – ⁶Tirano, *ital. Prov. Sondrio*.

506. ¹Sondrio, *ital. Stadt u. Prov.* – ²Andevenno, *ital. Prov. Sondrio*. – ³Como, *ital. Stadt u. Prov.* – ⁴Vetti/Zoia, 52.

predicti Arial di viri sui, qui ipsorum minorum adide(n)s^{a)} utilitatem pro eorum sol-
 vendo debito rebus mobilibus deficientibus ad ipsam faciendam vendicionem eis ex
 parte publica attribuit actoritatem, quorum minorum paternum debitum erint usque
 ad libras triginta et unam denariorum novorum, sicut in breve uno continebatur. Que
 5 predicta Guillia et fratres Nigro de Puteo de Cumis dare tenebantur libras dena-
 riorum novorum per breve uno atestato, sic ipsi dixerunt, in manibus Alberto Canta-
 messa et Danio conversi et fratres ecclesie monasterii beati Romedii⁵ ex parte ip-
 sius monasterii et suorum fratres, nominative de tribus peciis silve, que iacent in ter-
 ritorio de Sondrii ad locum, ubi dicitur ad Cristam⁶, prima pecia est cum cassina
 10 una, cui coheret a mane Attoni Pelegrini, a meridie Spezacruce, a sero Briloc-
 ci, secunda pecia iacet ibi prope, cui coheret a mane terra, que fuit Pauari, a meridie
 . . .^{b)} a sero saxo, tertia pecia iacet ubi dicitur in Plato Formigano⁷, cui coheret a
 mane . . .^{c)}, a meridie via, a sero Johannis Boni, quantum et invente fuerit infra ip-
 15 sas coherentias in present^{d)} inveniant vendicione, ita ut ipse Albertus Cantamissa
 et Danius minister memorate ecclesie et suis fratribus et suis successores et cui de-
 derint habeant et teneant predictam vendicionem iuris concilivi iamscripte vicinancie
 et omni iure et racione eis dederunt et cesserunt et in corporale possessionem po-
 suerunt omnia iura et acciones et raciones reales et personales utiles et directas sibi
 20 competentia in ipsis territoriis silvis q(ua)liter in integrum et faciant exinde a presen-
 ti die inantea una cum superioribus et inferioribus seu cum finibus et accessionibus
 suis, ut supra legitur, iuris concilivi iamscripte vicinancie, et quidem insuper iamdic-
 ta domina Guillia atque Albertus et Petrus et Arial dus fratres filii sui pro se et
 suis fratribus minores venditores promiserunt obligando omnia sua bona pignori
 25 iamscripto Alberto et Danio ad partem predictae ecclesie beati Romedii ex parte
 ipsius monasterii et suorum fratres et successorum emptoribus pro se et suis fratribus
 et suis heredibus defendere et guarentare ipsi emptoris suisque successoribus seu cui
 ipsis dederint predictis peciis silvis iuris concilivi iamscripte vicinancie ab omni ho-
 mine omni tempore iure et racione pro eorum dato et facto suo pignore et dispendio,
 ut supra legitur in integrum. Et pro precio iamdictarum rerum receperunt^{e)} ab ipsis
 30 emptoribus, prout dixerunt et confessi fuerunt omni occaxione remota, libras triginta
 unam denariorum novorum pro solvendis in memoratis debitis, que quondam pater
 eorum tempore mortis reliquid, ut supra dictum est, preterea predicti fratres minores
 set maiores Albertus XX. annos, Petrus XVIII. annos, Arial dus XIII^{or} annos
 sua propria voluntate promixerunt et convenerunt obligando omnia sua bona pignori
 35 pro se et suis fratribus, quod predictum contractum in omnibus et per omnia ratum et
 firmum habebunt omni tempore et quod contra ipsum in aliquo tempore venire non^{f)}
 presumnient^{g)}. Et insuper etiam si fuerit de voluntate iamscriptis emptoris ipsum
 vendicionis contractum firmabunt vel alia facient in laude et arbitrium iudicis ipsis
 emptoribus sine aliquo precio dato seu requisito ad XV dies proximos, cum legipti-
 40 mam etatem habuerint, sine fraude si fuerint requisiti. Quia sic inter eos convenit. Ac-
 tum in castro predictis venditoris Andeu enno. Predicta domina Guillia et Alber-
 tus et Petrus et Arial dus hanc cartam vendicionis fieri rogaverunt, ut supra legitur.

506. ⁵ Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ⁶ Cresta, Gem. Faedo Valtellino, ital. Prov. Sondrio. – ⁷ Name abg.

Albertus Cantamissa dedit de suis propriis denariis libras XX. in ipsa silva. Interfuerunt testes Sozus de Souira de Belaxio⁸ et Anselmus de Johanne Primaularia de Puscaue⁹ et Montanarius de Andeuanno. Ego Petrus de Brieno¹⁰ notarius hanc cartam tradidi et scripsi.

a) *Verschrieben, viell. für adiens.* – b) *1,5 cm offen gelassen.* – c) *1,7 cm offen gelassen.* – d) *B, statt presenti.* – e) *B.* – f) *Es folgt durchgestrichen presumpserint.* 5

507. (508)

Tirano, 25. Januar 1206

Martinus Dalamota von Curtinegulo verkauft dem Kloster S. Remigio zwei Waldstücke in Tirano.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 73. – Pg. 17/14,5 cm. – Geschrieben vom Notar Guilielmus de Oldo. 10

Abschr. (B), 1244, ebd., I/1 (Copialbuch), f. 10.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 68 (irrt. zum 7. Jan.). – Vetti/Zoia, 73.

(ST) Anni domini mill(esim)o ducent(esimo) sexto, septimo die exeunte ienuario, indictione nona. Vendicionem fecerunt ad pro||prium Martinus qui dicitur Dalamota de Curtinegulo¹ Danio conversso ecclesie sancti Remidii² sito in plebe || de Uilla³ ad partem et utilitatem iamscripte ecclesie, nominative de peciis duabus terre reiacentes in territorio de Tirano⁴, || prima pecia iacet ad locum, ubi dicitur in Zumento⁵, et est silva, est ei ab omnibus^{a)} partibus comuni de Tirano preter a nulla hora, quod est iamscripte ecclesie, secunda pecia iacet ad locum, ubi dicitur in Alono⁶, et est silva, est ei a mane iamscripte ecclesie, a meridie aquam corivam, a sero et a nulla hora via comunia, ita ut ipsa ecclesia et officialium ipsius ecclesie, quomodo sunt vel exinde herunt, habeant et teneant et possideant iamscriptam terram et silvam, sicut superius legitur in integrum, et faciant exinde cum superioribus et inferioribus seu cum finibus et accessionibus suis in integrum iuris proprietarii nomine, 25 quicquid facere voluerint, sine contradictione iamscripti venditoris suorumque heredum. Insuper promisit ipse venditor pro se et suis heredibus obligando omnia sua bona^{b)} pignori eidem Danio ad partem iamscripte ecclesie et officialium ipsius ecclesie omni tempore ab omni omine contradicente defendere et guarentare suo pignore et dispendio sub obligo et pena duple eviccionis. Insuper prenomatus Martinus 30 posuit^{c)} ipsum Danium ad partem iamscripte ecclesie in suum locum de iamscripta terra et silva, ita ut ipsa ecclesia et officialium ipsius ecclesie exinde habeat omnia iura et omnes acciones et rationes, que et quas iamscriptus Martinus habebat et ei pertinebat in iamscripta terra et silva. Et ibi incontinenti ipse Martinus dedit parabolam et auctoritatem, ut sua parabola et auctoritate iamscripto Danio^{d)} ad partem 35 iamscripte ecclesie intret in possessionem et tenutam ipsarum terrarum. Quidem pro hac vendicione^{e)} confesus fuit iamscriptus Martinus se recepisse a predicto Danio ex parte iamscripte ecclesie solidos viginti imperialium remota excepcione non nu-

506. ⁸ Bellagio, ital. Prov. Como. – ⁹ Poschiavo, Gem. u. Kr. – ¹⁰ Brieno, ital. Prov. Como.

507. ¹ Nicht identifiziert. – ² Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ³ Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁴ Tirano, ebd. – ⁵ Name abg. – ⁶ Name abg., beim Fluss Poschiavino, Tirano. 40

merate peccunie. Actum Tirano. Interfuerunt ibi testes rogati Guilielmus Inmelde et Gilbertus de Bertoldo et Vgenus Degomani et Laurencius Sperono. (ST) Ego Guilielmus de Oldo notarius hanc cartam tradidi et scripsi.

a) ab o korr. aus m. – b) boia mit Kürzungsstrich. – c) t korr. aus s. – d) iascripto Danio auf Rasur. –
 5 e) vendi auf Rasur.

508. (509)

Chur, 10. März 1206

Bischof Reinher von Chur tauscht mit dem Kloster Weissenau eine Mühle in Honau gegen eine solche in Hausen.

10 *Abschr. (B), 13. Jh., Kantonsbibl. (Vadiana) St.Gallen, Vadianische Sammlung, Ms.321 (Acta ecclesiae s. Petri in Augia), S. 69.*

Druck: ZGOR 29 (1877), S. 86. – Wirt. UB IV, S. 386, Nachtrag 83.

Regest: UB südl. St.Gallen I, 223.

In nomine sancte et individue trinitatis amen. Reinherus dei gratia Curiensis ecclesie episcopus¹ universis, ad quos presens scriptum pervenerit, salutem et saluta-
 15 res in Christo orationes. Iustis petentium desideriis dignum est nos facilem prebere consensum et vota, que a rationis tramite non deviant, effectu prosequente complere. Eapropter nos rationabili fratrum extra Augiam² petitioni annuentes, molendinum ecclesie nostre in villa, que Honowe³ dicitur, situm pro alio molendino apud Phul-
 20 lingen⁴ in villa, que Husin⁵ nuncupatur, sito cum ipsis commutavimus. Nos itaque tam canonicorum quam ministerialium nostrorum usi consilio predictum molendi-
 num in Honowe situm ecclesie sancti Petri in Augia et congregationi ibidem sub regula sancti Augustini canonice deo servienti cum suo iure, secundum quod molendinator nunc possidet, tradidimus. Simili quoque modo Conradus Aug(e)n-
 25 (sis) prepositus⁶ ex parte congregationis sue prenominatum molendinum in Husin situm cum omni suo iure, secundum quod nunc a molendinario possidetur, nobis et ecclesie nostre donavit. Volentes igitur hanc commutationem ratam et inconvulsam perhenniter permanere et a nullo successorum nostrorum temerario ausu inirritum re-
 vocari, presentem paginam conscribi et sigilli nostri impressione iussimus communiri. Huius rei testes sunt Cōnradus abbas Fabarie⁷, Cōno maioris ecclesie prepositus⁸,
 30 Conradus eiusdem ecclesie decanus⁹, Cōnradus prepositus sancti Lucii¹⁰, Vlricus prepositus sancte Marie in Curwalde¹¹, Conradus de Mecins¹² ministerialis Curiensis ecclesie. Acta sunt autem hec in civitate Curiensi anno dominice incarnationis M^o.CCVI. VI. idus marcii indictione VIII. pontificatus nostri anno duodecimo.

35 508. ¹Reinher della Torre, 1200–1209. – ²Prämonstratenserklöster Weissenau, sw. Ravensburg BW. – ³Honau, sö. Reutlingen BW. – ⁴Pfullingen, s. Reutlingen BW. – ⁵(Ober- oder Unter-)Hausen, sö. Reutlingen BW. – ⁶Konrad, 1203–1217 Klosterpropst. – ⁷Konrad v. Zwiefalten, 1206–1217 Abt des Benediktinerklosters Pfäfers, Bez. Sargans SG. – ⁸Cono, 1182–1206 Dompropst v. Chur. – ⁹Konrad v. Bludesch, 1206–1215 Domdekan v. Chur. – ¹⁰Konrad, 1206–1215 Propst des Prämonstratenserklösters St. Luzi in Chur. – ¹¹Ulrich I., 1200–1206 Propst des Prämonstratenserklösters Churwalden, Gem. u. Kr. – ¹²Konrad v. Masein (Kr. Thisis), 1160–1206*.

509. (510)

Tresivio, 28. April 1206

Albertus de Quadri von Romagnasca verkauft dem Kloster S. Remigio ein Waldstück in Tresivio.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 74. – Pg. 31/18,5 cm. – Rückvermerk (15./16. Jh.): Aquistus silve de Trix. – Geschrieben vom Notar Rolandus de Figino. 5

Abschr. (B), 1244, ebd., I/1 (Copialbuch), f. 5^v.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 69. – Vetti/Zoia, 74.

(ST) Anno dominice incarnationis mill(esim)o ducent(esimo) sexto, tercio die exeunte mense april(is), indictione nona. Presentia infrascriptorum testium || vendicionem domini et possessionis fecit ad proprium Albertus de Quadri de Romagnasco¹ de 10 Trisiuio² Gregorio de Sablana || et Alberto Cantamise conversis ecclesie sancti Romedii³ ad partem et ad utilitatem iamscripte ecclesie, nominative de una pecia silve || iacentis in loco et territorio Trisiuii, ad locum, ubi dicitur in Plantina⁴, cui coheret a mane Vuitardi ser Orti et Anrici Forciani de Bellaxio⁵, a meridie sassum, a sero in parte Laurentii de Foppa et in parte quedam cauurega, a 15 nulla hora via publica, ita quod a presenti die et hora inantea^{a)} iamscripti emptores cum suis successoribus ad partem iamscripte ecclesie et cui dabunt habeant teneant ac possideant iamscriptam silvam cum finibus et ingressibus cum superioribus et inferioribus suis in totum et cum omni iure iamscripte silve pertinenti, et faciant exinde, quicquid voluerint, suo nomine et iure proprietarii ad partem iamdicte ecclesie sine 20 contradiccione iamscripti venditoris et eius heredum et eius submissee persone. Et promisit iamscriptus Albertus de Romagnasco pro se et suis heredibus oblignado^{b)} omnia sua bona presentia et futura pignori, cum suo dispendio defendere et vuarentare iamscriptam silvam, ut supra legitur, omni tempore ab omni homine iamscriptis emptoribus et cui dabunt et eorum successoribus ad partem iamscripte ecclesie in pena 25 duplicis evicionis^{c)}. Et eis ad partem iamdicte ecclesie dedit et cessit omnes illas acciones et rationes reales corporales utiles et directas, quas habebat et ei pertinebat in iamscripta et pro iamscripta silva, et eos ad partem iamscripte ecclesie in suum locum posuit, ut decetero omni eius iure de iamscripta silva utantur ad partem iamscripte ecclesie. Et iussit iamscriptus Albertus eis, ut ipsi eorum auctoritate intrent in possessionem iamscripte silve ad partem iamscripte ecclesie. Et pro hac vendicione iamscriptus venditor confessus fuit accepisse libras duodecim imperialium ab Alberto Pontasscono de Ponte⁶, quas ipse Albertus Pontassconus pro iamscripta ecclesia dedit et solvit iamscripto venditori in cartacambio illarum terrarum et rerum 30 territoriarum iacentium in territorio Ponte^{d)}, que fuerunt Janole et Lafranci fratris et sororis iamscripti Alberti Pontassconi, quas ipse Albertus Pontassconus emerat ab iamscripta ecclesia, prout in carta vendicionis continetur, omni exceptione remota. Quia sic inter eos convenit. Actum Trisiuii.

Interfuerunt Andrea Nulla et Petrachus Vuere et Arnulfus eius frater testes.

(ST) Ego Rolandus de Figino regalis notarius interfui et duas cartas uno tenore tradidi et scripsi rogatu iamscripti venditoris. 40

^{a)} inantea über der Zeile nachgetragen. – ^{b)} A. – ^{c)} Mit überflüssigem Kürzungsstrich über ui. – ^{d)} iacantium in territorio Ponte nach Actum Trisiuii nachgetragen mit Verweisungszeichen.

509. ¹ Romagnasca, Gem. Tresivio. – ² Tresivio, ital. Prov. Sondrio. – ³ Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ⁴ Name abg. – ⁵ Bellagio, ital. Prov. Como. – ⁶ Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio. 45

510. (513)

Lateran, 18. April 1207

Papst Innozenz III. beauftragt den Bischof von Chur, den Propst von St. Luzi und den Scholaster von Chur mit der Erledigung des Streites um die Kirche Rapperswil.

Registereintrag, Vatikan.A, Reg. Vat. 7A, f. 12. (ep. 53).

5 Druck: Migne, *Patr. lat.* 215 (1855), col. 1145, nr. 53. – Bernoulli, *Acta Pont. Helv.* I, 43. – *Chart. Sang.* III, 977.

Regest: *Pothast, Reg. Pont. Rom.* I, 3089. – *UB südl. St.Gallen I*, 226.

.. episcopo¹ .. preposito sancti Lucii² et .. scolastico³ Curien(sibus)^{a)}. Accedens olim ad presentiam nostram dilectus filius H. pauper presbyter humili nobis insinuatione monstravit, quod cum VI. et Ha. Constantienses canonici eum super ecclesia de Rapre(swile)^{b)4}, ad quam fuerat legitime presentatus, contra iustitiam molestarent, idem presbyter ad abbatem de Capella⁵ et coniudices eius super hoc litteras apostolicas inpetravit, coram quibus cum multa fuissent hinc inde proposita, metu demum adverse partis ad sententie calculum procedere noluerunt, sicut ipsi per suas
15 nobis litteras intimarunt. Quare presbyter ipse ad nostram audientiam appellavit, festum beatorum Philippi et Iacobi proximo tunc preteritum sue terminum appellationi prefigens. Unde nos vobis dedimus in mandatis, ut si constaret memoratum presbyterum nullum habentem ecclesiasticum beneficium ad prefatam ecclesiam fuisse canonice presentatum, non obstante institutione alterius, qui alia dicebatur ecclesiastica beneficia possidere, ipsum faceretis de illa sublato appellationis obstaculo investiri. Verum sicut tu frater episcope per tuas nobis litteras intimasti, licet eiusdem presbyteri adversarium constitisset alia ecclesiastica beneficia obtinere, quia tamen obiectum extitit, quod dictus presbyter litteras prelibati mandati per falsi suggestionem et suppressionem obtinuerat veritatis, eodem adversario sedem apostolicam appellante procedere ad sententiam distulistis. Cum igitur dictus presbyter denuo propter hoc ad presentiam nostram accedens diu suum expectaverit adversarium, qui appellationem quam interiecerat non est aliquatenus prosecutus, compatientes eiusdem laboribus et expensis discretioni vestre per apostolica scripta mandamus et districte precipimus, quatinus si constiterit prefato presbytero ex presentatione illa ius in illa
30 fuisse ecclesia acquisitum, non obstante quod prelibatas litteras ad falsi suggestionem per suppressionem veritatis dicitur impetrasse, cum hanc formam tamquam consonam iuri communi falsitatis expressio vel suppressio veritatis nequeat immutare, secundum mandatum earum sublato cuiuslibet contradictionis et appellationis obstaculo in ipso negotio procedatis, contradictores per censuram ecclesiasticam compescendo, sollicite provisuri, ut cum adversarius sepedictus post litteras secundo a nobis per presbyterum eundem obtentas possessionem ipsius ecclesie occupasse dicatur, si secundum formam mandati nostri presbyterum ipsum de illa contigerit investiri, amoto ab ipsa tam eo quam alio quolibet illicito detentore faciatis dictum presbyterum ipsius pacifica possessione gaudere, in eos, qui se temere ducerent opponendos, canoni-

40 510. ¹Reiner della Torre, 1200–1209. – ²Konrad, 1206–1215 Propst des Prämonstratenserklosters St. Luzi in Chur. – ³Wohl Konrad, 1208 bezeugt. – ⁴Vielleicht erste Erwähnung von Rapperswil, Bez. See SG, doch könnte es sich auch um die Kirche in Alt-Rapperswil, abg. Burg, Gem. Altendorf, Bez. March SZ, handeln, vgl. *Chart. Sang.* III, 977, Anm. 4. – ⁵Zisterzienserkloster Kappel a/Albis, Bez. Affoltern ZH.

cam promulgando censuram, prefatum nichilominus adversarium ad debitam restitutionem fructuum subtractorum eidem presbytero faciendam per eandem censuram appellatione postposita compellentes. Sic autem mandatum apostolicum impleatis, quod decetero pro defectu vestro predictum pauperem non oporteat ad sedem apostolicam laborare, vos quoque non possitis de negligentia reprehendi. Depositiones vero testium, quas nobis super ipso negotio transmisistis, vestre discretioni remittimus, ut tam secundum ea, que super eodem negotio sunt deposita, quam secundum illa, que legitime deponentur, in causa ipsa canonice procedatis. Nullis litteris etc. Quod si non omnes etc., tu frater episcopo etc. Dat. Lat(erani), XIII. kl. maii, anno decimo.

a) Curien. mit Kürzungsstrich. – b) Rap. mit Kürzungsstrich über p, also Rapre.

511. (514)

Lodрино, 7. Juni 1207

Abt Albert von Disentis tauscht mit Albert von Lodrino zwei Burgen oberhalb Bellinzona gegen Güter in Bellinzona, Lodrino, Biasca und am Monte Parli.

Eintrag (E¹), 1634, StiftsA St.Gallen, Pfäfers, V.29.c (Legitima informatio in causa exemptionis Disertinæ), S. 3. – Eintrag (E²), Mitte 17. Jh., StiftsA Einsiedeln, A.SF(1)/15 (Reimann Litterae monasterii Disertinensis), 50. – Eintrag (E³), 1709, StiftsA Disentis, Synopsis, S. 27. – Eintrag (E⁴), 1709, Bibl. nat. Paris, latin 13, 934 (Synopsis), f. 13^v. – Eintrag (E⁵), 1712, StiftsA Disentis, Synopsis, S. 30. – Eintrag (E⁶), 18. Jh., BAC, Synopsis, f. 10^v.

Die vom Disentiser Abt Adalbert III. Defuns 1696 verfasste Synopsis war ein Auszug aus den Annales monasterii Disertinensis des gleichen Verfassers, der wohl teils aus Originalurk. und teils aus dem Cartular Johanns v. Welschingen schöpfte. Die Annales und die Originalsynopsis verbrannten offenbar 1799. Die vier wichtigsten erhaltenen Abschr. stammen aus dem 18. Jh., sie werden angegeben, wenn nur Einträge einer Urk. überliefert sind. Ist eine Abschr. erhalten, so wird nur die Disentiser Hs. von 1709 erwähnt. Zu den Hss. der Synopsis vgl. I. Müller, ZSG 13 (1933), S. 417.

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 170 (nach E²).

Regest: Mohr, Reg. Disentis, 42.

E¹

Albertus de Nouezano abbas Desertinæ¹ commutat possessiones monasterii in castro Morenzono² et Camennango² cum bonis de Bellizona³, de Ludrino⁴, de Apiasca⁵, de monte Parli⁶ cum consilio omnium suorum monachorum. Anno 1207. Datum Ludrino.

E²

Commutacio quorundam bonorum facta est inter Albertum de Nouezano abbatem Disertinensem cum consensu et consilio Moscardi de Abrasca, quem suum advocatum elegit in hoc negotio, et cum consilio suorum monachorum et^{a)} nonnul-

511. ¹Albert v. Novazzano (Bez. Mendrisio TI), 1203–1207 Abt des Benediktinerklosters Disentis, Gem. u. Kr. – ²Nicht identifiziert, wohl identisch mit Amortinzun u. Acaminach (BUB I, 16*, 331), vgl. O. P. Clavadetscher, BMbl. 1952, S. 190 ff. – ³Bellinzona, Stadt u. Bez. TI. – ⁴Lodrino, Bez. Riviera TI. – ⁵Biasca, ebd. – ⁶Pai, Gem. Lodrino.

lorum aliorum militum seu fidelium suorum^{a)} et inter Albertum de Ludrino eiusque uxoris et filiorum. 7 iunii 1207.

E³

1207. Albertus abbas duas arces supra Bellizonam⁴ ad monasterium Desertinense spectantes cum aliis quibusdam possessionibus ibidem permutat. Actum Ludrini VII. idus iunias.

^{a-a)} *Am linken Rand mit Verweisungszeichen E².*

512. (515)

Augsburg, 10. Dezember 1207

König Philipp bestätigt dem Kloster St. Luzi die Vogt- und Steuerfreiheit seiner Besitzungen.

Or. (A), BAC. – Pg. 13/10 cm. – Siegel an rot/gelber Seidenschnur, Fragm., Posse I, Tf. 24/4.

Zum Datum: IIII. idus ist gesichert durch die noch sichtbare Unterlänge von j u. durch eine Abschr. des 18. Jh. im Haus-, Hof- u. StaatsA Wien, AUR.

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 171 (irrt. zum 28. Nov.).

15 *Regest: Reg. Imp. V/1, 172. – Liechtenstein. UB I/1, 16. – UB südl. St. Gallen I, 228.*

Ph. dei gracia Romanorum rex et semper augustus. Ea que usibus ecclesiarum dei usque ad tempora || nostra pro sustentacione fratrum in ipsis deo famulancium concessa dinoscuntur, nos nulla || tenus infringere immo potius divine remunerationis intuitu volentes augere, || notum facimus universis presentem paginam inspecturis, quod nos de liberalitate regia ecclesie sancti Lucii apud Curiam¹ concedimus indulgemus atque confirmamus, ut sicut hactenus ipsius ecclesie consuetudo fuit, ita quoque decetero omnes possessiones ipsius ecclesie ab omni iure advocatie libere sint et absolute nec cuiquam licitum sit, in hiis possessionibus aliquas collectas sive precariarum exactiones instituire. Ut autem hec concessio nostra memo[ra]te^{a)} ecclesie inviolabiliter observetur, presentem exinde paginam conscribi^{b)} et regie m[aj]estatis^{a)} caractere iussimus consignari. Dat. apud Augustam², IIII. [id.]^{c)} decemb. indictione XI^a.

^{a)} *Loch im Pg.* – ^{b)} *Zweites i korr. aus a.* – ^{c)} *Loch im Pg., vgl. die Vorbemerkung zum Datum.*

513. (516)

Rom, 10. Januar 1208

30 Papst Innozenz III. kassiert den Prozess gegen einen der Blutschande und des Ehebruchs bezichtigten Priester und überträgt ihn zum Entscheid dem Abt der Reichenau, dem Dekan von Wald und dem Scholaster Konrad von Chur.

Registereintrag, Vatikan.A, Reg. Vat. 7A, f. 38, ep. 188.

35 *Druck: Migne, Patr. lat. 215 (1855), col. 1286, nr. 188. – Corpus iuris canonici, ed. A. Friedberg, II (1922), sp. 875. – Bernoulli, Acta Pont. Helv. I, 45. – Chart. Sang. III, 979.*

Regest: Potthast, Reg. Pont. Rom. I, 3268. – UB südl. St. Gallen I, 229.

512. ¹Prämonstratenserkloster St. Luzi in Chur. – ²Augsburg.

.. abbati Augensi^{a)1} et Corrado decano de Wilde² Constantiensis diocesis et magistro Corrado scolastico Curiensi³. Cum dilectis filiis H. presbytero⁴ et G. procuratori O. clerici constitutis in presentia nostra dilectum filium T. subdiaconum et capellanum nostrum concesserimus auditorem, idem procurator proposuit coram eo, quod, cum dictus presbyter super incestus crimine fuisset publice infamatus, bone memorie .. Constantiensis episcopus⁵ ordinarius iudex eidem purgationem indixit, qui, cum se purgare nequisset, ab eodem episcopo fuisset^{b)} in plena synodo suis ecclesiis sententialiter destitutus, quas ipse nichilominus detinuit aliquamdiu per violentiam occupatas. Cumque postmodum idem presbyter cuiusdam consanguinei sui uxorem abductam in domo publice detineret, ad petitionem H. plebani de Herisio⁶ et quorundam aliorum clericorum Constantiensis diocesis dilectis filiis .. de Scennis⁷ et .. de Vstrou^{o)8} decanis eiusdem diocesis nostras dicimur sub hac forma litteras destinasse, ut videlicet, si dictus presbyter super crimine adulterii et incestus coram ipsis se purgare non posset, ipsum pena debita castigarent. Qui iuxta mandati nostri tenorem in negotio procedentes, cum constitisset eisdem, quod idem presbyter pro eo, quod in purgatione defecerat, ab episcopo memorato fuerat in synodo condemnatus, ipsum utpote contumacem predictis ecclesiis per sententiam privaverunt, maxime cum de incestu et adulterii crimine tamquam de notorio manifeste liqueret eisdem, dilecto filio .. abbati sancti Galli⁹, ad quem illarum ecclesiarum donatio pertinebat¹⁰, potestatem liberam concedentes ecclesias ipsas personis aliis conferendi, qui eas postea supradicto clerico assignavit. Verum idem presbyter ad sedem apostolicam veniens et falso se asserens pretermissio iuris ordine spoliatum ad .. abbatem de Domo sancti Petri¹¹ et suos coniudices alteri parti omnino suspectos nostras litteras reportavit. Qui eidem O. litterarum ipsarum copia denegata et probationem ipsius super falsitate litterarum admittere recusantes, iuris ordine pretermissio post appellationem ad nos legitime interpositam restitutionis sententiam pro eodem presbytero protulerunt, quod se loco et tempore probaturum per testes legitimos proponebat. Dicitus vero presbyter ex adverso respondit, quod, licet super premissis criminibus ab inimicis fuisset emulis infamatus et a Constantiensi capitulo propter hoc eidem indicta purgatio, ipsam tamen nullus recipere voluit, licet eam paratus fuerit infra prefixum sibi terminum exhibere, adiciens quod processus iudicum predictorum debebat merito retractari, cum lite non contestata et post appellationem ad nos interpositam presumpserint procedere contra eum. Preterea dictus presbyter proposuit conquerendo, quod, cum a predicto O. et complicibus suis predictis ecclesiis fuisset per violentiam spoliatus et ad supradictum abbatem de Domo sancti Petri ac coniudices suos primo et secundo ad .. electum Constanciensem¹² restitutionis litteris impetratis, per

513. ¹ Heinrich v. Karpfen, 1206–1234 Abt des Benediktinerklosters auf der Insel Reichenau. – ² Wald, Bez. Hinwil ZH. – ³ Scholaster Konrad v. Chur. – ⁴ Vielleicht identisch mit dem in Nr. 510 genannten H. pauper presbyter. – ⁵ Diethelm v. Krenkingen, 1189–1206; der Prozess war also schon lange hängig. – ⁶ Herisau AR. – ⁷ Kaum Schänis, Bez. Gaster SG, das im Bistum Chur liegt; eher eine Verschreibung für Steuu- (Stäfa, Bez. Meilen ZH), dessen Leutpriester dann Dekan im Dekanat Rapperswil gewesen wäre. – ⁸ Uster, Gem. u. Bez. ZH. – ⁹ Ulrich VI. v. Sax, 1204–1220. – ¹⁰ Es wird sich um st.gallische Kirchen des Zürcher Oberlandes handeln. – ¹¹ Eberhard, 1194–1222 Abt des Benediktinerklosters Petershausen Konstanz. – ¹² Werner v. Staufen, 1206–1209.

utrosque restitutionis meruerit beneficium obtinere, idem O. eum non est veritus sepius spoliare. Unde cum propter hoc ipse cum complicibus suis excommunicationis sententia innodatus in sua contumacia perduraret, predicto electo et coniudicibus suis dedimus in preceptis, ut auctoritate nostra suffulti districtius inhiherent, ne in locis, 5 in quibus idem^{d)} excommunicati presentes existerent, divina officia dicerentur, et eosdem tamdiu appellatione cessante suspenderent a divinis, donec sepredicto presbytero de dampnis et iniuriis irrogatis satisfacerent competenter vel responsuri de tanto contemptu nostro se conspectui presentarent. Sed ipsi ad appellationis diffugium convolantes contra prohibitionem ipsorum iudicum divina celebrant interdicti nec ad nostram presentiam responsalem transmittere curaverunt. Licet autem idem presbyter 10 ad abolendam omnem infamiam purgationem indictam sibi ab eodem electo non tamquam delegato sed ordinario curaverit exhibere, sepredicti tamen emuli eum non desinunt infamare. Unde nobis humiliter supplicavit, ut ab illorum impetitionibus absolutum faceremus ipsum predictarum ecclesiarum pacifica possessione gaudere, illos legitime punientes, qui excommunicati et interdicti divina presumpserunt officia 15 celebrare. Ad hec procurator adiecit, quod dicta purgatio fuit ab electo recepta absente parte altera et penitus ignorante, quod etiam se asseruit probaturum. Hiis igitur et aliis, que fuere coram capellano predicto proposita, plenius intellectis, licet littere ille, que ad predictos . . de Scennis et . . de Vstrou decanos impetrate dicuntur vel ipsarum transscriptum ostensum non fuerit coram nobis, quia tamen ex tenore relationis ipsorum, quam dictus procurator exhibuit, si etiam littere ipse ostense fuissent, nobis constitit evidenter iudices ipsos pretermissio iuris ordine processisse, tam processum eorum quam concessionem ecclesiarum a predicto abbate de mandato ipsorum factam auctoritate apostolica retractamus, presertim cum relationis ipsius series repugnantia contineat et adversa. Dicitur etenim, quod crimine^{e)} eiusdem presbyteri usque adeo publicum fuerat et notorium, quod nullus inficiationis locus penitus existeret, utpote cuius universus vicinie populus testis erat. Et tamen ibidem premititur, quod eidem presbytero terminum peremptorium prefixerunt, in quo si posset super infamia predictorum criminum canonicè se purgaret, cum nimirum, si crimen notorium 20 existeret, non erat utique illi indicenda purgatio, sed in eum condemnationis sententia promulganda. Restitutionis quoque sententiam pro eodem presbytero a diversis iudicibus latam duximus approbandam, presentium vobis auctoritate mandantes, quatinus eundem presbyterum in corporalem possessionem predictarum ecclesiarum sublato cuiuslibet contradictionis et appellationis obstaculo inducatis et defendatis inductum. Contradictores siqui fuerint per censuram ecclesiasticam appellatione 35 postposita compescentes, et facientes eidem presbytero tam de fructibus medio tempore perceptis ex ecclesiis memoratis quam de dampnis et iniuriis irrogatis satisfieri competenter. Facta vero restitutione plenaria, si legitimus apparuerit contradictor, qui possit et velit legitime comprobare, quod idem presbyter pro eo, quod in legitime indicta sibi purgatione defecit, condemnatus fuit a predicto episcopo et sepredictis ecclesiis spoliatus, vos eidem super ecclesiis ipsis perpetuum silentium imponatis, facientes eisdem per eos, ad quos pertinet, de personis idoneis canonicè provideri. Si vero nullus apparuerit legitimus accusator et ipsum inveneritis apud bonos et graves super predictis criminibus vel ipsorum altero infamatum, purgationem ei canonicam

indicatis, non obstante quod coram predicto electo dicitur se purgasse, cum pendente coram delegatis iudicio non debuerit ordinarius purgationem indicare infamato, in qua purgatione, si forte defecerit, iuxta premissam formam ipso ab ecclesiis prorsus amoto provideri eisdem canonice faciatis. Nullis litteris obstantibus preter assensum partium etc. Quod si non omnes etc. Dat. Rome apud sanctum Petrum, IIII. idus 5
ian. anno decimo.

a) Augnsi, am Rand: Augen. – b) Statt fuit. – c) Vstu, über der Zeile zwischen t und u ein o, wohl = ro. –
d) Statt iidem. – e) Statt crimen.

514. (517)

Chiavenna, 10. Januar 1208

Petrus von Bondo verpflichtet sich, der Kirche S. Lorenzo in Chiavenna einen jährlichen 10
Zins aus Grundstücken in Bondo zu entrichten.

Or. (A), A capitolare Laurenziano Chiavenna. – Pg. 13/9 cm. – Rückvermerk (13. Jh.): Vendita P.
de Bonde. – Geschrieben vom Notar Guido de Sesto.

Druck: Ceruti, Cartario Chiavenna, 148.

Regest: Fossati, 200. 15

(ST) Anni domini incarnationis millesimo ducesimo octavo, X die int(rante)
ian(uarii), indictione XI. || Petrus de Bonde¹ obligavit omnia sua bona pignori do-
mino Airolde || archipresbitero ecclesie sancti Laurencii² et a parte et ad utilita-
tem iascripte ecclesie || pro solvendis ei pro omni anno in sancto Martino proximo 20
annuatim ipsi Airolde a parte prefate ecclesie solidos XVIII denariorum novorum et
formadium unum libr. XII, qos^{a)} ei debet de ficto de terra de Bonde de campo et de
prato et salve^{a)} et soluti per pacem et guerram et omni tempore in virtute iascripti^{a)}
ecclesie vel sucesoribus suis vel si fecerit aliquod dispendium transactis iascriptis ter-
minibus^{a)} in excociendis^{a)} iascriptis denariis et formadio vel donum aut guider (do-
num) pro mutuo totorum denariorum, quod ei restituet. Act. Clauenne³. Predictus 25
debitor hoc breve fieri rogavit ut supra.

Interfuerunt testes Jacobus de Plaza de Plurio⁴ et Marchesius de Casalle ro-
gati.

(ST) Ego Guido iudex qui dicitur de Sesto hoc breve tradidi et scripsi.

a) A. 30

515. (518)

Lateran, 6. Mai 1208

Papst Innozenz III. nimmt das Kloster St. Luzi in Chur in seinen Schutz, verpflichtet es
zur Beachtung der Augustinerregel, bestätigt ihm alle Besitzungen und gewährt ihm die
freie Propstwahl.

Or. (A), BAC. – Pg. 38/35 cm. – Bleibulle an rot/gelber Seidenschnur. – Auf der Plica unten 35
rechts: M. de Arc; verso: E.

514. ¹ Bondo, Kr. Bregaglia. – ² Kollegiatkirche S. Lorenzo in Chiavenna. – ³ Chiavenna, ital. Prov. Sondrio. – ⁴ Piuro, ebd.

Abschr. (B¹), 13. Jh., Tiroler LandesA Innsbruck, I 4568. – Pg. 20/21 cm. – Siegel stark besch., Abb. II/33.

Abschr. (B²), BAC, Vidimus Bischof Ulrichs. v. Chur v. 9. Aug. 1334.

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 174. – Liechtenstein. UB I/1, 17 (nach A).

5 *Regest: Potthast, Reg. Pont. Rom. I, 3402. – Helbok, Reg. Vorarlberg, 328. – UB südl. St. Gallen I, 230. – Largiadèr, PU Schweiz I, 207. – Liechtenstein. UB I/3, 135.*

Abb.: F. Steffens, Lateinische Paläographie (1929²), Tf. 36.

‡ Innocentius ‡ episcopus servus servorum dei. Dilectis filiis Conrado preposito et conventui monasterii sancti Lucii¹ de Curia^{a)} salutem et apostolicam benedictionem. Cum a nobis petitur, || quod iustum est et honestum, tam vigor equitatis quam
10 ordo exigit rationis, ut id per sollicitudinem officii nostri ad debitum perducatur effectum. Eapropter || dilecti in domino filii vestris iustis postulationibus grato concurrentes assensu personas vestras cum omnibus bonis tam ecclesiasticis quam mundanis, que impresentiarum rationabiliter possidetis aut in futurum iustis modis prestante domino poteritis adipisci, sub beati Petri et nostra protectione suscipimus statuentes, ut ordo canonicus, qui secundum deum et beati Augustini regulam in ecclesia vestra noscitur institutus, perpetuis ibidem temporibus inviolabiliter observetur. Preterea quascumque possessiones quecumque bona idem monasterium impresentiarum iuste et canonice possidet aut in futurum concessione pontificum largitione regum vel
20 principum oblatione fidelium seu aliis iustis modis largiente domino poterit adipisci, firma vobis vestrisque successoribus et illibata permaneant. In quibus hec propriis duximus exprimenda vocabulis. Locum ipsum, in quo idem monasterium situm est, cum omnibus pertinentiis suis, in civitate Curiensi hospitale² cum omni iure ac pertinentiis suis, ecclesiam sancti Hylarii³, ubi moniales morantur incluse, ecclesiam sancti Petri de Prades⁴, ecclesiam sancte Marie in Benedur⁵ cum capella ex ea pendente, capellam sancti Antonii⁶ secus stratam, domos molendina vineas agros et prata, que habetis in civitate Curiensi, proventus, quod habetis de cu[r]is^{b)} Prades, Sweinig^{c)} et Lasc^{d)}⁸, in villa Vmbilico⁹ curtem unam, Amedes¹⁰ familiam agros et prata, Maladres¹¹ curtem unam, Paisten^{e)}¹² curtem unam, Waltramsburc¹³ curtem unam^{e)}, Varin¹⁴ curtem unam, Flimis¹⁵ curtem unam, Augun^{f)}¹⁶ curtem unam et vineas, Trisene¹⁷ curtem unam, Escam¹⁸ curtem unam cum appenditiis suis, Vinonne^{g)}¹⁹ curtem unam cum appenditiis suis, decimas curtis de Vinon^{h)}, curtem de Turringⁱ⁾²⁰ et vineas et alpem de Ramoç²¹ cum pascuis suis, sicut predicta omnia iuste ac pacifice possidetis, vobis et per vos ecclesie vestre auctoritate apostolica confirmamus et presentis scripti patrocinio communimus. Obeunte vero te
35 nunc eiusdem loci preposito vel tuorum quolibet successorum nullus ibi qualibet sur-reptionis astutia seu violentia preponatur nisi quem fratres communi consensu vel

515. ¹Konrad, 1206–1215 Propst des Prämonstratenserklösters St. Luzi in Chur. – ²Das Spital am Martinsplatz in Chur. – ³St. Hilarien, dem Kloster St. Luzi angeschlossener Frauenkonvent. – ⁴St. Peter, Kirche in Prada, Gem. u. Kr. Alvaschein. – ⁵St. Maria, Kirche in Bendern, Gem. Gamprin FL. – ⁶St. Antönien, Gem. Chur. – ⁷Savognin, Kr. Surses. – ⁸Latsch, Gem. u. Kr. Bergün. – ⁹Malix, Kr. Churwalden. – ¹⁰Domat/Ems, Kr. Rhäzüns. – ¹¹Maladers, Kr. Schanfigg. – ¹²Peist, ebd. – ¹³Waltensburg/Vuorz, Kr. Ruis. – ¹⁴Vrin, Kr. Lugnez. – ¹⁵Flims, Kr. Trins. – ¹⁶Igis, Kr. V Dörfer. – ¹⁷Triesen FL. – ¹⁸Eschen FL. – ¹⁹Rankweil, Vorarlberg. – ²⁰Thüringen, ebd. – ²¹Alp Ramoz, Gem. Arosa, Kr. Schanfigg.

eorum pars consilii sanioris secundum dei timorem et beati Augustini regulam providerint eligendum. Decernimus ergo, ut nulli omnino hominum liceat prefatum monasterium temere perturbare aut eius possessiones auferre minuere seu quibuslibet vexationibus fatigare, sed omnia integra conserventur eorum, pro quorum gubernatione ac sustentatione concessa sunt, usibus omnimodis profutura, salva sedis apostolice auctoritate et diocesani episcopi canonica iustitia. Siquis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius se noverit incursurum. Dat.^{k)} Laterani, II non. maii, pontificatus nostri anno undecimo.

^{a)} In B¹ ist zwischen erster u. zweiter Zeile von anderer Hand Premonstratensis ordinis eingefügt. – ^{b)} Im Falz besch. – ^{c)} Sweing. B¹. – ^{d)} et Lasc fehlt B¹. – ^{e)} Paisten – unam fehlt B¹. – ^{f)} Augun. A, Augun B¹. – ^{g)} Vinone mit Kürzungszeichen A, Vinonne B¹. – ^{h)} Vinon. mit Kürzungszeichen A, Uinom. mit Kürzungsstrich B¹. – ⁱ⁾ Turring A, Turringen B¹. – ^{k)} Zwischen Dat. u. Laterani von Hand des 17. Jhs. Anno Christi M.CC.VIII (mit dunklerer Tinte erg. zu VIII.) eingefügt. A, B¹ u. B² ohne diesen irr. Zusatz.

516. (519)

Lateran, 6. Mai 1208 15

Papst Innozenz III. nimmt das Kloster Churwalden in seinen Schutz, verpflichtet es zur Beachtung der Augustinerregel, bestätigt ihm alle Besitzungen und gewährt ihm die freie Propstwahl.

Abschr. (B), 1464, BAC, Cartular Churwalden, f. 4.

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 172.

Regest: Potthast, Reg. Pont. Rom. I, 3403. – Helbok, Reg. Vorarlberg, 325.

Innocencius episcopus servus servorum dei. Dilectis filiis Swikero preposito et conventui monasterii sancte Marie de Curwalt¹ salutem et apostolicam benedictionem. Cum a nobis petitur, quod iustum est et honestum, tam vigor equitatis quam ordo exigit rationis, ut id per sollicitudinem officii nostri ad debitum perducatur effectum. Eapropter dilecti in domino filii vestris iustis postulacionibus grato concurrentes assensu personas vestras cum omnibus bonis tam ecclesiasticis quam mundanis, que in presenciarum rationabiliter possidetis aut in futurum iustis modis prestante deo poteritis adipisci, sub beati Petri et nostra proteccionem suscipimus statuantes, ut ordo canonicus, qui secundum deum et beati Augustini regulam in ecclesia vestra nascitur institutus, perpetuis ibidem temporibus inviolabiliter observetur. Preterea quas-cumque possessiones quecumque bona idem monasterium in presenciarum iuste et canonice possidet aut in futurum concessione pontificum largicione regum vel principum oblacione fidelium seu aliis iustis modis largiente domino poterit adipisci, firma vobis vestrisque successoribus et illibata permaneant. In quibus hec propriis duximus exprimenda vocabulis, locum ipsum, in quo idem monasterium situm est, cum omnibus pertinenciis suis, ecclesiam sancte Marie, ubi moniales morantur incluse², capellam sancti Petri in loco qui dicitur Partipan³ cum pratis et decimis, alpem de Stez⁴ et alpem de Innis⁵ cum pascuis earum, in villa Vmblic⁶ curtem unam, in via veteri

516. ¹Swiker, 1208–1253 Propst des Prämonstratenserklosters Churwalden, Gem. u. Kr. – ²Frauenkonvent in Churwalden. – ³Abg. Kapelle in Parpan, Kr. Churwalden. – ⁴Stetz, Gem. Churwalden. – ⁵Danis, Gem. Scharans, Kr. Domleschg. – ⁶Malix, Kr. Churwalden.

curtem unam, in civitate Curiensi curtem unam et molendinum et vineam, in villa Usces⁷ curtem unam, in villa Trannes⁸ curtem unam, in villa Valedaus⁹ curtem unam, in villa Luppins¹⁰ curtem unam et vineas, in villa Balzols¹¹ curtem unam et vineam, in Siluaplana¹² curtem unam, in villa Seuelln¹³ curtem unam et vineam, 5 in villa Velchilch¹⁴ curtem unam cum pertinentiis suis, in villa Satains¹⁵ agros et prata, sicut predicta omnia iuste et pacifice possidetis, vobis et per vos ecclesie vestre auctoritate apostolica confirmamus et presentis scripti patrocinio communimus. Obeynte vero te nunc eiusdem loci preposito vel tuorum quolibet successorum nullus ibi qualibet surrepcionis astucia seu violencia preponatur, nisi quem fratres communi 10 consensu vel eorum pars consilii sanioris secundum dei timorem et beati Augustini regulam providerint eligendum. Decernimus ergo, ut nulli omnino hominum liceat prefatum monasterium temere perturbare aut eius possessiones auferre minuere seu quibuslibet vexacionibus fatigare, sed omnia integra conserventur eorum, pro quorum gubernacione ac sustentacione concessa sunt, usibus omnimodis profuturi, salva 15 sedis apostolice auctoritate et diocesani episcopi canonica iusticia. Siquis autem hoc attemptare presumpserit, indignacionem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius se noverit incursum. Dat. Laterani, II. non. maii pontificatus nostri anno undecimo.

a) Vmblic mit Kürzungsstrich.

20 517. (535) 26. Mai 1208
Bischof Reinher weiht den Kreuzaltar in der Kathedrale Chur und dotiert ihn als Gedächtnisstiftung für Konrad von Matsch und sich selber mit Einkünften aus Andeer.

Eintrag (E¹), 1. Hälfte 13. Jh., BAC, Necrologium C, S. 21, verblasst, von jüngerer Hand nachgezogen. – Eintrag (E²), Mitte 13. Jh., ebd., Necrologium D, S. 26.

25 *Zum Datum: E¹ zum 26. Mai, E² wohl irrt. zu VI.kal.iulii (26. Juni) statt iunii nachgetragen. Druckvorlage ist E².*

Druck: v. Juvalt, Nocr., S. 52 (zum 26. Mai).

Anno domini M^o.CC^o.VIII. indicione XI^a). Dedicatum est altare in medio ecclesie^b)¹ in honore sancte et gloriose crucis, Stephani prothomartiris, Briccii episcopi et confessoris, Marie Magdalene, Emerite virginis et martiris a venerando domino Rengero episcopo Curiensi² et dotatum ab eo precio X. sol. mercedis in curte de Ardern³ et decem denarios mercedis in eadem curte in Sscames⁴, et hoc fecit pro anima domini Chūnradi de Mazis⁵, ut eius memoria habeatur a fratribus ibidem deo servientibus, exinde eis dari constituit plenum servitium in exaltatione sancte 30 crucis, et ipsi(us) episcopi post obitum eius memoria habeatur.

a) E¹, in E² fehlt die Indiktionszahl. – b) In E² folgt durchgestrichen Curiensis.

516. ⁷Dusch, Gem. Paspels, Kr. Domleschg. – ⁸Trans, Kr. Domleschg. – ⁹Valendas, Kr. Ilanz. – ¹⁰Maienfild, Gem. u. Kr. – ¹¹Balzors FL. – ¹²Salvaplana, Gem. Triesen FL. – ¹³Sevelen, Bez. Werdenberg SG. – ¹⁴Feldkirch, Vorarlberg. – ¹⁵Satteins, ebd.

40 517. ¹Kreuzaltar zwischen den Chorstiegen. – ²Reinher della Torre, 1200–1209. – ³Andeer, Kr. Schams. – ⁴Schams, Tal u. Kr. – ⁵Konrad v. Matsch, 1192 – † 1207, wohl der Bruder Bischof Arnolds.

518. (520) Friesach¹, 30. Mai 1208
Bischof Walter von Gurk² privilegiert Ortolf von Montpreis³ betreffend Lehensnachfolge in dessen Familie. Unter den Zeugen: . . . Hainricus^{a)} de Belmont⁴, Waltherus de Rialt⁵, Fridericus de Iuval^{b)} . . .

Or. (A¹), Kärntner LandesA Klagenfurt, C 1183.

Or. (A²), Haus-, Hof- u. StaatsA Wien, AUR.

Druck: A. v. Jaksch, Monumenta historica ducatus Carinthiae, I (1896), 418.

5

a) Heinrich A². – b) Jvval A².

519. (522) undatiert (Verona¹, Anfang Juli 1208)
Hugolinus, Bischof von Ostia und Velletri², berichtet Papst Innozenz III. u.a., dass im Herzogtum Schwaben durch Graf Hugo von Montfort³ beraubte Kaufleute aus Piacenza ihn ersucht haben, wegen der Rückerstattung Mahnschreiben an den Bischof von Chur (. . . Curiensem episcopum⁴ . . .) und den Abt von St. Gallen⁵ zu richten.

Registereintrag, Vatikan.A, Reg. Vat. 6, f. 37, ep. 153.

Druck: Regestum Innocentii III papae super negotio Romani imperii, ed. F. Kempf (Misc. Hist. Pont. vol. 12, 1947), S. 347, Nr. 152.

10

15

520. (522a N) Piuro, 8. Januar 1209
Johannes, Sohn der Maria de Spineta von Bergün/Bravuogn, errichtet ein Testament.

Or. (A), StaatsA GR Chur, A I/18m, Nr. 1. – Pg. 20,5/12 cm. – Geschrieben vom Notar Prevostinus von Piuro.

Druck: Ch. Simonett, BMbl. 1965, S. 294.

20

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo nono, octavo die intrante ianuario, indic. XII. In nomine domini. Johannes || filius quondam Marie de Spineta¹ de Bregonio² iacens in magno malo nolens res suas inordinatas relinquere, || sed secundum quod sibi melius visum fuit, eas disponere decrevit. Inprimis statuit et ordinavit, ut Gota || soror sua uxor Johannis Oculi de Lupo de Plurio³ et relique sorores eius et neptes et nepotes habere debeant post eius decessum omnes res eius mobiles et immobiles. Et statuit et ordinavit ipse Johannes, ut Petrus de Prato de Scaneuo⁴ et Johannes de Prato eius frater, barbani sui, dividere debeant predictas res omnes inter sorores eius et neptes et nepotes, prout eis melius videbitur, secundum paupertatem earum et secundum quod ei melius servierunt. Et statuit et ordinavit ipse Johannes, quod siquis pro eo aliquod dispendium fecerit, quod illud

25

30

518. ¹Österr. Bez. St.Veit an der Glan. – ²Walter (v. Krenkingen), 1201–1213 Bischof v. Gurk, Kärnten. – ³sö. Celje/Cilli, Slowenien. – ⁴Heinrich I. v. Belmont (Gem. Flims, Kr. Trins), 1208–1232. – ⁵Walter v. (Nieder)Realta (Gem. Cazis, Kr. Thusis), 1208 – † 1227. – ⁶Friedrich I. v. Juvalt (Gem. Rothenbrunnen, Kr. Domleschg), 1208–1253.

519. ¹Ital. Stadt u. Prov. – ²Graf Hugolinus v. Anagni, der spätere Papst Gregor IX. – ³Hugo I. v. Montfort, 1188–1228. – ⁴Reinher della Torre, 1200–1209. – ⁵Ulrich VI. v. Sax, 1204–1220.

520. ¹Name abg., Bergün/Bravuogn. – ²Bergün/Bravuogn, Kr. Bergün. – ³Piuro, ital. Prov. Sondrio. – ⁴S-chanf, Kr. Oberengadin.

40

disspendium prius ei solvatur et postea alie res dividantur. Ecclesie sancti Nicholai, que dicitur Capella de Uallenbrego⁵, iudicavit ipse Johannes libras quatuor butiri annuatim fictuale super pratum suum de Torpiono⁶. Et iudicavit ipse Johannes predictum pratum de Torpiono iamscriptis Petro de Prato et Johanni fratribus eis solventibus et dantibus predictae ecclesie predictum butirum, ut dictum est. Et hoc testamentum statuit et ordinavit ipse Johannes valere debere lege codicilorum vel ultime voluntatis vel secundum quod melius valere potest. Quia sic eius bona decrevit voluntas. Act. Plurii.

Interfuerunt testes ser Johannes de Sillano⁷, Carlacius, Andreas de Çobiano, Mionus, Guido Claponacius, Alberius^{a)} Mancianus, Petrus Agaça et Fidelis Çanellus rogati ab ipso Johanne testatore.

(ST) Ego Preuostinus de Plurio notarius huic testamento interfui et rogatu iamscripti Johannis testatoris scripsi.

^{a)} *Ligatur b mit e oder r, also entweder Alberius (nachfolgendes e überflüssig) oder Albrerius.*

15 521. Augsburg, 11. Januar 1209
König Otto IV. widerruft das Privileg Kaiser Friedrichs I. für die Bürger von Cambrai¹ und bestimmt die dem Bischof in der Stadt zustehenden Rechte. Unter den Zeugen: . . . Meinhardus Curiensis² episcopus . . .

Or. (A), A dép. Lille, 3 G 9/90.

20 *Druck: Huillard-Bréholles I, S. 403.*

Regest: Reg. Imp. V/1, 252.

521a. Augsburg, 12. Januar 1209
König Otto IV. beurkundet, dass er die Bürger von Cambrai¹ geächtet habe. Unter den Zeugen: . . . Rainerus Curiensis² . . . episcopi . . .

25 *Abschr. (B), 15. Jh., A dép. Lille, 4 G 844/4, nach dem verlorenen Or. (A).*

Druck: J. F. Böhmer, Acta imperii selecta (1870), 231.

Regest: Reg. Imp. V/1, 253.

522. (523) Augsburg, 13. Januar 1209
König Otto IV. bestätigt bei Übernahme der Vogtei Chur die seinerzeit durch Bischof Reinher vorbehaltenen Rechte und verspricht, die Vogtei weder zu verleihen noch zu veräußern.

Or. (A), BAC. – Pg. 28,5/10,5 cm. – Siegel an grün/roter Seidenschnur, besch., Posse I, Tf. 25/1.

Recto (unter der Plica): Per manum Walteri regalis aule prothonotarius. – Rückvermerk (um 1460):

Preceptum Ottonis regis cum exempcionibus officialium ecclesie Curiensis et graciis diversis.

35 520. ⁵Hospiz SS. Nikolaus u. Ulrich in Chapella, Gem. S-chanf, am Talbach Vallember (Name abg.). –

⁶Val Trupchun, Gem. S-chanf. – ⁷Scilano, Gem. Piuro.

521. ¹Dép. du Nord. – ²Reinher della Torre, 1200–1209.

521a. ¹Dép. du Nord. – ²Reinher della Torre, 1200–1209.

Abschr. (B¹), letztes Viertel 14. Jh., ebd., Liber de feodis, f. 38. – Abschr. (B²), um 1460, ebd., Cartular A, f. 86^v. – Abschr. (B³), um 1500, Haus-, Hof- u. StaatsA Wien, Hs.W 975, f. 8. – Deutsche Übersetzung (C), Vidimus v. 23. Dez. 1394, BAC.

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 173 (nach A), IV, 189 (nach C).

Regest: Reg. Imp. V/1, 255. – Liechtenstein. UB I/1, 19. – UB südl. St. Gallen I, 239. – Schnyder, 5 Handel u. Verkehr I, 42a.

Ne gesta hominum cum tempore simul evanescant, necesse est ea scripti memoria eternare. Noverit igitur tam presens etas quam eciam futura posteritas, qualiter ego Otto dei || gratia Romanorum rex et semper augustus, cum reciperem a venerabili Reinherio Curiensi episcopo¹ post decessum domini Philippi vacantem Curiensem advocatiam, ipse episcopus pro || utilitate Curiensis ecclesie quedam, que subscripta sunt et a domno Philippo sive iuste sive aliter optenta fuerunt, exceptit, videlicet quod omnes officarii curie || et ad cameram necnon ad mensam eius pertinentes vel servientes liberi sint decetero et exempti ab omni precaria exactione, quam prius indebite solvebant. Exceptit eciam familiam hospitalis montis Septimi² ab eadem exactione. Item adiecit, ut reliqua familia Curiensis ecclesie novis et indebitis precariis nullatenus graventur, item ut claustra sancti Lucii³ et in Churwaldo⁴ cum omni familia sua consueta et debita gaudeant libertate nec eciam aliquando precariis fatigentur. Ad hec etiam clericos suos et ministeriales a violenta hospitacione exemit et curtim canonicorum Curiensium de Ssiers⁵ ab omnibus precariis solvendis inperpetuum absolvit. Capellam quoque de Malans⁶ et eius institutionem sibi et successoribus suis reservavit. Que omnia, ut supra scripta sunt, de regali mansuetudine et pura voluntate memorato [episcopo]^{a)} et suis successoribus promisimus et volumus decetero inviolabiliter observari. Demum eciam spondimus renovare privilegium, quod antecessores nostri piiss[imi]^{a)} imperatores Romani Fridricus et filius eius Heinricus Curiensi ecclesie pro obtinenda eadem advocacia et aliis feodis contulerunt⁷, videlicet quod predicta advocacia [nec pro]^{a)} toto nec pro parte occasione aliqua debet in aliquam personam feodaliter vel alienationis nomine transferri. In quo eciam privilegio continetur, quod Curienses episcopi prorsus sunt exempti a[b]^{a)} omni expeditione et visitacione curie, nisi de propria voluntate illam accedant. In signum vero huius exemptionis et nostre promissionis iussimus hoc scriptum sigillo nostro roborari. Dat. Auguste in sollempni curia, id. ianuarii, anno incarnationis dominice M^o.CCVIII, indictione XII^{ma}, feliciter amen.

^{a)} *Loch im Pg.*

523.

Augsburg, 13. Januar 1209 35

König Otto IV. nimmt das Patriarchat Aquileja¹ in seinen Schutz und bestätigt ihm die Besitzungen. Unter den Zeugen: . . . Reinardus Curiensis² episcopus . . .

522. ¹ *Reinher della Torre, 1200–1209. – ² Hospiz St. Peter auf dem Septimer, Gem. Bivio, Kr. Surses. – ³ Prämonstratenserkloster St. Luzi in Chur. – ⁴ Prämonstratenserkloster Churwalden, Gem. u. Kr. – ⁵ Schiers, Gem. u. Kr. – ⁶ Malans, Kr. Maienfeld. – ⁷ Nr. 373; das Privileg Heinrichs VI. ist nicht erhalten 40 (Reg. Imp. IV/3, Dep. 673).*

523. ¹ *Ital. Prov. Udine. – ² Reinher della Torre, 1200–1209.*

Abschr. (B), 15. Jh., Bibl. capitolare Udine, Cod. 42, f. 7^v.

Druck: Buttazoni, Del Patriarcha Volchero e delle agitazioni ai suoi tempi (1871), S. 193.

Regest: Reg. Imp. V/1, 257. – Tiroler UB I/2, 585.

524. (524)

undatiert (vor 2. Februar 1209)

5 *Bischof Reinher von Chur kauft von Albert von Frickingen Besitzungen unterhalb Pontalt mit der Burg Ardez und verpflichtet sich zu einem Servitium ans Domkapitel.*

Eintrag (E¹), 1. Hälfte 13. Jh., BAC, Necrologium C, S. 5 – Eintrag (E²), Mitte 13. Jh., ebd., Necrologium D, S. 5. – Eintrag (E³), Ende 13. Jh., ebd., Necrologium E, f. 3^v.

Zum Datum: Terminus ante quem ist der Todestag Alberts v. Frickingen (v. Juvalt, Necr., S. 12).

10 *Druck: v. Juvalt, Necr., S. 12. – MGH Necr.I, S. 622. – Tiroler UB I/2, 520.*

§ Albertus de Frikinge¹ obiit anno incarn(acionis) domini M.CC.VIII., cuius predium totum ab Altabruk² usque ad fluvium Ysach³ iuxta Bozanum⁴ cum omni familia tam militum quam rusticorum dominus Reinerius venerabilis Curiensis⁵ episcopus cum castro de Ardez⁶ comparavit, de quo sane predio ipse Albertus de
15 voluntate et assensu antedicti episcopi constituit singulis annis dari integrum servitium canonicis Cur(iensibus), nominatim de curti de Ardez, que appellatur Romagnasca⁷, et hoc servitium debet fratribus Cur(iensibus) semper consignari.

525. (525)

Ragaz, 27. Februar 1209

20 *Ulrich von Ragaz schenkt bei seinem Eintritt ins Kloster Churwalden dem Kloster Pfäfers ein Gut und Abgaben von Eigenleuten.*

Abschr. (B), etwa gleichzeitig, StiftsA St.Gallen, Pfäfers, Hs. 1 (Liber Viventium), S. 169.

*Zum Datum: Das erste Kaiserjahr Ottos IV. begann erst am 4. Okt. 1209. Anno primo bedeutet hier daher das erste Regierungsjahr Ottos IV. nach dem Tod Philipps von Schwaben am 21. Juni 1208 und seiner allgemeinen Anerkennung. Regnante Ottone imperatore primo anno erklärt sich wohl dadurch, dass der Eintrag in den Liber Viventium erst nach der Kaiserkrönung geschah und dabei die
25 Titulatur angepasst wurde.*

Druck: UB südl. St.Gallen I, 243.

Regest: Wegelin, Reg. Pfäfers, 56.

Abb.: Lib. Viv. Fab., Faks. S. 169.

30 *Bona^{a)}, que monasteriis et ecclesiis ad honorem sanctorum aliquando conferuntur, maxime et ideo scribuntur, ut posteris per hoc predecessorum facta pateant et quod ipsi fecerunt posteri frequenter orando firmum et ratum teneant. Unde ego Olricus de Ragazzes¹, dum apud sanctam Mariam in Curewalde² me converterem, decrevi scribere, quomodo ego tradidi sancte Marie Fabariensi³ tantum predii,*

35 *524. ¹Albert v. Frickingen, (nö. Überlingen BW). – ²Punt Ota, Gem. S-chanf, Kr. Oberengadin / Gem. Zernez, Kr. Sur Tasna, Grenze zwischen Ober- u. Unterengadin. – ³Eisack, Nebenfluss der Etsch. – ⁴Bozen, ital. Stadt u. Prov. – ⁵Reinher della Torre, 1200–1209. – ⁶Ardez, Kr. Sur Tasna. – ⁷Ramogn, Gem. Ardez.*

40 *525. ¹Ragaz, Bez. Sargans SG. – ²Prämonstratenserkloster Churwalden, Gem. u. Kr. – ³Benediktinerkloster Pfäfers, Bez. Sargans SG.*

quod annuatim debet persolvere in festo sancte Agate ad prebendas dominorum IIII^{or}. denarios mercedis et I. denarium mercedis in butiro et V. denarios Mediol(a-nenses) ad oblationem in missa sancto Pancratio. Ipsi vero domini Fabarienses et plebanus sancti Pancratii⁴ eodem die anniversarium matris mee Gisele usque in 5
diem iudicii tenentur celebrare. Hoc autem predium debet habere sub iure conditionis in beneficio Lucia et filii et filie eius et omnes heredes ex ea geniti, usque dum 10
predictum censum possunt persolvere, quod nec abbas nec villicus nec aliquis sibi presumat auferre. Tradidi etiam sancte Marie Fabariensi Walpurgam et Giselam sorores et filios et filias eorum sub tali iure conditionis, ut nec abbas nec villicus nec advocatus ipsas et omnes heredes ex eis genitos ad aliquod servitium vel super ali-
quod beneficium debeant vel possint cogere vel aliquam vim inferre, excepto hoc solo, ut quotquot eiusdem sexus femine^{b)} fuerint, singulis annis^{c)} in festo sancte Agate VI. Constantienses denarios in cera sancte Marie Fabariensi offerant, et quot-
quot eiusdem sexus masculi fuerint, annuatim advocato eorum VI. denarios Con- 15
stantienses persolvant. Facta autem sunt hec, sicut scripta sunt, anno millesimo CC.VIII^{no}. III kal. marcii, regnante Ottone imperatore primo anno, sub venerabili abbate Chönrado⁵, in presentia multorum, in villa Ragazzes. Et sunt huius rei testes Hermannus plebanus de Tuconia⁶, Chönradius plebanus de Geninnes⁷, Heinricus prespiter de Ragazzes, Hermannus villicus, Albertus Scorandus, Ludewicus^{d)} frater eius, Chönradius filius domine Gepe, Eberhardus frater eius, 20
Heinricus Pellicium, Waltherus Pellicivm, Heinricus et Leo et Eberhardus fratres eius, Olricus marescalcus et Hermannus filius eius, Chönradius camerarius et Heinricus frater eius, Eberhardus filius domini Alberonis, Hilteboldus, Ludewicus filius domine Berte, Albertus Zaggio, Albertus de Bidenins^{e)}⁸ et multi alii, quorum hic non fit mentio. 25

a) Darüber die erste ausradierte Zeile des Eintrags: Bona que monasteriis et ecle. – b) femine auf Rasur. – c) annis am rechten Rand mit Verweisungszeichen. – d) e wohl korr. aus o. – e) Bidenis mit Kürzungsstrich.

526. (527)

Zürich, 16. April 1209

Lütold von Regensberg¹ beurkundet eine Vereinbarung über die Zehnten der St. Nikolaus-Kapelle² zwischen dem Propst des Prämonstratenserklosters Rüti³ und dem Leutpriester von Busskirch⁴. Unter den Zeugen: . . . dominus Chönradius de Tisintins⁵ . . .

Or. (A), StaatsA Zürich, C IV 7, Sch. 3 (Uznach).

Druck: Chart. Sang. III, 983.

525. ⁴St. Pankraz, Pfarrkirche in Ragaz. – ⁵Konrad v. Zwiefalten, 1206–1217 Abt v. Pfäfers. – ⁶Tuggen, Bez. March SZ. – ⁷Jenins, Kr. Maienfeld. – ⁸Bidems, Gem. Ragaz.

526. ¹Lütold V v. Alt Regensberg (abg. Burg, Gem. Regensdorf, Bez. Dielsdorf ZH), 1202–1218. – ²Abg. Kapelle in Rüti. – ³Bez. Hinwil ZH. – ⁴Gem. Jona, Bez. See SG. – ⁵Disentis, Gem. u. Kr.

527. (530) Mühlebach¹, 24. Juni 1209
 Bischof Konrad von Konstanz² beurkundet, dass Graf Hugo von Montfort³ sich mit dem Benediktinerkloster St. Johann⁴ über eine umstrittene Schenkung zu Breitenau⁵ verglichen habe, nachdem Abt Konrad⁶ den Papst angerufen, von ihm Bischof Reinher von Chur, Abt Berchtold von Einsiedeln und den Propst von St. Luzi in Chur (. . . dominum Reinherum^{a)} episcopum Curiensem⁷ et Berchtoldum^{b)} abbatem loci^{c)} Heremitarum⁸ et prepositum sancti Lucii in Curiensi civitate⁹ . . .) als Richter erwirkt und vor diesen durch Zeugen seine Ansprüche bewiesen hatte.

Abschr. (B¹), 14./15. Jh., StiftsA St. Gallen, PP.4.C.2b (Klosterchronik v. St. Johann). – Abschr. (B²), 1. Hälfte 16. Jh., Zentralbibl. Zürich, Hs. A 58 (Aegidius Tschudi), S. 12.

Druck: Chart. Sang. III, 984.

a) B², Rainhardum B¹. – b) Berhtoldum B². – c) loci fehlt in B².

528. (531) Kortsch, 30. Juli 1209
 Graf Albert von Tirol¹ verbietet den Leuten von Kortsch² den zwischen ihnen und dem Kloster Marienberg umstrittenen Holzschlag auf dem Berg Matatsch³, der zum Stiftungsgut Ulrichs von Tarasp gehört (. . . quia vero claustrum Montis sancte Marie⁴ predictum montem cum omni iure proprietatis et cum ipsa lignorum sectione ex donacione pii fundatoris sui domini Vlrici de Traspes⁵ per annos XL^a. et amplius iam in pace possederat . . .). Unter den Zeugen (. . . hec facta sunt . . . in presencia bonorum hominum . . .) . . . Alberonis de Tinazun⁶ . . .

Abschr. (B), 2. Hälfte 14. Jh., KlosterA Marienberg Mals, Goswin, Registrum, f. 45^v, S. 36.

Druck: Tiroler UB I/2, 591. – Registrum Goswins, S. 122.

529. (533) Tresivio, 28. Oktober 1209
 Bischof Wilhelm von Como gewährt dem Kloster S. Remigio die Neubruchzehnten auf dem Berg S. Remigio und in der Ebene von Tirano.

Abschr. (B), 1244, A comunale Tirano, Madonna di Tirano, I/1 (Copialbuch), f. 7^v. – Geschrieben vom Notar Rugerius de Becaria.

Druck: Fossati, 204 (irrt. zum 4. Okt.).

Regest: Pedrotti, San Remigio, 74 (irrt. zum 30. Okt.). – Vetti/Zoia, 78. – Zoia, Poschiavo, 25.

30 Guillielmus dei gracia Cumanus¹ episcopus dilectis in Christo filiis fratribus et soribus^{a)} de sancto Remigio² tam presentibus quam futuris salutem et paternam be-

527. ¹Gem. Fischingen, Bez. Münchwilen TG. – ²Konrad v. Tegerfelden, 1209–1233. – ³Hugo I. v. Montfort, 1188–1228. – ⁴(Alt) St. Johann, Bez. Obertoggenburg SG. – ⁵Gem. Stein, Bez. Obertoggenburg SG. – ⁶Konrad v. Dussnang, 1209–1242. – ⁷Reinher della Torre, 1200–1209. – ⁸Berchtold v. Waldsee, 1206–1214 Abt des Benediktinerklosters Einsiedeln, Gem. u. Bez. SZ. – ⁹Konrad, 1206–1215 Propst des Prämonstratenserklosters St. Luzi in Chur.

528. ¹Albert III. v. Tirol, um 1190–1253. – ²Gem. Schlanders, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ³Matatsch, Gem. Schlanders. – ⁴Benediktinerkloster Marienberg, Gem. Mals, Vinschgau. – ⁵Ulrich III. v. Tarasp (Kr. Sur Tasna), 1158–1177. – ⁶Albero v. Tinizong (Gem. Tinizong-Rona, Kr. Surses), 1209–1231.

40 529. ¹Wilhelm della Torre, 1204–1227 Bischof v. Como, ital. Stadt u. Prov. – ²Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio.

nedictionem. Iustis petentium desideriis nos decet facilem prebere consensum et ea que a rationis tramite non discordant oportunitate suscepta effectu prosequente complere. Eapropter dilecti in Christo filii vestris iustis postulationibus grato concurrentes assensu attendentes etiam devocionem, quam ecclesie Cumanane habere videmini, decimas novalium illarum terrarum videlicet, quas a decem annis infra de desertis traxistis ad culturas et propriis manibus et suptibus coluistis et illarum eciam, quas amodo colueritis in monte sancti Remigii et in plano de Tirano³ et colitis in presenti, intuitu dei et pro remedio anime nostre vobis ex integro duximus concedendas. Non intelligentes silvas prata et terras, que per alia tempora deserte steterunt, esse novalia, si traantur postmodum ad culturas. Nulli ergo omnino hominum liceat huius nostre concessionis paginam infringere vel ei ausu temerario contraire. Volentes itaque, ut hec nostra concessio obtineat firmitatem, eam scribi et nostro sigillo iussimus inferius roborari.

(+) Ego Guillelmus dei gracia Cumanus episcopus subscripsi. Actum Trix(iuui)⁴ in pallacio ipsius domini episcopi consilio et actoritate domini Guillelmi archidiaconi, domini Flam(en)gi et domini Gregorii canonicorum Cumanorum ibi astancium. MCCVIII, die mercurii quarto exeunte octubr., indictione terciadecima.

a) B.

530. (534) undatiert (7. Mai 1200 – 9. November 1209)
Der Streit zwischen Abt Konrad von Pfäfers und dem Leutpriester von Untervaz um eine Hube wird zugunsten des Abts entschieden.

Eintrag (E), etwa gleichzeitig, StiftsA St.Gallen, Pfäfers, Hs. 1 (Liber Viventium), S. 29.

Zum Datum: Verwendbar sind nur die Daten Bischof Reinher, erste Erwähnung 7. Mai 1200, Todestag 9. Nov. 1209.

Druck: UB südl. St.Gallen I, 224.

Regest: Wegelin, Reg. Pfäfers, 59.

Abb.: Lib. Viv. Fab., Faks. S. 29.

Tam futuris quam presentibus notum facio domini^{a)} C. reverendi abbatis in Fabaria¹ necnon S. plebani in Vaz² qualis fuit dissensio. Disceptabant enim pro quodam mansu, quem idem plebanus ecclesie sue dotem esse asseruit. Dominus vero abbas Reinherii episcopi³ in presentia pro reditu sui cenobii testimonio probabili obtinuit. His interfuerunt seniores et honestissimi tunc temporis nostri cenobii unanimi voce perhibentes testimonium Hupoldvs, Hermannvs de Marctorf⁴, Lufriidvs, Chönradius, Heinricus, Turingvs magister, Hermannus, Chöno plebanus in Ragaz⁵, Eberhardvs plebanus in Meils⁶, Waltherus villicus, Ödilricvs marscalchus, Sigifridus camerarius, Hubertus, Heinricus frater eius, Albertus Sco-

529. ³Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Tresivio, ebd.

530. ¹Konrad v. Zwiefalten, 1206–1217 Abt des Benediktinerklosters Pfäfers, Bez. Sargans SG. – ²Untervaz, Kr. V Dörfer. – ³Reinher della Torre, 1200–1209 Bischof v. Chur. – ⁴Markdorf, nw. Friedrichshafen BW. – ⁵Ragaz, Bez. Sargans SG. – ⁶Mels, ebd.

randus, Ludewicus frater eius, Ludewicus in Purs⁷, Eberhardvs in Lupis⁸, Andreas in Trimuns⁹ et alii quam plures, quibus presens pagina non sufficit.

a) d'oni E.

531. (536)

Marienberg, 22. Februar 1210

5 Siegfried von Rodund verzichtet zugunsten des Klosters Marienberg auf den Hof Tschafalur.

Or. (A), KlosterA Marienberg Mals, XXVI/64. – Pg. 7/29 cm. – Einzelakt, unbeglaubigt.

Abschr. (B), 2. Hälfte 14. Jh., ebd., Goswin, Registrum, f. 48^v, S. 42.

A stockfleckig und abgerieben, Ergänzungen nach B in eckigen Klammern.

10 Druck: Goswin, Chronik Marienberg, S. 76. – Tiroler UB I/2, 599. – Registrum Goswins, S. 132.

Omnes fideles Christi te[stimon]ium huic perhi||beant veritati, quod dominus Ödalricus de Tras||pes¹ claustris Montis sanctę Marię² pius || fundator collatis ecclesię Curiensi castellis militibus possessionibus non paucis communi consensu clericorum et laicorum omnibus eiusdem ecclesię ministerialibus semet cum [omnibus, que] haberent, si cui eorum placeret ad predictum claustrum conferendi ab episcopatu perpetuam licentiam impetravit. Eodem siquidem tempore Albertus quondam de Rodundo³ prefatorum ministerialium non infimus consentientibus [nepot]ibus suis Sifredo et Heinrico, qui futuri heredes eius extiterant, fratrem suum Ödalricum ad monasticam vitam simul cum curia quam habebat in Celflure^{a)}⁴ memorato monaste[rio per] prefatorum nepotum suorum ma[nus cum omni iure suo] tradidit et recepit abbas Gebardus⁵ [cum manu] advocati sui iam dicti Ödalrici¹ et plus quam triginta et octo annos ipse et claustrum in quietā possessione permansit. Defunctis autem prefatis omnibus scilicet Gebardo abbate, Ödalrico avvocato, Alberto de Rodundo et nepote suo Heinrico tunc demum frater eiusdem Heinrici Sifredus in querimoniis cepit proponere predictam curiam suam debere fore, sed non multo post divino timore compunctus anno videlicet millesimo CC^o. decimo, VIII.kl. martii ad iam sepedictum claustrum veniens super altare sancti Egidii⁶ se contra conscienciam suam prefatam curiam iniuste repetere voluisse iuravit et sub eodem sacramento se numquam eam repetiturum^{b)} astrinxit. Affuere tunc presentes hec audientes et videntes abbas Iohannes⁷ et fratres sui Ödalricus prior, Erminoldus, Heinricus, uterque Cōno, Cōnradus uterque cum ceteris, dominus Eginoplebanus de Nudris⁸, dominus Eginadvocatus de Macis⁹, dominus Rōdulfus de Sigannis¹⁰, Gebardus de Mallis¹¹ senior, Heinricus Ögulin, Walterus de Macis¹², [Hei]mo de Flies¹³, Anselmus de Sindes¹⁴, [Walt]erus de Albigō¹⁵, Svi-

35 530. ⁷Bürs, Vorarlberg. – ⁸Maienfeld, Gem. u. Kr. – ⁹Trimmis, Kr. V Dörfer.

531. ¹Ulrich III. v. Tarasp (Kr. Sur Tasna), 1146–1177. – ²Benediktinerkloster Marienberg, Gem. Mals, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ³Rodund, Gem. Taufers im Münstertal, Vinschgau. – ⁴Chafalur, Gem. Tschlin, Kr. Ramosch. – ⁵Gebhardus, 1163–1179. – ⁶S. Ägidius, Altar im Kloster Marienberg. – ⁷Johann, 1194–1213. – ⁸Nauders, österr. Bez. Landeck. – ⁹Egno II. v. Matsch, 1189 – † 1216. – ¹⁰Rudolf I. v. Sagogn (Kr. Ilanz), 1194–1210. – ¹¹Gebhard v. Mals (Vinschgau). – ¹²Matsch, Gem. Mals. – ¹³Fließ, österr. Bez. Landeck. – ¹⁴Sent, Kr. Untertasna. – ¹⁵Aus dem Allgäu.

kerus de [Burgus]¹⁶ et filius eius Svikerus, Oswaldus, [Johannes, Raiza,] Laurentius, Hadwinus, W[ernher]us, Martinus, Cōnradus coqus, Eberhardus et tota familia.

a) *Erstes l über der Zeile nachgetragen.* – b) *repe am Ende der Zeile, auf neuer Zeile Fortsetzung misslungen, 2,5 cm getilgt, dann folgt titurum.*

5

532. (537)

Sax / Churwalden, 15. März 1210

Heinrich von Sax und sein Sohn Albert stiften für ihre Vorfahren und für sich im Kloster Churwalden eine Jahrzeit.

Or. (A), German.Nationalmuseum Nürnberg. – Pg. 23,5/16 cm. – Siegel fehlt. – Rückvermerk (1464): Donacio domini Henrici de Sacho et filii eius ad anniversar(ium) ipsorum unam vineam in Chames 10
sitam anno M^o.CC^o.X^o. – *Geschrieben von Hand des Klosters Churwalden, wie Nr. 534.*

Abschr. (B), 1464, BAC, Cartular Churwalden, f. 22.

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 176 (nach A). – *UB südl. St.Gallen I, 252 (nach B).*

Regest: Th. v. Liebenau, JHGG 19 (1889), S. 8. – *F. Jecklin, JHGG 38 (1908), S. 47, Nr. 2.*

Anno ab incarnatione domini millesimo CC^o.X^o. regnante Ottone imperatore. Dominus 15
Heinricus de Saches¹ et fili^l eius Albertus² considerantes paupertatem
et inopiam ecclesie sancte Marie in Curewalde³ et hoc attenden||tes, quod omnis,
qui pro alio orat vel elemosinam dat, se ipsum liberat, dederunt ei V. marcas argentii||,
cum quibus capella hospitalis facta fuit, et vineam unam in Chames⁴ cum omni iure, 20
quo^{a)} eam possederant, et eo die et eo tempore, quo ipsis bene licuit et sine omni^{b)} 20
inpedimento dare. Dederunt tamen hec ad Curewalde sub tali iure conditionis, ut
anniversarium domini Alberti⁵ et domini Eberhardi⁶ patris et fratris domini
Heinrici et avi et patruⁱ Alberti in calendario fratrum et sororum scribantur et ip-
sis mortuis eorum similiter. Quocumque autem die anniversarium domini Alberti
occurrerit, eo die debet conventus habere vinum de ipsa vinea et celebrare vespas et 25
plenam vigiliam et missam pro anima ipsius Alberti precipue et Eberhardi et om-
nium parentum eorum. Mortuo autem domino Heinricho memoria, que agebatur in
anniversario patris sui, dimittatur et sicut scriptum est superius in suo agatur et sic de
filio suo Alberto. Facta sunt autem hec idus martii in castro Saches⁷ in presentia
multorum hominum una vice et altera vice in presentia etiam multorum in ipso loco 30
Curewalde, ubi scriptum hoc cum sigillo eorum fecerunt fieri.

a) *quo über der Zeile nachgetragen.* – b) *omni über der Zeile nachgetragen.*

533. (538)

Cremona¹, 8. Mai 1210

Kaiser Otto IV. verleiht und bestätigt der Kirche Aquileja² die Mark Istrien. Unter den Zeugen: . . . Regnardus Curiensis³ episcopus . . .

35

531. ¹⁶Burgeis, Gem. Mals.

532. ¹Heinrich II. v. Sax-Misox, 1194–1247. – ²Albrecht II. v. Sax-Misox, 1210–1228. – ³Prämonstratenserklöster Churwalden, Gem. u. Kr. – ⁴Gams, Bez. Werdenberg SG. – ⁵Albrecht I. v. Sax-Misox, 1188–† vor 1210. – ⁶Eberhard II. v. Sax-Misox. – ⁷Sax (Hohensax), Gem. Sennwald, Bez. Werdenberg SG.

533. ¹Ital. Stadt u. Prov. – ²Ital. Prov. Udine. – ³Reinher della Torre, 1200–1209.

40

Abschr. (B), Insert in Urk. v. 26. April 1303, A di Stato Venezia, Atti Diplomatici e Privati, busta 10, n. 333.

Die Zeugenliste bezieht sich offensichtlich auf die Verleihung in Augsburg im Januar 1209 (vgl. Nr. 521–523) u. nicht auf die nachträgliche Beurkundung in Cremona, denn Bischof Reinher starb am 9. Nov. 1209.

Druck: Winkelmann, Acta I, 55.

Regest: Reg. Imp. V/1, 399.

534. (539)

St. Gallen, (vor 21. Juni) 1210

Propst Swiker von Churwalden tauscht an Albero von Tinizong ein Gut im Schanfigg gegen einen Hof in Maienfeld.

Or. (A), StiftsA St. Gallen, FF.3.X.3. – Pg. 21,5/23,5 cm. – Siegel an Hanfschnur, leicht besch., Abb. II/2. – Rückvermerk (14. Jh.): Concambium quorundam bonorum de Curwalia. – Geschrieben von Hand des Klosters Churwalden, wie Nr. 532.

Abschr. (B), um 1500, ebd., Bd., 86, f. 79^v.

Zum Datum: Vor 21. Juni, wenn die Regierungsjahre Ottos vom Tode Philipps an gezählt wurden, sicher vor 24. Sept., da damals die 13. Indiktion endete.

Druck: StiftsA St. Gallen, Bd. 61, S. 467 (Klosterdruck). – Mohr, Cod. dipl. I, 177. – Chart. Sang. III, 986.

Regest: UB südl. St. Gallen I, 254.

20 Ne bone fidei contractus calumpniantium malitia possit a posteris temeritate aliqua
divelli aut infirmari, ut||le a sapientibus iudicatur, ut ea, que fiunt, scripti memoria
debeant recipere firmitatem. Noscat igitur tam presens etas quam || etiam futura po-
steritas, quod ego S. prepositus in Curewalde¹ cum consilio fratrum meorum tam
clericorum quam laicorum feci concabium^{a)} cum || domino Alberone de Tinnazo-
25 ne², dando ei predium nostrum in Scaneuikko³, solvens I libram mercedis, et reci-
piendo ab eo coloniam unam in Luppino⁴ solventem similiter I libram mercedis, et
hoc cambium taliter factum est, quod nos resignavimus illud nostrum predium, quod
nobis accessit ex parte hominum Curiensis ecclesie⁵, situm in Scaneuikko, ut dic-
tum est, cum manu domini Arnoldi venerabilis dei gratia Curiensis episcopi⁶ et
30 domini Gozewini de Amedes⁷, qui vicem gerebat tunc temporis Ottonis Ro-
manorum inperatoris, in manu domini Ölrici dei gratia abbatis sancti Galli⁸ et in
manu domini Heinrichi de Smalenege⁹, qui similiter ibi gerebat vicem inperatoris
in advocatia sancti Galli. Et vice versa recepimus predium illud de Luppino, re-
nunciante supradicto Alberone in manu domini abbatis et advocati sui predicti
35 Heinrichi omne ius et omnem actionem, quod vel quam habere posset vel ipse vel he-
res suus aliquando habiturus esset nomine pheudi contra dominum abbatem et eccle-
siam suam aut etiam contra prepositum prefatum et ecclesiam suam. Et ipse preposi-
tus recepit ipsum predium sive coloniam cum omni iure et accessione vinearum cam-

534. ¹Swiker, 1208–1253 Propst des Prämonstratenserklusters Churwalden, Gem. u. Kr. – ²Albero v. Tini-
40 zong (Gem. Tinizong-Rona, Kr. Surses), 1209–1231. – ³Schanfigg, Tal u. Kr. – ⁴Älterer Name für Maien-
feld, Gem. u. Kr. – ⁵Hochstift Chur. – ⁶Arnold v. Matsch, 1209–1221. – ⁷Goswin I. v. Hohenems (Vor-
arlberg), 1180–1212. Reichsvogt in Chur. – ⁸Ulrich VI. v. Sax, 1204–1220 Abt des Benediktinerklusters
St. Gallen. – ⁹Heinrich I. v. Schmalegg (nw. Ravensburg BW), 1192 – ca. 1226.

porum et pratorum et pascuorum cum manu domini episcopi memorati Arnoldi, et cum manu domini Gozewini advocati. Sed libra illa mercedis, quam recepit Albero in compensatione illius colonie de Luppino, solvitur de predio in Scaneuikko, de predio Heinrichi Iouchonis VII sol. mercedis in vico Puigo¹⁰ in pratis et campis et solliis, item de predio Bernardi et Nannis et Egenonis in agris et campis et solliis X sol. mercedis in eadem villa, et in altera villa, que dicitur Castellum¹¹, III sol. mercedis de predio domini Chönradi de Aspermunt¹². Hec autem commutatio facta est ab utraque parte absque contradictione alicuius rationabiliter et legitime perpetuo duratura, regnante inperatore O. anno I. regni vero eius anno II^o. anno vero ab incarnatione domini M^o.CC^o.X^o.^{b)} indic. XIII. aput sanctum Gallum feliciter amen. Huius rei sunt testes Ölricus de Saches^{c)} Curiensis prepositus¹³, Chönradius de Aspermunt^{d)} canonicus¹⁴, Zenzo custos^{e)} canonicus¹⁵, Reuerus canonicus, Heinrich Albegowe^{f)}¹⁶ canonicus, Ölricus et Fridericus de Iuualt¹⁷, Chönradius de Rialt¹⁸, Eginno de Aspermunt¹⁹, Chönradius de Aspermunt¹², Heinrich de Scames²⁰, Ölricus de Mureizens²¹, Chöno de Sataines²², Dietricus de Iuggon²³, Eberhardus de Balga²⁴, Marquardus de Bernang²⁵, Rodolfus et Egelofus de Rorscach²⁶, Heinrichus de Ualchenstein²⁷, Chönradius Giel²⁸, Burchardus de Hasela²⁹, Ortewinus de Lindenber^g³⁰, Chönradius de Reingerswilare³¹, Luitoldus et Ölricus de Glateburg³² et multi alii, quorum hic non fit modo mentio.

a) A. – b) Erstes C mit schwarzer Tinte nachgezogen. – c) de Saches von gleicher Hand über der Zeile nachgetragen. – d) de Aspermunt ebenso. – e) custos ebenso. – f) Albegowe ebenso, de fehlt.

535. (541)

Como, 13. Januar 1211

Anricus, Guifredus und Otto Vacca von Isola Nova verkaufen dem Kloster S. Remigio ein Waldstück in Sondrio.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 79. – Pg. 22/18 cm. – Geschrieben vom Notar Girardus von Como.

Abschr. (B), 1244, ebd., I/1 (Copialbuch), f. 2^v.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 75. – Vetti/Zoia, 79.

534. ¹⁰Pagig, Kr. Schanfigg. – ¹¹Castiel, ebd. – ¹²Konrad II. v. (Alt)Aspermont (Burg, Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer. – ¹³Ulrich v. Sax, 1210–1227 Dompropst. – ¹⁴Konrad I. v. Aspermont, Domherr, † 13. April 1223. – ¹⁵Domcustos Zenzo ausser im Nocr. Cur., S. 59 (ohne Jahr, zum 17. Juni), nur hier bezeugt. – ¹⁶Aus dem Allgäu. – ¹⁷Ulrich I. v. (Inner) Juvalt (Gem. Rothenbrunnen, Kr. Domleschg), ca. 1170–1210*, Friedrich I., 1208–1253. – ¹⁸Konrad II. v. (Nieder)Realta (Gem. Cazis, Kr. Thusis), 1194 – † 1225. – ¹⁹Eginno v. Aspermont. – ²⁰Heinrich v. Schams (Tal u. Kr.), 1210–1219. – ²¹Ulrich v. Morissen (Kr. Lugnez). – ²²Cuno v. Satteins (Vorarlberg), 1210–1261*. – ²³Dietrich v. Juggen (abg., Gem. Oberriet, Bez. Oberrheintal SG), um 1180–1216*. – ²⁴Eberhard v. Balgach (Bez. Unterrheintal SG), 1166–1210*. – ²⁵Marquard v. Berneck (Bez. Unterrheintal SG). – ²⁶Rudolf u. Eglolf v. Rorschach (Stadt u. Bez. SG). – ²⁷Heinrich v. Falkenstein (Stadt St. Gallen), 1209–1222. – ²⁸Konrad I. Giel v. Glatzburg (Gem. Oberbüren, Bez. Wil SG), 1209–1226. – ²⁹Burkhard v. Haslach (wohl Gem. Au, Bez. Unterrheintal SG). – ³⁰Ortwin v. Lindenber (Gem. Niederbüren, Bez. Wil SG). – ³¹Nicht identifiziert; der Ort des Toggenburger «Brudermords», vgl. Mitt. z. vaterländ. Gesch. 17 (1879), S. 209, 215, 222, 229. – ³²Lütold I. v. Glatzburg (Gem. Oberbüren, Bez. Wil SG), 1210–1228, Ulrich I., 1210–1218.

(ST) In nomine domini. Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo undecimo, terciodecimo die intrante mense ianuarii, indictione quartadecima. Venditionem || [ad propriu]m^{a)} fecerunt Anricus et Guifredus et Otto fratres filii quondam Iohannis Vacce de Insula¹ in manibus Alberti Cantamisse de Paessco² et
 5 Anselmi Muti de Ti||rano³ co]nversorum^{a)} et ministrorum ecclesie sancti Reme-
 rii sive sancti Remigii⁴, cuius ecclesia sita et constructa est super lacum de Pusclauio⁵, ad partem et utilitatem || ipsius ecclesie, nominative de petia una silve iacentis in territorio de Sondrio⁶, ubi dicitur in Uallongo⁷ et in Ruxelina⁷, insimul se tenentis cum terra predictae ecclesie iuris ipsorum fratrum de Insula cum omnibus suis
 10 pertinentiis et utilitatibus et cum omni alio iure sibi pertinenti in ipsa petia silve, et eos insuper ad partem iascripte ecclesie in suum locum posuerunt. Et omnia iura et actiones et rationes personales et reales utiles et directas sibi aliquo vel quolibet iure et modo competentes in ipsa et pro ipsa et super ipsa petia silve eisdem ad partem iamdicte ecclesie dederunt et cesserunt, ita ut ipsi emptores ad partem iamdicte ecclesie
 15 et ipsa ecclesia in eorum loco sit et ut amodo inantea ipsam terram habeat et teneat ipsa ecclesia et exinde faciant ipsi ad partem ipsius ecclesie [et i]psa^{a)} ecclesia et cui dederint una cum omnibus superioribus et inferioribus seu cum finibus et accessionibus suis in integrum, quicquid voluerint iuris proprietarii [nomine sine]^{a)} contradictione iamdictorum venditorum et suorum heredum. Et promiserunt iamdicti vendi-
 20 tores omnia sua bona pignori obligando, ita [ut]^{a)} unusquisque eorum teneatur insolidum et ut liceat iamdictis emptoribus ad partem iamdicte ecclesie convenire, quem eorum prius voluerit insolidum, renuntiando auxilio nove constitutionis et epistole divi Adriani et omni alteri iuri, ipsis ad partem iamdicte ecclesie et cui dederint ab omni homine omni tempore iascriptam terram et iascripta iura et actiones defendere et guarentare usu et ratione suo pignore et dispendio in penam dupli et pro eo
 25 dato et facto. Et dederunt ipsis emptoribus ad partem iamdicte ecclesie licentiam intrandi in corporalem possessionem iamdicte terre et constituerunt se ipsam terram nomine ipsius ecclesie possidere, donec ingressi fuerint ad partem iamdicte ecclesie. Et pro hac venditione confessi fuerunt iamdicti venditores se accepisse a iamdictis
 30 emptoribus nomine et ex parte iamdicte ecclesie libras quinque denariorum novorum remota omni occasione et exceptione non numerate pecunie et omni alia occaxione et exceptione remotis. [Quia sic]^{a)} inter eos convenit. Actum in civitate Cumarum⁸. Iamdicti venditores hanc cartam fieri rogaverunt, ut supra legitur. Interfuerunt testes dominus Uita de Uitanis iudex et Petrus de Curte et Iacobus
 35 Luuatus et Martinus de Morbio⁹ omnes de civitate Cumarum.
 (ST) Ego Girardus cognomine de Cumis notarius hanc cartam tradidi et scripsi.

^{a)} *Linker Rand besch., erg. nach B.*

535. ¹ Viell. ht. Varenna, ital. Prov. Como. – ² Paisco Loveno, ital. Prov. Brescia. – ³ Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁴ Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ⁵ Poschiavo, Gem. u. Kr. – ⁶ Sondrio, ital. Stadt u.
 40 Prov. – ⁷ Name abg. – ⁸ Como, ital. Stadt u. Prov. – ⁹ Morbio, Bez. Mendrisio TI.

536. (543) Konstanz, (vor 3. April) 1211
 Bischof Konrad von Konstanz¹ überträgt seinem Domkapitel den Herrenhof in Tägerwilen², da ein Domherr den Kaufpreis von 80 Mark entrichtet hat, um den der Bischof Zehnten in Meersburg von Walter von Vaz gekauft hatte (. . . qualiter nos decimas de omni genere usufructuum in circuitu castri nostri, quod vocatur Merisburch³, quę 5
 cuidam nobili viro Walthero de Vatthis⁴ et fratri suo iure proprietario spectabant, ecclesię nostrę Constanciensi ad promocionem redituum episcopalium saluti animę nostrę intendentes octoginta marcis argenti comparavimus . . .).

Or. (A), StaatsA Thurgau Frauenfeld, 7'20'23.

Druck: Thurg. UB II, 92.

10

Regest: Chart. Sang. III, 989.

537. (542) Dona, 14. Juni 1211
 Gualzo Carraria von Chiavenna¹ und seine Gemahlin verkaufen dem Benediktinerkloster St. Maria in Dona² ein Grundstück in Chiavenna um 40 Pfund . . . ex quibus predicti iugales dare tenebantur Pagano Calgario libras duodecim denariorum novorum pro uno brevi et Andree de Sexamo³ libras duodecim pro uno alio brevi . . . 15

Abschr. (B), 1. Hälfte 13. Jh., A di Stato Milano, A diplomatico, Pg. per fondi, cartella 716 (S. Maria Dona).

Druck: Martinelli, Perg. Chiav., 25.

538. (548) (vor 24. September) 1211 20
 Bischof Konrad von Konstanz¹ bestätigt dem Zisterzienserkloster Salem² die Schenkung von Besitz und Leuten in Leutkirch³ durch den Grafen Mangold von Rohrdorf⁴ und seine Gemahlin. Unter den Zeugen: . . . V̇lricus prepositus Curiensis⁵ . . .

2 Or. (A¹, A²), GenerallandesA Karlsruhe, 4 Nr. 3386.

Druck: v. Weech, Cod. dipl. Salem. I, 81.

25

539. (544) Malirolo, 9. Oktober 1211
 Petrus von Malirolo sichert seiner Braut Janola von Vicosoprano dos und donatio propter nuptias von 39 Pfund und verzichtet mit ihr gegenüber deren Bruder auf alle Erbansprüche.

Or. (A), A capitolare Laurenziano Chiavenna. – Pg. 25,5/18 cm. – Geschrieben vom Notar Jacobus von Nesso.

Druck: Ceruti, Cartario Chiavenna, 161.

536. ¹Konrad v. Tegerfelden, 1209–1233. – ²Bez. Kreuzlingen TG. – ³Meersburg BW. – ⁴Walter III. v. Vaz (Kr. Alvaschein), um 1200–1253.

537. ¹Ital. Prov. Sondrio. – ²Gem. Prata Camporaccio, ital. Prov. Sondrio. – ³Schams, Tal u. Kr. 35

538. ¹Konrad v. Tegerfelden, 1209–1233. – ²n. Meersburg BW. – ³BW. – ⁴(nw. Messkirch BW), 1169–1211. – ⁵Ulrich v. Sax, 1210–1227 Dompropst.

(ST) Anno dominice incarnationis millesimo ducentesimo ondecimo, die dominico nonus intrante^{a)} octubr., indictione quintadecima. Petrus filius Dominici de Melairolo¹ parabola et consensu ipsius patris sui investivit Janolam sponsam suam filiam quondam Custanci de Guiseurano² de omnibus suis rebus presentibus et ||
 5 futuris per pignus et consultum nomine antifacti libr(is) triginti et novem denariorum novorum Medioll(anensium)³, ita ut, si contingerit ipsum Petrum premori ante || prefactam Janolam sponsam suam, quod heredes iamscripti Petri debeant dare ac solvere eidem Janole vel eius misso infra annum unum proximum post decessum iamscripti Petri iamscriptas libras triginta et novem denariorum novorum pro dote
 10 et donacione propter nuptias, sicut capit ex duabus tribus, et hoc pro libris viginti et sex inter denarios et mobiliam, quas confessus fuit ipsum Petrum accepisse et recepisse a Vitale fratre iamscripte Janole in dote, omni occasione remota et except(ione). Quod si heredes iamscripti Petri se subtraxerint ad solvendas iamscriptas libras XXX et novem denariorum novorum, sicut supra legitur, tunc transacto ipso
 15 anno spacio ei dato pro dote sua, tunc iamscripte res omnes, que superius leguntur, deveniant et permaneant in iure et potestate iamscripte Janole ad faciendum exinde iure et usu pignoris et consulti, quicquid facere voluerit cum suis heredibus, sine contradictione alicuius persone contradicentis, donec soluta erit de iamscriptis denariis, ut supra legitur.

20 Quia sic inter eos convenit. Actum Malenci⁴ in Melairolo. Predictus Petrus hanc cartam fieri rogavit.

Ibique statim in eodem continuo et contractu predictus Petrus parabola patris sui atque Janole sponse sue et ipsa parabola et consensu ipsius Petri viri sui fecerunt finem et refutationem in manu Vitalis fratris iamscripte Janole, nominative de omni hereditate et successione eidem Janole pertin(ente) ex parte patris vel matris sive
 25 fratres vel sorores sui competente vel pertinente ullo modo^{b)}, ita ut amodo in antea non sit licencia neque potestas iamscriptis iugalibus nec suis heredibus sive eorum submissa persona non habeant virtutem necque potestatem pro iamscripta hereditate et successione agendi vel causandi placitum vel aliquam intencionem comovendi contra iamscriptum Vitalem nec contra suos^{c)} heredes nec contra cui dederit de iamscripta hereditate et successione de tota neque de parte, sed omni tempore stare^{d)} taciti et contenti cum suo pignore et dispendio in penna dupli.

Et pro hanc quidem finem iamscripti iugalium fuerunt contenti et confessi se accepissent a iamscripto Vitale libras viginti et sex inter denarios et mobiliam omni occasione remota. Quia sic inter eos convenit. Actum Malenchi in Melairolo. Predicti iugales hanc cartam fieri rogaverunt.
 35

Interfuerunt testes Iacobus Menegaçano, Petrus de Sasso, Vitalis de Dogno⁵ de Sondrio⁶, Egenus Vidello et Johannes de Curtino⁷ de Guisevrano.

(ST) Ego Iacobus iudex de Nexi^{e)} hanc cartam tradidi et scripsi.

40 ^{a)} i korr. aus e. – ^{b)} Es folgt durchgestrichen usque hodie. – ^{c)} Es folgt durchgestrichen fratres. – ^{d)} st korr. aus t. – ^{e)} de Nexi irrt. wiederholt.

539. ¹ Melirolo, Gem. Spriana / Gem. Torre di S. Maria, ital. Prov. Sondrio – ² Vicosoprano, Kr. Bregaglia. – ³ Münze v. Mailand. – ⁴ Val Malenco, Tal. n. Sondrio. – ⁵ Dongo, ital. Prov. Como. – ⁶ Sondrio, ital. Stadt u. Prov. – ⁷ Curtin, Gem. Vicosoprano. – ⁸ Nesso, ital. Prov. Como.

540. (545)

Mals, 16. Oktober 1211

Graf Albert von Tirol erlaubt auf Bitte der Äbtissin Adelheid von Müstair einen Tausch von Gütern in Mals und Vezzan zwischen Johann Bokelinus und Mauro, Wido und Eldruda von Goldrain.

Or. (A), Kloster Müstair, VII/1. – Pg. 23,5/10,5 cm. – Siegel Ø 8 cm, stark besch., . . . TIROL. . . – 5
Rückvermerk (15./16. Jh.): Camby bonorum in Malles. – Geschrieben vom gräflichen Schreiber Ulrich.

Druck: Tiroler UB I/2, 622.

Regest: Jaeger, Regesten, S. 342.

Cum de gestis hominum grandes soleant emergere calumpnie, dignum est, ut ea que 10
fiunt scripto vel voce testium || recipiant firmitatem. Noscant igitur presentes et po-
steri, qualiter dominus comes Albertus Tirolensis¹ ad petitionem vene||rande do-
mine Adeleitis Monasteriensis² abbatisse considerata utilitate, que proveniebat
exinde, consensit et bona voluntate || permisit cambium fieri inter Johannem Bo-
kelinum et Mauronem, Widonem et Eldrudam et heredem eorum de Kvlru- 15
na³. Nam Maurus, Wido et Eldruda et eorum heres dederunt prefato Johanni
unum campum in Fezana^{a)}4 confinant^{b)} in via publica et in terra sancti Johannis⁵,
et receperunt similiter consensu et de licentia domini comitis supradicti Maurus,
Wido et Eldruda supradicti et eorum heres a supradicto Johanne similiter in pu-
blico placito iam dicti comitis in cambium supradicti agri duos campos in Malles⁶, 20
unum in villa, alterum extra villam. Istud cambium suscepit supradictus Johannes
et eius uxor Agnetis^{b)} et eorum infantes a supradictis hominibus per manum supra-
dicti comitis Alberti^{c)} et per manum avocati Eginonis Macie⁷ et eis bene placuit
supradictis hominibus et comiti et eius ministro Warino et omnibus Martinus⁸ et
subditis suis, quia sub bonorum virorum^{d)} extimatione et testimonio utilitatem exin- 25
de consecuti sunt et non dampnum. Huius vero concambii et contractus t[est]es^{e)}
interfuerunt dominus Hugo de Katuvra⁹, dominus Sicherus de Richenberge¹⁰,
dominus Hitto de Meze¹¹, dominus Utilinvs de Firmigairo¹², dominus Hilde-
brandvs, dominus Marquardvs et eius frater Albero de Mages¹³ et purcravus
Luduwicus, dominus Cÿnradvs Trutsvn, dominus Anselmus et eius frater Fri- 30
dericus, dominus Conradvs de Ardez¹⁴, Ermannvs celerarius, Oswaldus, Me-
raldus et Eginus de Malles et quamplures alii^{f)} tam liberi quam etiam Martinvs
et ministeriales et boni viri, et possidere illud cambium quiete debent tam ille Jo-
hannes quam uxor eius an quam etiam omnes infantes eorum imperpetuum. Actum
fuit Malles in publico placito, anno incarnationis domini M^o.CC.XI. indic. XV. die 35

540. ¹Albert III. v. Tirol, um 1190–1253. – ²Adelheid v. Neuffen, 1211–1233 Äbtissin des Benediktinerinnenklosters Müstair, Kr. Münstertal. – ³Goldrain, Gem. Latsch, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ⁴Vezzan, Gem. Schlanders, Vinschgau. – ⁵Kloster Müstair. – ⁶Mals, Vinschgau. – ⁷Egno II. v. Matsch, 1189–† 1216. – ⁸Ein Personenverband im Raum Mals-Burgeis (nach R. Loose, JHGG 123, 1993, S. 171 ff. nach einer Grundherrenfamilie Martinuz o.ä. benannt, eher aber ein kirchlicher Grundherrschaftsverband [St. Martin, Mals?], der später zum Familiennamen wurde). – ⁹Taufers, Gem. Sand in Taufers, ital. Prov. Bozen. – ¹⁰Swiker II. v. Reichenberg (Gem. Taufers im Münstertal, Vinschgau). – ¹¹Wohl Mezzocorona, ital. Prov. Trento. – ¹²Firmian, ital. Stadt u. Prov. Bozen. – ¹³Mais, Gem. Meran, ital. Prov. Bozen. – ¹⁴Ardez, Kr. Sur Tasna.

octubris XVI. Ego W̄dalricvs domini comitis Alberti^{c)} scriba iussu eius hanc noticiam scripsi et sigillo suo munivi.

a) z korr. aus c. – b) A. – c) Alberti auf Rasur. – d) Es folgt durch untergesetzte Punkte getilgt estim. – e) Loch im Pg. – f) Es folgt durch untergesetzte Punkte getilgt alii.

5 541. (546)

November 1211

Die Gemeinde Como beschliesst über den Weinpreis für die Leute des Bistums Como unterhalb Piattamala (. . . hominibus Cuman¹ episcopatus et virtutis a Platamala² et a plebe Maze³ infra . . .).

10 Eintrag, Ende 13. Jh., *A di Stato Como, Volumen medium, A Storico Civico, vol. 49 (Liber statutorum), f. 181.*

Druck: HPM XVI, col. 236.

542. (547)

Tirano, 12. Dezember 1211

Lafrancus Strepazuchi von Tirano verkauft dem Kloster S. Remigio ein Stück Land in Tirano.

15 Or. (A), *A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 80.* – Pg. 23/16 cm. – Geschrieben vom Notar Guilielmus de Oldo.

Abschr. (B), 1244, ebd., I/1 (Copialbuch), f. 13.

Regest: Pedrotti, *San Remigio, 76.* – Vetti/Zoia, 80.

(ST) Anni domini mill(esim)o ducent(esimo) undecimo, duodecimo die intrante decenbris, indictione quintadecima. Vendicionem fecit salvo || aculam vicinorum de Tirano¹ Lafrancus filius quondam Johannis Strepazuchi de Plantoletto² de loco Tirano ibi presente et consenci||ente et confirmante dominus presbiter Gilbertus de Uilla³ in manum Anselmi conversi ecclesie sancti Remigii⁴ sita in plebe de Uilla ad || partem et utilitatem ipsius ecclesie et conversorum iamscripte ecclesie, nominative de pecia una terre reiacente in territorio de Tirano supra vineam predictorum conversorum, coheret ei a mane roziam molandinorum, a meridie prenominate ecclesie, a sero et a nuliora comuni de Tirano. Insuper ipse Lafrancus posuit ipsum Anselmum ad partem iamscripte ecclesie in suum loccum de iamscripta terra^{a)}, ita ut ipse Anselmus et servitores predictae ecclesie deinceps sint in locum iamscripti Lafranci de iamscripta terra et habeant idem ius et asdem^{b)} acciones et raciones ac petitiones et iura, que et quas ipse Lafrancus habebat et ei pertinebat et habere poterat, et eodem iure utantur et uti possint, quo ipse Lafrancus utebatur et uti poterat in hominibus et per omnia, ita ut ipsi servitores, qui modo sunt in ipsa ecclesia et exinde erunt, abeant et teneant et possideant ipsam terram, sicut superius legitur, et
35 faciant exinde cum superioribus et inferioribus seu cum finibus et accessionibus suis^{c)}

541. ¹ Ital. Stadt u. Prov. – ² Piattamala, Gem. u. Kr. Brusio / Gem. Tirano, ital. Prov. Sondrio, Grenze Schweiz/Italien. – ³ Mazzo di Valtellina, ital. Prov. Sondrio.

542. ¹ Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ² Piantoleto, Gem. Tirano. – ³ Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁴ Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio.

iuris conzilivi nomine, quicquid facere voluerit^{b)}, sine contradictione iamscripti venditoris suorumque heredum. Insuper ipse Lafrancus promisit pro se et suis heredibus et pro omnibus^{b)} fratribus suis obligando omnia sua bona pignori eidem Anselmo et ad partem aliorum conversorum ipsius ecclesie et ad partem ipsius ecclesie, ipsam terram, sicut superius legitur in integrum, iuris conzilivi omni tempore ab omni homine contradicente defendere et guarentare suo pignore et dispendio in pena dupli et specialiter pro suo facto et dato suo pignore et dispendio. Insuper convenit eidem Anselmo, quod faciet habere et tenere omni tempore ab hinc inantea omnes fratres suos hanc cartam et hanc vendictionem firmam et ratam ad suum dispendium in pena tocius dampni et interesse, faciendo omni anno comuni de Tirano imperiales duos acule. Quidem pro hac vendictione confesus fuit iamscriptus Lafrancus se recepisse a predicto Anselmo^{c)} ad partem ipsius ecclesie solidos quatuordecim imperialium. Actum Tirano. Interfuerunt ibi testes Lorencius Sperono et Anricus de Plantoletto et Vitalis Otabone.

(ST) Ego Guilielmus de Oldo notarius hanc cartam tradidi et scripsi.

^{a)} terra über der Zeile nachgetragen. – ^{b)} A. – ^{c)} Korr. aus Anselo.

543. (549)

1211

Priester Konrad von Waltensburg überträgt zu seinem Seelenheil dem Kloster Pfäfers ein Gut und erhält es für sich und seine Brüder nach Dienstmannenrecht zurück.

Eintrag (E), etwa gleichzeitig, StiftsA St.Gallen, Pfäfers, Hs. I (Liber Viventium), S. 85. – Geschrieben von gleicher Hand wie Nr. 544.

Druck: UB südl. St.Gallen I, 256.

Regest: Wegelin, Reg. Pfäfers, 61.

Abb.: Lib. Viv. Fab., Faks. S. 85.

Anno ab incarnatione domini millesimo C^oC^o.XI. regnante Ottone imperatore. Ego Chönradius sacerdos de Waltramisburc¹ cum manu advocati mei Perhtoldi predium, quod propria manu emi, cum omnibus adpendiciis suis consilio C. abbatis² et ministerialium Phabariensi ecclesie pro remedio anime mee contuli. Quod ego et H. consanguineus meus in instanti de manu predicti C. abbatis pro beneficio recepimus. Acta sunt hec tali conditione, ut post me fratres mei et infinita generatio eorum tam clerici quam laici de manu abbatis et successorum eius predictum predium pro beneficio recipiant et hoc in iure ministeriali hereditaria possessione possediant. Ratum etenim sit tantum eos dare XII. ferripedia equorum pro casura cum adpertenentibus clavilis, nec amplius cogantur.

544. (550)

1211 35

Abt Konrad von Pfäfers bestätigt Leuten von Untervaz ihr durch sieben Zeugen beglaubigtes Ministerialenrecht.

543. ¹ Waltensburg/Vuorz, Kr. Ruis. – ² Konrad v. Zwiefalten, 1206–1217 Abt des Benediktinerklosters Pfäfers, Bez. Sargans SG.

Eintrag (E), etwa gleichzeitig, StiftsA St.Gallen, Pfäfers, Hs. 1 (Liber Viventium), S. 114. – Geschrieben von gleicher Hand wie Nr. 543.

Druck: UB südl. St.Gallen I, 257.

Regest: Wegelin, Reg. Pfäfers, 62.

5 Abb.: Lib. Viv. Fab., Faks. S. 114.

Notum facimus tam futuris quam presentibus Ölr^vicum et Hermannum necnon Bertö^vldum et consanguineos eorum Petrum scilicet Johannem et Fridiricum in Uacz^{a)}1 in ministeriali iure hucusque ad nos perdurasse. Qui cum accusati essent apud H. in S.² advocatum nostrum non accusatione honesta et congrua sed ex quorundam invidia, ius ministeriale obtinuerunt manu septima, Ölr^vici videlicet marscalchi, Chö^vnradi camerarii, Ludewici, Hainrici, Ebirhardi, Jogi, Swigeri, quod ius ego Chö^vnradus Phabariensis abbas³ statuo et in perpetuum corrob^voro^{b)}. Huius rei testes sunt Walterus^{c)}, Hainricus, Turinc, Wernherus Plonzcilt claustrales, Hermannus villicus, Albertus Scorandus, Chö^vnradvs filius Gebe, Hainricus 15 frater camerarii et alii quamplures, quorum hic non est necessaria ratio^{d)}. Facta autem sunt hec anno ab incarnatione domini millesimo CC^o.XI.^{e)} regnante imperatore Öt-
tone. Sat est.

a) c über der Zeile. – b) Am Ende der Zeile corr, auf neuer Zeile roboro. – c) Am Ende der Zeile w, auf neuer Zeile Walterus. – d) ratio über der Zeile mit Verweisungszeichen, später nachgezogen. – e) Erstes XI verkleckst, daher XI. wiederholt.
20

545. (551)

Stazzona, 12. Februar 1212

Bischof Wilhelm von Como beauftragt seinen Gastalden Julianus Bocongia mit der Grenzfestsetzung zwischen der Gemeinde Brusio und dem Kloster S. Remigio.

25 Abschr. (B), 1244, A comunale Tirano, Madonna di Tirano, I/1 (Copialbuch), f. 17^v, geschrieben vom Notar Rugerius de Becaria, nach dem verlorenen Or. (A) des Notars Guido von Caravate. – Abschr. (C), 15. Jh., A di Stato Milano, Regio Governo di Lombardia, cart. 72, fasc. 3.

Druck: V. Adami, Storia documentata dei confini del regno d'Italia, vol. II/II (Documenti), 1926, pg. 2, n^o 1.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 78. – Vetti/Zoia, 81. – Zoia, Poschiavo, 26.

30 § Anno dominice incarnationis M. CC. XII. die dominico XII. intrante febr., indictione XV^a. In presentia infrascriptorum testium dominus Guilielmus dei gratia Cumanus¹ episcopus fecit et constituit suum certum noncium et specialem missum Julianum Bocongiam de Stazona² gastaldum suum ad plantandos terminos et ponendos super discordia quarundam terrarum, que inter fratres ecclesie sancti Remigii³ et vicinos de Brusio⁴ vertebatur, precipiens eidem Juliano per fidelitatem, qua 35 sibi tenetur astrictus, ut remoto hodie timore precio et amore inter terminum cerese, quem illi de sancto Remigio dicunt et affirmant diffinire et terminare terras suas ab illis vicinorum de Brusio, et illum terminum, quem illi de Brusio dicunt et affir-

544. ¹Untervaz, Kr. V Dörfer. – ²Heinrich II. v. Sax-Misox, 1194–1247. – ³Konrad v. Zwiefalten, 1206–1217 Abt des Benediktinerklosters Pfäfers, Bez. Sargans SG.

545. ¹Wilhelm della Torre, 1204–1227 Bischof v. Como, ital. Stadt u. Prov. – ²Stazzona, Gem. Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ³Kloster S. Remigio, Gem. Brusio. – ⁴Brusio, Gem. u. Kr.

mant, diffinire et terminare suas terras ab illis terris sancti Remigii, auctoritate et vice ipsius domini episcopi bona fide sine fraude, terminum plantet et ponat decetero inter ipsos fratres sancti Remigii et vicinos de Brusio perpetuo duraturum. Insuper precepit ipse dominus episcopus Anselmo fratri predictae ecclesie sancti Remigii ad partem aliorum fratrum suorum et ecclesie et Menego Laurenzono decano et inantea predicti loci de Brusio ad partem comunis et vicinorum ipsius loci sub pena decem librarum novorum, qua ipsi domino episcopo pars qualibet per cartam attestatam fuerat obligata attendendi et observandi precepta ipsius domini episcopi, que faceret sibi super discordia ipsa terminum, quem ipse Julianus plantaverit et sicut plantaverit et posuerit, adeo ratum et firmum decetero tenere debeant perpetuo ac si praescriptus dominus episcopus terminum ipsum super dicta^{a)} discordia propriis manibus plantavisset. Pars autem, que noluerit, ut supra dictum est, observare, componat ipsi domino episcopo et solvat nomine pene et oblige libras X. denariorum, et pena soluta terminus et concordia in suo robore nichilominus debeat permanere. Actum Stazone in castro, presente predicto Anselmo fratre sancti Remigii et predicto decano de Brusio. Unde plures carte rogatae sunt fieri. Interfuerunt ibi testes presbiter Robertus capellanus ipsius domini episcopi et presbiter Scoto et Albertus de Romagnasco⁵ et Ribaldus de Belaxio⁶ et Albertus Arialduus de Blanzono⁷ et Conradus de Zoncla et Sabadinus de Monte de Stazona et alii quam plures. Ego Guido notarius de Garavate⁸ hanc cartam tradidi et scripsi.

^{a)} B.

546. (552)

Tirano, 26. Februar 1212

Der Gastalde des Bischofs von Como setzt in dessen Auftrag die Grenze zwischen der Gemeinde Brusio und dem Kloster S. Remigio fest.

Abschr. (B), 1244, A comunale Tirano, Madonna di Tirano, I/1 (Copialbuch), f. 17^v, geschrieben vom Notar Rugerius de Becaria, nach dem verlorenen Or. (A) des Notars Johannes Formica.

Abschr. (C¹), 15. Jh., A di Stato Milano, Regio Governo di Lombardia, vol. II/II (Documenti), cart. 72, fasc. 3.

Eintrag (C²), 15. Jh., ebd., Comuni, cartella 87 (Valtellina) (unvollständig).

Druck: V. Adami, Storia documentata dei confini del regno d'Italia, vol. II/II (Documenti), 1926, pg. 2, n^o 2.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 77. – Vetti/Zoia, 82.

§ Anno domini milleximo ducentesimo duodecimo, quarta die exeunte mense febr., indictione quindecima. Dominus Julianus de Stazona¹ castaldus et missus domini G. dei gratia Cumanus² episcopi et specialiter suum missum in hoc negocio per cartam³ attestatam a me infrascripto Johanne [visa et]^{a)} lecta facta ab Guidone notario de Garavate⁴ et districtum per fidelitatem, quod bona fide sine fraude debeat deter-

545. ⁵Romagnasco, Gem. Tresivio, ital. Prov. Sondrio. – ⁶Bellagio, ital. Prov. Como. – ⁷Bianzone, ital. Prov. Sondrio. – ⁸Caravate, ital. Prov. Varese.

546. ¹Stazona, Gem. Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ²Wilhelm della Torre, 1197–1226 Bischof v. Como, ital. Stadt u. Prov. – ³Nr. 545. – ⁴Caravate, ital. Prov. Varese.

minare et dividere terras illas, de quibus sunt controversia inter comune de Brusio⁵ silicet Menegum Lorenxonum deganum de Brusio ex parte comunis de Brusio ex una parte et ex altera parte conversi et fratres ecclesie beati Remigii⁶ silicet Albertus et Anselmus ministras ipsius ecclesie pro se et pro fratribus suis ex parte ipsius ecclesie. Controversia talis erat: dicebant illi de sancto Romedio, quod debebant habere et tenere usque ad terminum cerexie, et illis de Brusio dicebant, quod debebant habere et tenere usque ad quoddam alium terminum, quod ipsi ostendebant, susum in monte bene susum supra ceresiam. Unde predictus dominus Jullianus precepto predicti domini Guillelmi dei gratia Cumanus episcopi ivit supra predictam discordiam et bona fide sine fraude sicut districtum erat per fidelitatem a iascripto domino episcopo diffinivit et determinavit ipsas terras inter eos. Primum terminum posuit supra Pratum Roberti⁷ et fecit crucem unam supra ipsum terminum in quodam saxo, secundus terminus posuit supra prata [. . .]^{b)} supra ipsum terminum crucem unam in saxo fecit prope ipsum terminum. Tercium terminum posuit de supra^{c)} de predicta ceresia in oro de sentero, qui vadit ad sanctum Romedium, ad quandam voltam et supra ipsum terminum fecit crucem in saxo. Quartum terminum posuit per medium illum intra versus Pusclauio⁸ prope Torrexellam⁹ et crucem unam supra ipsum terminum fecit, qui definat usque in imma plata nigra, et ab ipsis terminis infra debeant tenere et possidere homines de Bruxio sine contradictione fratrum ecclesie beati Remigii preter pratum de Canedo¹⁰ et preter a plata nigra in intus usque in valle Formosa⁷ in illis [. . .]^{d)} servitiis extra discordiam, et a predictis terminis supra debeant tenere et possidere fratres ecclesie sancti Remigii ex parte ipsius ecclesie sine contradictione hominum comunis de Brusio, salva racione^{e)} et omni iure ambarum partium supra terris divisus de supra et de subtus de predictis terminis [. . .]^{f)} ipsas terras divisas [. . .]^{f)} suprascripti domini precepit Menego [. . .]^{f)} comunis de Brusio [. . .]^{f)} tenere et possidere sine contradictione unius alterius sub obliquo et pena librarum viginti denariorum imperialium et post pena soluta termini et c[oncordia]^{f)} in suo robore nichilominus debent permanere. Et sic finita est causa. Unde due carte rogate sunt fieri unius tenoris. Actum Tirano¹¹. Interfuerunt ibi testes dominus Albertus de Romagnasco¹² et Riboldus de Loppia¹³ et Guill(iel)mus de Lacorte, Robertus Georii et Johannes Cristinani et Fidelis Badus et Guill(iel)mus Alichacincardi^{g)} et Lorencius de Tilino^{h)} et multi alii plures testes. Ego Johannes Formica notarius interfuy et rogatus scripsi.

a) 1,8 cm verblasst. – b) 1,5 cm nicht lesbar. – c) Es folgt durchgestrichen de supra. – d) 2,3 cm nicht lesbar. – e) Hier endet C¹. – f) Verblasst, nur einzelne Wörter lesbar. – g) Verschrieben, viell. statt A. . . Ricardi. – h) Es folgt getilgt tes.

546. ⁵ Brusio, Gem. u. Kr. – ⁶ Kloster S. Remigio, Gem. Brusio. – ⁷ Nicht identifiziert. – ⁸ Poschiavo, Gem. u. Kr. – ⁹ Viell. Pian da la Tor, Gem. Brusio. – ¹⁰ Caneu, Gem. Poschiavo. – ¹¹ Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ¹² Romagnasco, Gem. Tresivio, ital. Prov. Sondrio. – ¹³ Loppia, Gem. Bellagio, ital. Prov. Como.

547. (553) Avosacco¹, 1. Juli 1212
Sechs Schiedsrichter, u. a. . . Conradus de Tisentin² archipr(esbiter) de Wolken-
market³ . . . entscheiden einen Streit zwischen Patriarch Wolfger von Aquileja⁴ und
Erzbischof Eberhard von Salzburg⁵.

Or. (A), Haus-, Hof- u. StaatsA Wien, AUR.

5

Regest: Thommen, Urk. aus österr. A I, 31.

548. (554) (vor 24. September) 1212
Päpstliche Richter (. . . dominus A. Curiensis episcopus¹ et dominus abbas de Wi-
negarten² necnon magister M. scolasticus Argentin(ensis) apostolice sedis iudi-
ces . . .) entscheiden den Streit zwischen Vogt Rudolf von Rapperswil⁴ und Graf Ulrich
von Kyburg⁵ einerseits und dem Fraumünster in Zürich andererseits um das Patro-
natsrecht zu Rümlang⁶. Unter den Zeugen: . . . prepositi V. maioris Curiensis eccle-
sie⁷ . . .

Or. (A), StadtA Zürich, 11. – 1. Siegel an Schnur, Fragm., Abb. II/2.

Zum Datum: Die 15. Indiktion endete am 23. Sept.

15

Druck: Chart. Sang. III, 993.

549. (555a) Basel, 26. September 1212
Kaiser Friedrich II. bestätigt die Königserhebung Ottokars und verleiht ihm das König-
reich Böhmen und verschiedene Privilegien. Unter den Zeugen: . . . episcopus Curien-
sis¹ . . .

20

Or. (A), Staatl. ZentralA Prag, Böhm. KronA 2.

Druck: MGH Constitutiones II, 43.

Regest: Reg. Imp. V/1, 671.

550. (555b) Basel, 26. September 1212
Kaiser Friedrich II. schenkt und bestätigt König Ottokar von Böhmen verschiedene Be-
sitzungen. Unter den Zeugen: . . . episcopus Curiensis¹ . . .

Or. (A), Staatl. ZentralA Prag, Böhm. KronA 3.

Druck: V. Hruby, Archivum Coronae Regni Bohemiae I (1935), 4.

Regest: Reg. Imp. V/1, 672.

547. ¹Gem. Arta Terme, ital. Prov. Udine. – ²Wohl (ehemaliger) Konventual des Benediktinerklosters Di- 30
 sentis, Gem. u. Kr. – ³Völkermarkt, österr. Stadt u. Bez. – ⁴Wolfger, 1204–1218 Patriarch v. Aquileja, ital.
 Prov. Udine. – ⁵Eberhard II. (v. Regensberg), 1200–1246.

548. ¹Arnold v. Matsch, 1209–1221. – ²Berthold, 1200–1232 Abt des Benediktinerklosters Weingarten,
 nö. Ravensburg BW. – ³Marcus, 1211–1218 Domscolasticus v. Strassburg. – ⁴Rudolf III. v. Rapperswil
 (Bez. See SG), 1210–1262*. – ⁵Ulrich III. v. Kyburg (Bez. Pfäffikon ZH), 1183 – † 1227. – ⁶Bez. Diels- 35
 dorf ZH. – ⁷Ulrich v. Sax, 1210–1227 Dompropst.

549. ¹Arnold v. Matsch, 1209–1221.

550. ¹Arnold v. Matsch, 1209–1221.

550a. (555c)

Basel, 26. September 1212

Kaiser Friedrich II. verleiht und bestätigt dem Markgrafen Heinrich von Mähren zwei Orte. Unter den Zeugen: . . . episcopus Curiensis¹ . . .

Or. (A), Staatl. ZentralA Prag, Böhm.KronA 4.

5 Druck: V. Hubry, *Archivum Coronae Regni Bohemiae I* (1935), 5.

Regest: *Reg. Imp. V/1*, 673.

551. (556)

Villa di Tirano, (5.) Oktober 1212

Bischof Wilhelm von Como entscheidet den Streit um ein Stück Land in Villa di Tirano zwischen der Gemeinde Villa und dem Kloster S. Remigio.

10 Or. (A), *A comunale Tirano, Madonna di Tirano*, 83. – Pg. 17/37 cm. – Rückvermerk (13. Jh.): Carta de Villa [. . .] C[a]pelud [.]; (andere Hand): Carta sententie [. . .] Capelu[. . .] de Villa; (andere Hand): (ST) Carta sententie; (andere Hand): (ST) Carta ronchi Capeludi de Villa; (15. Jh.): Sententia sancti Romedii contra illos de Villa. – Geschrieben vom Notar Albertus de Calderario.

Abschr. (B), 1244, ebd., I/1 (Copialbuch), f. 7.

15 Zum Datum: Der 5. Okt. war ein Freitag, nicht ein Montag. Vielleicht hat der Notar vor quinto irrt. decimo vergessen. Der 15. Okt. fiel tatsächlich auf den Montag.

Druck: *Fossati*, 217 (nach Abschr.).

Regest: *Pedrotti, San Remigio*, 79 (nach A). – *Vetti/Zoia*, 83.

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo duodecimo, die lune quinto intrante mense || octubris, indictione prima. Super lite et controversia, que vertebatur sub domino || Guilielmo dei gratia Cumanus episcopo¹ inter Menegacium decanum comunis et vicinorum de Villa² nomine et ex parte predictorum vicinorum et comunis de Villa ex parte una et ex altera Anselmum Mutum et Boniçum conversos ecclesie sancti Romedii³ vallis Teline⁴ nomine et ex parte predictae ecclesie. In qua lite et controversia petebat dictus Menegacius nomine et ex parte predicti comunis et vicinorum de Villa ab ipsis Anselmo et Boniço nomine et ex parte iamdicte ecclesie, quatenus sibi ad partem predicti comunis dimitterent quandam pecie terre iacentem in territorio de Villa ad locum, ubi dicitur in Ronco Capeludo⁵. Ad hec predicti conversi nomine et ex parte predictae ecclesie respondebant dicentes, quod predicta pecia terre^{a)} erat predictae ecclesie sancti Romedii et eidem comuni nullo modo spectare neque pertinere^{b)}. Et ad hoc probandum quoddam publicum instrumentum introduxerunt scriptum vero et confectum per Jordanum notarium et a me infrascripto iudice visum et lectum⁶. Unde vissis rationibus utriusque partis et diligenter inquisitis et inspectis et viso predicto instrumento, in quo continebatur, quod quondam Lafrancus presbiter ad partem predictae ecclesie sancti Romedii emerat predictam peciam terre a^{c)} Johannebono filio quondam Boni Camoçoni de Villa et^{d)} a Bona uxore eius, et cognito etiam, quod predicta ecclesia

550a. ¹Arnold v. Matsch, 1209–1221.

551. ¹Wilhelm della Torre, 1204–1227 Bischof v. Como, ital. Stadt u. Prov. – ²Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ³Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ⁴Vellin, ital. Prov. Sondrio. – ⁵Name abg. – ⁶Nicht erhalten.

et missi eiusdem steterant in possessionem de predicta pecia terre per sesaginta et plures annos, talem predictus dominus episcopus protulit sententiam, videlicet quod absolvit predictos Anselmum et Boniçum ad partem predictae ecclesie sancti Romedii a petitione predicti decani et vicinorum de Villa. Et sic finita est causa. Data fuit hec sententia in canonica de Villa. 5

Interfuerunt ibi testes dominus Gregorius de Deruio⁷ Cumanus canonicus et dominus Bergondius de Mendricio⁸ et ser Crotus Pergamensis⁹ de Domo et Euerardus de Scano¹⁰ et Ambroxius canonicus de Villa et alii complures.

(ST) Ego Albertus notarius et iudex de Calderario¹¹ iussu predicti domini episcopi hanc cartam sententie scripsi et interfui. 10

^{a)} *Es folgt durchgestrichen eidem Menegacio. – ^{b)} Zuerst spectare et pertinere, dann et-Sigle durch Punkte getilgt und über der Zeile neque nachgetragen. – ^{c)} Es folgt durchgestrichen und durch untergesetzte Punkte getilgt quondam. – ^{d)} u (begonnenes uxore) korr. in et-Sigle.*

552. (557)

Tirano, 26. November 1212

Laurentius delli Ortis von Tirano tauscht mit Anselmus und Bonizus Grundstücke in Tirano. 15

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 84. – Pg. 25/17,5 cm. – Geschrieben vom Notar Rugerius de Populo.

Abschr. (B), 1244, ebd., I/1 (Copialbuch), f. 12^v.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 80. – Vetti/Zoia, 84. 20

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo duodecimo, quinto die exente^{a)} mense novembr(is), indictione prima. Cartam || comutationis inter se fecerunt Laurentius delli Ortis de Tirano¹ e(x)^{b)} una parte et ex altera parte Anselmus syndicus et || inantea ecclesie sancti Romedii² et Boniçus eius frater. Videlicet predictus Laurençius dedit eis in cambio || campum unum iacenti in Uendacha³, cui coeret a mane pratum, quem tenet heredum^{c)} Aldeprandi, a meridie et a nulla ora et a sero sancti Romedii. In cambio vero predicti Anselmus et Boniçus 25 dederunt ei in cambio pro iamscripta pecia terre peciam unam terre iacenti in Collogna⁴, cui coeret a mane Ubertus de Sacco et a meridie via publica et a nula ora terra Bertrami de Talia et a sero heredes Amiçonis Ramoni. Et unus verssus aliud cesserunt et dederunt locum et iura omnesque acciones rationes utiles et directas sibi competentes aut competitura adverssus predictas, ita ut unus verssus alium in loco sit de predictis terris et amodo inantea faciant, quidquid facere voluerit, sine contradicione alicui^{a)} persone.

Quia sic inter eos convenit. Actum Tirano. 35

Predicti vero contrahentes, qui hanc cartam fieri rogavit. Unde duo carte sunt.

551. ⁷ Dervio, ital. Prov. Como. – ⁸ Mendrisio, Gem. u. Bez. TI. – ⁹ Bergamo, ital. Stadt u. Prov. – ¹⁰ Scano al Brembo, ital. Prov. Bergamo. – ¹¹ Wohl Coldrerio, Bez. Mendrisio TI.

552. ¹ Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ² Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ³ Name abg., Gem. Tirano. – ⁴ Cologna, Gem. Tirano. 40

Interfuerunt testes Reçonicus de Curgnolia⁵ et Guido Oldradus et Fidelis de Tirano.

(ST) Ego Rugerius de Populo notarius hanc cartam tradidi et scripsi.

a) *A.* – b) *e* mit Kürzungsstrich. – c) tenet hered *auf*durch *Rasur getilgtem* coeret a mane.

5 553. (558) Tirano, 28. Januar 1213
 Die Gemeinde Tirano verleiht dem Kloster S. Remigio Güter in Tirano zu Zinslehen.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 85. – Pg. 28,5/22,5 cm. – Rückvermerk (15. Jh.):
 Aquolam de pluribus edefitiis facto con reservatione, quod dicti confratres non posint alienare sine
 licentia comunis suprascripti Tirani, facto M^oCCXIII. – *Geschrieben vom Notar Guilielmus de*
 10 *Oldo.*

Regest: Pedrotti, San Remigio, 81 (irrt. zum 26. Jan.). – Vetti/Zoia, 85.

(ST) Anni domini mill(esim)o ducent(esimo) terciodecimo, die quarto exeunte ian(ua-
 rio), indictione prima, in loco de Tirano¹, ubi infrascripti vicini convenerant ad concilium more solito || convocatum. Aroldus Baddus et Bonus de Ingeltruda dega-
 15 ni et inantea comunis de Tirano et cum eis Fidelis Tellinus, Laurencius Sponus, Vitalis Flambergi, Gencius || de Fello, Laurencius de Ada, Johannes Bouaterus, Vitalis Zoncla, Lafrancus de Ruuina², Albizo et Iohannes de supra de Plantoledo³, Fidelis Ramoni, Bonus Guillelmi, Albertus || de Saxina, Laurencius Flambergi, Johannes Blancus, Vbertus de Tellino, Jo-
 20 hannes Formica, Adamus de Pisscinacio, Caluetus Baddus, Laurencius Micholo, Laurencius Lardello, Johannes de Oldo, Menegus de Glera, Johannes de Redoldo et Mexius Calegero, Albertus Ferrario, Jacomus de Plantoledo, Iohannes de Cristiano et Zanello Busino et Fidelis Baddo, Albertus Zaneboni, Lafrancus Ricardi et multi alii vicini de Tirano ibi colecti
 25 pro se et nomine predicti comunis et universitatis loci de Tirano et pro ipso comuni investiverunt Anselmum et Johannem et Bonizum et Laurencium confratres et conversi ecclesie beati Remigii⁴, que est in monte supra lacum de Posclauio⁵, nomine et ad partem ipsius ecclesie et capituli eius ad accolam solvendum omni anno comuni de Tirano in festo pasce maioris conzium unum vini boni et pulcri sine fraude et in festo sancti Martini conzios duos et starium unum vini boni et pulcri sine fraude et starium unum castanearum pistarum omnia data et consignata iamscripto comuni in iamscriptis terminis in quolibet anno cum omnibus dampnis et expensis ipsius ecclesie et capituli eius post terminum quolibet termino preterito, nominative de sedimine cum casis et curte et furno et molendino et vinea simul tenente et cum
 30 uno prato iacente aput ipsam vineam et de aquaducto ipsius molendini et de silva, quam tenent cum Bono de Plantoledo de supra, quam est starius I.^a) castanearum, et de terra de Vendaqua² et de silva de Ponte Molina⁶ et de silva de Pramolia-
 35 ne² et de ronco, qui dicitur de Conradacio² et de silva, que confinatur cum marcha,

552. ⁵ Colognola/Corognola, Gem. Tirano.

40 553. ¹ Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ² Name abg., Gem. Tirano. – ³ Piantoledo, ebd. – ⁴ Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ⁵ Poschiavo, Gem. u. Kr. – ⁶ Pomelina in Rasica, Gem. Tirano.

et de silva de Castelire², que omnia iacent in territorio de Tirano, firmando alias investituras iam dudum ante factas per ipsum comune dicte ecclesie, ita ut decetero dicta ecclesia et capitulum eius seu conversi et confratres dicte ecclesie sancti Remigi habeat teneat gaudeat et utatur ipsa et capitulum et successores eius predictum sedimen cum casis et curte et furno et molendino et vinea et prato et terris et silvis supra nominatis in perpetuum nomine concilivi solvendo accolam comuni de Tirano omni anno, ut supra legitur, faciendo exinde, quicquid facere voluerit seu voluerint, sine contradictione iamscripti comunis et omnis persone, ita tamen, quod ipsa ecclesia nec habitantes in ea debeant nec^{b)} possint predicta alienare sine parabola iamscripti comunis. Insuper predicti degani et vicini pro se et nomine predicti comunis et pro ipso comuni de Tirano promiserunt omnia sua bona et bona et res iamscripti comunis de Tirano pignori obligando presentia et futura, iamscriptis confratribus et conversis ad partem iamscripte ecclesie sancti Remigi eis et eorum successoribus predictum sedimen et domos seu casas et curtem et furnum et molendinum et vneam^{c)} et pratum et terras et silvas supra nominatas ei et eis defendere et guarentare omni tempore nomine concilivi solvendo accolam, ut supra legitur, ab omni persona et universitate cum pena dampni et interesse cum suis et ipsius comunis dampnis et expensis et sine dampnis et expensis ipsius ecclesie et successorum eius. Actum Tirani. Iamscripti degani et vicini hanc cartam, ut supra legitur, nomine iamscripti comunis fieri rogaverunt. Interfuere testes Guinifredus de Belaxio⁷ et Petrus de Lopia⁸ de Belaxio et Atto de Becaria ibi rogati.

(ST) Ego Guillielmus de Oldo notarius hanc cartam tradidi et scripsi.

^{a)} I. über der Zeile nachgetragen. – ^{b)} debeant nec auf Rasur. – ^{c)} A.

554. (559)

Tirano, 29. März 1213

Die Gemeinde Tirano verleiht dem Kloster S. Remigio ein Waldstück in Tirano hinter der Mühle von S. Remigio.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 86. – Pg. 24/14,5 cm. – Rückvermerk (15. Jh.): Carta acole comunis Tirani data suprascriptarum ecclesiarum de anno M^oCC.XIII. – Geschrieben vom Notar Ayolfus von Tirano.

Abschr. (B), 1244, ebd., I/1 (Copialbuch), f. 12^v. – Geschrieben vom Notar Rugerius de Becaria, 30 nach dem verlorenen Or. (A²) des Notars Aiulfus von Tirano.

A und B weichen erheblich voneinander ab. Es werden deshalb beide Texte wiedergegeben.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 82. – Vetti/Zoia, 86.

A

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo XIII, tercio die exeunte marzio, indictione prima. Presençia infrascriptorum testium Aroldus [Baddo de Tirano]^{a)}, || Bonus de Igeltruda degani et inantea cumuni de Tirano¹ et ex parte iamscripto cumune de Tirano et Vitalis Flabergo et Laurencius Sperono et Gencius de Fe[llo]^{b)} || et Bonus de Piantoledo² et Attus Ziroco et Johannes

553. ⁷ Bellagio, ital. Prov. Como. – ⁸ Loppia, Gem. Bellagio.

554. ¹ Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ² Piantoledo, Gem. Tirano.

Formica de Imovico et Adamus de Pixinazio et Vbertus Tellino et Lafrancinus de Ruuina³ et Laurencius || Lardello et Johannes de Oldo et Menegus de Glera et Johannes de Redoldo et Mexius Calegero et Albertus Ferario et Laurencius Miholo et Jacomus de Plantoledo et Johannes Cristinano et
 5 Zanello Busino et Fedelus Bado omnes vizini de Tirano et ex parte iascripto comune de Tirano investiverunt ex nomine locacionis Anselmum conversum ecclesie sancti Romedii⁴ de Tirano ministro et inantea iascripta ecclesia ad partem et ad utilitatem iascripta ecclesia, nominative de pezia una de tera busciva, qua^o iacet in loco et in teritorio de Tirano ad locum, ubi dicitur post molino sancti Romedii,
 10 et quoret^d est ei a mane terra iascripte ecclesie^e de Tirano, a meridie via cumuna^f, assero Posclavinno⁵, ad acolla reddendo omni anno ad iascripto cumune de Tirano ster(ium) I et minam de vino, ita quod predicta ecclesia et oficialles iascripte ecclesie beati Romedii abeat et teneat et laborat et facere, quiquit voluerit, sine contradicione iascripto cumune de Tirano ad iascripta acolam redendam omni
 15 anno ab ipso cumune omni exceptione remota. Actum Tirano.
 Predicti degani et vizini hanc carta fieri rogaverunt.
 Interfuerunt^d testes Petrus de Lopia⁶ de Belaxio⁷, Goinifredus de Belaxio.
 (ST) Ego Ayolfus notarius de Tirano tradidi et scripsi.

a) *Pg. rechts oben besch., erg. nach B.* – b) *Pg. besch.* – c) *qua mit Kürzungsstrich.* – d) *A.* – e) *ecl(es)ie auf*
 20 *Rasur.* – f) *via cumuna teils auf Rasur.*

B

§ Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo terciodecimo, tercio die exeunte marcio, indictione prima. In presentia infrascriptorum testium Ayroldus Baddo de Tirano¹, Bonus de Igeltruda de Tirano deganis et inantea comunis de
 25 Tirano et ex parte iascripti comunis de Tirano in publica vicinancia ad cornum et ad campanam pulsatum et pulsatam parabolam et consilium Attoni Ciroci de Tirano et Johannes Formica de Tirano et Adami de Pissinacio et Vberti Tellini de Tirano et Lafranci de Ruuina et Laur. Lardelli, Johannis de Oldo et Menegi de Glera et Johannis Redaldi et Mexii Calegarii et Alberti Fer(arii) et Laur. Migoloni et Jacobi de Plantoledo et Johannis Cristiani et
 30 Zanolli Busini et Fidelis Bado omnes homines vicini de Tirano nomine et ex parte iascripti comunis de Tirano investiverunt ad concilivum Anselmum conversum ecclesie sancti Romedii de Tirano ex parte iascripta ecclesia beati Romedii de Tirano, nominative de pecia una de terra inculta, que iacet in loco et teritorio de Tirano, ubi dicitur post molinum iascripto sancto Romedio, coheret a
 35 mane terra iascripte ecclesie sancti Romedii, a meridie via comuna, a sero Pusclauinus, dando et reddendo ad collam^a comuni de Tirano omni anno ad iascriptum comune de Tirano st(a)r(ium) unum et minam de vino, ita ut iascripta ecclesia et officiales iascripte ecclesie habeant et teneant ipsam terram et faciant,
 40 quicquid facere voluerint, sine contradicione iascriptorum vicinorum ad iascript-

554. ³*Name abg., Gem. Tirano.* – ⁴*Kloster S.Remigio, Gem. u. Kr. Brusio.* – ⁵*Poschiavino, Nebenfluss der Adda aus dem Puschlav.* – ⁶*Loppia, Gem. Bellagio.* – ⁷*Bellagio, ital. Prov. Como.*

ta acolam rendendam, remota omni exceptione non accept(i). Predicti vicini hanc cartam fieri rogaverunt. Actum Tirano. Interfuerunt ibi testes Petrus de Lopia de Belaxio et Guinifredus de Belaxio. Ego Aiulfus de Tirano notarius tradidi et scripsi.

a) *B*, statt acollam.

5

555. (560a)

Konstanz, 31. März 1213

König Friedrich II. bestätigt dem Zisterzienserkloster Salem¹ alle Rechte und Besitzungen. Unter den Zeugen: . . . Arnoldus Churiensis² episcopus, . . . abbas Desertinensis³ . . .

Or. (A), GenerallandesA Karlsruhe, D 11.

10

Druck: v. Weech, Cod. dipl. Salem. I, 84 (unvollständig).

Regest: Reg. Imp. V/1, 700. – RSQ I/1, 129.

555a. (560b)

Konstanz, 31. März 1213

König Friedrich II. bestätigt dem Zisterzienserkloster Salem¹ eine durch den Erzbischof von Salzburg geschenkte Saline und nimmt es mit allen Besitzungen in seinen Schutz. Unter den Zeugen: . . . Arnoldus Churiensis² episcopus, . . . abbas Disertinensis³ . . .

Or. (A), GenerallandesA Karlsruhe, D 12.

Druck: v. Weech, Cod. dipl. Salem. I, 85 (unvollständig).

Regest: Reg. Imp. V/1, 701. – RSQ I/1, 130.

20

555b. (560c)

Konstanz, 31. März 1213

König Friedrich II. bestätigt dem Zisterzienserkloster Salem¹ die von Konrad von Schwarzenberg² erworbenen Güter. Unter den Zeugen: . . . Arnoldus Churiensis³ episcopus, . . . abbas Disertinensis⁴ . . .

Or. (A), GenerallandesA Karlsruhe, D 13.

25

Druck: v. Weech, Cod. dipl. Salem. I, 86 (unvollständig).

Regest: Reg. Imp. V/1, 702. – RSQ I/1, 131.

556. (561)

Augsburg, (März) 1213

König Friedrich II. verspricht bei Übernahme der Vogtei Chur, diese nicht zu veräußern, und bestätigt die seinerzeit durch den Bischof vorbehaltenen Rechte.

30

555. ¹n. Meersburg BW. – ²Arnold v. Matsch, 1209–1221. – ³Burkhard, Abt des Benediktinerklosters Disentis, Gem. u. Kr.

555a. ¹n. Meersburg BW. – ²Arnold v. Matsch, 1209–1221. – ³Burkhard, Abt des Benediktinerklosters Disentis, Gem. u. Kr.

555b. ¹n. Meersburg BW. – ²Burg, s. Waldkirch BW. – ³Arnold v. Matsch, 1209–1221. – ⁴Burkhard, Abt des Benediktinerklosters Disentis, Gem. u. Kr.

35

Or. (A), BAC. – Pg. 27/15 cm. – Siegel an roter Seidenschnur, fehlt. – Verso oben links: In nomine (Urkundenbeginn, nicht fortgesetzt). – Rückvermerk (13. Jh.): Ffr. Prima; (14. Jh.): Gracia pro advocacia et pluribus aliis; (15. Jh.): Confirmacio advocacie per Fridericum regem cum certis et diversis privilegiis.

5 *Deutsche Übersetzung (B), Vidimus v. 23. Dez. 1394, ebd.*

Zum Datum: Das Monatsdatum ergibt sich aus dem Königsitinerar.

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 529.

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 179, u. IV, 189 (Übersetzung). – UB südl. St.Gallen I, 263.

Regest: Reg. Imp. V/1, 697. – Liechtenstein. UB I/1, 20.

10 In nomine sancte et individue trinitatis. Fridericus dei gracia Romanorum rex
semper augustus et rex Sicilie. Noscant et presentes et posteri, quod || nos de regali
mansuetudine pensata quoque fide ac devotione fidelis nostri Arnoldi Curiensis
episcopi¹, cum reciperemus ab eodem pheuda et || Curiensem advocatiam, que et
quam progenitores nostri avus noster Fridericus et pater noster Henricus glorio-
15 sissimi Romanorum imperatores augusti || ac pius ille patruus noster Philipus Ro-
manorum rex, prius et nunc demum dominus Otto quondam dictus imperator ab
eadem ecclesia obtinuerant, easdem conditiones et exceptiones adversus eandem
ecclesiam renovavimus, quas prius dicti decessores nostri in suis privilegiis visi sunt
et indulsisse et renovasse. Promisimus namque, quod antedictam advocatiam de ma-
20 nu nostra in nullam personam alienabimus nec^{a)} quoquo modo transferemus in toto
aut in parte, quod quidem, si fieret, caderemus a toto et liceat episcopo presenti seu
futuro in aliam transferre personam, nisi factum retractaverimus. Adiecimus etiam,
quod tam clericos quam laicos, qui dicuntur ministeriales, violentis hospitacionibus
gravari nullatenus permittemus. Item quod reliquam Curiensis ecclesie familiam
25 novis exactionibus seu precariis fatigari non faciemus, sed erimus antiquis usquequa-
que contenti. Item familia montis Septimi et omnes ad cameram et mensam ipsius
episcopi pertinentes et servientes et quidam de Tumellasca², qui dicuntur ministe-
riales, et curtis canonicorum de Assiers ab ipsa etiam antiqua exactione seu precaria
in perpetuum a nostra magestate sunt absoluti. Claustra quoque sancti Lucii et in
30 Churwaldo cum omni eorum familia debita gaudere debent libertate nec etiam pre-
cariis aliquando sunt oneranda. Capellam quoque in Malanz et eius institutionem in
perpetuum ei libere dimisimus. Demum, sicut in prioribus privilegiis continebatur et
fuerat Curiensibus episcopis de clemencia imperat(orum) indultum, nec presens
episcopus nec ei succedentes tenentur sequi expeditionem aut vocari ad curiam, nisi
35 hoc de propria faciant voluntate. Ut autem hec nostra promissio futuris temporibus
stabilis et inconvulsa permaneat, iussimus hoc scriptum sigilli nostri impressione
communiri. Actum aput Augustam, anno incarnationis domini M.CC.XIII. indic. I.
iussu domini Chonradi Mettensis et Spirensis episcopi³ imperialis aule cancel-
larii. Dat. per manum Berctoldi^{b)} de Nifen⁴ protonotharii. Feliciter amen.

40 ^{a)} nec über der Zeile nachgetragen. – ^{b)} t korr. aus anderem Buchstaben.

556. ¹Arnold v. Matsch, 1209–1221. – ²Domleschg, Tal u. Kr. – ³Konrad v. Scharfeneck, Kanzler, 1213–1224 Bischof v. Metz (dép. Moselle), 1200–1224 Bischof v. Speyer. – ⁴Berchtold v. Neuffen (s. Nürtingen BW).

557. (562) Konstanz, 1. April 1213
 König Friedrich II. erhält vom Benediktinerkloster Kempten¹ die Klostervogtei zu Lehen und verleiht dafür dem Abt die Grafschaft Kempten. Unter den Zeugen: . . . Hainricus de Sacco² . . .

Or. (A), Bayer. HauptstaatsA München, Kaiserselekt 605.

Druck: Huillard-Bréholles I, S. 263.

Regest: Reg. Imp. V/1, 703.

5

558. (564) 14. Mai 1213
 Das Kloster S. Remigio weist nach einem Rechtsstreit den Brüdern Laurentius und Ada Sabatini von Tirano Güter zu.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 87. – Pg. 20/9,5 m. – Geschrieben vom Notar Johannes de Gomani.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 83. – Vetti/Zoia, 87.

10

M.CC. terciodecimo, XIII^{or}. die intrante madio, indictione prima. Nos Anselmus et Boniço^{a)} conversi eclexie sancti Reme||dii^{b)1} assignamus vobis Laurencio et Ade 15
 Sabatinorum fratribus de Tirano² terras^{c)}, quas tenetis, que sunt predicte eccl|xie, videlicet pratum unum regacens^{d)} in monte de Tirano, ibi ubi dicitur in Triuinio³, et pratum unum in ipso monte, ubi || dicitur ad Felectum⁴, quod est inter mansionem Bone Donati et mansionem, que fuit de Guilielmis, item campum unum sub 20
 predicta mansione de Guilielmis nova et campum unum in Ual Prata^{e)4}, item alium campum citra calcariam subtus viam et alium campum in Colonia⁵ et item aliam peciam campi iusta^{d)} prata de Colonia et aliam peciam, quod iacet in Can-
 nale⁶ tenens^{f)} arbores sex castanas super se, que omnia iamscripta hoffensimus^{d)} vobis pro causa, que inter nos agentes ex parte predicte eclexie ex una parte et vos ex altera vertitur, qui predicti fratres defensores fuere confesi se preditas terras qui supra 25
 aberi vidise^{d)}.

(ST) Ego Johannes notarius filius condam Ogerii de Gomani de Bislacio⁷ interfui iamscripte demonstracioni et rogatu predictorum conversorum scripsi.

^{a)} i über der Zeile nachgetragen. – ^{b)} Remediai, dann a durch untergesetzten Punkt getilgt. – ^{c)} Korr. aus terres. – ^{d)} A. – ^{e)} Korr. aus Pradta. – ^{f)} Davor radiertes h.

30

559. (563) Disentis, 22. Mai 1213
 Abt Burkhard von Disentis verpfändet an Godofredus von Como Klosterbesitzungen in der Lombardei.

Eintrag (E¹), 1641/2, StiftsA Einsiedeln, Cod. R 229 (Chronik Abt Jakob Bundi), S. 15. – Eintrag (E²), Mitte 17. Jh., StiftsA Einsiedeln, A.SF(1)/15 (Reimann Litterae monasterii Disertinensis), 51. – Eintrag (E³), 1696, StiftsA St.Gallen, Pfäfers, Bd. 107 (Suiter Annales), S. 289. – Ein-

557. ¹Allgäu. – ²Heinrich II. v. Sax-Misox, 1194–1247.

558. ¹Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ²Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ³Trivigno, Gem. Tirano. – ⁴Name abg. – ⁵Cologna, Gem. Tirano. – ⁶Canale, ebd. – ⁷Nicht identifiziert.

trag (E⁴), 1709, *StiftsA Disentis, Synopsis*, S. 28. – Eintrag (E⁵), 1709, *Bibl. Nat. Paris, latin 13,934 (Synopsis)*, f. 14. – Eintrag (E⁶), 1712, *StiftsA Disentis, Synopsis*, S. 31. – Eintrag (E⁷), 18. Jh., *BAC, Synopsis*, f. 11.

5 Zum Datum: In E¹ stimmen alle Elemente (Jahr, Monatstag, Wochentag) für den 22. Mai 1213 zusammen. In E² fehlt der Monatstag. Der Verfasser der Synopsis (E⁴–E⁷) übersah beim Monatstag exeunte und setzte statt 10. (intrante) maio nach dem römischen Kalender VI. idus maias. Nach den Datierungen von E¹ und E² war das verlorene Or. (A) eine Notariatsurkunde.

Vgl. auch die Vorbemerkung zu Nr. 511 über die Synopsis.

Druck: Mohr, *Cod. dipl. I*, 180. – UB südl. St. Gallen I, 267.

10 *E*¹
Abbas Buchardus¹ fuit abbas anno 1213 die mercurii 10. exeunte maio. Conventuales eius sunt dominus Anricus de Sursaxa², dominus Bernhardus de Cagno^{a)3}, dominus Anricus, dominus Gualfredus, dominus Emi omnes de Valesaxo⁴, dominus Guid. de Macago⁵. Littera hic. Heinricus de Saxo⁶ advocatus
15 monasterii.

*E*²
Burcardus abbas Disertinensis cum consensu suorum fratrum et militum et servientium necnon Tomasii de Turri⁷, quem elegerunt advocatum in hoc negotio, eo quod dicebat se missum esse domini Anrici de Sacco advocati istius monasterii op-
20 pignora vit quedam bona in Lombardia⁸ 1213 exeunte maio.

*E*³
(Anno 1213) . . . Burchardus vero abbas Disertinensis cum voluntate suorum fratrum oppignorat omnia bona sua in Lombardia pro quadam summa argenti in præsentia Conradi abbatis nostri^{b)9} et advocati sui Thomasi de Turre cognati abbatis.

25 *E*⁴
1213 . . . Hoc statim anno Burchardus abbas noster advocatorum fraudibus seductus omnia monasterii sui bona ac ea præsertim, quæ cis alpes iacebant, Godofredo cuidam nobili Comensi¹⁰ oppignerare cogitur. Actum Disertinæ VI. idus maias.

a) Cagno mit Kürzungsstrich. – b) nostri ist Zusatz von Suiter.

30 560. (565) *Stazzona, 27. August 1213*
Stremidus von Paderno tauscht ans Kloster S. Remigio eine Wiese in Predasc gegen zwei Felder in Tirano.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 88. – Pg. 30,5/24 cm. – Rückvermerk (14./15. Jh.): In monte sancti Romerii; (15./16. Jh.): Probat ecclesiam sancti Romerii esse super comune Tirani. – Geschrieben vom Notar Aiolfus von Tirano.

35 559. ¹Burkhard, Abt des Benediktinerklosters Disentis, Gem. u. Kr. – ²Obersaxen, Kr. Ruis. – ³Wohl Cagno, ital. Prov. Como. – ⁴Viell. Val Sassina, ital. Prov. Como. – ⁵Wohl Maccagno, ital. Prov. Varese. – ⁶Heinrich II. v. Sax-Misox, 1194–1247. – ⁷Thomasius v. Torre (Bez. Blenio TI). – ⁸Lombardei. – ⁹Konrad v. Zwiefalten, 1206–1217 Abt des Benediktinerklosters Pfäfers, Bez. Sargans SG. – ¹⁰Como, ital. Stadt u. Prov.

Abschr. (B), 1244, ebd., I/1 (Copialbuch), f. 20.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 65 (irrt. zum 5. April 1205) u. 84 (irrt. zum 10. Aug. 1213). – Vetti/Zoia, 88. – Zoia, Poschiavo, 28.

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo terciodecimo, quinto die
 exeunte mensem agusti, indictione prima. Presençia infrascriptorum testium con- 5
 mutacionem || fezerunt ex una parte Stremidus filius condam Preoti de Paderno¹,
 qui abitat Tirano², parabolam et consilium domini Petraçii Capitanei de Stazo-
 na³ et domini Guidoni filio || condam domini Anselmi Capitanei de Stazona et
 domini Redolfi Capitanei et domini Petri abiaticum condam domini Vberti Ca- 10
 pitanei et domini Jacobi Capitanei et Guido||ni filium condam Bertrami Ca-
 pitanei de Stazona, et ex alia Anselmus et Lafrancus ministri et inantea ecclesie
 beati Romedii⁴ de Tirano et ex parte iamscripta ecclesie parabolam et consilium
 Bonizi et Alberti Cantamissa fratribus eius. Inprimis ipse Strimidus dedit eis
 in cambium peçia una de prato, quam iaçet in monte sancti Romedii ad locum, ubi 15
 dicitur in somo dosso Pradazii⁵, quorer^{a)} est ei circum omnique iamscripta eccle-
 siam beati Romedii, et quod pratum tenebat tenebant ad fictum a iamscripto Stre-
 mido Vitalem de Brusio⁶ et fratrum eius, similiter iamscripti monazi dederunt in
 cambium a iamscripto Stremido duas peçias de tera campiva cum arborum unam
 supra abente et duo arbore, quos iacent post castrum Tirani, prima peçia de tera 20
 iaçet, ubi dicitur in Ronçio⁷, quam tenet ad fictum a iamscripta ecclesia Adammi de
 Ripa de Tirano, quorer^{a)} est ei a mane via publica, secunda peçia de tera iacet, ubi
 dicitur in Colonia⁸, et quam teram tenet ad fictum Johanni de Oldo de Tirano,
 quorer^{a)} est ei a mane Laurencius de Campo, a meridie Johannes de Boue, a se-
 ro Johanni Basso de Tirano, ita ut predicta ecclesia et officialles ecclesie beati Ro- 25
 medii abeat et teneat predictam peciam prati cum suis querençis et cum omnibus
 suis iuribus et inferioribus seu confinibus^{b)} et acesionibus sine contradicione predi-
 cti Stremidi et faciat nomine iuris proprietari, quicquit facere voluerint, non^{c)}
 obstante eo, quod predictum pratum erat feudum Capitaneorum de Staçona, quia
 predicti Capitanei concesserunt et sua voluntate propria permisserunt predictum 30
 pratum alienari a predicto Stremido vasallo suo, et quicquid iuris abebant in ipsum
 pratum totum propria et expressa voluntate remisserunt presentibus et confirmanti-
 bus et consencientibus predictis iamscriptis Capitaneis omni alienaçioni ipsius prati,
 conservando sibi quicquit iuris abebant in ipsum pratum super teras, quas accepit
 predictus Stremidus a predictis fratribus predictae ecclesie, nomine et ius, quod ipsi 35
 Capitanei abebant in ipsum pratum, remisserunt in predicto cambio, quod predic-
 tus Stremidus accepit, et similiter predictus Stremidus abeat et teneat predictas
 teras cum predictis arboribus et quas accepit in cambio ab predictis fratribus predictae
 ecclesie, et faciat quicquit facere voluerit de predictis teris et cum arboribus sine con-
 tradicione predita ecclesie, quas teras et arbores predictis Capitaneis servaverunt in
 se omne suum ius preter consensum predicti prati, quod alienaverat et quod ab ipsi 40

560. ¹Paderno d'Adda, ital. Prov. Como. – ²Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ³Stazzona, Gem. Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Kloster S. Remigio, Gem. Brusio. – ⁵Predasc, Gem. Brusio. – ⁶Brusio, Gem. u. Kr. – ⁷Ronzio, Gem. Tirano. – ⁸Cologna, Gem. Tirano.

Capitaneo in feudum tenebat. Promisit utraque pars vicissimum teras sibi in cambium datas defendere et guarentare ab omni homine suo pignori et dixpendio in pena dupli obligando omnia sua bona pignori, et si^{d)} aliqua parçium defendere et guarentare non posset regressum, altera pars supra teras vel teram, quas vel quam dederunt in

5 cambium, omni iuri domini sibi reservato a defensione et conservaçione sui iuris contra quamlibet personam, et predictae partes dederunt sibi viçissimum parabolam intraendi in posexionem sua actoritate teris et tere sibi viçissimum in cambium data. Quia sic inter eos convenerunt. Actum^{e)} colle Stazona. Unde duas cartas sunt in uno tenore.

10 Interfuerunt testes Petrus Bocunga de Stazona et Julianus Bocunga frater eius et Johannes nepotum eorum et Albertinus de Grilperga et Jacomus domina Romana, o(mnes)^{f)} rogati.

(ST) Ego Aiolfus notarius de Tirano has cartas tradidi et scripssi.

15 ^{a)} A. – ^{b)} Zweites i über der Zeile nachgetragen. – ^{c)} n(on) auf neuer Zeile irrt. wiederholt. – ^{d)} si über der Zeile nachgetragen. – ^{e)} Es folgt durchgestrichen Coss. – ^{f)} o ohne Kürzungszeichen.

561. (566)

Überlingen, 1. September 1213

König Friedrich II. bestätigt dem Kloster Salem die von Walter von Vaz gekauften Güter zu Seefeld und Umgebung.

20 *Or. (A), GenerallandesA Karlsruhe, D14. – Pg. 25,5/35 cm. – Siegel an Seidenfäden, fehlt. – Rückvermerk (13. Jh.): Privilegium domini Friderici Romanorum regis et regis Sycilie super predia Seult, Vldingen, Tiuingen, Mvron et alia a Walthero de Vattis nobili viro empta; (andere Hand): Fridericus Romanorum rex confirmat predia Sevelt, Wolding, Muron . . .^{a)} decimam Stetin. Hec empta sunt a Walthero de Vatzis; (andere Hand): Steten.*

Abschr. (B), 13. Jh., ebd., 67/1162 (Cod. Salemitanus), f. 111 (mit erweiterter Zeugenliste).

25 *Druck: v. Weech, Cod. dipl. Salem. I, 87.*

Regest: Reg. Imp. V/1, 711. – Reg. ep. Const. I, 1266. – Helbok, Reg. Vorarlberg, 336. – UB südl. St. Gallen I, 268.

‡ C * In nomine sanctę et individue trinitatis. Fredericus secundus dei gratia Romanorum rex et semper augustus ‡ || et rex Sycilie. Licet ad omnes ecclesias regalis sollicitudinis aciem extendere teneamur, ipsarum tamen commodum et profectum || potissimum pensare debemus, quas et deo creatori nostro magis conciliat sancta religio et ad promerendam utriusque vite felicitatem suis nos piis precibus non desinunt adiuvari. Nimiram igitur vite sanctitatem honestam quoque et deo placentem conversationem venerabilium fratrum nostrorum Euirhardi abbatis et tocius conventus de Salem¹ adtendentes universis imperii fidelibus tam presentibus quam futuris notum facimus, quod nos donationem seu venditionem de predio Seult² per nobilem virum Gualterum de Vattis³ memorato monasterio de Salem abbati quoque et fratribus coram nobis legitime ac rationabiliter factam ex certa scientia adprobamus et gratam habemus, confirmantes eidem monasterio inperpetuum predictas possessio-

40 561. ¹ Eberhard v. Rohrdorf, 1191–1240 Abt des Zisterzienserklosters Salem, n. Meersburg BW. – ² Seefeld, nw. Meersburg BW. – ³ Walter III. v. Vaz (Kr. Alvaschein), um 1200–1253.

nes cum omnibus earum pertinentiis terris videlicet cultis et incultis pratis nemoribus aquis piscationibus lignis fructiferis et infructiferis molendinis et cum hominibus utriusque sexus ad idem predium de iure spectantibus et quicquid habebat idem Gualterus in Woltingen⁴, decimam quoque in Gerboltswilâr⁵ et decimam in Stetin⁶, omnia ab ipso Gualterio pro trecentis et septem marcis argenti iusto venditionis titulo acquisita et in usum monasterii et fratrum sine alicuius contradictione translata. Insuper duas hōbas cum omni eo, quod habebat in Tivingen⁷, emptas ab eodem nobili viro pro quinquaginta sex marcis, nec non vineam et predium, quod habebat in Muron⁸, cum omnibus pertinentiis suis comparatam pro centum quatuor marcis monasterio sepefato de Salem et fratribus iure perpetuo possidenda corroboramus et eorum usui adicimus et adiudicamus. Nulli igitur umquam hominum vel ipsius Gualteri heredum licitum sit, donationes sive venditiones monasterio de Salem per ipsum Gualterum de omnibus supradictis factas inirritum revocare aut umquam monasterium super hiis inquietare vel huic nostre confirmationi temere contraire. Quod qui fecerit, iram tremendi iudicis et nostrę offensam maiestatis se noverit incursum. Ad huius etiam donationis venditionis nostręque confirmationis robur perpetuum presens privilegium conscriptum sigillo nostro iussimus communiri. Huius rei testes sunt Conradus Constanciensis⁹ episcopus, Waltherus Basiliensis¹⁰ electus, Vřricus abbas sancti Galli¹¹, Heinricus abbas Augensis¹², comes Vřricus de Quiburc¹³, comes Hugo de Monteforti¹⁴, comes Burch(ardus) de Hohinberc¹⁵, Anshelmus de Justingen¹⁶, Heinricus de Kallindin¹⁷ marescalcus et alii quam plures.

Signum domini Frederici secundi Romanorum regis invictissimi et (M)^b regis Sycilie.

Ego Conradus Metensis et Spirensis¹⁸ episcopus imperialis aulę cancellarius vice (M)^b domini Sifridi Maguntini¹⁹ archiepiscopi apostolicę sedis legati et tocius Germanię archicanc(M)ellarii^b recognovi.

Dat. apud Vbirlingen²⁰, anno dominicę incarnationis millesimo C^oCXIII. kl. septembris, indictionis primę.

a) *Unlesbares Wort.* – b) *Das Monogramm (M) erstreckt sich in der Höhe über drei Zeilen, seine Lage im Text ist durch die Anm. b gekennzeichnet.*

562. (567)

Poschiavo, 27. September 1213

Die Gemeinde Poschiavo und Lanfrancus del Pisce mit Genossen verzichten gegenüber Eginno von Matsch je auf die Hälfte des Silberbergwerks Poschiavo.

561. ⁴Oberuhldingen, nw. Meersburg BW. – ⁵Gebhardsweiler, ebd. – ⁶Stetten, ö. Meersburg BW. – ⁷Tüfingen, nō. Überlingen BW. – ⁸Maurach, sö. Überlingen BW. – ⁹Konrad v. Tegerfelden, 1208–1233 Bischof v. Konstanz. – ¹⁰Walter v. Rötteln, 1213–1215 Elekt v. Basel. – ¹¹Ulrich VI. v. Sax, 1204–1220 Abt des Benediktinerklosters St. Gallen. – ¹²Heinrich v. Karpfen, 1206–1234 Abt des Benediktinerklosters auf der Insel Reichenau. – ¹³Ulrich III. v. Kyburg (Bez. Pfäffikon ZH), 1183 – † 1227. – ¹⁴Hugo I. v. Montfort, 1188–1228. – ¹⁵Burkhard II. v. Hohenberg (ö. Rottweil BW), 1207 – † 1225. – ¹⁶Anselm II. v. Justingen (sö. Münsingen BW), 1211–1249. – ¹⁷Heinrich v. Kalden (nw. Kassel, Hessen). – ¹⁸Konrad v. Scharfeneck, Kanzler, 1213–1224 Bischof v. Metz (dép. Moselle), 1200–1224 Bischof v. Speyer. – ¹⁹Siegfried II. v. Eppenstein, 1202–1230 Erzbischof v. Mainz. – ²⁰Überlingen BW.

Or. (A), BAC. – Pg. 18/15 cm. – Geschrieben vom Notar Redulfus von Nova.

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 181. – Tiroler UB I/2, 644.

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo terciodecimo, quarto die
 exeunte mense septembr., || indictione secunda. Finem et reffutationem fecit Lan-
 5 francus del Presbitero decanus de Posclauio¹ ex || parte comunis sui parabola et
 consensu aliorum vicinorum suorum, qui ad hoc convoci^{a)} erant ad campanas pulsa-
 tas, in manu domini Egenonis² advocati sui de vena argent(aria)^{b)} || de Posclauio,
 de qua vena ipse dominus investiverat comune silicet de medietate, et de alia me-
 dietate investiverat Lanfrancum del Pissce cum aliis suis sociis de loco Posclau.
 10 Qui socii Lanfranci del Pissce fecerunt illam eandem finem et reffutationem in
 manu iascripti domini, videlicet Jacobus de Bruse³ et Julianus de Basso et Pe-
 trus Zanacii et Albertus Zarlessi et Victor Zarlessi et Rodulfus Petri Oda-
 ni et quamplures alii de ipsa societate, ita ut decetero non liceat eis nec comuni agere
 contra eum de ipsa vena, sed omni tempore taciti et contenti debent existere et per-
 15 manere in hac fine, et decetero faciat de ipsa vena, quicquid facere voluerit, sine om-
 ni eorum contradictione. Act. Posclau.

Predicti vero decanus et vicini et socii hanc cartam fieri rogaverunt ut supra.

Interfuerunt ibi Johannes de Becaria et Albertus Orlapanis testes.

(ST) Ego Redulfus^{c)} de Noua⁴ notarius hanc cartam tradidi et scripsi.

20 ^{a)} A. – ^{b)} argt. mit Kürzungsstrich u. -schleife. – ^{c)} 1 korr. aus n oder u.

563. (568)

Taverne¹, 1. November 1213

*Die Nachbarn von Aquila² und von Olivone² einerseits und die de Orello von Locarno³
 andererseits versprechen, den Schiedsspruch einzuhalten, den Albert und Heinrich von
 Belmont in ihren Streitigkeiten fällen werden (. . . quod . . . observabunt . . . precepta
 25 et ordinamenta et concordias et pacta et conventa, que et quas facient . . . dominus
 Albertus et dominus Anricus fratres de Belmonte⁴ de Crualla⁵ arbitras potestates
 electi . . .).*

Or. (A), A patriziale Olivone, 19.

Druck: MDT III, 27.

30 563a. (569)

1. November 1213

*Albert und Heinrich von Belmont (. . . dominus Albertus et Anricus fratres de Bel-
 monte arbitras potestates . . .) fällen einen Schiedsspruch in den Streitigkeiten zwi-
 schen den de Orello von Locarno einerseits und den Nachbarn von Aquila und von Oli-
 vone andererseits.*

35 562. ¹Poschiavo, *Gem. u. Kr.* – ²Egno II. v. Matsch, 1189 – †1216. – ³Brusio, *Gem. u. Kr.* – ⁴Nova, *Gem. Mazzo di Valtellina, ital. Prov. Sondrio.*

563. ¹Abg., bei Ponte Valentino, *Bez. Blenio TI.* – ²Bez. Blenio TI. – ³Stadt u. Bez. TI. – ⁴Albert I. (1213–1216) u. Heinrich I. (1208–1232) v. Belmont (*Gem. Flims, Kr. Trins*). – ⁵Churwalen = Churrätien.

Or. (A), A patriziale Olivone, 20.

Zu den Namen und zur Sache vgl. Nr. 563, 566, 573.

Druck: MDT III, 28.

564. (570)

Chur, 3. Dezember 1213

Churer Domherren beurkunden, dass Adelheid von Montfort den vom Gemahl Walter von Vaz als Morgengabe erhaltenen Teil der Güter in Seefeld, Maurach und Tüfingen dem Kloster Salem übertragen und als Ersatz ein Gut in Obervaz und Abgaben aus der Alp Sanaspans und aus Davos erhalten habe. 5

Or. (A¹), GenerallandesA Karlsruhe, 4 Nr. 5685. – Pg. 22,5/11 cm. – Siegel besch., Abb. II/3. – Rückvermerk (13./14. Jh.): Testimonium canonicorum Curiensium . . . ; Con . . . um canonicorum Curiensium; Duo paria super . . . Tiuingen; (14. Jh.): Littera protestationis. – Geschrieben von gleicher Hand wie A².

Or. (A²), ebd., 4 Nr. 5684. – Pg. 26/10,5 cm. – Siegel besch., Abb. II/3. – Rückvermerk (13./14. Jh.): Testimonium canonicorum Curiensium super predium Sevelt; Con . . . um canonicorum Curiensium; Duo paria super donacionem domini de Vatz in Sevelt, Mvrun et Tiuingen. – Geschrieben von gleicher Hand wie A¹. 15

Abschr. (B), 13. Jh., ebd., 67/1162 (Cod. Salemitanus), f. 119.

Druck: v. Weech, Cod. dipl. Salem. I, 83 (irrt. zum 4. März).

Regest: Helbok, Reg. Vorarlberg, 332.

Omnibus Christi fidelibus tam presentibus quam futuris, qui hanc paginam visuri sunt, canonici Curienses, qui subscripti sunt, Conradus^{a)} custos¹, magister Lanfrancus, || Rv̇dolfus de Alt|stetin², Heinricus de Bernanc³, Otto de Höste^{b)}⁴, Heinricus de Zizvrs^{c)}⁵, Riuerius Curiensis⁶, Andreas de Schammis⁷, || Albertus de Avns⁸, magister Rv̇dolfus de Lindaugia^{d)}⁹, Burcardus | de Wittenbrv̇nnen^{e)}¹⁰, Conradus^{f)} de Montfort^{g)}¹¹, Swicgerus^{h)} || plebanus Curiensis¹² 25 salutem in vero salutari. Universitati vestre notum fieri volumus, quod personaliter vidimus | et interfuimus, ubi uxor nobilis viri Waltheri de Vatzis¹³ nomine Adilheitⁱ⁾¹⁴ partem predii de Sevelt¹⁵, de Mv̇ron¹⁶, de^{k)} Tivingen¹⁷, quod ei idem maritus suus sub nomine dotis, que morgengabe dicitur, designaverat, venerabili abbati de Salem¹⁸ et monasterio suo per manum iam dicti mariti sui contradidit, recepto^{l)} 30 tamen prius ab ipso abbate quodam predio subscripto in recompensatione dotis, quam ante nominavimus. Hoc est autem pretaxatum predium^{m)}, quod ante erat fratrumⁿ⁾ de Kvṙwalde¹⁹ in villa Vatzis²⁰, quod valet XL. modios ordei et XL. caseos et III. fri-

564. ¹Konrad (v. Schellenberg), 1213–1215 Domcustos. – ²Rudolf v. Altstätten (Bez. Oberrheintal SG). – ³Heinrich v. Berneck (Bez. Unterrheintal SG), 1213–1220 Domherr. – ⁴Otto v. Höchst (Vorarlberg). – 35 ⁵Heinrich v. Zizers (Kr. V Dörfer), 1213–1220 Domherr. – ⁶Viell. der 1220 – † 1232 bezeugte Domcustos. – ⁷Andreas v. Schams (Tal u. Kr.), 1213 – † 1225 Domherr. – ⁸Albert v. Igis (Kr. V Dörfer). – ⁹Rudolf v. Lindau (bayer. Schwaben). – ¹⁰Burkhard v. Wittinbrunn, 1239–1270 Dompropst. – ¹¹Konrad v. Montfort (aus dem Dienstmannengeschlecht), 1213 – † 1233 Domherr. – ¹²Swiker, Leutpriester v. St. Martin in Chur, 1213 – † 1229 Domherr. – ¹³Walter III. v. Vaz (Kr. Alvaschein), um 1200–1253. – ¹⁴Adelheid v. 40 Rapperswil (Bez. See SG). – ¹⁵Seefeld, nw. Meersburg BW. – ¹⁶Maurach, sö. Überlingen BW. – ¹⁷Tüfingen, nö. Überlingen BW. – ¹⁸Zisterzienserkloster Salem, n. Meersburg BW. – ¹⁹Prämonstratenserkloster Churwalden, Gem. u. Kr. – ²⁰Vaz/Obervaz, Kr. Alvaschein.

schinge et I.^o porcum et I. somarium et I. solidum mercedis ze wisoth, in alpe que vocatur Santspanis²¹ XII. caseos, in Tavaus²² valle que vocatur Kristis²³ LXX.^p caseos et IIII^{or}. frischinge. Vidimus etiam, quod R^vdolfus²⁴ frater eiusdem Waltheri, quicquid iuris in eodem predio habere videbatur de Sevelt, eidem abbati et monasterio suo contulit et assignavit. Nos igitur rogatu utriusque partis tam abbatis quam Waltheri et uxoris eius paginam hanc conscribi fecimus et sigilli nostri impressione muniri in testimonium huius contractus, ne in posterum quisquam hominum occasionem aliquam inveniat alterutram partem calumpniandi. Acta sunt hec in civitate Curia, in festo sancti Lucii, in clastro^o ipsius sancti Lucii²⁵, anno incarnationis dominice M^o.CC^o.XIII^o. indictione II^a. epacta VII. regnante Friderico invictissimo Romanorum rege et Sycilie. Huius rei testes sunt Swigerus prepositus de K^vrwalde^r²⁶ et prior et custos cum universis fratribus sancti Lucii, Albertus de Belmont^s²⁷, Symon de Montalt²⁸, Dietricus de Jugun^t²⁹, Symon de Schammis³⁰, Waltherus de Altstetin³¹, Albertus et Marquardus de Vatzis^u³² et alii quamplures.

a) Chonradus A². – b) Otto de Höste fehlt A². – c) Zizurs A². – d) Lindawia A². – e) Wittenbrvnnen A². – f) Cōnradus A². – g) Muntfort A². – h) Swickerus A². – i) Adelheit A². – k) et A². – l) A¹, richtig recepto A². – m) predium pretaxatum A². – n) quod ante erat fratrum fehlt A². – o) unum A². – p) LX. A². – q) clastro A². – r) Kvrwalde A². – s) Belmvnt A². – t) Jvggvn A². – u) Fatzis A².

20 565.

Tirano, 4. Dezember 1213

Jacobus de Pino von Bellagio und das Kloster S. Remigio tauschen Güter in Tirano.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 90. – Pg. 21,5/11 cm. – Geschrieben vom Notar Guilielmus de Pino.

Abschr. (B), 1244, ebd., I/1 (Copialbuch), f. 12.

25 *Regest: Pedrotti, San Remigio, 85. – Vetti/Zoia, 90.*

(ST) Anno dominice incarnationis millesimo ducesimo XIII, quarto die intrante decembr., indictione secunda. Comutaverunt inter se bone fidei fecerunt dominus Jacobus de || Pino de Bellaxio¹ ex una parte et ex altera parte Anselmum Mutum conversum et inantea de rebus ecclesie sancti Remedii² et Bonizum conversum || ipsius ecclesie nomine et ex parte ipsius ecclesie, dederunt ipsi Anselmus et Bonizo in primo ex parte et nomine ecclesie ipsi domino Jacobo in cambio || pecias tres terre, que erant iamscripte ecclesie, una quarum iacet subtus prado, a mane Biricie de Plantoledo³, a meridie Foardi^a, a sero Petri de Lopia^b⁴, secunda pecia iacet item subtus prado, a mane iamscripte Biricie a meridie et a sero iamscripti Vitalis Fal-

35 564. ²¹Sanaspans, *Gem. Lantsch/Lenz, Kr. Belfort*. – ²²Davos, *Gem. u. Kr.* – ²³Name abg. – ²⁴Rudolf II. v. Vaz, um 1200 – † vor 18. Juli 1222. – ²⁵Prämonstratenserkloster St. Luzi in Chur. – ²⁶Swiker, 1208–1253 Klosterpropst. – ²⁷Albert I. v. Belmont (*Gem. Flims, Kr. Trins*), 1213–1216. – ²⁸Simon I. v. Montalt (wohl Montalta-Cresta, *Gem. Riein, Kr. Ilanz*), 1209–1262. – ²⁹Dietrich v. Juggen (abg., *Gem. Oberriet, Bez. Oberrheintal SG*), um 1180–1216*. – ³⁰Simon I. v. Schams (*Tal u. Kr.*), 1213–1227. –
40 ³¹Walter v. Alistätten (*Bez. Oberrheintal SG*), 1213–1243*. – ³²Albert III. u. Marquard (1213–1243) v. Vaz. 565. ¹Bellagio, *ital. Prov. Como*. – ²Kloster S. Remigio, *Gem. u. Kr. Brusio*. – ³Piantoledo, *Gem. Tirano*. – ⁴Loppia, *Gem. Bellagio*.

chi, tertia pecia iacet item subtus prato, a mane domini Junii Oldrati, a meridie Fidelis Badi, a sero iascripti domini Jacobi, et ipse dominus Jacobus dedit eis ad partem iascripte ecclexie in comutationem pro iascriptis III. peciis terre peciam I. campi iuris ipsius domini Jacobi, que iacet ubi dicitur in Uendaqua⁵, a mane et a meridie et a sero iascripte ecclexie, ita ut iascripta ecclexia seu conversi ipsius ecclexie seu officiales ipsius ecclexie abeant et teneant et faciant de iascripto campo cum omnibus accessionibus et ingressionibus suis in integrum, quicquid facere voluerint, sine contradictione iascripti domini Jacobi et suorum heredum, et ipse dominus Jacobus et sui heredes et cui dederint abeant et teneant predictis III. peciis terre et faciant de eis cum omnibus accessionibus et ingressionibus sui in integrum, quicquid facere voluerint, sine contradictione iascripti Anselmi et Bonici et successorum iascripte ecclexie contradictione^{c)}, et promiserunt una pars alteri et altera alteri ipsi pro se^{d)} et ex parte iascripte ecclexie defendere et guarentare iascriptas terras ab omni omine iure suo pignore et dispendio ipsi ecclexie in pena dupli et si suo dato et facto forent inbregatas iascriptas terras alicui, promiserunt una pars alteri et altera alteri disbregare earum pignore et dispendio, et promiserunt et convenerunt iascripti Anselmus et Bonizo iascripto domino Jacobo faciendo stare et permanere et esse tacitos et contentos alios officiales seu conversi iascripte ecclexie omni tempore in iascriptam comutationem suo dispendio. Quia sic inter eos convenit. Actum Tirano⁶. Interfuerunt Otobonus de Scarano, Ato de domina Sala et Uitalis de ser Riboldo rogati testes. Unde II. carte uno tenore sunt scripte. (ST) Ego Guilielmus de Pino notarius et iudex interfui et rogatus scripsi.

a) a meridie Foardi *auf Rasur*. – b) Petri de Lopia *auf Rasur*. – c) contradictione *über der Zeile nachgetragen*. – d) pro se *über der Zeile nachgetragen*.

566. Castro¹, 25. Januar 1214 25
Jakob (de Orello) von Locarno², Vogt im Blenio, quittiert der Gemeinde Olivone für 100 Pfund als erste Rate der durch den Schiedsspruch Alberts von Belmont (. . . pro illa concordia et pace, que dominus Albertus de Belmonte ordinavit . . .) festgesetzten Entschädigung.

Or. (A), A patriziale Olivone, 21.

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 563, 563a, 573.

Druck: MDT III, 29.

567. (571) Tirano, 26. Januar 1214
Ubertus de Sacco von Tirano schenkt dem Kloster S. Remigio zu seinem Seelenheil den Zehnten von einem Feld in Vendaqua. 35

565. ⁵Name abg., Gem. Tirano. – ⁶Tirano, ital. Prov. Sondrio.

566. ¹Bez. Blenio TI. – ²1213–1219.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 91. – Pg. 33/12,5 cm. – Rückvermerk (13./14. Jh.): Carta de iudicato de decima de Uendaqua; (14. Jh.): Fiat preceptum in Ade de Tremedio¹ qui stat Tiranno². – Geschrieben vom Notar Guilielmus de Oldo.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 86. – Vetti/Zoia, 91.

- 5 (ST) Anni domini mill(esim)o ducent(esim)o quarto decimo, sexto die exeunte ienuario, indictione secunda. Presencia infrascriptorum testium ego Vbertus de Sacco de loco Tirano intuitu dei et pro remedio et mercede anime mee volo et per hanc cartam meum iudicatum et ordinamentum confirmo et concedo et offero et iudico || tibi Anselmo converso et minister ecclesie sancti Remigii³ ad partem et utilitatem ipsius ecclesie totam decimam integraliter, quam michi pertinet et succedit nomine et ex || parte quondam Bertrami qui dicebatur de Guidoto de Tirano, quam decimam ipse Bertramus abebat in quodam campo prenominata ecclesie reiacente in territorio de Tirano, et iacet ad locum, ubi dicitur ad Uendaquam⁴, et quam decimam predictus Bertramus iam diu antea dederat et iudicaverat iamscripse ecclesie^{b)},
10 sicut ipsi Vbertus et Anselmus confitebantur. Insuper pono tibi Anselmo in meum locum ad partem prenominata ecclesie de iamscripta decima et do et cedo omnia iura et omnes acciones utiles et directas reales et personales^{a)}, michi Vberto pertinet et succedit vel pertinere posset in iamscripta decima, ita ut iamdicta ecclesia sit in meum locum de iamdicta decima et faciat exinde, quicquid facere voluerit, sine
15 mea contradictione meorumque heredum et eodem iure utatur et uti possit, quo ipse Vbertus et Bertramus utebantur et uti poterant in ipsa et pro ipsa decima in omnibus et per omnia. Et volo, ut hoc meum iudicatum et ordinamentum valeat iure testamenti, si valere postes^{c)}, et si non, valeat iure quodicilorum vel iure cuiuslibet alterius ultime voluntatis vel alio iure, quo melius valere postes^{c)}, et ita ut ipse Ubertus
20 exinde non abeat virtutem neque potestatem ipsum iudicatum et ordinamentum aliquo modo^{d)} remove. Quia sic decrevi mea bona voluntas. Actum Tirano. Interfuerunt ibi testes Morandus de Uertemate⁵ et Lafrancus de Rouina⁴ et Johannes Prezane et Bertoldus Tedoldi et Martinus de Ripa et Bonomus Flanberge et Anricus de Fidele Richardi.
25 (ST) Ego Guilielmus de Oldo notarius hanc cartam tradidi et scripsi.

^{a)} Hier fehlt das Relativpronomen. – ^{b)} Irrt. Kürzung celc stat ecle. – ^{c)} A, statt potest. – ^{d)} modo über der Zeile nachgetragen.

568. (573)

Augsburg, 14. Februar 1214

- 35 König Friedrich II. bestätigt dem Kloster St. Luzi die durch Kaiser Heinrich VI. geschenkte Kirche Bendern.

Or. (A), Tiroler LandesA Innsbruck, Kaiserurkunden. – Pg. 16/25 cm. – Siegel an rot/gelben Seidenfäden, stark besch., Posse I, Tf. 27/7. – Rückvermerk (13. Jh.): Regal(is) pro Bendure ecclesia.

Druck: J. Bergmann, Beiträge zu einer kritischen Gesch. Vorarlbergs u. der angrenzenden Gebiete (1853), S. 134. – Mohr, Cod. dipl. II, 218. – Liechtenstein. UB I/4, 2.

- 40 567. ¹ Tremezzo, ital. Prov. Como. – ² Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ³ Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ⁴ Name abg., Gem. Tirano. – ⁵ Vertemate con Minoprio, ital. Prov. Como.

Regest: Huillard-Bréholles I, S. 285. – Reg. Imp. V/1, 715. – Thommen, Urk. aus österr. A I, 32. – Helbok, Reg. Vorarlberg, 337. – Tiroler UB I/2, 649. – UB südl. St. Gallen I, 269.

Fridericus secundus dei gracia Romanorum rex et semper augustus et rex Siciliae. Cum facta antecessorum || nostrorum Romanum imperium sive regna que ipsi iuste sanxerunt et rationabiliter statuerunt et precipue circa ecclesias dei ecclesiasticasque personas et premium vite eterne nobis comparamus || et titulos nostre laudis quib[us . . .]^{a)} excellimus et posteris nostris exemplum relinquimus, ea que a nobis discretio[nis]^{a)} moderamine statuta fuerint et ordinata, rata haberi et scriptis ipsorum volumus corroborari. Qua sane habita consideratione ad noticiam omnium fidelium nostrorum et imperii presentis etatis quam future posteritatis dignum duximus preferendum, quod nobis constitutis Auguste in sollempni curia, quam ibi celebravimus, accesserunt ad nos quidam ecclesie sancti Lvcii¹, que est apud Cvriam, offerentes nobis quoddam scriptum publicum et autenticum² dilecti domini ac patris nostri Heinrici sexti divi Romanorum imperatoris augusti et regis Siciliae, ex cuius serie plene edocti, quod quidam miles Rōdegerus de Limpach³ in presentia ipsius domini et patris nostri constitutus ecclesiam in Bendûra [in manu]m^{a)} ipsius resignavit hac conditione, ut ipse concederet eccl[esie . . .]^{a)}, que [est apud Cur]ia, quam ipse sic ad manus recipiens ad petitionem fratrum beati Lvcii et ob spem retributionis eterne iam dicte ecclesie sancti Lvcii cum omnibus pertinentiis suis ad honorem dei super reliquias vivifice crucis liberaliter tradidit, ita ut fratres predicti loci ecclesiam habeant et teneant et perpetuo possideant. Nos igitur hanc donationem sive concessionem domini et patris nostri, sicut ab eo iuste et scienter^{b)} et rationabiliter facta est, ratam habere volentes perpetua eam firmitate roboramus. Mandamus igitur et sub pena gracie nostre districte precipimus, ut nemo sit, qui hanc donationem sive concessionem, quam dominus ac pater noster in predicta ecclesia de Bendûra fecit ecclesie sancti Lvcii et fratribus deo et beato Lvcio ibi famulantibus, contravenire presumat vel ipsam nostramque super hanc adiectam confirmationem infringere audeat vel violare. Ut autem hec omnia rata et firma permaneant, presentem cartam conscribi iussimus et sigillo consignari. Huius rei testes sunt Wolfgerus patriarcha Aquilegensis⁵, Fridericus episcopus Tridentinus⁶, Cōnradus Brixienensis⁷ episcopus, Cōnradus^{c)} Augestensis⁸ episcopus, comes Albertus de Ebersteîn⁹, Burcardus comes de Mannisvelt¹⁰, dominus Hugo de Richinberc¹¹, Heinricus marscalcus de Kallindin¹², Waltherus de Shiphe¹³ et alii quamplures. Datum Auguste, anno dominice incarnationis millesimo CC^o.XIII^o. indictione II, XVI kl. martii.

^{a)} Loch im Pg. – ^{b)} scr mit Kürzungsstrich. – ^{c)} A, entweder verschrieben statt Sifridus, vgl. Anm. 8, oder dann ist hier der Name einer Diözese u. anschliessend Sifridus irrt. ausgefallen.

568. ¹Prämonstratenserkloster St. Luzi in Chur. – ²BUB I, 467. – ³Limpach, n. Friedrichshafen BW. – ⁴Bendern, Gem. Gamprin FL. – ⁵Wolfger, 1204–1218 Patriarch v. Aquileja, ital. Prov. Udine. – ⁶Friedrich v. Wangen, 1205–1218 Bischof v. Trient. – ⁷Konrad v. Rodank, 1200–1216 Bischof v. Brixen, ital. Prov. Bozen. – ⁸1208–1227 war Siegfried v. Rechberg Bischof v. Augsburg. – ⁹(Alt)Eberstein, nö. Baden-Baden BW. – ¹⁰Mansfeld, nw. Eisleben, Sachsen. – ¹¹Hugo v. Reichenberg (Gem. Taufers im Münstertal, Vinschgau, ital. Prov. Bozen). – ¹²Kalden, nw. Kassel, Hessen. – ¹³(Ober)Schüpf, s. Tauberbischofsheim BW.

569. (574)

Rom, 21. April 1214

Papst Innozenz III. nimmt das Kloster St. Luzi in seinen Schutz und bestätigt ihm besonders den Besitz der Kirche Bendern.

Or. (A), BAC. – Pg. 25/19 cm. – Bleibulle an rot/gelben Seidenfäden. – Recto rechts auf der Plica: p.A. – Verso rechts oben: R.

Druck: Mohr, *Cod. dipl. I*, 183 (irrt. zu 1215). – Liechtenstein. UB I/1, 21.

Regest: Potthast, *Reg. Pont. Rom. I*, 4913. – Helbok, *Reg. Vorarlberg*, 338. – UB südl. St. Gallen I, 271. – Largiadèr, *PU Schweiz I*, 214.

‡ Innocentius ‡ episcopus servus servorum dei. Dilectis filiis .. preposito et conventui monasterii sancti Lucii de || Curia¹ Premonstratensis ordinis salutem et apostolicam benedictionem. Cum a nobis petitur, quod iustum est et honestum, || tam vigor equitatis quam ordo exigit rationis, ut id per sollicitudinem officii nostri ad debitum perducatur effectum. Eapropter dilecti in domino filii vestris iustis postulationibus grato concurrentes assensu personas et monasterium vestrum cum omnibus bonis tam ecclesiasticis quam mundanis, que in presentiarum rationabiliter possidetis aut in futurum iustis modis prestante domino poteritis adipisci, sub beati Petri et nostra protectione suscipimus. Specialiter autem ecclesiam de Bendor² cum pertinentiis suis^{a)}, sicut eam iuste ac pacifice possidetis, vobis et per vos monasterio vestro auctoritate apostolica confirmamus et presentis scripti patrocinio communimus.

Nulli ergo omnino hominum liceat hanc paginam nostre protectionis et confirmationis infringere vel ei ausu temerario contraire. Siquis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius se noverit incursurum. Dat. Rome apud sanctum Petrum XI kl. maii pontificatus nostri anno septimodecimo.

^{a)} tiis suis auf Rasur.

570. (575)

(13. Mai) 1214

Hezilo von Tschengls verzichtet gegenüber Bischof Arnold von Chur auf ein Eigengut.

Abschr. (C), Ende 19. Jh., *Tiroler LandesA Innsbruck, Nachlass J. Ladurner, Schuber 15 (A Churburg)*, Nr. 20, nach einer verschollenen Notiz (B) Zibocks des 17. Jhs., diese angeblich nach dem Or. (A) im SchlossA Churburg Schluderns.

Zum Datum: In C u. Ladurner, a.a.O., S. 33 nur 1214, ebd., S. 261 nennt er jedoch das genaue Datum 13. Mai 1214.

Druck: *Tiroler UB I/2*, 658*.

Regest: Ladurner, *Vögte v. Matsch*, S. 33 u. S. 261. – Thommen, *Urk. aus österr. A I*, 33.

Noverint^{a)} omnes, quod dominus Hezilo miles de Zingles¹ resignavit in manus domini Arnoldi episcopi Curiensis² proprietatem solventem XL siliquas, de quibus

569. ¹Prämonstratenserklöster St. Luzi in Chur. – ²Bendern, *Gem. Gamprin FL*.

570. ¹Hezilo v. Tschengls (*Gem. Laas, Vinschgau, ital. Prov. Bozen*), 1214–1239. – ²Arnold v. Matsch. 1209–1221.

dominus Hermanus de Lysine ab eo tenebat 30 modios in feudo et vendidit domino Eginoni advocato et filio eius Hartwico³ etc., insuper Chuno de Laudes⁴ et Cunradus de Zingles et Gerungus de Schluderns⁵ et Gerungus de Glurns⁶ interfuerunt (Arch. Curbergi).

^{a)} *Es folgt durchgestrichen uni.*

5

571. (576)

(Ulm, Juni) 1214

Graf Hugo von Montfort¹ schenkt auf dem Hoftag zu Ulm dem Zisterzienserkloster Salem² Güter, die sein Dienstmann Heinrich von Randegg³ dem Kloster verkauft hat. Unter den Zeugen: . . . Walterus de Vaccis⁴ . . .

Or. (A), GenerallandesA Karlsruhe, 4 Nr. 5099.

Druck: v. Weech, Cod. dipl. Salem. I, 90.

10

572. (578)

Tirano, 25. August 1214

Albiza Arizoni von Tirano schenkt dem Kloster S. Remigio zu ihrem, ihres Gemahls und ihrer Eltern Seelenheil ein Waldstück in Corognola.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 93. – Pg. 18,5/10 cm. – Geschrieben vom Notar Johannes Formica.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 87. – Vetti/Zoia, 93.

15

(ST) Anni domini mill(esimo) ducent(esimo) XIII. VII die exeunte mense agusti, indictione secunda. Ego in dei nomine Albiza || Arizoni de Tirano¹ ex mea spontanea voluntate iudico et per hoc meum iudicatum confirmo, ut a presenti die || et hora inantea abeat ecclesia sancti Romedii² peciam unam silve, quam abeo in territorio Tirani, hubi dicitur in || Corognola³, et est conciliva, est ei a mane Cristine de Ortis, a meridie Posclauinum⁴, a sero eidem ecclesie^{a)} et heredum Adelperii de Fle(m)e^{b)}, a nulora Albizi de Plantoletto⁵, et cum quantum ei ibi pertinet in ipsa silva et circa ipsam silvam, ita ut ipsa ecclesia sancti Remedii et suos fratres ipsius ecclesie exinde abeat et teneat ipsam silvam cum quantum mihi pertinet ad ipsam silvam sine mea contradictione meorumque heredum, quia sic decrevit mea bona voluntas integra ac pro remedio et mercede anime mee et pro remedio anime condam Lafranci mariti mei et meorum parentum, nec liceat mihi nomine, quod volui, set quod ante me hic semel factum et ordinatum est, inviolabiliter conservare promitto 30 omni stipulacione incerta feliciter. Actum Tirano. Testes Bonus de Plantoletto,

570. ³Egno II. (1189 – † 1216) u. Hartwig II. (1214 – † 1249) v. Matsch. – ⁴Laatsch, *Gem. Mals, Vinschgau*. – ⁵Gerung v. Schluderns (*Vinschgau*), 1214–1225. – ⁶Glurns, *Vinschgau*.

571. ¹Hugo I. v. Montfort, 1188–1228. – ²n. Meersburg BW. – ³Heinrich v. Randegg (*sw. Singen BW*), 1213–1259. – ⁴Walter III. v. Vaz (*Kr. Alvaschein*), 1200–1253.

35

572. ¹Tirano, *ital. Prov. Sondrio*. – ²Kloster S. Remigio, *Gem. u. Kr. Brusio*. – ³Corognola/Colognola, *Gem. Tirano*. – ⁴Poschiavino, *Nebenfluss der Adda aus dem Puschlav*. – ⁵Plantoledo, *Gem. Tirano*.

Utellus Ziuilla, Julianus Monitzani^{c)}, Albertus Amizoni, Ricardinus Uitalis de Gera⁶, Obertus Anzoli, Wilhelmo Bereti.
(ST) Ego Johannes Formica notarius tradidi et scripsi.

a) *Es folgt durchgestrichen a nulora.* – b) *Flee mit Kürzungsstrich.* – c) *Unsichere Lesart.*

5 573. (579) Castro, 29. September 1214
Jakob (de Orello) von Locarno, Vogt im Blenio, quittiert der Gemeinde Olivone für 100 Pfund als zweite Rate der durch den Schiedsspruch Alberts von Belmont (. . . pro illa pace et concordia, que dominus Albertus de Belmonte ordinavit . . .) festgesetzten Entschädigung.

10 *Or. (A), A patriziale Olivone, 22.*
Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 563, 563a, 566.
Druck: MDT III, 30.

574. Chiavenna, 5. April 1215
Die Kollegiatkirche S. Lorenzo in Chiavenna¹ tauscht Güter in Chiavenna. Unter den
15 *Zeugen: . . . Vbertus de Coira² . . .*

Or. (A), A capitolare Laurenziano Chiavenna.

575. (580) 15. Juli 1215
Bischof Arnold von Chur inkorporiert dem Kloster St. Luzi die Kirche Bendern.

20 *Or. (A), Tiroler LandesA Innsbruck, I 4569. – Pg. 22/9,5 cm. – Siegel an gelb/violetten Seidenfäden, Fragm., Abb. II/6. – Geschrieben von Churer Hand.*
Abschr. (B), 17. Jh., BAC. – Papier.
Druck: Thommen, Urk. aus österr. A I, 34. – UB südl. St. Gallen I, 276. – Liechtenstein. UB I/3, 136.
Regest: Mohr, Cod. dipl. I, 184. – Helbok, Reg. Vorarlberg, 342 (zum 15. Juni).

25 Anno ab incarnatione domini M^o.CC.XV. indic. III. die vero intrantis iulii XV. In nomine domini et intuitu pietatis. || Ob favorem quoque religionis dominus Arnoldus dei gratia Curiensis¹ episcopus accedente consensu et cum collaudatione et conivencia Curiensium || canonicorum Vdalrici prepositi², Chonradi decani³ et Chonradi archipresbiteri⁴ et Chonradi custodis⁵ et ceterorum donavit et concessit ||
30 et gratiam fecit cenobio sancti Lucii⁶ de proventibus ecclesie de Penedure⁷, ita quod liceat preposito, qui providerit eidem cenobio, procurare tam in temporalibus quam etiam in spiritualibus iam dictam ecclesiam aut per unum de collegio suo vel

572. ⁶Gera, *Gem. Tirano*.

574. ¹Ital. Prov. Sondrio. – ²Chur.

35 575. ¹Arnold v. Matsch, 1209–1221. – ²Ulrich v. Sax, 1210–1227 *Dompropst*. – ³Konrad v. Bludesch, 1206–1215 *Domdekan*. – ⁴Erzpriester Konrad, 1215–1220. – ⁵Konrad (v. Schellenberg), 1213–1215 *Domcustos*. – ⁶Prämonstratenserkloster St. Luzi in Chur. – ⁷Bendern, *Gem. Gamprin FL*.

forte, si magis viderit expedire, per aliquem secularem sacerdotem et percipere proventus et redditus inde provenientes, quos sane dominus episcopus memoratus contulit iam dicto cenob[io propter]^{a)} penuriam rerum necessariaru[m et ad fratrum ibidem]^{a)} degencium ac sororum apud sanctum Ylarium⁸ commorantium sustentac[ionem]^{a)}, salvo in omnibus et in[tegro manente iure episcopa]li^{a)}, ita etiam, ut ille qui successerit huic, qui modo preest ecclesie sancti Lucii, preposito videlicet Chonrado⁹, et succe[dentes ei præpositi in loco]^{a)} eodem, curam animarum recipiant unusquisque eorum a Curiensibus episcopis, qui pro tempore fuerint, et [eorum consilio ibidem]^{a)} et instituunt et destituunt sacerdotes, si eos pro sua culpa viderint rite destituendos. In signum [vero huius c]ontractus^{a)} supradictus dominus A. Curiensis episcopus hanc noticiam sigillo suo precepit roborari.

^{a)} *Loch im Pg., erg. nach B.*

575a. (581)

15. Juli 1215

Das Domkapitel Chur bestätigt dem Kloster St. Luzi die Inkorporation der Kirche Benedern durch Bischof Arnold.

15

Abschr. (B), 17. Jh., BAC. – Papier.

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 575.

Druck: Liechtenstein.UB I/1, 22 (irrt. zum 15. Juni).

Regest: UB südl. St.Gallen I, 277.

Anno ab incarnatione domini 1215, indictione 3, die iulii intrantis 15. In nomine domini et pietatis intuitu, ob favorem quoque religionis. Dominus Vdalricus de Sakes præpositus et Conradus de Pludasse¹ decanus et Chonradus archipresbiter et Chonradus custos cum consensu et collaudatione omnium confratrum suorum canonicorum maioris Curiensis ecclesie assensum præbuerunt domino Arnoldo dei gratia Curiensi episcopo de concessione donatione sive gratia, quam ipse fecit cænobio sancti Lucii, videlicet in ecclesia de Benedure, ut liceat ei, qui pro tempore fuerit provisor eiusdem vel per unum de concanonicis suis, vel si magis forte videtur expedire, per sacerdotem secularem providere in spiritualibus antedictæ ecclesie de Benedure et percipere proventus inde provenientes, quos supradictus episcopus iamdicto cænobio propter penuriam, quam fratres et religiosæ sorores apud sanctum Hilarium commorantes habebant, liberaliter contulit, salvo tamen in omnibus iure episcopali, ita etiam ut ille, qui successerit præposito sancti Lucii Chonrado et omnes successores eius præpositi eiusdem loci ab episcopo iam nominato et a succedentibus sibi Curiensibus episcopis curam animarum recipiant et suo consilio idoneos instituunt et, si iusta causa exegerit, destituunt sacerdotes. Ad cuius rei evidentiam sigillum chori prædicti canonici fecerunt huic scripto apponi.

575. ⁸*An das Kloster St. Luzi angeschlossener Frauenkonvent zu St. Hilarien in Chur.* – ⁹*Konrad, 1206–1215 Klosterpropst.*

575a. ¹*Konrad v. Bludesch (Vorarlberg), 1206–1215 Domdekan.*

576. (582)

Tirano, 30. August 1215

Das Kloster S. Remigio verleiht an Johannes Antelmi von Brusio ein Grundstück.

Or. (A¹), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 94. – Pg. 28/12 cm. – Geschrieben vom Notar Guilielmus de Oldo.

5 Or. (A²), ebd. – Pg. 28,5/12 cm. – Geschrieben vom Notar Guilielmus de Oldo.

Abschr. (B), 1244, ebd., I/1 (Copialbuch), f. 18.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 90. – Vetti/Zoia, 94. – Zoia, Poschiavo, 29.

(ST) Anni domini mill(esim)o ducent(esimo) quinto decimo, secundo die exeunte aug-
 10 Remigii¹ sita in plebe de Uilla² et dominus Albertus Cantamissa atque Boni-
 zus conversi prenominate ecclesie nomine et ex parte | ipsius ecclesie || investiverunt ad
 masaricium^{a)} Johannem filium quondam Menegalli Antelmi de Bruxo³, nomi-
 native de pecia una terre reia|cente super || territorium iamscripte ecclesie ad locum,
 15 ubi dicitur ad Canetum⁴, de quo prato ipse Johannes vel eius heredes debet facere
 fictum exinde omni anno in sancto Marti no eisdem conversis^{b)}, qui modo sunt in ip-
 sa ecclesia vel exinde erunt, sex imp(e)r(iales) cum suo pignore et dispendio obligando
 omnia sua bona pignori, ita ut ipse Johannes et sui heredes exinde faciendo ipsum
 fictum habeat et teneat et possideat^{c)} ipsum pratum cum homnibus^{d)} suis pertinenciis
 20 et utilitatibus de hinc ad viginti annos completos sine contradictione predictorum con-
 versorum suorumque successorum. Et nulla alia super inposita inter eos fiat. Actum
 in loco Tirani⁵.

Unde duo carte unius tenoris rogatae sunt fieri.

Interfuerunt ibi testes Vbertus de Zorzio et Johannes de Oldo et Victor Pilizari-
 rius.

25 (ST) Ego Guilielmus de Oldo notarius hanc cartam tradi^{e)} et scripsi.

^{a)} massaricium A². – ^{b)} eidem conversi A². – ^{c)} poss-sideat A². – ^{d)} homibus mit Kürzungsstrich A¹, A². –
^{e)} tradidi A².

577. (583)

Tirano, 11. November 1215

30 Das Kloster S. Remigio verpflichtet sich zur Zinszahlung für ihm verliehenes Gemeindegut in Tirano.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 95. – Pg. 27/16 cm. – Geschrieben vom Notar Guilielmus de Oldo.

Abschr. (B¹), um 1235, ebd. – Pg. 22/19 cm. – Rückvermerk (13. Jh.): Carta exempli . . . moni-
 corum de sancto Romedio. – Geschrieben vom Notar Landolfus von Tirano.

35 Abschr. (B²), 1244, ebd., I/1 (Copialbuch), f. 12^v.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 91. – Vetti/Zoia, 95.

(ST)^{a)} Anni domini mill(esim)o ducent(esimo) quintodecimo, undecimo^{b)} intrante
 mense novembr(is), indictione | quarta. Anselmus et Johannes conversi^{c)} et mini-
 stri ecclesie^{d)} sancti Remigii^{e)} || pro se et^{f)} nomine et ex | parte ipsius ecclesie et Bo-

40 576. ¹Kloster S. Remigio, Gem. Brusio. – ²Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ³Brusio, Gem. u. Kr. –
⁴Caneu, Gem. u. Kr. Poschiavo. – ⁵Tirano, ital. Prov. Sondrio.

577. ¹Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio.

nizus^{g)} et Laurencius conversi^{h-)} predicte ecclesie pro se et nomine et ex parte^{-h)} iascripte ecclesie | constituerunt se principales debitores et promiserunt || obligando omnia eorum bonaⁱ⁾ pignori et tota possessione^{k)} iascripte ecclesie Fideli^{l)} de Tellino de Tirano² decanus^{m)} et inantea comunis ipsius loci Tiraniⁿ⁾ ad partem et utilitatem tocius comunis || de Tirano, ita quod dabunt ab hinc inantea omni anno iascripto^{o)} comuni de Tirano vel suo certo misso in festo pasce^{p)} maioris conzium^{q)} unum vini et in festo sancti Martini omni anno conzia^{q)} duo^{r)} et st(a)r(ium) unum^{s)} vini et st(a)r(ium) unum castanearum pistarum, quod vinum et quas castaneas debent dare et consignare iascripto comuni pro acula^{t)} de casa^{u)} et de curte cum molendino^{v)} et cum curia^{w)} et cum furno et sedimine et vinea insimul tenente et de prato uno, quod iacet aput vineam iascriptam^{x)}, et de silva, quam tenent cum Bono de Piantoledo^{y)}³, supra quam^{z)} est st(a)r(ia) duo castanearum^{aa)}, et de terra de Vendaqua⁴ et de silva de Ponte Molina^{ab)}⁵ et de silva de Pramolane^{ac)}⁴ et de ronco, quod fuit de Conradacio⁴, et de silva, que confinat^{ad)} cum marcha, et de silva de Castelire⁴, que omnia iacent in territorio de Tirano et que omnia tenent a^{ae)} iascripto comuni^{af)} de Tirano, et dicebant iam anantea^{ag)} forent locatos pro comuni^{af)} de Tirano de omnibus prenominatis^{ah)} rebus, ita ut ipsi^{ai)} conversi^{ak)}, qui modo sunt in ipsa ecclesia et^{al)} exinde erunt, habeant^{am)} et teneant predictas terras et^{an)} res secundum usum^{ao)} et consuetudinem^{ap)} concilive^{aq)} sine contradictione comunis de Tirano solvendo predictam acculam^{ar)}. Insuper convenerunt pro se et ex parte predicte ecclesie eidem^{as)} 20 Fideli ad partem iascripti comunis restituere homne^{at)} dampnum et dispendium, quod abuerint vel fecerint in exigendo predictam aculam^{ar)} unoquoque termino preterito^{au)}. Actum Tirano.

Unde^{av-)} duo brevi unius tenoris rogati sunt^{-av)}.

Interfuerunt ibi testes Laurencius Speronus et Johannes Tellini^{aw)} et Jullianus Ocellus^{ax)}.

(ST) Ego Guilielmus^{ay)} de Oldo notarius hoc breve tradidi et scripsi^{az)}.

a) In B¹ § anstelle von (ST). – b) In B¹ folgt die. – c) converssi B¹. – d) In B¹ immer eccl(esi)e. – e) Romegii B¹. – f) In B¹ folgt radiertes pro. – g) Bonicus B¹. – h-h) converssi pro nominate ecclesie pro se et nomine B¹. – i) sua bona eorum B¹, vor eorum radiertes p. – k) possessione B¹. – l) Fidelli B¹. – m) deganus B¹. – n) de Tirano B¹. – o) In B¹ folgt gestrichenes cois. – p) pasce B¹. – q) conc-B¹. – r) In B¹ folgt vini. – s) I B¹. – t) acolla B¹. – u) cassa B¹. – v) molandino B¹. – w) canena B¹. – x) iascriptam vineam B¹. – y) Piantoleto B¹. – z) qua B¹. – aa) In B¹ folgt gestrichen pistarum. – ab) de Molina B¹. – ac) Pramoliano B¹. – ad) cu(n)finat B¹. – ae) ab B¹. – af) comune B¹. – ag) A, B¹. – ah) In A fehlt der Kürzungsstrich. – ai) ipsi fehlt B¹. – ak) converssii B¹. – al) et fehlt B¹. – am) abeant B¹. – an) terras et fehlt B¹. – ao) usum B¹. – ap) consuytudinem B¹. – aq) concilive B¹. – ar) acollam B¹. – as) eydem B¹. – at) A, omne B¹. – au) pretertyo B¹. – av-av) Unde duo brevi rogate sunt unius tenoris B¹. Der Passus folgt nach den Zeugen. – aw) de Tellino B¹. – ax) Julianus Ocellus B¹. – ay) Guilielmus B¹. – az) In B¹ folgt: (ST) Ego Landolfus notarius filius Johannis notarii Tirani autenticum huius exemplari vidi et legi et sicut in eo continebatur exemplo scripsi preter litteras vel silabas plus minusve. 40

577. ²Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ³Piantoleto, Gem. Tirano. – ⁴Name abg., ebd. – ⁵Pomelina in Rasica, ebd.

578. *Dona, 30. Dezember 1215*
Das Benediktinerkloster S. Maria in Dona¹ verleiht an Lafrancus de Villa von Colda-
reno² ein Gut in S. Cristoforo¹ zu Zinslehen. Unter den Zeugen: . . . Petrus filius Bo-
canesa de Rouoredo³ . . .

- 5 *Or. (A), A di Stato Milano, A diplomatico, Pg. per fondi, cartella 716 (S. Maria Dona).*
Druck: Martinelli, Perg. Chiav., 27 (irrt. zu 1216).

579. (588) *Tirano, 3. Juli 1216*
Der Gastalde des Bischofs von Como entscheidet den Streit zwischen Julianus Aricius
von Tirano und dem Kloster S. Remigio um ein Waldstück in Corognola.

- 10 *Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 98, auf dem gleichen Pg. geht Nr. 579a voran. –*
Geschrieben vom Notar Johannes Formica.
Abschr. (B), 1244, ebd., I/1 (Copialbuch), f. 11.
Druck: Fossati, 288 (nach Abschr.).
Regest: Pedrotti, San Remigio, 95. – Vetti/Zoia, 98.

- 15 MCCXVI, terció die intrante iulio, indictione quarta. Sentenciam, quam dedit domi-
 nus || Julianus castaldus et missus domini G. dei gratia Cum ani episcopi¹ de lite et
 controversia, que ver||tebatur inter Julianum filium Laurencii Aricii de Tirano²
 ex una parte et ex || altera parte [Boni]zum^{a)} et Anselmum conversi et mestrales
 ecclesie sancti Romedii³ ex parte ipsius ecclesie et fratrum suorum, nominative de
 20 pecia una silve, quam tenebat iascripti conversi et quam ipse Julianus dicebat se
 pertinere per successionem ex parte condam matris sue Otte, quam iacet in Tirano
 ad locum, hubi^{b)} dicitur in Corognola⁴ prope Posclauinum⁵, unde predictus Ju-
 lianus probavit per bonos testes, quod ipsa silva fuit de casa de Sasina, unde fuit
 Otta mater iascripti Juliani, et ipsa silva fuit de ipsa Otta quondam matre iam-
 25 scripti Juliani et ei pertinet per successionem. Is visis et auditis et diligenter inquisi-
 titis predictus castaldus per consilium sapientum ominum^{b)} talem dedit sentenciam: Si
 predictus Julianus vul^{b)} iurare, quod iascripta silvam fuit condam matris sue et ei
 pertinet per successionem, absolvit eum a petitione iascripti conversi, quod sacra-
 mentum ibi fecit in presenti. Et sic absolvit ipsum Julianum a petitione iascripti
 30 conversi et condempnavit ipsos conversos, quatinus dimitterent ipsam silvam ipsi
 Juliano, et sic finita est causa. Actum Tirano. Interfuerunt ibi testes Albertus de
 Sasina, Johannes Cristinani, Bonus de Plantoletto⁶ et alii plures testes.
 (ST) Ego Johannes Formica notarius tradidi ex precepto iascripti castaldi
 scripsi.

- 35 ^{a)} *Kleines Loch im Pg.* – ^{b)} *A.*

578. ¹*Gem. Prata Camportaccio, ital. Prov. Sondrio.* – ²*Nicht identifiziert.* – ³*Wohl Roveredo, Gem. u. Kr.*

579. ¹*Wilhelm della Torre, 1204–1227 Bischof v. Como, ital. Stadt u. Prov.* – ²*Tirano, ital. Prov. Sondrio.* –
³*Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio.* – ⁴*Corognola/Colognola, Gem. Tirano.* – ⁵*Poschiavino, Neben-*
 40 *fluss der Adda aus dem Puschlav.* – ⁶*Piantoleto, Gem. Tirano.*

579a. (589)

Tirano, 3. Juli 1216

Julianus Aricius von Tirano verzichtet zugunsten des Klosters S. Remigio auf seine Rechte an einem Waldstück in Corognola.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 99, auf dem gleichen Pg. folgt Nr. 579. – Pg. 17/39 cm. – Geschrieben vom Notar Johannes Formica.

Abschr. (B), 1244, ebd., I/1 (Copialbuch), f. 11.

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 579.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 89 (irrt. zu 1215). – Vetti/Zoia, 99.

(ST) Anni domini mill(esim)o ducent(esimo) sexsto decimo, tercio die intrante iulio, indictione || quarta. Finem et datum et refutacionem et pactum de non petendo fecit ||
 Julianus filius Laurencii Aricii de Tirano in manu Bonici et Anselmi con-
 versi et mestrales ecclesie sancti Romedii suo nomine et nomine fratrum suorum et
 ecclesie sancti Romedii, nominative de omni iure, quod ipse abebat et ei pertinebat
 vel pertinere posset, nominative de pecia una silve cum tota terra, qua pertinet ad ip-
 sam silvam, quam silvam ei pertinebat ex parte quondam matris sue Otte, iacente in
 territorio Tirani ad locum, hubi^{a)} dicitur in Corognola, est ei a mane domini Ja-
 cobi de Pino et a meridie . . .^{b)} et a sero Posclauinum et a nulora eiusdem ecclesie
 in parte, ita ut ipse Julianus deinde inantea non liceat ei nec suis heredibus nec sue
 submissee persone agere vel causiri neque per placitum fatigari contra predictos fra-
 tres ecclesie sancti Romedii neque contra suos successores, set omni tempore tacitus
 et contentus^{c)} in ac fine permaneat et existat in pena duplicis querimonie. Insuper de-
 dit eis omnia iura acciones et raciones reales et personales utiles et directas sibi con-
 petencia in predicta silva et eos in suum locum posuit et vim possessionis eis dedit ad
 eam tendi^{a)} possidendi sua utilitate, et si pro suo dato vel facto obligata foret, promi-
 sit eis obligando omnia sua bona pignori defendere et varentare cum omni suo pigno-
 re et dispendio. Pro qua fine et dato et sui loci datum confesus fuit predictus Julia-
 nus se recepisse a predicto Bonico et Anselmo ex parte ipsius ecclesie et fratrum
 suorum solidos XIII imperialium omni exceptione remota. Quia sic inter se convenit.
 Actum Tirano. Interfuerunt ibi testes ser Julianus et ser Petrus castaldi et Alber-
 tus de Sasina et Bonus de Plantoletto.

(ST) Ego Johannes Formica notarius tradidi et scripsci^{a)}.

^{a)} A. – ^{b)} 5 cm freigelassen für Anstösser. – ^{c)} et contentus irrt. wiederholt.

580. (590)

undatiert (nach 16. Juli 1216)

*Bischof Konrad von Konstanz¹ beurkundet, dass im Streit zwischen dem Kloster St. Jo-
 hann² und dem Johanniterhaus Bubikon³ das Kloster seinen Schiedsspruch angenom-
 men und aus der Ablösungssumme Besitzungen gekauft habe. Unter den Zeugen:
 . . . de Cure⁴ prepositis . . .*

580. ¹Konrad v. Tegerfelden, 1209–1233. – ²Benediktinerkloster (Alt) St. Johann, Bez. Obertoggenburg SG. –
³Bez. Hinwil ZH. – ⁴Wohl Ulrich, 1215–1218 Propst des Prämonstratenserklusters St. Luzi in Chur, wegen
 der Stellung in der Zeugenliste kaum der Dompropst.

Or. (A), StaatsA Zürich, CII 3, 4.

Zum Datum: Vgl. die Vorbemerkung in Chart. Sang. III, 1035 u. 1036.

Druck: Chart. Sang. III, 1036.

581. (593)

Lindau, (vor 24. September) 1216

5 *Walter und Rudolf von Vaz verkaufen dem Kloster Salem den Zehnten ihres Gutes in Oberuhldingen und schenken ihm ihr Eigentumsrecht am Gut.*

Or. (A), GenerallandesA Karlsruhe, 4 Nr. 5988. – Pg. 21/14 cm. – 2 Siegel, 1. besch., Abb. II/4; 2. stark besch., Abb. II/5. – Rückvermerk (13. Jh.): Privilegium Walteri et Rōdolfi super decima in Öldingen; (13./14. Jh.): W. et Rōd. fratrum de Vatz super decima in Vldingen.

10 *Abschr. (B), 13./14. Jh., ebd., 67/1162 (Cod. Salemitanus), S. 127.*

Zum Datum: Die vierte Indiktion endete am 23. Sept. 1216.

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 240. – v. Weech, Cod. dipl. Salem. I, 96.

Regest: Helbok, Reg. Vorarlberg, 348. – UB südl. St. Gallen I, 279.

In nomine patris et filii et spiritus sancti. Ego Waltherus de Vateis et ego Rōdolfus¹ fratres carnales omnibus Christi fidelibus salutem in domino. Sciatis universitas omnium fidelium, ad quorum audientiam hec scriptura pervenerit, quod nos duo fratres prenominati predium nostrum, quod habuimus Ovldingin^{a)2}, id est decimam eiusdem ville cum suis appenditiis, vendidimus dilecto amico et consanguineo nostro domino Eberhardo tunc abbati de Salem³ et monasterio suo, receptis ab eis XIII. et dimidia tantum marcis, siquidem sola proprietas eiusdem predii ad nos sola spectabat, cives autem Constant(ienses) tres fratres Ovlricus^{a)} videlicet et Cynradus et Henricus cognomento Vndir Shopfe feudali iure idem predium de manu nostra tunc usque ad horam illam possederant. Qui tamen ipsi receptis LXX marcis una et dimidia minus ab eisdem fratribus de Salem nobis memoratum predium resignaverunt et nos consequenter monasterio de Salem in presentia fratrum eorundem Vndir Shopfe videntibus qui aderant civibus de Lindaugia⁴ in ipsa villa in domo Marquardi cognomento^{b)} Haruigi idem predium legitima donatione contulimus et ego Waltherus eandem donationem me repetiturum cum filiis meis et filia fideliter promisi, sicut postmodum implevi. Ne ergo quisquam hominum calumpniari possit in posterum fratres predictos de Salem super hac venditione facta, cartam hanc volumus conscribi et testimonio sigillorum nostrorum roborari. Facta sunt hec prima videlicet donatio in civitate, sicut ante diximus, Lindaugia presentibus ministro ipsius civitatis^{c)} et sculteto de Vbirlingin⁵, Bertholdo pincerna de Tanne⁶ et fratre suo Peregrino Constantiensi canonico, Alberto de Belmont⁷, Alberone de Dingezūn⁸, Lvtoldo ministro Belsen, Liebinbæin ambo^{d)}, monetario civitatis, Dietrico de Jucgin⁹ et aliis multis. Secunda autem donatio facta est paucis

581. ¹Walter III. (um 1200–1253) u. Rudolf II. (um 1200 – † vor 18. Juli 1222) v. Vaz (Kr. Alvaschein). – ²Oberuhldingen, nw. Meersburg BW. – ³Eberhard v. Rohrdorf, 1191–1240 Abt des Zisterzienserklosters Salem, n. Meersburg BW. – ⁴Lindau, bayer. Schwaben. – ⁵Überlingen BW. – ⁶Alttann, nö. Ravensburg BW. – ⁷Albert I. v. Belmont (Gem. Flims, Kr. Trins), 1213–1216. – ⁸Albero v. Tinizong (Gem. Tinizong-Rona, Kr. Surses), 1209–1231. – ⁹Dietrich v. Juggen (abg., Gem. Oberriet, Bez. Oberreintal SG), um 1180–1216*.

interpositis diebus eodem anno ab incarnatione domini M^o CC^o. XVI^o. indictione III^a. regnante glorioso domino Friderico rege Romanorum et rege Sicilie. Testes autem huius facti sunt hii Arnoldus Curiensis episcopus¹⁰, Ölricus prepositus Curiensis¹¹ omnesque tunc eiusdem loci canonici, Johannes miles de Strettiling¹², Petrus mi(les)^{e)} de Strettiling¹³, Heinricus mi(les)^{e)} de Silles¹⁴, Bertoldus mi(les)^{e)}, de Vazzis Albertus et frater eius Marquardus¹⁵ milites, Heinricus de Saluge¹⁶ miles.

a) Ov ineinander verschlungen. – b) Mit überflüssigem Kürzungsstrich. – c) A. – d) 0,7 cm leergelassen zwischen zwei Punkten. – e) mi. A.

582. (592) Rom, 24. November 1216 10
 Papst Honorius III. beauftragt die Äbte von Salem¹, Petershausen² und Kreuzlingen³, den Priester Ortolf in den Besitz der Kirche Pfullendorf⁴ einzuweisen. Im Streit zwischen Ortolf und dem Subdiakon Rudiger aus dem Bistum Trient um die Kirche hatte Papst Innozenz III. vermittelt und die Bischöfe von Konstanz und Chur und den Custos von St. Peter in Strassburg mit dem Vollzug beauftragt (. . . que omnia littere ipsius 15
 predecessoris nostri nobis exhibite liquido manifestant, qui etiam prefato Constantiensi⁵ et Curiensi⁶ episcopis et custodi sancti Petri Argentinensis mandavit, ut quod super hoc fuerat statutum, ab ipso facerent firmiter observari . . .). Im weiteren Verlauf des Streits liess sich der Custos für eine Verhandlung vertreten und der Bischof von Chur sich entschuldigen (. . . Curiensi litteratorie suam absentiam excusante . . .). 20

Registereintrag, Vatikan.A, Reg. Vat. 9, f. 18, ep. 71.

Druck: Bernoulli, Acta Pont. Helv. I, 77.

583. (594) Hombrechtikon¹, 13. Januar 1217
 Ein Priesterkonvent zu Hombrechtikon bestätigt eine frühere Vereinbarung zwischen 25
 dem Kloster Rüti² und dem Leutpriester von Busskirch³ betreffend Vergabungen Lütolds von Regensberg und seines Sohnes⁴, die der Propst von Churwalden entgegen-
 genommen, um in Rüti ein Prämonstratenserkloster einzurichten (. . . Hoc autem prepositus quondam in Curwalde nomine Ödalricus⁵ eo intuitu in vice fratrum suorum recepit, ut Premonstratensium ordinem ibi instituerent . . .). 30

581. ¹⁰Arnold v. Matsch, 1209–1221. – ¹¹Ulrich v. Sax, 1210–1227 Dompropst. – ¹²Johann I. v. Strättligen (Gem. u. Amtsbez. Thun BE), 1216–1224. – ¹³Peter v. Strättligen, nur hier bezeugt. – ¹⁴Wohl Sils i. D., Kr. Domleschg. – ¹⁵Marquard (1216–1243) u. Albert III. v. Vaz. – ¹⁶Heinrich v. Salouf (Kr. Surses).

582. ¹Zisterzienserkloster Salem, n. Meersburg BW. – ²Benediktinerkloster Petershausen Konstanz. – ³Augustinerchorherrenstift Kreuzlingen, Gem. u. Bez. TG. – ⁴BW. – ⁵Konrad v. Tegerfelden, 1209–1233. – ⁶Arnold v. Matsch, 1209–1221. 35

583. ¹Bez. Meilen ZH. – ²Prämonstratenserkloster Rüti, Bez. Hinwil ZH. – ³Gem. Jona, Bez. See SG. – ⁴Lütold V. (1202–1218) u. Lütold VI. (1209–1246) v. Alt Regensberg (abg. Burg, Gem. Regensdorf, Bez. Dielsdorf ZH). – ⁵Ulrich, 1200–1206 Propst des Prämonstratenserklosters Churwalden, Gem. u. Kr., dann Propst v. Rüti (gegründet 1206). 40

2 Or. (A¹, A²), StaatsA Zürich, CIV.2.3, Nr. 1 u. 1a.
 Druck: Chart. Sang. III, 1041.

584. (595)

Lateran, 8. Februar 1217

Papst Honorius III. bestätigt den Vergleich zwischen dem Bischof von Chur und dem
 5 Abt von Marienberg betreffend die Kirche Burgeis.

Or. (A), BAC. – Pg. 24/18 cm. – Bleibulle an rot/gelben Seidenfäden. – Recto auf der Plica rechts:
 Con. – Rückvermerk (15. Jh.): Confirmacio papalis super compositionem factam inter episcopum
 Curiensem et abbatem monasterii Montis sancte Marie super ecclesia in Burgusio.

Abschr. (B), um 1460, ebd., Cartular A, f. 2^v.

10 Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 113 (irrt. zu 1125, nach B) u. 185 (nach A). – Tiroler UB I/2, 705.

Regest: Potthast, Reg. Pont. Rom. I, 5449. – Reg. Honorii III, I, 317. – Largiadèr, PU Schweiz
 I, 217.

‡ Honorius ‡ episcopus servus servorum dei. Venerabili fratri .. Curiensi¹ episcopo
 salutem et apostolicam benedictionem. || Iustis petentium desideriis dignum est nos
 15 facilem prebere assensum et vota, que a || rationis tramite non discordant, effectu pro-
 sequente complere. Eapropter venerabilis in || Christo frater tuis iustis precibus incli-
 nati compositionem inter te ex parte una et .. abbatem et conventum de Monte sanc-
 te Marie² super ecclesia de Burgusio³ possessionibus et rebus aliis amicabiliter ini-
 tam, sicut sine pravitate provide facta est et ab utraque parte sponte recepta et hac-
 20 tenus pacifice observata, auctoritate apostolica confirmamus et presentis scripti pa-
 trocinio communimus. Nulli ergo omnino hominum liceat hanc paginam nostre con-
 firmationis infringere vel ei ausu temerario contraire. Siquis autem hoc attemptare
 presumpserit, indignationem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolo-
 rum eius se noverit incursum. Dat. Laterani, VI idus februarii, pontificatus nostri
 25 anno primo.

584a. (596)

Lateran, 9. Februar 1217

Papst Honorius III. bestätigt den Vergleich zwischen dem Kloster Marienberg und dem
 Bischof von Chur betreffend die Kirche Burgeis.

30 Or. (A), KlosterA Marienberg Mals, XXVII/174. – Pg. 20,5/19 cm. – Bleibulle an rot/gelben Sei-
 denfäden. – Recto auf der Plica rechts: Con. – Verso links oben: W; Mitte: Theos. – Rückvermerk
 (15. Jh.): Confirmacio Burgaus.

Abschr. (B), 2. Hälfte 14. Jh., ebd., Goswin, Registrum, f. 54, S. 52.

Zu den Namen und zur Sache vgl. Nr. 584.

35 Druck: Eichhorn, Ep. Cur., cod. probationum, 66. – Goswin, Chronik Marienberg, S. 87. – Tiroler
 UB I/2, 706. – Registrum Goswins, S. 148.

584. ¹Arnold v. Matsch, 1209–1221. – ²Chuno, 1213–1217 Abt des Benediktinerklosters Marienberg,
 Gem. Mals, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ³Burgeis, Gem. Mals.

Regest: Potthast, Reg. Pont. Rom. I, 5453. – Reg. Honorii III, I, 317. – Thommen, Urk. aus österr. A I, 36. – P. B. Zierler, Forschungen u. Mitt. z. Gesch. Tirols u. Vorarlbergs 7 (1910), S. 200.

‡ Honorius ‡ episcopus servus servorum dei. Dilectis filiis .. abbati et conventui de ||
 Monte sancte Marie salutem et apostolicam benedictionem. Iustis petentium desi- 5
 deriis dignum est || nos facilem prebere assensum et vota, que a rationis tramite non
 dis[c]jordant^{a)}, effectu pro||sequente complere. Eapropter dilecti in domino filii vestris
 iustis precibus inclinati compositionem inter vos ex parte una et venerabilem fratrem
 nostrum .. episcopum Curiensem ex altera super ecclesia de Burgusio possessioni- 10
 bus et rebus aliis amicabiliter initam, sicut sine pravitate provide facta est et ab utra-
 que parte sponte recepta et hactenus pacifice observata, auctoritate apostolica confir-
 mamus et presentis scripti patrocinio communimus. Nulli ergo omnino hominum li-
 ceat hanc paginam nostre confirmationis infringere vel ei ausu temerario contraire.
 Siquis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis dei et bea-
 torum Petri et Pauli apostolorum eius se noverit incursum. Dat. Laterani, V 15
 idus februarii, pontificatus nostri anno primo.

^{a)} *Kleines Loch im Pg.*

584b. (597)

Lateran, 9. Februar 1217

*Papst Honorius III. bestätigt den Spruch des Bischofs von Chur zugunsten des Klosters
 Marienberg in dessen Streit mit den Pfarrgenossen von Burgeis.*

*Or. (A), Kloster A Marienberg Mals, XXVII/177. – Pg. 23,5/20,5 cm. – Bleibulle an rot/gelben Sei- 20
 denfäden. – Recto auf der Plica rechts: Con. – Verso links oben: W; Mitte: Theos. – Rückvermerk
 (15. Jh.): Confirmacio ex parte parrochialium et ecclesie de Purgüs.*

Abschr. (B), 2. Hälfte 14. Jh., ebd., Goswin, Registrum, f. 56, S. 56.

Zu den Namen und zur Sache vgl. Nr. 584.

Druck: Goswin, Chronik Marienberg, S. 91. – Tiroler UB I/2, 707. – Registrum Goswins, S. 156. 25

Regest: Thommen, Urk. aus österr. A I, 35.

‡ Honorius ‡ episcopus servus servorum dei. Dilectis filiis .. abbati et conventui de
 Mon||te sancte Marie salutem et apostolicam benedictionem. Cum a nobis petitur,
 quod iustum est et hone||stum, tam vigor equitatis quam ordo exigit rationis, ut id per
 sollicitudinem officii nostri || ad debitum perducatur effectum. Eapropter dilecti in 30
 domino filii vestris iustis postulationibus grato concurrentes assensu, diffinitivam
 sententiam, quam venerabilis frater noster .. Curiensis episcopus pro vobis contra
 parrochianos ecclesie vestre de Burgusio super iure parrochiali eiusdem ecclesie exi-
 gente iustitia promulgavit, sicut est iusta nec legitima appellatione suspensa, auctori-
 tate apostolica confirmamus et presentis scripti patrocinio communimus. Nulli ergo 35
 omnino hominum liceat hanc paginam nostre confirmationis infringere vel ei ausu te-
 merario contraire. Siquis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem omni-
 potentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius se noverit incursum. Dat.
 Laterani, V idus februarii, pontificatus nostri anno primo.

584c. (598) undatiert Chur, (nach 9. Februar 1217)
 Drei Churer Domherren bestätigen als päpstliche Delegaten den von Bischof Reinher von Chur gefällten Spruch im Streit zwischen dem Kloster Marienberg und den Pfarrgenossen von Burgeis.

- 5 *Or. (A), KlosterA Marienberg Mals, XXV/109. – Pg. 18/8 cm. – Siegel kleines Fragm.*
Abschr. (B), 2. Hälfte 14. Jh., ebd., Goswin Registrum, f. 56, S. 56.
Zum Datum: Wohl kurz nach der Bestätigung des bischöflichen Urteils durch den Papst am 9. Febr. 1217 (Nr. 584b).
Druck: Goswin, Chronik Marienberg, 92. – Tiroler UB I/2, 709.
 10 *Regest: Thommen, Urk. aus österr. A I, 37. – UB südl. St.Gallen, I, 290.*

C. archipresbiter¹, H. de Rialt² et D.³ plebanus de Zuz⁴ Curienses canonici iudices a sede apostolica delegati universis tam futuris quam presentibus hanc paginam inspecturis salutem in salutis auctore. Cum causa controversiæ, que vertebatur inter abbatem et conventum Montis sancte Marię⁵ ex parte una et parrochianos ecclesię de Burguz⁶ ex parte altera super eiusdem ecclesię plebanatu, nobis fuisset a sede apostolica delegata et citatis in presentiam nostram partibus et visis instrumentis iam dicti conventus hinc inde proposita audissemus, inspecta etiam venerabilis episcopi Reinheri^{a)7} sententia super eadem controversia quondam iuste et canonicè lata et a sede apostolica confirmata nos eandem sententiam secundum quod eorum instrumenta continent auctoritate qua fungimur communicato prudentum virorum consilio in choro Curiensi confirmavimus dictum conventum ab impetitione parrochianorum perpetuo absolvendo. Et nos tres sigillo unius nostrum hanc paginam fecimus communiri.

a) Erstes i über der Zeile.

25 585. (599) Lateran, 21. März 1217
 Papst Honorius III. beauftragt die Äbte von Einsiedeln und Marienberg und den Propst von Öhningen, den schon lange hängigen Streit zwischen dem Diakon Heinrich und dem Konstanzer Dompropst Heinrich um die Kirche Montlingen zu entscheiden.

- Registereintrag, Vatikan.A, Reg. Vat. 9, f. 88^v, ep. 340.*
 30 *Druck: MGH Epp. saec. XIII, I, 20. – Bernoulli, Acta Pont. Helv. I, 81. – UB südl. St.Gallen I, 294. – Chart.Sang. III, 1045.*
Regest: Potthast, Reg. Pont. Rom. II, 25870. – Reg. Honorii III, I (1888), 448. – Reg. Imp. V/2, 6221. – Reg. ep. Const. I, 1304. – Quellenwerk I/1, 251. – Tiroler UB I/2, 708.

35 De Heremitis¹ et de Monte sancte Marie² abbatibus et preposito de Oningin³ Constantiensis et Curiensis diocesum. In presentia dilecti filii P. de Colleme-

- 584c. ¹Erzpriester Konrad, 1215–1220. – ²Heinrich v. (Nieder)Realta (Gem. Cazis, Kr. Thusis). – ³Dominicus, 1217 – † 1237 Domherr. – ⁴Zuoz, Kr. Oberengadin. – ⁵Benediktinerkloster Marienberg, Gem. Mals, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ⁶Burgeis, Gem. Mals. – ⁷Reinher della Torre, 1200–1209.
 585. ¹Konrad I., 1213–1233 Abt des Benediktinerklosters Einsiedeln, Gem. u. Bez. SZ. – ²Chuno, 1213–1217 Abt des Benediktinerklosters Marienberg, Gem. Mals, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ³Augustinerpropstei Öhningen, sw. Radolfzell BW.

dio⁴ capellani nostri, quem H. diacono et M. procuratori H. Constantiensis pre-
 positi⁵ dedimus auditorem, diaconus proposuit memoratus, quod, cum a karissimo in
 Christo filio nostro F. illustri rege Sicilie in Romanorum imperatorem electo⁶ ad
 ecclesiam de Montigil^{a)}7, in qua idem rex ius patronatus obtinet, fuisset diocesano
 episcopo canonice presentatus, dictus diocesanus reprobrⁱ Ottonis⁸ timore vires ad- 5
 huc in partibus illis habentis^{b)}, qui postquam fuerat excommunicatione legatus eidem
 presentaverat prepositum antedictum, ipsum admittens eundem Henricum ad ip-
 sam ecclesiam^{c)} admittere recusavit. Cumque idem H. venerabili fratri nostro Cu-
 riensi episcopo⁹ et coiudicibus suis a bone memorie J. papa predecessore nostro¹⁰
 nogotium^{d)} ipsum obtinisset committi fine debito terminandum, idem in causa ra- 10
 tione previa procedentes et approbantes, quod a dicto rege factum fuerat in hac parte,
 ipsam ecclesiam adiudicarunt diacono memorato et, quod de dicto preposito per ex-
 communicatum minus canonice factum extiterat irritato, venerabili fratri nostro
 Constantiensi episcopo¹¹ loci diocesano mandarunt, ut ipsum institueret in eccle- 15
 sia supradicta, qui mandatum eorum prout decuit executioni demandans scripsit par-
 rochianis ecclesie antedictae, ut ipsi tamquam rectori suo in omnibus obediret^{e)}. Pre-
 positus vero de predictis omnibus nulla prorsus habita mentione ad prepositum de
 Scuriget¹² et conudices^{f)} suos contra dictum decanum^{g)} super ipsa ecclesia eiusdem
 predecessoris nostri litteras impetravit, qui cum ei locum assignarent suspectum, ad 20
 quem sine periculo corporis accedere non audebat, nec ei vellent alium locum, ad
 quem tute posset accedere, assignare, sufficientem procuratorem destinavit ad pre-
 sentiam eorundem, quem iidem iudices admittere noluerunt, propter quod prefatus
 diaconus sedem apostolicam appellavit. Iudices vero legitima eius appellatione con-
 tempta protulerunt excommunicationis sententiam in eundem. Nominato itaque dia- 25
 cono propter hoc ad sedem apostolicam accedente prefatus predecessor noster ad pe-
 titionem ipsius dilectis filiis abbati santi Galli¹³, preposito de Gutgal.^{h)}14 et Octoni
 canonico Curiensi mandavit, ut, si res taliter se haberet, denuntiarent prefatam ex-
 communicationis sententiam esse nullam et facerent clericum memoratum appella-
 tione remota pacifica ipsius ecclesie possessione gaudereⁱ⁾, contradictores per censu-
 ram ecclesiasticam compescendo. Partibus igitur in eorundem iudicum presentia con- 30
 stitutis predictus diaconus cum instantia postulavit mandatum apostolicum effectui
 mancipari. Set pars adversa proposuit, quod numquam idem diaconus appellasset,
 immo tamquam contumax fuerat a predictis iudicibus excommunicationis vinculo in-
 nodatus, quod incontinenti se probaturum obtulit per testimonium iudicum predic-
 torum. Verum nominatus diaconus proponens predictos iudices contra se post appel- 35
 lationem legitimam processisse ac eorum testimonium contra eum^{k)} sedem apostoli-
 cam appellavit, cuius appellationi abbas et coniuces sui humiliter detulerunt, quam
 appellationem eodem diacono prosequente adversarius eius non venit per sex menses
 et amplius expectatus nec pro se curavit sufficientem mittere responsalem. Set quen-

585. ⁴Petrus v. Collemezzo, päpstl. Kaplan. – ⁵Heinrich v. Tanne, 1216–1232 Dompropst. – ⁶Friedrich II. – 40
⁷Montlingen, Gem. Oberriet, Bez. Oberrheintal SG. – ⁸König Otto IV. – ⁹Wohl Arnold v. Matsch, 1209–
 1221. – ¹⁰Innozenz III., 1198–1216. – ¹¹Konrad v. Tegerfelden, 1209–1233. – ¹²Prämonstratenserklo-
 ster Schussenried, sö. Saugau BW. – ¹³Ulrich VI. v. Sax, 1204–1220. – ¹⁴Wohl Churwalden, Prämonstra-
 tenserkloster, Gem. u. Kr.; Swiker, 1208–1253 Propst.

dam nuntium ad impetrandum et contradicendum transmisit, quod ad prosequendam appellationem minus idoneo reputato idem predecessor noster videns, quod idem diaconus legitime appellavit et quod pars adversa negativam se probaturum offerret, videlicet quod non appellans set contumax procurator diaconi a suis iudicibus
 5 recessisset, .. preposito sancti Lucii¹⁵, S. et H. canonicis Curiensibus apostolicis dedit litteris in mandatis, ut, si eis de premissis constaret nullam esse prefatam excommunicationis sententiam, nuntiantes sepefatum diaconum sublato cuiuslibet contradictionis et appellationis obstaculo facerent ipsius ecclesie pacifica possessione gaudere. Coram quibus partibus constitutis petiit idem diaconus mandatum apostolicum adimpleri. Fuit autem ex adverso responsum, quod per rescriptum illud iudices
 10 procedere non debebant pro eo, quod apparebat in ipso suspitio manifesta et quia per falsam suggestionem et suppressionem veritatis videbatur obtentum, suspensionis quidem arguebatur ex eo, quod in quadam sui parte rescriptum erat abrasum et in alia dissueta constructio videbatur, falsitatem vero dicebat in eo predictum diaconem^{g)} suggestisse, quod dixit ipsum prepositum ab Ottone, cum^{l)} erat excommunicatione ligatus, fuisse presentatum episcopo antedicto, cum in veritate fuerit a predicto rege Sicilie presentatus. Hiis igitur et aliis propositis coram auditore predicto idem habito de mandato nostro consilio venerabilis fratris nostris Albanensis episcopi¹⁶ et aliorum prudentum denuntiavit excommunicationis predicte sententia sepefatum
 20 diaconum non teneri. Et quia de multis articulis coram ipso capellano propositis, qui plurimum facere videbantur ad causam nobis fieri non potuit plena fides de ipsius diaconi et alterius partis procuratoris assensu causam ipsam vobis duximus comittendam per apostolica scripta mandantes, quatinus iuxta formam mandati predicti predecessoris nostri appellatione remota in ipso negotio ratione previa procedatis, contradictores per censuram ecclesiasticam sublato appellationis obstaculo compescen-
 25 tes. Provisuri attente ut, si tu fili abbas de Monte sancte Marie iudex datus a nobis suspectus a parte prepositi memorati merito fueris reputatus, vos fili abbas de Heremitis et preposite de Oningin in ipso negotio nichilominus sublato appellationis obstaculo procedatis. Dat. Laterani, XII. kl. aprilis, pontificatus nostri anno primo.

30 a) Montingill, dann zweites n durch Punkt getilgt, zweites l durch Rasur. – b) Korr. aus habentes. – c) ecclesiam auf Rasur. – d) B. – e) B, statt obedirent. – f) B, statt coniudices. – g) B, statt diaconum. – h) Gutgal mit Kürzungszeichen. – i) et facerent – gaudere irrt. wiederholt. – k) Hier etwas ausgefallen. – l) Folgt durchgestrichen erat.

586. (600)

Ulm, (nach 23. September) 1218

35 Graf Hugo I. von Montfort¹ errichtet in Feldkirch² ein Johanniterhaus und erlaubt ihm, Schenkungen entgegenzunehmen . . . quitquit hospitali sancti Johannis de clusa de Pregentz³ et de Rinegg⁴ usque per totum episcopatum Curie traditum fuerit . . .

30. Jahresber. des Vorarlberger Museum-Vereins (1891), S. 76, nach der verlorenen Abschr. (B) des 14. Jhs., mit älteren Namenformen, als sie die jüngeren noch erhaltenen Abschriften aufweisen.

40 585. ¹⁵Prämonstratenserkloster St. Luzi in Chur. – ¹⁶Pelagius Galvani, 1212–1240 Bischof v. Albano, ital. Prov. Rom.

586. ¹1188–1228. – ²Vorarlberg. – ³Klause vor Bregenz, Vorarlberg. – ⁴Rheineck, Bez. Unterrheintal SG.

587. Churwalden, 1218
Der Kleriker Helias Jouch schenkt dem Kloster Churwalden zu seinem Seelenheil ein Stück Rodland.

Erwähnt in Nr. 1037.

588. (610) undatiert (1218) 5
Dietrich von Killenberg bestätigt die Übertragung einer Schuppe in Ettmannsschmid ans Kloster Weissenau.

Eintrag, 13. Jh., Kantonsbibl. (Vadiana) St.Gallen, Vadianische Sammlung, Ms. 321 (Acta ecclesiae s. Petri in Augia), S. 199.

Zum Datum: Der Eintrag steht zwischen solchen des Jahres 1218. 10

Die Zeugenreihe spricht dafür, dass der Eintrag wahrscheinlich auf einer Urkunde beruht.

Druck: ZGOR 29 (1877), S. 53.

... Predictus etiam Dietericus de Chilsenberc¹, quia ministerialis erat comitis Hugonis de Muntefort² et sine consensu illius et voluntate non poterat ecclesie Aug(ensi)³ conferre vel vendere predium suum, quia super hoc privilegium sicut ab aliis dominis non habuerunt, venit in Winegarten⁴ ad presentiam eiusdem comitis domini sui, ubi etiam erant presentes venerabilis Vricus prepositus Aug(ensis)⁵ et sui confratres, et quocumque modo debebat verbis et operibus coram domino suo comite donationem et venditionem illius scöpoze in Hezzemannesmittun⁶ confirmavit. Erant etiam ibi presentes Reingerus de Seganges⁷, Waltherus de Rialt⁸, 20 Sigefridus Ellende de Iuualt⁹, Dietericus de Muntefort¹⁰, Heinricus de Houen¹¹, Fridericus de Zwirgenberc¹², Dietericus de Horwen¹³.

589. (601) Como, 1. Februar 1219
Johannesbellus de Tuyrate von Lecco verzichtet zugunsten des Klosters S. Remigio auf strittige Ansprüche. 25

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 101. – Pg. 23,5/13,5 cm. – Rückvermerk (13. Jh.): Carta finis quam fecit Johannesbellus de Leuco pro se et uxore sua. – Geschrieben vom Notar Jacobus de Saxello.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 98. – Vetti/Zoia, 101.

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo decimo nono, die veneris 30 primo intrante febr., indictione septima. Finem et remissionem et pactum de non || petendo nomine trasaccionis^{a)} fecit Johannesbellus filius condam Petri de Tuy-

588. ¹Killenberg, n. Meersburg BW. – ²Hugo I. v. Montfort, 1188–1228. – ³Prämonstratenserklöster Weissenau, sw. Ravensburg BW. – ⁴Weingarten, nö. Ravensburg BW. – ⁵Ulrich II., 1217–1237 Klosterpropst. – ⁶Ettmannsschmid, w. Ravensburg BW. – ⁷Reinger v. Sagogn (Kr. Ilanz), 1204–1244. – ⁸Walter v. (Nieder)Realta (Gem. Cazis, Kr. Thusis), 1208 – † 1227. – ⁹Siegfried I. v. Juvalt (Gem. Rothenbrunnen, Kr. Domleschg), 1218–1231. – ¹⁰Dietrich v. Montfort, aus dem Dienstmannengeschlecht, 1209–1218. – ¹¹Heinrich v. Hofen (Gem. Lochau, Vorarlberg). – ¹²Friedrich v. Zwirgenberg (nö. Lindau, bayer. Schwaben). – ¹³Dietrich v. Horben (ebd.). 35

rate de Mediol(ano)^{b)1} de Leuco² pro se et uxore sua in manu Petri de Salua-
 rixio filii condam Ogerii de Trixiuio³ nomine et ex parte Anselmi filii condam
 Ottoboni Scariani de Bellaxio⁴ et domine Garielde filie condam castellani || de
 Aseduno de Trixiuio conversorum ecclesie sancti Romerii⁵ et ipsius ecclesie,
 5 quorum missus erat et ipsius ecclesie insimul cum Adelardo de Noueçano⁶ quem-
 libet eorum insolidum, sicut apparuit per cartam unam factam per Iohannem de
 Pradello notarium, nominatim de omni eo, quod ipse Iohannesbellus pro se aut
 pro uxore sua petere posset iamscriptis Petro et Adelardo missis ipsorum Anselmi
 et Garielde et predictae ecclesie aut ipsis Anselmo et Garielde et predictae ecclesie
 10 occaxione vel racione aliquo iure et modo usque hodie, et specialiter de illa dissor-
 dia^{c)} et lite et controversia, quam ipsi Iohannesbellus et uxor sua movebant contra
 ipsos Anselmum et Garieldam conversos ipsius ecclesie ad partem ipsius ecclesie.
 Et sic attendendi et faciendi atendere predictam uxorem ipsius Iohannisbelli po-
 suit fideiussorem Guilielmum filium condam Guilielmi de Silua de Noueçano,
 15 no, qui constituit se principallem debitorem post terminum obligando omnia sua bo-
 na pignori, ita ut ipse Guilielmus teneatur facere stare tacitam et contentam iam-
 scriptam uxorem predicti Iohannisbelli hac fine remisione, et ut possit conveniri
 facere et stare tacitam et contentam, ut supradictum est, tantum de causa, quam ipsi
 Iohannesbellus et uxor eius dabant et movebant iamscriptis Anselmo et Garielde
 20 de conversis predictae ecclesie et ad partem et utilitatem iamscripte ecclesie sancti Ro-
 merii de facto frumenti, quod petebant ipsis conversis ad partem ipsius ecclesie. Et
 pro hac fine et remisione et pacto de non petendo confessus fuit ipse Iohannesbel-
 lus se recepisse pro se et pro ipsa uxore sua ab predicto Petro ex parte ipsorum con-
 versorum et iamscripte ecclesie solidos quatuor denariorum novorum omni occaxio-
 25 ne remota. Actum Cum(is)⁷. Predicti Iohannesbellus et Guilielmus hanc car-
 tam fieri rogaverunt. Et^{d)} predictus Guilielmus promisit facere stare tacitam et
 contentam uxorem predicti Iohannisbelli suo pignore et dispendio sine d(amp)n(o)
 et dispendio ipsorum conversorum et ipsius ecclesie^{d)}.
 Interfuerunt testes Landricus filius condam Nigronis iudicis et Johannes filius
 30 Bernardi de Pradello de Uico⁸ ambo notarii rogati.
 (ST) Ego Jacobus filius condam Dominici de Saxello notarius hanc cartam tradi-
 di et scripsi.

a) A. – b) ol aus anderen Buchstaben korr. – c) Erstes s über der Zeile. – d-d) Von gleicher Hand nachgetra-
 gen.

35 590. (603)

Tresivio, 15. März 1219

Johannes de Becaria von Tresivio und seine Söhne verkaufen dem Kloster S.Remigio
 zwei Stücke Kastanienwald in Teglio.

589. ¹Mailand. – ²Lecco, ital. Stadt u. Prov. – ³Tresivio, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Bellagio, ital. Prov. Co-
 mo. – ⁵Kloster S.Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ⁶Novazzano, Bez. Mendrisio TI. – ⁷Como, ital. Stadt u.
 40 Prov. – ⁸Borgovico, Stadtteil v. Como.

Abschr. (B), 1244, A comunale Tirano, Madonna di Tirano, I/1 (Copialbuch), f. 5^v. – Geschrieben vom Notar Rugerius de Becaria, nach dem verlorenen Or. (A) des Notars Gilbertus von Chiuro.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 99 (irrt. zum 15. Mai). – Vetti/Zoia, 102. – Zoia, Poschiavo, 30.

§ Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo decimo nono, indictione septima, die veneris, qui fuit quindecimus dies intrante mense marcii. Vendicionem fecerunt ad proprium Johannes filius quondam domini Aliprandi de Becaria de Trixiuio¹ et Zanucallus et Guilielmus eius filii iussu et parabola iamscripti Johannis patris sui et presente et consentiente et parabolam dante domina Sala uxor dicti Johannis et filia quondam Petri de Sala renonciando omni iuris pignoris et ypothece et privilegio dotis et omni alteri iuri, quod habet vel habere posset in iamscripta vendicione aliquo modo vel iure confitente se tamen esse securam super aliis rebus et bonis dicti Johannis mariti sui de dote sua et omni iure suo, Anselmo filio quondam Ottoboni Scayrani de Belaxio² et Johanni filio quondam Laur(en)tii Bur(mini) de Bruxio³ conversis et ministris et inantea ecclesie sancti Remigii⁴, que est in monte de Tirano⁵, ad partem et utilitatem dicte ecclesie et congregationis ipsius ecclesie, nominative de duabus peciis silve castanearum iacentis in territorio Tillii⁶ ultra Aduam⁷ in poira ubi dicitur in Strincturam⁸, una quarum est magna et coheret ei a mane Johannis Baroncii de Plombardo⁸ in parte et in parte Petreti Marzi de Plombardo, a meridie nemus, a sero vallis Malzine⁹, a nullora Stefani Mazuchi de Tellio, alia peçola est parva cum paucis arboribus supra et coligitur ad predictam peciam idem ad casinam predicte pecie de Strictura, cui peciole est a mane . . .^{a)} sine aliquibus condiciis vel appendiciis et sic dicti venditores in suum locum posuerunt dictum Anselmum et Johannem ad partem dicte ecclesie et congregationis et eis dederunt et cesserunt omne ius et omnes actiones et rationes reales et personales utiles et directas, quod et quas habebat vel eis aliquo modo vel iure pertinebant in predicta et pro predicta vendicione et eisdem accionibus iuribus et rationibus et utilitatibus utantur et uti possint dicte ecclesie et dicta congregacio et sui successores et cui dederint, quibus uti poterant dicti venditores, ita ut a presenti die et hora inantea dicta ecclesia et dicta congregacio cum suis successoribus et cui dederint habeant et teneant et possideant una cum superioribus et inferioribus et cum ingressibus et regressibus et cum omni iure et accione et racione et utilitate dictis venditoribus et dicte venditrici pertinente in integrum, et faciat, quicquid facere voluerit iuris proprietari nomine sine contradictione iamscriptorum venditorum et omnium aliarum personarum, et dederunt parabolam dicti venditores iamdictis conversis et ministris ad partem iamscripte ecclesie et congregationis intrandi in corporalem possessionem sua actoritate de predictis terris sive rebus territoriis venditis, et interim constituerunt se tenere et possidere nomine et vice iamscripte ecclesie et congregationis, volendo et faciendo ipsam ecclesiam et congregationem dom[inum]^{b)} et possessorem et volendo dominium et possessionem in ipsam ecclesiam transferre. Et promiserunt dicti venditores obligando pignori omnia sua bona presentia et futura dictis

590. ¹ Tresivio, ital. Prov. Sondrio. – ² Bellagio, ital. Prov. Como. – ³ Brusio, Gem. u. Kr. – ⁴ Kloster S. Remigio, Gem. Brusio. – ⁵ Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁶ Teglio, ebd. – ⁷ Adda, Fluss durch das Veltlin, ebd. – ⁸ Name abg., Teglio. – ⁹ Malgina, Gem. Teglio.

conversis ad partem dicte ecclesie defendere et guarentare ab omni homine et ab omni persona suo pignore et dispendio et sine dampno et dispendio dicte ecclesie vel dicte congregationis sub pena tocius dampni et dispendii et interesse. Pro qua vendicione et loci positione et cessione confessi fuerunt dicti venditores se accepisse a Bone-
 5 to filio quondam Johannis Pizi de Clurio¹⁰ et a fratribus libras octo et dimidiam imperialium, quas libras octo et mediam imperialium dicti fratres dare tenebantur dicte ecclesie sive dictis Anselmo et Lafranco filio condam Bongredi de Clurio ad partem dicte ecclesie in cartacambio pro quadam, quam dicti fratres aquistaverunt a dicta ecclesia in territorio Clurii, ubi dicitur ad Felectum¹¹ sive ad Rouoledum¹¹ secundum quod in carta vendicionis inde facta continetur, ita ut si illa terra
 10 evinceretur dictis fratribus vel suis heredibus vel cui dederint, quod habeant regresum super iascriptam vendicionem pro ea parte, pro qua evinceretur, et a Johanne Fer(rario) habitatore in Tresiuio filio quondam Martini de Lopia¹² de Belaxio libras sedecim et mediam imperialium nomine proprio unius pecie terre et vinee iacentis in territorio Trixiuii ad Ronum¹³ ultra versus mane cum casis et edificiiis et casaliis seu basibus et cum arboribus super ipsam terram sitis, quam et que dictus Johannes Ferrarius emit seu emerat ab Anselmo et Bonizo et ab Amiza et Vberto et Alberto conversis dicte ecclesie sancti Remigii nomine precii librarum sedecim imperialium in loco et pro loco et scontro et pro^{c)} cartacambio, cuius
 20 vinee et pertinentiarum eius predicti conversi promiserunt nomine et ex parte predicte ecclesie tenere predictas pecias duas silve ad partem dicte ecclesie ab hinc inantea in eternum sine fraude pro parte iascripti precii librarum sedecim et mediam imperialium, confitentes predicti conversi se bonum scontrum et cartacambium et utilio-
 25 rem rem recepisse pro cartacambio iascripte terre vinee, quam dedisse et eisdem conversis renonciantibus omni exceptioni et legi, quas ipsi conversi vel sui confratres seu eorum successores dicendo deceptos esse et ipsam ecclesiam deceptam esse in hoc cartacambio, eo quod non sit in iurisdictione et de iurisdictione Cuman¹⁴ episcopatus et quasi in dominio ecclesiastice iurisdictionis et potestatis sit. Quia sic inter eos convenit. Actum in curia iascriptorum venditorum in Trixiuio. Predicti venditores hanc cartam fieri rogaverunt. Interfuerunt testes rogati Gregorius filius quondam Alberti Mignoche et Arialdus filius quondam Girardi Brochi et Zobianus filius quondam Passagii de Becaria omnes de Trixiuio. Ego Gilbertus notarius regalis de Clurio filius quondam item Gilberti hanc cartam tradidi et scripsi.
 30

a) 10 cm offen gelassen. – b) Pg. besch. – c) pro über der Zeile nachgetragen.

35 591. (602)

Grono, 28. April 1219

Heinrich von Sax errichtet das Kollegiatstift S. Giovanni und S. Vittore in San Vittore.

Or. (A), A comunale San Vittore, I. – Pg. 33/59 cm. – Geschrieben vom Notar Consolatus Ablaticus.

Abschr. (B¹), Okt. 1377, A comunale Mesocco, I. – Geschrieben vom Notar Franciscus von Sax.

40 590. ¹⁰Chiuro, ital. Prov. Sondrio. – ¹¹Name abg. – ¹²Loppia, Gem. Bellagio. – ¹³Ron, Bach, Grenze Gem. Tresivio / Gem. Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ¹⁴Como, ital. Stadt u. Prov.

Abschr. (B²), Mitte 15. Jh., A comunale San Vittore, 2. – Geschrieben vom Notar Henricus de Belfano. Abschr. (B³), um 1500, A di Stato Milano, Trivulzio A Novarese, cartella 23. – Geschrieben vom Notar Albertus de Salvagnio.

Druck: Th. v. Liebenau, Boll. stor. della Svizzera ital. 1890, S. 59 (irrt. zum 21. April, nach einer späteren Abschrift).

Regest: Reg. Mesolcina, S. 152, Nr. 1.

(ST) In nomine domini et sancte individue trinitatis. Milleximo ducentesimo decimo nono, die dominico tercio exeunte aprili, indictione septima. Dominus || Anricus filius quondam domini Alberti de Sacco¹ pro remedio anime sue et patris sui et omnium suorum antecessorum ordinavit et statuit, ita ut || inperpetuum debeat observari inviolabiliter pro se et pro suis heredibus, ut ecclesia sancti Johannis, que est sita in loco sancti Victoris apud ecclesiam sancti Victoris², sit || decetero plebs et canonica, in qua debeant esse sex canonici et prebendarii, qui tantum debeant esse de valle Mesonçine³, ita ut unus illorum sit prepositus et rector illius canonice et fratrum. Item statuit et ordinavit, ut omnes fructus et redditus et oblaciones et preventus^{a)} et familias, que olim pertinebant seu spectabant ad ecclesiam et plebem sancti Victoris eiusdem loci et ad ecclesiam sancte Marie de Mesoco⁴ et plebem eiusdem ecclesie, decetero omni tempore deveniant et permaneant in ipsa canonica et plebe sancti Johannis, et supposuit predictas plebes sancti Victoris et sancte Marie de Mesoco con omnibus suis possessionibus et redditibus et fictis condicionibus gaudimentis et districtis et familiis et decimis et primiciis et oventionibus et oneribus predicte ecclesie sancti Johannis. Item dedit et obtulit seu titulo donationis donavit et concessit ecclesie sancti Johannis ecclesiam sancti Petri de Reno⁵ con omnibus suis possessionibus et alpibus montibus et con omni iure et actione ipsi ecclesie pertinenti, ita ut prepositus ipsius ecclesie sancti Johannis seu missus ipsius prepositi singulis annis debeat dare solidos quinque denariorum novorum Medioll(anensium)⁶ ospitali de Moncendero⁷ vel eius noncio, qui debeat eos consignare et dare noncio vel misso ospitali sancti Johannis de Ultra Mare⁸, quos denarios antecessores predicti domini Anrici iudicaverunt iamscripto ospitali. Item statuit et ordinavit, ut quatuor de predictis canonicis debeant celebrare divina officia predicte ecclesie sancti Johannis et sancti Victoris et alii duo debeant celebrare divina officia ecclesie sancte Marie de Mesoco et hoc fieri debeat secundum arbitrium et voluntatem et dispositionem prepositi eiusdem ecclesie sancti Johannis. Item statuit et ordinavit, ut unus illorum quatuor, qui debent celebrare divina officia ad ecclesiam sancti Johannis et sancti Victoris, debeat celebrare semel in quindecim diebus missam ad ecclesiam sancte Marie in Calanca⁹ et semel in quindecim diebus ad ecclesiam sancti Petri de Uerdabio¹⁰ et semel in edomada ad ecclesiam sancti Mauricii de Camma¹¹ et

591. ¹Albrecht I. (1188 – † vor 1210) u. Heinrich II. (1194–1247) v. Sax-Misox. – ²S. Giovanni, Kirche in San Vittore, Kr. Roveredo, mit der Kirche S. Vittore vereinigt zur Kollegiatkirche SS. Giovanni e Vittore. – ³Mesolcina/Misox, Tal. – ⁴S. Maria del Castello, Kirche in Mesocco. – ⁵St. Peter, Kirche in Hinterrhein, Kr. Rheinwald. – ⁶Münze v. Mailand. – ⁷Johanniterhaus Contone, Bez. Locarno TI, am Monteceneri. – ⁸Johanniterspital(-orden) Jerusalem. – ⁹S. Maria, Kirche in Sta. Maria i. C., Kr. Calanca. – ¹⁰S. Pietro, Kirche in Verdabbio, Kr. Roveredo. – ¹¹S. Maurizio, Kirche in Cama, Kr. Roveredo.

semel in quindecim diebus ad ecclesiam [sanct]i^{b)} Clementis de Grono¹² et semel in quindecim diebus ad ecclesiam sancti Julii¹³ et semel in mense ad ecclesiam sancti Remigii¹⁴. Item statuit et ordinavit, ut unus ex illis duobus, qui debent celebrare ad ecclesiam sancte Marie d[e M]esoco^{b)}, semel in quindecim diebus debeat celebrare missam ad ecclesiam sancti Martini de Soaça¹⁵ et semel in quindecim diebus ad ecclesiam sancti Carpofori de Sorcastelo¹⁶ et semel in quindecim diebus ad ecclesiam sancti Gieorgii de Lostallo¹⁷ et semel in quindecim diebus ad ecclesiam sancti Petri^{c)} de Crimelo¹⁸ et ter in anno ad ecclesiam sancti Petri de Reno, et omnes capellas con omnibus suis possessionibus et fictis et redditibus et gaudimentis^{d)} et familiis subposuit predictae ecclesie et canonice seu plebi sancti Johannis, et omnes predicti fratres et canonici, qui fuerint in predicta canonica et plebe sancti Johannis, debeant servire et officiare predictas capellas et ecclesias secundum voluntatem et dispositionem et arbitrium prepositi. Item statuit et ordinavit, ut omnes illi quatuor, qui debent stare et celebrare ad ecclesiam predictam sancti Johannis, semper feria sexta debeant celebrare missam pro anima predicti domini Anrici et suorum antecessorum et successorum et secunda feria omni edomada pro animabus omnium militum suorum et tocius sue familie et omnium habitantium in ipsa valle et omnium fidelium defonctorum. Item statuit et ordinavit, ut illi duo, qui debent celebrare divina officia ad ecclesiam sancte Marie de Mesoco, debeant facere similia officia, ut supra dictum est de illis, qui servant ad ecclesiam sancti Johannis. Item statuit et ordinavit, ut omnes fratres et canonici eiusdem plebis et canonice debeant omni tempore simul in canonica vivere et comedere et bibere in cibo et potu, si fuerit de voluntate ipsorum vel maioris partis. Item illi duo, qui debent celebrare ad ecclesiam sancte Marie de Mesoco, debeant similia facere, ut supra dictum est. Item statuit et ordinavit, ut electio prepositi deinceps debeat pertinere et spectare ad fratres eiusdem canonice sancti Johannis, et si ipsi fratres discordarent et discutirent inter se de electione prepositi, electio ipsius prepositi spectare debeat ad maiorem partem confratrum et capituli, electio vero fratrum debeat pertinere et spectare ad prepositum et ad fratres, si consenserint inter se, si vero fratres dissenserint, ad prepositum tantum. Quod prepositus debeat eligere^{e)} de etitulatis tantum ipsius ecclesie, si fuerint, et si non fuerint titulati, de non titulatis ipsius terre. Item statuit et ordinavit, ut prepositus ipsius ecclesie et plebis sancti Johannis non habeat licenciam nec potestatem faciendi debitum ultra solidos centum denariorum novorum sine consensu confratrum suorum vel pro utilitate ipsius ecclesie tantum. Que omnia iamscripta facta sunt salvo iure ecclesie sancte Marie de Mesoco baptismatis sepulture et spiritalis placiti. Item statuit et ordinavit, ut prepositus debeat victum et omnia administrare^{a)} inferioribus et superioribus con consilio fratrum. Quas ecclesias silicet sancti Johannis et sancti Victoris et sancte Marie de Mesoco edificavere antecessores iamscripti domini Anrici, ut dicebat, supra eorum alodiis. Item statuit et ordinavit, ut non liceat alicui ipsorum fratrum recedere ab ipsa ecclesia sancti Johannis sine licencia et parabola ipsius prepositi et fratrum. Et si receserit aliquis ipsorum fratrum, careat pre-

591. ¹²S. Clemente, Kirche in Grono. – ¹³S. Giuli, Kirche in Roveredo, Gem. u. Kr. – ¹⁴S. Remigio, Kirche in Leggia, Kr. Roveredo. – ¹⁵S. Martino, Kirche in Soazza. – ¹⁶S. Carpoforo, Kirche in der Burg Mesocco. – ¹⁷S. Giorgio, Kirche in Lostallo, Kr. Mesocco. – ¹⁸S. Pietro, Kirche in Crimei, Gem. Mesocco.

benda, nisi aliqua necessitate cogiente vel aliqua causa interveniente. Item statuit et ordinavit, ut omnes predicti canonici et prebendarii sine aliqua excusatione debeant fieri vel sint sacerdotes. Item statuit et ordinavit, ut quilibet canonicus sive prebendarius ecclesie sancti Johannis habeat et habere debeat libras quatuor denariorum novorum pro vestimentis quolibet anno, prepositus vero habeat et habere debeat pro vestimentis honorifice et decenter secundum quod decet personam eius, et si facultates ipsius ecclesie crexerent, quod possint et debeant vestimenta crexere con voluntate prepositi et fratrum. Et ipse dominus Anricus promisit preposito Martino eiusdem ecclesie sancti Johannis¹⁹ ad partem eiusdem ecclesie per se suosque heredes omni tempore firmum et ratum ea, que superius facta sunt, se habiturum, salvo iure et honore domini Curiensis episcopi in spiritualibus et salvo iure et honore patronatus iamscripti domini Anrici et suorum heredum et successorum in predictis ecclesiis. Nam sic decrevit eius bona voluntas. In loco de Grono²⁰. Predictus dominus Anricus plura ordinamenta uno tenore fieri rogavit.

Et hec omnia iamscripta firmavit et stabilivit dominus Albertus²¹ filius eiusdem domini Anrici.

Interfuerunt Johannes filius quondam ser Alberti de Grono et dominus Jacobus iudex de Bimio²² et Obertus eius filius et Anricus avocatus de Mesoco²³ et [Ma]rkixius^{a)} de Arua²⁴ eius nepos et Martinus ser Ançeli de Soaça²⁵ et Dominicus Robianus de Grono ad hec rogati testes et vocati.

(ST) Ego Consolatus Ablaticus notarius de Dogno²⁶ filius Johannis Guidonis de Dogno rogatu iamscripti domini Anrici et iusu et parabola ser Guillelmi de Grono cañcellarii hanc cartam scripsi et interfui.

^{a)} A. – ^{b)} Kleines Loch im Pg. – ^{c)} i korr. aus o. – ^{d)} d über der Zeile nachgetragen. – ^{e)} A, statt elligi.

592. (604)

Zillis, 17. Juni 1219 25

Konrad von Rialt vergleicht sich mit der Gemeinde Chiavenna betreffend die Ermordung seines Eigenmannes Simeon Bissofanus von Safien und die Schädigungen weiterer seiner Leute.

Or. (A), A capitolare Laurenziano Chiavenna. – Pg. 41/71 cm, besch., auf Papier aufgenäht, voran geht auf dem gleichen Pg. Nr. 592a. – Geschrieben vom Notar Ubertus von Osteno. 30

Abschr. (B), 19. Jh., Bibl. comunale di Como, Raccolta Crollanza, Ms. 2.4.28, S. 250.

Linker und rechter Rand von A besch., Text erg. nach B in eckigen Klammern.

Druck: Fossati, 239.

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo decimo nono, die lune XIII^{or}. exeunte mense iunii, indictione septima. Finem et pacem et perdonacionem et remissionem et pactum de non petendo fecit Chunradus filius item domini

591. ¹⁹ Propst Martin, nur hier bezeugt. – ²⁰ Grono, Kr. Roveredo. – ²¹ Albrecht II. v. Sax-Misox, 1210–1228. – ²² Nicht identifiziert, viell. verschrieben (Crimei?). – ²³ Mesocco, Gem. u. Kr. – ²⁴ Darba, Gem. Mesocco. – ²⁵ Soazza, Kr. Mesocco. – ²⁶ Dongo, ital. Prov. Como.

Chu[nradi de] || Rialto¹ consensu et parabola et voluntate et mandato ipsius do-
 mini Chunradi patris sui pro se et omnibus fratribus suis et predicto domino Chun-
 rado patre suo in manu Petri filii ser Piperis de Piperello potestatis comunis
 Clauenn[e² et Junii] || Sarraxini filii quondam Petri Sarraxini, Gualterii de
 5 Ponte filii quondam Carli de Ponte et Ariberti de Ponte filii quondam Ottonis
 Crichi et Bertrammi de Molo filii quondam Presbiteri iudicis et Roberti [de
 Ladragnio³ || filii^{a)}] item ser Roberti de Ladragnio et Bonserii Tantonii filii
 quondam Ottonis magistri omnibus de Clauenna suo nomine et nomine et ad par-
 tem tocuis comunis et universitatis de Clauenna et de Prata⁴ et de Ualle⁵ et de
 10 [Ultriuro⁶, nominative] de morte seu homicidio quondam Simionis Bissofani de
 Stosauia⁷ hominis ipsius domini Chunradi, ut dixit, et de omni captione et presa
 et iniuriis et feritis et dampnis datis et factis et illatis [hominibus predicti Chunr]adi
 et fratrum et predicti domini Chunradi patris eorum sibi pertinentibus per advoca-
 ciam vel alio aliquo modo, de quibus predicti de Clauenna pro comuni vel pro divi-
 15 so et de Ualle et de Prata et de Ultriuro seu aliunde possent [conveniri usque h]odie
 a predicto domino Chunrado et filiis eius, ita ut decetero non liceat ipsi Chunrado
 nec fratribus neque domino Chunrado patre eorum agere nec causari aliquo modo
 vel iure contra comune nec homines de Clauenna [nec de Prata] nec de Ultriuro
 nec de Valle neque aliunde de predicto homicidio [nec de] predictis asaltis et feritis
 20 et iniuriis et dampnis datis, ut supra dictum est, set omni tempore promisit stare et esse
 et facere stare et permanere [re ipsum et fratres] suos et predictum dominum Chun-
 radum patrem suum omni tempore tacitos et contentos et quietos in predicta fine et
 pace et perdonacione et remissione et pacto et aliis omnibus, ut supra dictum est, suo
 dampno et [dispendio e]t sine aliquo dampno et dispendio alicuius de Clauenna ne-
 25 que aliunde omnia sua bona et predicti domini Chunradi patris sui pignori obligan-
 do consensu et parabola ipsius domini Chunradi patris sui et^{b)} [quaslibet alias] per-
 sonas, que haberent aliquod ius petendi pro ipso Simione et specialiter heredes ip-
 sius Simionis et pro aliis hominibus iamscriptorum Chunradi et fratrum et patris,
 ut supra dictum est. Et pro hac fine et pace et perdonacione et rem[issione et pro pre-
 30 dictis] omnibus contentus et manifestus fuit predictus Chunradus se recepisse pro
 se et fratribus et iamscripto patre suo libras quadraginta denariorum novorum a pre-
 dictis Petro et Iunio et Gualterio et Ariberto et Bertramo et Bonserio et Ro-
 berto [pro se et nomine] tocuis comunis Clauenne et de Ualle et de Prata et de
 Ultriuro, remota omni exceptione non numerate peccunie et omni alia occaxione.
 35 Quia sic inter eos covenit. Actum in loco Cerani⁸ vallis Sassamme⁹.
 Prenominati vero contrahentes hanc cartam fieri rogaverunt ut supra.
 Interfuerunt testes dominus Vbertus de Turri filius quondam domini Lamberti de
 Turri et Lanfranchetus filius Alberti de Uoe de civitate Cumarum¹⁰ et Gui-
 fredus Tempestadus filius quondam Alberti Tempestadi de Domaxio¹¹ et

40 592. ¹Konrad III. (1204–1229) u. Konrad II. (1194 – † 1225) v. (Nieder)Realta (Gem. Cazis, Kr. Thusis). –
²Chiavenna, ital. Prov. Sondrio. – ³Ladragnio, Gem. Chiavenna. – ⁴Prata Camportaccio, ital. Prov. Son-
 drio. – ⁵Valle San Giacomo, ital. Prov. Sondrio. – ⁶Jenseits des Liro, ht. Mese, ital. Prov. Sondrio. – ⁷Sa-
 fien, Gem. u. Kr. – ⁸Zillis, Gem. Zillis-Reischen, Kr. Schams. – ⁹Schams, Tal u. Kr. – ¹⁰Como, ital.
 Stadt u. Prov. – ¹¹Domaso, ital. Prov. Como.

Ottobonus Bergomaschus [et Petrus] Garimottus et Ambroxius de Lera et Domaxinus filius quondam Guaschi Beccarii et Gualtirolus Pilizarius omnes et Clauenna et Folieta filius Petri Foliete.

(ST) Ego Vbertus de Hosteno¹² iudex filius Iohannis de Hosteno hanc cartam tradidi et scripsi.

5

^{a)} *Es folgt durchgestrichen* quondam. – ^{b)} *Es folgt durchgestrichen* pro predicta.

592a. (605)

Zillis, 17. Juni / Chiavenna, 30. Juni 1219

Die Gemeinde Chiavenna schliesst mit der Gemeinde Schams einen Friedensvertrag.

Or. (A), A capitolare Laurenziano Chiavenna. – Auf dem gleichen Pg. wie die nachfolgende Nr. 592. – Geschrieben vom Notar Ubertus von Osteno.

10

Abschr. (B), 19. Jh., Bibl. comunale di Como, Raccolta Crollanza, Ms. 2.4.28, S. 230.

Zu den Namen vgl. Nr. 592.

Druck: Fossati, 237.

[(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo decimo nono, die lune XIII. exeunte mense iunii, indictione septima. Finem et] refutationem per transactionem et pacem et perdonacionem et pactum de non petendo fecerunt Petrus fil[ius ser || Piperis de Piperello potestas comunis Clauenne et Junius Sarraxinus filius quondam Petri Sarraxini et Gualterius de Ponte] filius quondam Carli de Ponte et Robertus filius ser Roberti de Ladragnio et Bertramus de Molo filius quondam Presb[iteri iudi||cis et Aribertus de Ponte filius quondam Ottonis Crichi et Bonserius Tantonus filius quondam Ottonis magistri omnes d]e burgo Clauenne pro se et nomine et ex parte tocus comunis Clauenne et tocus comunis rusticorum de Prata et de Ualle [et de || Ultri in manu Titemairi et Anrici Caramamme et Anrici de Pacene¹ omnium de Sassame pro se et nomine c]omunis et hominum et universitatis de Sassamme, nominative de omnibus illis homicidiis et feritis et asaltis et predis et iniuriis [et dampnis datis et illatis pro comuni et pro

15

diviso, salvo eo quod continetur in cartis finis et pacis] factis tempore domini Brunaxii Porce tunc potestatis Cumane et ab ipso tempore infra usque hodie, de quibus predicta comunia et homines [petere possent vel controversiam movere contra predictum Titemarium et Anricum et alium Anric]um et contra iamscriptum comune de Sassamme et contra omnem personam de Sassamme, que posset causari vel conveniri aliquo modo vel iure [de predictis homicidiis et feritis et asaltis et predis et iniuriis et dampnis datis eisdem de Clauenna et de Ultri]ro et de Prata et de Ualle et de Roncallia² et aliis personis ipsorum^{a)} comunium, ita ut decetero non liceat predictis de Clauenna nec [de Prata nec de Valle nec de Ultri nec de Roncallia agere vel causari aliquo modo vel iure pro comuni vel] pro

20

diviso contra predictum comune de Sassamme nec contra homines de Sassamme, set omni tem-

25

30

35

592. ¹²Osteno, *Gem. Claino con Osteno, ital. Prov. Como.*

592a. ¹Patzen, *Gem. Donat, Kr. Schams.* – ²Name abg., bis ins 18. Jh. *Roncaglia superiore (ht. Sant'Abbondio) u. inferiore (ht. Cortinaccio), Gem. Piuro, ital. Prov. Sondrio.*

40

pore esse et stare et permanere promiserunt tacitos [et contentos et facere stare et esse et permanere tacitos et contentos omni tempore omnes homines et personas.] quibus reperiretur predictas iniurias factas fuisse vel pertinere, et omnes personas, que haberent partem in preda, que fuit facta in [. . . sub pena et obligo librarum centum
5 bonorum imperialium, quas predicta homines et comunia] dare et solvere promiserunt omnia sua bona pignori obligando predictis de Sassammo, si omnia predicta non adtenderent et adtendi [facerent, ut supra dictum est, et pena soluta contractus nichilominus in quolibet capitulo [rem]aneat inlesus, renunciando auxilio nove constitucionis et finite potestacie et ne dicere possint se fore obligatos pro comuni [vel
10 alieno facto, sed adeo teneantur ac si pro suis propriis factis forent obligati, salva tamen omni fine et pace facta tempore predicti domini Brunaxii tunc potestatis Cumane inter comune et homines de Sassamme ex una p[arte . . . Et pro predicta fine et refutacione et tr[ans]accione et pace et perdonacione et pacto contenti et manifesti fuerunt omnes predicti de Clauenna se recepisse a comuni et hominibus de Sassamm[e . . . remota omni] alia exceptione. Versa vice predictus Titemairus et Anricus Caramamma filius quondam Egenonis Caramame et Anricus de Pace-
15 ne filius [quondam Anrici de Pacene omnes de Sassamme et nomine comunis de Sassamme et pro] predicto comuni et hominibus et universitate de Sassamme pro se et omnibus hominibus et personis de Sassamme et specialiter pro domino Simone de Sassamme³ et filiis [fecerunt finem et refutacionem] et perdonacionem in manu iamscriptorum Petri de Piperello et Junii Sarraxini et Gualterii de Ponte et Ariberti de Ponte et Bertrammi de Molo et Roberti de [Ladragnio et Bonserii Tantonii omnium de burgo Clavenne pro se et nomine] universitatis de Clauenna et de Valle et de Prata et de Ultriro, nominative de omnibus illis homicidiis et asaltis et feritis et predis et iniuriis et penis et [dampnis datis et illatis pro comuni vel pro diviso, salvo eo quod continetur in car]tis finis et pacis factis tempore domini Brunaxii Porce potestatis Cumane tunc et usque hodie ab eo tempore
20 infra, salvo tamen illis de Sassamme omni iure, quod habent [. . .]era preter contra homines de [Clavenne et eius t]erritorii, si aliqui ibi fuere, de quibus predictum comune et homines de Cassamme^{b)} possent petere vel causari vel [controversiam movere contra predicta comunia et homines de] Clauenna et de Prat[a et] de Valle et de Ultriro de predictis hom[icidiis et] asaltis et feritis et composicionibus et mendanciis et dampnis datis pro comuni vel pro diviso, ita ut decetero non [liceat predicto comuni et hominibus de Sassamme agere] nec causari neque controversiam aliquam movere contra predicta comunia et homines de Clauenna et de Prata et de Valle et de Ultriro neque contra aliquam personam ipsorum locorum sive [comunium, sed omni tem]pore esse et stare et permanere promiserunt tac[it]os et con[t]entos et facere stare et esse et permanere tacitos et contentos omni tempore omnes homines et personas de Sassamme, quibus reperiretur predictas iniurias et [ofensiones et d]ampna facta fuisse vel pertinere sub obligo et pena librarum centum bonorum imperialium, quas omnes iamscripti de Sassamme dare et solvere promiserunt omnia sua bona pignori obligandi iamscriptis de Clauenna, si non addtenderent, [ut su-

592a. ³Simon I. v. Schams, 1213–1227.

pra dic]tum est, et pena soluta contractus nichilominus remaneat inlesus, ut supra dictum est, in quolibet capitulo, qui renunciaverunt auxilio nove constitutionis et epistole divi Adriani et ne dicere possint neque tueri [dicendo s]e pro comuni vel alieno facto obligatos fore, set adeo teneantur, ac si pro suo comodo et suis propriis factis forent obligati. Et pro predicta fine et refutatione et transaccione et pace et perdona- 5
 cione et pacto [contenti] et manifesti fuerunt iascripti omnes de Sassamme se recepisse suo nomine et nomine tocius comunis et personarum de Sassamme finem et refutationem et pacem et transactionem et perdonacionem et pactum de non petendo, ut supra dictum est, [a predictis de Cla]uenna pro se et comuni Clauenne et eius territorii de omnibus iascriptis iniuriis et ofensionibus. 10

[Quia sic inter eos convenit.] Actum in loco Cerani vallis Sassamme.

[Unde due carte uno tenore fieri] rogate sunt.

[Predicti vero contrahentes hanc cartam et] aliam eiusdem tenoris fieri rogaverunt.

[Interfuerunt testes dominus Vbertus de Turri] filius quondam domini Lamberti de Turri et Lanfranchetus filius Alberti de Voe de civitate Cumarum et Guifredus Tempestadus filius quondam Alberti Tempestadi de Domaxio et Otobonus Bergom[ascus et Petrus Garimottus et Ambro]xius de Lera et Domaxinus filius Guasci Beccarii et Folietta filius Petri Foliete et Gualtirolus Pilizarius omnes de Clauenna. 15

[Postea vero] eodem iascripto mense ultimo die exeunte sub eadem incarnatione et indictione Ambroxius Tantonus et Caluus Calegarius et Iordanus de Ponte et Petrus de Ponte et Anricus de Oxella et Atto de Ponte et [Guido Tantonus et Guilielmus de Rastello] et Anricus Magus et Andreas Pocofila et Iohannes Scanabucella et Iohannes Alberti de Presbitero et Oldefredus Bolzola et Petrus de Solario et Tirisendus de Somagnia⁴ omnes^{c)} de credencia de Clauenna [ad credenciam de Clavenna ad campanam s]onitam et Iohannes de Plaza comuna consul vicinorum de Ultriuro et Iohannes Bonus de Albonico et Petrus de Gallo consules vicinorum de Prata firmaverunt iascriptam finem et pacem et ea omnia, que superius leguntur in quolibet capitulo, et [ea omn]ia rata et firma habere et tenere promiserunt omnia sua bona pignori obligantes. 20
 30

[(ST) Ego] Vbertus de Hosteno iudex filius Iohannis de Hosteno hanc cartam tradidi et scripsi.

a) *Es folgt durchgestrichen* licarum. – b) *A.* – c) *o korr. aus et.*

592b. (606)

Zillis, 17. Juni / Chiavenna, 30. Juni 1219

Konrad von Rialt und die Gemeinde Schams schliessen mit der Gemeinde Chiavenna einen Friedensvertrag. 35

Or. (A), Bibl. comunale di Como, Raccolta Crollanza, Ms.2.5.7. – Pg. 33/37 cm. – Geschrieben vom Notar Ubertus von Osteno.

Druck: Fossati, 238.

592a. ⁴Somaggia, Gem. Samolaco, ital. Prov. Sondrio.

40

(ST) In nomine domini. Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo decimo nono, die lune XIII^{or} die exeunte mense iunii, indictione septima. Stetit atque convenit inter dominum Chunradum filium item domini Chunradi de Rialto¹ consensu et parabola ipsius || domini Chunradi patris sui pro se et omnibus fratribus
 5 suis et predicto Chunrado patre suo et dominum Simonem de Sassamme² et Anricum et Simonum fratres filios ipsius domini Simonis et Anricum Caramammam filium quondam Egenonis Caramam || me et Anricum de Pacene³ filium quondam Anrici de Pacene et Anricum Bernardum et Curadum ministralem de Laone⁴ et Curadum de Faldaone⁵ et Dominicum de Bullio⁶ et Guecilum
 10 de Mataone⁷ et Guarnerium de Scosoiro⁸ et Mairum || Albinum de Scosoiro et Guidonum de Anede⁹ et Dominicum Mengossum de Andairo¹⁰ et Anricum Nasum et Albertum Guiscardum et Ambroxium Ferrarium de Cirano¹¹ et Redulfum de Rexne¹² et Simonum de Salonio¹³ et Federicum de Pignigo¹⁴ et Gualterium de Pignigo et Genzum de Uergasteno¹⁵ et Dominicum
 15 de Uergasteno et Oldericum et Saluianum fratres de Ouena¹⁶ et Petrum et Albertum de Speluga¹⁷ omnes de Sassamme et eius vicinancie pro se et nomine et ex parte tocuis comunis de Sassamme ex una parte et ex altera Petrum filium ser Piperis de Piperello potestatem comunis Clauenne¹⁸ et Junium Sarraxinum et Gualterium filium quondam Carli de Ponte et Aribertum de Ponte filium
 20 quondam Ottonis Crichi et Bertrammum de Molo filium quondam Presbiteri iudicis et Robertum filium item ser Roberti de Ladragnio¹⁹ et Bonserium Tantonum filium quondam Ottonis magistri omnes de Clauenna pro se et toto comuni de Clauenna et de Prata²⁰ et de Ultriro²¹ et de Valle²², videlicet quod omnes homines et persone de Clauenna et vallis Clauenne et de Prata et de Ultriro et eorum vicini debent cum personis et rebus et omnibus suis negociationibus
 25 debent esse salvi et securi in tota valle de Sassamme et in eius confinibus a sancto Ambroxio²³ de Via mala²⁴ insursum usque ad Spelugam. Et si aliquod dampnum daretur et inferretur alicui de Clauenna vel dictarum suarum vicinanciarum, totum ei vel eis restituere promiserunt omnes iascripti de Sassammo omnia sua bona pignori obligantes et nomine et ex parte tocuis comunis de Sassamme. Et si aliqua preda seu dampna facta vel data fuerint alicui in alpibus Clauenne vel alibi in territorio Clauenne et in alpibus, quas Clauennenses tenent ad fictum ab hominibus de Ultramonte²⁵, in personis vel rebus et ipsa preda seu dampna ducta fuerint per territorium de Sassamme in aliqua parte a Speluga usque ad sanctum Ambroxium de Via mala, teneantur omnes iascripti de Sassamme pro comuni de Sassamme reddere et restituere illam predam seu dampna illi vel illis, cui vel quibus fac-

592b. ¹Konrad III. (1204–1256) u. Konrad II. (1194–1219) v. (Nieder)Realta (Gem. Cazis, Kr. Thusis). – ²Simon I. v. Schams (Tal u. Kr.), 1213–1227. – ³Patzen, Gem. Donat. – ⁴Lohn, Kr. Schams. – ⁵Fardiin, Gem. Donat. – ⁶Nicht identifiziert. – ⁷Mathon, Kr. Schams. – ⁸Clis Scarsuir, Gem. Donat. – ⁹Donat, Kr. Schams. – ¹⁰Andeer, ebd. – ¹¹Zillis, Gem. Zillis-Reischen, Kr. Schams. – ¹²Reischen, ebd. – ¹³Wohl Salegn, ebd. – ¹⁴Pignia, Kr. Schams. – ¹⁵Wergenstein, Gem. Casti-Wergenstein, Kr. Schams. – ¹⁶Nufenen, Kr. Rheinwald. – ¹⁷Splügen, Kr. Rheinwald. – ¹⁸Chiavenna, ital. Prov. Sondrio. – ¹⁹Ladragnio, Gem. Chiavenna. – ²⁰Prata Camportaccio, ital. Prov. Sondrio. – ²¹Jenseits des Liro, ht. Mese, ital. Prov. Sondrio. – ²²Valle San Giacomo, ital. Prov. Sondrio. – ²³St. Ambriesch, Kapelle in Zillis. – ²⁴Viamala, Gem. Zillis-Reischen. – ²⁵Nördlich der südlichen Alpenkette.

ta fuerit preda vel dampnum datum. Item si aliqua preda vel dampna data vel facta fuerint alicui persone in personis vel rebus in toto territorio de Clauenna vel in al-
 pibus, quas Clauennenses tenent ad fictum ab hominibus de Ultramonte, et ipsa
 preda vel dampna conducta fuerint per territorium de Sassamme a flumine de Spe-
 luga insursum versus sanctum Petrum de Reno²⁶, teneantur omnes illi de Sas- 5
 sammo curre^{a)} et adiuvare et defendere bona fide sine fraude sicut sua res metipsas,
 et si ipsam predam vel res excusserint, consignabunt eam vel eas illis de Clauenna, et
 si ante scierint, qui predicta preda et dampna facere velit, quam cicius poterint illis de
 Clauenna insinuabunt et dicent et defendent nec fiant bona fide, et predicta omnia,
 sicut superius leguntur in quolibet capitulo, que reddi debuerint, reddet^{b)} illi de Sas- 10
 sammo infra octo dies illis de Clauenna vel suis missis vel illis, cui ablate fuerint,
 res vel bona, postquam ablate fuerint, sine dampno et dispendio illius vel illorum, cui
 vel quibus res fuerint ablate. Et sic adtendere et observare, ut superius legitur per om-
 nia in quolibet capitulo, promiserunt omnes iascripti de Sassamme omnia sua bo- 15
 na et bona tocius comunis de Sassamme pignori obligantes, renunciando auxilio no-
 ve constitutionis et ne se tueri possent dicendo se fore obligatos pro comuni vel alie-
 no facto, set adeo teneantur ac si pro suis propriis factis forent obligati. Et versa vice
 predicti homines de Sassamme debent esse salvi et securi cum omnibus suis perso-
 nis et rebus in tota pertinentia de Clauenna et de Roncalia et de Prata et de Val-
 le et de Ultriro eundo et reddeundo, et si infra confinia aliquod dampnum daretur 20
 vel infereretur eis de Sassammo, excepto a comuni de Cumis et de mercato vetito a
 comuni de Cumis et ab illis personis, que haberent parabolam per comune de Cumis
 accipiendi rerum et bonorum alicuius de Sassamme vel suorum dominorum ho-
 stendendo ipsi parabolam, quam haberent a comuni, quod si non fieret, teneatur pre-
 dictum comune de Clauenna eas reddere et restituere illi, cui ablate fuerint, res in- 25
 fra octo dies, postquam res ablate fuerint, sine aliquo dampno et dispendio illorum de
 Sassamme. Item quod nullus homo neque vicinus de Clauenna debeat predare ali-
 quam personam de Sassamme, que sit de liberis domini Chunradi de Rialto, pro
 aliquo debito, quod teneretur dare predictus dominus Chunradus illis de Clauen-
 na, tam qui habent parabolam a comuni de Cumis quam qui non habent parabolam, 30
 excepto si tenerentur dare vel obligati forent alicui de Clauenna per cartam per se,
 quibus non sit aliquod preiudicium depredandi. Et hec omnia debent adtendi et ob-
 servari, ut supra legitur in quolibet capitulo, ex utraque parte hinc ad annos viginti
 completos, ita tamen ut omni quinto anno debeant sacramenta utriusque partis recu-
 perari per XX. homines de credencia Clauenne in elleccione hominum de Sassam- 35
 me et per XX. homines de Sassamme in eleccione hominum de Clauenna, in qui-
 bus sit semper unus filiorum domini Chunradi de Rialto.

Quia sic inter eos convenit. Actum in loco Cirani vallis Sassame.

Unde due carte uno tenore facte sunt.

Predicti vero contrahentes hanc cartam et aliam eiusdem tenoris fieri rogaverunt. 40

Interfuerunt testes dominus Vbertus de Turri filius quondam domini Lamberti de
 Turri et Lafranchetus filius Alberti de Uoe de civitate Cumarum et Guifre-

592b. ²⁶St. Peter, Kapelle in Hinterrhein, Kr. Rheinwald.

5 dus Tempestadus filius quondam Alberti Tempestadi de Domaxio et Ottonobonus Bergomaschus et Petrus Garimottus et Ambroxius de Lera et Folieta filius^{c)} Petri Folieta omnes de Clauenna et Domaxinus filius Guaschi Becarii et Gualtirolus Pilizarius.

- 5 Postea vero eodem iamscripto mense ultimo die exeunte sub eadem incarnatione et indictione Ambroxius Tantonus et Caluus Calegarius et Jordanus de Ponte et Petrus de Ponte et Anricus de Oxella et Atto de Ponte et Guido Tantonus et Guilielmus de Rastello et Anricus Magus et Andreas Pocofila et Johannes Scanabucella et Johannes Alberti de Presbitero et Oldefredus Bolzola
10 omnes de credentia de Clauenna ad credenciam de Clauenna ad campanam sonitam et Petrus de Solario et Tirisendus de Somagnia^{d)27} et Iohannes de Plazacomuna consul vicinorum de Ultriro et Johannesbonus de Albonico et Petrus de Gallo consules vicinorum de Prata firmaverunt iamscriptam concordiam et convencionem, ut supra dictum est, in quolibet capitulo, et ea omnia rata et firma habere et tenere promiserunt omnia sua bona pignori obligantes.

15 (ST) Ego Vbertus de Hosteno²⁸ iudex filius Iohannis de Hosteno hanc cartam tradidi et scripsi.

a) *Am Ende der Zeile, auf neuer Zeile fehlt re.* – b) *A.* – c) *Es folgt durchgestrichen quondam.* – d) *Somagnia über der Zeile mit Verweisungszeichen.*

- 20 593. (607) *Piuro, (17. oder 18.) August 1219*
Bischof Arnold von Chur und die Gemeinde Como schliessen einen Friedensvertrag.

Abschr. (C), 13. Jh., A di Stato Como, Vetera Monumenta Civitatis Novocomi vol. I, A Storico Civico, vol. 45, f. 56, nach der Abschr. (B) des Notars Arialduis Guidus, diese nach dem Or. (A) des Notars Girardus de Crolamonte.

- 25 Zum Datum: *Der 18. Aug. (quartodecimo exeunte augusto) war ein Sonntag, nicht ein Samstag. Es bleibt offen, ob der Monats- oder der Wochentag stimmt.*

Druck: G. Rovelli, Storia di Como II (1794), S. 374, Nr. 27. – Mohr, Cod. dipl. I, 186. – Fossati, 241. – Tiroler UB I/2, 745.

Regest: Reg. Imp. V/3, 12590. – Helbok, Reg. Vorarlberg, 354.

- 30 Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo decimonono, die sabati quartodecimo exeunte aug(usto), indictione septima. Hec est concordia et pax, quam fecerunt dominus Arnaldus de Macio Curiensis¹ episcopus pro se et pro omnibus hominibus Curiensis episcopatus a Langaro² supra versus Coriam usque ad Castellum Murum³ et deinde per Angelinam⁴ usque ad Remusi⁵ et per Uenostam⁶ usque ad Male⁷ et ab istis terminis ultra pro omnibus, qui per eum distringontur, excepto domino Artuicho de Macio⁸ et eius hominibus et bonis et terris, qui et que non sunt in hac pace et concordia, ex una parte et ex altera parte dominus

592b. ²⁷Somaggia, *Gem. Samolaco, ital. Prov. Sondrio.* – ²⁸Osteno, *Gem. Claino con Osteno, ital. Prov. Como.*

- 40 593. ¹Arnold v. Matsch, 1209–1221. – ²Landquart, *Fluss durch das Prättigau.* – ³Müraia, *Gem. Bondo, Kr. Bregaglia.* – ⁴Engadin, *Tal des Inn.* – ⁵Ramosch, *Gem. u. Kr.* – ⁶Vinschgau, *ital. Prov. Bozen.* – ⁷Mals, *Vinschgau.* – ⁸Hartwig II. v. Matsch, 1214 – † 1249.

Albertus Scacabarocius potestas Cumana ex parte comunis de Cumis⁹, videlicet quod dominus episcopus Curiensis debet eligere duas potestates quas voluerit ex sua parte et potestas Cumana similiter debet eligere duas potestates quas voluerit ex utraque parte ydoneos, que potestates debent facere solvere omnes illas personas, que continentur in istis confinibus, omnia debita liquida bona fide et sine fraude sorte et 5 guider(donum) et dispendium per cartas et extra cartas in tribus terminis, videlicet in sancto Martino proximo terciam partem et in secundo sancto Martino aliam terciam partem et in tercio sancto Martino aliam terciam partem. Que guider(donum) et dispendia debent solvi in laude potestatis Cumane et domini episcopi vel illarum personarum, que electe fuerint per potestatem ad predicta per utraque parte, ita quod 10 illi, qui reperirentur solvere debere liquide a decem libris novorum infra, debent stare obsides Clauenne¹⁰ vel Plurii¹¹ per se ipsum aut dare bonum pignus tante quantitatis, quanta est suma debiti, que petitur, et a decem libris novorum supra usque ad libras quadraginta novorum debeat stare cum uno suo socio obsides, et a quadraginta 15 libris supra debeat stare^{a)} cum duobus hominibus obsides tamdiu, quam soluta fuerit sors et dispendium et guider(donum) in laude domini episcopi et Cumane potestatis vel predictarum personarum, que fuerint electe potestates ex utraque parte. Qui obsides omnes debent esse legales homines, qui fuerint cum debitore et iurate esse debent omni die illo loco et in nocte ibi iacere. Et illud debitum, quod liquidum non fuerit liquidum^{b)} repertum, debeat cognosci per cartam vel per testes tam de solutione quam 20 debito. Et tunc teneatur dominus episcopus et potestas Cumana sive potestates vel eorum missi, que ex utraque parte posite vel electe fuerint, taxare per conventum sortem dispendium et guider(donum) secundum quod eis placebit et condempnare^{c)} illos secundum quod videbitur eis eos debere, et illi, qui condempnati fuerint, teneantur solvere illud debitum in illis tribus terminis suprascriptis et esse obsides et dare 25 obsides aut bonum pignus, ut supra dictum est, in Clauenna aut in Plurio in quolibet termino, si non solverint sicut condempnati fuerint aut eis preceptum fuerit, et ibi esse et stare debent tamdiu, quod satisfactum fuerit creditori per solutionem vel ydoneum fideiussorem, et ut obsides non debeant ire a Plurio in supra. Item teneatur ipse dominus episcopus facere reddere omnes predas, que facte reperirentur per illas 30 personas, que continentur in suprascriptis confinibus in laude suprascripti domini episcopi et potestatis Cumane vel eorum missi cum dampnis et gaudimentis eorum arbitrio suprascripti domini episcopi et potestatis vel eorum missi. Que prede, si non possent probari liquide factas fore per illas personas, que interfuerint ad illum factum, ut possit probari per famam illarum personarum, que eo tempore viderit illas res ablatas esse tam per homines episcopatus Curiensis quam Cumani et per homines illorum locorum, ubi vissa fuerit preda, que prede, ut dictum est, debent solvi et reddi 35 in suprascriptis terminis tribus, ut supra legitur, et esse et dare obsides, ut supra dictum est. Et dominus episcopus possit facere et constituere suos missos obsides pro se et in loco suo bonos et ydoneos, et omnes testes, qui producti fuerint, debeant iurare, 40 et potestates Cumane teneantur facere reddere omnes homines Cumani episcopatus, qui sunt de sua iurisdictione, omnibus hominibus Curiensis episcopatus a Lon-

593. ⁹ Como, ital. Stadt u. Prov. – ¹⁰ Chiavenna, ital. Prov. Sondrio. – ¹¹ Piuro, ebd.

garo in supra usque ad Remusi et usque ad Male, ut in contractu pacis continetur, omnes illas predas, que reperirentur factas fore, cum dampnis et fructis ipsarum rerum in arbitrio potestatis et domini episcopi vel eorum missi vel illarum potestatum, que posite fuerint ex utraque parte, exceptis predis de Saxame¹² et de Clauena, de
 5 quibus est facta finis, que possit ostendi per cartam vel instrumenta, que prede, si non possent probari liquide esse factas per illas personas, que interfuerunt ad illa negocia, possit probari per famam illarum personarum, que viderunt ipsas res ablatas esse. Et hoc tam per homines Cumani episcopatus quam per homines Curiensis episcopatus et per homines ipsorum locorum, ubi fuerit visa preda, que prede, ut dictum est,
 10 debent solvi et reddi in tribus terminis, ut dictum est, cum dampnis et gaudimentis taxatis. Item de denariis, qui debentur illis de Ultramontibus¹³, debent distringi ille persone, que solvere debent in istis tribus terminis, solvere secundum rationem et dispendium et guider(donum) in taxatione domini episcopi et potestatis Cumane vel eorum missi. Et ut in omnibus capitullis debeant esse et dare obsides, illi de Cumis
 15 illis de Ultramontibus et eo modo, ut illi de Ultramontibus debent illis de Cumis, qui de episcopatu Cumano debent stare obsides in Uicosuprano¹⁴ et non debent venire a Castello Muro infra et teneantur per sacramentum esse omni die et in nocte ibi iacere^{d)} tam diu^{e)}, quod satisderint^{b)} aut solverint, et debent esse legales homines illi, qui fuerint cum principali debitore. Et hec pax et concordia facta est sa-
 20 va^{b)} ratione rerum detentarum et ablatarum in loco Burmio¹⁵ et Pusclauio¹⁶ vel alibi, ubi ablate sunt illis de Ultramontibus. Item iur(ent) dominus et omnes milites et rustici episcopatus Corie habitantes infra confinia predicta solvere omnia debita et facere solvere in suprascriptis terminis, que liquida reperirentur, aut venient obsides, ut supra dictum est, in suprascriptis locis, quod si aliquis vel aliqui non fecerint
 25 et non observaverint predicta et potestas de Cumis vel eius missus denunciaverit ipsi episcopo vel eius missis infra mensem unum, postquam ei denunciatum fuerit, teneatur ipsi episcopus et milites facere eos venire obsides et stare in suprascriptis locis, ut supradictum est, et teneantur vendere de suis bonis usque ad mensuram declarati debiti et solvere creditori, et si non habent in bonis, unde solvere possent, detur eis
 30 bannum in personis et rebus per episcopum Curiensem et potestatem Cumanam^{f)}, nisi forent parati satisfacere per ydoneos fideiussores de ipso debito solvendo vel predis solvendis, nec ipso banno debeat extrahi, nisi fuerit in concordiam illis persone, per quo illud banum foret datum. Et si predicti obsides steterint per medium annum ultra terminum videlicet sancti Martini, quod non solverint debita in suis terminis,
 35 tunc in quolibet preterito debent duplicari obsides. Item incendium de Solglio¹⁷ et debeat stare in arbitrio et laude domini episcopi et potestatis Cumane vel eorum missi. Item convenerunt, quod utraque parte possit probari per liberos homines utri- que parti episcopatus et per legales homines ecclesie Curiensis vel per alios legales homines. Et de omnibus aliis rebus, que detinentur, et discordiis, que apparuerunt, rationem facerint suo arbitrio, si in arbitrando fuerint concordantes, et si in arbitrio fuerint
 40 discordes, elligent unam personam in concordia, cuius consilio stabunt et permane-

593. ¹²Schams, Tal u. Kr. – ¹³Nördlich der südlichen Alpenkette. – ¹⁴Vicosoprano, Kr. Bregaglia. – ¹⁵Bormio, ital. Prov. Sondrio. – ¹⁶Poschiavo, Gem. u. Kr. – ¹⁷Soglio, Kr. Bregaglia.

bunt, si vero in eligendo fuerint discordes, bona fide concordabunt inter se ad conventionem faciendam sive ad ius vel rationem dicendam vel dicendum secundum et leges et iura. Preterea^{b)} predictae potestates facient rationem^{h)} hominibus Curiensis episcopatus de omnibus familiis morantibus in episcopatu Cuman^o, si querimonia inde fieret, nisi forte esset homo, qui per viginti quatuor annos quiete et absque servili servicio stetisset in episcopatu Cuman^o, si ita steterit, sit liber, nisi ille, qui eum appellat, possit probare ipsum fore suum servum et fecisse sibi servilia servicia infra XXIII., quod si probatum fuerit, ratio inde dicatur. Item convenerunt, ut nullus homo Curiensis episcopatus debeat dare iura et actiones alicui homini Cumanⁱ episcopatus ad placitandum aliquem hominem stantem in Cuman^o episcopatuⁱ⁾ dicendo ipsum fore servum, sed possit facere procuratorem quem voluerit de Curiensi episcopatu ad causam suam exequendam, si vellit, exceptis Onrico et Frederico fratribus de Ziualto¹⁸, qui possint facere et constituere procuratorem quem voluerint de episcopatu Cuman^o in causa et pro facto condam Honrici Genzonis et super rebus eiusdem, et quod non possint fieri ultra sex questiones cuilibet testium in omnibus predictis capitulis, ubi probatio dabitur. Item convenerunt, quod si aliquod dampnum inferretur vel daretur hominibus Cumanⁱ episcopatus preter furtum, predictus dominus episcopus reddet ipsemet vel reddi faciet et de furto facient rationem et dicent memorate potestates. Item predictus episcopus non permittet aliquem hominem per suum episcopatum infra suprascriptos confines facere dampnum alicui de Cuman^o episcopatu in personis nec in rebus, et si factum fuerit, suo dispendio restituet vel restitui faciet in mensem unum et dimedium, postquam ipsis potestatibus de ipso dampno declaraverit. Item convenerunt, quod omnes homines de civitate Cumarum et episcopatu Cuman^o sint salvi in personis et rebus cum omnibus suis rebus et negociationibus eundo et reddeundo per Curiensem episcopatum infra suprascriptas confines, ut supra legitur. Et similiter omnes homines Curiensis episcopatus, ut supra legitur, sint salvi in personis et rebus ineundo et redeundo per totum Cumanum episcopatum cum omnibus suis rebus et negociationibus, preter quod non possint trahere blavam vel legumina de episcopatu Cuman^o ad partem Corie, et si aliquod dampnum inferretur vel daretur eis, comune de Cumis cum suo dispendio eis restituet vel restitui faciet infra mensem unum et medium, postquam ipsis potestatibus de ipso dampno declaraverit, et de furto facient et dicent predictae potestates, et strata ex utraque parte debet esse aperta et segura, excepta blava et leguminibus, ut supra legitur. Si aliquis de predictis hominibus vel debitoribus Curiensis vel Cumanⁱ episcopatus dicent se non habere in bonis nisi feuda, nichil ei prosit hoc allegare, nisi probaretur hoc per publicum instrumentum vel per sex legales libros ydoneos homines ecclesie vel alios legales homines, ut supra dictum est. Et de feudis, que reperta fuerint, solvantur ipsum debitum de gaudimentis ipsarum feudarum^{b)}, eo addito ut vendicio ipsorum gaudimentorum fiat, ut supradictum est, de aliis rebus, et solutio debeat fieri et obsides dari, ut supra dictum est. In qua concordia intelligatur illi de Desertina¹⁹. Item convenerunt, quod de illis creditis vel debitis, que decetero

593. ¹⁸ *Heinrich I. (1219–1232) u. Friedrich I. (1208–1253) v. Juvalt (Gem. Rothenbrunnen, Kr. Domeschg).* – ¹⁹ *Disentis, Gem. u. Kr.*

fient, non possit aliquis homo predari vel pignorari ex utraque parte, nisi sit debitor vel fideiussor, et quod liceat creditoribus pignorare in duplum ipsos debitores et fideiussores, si ipsum debitum non solverint, et quod ipse potestates et episcopus debeant dare suos missos ad pignorandum eos et dare auxilium et fortiam, ut illud pignus seu pignora ducantur ad salvamentum in virtute illis, pro quo accepta fuerit pignora. Et si ipsa concordia contradiceretur aliquo tempore per regem seu imperatorem, qui pro tempore fuerit, domino^{k)} episcopo, postquam contradictum fuerit ipsi domino episcopo, ipse potestates non teneantur ulterius procedere ab eo tempore inantea nec audient de novis placidis, sed de illis causis et placidis et discordiis, que antea contradicte et contestate forent, debent ipse potestates procedere secundum tenorem predictae concordie. Et si contradictio facta fuerit ipsi episcopo, dominus episcopus ante octo septimanas debeat notificare suprascripto comuni de Cumis, in quibus etiam ipsa concordia debeat rata et firma permanere. Et si hec concordia aliquo tempore contradiceretur per comune Mediol(anens)e²⁰ comuni de Cumis, non teneantur predictae potestates^{l)} ulterius procedere ab eo tempore inantea nec audient de novis placidis, sed de illis causis et placidis et discordiis que ante contradictionem contestate forent, debent potestates procedere secundum tenorem predictae concordie. Et si predicta contradictio facta fuerit ipsi comuni, ipsum comune ipsi domino episcopo ante octo septimanas debeat notificare, in quibus etiam concordia debeat rata et firma permanere, sed tamen de facto Burminensium nichil intelligimus in hac concordia. Et hanc predictam concordiam vult comune de Cumis in quolibet capitulo adtendere^{m)} et observare ipsi domino episcopo, salvo tamen in quolibet capitulo tenore et concordie facte et habite inter comune de Cumis et comuni Mediol(anensi). Et si aliquid de predictis capitulis reperiretur fore contra tenorem ipsius pacis facte inter Mediol(anenses) et Cum(anos), dicit se comune de Cumis de ipsa concordia nullo tenore velle teneri. Item dicit comune de Cumis se eo modo et tenore velle adtendere ipsam concordiam, ut si comune Mediolan(ense) voluerit esse in ipsa concordia, quod esse debeat. Item teneatur dominus episcopus facere iurare capitaneos et magnates et vasallos habitantes infra suprascriptos hoc confines, hanc concordiam ratam et firmam habere et tenere in quolibet capitulo, ut supra et infra legitur, hinc ad vigintiquinque annos proximos. Item teneatur potestas sive consul(aria) Cumani, qui pro tempore fuerint, hanc concordiam ratam et firmam habere et tenere in quolibet capitullo, ut supra et infra legitur, hinc usque ad vigintiquinque annos proximos, et quod facient futuram potestatem seu consul(ariam) comunis de Cumis, qui pro tempore fuerint, hanc concordiam, ut supra et infra legitur, bona fide ratam et firmam habere et tenere. Et omni quinquennio sacramenta huius concordie debeant renovari. Et unaqueque potestas sive consularia, que pro tempore fuerint in comuni de Cumis, teneatur omni anno per sacramentum hanc concordiam, ut supra legitur, attendere et observare et facere attendere et observare omnes homines Cumani episcopatus. Et si predictus dominus episcopus decederit infra predictum terminum XXV. annorum, alius successor eius teneatur facere iurare in fide et anima sua, quod attendet et atendere faciet milites et magnates et vassallos omnes et homines habitan-

593. ²⁰Mailand.

tes infra suprascriptos confines suprascriptam concordiam ratam et firmam habere et tenere bona fide, ut supra et infra legitur, excepto domino Artuicho et eius hominibus. Item teneatur potestas, que pro tempore fuerint^{b)}, ad discernendas causas et definiendas ex quo sub eis incepte fuerint infra tres menses, si poterint, vel ad plus infra III^{or} menses diffinire, ita ut cause incepte ultra quatuor menses non exmendantur^{b)} 5 aliquo modo vel iure, nisi remanserit iusto impedimento vel parabola utriusque partis vel parabola Curienensis episcopi et potestatis sive consulum comunis de Cumis, qui pro tempore fuerint, concorditer cum ipso episcopo, et infra suprascriptos terminos sententias datas executioni mandabunt, ut supra dictum est. Item convenerunt, si dominus Alberius de Uango et Bertoldus²¹ frater eius voluerint esse in hac concordia et creditores sive fideiussores eorum pignoraverint eos aut intraverint super possessiones eorum, non debeant inpediri per homines episcopatus Curie, qui sunt in predicta concordia, nec per ipsum dominum episcopum. Et in hac concordia possint esse, si voluerint, comes Vgo de Monteforte²² et comes Dietelmusⁿ⁾²³ et Anricus de Sacco²⁴ ad solvendam predictam concordiam in omni capitullo, ut supra legitur. 15 Et predictam concordiam, ut supra legitur, in omni capitullo fecit iurare predictus dominus episcopus in fide et anima sua et eius mandato et voluntate dominum Andream presbiterum de Biuio²⁵ attendere et observare et facere attendere et observare omnes capitaneos et magnates et vassallos et omnes alios, qui sunt in suprascriptis confinibus, et infra mensem unum faciet iurare omnes homines sui episcopatus, ut supra legitur, hanc concordiam attendere et observare, si requisitus fuerit. Et similiter predictam concordiam, ut supra legitur, in omni capitullo fecit iurare predictus dominus Albertus Cumana potestas dominum Petrum de Cantono²⁶ in fide et anima sua et eius mandato et voluntate attendere et observare et facere attendere et observare omnes homines Cumani episcopatus et iurisdictionis, ut supra dictum est, 25 infra mensem unum, si requisitus fuerit, debeat poni et scribi in statutis comunis de Cumis sic attendi per comune de Cumis usque ad predictum terminum, ut supra legitur, in omnibus capitulis. Inprimis ex parte domini episcopi^{o)} Corie iuraverunt hanc concordiam attendere et observare per se et suos homines dominus Gualterius de Uaze²⁷ et dominus Altemannus de Ronchomona²⁸ et ser Ardericus de Zuolta²⁹ et Oldericus de Spermonte³⁰ et Nanus de Mannorera³¹ et Fredericus de Ciuolta³² et Gabardus de Tegiano²⁸ et Alberius de Tigiaçono^{p)33} et ser Anricus de Cialta³⁴ et Tirisendus et Albertus de Castello Muro³⁵ et Egenus filius condam Egegonis de Ceron³⁶ et Malcoardus de Vaçe³⁷. Ex parte comunis de Cumis iuraverunt hanc concordiam attendere et observare domini Petrus de 35

593. ²¹Albero II. († um 1236) u. Berthold I. († um 1232) v. Wangen (Gem. Ritten, ital. Prov. Bozen). – ²²Hugo I. v. Montfort, 1188–1228. – ²³Am ehesten Diethelm IV.(I.) v. Toggenburg, 1210 – ca. 1230, vgl. Anm. n). – ²⁴Heinrich II. v. Sax-Misox, 1194–1247. – ²⁵Bivio, Kr. Surses. – ²⁶Cantone, Bez. Mendrisio TI. – ²⁷Walter III. v. Vaz (Kr. Alvaschein), um 1200–1253. – ²⁸Nicht identifiziert. – ²⁹Wohl verschrieben für Ulrich I. v. Juvalt (Gem. Rothenbrunnen, Kr. Domleschg), ca. 1170–1219*. – ³⁰Ulrich III. v. (Alt)Aspermont (Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer), 1219 – † 1241. – ³¹Nannes I. v. Marmels (Marmorera, Kr. Surses). – ³²Friedrich I. v. Juvalt, 1208–1253. – ³³Albero v. Tinizong (Gem. Tinizong-Rona, Kr. Surses), 1209–1231. – ³⁴Heinrich v. Juvalt, 1219–1232. – ³⁵Tirisendus (1219–1239) u. Albert v. Castelmur (Müraia, Gem. Bondo, Kr. Bregaglia). – ³⁶Egen v. Zillis (Kr. Schams). – ³⁷Marquard v. Vaz, 1216–1243. 40

Cantono et Otto de Quadrio et Ruffinus de Beccaria ambaxatores comunis de Cumis et Atrialdus Pigocius et Atto Vicedominus et Jacobus de Inbluado⁴⁾, Ruscha et Rumus Lauizarius et Johanes de Salice et Ubertus de Turri et Ottobonus de Uoe et Galinacia Lauizarius. Quia sic inter eos convenit. Actum
 5 Plurio. Predicti vero contrahentes hanc cartam, ut supra legitur, fieri rogaverunt. Interfuerunt ibi testes dominus presbiter Martinus de sancto Balentino³⁸ filius condam item Martini et dominus Guido de Zibidi filius condam domini Jorgii de Zibidi et dominus Albertus presbiter de Castro Muro filius condam Sifredi de Caco et Uolcardus canonicus de Coria de Castello nouo³⁹ filius Redulfi de
 10 Castello nouo⁴⁰ et Anricus clericus de Cezinri⁴¹ filius condam Conradi de Cecinri et Guifredus Tempestadus filius condam¹⁾ Guifredi Tempestati et Dux servitor filius condam Bertrami Saporiti et Pugietus servitor filius condam Aliprandi de Morbio⁴² et Folinus servitor filius condam Rozi de Cumis.

Ego Johanes qui dicor Faxinatus notarius et scriba comunis de Cumis et filius condam
 15 Justi Faxinati hanc cartam tradidi et ad scribendum dedi et (subscripti)⁵⁾. Ego Girardus de Crolamonte notarius hanc cartam rogatu suprascripti Johanis scripsi cum suprascriptis grosulis.

Ego Atrialdus Guidus notarius filius condam Uegii Guiti hoc exemplum ex autentico iussu domini Guill(ielm)i de Pusterla Cumane potestatis⁴³ exemplavi et
 20 sicut in eo continebatur ut in isto legitur exemplo extra litteras plus vel minus.

^{a)} sustare, su durch untergesetzte Punkte getilgt. – ^{b)} C. – ^{c)} condept mit Kürzungsstrich. – ^{d)} Korr. aus iacaere. – ^{e)} Ein Schaft zuviel (diiu, duu). – ^{f)} Cum(anam) über der Zeile nachgetragen. – ^{g)} Korr. aus preteraea. – ^{h)} Es folgt durch untergesetzten Punkt getilgtes o. – ⁱ⁾ epatus mit Kürzungsstrichen über a und u, letzterer nicht getilgt, s durch untergesetzten Punkt getilgt. – ^{k)} Korr. aus dominus. – ^{l)} pot(estates) am rechten Rand mit Verweisungszeichen. – ^{m)} Korr. aus adteneredere. – ⁿ⁾ Hier fehlt der Name des Grafenhauses. Der Name Diethelm weist am ehesten auf die Toggenburger. Die Stelle hat im Or. (A) wohl gelautet: et comes Diethelmus de Toggenburch et dominus Anricus de Sacco. – ^{o)} Es folgt durch untergesetzte Punkte getilgtes Cum. – ^{p)} Korr. aus Teigiaçono. – ^{q)} Hier fehlt wohl der Vorname des Ruscha. – ^{r)} Es folgt durch untergesetzte Punkte getilgtes Conradi. – ^{s)} Ungewöhnliches Zeichen, kann dem Sinn nach nur subscripti heissen.
 30

594. (608)

Haguenau¹, 11. September 1219

König Friedrich II. nimmt die Bürger von Strassburg in seinen Schutz und bestätigt ihnen Privilegien. Unter den Zeugen: . . . Henricus de Sax² . . .

Or. (A), StadtA Strassburg, AA Urk. I, Nr. 5.

35 Druck: UB der Stadt Strassburg I (1879), 174.

Regest: Reg. Imp. V/1, 1052.

593. ³⁸ St. Valentin, Kirche in Rifair, Gem. Taufers im Münstertal, Vinschgau. – ³⁹ Volkard v. Neuburg (Gem. Koblach, Vorarlberg), 1219–1237 Domherr, 1237–1251 Bischof. – ⁴⁰ Rudolf I. v. Neuburg. – ⁴¹ Heinrich u. Konrad v. Zizers (Kr. VDörfer). – ⁴² Morbio, Bez. Mendrisio TI. – ⁴³ Guillielmus de Pusterla, 1227 Podestà
 40 v. Como. Die Abschr. B stammt also aus diesem Jahr.

594. ¹ Dép. Bas-Rhin. – ² Heinrich II. v. Sax-Misox, 1194–1247.

595. (609) Chiavenna, 25. Oktober 1219
 Die Räte (u. a. . . . Paganus Caligarius minister comunis Clauenne¹ filius con-
 dam Conradi de Septe² . . .) von Chiavenna verpflichten sich für ihre Gemeinde ge-
 genüber Luterius Lavizarius von Como zur Rückzahlung eines Darlehens von 45
 Pfund, das sie zur Erfüllung des Friedensvertrags zwischen den Leuten von Como und
 von Chur brauchten (. . . pro dandis et solvendis in pace illa, quam^{a)} fuit facta inter
 omnes^{a)} de episcopatu Cum(arum)³ et episcopatu Curie . . .).

Or. (A), A capitulare Laurenziano Chiavenna.

Druck: Ceruti, Cartario Chiavenna, 193.

a) A.

10

595a. Como¹, 20. Mai 1220
 Michael de Curte von Chiavenna² und das Kapitel von S. Lorenzo in Chiavenna ver-
 zichten in ihrem Streit um Zehnten in Chiavenna gegenseitig auf ihren Viertel aus ge-
 nannten Weingütern, und zwar S. Lorenzo u. a. aus . . . pecie terre et vinee, que est ul-
 tra Yrum³, ubi dicitur ad sanctum Mamadum⁴, cui est a mane in parte Redulfi de
 Casasca⁵ . . ., . . . pecie terre et vinee seu campi, que est ibi prope, . . . cui est . . . a
 sero Redulfi de Casacia . . .

Or. (A), A capitulare Laurenziano Chiavenna.

Druck: Ceruti, Cartario Chiavenna, 194 (unvollständig).

596. (611a) Tirano¹, 3. Juli 1220 20
 Hartwig von Matsch² einigt sich mit der Stadt Como³ über den Gerichtsort bei Strei-
 tigkeiten zwischen den Leuten von Como und von Bormio¹ und die Beendigung ihrer
 Fehde. Unter den Zeugen: . . . ser Albertus filius condam ser Honrici de Soxe⁴ et
 ser Petrus filius ser Andree de Soxe . . .

Abschr. (B), 13. Jh., A di Stato Como, Vetera Monumenta Civitatis Novocomi, vol. I, A Storico Civi- 25
co, vol. 45, f. 59^v.

Druck: Fossati, 243.

596a. (611b) Tirano¹, 3. Juli 1220
 Die Stadt Como² einigt sich mit Hartwig von Matsch über den Gerichtsort bei Streitig-
 keiten zwischen den Leuten von Como und von Bormio¹ und die Beendigung ihrer Feh- 30
 de, in der auch die Matscher Leute jenseits der Alp Mora inbegriffen sind (. . . Item

595. ¹Chiavenna, ital. Prov. Sondrio. – ²Siat, Kr. Ruis. – ³Como, ital. Stadt u. Prov.

595a. ¹Ital. Stadt u. Prov. – ²Ital. Prov. Sondrio. – ³Liro, Nebenfluss der Mera aus der Valle San Giaco-
 mo. – ⁴S. Mamete, Kirche in Mese, ital. Prov. Sondrio. – ⁵Casaccia, Gem. Vicosoprano, Kr. Bregaglia.

596. ¹Ital. Prov. Sondrio. – ²Hartwig II. v. Matsch, 1214 – † 1249. – ³Ital. Stadt u. Prov. – ⁴Susch, Kr. 35
 Sur Tasna.

596a. ¹Ital. Prov. Sondrio. – ²Ital. Stadt u. Prov.

debent habere finem dominus Artuichus³ et sui homines habitantes ultra alpem Maiorem⁴ de omni iniuria . . .).

Abschr. (B), 13. Jh., A di Stato Como, Vetera Monumenta Civitatis Novocomi, vol. I, A Storico Civico, vol. 45, f. 61.

5 *Druck: Fossati, 244.*

597. (612)

Orvieto, 6. August 1220

Papst Honorius III. nimmt das Kloster Marienberg in seinen Schutz und bestätigt ihm Besitz und Privilegien.

10 *Or. (A), KlosterA Marienberg Mals, XXVII/175. – Pg. 58/60,5 cm. – Bleibulle an gelb/roten Seidenfäden. – Rückvermerk (15. Jh.): Honorius papa III.*

Fälschung u. Nachzeichnung (F¹), Ende 13. Jh., ebd., XXVII/176. – Pg. 28,5/52,5 cm. – Fälschung (F²), 2. Hälfte 14. Jh., ebd., Goswin, Registrum, f. 91, S. 126.

15 *Zu Form, Inhalt u. Zweck der Fälschungen (F¹, F²) vgl. F. Huter, ZSG 30 (1950), S. 497 ff. – In den diplomatischen Anmerkungen werden nur die Bündner Ortsnamen angeführt, welche in den gegenüber A erweiterten Besitzlisten von F¹ u. F² stehen.*

Druck: Goswin, Chronik Marienberg, S. 174 (nach A), S. 176 (nach F¹) u. S. 166 (nach F²). – Tiroler UB I/2, 767 (A, F¹ u. F²). – Registrum Goswins, S. 288 (nach A), S. 292 (nach F¹) u. S. 276 (nach F²).

20 *Regest: Potthast, Reg. Pont. Rom. I, 6322. – Reg. Honorii III, I, 2603. – P. B. Zierler, Forschungen u. Mitt. z. Gesch. Tirols u. Vorarlbergs 7 (1910), S. 208.*

‡ Honorius episcopus servus servorum dei. Dilectis filiis abbati monasterii sancte Marie virginis in Burgus¹ eiusque fratribus tam presentibus quam futuris regularem vitam professis in perpetuum. ‡ || Quotiens a nobis petitur, quod religioni et honestati convenire dinoscitur, animo nos decet libenti concedere et petentium desideriis congruum suffragium impertiri. Eapropter || dilecti in domino filii vestris iustis postulationibus clementer annuimus et prefatum monasterium sancte Marie in Burgus, in quo divino estis obsequio mancipati, ad exemplar || felicitis recordationis ‡ Alexandri ‡ et ‡ Lucii ‡ predecessorum nostrorum Romanorum pontificum sub beati Petri et nostra protectione suscipimus et presenti scripti privilegio communimus. Inprimis si-
quidem statuentes, ut ordo monasticus, qui secundum deum et beati Benedicti regulam in eodem loco institutus esse dinoscitur, perpetuis ibidem temporibus inviolabiliter observetur. Preterea quascumque possessiones quecumque bona idem monasterium impresentiarum iuste et canonice possidet aut in futurum concessione pontificum largitione regum vel principum oblatione fidelium seu aliis iustis modis prestante domino poterit adipisci, firma vobis vestrisque successoribus et illibata permaneant. In quibus hec propriis duximus exprimenda vocabulis, in vico Burgus² ecclesiam sancte Marie³, capellam sancti Stephani⁴ in monte cum omnibus pertinentiis suis et iure parrochiali, capellam sancti Jacobi in Salina⁵ cum ipsa curte, capel-

596a. ³Hartwig II. v. Matsch, 1214 – † 1249. – ⁴Alp Mora, Gem. Müstair, Kr. Münstertal.

40 597. ¹Benediktinerkloster Marienberg in Burgeis. – ²Burgeis, Gem. Mals, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ³St. Maria, Pfarrkirche in Burgeis. – ⁴St. Stephan, Kapelle ob Burgeis. – ⁵St. Jakob, Kapelle in Söles, Gem. Glurns.

lam sancti Ingenuini cum curte in Sclandre⁶, capellam sancti Martini cum predio in Passire⁷, quicquid iuris habetis in vico Ardeze⁸ et in vico Vetane⁹ et in vico Sculle¹⁰ et in vico Sinde^{a)11} et in vico Ramusce¹², in Chafur¹³ curtem unam, ad Pontem^{b)14} curtem unam et quicquid iuris habetis in vico Nudre¹⁵ et in vico Wennes¹⁶ et in vico Fliese¹⁷ et in vico Burgus curtes in broilo et in medio vico, 5
 quas dederunt Odalricus monasterii vestri fundator et filius fratris sui G.¹⁸ et sorores ipsius, et alia predia in vico Corzes¹⁹ et in vico Clurne²⁰ et quicquid iuris habetis in vico Nocturnes²¹ et in vico Plaires²² et in vico Algunde²³ et in vico Mages²⁴ et in vico Nalles²⁵ et in vico Marniga²⁶, in Runna²⁷ curtem unam, in Viuel²⁸ curtem unam et cetera^{c)} vobis pie ac rationabiliter collata. Sane novalium vestrorum, que 10
 propriis manibus aut sumptibus colitis, sive de nutrimentis vestrorum animalium nullus a vobis decimas exigere vel extorquere presumat. Liceat quoque vobis clericos vel laicos liberos et absolutos e seculo fugientes ad conversionem recipere et eos sine contradictione aliqua retinere. Prohibemus insuper, ut nulli fratrum vestrorum post factam in eodem loco professionem aliqua levitate fas sit sine abbatis sui licentia de 15
 claustris discedere, discedentem vero absque communium litterarum vestrarum cautione nisi artioris religionis obtentu nullus audeat retinere. Obeunte vero te nunc eiusdem loci abbate vel tuorum quolibet successorum nullus ibi qualibet surreptionis astutia seu violentia preponatur, nisi quem fratres communi consensu vel fratrum 20
 pars consilii sanioris secundum dei timorem et beati Benedicti regulam providerint eligendum. Sepulturam quoque ipsius loci liberam esse decernimus, ut eorum devotioni et extreme voluntati, qui se illic sepeliri deliberaverint, nisi forte excommunicati vel interdicti sint, nullus obsistat, salva tamen iustitia illarum [ec]clesiarum^{d)}, a quibus mortuorum corpora assumuntur. Ad indicium autem huius ab apostolica sede 25
 percepte protectionis Bizantium unum annis singulis nobis nostrisque successoribus persolvatis. Decernimus ergo, ut nulli omnino hominum liceat prefatum monasterium temere perturbare aut eius possessiones auferre vel ablatas retinere minuere seu quibuslibet vexationibus fatigare, sed omnia integra conserventur eorum, pro quorum 30
 gubernatione ac sustentatione concessa sunt, usibus omnimodis profutura, salva sedis apostolice auctoritate et diocesani episcopi canonica iustitia. Siqua igitur in futurum ecclesiastica secularisve persona^{e)} hanc nostre constitutionis paginam sciens contra eam temere venire temptaverit, secundo tertiove commonita, nisi reatum suum congrua satisfactione correxerit, potestatis honorisque sui careat dignitate reamque se divino iudicio existere de perpetrata iniquitate cognoscat et a sacratissimo corpore et sanguine dei et domini redemptoris nostri Iesu Christi aliena fiat atque in extremo examine 35
 districtae subiaceat ultioni. Cunctis autem eidem loco sua iura servantibus sit

597. ⁶St. Ingenuin, Kapelle in Schlanders, Vinschgau. – ⁷St. Martin in Passeier, ital. Prov. Bozen. – ⁸Ardez, Kr. Sur Tasna. – ⁹Ftan, Kr. Untertasna. – ¹⁰Scuol, ebd. – ¹¹Sent, ebd. – ¹²Ramosch, Gem. u. Kr. – ¹³Chafur, Gem. Tschlin, Kr. Ramosch. – ¹⁴Martina/Martinsbruck, Gem. Tschlin. – ¹⁵Nauders, österr. Bez. Landeck. – ¹⁶Wenns, österr. Bez. Imst. – ¹⁷Fliess, österr. Bez. Landeck. – ¹⁸Ulrich III. (1146–1177) 40
 u. Gebhard III. (1163 – ca. 1170) v. Tarasp (Kr. Sur Tasna). – ¹⁹Kortsch, Gem. Schlanders. – ²⁰Glurns, Vinschgau. – ²¹Naturns, ebd. – ²²Plars, Gem. Algund. – ²³Algund, ital. Prov. Bozen. – ²⁴Mais, Gem. Meran, ital. Prov. Bozen. – ²⁵Nals, ital. Prov. Bozen. – ²⁶Marling, ebd. – ²⁷Runn, Gem. Mals, Vinschgau. – ²⁸Nicht identifiziert.

pax domini nostri Iesu Christi, quatinus et hic fructum bone actionis percipiant et apud districtum iudicem premia eterne pacis inveniant. † Amen. Amen. Amen. †

(R) Ego Honorius catholice ecclesie episcopus ss. (BV)

+ Ego Hugo Ostiensis et Velletrensis²⁹ episcopus ss.

5 + Ego Petrus Sabinensis³⁰ episcopus ss.

+ Ego frater Nicolaus Tusculanus³¹ episcopus ss.

+ Ego Leo tituli sancte Crucis in Iherusalem³² presbiter cardinalis ss.

+ Ego Guala sancti Martini³³ presbiter cardinalis tituli Equitii ss.

+ Ego Stephanus basilice Duodecim Apostolorum³⁴ presbiter cardinalis ss.

10 + Ego Thomas tituli sancte Sabine³⁵ presbiter cardinalis ss.

+ Ego Alebrandinus tituli sancte Susanne³⁶ presbiter cardinalis ss.

+ Ego Guido sancti Nycolai in Carcere Tulliano³⁷ diaconus cardinalis ss.

+ Ego Octavianus sanctorum Sergii et Bachi³⁸ diaconus cardinalis ss.

+ Ego Gregorius sancti Theodori³⁹ diaconus cardinalis ss.

15 + Ego Rainerius sancte Marie in Cosmidin⁴⁰ diaconus cardinalis ss^f).

Dat. apud Urbem⁴¹ per manum Wulli^g sancte Romane ecclesie vicecancellarii, VIII. idus augusti, indictione VIII^a., incarnationis dominice anno M^o.CC^o.XX^o. pontificatus vero domini † Honorii † pape III. anno quinto.

a) *In F¹ folgt et in valle Fenoa⁴². – b) ad Pontem Martini F¹. – c) In der viel umfangreicheren Besitzliste von F² werden u. a. genannt . . . terras possessiones prata mansos per alpes Fenuam et de Samaun⁴³ . . . et per alpem Ast⁴⁴ . . . – d) Kleines Loch im Pg. – e) n korr. aus einer Oberlänge. – f) Die Unterschriften des Papstes und der Kardinäle in 3 Kolonnen, in der Mitte der Papst und die Kardinalbischöfe, links die Kardinalpriester, rechts die Kardinaldiakone. – g) W eigenhändig, dann teilweise auf Rasur ulli mit Kürzungszeichen.*

25 598. (613)

18. September 1220

Bischof Arnold von Chur und Americus de Monte Claro, Schiedsrichter im Streit zwischen den Leuten von Como und von Chur, fordern Petrus de Aguado auf, auf die Klageschrift des Erzpriesters von S. Lorenzo in Chiavenna unverzüglich zu antworten.

Or. (A), A capitolare Laurenziano Chiavenna. – Pg. 8/9 cm. – Geschrieben vom Notar Vivianus.

30 *Regest: Baserga, Regesto Chiavenna, 3.*

597. ²⁹Hugolinus v. Anagni, 1206–1227 Bischof v. Ostia, ital. Prov. Rom, u. Velletri, ebd. – ³⁰Petrus Duacensis, 1216–1221 Kardinalbischof v. Sabina. – ³¹Nicolaus de Claromonte, 1219–1227 Kardinalbischof v. Frascati, ital. Prov. Rom. – ³²Leo Brancaleo, 1202–1230 Kardinalpriester v. S. Croce in Jerusalem. – ³³Jacobus Guala, 1211–1227 Kardinalpriester v. SS. Silvestro e Martino. – ³⁴Stephanus de Ceccano, 1213–1227
35 Kardinalpriester der XII-Apostel-Basilica. – ³⁵Thomas de Episcopo, 1216–1243 Kardinalpriester v. S. Sabina. – ³⁶Aldebrandinus Cajetani, 1219–1221 Kardinalpriester v. S. Susanna. – ³⁷Guido Pierleone, 1205–1221 Kardinaldiakon v. S. Nicolao in Carcere Tulliano. – ³⁸Octavianus, 1206–1231 Kardinaldiakon v. SS. Sergio e Bacco. – ³⁹Gregorius de Crescentio, 1206–1230 Kardinaldiakon v. S. Theodoro. – ⁴⁰Rainerius Capoccius, 1216–1252 Kardinaldiakon v. S. Maria in Cosmedin. – ⁴¹Orvieto, ital. Prov. Terni. – ⁴²Fenga,
40 *Gem. Ramosch / Gem. Sent. – ⁴³Samnaun, Kr. Ramosch. – ⁴⁴Astras, Gem. Scuol.*

M.C.C.XX. die veneris XIII. ex(eunte) setemb(ris). Domini || Arnoldus episcopus Curie¹ et Americus de Mon||te Claro cognitores causarum vertencium inter || homines civitatis Cumane et eius episcopatus et homines civitatis Corie et eius episcopatus preceperunt Petro de Aguado, ut fit respondere statim libello ei dato a domino Albertono de Canio archiepiscobitero^{a)} ecclesie sancti Laurentii de Clauenna² nomine et ex parte ipsius ecclesie. 5

(ST) Ego Viuianus iudex iussu iamscriptorum dominorum scripsi.

^{a)} A, dann folgt durchgestrichen Clauenne.

599. (614)

Tirano, 4. Oktober 1220

Bertramus von Loppia verkauft dem Kloster S. Remigio die Hälfte eines Waldstücks in Tirano. 10

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 104. – Pg. 29,5/16,5 cm. – Rückvermerk (15./16. Jh.): Probat sanctum Remigium esse super comune. – Geschrieben vom Notar Gilbertus von Chiuro. Abschr. (B), 1244, ebd., I/1 (Copialbuch), f. 9.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 100. – Vetti/Zoia, 104. 15

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo vigesimo, indictione nona, quarto die intrante mense octubris. Venditionem ad proprium fecit Bertramus de Lopia¹ de Bellaxio², || qui stat Tirano³, filius quondam Ribaldi de Lopia de Bellaxio in manu Anselmi Muti confverso^{a)} ecclesie beati Remigii⁴, qui est in monte de Tirano, recipiendi ad partem et utilitatem || dicte ecclesie, nominative de medietate unius pecie terre, que est silva, iuris iamscripti Bertrami, quam habere et tenere et possidere visus est simul cum predicta ecclesia, iacentis in terri||torio Tirani, ubi dicitur in Alone⁵, coheret ad super totam peciam terre silve, a mane via comunis, a meridie et a nulla hora dicte ecclesie, a sero aqua Posclauini⁶, et si alique alie coherentie invenirentur, permaneant in hac venditione, et ipsum Anselmum 25 emptorem ad partem dicte ecclesie in suum locum posuit et ei ad partem dicte ecclesie dedit et cessit omne suum ius et omnes acciones et rationes reales et personales utiles et directas, quod et quas habebat vel aliquo modo vel iure ei pertinebat in ipsa et pro ipsa et super ipsam venditionem, una cum ingressibus et regressibus cum superioribus et inferioribus seu confinibus et cum omni iure et utilitate dicte cumpre pertinenti in integrum. Ita ut a presenti die et hora inantea dicta ecclesia et eius successores^{b)} habeat et teneat et possideat predictam cumpram et faciat exinde, quicquid facere voluerit iuris proprietarii nomine, sine contradictione dicti venditoris et suorum heredum. Et promisit dictus venditor obligando omnia sua bona pignori dicto Anselmo ad partem et utilitatem dicte ecclesie et eius successores defendere et guarentare predictam cumpram ab omni homine et ab omni persona suo pignore et dispendio et sine dampno et dispendio dicte ecclesie et eius successores et sub pena tocuis dampni et dispendii et interesses. Et dedit parabolam dicto Anselmo ad partem et utilitatem 35

598. ¹Arnold v. Matsch, 1209–1221. – ²Kollegiatkirche S. Lorenzo in Chiavenna, ital. Prov. Sondrio.

599. ¹Loppia, Gem. Bellagio. – ²Bellagio, ital. Prov. Como. – ³Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ⁵Name abg., Tirano. – ⁶Poschiavino, Nebenfluss der Adda aus dem Puschlav. 40

dicte ecclesie, ut sua auctoritate intret in corporalem possessionem, et interim constituit se tenere et possidere nomine et vice iamscripse ecclesie volendo et constituendo ipsam ecclesiam et eius successores dominos et possessores. Pro qua venditione et iuris loci positione fuit contentus et confessus dictus venditor se accepisse a predicto

5 Anselmo nomine et ex parte dicte ecclesie pretii nomine solidos tredecim et medium imperial(ium) remota omni exceptione non dati et non numerati pretii. Actum Tirano. Predictus vero venditor hanc cartam fieri rogavit. Interfuerunt testes rogati Petrus filius condam Uberti Bocuncte de Stazona⁷ et Guecelus qui stat Tirano filius condam Symeoni de Ultramonte⁸ et Petrus filius condam Viuiani Bazii
10 de Bellaxio.

(ST) Ego Gilbertus regalis notarius de Clurio⁹ filius condam item Gilberti de Cemo¹⁰ hanc cartam tradidi et scripsi.

^{a)} A, korr. aus begonnenem confr(atris), f irrt. nicht getilgt. – ^{b)} A, am Schluss der Zeile suc, auf neuer Zeile ssores.

15 600*. (615*) Rom, 26. November 1220
Kaiser Friedrich II. bestätigt Heinrich von Sax (. . . dilecto fideli^{a)} nostro . . . Hainricho de Saxo¹ . . .) die Grafschaft Blenio², die Herrschaft Monte Dongo³ und die durch die Gemeinde Mailand den Leuten von Blenio übertragene Banngewalt.

20 *Entwurf für Fälschung (B), Anfang 15. Jh., Photographie im A di Stato Milano, angeblich (nach Meyer, a.a.O.) Feudi camerali Blenio, ht. nicht mehr auffindbar.*

Druck: K. Meyer, Blenio u. Leventina von Barbarossa bis Heinrich VII. (1911), S. 17.*

^{a)} f korr. aus p.

601. (616) Chur, 1220
Das Kloster St. Luzi in Chur tauscht mit dem Domkapitel Güter zur Vergrößerung des
25 Friedhofs bei der Martinskirche.

Or. (A), BAC. – Pg. 22/11,5 cm. – 3 Siegel, 1. Abb. II/3; 2. u. 3. fehlen. – Geschrieben von Hand des Klosters St. Luzi, wie Nr. 602.

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 194.

Regest: Helbok, Reg. Vorarlberg, 357. – Liechtenstein. UB I/1, 23. – UB südl. St. Gallen I, 313.

30 Ne vetustas temporum in rerum permanenciam malignari valeat, noscant presentes sciant posterī, quod ego Rein||oldus prepositus sancti Lucii¹ licet inmeritus et confratres mei cum communi consilio tocius congregationis nostre partem || nostre vineę apud ecclesiam sancti Martini in Curia² certis terminis distinctam ad ampliacionem cimiterii eiusdem ecclesie pro || agro, quem Svigerus Longus specialiter pro tali
35 ampliacione eiam^{a)} dicte ecclesie contulit, et agro ad Gaile rodunde³ et alio agro

599. ⁷Stazona, Gem. Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁸Das Gebiet nördlich der südlichen Alpenkette. – ⁹Chiuro, ital. Prov. Sondrio. – ¹⁰Cemmo, ital. Prov. Brescia.

600*. ¹Heinrich II. v. Sax-Misox, 1194–1247. – ²Tal u. Bez. TI. – ³Ital. Prov. Como.

601. ¹Reinhold, Propst des Prämonstratenserklosters St. Luzi in Chur. – ²St. Martin, Kirche in Chur. –
40 ³Name abg.

ad Moriscin⁴ cum Sigero plebano⁵, et canonicis Curiensibus, ad quos institutio supradicte ecclesie pertinere, in choro Curiensi sane conmutavimus. Tres etiam modios grani minoris mensure, quos singulis annis pro decimis de quadam possessione [sancti Luc]ii^{b)} ecclesie [sancti Mart]ini^{b)} solvere tenebamur, iuri ecclesie nostre eadem condicione conquisivimus. Pars istius posses[sionis iac]et^{b)} in term[inis]^{b)} 5 Longi agri³, in Pulueraira³ tres partes, quarum duas habet Wezelo et unam Richolfus, sub [. . .]^{b)} Broilo³ una pars [. . .] alger^{c)} sancti Martini et ager Tydus⁶. Ut autem hec commu[taci]o^{c)} inconvulsa permaneat, presentem paginam sigillo venerabilis domini Arnoldi episcopi Curiensis⁷ obtinuimus roborari. Hec facta sunt anno dominice incarnationis millesimo ducentesimo vicesimo in choro Curiensi. Hii 10 sunt testes Ödalricus prepositus⁸ maioris ecclesie, Heinricus plebanus de Bernanc⁹, Otto, Hainricus de Zizivrs¹⁰, Riuerius custos¹¹, Heinricus de Rialt et frater eius Heinricus¹², Dominicus¹³, Heinricus de Scallenberg¹⁴ et frater suus Cönradius¹⁵, Waltherus de Slaunes¹⁶, Hanricus Mel¹⁷ canonici Curienses. Testes ex laicis Rödegerus de Liechtenstein¹⁸ et filius suus Rödegerus, 15 Ödalricus de Aspermönt¹⁹, Hainricus filius domini Sifridi de Flumenes²⁰, Hainricus aurifex et filius suus Johannes, Hainricus Mörlinus, Bertholdus filius domine Götun, Richolfus, Stephanus et alii multi.

a) A, statt etiam. – b) Wasserfleck. – c) Loch im Pg.

602. (617)

Chur, 1220 20

Ulrich und seine Gemahlin Judenta übertragen dem Kloster St. Luzi ein Gut mit Eigenleuten unter Vorbehalt jährlicher Leistungen.

Or. (A), BAC. – Pg. 21,5/15 cm. – Siegel Abb. II/6. – Rückvermerk (15. Jh.): Pro curti Salis. – Geschrieben von Hand des Klosters St. Luzi, wie Nr. 601, wie sich auch aus dem Personenwechsel im Text (contuli – debeamus) ergibt. 25

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 189.

Regest: Helbok, Reg. Vorarlberg, 356. – UB südl. St. Gallen I, 314.

Notum sit tam presentibus quam futu[ris]^{a)}, quod ego Ödalricus et uxor mea Jv-denta predium et familiam, que legiti||me possedi et per manum domini Arnoldi Curiensis episcopi¹ et per manum Ödalrici de Velkilche², qui vice advocati || 30 fungebatur, multis consanguineis et amicis presentibus et non contradicentibus cum bona voluntate fratris mei Cönr||di, qui iure hereditario michi succedere debuit in

601. ⁴Nicht identifiziert. – ⁵† 9. Okt. 1229, vgl. v. Juvalt, *Necr.*, S. 101. – ⁶Titt, *Stadt Chur*. – ⁷Arnold v. Matsch, 1209–1221. – ⁸Ulrich v. Sax, 1210–1227 Dompropst. – ⁹Heinrich v. Berneck (Bez. Unterrheinthal SG), 1213–1220 Domherr. – ¹⁰Heinrich v. Zizers (Kr. V Dörfer), 1213–1220 Domherr. – ¹¹Riverius, 35 1220 – † 1232 Domcustos. – ¹²Heinrich v. (Nieder)Realta (Gem. Cazis, Kr. Thusis). – ¹³† 11. Aug. 1237, Leutpriester v. Zuoz. – ¹⁴Heinrich v. Schellenberg (FL), 1220 – † 1227 Domherr. – ¹⁵Konrad v. Schellenberg, 1220 – † 1237 Domherr. – ¹⁶Walter v. Schlans (Kr. Disentis), 1220–1275* Domherr. – ¹⁷Heinrich Mel, 1220 – † 1251 Domherr. – ¹⁸Rüdger v. Lichtenstein (Gem. Haldenstein, Kr. V Dörfer), Vater u. Sohn. – ¹⁹Ulrich III. v. (Alt)Aspermont (Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer), 1219 – † 1241. – ²⁰Heinrich (1220–1262) u. 40 Siegfried I. v. Flums (Bez. Sargans SG).

602. ¹Arnold v. Matsch, 1209–1221. – ²Feldkirch, Vorarlberg.

eisdem bonis, ecclesie sancti Lvcii³ et fratribus ibidem deo servientibus omni contradictione remota publice contuli possidendum, condicione tamen hac interposita, ut ad presens debeamus sibi solvere libras denariorum Mediolanensium⁴ XX. et VI. solidos mercedis singulis annis, duos in carne ovina, II^{os}. in caseo et duos in grano, necessitati eorum subveniendo, et hoc in curte Sales⁵. Debemus etiam ministrare eis in tribus festivitibus anni communem victum, virum inter fratres, mulierem inter sorores procurantes. Possessionem ipsam exire debet VI. septimanis et III. diebus, ut nos ius possessionis habere dinoscatur. Post tempus illud, si vult, redeat in hospicium et solvat censum singulis annis sol. Mediolanensis [mone]te^{a)}. Si autem vir ille decesserit et illa super[vixe]rit^{a)}, IIII^{or} solidos mercedis et IIII^{or} carratas lignorum et carratam de rapulis ei solvere debemus. Illud etiam considerand[um est]^{b)}, si prepositus sancti Lvcii licentiam a capitulo Premonstratensi potuerit obtinere, illa recipiatur in sororem. S[i] autem^{b)} illa viam universe carnis ingressa fuerit, ipsum sine mora in fratrem recipere tenemur. Hec autem facta sunt in civitate Curie apud ecclesiam sancti Laurentii⁶ anno dominice incarnationis millesimo ducentesimo vicesimo coram testibus Ödalrico preposito⁷ maioris ecclesie, Cōnrado archipresbitero⁸, Ottone, Riuerio custode⁹, Hainrico plebano de Bernanc¹⁰, Hainrico de Zizivr¹¹, Hainrico de Rialt¹² et fratre suo Hainrico, Dominico, Rödolfo, Volkardo¹³, Burchar[do¹⁴, H]ainrico^{c)} Melle¹⁵ canonicis Curiensibus et testibus laicis Rödegero¹⁶ et filio eius, Ödalrico de Asperm[. . .]¹⁷, H]ainrico^{c)} filio domini Sifridi de Flumenes¹⁸, Hainrico aurifice et filio eius Johanne, Hainrico Mörlino, Hermannus Maluesin, Rödolfus de Rialt¹⁹, Rödolfus camerarius, Albertus filius villici, Egino filius Hugonis, Cōnradus filius Livtoldi, Werneherus de Scaphusa²⁰, Hainricus et [Berthold]us^{c)} filii domine Gv̄tun et alii multi.

a) Verblasst. – b) Fleckig. – c) Loch im Pg.

603. (618)

Trani¹, 3. März 1221

Kaiser Friedrich II. nimmt das Benediktinerkloster Pfäfers² in seinen Schutz und befreit es von der Vogtei der Herren von Sax (. . . liberantes et eximentes ipsam ecclesiam ex certa scientia de speciali gratia nostra ab omni iurisdictione patronatus advocatie

602. ³Prämonstratenserklöster St. Luzi in Chur. – ⁴Münze v. Mailand. – ⁵Name abg., Stadt Chur. – ⁶Kapelle St. Laurentius auf dem Hofplatz. – ⁷Ulrich v. Sax, 1210–1227 Dompropst. – ⁸Erzpriester Konrad, 1215–1220. – ⁹Riverius, 1220 – † 1232 Domcustos. – ¹⁰Heinrich v. Berneck (Bez. Unterrheintal SG), 1213–1220 Domherr. – ¹¹Heinrich v. Zizers (Kr. V Dörfer), 1213–1220 Domherr. – ¹²Heinrich v. (Nieder)Realta (Gem. Cazis, Kr. Thusis). – ¹³Volkard v. Neuburg, 1219–1237 Domherr, 1237–1251 Bischof. – ¹⁴Wohl Burkhard v. Wittinbrunn, 1239–1270 Dompropst. – ¹⁵Heinrich Mel, 1220 – † 1251 Domherr. – ¹⁶Rüdger v. Lichtenstein (Gem. Haldenstein, Kr. V Dörfer) u. sein gleichnamiger Sohn. – ¹⁷Ulrich III. v. (Alt)Aspermont (Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer), 1219 – † 1241. – ¹⁸Heinrich (1220–1262) u. Siegfried I. v. Flums (Bez. Sargans SG). – ¹⁹Rudolf v. (Nieder)Realta, 1220 – † 1228. – ²⁰Schaffhausen, Stadt u. Kt.

40 603. ¹Ital. Prov. Bari. – ²Bez. Sargans SG.

seu cuiuslibet subiectionis offitiis, specialiter autem ab Henrico de Saxo et Alberto³ filio suo et heredibus eorundem in perpetuum . . .).

Or. (A), StiftsA St.Gallen, Pfäfers.

Druck: UB südl. St.Gallen I, 320.

Regest: Reg. Imp. V/1, 1294.

5

604. (619)

Lateran, 18. März 1221

Papst Honorius III. überträgt einem Erzpriester und zwei Domherren von Chur die Untersuchung über die Vakanz der Kirche Burgeis und beauftragt sie, diese nötigenfalls auf Grund des Devolutionsrechts zu besetzen.

Registereintrag, Vatikan.A, Reg. Vat. 11, f. 94, ep. 475.

10

Druck: Bernoulli, Acta Pont. Helv. I, 111. – Tiroler UB I/2, 783.

Regest: Reg. Honorii III, I, 3190.

.. Archipresbitero¹, Henr. et M. canonicis Curiensibus. Exhibita nobis parrochianorum ecclesie de Burg(us)^{a)2} petitio continebat, quod .. abbas de Monte sancte Marie³ Curiensis diocesis ex ea dumtaxat occasione, quod in eadem ecclesia ius obtinet patronatus, eam in usus proprios gestiens retinere, ipsi per decennium et amplius de iure vacanti providere de persona idonea non curavit, licet interdum in ea faciat per suos monachos contra generalis statuta concilii deserviri. Et quamquam loci diocesanus ab eis pluries fuerit requisitus, ut eidem ecclesie de persona idonea provideret, idem tum ex negligentia sua tum ex eo, quod credit donationem eius esse ad sedem apostolicam iuxta Lateranensis statuta concilii⁴ devolutam, id efficere non curavit. Quare nobis iidem parrochiani supplicarunt instanter, ut eorum saluti paterna diligentia providentes ecclesiam ipsam faceremus de persona idonea, prout ad nos pertinet, ordinari. Quia vero nobis non constitit de premissis, discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatenus vocatis qui fuerint evocandi et inquisita super hiis et cognita veritate, si eandem^{b)} ecclesiam inveneritis ad donationem nostram iuxta eiusdem statuta concilii devolutam, ipsam curetis auctoritate nostra de persona idonea ordinare, contradictores per censuram ecclesiasticam appellatione postposita compescentes. Testes autem etc. Quod si non omnes etc. Dat. Laterani, XV. kl. aprilis, pontificatus nostri anno quinto.

30

a) Burg mit Kürzungsstrich. – b) Es folgt ungetilgtes ion.

605. (620)

Lateran, 20. April 1221

Papst Honorius III. bestätigt der Kollegiatkirche S.Vittore die durch den Churer Bischof festgesetzte Zahl von sechs Klerikern.

603. ³Heinrich II. (1194–1247) u. Albrecht II. (1210–1228) v. Sax-Misox.

35

604. ¹Der Churer Erzpriester für den Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ²Burgeis, Gem. Mals, Vinschgau. – ³Konrad, 1217 – † 1254 Abt des Benediktinerklosters Marienberg, Gem. Mals. – ⁴Laterankonzil 1179.

Or. (A), A comunale San Vittore, 1a. – Pg. 28,5/21,5 cm. – Bleibulle fehlt. – Recto oben Mitte: R.; oben rechts: ad Bartholom.(durchgestrichen); auf der Plica rechts: Sa; Rückvermerk (14./15. Jh.): Confirmatio pape.

Registereintrag (R), Vatikan.A, Reg. Vat. 11, f. 108, ep. 528.

5 *Druck: Bernoulli, Acta Pont. Helv. I, 113 (nach R).*

Regest: Reg. Honorii III, I, 3257. – Largiadèr, PU Schweiz I, 230.

‡ Honorius ‡ episcopus servus servorum dei. Dilectis filiis . . preposito et clericis plebis sancti Johannis de Meson||cina¹ salutem et apostolicam [b]enedictionem^{a)}. Iustis petentium desideriis dignum est nos facilem prebere consensum et vota, que || a rationis tramite non discordant, effectu prosequen[t]e^{a)} complere. Eapropter dilecti in
10 domino filii vestris || iustis postulationibus grato concurrentes assensu sena[ri]um^{a)} clericorum numerum, quem venerabilis frater noster episcopus Curiensis² loci diocesanus facultatibus ecclesie vestre pensatis in ea taxavit et statuit observandum, prout in ipsius litteris dicitur contineri, sicut taxatus est provide ac statutus, auctori-
15 tate apostolica confirmamus et presentis scripti patrocinio communimus, nisi forsitan in tantum excreverint ipsius ecclesie facultates, quod merito in ea clericorum numerus debeat adaugeri, auctoritate sedis apostolice semper salva. Nulli er[go]^{a)} omnino hominum liceat hanc paginam nostre confirmationis infringere vel ei ausu temer[ario]^{a)} contraire. Siquis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius se noverit incursum. Dat. Laterani, XII kl. maii, pontificatus nostri anno quinto.

^{a)} *Kleines Loch im Pg.*

605a. (621)

Lateran, 20. April 1221

25 *Papst Honorius III. nimmt die Kollegiatkirche S.Vittore und deren Besitzungen in seinen Schutz, besonders die Kirchen von Mesocco, San Vittore und Cama.*

Abschr. (B), Mitte 16. Jh., A comunale Cama, 2. – Pg. 27,5/27,5 cm. – Geschrieben von einem nicht genannten Schreiber im Auftrag des Notars Johannes Baptista de Censio.

30 *Der Kopist ahmt im Schriftbild und in der graphischen Anordnung das verlorene Or. (A) nach: In der Mitte über dem Text der Reskriptionsvermerk (Re mit Kürzungsschleife), Honorius in grösserer Schrift, Zwischenräume in der Datumszeile. Im Notarsvermerk ist zudem die bulla plumbea cum cordula erwähnt.*

Regest: Reg. Mesolcina, S. 5, Nr. 2.

Honorius episcopus servus servorum dei. Dilectis filiis preposito et c[le]ricis^{a)} plebis sancti Johannis de Mesolcina¹ salutem et apostolicam benedictionem. Sacrosancta Romana ecclesia penitus [h]umiles^{a)} filios ex assuete pietatis offitio propensius diligere consuevit, et ne pr[avo]rum^{b)} hominum mo[les]tia^{c)} agentur, eos tamquam pia mater suæ protectionis munimine confovere. Eapropter dilecti in dom[in]o^{a)} filii vestris iustis postulationibus grato concurrentes assensu personas vestras cum omnibus bonis, que impresentiarum rationabiliter possidetis aut in futur[um] iu]stis^{c)} modis

40 605. ¹ *Kollegiatkirche S. Giovanni u. S.Vittore in San Vittore, Kr. Roveredo. – ²Arnold v. Matsch, 1209–1221.*

605a. ¹ *Kollegiatkirche S. Giovanni u. S.Vittore in San Vittore, Kr. Roveredo.*

prestante domino poteritis adipisci, sub beati Petri et n[ost]ra^{b)} protectione suscipimus, specialiter autem sancte Marie de Mesoco², sancti Victoris³ et sancti Mauricii de Camma⁴ ecclesias cum omnibus pertinen[t]iis^{a)} earundem ad plebem sancti Johannis de Mesoncina¹ de iure spectantes ad [a]lia^{b)} bona vestra, sicut ea [o]mnia^{a)} iuste ac pacifice possidetis, vobis per nos eidem plebi auctoritate apostolica confirmamus et presentis scripti patrocinio communimus. Nulli ergo omnino hominum liceat hanc paginam [nost]re^{b)} protectionis et confirmationis infringere vel ei ausu temerario contraire. Si quis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum se noverit incursum^{d)}. Dat. Laterani, XII kl. maii, pontificatus nostri anno quinto. 5 10

a) Kleines Loch im Pg. – b) Verblasst. – c) Kleines Loch im Pg. u. verblasst. – d) B.

606. (622b) Messina, 13. Juni 1221
 Kaiser Friedrich II. zeigt den Städten und Gemeinden der Grafschaft Romandiola¹ an, dass er diese dem Grafen Gottfried von Biandrate² geschenkt und Albert von Sax beauftragt habe, ihn in deren Besitz einzuweisen (. . . noveritis nos dedisse Alber(to) de Saxo³ fideli nostro firmiter in mandatis, ut ipsi comiti det tenutam et corporalem possessionem ipsius comitatus vice et auctoritate nostra et omnes contradictores et rebelles eadem auctoritate banno imperiali mille librarum auri supponat appellatione remota . . .). 15

Abschr. (B), 19. Juli 1221, A storico arcivescovile Ravenna, perg. 3344. 20

Druck: Huillard-Bréholles II, S. 188.

Regest: Reg. Imp. V/1, 1343.

607. (623) Lateran, 19. Juni 1221
 Papst Honorius III. bestätigt dem Kloster St. Luzi den Besitz der inkorporierten Kirche Bendern. 25

Or. (A), Tiroler LandesA Innsbruck, I 4570. – Pg. 26,5/23 cm. – Bleibulle fehlt. – Recto unter der Plica links: h. – Verso unten links (13. Jh.): Papale pro Bendure ecclesia.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 219. – Liechtenstein. UB I/4, 3.

Regest: Potthast, Reg. Pont. Rom. I, 6693 (irrt. zum 24. Juni). – Thommen, Urk. aus österr. AI, 40. – Helbok, Reg. Vorarlberg, 358. – Hilger, 91. – F. Zaisberger, Mitt. d. Gesellschaft f. Salzburger Landeskunde 135 (1995), S. 425. 30

‡ Honorius ‡ episcopus servus servorum dei. Dilectis filiis .. preposito et conventui sancti Lucii¹ Pre||monstratensis ordinis Curiensis diocesis salutem et apostolicam benedictionem. Cum a nobis petitur quod iustum || est et honestum, tam vigor

605a. ²S. Maria, Kirche in Mesocco, Gem. u. Kr. – ³Wohl die Kollegiatkirche. – ⁴S. Maurizio, Kirche in Cama, Kr. Roveredo.

606. ¹Romagna, ehem. Prov. zwischen Apennin u. Adria. – ²Ital. Prov. Novara. – ³Albrecht II. v. Sax-Mi-sox, 1210–1228.

607. ¹Prämonstratenserkloster St. Luzi in Chur.

equitatis quam ordo exigit rationis, ut id per sollicitudinem offi||cii nostri ad debitum perducatur effectum. Eapropter dilecti in domino filii vestris iustis postulationibus grato concurrentes assensu ecclesiam in *Bendure*² vobis a venerabili fratre nostro ..^{a)} Curiensi³ episcopo de sui capituli assensu collatam, sicut eam iuste ac pacifice possidetis et in predictorum episcopi et capituli litteris⁴ plenius continetur, auctoritate vobis apostolica confirmamus et presentis scripti patrocinio communimus. Nulli ergo omnino hominum liceat hanc paginam nostre confirmationis infringere vel ei ausu temerario contraire. Siquis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius se noverit incursurum. Dat. Laterani, XIII kl. iulii, pontificatus nostri anno quinto.

^{a)} Über den Referenzpunkten Arnoldo von Hand des 16. Jhs.

608. (624)

26. Juni 1221

Bischof Arnold von Chur und drei weitere Schiedsleute im Streit zwischen den Leuten von Como und von Chur bannen genannte Leute wegen Nichterscheinens.

15 *Or. (A), A capitolare Laurenziano Chiavenna. – Pg. 33,5/9,5 cm. – Auf dem gleichen Pg. wie Nr. 611. – Geschrieben vom Notar Petrus Luvattus.*

M.CCXXI. die sabati V. exeunte iunio. Datum est || bannum per dominos Arnaldum Curiensem¹ episcopum et Bon||fadum iudicem de Uerona² et Guifredum de Quadri || et Ferrum de Castellino iudicem cognitores causarum, que vertuntur inter homines de Cumis³ et eius episcopatus et homines de Curia et eius episcopatus, heredibus Olderici et Conrado de Uigano filio Ingeltrude et heredum Lodoici de Lomarano, quia non venerunt facere rationem domino archipresbitero de Clauenna⁴ in termino, sicut rogati fuerunt.

(ST) Ego Petrus Luvattus notarius et iudex iussu dominorum Anrici canonici de Coria et Gabardi Malincori et Ferri de Castellino iudi[cis]^{a)} et Guifredi de Quadri modo cognitorum ipsarum causarum hoc exemplum ex bannis publicis exemplavi et scripsi.

^{a)} Fleckig.

609. (622a)

Messina, Juni 1221

30 *Kaiser Friedrich II. schenkt und bestätigt dem Grafen Gottfried von Biandrate die Grafenschaft Romandiola. Letzter Zeuge: . . . Albertus de Saxo . . .*

Abschr. (B), 13. Jh., A storico arcivescovile Ravenna, perg. 4893.

Zu den Namen und zur Sache vgl. Nr. 606.

Druck: Huillard-Bréholles II, S. 186.

35 *Regest: Reg. Imp. V/1, 1342.*

607. ²Bendern, *Gem. Gamprin FL.* – ³Arnold v. Matsch, 1209–1221. – ⁴Nr. 575, 575a.

608. ¹Arnold v. Matsch, 1209–1221. – ²Verona, *ital. Stadt u. Prov.* – ³Como, *ital. Stadt u. Prov.* – ⁴Erzpriester der Kollegiatkirche S. Lorenzo in Chiavenna, *ital. Prov. Sondrio.*

610. Chiavenna, 17. September 122(1)
*Genannte Konsuln und Einwohner von Chiavenna*¹, u. a. . . Anricus Langorius filius quondam Gebici de Scollo², . . . Florianus Calgarius filius quondam Alcherii de Mesoco³ . . . verpflichtet sich im Namen der Gemeinde Chiavenna gegenüber Jacobus de Castello von Menaggio⁴ und dessen Brüdern zur Rückzahlung eines Darlehens von 1100 Pfund bis zum 29. September des nächsten Jahres. 5

Or. (A), A capitolare Laurenziano Chiavenna.

Zum Datum: Oberer Rand des Pg. besch., Datum deshalb nur unvollständig erhalten: Milleximo ducentesimo viges . . . eris XIII ex(eunte) septembr. indict. decima. Der Wochentag (veneris) passt zum Jahr 1221. Die richtige Indiktion zum 17. Sept. 1221 wäre nona, doch hat der Schreiber offenbar die Indiktion (decima) für Ende September (exeunte septembr.) errechnet. 10

Regest: Baserga, Regesto Chiavenna, 9 (irrt. zum 18. Sept. 1222).

611. (625) 20. September 1221
Domherr Heinrich von Chur und drei weitere Schiedsrichter im Streit zwischen den Leuten von Como und von Chur erlauben dem Erzpriester von Chiavenna, die Güter 15
genannter gebannter Leute zu beschlagnahmen.

Or. (A), A capitolare Laurenziano Chiavenna. – Auf dem gleichen Pg. wie Nr. 608. – Geschrieben vom Notar Petrus Luvattus.

Zu den Namen und zur Sache vgl. Nr. 608.

Regest: Baserga, Regesto Chiavenna, 8 (irrt. zum 21. Sept.). 20

M.CC.XXI. die lune XI. exeunte septembr. || Domini Anricus canonicus de Curia et || Gabardus Malincorus et Ferrus de Castel||lino iudex et Guifredus de Quadri cognitores causarum vertencium inter homines de Cumis et eius episcopatus et homines de Curia et eius episcopatus dederunt parabolam domino archipresbitero de Clauenna accipiendi ubique de rebus heredum Olderici et Conradi de 25
 Uigano filii Ingeltrude et heredum Lodoici de Lomorano^{a)} ad eorum dispendium, quia pretinti sunt in eius banno, et hoc, ut valeat ad tenutam et possessionem suarum rerum.

(ST) Ego Petrus Luuattus notarius et iudex iussu iamscriptorum cognitorum scripsi. 30

^{a)} *Schluss-o korr. aus a, es folgt durchgestrichen et filiorum.*

612. (626) Seefelden, 19. April 1222
Die Äbte von Kappel und Tennenbach und die Pröpste von Ursberg und Marchthal gebieten dem Kloster Churwalden, vom Kloster Salem keine Zehnten zu fordern oder diese vom Leutpriester von Seefelden zu kaufen. 35

Or. (A), GenerallandesA Karlsruhe, 4 Nr. 5393. – Pg. 15/6,5 cm. – 4 Siegel, fehlen. – Rückvermerk (13. Jh.): Qualiter terminata est causa inter Salem et fratres de Curwalda.

Abschr. (B), 13. Jh., ebd., 67/1162 (Cod. Salemitanus), S. 170.

Druck: v. Weech, Cod. dipl. Salem. I, 128.

610. ¹ *Ital. Prov. Sondrio.* – ² *Scuol, Kr. Untertasna.* – ³ *Mesocco, Gem. u. Kr.* – ⁴ *Ital. Prov. Como.* 40

In nomine domini nostri Iesu Christi. Ego de Capella¹ et ego de Tannibahc² abba-
 tes ego quoque de Vrsperc³ || et ego de Martello⁴ prepositi ex parte Cysterciensis
 et ex parte Premonstratensis ordinis super causa, que vertitur inter monasteri-
 um de Salem⁵ et monasterium de Curwalda⁶ de pactis ordinum violatis, auctoritate
 5 utriusque ordinis precipimus || preposito et monasterio de Cvrwalda, ne contra te-
 norem pactorum inter prefatos ordines quondam constitutorum ab abbate et fratribus
 et^{a)} de Salem decimas exigere presumant aut easdem a plebano de Sevelt⁷ compara-
 re. Nulla quoque edificitia presumat^{a)} construere, que in eisdem pactis prohibentur. Ac-
 tum apud Sevelt anno incarnationis dominice M.CC.XXII^o. XIII. kln. magii.

10 ^{a)} A.

613. (627)

Alatri, 24. Mai 1222

Papst Honorius III. nimmt das Kloster Churwalden in seinen Schutz und bestätigt ihm
 den Besitz.

15 *Or. (A), BAC.* – Pg. 58/77 cm. – *Bleibulle an Seidenfäden, fehlt.* – *Rückvermerk (1464):* Confir-
 macio bonorum monasterii Curwaldensis cum suis possessionibus et certis privilegiis per Honorium
 papam tercium de anno MCCXXII^o.

Abschr. (B), 1464, ebd., Cartular Churwalden, f. 3.

Zum Datum: Die Indiktion müsste richtig X lauten.

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 191.

20 *Regest: Potthast, Reg. Pont. Rom. I, 6840.* – *Helbok, Reg. Vorarlberg, 359.* – *Liechtenstein. UBI/1,*
24. – *UB südl. St. Gallen I, 323.* – *Largiadèr, PU Schweiz I, 232.*

‡ Honorius episcopus servus servorum dei. Dilectis filiis .. preposito et fratribus ec-
 clesie sancte Marie de Curewalde¹ tam presentibus quam futuris regularem vitam
 professis in perpetuum. ‡ || Religiosam vitam eligentibus apostolicum convenit adesse
 25 presidium, ne forte cuiuslibet temeritatis incursus aut eos a proposito revocet aut ro-
 bur, quod absit, sacre religionis infringat. Eapropter dilecti in domino filii vestris ius-
 tis postulationibus || clementer annuimus et ecclesiam sancte Marie de Curewalde,
 in qua divino estis obsequio mancipati, sub beati Petri et nostra protectione suscipi-
 mus et presentis scripti privilegio communimus. In primis si quidem statuentes, ut or-
 30 do canonicus, qui || secundum deum et beati Augustini regulam atque institutionem
 Premonstratensium fratrum in eodem loco institutus esse dinoscitur, perpetuis
 ibidem temporibus inviolabiliter observetur. Preterea quascumque possessiones que-
 cumque bona eadem ecclesia impresentiarum iuste ac canonice possidet aut in fu-
 turum concessione pontificum largitione regum vel principum oblatione fidelium seu
 35 aliis iustis modis prestante domino poterit adipisci, firma vobis vestrisque successoribus
 et illibata permaneant. In quibus hec propriis duximus exprimenda vocabulis. Lo-
 cum ipsum, in quo prefata ecclesia sita est, cum omnibus pertinentiis suis, domum

612. ¹ Zisterzienserkloster Kappel a/Albis, Bez. Affoltern ZH. – ² Zisterzienserkloster Tennenbach, nö. Em-
 mendingen BW. – ³ Prämonstratenserkloster Ursberg, nö. Krumbach, bayer. Schwaben. – ⁴ Prämonstra-
 40 tenserkloster Obermarchtal, sw. Ehingen BW. – ⁵ Zisterzienserkloster Salem, n. Meersburg BW. – ⁶ Prä-
 monstratenserkloster Churwalden, Gem. u. Kr. – ⁷ Seefeld, nw. Meersburg BW.

613. ¹ Prämonstratenserkloster Churwalden, Gem. u. Kr.

hospitalis cum capella et aliis pertinentiis suis, curtes iuxta claustrum cum decimis et aliis pertinentiis suis, capellam sancti Petri in Partipane² cum decimis et aliis pertinentiis suis, in civitate Curiensi grangiam cum capella³ molendinis vineis casalibus et aliis pertinentiis suis, ecclesiam sancti Jacobi in Bretenkowe⁴ cum decimis et aliis pertinentiis suis, capellam in Luzzins⁵, ad Balzols⁶ curtem cum capella et aliis pertinentiis suis, ad Veltchilechen⁷ grangiam cum capella molendinis vineis et pertinentiis suis, ad Seuelt⁸ predium cum ecclesia parochiali et pertinentiis suis, ad Luppins⁹ grangiam cum vineis et pertinentiis suis, in Steççes¹⁰ alpem unam, supra claustrum alpem unam, in Nise¹¹ alpem unam, in Nauenale¹² alpem unam, in Senispane¹³ dimidiam partem alpis cum pratis pascuis silvis et aliis pertinentiis suis, predium in Brienzols¹⁴, predium in Wazzes superius¹⁵, predium in Salez-
zes¹⁶, predium in Baruaringen¹⁷, predium in Merans¹⁸, predium ad Clusam¹⁸, predium ad Vnbliges¹⁹, predium ad Wolfrates²⁰, predium ad Veders²¹, predium ad Crucem²², predium ad Vsces²³, predium ad Traunnes²⁴, predium ad Castellasces¹², predium in Cizzurs²⁵, predium in Vazzes inferius²⁶, predium in Seians²⁷, predium in Siluaplana²⁸ cum decimis, predium in Flumenes²⁹, predium in Seuellun³⁰, predium in Gisingin³¹, predium in Studen³², predium in Runkals³³, predium in Sataines³⁴, predium in Nizzuders³⁵, predium in Lutra³⁶, predium in Mospach¹², predium in Bagelingen¹², predium in Rotekke¹², predium in Viscebrane³⁷, predium in Casenase³⁸, predium in Fenure³⁹, predium in Aurenzoles⁴⁰, predium in Campasce⁴¹, predium in Postes¹², predium in Stralun⁴², predium in Valzelaires⁴³, predium in Scirscenes⁴⁴, predium in Maledars⁴⁵, predium in Luminnes⁴⁶, cum pratis vineis terris nemoribus usuagiis et pascuis in bosco et plano in aquis et molendinis in viis et semitis et omnibus aliis libertatibus et immunitatibus suis. Sane novalium vestrorum, que propriis manibus vel sumptibus colitis, sive de vestrorum animalium nutrimentis nullus a vobis decimas exigere vel extorquere presumat. Liceat quoque vobis clericos vel laicos liberos et absolutos e seculo fugientes ad conversionem recipere et eos absque contradictione aliqua retinere. Prohibemus insuper, ut nulli fratrum vestrorum post factam in ecclesia vestra professionem fas sit sine prepositi sui licentia nisi artioris religionis obtentu de eodem loco discedere. Discedentem vero absque communium litterarum vestrarum cautione

613. ²St. Peter, abg. Kapelle in Parpan, Kr. Churwalden. – ³Kapelle St. Margrethen in Chur. – ⁴St. Jakob, Kirche in Klosters, Gem. u. Kr. – ⁵Luzein, Gem. u. Kr. – ⁶Balzers FL. – ⁷Feldkirch, Vorarlberg. – ⁸Seefeld, nw. Meersburg BW. – ⁹Maienfeld, Gem. u. Kr. – ¹⁰Stetz, Gem. Churwalden. – ¹¹Danis, Gem. Scharans, Kr. Domleschg. – ¹²Nicht identifiziert. – ¹³Sanaspans, Gem. Lantsch/Lenz, Kr. Belfort. – ¹⁴Brienz, Kr. Belfort. – ¹⁵Vaz/Obervaz, Kr. Alvaschein. – ¹⁶Salez, Gem. Churwalden. – ¹⁷Palfrängg, ebd. – ¹⁸Name abg., ebd. – ¹⁹Malix, Kr. Churwalden. – ²⁰Palfrei, Gem. Malix. – ²¹Capfeders, Gem. Churwalden. – ²²Kreuz, Gem. Malix. – ²³Dusch, Gem. Paspels, Kr. Domleschg. – ²⁴Trans, Kr. Domleschg. – ²⁵Zizers, Kr. V Dörfer. – ²⁶Untervaz, ebd. – ²⁷Says, ebd. – ²⁸Salvaplana, Gem. Triesen FL. – ²⁹Flums, Bez. Sargans SG. – ³⁰Sevelen, Bez. Werdenberg SG. – ³¹Gisingen, Gem. Feldkirch. – ³²Wohl Studen, ebd. – ³³Runggels, Gem. Göfis, Vorarlberg. – ³⁴Satteins, Vorarlberg. – ³⁵Nüziders, ebd. – ³⁶Lauterach, ebd. – ³⁷Vicosoprano, Kr. Bregaglia. – ³⁸Viell. Casnac, Gem. Bondo, Kr. Bregaglia. – ³⁹Farur, Gem. Tschierschen. – ⁴⁰Name abg., Tschierschen. – ⁴¹Capätsch, Gem. Tschierschen. – ⁴²Sterlungs, Gem. Lüen, Kr. Schanfigg. – ⁴³Falzalära, Gem. Churwalden. – ⁴⁴Tschierschen, Kr. Churwalden. – ⁴⁵Maladers, Kr. Schanfigg. – ⁴⁶Almens, Kr. Domleschg.

nullus audeat retinere. Cum autem generale interdictum terre fuerit, liceat vobis clausis ianuis exclusis excommunicatis et interdictis non pulsatis campanis suppressa voce divina officia celebrare. Crisma vero oleum sanctum consecrationes altarium seu basilicarum ordinationes clericorum, qui ad sacros ordines fuerint promovendi, a diocetano suscipietis episcopo, siquidem catholicus fuerit et gratiam et communionem sacrosancte Romane sedis habuerit et ea vobis voluerit sine pravitate aliqua exhibere. Alioquin liceat vobis quemcumque malueritis catholicum adire antistem gratiam et communionem apostolice sedis habentem, qui nostra fretus auctoritate vobis quod postulatur impendat. Prohibemus insuper, ut infra fines parrochie vestre nullus sine assensu diocesani episcopi et vestro capellam seu oratorium de novo construere audeat, salvo privilegio Romanorum pontificum. Ad hec novas et indebitas exactiones ab archiepiscopis episcopis archidiaconibus seu decanis aliisque omnibus ecclesiasticis secularisve personis omnino fieri prohibemus. Sepulturam quoque ipsius loci liberam esse decernimus, ut eorum devotioni et extreme voluntati, qui se illic sepeliri deliberaverint, nisi forte excommunicati vel interdicti sint, nullus obsistat, salva tam[en]^{b)} iustitia illarum ecclesiarum, a quibus mortuorum corpora assumuntur. Decimas preterea et possessiones ad ius ecclesiarum vestrarum spectantes, que a laicis detinentur, redimendi et legitime liberandi de manibus eorum et ad ecclesias, ad quas pertinent, revocandi libera sit vobis de nostra auctoritate facultas. Obeunte vero te nunc eiusdem loci preposito vel tuorum quolibet successorum nullus ibi qualibet surreptionis astutia seu violentia preponatur, nisi quem fratres communi consensu vel fratrum pars maioris et sanioris consilii secundum deum et beati Augustini regulam providerint eligendum. Paci quoque et tranquillitati vestre paterna in posterum sollicitudine providere volentes auctoritate apostolica prohibemus, ut infra clausuras locorum seu grangiarum vestrarum nullus rapinam seu furtum facere ignem apponere sanguinem fundere hominem temere capere vel interficere seu violentiam audeat exercere. Preterea omnes libertates et immunitates a predecessoribus nostris Romanis pontificibus ordini vestro concessas necnon libertates et exemptiones secularium exactionum a regibus et principibus vel aliis fidelibus rationabiliter vobis indultas auctoritate apostolica confirmamus et presentis scripti privilegio communimus, salva in omnibus supradictis moderatione concilii generalis. Decernimus ergo, ut nulli omnino hominum liceat prefatam ecclesiam temere perturbare aut eius possessiones auferre vel ablatas retinere minuere seu quibuslibet vexationibus fatigare, sed omnia integra conserventur eorum, pro quorum gubernatione ac sustentatione concessa sunt, usibus omnimodis profutura, salva sedis apostolice auctoritate et in predictis ecclesiis diocesani episcopi canonica iustitia. Siqua igitur in futurum ecclesiastica secularisve persona hanc nostre constitutionis paginam sciens contra eam temere venire temptaverit, secundo tertiove commonita, nisi reatum suum congrua satisfactione correxerit, potestatis honorisque sui careat dignitate reamque se divino iudicio existere de perpetrata iniquitate cognoscat et a sacratissimo corpore ac sanguine dei et domini redemptoris nostri Iesu Christi aliena fiat atque in extremo examine districte sublaceat^{c)} ultioni. Cunctis autem eidem loco sua iura servantibus sit pax domini nostri Iesu Christi, quatinus et hic fructum bone actionis percipiant et apud districtum iudicem premia eterne pacis inveniant. ‡ Amen. Amen. Amen. ‡

(R) Ego^{d)} Honorius catholice ecclesie episcopus ss. (BV)
 + Ego frater Nicolaus Tusculanus⁴⁷ episcopus ss^{-d)}.
 + Ego^{e)} Leo tituli sancte Crucis in Iherusalem⁴⁸ presbiter cardinalis ss.
 + Ego Guala sancti Martini⁴⁹ presbiter cardinalis tituli Equitii ss.
 + Ego Stephanus basilice Duodecim Apostolorum⁵⁰ presbiter cardinalis ss. 5
 + Ego Gregorius tituli sancte Anastasie⁵¹ presbiter cardinalis ss.
 + Ego Thomas tituli sancte Sabine⁵² presbiter cardinalis ss.
 + Ego Johannes tituli sancte Praxedis⁵³ presbiter cardinalis ss^{-e)}.
 + Ego^{f)} Rainerius sancte Marie in Cosmidin⁵⁴ diaconus cardinalis ss.
 + Ego Romanus sancti Angeli⁵⁵ diaconus cardinalis ss. 10
 + Ego Stephanus sancti Adriani⁵⁶ diaconus cardinalis ss.
 + Ego Petrus sancti Georgii⁵⁷ ad Velum Aureum diaconus cardinalis ss^{-f)}.
 Dat. Alatri⁵⁸ per manum Guidonis capellani nostri VIII. kl. iunii, indictione XII^a,
 incarnationis dominice anno M^o.CC^o.XXII^o. pontificatus vero donni ‡ Honorii ‡ pape
 III. anno sexto^{g)}. 15

a) Veltchilechen mit Kürzungsstrich über en. – b) Kleines Loch im Pg. – c) A. – d-d) In der mittleren Kolonne. – Die Unterschrift des Bischofs und aller Kardinäle eigenhändig. – e-e) In der Kolonne links. – f-f) In der Kolonne rechts. – g) Datumzeile dunklere Tinte. G von Guidonis eigenhändig in die offengelassene Lücke geschrieben.

614. (628) Tirano, 3. Juli 1222 20
 Die Gemeinde Tirano verkauft dem Kloster S. Remigio ein Grundstück in Tirano.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 105. – Pg. 30/43 cm. – Rückvermerk (13./14. Jh.): Carta terrarum et rerum territoriarum iacentium in plano Tirani silvarum pratorum et camporum; (andere Hand): Probat sanctum Remigium esse [. . .]; (15./16. Jh.): Aquistus prati de Mesente Tirano. – Geschrieben vom Notar Raynaldus de Becaria. 25

Abschr. (B), 1244, ebd., I/1 (Copialbuch), f. 13.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 101. – Vetti/Zoia, 105. – Zoia, Poschiavo, 31.

(ST)^{a)} Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo vigesimo secundo, indictione decima, die dominico tercio intrante iulio. Vendicionem fecit concilive Genicius decanus comunis de || Tirano¹ filius quondam Vberti Felli de Tirano nomine et ex parte tocius comunis de Tirano presentibus et consentientibus et parabolam dantibus Laurencio de Lada filio quondam Ade || Telini et Vitale Flambergo et Lafranco filio Iohannis de Rouina² et Iohanne Foardo filio quondam Meneigi Corui et Alberto filio quondam Fidelis de Sassina et Vitale || filio quondam

613. ⁴⁷Nicolaus de Claromonte, 1219–1227 Bischof v. Frascati, ital. Prov. Rom. – ⁴⁸Leo Brancaleo, 1202–1230 Kardinalpriester von S. Croce in Jerusalem. – ⁴⁹Jacobus Guala, 1211–1227 Kardinalpriester v. SS. Silvester u. Martin. – ⁵⁰Stephanus de Ceccano, 1213–1227 Kardinalpriester XII Apostolorum. – ⁵¹Gregorius Theodulus, 1216–1227 Kardinalpriester S. Anastasiae. – ⁵²Thomas de Episcopo, 1216–1243 Kardinalpriester v. S. Sabina. – ⁵³Johannes, 1211–1245 Kardinalpriester v. S. Prassede. – ⁵⁴Rainerius Capoccius, 1216–1252 Kardinaldiakon v. S. Maria in Cosmedin. – ⁵⁵Romanus Bonaventura, 1216–1236 Kardinaldiakon v. S. Angelo. – ⁵⁶Stephanus de Normandis, 1216–1228 Kardinaldiakon v. S. Adriano. – ⁵⁷Petrus Capuanus, 1219–1242 Kardinaldiakon v. S. Giorgio in Velabro. – ⁵⁸Alatri, ital. Prov. Frosinone. 40

614. ¹Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ²Name abg., Gem. Tirano.

item Vitalis Tedaldi et Anrico filio quondam Ade Tellini, Homodeo filio quon-
 dam Murgni et Menego de Ribaldo et Fidele filio quondam Vitalis Tedaldi et
 Uberto filio quondam Anselmi Aleti et Laurencio filio quondam Garibardi et
 Jacobo filio quondam Gna[. . .]^{b)} de Plantoledo³ et Johanne filio quondam Io-
 5 hannis Migalli et Laurencio de Ortis filio quondam Laurencii Tellini et Ju-
 liano filio quondam Tirani Aleti et Uberto filio quondam Ade^{c)} Menegoni et
 Alberto filio quondam Redulfi Malseguli et Bono filio quondam Guillielmi de
 Bono Guilliélmo et Vitale filio quondam Iohannis Dominigundi et Martino
 filio quondam Laurencii Sabatini et Fidele filio quondam Iohannis Bonifra-
 10 te et Laurencio filio quondam Iohannis Flambergi et Iohanne filio quondam
 Menegi Preçanni et Juliano filio quondam Attonis Cirochi et Fidele filio
 quondam Iohannis Bassi et Laurencio filio quondam Vitalis Murciae et Anri-
 co filio quondam Alberti Çamboni et Bertoldo filio quondam Ottonis de Cre-
 tento et Alberto filio quondam Artemanni Grimaldi et Alberto filio quondam
 15 Iohannis Sabatini et Vitale filio quondam Laurencii Lardelli et Adam filio
 quondam Climixani de Ripa et Guilliélmo filio quondam Laurencii Speronis
 et Tirano filio quondam Iacobi Gerni et Ribardo gener Petri Cumperti et Re-
 dulfo filio quondam iamscripti Ottonis et Martino filio quondam Iohannis Te-
 daldi et Laurencio filio quondam item Laurencii Grimi et Iohanne filio quon-
 20 dam Amici Telini et Anrico filio quondam Martini Mixini et Lafranco Ri-
 chardi et Laurencio filio quondam Çamboni et Bono gener Homodei et Io-
 hanne filio quondam Vitalis Bonicini et Martino filio quondam Iohannis^{d)}
 Murciae et Iohanne filio quondam Redaldi omnibus vicinis comunis de Tirano
 nomine et ex parte ipsius comunis in manu Anselmi Muti et Iohannis de Bruxio⁴
 25 ambobus conversis ecclesie sancti Remegii⁵, que est in munte de Tirano, recipien-
 cium ad partem et utilitatem iamscripte ecclesie, nominative de pecia una terre çerbive
 et lapidole iacentis in territorio de Tirano, ubi dicitur in Mexente⁶, sicut iam in-
 antea fuerat eis data et terminata, cum quodam alio prato clauso ad murum, quod est
 ibi prope, muro uno tantum mediante, non dando aliquam acolam de iamscripta^{e)} pe-
 30 cia terre çerbive nisi illam, que iam antea posita fuerat super predictum pratum clau-
 sum, et illa acola sit et esse debeat ab hodie inantea super predictam^{f)} peciam terre
 çerbive et super predictum pratum clausum comuniter. Et insuper dictus decanus pa-
 rabola et voluntate iamscriptorum omnium vicinorum nomine et ex parte iamscripti
 comunis posuit in suum locum et in locum iamscripti comunis iamscriptos conversos
 35 ad partem et utilitatem iamscripte ecclesie de iamscripta vendicione sive re vendita, et
 eis ad partem iamscripte ecclesie dedit et cessit et mandavit omne ius et omnes accio-
 nes et raciones reales et personales utiles et directas, que et quas habebat vel allico mo-
 do vel iure ei vel iamscripto comuni pertinebat in predicta et super predicta vendi-
 cione sive re vendita, ita ut dicti^{g)} conversi et dicta ecclesia et eorum successores sint
 40 in locum iamscripti comunis de predictis rebus venditis, et a presenti die et hora in-
 antea habeant et teneant et possideant ipsi et eorum successores et faciant exinde iure

614. ³ Piantoledo, Gem. Tirano. – ⁴ Brusio, Gem. u. Kr. – ⁵ Kloster S. Remigio, Gem. Brusio. – ⁶ Miscant,
 Gem. Tirano.

concilivi, quicquid facere voluerint, sine omni contradictione iascripti comunis et omnis alterius persone, solvendo iascriptam acolam iascripto comuni, una cum superioribus et [. . .]^{h)} et [cum]ⁱ⁾ ingresibus et regresibus et viis et aqueductibus et cum finibus et accesionibus suis in integrum et cum omni iure et utilitate dicte vendicioni sive [. . .]dite^{k)} pertinente in integrum. Et promisit obligando omnia sua bona pignori et bona iascripti comunis dictus Gencius decanus parabola et voluntate iascriptorum omnium vicinorum defendere et guarentare iascriptis emptoribus sive iascripte ecclesie hanc vendicionem sive hanc terram venditam eis et cui dabunt, solvendo predictam acolam iascripto comuni ab omni homine et ab omni persona, omni tempore usu et racione et cum pignore et dispendio iascripti comunis et sine aliquo dampno et dispendio iascripte ecclesie sub pena tocius dampni et dispendii et interesse. Et insuper dictus decanus parabola et voluntate iascriptorum omnium vicinorum nomine et ex parte iascripti comunis dedit parabolam iascriptis emptoribus et ad partem iascripte ecclesie intrandi in corporalem possessionem sua auctoritate. Et pro qua vendicione et loci posicionem et iuris cessione confessus fuit iascriptus decanus et predicti vicini cum eo se ad partem dicti comunis accepisse a dictis emptoribus sive conversis nomine et ex parte predictae ecclesie solidos quadraginta inper(ialium) remota omni exceptione non date et non numerate pecunie et non dati et non numerati precii. Quia sic inter eos convenit. Actum Tirano.

Interfuerunt ibi rogati testes Rugerius filius Guarnerii de Corognola⁷ et Niger filius quondam Alberti Contis de Coseti⁸ et Frassetus filius quondam Philippi de Coseti et Petrus de Serni⁹ et de notariis Paganus filius Iohannis Caligni de Cumis¹⁰ et Ayulfus de Tirano filius quondam Gaimarii de Yseo¹¹.

(ST) Ego iascriptus Paganus notarius huic contractui interfui et me subscripsi.

(ST) Ego Raynaldus notarius filius domini Iordani de Becaria qui dicitur de Bençate de Clurio¹² ad hoc constitutus per potestatem Cumanam faciendi et cumplendi cartas et instrumenta tradita et inbreviata per quondam Gilbertum notarium de Clurio ex scedis seu inbreviaturis ipsius hanc cartam redegi ex ipsis inbreviaturis hac cumplevi et scripsi.

^{a)} *ST des Notars Raynaldus de Becaria.* – ^{b)} *1,2 cm offen gelassen.* – ^{c)} *Es folgt durch untergesetzte Punkte getilgt Tellini.* – ^{d)} *Es folgt durch untergesetzte Punkte getilgt Remigii.* – ^{e)} *iascripta irrt. wiederholt.* – ^{f)} *Mit überflüssigem Kürzungsstrich über a.* – ^{g)} *Schluss-i korr. aus anderem Buchstaben.* – ^{h)} *Am rechten Rand ca. 3,5 cm Wasserflecken u. Loch im Pg.* – ⁱ⁾ *Kleines Loch im Pg.* – ^{k)} *Am rechten Rand ca. 2,5 cm Wasserflecken u. Loch im Pg.*

615. (629)

Belfort, 18. Juli 1222 35

Walter von Vaz beurkundet, dass er, sein verstorbener Bruder, seine Söhne und sein Nefte dem Kloster Salem Zehnten und Güter in der Umgebung des Klosters übertragen haben.

614. ⁷ *Corognola/Colognola, ebd.* – ⁸ *Name abg., Stazzona, Gem. Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio.* – ⁹ *Sernio, ital. Prov. Sondrio.* – ¹⁰ *Como, ital. Stadt u. Prov.* – ¹¹ *Iseo, ital. Prov. Brescia.* – ¹² *Chiuro, ital. Prov. Sondrio.*

Or. (A), GenerallandesA Karlsruhe, 4 Nr. 155. – Pg. 27/28,5 cm. – Siegel leicht besch., Abb. II/7. – Rückvermerk (13. Jh.): Littera domini Waltheri senioris de Vatz super omnibus prediis et decimis monasterio de Salem ab ipso et universa cognatione sua collatis; (13./14. Jh.): Domini W. senioris de Vatz; (14./15. Jh.): Summarium omnium decimarum et prediorum domini de Vatz monasterio Salem collatorum.

Abschr. (B), 13./14. Jh., ebd., 67/1163 (Cod. Salemitanus), S. 128.

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 242. – v. Weech, Cod. dipl. Salem. I, 130.

Universis^{a)} Christi fidelibus hanc paginam inspecturis Waltherus senior de Vatz¹ miles noticiam subscriptorum. || Vita cunctorum instabilis et memoria hominum labilis et infirma monent gesta temporum perstringi serie literarum. || Eapropter tenore presentium universis tam posteris quam modernis cupio esse notum, quod ego et Rüdolfus² pie memorie || frater meus, Rudolfus et Walherus³ filii mei et Marquardus⁴ filius predicti Rüdolphi fratris mei et universa proles nostra, quam habemus, tam decimas quam predia subnotata, decimas scilicet, quas habemus in Gerboltswilar⁵, in Steten⁶, in Vldingen⁷, in Obernsteten⁸, in Taysendorf⁹, in Chucenhusen¹⁰, in Tisendorf¹¹, in Baitenhusen¹², in Rütterswilær¹³, in Riet¹⁴, in Meinselshusen¹⁵, in Wanczenrivti¹⁶, in Mimmenhusen¹⁷, in Tivhtenhusen¹⁸, in Ralshouen¹⁹, in Nusdorf²⁰, in Reginoltshusen²¹, et predia, que habemus in Seuelte²², in Vldingen, in Tiuingen²³, in Muron²⁴, in Kaltenbrunne²⁵, in Tysendorf et in Tandingen²⁶, decimas etiam, quas habemus in Wâth²⁷, in Stad Vldingen²⁸, in Shaienbüch²⁹, in Biernowe³⁰, in Milnhouen³¹, in Hallendorf³², in Grasbiurron³³, in Oetenhusen³⁴ et in Richolfberg³⁴ cum omnibus pertinenciis et hominibus nostris monasterio de Salem³⁵ tum pro animarum nostrarum et pro parentum nostrorum remedio et salute tum pro reconpensatione quingentarum marcarum legalis argenti et amplius ab eodem monasterio de Salem nobis facta in diversis locis et temporibus donatione legitima contulimus pleno iure libere et quiete perpetuo possidenda, renuntiantes omnes et singuli omni iuri, quod habemus et habere videmur casu aliquo contingente. In cuius rei testimonium et ut hec robur firmitatis obtineat, presens exinde conscribi fecimus instrumentum sigilli mei munimine roboratum. Ego vero Rudolfus frater Waltheri senioris militis de Vatz et Marquardus filius meus una cum Walthero et Rüdolfo filiis Waltheri fratris mei predicti contenti sumus sigillo fratris mei in hac parte presenti instrumento ap-

615. ¹Walter III. v. Vaz (Kr. Alvaschein), um 1200–1253. – ²Rudolf II. v. Vaz, um 1200 – † vor 18. Juli 1222. – ³Rudolf III. (1216–1229) u. Walter IV. (1216–1246) v. Vaz. – ⁴Marquard v. Vaz, 1216–1243. – ⁵Gebhardsweiler, nw. Meersburg BW. – ⁶Stetten, ö. Meersburg BW. – ⁷Oberuhldingen, nw. Meersburg BW. – ⁸Oberstetten, ö. Meersburg BW. – ⁹Daisendorf, n. Meersburg BW. – ¹⁰Name abg., sö. Meersburg BW. – ¹¹Deisendorf, ö. Überlingen BW. – ¹²Baitenhausen, nö. Meersburg BW. – ¹³Riedetsweiler, ebd. – ¹⁴Nicht identifiziert. – ¹⁵Mendlishausen, ö. Überlingen BW. – ¹⁶Banzenreute, abg., n. Meersburg BW. – ¹⁷Mimmenhausen, n. Meersburg BW. – ¹⁸Dittenhausen, nö. Meersburg BW. – ¹⁹Ratshof, Gem. Tüfingen. – ²⁰Nussdorf, sö. Überlingen BW. – ²¹Rengoldshausen, nö. Überlingen BW. – ²²Seefeld, nw. Meersburg BW. – ²³Tüfingen, nö. Überlingen BW. – ²⁴Maurach, sö. Überlingen BW. – ²⁵Kaltbrunn, nw. Konstanz. – ²⁶Danningen, w. Messkirch BW. – ²⁷abg., n. Meersburg BW. – ²⁸Unteruhldingen, nw. Meersburg BW. – ²⁹Scheinbuch, nö. Überlingen BW. – ³⁰Birna, sö. Überlingen BW. – ³¹Mühlhofen, n. Meersburg BW. – ³²Hallendorf, ebd. – ³³Grasbeuren, nö. Meersburg BW. – ³⁴abg., bei Salem. – ³⁵Zisterzienserkloster Salem, n. Meersburg BW.

penso. Acta sunt hec in Belfort³⁶ castro meo anno domini M^o.C^oC^oXXII^o, XV^o kl. augusti.

^{a)} *Initiale V 1,5 cm hoch.*

615a. (631)

undatiert (um 1222)

Walter von Vaz beurkundet gegenüber dem Bischof und Domkapitel von Konstanz, dass er dem Kloster Salem einen Teil des zu seinem Besitz in Seefeldern gehörenden Zehnten in Oberstetten verkauft habe. 5

Abschr. (B), 13. Jh., GenerallandesA Karlsruhe, 67/1162 (Cod. Salemitanus), S. 155.

Zum Datum: Korroborations- und Datumsformel fehlen. Wohl mit der Schenkung vom 18. Juli 1222 (Nr. 615) zusammenhängend. Auch die Einreihung in B spricht für die Zeit um 1222. 10

Druck: ZGOR 2 (1851), S. 69. – Mohr, Cod. dipl. I, 241. – v. Weech, Cod. dipl. Salem. I, 131.

Regest: Reg. ep. Const. I, 1347.

Venerabilibus in Christo dominis C^vonrado Constantiensi¹ episcopo et choro necnon universis, ad quos presens pagina pervenerit, W. miles de Uatis² in vero salutari salutem. Tam presentibus quam futuris pariter innotescat, quod ego Waltherus de Uatis partem decime solventem annuatim duo maltera frumenti in villa, que dicitur Oberinstetin³, quieto iure possidens cum aliis prediis in Seuelt⁴ venerabili abbati Eberhardo de Salem⁵ eiusque monasterio vendidi eorumque, sicut meminit sanctitas vestra, in generali synodo in choro Constantiensi multis presentibus sollempniter super predictis prediis warentator exstiti. Presentem itaque paginam sigilli huius appensione munivi, universitati vestre significans, quod nec Volkardo, nec Rudigero, nec cuiquam alii persone predictam decimam infeodavi seu inpignoravi vel quocumque modo obligavi. Ut igitur iamdictam decimam predictum monasterium eiusque fratres quieto iure in reliquum possideant, presenti rursus testimonio eos warentare curavi, ne alicuius de cetero inquietatione in sepedicta decima seu aliis prediis possint aliquatenus perturbari. 20 25

616.

Chiavenna, 7. März 1223

Genannte Konsuln und Einwohner von Chiavenna, u. a. . . Florianus filius condam Alkerii de Mesolco¹ . . . et Laurentius Forianus filius Alkerii de Mesolco omnes de iamscripto burgo Clauenne² . . . verpflichten sich im Namen der Gemeinde zur Rückzahlung eines Darlehens von 185 Pfund innerhalb eines Jahres an Luterius de Puteo von Como. Unter den Zeugen: . . . Fetamus filius condam Eginii de Ultramonte³ qui stat Cum(is)⁴ . . . 30

Or. (A), A capitolare Laurenziano Chiavenna.

615. ³⁶Belfort, Burg, Gem. Brienz, Kr. Belfort. 35

615a. ¹Konrad v. Tegerfelden, 1209–1233. – ²Walter III. v. Vaz (Kr. Alvaschein), um 1200–1253. – ³Oberstetten, ö. Meersburg BW. – ⁴Seefeldern, nw. Meersburg BW. – ⁵Eberhard v. Rohrdorf, 1191–1240 Abt des Zisterzienserklusters Salem, n. Meersburg BW.

616. ¹Mesocco, Gem. u. Kr. – ²Chiavenna, ital. Prov. Sondrio. – ³Nördlich der südlichen Alpenkette. – ⁴Como, ital. Stadt u. Prov. 40

616a. Chiavenna, 7. März 1223
Genannte Konsuln und Einwohner von Chiavenna, u. a. . . . Florianus filius condam Alkerii de Mesolco¹ . . . et Laurentius Forianus filius Alkerii de Mesolco omnes de iascripto burgo Clauenne² . . . verpflichten sich im Namen der Gemein-
 5 *de zur Rückzahlung eines Darlehens von 210 Pfund innerhalb eines Jahres an Luterius de Puteo von Como. Unter den Zeugen: . . . Fetamus filius condam Eginii de Ultramonte³ qui stat Cum(is)⁴ . . .*

Or. (A), A capitolare Laurenziano Chiavenna.

Regest: Fossati, 256.

10 617. Ferentino¹, März 1223
Kaiser Friedrich II. bestätigt dem Chorherrenstift Beromünster² das Privileg Friedrichs I. Unter den Zeugen: . . . Albertus de Saxo³ . . .

Or. (A), StiftsA Beromünster.

Druck: Winkelmann, Acta I, 249.

15 *Regest: Reg. Imp. V/1, 1457.*

618. (632) Lateran, 13. Mai 1223
Papst Honorius III. gestattet, dass gewisse Einkünfte des verstorbenen Propstes Albert von St. Stephan in Konstanz zur Abzahlung der Schulden verwendet werden, die er für die Wahl zum Bischof von Chur gemacht hatte (. . . quod bone memorie A. prepositus
 20 *sancti Stephani Curiensis electus¹ debita quedam contendendo cum adversariis suis super electione celebrata de ipso contraxit . . .).*

Registereintrag, Vatikan.A, Reg. Vat. 12, f. 46, ep. 158.

Druck: Chart. Sang. III, 1098.

619. (632a) Bormio¹, 26. Juni 1223
 25 *Die Kirche S. Nicolò in Valfurva¹ und Janacius Fulianus von Bormio tauschen Wiesen in Bormio . . . salvo honore et ficto ecclesie sancte Marie de Coyra² . . .*

Or. (A), A parrocchiale S. Nicolò in Valfurva.

616a. ¹Mesocco, Gem. u. Kr. – ²Chiavenna, ital. Prov. Sondrio. – ³Nördlich der südlichen Alpenkette. – ⁴Como, ital. Stadt u. Prov.

30 617. ¹Ital. Prov. Frosinone. – ²Amt Sursee LU. – ³Albrecht II. v. Sax-Misox, 1210–1228.

618. ¹Albert v. Güttingen (Bez. Kreuzlingen TG), 1220–1223 Propst des Chorherrenstifts St. Stephan in Konstanz u. in einer Doppelwahl (mit Heinrich v. Rialt) Elekt v. Chur. Beide vor dem päpstlichen Entscheid gestorben.

619. ¹Ital. Prov. Sondrio. – ²Hochstift Chur.

620. *Chiavenna, 29. Oktober 1223*
Die Kollegiatkirche S. Lorenzo in Chiavenna¹ verpachtet an Guido und Zanebonus
Cazola von Dongo² Güter. Unter den Zeugen: . . . Petrinus filius condam Olderic
Mairi de Ultramonte³ . . .

Or. (A), A capitolare Laurenziano Chiavenna.

5

621. (633) *Lateran, 23. Februar 1224*
Papst Honorius III. erlaubt dem zum Bischof von Chur gewählten Abt Rudolf von
St. Gallen, die Verwaltung des Klosters noch für drei Jahre beizubehalten.

Registereintrag, Vatikan.A, Reg. Vat. 12, f. 167, ep. 316.

Druck: Bernoulli, Acta Pont. Helv. I, 124. – Chart. Sang. III, 1102.

10

Regest: Reg. Honorii III, II, 4812. – Reg. Imp. V/3, 14828.

R. Curiensi electo¹. A nobis fuit cum multa instantia postulatum, ut, cum ecclesia Curiensis pro questionibus diversis et variis aliisque gravaminibus gravi prematur onere debitorum et quidam viri potentes, dum huiusmodi questionibus ecclesia ipsa vacaret, occupaverint possessiones redditus et alia bona eius et adhuc ea detineant per violentiam occupata, propter quod, donec relevetur a debito et sic occupata recuperet, subsidio indiget alieno, tibi ad tempus amministrationem monasterii sancti Galli, cuius abbas fueras et a quo fuisti ad ecclesiam eandem electus, misericorditer concedere dignemur, presertim cum, sicut asseritur, monasterium ipsum ab eadem ecclesia parum distet, quasi mixtis ad invicem possessionibus utriusque, ac sine gravi eiusdem monasterii detrimento non fieret, si amministrationem adhuc non haberes ipsius, cum per tuam industriam a multis sit debitis et gravaminibus relevatum et in brevi credatur liberandum ab omni debito et ad statum salubrem et prosperum perducendum. Denique tam Curiense capitulum quam monasterii memorati conventus per litteras suas devote nimium supplicarunt, ut petitioni huiusmodi facilem et benignum preberemus assensum, firmiter asserentes, quod in hoc necessitati consulere-
 mus Curiensis ecclesie ac utilitati provideretur ipsius et monasterii supradicti. Quorundam etiam aliorum recepimus litteras, quibus ad faciendum hoc ipsum nos plurimum hortabantur. Nos igitur tanta supplicationum instantia, licet diu restiterimus, inclinati propter imminentem necessitatem Curiensis ecclesie ac utriusque loci utilitatem, sicut dicitur, evidentem devotioni tue de gratia speciali concedimus, ut usque ad triennium a receptione presentium amministrationem^{a)} ipsius monasterii cum episcopatu Curiensi valeas retinere. Nulli ergo nostre concessionis etc. Siquis etc. Dat. Laterani, VII kl. martii, anno octavo.

^{a)} ammin-, mit überflüssigem Kürzungsstrich über a.

35

620. ¹ Ital. Prov. Sondrio. – ² Ital. Prov. Como. – ³ Das Gebiet nördlich der südlichen Alpenkette.

621. Rudolf v. Güttingen, 1224–1226 Bischof v. Chur, 1220–1226 Abt v. St. Gallen.

621a. (634)

16. März 1224

Das Domkapitel Mailand ernennt einen Vertreter im Prozess gegen Heinrich von Sax (. . . in causa, quam dominus Anricus de Sacco¹ habet cum capitulo predicto Mediolanensi . . .) um die Herrschaft in Blenio² und Leventina².

5 *Or. (A), Bibl. des Domkapitels Mailand, Cart. XXIV.*

Druck: K. Meyer, Blenio u. Leventina von Barbarossa bis Heinrich VII. (1911), S. 18, Nr. 13.*

622. (635)

1224

Das Domkapitel Chur regelt die Zuteilung der Schaf- und Schweineabgaben.

10 *Abschr. (B), 2. Hälfte 13. Jh., BAC, Necrologium D, S. 58. – Abschr. (C), Ende 13. Jh., ebd., Necrologium E, f. 30.*

Druck: Moor, Urbarien des Domcapitels, 7 (nach C).

Anno incarnationis domini M.CC.XXIII^{toa}. De communi consensu et voluntate Curien-
sium canonicorum statutum est, ut de ovibus, que solite fuerant dari in estate,
C. et VI. usque ad autumnum reserventur et tunc cuilibet eorum IIII^{or} debentur, mi-
nistro III. cellerario I. coquo II. villico I. edituo I. pistori I. overariis I. Hee autem oves
15 ab hiis locis proveniunt, de Sevne^{b)1} et Fænane^{c)2} XXVIII. de Puzeren³ VI. de
Livndins^{d)4} IIII. de curti Clauuz⁵ X. de decimis agnorum VIII. de Maladere^{f)6}
XII. de Scanaucico^{g)7} X. de Vmblico⁸ X. de Rautene^{h)9} VIII. de Schissameⁱ⁾¹⁰ V.
de Penuduz^{k)11} II. de Tuminne^{l)12} II. Relique que supersunt ad coquinam a festo
20 sancti Jacobi inantea more solito consignentur.

Item de porcis statutum est, ut in supradicto tempore duo^{m)} cuilibet dominorum den-
tur, ministro I. unius solidi mercedis, cellerario I. octo denariorumⁿ⁾ coquo similiter.
Et hii ab hiis locis proveniunt, de Segauie^{o)13} III. de Pludene^{p)14} VIII. de Schi-
lins^{q)15} I. de Sevne^{r)} II. de Fenane^{s)} II. de Schiers¹⁶ IIII. de Valle Prumaria^{t)17} I.
25 VIII. denariorumⁿ⁾, de Zizure^{u)18} I. de Trimune^{v)19} II. de curti de Clavuz^{w)} VIII.
cum his^{x)} VI, quos villicus in estate debebat, et sirinancho^{y)} et his^{x)} tribus, qui domino
preposito debebantur, de^{z)} ultra ponte²⁰ III. de Maladere^{f)} III. de Vmblico III. de
Amite^{aa)21} III. de Rautene^{h)} I. de Travne^{ab)22} I. de Schissameⁱ⁾ I. de Alune^{ac)23} I.
de Tumille^{ad)24} I. de Seganne^{ae)25} I. VIII. denariorumⁿ⁾, de Vaz²⁶ I. eiusdem precii.

30 a) ^{to} von späterer Hand. – b) Sevnes C. – c) Phanane C. – d) Liundins C. – e) IIII. C. – f) Maladers C. –
g) Schanevicke C. – h) Rautens C. – i) Schammes C. – k) Paneduz C. – l) Tuminnes C. – m) In C folgt
por. – n) In C folgt mer. – o) Sygauies C. – p) Bludens C. – q) Sclines C, davor durch untergesetzten
Punkt getilgtes s. – r) Sevns C. – s) Fenans C. – t) Primaria C. – u) Zizurs C. – v) Trimuns C. – w) Clauuz
C. – x) hiis C. – y) Wohl verschrieben; Schirinancho C. – z) de auf neuer Zeile irrt. wiederholt. – aa) Ami-
35 des C. – ab) Traunes C. – ac) Alivn C. – ad) Tumilles C. – ae) Sygannes C.

621a. ¹Heinrich II. v. Sax-Misox, 1194–1247. – ²Tal u. Bez. TI.

622. ¹Seewis, Gem. u. Kr. – ²Fanas, Kr. Seewis. – ³Pusserein, Gem. Schiers. – ⁴Lunden, ebd. – ⁵Name
abg., Stadt Chur. – ⁶Maladers, Kr. Schanfigg. – ⁷Schanfigg, Tal u. Kr. – ⁸Malix, Kr. Churwalden. –
⁹Rodels, Kr. Domleschg. – ¹⁰Schams, Tal u. Kr. – ¹¹Bonaduz, Kr. Rhäzüns. – ¹²Tamins, Kr. Trins. –
40 ¹³Göfis, Vorarlberg. – ¹⁴Bludenz, ebd. – ¹⁵Schlins, ebd. – ¹⁶Schiers, Gem. u. Kr. – ¹⁷Nicht identifiziert. –
¹⁸Zizers, Kr. V Dörfer. – ¹⁹Trimmis, ebd. – ²⁰Brücke über die Plessur beim Obertor in Chur. – ²¹Domat/
Ems, Kr. Rhäzüns. – ²²Trans, Kr. Domleschg. – ²³Dalin, Gem. Präz, Kr. Thusis. – ²⁴Tumegl/Tomils, Kr.
Domleschg. – ²⁵Sagogn, Kr. Ilanz. – ²⁶Vaz/Obervaz, Kr. Alvaschein.

622a. (636)

1224

*Das Domkapitel Chur verleiht an Wezel und dessen Kinder eine Wiese.**Eintrag (B), 2. Hälfte 13. Jh., BAC, Necrologium D, S. 57. – Eintrag (C), Ende 13. Jh., ebd., Necrologium E, f. 30.**Druck: Moor, Urbarien des Domcapitels, 8 (nach C).*

5

Anno dominice incarnationis M^oCC^oXX^oIII^o de communi consensu et voluntate canonicorum concessum est pratum Weziloni et suis infantibus iuxta domum suam situm quiete possidendum, quousque subscriptum censum inde persolverint^{a)}, videlicet XV. solidos mezanorum in medio marcii et gal(letam)^{b)} vini in passione domini.

^{a)} persolverit C. – ^{b)} gal B, galletam C.

10

623. (637)

3. März 1225

Gualfredus de Rorano ex Valesia¹ . . . eiusdem litteræ, quibus Ambrosio municipi Ambiascæ² vinea in valle Breunia³ in emphitheusin concessa est die 3. mart. anno 1225.

*A. Eichhorn, Episcopatus Curiensis in Rætia . . . (1797), S. 231, wohl nach dem verlorenen Or. (A) im StiftsA Disentis (supersunt litteræ).**Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 195/1. – Mohr, Reg. Disentis, 47.*

15

624. (638)

Trient, 14. März 1225

Swiker von Ramosch verspricht die Rückzahlung eines Darlehens an Olurandinus de Castronovo und Pasqualis de Capelleto unter Pfand- und Bürgerstellung.

20

*Druck: v. Hormayr, Gesch. Tirol, I/2, S. 275, Nr. 117, ohne Quellenangabe.**Weitere Drucke: Mohr, Cod. dipl. III, 5. – Tiroler UB I/2, 850* (beide nach Hormayr).*

Anno domini M.CC.XXV. ind. XIII. die veneris XIV intrante martio Tridenti¹ in domo Olurandini de Castronovo² coram domino Adalpreto de Mezo³, Guilielmo de Clesio⁴, Arnolde de Mezo, Joanne notario et Arpolino de Corredo⁵ et Petro de Corredo etc. Ibidem Matheus de Placentia⁶ sacri palatii notarius instrumentum publicum fecit, quod dominus Swickerus de Ramusio⁷ promiserit solvere certam sumam pecuniæ Oulradino prefato de Castronovo et Pasquali de Capelleto ab ipsis quondam mutuam, in pignoris interea mansum de Algonda⁸ fideiubendo eis domino Ezillo de Cinglo⁹, Hegenno de Berneggo¹⁰ et domino Gerungo de Sludernis¹¹. Eodem anno et die ibidem Olurandinus de Castronovo promisit dare domino Adalpreto de Mezo et Guilielmo de Clesio vice dominæ Leucardæ filiæ quondam Nani de Ramusio¹² et pro domino Swickero de Ramusio.

25

30

40

623. ¹Gualfred v. Raron (Bez. Westlich Raron VS), 1225 – † 1235 Abt des Benediktinerklosters Disentis, Gem. u. Kr. – ²Biasca, Bez. Riviera TI. – ³Blenio, Tal u. Bez. TI.

624. ¹Trient, ital. Stadt u. Prov. – ²Castronovo, ital. Prov. Trento. – ³Wohl Mezzocorona, ebd. – ⁴Cles, ital. Prov. Trento. – ⁵Corredo, ebd. – ⁶Piacenza. – ⁷Swiker II. v. Ramosch (Gem. u. Kr.), 1225–1228. – ⁸Algund, ital. Prov. Bozen. – ⁹Hezilo v. Tschengls (Gem. Laas, Vinschgau, ital. Prov. Bozen), 1214–1239. – ¹⁰Berneck, Gem. Kauns, österr. Bez. Landeck. – ¹¹Gerung v. Schluderns (Vinschgau), 1214–1225. – ¹²Nannes I. v. Ramosch, 1160–1195.

625. (639)

Lateran, 22. März 1225

Papst Honorius III. überträgt dem Prior von Marienberg und dem Domherrn Riverius den Streit zwischen dem Kloster Müstair und den Pfarrgenossen von Glurns um Zehnten zur Untersuchung und zum Entscheid.

5 Abschr. (B), Insert in Nr. 652.

Druck: *Tiroler UB I/2*, 852.

Honorius episcopus servus servorum dei. Dilectis filiis .. priori Montis sancte Marie¹ et R. canonico Curiensi² etc. Dilecte in Christo filie .. abbatisse^{a)} et conventus Monasterien(sis)³ nobis conquerendo monstrarunt, quod homines de Glurnis⁴

10 Curiensis diocesis quasdam decimas eis contra iustitiam subtraxerunt alias graves et iniuriosi existentes eisdem. Ideoque discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus partibus convocatis audiatibus causam et appellatione remota sine debito terminetis facientes quod decreveritis^{a)} per censuram ecclesiasticam firmiter observari. Testes autem etc. Dat. Laterani, XI. kl. april. pontificatus nostri anno VIII.

15 ^{a)} B.

626. (640)

Poschiavo, 3. April (1225)

Der Matscher Gastalde in Poschiavo verurteilt Johannes Longus von Poschiavo zur Zahlung von 37 Schilling an Fredericus de Albrico von Poschiavo.

20 Abschr. (B), 14. Jh. (oder Or.?), *A comunale Tirano, Madonna di Tirano*, 106. – Pg. 20/12 cm. – Geschrieben vom Notar Marchiolus de Casate, *ST BUB IV*, S. 522, Abb. 8.

Zum Datum: Viell. irrt. MCCXXV statt MCCCXV, wofür der als verstorben erwähnte Compagnonus de Albrico (*BUB III [neu]*, S. 156, Z. 28) spräche. Wochentag u. Indiktion stimmen für 1225 u. 1315.

Regest: *Fossati*, 260. – *Pedrotti, San Remigio*, 102. – *Vetti/Zoia*, 106. – *Zoia, Poschiavo*, 32.

§ MCCXXV. die iovis terciio aprillis, indictione XIII^a. Beuenutus de Moroxio castaldus in loco domini advocati || de Mazio¹ in Puscl(au)io² condempn(at) ex sua confessione, quod concedat partem Johannem filium condam Boni Longi de Puscl(au)io, ut hinc ad sanctum Giorgium proximum et futurum det et solvat ser Ffrederico filio condam ser Compagnoni de ser Albrico de Puscl(au)io solidos treginta et septem imperialium, de quibus fuit confessus se plenam recipisse solucionem a dicto ser Ffrederico, et ipsos denarios ad ipsum terminum et omne dispendium dampnum et interesse que fient post terminum et eidem creditori dare et solvere promixit ipse Johannes obligando se et omnia sua bona pignori presencia et futura dicto ser Ffriderico et hoc in bonis denariis numeratis tantum et non in cartis nec notis alicuius comunis, et hoc sub pacto capiendi et detinendi suprascriptum Johannem realiter et personaliter, donec fuerit plene solutum et satisfactum de predictis, renonciando exprese et ex certa sciencia omnibus statutis consilliis et ordi-

25

30

35

damentis comunis Cumarum³ factis et facturis super cartis et notis vel alis rebus dandis creditoribus in solutum et omni beneficio cessionis bonorum. Actum Pus-

625. ¹ *Benediktinerkloster Marienberg, Gem. Mals, Vinschgau, ital. Prov. Bozen*. – ² *Riverius, 1220 – † 1232 Domcustos*. – ³ *Benediktinerinnenkloster Müstair, Kr. Münstertal*. – ⁴ *Glurns, Vinschgau*.

626. ¹ *Matsch-Venosta*. – ² *Poschiavo, Gem. u. Kr.* – ³ *Como, ital. Stadt u. Prov.*

cl(aui)i in curte habitacionis Arnaldi de Casate⁴. Interfuerunt ibi testes rogati suprascriptus Arnaldus de Casate, Jacobinus filius condam Boni Longi et Beenuetus filius condam Menegi de Brugero de Puscl(aui)o.

(ST) Ego Marchiolus de Casate notarius Puscl(aui)i hanc cartam tradidi et scripsi.

5

627. (641)

3. Mai 1225

Rudolf, Bischof von Chur und Abt von St.Gallen (. . . reverendus pater Rūdolfus divina providentia^{a)} Curiensis episcopus et abbas sancti Galli¹ . . .), erteilt den Besuchern der eben geweihten Kirche St. Leonhard in St.Gallen Abläss.

Eintrag (C), 16. Jh., nach einem verlorenen Jahrbuch v. St. Leonhard (B) (in einem Jahrbuch S. Lienhartz), Kantonsbibl. (Vadiana) St.Gallen, Vadianische Sammlung, Ms. 44 (Vadians kl. Chronik der Äbte), S. 129.

Druck: Chart. Sang. III, 1107.

^{a)} Es folgt durchgestrichen episcopus.

628. (642)

Unteruhldingen, 20. Juni 1225 15

Bischof Konrad von Konstanz überträgt dem Kloster Salem das zwischen diesem und dem Kloster Churwalden umstrittene Patronatsrecht der Kirche Seefeld, falls es ihm zustehen sollte.

Or. (A), GenerallandesA Karlsruhe, 4 Nr. 5389. – Pg. 20,5/13 cm. – Siegel fehlt. – Rückvermerk (13. Jh.): Privilegium Conradi Constan(tiensis) episcopi super ecclesia de Seult; (14. Jh.): Super ecclesia in Seult C. episcopi Const(antiensis); (15. Jh.): Donacionis; (darunter andere Hand): Discussionis dicte ecclesie monasterio Salem assignate.

Druck: v. Weech, Cod. dipl. Salem. I, 140.

Regest: Reg. ep. Const. I, 1371.

‡ Universis ‡ Christi fidelibus hanc paginam inspecturis C. divina miseratione Constantiensis¹ ecclesie || episcopus salutem in vero salutari. Nosse volumus universitatem vestram, quod cum prepositus suique fratres de Cvrwald² ecclesiam de Sevelt³ seu nudum iuspatronatus in eadem emptione comparassent, abbas autem de Salem⁴ confratresque sui eiusdem ville universitatem consequenter || emissent, venit extunc multis in dubium, cui iuspatronatus in eadem cessisset ecclesia, asserentibus quidem aliis, quod cum universitate reliqua ad monasterium de Salem transisset, aliis econtra oppinantibus, quod apud venditorem seu ipsius heredem remansisset, quos velut laicos iuris ignorantia de reatu symonie excusare potuisset, aliis nichilominus affirmantibus, quod ad manum nostram ius illud patronatus potissime sit devolutum. Oborta est autem tanta sententiarum et oppinionum diversitas, quoniam qui-

626. ⁴ Wohl Casate, Gem. Bellagio, ital. Prov. Como.

627. ¹ Rudolf v. Güttingen, 1224–1226 Bischof v. Chur, 1220–1226 Abt v. St.Gallen.

628. ¹ Konrad v. Tegerfelden, 1209–1233. – ² Prämonstratenserkloster Churwalden, Gem. u. Kr. – ³ Seefeld, nw. Meersburg BW. – ⁴ Zisterzienserkloster Salem, n. Meersburg BW.

dem abbas de Salem fratresque sui conscientię suę volentes ad plenum consulere, multos et litteratos viros iurisque peritos diu super hoc articulo disquisitissime consuluerunt. Siquid igitur iuris ex vitio contractus illius nobis forte cessit, monasterio de Salem tum pro remedio anime nostre cum ob reverentiam conventus illius totum
 5 contulimus. Dat. apud Vldingen⁵ in littore lacu^{a)} anno verbi incarnati M.CC.XXXV. XII^o klas. iulii.

a) A.

629. (646) (25. Dezember 1224 – 23. September 1225)
 Bischof Rudolf von Chur beurkundet einen Schiedsspruch über die Teilung der Zehnten
 10 der Kirche Bendern zwischen dem Pfarrer und dem Kloster St. Luzi.

Or. (A¹), *Tiroler LandesA Innsbruck, I 4571/1. – Pg. 25/18,5 cm. – Siegel stark besch., Abb. II/8. – Rückvermerk (14. Jh.): Pro . . . pro Be(n)dura ecclesia. – Geschrieben von gleicher Hand wie A² u. Nr. 703.*

15 Or. (A²), *ebd., I 4571/2. – Pg. 19/24,5 cm. – 2 Siegel, Fragmente. – Geschrieben von gleicher Hand wie A¹ u. Nr. 703.*

Zum Datum: Die 13. Indiktion endete am 23. Sept. 1225.

Druck: *Thommen, Urk. aus österr. A I, 42. – UB südl. St. Gallen I, 327. – Liechtenstein. UB I/3, 137.*

Regest: *Helbok, Reg. Vorarlberg, 360.*

20 Ne post controversiam transactione aut alia specie^{a)} compositionis sopitam possit aliqua litis scintilla ab altera partium secundario suscitari, oportet eiusdem compositionis formam scripti || testimonio stabiliri. Sciant igitur presentes et futuri, quod cum super ecclesia | de Bendur¹ inter fratres sancti Lucii², ad quos eiusdem ecclesie spectat donatio, et Burchard v m^{b)} plebanum eiusdem || discordia | verteretur, plebano
 25 affirmante se iam dictam ecclesiam debere cum omnibus proventibus ipsius libere possidere, econtra conventu asserente quartam tantum partem decimarum plebano deputatam reliquis ad usus fratrum reservandis, tandem ab arbitris, in quos utraque pars fide data vice iuramenti compromiserat, interveniente consilio venerabilis domini Rödolfi Curiensis³ episcopi et assensu capituli eiusdem ecclesie sine preiudicio
 30 privilegiorum post mortem B. plebani^{c)}, que iam dicti fratres habent super prefata ecclesia, predicta discordia taliter est sedata, videlicet quod iam dictus plebanus, usque dum vixerit, quartam partem recipiat in decimis lini grani milii leguminum agnorum edorum vitulorum pullorum equi, conventu fratrum recipiente tres partes reliquas earundem decimarum, observato tamen eo, quod ex decimis vitulorum, antequam dividantur, debet sufficienter lumini eiusdem ecclesie provideri. De decimis
 35 vero ortorum canapi^{d)} fructuum arborum mellis rapularum idem plebanus mediam partem habeat reliqua medietate decime eiusdem fratribus remanente. Porcellorum autem^{e)} anserum et gallinarum decimas plebanus integraliter possidebit et similiter

628. ⁵ Unteruhldingen, nw. Meersburg BW.

40 629. ¹ Bendern, Gem. Gamprin FL. – ² Prämonstratenserkloster St. Luzi in Chur. – ³ Rudolf v. Güttingen, 1224–1226.

omnem dotem in quibuscumque locis sive mediate sicut in capellis sive inmediate ad
 sepedictam ecclesiam pertinentem plebanus totaliter habere debet salvis decimis eius-
 dem dotis, in quibus eadem forma partitionis, que de aliis decimis superius fuit ex-
 pressa, per totum et per singula est servanda. Vacante autem quocumque modo prefa-
 ta ecclesia ex parte supradicti B. plebani ipsa cum omni iure et totali usu proventuum
 redibit in possessionem fratrum sancti Lucii, nec aliquid eorum, que in suprascripta
 conpositione facta sunt, preiudicabit eorundem fratrum privilegiis iam dudum con-
 fectis super ecclesia memorata. Ne igitur aliqua prave altercationis scissura possit
 hanc conpositionem in aliquo articulo postmodum violare, memorati arbitri de vo-
 luntate diocesani et assensu^{f)} partium talem penam provide subiunxerunt, ut que-
 cumque dictarum partium eandem formam in aliquo infringere presumpserit, nisi
 hoc ad consilium archiprespiteri^{g)} et arbitrium domini episcopi et Curiensis capitu-
 li infra sex septimanas restitutum fuerit vel amicabiliter sopitum, pars que^{h)} violatrix
 extiterit, in possessione eiusdem ecclesie puniatur, ita videlicet quod conventus cadat
 omnino ab usu proventuum predictorum, quamdiu plebanus vixerit, si a fratribus hec
 conpositio fuerit violata, sed si plebanus contra eandem venerit, perpetuo careat eius-
 dem ecclesie possessione. Et preterea de fide violata, quecumque partium contra pre-
 dicta venire ausa fuerit, possit a domino episcopo aut etiam a quolibet alio conveniri.
 Act. anno ab incarnatione domini M^oCC^oXX^oV^o. indictione XIII^a. Interfuerunt testes
 Riuerius custos⁴, Hainricus de Scellinberch⁵, Volchardus⁶, Otto⁷, Hainri-
 cus iunior de Zizureⁱ⁾⁸ canonici Curienses, Chönradius^{k)} de Rialt⁹, Walthervs
 et Rodolfus fratres eiusdem, V̄lricus de Juvalt¹⁰ milites et alii quamplures. Ad
 maiorem etiam firmitatem huius rei geste supradicti domini episcopi et conventus
 sancti Lucii sigillis placuit de assensu partium presentem paginam communiri.

a) specie über der Zeile nachgetragen A². – b) Burchardum A². – c) post mortem B. plebani über der Zeile
 nachgetragen A². – d) et canapi et A². – e) Hier folgt in A² et. – f) domini diocesani et consensu A². –
 g) archipresbiteri A². – h) que über der Zeile nachgetragen A². – i) Zizvre A². – k) Chonradus A².

630. (643)

St.Gallen, 23. September 1225

Adelheid von Mettendorf¹ schenkt dem Kloster St.Gallen zu ihrem Seelenheil ein Gut
 bei Hemberg² mit der Bedingung, dass . . . dominus Rvodols^{a)} Curiensis episco-
 pus³ una cum conventu sancti Galli, cuius extiterat abbas, . . . es gegen Zins der Be-
 nediktinerpropstei St.Peterzell² übertrage. Es siegeln . . . dominus episcopus Curien-
 sis abbas sancti Galli . . . und der Konvent.

629. ⁴Riverius, 1220 – † 1232 Domcustos. – ⁵Heinrich v. Schellenberg (FL), 1220–1227 Domherr. –
⁶Volkard v. Neuburg (Gem. Koblach, Vorarlberg), 1219 Domherr, 1237–1251 Bischof. – ⁷Otto, 1217–1225
 Domherr, vielleicht der schon 1213 erwähnte Otto v. Höchst. – ⁸Zizers, Kr. V Dörfer. – ⁹Konrad II. († 1225),
 Walter (1208 – † 1227) u. Rudolf (1220 – † 1228) v. (Nieder)Realta (Gem. Cazis, Kr. Thusis). – ¹⁰Ulrich II.
 v. Juvalt (Gem. Rothenbrunnen, Kr. Domleschg), 1210–1237*.

630. ¹Gem. u. Bez. Gossau SG. – ²Bez. Neutoggenburg SG. – ³Rudolf v. Güttingen, 1224–1226 Bischof
 v. Chur, 1220–1226 Abt v. St.Gallen.

Or. (A), StiftsA St.Gallen, PP.5.B.7. – 1. Siegel an braunroten Seidenfäden, zerbröckelt, Abb. II/8. – Rückvermerk (13. Jh.): . . . therus Curien. canonicus.

Druck: Chart. Sang. III, 1110.

a) A.

5 631. (644) Oktober 1225

Abt Gualfred von Disentis verpachtet einen Weinberg auf 29 Jahre.

Eintrag, Mitte 17. Jh., StiftsA Einsiedeln, A.SF(1)/15 (Reimann, Litterae monasterii Disertinensis), 51b.

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 195/2.

10 *Regest: Mohr, Reg. Disentis, 48.*

Gwalfredus abbas¹ locat quamdam vineam ad annos 29. pro 6 condiis musti anno quolibet persolvendis anno 1225 mense octobri.

632. (645) Mainz, 19. November 1225

15 *Der päpstliche Legat Konrad¹ überträgt dem Zisterzienserkloster Salem² wieder die Zehnten in Oberuhldingen und Mendlishausen, welche es von Walter von Vaz erworben (. . . decimas easdem id est in Vldingen³ et in Menzilshusen⁴, quas de manu W. de Vatz⁵ quandoque conquisistis . . .) und dem Legaten aufgegeben hatte.*

Abschr. (B), 13. Jh., GenerallandesA Karlsruhe, 67/1163 (Cod. Salemitanus), S. 35.

Druck: v. Weech, Cod. dipl. Salem. I, 142.

20 633. (647) 1225

Das Domkapitel Chur verleiht an Ulrich Caschapauch einen Weinberg und einen Acker in Igis.

Eintrag (B), Ende 13. Jh., BAC, Necrologium D, S. 57. – Eintrag (C), Ende 13. Jh., ebd., Necrologium E, f. 30.

25 *Druck: Moor, Urbarien des Domcapitels, 8 (nach C).*

§ Anno domini M^o.CC^o.XXV^o. concessa est vinea nostra de Hui iuns^{a)1} et ager illi atinens Olrico Caschapavch^{b)} et suis infantibus, qui nostri sunt pro tertia parte, ut de eadem II^obus^{c)} annis primis nichil nobis persolvant, tertio vero anno VI. galletas de mustos^{d)} ad cell(arium) nostrum presentent, deinde vero annuatim XIII. galletas.

30 a) Jvns C. – b) Ol. Casapavch C. – c) duobus C. – d) musto C.

631. ¹Gualfred v. Raron, 1225 – † 1235 Abt des Benediktinerklosters Disentis, *Gem. u. Kr.*

632. ¹Konrad v. Urach, 1224–1226 Kardinallegat in Deutschland, Bischof v. Porto u. S. Rufina. – ²n. Meersburg BW. – ³Oberuhldingen, nw. Meersburg BW. – ⁴Mendlishausen, ö. Überlingen BW. – ⁵Walter III. v. Vaz (*Kr. Alvaschein*), um 1200–1253.

35 633. ¹Igis, *Kr. V Dörfer*.

633a. (648)

1225

Das Domkapitel Chur verleiht dem Meier Minuttus ein Gut in Igis, ein Grundstück an Werner von Maladers und den Zehnten von Trans dem Kloster Churwalden.

Eintrag (B), 2. Hälfte 13. Jh., BAC, Necrologium D, S. 57. – Eintrag (C), Ende 13. Jh., ebd., Necrologium E, f. 30.

5

Druck: Moor, Urbarien des Domcapitels, 8 (nach B).

§ Anno domini M^oCC^oXX^o.V^o concessa est colonia de Hviuns^a1 villico Minvtto^b et suis filiis ad X. annos sine casamento^c pro XV caseis mercedis et XII. ulnis panni et II^{bus}. solidis imperialium, uno saum(ario), I^ad pelle, III^{or}. carnibus ministro duabus applicanda^e, una de Langaro², alia de Marschaninnis^f3, et feta de agnella et precum advocato. Eodem anno concessa est terra Trononis et solum Werner^o de Maladirs^h4 pro VI. modiis ordei. Eodem anno concessa estⁱ decima de Travnnis^k5 fratribus de Churwalde^l6, que solvit LXX^a. modios ordei, V^m frumentiⁿ, V leguminis, II^{os}. porcos, I. sauma vini. Item solvunt dicti fratres de predio Gvtfridi^o plenum servitium. § Predium de Tvminnis^p7 solvit XXX^a modios ordei, totidem caseos, II. oves et habet pro casamento XIIIⁱⁱ solidos mercedis in bubus vaccis ovibus, cuius medietatem colit Petrus et aliam medietatem soror eius et filius illius, que^q dede(runt) fideiussores Wernherum de Emides^r8 et Gebardum de Tvminnes^s.

a) Jvns C. – b) Minuto C. – c) accasamento C. – d) una C. – e) applla B, appla C, beide mit Kürzungsstrich. – f) Marzeninnes C. – g) Wernhero C. – h) Maladers C. – i) In C folgt durchgestrichen terra. – k) Traunes C. – l) Kvrwalde C. – m) In C folgt mod. – n) In C folgt et. – o) Gotfridi C. – p) Tuminnes C. – q) qui C. – r) Amides C. – s) et Gebardum de Tvminnes fehlt C.

634.

undatiert (um 1225)

Swiker von Reichenberg¹ schenkt dem Deutschorden zu seinem Seelenheil den Hof Arg-londa². Erster Zeuge: . . . Swikerus plebanus de Schulles³ . . .

25

Or. (A), ZentralA des Deutschen Ordens Wien.

Zum Datum: Paläographisch und nach den Zeugen (z. Bsp. Hezilo von Tschengls, 1214–1239 bezeugt) um 1225.

Regest: v. Pettenegg, Die Urkunden des DeutschordenscentralA zu Wien I (1887), 790.

635. (649)

Trient, 16. Januar 1226 30

Bischof Rudolf von Chur und das Domkapitel Trient treffen eine Vereinbarung über das Patronatsrecht der Kirchen in Tirol und Passeier.

Or. (A), Bayer. HauptstaatsA München, HU Trient I. – Pg. 28/24,5 cm. – 3 Siegel, fehlen. – Geschrieben vom Notar Pelegrinus Cosse.

Druck: Mohr, Cod. dipl. III, 6. – Tiroler UB I/2, 860.

35

Regest: Reg. Imp. V/3, 10961.

633a. ¹Igis, Kr. V Dörfer. – ²Landquart, Gem. Igis. – ³Marschlins, ebd. – ⁴Maladers, Kr. Schanfigg. – ⁵Trans, Kr. Domleschg. – ⁶Prämonstratenserklöster Churwalden, Gem. u. Kr. – ⁷Tamins, Kr. Trins. – ⁸Domat/Ems, Kr. Rhäzüns.

634. ¹Swiker II. v. Reichenberg (Gem. Taufers im Münstertal, Vinschgau, ital. Prov. Bozen). – ²Gem. Nau-ders, österr. Bez. Landeck. – ³Scuol, Kr. Untertasna.

(ST) Anno domini millesimo ducentesimo vigesimo sexto, indictione XIII. die veneris XVI. ex(eunte) ienuar. in Tridento in stupa || palatii episcopatus, presentibus domino Gerardo dei gratia Tridentine¹ ecclesie episcopo, domino Walt(er)io presbitero canonico Cvriensi, domino Enginolfo || capellano domini episcopi Cvriensis, domino Adelperio et domino Bertoldo de Wanga², domino Hugone de Richinbergo³, domino Petro de Malusco⁴, domino || Jordano de Teluo⁵, domino Conrado Gialo de Glatinburg⁶, domino Conrado de Ramiswach⁷, domino Wigelino de Valturnes⁸, domino Eçilino causidico, magistro Alberto, domino Arnaldo Flamengo de Meço⁹, domino Adelp(re)to de Meço, domino Swicherio de Ramuso¹⁰, domino Eçillo de Zingles¹¹, domino Jacobo Blançemano, Concio notario, Matheo notario et aliis ad hoc rogatis testibus. Ibiq[ue] inter dominum Rodolfum dei gratia Cvriensis¹² ecclesie episcopum ex una parte et dominum Henricum Tridentine ecclesie decanum¹³ et capitulum Tridentinum ex altera super ecclesiis sancti Joah(ann)is de Tirol¹⁴ et sancti Martini de Pasire¹⁵ in iure patronatus in presentando videlicet in illis ecclesiis personam instituendam vel personas conven(erunt), quod dominus episcopus Cvriensis habeat ius conferendi plene una vice dictas ecclesias sine contradictione supradicti domini decani et capituli Tridentini, secunda vero vice canonici Tridentini et capitulum Tridentinum habeant ius integrum presentandi personam idoneam in dictis ecclesiis sine contradictione episcopi Cvriensis, et ipse dominus episcopus teneatur personam idoneam presentatam^{a)} per capitulum Tridentinum recipere et confirmare in dictis ecclesiis, ita quod nullo modo possit contradicere vel impedire occasione iuris patronatus, quod posset dicere se habere in illis ecclesiis, et sic fiat de omnibus aliis successive institutionibus. Et in concordia fuerunt, quod colactio facta in Enricum Tarantum canonicum Tridentinum sit pro prima institutione, que pertineat ad dominum episcopum, ita q[uod]^{b)} secunda, que erit post remocionem Taranti vel mortem vel transactionem ad maiorem dignitatem, pertineat ad capitulum Tridentinum, ut dictum est. Promisit dictus dominus episcopus [pred]ictam^{b)} pactionem et convencionem pro se et suis successoribus et e converso predictum capitulum et sui successores predicto episcopo et suis successoribus atendere et observare et nulla occasione contravenire sub pena dupli et omnis dampni alicui parti inde accidentis. Et promisit dominus decanus et archipresbiter de Seiano¹⁶ et Bertoldus Rubeus et Henricus de Crumpach¹⁷ sindici ut dicebatur capituli Tridentini et alii canonici^{c)} presentes vice et nomine totius capituli videlicet dominus Conradus capellanus, dominus Eçilinus, magister Gerardus de Ponte Caralo, magister Odolricus scolasticus, dominus

635. ¹Gerardus Ocasali, 1224–1232 Bischof v. Trient. – ²Albero II. (um 1190 – † um 1236) u. Berthold I. (um 1192 – † um 1232) v. Wangen, (Gem. Ritten, ital. Prov. Bozen)-Burgeis. – ³Hugo v. Reichenberg (Gem. Taufers im Münstertal, Vinschgau, ital. Prov. Bozen). – ⁴Peter v. Malosco (ital. Prov. Trento). – ⁵Jordanus v. Telve (ital. Prov. Trento). – ⁶Konrad I. Giel v. Glatzburg (Gem. Oberbüren, Bez. Wil SG), 1209–1226. – ⁷Konrad v. Ramschwag (Gem. Häggenschwil, Bez. St. Gallen), 1226–1228*. – ⁸Wiglin v. Feldthurns (ital. Prov. Bozen). – ⁹Mezzocorona, ital. Prov. Trento. – ¹⁰Swiker II. v. Ramosch (Gem. u. Kr.), 1225–1228. – ¹¹Hezilo v. Tschengls (Gem. Laas, Vinschgau), 1214–1239. – ¹²Rudolf v. Güttingen, 1224–1226. – ¹³Heinrich v. Telve, 1214–1226 Domdekan. – ¹⁴St. Johann, Kirche in Dorf Tirol, ital. Prov. Bozen. – ¹⁵St. Martin, Kirche in Passeier, ital. Prov. Bozen. – ¹⁶Seiano, Gem. Arco, ital. Prov. Trento. – ¹⁷Viell. Krumbach, nö. Memmingen, bayer. Schwaben.

Maximianus, Gisloldinus, dominus Adelp(re)tus, dominus Odolricus de Porta, Omnebonus, Bertoldus Babus omnia, sicut supra dictum est, attendere et observare et quod Taranti colacionem et institutionem defendent a Conrado et ab omni alia persona impediende sub pena predicta. Et dominus episcopus sub pena predicta promisit, quod capitulum Cvriense faciet confirmare omnia predicta, postquam redierit de expeditione ad imperatorem, ex quo fuerit requisitus, et si aliquod instrumentum ab aliqua parte contradicens prioribus inveniretur, cassum et vanum apud illum, quem iuvare posset, penitus habeatur. Et hec omnia scripta sunt et statuta de voluntate utriusque partis et in uno tenore duo brevia scripta et sigillata episcopi Cvriensis et capituli^{d)} Tridentini apensa ad robur et ad confirmationem superioris contractus et etiam sigillum episcopi Tridentini apensum est de voluntate par-

cium.
Ego Pelegrinus Cosse sacri palatii notarius predictae pactioni et contractu^{e)} interfui et rogatus scripsi.

a) *Korr. aus presentem.* – b) *Loch im Pg.* – c) *Erstes i über der Zeile nachgetragen.* – d) *capilt. mit Kürzungsstrich.* – e) *A.* 15

636. *Chiavenna, 5. Februar 1226*
Die Gemeinde Chiavenna¹ und Anricus Langorius (. . . Anricus Langorius qui habitat Clavenne filius quondam Gebizonis de Scollo² . . .) schliessen einen Vertrag über den Unterhalt eines Weges. 20

*Abschr. (C), 19. Jh., Bibl. comunale di Como, Raccolta Crollalanza, Ms. 2.4.28, S. 296, Nr. 126.
Druck: Fossati, 261.*

637. (650) *Pescara¹, März 1226*
Kaiser Friedrich II. bestätigt dem Benediktinerkloster Rott a. Inn² das Privileg Heinrichs IV. Unter den Zeugen: . . . R. Curenensis episcopus et venerabilis abbas sancti Galli dilectus princeps noster³ . . . 25

*Or. (A), Bayer. HauptstaatsA München, Kaiserselekt 674.
Druck: Huillard-Bréholles II, S. 543.
Regest: Reg. Imp. V/1, 1595.*

637a. *Rimini¹, März 1226* 30
Kaiser Friedrich II. bestätigt dem Prior des Spitals zu Potenza Picena² und Procurator des Kreuzträgerspitals bei Bologna ein Privileg Friedrichs I. Unter den Zeugen: . . . R. Curenensis episcopus et abas sancti Galli³ . . .

636. ¹*Ital. Prov. Sondrio.* – ²*Wohl Scuol, Kr. Untertasna.*

637. ¹*Ital. Stadt u. Prov.* – ²*sw. Wasserburg a. Inn, Oberbayern.* – ³*Rudolf v. Güttingen, 1224–1226 Bischof v. Chur, 1220–1226 Abt v. St. Gallen.* 35

637a. ¹*Ital. Prov. Forli.* – ²*Ital. Prov. Ancona.* – ³*Rudolf v. Güttingen, 1224–1226 Bischof v. Chur, 1220–1226 Abt v. St. Gallen.*

Abschr. (C), notariell beglaubigte Copie v. 1251 einer ebensolchen von 1230 (B), A di Stato Milano, Diplomi e Dispacci Sovrani c. 2.

Druck: J. Ficker, Forschungen z. Reichs- u. Rechtsgesch. Italiens IV (1874), S. 346, Nr. 316.

Regest: Reg. Imp. V/1, 1597.

- 5 637b. (651) Ulm, 3. April 1226
 König Heinrich bestätigt dem Kloster Churwalden eine Schenkung Friedrichs von Baumgarten.

Or. (A), BAC. – Pg. 20/9 cm. – Siegel verso eingehängt, fehlt. – Rückvermerk (1464): Confirmacio Heinrici regis Romanorum unius predii Friderici de Bomgartin cum ceteris donatis conventui Curwalden.

10

Abschr. (B), 1464, ebd., Cartular Churwalden, f. 14. – Abschr. (C), Insert in Urk. v. 16. Sept. 1413, ebd., Cartular Churwalden, f. 12^v.

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 196.

Regest: Reg. Imp. V/2, 4004.

- 15 H. dei gratia Romanorum rex et semper augustus universis imperii fidelibus, quibus hee littere ostense fuerint, gratiam || suam et omne bonum. Ex debito magestatis nostre compellimur in omnibus dei ecclesiarum agendis adhibere sollicitudinem || efficacem, ut que eisdem collata sint divine remunerationis intuitu vel in posterum conferuntur, a nobis omnimode || defendantur. Propterea ad noticiam universorum volumus pervenire, quod^{a)} illud predium, quod Fridericus de Bomgartin¹ frater Ditonis ecclesie de Churwalde² contulit, cum nostro favore et assensu fecisse, nichilominus volentes, ut eidem ecclesie deserviat omni iure, significantes itaque vobis, quod unusquisque ministerialium aut civium nostrorum predia sua cum omni integritate possit conferre divine remunerationis^{b)} intuitu ecclesie memorate, mandantes
 20 igitur et regia auctoritate districte precipientes, quatinus nullus dictam ecclesiam in bonis suis presumat ausu temerario molestare aut iniuriam aliquam irrogare. Quod qui attemptare presumpserit, indignationem et offensam nostram noverit incurrisse. Dat. apud Ulmam, III. nonas aprilis, indic. XIII.

25

^{a)} Es folgen 2–3 radierte Buchstaben. – ^{b)} Korr. aus remuneratis.

- 30 638. (652) Como¹, 30. April 1226
 Gabardinus von Matsch-Venosta erhält bei der Teilung mit seinen Brüdern Conrad und Egno² u. a. . . . Item comune de Pusclauio³ dat libras tres imperialium pro tertia parte illarum librarum novem imperialium, quas ipsi fratres habent annuatim fictum pro causis et honoribus in iascripto loco et territorio de Pusclauio . . . Item libr(e)
 35 tres imperialium, que dantur annuatim fictum a Redulfo de Pusclauio et a sociis suis pro vignollo, item sol(idi) viginti et quinque imperialium, qui dantur annuatim similiter fictum a iascripto Redulfo pro terra et domo, quam tenet . . . Item ex fa-

637b. ¹Baumgarten, ö. Tettngang BW. – ²Prämonstratenserkloster Churwalden, Gem. u. Kr.

638. ¹Ital. Stadt u. Prov. – ²Gabardus II. (1226–1243), Conrad (1226–1271) u. Egno (1226–1253) v. Matsch-Venosta. – ³Poschiavo, Gem. u. Kr.

40

millis venerunt eidem domino Gabardo omnes infrascripte persone . . . item Adeleyta de Crualla⁴ de Maçe⁵ . . . In Agnellina⁶ inprimis Euerardus cum uxore sua et heredibus suis, item Malcoardus et soror de Soxe⁷, item Gota de Soxe cum heredibus suis, item Gabardus de Laguini⁸ cum duabus partibus suorum heredum, item Guido de Ganda⁹ cum duabus partibus suorum heredum, item Menega de Guarda¹⁰ cum tertia parte heredum suorum, item Berta Caput de Vaca de Ardeço¹¹ cum suis heredibus, . . . item due partes Meraldi de Manno¹², item due partes heredum Sicherii de Soxe, item medietas heredum Morleg.^{a)} de Soxe, item due partes heredum ser Vpaldi de Scanauecco¹³ denatus^{b)} de Soxe, item tertia pars nepotis Mauricii de Serneç¹⁴ et fratrum, item due partes heredum Oldericici de Serneç . . .

Or. (A), A di Stato Sondrio, A Visconti Venosta.

Druck: Visconti Venosta, Memorie, S. 104, Nr. 11.

a) Mit Kürzungszeichen. – b) A.

639. (653a) Ravenna, April 1226 15
Kaiser Friedrich II. nimmt das Benediktinerkloster Wülzburg¹ in seinen Schutz. Unter den Zeugen: . . . episcopus Curensis et abbas sancti Galli² . . .

Or. (A), Bayer. HauptstaatsA München, Kaiserselekt 675.

Druck: Huillard-Bréholles II, S. 556.

Regest: Reg. Imp. V/1, 1599. – Chart. Sang. III, 1116. 20

639a. Ravenna, April 1226
Kaiser Friedrich II. bestätigt dem Benediktinerkloster St. Paul im Lavanttal¹ das Privileg Friedrichs I. und verleiht ihm das Bergrecht. Unter den Zeugen: . . . episcopus Curensis et abbas sancti Galli² . . .

Abschr. (B), Vidimus v. 6. April 1442, Haus-, Hof- u. StaatsA Wien. 25

Druck: Monumenta Historica Ducatus Carinthiae IV (1906), 1902.

Regest: Reg. Imp. V/1, 1600. – Chart. Sang. III, 1117.

639b*. (653b) Ravenna, April 1226
Kaiser Friedrich II. nimmt das Kloster S. Andrea in Ravenna in seinen Schutz und bestätigt ihm seine Besitzungen. Unter den Zeugen: . . . Curensis episcopus et abbas sancti Galli¹ . . .

638. ⁴Churwalen = Churrätien. – ⁵Matsch, Gem. Mals, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ⁶(Unter)Engadin. – ⁷Susch, Kr. Sur Tasna. – ⁸Lavin, ebd. – ⁹Gonda, Gem. Lavin. – ¹⁰Guarda, Kr. Sur Tasna. – ¹¹Ardez, ebd. – ¹²Viell. Manas, Gem. u. Kr. Ramosch. – ¹³Wohl Schanfigg, Tal u. Kr. – ¹⁴Zerneç, Kr. Sur Tasna.

639. ¹sö. Weissenburg, Mittelfranken. – ²Rudolf v. Güttingen, 1224–1226 Bischof v. Chur, 1220–1226 Abt v. St. Gallen. 35

639a. ¹Österr. Bez. Wolfsberg. – ²Rudolf v. Güttingen, 1224–1226 Bischof v. Chur, 1220–1226 Abt v. St. Gallen.

639b. ¹Rudolf v. Güttingen, 1224–1226 Bischof v. Chur, 1220–1226 Abt v. St. Gallen.

Angebl. Or. (A), A di Stato Ravenna, C.R.S. S. Andrea, caps. XXIV, fasc. III, no. 2.

Wohl spätere Nachbildung.

Druck: Huillard-Bréholles II, S. 558.

Regest: Reg. Imp. V/1, 1601. – Chart.Sang. III, 1118.*

- 5 639c. *Ravenna, April 1226*
Kaiser Friedrich II. bestätigt dem Erzbischof von Tarentaise¹ die durch Heinrich VI. verliehenen Privilegien. Unter den Zeugen: . . . Curensis et abbas sancti Galli² . . . episcopi . . .

Or. (A), A dép. Chambéry, SA 176.

10 *Druck: Huillard-Bréholles II, S. 560.*

Regest: Reg. Imp. V/1, 1602. – Chart. Sang. III, 1119.

- 639d. *Ravenna, April 1226*
Kaiser Friedrich II. erteilt dem Kloster S. Giovanni Evangelista in Ravenna ein Privileg. Unter den Zeugen: . . . Curiensis et abbas sancti Galli¹ . . . episcopi . . .

15 *Abschr. (B), 15. Jh., A di Stato Ravenna, Corporazioni religiose soppresse, S. Giovanni Evangelista, busta 1496, f. 18^v.*

Druck: S. Bernicoli, Neues Archiv 26 (1901), S. 203.

Regest: Reg. Imp. V/4, 283.

640. (654) *Lateran, 25. Mai 1226*
 20 *Papst Honorius III. fordert den Konvent von St. Gallen auf, 20 Tage nach Ablauf der dem Bischof von Chur als Administrator des Klosters St. Gallen gesetzten Frist einen Abt zu wählen.*

Registereintrag, Vatikan.A, Reg. Vat. 13, f. 128^v, ep. 270.

25 *Druck: MGH Epp. saec. XIII, I, 303 (zum 24. Juni). – Bernoulli, Acta Pont. Helv. I, 137. – Chart. Sang. III, 1120.*

*Regest: Reg. Imp. V/3, **14830. – Reg. Honorii III, II, 5956.*

- 30 *Conventui sancti Galli^{a)}. Cum^{b)} venerabilis frater noster .. episcopus Curiensis¹ diu, sicut dicebatur, laudabiliter in monasterio vestro gessisset officium abbatie, eo ad apicem episcopalis dignitatis assumpto, ad supplicem instantiam magnatum quamplurium asserentium, quod vix umquam per alium quam per ipsum monasterium vestrum sine gravibus molestiis poterat gubernari, gubernationem eius usque ad triennium ei duximus committendam². Verum cum iam pene huiusmodi tempus effluerit³ et expediat, ut idem monasterium abbatis proprii diligentia gubernetur, discretio-*

639c. ¹Dép. Savoie. – ²Rudolf v. Güttingen, 1224–1226 Bischof v. Chur, 1220–1226 Abt v. St. Gallen.

35 639d. ¹Rudolf v. Güttingen, 1224–1226 Bischof v. Chur, 1220–1226 Abt v. St. Gallen.

640. ¹Rudolf v. Güttingen, 1224–1226 Bischof v. Chur, 1220–1226 Abt v. St. Gallen. – ²Nr. 621. – ³Die Frist lief Ende Febr. 1227 ab, Rudolf starb jedoch schon am 18. Sept. 1226 in Rom.

ni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus infra viginti dies post tempus indultum ad gubernationem ipsius monasterii episcopo supradicto vobis per electionem canonicam provideatis de persona idonea in abbatem, que tanto congruat oneri et honori. Alioquin nos extunc vobis et monasterio super hoc actore domino curabimus providere. Dat. Laterani, VIII^{c)} k. iunii, anno X. 5

^{a)} Am linken Rand. – ^{b)} Initiale C fehlt, am linken Rand c, das die Stelle der anzubringenden Initiale kennzeichnet. – ^{c)} Viell. zuerst VII, dann mit blasser Tinte I zugefügt.

641. Ravenna, Mai 1226
Kaiser Friedrich II. bestätigt den Camaldulensern ihre Besitzungen und Privilegien. Unter den Zeugen: . . . Curensis et abbas sancti Galli¹ . . . episcopi . . . 10

Or. (A), A di Stato Firenze.

Druck: Winkelmann, Acta I, 275.

Regest: Reg. Imp. V/1, 1604. – Chart. Sang. III, 1121.

641a. (655) Imola¹, Mai 1226
Kaiser Friedrich II. bestätigt dem Kloster S. Vitale in Ravenna die Privilegien. Unter den Zeugen: . . . dilecti [pri]ncipes^{a)} nostri venerabiles . . . et Curensis² episcopi . . . 15

Or. (A), A di Stato Ravenna, capsula V, fasc. 3, n. 3.

Druck: Huillard-Bréholles II, S. 566.

Regest: Reg. Imp. V/1, 1606.

^{a)} Kleines Loch im Pg. 20

641b. (656a) Parma¹, Mai 1226
Kaiser Friedrich II. überträgt auf Bitte des Abts von Rott a. Inn² die Klostersvogtei dem Grafen Konrad von Wasserburg a. Inn². Unter den Zeugen: . . . R. Curensis³ episcopi . . .

Or. (A), Bayer. HauptstaatsA München, Kaiserselekt 676. 25

Druck: Huillard-Bréholles II, S. 574.

Regest: Reg. Imp. V/1, 1619.

641c. (656b) Parma¹, Mai 1226
Kaiser Friedrich II. erneuert der Stadt Lübeck das Privileg Friedrichs I. Unter den Zeugen: . . . Curensis episcopus et abbas sancti Galli² . . . 30

641. ¹Rudolf v. Güttingen, 1224–1226 Bischof v. Chur, 1220–1226 Abt v. St. Gallen.

641a. ¹Ital. Prov. Bologna. – ²Rudolf v. Güttingen, 1224–1226.

641b. ¹Ital. Stadt u. Prov. – ²Oberbayern. – ³Rudolf v. Güttingen, 1224–1226.

641c. ¹Ital. Stadt u. Prov. – ²Rudolf v. Güttingen, 1224–1226 Bischof v. Chur, 1220–1226 Abt v. St. Gallen. 35

Mikrofilm (B), nach den seit dem 2. Weltkrieg verschollenen Or.ausfertigungen (A¹, A²) im A der Hansestadt Lübeck, Caesarea 3a u. 3b.

Druck: Huillard-Bréholles II, S. 577.

Regest: Reg. Imp. V/1, 1608. – Chart. Sang. III, 1122.

- 5 641d. Parma¹, Mai 1226
Kaiser Friedrich II. nimmt das Kloster Vallombrosa² in seinen Schutz. Unter den Zeugen: . . . Curiensis episcopus et abbas sancti Galli³ . . .

Druck: Huillard-Bréholles I, S. 586 (nach älterem Druck). – Das Or. (A) ist nach Mitteilung des A di Stato Firenze unauffindbar.

- 10 *Regest: Reg. Imp. V/1, 1609. – Chart. Sang. III, 1123.*

- 641e. (656c) Parma¹, Mai 1226
Kaiser Friedrich II. bestätigt dem Orden der Schwertbrüder in Livland die Rechte und Besitzungen. Unter den Zeugen: . . . Curenensis episcopus et abbas sancti Galli² . . .

Or. (A), Riksarkivet Stockholm.

- 15 *Druck: Huillard-Bréholles II, S. 625.*

Regest: Reg. Imp. V/1, 1613. – Chart. Sang. III, 1124.

642. (657) Parma¹, 10. Juni 1226
Ein Patriarch, vier Erzbischöfe, 17 Bischöfe (u. a. . . Curiensis² . . .) und vier Äbte raten Kaiser Friedrich II. zu Massnahmen gegen die unbotmässigen Lombarden.

- 20 *Druck: MGH Constitutiones II, 105, nach der 1943 in Hannover verbrannten Abschr. (B), des 15. Jh.*

Regest: Reg. Imp. V/1, 1624.

643. (658) Parma, Juni 1226
Kaiser Friedrich II. nimmt das Frauenkloster S. Paolo in Parma¹ in seinen Schutz. Unter den Zeugen: . . . R. Curenensis² episcopi . . .

- 25 *Or. (A), A di Stato Parma, Dipl. imp. 93.*

Druck: Huillard-Bréholles II, S. 606.

Regest: Reg. Imp. V/1, 1622.

641d. ¹Ital. Stadt u. Prov. – ²ö. Firenze. – ³Rudolf v. Güttingen, 1224–1226 Bischof v. Chur, 1220–1226 Abt v. St. Gallen.

- 30 641e. ¹Ital. Stadt u. Prov. – ²Rudolf v. Güttingen, 1224–1226 Bischof v. Chur, 1220–1226 Abt v. St. Gallen.

642. ¹Ital. Stadt u. Prov. – ²Rudolf v. Güttingen, 1224–1226.

643. ¹Ital. Stadt u. Prov. – ²Rudolf v. Güttingen, 1224–1226.

643a. (659a) Borgo S. Donnino¹, Juni 1226
 Kaiser Friedrich II. bestätigt der Stadt Modena² ihre Rechte und Freiheiten. Unter den
 Zeugen: . . . Curenensis episcopus et abbas sancti Galli³ . . .

*Abschr. (B), Aug. 1245, A storico del Comune Modena, Registrum Antiquum, Camera segrete, parte
 I, 2, carte 64 e 65, dipl. 163.* 5

Druck: Huillard-Bréholles II, S. 614.

Regest: Reg. Imp. V/1, 1630. – Chart. Sang. III, 1125.

643b. (659b) Borgo S. Donnino¹, Juni 1226
 Kaiser Friedrich II. nimmt die Ritter und Bürger der Stadt Oppenheim² in seinen
 Schutz. Unter den Zeugen: . . . Curiensis³ . . . episcopi . . . 10

Or. (A), Hessisches StaatsA Darmstadt, A 2 197/1.

Druck: Huillard-Bréholles II, S. 623.

Regest: Reg. Imp. V/1, 1635.

643c. (659c) Borgo S. Donnino¹, Juni 1226
 Kaiser Friedrich II. verleiht der Stadt Lübeck Reichsfreiheit. Unter den Zeugen: . . . 15
 Curenensis et abbas sancti Galli² . . . episcopi . . .

2 Or. (A¹, A²), A der Hansestadt Lübeck, Caesarea 4a u. 4b.

Druck: Huillard-Bréholles II, S. 625.

Regest: Reg. Imp. V/1, 1636. – Chart. Sang. III, 1128.

644. (659d) Borgo S. Donnino¹, Juni 1226 20
 Kaiser Friedrich II. bestätigt die Privilegien der Kirche Cambrai² und kassiert diejeni-
 gen der Stadt Cambrai. Unter den Zeugen: . . . Curenensis et abbas sancti Galli³ . . .
 episcopi . . .

2 Or. (A¹, A²), A dép. Lille, 3 G 9, n^o 100 et 101.

Druck: MGH Constitutiones II, 106. 25

Regest: Reg. Imp. V/1, 1638. – Chart. Sang. III, 1129.

643a. ¹Seit 1927 Fidenza, ital. Prov. Parma. – ²Ital. Stadt u. Prov. – ³Rudolf v. Güttingen, 1224–1226
 Bischof v. Chur, 1220–1226 Abt v. St. Gallen.

643b. ¹Seit 1927 Fidenza, ital. Prov. Parma. – ²sö. Mainz. – ³Rudolf v. Güttingen, 1224–1226.

643c. ¹Seit 1927 Fidenza, ital. Prov. Parma. – ²Rudolf v. Güttingen, 1224–1226 Bischof v. Chur, 1220–
 1226 Abt v. St. Gallen. 30

644. ¹Seit 1927 Fidenza, ital. Prov. Parma. – ²Dép. du Nord. – ³Rudolf v. Güttingen, 1224–1226 Bi-
 schof v. Chur, 1220–1226 Abt v. St. Gallen.

644a. Borgo S. Donnino¹, Juni 1226
 Kaiser Friedrich II. entscheidet über die Grenzen zwischen Modena² und Bologna. Unter den Zeugen: . . . Curenensis et abbas sancti Galli² . . . episcopi . . .

5 Abschr. (B), Aug. 1245, *A storico del Comune Modena, Registrum Antiquum, Camera segrete, parte I, 2, carte 64 e 65, dipl. 162.*

Druck: *Huillard-Bréholles II, S. 617.*

Regest: *Reg. Imp. V/1, 1631. – Chart. Sang. III, 1126.*

644b. Borgo S. Donnino¹, Juni 1226
 Kaiser Friedrich II. bestätigt die Abmachungen zwischen Modena² und Ferrara². Unter den Zeugen: . . . Curenensis et abbas sancti Galli³ . . . episcopi . . .

10 Abschr. (B), Aug. 1245, *A storico del Comune Modena, Registrum Antiquum, Camera segrete, parte I, 2, carte 64 e 65, dipl. 164.*

Druck: *Huillard-Bréholles II, S. 621.*

Regest: *Reg. Imp. V/1, 1632. – Chart. Sang. III, 1127.*

15 644c. Borgo S. Donnino¹, Juli 1226
 Kaiser Friedrich II. widerruft alle Privilegien, welche gegen die Rechte der Bürger von Cremona² erteilt wurden. Unter den Zeugen: . . . Curenensis et abbas sancti Galli³ . . .

Or. (A), A di Stato Cremona, Comune di Cremona, A segreto, diplomatico, pg. nr. 890.

Druck: *Böhmer, Acta, imp. sel., 1091.*

20 Regest: *Reg. Imp. V/1, 1652. – Chart. Sang. III, 1133.*

645. (660b) Borgo S. Donnino¹, Juli 1226
 Kaiser Friedrich II. bestätigt dem Kloster S. Maria de Colomba² seine Rechte und Freiheiten. Unter den Zeugen: . . . Curenensis³ . . . episcopi . . .

Or. (A), A di Stato Parma, Dipl. Imp. 94.

25 Druck: *Winkelmann, Acta I, 284.*

Regest: *Reg. Imp. V/1, 1660.*

644a. ¹Seit 1927 Fidenza, ital. Prov. Parma. – ²Ital. Stadt u. Prov. – ³Rudolf v. Güttingen, 1224–1226 Bischof v. Chur, 1220–1226 Abt v. St. Gallen.

30 644b. ¹Seit 1927 Fidenza, ital. Prov. Parma. – ²Ital. Stadt u. Prov. – ³Rudolf v. Güttingen, 1224–1226 Bischof v. Chur, 1220–1226 Abt v. St. Gallen.

644c. ¹Seit 1927 Fidenza, ital. Prov. Parma. – ²Ital. Stadt u. Prov. – ³Rudolf v. Güttingen, 1224–1226 Bischof v. Chur, 1220–1226 Abt v. St. Gallen.

645. ¹Seit 1927 Fidenza, ital. Prov. Parma. – ²Zisterzienserkloster Chiaravalle, s. Mailand. – ³Rudolf v. Güttingen, 1224–1226.

645a. (Juli) 1226
 Kaiser Friedrich II. schlichtet Streitigkeiten in Pavia¹. Unter den Zeugen: . . . Curcurenen.^{a)} et abbas sancti Galli² . . . episcopi . . .

Abschr., 18. Jh., Bibl. Universitaria Pavia, in mehrfach transsumierter Notariatsurkunde von Pavia, 7. Juli 1226. 5

Zum Datum: Wegen Zeugen u. Ort des Transsumpts actum im Juni in Pavia, datum also anfangs Juli.

Druck: Winkelmann, Acta I, 283.

Regest: Reg. Imp. V/1, 1644. – Chart. Sang. III, 1132.

^{a)} Verschrieben für Curen. 10

645b. Cremona¹, Juli 1226
 Kaiser Friedrich II. bestätigt dem Markgrafen Cavalcabò Gerichtsprivilegien. Unter den Zeugen: . . . Curiensis et abbas sancti Galli² . . . episcopi . . .

Druck: Böhmer, Acta imp. sel., 1090 (nach einer jüngern Abschr.).

Regest: Reg. Imp. V/1, 1641. – Chart. Sang. III, 1130. 15

645c. (660a) Cremona¹, Juli 1226
 Kaiser Friedrich II. bestätigt den Bürgern von Cremona alle Rechte und Privilegien. Unter den Zeugen: . . . Curensis et abbas sancti Galli² . . . episcopi . . .

Or. (A), A di Stato Cremona, Comune di Cremona, A segreto, diplomatico, pg. nr. 423.

Druck: Böhmer, Acta imp. sel., 1089. 20

Regest: Reg. Imp. V/1, 1642. – Chart. Sang. III, 1131.

646. undatiert, Cremona¹, (Juli 1226)
 Erzbischof Albert von Magdeburg² als kaiserlicher Legat, sieben Bischöfe (als letzter . . . Curiensis³ . . .) und zwei Äbte vidimieren für den Bischof von Hildesheim⁴ eine Urkunde Kaiser Friedrichs II. 25

Druck: Winkelmann, Acta I, 282, nach dem 1943 in Hannover verbrannten Or. (A).

Zum Datum: Friedrich II. und sein Gefolge waren im Juli 1226 in Cremona.

Am Or. (A) hingen 10 Siegel, auf dem umgebogenen linken Rand als 4. dasjenige des Bischofs von Chur mit der Legende (nach UB Goslar): +R.DEI.GRATIA.CVRIENSIS.EPC.ET.ABBAS.S.GALLI, Abb. II/8. 30

Druck: UB der Stadt Goslar u. der in u. bei Goslar belegenden geistlichen Stiftungen I (1893), 470.

Regest: Reg. Imp. V/1, 1640.

645a. ¹ Ital. Stadt u. Prov. – ² Rudolf v. Güttingen, 1224–1226 Bischof v. Chur, 1220–1226 Abt v. St. Gallen.

645b. ¹ Ital. Stadt u. Prov. – ² Rudolf v. Güttingen, 1224–1226 Bischof v. Chur, 1220–1226 Abt v. St. Gallen.

645c. ¹ Ital. Stadt u. Prov. – ² Rudolf v. Güttingen, 1224–1226 Bischof v. Chur, 1220–1226 Abt v. St. Gallen. 35

646. ¹ Ital. Stadt u. Prov. – ² 1206–1232. – ³ Rudolf v. Güttingen, 1224–1226 Bischof v. Chur. – ⁴ Niedersachsen.

647. (661)

1. August 1226

*Stefania de Bruga überträgt dem Kloster S. Remigio Güter in Chiuro.**Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 107. – Pg. 16(10,5)/17 cm. – Geschrieben vom Notar Rainaldus.*5 *Regest: Pedrotti, San Remigio, 103. – Vetti/Zoia, 107.*

§ M.CC.XXVI. die sabati primo intrante agusti. Breve recordacionis terrarum, quas iudicavit || Stefania de Bruga¹ ecclesie sancti Romedii² et quas tenebat et tenuit Andre||as Nulla et modo tenet eius filius et quas ipse designavit et repudiavit || Iohanni de Lauinea et Boniço conversis ecclesie sancti Remedii nomine ad partem
10 ipsius ecclesie. § In primis peciam unam terre in Longirono³ in territorio^{a)} Clurio⁴, a mane via comunis, a meridie illorum domine Bontatis, a sero similiter, a nullora domini Iohannis de Becaria. § Item campum unum, ubi dicitur ad Murum³, a mane Frugerii de Leuco⁵, a meridie via comunis, a serio^{b)} in parte Iohannis de Bel-laxio⁶ et in parte Anrici ser Danisci.

15 § Item campum I. in Gerola⁷, a mane Albertini de Fossana, a meridie via, a sero domini Iordani de Bençate.

§ Item silvam unam in Cagurano³, a mane ser Lamberti de [. . .]^{c)}, a meridie via, a sero Belloti de Bruga, et sunt omnes i[. . .]^{c)} de Clurio, et a nulora via.

§ Item in Terriore³ duos [. . .]^{c)}.

20 Interfueerunt^{c)} testes ser Iohannes filius condam ser Anselmi de Punte⁸ et [. . .]^{c)} quondam Ottonis Piçi et Johannetus filius condam Girardi Gauilii [. . .]^{c)}.
(ST) Ego Rainaldus notarius filius iamscripti domini Iordani interfui et scrip[si]^{c)}.

^{a)} Es folgt durchgestrichen Lungiron. – ^{b)} A. – ^{c)} Rechter Rand besch.

648.

Chiavenna, 8. Oktober 1226

25 *Der Podestà von Chiavenna befiehlt Petrus und Guibertus de Gallo, eine Brücke wieder herzustellen. Die beiden Zeugen: . . . ser Paganus Calegarius de Clauenna¹ filius quondam Iohannis de Septe² et Artolfus de Ualle³ filius quondam Guecili de Pignino⁴ . . .*

*Or. (A), A di Stato Milano, A diplomatico, Pg. per fondi, cartella 126 (S.Vincenzo Gravedona).*30 *Regest: Fossati, 263.*

649. (662)

Lateran, 30. Oktober 1226

Papst Honorius III. beurkundet ein Entschädigungsversprechen des verstorbenen Bischofs von Chur gegenüber dem römischen Bürger Petrus Deuteguarde.

647. ¹ Bruga, Gem. Castello dell'Acqua, ital. Prov. Sondrio. – ² Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. –
35 ³ Name abg. – ⁴ Chiuro, ital. Prov. Sondrio. – ⁵ Lecco, ital. Stadt u. Prov. – ⁶ Bellagio, ital. Prov. Como. –
⁷ Girola, Gem. Chiuro. – ⁸ Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio.

648. ¹ Chiavenna, ital. Prov. Sondrio. – ² Siat, Kr. Ruis. – ³ Valle San Giacomo, ital. Prov. Sondrio. – ⁴ Pigniu, Kr. Ruis.

Registereintrag, Vatikan.A, Reg. Vat. 13, f. 147, ep. 366.

Zum Datum: ut supra, bezieht sich auf den vorausgehenden Brief ep. 365: Dat. Lat. III. k. novemb., anno XI.

Druck: MGH, Epp. saec. XIII, I, 311. – Bernoulli, Acta Pont. Helv. I, 138. – Schnyder, Handel und Verkehr I, 65.

Regest: Reg. Honorii III, II, 6036.

Petro Johannis de Romano Deuteguarde civi Romano^{a)}. Cum^{b)} olim transiens per diocesim Curiensem rebus propriis ad valentiam centum quadraginta librarum denariorum de senatu spoliatus fueris, ut dicebas, tandem bone memorie .. Curiensem episcopum¹ tunc apud sedem apostolicam constitutum in presentia nostra conveniens ab eo ablatorum valentiam repetisti, allegando quod cum balivo ipsius episcopi in terra sua pedagium exolvisses, ipse super hiis, que ibi ablata tibi fuerant, te servare tenebatur indempnem. Quare supradictus episcopus sponte promisit, quod nisi karissimus in Christo filius noster F. Romanorum imperator semper augustus et rex Sicilie ea tibi fecerit emendari, ipse vel ecclesia sua de pecunia tibi satisfaceret pre-taxata. In cuius rei testimonium et cautelam has tibi litteras duximus concedendas. Dat. ut supra.

^{a)} Diese Randvorschrift von anderer Hand. – ^{b)} Am Anfang der Zeile v mit Kürzungsstrich, am linken Rand c, als Hinweis zur Anbringung eines initialen C vor v.

650. Chiavenna¹, 5. Januar 1227 20
Lanzo Malacria von Dongo² quittiert dem . . . Olderico de Caresana filio quondam Olderici de Tenazono³, qui stat in Sumaprata⁴ super terram ser Piperis . . . für 29 Pfund.

Or. (A), A capitolare Laurenziano Chiavenna.

Regest: Baserga, Regesto Chiavenna, 18.

25

651. (663) Chur, 22. Februar 1227
Der Leutpriester von St. Martin in Chur spricht als Schiedsrichter den zwischen dem Domkapitel und Ulrich von Aspermont strittigen Zehnten in Sagogn dem ersteren zu.

Abschr. (B), Ende 13. Jh., BAC, Necrologium D, S. 57. – Abschr. (C), Ende 13. Jh., ebd., Necrologium E, f. 30.

Druck: Moor, Urbarien des Domcapitels, 9 (nach B).

Regest: Helbok, Reg. Vorarlberg. 368. – Liechtenstein. UB I/1, 26. – UB südl. St. Gallen I, 332.

30

Contententibus canonicis Curiensibus et Ol. de Aspermonte^{a)1} super concessione decime curtis de Segane^{b)2} ipsius Ol. de consensu utriusque partis compromissum fuit arbitrio S. plebani sancti Martini³, ut cuicumque parti eandem donationem dic-

35

649. ¹Rudolf v. Güttingen, 1224 – † 18. Sept. 1226 in Rom.

650. ¹Ital. Prov. Sondrio. – ²Ital. Prov. Como. – ³Tinizong, Gem. Tinizong-Rona, Kr. Surses. – ⁴Wohl Prata Camportaccio, ital. Prov. Sondrio.

651. ¹Ulrich III. v. (Alt)Aspermont (Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer), 1219 – † 1241. – ²Sagogn, Kr. Ilanz. – ³St. Martin, Kirche in Chur.

40

tus plebanus adiucaret^{c)}, altera pars foret contenta. Unde ipse proposita iuramenti cautione prefatis canonicis concessionem ipsius decime adiudicavit. Act. in choro Curiensi^{d)} anno domini M.CC.XXVII^o. in cathedra^{e)} sancti Petri presentibus canonicis H.⁴ decano, R.⁵ custode, A. de Castris⁶, H. Melle^{f)7}, H. de Zizure^{g)8}, H. de Shcellinberg^{h)9}, laicis vero F. de Juuall¹⁰, eodem Ol.ⁱ⁾, Hermann^{k)} milite de Schan^{l)11}, H. Pischinello^{m)}, H. villico eiusdem curtis et colloro de Fabaria¹².

a) Aspermunt C. – b) Sygannes C. – c) adiudicaret C. – d) acta sunt hec Curie C. – e) cathedra C. – f) Mel C. – g) Zizurs C. – h) Schellinberg C. – i) eodem Ol. *fehlt* C. – k) Her. C. – l) San C. – m) H. Pischinello *fehlt* C.

10 652. (664)

Glurns, 28. März 1227

Der Prior von Marienberg und der Domcustos von Chur entscheiden als päpstliche Delegaten den Streit um den Kälberzehnten zwischen dem Kloster Müstair und den Pfarrgenossen von Glurns.

15 *Or. (A), Kloster A Müstair, XVI/1. – Pg. 26,5/16 cm. – 2 Siegel, 1. oval 4,6/3,1 cm, besch., Abb. II/9. – 2. Fragm. – Rückvermerk (15./16. Jh.): Decima vittulorum in Glurns.*

Entgegen der Siegelankündigung hängt das Siegel des Propstes von Müstair. Ob das 2. dasjenige des Priors von Marienberg oder des Domcustos ist, bleibt offen.

Druck: Tiroler UB I/2, 887.

Hainricus^{a)} prior Montis sancte Marie¹ et Riuerius canonicus et custos ecclesie Curiensis² apostolice sedis iudices delegati universis presens scriptum inspecturis huius vite spacium et eterne || beatitudinem. Cum Adilhaidis abbatissa et conventus Monasterii³ parrochianos plebis de Glurnes⁴ super decimis vittulorum olim traxissent in causam et eadem a venerabili bone me||morie Arnolde episcopo Curiensi⁵ per amicabilem compositionem inter partes interpositam fuisset terminata, 25 iidem parrochiani facte compositionis inmemores dictam compositionem noluerunt obser||vare, quamvis eadem per aliquod tempus bona eorum voluntate fuissent contenti. Quare supradicti .. abbatissa et conventus aput sedem apostolicam denuo ad nos litteras impetrarunt in hunc modum:

Es folgt der Text von Nr. 625.

30 Partibus igitur convocatis et auditis hincinde propositis et cognitis cause meritis de voluntate partium ad novam processimus compositionem, videlicet quod dicti homines de Glurnes memoratis .. abbatisse et conventui annuatim solvere debebunt pro duobus singulis singillatim vittulis minam mundi et boni butiri aut aliquod aliut equivalens eidem, et ipsam compositionem, sicut provide sine pravitate facta est et ab utraque parte sponte recepta, apostolica qua in hac parte fungimur auctoritate facimus in-

651. ⁴Heinrich, 1227–1248 Domdekan. – ⁵Riverius, 1220 – † 1232 Domcustos. – ⁶Castrisch, Kr. Ilanz. – ⁷Heinrich Mel, 1220 – † 1251 Domherr. – ⁸Heinrich v. Zizers (Kr. V Dörfer), Domherr, † 1232. – ⁹Heinrich v. Schellenberg (FL), 1220–1227 Domherr. – ¹⁰Friedrich I. v. Juvalt (Gem. Rothenbrunnen, Kr. Domleschg), 1208–1253. – ¹¹Hermann v. Schaan (FL). – ¹²Benediktinerkloster Pfäfers, Bez. Sargans SG.

40 652. ¹Heinrich, Prior des Benediktinerklosters Marienberg, Gem. Mals, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ²Riverius, 1220 – † 1232 Domcustos. – ³Adelheid v. Neuffen, 1211–1233 Äbtissin des Benediktinerinnenklosters Müstair, Kr. Müntertal. – ⁴Glurns, Vinschgau. – ⁵Arnold v. Matsch, 1209–1221.

violabiter^{b)} observari. Actum apud Glurnes in ecclesia sancti Pangratii⁶ anno dominice incarnationis M.CC.XXVII. V. kl. april., indictione XV. in presentia rogatorum testium Cuononis presbiteri, Nicolai presbiteri de Tuuers⁷, Cuonradi presbiteri de Tuuers, Johannis presbiteri^{c)} Monasteriensis, Hermanni de Tuuers, Minasthade de Monasterio et aliorum quamplurium. Ad huius itaque compositionis memoriam et robur perpetuo valiturum presentibus litteris sigilla nostra precepimus adponi. 5

a) *Initiale H 1,7 cm hoch.* – b) *A.* – c) *presbiteri von anderer Hand in die offengelassene Lücke nachgetragen.*

653. Chiavenna, 16. Mai 1227 10
Ein Konsul und genannte Einwohner von Chiavenna¹, u. a. . . . Anricus Langorus filius condam^{a)} Ghebiçonis de Scolo² et . . . Laurencius de Floriana filius condam Alkerii de Mesolco³ . . . verpflichten sich im Namen der Gemeinde zur Rückzahlung eines Darlehens von 132 Pfund bis Mitte September an Loterus de Puteo von Como⁴. 15

Or. (A), A capitolare Laurenziano Chiavenna.

Regest: Fossati, 266.

a) *Es folgt durch Unterstreichen getilgt nochmals filius condam.*

654. Chiavenna, 20. Juni 1227
Clavenna de Curte von Chiavenna errichtet ihr Testament. Unter den Zeugen: . . . Laurentius de Floriano de Clauenna¹ filius quondam Alcherii de Mesouco² . . . 20

Or. (A), A di Stato Milano, A diplomatico, Pg. per fondi, cartella 126 (S. Vincenzo Gravedona).

Regest: Fossati, 267. – Baserga, Regesto Chiavenna, 19.

655. Anagni, 6. August 1227
Papst Gregor IX. beauftragt den Sakristan von Chur und die Domherren Heinrich Mel und Dietmar, den Schiedsspruch im Streit zwischen zwei Chorherren der Stiftskirche S. Maria in Lindau durchzusetzen. 25

Abschr. (B), Insert in Nr. 657, StaatsA Augsburg, Frauenstift Lindau, 2 u. 3.

Gregorius episcopus servus servorum dei. Dilectis filiis sacriste, Dietmaro¹ et H. dicto Mel² canonicis Curiensibus salutem et apostolicam benedictionem. Sua nobis magister C. canonicus ecclesie sancte Marię Lindavgensis³ petitione monstravit, quod cum inter ipsum et Alberonem concanonicum suum Constantiensis

652. ⁶ *St. Pankraz, Pfarrkirche v. Glurns.* – ⁷ *Taufers im Münstertal, Vinschgau.*

653. ¹ *Ital. Prov. Sondrio.* – ² *Wohl Scuol, Kr. Untertasna.* – ³ *Mesocco, Gem. u. Kr.* – ⁴ *Ital. Stadt u. Prov.*

654. ¹ *Chiavenna, ital. Prov. Sondrio.* – ² *Mesocco, Gem. u. Kr.* 35

655. ¹ *Dietmar, 1227 – † 1245 Domherr.* – ² *Heinrich Mel, 1220 – † 1251 Domherr.* – ³ *Stiftskirche S. Maria in Lindau, bayer. Schwaben.*

diocesis super servicio quorundam altarium oblationibus mortuariis et rebus aliis coram preposito de Walse⁴ et coniudicibus suis questio verteretur, tandem mediantibus ipsis iudicibus amicabilem inter eos compositionem intervenit, quod dictus A. observare pro sua voluntatis arbitrio contradicit. Ideoque discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatenus ipsum A. ad observationem compositionis eiusdem, sicut sine pravitare provide facta est et ab utraque parte sponte recepta, per censuram ecclesiasticam appellatione remota cogatis. Quod si non omnes hiis exequendis potueritis interesse, duo vestrum ea nichilominus exequantur. Dat. Agnani⁵, VIII. idus augusti, pontificatus nostri anno primo.

10 656. (665) Konstanz, 20. Oktober 1227
König Heinrich bestätigt dem Kloster St. Luzi die Vogt- und Abgabefreiheit und Schenkungen von Ministerialen.

Or. (A), BAC. – Pg. 18,5/19,5 cm. – Siegel an rot/gelben Seidenfäden, besch., Posse I, Tf. 31/2.

Abschr. (B), ebd., Insert in Urk. v. 16. Sept. 1413.

15 *Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 197.*

Regest: Böhmer, Reg. Imp. V/2, 4086. – Helbok, Reg. Vorarlberg, 370. – Liechtenstein. UB I/1, 28. – UB südl. St. Gallen I, 333.

H. dei gratia Romanorum rex et semper augustus. Universis imperii fidelibus, quibus presens || scriptum exhibitum fuerit, gratiam suam et omne bonum. Ad utriusque vite felicitatem || presentis et future nobis prodesse non ambigimus, si loca divino cultui mancipata curaverimus || ampliare et que ipsis ad sustentationem fratrum divine remunerationis intuitu collata esse dinoscuntur perpetuo conservamus. Huius itaque rei gratiam ad noticiam singulorum volumus pervenire, quod nos auctoritate regia ecclesie sancti Lucii¹ apud Curiam concedimus indulgemus atque confirmamus, ut, sicut hactenus ipsius ecclesie libertas et consuetudo existebat, ita quoque de cetero omnes possessiones ipsius ecclesie ab omni iure advocatie libere sint et absolute nec cuiquam licitum sit in hiis possessionibus aliquas collectas sive preciarum instituerentur exactiones, preterea quecumque bona ministeriales nostri domui et ecclesie contulerint memorate, ratum habere volumus et firmum, auctoritate presentium ipsis bona eadem confirmantes. Ut autem prelibata robur obtineant perpetuitatis, presentem paginam scribi fecimus^{a)} et sigillo nostre celsitudinis communiri. Datum apud Constantiam, anno dominice incarnationis millesimo C^oC^oXX^o septimo, tercio decimo kal. novemb., indictione prima.

^{a)} i korr. aus e.

35 657. Chur, 10. Dezember 1227
Der Sakristan von Chur und die Domherren Heinrich Mel und Dietmar entscheiden einen Streit um Altäre zwischen zwei Chorherren der Stiftskirche S. Maria in Lindau.

655. ⁴Augustinerchorherrenstift St. Peter in Waldsee, nö. Ravensburg BW. – ⁵Anagni, ital. Prov. Frosinone.

656. ¹Prämonstratenserkloster St. Luzi in Chur.

Or. (A), StaatsA Augsburg, Frauenstift Lindau, KU 2 u. 3. – Pg. 28/20 cm. – 3 Siegel, 1. Fragm., Abb. II/10; 2. fehlt; 3. Abb. II/11. – Rückvermerk (14./15. Jh): De canonicis huius ecclesie; darunter (um 1500): Von den chorherren diß gotzhuß.

Zu den Namen und zur Sache vgl. Nr. 655.

In nomine sancte et individue trinitatis amen. Nos sacrista Curiensis, H. dictus Mel 5
et Dietmarus canonici Curienses litteras apostolicas recepimus in hoc modo:

Es folgt der Text von Nr. 655.

Harum auctoritate litterarum ad instantiam dicti magistri C. Alberonem peremptorie ac legitime in nostram citavimus presentiam, qua uterque constitutus magister C. 10
pro se et contra A. conquerendo proposuit, quod idem contra iusticiam et consuetudinem diuturnam in ecclesia sancte Marie Lindaugien(s) obtentam sibi servicia et ministeria quorundam altarium oblationes penitencias mortuaria et res alias ipsius ecclesie usurpare niteretur in suum maximum preiudicium et gravamen et quod compositionem, que per prepositum in Walse et suos coniudices, quibus eadem causa a 15
sede apostolica commissa fuerat, sine pravitate intervenerat et sponte recepta pro sue voluntatis arbitrio infregisset, unde non solum id ad iniuriam sed ad dampnum quamplurimum estimabat et sibi super hoc satisfieri et exhiberi iusticiam postulabat. Ex adverso A. respondit, quod in nullo contra consuetudinem dicte ecclesie venerat aut ius magistri C. usurpare niteretur aut usurpasset et quod dictam compositionem, sicut sine pravitate a dictis iudicibus intervenit, in omnibus hactenus observarat et se 20
observaturum decetero affirmabat. Per hec et alia, que hinc inde proposita fuerant, et per confessiones partis utriusque nobis plenissime constitit, quod curam animarum penitencias mortuaria canonica ecclesie sancte Marie et servicia et ministeria omnium altarium in eadem necnon et capellarum, que ipsi ecclesie annexe dinoscuntur, magister C. de iure et de consuetudine longissima sicut et sui antecessores semper obtinuerat, excepto dumtaxat, quod A. in secunda ebdomada videlicet in vice sua in 25
maiori altari scilicet in choro missam publicam et anniversarium horis consuetis sicut et sui antecessores semper decantarat et quod in allatione funeris illi eadem vice in altari unico celebrarat. Cum igitur in convictos ac confessos sententia ferri debeat et litigiis finem imponere condeceat, auctoritate qua fungimur sententiando pronuntiamus curam animarum penitencias ecclesie sancte Marie servicia et ministeria omnium altarium in eadem necnon et capellarum, que ipsi ecclesie annexe sunt, ac mortaria legitima ad magistrum C. et eius ius pertinere, salvo tamen ipsi A. missa publica et anniversario secunde ebdomade videlicet in vice sua in maiori altari scilicet in choro, que horis consuetis ad eius ius pertinere dinoscuntur, et funeris celebrationem, 35
cui in altari unico ubi defertur in eadem ebdomada celebrare debet, salva etiam consuetudine, que inter ipsos in die natalis domini inolevit. Pronuntiamus etiam sententiando, ne ipse A. in altari publico alicui, cuius cura animarum ad magistrum C. pertinet, contra prohibitionem et consilium suum eucharistiam porrigat. Item sententiando pronuntiamus, ut in ebdomada et vice magistri C. post missas matutinas, 40
quarum celebratio ad ipsum pertinet, ipse A. privatim et sub silentio, si aliâs ea die non celebravit, sine preiudicio dicti C. et chori impedimento in maiori altari scilicet in choro ante publicam missam et anniversarium si voluerit missam dicat et dictus magister C., cum sibi placuerit, idem faciat in vice et ebdomada ipsius A. Istud tamen

ultimum, cum a magistro C. eidem A. non de iure nec de consuetudine sed ad petitionem priorum iudicum compositionis tamen gratia sit indultum, sicut coram nobis utriusque confessio testabatur, ad nullum successorum suorum talem extendi indulgentiam pronuntiamus. Non enim quod alicui singulatim et de gratia conceditur, ad
 5 eius successores extendi oportet. Ne autem tam magister C. quam dictus A. violator aut contemptor harum pronuntiationum et diffinitionum existat, sub interminatione anathematis et pena excommunicationis districtius inhibemus. Dat. in choro Curiensi anno ab incarnatione domini M^o.CC^o.XX^o.VII^o. indictione I^a. quarto idus decem-
 b(ri)s). Ego Dietmarus sigillum non habens sigillum domini decani Curiensis¹ literis istis apposui.
 10

658. (666)

1227

Walter von Vaz, seine Söhne und sein Neffe verkaufen dem Kloster Salem das Eigentumsrecht an einem Gut in Kaltbrunn und schenken ihm das Eigentumsrecht am Zehnten in Daisendorf und Cutzenhusen.

15 *Or. (A), GenerallandesA Karlsruhe, 4 Nr. 2302. – Pg. 23,5/23,5 cm. – Siegel leicht besch., Abb. II/12. – Rückvermerk (13. Jh.): § Donatio dominorum de Vats super Chalthebrunnon et decima de Taisendorf; (andere Hand): et Cuzenhusen; (15. Jh.): Decime Taysendorf, . . . Altenswiler, predium Caltenbrunnen, decime Cucenhusen. – Geschrieben von Salemer Hand, wie Nr. 659, 731.*

Abschr. (B), 13. Jh., ebd., 67/1162 (Cod. Salemitanus), S. 192.

20 *Druck: ZGOR 2 (1851), S. 70. – v. Weech, Cod. dipl. Salem. I, 147.*

‡ Universis ‡ Christi fidelibus presentem paginam inspecturis Waltherus de Vats¹ geste || rei noticiam. Noverit universitas vestra, quod ego et filii mei Walterus et Rudolphus² necnon et Marquardus³ || cum reliqua prole fratris mei acceptis XV. marcis a monasterio de Salem⁴ proprietatem predii nostri in Chalthe||brunnon⁵, quod
 25 Burchardus de Rosenöwe⁶ de manu nostra nomine hominii tenuerat, eidem monasterio tradidimus. Isdem vero Burchardus accepit XL. marcas a venerabili Eberardo abbate⁷ et predium quoddam in Altenswilare⁸, et feudum^{a)}, quod in Chalthebrvnnon habuerat, resignavit, predium vero in Altenswilare de manu nostra nomine feudi recepit. Insuper proprietatem decime, quam habuimus in Taisendorf⁹ et
 30 in Cvtzenhusen¹⁰, quam Aigelwardus iunior de Ramesperc¹¹ tytulo feudali de manu nostra tenuerat, prefato monasterio donavimus. Donatio vero, quam feci ego et filii mei, facta est in civitate Curiensi presentibus Swikero preposito de Curwaldada¹², scolastico et plebano sancti Martini¹³, Diethmaro de Shammes filio Symonis¹⁴, Rudolfo de Shaneuiche¹⁵, Hanrico de Funtanes¹⁶ et universis civibus

35 657. ¹Heinrich, 1227–1248 Domdekan.

658. ¹Walter III. v. Vaz (Kr. Alvaschein), um 1200–1253. – ²Walter IV. (1216–1246) u. Rudolf III. (1216–1229) v. Vaz. – ³Marquard v. Vaz, 1216–1243. – ⁴Zisterzienserkloster Salem, n. Meersburg BW. – ⁵Kaltbrunn, nw. Konstanz. – ⁶Rosna, sö. Sigmaringen BW. – ⁷Eberhard v. Rohrdorf, 1191–1240 Abt v. Salem. – ⁸Name abg. – ⁹Daisendorf, n. Meersburg BW. – ¹⁰Name abg., sö. Meersburg BW. – ¹¹Ramsberg, s. Pful-
 40 lendorf BW. – ¹²Swiker, 1208–1253 Propst des Prämonstratenserklosters Churwalden, Gem. u. Kr. – ¹³St. Martin, Kirche in Chur. – ¹⁴Dietmar (1227–1259) u. Simon I. (1213–1227) v. Schams (Tal u. Kr.). – ¹⁵Schanfigg, Tal u. Kr. – ¹⁶Heinrich v. Fontnas (Gem. Wartau, Bez. Werdenberg SG).

Curiensibus. Donatio vero, quam fecit Marquardus fratuelis^{b)} meus cum reliqua prole fratris mei, facta est in Vats¹⁷. Acta sunt anno verbi incarnati M.CC.XXVII°. Et quia sigilla ad manum non habuimus, sigillo filii mei Rudolphi omnes usi sumus et hanc paginam concorditer roboravimus.

a) Zweites v(u) über der Zeile nachgetragen. – b) A.

5

659. (667)

1227

Bischof Konrad von Konstanz beurkundet, dass das Kloster Salem mit seiner Einwilligung von den Herren von Vaz die Zehnten in Daisendorf und Cutzenhusen gekauft habe.

*Or. (A), GenerallandesA Karlsruhe, 4 Nr. 2303. – Pg. 22/12 cm. – Siegel oval, 5,5/4 cm, +CVN- 10
RADVS.DEI.GRA.CONSTANTIENSIS.EPC. (Abb. v. Weech, Siegel I, Tf. IX/37). – Rückvermerk
(13. Jh.): Confirmatio Conradi episcopi super decima in Taisendorf et in Cutzinhusen. – Geschrie-
ben von Salemer Hand, wie Nr. 658, 731.*

Abschr. (B), 13. Jh., ebd., 67/1162 (Cod. Salemitanus), S. 195.

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 658.

15

Druck: v. Weech, Cod. dipl. Salem. I, 149.

Regest: Reg. ep. Const. I, 1384.

‡ Cunradus ‡ dei gratia Constantiensis¹ episcopus universis Christi fidelibus hanc paginam perspecturis geste rei noticiam. || Que geruntur in tempore, ne labantur cum tempore, stili solent testimonio perhennari. Nouerint igitur tam presen||tes quam posteri, quod venerabilis Ebrardus abbas et sui fratres de Salem de conscientia ac bona voluntate || nostra emerunt proprietatem decime in Taisendorf et Cuczenhusen de manibus dominorum de Vats, quam Aigelvvardus iunior de Ramesperc de eisdem dominis tenebat in feudo. Actum anno verbi M°.CC°.XXVII°.

660. (668)

undatiert (um 1227) 25

Walter Tumb von Neuburg verzichtet zugunsten des Klosters Weissenau auf seine Rechte an einem Gut in Sulpach¹.

Eintrag, 13. Jh., Kantonsbibl. (Vadiana) St.Gallen, Vadianische Sammlung, Ms. 321 (Acta ecclesiae s. Petri in Augia), S. 253.

*Der Eintrag beruht wohl auf einer Urkunde, wie per presens scriptum und die Zeugenliste vermuten 30
lassen.*

*Zum Datum: Die vorangehende Schenkung des Vaters geschah im Zusammenhang mit einer Kreuz-
zugsfahrt, zu der 1227 aufgebrochen wurde.*

Druck: ZGOR 29 (1877), S. 76.

Regest: Helbok, Reg. Vorarlberg, 374.

35

658. ¹⁷ Vaz/Obervaz, Kr. Alvaschein.

659. ¹ Konrad v. Tegerfelden, 1209–1233.

660. ¹ n. Ravensburg BW.

. . . Alter ex eis Walterus², dum apud materteram suam esset in Muntalt³, renuntiavit iuri suo in manus prepositi de Churwalde⁴, qui tunc illuc venerat pro eodem negocio, ad petitionem^{a)} prepositi Augensis⁵ et iussu Alberti Tumben⁶ patris sui. Fuerunt tunc ibi presentes Symon de Muntalt⁷, Ċvnradius de Uazzes⁸ frater in
 5 Chvrwalde, Ċvnradius plebanus de Übersahse⁹ et fratres sui et Henricus miles Plūme et alii . . .

^{a)} *Am Ende der Seite peti, auf neuer Seite onem.*

661. (669)

Ulm, 17. Februar 1228

König Heinrich bestätigt dem Kloster Churwalden die Steuerfreiheit und Schenkungen
 10 von Ministerialen.

Or. (A), BAC. – Pg. 16/15,5 cm. – Siegel an roter Seidenschnur, fehlt. – Rückvermerk (1464): Littera donacionis Heinr. regis Romanorum conventui Curwalden.

Abschr. (B), 1464, ebd., Cartular Churwalden, f. 12. – Abschr. (C), 1464, ebd., Cartular Churwalden, f. 12^v (Insert).

15 *Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 198 (irrt. zum 20. Febr.).*

Regest: Reg. Imp. V/2, 4095. – UB südl. St.Gallen I, 336.

H. dei gratia Romanorum rex et semper augustus. Universis imperii fidelibus, quibus presens || scriptum exhibitum fuerit, gratiam suam et omne bonum. Si loca divino cultui || mancipata ampliare curaverimus, ad vite presentis et future proficuum nobis non am||bigimus profuturum. Proinde est, quod nos intendentes devotionem dilectorum fidelium nostrorum prepositi et conventus de Churwaldin¹ de mera benignitate regia indulgemus et auctoritate presentium confirmamus eisdem, ut ministerialibus et hominibus nostris predia sua divine remunerationis intuitu liceat ipsis conferre. Preterea volumus, ut omnes homines eidem ecclesie attinentes velud anti-
 25 quitus fuerant ab omni exactione preciarum et ab omni servitute liberi sint et in-
 munes, mandantes et auctoritate regia districte precipientes, quatinus nullus ausu ductus temerario memoratum prepositum et suum conventum super premissis impedire vel molestare presumat, quod qui attemptaverit gravem indignationem nostre celsitudinis se noverit incursum. Dat. apud Vlm am, anno dominice incarnationis
 30 M^o.C^o.XX^o. octavo, tercio decimo kal. marcii, indictione prima.

662. (670)

Tirano, (20.) Februar 1228

Laurentius Sabatini quittiert dem Kloster S. Remigio für 7 Pfund weniger 5 Schilling für 20 Saum Getreide.

660. ²Walter Beheim v. Neuburg (Gem. Koblach, Vorarlberg), 1247 – † 1275 Domherr v. Chur. – ³Wohl Montalta-Cresta, Gem. Riein, Kr. Ilanz. – ⁴Swiker, 1208–1253 Propst des Prämonstratenserklosters Churwalden, Gem. u. Kr. – ⁵Ulrich II., 1217–1237 Propst des Prämonstratenserklosters Weissenau, sw.Ravensburg BW. – ⁶Albert I. Tumb v. Neuburg, 1220 – † vor 1240. – ⁷Simon I. v. Montalt, 1209–1262. – ⁸Vaz/Oberbaz, Kr. Alvaschein. – ⁹Obersaxen, Kr. Ruis.

661. ¹Prämonstratenserkloster Churwalden, Gem. u. Kr.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 108. – Pg. 17/11,5 cm. – Geschrieben vom Notar Landolfus Formica.

Zum Datum: Der 9. Tag des ausgehenden Febr. war ein Montag, nicht ein Sonntag, daher eher auf 20. Febr. zu datieren.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 104. – Vetti/Zoia, 108.

5

§ MCCXXVIII, indictione prima, die dominico nono exeunte februarii. Actum in porticu sancti Martini || de Tirano¹, hubi^{a)} erant congregati maior pars comunis Tirani in presencia domini || Petri Capitanei Stazone² potestatis Tirani et de Laurencio de Lada de Tirano et de Boninono || Ingiltrude de Tirano, contentus et confessus fuit Luarencius^{a)} Sabatini de Tirano canevario comunis de Tirano se recepisse et esse solutum^{b)} nomine et ex parte tocius ipsius comunis ab Johanne Bormino monicus^{a)} sancti^{c)} Romedii³ de Tirano et ex parte ecclesie iamscripte sancti Romedii et fratrum iamscripte ecclesie^{d)} libras^{e)} septem imper(ialium) solidos V. minus nomine pro blava, quod iamscriptis monicis acceperunt ab iamscripto Laurencio et ad partem ipsius comunis silicet somas XX. blave omni exceptione remota, et semper erit tacitus et contentus^{f)} in ac^{a)} confessione et solucione pro se et pro comune Tirani obligando omnia sua bona pignori. 15
(ST) Ego Landolfus^{g)} notarius filius Johannis Formice notarii Tirani hoc breve [. . .]^{h)} et scripsi.

^{a)} A. – ^{b)} Es folgt radiertes ab. – ^{c)} Es folgt radiertes m. – ^{d)} Es folgt radiert u. durchgestrichen sol. – ^{e)} Es folgt radiertes sex. – ^{f)} Es folgt radiertes et confess. – ^{g)} Es folgt radiertes f. – ^{h)} Verblasst.

663. (671)

St.Gallen, 29. März 1228

Abt Konrad¹ und der Konvent von St.Gallen treffen, nachdem sie zwei Legaten zur Untersuchung dorthin entsandt hatten (. . . quod nos super hoc et alia legatos nostros videlicet B. prepositum ecclesie nostre² et magistrum W. canonicum Curiensem³ transmiserimus ad locum . . .), Verfügungen über das strittige Wahlrecht und die Einkünfteverteilung im ihnen unterstellten Chorherrenstift Faurndau⁴.

Or. (A), StiftsA St.Gallen, FF.3.Z.4.

Druck: Chart. Sang. III, 1151.

664.

Dongo, 5. April 1228 30

Guilielmus de Coxonia von Dongo¹ überträgt an Assalitus Malacria von Dongo Gut haben im Betrag von 330 Pfund, von denen ihm genannte Konsuln und Einwohner der Gemeinde Chiavenna², u. a. . . Paganus Calgarius olim filius Johannis de Septe³ . . . im Namen der Gemeinde 130 Pfund und genannte Einwohner der Gemeinde

662. ¹S.Martino, Kirche in Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ²Stazzona, Gem. Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ³Kloster S.Remigio, Gem. u. Kr. Brusio.

663. ¹Konrad v. Bussnang, 1226–1239. – ²Burkhard, 1227–1244 Klosterpropst. – ³Wohl Walter v. Reutlingen, vgl. Nr. 858. – ⁴w. Göppingen BW.

664. ¹Ital. Prov. Como. – ²Ital. Prov. Sondrio. – ³Siat, Kr. Ruis.

*Crema*¹, u. a. . . . Gualinbertus condam filius Boni Belloni de Sumadino⁴ . . .
im Namen der Gemeinde 102 Pfund schulden.

Or. (A), A capitolare Laurenziano Chiavenna.

665. (672)

4. Juni 1228

5 *Hermann, der Meier von Ragaz*¹, überträgt dem Benediktinerkloster Pfäfers¹ zu seinem Seelenheil Güter in Ragaz. Erste Zeugen: . . . de Juvalto dominus Henricus et dominus Fridericus et dominus Vlricus et dominus Albertus² . . .

Or. (A), StiftsA St.Gallen, Pfäfers.

Druck: UB südl. St.Gallen I, 337.

10 666.

Chiavenna, 10. Juni 1228

*Genannte Räte und Einwohner von Chiavenna*¹, u. a. . . . Bertoldus Trentena filius condam Petri de Coria^{a)2} . . . et Laurencius filius condam Alkerii^{b)2} de Mesoco³ . . . et Paganus Calgarius filius condam Johannis de Septe⁴ . . . versprechen, an Assalidus Malacria von Dongo⁵ bis Mitte des Jahres ein Darlehen von 100 Pfund zurückzuzahlen.

2 Or. (A¹, A²), A capitolare Laurenziano Chiavenna.

Regest: Baserga, Regesto Chiavenna, 24.

a) Coira A². – b) Alberii A².

667. (674)

St.Gallen, 12. Juli 1228

20 *Abt Konrad*¹ und der Konvent von St.Gallen übertragen dem Zisterzienserkloster Salem² gegen einen jährlichen Zins die Zehnten zu Runstal³ und Rietheim⁴. Unter den Zeugen: . . . Hainrico decano de Curia⁵ . . .

Or. (A), GenerallandesA Karlsruhe, 4 Nr. 5308.

Druck: Chart. Sang. III, 1153.

25 668.

Chiavenna¹, 27. Juli 1228

*Petrus Guerra von Mese*¹, . . . filius condam Alberii de Oira² de Mesoco³ . . ., verpflichtet sich, der Kollegiatkirche S.Lorenzo in Chiavenna bis Martini den Zins von 36 Schilling für eine Wiese mit Gebäuden zu bezahlen.

Or. (A), A capitolare Laurenziano Chiavenna.

30 *Regest: Baserga, Regesto Chiavenna, 25.*

664. ⁴Samedan, Kr. Oberengadin.

665. ¹Bez. Sargans SG. – ²Heinrich I. (1219–1232), Friedrich I. (1208–1253), Ulrich II. (1210–1237*) u. Albert II. (1228–1251) v. Juvalt (Gem. Rothenbrunnen, Kr. Domleschg).

666. ¹Ital. Prov. Sondrio. – ²Chur. – ³Mesocco, Gem. u. Kr. – ⁴Siat, Kr. Ruis. – ⁵Ital. Prov. Como.

35 667. ¹Konrad v. Bussnang, 1226–1239. – ²n. Meersburg BW. – ³abg., sw. Villingen BW. – ⁴Rietheim, ebd. – ⁵Heinrich, 1227 – † 1248 Domdekan v. Chur.

668. ¹Ital. Prov. Sondrio. – ²Deira, Gem. Mesocco. – ³Mesocco, Gem. u. Kr.

669. Ulm, 19. (August) 1228
 König Heinrich widerruft die Überlassung von Eigenleuten des Benediktinerklosters Weingarten¹ an Konrad III. von Schmalegg². Unter den Zeugen: . . . Curiensi³ episcopus . . .

Or. (A), HauptstaatsA Stuttgart, H 51, U 54. 5

Zum Datum: A hat XIII kal. aug., doch war Heinrich am 20. Juli in Nürnberg, am 18. Aug. (XIII kal. sept.) dagegen in Ulm (Reg. Imp. V/2, 4107, 4110).

Druck: Wirt. UB III, 746.

Regest: Reg. Imp. V/2, 4111.

670. (675) Tirano, 21. August 1228 10
 Julianus de Basso von Tirano verzichtet gegenüber dem Kloster S. Remigio auf alle Ansprüche.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 109. – Pg. 13/9,5 cm. – Rückvermerk (13. Jh.): Finis quam fecit Julianus de Basso. – Geschrieben vom Notar Johannes Formica.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 105. – Vetti/Zoia, 109. 15

§ MCCXX octavo, die lune XI exeunte agosto, indictione prima. Finem et refu||tacionem et pactum de non petendo fecit Julianus filius Uitalis de Basso de Tirano¹ || domino presbitero Jo anono presbiter et officialis ecclesie sancti Remedii² et Anselmo con||verso ipsius ecclesie nomine et ex parte ipsius ecclesie et fratrum ipsius ecclesie, nominative de clamide una, quam dicebat se amisisse ad domum ipsius ecclesie, et de omni alia occasione et de toto hoc, quod ipse umquam abuit ad faciendum cum fratribus ipsius ecclesie usque hodie. Ita quod deinde inantea non liceat iamscripto Juliano nec suis heredibus nec sue submissee persone agere vel causare neque per placitum fatigare contra predictos fratres ipsius ecclesie usque hodie, sed omni tempore tacitus et contentus in hac fine et refutacione permaneat et existat omni tempore in pena duplicis querimonie. Per quam finem recepit ab eo ibi in presenti solidos quatuor imperial(ium) omni exceptione remota. Actum Tirano in capite pontis. Interfuerunt ibi testes dominus Petrus Capitaneus de Stazona³ filius condam domini Attonis Capitanei et Jacobus filius condam Galiciani de Sernio⁴ et Curtenus de Barbalata de Curtene⁵. 20
 (ST) Ego Johannes Formica notarius filius condam Dominici Ferrarii de Curtene tradidi et scripsi. 25
30

671. Esslingen¹, 31. August 1228
 König Heinrich erlaubt dem Prämonstratenser Kloster Adelberg², Güterschenkungen seiner Dienstmannen, Bürger und Eigenleute anzunehmen. Unter den Zeugen: . . . Curiensis³ . . . episcopi . . . 35

669. ¹nö. Ravensburg BW. – ²(nw. Ravensburg BW), 1228–1248. – ³Berchtold I., 1227–1233.

670. ¹Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ²Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ³Stazzona, Gem. Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Sernio, ital. Prov. Sondrio. – ⁵Corteno, ital. Prov. Brescia.

671. ¹BW. – ²nw. Göppingen BW. – ³Berchtold I., 1227–1233. 40

Druck: Wirt. UB III, 747 (nach älterem Druck).

Zum Datum: Ausstellort und Datum widersprechen sich. Wahrscheinlich wurde der Rechtsakt in Esslingen vorgenommen, aber erst am 31. Aug. (in Wimpfen) beurkundet.

Regest: Reg. Imp. V/2, 4118.

5 672. (676) Tirano, 5. September 1228
Morandus de Vertemate verzichtet auf alle Rechte an Gütern des Klosters S. Remigio.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 110. – Pg. 21/17 cm. – Geschrieben vom Notar Morandus Sollarii.

Zum Datum: Im Veltlin gilt offenbar die griechische Indiktion.

10 *Regest: Pedrotti, San Remigio, 106. – Vetti/Zoia, 110.*

§ Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo vigesimo octavo, quinto in-
 trante septembris, indictione secunda. Finem et refutationem et pacto de non peten-
 do || fecit Morandus de Uertemate¹ qui stat Tirani² filius quondam ser Dani de
 Uertemate in manu ser Uberti filii quondam ser Sachii de Pradella conversus ||
 15 eclexie sancti Romedii³ recipienti(s)^{a)} suo nomine et nomine predictae eclexie et no-
 mine omnes conversos et conversas predictae eclexie || sancti Romedii, nominative de
 totas illas terras silicet pratis et silvis et campis et de omnibus dominii et res territo-
 rias, que et quas predictus Morandus de Uertemate vel eius heredes possit petere
 vel causare seu requirere predictae eclexie et conversos et conversas iamscripte eclexie
 20 per breve vel sine breve aut per condepacionis^{b)} vel sine condepacionis^{b)} vel per
 scriptis seu sine scriptis vel alio aliquo modo vel iure usque hodie. Et in qua confes-
 sione predictus Morandus promisit pro se et suis^{b)} heredibus stare et permanere et
 esse tacitum et contentum omni tempore suo pignori et disspendio, ut supra legitur,
 obligando omnia eius bona pignori presencia et futura sine dampno et disspendio pre-
 dicta eclexia et predictus ser Ubertus et conversos et conversas predictae eclexie. Et
 25 unde pro eisdem finem et refutationem et pacto de non petendo fuit predictus Mo-
 randus confessus se accipisse ab iamscripto ser Uberto suo nomine et nomine pre-
 dictae eclexie et nomine conversos et conversas ipsius eclexie solidos octo imperi(a-
 lium) omni exceptione remota non accepti denarii.
 30 Quia sic inter eos convenit. Actum mollinis sancti Romedii in territorio de Tirano.
 Interfuerunt testes ser Airus filius quondam domini Girardi de Becaria de Tri-
 xiuio⁴ et Iohannes filius quondam Ottonis de Curte Uetera de Blonçono⁵ et
 Eganus filius quondam Soçani de Ultramontis⁶ rogati.
 (ST) Ego Morandus notarius filius quondam Moraxii de Sollarii de Bellaxio⁷
 35 interfui et rogatus scripsi. C non.

a) *Nach zweitem i ein korr. Buchstabe.* – b) *A.*

672. ¹ *Vertemate con Minoprio, ital. Prov. Como.* – ² *Tirano, ital. Prov. Sondrio.* – ³ *Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio.* – ⁴ *Tresivio, ital. Prov. Sondrio.* – ⁵ *Bianzone, ebd.* – ⁶ *Das Gebiet nördlich der südlichen Alpenkette.* – ⁷ *Bellagio, ital. Prov. Como.*

673. Chiavenna, 5. September 1228
Petrus und Pasqualinus de Gallo verkaufen dem Benediktinerkloster St. Maria in Dona¹ Güter in Chiavenna². Erster Zeuge: . . . Paganus Calegarius filius condamser Johannis de Septe³ . . .

Abschr. (B), 19. Jh., Bibl. comunale Como, Raccolta Crollalanza, Ms. 2.5.7.

Regest: Fossati, 268.

5

674. (677) Chur, 1. Oktober 1228
Bischof Berchtold von Chur verspricht dem Domkapitel, die heimgefallenen Vicedominate Zizers und Sevelen nicht zu veräußern.

Abschr. (B), um 1460, BAC, Cartular A, f. 38^v.

Zum Datum: Die Indiktion müsste richtig secunda lauten.

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 199 (irrt. zum 10. Okt.). – UB südl. St. Gallen I, 339.

10

In nomine sancte et individue trinitatis Bertoldus dei gracia Curiensis episcopus¹.
 Noscant et presentes et posterī, quod devolutis ad ecclesiam nostram Curiensem
 Zezurensi² Seualuensi^{a)3} vicedominatibus attendentes indebitam oppressionem 15
 et insolitas angarias, qua quibusve^{b)} familia iamdicte ecclesie sub vicedominis, quo-
 rum^{c)} iurisdictioni tunc suberant, iniuste gravabantur, ad commendandam plurimum
 suggestionem confratrum nostrorum Willelmi videlicet prepositi⁴, Hainrici de-
 cani⁵, Rinery^{b)} custodis⁶ tocusque capituli clamoribus et doloribus memorate fami- 20
 lie compacientes similiter et condolentes et ne in futurum similia contingant, divino
 timore tracti sano consilio et assensu supranominati capituli precauentes ob reveren-
 ciam beate virginis, cuius ecclesie licet inmeriti presidemus, inherentes eciam vesti-
 giis bone memorie domini Arnoldi⁷ et domini Rūdolphi⁸ predecessorum nostrorum
 hanc gratiam sepedicte familie fecimus, ut non liceat a nobis aut successoribus nostris
 quovis modo antedictos vicedominatus pro parte aut in toto alienare aut in aliquam 25
 transferre personam, sed unus de societate familie eiusdem vel de curia ipsius episco-
 pi pro vicedomino preficiatur eisdem, qui respondeat episcopo de iure suo et iuribus
 suis spectantibus ad vicedominatum, ita tamen quod removeri ab officio possit an-
 nuatim, si visum fuerit expedire. Actum in choro Curiensi anno domini M^o.CC.
 XX^oVIII^od), indicione prima, kal. octobris. 30

a) B, in der Überschrift Seluuacn. – b) B. – c) Es folgt ein durchgestrichenes, unlesbares Wort. – d) Korr. aus MCCXXX.

675. (678) Bormio, (7. oder 8.) Oktober 1228
Konrad, Sohn Oswalds von Müstair, verkauft dem Priester Johannes de Grava von Müstair eine Wiese in Sta. Maria.

35

673. ¹Gem. Prata Camportaccio, ital. Prov. Sondrio. – ²Ital. Prov. Sondrio. – ³Siat, Kr. Ruis.

674. ¹Berchtold I., 1227–1233. – ²Zizers, Kr. V Dörfer. – ³Eher Sevelen, Bez. Werdenberg SG, als Surselva. – ⁴Wilhelm v. Montfort, 1228–1237 Dompropst. – ⁵Heinrich, 1227 – † 1248 Domdekan. – ⁶Riverius, 1220 – † 1232 Domcustos. – ⁷Arnold v. Matsch, 1209–1221. – ⁸Rudolf v. Güttingen, 1224–1226.

Or. (A), KlosterA Müstair, VII/2. – Pg. 21,5/16 cm. – Rückvermerk (14. Jh.): § Carta presbiteri de Monasterio. – Geschrieben vom Notar Johannes Secundinacii.

Zum Datum: Die Datierungselemente stimmen nicht zusammen. Der 7. Okt. war ein Samstag, nicht ein Sonntag. Die richtige Indiktion zum Okt. 1228 wäre secunda.

5 *Druck: J. G. Mayer, AnzSG 9 (1902–1905), S. 249.*

§ Milleximo ducentesimo vigesimo octavo, die dominico septimo intrante octubr., in-
 dictione prima. Cartam vendicionis ad proprium fecit^{a)} Conradus filius condam ser
 Osgualdi de Monasterio¹ || pro precio inde accepto librarum quinque imperialium
 10 omni occasione exceptione remotis non date et consignate pecunie vel non recepti pre-
 cii in manu domini presbiteri Iohannis filo^{b)} condam ser Curadi de Graua² || de
 Monasterio, nominative de pecia una terre prative reiacete^{b)} in territorio de Mo-
 nasterio^{c)}, ubi dicitur ad sanctam Mariam de Selua³, coheret ei a mane via comu-
 nia, a meridie || de Cissio⁴ et a sero aqua de Merançinigo⁵ et a nullora Iohannis
 15 Bocolini, salvo si alliter reperirentur coherentie, ita ut ab hic^{b)} inantea iamscriptus
 presbiter Iohannes cum suis successoribus aut cui ius erit ac cui vel quibus dabit
 iamscriptam vendicionem et omnibus suis pertinentiis et utilitatibus sit in locum
 iamscripti Conradi, et ei dedit et cessit et mandavit omnia iura et omne ius omnes-
 que rationes acciones reales personales utiles et directas et ypotecharias ei pertinen-
 tes et pertinencia in (i)psa^{d)} et pro ipsa et super ipsam vendicionem et omnibus suis
 20 pertinentis et utilitatibus, ita ut amodo inantea iamscriptus ser Iohannes habeat et
 teneat et possideat iamscriptam vendicionem et omnibus suis pertinetiis et utilitati-
 bus una cum omnibus superioribus et inferioribus seu confinibus et accesionibus suis
 in integrum, [. . .]^{e)} inde faciat iuris proprietarii nomine, quidquid facere volueit^{b)}, si-
 ne contradictione iamscripti Conradi et eius heredum. Unde promisit iamscriptus
 25 Conradus pro se et suis heredibus iamscripto domino presbitero Iohanne obligan-
 do omnia sua bona presencia et futura pignori defendere et guarentare iamscriptam
 vendicionem et omnibus suis pertinentiis et utilitatibus ab omni homine omni tem-
 pore iure et racione suo damno et dispendio sine damno et dispendio iamscripti do-
 mini presbiteri Iohannis. Et insuper dedit ipse Conradus parabollam et liceciam^{b)}
 30 ipsi presbitero Iohanne intrandi in corporallem possessionem de predicta vendicio-
 ne et omnibus suis pertineciis et utilitatibus, et donec intraverit constituit se tenere et
 possidere suo nomine. Quia sic inter eos conveit^{b)}. Actum Burmii⁶. Predictus vero
 Conradus hanc cartam rogavit fieri. Interfuerunt testes ser Oprandus de Bulio et
 Vitalis Matilde et Iacobus Caçoni et Secundus Glaçani omnes ibi testes rogati.
 35 (ST) Ego infra iamscripto not(ario) hanc cartam tradidi et ad scribendum dedi infra
 iamscripto notario.

(ST) Ego Iohannes notarius filius condam Vitalis Secundinacii hanc cartam ro-
 tu Rugerii de Olziate, qui eam tradidit, scripsi.

^{a)} *Es folgt radiertes s.* – ^{b)} *A.* – ^{c)} *M auf Rasur.* – ^{d)} *pa mit Kürzungsstrich.* – ^{e)} *Loch im Pg. 0,9 cm.*

40 675. ¹Müstair, Kr. Münstertal. – ²Grava, Gem. Müstair. – ³Sta. Maria, Kr. Münstertal. – ⁴Viell. Schais, Gem. Sta. Maria. – ⁵Muranzina, Bach in Sta. Maria. – ⁶Bormio, ital. Prov. Sondrio.

676. Bormio, 11. Oktober 1228
 Einer von Bormio¹ verkauft der Kirche S. Nicolò in Valfurva¹ Güter in Bormio . . . salvo tamen omni ficto et honore ecclesie sancte Marie de Coi . . .^{a)2}.

Or. (A), A parrocchiale S. Nicolò in Valfurva.

a) Rechter Rand des Pg. abgerissen.

5

677. (679) Glurns, 11. November 1228
 Bischof Berchtold von Chur und Graf Albert von Tirol vergleichen sich im Streit um die Burgen Montani und Steinsberg und Rechte und Einkünfte im Unterengadin und Vinschgau.

*Or. (A), Haus-, Hof- u. StaatsA Wien, AUR. – Pg. 20,5/35 cm. – 3 Siegel, 1. fehlt; 2. Abb. II/13; 10
 3. fehlt. – Rückvermerk (15. Jh.): Ain beriht brief zwischen dem byschof von Chur vnd graf Albrechten von Tyrol.*

Zum Datum: Die Indiktion müsste richtig II lauten.

Druck: J. v. Hormayr, Kritisch-dipl. Beyträge zur Gesch. Tirols im Mittelalter II (1803), S. 190, Nr. 90. – Mohr, Cod. dipl. I, 200. – Thommen, Urk. aus österr. A I, 46. – Tiroler UB I/2, 904. 15

*Regest: Jaeger, Regesten, S. 344. – Ladurner, Vögte v. Matsch, S. 40. – Reg. Imp. V/3, **11030. – Helbok, Reg. Vorarlberg, 378.*

Notum sit omnibus tam presentibus quam futuris, quod dum lis et controversia inter B. dei gratia Curiensis¹ ecclesie episcopum et Al. comitem Tyrolensem² super || quibusdam negotiis verteretur, tandem de utriusque partis voluntate termino super hoc assignato convocatis ex magna parte vassallis et ministerialibus || ambo unanimiter convenerunt, coram quibus dictus dominus episcopus querimoniam suam proposuit in hunc modum contra dictum comitem Tyrolensem, || quod idem comes edificavit castrum, quod dicitur Montanania^{a)3}, in fundo ecclesie in preiudicium dicte ecclesie Curiensis et quod ecclesiam seu hospitale sancte Medardi⁴ dederat hospitalariis sancti Johannis Jerosolimitanis pertinens ad collationem, ut dicebat, ecclesie Curiensis. Item dicebat, quod duo fratres Randoldus et Vricus de Palus⁵ detinebant contra iusticiam duas curias in Palus ad ecclesiam Curiensem pertinentes. Hec omnia dictus comes negans suam querimoniam proposuit ex adverso, quod in Stainsberc apud Hardeç⁶ dicebat se habere solamen pro allodio et proprietate. Super hic omnibus talis concordia intervenit de consilio et voluntate partium, quod dum comes Tirolensis recognosceret ius ecclesie Curiensis in castro Montanie renuntians penitus in manus domini episcopi iuri suo, dictus episcopus eum de eodem castro protinus infeodavit promittens, quod in iure sibi concesso in eodem castro eum rationabiliter defensaret. Item dictus comes cessit et refutavit et donavit dicto episcopo et ecclesie Curiensi omne ius, quod se dicebat habere in castro Stainesberc, promittens firmiter, quod numquam super hoc deinceps inquietaret

676. ¹Ital. Prov. Sondrio. – ²Hochstift Chur.

677. ¹Berchtold I., 1227–1233. – ²Albert III. v. Tirol, um 1190–1253. – ³Montani, Gem. Latsch, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ⁴Johanniterhospiz St. Medard, ebd. – ⁵Plaus, Vinschgau. – ⁶Steinsberg, Gem. Ardez, Kr. Sur Tassa. 40

ecclesiam Curiensem, immo contra omnem hominem warentaret et defenderet. Item supradictus Randoldus resignavit et refutavit in manus domini episcopi curias prenominatas in Palus, et comes promisit easdem curias absolvere ab inpetione^{a)} V. fratris dicti Randoldi. Item dictus episcopus infeodavit sepedictum comitem Tyrolensem annuatim de redditibus decem marcarum in feodo proximo vacaturo ab Ardeç inferius, excepto feodo X. marcarum, quod prius contingere debet comitem H. de Montfort⁷, excepto nihilominus feodo advocatie de Maç⁸ et omnibus vicedominationibus. Item dictus episcopus et Bur. de Witenbrunne⁹ et Vol. de Nivenburc¹⁰ et Ch. de Schellenberc¹¹ canonici ecclesie Curiensis simul cum ministerialibus eiusdem ecclesie videlicet domino Chunrado de Rialto¹², V. de Aspermunt¹³, Frida. et Alberto de Jvvalto¹⁴, Alberto de Slauns¹⁵, Alberto de Rialto¹⁶, Suuikero de Ramuscia¹⁷, Rū. de Malles¹⁸, Marq. de Lauç¹⁹, Andrea de Marmorara²⁰, Hein. de Silles²¹, Ottone de Scrouenstein²² et V. Pasegun fide data promiserunt, quod sepedictus episcopus concedere debet filiabus prememorati comitis A. omnia feoda tam nova quam vetera, que habet ab ecclesia Curiensi comes predictus, et quod sepedictus episcopus de eisdem feodis faceret ad petitionem domini comitis, quidquid sibi et filiabus suis et conmodius et utilius videretur, quod per rationem feudalem fieri posset, ita tamen quod comes permaneat vassallus ecclesie Curiensis. § Item dominus episcopus pro reverentia dei et ad malum sedandum concessit et contulit suprascriptum hospitale sancti Medardi hospitalariis sancti Johannis Jerosolimitanis pro se et suis successoribus cum omni iure, retento sibi iure tantum episcopali, et super hoc promisit dare privilegia fratribus Jerosolimitanis. Preterea fuit ordinatum, ut annuatim debeant dari Perhtoldo clerico XX. libre Ueronenses²³ eo, quod in dicto hospitali ius videbatur habere, sive ipsas in dicto loco expendere voluerit vel alias, et hee XX. libre fuerunt prenominato P. super proventibus eiusdem hospitalis assignate. Item concordia, que habita fuit inter Rūdol. felicis memorie Curiensem²⁴ episcopum et Al. comitem Tyrolensem super allodiis et proprietatibus hominum eiusdem ecclesie et aliis gravaminibus eisdem per dominum comitem illatis, ut idem episcopus asserebat, debet firmiter observari, ut videlicet, quod ex parte domini episcopi dominus Rūper. de Malles et dominus Sifridus de Rodunde²⁵ et ex parte domini comitis dominus Ekeh. de Nouadomo²⁶ et B. Tarrantus iunior super hiis cognoscere debeant et diffinire, si qua damna vel iniuria hinc inde fuerint illate, et si hos contingerit discordare, Vl. comis^{b)} de Ultimis²⁷ et dominus

677. ⁷Hugo I. v. Montfort, 1188–1228. – ⁸Vögte v. Matsch (Gem. Mals, Vinschgau). – ⁹Burkhard v. Wittenbrunn, 1213 Domherr, 1239–1270 Dompropst. – ¹⁰Volkard v. Neuburg (Gem. Koblach, Vorarlberg), 1219–1237 Domherr, 1237–1251 Bischof. – ¹¹Konrad v. Schellenberg (FL), 1220 – † 1237 Domherr. – ¹²Konrad III. v. (Nieder)Realta (Gem. Cazis, Kr. Thusis). – ¹³Ulrich III. v. (Alt)Aspermont (Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer), 1219 – † 1241. – ¹⁴Friedrich I. (1208–1253) u. Albert II. (1228–1251) v. Juvalt (Gem. Rottenbrunnen, Kr. Domleschg). – ¹⁵Albert I. v. Schlans (Kr. Disentis). – ¹⁶Albert I. v. (Nieder)Realta, 1228–1248. – ¹⁷Swiker II. v. Ramosch (Gem. u. Kr.), 1225–1228. – ¹⁸Rupert v. Mals (Vinschgau). – ¹⁹Marquard v. Laatsch (Gem. Mals). – ²⁰Andreas II. v. Marmels (Marmorera, Kr. Surses). – ²¹Heinrich v. Sils (wohl Sils i. D.), 1216–1228. – ²²Otto v. Schrofenstein (Gem. Stanz bei Landeck, österr. Bez. Landeck). – ²³Münze v. Verona, ital. Stadt u. Prov. – ²⁴Rudolf v. Güttingen, 1224–1226. – ²⁵Siegfried v. Rodund (Gem. Taufers im Münstertal, Vinschgau). – ²⁶Ekehard v. Neuhaus (Gem. Terlan, ital. Prov. Bozen). – ²⁷Ulrich v. Ulten (ital. Prov. Bozen).

Reingerus de Sagannes²⁸ assumantur, ita ut, quod hii diffinierint, firmiter ab utraque parte debeat observari. Preterea exstitit ordinatum, ut comes Tyrolensis infra sex septimanas post denuntiationem sibi ab episcopo Curiensi factam coram rege debeat comparere super eo, quod dominus episcopus dicebat dictum comitem non debere exercere super homines ad ecclesiam Curiensem spectantes truncationes membrorum vel penas ad vindictam sanguinis pertinentes. Que si dominus episcopus per privilegia vel alias rationes coram rege poterit probare, debet idem comes a predictis penitus abstinere, alioquin sepe dictus comes iure sui comitatus utatur. Acta sunt anno domini millesimo CC.XXVIII. XI. die intrante novembre, indictione prima, in villa Glurns²⁹ in presentia dominorum A. et B. fratrum de Wangen³⁰, domini Reingeri de Sagannes, domini Waltheri de Vaç³¹, domini Hein. de Belmont³², H. advocati de Maç³³, Heçelonis de Zengels³⁴, Hiltboldi de Swanegö³⁵, Vl. de Scrouenstein³⁶, Vl. scolastici Tridentini³⁷, Gebeh. de Starchenberc³⁸, Peronis de Glurns³⁹ et suprascriptorum canonicorum et ministerialium Curiensis ecclesie. Et ut hec in perpetuum maneat valitura, presentem paginam per sigilla domini episcopi, comitis de Tyrolensi^{a)} et capituli Curiensis decrevimus roborari.

a) A.

678. Chiavenna, 10. Dezember 1228
Gubertus de Gallo verkauft dem Benediktinerkloster St. Maria in Dona¹ Güter in Chiavenna². Erster Zeuge: ... ser Paganus Calegarius filius condam Johannis de Septe³...

Or. (A), A di Stato Milano, A diplomatico, Pg. per fondi, cartella 126 (S. Vincenzo Gravedona).

Regest: Fossati, 269.

679. Chiavenna, (4. März 1229) 25
Das Kapitel von S. Lorenzo in Chiavenna¹ verleiht an Andreas Zambla Güter auf zehn Jahre. Unter den Zeugen: ... Petrus Guerra de Mese¹ filius quondam Alberii Doire de Mezouco²...

Abschr. (B), Anfang 20. Jh., A di Stato Como, Fondo ex Museo, cart. 32.

Regest: Baserga, Regesto Chiavenna, 14 (zum 9. März 1225).

30

677. ²⁸Reinger v. Sagogn (Kr. Ilanz), 1204–1244. – ²⁹Glurns, Vinschgau. – ³⁰Albero II. (um 1190 – † um 1236) u. Berthold I. (1192 – † um 1232) v. Wangen (Gem. Ritten, ital. Prov. Bozen). – ³¹Walter III. v. Vaz (Kr. Alvaschein), um 1200–1254. – ³²Heinrich I. v. Belmont (Gem. Flims, Kr. Trins), 1208–1232. – ³³Hartwig II. v. Matsch, 1214 – † 1249. – ³⁴Hezilo v. Tschengls (Gem. Laas, Vinschgau), 1214–1239. – ³⁵Hiltbold v. Schwangau (bayer. Schwaben). – ³⁶Ulrich v. Schrofenstein (Gem. Stanz bei Landeck, österr. Bez. Landeck). – ³⁷Trient, ital. Stadt u. Prov. – ³⁸Gebhard v. Starkenberg (Gem. Tarrenz, österr. Bez. Imst). – ³⁹Pero v. Glurns.

678. ¹Gem. Prata Camportaccio, ital. Prov. Sondrio. – ²Ital. Prov. Sondrio. – ³Siat, Kr. Ruis.

679. ¹Ital. Prov. Sondrio. – ²Deira, Gem. u. Kr. Mesocco.

Zum Datum: Die Datierungselemente (milleximo ducentesimo vigesimo quinto, die dominico intrante marcio, indictione septima) stimmen nicht zusammen. Sehr unsichere Konjekturen weisen am ehesten auf den 4. März 1229 hin: nach vigesimo wäre nono ausgefallen, statt quinto wäre quarto die zu lesen, statt indictione septima secunda. Zudem ist Petrus Guerra zum 27. Juli 1228 bezeugt (Nr. 688a).

680. (680)

St. Luzi, 15. Mai 1229

Propst Albert von St. Luzi tauscht an Walter von Vaz ein Gut in Malix gegen ein bischöfliches Lehen in Maladers und trifft mit ihm ein Abkommen über den Hügel in Maladers zur Verhinderung eines Burgenbaus.

10 Abschr. (B), 15. Jh., BAC, Cartular B, f. 138.

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 201.

Regest: Helbok, Reg. Vorarlberg, 381 (irrt. zum 14. Mai).

Ego Albertus dei paciencia dictus prepositus sancti Lucii Curie¹ notum facio tam presentibus quam futuris, quod Waltherus nobilis vir de Vazes² feudum suum apud Mälauders³ ecclesie et episcopo Curiensi Berchtoldo⁴, a quo tamquam feudum suum recongnoscebat, resignavit, et dominus episcopus dictam possessionem, cum ad ecclesiam suam spectaret proprietatis, ad petitionem dicti Waltheri et^{a)} meam mecum et cum monasterio sancti Lucii pro possessione apud Vmbilicum⁵, que ad monasterium sancti Lucii pertinebat, permutavit et eidem W. in feudum concessit, colle quodam excepto, qui insitus est ipsi possessioni in Maulauders, quem prefatus W. dimidium sibi retinuit et dimidium resignans episcopo et nobis a domino episcopo donari effecit, medietatem tam suam quam medietatem sancti Lucii eiusdem collis in quatuor partes hinc inde desperciens^{b)} per transversum, ita ut si ipsas quatuor partes prout partite sunt nume(ri)s^{c)}, si prima in numerando sit sancti Lucii, secunda pars sit domini Wl., tertia item sancti Lucii, quarta domini Wl., vel si in numerando prima pars obveniat domini Wl., secunda sit sancti Lucii, tertia item domini Wl., quarta vero sit^{d)} sancti Lucii. Ideo autem^{e)} predictum collem comunem cum dicto Walthero placuit haberi, ut nec episcopus vel advocatus aliquis vel aliquis de parte ecclesie sancti Lucii vel pro ipsa prefato Walthero contradicente et prohibente sed nec ipse^{f)} sepredictus W. nec filii nec heredes eius nec aliquis umquam pro ipso vel pro ip(s)is ecclesie sancti Lucii contradicente racione ac iure comunis proprietarie possession(is) obstantibus, nullus in eodem colle castrum vel municionem valeat edificare vel construere. Unde etiam in ipsa permutacione et resignacione inter me et nobilem virum Wl. talis condicio habita est et tale pactum, ut monasterio sancti Lucii medietatem suam, idem duas partes suas in eodem colle vel vendendo commutando^{g)} vel oppignorando numquam quomodolibet alienare liceat et^{h)} in partibus suis duabus eiusdem collis castrum nunquam et municionem fieri permitta(n)tⁱ⁾, ipso W. vero et monasterio sancti Lucii super sacrosancta et in man(um) episcopi B. promittente, quod nec ipse nec filii nec heredes sui vel aliquis pro ipso vel pro ips(is) in medietate

40 680. ¹Albert, Propst des Prämonstratenserklosters St. Luzi in Chur, nur hier erwähnt. – ²Walter III. v. Vaz (Kr. Alvaschein), um 1200–1254. – ³Maladers, Kr. Schanfigg. – ⁴Berchtold I., 1227–1233. – ⁵Malix, Kr. Churwalden.

sua, idem in duabus partibus suis dicti collis munitionem^{k)} unquam vel castrum edificaret vel construeret, nam repertio predicta supradicti collis in quatuor transversas hinc inde partes ideo taliter facta est, quod in nulla eorum quatuor parcium, quia ipse collis in cacumine suo angustus est, castrum et monicio fieri possit. Predictarum autem possessionum idem apud Malauders et apud Vmbilicum usufructus permutati perceptio inter dictum Wm. et^{a)} ecclesiam sancti Lucii sub preposito Reinholdo⁶ fieri inceperat et quatuor annos ante me fratres de sancto Lucio de possessione Malauds et sepedictus W. de possessione Vmbili^{l)} redditus permutatos ceperant, sed ipsa permutacione eorundem prediorum de consensu conventus sub mea tunc temporis dicta prepositura, ut pretactum est, contigit. In claustro sancti Lucii coram domino episcopo Curiensi B., in presentia istorum testium et aliorum multorum rogatorum Cũnr. de Ryalt⁷, Cũnr. Baffen iunioris, Cũnr. de Lenzis⁸, Sifridi de Jufald, Alberchti de Juuald⁹, Burchardi canonici Curiensis de Witenbrunnen¹⁰, magistri Cũnonis de Wolfurt¹¹, Andree clerici Curiensis, Vlr. clerici et^{a)} notarii Curiensis de Blattenn¹², Simonis cellerarii domini episcopi. Actum anno millesimo CC^oXXIX, indicione secunda, idus magi, sub sigillo domini B. episcopi et nostrum utrisque.

a) et über der Zeile nachgetragen. – b) ci mit dunklerer Tinte nachgezogen. – c) numes mit er-Kürzung. – d) sit über der Zeile nachgetragen. – e) autem über der Zeile nachgetragen. – f) ipse über der Zeile nachgetragen. – g) commutando über der Zeile nachgetragen. – h) et über durchgestrichenem item. – i) permutat., viell. aufzulösen in per mutationem; oder irr. statt permutat(n)t? permittat. mit -is-Kürzung. – k) Es folgt durchgestrichen fieri permittat. – l) B.

681.

Perugia, 5. Juni 1229

Papst Gregor IX. befiehlt dem Bischof von Konstanz und den Äbten von Salem und Petershausen, dem Vergleich zwischen dem Bischof von Chur und Kaufleuten von Siena wegen eines Darlehens an dessen Vorgänger Nachachtung zu verschaffen.

Or. (A), A di Stato Siena, S. Francesco. – Pg. 15/14,5 cm. – Bulle fehlt. – Auf Plica rechts: I. – Rückvermerk (von Empfängerhand): Chomposione del uesthouo di Chuora.

Die Urkunde dürfte den italienischen Gläubigern ausgehändigt worden sein, welche auch den italienischen Rückvermerk anbrachten, vgl. J. Riedmann, *Der Schlern* 52 (1978), S. 22.

Druck: Chart. Sang. III, 1164.

Regest: *Regestum Senense* I (1911), 807.

Gregorius episcopus servus servorum dei venerabili fratri .. episcopo Constantiensi¹ et dilectis filiis .. || de Salem² et de Domo Petri³ abbatibus Constantiensis diocesis salutem et apostolicam benedictionem. Venerabilis || fratris nostri .. Cu-

680. ⁶ Reinhold, 1220 Klosterpropst. – ⁷ Konrad III. v. (Nieder)Realta (Gem. Cazis, Kr. Thusis). – ⁸ Lantsch/Lenz, Kr. Belfort. – ⁹ Siegfried I. (1218–1231) u. Albert II. (1228–1251) v. Juvalt (Gem. Rothenbrunnen, Kr. Domleschg). – ¹⁰ Burkhard v. Wittinbrunn, 1213 Domherr, 1239–1270 Dompropst. – ¹¹ Wolfurt, Vorarlberg. – ¹² Wohl Blatten, Gem. Oberriet, Bez. Oberrheintal SG.

681. ¹ Konrad v. Tegerfelden, 1209–1233. – ² Eberhard v. Rohrdorf, 1192–1240 Abt des Zisterzienserklosters Salem, n. Meersburg BW. – ³ Konrad, 1226–1236 Abt des Benediktinerklosters Petershausen, Konstanz.

riensis episcopi⁴ exhibita nobis petitio continebat, quod cum inter ipsum ex parte una || et A. ac quosdam alios cives Senenses⁵ ex altera super quadam summa pecunie, quam bone memorie Radulfus predecessor suus, qui fuit etiam abbas sancti Galli⁶, nomine utriusque ecclesie mutuo acceperat ab eisdem coram venerabili fratre
 5 nostro . . Bononiensi episcopo⁷ auctoritate apostolica questio verteretur, tandem eodem episcopo mediante amicabilem inter ipsum et predictos mercatores compositio intervenit, quam apostolico petiit munimine roborari. Ideoque discretioni vestre per apostolica^{a)} scripta mandamus, quatinus compositionem ipsam, sicut sine pravitate
 10 provide facta est et ab utraque parte sponte recepta, faciatis per censuram ecclesiasticam appellatione remota firmiter observari. Quod si non omnes hiis exequendis potueritis interesse, tu ea frater episcope cum eorum alteri nichilominus exequaris. Dat. Perusii⁸, non. iunii, pontificatus nostri anno tertio.

a) per apostolica *irrt. wiederholt.*

682.

Chiavenna¹, 7. Juli 1229

15 *Guibertus und Andreas de Gallo bestätigen eine Schenkung ihres Vaters an das Benediktinerkloster St. Maria in Dona². Unter den Zeugen: . . . ser Paganus Calegarius filius condam ser Johannis de Septe³ . . .*

Or. (A), A di Stato Milano, A diplomatico, Pg. per fondi, cartella 126 (S. Vincenzo Gravedona).

683. (681)

Bellagio, 26. August 1229

20 *Ubertus de Pino von Bellagio quittiert dem Kloster S. Remigio für vier Pfund.*

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 111. – Pg. 22,5/16 cm. – Geschrieben vom Notar Lantelinus de Pino.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 107. – Vetti/Zoia, 111.

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo vigesimo nono, die dominico sesto exente^{a)} agusto, indictione secunda. || Contentus et confessus fuit dominus Vbertus de Pino filius condam domini Jacobi de Pino de Bellaxio¹ se accepisse ab domino || prebitero Çano oficial(e) eclexie scanti^{a)} Romedi² de Valterina^{b)}³ nomine et ex parte iamscripte eclexie et fratribus ipsius eclexie || fil(io) condam domini Trussi de Piro de Trixiuio⁴ illis libris quatuor denariorum novorum, quas fratribus ipsius eclexie nomine et ex parte iamdicte eclexie dare tenebantur et obligati
 30 erant pro breve uno, ut dicebant, salvo si plus vel minus in ipso breve legitur, et quod breve ipse dominus Vbertus dicebat se mississe et non posset invenire et quod amodo inante nulius valloris et momentis^{a)} sit contra iamscriptos fratres et neque contra

681. ⁴Berchtold I., 1227–1233. – ⁵Siena. – ⁶Rudolf v. Güttingen, 1224–1226 Bischof v. Chur, 1220–1226 Abt v. St. Gallen. – ⁷Henricus de Fratta, 1213–1240 Bischof v. Bologna. – ⁸Perugia, ital. Stadt u. Prov.

682. ¹Ital. Prov. Sondrio. – ²Gem. Prata Camportaccio, ital. Prov. Sondrio. – ³Siat, Kr. Ruis.

683. ¹Bellagio, ital. Prov. Como. – ²Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ³Veltlin, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Tresivio, ebd.

iamscripta eclexia ullo tempore a modo antea et si invenire posset ullo tempore iamscriptum breve rendere promisit iamscriptis fratribus ad partem iamscripte eclexie sine alico precio requisito obligando omnia sua bona pignori, et si predictis fratribus seu predicta eclexia aberent alicum dampnum ullo tempore, restituere promisit obligando omnia sua bona pignori, ut supra legitur, omni ocaxione remota. Unde pro qua confessione et promissione^{e)} fuit contentus et confessus accepisse ab iamscripto Çano no ad partem iamscripte eclexie libras quatuor denariorum novorum omni ocaxione remota non acceptis denariis. Actum subtus palacium comunis Bellaxii. Interfuerunt ibi testes ser Petrus filius condam ser Anrici de^{d)} Lopia⁵ et Venerolus filius condam Petri Marini et Nicola filius condam Alberti de Sançanega omnes de Bellaxio. 5 10

(ST) Ego Lantelmus notarius de Pino filius Ottoboni qui dicitur Scharani de Bellaxio hanc cartam tradidi ac rogatus interfui et scripsi cum predicta glosula.

a) A. – b) de Valterina über der Zeile nachgetragen. – c) Mit überflüssigem Kürzungsstrich über on. – d) de irrt. wiederholt. 15

684.

Perugia, 21. Oktober 1229

Papst Gregor IX. beauftragt den Bischof von Bologna, dafür zu sorgen, dass das Kloster St. Gallen genannten Kaufleuten von Rom und Siena das geschuldete Geld zurückzahle.

Or. (A), A di Stato Siena, S. Francesco. – Pg. 24/22 cm. – Bulle fehlt.

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 681, 689. 20

Druck: Chart. Sang. III, 1167.

Regest: Regestum Senense I (1911), 821.

Gregorius episcopus servus servorum dei venerabili fratri .. episcopo Bononiensi salutem et apostolicam benedictionem. Sua nobis dilecti fili||lii Bartholomeus, Ciriolus, Accarisius, Vbertus, Jacobus et eorum socii cives Romani et Senenses petitione monstrarunt, quod cum ipsi bone me||morie .. episcopo Curiensi, qui et abbas erat monasterii sancti Galli, quandam pecunie summam pro Curiensis ecclesie ac ipsius monasterii procurandis || negotiis mutuassent certis loco et termino sibi reddendam, prout in instrumentis publicis exinde confectis¹ dicitur plenius contineri, eodem episcopo interim sublato de medio, quia eis de pecunia ipsa non extitit satisfactum, nos tibi nostris dedimus litteris in mandatis¹, ut venerabilem fratrem nostrum .. Curiensem episcopum successorem ipsius ad solutionem predictae pecunie coartares, sed proponente Curiensi predicto, quod pecunia ipsa communiter pro ecclesia et monasterio supradictis fuerat mutuata, nos iterato tibi mandavimus¹, ut eum non compelleres nisi ad dimidiam partem pecunie persolvendam, super reliqua contra monasterium sancti Galli actione predictis mercatoribus reservata. Sicque ipsi de dimidia satisfacto, nondum abbas sancti Galli, qui nunc est², sibi de reliqua satisfacere procuravit, quare dampna gravia et expensas se asserunt incurrisse. Quia vero monasterium cum aliorum dampno locupletari non debet, eidem abbati nostris de-

683. ⁵Loppia, Gem. Bellagio. 40

684. ¹Nicht erhalten. – ²Konrad v. Bussnang, 1226–1239.

dimus litteris in mandatis¹, ut eis de pecunia ipsa cum iustis et moderatis expensis et congrua satisfactione dampnorum usuris omnino cessantibus satisfacere non postponat. Ideoque fraternitati tue per apostolica scripta mandamus, quatinus, si dictus abbas mandatum nostrum super hoc neglexerit adimplere, tu eum ad id per censuram
 5 ecclesiasticam appellatione remota compellas. Nullis litteris obstantibus interim dolo vel fraude a sede apostolica impetratis, nec obstante constitutione de duabus dietis, qua cavetur, ne quis ultra duas dietas extra suam diocesim per litteras apostolicas ad iudicium trahi possit. Dat. Perusii³, XII kl. novembr. pontificatus nostri anno tertio.

685. (682)

Perugia, 4. Dezember 1229

10 *Papst Gregor IX. bestätigt dem Kloster St. Luzi die Besitzungen.*

Or. (A), BAC. – Pg. 27/21 cm. – Bleibulle an rot/gelben Seidenfäden. – Recto auf der Plica rechts: Jacobus; rechts oben: Ad provis(ionem) Ebrardus. – Verso: Schwert mit Kreuz.

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 202.

Regest: Potthast, Reg. Pont. Rom. I, 8472. – Liechtenstein. UBI/1, 29. – UB südl. St. Gallen I, 343. – Largiadèr, PU Schweiz I, 244.

15

‡ Gregorius^{a)} ‡ episcopus servus servorum dei. Dilectis^{a)} filiis .. preposito et || conventui monasterii sancti Lucii Curiensis¹ salutem et apostolicam benedictionem. Iustis^{a)} petentium de||sideriis dignum est nos fa[ci]lem^{b)} prebere consensum et vota, que a rationis tramite || non discordant, effectu prosequente complere. Eapropter^{a)} dilecti in domino filii vestris iustis postulationibus grato concurrentes assensu terras villas curtes possessiones redditus ac alia bona vestra, sicut ea omnia iuste ac pacifice possidetis, vobis et per vos monasterio vestro auctoritate apostolica confirmamus et presentis scripti patrocinio communimus. Nulli^{a)} ergo omnino hominum liceat hanc paginam nostre confirmationis infringere vel ei ausu temerario contraire. Siquis^{a)} autem hoc attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis dei et beatorum Petri
 20 et Pauli apostolorum eius se noverit incursum. Dat. Perusii², II non. decembr., pontificatus nostri anno tertio.

^{a)} Verzierte Initiale. – ^{b)} Kleines Loch im Pg.

686. (683)

Rapperswil, 1229

30 *Vogt Rudolf von Rapperswil¹ schenkt dem Prämonstratenserklöster Rüti² die Kirche Bollingen³. Erster Zeuge: . . . Rv̄dolfus de Uats⁴ nepos meus et heres . . .*

Or. (A), StadtA Rapperswil, C.8a.I.2.

Druck: Chart. Sang. III, 1171.

684. ³Perugia, ital. Stadt u. Prov.

35 685. ¹Prämonstratenserklöster St. Luzi in Chur. – ²Perugia, ital. Stadt u. Prov.

686. ¹Rudolf III. v. Rapperswil (Bez. See SG), 1210–1262*. – ²Bez. Hinwil ZH. – ³Gem. Jona, Bez. See SG. – ⁴Rudolf III. v. Váz (Kr. Alvaschein), 1222–1229.

687. Chiavenna, 27. Januar 1230
Jordanus de Ponte verkauft dem Benediktinerkloster St. Maria in Dona¹ eine Wiese in Chiavenna². Erster Zeuge: . . . ser Paganus Calegarius filius condam ser Johannis de Septe³ . . .

Or. (A), A di Stato Milano, A diplomatico, Pg. per fondi, cartella 126 (S. Vincenzo Gravedona). 5
Regest: Fossati, 271 (irrt. zum 5. Jan.).

688. (684) Lateran, 6. März 1230
Papst Gregor IX. bestätigt dem Domkapitel Trient den Vergleich, den dieses mit dem Bischof von Chur im Streit um die Kirchen St. Martin in Passeier und St. Johann in Dorf Tirol abgeschlossen hat. 10

Or. (A), A diocesano Tridentino Trento, A capitulare, caps 39, nr. 45. – Pg. 24/19 cm. – Bleibulle fehlt (Pg. unten abgerissen). – Recto oben rechts (durchgestrichen): ad pauperem. – Rückvermerk (14./15. Jh.): Privilegia et instrumenta capituli super presentacionem plebanorum in ecclesiis sanctorum Johannis de Tyrolis et sancti Martini de Paschera.

Druck: L. Santifaller, Urk. u. Forschungen zur Gesch. des Trientner Domkapitels im Mittelalter, Bd. I 15 (1948), 23. – Tiroler UB I/2, 927.

‡ Gregorius †^{a)} episcopus servus servorum dei. Dilectis filiis .. decano et capitulo Triden||tin(o) salutem et apostolicam benedictionem. Ea^{a)} que iudicio vel concordia terminantur, firma debent et illi||bata persistere, et ne in recidive contentionis scrupulum relabantur, apostolico convenit presidio || comuniri. Ex^{a)} vestra sane relatione accepimus, quod cum inter vos ex parte una et venerabilem fratrem nostrum .. Curiensem¹ episcopum ex altera super sancti Martini de Pasire² et sancti Johannis de Trial³ ecclesiis questio verteretur, tandem inter vos super hoc amicabilem compositio intervenit, quam petistis apostolico munimine roborari. Nos ergo vestris iustis postulationibus grato concurrentes assensu compositionem eandem, sicut sine pravitate provide facta est et ab utraque parte sponte recepta ac hactenus pacifice observata, auctoritate apostolica confirmamus et presentis scripti patrocinio communitimus. Nulli^{a)} ergo omnino hominum liceat hanc paginam nostre confirmationis infringere vel ei ausu temerario contraire. Siquis^{a)} autem hoc attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius se noverit incursum. Dat. Laterani II. non. martii, pontificatus nostri anno tertio. 30

^{a)} Verzierte Initiale.

689. (685) Bologna, 25. Mai 1230
Ubertus Baccus von Siena vergleicht sich in seinem und seiner Genossen Namen mit Abt Konrad von St. Gallen¹, dass dieser für die Darlehen von 700 und von 500 Mark sei- 35

687. ¹Gem. Prata Camporaccio, ital. Prov. Sondrio. – ²Ital. Prov. Sondrio. – ³Siat, Kr. Ruis.

688. ¹Rudolf v. Güttingen, 1224–1226. – ²St. Martin, Kirche in St. Martin in Passeier, ital. Prov. Bozen. – ³St. Johann, Kirche in Dorf Tirol, ital. Prov. Bozen.

689. ¹Konrad v. Bussnang, 1226–1239.

nes Vorgängers Rudolf, der dann Bischof von Chur wurde (. . . domini Rodulfi quondam abbatis dicti monasterii et postea episcopi Curiensis² . . .), 500 Mark bezahle. Nach Bezahlung sollen die durch Schnitte kassierten Schuldurkunden dem Abt oder dem Bischof von Chur oder ihren Boten zurückgegeben werden (. . . et sic incisa restituantur
5 dicto abbati vel episcopo Curiensi³ vel eorum nuntiis aut nuntio alterius eorum . . .).

Or. (A), StiftsA St.Gallen, FF.5.A.1.

Druck: Chart. Sang. III, 1175.

690. (696)

27. Dezember 1230

Das Kloster St. Luzi tauscht an Walter von Vaz einen Zins aus einem Gut in Vaz gegen
10 eine Wiese in Maladers.

Or. (A), BAC. – Pg. 16,5/11 cm. – 2 Siegel, 1. leicht besch., Abb. II/14; 2. stark besch., wohl Abb. II/15.

Abschr. (B), 15. Jh., ebd., Cartular B, f. 139.

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 207.

Commutatio bone fidei. Notum sit universis, quod assensu et consilio domini B. venerabilis Curiensis episcopi¹ H. prepositus || et capitulum sancti Lucii² cum domino Walthero de Vaz³ cambium fecit. Habebat siquidem dicta ecclesia in predio dominorum de || Roitenberch⁴ ab eisdem in villa de Vaz XVIII. denarios mercedis in remedium animarum annuatim. Postquam || vero prefatus dominus Waltherus idem predium ab eisdem dominis emerat ad habendam plenariam eiusdem predii iurisdictionem, in recompensationem illorum bonorum cenobio sancti Lucii pratum in Valle Maiori⁵ in Maladro⁶ in cambium dedit. Et ita utraque pars omni iuri et accioni renunciavit, quod ius vel quam accionem alter ad alterum quovis tempore posset habere. Acta sunt hec anno ab incarnatione domini millesimo CC.XXXI. indictione quarta, quinto die exeunte decenbri. Interfuerunt testes dominus Henricus de Belmont⁷, Albero de Dingezun⁸, Ottho de Rauaraiscene^{a)9}, Luitoldus Belso, Albertus de Vaz filius ministri, Eberardus Scecche, Simon filius Fridrici, Chonradus de Boz, Jacobus de Plats, Henricus de Lumarins¹⁰ et alii quamplures. In signum quoque et firmitatem huius instrumenti sigillis domini B. Curiensis episcopi et sepedicti W. de Vaz presentem paginam volumus communiri.

30 ^{a)} Lesart unsicher. R kleiner als R von Roitenberch (vgl. Z. 17), viell. Kauaraiscene.

691. (688)

Chur, 16. Januar 1231

Bischof Berchtold von Chur entscheidet im Streit des Klosters St. Luzi mit Albero von Tinizong um Eigenleute in Maladers zugunsten des Klosters.

689. ²Rudolf v. Güttingen, 1220–1226 Abt v. St. Gallen, 1224–1226 Bischof v. Chur. – ³Berchtold I., 1227–1233.

690. ¹Berchtold I., 1227–1233. – ²Hermann, 1230–1235 Propst des Prämonstratenserklusters St. Luzi in Chur. – ³Walter III. v. Vaz (Kr. Alvaschein), um 1200–1254. – ⁴Nicht identifiziert. – ⁵Name abg. – ⁶Maladers, Kr. Schanfigg. – ⁷Heinrich I. v. Belmont (Gem. Flims, Kr. Trins), 1208–1232. – ⁸Albero v. Tinizong (Gem. Tinizong-Rona, Kr. Surses), 1209–1231. – ⁹Viell. Calfreisen, Kr. Schanfigg, vgl. Anm. a). – ¹⁰Lumbrlein, Kr. Lugnez.

Or. (A), BAC. – Pg. 26/10,5 cm. – Siegel besch., Abb. II/15. – Geschrieben von Hand des Klosters St. Luzi, wie Nr. 695.

Druck: Eichhorn, Ep. Cur., cod. prob. 71. – Mohr, Cod. dipl. I, 204.

Ut ea, que fiunt in tempore, simul cum tempore non labantur, necessarium est, ut literis commendata humane memorie tamquam presentia offerantur. Notum sit igitur omnibus || tam futuris quam presentibus, quod cum dominus Albero de Dîngzvn¹ inpeteret conventum sancti Lucii² super quadam familia videlicet Gellia de Maladirs³ et prole et cognatione eiusdem, || asserens eosdem homines esse suos, in termino super eadem inpetitione utrique parti in presentiam venerabilis domini Bertoldi Curiensis episcopi⁴ constituto prefatus conventus sancti Lucii de || communi prudentum virorum sententia, probata prescriptione annorum debita, quibus eam dictum monasterium possiderat quiete, obtinuit coram iam dicto episcopo sine contradictione qualibet familiam memoratam. Interfuerunt testes Otto plebanus sancti Martini⁵, Richolfus senior, Riuerus, Albertus villicus de Sals⁶ et Chvnradius frater eiusdem, Symon, Burchardus Zegili, Minigo filius Vidiani Curienses, Albertus miles de Plazzis, Eginus de Maladirs et Symon filius eius, Grimaldus de Maladirs et frater eius Eginus et alii quamplures. Actum in civitate Curiensi, anno domini M^o.CC^o.XXX^o. primo, septimo decimo kal. feb. Ad maiorem autem huius rei evidentiam sigillum iam dicti episcopi Curiensis presenti noticie est appensum.

692. (687)

Lateran, 16. Januar 1231

Papst Gregor IX. beauftragt den Erzbischof von Salzburg und den Bischof von Regensburg, von den Prälaten und Fürsten die beim Friedensschluss vom Kaiser dem Papst versprochene Bürgschaft entgegenzunehmen (. . . a prelatibus et principibus, quorum nomina . . . Hec sunt nomina: . . . Curiensis¹ . . .).

Registereintrag, Vatikan.A, Reg. Vat. 15, f. 44^v, ep. 96.

Druck: Bernoulli, Acta Pont. Helv. I, 149.

693. (690)

Worms, 29. April 1231

König Heinrich bestätigt eine vom Bischof von Speyer¹ abgeänderte Gerichtsordnung. Unter den Zeugen: . . . Curiensis² . . . episcopi . . .

Or. (A), StadtA Speyer, Bestand I, U 3.

Druck: MGH Constitutiones II, 300.

Regest: Reg. Imp. V/2, 4189.

691. ¹Albero v. Tinizong (*Gem. Tinizong-Rona, Kr. Surses*), 1209–1231. – ²Prämonstratenserklöster St. Luzi in Chur. – ³Maladers, *Kr. Schanfigg*. – ⁴Berchtold I., 1227–1233. – ⁵St. Martin, *Kirche in Chur*. – ⁶Name abg., *Stadt Chur*.

692. ¹Berchtold I., 1227–1233 *Bischof v. Chur*.

693. ¹Beringer v. Entringen, 1224–1232. – ²Berchtold I., 1227–1233.

693a. Worms, 29. April 1231
 König Heinrich erteilt dem Benediktinerkloster Gengenbach¹ ein Rodungsprivileg. Unter den Zeugen: . . . Curiensis² . . . episcopi . . .

Or. (A), GenerallandesA Karlsruhe, D 56.

5 *Druck: Winkelmann, Acta II, 1240.*

Regest: Reg. Imp. V/2, 4190.

693b. (691) Worms, 30. April 1231
 König Heinrich ordnet den Geldverkehr in den Städten und Orten mit eigenem Münzrecht. Unter den Zeugen: . . . Bertoldus Curiensis¹ . . . episcopi . . .

10 *Abschr. (B), Insert in Urk. v. 2. Mai 1231, StaatsA Würzburg, Würzburger Urk. 142.*

Druck: MGH Constitutiones II, 301.

Regest: Reg. Imp. V/2, 4191.

694. Worms, 30. April 1231
 König Heinrich verkündet den Sachsen die Rechtssprüche über das Münzwesen. Unter den Zeugen: . . . Bertoldus Curiensis¹ . . . episcopi . . .

15

Or. (A), LandesA Magdeburg, LHA, Rep U 2 Tit. XLVI Nr. 1.

Druck: MGH Constitutiones II, 302.

Regest: Reg. Imp. V/2, 4192.

694a. (692a) Worms, 1. Mai 1231
 König Heinrich privilegiert die geistlichen und weltlichen Fürsten (*Statutum in favorem principum*). Unter den Zeugen: Curiensis¹ episcopi . . .

20

2 Or. (A¹, A²), Bayer. HauptstaatsA München, Kaiserselekt 699a, 699b.

Druck: MGH Constitutiones II, 304.

Regest: Reg. Imp. V/2, 4195.

25 694b. Worms, 1. Mai 1231
 König Heinrich beurkundet einen Rechtsspruch betreffend das Satzungsrecht der Fürsten. Unter den Zeugen: . . . Curiensis¹ episcopi . . .

25

Or. (A), Bayer. HauptstaatsA München, Kaiserselekt Nachtrag 57.

Druck: MGH Constitutiones II, 305.

30 *Regest: Reg. Imp. V/2, 4198.*

693a. ¹sö. Offenburg BW. – ²Berchtold I., 1227–1233.

693b. ¹Berchtold I., 1227–1233.

694. ¹Berchtold I., 1227–1233.

694a. ¹Berchtold I., 1227–1233.

35 694b. ¹Berchtold I., 1227–1233.

694c. (692b)

Worms, 1. Mai 1231

König Heinrich ermächtigt den Bischof von Freising¹ zur Befestigung von Stadt und Berg Freising. Unter den Zeugen: . . . Curiensis² . . . episcopi . . .

Abschr. (B), 13./14. Jh., Bayer. HauptstaatsA München, Hochstift Freising, Lit. 2 (Kopialbuch), f. 93.

Druck: MGH Constitutiones II, 306.

Regest: Reg. Imp. V/2, 4197.

5

695. (693)

Chur, 5. Juli 1231

Heinrich von Belmont schenkt dem Kloster St. Luzi nach einem Rechtsstreit ein Viertel der Alp Ramoz.

Or. (A), StadtA Chur, A I/1.30.01. – Pg. 24,5/16 cm. – Siegel besch., Abb. II/13. – Geschrieben von Hand des Klosters St. Luzi, wie Nr. 691.

Zum Datum: Die ungewöhnliche Tagesbezeichnung undecimo die idus iulii müsste korrekt III.non. iulii lauten.

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 205.

Regest: Tiroler UB I/3, 956.

15

Ne humane lites ad concordiam revocate possint post processum temporis oblivione dominante iterum ab altera partium suscitari, necesse est, || ut eadem concordia scripture testimonio eternetur. Sciant igitur presentes et cognoscant futuri, quod cum inter dominum Marquardum Buccum et conventum || sancti Lucii¹ super quarta parte alpis de Ramûzzi² lis aliquamdiu verteretur, ipso M. asserente, quod eandem a domino Alberone de Tîngz vns³ || nomine feodi recepisset, conventu vero affirmante, quod ad monasterium suum pars illa sicut et relique partes eiusdem alpis iure proprietario pertineret, talis lis taliter est sedata, quod predictus M. infeodationem, quam a dicto Al. se dixerat habere, sibi resignavit, et ipse Al. in manus domini Hainrici de Belmûnt⁴ idem fecit, qui post talem resignationem sibi factam, eo quod uterque predictorum militum asseruerat sepe dictam partem alpis ad ipsum proprie pertinere et feodaliter ab ipso processisse, nullo contradicente in presentia venerabilis domini Bertoldi Curiensis⁵ episcopi eam donavit prefato conventui sancti Lucii libere possidendam. Interfuerunt testes dominus Bertoldus Curiensis episcopus, Haînricus decanus⁶, Riuerius custos⁷, Dîetmarus⁸, Haînricus Mêl⁹ canonici Curienses, Albero de Wângin¹⁰, Hainricus de Belmûnt, Fidricus^{a)} de Juuâlt¹¹, V̇lricus de Aspirmûnt et Ebirhardus¹² filius eius et alii quamplures tam clerici^{b)} quam laici. Actum in civitate Curiensi, anno domini M^o.CC^o.XXX^o. primo, undecimo die idus iulii.

^{a)} A. – ^{b)} cleriri, darüber ci, ri irrt. nicht getilgt.

35

694c. ¹Konrad v. Tölz, 1230–1258 Bischof v. Freising, Oberbayern. – ²Berchtold I., 1227–1233.

695. ¹Prämonstratenserklöster St. Luzi in Chur. – ²Alp Ramoz, Gem. Arosa, Kr. Schanfigg. – ³Albero v. Tinizong (Gem. Tinizong-Rona, Kr. Surses), 1209–1231. – ⁴Heinrich I. v. Belmont (Gem. Flims, Kr. Trins), 1208–1232. – ⁵Berchtold I., 1227–1233. – ⁶Heinrich, 1227 – † 1248 Domdekan. – ⁷Riuerius, 1220 – † 1232 Domcustos. – ⁸Dietmar, 1227 – † 1245 Domherr. – ⁹Heinrich Mel, 1220 – † 1251 Domherr. – ¹⁰Albero II. v. Wangen (Gem. Ritten, ital. Prov. Bozen), um 1190 – † um 1236. – ¹¹Friedrich I. v. Juvalt (Gem. Rothbrunnen, Kr. Domleschg), 1208–1253. – ¹²Ulrich III. (1219 – † 1241) u. Eberhard I. (1231 – † 1284) v. (Alt)Aspermont (Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer).

696. (694)

Chur, 21. August 1231

Bischof Berchtold von Chur tauscht an das Kloster Churwalden Güter in Malix gegen solche in Chur.

5 *Or. (A), BAC. – Pg. 16/21 cm. – Siegel besch., Abb. II/15. – Rückvermerk (1464): Cambium bonorum Curie sitorum pro bonis in Vmblix factum inter episcopum Curiensem Bertholdum et prepositum Swigerum anno M.CC.XXXI^o.*

Abschr. (B), 1464, ebd., Cartular Churwalden, f. 14^v.

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 206.

Regest: F. Jecklin, JHGG 38 (1908), S. 47, Nr. 3. – Liechtenstein. UB I/1, 30.

10 Notum sit omnibus Christi fidelibus tam futuris quam presentibus, quod ego Bertholdus || sancte Cvriensis ecclesie episcopus¹ feci cambium cum fratribus de Kvrwalde² consilio et || consensu canonicorum et ministerialium eiusdem ecclesie anno M^o.CC^o.XXX^o.I^o. in||dictione IIII^a. XII^o. kal. septembris apud ecclesiam sancti Laurentii³ Curie, imperante Friderico serenissimo, scilicet in vico Vmbilico⁴ agrum
15 et pratum in valle Flugair⁵, pratum de Tumba⁶, pratum de Marleli⁵ intus et de foris, pratum Rvstigi in monte duas partes supra et subtus, agrum de Bvlli⁵, pratum ad Airlvng⁷, que pertinebant ad servicium camere nostre, que solvebant IIII^o. solidos mercedis et novem denarios mercedis, tradidi eis. Econtra prepositus de Kvrwalde Swigerus⁸ cum consensu fratrum suorum tradidit nobis predium, quod eme-
20 rant a Richolfo et a filio eius Richolfo in territorio Curiensi situm, scilicet agrum Hugonis, agrum ad Aquam Serenascam⁵, agrum ad Viale vedre⁵, iterum agrum ad Viale vedre longum, agrum ad Pratum serenum⁹, pratum ad summum Tydi¹⁰, ortum qui dicitur Richolphi retro domum decimatoris. Hec omnia computantur
25 solve quinque solidos mercedis et IIII. denarios mercedis. Hec perfecimus cum manu advocati nostri et ipsorum, ita quod homines ecclesie nostre Albertus et Cvnradius villici et Riverius et Dominicus filius Vidiani et Hainricus Stratschappetta hoc sacramento firmaverunt, quod ecclesia nostra magis ex hoc emolumentum consecuta esset quam detrimenti sustineret. Huic concambio interfuerunt dominus
30 Hainricus decanus¹¹ et custos dominus Riuerius¹², dominus Cvnradius de Schellenberg¹³, dominus Otto plebanus sancti Martini¹⁴, dominus Diethmarus plebanus de Vmbelico, dominus Waltherus de Vaces¹⁵, dominus Sifridus de Iuvalt et dominus Albertus¹⁶ filius eius, Riverius vicedominus, Egeno filius Hugonis, Cvnradius villicus de Sâls¹⁷ et duo filii eius Albertus et Cvnradius, Dominicus filius Vidiani, Hainricus Straschappetta et alii quamplures.

35 696. ¹Berchtold I., 1227–1233. – ²Prämonstratenserklöster Churwalden, Gem. u. Kr. – ³Kapelle St. Laurentius auf dem Hofplatz. – ⁴Malix, Kr. Churwalden. – ⁵Name abg. – ⁶ht. noch Tummabüel, Tummastall u. Tummaställi. – ⁷Läng Acher, Gem. Malix. – ⁸Swiker, 1208–1253 Klosterpropst. – ⁹Praserin, Stadt Chur. – ¹⁰Titt, ebd. – ¹¹Heinrich, 1227–1248 Domdekan. – ¹²Riverius, 1220 – † 1232 Domcustos. – ¹³Konrad v. Schellenberg (FL), 1220–1231 Domherr. – ¹⁴St. Martin, Kirche in Chur. – ¹⁵Walter III. v. Vaz
40 (Kr. Alvaschein), um 1200–1254. – ¹⁶Siegfried I. (1218–1231) u. Albert II. (1228–1251) v. Juvalt (Gem. Rothbrunnen, Kr. Domleschg). – ¹⁷Name abg., Stadt Chur.

697. (699) Ravenna, Januar 1232
 Kaiser Friedrich II. stellt den Fürsten ein Privileg aus (*Constitutio in favorem principum*). Unter den Zeugen: . . . Curiensis¹ . . . episcopi . . .

2 Abschr., Anfang 15. Jh., Hessisches StaatsA Darmstadt, C 1 Nr. 146, f. 32 u. C 1 Nr. 148, f. 41, Ausfertigung für Worms. – Abschr., 15. Jh., LandesA Magdeburg, LHA, Rep. Cop. Nr. 6, f. 39^v, Ausfertigung für Magdeburg. – Druck: (Bossart), *Securis ad radicem posita*² (1729), S. 209, Ausfertigung für Köln. 5

Druck: MGH Constitutiones II, 156.

Regest: Reg. Imp. V/1, 1934, 1935.

697a. Ravenna, Januar 1232 10
 Kaiser Friedrich II. nimmt die Bürger von Comacchio¹ in seinen Schutz und bestätigt ihnen Besitz und Rechte. Unter den Zeugen: . . . Curiensis² . . . episcopi . . .

Or. (A), A di Stato Modena, Casa e Stato Estense, nr. 527.

Druck: Huillard-Bréholles IV, S. 294.

Regest: Reg. Imp. V/1, 1933. 15

697b. Ravenna, Januar 1232
 Kaiser Friedrich II. bestätigt der Kirche Comacchio¹ Privilegien und Besitz. Unter den Zeugen: . . . Curiensis² . . . episcopi . . .

Abschr. (C), 20. März 1325, A di Stato Modena, A Segreto Estense, Casa e Stato, Controversie di Stato, Comacchio, busta 529, filza M, n.2. 20

Druck: L. Bellini, *Rivista di storia della chiesa in Italia* 8 (1954), p. 253.

Regest: Reg. Imp. V/4, 328.

698. Ravenna, Februar 1232
 Kaiser Friedrich II. erteilt dem Zisterzienserinnenkloster Ste-Marie de Battant in Besançon¹ ein Privileg. Unter den Zeugen: . . . Curiensis¹ . . . 25

Abschr., 17. Jh., Bibl. municipale Besançon, ms. 1215, f. 113.

Druck: Huillard-Bréholles IV, S. 296.

Regest: Reg. Imp. V/1, 1938.

698a. Ravenna, Februar 1232
 Kaiser Friedrich II. beurkundet einen fürstlichen Rechtsspruch zugunsten des Patriarchen von Aquileja¹. Unter den Zeugen: . . . Curiensis² . . . episcopi . . . 30

697. ¹Berchtold I., 1227–1233.

697a. ¹Ital. Prov. Ferrara. – ²Berchtold I., 1227–1233.

697b. ¹Ital. Prov. Ferrara. – ²Berchtold I., 1227–1233.

698. ¹Dép. Doubs. – ²Berchtold I., 1227–1233 Bischof v. Chur. 35

698a. ¹Ital. Prov. Udine. – ²Berchtold I., 1227–1233.

2 Abschr. (B¹, B²), 28. Nov. 1252 u. 31. Jan. 1262, *A di Stato Venezia, Misc. Atti diplomatici (Busta 2)*, nr. 97bis u. 97.

Druck: Winkelmann, *Acta I*, 320.

Regest: *Reg. Imp. V/1*, 1937.

- 5 698b. Ravenna, Februar 1232
 Kaiser Friedrich II. bestätigt Morfinus de Lamole von Mori¹ und dessen Söhnen die ihnen von den Bischöfen von Trient übertragenen Lehen. Unter den Zeugen: . . . Curiensis² . . . episcopi . . .

Abschr. (B), 16. Jan. 1315, *Tiroler LandesA Innsbruck, I 3551*.

10 Druck: Böhmer, *Acta imp. sel.*, 1093.

Regest: *Reg. Imp. V/1*, 1939.

699. (697) Tirano, 8. März 1232
 Das Kloster S. Remigio verleiht an Jordana Zorzi von Tresivio ein Stück Kastanienwald in Tresivio.

15 Or. (A), *A comunale Tirano, Madonna di Tirano*, 113. – Pg. 19,5/16 cm. – Geschrieben vom Notar Jacobus Formica.

Regest: *Pedrotti, San Remigio*, 111. – *Vetti/Zoia*, 113.

§ M.CC. trigeximo secundo, die lune octo intrante marci, indictione quinta. Dominus presbiter Zanonus de ecclesie sancti Remigii¹ de Tirano² || filius condam Trussii de Piro de Trisiuio³ et Johannes Amizoni de Tirano canevarius ipsius ecclesie nomine et ex parte ipsius ecclesie filius condam || Otti Migoloni de Tirano et Donadus filius Johannis Zorzii de Trisiuio omnes conversi et fratres ipsius ecclesie nomine et ex parte || ipsius ecclesie et fratrum ipsius ecclesie dederunt et investiverunt nomine locacionis Jordana uxor iamscripti Johannis Zorzi de Trisiuio filia condam Petri Uexazii^{a)} de Mandello sibi et suos heredes, nominative de petia una silve castanearum iacente in territorio Trisiui plani ad locum, hubi dicitur Alauolta, et stratam de Ambria⁴ vadit proxime de ipsa silva, est ei a mane ser Guifredi Bugnoni et Guidonis de Lacu, a meridie tenet Guidoni de Menegulia de Trisiuio omnes, a sero ser Bertromey de Fopa et Johannis de Beccaria, a nullo heredibus condam Luterii ser Aradi de Trisiuio et heredibus condam domini Ruffini de Beccaria de Trisiuio, quam silvam ipsi dederunt et investiverunt nomine locacionis, sicut supra legitur, de hinc ad decem et octo annos proximos meliorando et non peyorando ipsam faciendo fictum omni anno in sancto Martino iamscriptorum fratrum ad partem iamscripte ecclesie modios quatuor castanee piste sicce bone et pulcre ad starium Trisiuii cum omni suo pignori et dispendio obligando omnia sua bona pignori sine damno et dispendio iamscripte ecclesie et fratrum, ita quod deinde inantea ipsa Jordana et eius heredes et cuy dederit usque ad iamscrip-

698b. ¹Ital. Prov. Trento. – ²Berchtold I., 1227–1233.

699. ¹Kloster S. Remigio, *Gem. u. Kr. Brusio*. – ²Tirano, *ital. Prov. Sondrio*. – ³Tresivio, *ibd.* – ⁴Ambria, *Gem. Piatedo, ital. Prov. Sondrio*.

tum terminum ad iascriptum fictum faciendum abeat et teneat atque possideat nomine locacionis ipsam silvam sine contradictione iascriptorum fratrum suorumque successorum. Item iascripti fratres et ad partem aliorum fratrum suorum et ad partem ipsius ecclesie promiserunt iascripta Jordana et sui heredes defendere et garantire ei iascriptam investituram usque ad iascriptum terminum faciundo iascriptum fictum, sicut supra legitur, cum omni eorum pignore et dispendio sine damno et dispendio ipsa Jordana suorumque heredum. Actum Tirano ad molandinum iascripti Menegi. Testes Menegus filius condam Johannis de Supra de Tirano et Anricus filius condam Anrici Tornadi de Villa⁵ et Arialduus filius Oprandi de Mercado de Trisiuio. Unde duo [. . .]^{b)}.

(ST) Ego Jacobus notarius filius Johannis Formice notarii de Tirano tradidi et scripsi.

a) *Unsichere Lesart.* – b) *3,5 cm verblasst.*

700. (699) Aquileja¹, April 1232
 Kaiser Friedrich II. stellt den Fürsten ein Privileg aus (*Constitutio in favorem principum*). Unter den Zeugen: . . . Curiensis² . . . episcopi . . .

Or. (A), Bayer. HauptstaatsA München, Kaiserselekt 707a.

Druck: MGH Constitutiones II, 156 (weitere Ausfertigungen vom April 1232 für Regensburg, Trier und Strassburg sind nur in älteren Drucken überliefert).

Regest: Reg. Imp. V/1, 1953.

701. Spoleto¹, 25. Mai 1232
 Papst Gregor IX. erteilt den Gläubigen der Bistümer Trient, Chur und Brixen (. . . fidelibus per Tridentinam, Curiensem et Brixinensem² dioceses constitutis . . .), die zum Neubau des Klarissenklosters S. Apollinare in Trient beitragen, Ablass.

Or. (A), A di stato Trento, Fondo Clarisse, 4.

Druck: G. Polli, Il monastero di S. Michele in Trento dalla fondazione (1229) al secolo XV, vol. 1 (1970), nr. 6.

702. Pordenone¹, Mai 1232
 Kaiser Friedrich II. stellt den Fürsten ein Privileg aus (*Constitutio in favorem principum*). Unter den Zeugen: . . . Curiensis² . . . episcopi . . .

Or. (A), German. Nationalmuseum Nürnberg (Ausfertigung für Metz³).

Druck: MGH Constitutiones II, 156.

Regest: Reg. Imp. V/1, 1978.

699. ⁵ Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio.

700. ¹ Ital. Prov. Udine. – ² Berchtold I., 1227–1233.

701. ¹ Ital. Stadt u. Prov. – ² Brixen, ital. Prov. Bozen.

702. ¹ Ital. Prov. Udine. – ² Berchtold I., 1227–1233. – ³ Dép. Moselle.

703. (701) Zwischen Chur und Domat/Ems, 10. Juni 1232
 Hugo von Reichenberg schenkt dem Kloster Churwalden ein Gut in Göfis.

Or. (A), BAC. – Pg. 19,5(11)/12 cm. – *Siegel an Hanfschnur, stark besch., Abb. II/15.* – Rückvermerk (1464): Donacio Hugonis militis de Rinkeberg pro suo anniversario predium in villa de Segannes cum agris pratis campis pascuis in monte et plano anno M CC XXXII. – *Geschrieben von gleicher Hand wie Nr. 629.*

Abschr. (B), 1464, ebd., Cartular Churwalden, f. 24.

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 209.

Regest: F. Jecklin, JHGG 38 (1908), S. 48, Nr. 6. – Tiroler UB I/3, 971.

10 Notum sit omnibus tam presentibus quam futuris, quod ego Hugo miles de Richinberch¹ sanus sana mente spontanea voluntate pro salute || animarum meę et uxoris meę domine Mahtildis necnon parentum meorum cum assensu et manu domini mei venerabilis Berctol||di Curiensis episcopi² donavi ecclesie sancte Marie in Augeria³ tantum ac tale predium, quantum et quale habui hereditatis iure || in territorio
 15 villę de Segauies⁴, quod Berctoldus miles de iam dicta villa feudali nomine a me retentum mihi voluntarie resignavit, hanc donationem meam pro remedio anime suę omni instantia procurans et ea conditione ut fieret eisdem bonis resignans, et ego illa bona ecclesie prefate dedi totaliter in agris pratis campis arbustis pascuis monte et plano cultis et incultis quesitis [et inq]uerendis^{a)} et cum omnibus, que in presenti noscuntur aut in futuro cognoscentur ad memoratum predium pertine[re]^{a)}. Interfuerunt
 20 testes Albero de Rizunnes⁵, Waltherus de Uaz⁶, Henricus de Belmǔnt⁷, Albertus de Rialt⁸, Fridericus de Juvalt⁹, Ropertus de Malles¹⁰, Ebirhardus de Aspirmǔnt¹¹, Henricus de Juvalt¹², Albero de Ruhinberch¹³ milites et alii quamplures. Act. apud crucem in strata publica inter Curiam et villam Emides¹⁴,
 25 anno incarnationis domini M^o.CC^o.XXX^o.II^o. quarto idus iunii. Ad maiorem etiam evidentiam et firmitatem huius facti dict[us]^{a)} episcopus ad petitionem meam sigillo suo presentem huius noticię paginam roboravit.

^{a)} *Loch im Pg., erg. nach B.*

704. Chiavenna, 2. Juli 1232

30 *Der Podestà und genannte Räte und Einwohner von Chiavenna*¹, u. a. . . ser Paganus Calgarius filius condam Johannis de Septem² . . ., Florianus filius condam Alcheri de Misocco³ . . ., *verpflichten sich, im Namen der Gemeinde an Surianus de*

703. ¹Hugo v. Reichenberg (*Gem. Taufers im Münstertal, Vinschgau, ital. Prov. Bozen*). – ²Berchtold I., 1227–1233. – ³Prämonstratenserkloster Churwalden, *Gem. u. Kr.* – ⁴Göfis, Vorarlberg. – ⁵Albero v. Rhäziüns (*Gem. u. Kr.*). – ⁶Walter III. v. Vaz (*Kr. Alvaschein*), 1200–1254. – ⁷Heinrich I. v. Belmont (*Gem. Flims, Kr. Trins*), 1208–1232. – ⁸Albert I. v. (Nieder)Realta (*Gem. Cazis, Kr. Thusis*), 1228–1248. – ⁹Friedrich I. v. Juvalt (*Gem. Rothenbrunnen, Kr. Domleschg*), 1208–1253. – ¹⁰Rupert v. Mals (*Vinschgau, ital. Prov. Bozen*). – ¹¹Eberhard I. v. (Alt)Aspermont (*Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer*), 1231 – † 1284. – ¹²Heinrich I. v. Juvalt, 1219–1232. – ¹³Albero v. Ruchenberg (*Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer*), 1232–1246. – ¹⁴Domat/Ems, *Kr. Rhäziüns*.

704. ¹Ital. Prov. Sondrio. – ²Siat, *Kr. Ruis*. – ³Mesocco, *Gem. u. Kr.*

*Ripa von Bellagio*⁴ bis zum 19. September ein Darlehen von 400 Pfund zurückzuzahlen.

Or. (A), A capitolare Laurenziano Chiavenna.

Regest: Baserga, Regesto Chiavenna, 37.

705. (702) Weesen¹, 28. August 1232 5
*Die Grafen Hartmann und Hartmann von Kyburg*² und Vogt Rudolf von Rapperswil³ tauschen ans Benediktinerkloster Pfäfers⁴ Güter zu Niederweesen⁵ gegen solche in Oberweesen⁵ und gewähren Zollfreiheit. Unter den Zeugen: . . . Swicherus plebanus de Vazzis⁶ . . .

Or. (A), StiftsA St.Gallen, Pfäfers.

10

Druck: Chart. Sang. III, 1216.

706. Como, 28. August 1232
*Jordanus de Castello von Domaso*¹ fällt einen Schiedsspruch in einem Güterstreit zwischen Petrus Bergondie von Dongo¹ und der Kollegiatkirche S.Vincenzo in Gravedona¹. Unter den Zeugen: . . . Albertus filius condam Anrici de Coria² qui stat Cumis³ . . . 15

Or. (A), A di Stato Milano, A diplomatico, Pg. per fondi, cartella 126 (S.Vincenzo Gravedona).

Regest: M. Zecchinelli, Ricerche su la repubblica delle Tre Pievi nel medioevo (1954), S. 142 (irrt. zum 4. Aug.).

707. (703) undatiert (1227 – 5. Oktober 1232) 20
Bischof Berchtold von Chur bestätigt eine Schenkung Marquards von Malix an das Kloster Churwalden.

Abschr. (B), 1464, BAC, Cartular Churwalden, f. 15.

Zum Datum: Ergibt sich aus den Daten Bischof Berchtolds und dem Todestag des Custos Riverius.

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 208 (zu ca. 1231).

25

Regest: F. Jecklin, JHGG 38 (1908), S. 48, Nr. 5.

B. dei gracia Curiensis episcopus¹ dilectis in Christo S. preposito et toti conventui sancte Marie in Augeria² salutem et paternam dilectionem. Quia domus vestre profectum sicut debemus ita et cupimus, ubicumque facultas iuste se obtulerit, promovere, ad devotam et iustam petitionem vestram donacionem predii et aliarum rerum 30

704. ⁴Ital. Prov. Como.

705. ¹Bez. Gaster SG. – ²Hartmann IV. (1213–1264) u. Hartmann V. (1229–1263) v. Kyburg (Bez. Pfäffikon ZH). – ³Rudolf III. v. Rapperswil (Bez. See SG), 1210–1262*. – ⁴Bez. Sargans SG. – ⁵Gem. Weesen. – ⁶Untervaz, Kr. V Dörfer.

706. ¹Ital. Prov. Como. – ²Chur. – ³Como, ital. Stadt u. Prov.

35

707. ¹Berchtold I., 1227–1233. – ²Swiker, 1208–1253 Propst des Prämonstratenserklusters Churwalden, Gem. u. Kr.

a Marquardo de Vmbligis³ cum manu nostra et custodis Curiensis Riuerii⁴, ad cuius officium id pertinet, monasterio vestro factam sine cuiuslibet contradiccione nos ratam habentes confirmamus, ne in posterum contra vos aliquid super eisdem bonis possit emergere gravamen, presentem paginam sigillo nostro munitam vobis in
5 confirmacionis nostre testimonium concedentes.

708. (705)

Chur, 13. November 1232

Bischof Berchtold von Chur fällt einen Schiedsspruch im Streit zwischen dem Dompropst und dem Domkapitel um die Zuweisung von Pfründen und Einkünften.

Abschr. (B), Mitte 13. Jh., BAC, Necrologium D, S. 64 u. S. 55 (Schluss).

10 *Druck: Moor, Urbarien des Domcapitels, 10.*

[U]t^{a)} post litem, quam honesta decidet conposicio, nullum sibi prave occasionis vestigium possit discordia invenire et statutam conposicionis formam non valeat oblivio deformare, necessarium est, ut scripture testimonio talia eternentur, ne cum labenti tempore possint labi. Tenore igitur presentis pagine tam futuris quam presentibus in-
15 notescat, quod cum olim inter Curiense capitulum ex parte una et dominum Wilhelmum prepositum¹ eiusdem ex altera super iure patronatus ecclesiarum seu capellarum ad idem capitulum pertinentium discordia verteretur, capitulo asserente, quod communi electione plebanos deberet eligere ad easdem per prepositum episcopo presentandos, preposito vero dicente se de iure officii sui posse plebanos irrequisitis fra-
20 tribus presentare, venerabilis dominus Bertholdus Curiensis episcopus², in quem post litem aliquamdiu agitatam utraque pars benivole conpromisit, talem discordiam taliter concordavit et concordatam de communi assensu capituli firmavit, videlicet ut prepositus, quicumque fuerit pro tempore, sine contradictione qualibet in dictis ecclesiis et capellis irrequisito capitulo ius habeat presentandi. Ad hec prefatus episcopus
25 diligenti circumspectionis oculo considerans familiam capituli per ministeriales ecclesie aliosque malefactores^{b)} diversis serviciis et pressuris affligi, terras et possessiones eiusdem diverso genere vastandi urgere in malum statum, antiqua iura subtrahi paulatim, census cum diminucione indebita persolvi, intendens in predictis omnibus defectum convertere in profectum, affectans etiam dignitatem prepositure sicut
30 maiori sollicitudine ita maioris honoris et commodi beneficio ampliare, de tocius capituli consilio et assensu dictam familiam possessiones curtes earumque investituras et omnes capituli redditus cum omni iure ad eosdem pertinente prepositi eiusque successorum in perpetuum provisioni commisit, ita ut prepositus hec omnia pro sua voluntate honesta tamen cura gubernans de^{c)} ipsis redditibus per omnia eo tenore et ordine, quo per sex fratres, quos capitulum virtute fidei astrictos ad hec estimanda et
35 computanda elegerit, sibi est expressius diffinitum et in presenti scripto inferius annotatum, statutas prebendas canonicis administret. Igitur cuilibet prebende dabuntur XXX^{ta}. duo modii ordei Curiensis mesure computati ad XVI^{cim}. solidos mercedis et IIII^{or}. solidi mercedis in panno et duo solidi mercedis in porcis et II. solidi mercedis

40 707. ³Malix, Kr. Churwalden. – ⁴Riverius, 1220 – † 1232 Domcustos.

708. ¹Wilhelm v. Montfort, 1228–1237 Dompropst. – ²Berchtold I., 1227–1233.

in ovibus appreciatis et V.III. oves de Ram³ v^sche³, V. solidi mercedis in caseo, V. libe mezanorum, unus modius fabe Curiensis mesure, unus modius milii minoris mesure cumulatus. Predictum granum cum faba et milio dandum est a festo Christophori quolibet mense duo modii, ita ut in proxima purificatione sancte Marie sit datum. Reliqua vero videlicet caseus oves porci pannus data sint in festo Lucii annuatim. Predictorum autem denariorum II^o. libre in festo Christofori, XXX. solidi in festo Lucii et XXX. solidi in purificatione sancte Marie dentur. Preter hec supradicta dabuntur presentibus cottidie unus panis de frumento ad talem quantitatem estimatus, ut XXXIII^{or}. fiant de modio frumenti minoris mesure, et II^o. ciati de bono vino ad hanc mensuram estimati, ut VIII. illorum compleant galletam debite mesure Curiensis. Item in vigilia nativitatis domini incipiens dabit prepositus cuilibet presenti X. denarios quolibet die per sex dies. Item in passione domini incipiens dabit cuilibet presenti X. denarios quolibet die per decem et septem dies. In vigilia etiam pasche parcietur presentibus equa particione mille CC. ova. Et quicumque in festo Petri et Pauli presentes fuerint, recipient a preposito septingentos pisces de Silles⁴ equa portione inter se divisos. Item in vigilia assumptionis incipiens dabit cuilibet presentium X. denarios quolibet die VI. dierum et in ipsa die assumptionis cuilibet presenti dabit tres pullos gallinarum. Item decimas rapularum omnibus per se vel cum alio residentiam Curię facientibus equa dividet porcione. Item de XX. libris, que de XX. serviciis sunt deputate, dabit cuilibet presentium X. denarios in die statuto, qui est in calendario annotatus, de reliquis vero serviciis ad pastum deputatis dabit cuilibet presenti tempore debito porcione suam, que ab antiquo quemlibet fratrem debite contingebat, et residua in usus suos prepositus reservabit officariis per ea sua debita non fraudatis. Et notandum, quod ubicumque fit denariorum mentio in hoc scripto, de Mediolanensi⁵ moneta est intelligendum. Illud est etiam observandum, ut canonicus absens primo die recessus sui et duobus diebus^d) sequentibus proximo percipiat omnes fructus presentibus deputatos. Item statutum est ab antiquo et honesta consuetudine observata, ubicumque aliquis fratrum pro testamento assignaverit prebendam suam, primo anno obitus sui percipiendam omnes fructus prebende tam presentibus quam absentibus dandos percipiat usque ad primum anniversarium fratris defuncti. Item si aliquis fratrum domum, quam tenet ab ecclesia, confratri suo fuerit testatus, quod nulli est negandum, cum manu prepositi vel sui vicarii tale faciat testamentum, si vero canonicus decesserit intestatus, prepositus talem domum, eo quod ad ipsum eius est donatio devoluta, concedet suo concanónico cui volet. Super hiis omnibus cum omni qua oportet sollicitudine disponendis procurandis, ut eo quo statuta sunt ordine observandis victus, prepositus fidei promissione se astrinxit tali pena de consilio capituli voluntate ipsius prepositi a domino episcopo subiuncta, ut si canonicis vel alicui eorum aliquid de percipiendis non fuerit statuto tempore ministratum et propter motam super hoc querimoniam amonicione quatuordecim dierum precedente prepositus per alios quatuordecim dies sequentes de propria temeritate neglexerit ministrare, illis IIII^{or}. septimanis^e) expletis per dominum episcopum vel eum, cui vicem suam ipse commiserit, tam prepositus quam suus in administracione

708. ³Ramosch, *Gem. u. Kr.* – ⁴Sils/Segl, *Kr. Oberengadin.* – ⁵Münze v. Mailand.

vicarius, qui etiam canonicus debet esse, ab officio et beneficio suspendatur, salvo tamen officio amministrandi, quam penam, si dicta temeritate contempserit, post alios quatuordecim dies in utrumque excommunicationis sententia proferetur. Et si medio excommunicationis tempore electionem contigerit celebrari, tam prepositus quam
 5 suus vicarius illa vice potestate privabitur eligendi. Acta sunt hec supradicta omnia et statuta in choro Curiensi, anno ab incarnatione domini M^o.CC.XXXII^o. mense novembri in festo beati Briccii. Ad confirmationem autem permanentiam huius facti tribus sigillis videlicet prelibati episcopi Curiensis et sui capituli prefatique prepositi, sicut eisdem placuit, presens est pagina roborata et de hoc duo paria unius tenoris.
 10 ris.

a) 1,5 cm offengelassen für Initiale U. – b) f korr. aus c. – c) Korr. aus dei. – d) diebus über der Zeile nachgetragen. – e) Mit septima endet S. 64, nis bis zum Schluss auf S. 55.

709. (708 u. Nachtrag S. 593)

10. Januar 1233

Bischof Berchtold von Chur weiht die Kirche Göflan und gewährt den Besuchern Ablass.

15 Or. (A), KirchenA Göflan, I. – Pg. 28/12,5 cm. – Siegel besch., Abb. II/15.

Druck: Tiroler UB I/3, 981.

Regest: Arch. ber. Tirol II, 226. – Thommen, Urk. aus österr. A I, 49. – E. Kustatscher, Der Schlern 73 (1999), S. 466, Nr. 1.

Anno ab incarnatione domini M^o.CC^o.XXX^o.III^o. indictione sexta, decimo die intrante ianuario dedicata est basilica || de Geuelano¹ a venerabili Berchtoldo Curiensis² ecclesie episcopo in honore sancte et individue trinitatis et victoriosissime crucis et specialiter in honore sancte Walpurgis virginis. Recondite autem sunt in altari eiusdem basilice reliquie || de lingno sancte crucis, de lapide in quo Christus ieiunavit, de tabula in qua dominus cenaverit, item reliquie utriusque Jacobi apostoli,
 25 sancti Stephani prothomartiris, Dyonisii, Theodori martiris, Genesii martiris, item de sepulchro domini, Virgilii, Purchardi, Gedrudis virginis, Marie Magdalene, Emerite virginis, Katherine virginis, Margarete virginis. Susanne virginis, de veste et corpore XI milium virginum. Supradictus igitur vir nobilis Curiensis episcopus beati Petri et Pauli et sanctorum suprascriptorum patronorum auctoritate confisus indulsit omnibus ad prenominate dedicacionem basilice humiliter et
 30 devote venientibus XX^{ti}. dies de criminalibus, de quibus dingne penitentiam egerint, de venialibus vero terciam partem relaxamus. In eodem etiam altari^{a)} sunt reliquie Alexandri martiris, de presepio domini, de saguine^{b)} sancte Barbare virginis, Martini episcopi recondite^{c)}.

35 a) Es folgt durchgestrichen recondite. – b) A. – c) recondite wohl von gleicher Hand nachgetragen.

710. (709)

17. Januar 1233

Papst Gregor IX. beauftragt den Bischof von Como, das Kloster Disentis zur Zahlung seiner Schulden an Kaufleute von Siena anzuhalten.

709. ¹Göflan, Gem. Schlanders, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ²Berchtold I., 1227–1233.

Eintrag, Mitte 17. Jh., StiftsA Einsiedeln, A.SF(1)/15 (Reimann, Litterae monasterii Disertinensis), 53b.

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 210.

Regest: Mohr, Reg. Disentis, 49.

Debebat a(ntedictum) monasterium¹ certam summam pecuniarum quibusdam mer- 5
catoribus Senensibus², qui termino constituto solutionem flagitabant, pro qua Gre-
gorium summum pontificem interpellabant, qui episcopo Cuman³ commissionem
dedit, ut debitores præmissa iustitia censuris compelleret. 16 cal. feb. pontificatus ano-
no sexto.

711. (710)

Tirano, 7. März 1233 10

Landolfus Calegarius von Bellagio quittiert dem Kloster S. Remigio für 10 Schilling.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 115. – Pg. 14/10,5 cm. – Geschrieben vom Notar Landolfus Formica.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 113. – Vetti/Zoia, 115.

§ MCCXXXIII. VII. die intrante marcius, indictione VI. Conten||tus et confessus fuit 15
Landolfus filius condam Rolandi Caleg(arii) || de Bellaxio¹ pro se et pro Ho-
modeo Bazo socio suo se recepisset || et esse bene solutus ab Janolino converso de^{a)}
ecclesia sancti Romedii² et ad partem ipsius ecclesie et nomine et ex parte domini
Armano Vgolino de Ultramonte³ nomine de illis solidis decem imperialium,
quos ipse dominus Armannus debebat^{b)} dare iamscriptis Landolfino et Homo- 20
deo despensario, prout ibi dicebant, omni exceptione remota non numerate pecunie,
et^{c)} semper erit tacitus et contentus in ac^{d)} confessione et solucione omni tempore una
cum iamscripto Homodeo et cum heredibus suis cum omni suo dispendio obligando
omnia sua bona pignori. Actum Tirano⁴ in domo sua. Testes fuerunt ibi Vbertus
filius condam ser Petri de Briono de Tellio⁵ et Stremidus filius condam Dego- 25
mani de Bellaxio.

(ST) Ego Landolfus notarius filius Iohannis notarii Tirani tradidi et scripsi.

^{a)} Es folgt radiertes sancto. – ^{b)} Erstes b aus anderem Buchstaben korr. – ^{c)} et-Sigle korr. aus e. – ^{d)} A.

712. (711)

8. März 1233

Graf Rudolf von Rapperswil¹ bestätigt die frühere Schenkung einer Hofstatt in Rap- 30
perswil ans Prämonstratenserklöster Rüti². Unter den Zeugen: . . . Wal. de Vazhis³
. . .

Or. (A), StaatsA Zürich, CIV 2, Sch. 3, Nr. 6.

Druck: Chart. Sang. III, 1222.

710. ¹Benediktinerkloster Disentis, Gem. u. Kr. – ²Siena. – ³Ubertus de Sala, 1228–1259 Bischof v. Co- 35
mo, ital. Stadt u. Prov.

711. ¹Bellagio, ital. Prov. Como. – ²Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ³Das Gebiet nördlich der
südlichen Alpenkette. – ⁴Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁵Teglio, ebd.

712. ¹Rudolf III. v. Rapperswil (Bez. See SG), 1210–1262*. – ²Bez. Hinwil ZH. – ³Walter III. v. Vaz
(Kr. Alvaschein), 1194–1254*. 40

713. (712)

21. April 1233

Abt Gualfred von Disentis löst, vom Papst ermahnt und nach Como zitiert, das Kloster von einer Geldschuld.

5 Eintrag (E¹), 1709, *StiftsA Disentis, Synopsis*, S. 28. – Eintrag (E²), 1709, *Bibl. nat. Paris, latin 13,934 (Synopsis)*, f. 14. – Eintrag (E³), 1712, *StiftsA Disentis, Synopsis*, S. 32. – Eintrag (E⁴), 18. Jh., *BAC, Synopsis*, f. 11.

Vgl. die Vorbemerkung zu Nr. 511 über die Synopsis.

1233. Gualfredus¹ abbas monente Gregorio IX. summo pontifice monasterium Disertinense gravi ære alieno² liberat Comum³ evocatus XI. calen. maii.

10 714.

Tresivio, 24. April 1233

Der Offizial der Kirche S. Maria in Tresivio¹ verpachtet dem Notar Johannes Maza Güter in Tresivio auf 6 Jahre. Unter den Zeugen: . . . Conradus filius condam Anrici de Coria² . . .

Or. (A), *A di Stato Milano, A diplomatico, Pg. per fondi, cartella 105 (S. Abbondio Como)*.

15 715. (713)

(vor 12. Juni) 1233

Bischof Berchtold von Chur fordert Geistlichkeit und Gläubige auf, den Priester Johannes bei der Hospizgründung in Sta. Maria zu unterstützen, und gewährt Ablass.

Or. (A), *KlosterA Müstair, XI/1*. – Pg. 25/14,5 cm. – Siegel an Schnur, *Abb. II/16*. – Rückvermerk (15./16. Jh.): *Sacerdos qui construxit oratorium in Silua plana et hospitale*.

20 Zum Datum: Sicher vor 24. Sept. (indictione VI), wohl auch vor der Vergabung der Pfarrgenossen vom 12. Juni (Nr. 716).

Druck: J. G. Mayer, *AnzSG 9 (1902–1905)*, S. 250 (irrt. zu 1230).

Regest: Jaeger, *Regesten*, S. 344.

25 Anno incarnationis dominice millesimo CC^{mo}XXX^oIII^o. indictione VI^a. Berhtoldvs dei gratia Curiensis¹ || ecclesie episcopus universis diocesis sue abbatibus prepositis plebanis presbiteris clericis cunctisque ecclesie sue fidelibus || salutem in vero salutari. Quoniam paterne devotioni congruit de profectibus filiorum tractare et amonere, ideo^{a)} et || universitati vestre duximus significandum, quod sacerdos quidam nostre diocesis nomine Johannes² sancte dei genitrici servire paratus in dei servicio et sue
30 piissime matris oratorium construxit in loco, qui dicitur Silua plana³, et ad receptionem pauperum seu ad consolationem omnium alpes asperrimas transeuntium, que predicto loco supereminent, hospitale construere conatur. Unde universitatem vestram pie in Christo ammonemus et exhortamur, quatinus pium prefati sacerdotis propositum in Christo adiuvere velitis^{b)}, quo laboris ipsius participatione ditemini in
35 celesti patria recipiatisque pro caducis sempiterna ab omnium bonorum remunerato-

713. ¹Gualfred v. Raron, 1225 – †1235 Abt des Benediktinerklosters Disentis, *Gem. u. Kr.* – ²Betr. die Schuld gegenüber Kaufleuten v. Siena, vgl. Nr. 710. – ³Como, ital. Stadt u. Prov.

714. ¹Ital. Prov. Sondrio. – ²Chur.

715. ¹Berchtold I., 1227–1233. – ²Johannes de Grava, vgl. Nr. 675. – ³Sta. Maria, Kr. Münstertal.

re, attendentes illud, quod dicit dominus Date elemosinam et omnia vestra munda erunt, et iterum Sicut aqua extinguit ignem, ita elemosina extinguit peccatum. Similiter et Paulus affirmat Unusquisque propriam mercedem accipiat secundum suum laborem, et Quod quisque hic pro tempore erogaverit, sine temporis meta in futuro recipiet. Ut autem cordis vestri devotio ad tam necessarium opus excuretur, XL. dies criminalium de iniuncta penitentia et duos annos feriales omnibus elemosinam suam ad predictum locum deferentibus vel mittentibus vel aliquod adiutorium predicto sacerdoti prebentibus ex auctoritate^{c)} nostra relaxamus inprecantes vobis presentis vite prosperitatem eternamque cum Christo possidere felicitatem.

a) i nachträglich zwischen amonere und deo eingefügt. – b) diuvare ve auf Rasur. – c) Es folgt Rasur 2,7 cm. 10

716. (714)

12. Juni 1233

Die Pfarrgenossen von Müstair übertragen der vom Priester Johannes errichteten Kapelle in Sta. Maria ein Stück Gemeinweide.

Or. (A), KlosterA Müstair, X/4. – Pg. 25/8 cm. – Siegel an Schnur, leicht besch., Abb. II/16.

Zum Datum: Die richtige Indiktion zum Juni 1233 wäre sexta. 15

Druck: J. G. Mayer, AnzSG 9 (1902–1905), S. 250 (irrt. zum 11. Juni).

Notum sit universis Christi fidelibus tam futuri quam presentis temporis, quod Monasterienses¹ convicanei pro remedio animarum suarum parentumque suorum quandam portionem de || communi pastu pecudum suorum contradiderunt sancte dei genitricis virginis Marie ad capellam², quam in honore sancte Marie dei sacerdos Monasteriensis nomine J. || construxit³. Tali autem voluntate et condicione plebs predicata^{a)} hoc devotionis donum in servicium sancte dei genitricis dicavit, ut in usum predicti sacerdotis deo ma||trique sue ad capellam p̄fatam famulanti vel cui-libet successori suo deservire debeat, et si conventus Monasteriensis vel episcopus vel plebanus vel prepositus vel aliquis villicationem vel aliam quamcumque rem 25 in loco p̄fato constituere proposuerit, portio tamen hec plena libertate in usum sacerdotis iam dicti vel successoris sui absque retractione et infestatione cuiuslibet potestatis cedat vel deserviat. Hec autem plebs totali condicione eidem ecclesie predia sua contulit, ut si quis diabolo instigante ab eis collata violenter auferre voluerit, omni occaxione in potestate eorum vel heredum iterum redeat. 30

Anno domini incarnationis millesimo ducentesimo triceximo tercio, indictione quinta, secundo die dominico post octava pentecosten facta est hec collatio vel compositio annuente venerabili Curiensi episcopo Bertholdo⁴, qui ipsam ecclesiam dedicavit et presente preposito suo nomine H. eiusdem plebis procuratore, qui cum subditis suis huius facti fautor et testis idoneus existit. Rogatu autem religiosi sacerdotis Jo. et tocius plebis Monasteriensis predictus episcopus Cvriensis tocius discretionis virtute pollens presentem paginam ob firmam et ratam facti huius recordationem et fidem sigillo suo roborare curavit. 35

a) A.

716. ¹Müstair, Kr. Münstertal. – ²Sta. Maria, ebd. – ³Johannes de Grava, vgl. Nr. 675. – ⁴Berchtold I., 40
1227–1233.

717. (704) undatiert (7. Oktober 1228 – 25. August 1233)
 Bischof Berchtold von Chur nimmt den Priester Johannes und das von ihm gegründete
 Hospiz in Sta. Maria in seinen Schutz.

Or. (A), Kloster A Müstair, II/4. – Pg. 19/13,5 cm. – Siegel an Schnur, Abb. II/13.

5 *Zum Datum: Ohne jede Datumangabe, aber nach Nr. 675 und vor dem Todestag Bischof Berchtolds.*

Druck: J. G. Mayer, AnzSG 9 (1902–1905), S. 250.

Regest: Jaeger, Regesten, S. 344.

+ In nomine sanctę^{a)} et individę trinitatis et sanctę dei genitricis Marię atque om-
 nium || sanctorum. Notum sit omnibus nostrę diocesis hominibus tam laicis quam cle-
 10 ricis presentibus et || futuris, quod nos gratia dei Curiensis ecclesię episcopus
 Bertholdus¹ sub defensionis nostre || tutela intuitu dei et suę piissimę genitricis Jo-
 hannem² sacerdotem recepimus et tam ipsum quam locum, ubi dicitur in Silua
 plana³, qui ab eo ad receptionem pauperum et sustentacionem debilium excolitur,
 15 cum hominibus pro bonę conversacionis suę merito sibi coherentibus ab omnium in-
 festacione et direptione statuimus fore securum. Quod siquis diabolica instigatus ve-
 sania vel propria, quod absit, elatus contumacia prefatum dei famulum vel ipsum lo-
 cum aut aliquem religionis proposito aut cuiuslibet necessitatis causa sibi adherentem
 iniuriari vel in aliquo presumpserit offendere, auctoritate^{b)} nostra excommunicationis
 innectimus vinculo. Ne presens autem descriptio ad perpetuę defensionis munimen
 20 composita a legentibus vel videntibus valeat negligi aut, quod absit, annihilari, ad
 inevitabilem sententię nostrę confirmationem ipsiusque reverendi sacerdotis et suo-
 rum tutacionem sigillo nostro presentem roboravimus paginam.

^{a)} scę auf Rasur. – ^{b)} Es folgt Rasur 2 cm.

718. (716) Tirano, (23.) September 1233
 25 Petrus Ambievadi von Tresivio quittiert dem Kloster S. Remigio für eine bezahlte Schuld
 von 12 Pfund, 7 Schilling und 4 Denar.

*Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 116. – Pg. 20/12 cm. – Geschrieben vom Notar
 Landolfus Formica.*

30 *Zum Datum: Der 23. Sept. war ein Freitag, nicht ein Samstag. Im Veltlin gilt offenbar die griechische
 Indiktion.*

Regest: Pedrotti, San Remigio, 114. – Vetti/Zoia, 116.

§ MCCXXXIII. indictione VII. die sabati VIII. exeunte setembris. Contentus et conf-
 fessus fuit ser Petrus filius^{a)} ser Ambroxii || Ambieuadi de Trixiuio¹ pro se et
 suo nomine et nomine fratrum suorum se recepisse ab Johanne filio condam Ati
 35 MigoIoni || de Tirano² conversso et^{a)} canevarius eccllexie sancti Romedii³ suo no-
 mine et nomine omnium confratrum ipsius eccllexie || et nomine et ex parte tocius cap-
 itoli ipsius eccllexie sancti Romedii libras duodecim et solidos VII et denarios IIII^{or}
 imper(ialium) de sorte ex illo debito, quod ipsi confratres^{b)} tenuti et obligati sunt ipsi
 Petro seu fratribus suis per plura brevia, prout ibi confessi fuerunt, omni exceptione

40 717. ¹Berchtold I., 1227–1233. – ²Johannes de Grava, vgl. Nr. 675. – ³Sta. Maria, Kr. Münstertal.

718. ¹Tresivio, ital. Prov. Sondrio. – ²Tirano, ebd. – ³Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio.

remota, et semper erit tacitus et contentus in ac^{c)} confessione et solucione omni tempore una cum iamscriptis fratribus suyis^{c)}, et convenit et promisit iamscripto Johanni converso et canevario suo nomine et nomine tocius ipsius eccllexie et ad partem omnium confratrum ipsius eccllexie facere et esse stare et permanere taciti et contenti omnes fratres suos in iamscripta confessione et solucione omni tempore cum omni suo dispendio obligando omnia sua bona pignori et sine damno et dispendio ipsorum confratrum et ipsius eccllexie. Actum Tirano ad molinum iamscriptorum confratrum. Testes Vbertus filius condam ser Petri de Briono de Tellio⁴ et Anricus filius condam Anrici Tornadri de Villa⁵ et Johannes filius Laurencii de Lada de Tirano, qui stant ipsi eccllexie. 5 10

(ST) Ego Landolfus notarius filius Johannis notarii Tirani tradidi et scripsi.

a) *Es folgt radierte con-Kürzung.* – b) *Gekürzt u. korr.* – c) *A.*

719. (717)

Tirano, 16. Oktober 1233

Orlapanus Orlapanis von Bellagio quittiert dem Kloster S. Perpetua für den Zins von einem Grundstück in Cavaione. 15

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 117. – Pg. 16/14,5 cm. – Geschrieben vom Notar Jacobus Formica.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 115. – Vetti/Zoia, 117. – Zoia, Poschiavo, 33.

§ M.C.C.XXXIII. die dominico XVI. intrante octubr(is), indic(tione) VII.^{a)} Contentus || et confessus fuit Orlapanus filius condam domini Guillielmi Orlapanis de Bellaxio¹ se esse || solutum ab Johanni monecus sancte Perpetue² de Tirano³ nomine et ex parte || ipsius eccllesie et fratrum ipsius eccllesie filio condam Johannis de Curte de Blonzono⁴ de toto ficto, quod ei tenetur dare pro terra de Caualon⁵ usque odie, omni eceptione remota non acceptum iamscriptum fictum, et semper^{b)} erit tacitus et contentus in ac^{c)} confessione una cum suis heredibus, sicut supra legitur, cum omni suo pignori et dispendio obligando omnia sua bona pignori sine damno et dispendio iamscripti Johannis nec eccllesie. Actum Tirano in caneva Rezonigi. Testes Johannes et Albertus fratres filii condam ser Anrici Orlapani de Bellaxio et Dominicus filius condam Ade Pertusi de Bellaxio. 20 25 30

(ST) Ego Jacobus notarius filius Johannis notarii de Tirano tradidi et scripsi.

a) *V korr. aus anderen Buchstaben.* – b) *per-Kürzung und zusätzlich r.* – c) *A.*

720. (718)

Sondrio, 21. Oktober 1233

Der Podestà von Sondrio spricht dem Kloster S. Remigio ein Waldstück in Sondrio zu. Darauf erfolgt die Besitzeinweisung durch den Weibel.

718. ⁴Teglio, ital. Prov. Sondrio. – ⁵Villa di Tirano, ebd. 35

719. ¹Bellagio, ital. Prov. Como. – ²Kloster S. Perpetua, Gem. Tirano. – ³Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Bianzone, ebd. – ⁵Cavaione, Gem. u. Kr. Brusio.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 118. – Pg. 11/23,5 cm. – Rückvermerk (13. Jh.): Possesio ecclesie de sancto Rom [. . .]. – Geschrieben von Jacobus iudex von Nesso.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 108 u. 109 (irrt. zum 6. u. 21. Okt. 1230) u. 116. – Vetti/Zoia, 118.

§ Milleximo ducentesimo trige[ximo terc]io^{a)}, die veneris XI. exeunte || octubris. Dominus Ottobonus de Uoe de Cornola¹ potestas || Sondri² decrevit possessionem dandam esse || Vberto Botacio de Tellio³, qui modo stat ad ecclesiam sancti Romedii⁴, nomine et ex parte dicte ecclesie, nominative de pecia una silva cum prato iacet in territorio de Sondrio, ibi ubi dicitur in Ludina⁵, contra Sondrinum filium condam Petri Donigoni de Sondrio. Et hoc ex eo, quia ipse Sondrinus non fuit ad terminum statutum.

Eadem die Amadus de Andrea servitor comunis de Sondrio ex precepto dicti domini Ottoboni potestatis dedit corporalem possessionem iamscripto Uberto ad partem iamscripte ecclesie sancti Romedii cum terra et erba, nominative de iamscripta pecia silva et prata iacente in territorio de Sondrio, ubi dicitur in Ludina, coheret ei a mane et a meridie heredum condam domini Gotefredi Capitanei et in parte a meridie Ottobelli Suliane et in parte dicte ecclesie, a sero dicte ecclesie, annullora heredis condam ser Guitardi ser Orti de Montanea⁶ Trixiui⁷. Et hoc contra iamscriptum Sondrinum.

Actum Sondri, in Ludina.

Interfuerunt testes Girardus filius condam Petri Malcastaldi et Menegus filius condam Uendranelli et Albertus filius condam Iohannis Amigonis de Pusclauio⁸.

(ST) Ego Iacobus iudex de Nexio⁹ rogatu iamscripti Vberti interfui et scripsi.

^{a)} *Loch im Pg.*

25 721. (719)

Müstair, 1233

Johannes Böchel und seine Gemahlin Agnes schenken zu ihrem Seelenheil dem Kloster Müstair einen Weinberg bei Plars und Naturaleinkünfte.

Or. (A), KlosterA Müstair, X/5. – Pg. 17/6 cm. – Siegel leicht besch., Abb. II/9. – Rückvermerk (15./16. Jh.): Vinea una in Pleurs duarum minarum butiri quinque minas farine.

30 *Druck: Tiroler UB I/3, 976.*

Notum sit omnibus Christi fidelibus tam presentibus quam futuris, quod Johannes dictus Bōchel prepositus quondam || Monasterii¹ et uxor eius Agnes vineam quandam apud Pleurs² dicta Vinea longa ad sacrificium de||derunt ecclesie sancti Iohannis Baptiste in Monasterio³ pro salute anime sue necnon omnium parentum || suorum cum aliis bonis videlicet II. minas buttiri de uno predio in^{a)} Silua⁴, II.

720. ¹Nicht identifiziert. – ²Sondrio, ital. Stadt u. Prov. – ³Teglio, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ⁵Lodina, Gem. Sondrio. – ⁶Montagna in Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ⁷Tresivio, ebd. – ⁸Poschiavo, Gem. u. Kr. – ⁹Nesso, ital. Prov. Como.

721. ¹Müstair, Kr. Münstertal. – ²Plars, Gem. Algund, ital. Prov. Bozen. – ³Benediktinerinnenkloster Müstair. – ⁴Sielva, Gem. Sta. Maria, Kr. Münstertal.

m(inas) buttiri in Flutsch⁵, V. metretas farine ad hostias de eorum predio in Sacce⁶. Quorum bonorum fuit receptor Swikerus prepositus Monasterii tempore Adelheidis⁷ abbatisse, cuius etiam sigilli munimine est roboratum. Anno domini M^o.CC^o.XXX^oIII^o^{b)}. Acta sunt hec in Monasterio coram prefata abbatissa Adelheida et conventu testibus hiis presentibus Johanne^{c)} plebano Monasterii⁸, Brunone cellerario, Rvdolfo camerario et Arnolde fratre plebani et aliorum plurimorum, qui huius rei testes fuerunt. 5

a) *Es folgt Rasur von zwei Buchstaben.* – b) *XXX^oIII^o auf Rasur.* – c) *Korr. aus Johannes.*

722.

Hagenau, 22. Januar (1234)

König Heinrich befiehlt dem Domkapitel Chur, den Prozess gegen das Kloster Pfäfers 10 bis zur Bestätigung des Bischofs ruhen zu lassen.

Eintrag, 13. Jh., StiftsA St.Gallen, Pfäfers, Cod. Fab. XII, f. 104.

Zum Datum: Das Jahr 1234 ergibt sich aus der 7. Indiktion und aus Nr. 725, wonach Bischof Ulrich vor dem 13. Juli 1234 vom Erzbischof von Mainz bestätigt worden ist.

Mandamus universitati vestre, quatenus causam eam, que inter vos ex una parte et dilectum N. abbatem et conventum Fauar(ienses)¹ super quibusdam rebus temporalibus vertitur ex altera, usque ad confirmationem episcopi², quem divina gratia vobis duxerit providendum, pro nostra et imperii reverentia suspendatis, relaxantes sententiam interdicti, quam in dicte Fauar(iensis) ecclesie filios protulistis, non obstante t(amen) eo, quod nos regimen rerum temporalium ecclesie vestre Cur(iensis) 20 preposito³ in generali commisimus, usque dum ecclesie ipsius episcopus confirmetur. Speciale e(nim) derogat generali. Dat. Hag.⁴ XI. kl. febr., indictione VII^a.

723.

Frankfurt a/M., 6. Februar 1234

König Heinrich bestätigt dem Zisterzienserkloster Pforta¹ seinen Besitz. Unter den 25 Zeugen: . . . V. Curiensis² electi . . .

Or. (A), Sächsisches HauptstaatsA Dresden, O.U.316.

Druck: P. Boehme, UB des Klosters Pforta I/1 (1893), 106.

Regest: Reg. Imp. V/2, 4302.

724. (720)

Rieti, 3. Juni 1234

Papst Gregor IX. beauftragt den Abt von Petershausen, den Konstanzer Domherrn 30 Lütold und den Bischofszeller Chorherrn Albert von Pfyn, dem Churer Kleriker Her-

721. ⁵Flütsch, Gem. Laatsch, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ⁶Sach, Gem. Müstair. – ⁷Adelheid v. Neuffen, 1211–1233. – ⁸Wohl Johannes v. Grava, vgl. Nr. 675.

722. ¹Benediktinerkloster Pfäfers, Bez. Sargans SG. – ²Ulrich IV. v. Kyburg, 1233–1237. – ³Wilhelm v. Montfort, 1228–1237 Dompropst. – ⁴Hagenau, dép. Bas-Rhin. 35

723. ¹w. Naumburg, Thüringen. – ²Ulrich IV. v. Kyburg, 1233–1237.

mann die Domherrenpfründe in Chur zu entziehen und sie einer geeigneten Person zu verleihen.

Registereintrag, Vatikan.A, Reg. Vat. 17, f. 184^v, ep. 95.

Druck: Bernoulli, Acta Pont. Helv. I, 171.

5 *Regest: Reg. de Grégoire IX, I, 1945.*

.. abbati de Petridomo¹ et Lutoldo Constantiensi et magistro Alberto de Phin² Episcopalis celle³ Constantiensis diocesis canonicis. Dilecto filio W. preposito ecclesie Curiensis⁴ accepimus intimante, quod cum quondam J. clericus oriundus de partibus Lombardie, quem dilectus filius noster O. sancti Nicolai in Carcere
10 Tulliano⁵ diaconus cardinalis tunc in partibus illis apostolice sedis legatus recipi mandaverat in eadem ecclesia in canonicum et in fratrem, quandam prebendam tunc in ipsa vacantem, que fuerat in elusionem mandati cardinalis ipsius Hermanno clerico Curiensis diocesis de facto collata, sibi peteret assignari, O. miles frater eiusdem H. ex hoc contra ipsum insanie spiritu concitatus eum sacrilegis extinguere manibus dei timore postposito non expavit, et sic dictus H. prebendam, quam nequiter
15 obtinuisse dicitur, retinere dampnabiliter non veretur. Cum igitur impium et detestabile censeamus, ut hereditatem domini, que caritatis debet studio dispensari, per interventum iniurie presumat aliquorum temeritas occupare, mandamus, quatinus inquisita super hiis et cognita diligentius veritate, si rem inveneritis ita esse, sepefatum
20 H. ab eadem prebenda penitus amoves auctoritate nostra provideri de ipsa persone idonee faciatis, contradictores etc. Quod si non omnes etc. Dat. Reati⁶, III. non. iunii, anno octavo.

725. (721)

Rieti, 13. Juli 1234

*Papst Gregor IX. gestattet auf Bitte Kaiser Friedrichs dem Bischof Ulrich von Chur, die
25 Einkünfte seiner bisherigen Pfründen vorläufig weiter zu beziehen.*

Registereintrag, Vatikan.A, Reg. Vat. 17, f. 193^v, ep. 154.

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 211. – Huillard-Bréholles IV/1, S. 476. – MGH Epp. saec. XIII, I, 588. – Bernoulli, Acta Pont. Helv., 172.

*Regest: Potthast, Reg. Pont. Rom. II, 9490. – Reg. Imp. V/1, 2048*b.*

30 .. Electo Curiensi¹. Pro te fuit nobis humiliter supplicatum, ut cum electio de te in episcopum Curiensem celebrata canonice per venerabilem fratrem nostrum .. Maguntinum² archiepiscopum metropolitanum tuum rite fuerit confirmata et ecclesia Curiensis gravi prematur onere debitorum, retinendi saltem usque ad certum tempus beneficia, que prius canonice obtinebas, licentiam tibi concedere dignemur.
35 Nos igitur carissimi in Christo filii nostri Fr. Romanorum imperatoris etc. pro te supplicantis devotis precibus inclinati, veris existentibus supradictis, percipiendi fructus beneficiorum ipsorum usque ad nostrum beneplacitum auctoritate tibi pre-

724. ¹Konrad, 1226–1236 Abt des Benediktinerklosters Petershausen Konstanz. – ²Pfyn, Bez. Steckborn TG. – ³Chorherrenstift Bischofszell, Stadt u. Bez. TG. – ⁴Wilhelm v. Montfort, 1228–1237 Dompropst. –

40 ⁵Otto Candidus, 1227–1244 Kardinaldiakon v. S. Nicolao in Carcere Tulliano. – ⁶Rieti, ital. Stadt u. Prov.

725. ¹Ulrich IV. v. Kyburg, 1233–1237. – ²Siegfried III., 1230–1249 Erzbischof v. Mainz.

sentium concedimus facultatem. Nulli ergo nostre concessionis etc. Siquis autem etc. Dat. ut supra^{a)}.

^{a)} *Bezieht sich auf ep. 153: Dat. Reat. III. id. iulii, anno octavo.*

726. (722)

Tirano, 3. September 1234

Johannes de Sasina von Tirano verkauft an Dominicus und Johannes de Lopia von Bellagio zwei Landstücke in Viano. 5

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 119. – Pg. 19/32 cm. – Rückvermerk (13. Jh.): Carta acquisti de terris de Viano. – Verso: Text von Nr. 1114a. – Geschrieben vom Notar Landolfus Formica.

Zum Datum: Im Veltlin gilt offenbar die griechische Indiktion. 10

Regest: Pedrotti, San Remigio, 118. – Vetti/Zoia, 119. – Zoia, Poschiavo, 34.

§ Anno dominice incarnationis MCC trigesimo quarto, indictione octava, die dominico tercio die intrante setembris. || Vendicionem et datum et cessionem ad proprium fecit Johannes filius condam Laur(encii) de Sasina || de Tirano¹ Dominico filio condam Ade de Lopia² de Bellaxio³ et Johanni socio suo filio condam Vitalis || de Riboldo de Lopia de Bellaxio, nominative de duabus peciis terrarum, una quarum est pradiva et alia est campiva, iacente in monte de Uiano⁴, prima pecia dicitur a Uiano de supra in monte Tirani, qua est pradiva, coher(ens) est ei a maner Petri Capitanei, a meridie et a secro eccllexie sancti Romedii⁵, a nullora ser Marchexii Capitanei, secunda pecia est ibi in ipso monte de Uiano supra terytorium de Bruxio⁶, coher(ens) est ei a maner boscum, a meridie Capit(aneorum) Stazone⁷, a sero iamscripte eccllexie, a nullora limidem, et sibi^{a)} alie coherentie esset, in predicta vendicione permaneat, ita ut a modo inantea iamscripti emtores et eius heredes et cuy dederint abeant et teneant atque possideant et possidere debeant totas iamscriptas terras sibi vendutas^{b)} cum ingressu et accessu cum superioribus et inferioribus seu confinibus et terminis et cum omnibus accessionibus suis et cum ascuis et cum pascuis et vianalibus sine contradictione iamscripti Johannis venditoris suorumque heredum, et dedit eis omnia iura actiones et rationes reales et personales utiles et directas sibi competencia, que et quas ipse abebat et ei pertinebat vel pertinere poterat ullo modo in predictis terris, et sic dedit eis virtutem intrandi in corporalem possessionem ad eam tenendi et possidendi sua auctoritate. Et interym constituit se tenere vice et nomine dictorum emtorum suorumque heredum volendo et transfereundo in eum dominium et possessionem, possint^{b)} et faciat de ea iure proprii, quicquid facere voluerit, sine contradictione iamscripti venditoris suorumque heredum. Item iamscriptus Johannes venditor promisit et convenit obligando omnia sua bona pignori presencia et futura iamscriptis emtoribus defendere et guarentare totas iamscriptas terras, sicut supra legitur, omni tempore ab omni omine et ab omni persona contradicente cum omni suo dispendio et sine damno et dispendio iamscripto-

726. ¹Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ²Loppia, Gem. Bellagio. – ³Bellagio, ital. Prov. Como. – ⁴Viano, Gem. Brusio. – ⁵Kloster S.Remigio, ebd. – ⁶Brusio, Gem. u. Kr. – ⁷Stazzona, Gem. Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. 40

rum emtorum suorumque heredum in tali modo, si iascripti emtores venirent perditores in alico tempore de iascripta terra sibi vendita cum aliqua persona, quod infrascriptos br(evia) duos sint boni et iusti et utili iascriptis emtoribus contra iam scriptum Johannem venditorem et contra suos heredes et in suis rebus sicut cum de
 5 antea. Que terre et cessione ipse eis dedit et vendidit in solucione et pro solucione de solidis quinque et med(io) inper(ialium), quos eis dare debebat per breve I atestatum, sicut ibi dicebat, et pro breve uno de duobus bovibus salvo iure, si plus vel minus continetur in ipsis^{c)} br(evibus), quos ambos br(evia) ipsi emtores retenerunt in se sani et intregi^{b)} pro defensione ipsarum terrarum sibi vendute omni exceptione remota. Qui
 10 Johannes venditor hanc cartam vendicionis fieri rogavit. Actum Tirano ad domum Vberti Stefani. Testes fuerunt ibi Mar(tinus) filius condam Guillielmi Durastagri de Tirano et Petrus filius condam Andree de Bruxio et Johannes Formica notarius filius condam Dominici Ferarii de Curteno⁸, qui stat Tirano.
 (ST) Ego Landolfus notarius filius Johannis Formice iascripti hanc cartam tradi
 15 didi et rogatus scripsi.

a) *A*, statt si ibi. – b) *A*. – c) *Korr. aus ipso*.

727. (723)

Tresivio, 2. Oktober 1234

Salvator Imblavadi von Tresivio quittiert dem Kloster S. Remigio für 28 Schilling Zins einer Restschuld von 14 Pfund.

20 *Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 120. – Pg. 19/16,5 cm. – Geschrieben vom Notar Johannes de Doda.*

Regest: Pedrotti, San Remigio, 119. – Vetti/Zoia, 120.

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo trigesimo quarto, die lune secundo intrante octubris, indictione octava. || Contentus et confessus fuit omni exceptione remota Saluator filius Ambrosii Imblauadi de Trisiuio^{a)1} pro se et || pro fratribus suis se suo nomine et nomine fratrum eius accepisse ab Johanne filio condam Ottonis Migoloni de Tira||no² conversus et canevarius et minister ecclesie sancti Remigii³ de monte de Bruse⁴ nomine et a parte ipsius ecclesie solidos viginti octo imperi(alium) nomine pro dono huius anni prox(imi)^{b)} cursi husque hodie et
 30 quod curret pro infrascriptis denariis hinc ad festum domini nostri Iesu Christi prox(ime) venientis ex illis et pro illis libris quatuordecim imper(ialium) seu libris viginti octo novorum, quos restant ad solvendo ex illis libris triginta quator novorum minus solidos octo novorum, quos ipse Johannes cum aliquibus aliis pluribus conversis et ministris ipsius ecclesie nomine et ex parte ipsius ecclesie tenetur dare ipsis
 35 fratribus Imblauadis per breve unum atestatum salvo eo, si in predicto brevi continetur plus vel minus. Et promisit ipse Saluator obligando omnia sua bona pignori presentia et futura in totum predicto Johanni ad partem iascripte ecclesie et confratrum ipsius ecclesie esse et stare et permanere omni tempore tacitus et contentus in hac con-

726. ⁸*Corteno, ital. Prov. Brescia.*

40 727. ¹*Tresivio, ital. Prov. Sondrio. – ²Tirano, ebd. – ³Kloster S. Remigio, Gem. Brusio. – ⁴Brusio, Gem. u. Kr.*

fessione iascripti doni et guiderdoni cum suis dampnis et expensis et sine dampno et dispendio ipsius ecclesie et confratrum eiusdem ecclesie, et quod faciet predictos fratres eius esse et stare ac permanere^{c)} omni tempore taciti et contenti in hac confessione iascripti doni et guiderdoni usque ad iascriptum terminum similiter cum suis dampnis et expensis et sine dampno et dispendio ipsius ecclesie et confratrum eiusdem ecclesie. Quia sic inter eos convenit. Actum Trixiuii, prope domum, quam tenet Anselmus Dode.

Predictus vero Saluator hoc breve rogavit, ut supra legitur, fieri. Interfuerunt testes rogati Tedoldus filius condam Jordani Fer(arii), Vitalis qui dicitur de Christofforo filius Vitalis Viçilii de Somadhene⁵ et Lafrancus filius Anselmi qui dicitur de Doda de Trixiuio.

(ST) Ego Johannes notarius filius Anselmi qui dicitur de Doda de Trisiuio hoc breve tradidi et scripsi.

a) s auf Rasur. – b) Es folgt radiertes p. – c) per über der Zeile nachgetragen.

728.

Sondrio, 28. Oktober 1234 15

Vitalis, Sohn des Clerabellus von Sondrio, verkauft dem Kloster S. Remigio ein Waldstück in Lodina.

Abschr. (B), 1244, A comunale Tirano, Madonna di Tirano, I/1 (Copialbuch), f. 3^v. – Geschrieben vom Notar Rugerius de Becaria, nach dem verlorenen Or. (A) des Notars Mayfredus de Castello.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 120 (irrt. zum 8. Okt.). – Vetti/Zoia, 121.

20

§ Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo trigesimo quarto, die sabati quarto exeunte mense octubr., indictione octava. Vendicionem atque datum ad proprium fecit Vitalis filius quondam Clerabelli de Sondrio¹ in manibus Vberti de Briono filii quondam ser Petri de Briono de Telio² qui stat ad ecclesiam sancti Romedii³ et in manibus Johannis filius quondam Ottonis Migoloni de Tirano⁴ conversi eiusdem ecclesie sancti Romedii recipientium nomine et ad partem tantum ipsius ecclesie, nominative de pecia una silve reiacentis ubi dicitur in Ludina⁵, cui coheret a mane in parte Ottobelli de Suliana de Sondri, a meridie heredum quondam domini Gottefredi Capit(anei) de Sondrio in parte et in parte iascripte ecclesie, a sero via, a nullora ipsius ecclesie, et eos recipientes nomine et ad partem ipsius ecclesie posuit in suum locum de iamdicta pecia silve. Insuperque eis ad partem et utilitatem sepedicte ecclesie dedit et cessit atque mandavit omnia iura omnesque actiones et rationes personales et reales utiles et directas et ypothecarias et omnes exceptiones defensiones retentiones et replicationes sibi pertinentes et pertinencia et competentes et competencia quolibet modo vel iure in ipsa et pro ipsa et super ipsa pecia silve, insuper ipse Vitalis venditor dedit et cessit parabolam et virtutem eisdem Vberto et Johanni ad partem et utilitatem predicte ecclesie intrandi in corporalem possessionem et tenutam predicte pecie silve, et interim donec intraverint con-

727. ⁵ Wohl Samedan, Kr. Oberengadin.

728. ¹ Sondrio, ital. Stadt u. Prov. – ² Teglio, ital. Prov. Sondrio. – ³ Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ⁴ Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁵ Lodina, Gem. Sondrio. 40

stituit se eam tenere et possidere silvam nomine et ex parte ipsius ecclesie, ita ut de cetero ipsa ecclesia et sucessores eius sit et succedat in omne et universum locum et ius ipsius Vitalis venditoris de iamscripta pecia silve et eam silvam et predicta iura et actiones et rationes habeat et teneat et gaudeat et possideat et de ea et ex eis exinde faciat una cum superioribus et inferioribus seu cum finibus et accessionibus suis in integrum iure proprii nomine, quicquid facere voluerit, sine contradictione alicuius persone. Quamquidem peciam silve et predicta iura et rationes et actiones promisit et guadium dedit et convenit ipse Vitalis omnia sua bona presentia et futura pignori obligando eisdem Vberto et Johanni recipientibus nomine et ad partem tantum iamscripte ecclesie defendere et guarentare omni tempore iure et ratione ab omni homine et persona et pro suo dato et facto suo pignore et dispendio et dampno usque in penam tocus dampni et interesse, quod dampnum et interesse insuper promisit et convenit eis ad partem iamscripte ecclesie solvere et restituere suo pignore et dispendio et dampno et sine dampno vel dispendio ipsius ecclesie eiusque successorum, et pro predictis omnibus attendendis et observandis et implendis posuit et dedit ipse Vitalis fideiussionem predictis Vberto et Johanni ad partem iamscripte ecclesie dominum Robam filium quondam ser Alberti de la Pergola de Belaxio⁶, qui se principalem venditorem et expromissorem constituit omnia sua bona presentia et futura pignori obligando eisdem Vberto et Johanni recipientibus ad partem et utilitatem iamscripte ecclesie, ita ut quilibet eorum teneatur in totum et prius in totum cum effectu conveniri possit iure nove constitutionis et epistole divi Adriani et omni alteri iuri et auxilio remoto et renonciato. Et pro hac vendicione et dato et pro precio et solutione iamscripte silve et pro predictis omnibus contentus et confessus fuit omni occaxione et exceptione remota ipse Vitalis se recepisse ab ipsis Vberto et Johanne libras quattuor denariorum novorum sive solidos quadraginta imperial(ium), remota omni occaxione non accepti denariorum et precii solventibus nomine et ex parte predictae ecclesie. Actum Sondrio ante domum filiorum quondam Landulfi de Castello de Belaxio. Interfuerunt Guillielmus filius quondam Homodei Morgnii de Tirano et Jacobus filius quondam Johannis de Castello de Belaxio et Viuianus filius quondam domini Bertini de Piro de Trixiuio⁷ rogatorum testium. Ego Mayfredus notarius filius quondam Landulfi de Castello de Belaxio rogatus hanc cartam tradidi et scripsi.

729. (724)

Traona, 20. November 1234

Guillielmus Vicedominus de Domafole verzichtet auf alles, was ihm das Kloster S. Remigio aufgrund einer verlorenen Urkunde schuldet, und erhält dafür eine Kuh.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 122. – Pg. 20/29,5 cm. – Rückvermerk (13. Jh.): Carta finis de Bocaçio de Tello. – Geschrieben vom Notar Fidelis de Pusterla.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 121. – Vetti/Zoia, 122.

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo trigesimo quarto, die lune undecimo exeunte novembris, indictione octava. || Finem et refutacionem et pactum

728. ⁶Bellagio, ital. Prov. Como. – ⁷Tresivio, ital. Prov. Sondrio.

de non p(et)endo^{a)} nomine transactionis et omni sui iuris remissionis fecit dominus Guil||lielmus Vicedominus de Domafol(e)¹ filius quondam Jacobi Vicedomini in manu Botacii de Telio² filii quondam ser Petri || de Briono et fratris Johannis filii quondam Ottonis Bigoloni de Tirano³ confratres ecclesie sancti Romedii⁴ suo nomine et nomine et ad partem omnium aliorum confratrum et sororum 5
 iascripte ecclesie, nominative de omni eo, quod iascripti fratres vel alios confratres iascripte ecclesie nomine et ex parte predictae ecclesie^{b)} vel aliter dare tenentur aliquo modo vel iure iascripto domino Guilliemo aut quondam patri suo per breve aut sine breve per cartam aut sine carta silicet alio aliquo modo vel iure, et specialiter de vacam unam, unde ipse dominus Guillielmus habebat breve I atestatum^{c)} factum in 10
 manu iascripti quondam domini Jacobi, sicut ibi dicebant, qui ipse dominus Guillielmus dicebat se amisisse et invenire non potest, et si inveniret aliquo tempore, cassum et vanum sit et nolius momenti habeat nec habere debeat et eis reddere promisit omnia sua bona pignori obligando, ita ut amodo inantea ipse dominus Guillielmus nec eius heredes ne^{d)} suam subponenti personam non liceat causare nec agere 15
 contra predictos confratres omnes nec contra suos successores in toto nec in parte per aliquem ius vel per aliquam rationem nec ocaxionem, set semper debeat stare et permanere pro se et suo herede tacitum et contentum in iascripta fine et in infrascripta sollucione sine alio aliquo precio dato nec requisito suis pignoribus et dispendiis et sine dampnis et dispendiis iascriptorum fratrum et suorum successorum 20
 omnia sua bona pignori obligando presencia et futura. Pro qua vero fine et refutacione et pactum de non petendo nomine transactionis et omni sui iuris remissionis, prout dixit et confessus fuit, omni ocaxione remota ipse dominus Guillielmus recepit ab iascriptis confratribus et^{e)} nomine et ex parte omnium aliorum confratrum iascripte ecclesie vacam unam pulcram et bonam omni ocaxione remota non date et consignate vace. Quia sic inter eos convenit. Actum iascripto loco de Trauona⁵ in platea. Interfuerunt ibi testes Oldefredus de Barno de Trauona filius quondam Laurentii de Banno de Nebiallo⁶ et Jacobus de Orsa de Trauona filius quondam Çanoni de Lorsa et Anselmus Piliçarius de Trauona filius quondam Vitalis de Menax(io)⁷ et Jacobus clericus ecclesie sancti Alescandri⁸ de Trauona 30
 filius quondam Casterli de Rasale.

(ST) Ego Fidelis notarius de Trauona filius quondam Robe de Pusterla hanc cartam tradidi et scripsi.

a) pendo ohne Kürzungszeichen. – b) eclie ohne Kürzungsstrich. – c) Korr. aus atestatum. – d) A. – e) et-Sigle über der Zeile mit Verweisungszeichen. 35

730. (725)

Perugia, 25. November 1234

Papst Gregor IX. fordert den Erzbischof von Salzburg und weitere Geistliche (darunter den Bischof von Chur) auf, im kommenden März der Kirche militärische Hilfe zu leisten.

729. ¹Domofole, abg. Burg, Gem. Mello, ital. Prov. Sondrio. – ²Teglio, ital. Prov. Sondrio. – ³Tirano, ebd. – ⁴Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ⁵Traona, ital. Prov. Sondrio. – ⁶Nobiallo, Gem. Menaggio. – ⁷Menaggio, ital. Prov. Como. – ⁸S. Alessandro, Kirche in Traona.

Registereintrag (R), Vatikan.A, Reg. Vat. 17, f. 234, ep. 330.

Druck: MGH Epp. saec. XIII, I, 607. – Bernoulli, Acta Pont. Helv. I, 175. – Chart. Sang. III, 1246.

Regest: Reg. Imp. V/2, 7051. – Potthast, Reg. Pont. Rom. I, 9773. – Reg. de Grégoire IX, I, 2224.

.. archiepiscopo Salçburgensi¹. Cuncta sapienter ab initio disponens sapientia dei
 5 patris sacrosancte matri ecclesie sponse sue providit certa remedia, per que ipso fa-
 vente a necessitatibus incursibus reddatur feliciter expedita. Hinc est, quod cum ipsa
 multis excitetur terre sancte clamoribus, ut eius miserando statui succursum celerem
 studeat impertiri, cui prestandi subsidium oportunitas tollitur, quin prius in dissidii
 discrimine constituti, quorum pressa molestiis cogitur ecclesia suspiriis inundare, in
 10 pacis federa reformatur, nos de te merito presumentes, ut qui dispositione divina es
 de maioribus eiusdem membris ecclesie sibi letanter debeas in necessitatis articulo
 subvenire, fraternitati tue per apostolica scripta firmiter precipiendo mandamus, qua-
 tinus prudenter advertens, quod id filiis debeat inesse potissimum, ut mater eorum in-
 tenta profectibus vigoris et potentie obtineat fulcimentum, et quod membrum roboris
 15 munimen addicitur^{a)}, si firma dispositio capitis habeatur, ad subventionem ecclesie,
 pro cuius libertate tuenda karissimus in Christo filius noster Fr. Romanorum im-
 perator etc. paratus est magnifice prosequi, per quod tam ecclesie quam imperii iura
 favente domino valeant obtineri, apparatu strenuo te studeas communire, ita quod
 ecclesia proximo futuro martio te personaliter decenti militia comitatum, que in ex-
 20 pensis tuis per tres menses preter tempus, quo veniet et recedet, ad eiusdem obsequia
 commoretur, vel saltem iam dictam militiam, si venire nequiveris, cum exultatione
 recipiat ac tuis et aliorum expedita subsidiis ad redemptoris gloriam in pacis gaudio
 reflorescat. Mandatum nostrum taliter impleturus, quod tuis et ecclesie tue comodis,
 cum oportunitate fuerit, favorabiliter intendamus. Dat. Perusii², VII kl. decemb., pon-
 25 tificatus nostri anno octavo.

.....

In eundem modum episcopo Curiensi³.

.....

a) R.

30 731. (726)

Chur, 11. März 1235

Walter von Vaz, sein Sohn Walter und sein Neffe Marquard übertragen dem Kloster Sa-
 lem Zehnten in Deisendorf, Baitenhausen und Riedetsweiler und ein Gütlein in Tüf-
 ingen.

35 *Or. (A), GenerallandesA Karlsruhe, 4 Nr. 2392. – Pg. 20,5/31 cm. – 2 Siegel, 1. besch., Abb. II/14;
 2. besch., Abb. II/17. – Rückvermerk (13. Jh.): Donatio dominorum de Vatz decime in Tisendorf et
 in Baitenhusen et in Rvtherswilær etc. – Geschrieben von Salemer Hand, wie Nr. 658, 659.*

Abschr. (B), 13./14. Jh., ebd., 67/1163 (Cod. Salemitanus), S. 52.

Druck: ZGOR 2 (1851), S. 71 (nach B). – v. Weech, Cod. dipl. Salem. I, 178 (nach A).

40 730. ¹Eberhard v. Regensburg, 1200–1246 Erzbischof v. Salzburg. – ²Perugia, ital. Stadt u. Prov. – ³Ul-
 rich IV. v. Kyburg, 1233–1237.

‡ Universis ‡ Christi fidelibus hanc paginam perspecturis domini de Vats videlicet Walther||us et filius eius Waltherus et Marquardus Waltheri senioris fratruelis¹ geste rei noticiam ac || perhennem memoriam. Noverit universitas vestra, sciat et omnis futura posteritas, quod nos de conmu||ni consensu et bona voluntate monasterio de Salem² tradidimus decimam nostram in Tisendorf³, quam Burchardus 5 miles de Pothamo⁴ cognomento Zan de manu nostra tenuit in feudo. Itemque dedimus eidem monasterio parvulam decimam in Baitenhusen⁵, quam feudaliter tenet telonearius de Lindaugia⁶. Itemque dedimus sepedicto monasterio prediolum quoddam viginti trium iugerum in Tiuingen⁷, quod de manu nostra tenuerunt in feudo Rvdigerus et frater eius Burchardus de Rosenowe⁸, et in eodem predio dedimus 10 parvam aream domus, quam de manu nostra tenuit homo militaris Cvnradus de Tiuingen. Itemque dedimus eidem monasterio decimam in Rvtherswilær⁹, quam magister Otto de Rinegge¹⁰ iure feudali tenuit. Et ego quidem Waltherus et filius meus Waltherus gratis ista contulimus memorato monasterio pro remedio animarum nostrarum. Ego vero Marquardus recepi sex marchas argenti a venerabili 15 Eberhardo abbate¹¹ eiusdem monasterii. Acta sunt hec in civitate Curia anno verbi incarnati M^o.CC^o.XXX^o.V^o. V^o. idus marcii. Monasterium vero de Salem dedit nobis mansum unum, quem possedit in Bræmiloh¹², preter VI. marcas supramemoratas. Acta sunt hec coram episcopo Vlrico Curiensi¹³. Testes horum sunt ego prepositus de Cvrwalda¹⁴ et sigillum meum apposui et prepositus sancti Lucii¹⁵, magister Waltherus¹⁶, Albero de Ruhenberc¹⁷, Marquardus socius domini Waltheri de Vats aliique quamplures mediante Ölrico subcellerario de Salem. Ut autem inconvulsa permaneat in posterum hec nostra donatio, hanc paginam conscribi fecimus et sigillari. Ego Marquardus, quia sigillum non habui, sigillo patrum mei 20 usus sum. 25

732.

Chiavenna, 25. Juli 1235

Andreas de Ardizono von Chiavenna¹ verkauft dem Benediktinerkloster St. Maria in Dona² Wiesland in Chiavenna. Unter den Zeugen: . . . ser Paganus Calgarius filius condam Johannis de Septe³ . . .

Or. (A), A di Stato Milano, A diplomatico, Pg. per fondi, cartella 126 (S. Vincenzo Gravedona). 30

Regest: Fossati, 278 (irrt. zum 7. Juli).

731. ¹Walter III. (um 1200–1253), Walter IV. (1216–1246) u. Marquard (1216–1243) v. Vaz (Kr. Alvaschein). – ²Zisterzienserkloster Salem, n. Meersburg BW. – ³Deisendorf, ö. Überlingen BW. – ⁴Burkhard v. Bodman (s. Stockach BW). – ⁵Baitenhausen, nö. Meersburg BW. – ⁶Lindau, bayer. Schwaben. – ⁷Tüfingen, nö. Überlingen BW. – ⁸Rosna, sö. Sigmaringen BW. – ⁹Riedetsweiler, nö. Meersburg BW. – ¹⁰Otto v. Rheineck (Bez. Unterrheintal SG). – ¹¹Eberhard v. Rohrdorf, 1191–1240. – ¹²Viell. Bremelau, nw. Ehingen BW. – ¹³Ulrich IV. v. Kyburg, 1233–1237. – ¹⁴Swiker, 1208–1253 Propst des Prämonstratenserklosters Churwalden, Gem. u. Kr. – ¹⁵Prämonstratenserkloster St. Luzi in Chur. – ¹⁶Wohl Walter v. Reutlingen, vgl. Nr. 858, Anm. 2. – ¹⁷Albero v. Ruchenberg (Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer), 1232–1246.

732. ¹Ital. Prov. Sondrio. – ²Gem. Prata Camporaccio, ital. Prov. Sondrio. – ³Siat, Kr. Ruis. 40

733. (727)

Perugia, 28. Juli 1235

Papst Gregor IX. erteilt dem Bischof von Como Befehle zu schärfster Ahndung des an Bischof Berchtold von Chur begangenen Mordes.

Registereintrag, Vatikan.A, Reg. Vat. 18, f. 56, ep. 166.

5 *Druck: Mayer, Vaticano-Curiensia, I. – Bernoulli, Acta Pont. Helv. I, 181.*

Regest: Potthast, Reg. Pont. Rom. I, 9976. – Reg. de Grégoire IX, I, 2699.

Episcopo Cuman^o 1. Cum interfectores bone memorie .. Curiensis episcopi² ad sedem apostolicam accessissent, eius misericordiam et salutis sue consilium humiliter implorantes, nos eis secundum formam ecclesie absolutis iniunximus, ut transeant in subsidium terre sancte. Quorcirca presentium tibi auctoritate mandamus, quatinus nisi a te moniti sufficientem et idoneam cautionem prestiterint, quod in primo passagio ad partes se transferant transmarinas in Christi servitio moraturi nec reversuri exinde sine licentia sedis apostolice speciali, cum eorum excessus plenus fuerit impietate flagitii et immanitatis horrore, et ipsi flagitiosissimi et sceleratissimi parricide in acerba et seva nece parentis episcopi et pastoris contra se provocaverint celum et terram et gravissime offenderint non solum Romanam verumetiam nimis exacerbaverint ecclesiam generalem, tu eos et alios, quorum opere consilio vel auxilio tantum facinus est commissum, publice candelis accensis nunties excommunicationis sententie subiacere non nisi per sedem apostolicam absolvendos et loca, ad que devenerint, quamdiu ibi fuerint, supposita interdicto, quod si horum aliqui per alium extiterint in mortis articulo absoluti, careant tamen si decesserint ecclesiastica sepultura, et si forsitan post absolutionis beneficium restituti fuerint sanitati, nisi statim apostolicis mandatis parere studuerint, relabantur in pristinam sententiam ipso iure. Preterea tam eos quam descendentes ab ipsis recta linea ad nullos honores dignitates ecclesiastica beneficia vel publica officia secularia nunties decetero assumendos ac iure patronatus vel advocatie feudi locationis seu quolibet alio iure, quod in quibuslibet ecclesiis habuerant, fore privatos, illos etiam, qui scienter receperint malefactores eosdem vel contra premissa venire presumpserint, ipso facto clericos perpetuam suspensionem officii et beneficii, laicos vero excommunicationis sententiam incursumos. Ad hec baniri facias sceleratos huiusmodi, ita quod aliquo ingenio per se vel per alios ad loca sua redire non possint, eorumque bona omnia publicari, de illis taliter disponendo, quod ad ipsos vel eorum heredes nulla occasione ulterius revertantur, mandatum nostrum taliter impleturus, quod diligentiam tuam commendare in domino debeamus. Indefessa nempe sollicitudine ad ultionem tanti facinoris Romana ecclesia vigilabit, ne in exemplum abeat, siquid de vindicta fuerit negligenter omissum, ut pene immensitas diffusa per orbem terreat pestilentes, non solum manus a similibus cohibens set etiam cogitationes avertens. Dat. Perusii³, V. kl. aug. anno nono.

733. ¹Ubertus de Sala, 1228–1259 Bischof v. Como, ital. Stadt u. Prov. – ²Berchtold I., 1227–1233, am 25. Aug. 1233 in Rueun ermordet. – ³Perugia, ital. Stadt u. Prov.

734. (729)

Tirano, 4. November 1235

Riboldus Baçus quittiert dem Kloster S. Remigio für 10 Schilling als Kaufpreis für ein Tier.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 125. – Pg. 16,5/12 cm. – Geschrieben vom Notar Guido de Meranese. 5

Zum Datum: Der 4. Nov. 1235 gehört zur 9., nicht zur 8. Indiktion.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 124. – Vetti/Zoia, 125. – Zoia, Poschiavo, 36.

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo trigesimo quinto, die dominico quatuor intrante no||vemr. indictione octo. Contentus et confessus fuit omni occaxione et exceptione remota Riboldus, || qui dicitur Toçus, filius condam ser Uiuiani Baçi de Bellaxio¹, qui habitat Tirano², se esse bene solutum || et accepisse a Johanne monico domus sancti Romedii³ filio condam Laur(entii) Bormini, qui habitat domui de sancto Romedio, et a nomine et ad partem omnium fratrum suorum ipsius eclexie, nominative per solidos X. imperialium, quos predicti emonici predicto Riboldo Toço dare debebant pro precio estranie bestie, quod eis dederat, 15 sive de aliis rebus et de omni toto, quod ipsi fratres quod secum habuerunt ad facere per nullum tempore usque hodie. Et ipse Riboldus promixit et convenit obligando omnia sua bona pignori presentia et futura predictis monicis stare et esse et permanere tacitus et contentus omni tempore in hac confessione. Actum Tirano in domo, quam habitat predictus Riboldus. Interfuerunt ibi testes Laur(entius) Genboni 20 filius condam Genboni Benedicti de Tirano et Albertus filius condam Anselmi de Auregio^{a)} de Bellaxio, qui stat Tirano, et Petrus de Ripa filius condam ser Uberti de Ripa de Bellaxio, qui habitat Tirano.

(ST) Ego Guido notarius filius condam item Guidonis de Meranese de Bellaxio hoc breve tradidi et scripsi. 25

a) Zuerst de Uregio, dann de korr. in a, de fehlt nun.

735. (730)

15. November 1235

Ulrich von Gamprin und seine Söhne verzichten in einem Zehntstreit mit dem Propst von St. Luzi gegen eine Entschädigung auf Äcker in Bühl.

Abschr. (B), 15. Jh., BAC, Cartular B, f. 34^v. 30

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 212. – Liechtenstein. UB I/1, 31. – UB südl. St. Gallen I, 354.

Regest: Helbok, Reg. Vorarlberg, 396.

Notum sit omnibus tam presentibus quam futuris presentem paginam inspecturis, quod V̇lricus de Gamperins¹ et filii sui, quorum nomina sunt hec, Hermannus, Ṙudolfus, V̇lricus, Hainricus, Eglolffus Hermanno preposito sancti Lucii² 35 cum manu domini Hainrici de Sax³ et Hainrici filii filii⁴ sui pro octo libris Con-

734. ¹Bellagio, ital. Prov. Como. – ²Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ³Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ⁴Aureggio, Gem. Bellagio.

735. ¹Gamprin FL. – ²Hermann, 1230–1235 Propst des Prämonstratenserklusters St. Luzi in Chur. – ³Heinrich II. v. Sax-Misox, 1194–1247. – ⁴Heinrich III. v. Sax-Misox, 1235–1272. 40

stancien(sium) resignaverunt agros de Bûhele⁵, et omnem litem, quam cum ipso de decima habebat, quam dicebat se habere de^{a)} predia sua, ipse et omnes filii sui penitus obmiserunt. Acta sunt hec anno domini M^oCC^ob) trigesimo quinto, XVII kl. decembris. Huius rei testes sunt dominus Hainricus de Sax, Hainricus filius filii
 5 sui, Cûnradus miles de Alstedin, Hermannus de Alstetin⁶ et Fridricus de Nauer⁷ et Fridricus plebanus de Grabdis⁸, Hainricus plebanus de Seuelon⁹, Hainricus canonicus de sancto Victore¹⁰, Burckhardus Shecce, Vlricus Fithuse, Burcardus frater suus, Hainricus de Gampirine, Reingerus, Wernherus^{c)}, Hainricus de Frideins¹¹, Cûnradus cellerarius, Hainricus de Sigenis¹²,
 10 Cûnradus de Balm¹³, Rûdolfus miles de Esshay¹⁴, Marquardus frater suus, Berchtoldus miles de Sigenis¹², et hec omnia dominus Hainricus de Sax sigillo suo confirmat.

^{a)} Es folgt durchgestrichen predia su. – ^{b)} Es folgt durchgestrichen 3 II^o. – ^{c)} Mit überflüssigem Kürzungsstrich.

15 736. (293)

7. Dezember 1235

Die Gemeinde Piuro zediert der Kirche S. Lorenzo in Chiavenna für eine Schuld von 88 Pfund Guthaben gegenüber Walter von Vaz.

Or. (A), A capitolare Laurenziano Chiavenna. – Pg. 4,5(11)/21 cm. – Rückvermerk (13. Jh.): Consign(natio). – Geschrieben vom Notar Mafeus von Piuro.

20 *Druck: Ceruti, Cartario Chiavenna, 48 (irrt. zu 1135).*

Regest: Baserga, Regesto Chiavenna, 46.

§ Ego Paganus de Turri de Cumis¹ || syndicus comunis et hominum de Plurio² || nomine ipsius comunis cohactus pro sacramento || consignare res et bona ipsius comunis domino Guidoni de Caruado sindaco capituli et ecclesie sancti Laurentii
 25 de Clauena³ nomine ipsius capituli et ecclesie pro debito librarum octaginta et octo imperialium, de quibus ipse Paganus nomine ipsius comunis de Plurio est obligatus. In primis consig(navit) ei in domino Gualterio de Vaçio⁴ libras XXII. novorum merciarum^{a)} seu libras XII. novorum pro qualibet libra merciarum, quas dictus dominus Gualterius dare tenetur ipsi comuni. Item libras octuaginta novorum
 30 sortis, quas dictus dominus Gualterius iamscripto comuni dare tenetur, et omne dispendium guider(donum) omnium iamscriptorum denariorum et merciarum cursis et factis pro ipsis denariis et merciis lapsi temporis. Item omnes alias res ipsius comunis, de quibus non recordor.

M.CC.XXXV. die veneris VII. intrante decembri.

35 (ST) Ego Mafeus notarius de Plurio rog(atu) iamscripti scripsi.

^{a)} Es folgt getilgtes X.

735. ⁵ Am Eschnerberg, vgl. Überschrift in B: Vom hoffz zû Büchlenn am Eschner berg. – ⁶ Konrad u. Hermann (viell. noch 1252 bezeugt, vgl. Chart. Sang. III, 1480, Anm. 16) v. Altstätten (Bez. Oberrheintal SG). –

⁷ Jagdgebiet, nicht identifiziert, vgl. Liechtenstein. UBI/4, S. 322, Anm. 3. – ⁸ Grabs, Bez. Werdenberg SG. –

40 ⁹ Sevelen, ebd. – ¹⁰ Kollegiatstift S. Giovanni e S. Vittore in San Vittore, Kr. Roveredo. – ¹¹ Nicht identifiziert. –

¹² Göffis, Vorarlberg. – ¹³ Wohl Balm BW, sw. Schaffhausen. – ¹⁴ Eschen FL.

736. ¹ Como, ital. Stadt u. Prov. – ² Piuro, ital. Prov. Sondrio. – ³ Kollegiatkirche S. Lorenzo in Chiavenna, ital. Prov. Sondrio. – ⁴ Walter III. v. Vaz (Kr. Alvaschein), um 1200–1254.

737.

1235

Vdalicus episcopus Curiensis¹ concedit canonicis Sanct-Lucensibus² immisionem in parochiam Benedurensem³, tam in spiritualibus quam in temporalibus. Sub Henrico præposito s. L.⁴ A^o.1235 in pergam.

Eintrag, 1724, BAC, Hs. 32'724 (Registratura archivi monasterii S. Lucii), S. 19, C N^o 3.

5

Zur Sache vgl. O. P. Clavadetscher, Festschr. Iso Müller (1986), S. 322 ff.

738. (732)

Chur, 14. Januar 1236

H. Schorand von Maienfeld überträgt dem Hochstift Chur den Eigenmann Ulrich von Mels mit Angehörigen.

Abschr. (B), Ende 13. Jh., BAC, Necrologium D, S. 57. – Abschr. (C), Ende 13. Jh., ebd., Necrologium E, f. 29^v.

Druck: Moor, Urbarien des Domcapitels, 11 (nach C). – UB südl. St.Gallen I, 360 (nach B).

Noscant universi, quod H. dictus Sorant^{a)} de Lutpins^{b)1} cum omnibus filiis^{c)} ius, quod habebat in hominibus videlicet in Ölrigo de Mayls^{d)2} et filio suo Ölrigo^{e)} et nepote suo Rengero cum sorore sua, dedit ecclesie Curiensi, unde habuit VII^{tem}. 15 libras mezanorum et XXIII^{es}. modios ordei Curiensis mesure. Hec acta sunt^{f)} in choro Curiensi in presencia et sub testimonio bonorum virorum^{g)} videlicet H.³ decani, H. ministri, C. diaconi et laicorum^{h)} Jacobiⁱ⁾ Fauonii, Nicolai, Rabazuc^{k)}, Otonis^{l)}, H. de Clarona⁴ et Lautifridi de Amitte⁵ et filiorum eius Walteri et Jancili et quamplurimorum aliorum et Vazetti^{l)}, quorum VII^{tem}. antea iuraverunt 20 eos pertinere sancte Marie, videlicet Va., Wal.^{m)}, Öl., Öl., Oto, Nico, Raⁿ⁾., anno M.CC.XXXVI. indicione VIII^a. XVIII. kalenda februarii^{o)}, Felicis prespiteri^{p)}.

a) Schorant C. – b) t über p B, Maienvelt C. – c) In C folgt suis. – d) Ol. de Mails C. – e) Ol. C. – f) Acta sunt hec C. – g) bonorum virorum fehlt C. – h) C. diaconi et laicorum fehlt C. – i) Ja. C. – k) Nycolai, Rabazucca C. – l) Otonis – Vazetti fehlt C, dafür steht in C et aliis quam pluribus. – m) Wil. C. – n) Ol. 25 Ol. Ot. Ny. et Rab. C. – o) IX^a. XIX. kal. feb. C. – p) Felicis prespiteri fehlt C.

739.

26. Januar 1236

Das Kapitel von S. Lorenzo in Chiavenna¹ verlangt vom Gerichtskonsul von Como², dass er die Gemeinde Piuro¹ zur Bezahlung von 88 Pfund Zehnten verpflichte oder in Bann lege, da sie den Gläubiger an Walter von Vaz verwiesen habe, welcher nicht der Comenser Gerichtshoheit unterstehe und im Bistum Como keinen Besitz habe (. . . quia consignavit res non liquidas ipsi ecclesie, consignando ei dominum Gual-

737. ¹Ulrich IV. v. Kyburg, 1233–1237. – ²Prämonstratenserklöster St.Luzi in Chur. – ³Bendern, Gem. Gamprin FL. – ⁴Wohl H des verlorenen Or. (A) irrt. in Henrico statt Hermann aufgelöst; Hermann, 1230–1235 Klosterpropst.

35

738. ¹Maienfeld, Gem. u. Kr. – ²Mels, Bez. Sargans SG. – ³Heinrich, 1227–1248 Domdekan. – ⁴Glarus, Gem. u. Kt. – ⁵Domat/Ems, Kr. Rhäzüns.

739. ¹Ital. Prov. Sondrio. – ²Ital. Stadt u. Prov.

terium de Vaze³, qui est episcopatus Corie, cum non sit iurisdictionis Cumane nec habet possessiones in episcopatu Cumano, que possint capi in solutione predicti debiti . . .).

Abschr. (B), Anfang 20. Jh., A di Stato Como, Fondo ex Museo, cart. 32.

5 *Regest: Baserga, Regesto Chiavenna, 49.*

740. (745)

Viterbo, 30. April 1236

Papst Gregor IX. nimmt die Augustinerpropstei Sta. Maria in seinen Schutz.

Or. (A), Kloster A Müstair, II/1. – Pg. 25, 5/22 cm. – Bleibulle an rot-gelber Seidenschnur. – Rechts auf der Plica: Deod. – Verso: Mentem sanctam.

10 *Druck: J. G. Mayer, AnzSG 9 (1902–1905), S. 251. – Largiadèr, St. Johann, p. 6, nr. 1.*

Regest: Largiadèr, PU Schweiz I, 272.

‡ Gregorius ‡ episcopus servus servorum dei. Dilectis filiis .. preposito et conventui monasterii sancte || Marie de Siluaplana¹ ordinis beati Augustini Curiensis diocesis salutem et apostolicam benedictionem. Cum a nobis petitur, quod || iustum
15 est et honestum, tam vigor equitatis quam ordo exigit rationis, ut id per sollicitudinem officii nostri || ad debitum perducatur effectum. Eapropter dilecti in domino filii vestris iustis postulationibus grato concurrentes affectu personas vestras et monasterium sancte Marie de Siluaplana, in quo divino estis obsequio mancipati, cum omnibus bonis, que impresentiarum rationabiliter possidet aut in futurum iustis modis
20 prestante domino poterit adipisci, sub beati Petri et nostra protectione suscipimus. Specialiter autem terras prata redditus et alia bona vestra, sicut ea omnia iuste ac pacifice possidetis, vobis et per vos eidem monasterio auctoritate apostolica confirmamus et presentis scripti patrocinio communimus. Nulli ergo omnino hominum liceat hanc paginam nostre protectionis et confirmationis infringere vel ei ausu temerario
25 contraire. Siquis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius se noverit incursum. Dat. Viterbii², II. kl. maii, pontificatus nostri anno decimo.

741.

Sondrio, 15. Juni 1236

Die Gemeinde Sondrio verleiht dem Kloster S. Remigio zwei Waldstücke in Sondrio.

30 *Abschr. (B), 1244, A comunale Tirano, Madonna di Tirano, I/1 (Copialbuch), f. 5. – Geschrieben vom Notar Rugerius de Becaria, nach dem verlorenen Or. (A) des Notars Amadus von Sondrio.*

Regest: Pedrotti, San Remigio, 127 (irrt. zum 14. Juni). – Vetti/Zoia, 129.

§ Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo trigesimo sexto, die dominico
35 quintodecimo intrante iunio, indictione nona, sub portico porte castri de Sondrio¹ in publica vicinancia a cornu sonatu, ibi ubi concilium tenetur, Viuencius Caluus

739. ³ Wohl Walter III. v. Vaz (Kr. Alvaschein), um 1200–1254.

740. ¹ Hospiz Sta. Maria, Kr. Münstertal. – ² Viterbo, ital. Stadt u. Prov.

741. ¹ Sondrio, ital. Stadt u. Prov.

filius quondam Ottoboni Calui de Sondrio decanus et inantea comunis de Sondrio nomine et ex parte ipsius comunis consensu et parabola Crescentii quondam filii Guidonis de Uedo et Andree quondam filii Andree de Maliono² et Laur(entii) quondam filii Vberti Pice et Alberti et Romedii fratris et filiis quondam Vberti Uasalli et Manega quondam Vgerii de Casregio de Capitaniessa et 5
 Johannis quondam filii Crescentii Uasalli et Zanetoni quondam filii Ottoboni Calui et Benedicti quondam filii Martini Nigrone et Vgerii quondam filii Petri Vasalli et Menegi quondam filii Alberti Girardi et Alberti quondam filii Martini de Canoua et Laur(entii) quondam filii Dominici de Aqua Calida³ et Alberti quondam Lafranci de Dugno⁴ et Vitalis eius fratris et Bertoldi quondam filii de Cristiano et Adaminus filius quondam Ottoboni Girardi et Johannis filii quondam Ottoboni Girardi et Johannis filii quondam Gonselmi Musini et Petri quondam filii Zanoni de Aqua Calida et Comperti quondam filii Caspari Axibii et Alberti quondam filii Viuencii Caramachi et Guillielmi quondam filii Crescentii Uasalli et Jacobi et Alberti fratris et filiis Laur(entii) Zote et Jordani quondam filii Martini Jordani et Martini filii Petri Zote et aliorum vicinorum quamplurimum ibi confirmandi dedit et investivit ad acolam solvendum nomine concilivi Zanolinum qui fuit de Tirano⁵ quondam filium Ottonis Migoloni de Tirano ministri et inantea ecclesie sancti Romedii⁶ recipientis nomine et ad partem iascripte ecclesie, cuius missus erat per breve unum attestatum a me notario visum et lectum et factum et scriptum per Arialdu[m] notarium de Pusclauio⁷, nominative de duabus peciis silvarum reiacentibus in territorio de Sondrio, una quarum iacet ubi dicitur in Cristam⁸ cum casina et cum omnibus aliis peciis, quas colecte et pertinent ad ipsam peciam silve cum casina, secunda pecia iacet in poria de Sondrio, ubi dicitur in Pendegiam⁹. Ita quod ipse Zanolinus et fratres et accessores ipsius ecclesie nomine et ex parte ipsius ecclesie habeant et teneant et possideant et faciant, quicquid voluerint, amodo inantea iure et usu concilivi cum suis finibus et ingressibus et omnis silvis^{a)}, solvendo et dando et consignando in burgo de Sondrio et fratres vel accessores vel eius missis iascripte ecclesie ad partem iascripte ecclesie annue omni anno aculam in sancto Martino predicto comuni de Sondrio aut decano, qui pro tempore fuerit, vel eius missis ad partem ipsius comunis st(a)r(ia) quinque castanarum pistarum de illis silvis de Crista et st(a)r(ium) unum castanee de illa silva de Pendecia. Quidem insuper predictus decanus et vicinis nomine et ex parte iascripti comunis promisit obligando omnia sua bona pignori eidem Zanolino eius nomine et ad partem ipsius ecclesie, ita quod defendent et garantabunt eis et accessores iascripte ecclesie ad partem iascripte ecclesie ab omni omine contradictione^{b)} iure et racione et usu concilivi omni tempore et pro suo dato et facto cum suo pignore et dispendio in pena dupli, et hoc salvo eo, quod non debent alienare illas silvas nisi in vicini, qui stant in datu cum predictis vicinis, qui fuerint in tempore, et si alienabunt aut si predictam aculam non solverint eidem comuni et vicinis, qui fuerint pro tempore, tunc predictus^{c)} et vicinis aut decanus et vicinis, qui

741. ²Malonno, ital. Prov. Brescia. – ³Colda, Stadt Sondrio. – ⁴Dongo, ital. Prov. Como. – ⁵Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁶Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ⁷Poschiavo, Gem. u. Kr. – ⁸Cresta, Gem. Faedo Valtellino, ital. Prov. Sondrio. – ⁹Pendegia, ebd.

fuerint pro tempore, ad partem ipsius comunis habeant virtutem^{d)} et potestatem predictas silvas auferre et facere, quicquid voluerint, sine eius contradictione et accessores ipsius ecclesie. Actum Sondri sub predicto portico. Unde due carte fieri rog(averunt). Interfuerunt Lafrancus filius quondam Petri de Maliono et Petrus qui dicitur de Ysabella quondam filius Epiredi^{e)} et Marzolus filius quondam Sondrini Artarii et Vbertus filius Viuencii Calui omnes de Sondrio testes. Ego Amadus notarius filius quondam Amadi de Sondrio hanc cartam tradidi et scripsi.

a) *Es folgt ein etc.-Zeichen* (in integrum). – b) *B, statt* contradicente. – c) *B*. – d) *Es folgt durchgestrichen* predict. – e) *Unsichere Lesart*.

10 742. (734)

Lantsch/Lenz, 17. Juni 1236

Walter von Vaz, sein Sohn Walter und sein Neffe Marquard schenken dem Kloster Salem ihre Zehntrechte in Nussdorf.

Or. (A), *GenerallandesA Karlsruhe*, 4 Nr. 4753. – Pg. 16/10,5 cm. – 2 Siegel, 1. besch., Abb. II/18; 2. besch., Abb. II/14. – Rückvermerk (14. Jh.): Waltheri de Vatzs super decimis in Nuzdorf; (andere Hand): De decimis in Nuzdorf; (andere Hand): De decimis in Nusdorf; (15. Jh.): Littera donationis.

15

Abschr. (B), 13./14. Jh., ebd., 67/1163 (*Cod. Salemitanus*), S. 53.

Druck: ZGOR 2 (1851), S. 71 (nach B). – v. Weech, *Cod. dipl. Salem I*, 184 (nach A).

Quoniam humana memoria ad instar aque decurrentis facile labitur, || cautum est, ut ea, que pro ecclesiarum fiunt utilitate, scripti patrocinio eternen||tur, ne malitia hominum, que invaluit, possint aliquando inficiari. Noverint || ergo tam presentes quam futuri, quod dominus Waltherus de Vaz et filius eius Waltherus et Marquardus filius quondam domini Rüdolfi de Vaz¹ sani sana mente bona fide et sine^{a)} fraude sponte et non coacti in presentia testium infra inceptorum omne ius et proprietatem, quam habebant in decimis de Nustorf², ecclesie de Salem³ liberaliter donaverunt. Actum in villa Lenz⁴ anno dominice incarnationis M^oCC^{mo}.XXX^oVI^o, indictione nona, quartodecimo die exeunte iunio, in presentia testium videlicet prepositi sancti Lucii⁵ et prioris de Churwalde⁶, Sifridi⁷ Curiensis canonici plebani de Rialt⁸ et Alberonis de Ruhinberch⁹ et aliorum multorum. Ut igitur suprascripta donatio rata et inconvulsa permaneat^{b)}, ego Waltherus de Vaz de voluntate filii mei W. presens scriptum sigillo proprio roboravi. Ego Marquardus de Vaz, quia sigillum proprium non habeo, presens scriptum sigillo prepositi sancti Lucii feci communiri.

25

30

a) *sine über der Zeile nachgetragen*. – b) *Es folgt radiertes dns* (dominus).

742. ¹Walter III. (um 1200–1254), Walter IV. (1216–1246), Marquard (1216–1243) u. Rudolf II. (1194–1222) v. Vaz (Kr. Alvaschein). – ²Nussdorf, sö. Überlingen BW. – ³Zisterzienserkloster Salem, n. Meersburg BW. – ⁴Lantsch/Lenz, Kr. Belfort. – ⁵Prämonstratenserkloster St. Luzi in Chur. – ⁶Prämonstratenserkloster Churwalden, Gem. u. Kr. – ⁷Siegfried v. Juvalt (Gem. Rothenbrunnen, Kr. Domleschg), 1236–1258 Domherr. – ⁸Hochrialt, Gem. Sils i. D., Kr. Domleschg. – ⁹Albero v. Ruchenberg (Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer), 1232–1246.

35

743. (735)

31. Juli 1236

Heinrich von Sax¹ überträgt dem Kloster St.Gallen seine Tochter und Hörige Guota. Unter den Zeugen: . . . Hermannus Curiensis canonicus et plebanus in Sax² . . .

Or. (A), StiftsA St.Gallen, FF.3.Z.8.

Druck: Chart. Sang. III, 1257.

5

744.

Dona, 2. August 1236

Das Benediktinerkloster St.Maria in Dona¹ bevollmächtigt seinen Abt zur Verleihung von Klostergütern und bestimmt die Verteilung der Erträge, u.a. . . . Guarnerio de Ult[r]amontes^{a)2} serviens et familiaris suprascripti monasterii libras undecim novorum . . .

10

Or. (A), A di Stato Milano, A diplomatico, Pg. per fondi, cartella 716 (S.Maria Dona).

Druck: Martinelli, Perg. Chiav., 30.

a) Kleines Loch im Pg.

745. (748)

Teramo, 13. November 1236

Papst Gregor IX. nimmt das Kloster Disentis in seinen Schutz.

15

Abschr. (B), 17. Jh., StiftsA Sarnen, Muri-Gries, Acta Disertinensia D 1, S. 12. – Eintrag (E¹), Mitte 17. Jh., StiftsA Einsiedeln, A.SF (1)/15 (Reimann, Litterae monasterii Disertinensis), 3. – Eintrag (E²), 1709, StiftsA Disentis, Synopsis, S. 29.

Zum Datum: Die Jahresangabe 1237 in E¹ u. E² ist, dem Pontifikaljahr u. Ausstellort entsprechend, in 1236 zu korrigieren.

20

Vgl. die Vorbemerkung zu Nr. 511 über die Synopsis.

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 214 (wohl Kombination v. E¹ u. E²).

Regest: Mohr, Reg. Disentis, 50. – Potthast, Reg. Pont. Rom. I, 10262.

Gregorius^{a)} episcopus servus servorum dei dilectis filiis .. abbati et conventui Desertinens(i)¹ ordinis sancti Benedicti Curiensis dioecesis salutem et apostolicam etc. Cum a nobis petitur, quod iustum est et honestum, tam vigor æquitatis quam ordo exigit rationis, ut id per sollicitudinem officii nostri ad debitum perducatur effectum. Eapropter dilecti in domino filii vestris iustis postulationibus grato concurrentes assensu personas vestras et monasterium, in quo divino estis colegio mancipati, cum omnibus bonis, quæ in præsentiarum rationabiliter possidet aut in futurum iustis modis præstante deo poterit adipisci, sub beati Petri et nostra protectione suscipimus, specialiter autem terras possessiones redditus et alia bona vestra, sicut ea omnia iuste ac pacifice possidetis, vobis et per vos monasterio vestro autoritate apostolica confirmamus et præsentis scripti patrocínio communimus. Nulli ergo omnino hominum liceat hanc paginam nostræ protectionis et confirmationis infringere vel ei

25

30

35

743. ¹Heinrich II. v. Sax-Misox, 1194–1247. – ²Hermann v. Sax, 1236–1253 Domherr, Leutpriester in Sax, Gem. Sennwald, Bez. Werdenberg SG, wohl aus dem Freiherrengeschlecht.

744. ¹Gem. Prata Camportaccio, ital. Prov. Sondrio. – ²Nördlich der südlichen Alpenkette.

745. ¹Benediktinerkloster Disentis, Gem. u. Kr.

ausu temerario contraire. Si quis autem hoc attentare præsumperit, indignationem dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius se noverit incursum. Datæ^{b)} etc. pontificatus nostri anno 10.

a) *Überschrift*: Anno 1237 idibus novemb. tales Desertinam dedit literas Gregorius papa. – b) Datum Interamn(e)², idibus 9bris, pontificatus anno 10^{mo}, 1237 E¹.

746. (736)

Tirano, 18. Dezember 1236

Zanonus und Petrus de Saxina von Tirano bestätigen, dass ihr Vater dem Kloster S. Remigio letztwillig zwei Wiesen in Villa di Tirano und in Viano vermacht habe.

10 *Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 130. – Pg. 20,5/15 cm. – Geschrieben vom Notar Rugerius de Becaria.*

Regest: Pedrotti, San Remigio, 128 u. 129 (irrt. zum 27. Nov. u. 17. Dez.). – Vetti/Zoia, 130. – Zoia, Poschiavo, 37.

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo trigesimo sexto, die iovis quartodecimo exeunte decembris, indictione decima, in presencia infrascriptorum ||
 15 testium ibi rogatorum. Contenti et confessi fuerunt Zanonus et Petrus fratres et filii quondam Alberti de Saxina de Tirano¹, quod ipse quondam Albertus tempore || mortis, de qua migravit de hoc seculo, in qua ultima voluntate fecit constituit et iudicavit pro remedio anime sue firmando || quoddam aliud iudicatum iam antea factum per eius antecessores salvo omni iure ipsius iudicati ecclesie sanctorum Remigii et Pastoris², que posita sita seu constructa est super lacum de Pusclauio³, ubi dicitur in monte Predoso⁴, seu servientibus vel conversis iamdicte ecclesie sancti Remigii^{a)} ecclesie ad partem et utilitatem ipsius ecclesie, videlicet pecias duas terre prative iacentes in territorio plebis Ville⁵. Prima pecia^{b)} iacet in campanea de Tirano, ubi dicitur Subtus Pratom⁶, cui coheret a mane ser^{c)} Johannis Capit(a)nei de Stazona^{c)}⁷, a meridie ser^{c)} Raynoldi de Becaria^{c)}, a sero ipsius^{c)} ser Raynoldi que fuit ser Attonis^{c)}, et a nullora strata^{c-d)} comunis^{c)}. Secunda pecia est et iacet in eodem territorio, ubi dicitur ad Uianum⁸, cui coheret a mane et a meridie iamscripte ecclesie, a sero illorum de Pino, a nullora ipsius ecclesie sancti Remigii. Quod iudicatum predicti Zanonus et Petrus fratres promiserunt obligando omnia
 30 sua bona pignori presentia et futura Zanolino filio quondam Ottonis Migoloni de Tirano converso eiusdem ecclesie sancti Remigii ad partem ipsius ecclesie stipulanti, quod omni tempore habebunt et tenebunt ratum et firmum predictum iudicatum cum omnibus suis dampnis et expensis sine dampno et dispendio iandicte^{c)} ecclesie sancti Remigii, confitendo ipse Zanonus, quod predictus quondam Albertus pater eorum iam ante perplures annos dederat fictum de predictis duabus peciis prati iacentibus in plebe de Villa in territorio de Tirano, ut supra legitur, iamdicte ecclesie sancti Remigii seu conversis iamdicte ecclesie ad partem ipsius ecclesie.

745. ² Teramo, ital. Stadt u. Prov.

746. ¹ Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ² Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ³ Poschiavo, Gem. u. Kr. –
 40 ⁴ Predus, Gem. u. Kr. Brusio. – ⁵ Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁶ Name abg. – ⁷ Stazzona, Gem. Villa di Tirano. – ⁸ Viano, Gem. u. Kr. Brusio.

Quia sic inter eos convenit. Actum in curia iamdictorum fratrum de Saxina in villa de Tirano.

Prenominati vero Zanonus et Petrus fratres plures cartas inde, ut supra legitur, fieri rogaverunt.

Interfuerunt testes Vbertus qui dicitur Botacius filius quondam ser Petri de Bri-
no et Zulianus filius quondam Petri Scaldafredi de Pusclauio et Niger filius
quondam Ade Menegoni de Tirano et Amizus filius quondam Ottonis Migo-
loni de Tirano.

(ST) Ego Rugerius notarius filius Girardi de Becaria de Trixiuio⁹ hanc cartam tradidi et scripsi.

^{a)} Es folgt durchgestrichen ad p. – ^{b)} pecia irrt. wiederholt. – ^{c-c)} Mit hellerer Tinte, wohl von anderer Hand im freigelassenen Raum nachgetragen. – ^{d)} r korr. aus a. – ^{e)} A.

747. (738)

Lumino, 16. Februar 1237

Montanarius von Lumino¹ stellt der Kirche S. Pietro in Bellinzona² einen Zinslehensrevers aus für Güter in Lumino, u. a. . . . campum unum sub Curte, . . . cui coheret . . .
a meridie terre ecclesie sancti Uictoris² . . . , und . . . sub Curte peciam unam campi, cui coheret . . . a meridie terre ecclesie sancti Uictoris . . .

Or. (A), A capitolare S. Pietro Bellinzona, 21.

Druck: Brentani, S. Pietro I, 21a.

748. (739)

Lumino, 16. Februar 1237

Contessa de Bona und ihr Sohn Albertus de la Silva von Lumino¹ stellen der Kirche S. Pietro in Bellinzona² einen Zinslehensrevers aus für Güter in Lumino, u. a. . . . peciam unam prati ultra Montexellum³, cui coheret . . . a sero monesterii de Disertina⁴ . . .

Or. (A), A capitolare S. Pietro Bellinzona, 21.

Druck: Brentani, S. Pietro I, 21c.

749. (740)

8. März 1237

Walter von Vaz, sein Sohn Walter und sein Neffe Marquard schenken dem Kloster Churwalden Güter mit dem Patronatsrecht der Kirche Paspels, Lehen vom Bischof von Chur, dem sie dafür zwei Höfe in Muldain übertragen und von ihm zu Lehen empfangen.

746. ⁹ Tresivio, ital. Prov. Sondrio.

747. ¹ Bez. Bellinzona TI. – ² Stadt u. Bez. TI. – ³ Kollegiatkirche S. Giovanni e S. Vittore in San Vittore, Kr. Roveredo.

748. ¹ Bez. Bellinzona TI. – ² Stadt u. Bez. TI. – ³ Monticello, Gem. San Vittore, Kr. Roveredo. – ⁴ Benediktinerkloster Disentis, Gem. u. Kr.

Abschr. (B¹), Mitte 13. Jh., BAC, Necrologium D, S. 56. – Abschr. (B²), 1464, ebd., Cartular Churwalden, f. 9^v, nach dem verlorenen Or. (A). – Abschr. (C), 2. Hälfte 13. Jh., ebd., Necrologium E, f. 29^v, nach B¹.

B² ist die vollständigste Abschrift, nur sie enthält die auf das Datum folgende Siegelformel. Die Namenformen sind jedoch dem 15. Jh. angepasst, sodass die sprachlich eher dem verlorenen Or. (A) entsprechende Abschr. B¹ als Druckvorlage dient.

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 213 (nach B²).

Regest: F. Jecklin, JHGG 38 (1908), S. 48, Nr. 7. – Helbok, Reg. Vorarlberg, 399. – Liechtenstein. UB I/1, 32. – UB südl. St.Gallen I, 365.

10 Tenore presentis^{a)} pagine universis tam futuris quam presentibus innotescat, quod nobiles viri W.^{b)} de Vaz^{c)1} et filius eius W.^{b)2} et^{d)} Marquardus³ fratruelis suus in presentia^{e)} consensu et voluntate venerabilis domini Olrici^{f)} episcopi Curiensis^{g)4} et capituli sui monasterio de Churwalde^{h)5} pro remedio animarum suarum necnon parentum et progenitorum suorum ibidem quiescentiumⁱ⁾ donaverunt quedam bona sua
 15 in villa Pascuals^{k)6} cum iure patronatus illius ecclesie ad bona eadem pertinente. Sed quia illorum bonorum proprietates spectabat ad ecclesiam Curiensem, a qua iidem de ipsis fuerant infeudati, ne illi ecclesie per talem donationem^{l)} aliquid deperiret, prefati donatores in commutationem^{m)} seu recompensationemⁿ⁾ eiusdem proprietatis duas curtis uterqueⁿ⁾ de suo predio Wal.^{o)} et Marquar.^{p)}, quorum nomina sunt infra scripta^{q)}, iuri^{r)} proprietatis sue in eisdem abrenuntiantes^{l)} in manus antedicti^{s)} episcopi resignarunt easdem recipientes in feudo^{t)} ab eodem. Nomina curtium et possessionum ad ipsas pertinentium^{l)} sunt hec, curtis de Muldins^{u)7} quod^{v)} dicitur in agro Cauazans⁸ annuatim persolvens VIII.^{w)} solidos mercedis, curtis que nominatur^{x)} in Mairia Hugonis⁸ similiter VIII.^{w)} solidos mercedis persolvens. Huic donationi^{l)} resignationi^{l)} et aliis, que facta sunt, interfuerunt testes Henricus^{y)9} decanus, Otto cantor¹⁰, Burchardus archidiaconus^{z)11}, magister^{aa)} Burchardus custos¹², Volchardus^{ab)13}, Hermannus^{ac)} de Sacches^{ad)14}, Hermannus^{ac)} de Sanivich^{ae)15}, Sifridus et Olricus^{af)} de Juualt¹⁶, Walterus^{b)} de Slaunis^{ag)17} canonici Curienses, Liutfri-
 25 dus^{ah)} plebanus^{ai)} de Castello¹⁸, Jacobus vicarius sancti Martini Curie^{ak)19}, Eberhardus diaconus^{al)}, Olricus^{am)} miles^{an)} senior de Aspermunt^{ao)20}, Albertus de Rialt²¹, Conradus de Slaunis^{ap)22}, Albertus^{aq)} et Olricus^{am)} de Juualt²³ ministeriales ecclesie Curiensis^{ar)}, Philippus de Muntforti^{as)24}, Vl. Boemus de Niu-

749. ¹Walter III. v. Vaz (Kr. Alvaschein), um 1200–1254. – ²Walter IV. v. Vaz, 1216–1246. – ³Marquard v. Vaz, 1216–1243. – ⁴Ulrich IV. v. Kyburg, 1233–1237. – ⁵Prämonstratenserkloster Churwalden, Gem. u. Kr. – ⁶Paspels, Kr. Domleschg. – ⁷Muldain, Gem. Vaz/Obervaz. – ⁸Name abg. – ⁹Heinrich, 1227–1248 Domdekan. – ¹⁰Otto, 1237–1241 Domcantor. – ¹¹Viell. der spätere (1239–1270) Dompropst Burkhard v. Wittinbrunn. – ¹²Magister Burkhard, 1237–1254 Domcustos. – ¹³Volkard v. Neuburg, 1219–1237 Domherr, 1237–1251 Bischof. – ¹⁴Hermann v. Sax-Misox, 1236–1253 Domherr. – ¹⁵Hermann v. Schanfigg (Tal u. Kr.), 1237–1241 Domherr. – ¹⁶Siegfried v. Juvalt (Gem. Rothenbrunnen, Kr. Domleschg), 1236–1258 Domherr, u. Ulrich III., 1237–1255 Domherr. – ¹⁷Walter v. Schlans (Kr. Disentis), 1220–1275* Domherr. – ¹⁸Tiefencastel, Kr. Alvaschein. – ¹⁹St. Martin, Kirche in Chur. – ²⁰Ulrich III. v. (Alt)Aspermunt (Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer), 1219 – † 1241. – ²¹Albert I. v. (Nieder)Realta (Gem. Cazis, Kr. Thusis), 1228–1248. – ²²Konrad v. Schlans (Kr. Disentis). – ²³Albert II. (1228–1251) u. Ulrich II. (1210–1237*) v. Juvalt (Gem. Rothenbrunnen, Kr. Domleschg). – ²⁴Philipp v. Montfort, aus dem Dienstmannengeschlecht.

wenburch^{at)25}, Olricus^{au)} de Schalun²⁶, Albero de Ruhunberc^{av)27}, Heinricus^{aw)} dictus Trembil^{ax)} de Sanigaunis^{ay)28} milites et alii quamplures. Act. anno domini M^o.CC^o.XXX^o.VII^o.az) VIII^o. idus^{ba)} martii, X.^{bb)} indictione. Ad^{bc)} superhabundantem autem cautelam, ne fratres dicti monasterii aliqua occasione possint super his ab aliquo in posterum molestari, preter signum testium sigilla eorundem donatorum et capituli Curiensis presenti noticie sunt appensa^{bc)}. 5

a) *Korr. aus* presentium B¹. – b) Wal. C, Waltherus B². – c) Vatz B². – d) ac C. – e) c *statt* t C. – f) Ol. C, *Ŵlrici* B². – g) Curiensis episcopi B². – h) Kvrwalde C. – i) c *statt* t B². – k) Paschwalds C. – l) c *statt* t C, B². – m) recompesacionem C, recompensacionem B². – n) uterque duas curtes C. – o) Waltherus B². – p) Marc. C, Marquardus B². – q) infra scripta sunt C, infra sunt scripta B². – r) iure C, B². – s) autem dicti C. – t) feodo C. – u) Muldeinis B². – v) que C. – w) octo B². – x) dicitur C. – y) Henr. C, Hainricus B². – z) archydiaconus C. – aa) magister *fehlt* C, B². – ab) Wolchardus B², *in C folgt* et. – ac) Her. C. – ad) Saxs C, Sacchis B². – ae) Sannevich C, Schamvic B². – af) Ol. C, *Ŵl.* B². – ag) Slaunes C, Selaunis B². – ah) Livfridus C. – ai) pplebanus C. – ak) sancti Martini Curie *fehlt* C. – al) dyaconus C. – am) Ol. C, *Ŵl.* B². – an) miles *fehlt* B². – ao) Aspirmunt B². – ap) Conradus de Slaunis *fehlt* C. – aq) Al. C. – ar) *In C* 15
nur noch folgende weltliche Zeugen: Al. de Ruhenberg, Henr. dictus Trembil, *Ŵl.* Boemus de Nuwenburc. – as) Montfort B². – at) Nwenburch B². – au) *Ŵl.* B². – av) Ruhunberch B². – aw) Hainricus B². – ax) Tremmil B². – ay) Sanigannis B². – az) M^o.CC^o.XXVIII. C. – ba) octavo idus B². – bb) et X^a C, decima B². – bc) Ad – appensa *nur* B².

750. (741)

Tirano, 13. März 1237 20

Die Klöster S. Remigio und S. Perpetua vereinigen sich.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 131. – Pg. 29/32 cm. – Rückvermerk (13. Jh.): Carta unionis ecclesiarum sancti Remigii et sancte Perpetue; (andere Hand): Carta comunuancie ecclesiarum sancti Remigii et sancte Perpetue. – Geschrieben vom Notar Johannes Claudi.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 130. – Vetti/Zoia, 131. – Zoia, Poschiavo, 38. 25

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo trigesimo septimo, die veneris terciodecimo intrante mense marcii, indictione decima. Fraternitatem et unitatem inter se fecerunt ex una parte dominus presbiter Jano||nus officialis infrascripte ecclesie sancti Remigii¹ et Donatus filius Johannis Çorçii de Trixiuio² et Johannes^{a)} filius quondam Johannis Boni de Lauinea de Clurio³ et Johannes 30
 filius quondam Laurentii Burmini de Bruse⁴ et Johannes filius quondam Oto||nis Migoloni de Tirano⁵ confratres et conversi ecclesie sancti Remigii, que constructa est in monte plebis Ville⁶ super villam de Bruxio, et Moricius filius condam Johannis Gneci de Villa et Dominica filia quondam Mar||tini Vidalii de Tirano et Albiça filia quondam Ade Menegoni de Tirano confratres et conversi 35
 sive converse et consoroeres ecclesie sancte Perpetue⁷, que constructa est in quodam monte Tirani plebis Ville, ipsi presbiter et fratres et conversi sancti Remigii pro se et aliis confratribus et consororibus predictae ecclesie sancti Remigii et nomine et ex parte ipsius ecclesie et predictae converse et confrater sive conversus predictae

749. ²⁵Ulrich Beheim v. Neuburg (*Gem. Koblach, Voralberg*). – ²⁶Schalun, *Gem. Vaduz FL*. – ²⁷Albero v. Ruchenberg (*Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer*), 1232–1246. – ²⁸Sargans, *Stadt u. Bez. SG*.

750. ¹Kloster S. Remigio, *Gem. Brusio*. – ²Tresivio, *ital. Prov. Sondrio*. – ³Chiuro, *ebd.* – ⁴Brusio, *Gem. u. Kr.* – ⁵Tirano, *ital. Prov. Sondrio*. – ⁶Villa di Tirano, *ebd.* – ⁷Kloster S. Perpetua, *Gem. Tirano*.

ecclesie sancte Perpetue pro se et nomine Pusclauini confrater et conversus eiusdem ecclesie et pro ipsa ecclesia, nominative de ipsis ecclesiis et de omni^{b)} iuribus spiritualibus et temporalibus pertinentibus et que decetero pertinere et competere poterint sive competent et pertinebunt ipsis ecclesiis et cuique earum et predictis confratribus et conversis et consororibus utriusque ecclesie sive ex parte ipsarum ecclesiarum, ita ut quecumque bona et iura pertinent vel de cetero pertinebunt uni ipsarum ecclesiarum pertineant et pertinere debeant et ad alteram. Et quicumque est confrater vel conversus vel consoror vel conversa unius ipsarum ecclesiarum, sit confrater vel conversus vel conversa sive consoror alterius et debeat stare et habitare ad aliquam ipsarum ecclesiarum ad voluntatem et arbitrium rectoris sive prelati predictae ecclesie sancti Remigii presentis vel successoris eius. Et sic una pars alteram coram infrascriptis testibus receperunt vicissim in fratres et sorores seu conversi et converse ipsarum ecclesiarum, ut supra et infra legitur, eo acto et expressim dicto inter eos, quod quodcumque ipsi confratres et consoroeres seu conversi et converse predictae ecclesie sancte Perpetue decesserint omnes, ita quod nullus eorum, qui modo sint, supersit, quod liceat prelato sive rectori predictae ecclesie sancti Remigii presenti vel successori eius et debeat de voluntate et consilio capituli ipsius ecclesie sancti Remigii ad ipsam ecclesiam sancte Perpetue conversos vel conversas eligere vel de ipsis confratribus et consororibus, qui essent in predicta ecclesia sancti Remigii, de voluntate et arbitrio capituli, quosque et quocumque voluerint ibi apponere et facere ibi commorari, sicut ipsi capitulo melius et utilius videbitur, ad ipsam ecclesiam sancte Perpetue, et ita quod prelatus vel rector predictae ecclesie sancti Remigii teneatur providere ipsi ecclesie sancte Perpetue et eam regere et guidare et bona eius sicut alia bona ipsius ecclesie sancti Remigii. Et sic attendendi et observandi in omnibus capitulis et in quolibet capitulo predicti conversi et converse utriusque ecclesie ad invicem promiserunt obligando omnia bona ipsarum ecclesiarum pignori presentia et futura. Que omnia fecerunt et dixerunt predicti conversi et converse utriusque ecclesie sive predictarum ambarum ecclesiarum salvo omni iure et honore domini episcopi Cumani⁸ et Cumane episcopalis ecclesie et salvis omnibus preceptis et ordinamentis, quecumque dominus episcopus Cumanus facere voluerit super predictis, et salvo iure omnium aliarum personarum et ecclesiarum habencium aliqua iura vel aliquid ius super ipsis ecclesiis vel aliqua earum. Quibus factis ibi statim in continenti predicti Moricius et Dominica et Albiça conversus et converse iamscripte ecclesie sancte Perpetue rogaverunt iamscriptum presbiterum et predictos confratres et conversos predictae ecclesie sancti Remigii, ut sibi darent canevarium vel ministrum aliquem de confratribus predictae ecclesie sancti Remigii, qui deberet eis aministrare et res et bona ipsius ecclesie salvare et gubernare. Qui confratres predictae ecclesie sancti Remigii dederunt et designaverunt eis canevarium vel ministrum predictum Donatum conversum ad postulacionem iamscriptorum conversi et conversarum predictae ecclesie sancte Perpetue, et hoc donec placuerit capitulo predictarum ecclesiarum.

Quia sic inter eos convenit. Actum in territorio Tirani prope molendina predictae ecclesie sancti Remigii. Prenominati vero contrahentes rogaverunt plures cartas uno

750. ⁸ *Bischof v. Como, ital. Stadt u. Prov.*

tenore, ut supra legitur, fieri. Interfuerunt rogati testes Anricus filius quondam item Anrici Tornadri, qui stetit ad Villam, et Niger filius quondam Ade Menegoni de Tirano et Menegus filius quondam Bonici Uidalioni de Burmio⁹ et Martinus filius Pontasci de Silua et Albertus filius Tedoldi Sigonis de Ponte¹⁰. Interfuit ibi pro not(ario) Rugerius filius ser Girardi de Beccaria de Trixiuio. 5
(ST) Ego Johannes notarius de Trixiuio filius quondam Martini Claudi de Dugno¹¹ hanc cartam tradidi et scripsi.

a) *Es folgt durch untergesetzte Punkte getilgt* Bonus. – b) *A.*

750a. (742)

13. März 1237

Der Notar Johannes von Tresivio¹ beurkundet das Treueversprechen der vereinigten Klöster S. Remigio² und S. Perpetua³ gegenüber dem Bischof von Como⁴. 10

Erwähnt in Nr. 752.

750b. (742)

17. März 1237

Der Podestà der Val Camonica¹ beurkundet das Treueversprechen der vereinigten Klöster S. Remigio² und S. Perpetua³ gegenüber dem Bischof von Como⁴. 15

Erwähnt in Nr. 752.

751. (743)

Dongo, 17. März 1237

Konsul und Rat von Chiavenna verpflichten sich gegenüber Gubertus de Coxonia von Dongo zur Zahlung von 17 Pfund aus einem Friedensvertrag mit den Leuten der Mesolcina. 20

Or. (A), A capitolare Laurenziano Chiavenna. – Pg. 26/19 cm. – Geschrieben vom Notar Albertus von Dongo.

Regest: Baserga, Regesto Chiavenna, 54.

(ST) In nomine domini milleximo ducentesimo trigesimo septimo, die martis XV. exeunte marçio, indic. X. Oldericus de Inchenexia de Clauena¹ filius quondam Bonfantis consul comunis et vicinantie de Clauena et missus et syndicus ipsius comunis, sicut aparebat per carta una tradita et scripta^{a)} || per Johannem de Presbitero de Clauena, et hoc de consensu et parabola ser Attonis de Ponte consulis^{b)} et ser Petri de Ponte canevarii comunis || de Clauena et formenti tornatoris et procuratoris ipsius comunis et ser Bertrami de Molo et ser Jordani de Ponte et ser Anriçii Bertramaçii et ser Bertrami de Solario et ser Comperti de Somagia² et 30

750. ⁹Bormio, ital. Prov. Sondrio. – ¹⁰Ponte in Valtellina, ebd. – ¹¹Dongo, ital. Prov. Como.

750a. ¹Ital. Prov. Sondrio. – ²Gem. u. Kr. Brusio. – ³Gem. Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Ital. Stadt u. Prov.

750b. ¹Ital. Prov. Brescia. – ²Gem. u. Kr. Brusio. – ³Gem. Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Ital. Stadt u. Prov. 35

751. ¹Chiavenna, ital. Prov. Sondrio. – ²Somaggia, Gem. Samolaco, ital. Prov. Sondrio.

Calui Tantonii et Petri Margii et Tomaxii Beccarii et Pochobelli Bruxasor-
riçi et Petri de Monacho et Alberti de Berta et Petri Sariçini omnes de consi-
lio et de credentia comunis de Clauena nomine et ex parte ipsius comunis et
iamscriptarum personarum promisit omnia sua bona et omnia bona comunis pignori
5 obligando et quilibet eorum teneatur omni iuri renonçantibus, a quo tueri possent ab
hac obligatione et promissione, solvere et dare Guberto ser Alberi^{c)} de Coxonia de
Dogno³ filio quondam Johannis de Coxonia libras decem et septem denariorum
novorum hinc ad sanctam Mariam agusti proximi et omne donum et dampnum et
dispendium, quod fiet post terminum petendo iamscriptos denarios vel totidem ab
10 aliquo mutuando, quos confessus fuit se debere dare pro concordia et pacto illorum de
Messolcina⁴, omni exceptione et defensione remota. Quia sic inter eos convenit.
Actum Dugni extra portam Dugni inter mollum. Interfuerunt testes Spaço de Ca-
stello de Crimia⁵ filius quondam Petri Ferrari et dominus Otto Auocatus de
Cumis⁶ filius quondam ser Boni et ser Lafrancus filius Leoni de Carugo, et pro
15 notariis ser Martinus Grecus de Cumis potestas comunis Dugni et Johannes de
Presbitero de Clauena filius quondam Alberti Presbiteri.
(ST) Ego Albertus notarius de Dugno filius quondam Johannis Guidonis roga-
tus hoc breve t(ra)didi^{d)} et scripsi.

a) *A.* – b) *Korr. aus consulem.* – c) *Geflickt, viell. Albertari zu lesen.* – d) *tdidi ohne ra-Kürzung.*

20 752. (744) *S. Pietro Tresivio, 27. März 1237*
Bischof Ubertus von Como vereinigt die Klöster S. Remigio und S. Perpetua.

*Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 132. – Pg. 21/31 cm. – Siegel fehlt. – Geschrie-
ben vom Notar Manasseus de Vignale.*

Druck: Pedrotti, San Remigio, S. 196, Nr. 4.

25 *Regest: Pedrotti, San Remigio, 131. – Vètti/Zoia, 132. – Zoia, Poschiavo, 39.*

(ST) In nomine domini amen. Anno ab eius incarnatione milleximo ducentesimo tri-
ceximo septimo, indictione decima, die veneris || quinto exeunte marcii, in presenciam
infrascriptorum testium. Cum ecclesie sancti Remigii¹ et sancte Perpetue², que si-
te sunt || in montibus plebis Ville³, multa incomoda et dampna gravia sustinerent a
30 multis malefactoribus et predonibus || et specialiter ipsa ecclesia sancte Perpetue,
prope quam multa maleficia perpetrantur non culpa habitantium in ipsis ecclesiis,
sed quia resistere non valebant et etiam multi multa dampna sequebantur, quia in eis-
dem ecclesiis non erat gencium multitudo, et fratres sancti Remigii et fratres sancte
Perpetue pro bono statu^{a)} et utilitate ipsarum ecclesiarum et confratrum et sororum
35 et conversorum et conversarum earum in eisdem ecclesiis conmorantium et insuper
gencium sive personarum, que inde transiture sunt seu morature, quodam modo in
unum convenissent et voluissent, ut predictae ecclesie essent unite, dominus Vbertus

*751. ³Dongo, ital. Prov. Como. – ⁴Mesolcina, Tal. – ⁵Crema, ital. Prov. Como. – ⁶Como, ital. Stadt u.
Prov.*

40 *752. ¹Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ²Kloster S. Perpetua, Gem. Tirano, ital. Prov. Sondrio. –
³Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio.*

dei gratia Cumanus⁴ episcopus pensata et considerata utilitate predictarum ecclesiarum et hominum inde iter faciencium et cognito, quod personis et fratribus predictarum ecclesiarum unio placebat secundum quod eidem domino episcopo facta fuit fides per duo publica instrumenta, unum quorum factum et traditum est per Johannem notarium de Trisiuio⁵ sub incarnatione milleximo ducentesimo triceximo septimo, indictione X^a. die veneris XIII. intrante mense marcii⁶, alterum per Bonaventuram de^{b)} Dalino⁷ potestatem vallis Camonice⁸ sub eadem incarnatione et indictione, die lune XV. exeunte marcii⁹ a me infrascripto notario visa et lecta. Et quia illud expedire videbat ambabus ecclesiis predictis, easdem ecclesias univit, ita quod sint unum et idem collegium, possessiones eedem et unam vitam et religionem habeant et teneant et unum ministrum de licencia et auctoritate ipsius domini episcopi institutum a fratribus predictarum ecclesiarum, cui fratres et sorores sive conversi et converse ipsarum ecclesiarum et domorum obediant et subsint, salvo omni iure et honore domini episcopi Cumaniani et canonicorum de Villa et cuiuslibet alterius et salva et retenta auctoritate ipsi domino episcopo addendi et diminuendi, si oporteret. Unde predictus dominus episcopus plures cartas fieri precepit. Actum in castro sancti Petri¹⁰ super lobium ipsius domini episcopi. Interfuere testes dominus Rodulfus monachus et dominus Guilielmus de Lauro canonicus de Clauenna¹¹ et ser Albertus de Cardella archipresbiter de Nexio¹² et ser Jacobus de Montemagno canonicus de Donco¹³ et ser Airoldus Bosia de Mendrixio¹⁴ et plures alii. Et ad maiorem firmitatem idem dominus episcopus sigillo suo munivit hanc cartam. (ST) Ego Manasseus notarius filius condam Tebaldi Manentis de Vignale et scriba predicti domini episcopi interfui et hanc cartam iussus tradidi et scripsi.

a) statu über der Zeile nachgetragen. – b) Es folgt durch untergesetzten Punkt getilgtes de.

753. (746)

Disentis, 14. Juli 1237 25

Abt Konrad von Disentis tauscht an das Kloster Rüti ein Grundstück in Tägernau gegen ein solches in Volketswil.

Or. (A), StaatsA Zürich, CII 12, 7a. – Pg. 21/14 cm. – 2 Siegel an Schnüren, 1. Abb. II/19; 2. Abb. II/20. – Rückvermerk (13. Jh.): Confirmatio in Thegernowe ab abbate Disertinensi. – Geschrieben von Hand des Klosters Rüti.

Druck: UB Zürich II, 507. 30

Notum sit omnibus tam futuris quam presentibus, quod ego C. abbas Disertinensis¹ ecclesie cum consensu capituli || mei contuli domui sancte Marie in Rv̄thin² Constantiensis diocesis et inibi deo servientibus territorium, quod habebemus in Thegernowe³, cum omnibus appendiciis suis sub tali videlicet forma, ut ipsi annuum censum || ecclesie nostre singulis annis circa festum sanctorum Placidi et Sigiberti

752. ⁴Ubertus de Sala, 1228–1259 Bischof v. Como, ital. Stadt u. Prov. – ⁵Tresivio, ital. Prov. Sondrio. – ⁶Nr. 750a. – ⁷Ponte di Legno, ital. Prov. Brescia. – ⁸Val Camonica, ital. Prov. Brescia. – ⁹Nr. 750b. – ¹⁰S. Pietro, Schloss in Tresivio. – ¹¹Chiavenna, ital. Prov. Sondrio. – ¹²Nesso, ital. Prov. Como. – ¹³Donco, ebd. – ¹⁴Mendrisio, Gem. u. Bez. TI. 40

753. ¹Konrad, 1236–1247 Abt des Benediktinerklosters Disentis, Gem. u. Kr. – ²Prämonstratenserklöster Rüti, Bez. Hinwil ZH. – ³Tägernau, Gem. Gossau, Bez. Hinwil ZH.

inde persolvant, videlicet hostias per totum annum ad principale altare consecrandas et libram cere ad luminum instaurationem. Preterea cunctis hec legentibus significamus, quod V. antedicti cenobii prepositus⁴ cum consensu capituli sui contulit ecclesie nostre predium, quod habebant in Volgiswilaren⁵, ea videlicet intentione, ut eo fir-
 5 mior et quasi concanbium nostra donatio habeatur. Et ut nullus presentium vel futurorum valeat eos vel audeat super hoc ullomodo molestare, sigillo meo et capituli mei eos munire curavi. Acta sunt hec anno incarnationis dominice M^o.CC^o.XXX^o.VII^o. Te-
 10 stes autem qui aderant hic inscribuntur Waltherus miles nobilis de Wolhusen⁶ et V^olricus miles de Stritswandun⁷ et Gervngus miles de Chenmetun⁸ et tres mi-
 15 lites fratres de Phiesel⁹ Bertholdus, Gotfridus, Rudolfus et Burchardus de Vontane¹⁰, Hiltibrandus de Volserie¹¹ et Willihelmus de Tiuesch¹² et Rudolfus et frater eius Gotschalculus de Laizvne¹³ et alii quam plurimi. Dat. apud Disertinum pridie idus iulii.

754.

14. September 1237

15 *Ulrich von Ramosch verleiht an Pero von Glurns Abgaben.*

Eintrag (E¹), Ende 13. Jh., A comunale Bormio, Inventario delle carte (ca. 1237–1287), S. 8. – Eintrag (E²), um 1344, ebd., Quaternus eventariorum, S. 20.

Druck: Martinelli Perelli, Quaternus, S. 277.

Item carta una, sicut dominus Odolricus filius condam ser Sicheri de Remosce¹
 20 investivit nomine legalis feudi dominum Perum de Clorne² filium condam domini Anrici de Clorne de illis XXXII. bestiis sive fisscar(iciis), traditam et scriptam per Iohannem filium condam Vitalis Secundinacii notarium de Bur(mio)³ sub incarnatione M.CC.XXXVII. die lune XIII^o. intr(ante) septembr., indictione X^a, qua carta comune de Burmio promissit et tenetur dictis filiis ser Haynzonis⁴ facere cu-
 25 biam^{a)} citra montes^{b)}.

^{a)} copiam E². – ^{b)} In E² folgt tantum.

755. (N 748a, S. 589)

Bozen¹, 22. November 1237

Leucarda, Gemahlin des Albertinus des Jüngerer, errichtet ihr Testament mit Vermächtnissen zugunsten des Klosters Churwalden, in welchem sie Schwester ist, der Kirche St. Maria in Churwalden und für den Brücken- und Wegunterhalt (. . . et iudico ad
 30

753. ⁴Ulrich, 1217–1257 Propst v. Rütli. – ⁵Volketswil, Bez. Uster ZH. – ⁶Walter III. v. Wolhusen (Amt Sursee LU), 1224–1264. – ⁷Ulrich v. Strittschwanden (Gem. Stansstad NW). – ⁸Gerung I. v. Kempten (Gem. Wetzikon, Bez. Hinwil ZH), 1223–1257*. – ⁹Peisel, Gem. Disentis. – ¹⁰Burkhard v. Fontana (Fontana, Gem. Disentis), 1237–1278. – ¹¹Wohl Faltscharidas, Gem. Disentis. – ¹²Tujetsch, Kr. Disentis. –

35 ¹³Wohl abg. Name, Gem. Sumvitg, Kr. Disentis.

754. ¹Ulrich (1237–1244) u. Swiker II. (1225–1228) v. Ramosch, Gem. u. Kr. – ²Glurns, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ³Bormio, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Bezieht sich auf die in 4 Urk. v. 20. Dez. 1283 erwähnten Brüder Pero, Heinrich u. Harard v. Glurns (Martinelli Perelli, S. 277).

755. ¹Ital. Stadt u. Prov.

illum monasterium de Cvrwalde², ubi soror sum, X. libras et supra opus ecclesie sancte Marie³ pleb(ano) V. libras et supra pontem XL. solidos et supra viam XL. solidos et fratribus minoris^{a)} XL. solidos, et hoc volo esse meum ultimum testamentum et mea ultima voluntas).

Eintrag (E), 13. Jh., A di Stato Trento, A Principato Vescovile, Serie Codici, 19/I (Imbreviaturheft des Jakob Haas), f. 38. 5

Druck: v. Voltolini, Notariats-Imbreviaturen I, 887.

^{a)} E, viell. verschrieben statt Minoribus.

756. (749)

Lateran, 23. Dezember 1237

Papst Gregor IX. beauftragt den Bischof von Como, dem Mörder Bischof Berchtolds von Chur, Rudolf von Greifenstein, den Termin zur Kreuzfahrt um ein halbes Jahr zu verlängern. 10

Registereintrag, Vatikan.A, Reg. Vat. 18, f. 342, ep. 323.

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 215. – MGH Epp. saec. XIII, I, 718. – Bernoulli, Acta Pont. Helv. I, 190.

Regest: Pothast, Reg. Pont. Rom. I (1874), 10490. – Reg. de Grégoire IX, II, 3984. 15

.. Episcopo Cumano¹. Intellecta dudum atrocitate horrendi facinoris, quod nobilis vir Rodulphus de Grifenstein² lator presentium in necem bone memorie .. Curienensis³ episcopi diabolo instigante commisit, et eodem Rodulpho cum humilitate petente reconciliari ecclesie matri sue, inter cetera, que sibi dilectus filius frater Rain. penitentiarius noster post impensum ei iuxta formam ecclesie beneficium absolutio- 20 nis sub debito prestiti iuramenti mandavit, iniunxit eidem, ut signo crucis assumpto in proximo tunc generali passagio statuendo a Romana ecclesia transfretaret in subsidium terre sancte per certum terminum in eiusdem terre obsequio moraturus. Nos quoque suggesto nobis postmodum, quod indulta ei dilatio esset periculum allatura, tibi dicimur mandavisse, ut ipsum ad transfretandum absque more dispendio per cen- 25 suram ecclesiasticam sublato appellationis obstaculo coartares. Ceterum quia, sicut ex parte sua fuit propositum coram nobis, sic ipsum ad transfretandum in assignatione termini artavisti, lata in eum et predictos^{a)}, qui cum eo fuerant excommunicationis sententia, si cum eis in assignato sibi termino non transiret, quod nec sarcinulas suas componere nec alias sibi poterat in necessariis providere, mandamus, quatinus, si est 30 ita, lata in eum excommunicationis sententia iuxta formam ecclesie relaxata, terminum ei usque ad festum beati Johannis proximo venturum studeas prorogare mandans eidem nobili, ut^{b)} exinde non recedat absque sedis apostolice licentia speciali, et suis, ut ad minus per biennium in servitio predictae terre morentur^{c)}. Si vero transire in predicto termino non curarit, ipsum dilatione ac excusatione cessantibus in ex- 35 communicationis sententiam reducere non postponas et facias eam per loca, in quibus

755. ²Prämonstratenserkloster Churwalden, Gem. u. Kr. (mit angeschlossenen Frauenkonvent). – ³St. Maria, Pfarrkirche in Churwalden.

756. ¹Ubertus de Sala, 1228–1259 Bischof v. Como, ital. Stadt u. Prov. – ²Rudolf v. Greifenstein (Gem. Filisur, Kr. Bergün), wohl identisch mit Rudolf II. v. Sagogn (Kr. Ilanz), vgl. Muraro, Wildenberg/Frauenberg, 40 S. 79. – ³Berchtold I., 1227–1233.

expedire videris, sollempniter publicari, processurus nichilominus contra eos^{d)}, prout videris expedire. Dat. Laterani^{e)}, X. kal. ian. anno undecimo.

a) et predictos *auf Rasur*. – b) mandans eidem nobili, ut *auf Rasur*. – c) et suis, ut ad minus per biennium in servitio predictae terre morentur *am rechten Rand mit Verweisungszeichen*. – d) eos *auf Rasur*. – e) Lateran. *auf Rasur*.

757.

Como¹, 28. Januar 1238

Das Benediktinerkloster S. Abbondio in Como verspricht dem Kollegiatstift S. Fedele in Como die Abzahlung einer Schuld. Unter den Zeugen: . . . Anrigetus de Mesolcina² . . .

10 Or. (A), *A di Stato Milano, A diplomatico, Pg. per fondi, cartella 105 (S. Abbondio Como)*.

758.

Como¹, (15. oder 16.) April 1238

Ein Mönch des Benediktinerklosters S. Abbondio in Como bezahlt die Abgaben an den Bischof. Unter den Zeugen: . . . magister Anricus presbiter ecclesie de Pristino² filius quondam alterius Honrici civitatis Corie³ . . .

15 Or. (A), *A di Stato Milano, A diplomatico, Pg. per fondi, cartella 105 (S. Abbondio Como)*.

Zum Datum: Der 16. April war ein Freitag, nicht ein Donnerstag. 16. exeunte war ein Donnerstag, 15. April.

759. (752)

Lateran, 8. Juni 1238

20 Papst Gregor IX. beauftragt den Bischof von Konstanz, den Abt von St. Urban und den Dompropst von Speyer mit der Untersuchung des Wahlstreits in Chur.

Registereintrag, *Vatikan.A, Reg. Vat. 19, f. 28, ep. 144*.

Druck: *St. A. Würdtwein, Nova Subsidia diplomatica . . ., Bd. 9 (1787), S. 20, Nr. 9*. – Bernoulli, *Acta Pont. Helv. I, 195*.

Regest: *Pothast, Reg. Pont. Rom. I, 10616*. – *Reg. ep. Const. I, 1499*. – *Reg. de Grégoire IX, II, 4402*.

25 .. episcopo Constantiensi¹, .. abbati sancti Urbani² Cisterciensis ordinis Constantiensis diocesis et .. preposito Spirensi³. Ex parte .. decani⁴, .. custodis⁵ et quorundam aliorum canonicorum Curiensis ecclesie fuit propositum coram nobis, quod cum nuper ecclesia ipsa pastoris solacio destituta et die ad eligendum prefixa ipsi et alii, quorum intererat, in capitulo convenissent, tandem post diversos tractatus
30 ad electionem per viam scrutinii procedentes idem decanus et pars sua C. prepositum Ymbriacensem⁶ eorum concanonicum virum utique litteratum providum canoni-

757. ¹ *Ital. Stadt u. Prov.* – ² *Mesolcina/Misox, Tal.*

758. ¹ *Ital. Stadt u. Prov.* – ² *Prestino, Gem. Como.* – ³ *Chur.*

759. ¹ *Heinrich v. Tanne, 1233–1248 Bischof v. Konstanz.* – ² *Marcellinus, 1226–1240 Abt des Zisterzienserklosters St. Urban, Gem. Pfaffnau, Amt Willisau LU.* – ³ *Dompropst v. Speyer.* – ⁴ *Heinrich, 1227–1248 Domdekan.* – ⁵ *Magister Burkhard, 1237–1254 Domcustos.* – ⁶ *Konrad, 1225–1257 Propst des Chorherrenstifts Embrach, Bez. Büllach ZH.*

ce, reliqui vero Volcardum canonicum Curiensem⁷ insufficientem ad hoc penitus et indignum minus canonice in suum episcopum elegerunt. Cum autem coram venerabili fratre nostro . . . archiepiscopo Maguntino⁸ loci metropolitano super huiusmodi electionibus fuisset aliquamdiu litigatum, fuit ex parte decani et sibi adherentium excipiendo propositum coram eo, quod cum idem Volcardus electionis sue tempore 5 plura beneficia curam animarum habentia sine dispensatione apostolica detinens multiplici esset vinculo excommunicationis astrictus et usurarum ac aliis criminibus irretitus, non erat confirmanda eius electio set cassanda, et petentes ad hec vel aliqua eorum probanda competentem sibi locum et terminum assignari, ne minus idoneus preficeretur eisdem, ad nostram audientiam appellarunt. Set idem archiepiscopus 10 premissis exceptionibus non admissis et ipsorum appellatione contempta electionem dicti Volcardi non absque multa temeritate presumptam cassata reliqua perperam confirmavit, in contradictores et rebelles et nominatim in eos, ut dicitur, de facto excommunicationis et suspensionis ac in eorum ecclesiam interdicti sententias fulminando. Idem quoque intrusus, ut eos a prosecutione iuris sui averteret, eosdem confisus de viribus non de iure suis beneficiis spoliavit ac ministeriales ipsius ecclesie sibi, prout etiam nec debuerant, non faventes procuravit ab eodem archiepiscopo excommunicationis vinculo innodari et quasi male sibi conscius, quod diu non possit eandem ecclesiam sic tenere, bona ipsius velut predo dilapidat enormiter et consumit. 15 Quare nobis humiliter supplicavit, ut indemnitati eiusdem ecclesie precaves super hiis congruum remedium apponere curaremus. Quia vero ex suscepte nobis officio amministrationis incumbit ecclesiis presertim pastoribus viduatis paterna sollicitudine providere, discretioni vestre de utriusque partis procuratorum assensu per apostolica scripta mandamus, quatinus vocatis, qui fuerint evocandi, ad cautelam premissas excommunicationis suspensionis et interdicti sententias relaxantes et predictis 25 spoliatis ad beneficia sua sicut iustum fuerit restitutis audiatis, que partes hinc inde duxerint proponenda, et causam sufficienter instructam ad examen apostolicum remittatis, prefixo tam electoribus quam electis termino peremptorio competenti, quo iidem electi personaliter et electores per procuratores sufficientes et idoneos compareant coram nobis iustam auctore domino sententiam recepturi, et ne propter expensarum defectum nullo prosequente negotium ius ecclesie remaneat indefensum, faciat 30 duobus vel tribus de capitulo, quos ad hoc idoneos esse noveritis, negotium prosequentibus expensas necessarias de bonis ecclesie ministrari, quamdiu fuerint suis beneficiis destituti. Proviso prudenter, ne interim sub dubio litis eventu predicta ecclesia in spiritualibus vel temporalibus grave dispendium patiatur, contradictores etc. 35 Testes etc. Non obstante constitutione etc., dum modo ultra tertiam vel quartam etc. Quod si non omnes etc., tu frater etc. Dat. Laterani, VI. id. iunii, anno duodecimo.

760. (753)

S. Perpetua, 7. Juli 1238

Der Verwalter der Klöster S. Remigio und S. Perpetua fordert die Kanoniker von S. Lorenzo in Villa di Tirano auf, das Ernten auf den Klostergütern zu unterlassen und eventuelle Ansprüche vor dem Bischof von Como geltend zu machen. 40

759. ⁷ Volkard v. Neuburg, 1237–1251 Bischof. – ⁸ Siegfried III., 1230–1249 Erzbischof v. Mainz.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 135. – Pg. 15,5/19,5 cm. – Geschrieben vom Notar Rugerius de Becaria.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 134. – Vetti/Zoia, 135.

§ M.CC.XXXVIII. die mercurii septimo intrante iulio, indictione XI. Cum Johannes de Lauinea conversus || ecclesie sancti Remigii¹ et Johannes conversus sancte Perpetue² insimul invenirent Tiranum et Albertum || clerici ecclesie sancti Laur(encii) de Villa³ in quodam campo eiusdem ecclesie sancte Perpetue, qui Tiranus et Albertus || iniuste et malo modo et sine ratione coligebant blavam silicet frumentum, qui seminatum fuerat in ipso campo, et postea venit Girardus clericus confrater ipsorum cum duobus bovis et uno plastro et posuerunt super ipsum plastrum^{a)} frumentum illud et extraebat illud ad canonicam de Villa, unde predicatus^{b)} Johannes de Lauinea et^{c)} canevarius congregacionis iamscriptarum ecclesiarum sancti Remigii et sancte Perpetue in presentia infrascriptorum testium dixit et denunciavit^{d)} pro se et nomine et ex parte omnium conversorum et conversarum iamscriptarum ecclesiarum sancti Remigii et sancte Perpetue et amore reverencia domini episcopi Cuman⁴ predictis Tirano, Alberto et Girardo eis et ad partem omnium confratrum ecclesie et canonice sancti Laur(encii) de Villa, ut non colligerent nec removerent predictum frumentum nec aliam aliquam blavam nec alias aliquas res nec bona, que vel quas essent in campis vel in domibus predictarum ecclesiarum sancti Remigii vel sancte Perpetue, sed si vollebant aliquam rationem ab eis^{e)} petere, venirent coram predicto domino episcopo Cuman^o hinc ad diem veneris proxim(e) venientem et ibi eis in laude ipsius domini episcopi facere volebat omnia, que dominus episcopus eis precipiebat facere^{f)} et quod prestitus et paratus erat facere eis et solvere totum id, quod de iure eis facere debebat predicta ecclesia sancte Perpetue secundum quod ibi^{g)} super ipsam ecclesiam aliquod ius habebat pro fodro vel alio modo secundum preceptum et volotatem^{h)} eiusdem domini episcopi. Quam blavam silicet frumentum per vim acceperunt Rugerio prelato predictarum domorum ipsarum ecclesiarum sanctorum Remigii et Perpetue volentem ipsam blavam portare ad ecclesiam sancte Perpetue volentes ei inferre iniuriam, et hoc totum fuit, ante quam ipsam blavam silicet frumentum removeretur de predicto campo, postquam colectum fuit. De quo frumento ipse Rugerius accepit tres manipullos pro possessione.

Actum in ipso campo non longe ab ipsa ecclesia sancte Perpetue.

Interfuerunt testes T(ira)nusⁱ⁾ de Orlapanis et Guillielmus Morgnius et Julianus Arimondi et Paganinus de Monte Stazone⁵.

(ST) Ego Rugerius notarius de Becaria de Trixiuio⁶ iamscriptis interfuy et rogatu iamscripti Johannis de Lauinea scripsi.

^{a)} *Es folgt durchgestrichen ip.* – ^{b)} *Korr. aus predicti.* – ^{c)} *Es folgt durchgestrichen Joh., et davor irrt. nicht getilgt.* – ^{d)} *et de auf Rasur.* – ^{e)} *Es folgt durchgestrichen per.* – ^{f)} *facere über der Zeile nachgetragen.* – ^{g)} *Es folgt durchgestrichen al.* – ^{h)} *A.* – ⁱ⁾ *tnus mit Kürzungsstrich über t.*

760. ¹ *Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio.* – ² *Kloster S. Perpetua, Gem. Tirano, ital. Prov. Sondrio.* – ³ *S. Lorenzo, Kollegiatkirche in Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio.* – ⁴ *Como, ital. Stadt u. Prov.* – ⁵ *Stazzone, Gem. Villa di Tirano.* – ⁶ *Tresivio, ital. Prov. Sondrio.*

761. (754) undatiert (vor 13. Juli 1238)
Bischof Ubertus von Como befiehlt dem Kapitel von S. Lorenzo in Villa di Tirano, der Kirche S. Perpetua entrissenes Getreide zurückzugeben, und lädt es auf den 1. August vor.

Abschr. (B), Insert in Nr. 762.

Zum Datum: Vor der Präsentation dieses Mandats am 13. Juli 1238 (Nr. 762).

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 762.

5

Vbertus miseracione divina Cumanus episcopus capitulo de^{a)} Villa salutem in domino. Ex parte fratrum ecclexie sancte Perpetue conquestum est coram nobis, quod nuper de quodam campo eorum messem frumenti, quam^{b)} habebant ibidem, metentes ipsam auctoritate vestra eisdem per violenciam abstulistis. Unde vobis sub excommunicacionis pena districte precipiendo mandamus, quatenus infra terciam diem prox(imam) post receptum earundem presentium messem ipsam, et si quam aliam eis abstulistis, totaliter restituatis eisdem et in kal(endis) augusti prox(imis) ad nostram presentiam accedentes accepturi de fratribus ipsis iusticie complementum.

15

^{a)} de auf neuer Zeile irrt. wiederholt. – ^{b)} Es folgt durchgestrichen habeb.

762. (755) Villa di Tirano, 13. Juli 1238
Das Kloster S. Remigio und S. Perpetua erklärt sich zur Aussöhnung mit dem Kapitel von S. Lorenzo in Villa di Tirano bereit.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 136. – Pg. 10/26,5 cm. – Geschrieben vom Notar Rugerius de Becaria.

Zum Datum: Die richtige Indiktion zum 13. Juli 1238 wäre XI.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 135. – Vetti/Zoia, 136.

20

§ M.CC.XXXVIII. die martis XIII intrante iulio, indictione X. In presentia Alberti || de Saxina conversi ecclexie sancti Laur(entii) de Uilla¹ fil(ii) quondam Vitalis de Saxina || de Tirano² et Vberti qui dicitur de Franca de Villa fil(ii) quondam Zorzii Tegolani || de Villa et Vitalis fil(ii) quondam item Vitalis de Plata³ de Pusclauio⁴ testium ibi rogatorum Johannes de Lauinea conversus ecclexiarum sanctorum Remigii et Perpetue⁵, que site sunt in montibus plebis Ville, et canevarius domus seu domorum ipsarum ecclexiarum, que domus ecclexiarum seu ecclexie unum sunt secundum quod dominus Vbertus dei gratia Cumanus episcopus⁶ eas univit de voluntate et consensu confratrum et sororum seu conversorum et conversarum ipsarum ecclexiarum^{a)}, ita quod sint unum et idem colegium. Qui Johannes de Lauinea canevarius domus ipsarum ecclexiarum et cum ipso Johannes qui dicitur de sancta Perpetua simul presentaverunt et dederunt et consignaverunt Girardo clerico ecclexie sancti Laur(entii) de Villa ei et ad partem Johannis et Alberti clerici seu confratres eiusdem ecclexie ibi presentium et Tirani clerici et confratris eiusdem ecclexie, qui erat absens, eis et nomine et ad partem omnium cle-

25

30

35

762. ¹S. Lorenzo, Kollegiatkirche in Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ²Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ³Plaz, Gem. Poschiavo. – ⁴Poschiavo, Gem. u. Kr. – ⁵Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁶Ubertus de Sala, 1228–1259 Bischof v. Como, ital. Stadt u. Prov.

40

ricorum et conversorum et conversarum eiusdem eccllexie sancti Laur(entii) de Villa litteram unam sigilatam missam eis a iamscripto domino Vberto dei gratia Cumano episcopo, in quaquidem littera sic continebatur:

Es folgt der Text von Nr. 761.

- 5 Et ibidem in continenti coram predictis tistibus^{b)} predicti Johannes de Lauinea et Johannes de sancta Perpetua nomine domus seu domorum et conversorum et conversarum ipsarum eccllexiarum sanctorum Remigii et Perpetue fuerunt prestiti et parati recipere a predictis clericis de Villa totam illam messem et blavam et omnia ea, que ipsi clerici de Villa^{c)} acceperat^{b)} in predictis terris eccllexie sancte Perpetue,
10 secundum mandatum predicti domini episcopi et omnia quecumque tempora eccllexiarum sancte Perpetue facere^{d)} debet^{b)} predictis clericis satisfacere.

Actum in eccllexia sancti Laur(entii) de Villa.

(ST) Ego Rugerius notarius de Becaria de Trixiuio⁷ interfuy et rogatu iamscriptorum Johannis de Lauinea et Johannis de sancta Perpetua scripsi.

- 15 ^{a)} *Es folgt durchgestrichen* ipsas eccllexias univit. – ^{b)} *A.* – ^{c)} ipsi clerici de Villa *über der Zeile mit Verweisungszeichen.* – ^{d)} *Es folgt durchgestrichen* debent seu.

763. (757a)

Anagni, 23. September 1238

Papst Gregor IX. beauftragt den Abt von St. Urban, dem Churer Domcustos Burkhard für die Vereinigung mehrerer Pfründen Dispens zu erteilen.

- 20 *Registereintrag, Vatikan.A, Reg. Vat. 19, f. 52, ep. 263.*

Zum Datum: Dat. ut supra *bezieht sich auf die vorangehende ep. 262:* Dat. Anagnie, VIII. kl. octob. anno duodecimo.

Druck: Bernoulli, *Acta Pont. Helv. I, 200.*

Regest: *Reg. de Grégoire IX, II, 4543.*

- 25 .. Abbati sancti Urbani¹ Cisterciensis ordinis Constantiensis diocesis. Dilectus filius magister B. thesaurarius Curiensis² nobis humiliter supplicavit, ut cum quedam beneficia ecclesiastica curam animarum habentia canonice sit adeptus, de quorum proventibus, utpote qui quadraginta marcarum valentiam non excedunt, secundum persone sue statum et terre consuetudinem non potest subire onera expensarum, recipere unicum beneficium, si ei canonice conferri contigerit, ac una cum predictis libere retinere sibi de nostra permissione liceat, constitutione generalis concilii
30 super hoc edita non obstante. Volentes igitur ipsum, de cuius litterarum scientia et honestis moribus testimonium laudabile perhibetur, prosequi gratia et favore ac saluti anime sue consulere in hac parte, mandamus, quatinus eo prefata beneficia preter illud, quod recepit ultimo, libere in tuis manibus resignante ac de perceptis ex eis fructibus satisfaciende congrue iuxta posse illis ecclesiis, a quibus perceptit eosdem, et in-
35 iuncta ei pro detentione illicita beneficiorum ipsorum penitentia competenti, super

762. ⁷ *Tresivio, ital. Prov. Sondrio.*

763. ¹ *Marcellinus, 1226–1240 Abt des Zisterzienserklosters St. Urban, Gem. Pfaffnau, Amt Willisau LU.* –

- 40 ² *Magister Burkhard, 1237–1254 Domcustos.*

premissis auctoritate nostra circa ipsum statuas dispensando, prout consideratis circumstantiis universis saluti eius videris expedire. Dat. ut supra.

764. (757b) Anagni, 23. September 1238
 Papst Gregor IX. beauftragt den Bischof von Konstanz, dem Churer Domherrn Heinrich für die Vereinigung mehrerer Pfründen Dispens zu erteilen. 5

Registereintrag, Vatikan.A, Reg. Vat. 19, f. 52, ep. 263.

Druck: Bernoulli, Acta Pont. Helv. I, 200.

Regest: Reg. de Grégoire IX, II, 4544.

In eundem modum¹ per omnia episcopo Constantiensi² pro Henrico³ canonico Curiensi et sub eadem dat. 10

765. (760) (nach 23. September) 1238
 Die Kleriker von S. Lorenzo in Villa di Tirano und die Konversen von S. Remigio und S. Perpetua einigen sich über die Bewirtschaftung der Güter von S. Perpetua.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 133. – Pg. 19,5/12,5 cm. – Geschrieben vom Notar Ottobonus de Subtus Ripa. 15

Zum Datum: Ohne Tagesangabe. Die 12. Indiktion begann am 24. Sept. 1238.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 133. – Vetti/Zoia, 133.

Milleximo CC.XXXVIII. indictione XII. Taliter inter se convenerunt^{a)} ex una parte domini Girardus et Tiranus, || Johannes et Albertus omnes clerici et confratres beati Laurentii de Uila¹ et ex altera ser Rugerius de Becaria mi||nister et inantea ecclesie beati Rumerii² et Johannes et Pusclauinus et Dominica fratres et conversi beate Perpetue³, ita || quod ipsi conversi non preiudicando^{b)} alicui ipsarum partium de aliquo iure vel posesione posint et debeant laborare terras et possessiones sancte Perpetue et de eis fructus et gaudimenta percipere sine contradictione ipsorum fratrum et clericorum de Uilla, donec cognita fuerit ratio inter eos, salvo iure domini episcopi Cumanii⁴. Testes dominus presbiter Guillielmus de castro Staçone⁵ et Bertramus eius clericus et Johannes qui dicitur Galiardus de Belaxio⁶ qui stat Tirano⁷.

(ST) Ego Ottobonus de Subtus Ripa de Curg(niola)⁸ notarius iusu et voluntate ambarum^{c)} partium scripsi. 30

^{a)} Überflüssiger Kürzungsstrich über unt. – ^{b)} In iu ein Schaft zuviel, u aus anderem Buchstaben korr. – ^{c)} ambarum auf neuer Zeile irrt. wiederholt.

764. ¹Bezieht sich auf Nr. 763. – ²Heinrich v. Tanne, 1233–1248 Bischof v. Konstanz. – ³Viell. Heinrich v. Klingenberg, 1241–1254 Domherr.

765. ¹S. Lorenzo, Kollegiatkirche in Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ²Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ³Kloster S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁴Como, ital. Stadt u. Prov. – ⁵Stazzona, Gem. Villa di Tirano. – ⁶Bellagio, ital. Prov. Como. – ⁷Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁸Coloniola, Stadt Como.

766. (759)

Mazzo¹, 24. November 1238

Gabardus und Conrad von Matsch-Venosta² stellen Hartwig von Matsch³ einen Le-
 hensrevers für die Vogtei Bormio⁴ aus. Für die Erfüllung der Bedingungen setzen sie
 alle ihre Güter und Rechte im Bistum Chur als Pfand ein (. . . fecerunt dicti fratres
 eidem domino advocato speciale pignus omnia eorum bona et districta et ficta et ser-
 vos et redditus et vasallos et gaudim(en)ta^{a)} et usufructa et castra ac domos et posses-
 siones, que habent vel vissi sunt habere seu tenere vel possidere aut eorum nomine te-
 nentur vel possidentur in toto Curie(n)si^{a)} episcopatu tam in montibus quam in pla-
 nis et in castris quam in villis . . .).

10 Or. (A), A Visconti Venosta Grosio, I.

Druck: Visconti Venosta, Memorie, S. 106, Nr. 12.

a) A, Kürzungsstrich fehlt.

767.

7. (. . .) 1238

1238. 7. intr. . .^{a)} Andreas Spaduçola filius ser Arnaldi de Prevosto de Visu-
 urano¹. Domino Anrico Laveçario filio quondam domini Bertari Lavezarii de
 Cumis² ad suam partem et domini Albertoni fratris sui et heredum quondam Lo-
 terii Laveçarii fratris eorum. Rog. a Prevostino notario filio Prevost de Plu-
 rio³.

Eintrag (E), 18. Jh., StaatsA GR Chur, DV/35 (Cod. Fasciati), S. 156.

20 a) E.

768. (750)

Lateran, 11. Januar 1239

Papst Gregor IX. bestätigt dem Kirchherrn Johannes die Kirche Sta. Maria.

Or. (A), KlosterA Müstair, II/2. – Pg. 24/17,5 cm. – Bleibulle an rot/gelber Seidenschnur. – Recto
 oben rechts: Ro (doppelt durchgestrichen). – Verso oben Mitte: N. 1 zwischen Tatzenkreuzen (spä-
 ter).

25

Druck: Largiadèr, St. Johann, p. 7, nr. 2.

Regest: J. G. Mayer, AnzSG 9 (1902–1905), S. 251. – Largiadèr, PU Schweiz I, 278.

‡ Gregorius^{a)} ‡ episcopus servus servorum dei. Dilecto filio Johanni¹ rectori eccle-
 sie de Silua Plana² Cu||riensis diocesis salutem et apostolicam benedictionem. Iu-
 stis^{a)} petentium desideriis dignum est nos facilem prebere consen||sum et vota, que a
 rationis tramite non discordant, effectu prosequente complere. Eapropter^{a)} dilec||te in
 domino fili tuis iustis postulationibus grato concurrentes assensu ecclesiam de Silua
 Plana cum pertinentiis suis, quam canonice te proponis adeptum, sicut eam iuste
 possides et quiete, auctoritate tibi apostolica confirmamus et presentis scripti patrocini-
 o communimus. Nulli^{a)} ergo omnino hominum liceat hanc paginam nostre confir-

35

766. ¹Mazzo di Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ²Gabardus II. (1226–1243) u. Conradus (1226–1271) v. Matsch-Venosta. – ³Hartwig II. v. Matsch. – ⁴Ital. Prov. Sondrio.

767. ¹Vicosoprano, Kr. Bregaglia. – ²Como, ital. Stadt u. Prov. – ³Piuro, ital. Prov. Sondrio.768. ¹Johannes de Grava, vgl. Nr. 675. – ²Sta. Maria, Kr. Münstertal.

mationis infringere vel ei ausu temerario contraire. Siquis^{a)} autem hoc attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius se noverit incursum. Dat. Laterani, III idus ianuar. pontificatus nostri anno duodecimo.

^{a)} *Verzierte Initiale.*

5

769. (765) *Lateran, 18. Januar 1239*
Papst Gregor IX. beauftragt die Erzpriester von Tresivio und Nesso mit dem Entscheid im Zehntenstreit zwischen der Kirche S. Lorenzo in Chiavenna und dem Abt von Pfäfers sowie weiteren Geistlichen und Weltlichen der Bistümer Chur und Como.

Abschr. (C), Insert in Nr. 774.

10

Gregorius episcopus servus servorum dei. Dilectis filiis de Trixiuio¹ et [de Nexio² archipresbiter]is^{a)} Cum ane³ diocesis salutem et apostolicam benedictionem. Dilectorum filiorum archipresbiteri et capituli ecclesie de Cla(uenna)⁴ nobis est oblata querella, quod abbas de Fauera⁵ et Johannes de Grabadona⁶ presbiter, Turisendus de Castromuro⁷ miles et quidam alii clerici et laici Curiensis et Cumane civitatum et diocesum super decimis et possessionibus pecunie suma et rebus aliis iniuriantur eisdem. Ideoque discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus partibus convocatis audiatis causam appellatione remota fine debitu terminetis facientes quod decreveritis per censuram ecclesiasticam firmiter observari. Testes autem, qui fuerint nominati, si se gratia odio vel timore subtraxerint, per censuram eandem cesante appellatione cogatis veritati testimonium peribere. Dat. Laterani XV kll. febr. potificatus nostri anno XII.

^{a)} *Linker Rand besch., erg. nach Nr. 774.*

770. (763) *Pedenale, 27. Januar 1239*
Gabardus und Conradus von Matsch-Venosta teilen alle von ihrem Vetter Hartwig von Matsch erworbenen Güter und Rechte in Poschiavo und Bormio.

Abschr. (B¹), Ende 16. Jh., A Visconti Venosta Grosio, 2, angeblich nach dem Or. (A). – Abschr. (B²), 19. Jh., A comunale Bormio, Trascrizioni G. Silvestri, Busta I (wohl auch nach A).

Druck: Tiroler UB I/3, 1099. – Bollettino della Società storica valtellinese 11 (1957), S. 40.

Regest: Fossati, 286 (irrt. zum 15. Juni). – G. Antonioli, A storico della nobile famiglia Visconti Venosta (1996), 2.

(ST) Anno dominicæ incarnationis millesimo ducentesimo trigesimo nono, die iovis quinto die exeunte mense ien(uar)ii^{a)}, indictione duodecima. Cambium sive comutationem atque divisionem et datum inter se fecerunt^{b)} unus alteri et alter alteri ex una parte dominus Gabardus filius quondam item domini Gabardi de Matio de Ve-

769. ¹Tresivio, ital. Prov. Sondrio. – ²Nesso, ital. Prov. Como. – ³Como, ital. Stadt u. Prov. – ⁴Kollegiatkirche S. Lorenzo in Chiavenna, ital. Prov. Sondrio. – ⁵Hugo v. Villingen, 1233–1245 Abt des Benediktinerklosters Pfäfers, Bez. Sargans SG. – ⁶Gravedona, ital. Prov. Como. – ⁷Tirisendus v. Castelmur (Müraia, Gem. Bondo, Kr. Bregaglia), 1219–1239.

35

5 nosta¹, qui habitat in castrum de Pedenale² situm in Valtellina³ de loco Mazo⁴,
 et ex altera dominus Conradus⁵ frater eius filius eiusdem quondam domini Gabar-
 10 di, qui habitat in eodem castro et loco, quæ divisio cambium et comutatio est de om-
 nibus illis rebus et fictis et districtis et honoribus et iuribus^o) condiciis et caziiis et ad-
 15 vocadriis, quæ seu quas isti dominus Gabardus et dominus Conradus fratres eme-
 runt seu aquisiverunt vel aqüstaverunt aut alio modo in pignus vel nomine pignoris
 habuerunt et habent a domino Artuicho de Matio de Uenosta eorum consanguineo
 filio quondam domini Eginonis de Matio⁶ de Uenosta, qui habitat in castrum
 20 de Mazzii de Ultra Montes⁷, quæ ficta et districta et condicio et quæ res et cazia
 et advocadria et iura sunt in locum et territorium et villam de Pusclauio⁸ et in lo-
 cum et territorium et villam de Burmio⁹, et super omnes personas stantes et habi-
 tantes in ipsis locis et de Pusclauio et de Burmio et territoriis, sicut erat et fuit de
 iure suprascripti domini Artuichi et de iure suprascripti quondam domini Egi-
 25 nonis patris sui, et soliti erant et usi sunt habere et tenere et possidere et dominare se-
 cundum quod in carta sive instrumento predicti aqüsti continetur, nominative et vi-
 delicet quod in primis vero venit in parte pro electione seu electa porrecta et data unus
 alteri et alter alteri prædicto domino Gabardo^o) suprascriptum locum et territorium
 30 de Pusclauio et omnia iura et omnes rationes et omnia condicia et ficta et usantias
 et districta cazias et piscerias, si quæ sunt, et advocadria et dominationes et honores
 in suprascripti loci et territorii de Pusclauio in monte et in plano et super omnes
 personas habitantes in suprascripto loco et territorio de Pusclauio et super terram et
 subtus terram et super aquas et subtus aquas et in castris et villis et super metallis et
 35 argenteriiis et venis aliquibus, quæ sunt et esse invenirentur in isto loco et territorio de
 Pusclauio in monte et in plano et in alpibus et super alpibus et buschis et nemoribus
 40 integraliter, quæ omnia fuerunt isti^o) domini Artuichi et isti^o) quondam domini Egi-
 nonis patris sui et eis pertinebant et de suo iure fuerunt in istis terris et territoriis de
 Pusclauio et super istis personis habitantibus in ipso loco et territorio, et etiam ve-
 nit in parte et in divisione et in cambio seu commutatione eidem^o) domino Gabardo
 infradictas libras viginti octo imperiales sive libras quinquaginta sex denariorum no-
 45 vorum pro iuncta sive nomine iunctæ, sicut infra legitur et continetur, et prædicto do-
 mino Conrado venit in parte et divisione et cambio sive commutatione videlicet etiam
 porrecta et data ellecta sive ellectione unus alteri et alter alteri in concordia et eorum
 bona voluntate prædictum locum de Burmio et territorium et prædicta omnia iura et
 50 conditia et districta et prædictas omnes usantias et honores et cazias et pischerias, si
 quæ sunt, et causas et omnes alias res, quæ et quas predictus quondam dominus Egi-
 no et prædictus dominus Artuichus filius eius habuerunt et fuerunt usi et soliti ha-
 bere et eorum iuris fuit et eis pertinuit et pertinere potuit super prædictum locum et
 terram et territorium de Burmio in monte et in plano integraliter et in alpibus et su-
 per alpibus et buschis et nemoribus et super terris et subtus terris et super aquas et

40 770. ¹Gabardus II. (1226–1243) u. Gabardus I. (1187–1220) v. Matsch-Venosta. – ²Pedenale, Gem. Maz-
 zo di Valtellina. – ³Veltlin, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Mazzo di Valtellina, ebd. – ⁵Conradus v. Matsch-Ve-
 nosta, 1226–1271. – ⁶Hartwig II. (1214 – †1249) u. Egno II. (1189 – †1216) v. Matsch (Gem. Mals, Vinsch-
 gau, ital. Prov. Bozen). – ⁷Nördlich der südlichen Alpenkette. – ⁸Poschiavo, Gem. u. Kr. – ⁹Bormio, ital.
 Prov. Sondrio.

subtus aquas et in castris et villis et super omnibus personis stantibus et habitantibus
 in isto loco et territorio de Burmio et super argenteriiis et metallis et venis aliquibus,
 si quæ reperientur in istis territoriis de Burmio. Insuper isti dominus Gabardus et
 dominus Conradus vicissim unus alteri et alter alteri in suum locum et ius de præ-
 dictis omnibus et singulis fictis et iuribus et districtis et honoribus et conditiis et usantiis, sic superius legitur et sicut supra nominatum est et ventum in partibus cuilibet
 eorum fratrum, et dederunt et cesserunt unus alteri et alter alteri omnia iura et omnes
 rationes et actiones et petitiones et retentiones^{g)} et exactiones reales^{h)} utiles et directas
 et hypothecarias sibi videlicet cuique eorum pertinentia et pertinentes et competentia
 et competentes in istis et pro istis rebus et iuribus et honoribus et districtis fictis red-
 ditis condiciis et usantiis et in istis et proⁱ⁾ istis locis et territoriis, sicut supra sunt nomi-
 nata et nominatæ et venuta et data in parte cuilibet eorum, ita ut quilibet istorum
 fratrum cum suis heredibus habeat et teneat et gaudeat et possideat prædictam suam
 partem et prædicta sua iura et ficta et conditia et honores et districta et usantias et
 possessiones et cazias et pischerias et argenterias et metalla^{k)} et venas et prædicta loca
 et terras, quæ superius leguntur et sicut supra dictum est et nominata et specificata
 sunt cuilibet eorum in parte, et faciat quisque eorum de sua parte, quicquid facere vo-
 luerit, sine contradictione unus alterius et alter alterius suorumque heredum. Insuper
 promiserunt obligando omnia sua bona pignori præsentia et futura prædicti dominus
 Gabardus et dominus Conradus pro se et suis heredibus videlicet vicissim unus alteri
 et alter alteri deffendere et guarentare sibi unus alteri vicissim omni tempore ab
 omni homine prædictas res et prædicta iura et ficta et conditia et honores et districta
 et reddita et usantias, sicut superius legitur^{l)} et^{m)} supraⁿ⁾ sunt nominata et specificata
 et venuta et data in parte cuilibet eorum usu et ratione et iure pro eorum dato et facto
 spetialiter tantum, scilicet pro dato et facto cuiuslibet prædictorum fratrum, et
 quod stabunt et erunt et permanebunt omni tempore taciti et contenti et quieti vide-
 licet unusquisque in sua parte, sicut supraⁿ⁾ legitur et nominatum est in ista commu-
 tatione et cambio et divisione et dato, et contra prædicta omnia non venient et contra
 infradicta sub pæna totius dupli et interesse, et unde pro iuncta, quæ constituta et or-
 dinata fuit in concordia eorum, quod^{o)} deberet et quæ deberet^{p)} venire illi parti de
 Pusclauio et quam deberet dare ille, cui veniebat locum de Burmio et iura illius lo-
 ci illi, cui veniebat locum de Pusclauio, et iura illius loci, quæ iuncta posita fuit et
 constituta et in sorte et ellecta posita in libris viginti octo imperialium sive in libris
 quinquaginta sex denariorum novorum venit ipsa iuncta prædicto domino Gabardo
 et in sua parte nomine istæ^{q)} divisionis et cambii et commutationis, quas libras vigin-
 ti octo imperiales sive libras quinquaginta sex novorum bonorum denariorum expen-
 dibilium et currentium in tempore solutionis promisit obligando omnia sua bona pi-
 gnori præsentia et futura prædictus dominus Conradus æidem domino Gabardo
 dare et solvere et quod dabit et solvet ei in locum et villam de Burmio istos denarios^{r)}
 hinc ad sanctum Andream proxime futurum sive ad festum sancti Andree proxime
 futuri, et quod restituet ei totum^{s)} dispendium et guiderdonum, quod fecerit dictus
 dominus Gabardus pro exigendis et ab alio mutuandis istis dinariis^{t)} termino pre-
 terito, et specialiter posuit æidem domino Gabardo in pignus et fecit ei pignus spe-
 ciale pro ipsis^{u)} dinariis prædictum locum de Burmio et prædicta omnia iura et ficta

et conditia et districta et honores et rationes et reddita istius loci et territorii de Burmio, sicut supraⁿ⁾ sunt nominata et in parte venuta ipsi domino Conrado, quas vero libras viginti octo imperiales seu quinquaginta sex dinariorum novorum confessus fuit ipse dominus Conradus eidem domino Gabardo dare et solvere debere nominatim pro dicta iuncta, quæ constituta et sortita et ordinata fuit in concordia eorum, quod et quam deberet dare et solvere ille, cui veniat^{v)} terra et locum de Burmio et iura illius loci illi, cui venerit^{w)} terra et locum de Pusclauio et iura illius terræ et loci omni occasione et exceptione remota, quæ tamen vero prædicta commutatio et divisio et quod cambium et quod datum, quod superius legitur, et quæ omnia facta sunt inter prædictos fratres in concordia in principio huius contractus et in medio et in fine eo modo et eo tenore et ea concordia, quod sit et esse debeat et sint et esse debeant et tenere firma et stabilia et rata et firmam et stabilem et ratam et firmum et stabile et ratum hinc ad annum unum proxime futurum tantum et non ulterius, et usque ad illum terminum anni unius proximi debent^{p)} tenere et habere omnia prædicta et infra dicta firma tantum et non ulterius quilibet eorum, et præterito isto anno remaneant et remanere debeant commune et communia istum locum de Burmio et de Pusclauio et prædicta omnia iura et ficta et districta et reddita istorum locorum inter eos et eo modo et statu, sicut aquistaverunt a prædicto domino Artuicho et sicut stabant et erant ante prædictam divisionem factam et comutationem et datum et cambium unus alteri, sicut supraⁿ⁾ legitur. Insuper prædictus dominus Gabardus dedit parabolam et licentiam eidem domino Conrado intrandi in corporalem possessionem et tenutam de prædictis omnibus iuribus et honoribus et fictis et districtis et redditis et usantiis de loco Burmii, sicut ei venerunt in parte et sicut supraⁿ⁾ legitur, et donec intraverit, constituit se tenere et possidere nomine eiusdem domini Conradi tamquam pro parte illius domini Conradi, volendo transferre dominium et possessionem in istum dominum Conradum et volendo ipsum dominum Conradum esse dominum et possessorem de prædictis rebus et iuribus de loco Burmii, et ita versa vice^{x)} prædictus dominus Conradus dedit parabolam et licentiam æidem domino Gabardo intrandi in corporalem possessionem et tenutam de omnibus istis rebus et iuribus fictis et redditis et districtis loci de Pusclauio, sicut ei venerunt in parte et sicut supraⁿ⁾ legitur, et donec intraverit, constituit se tenere et possidere nomine isti^{q)} domini Gabardi tamquam pro parte illius domini Gabardi, volendo transferre dominium et possessionem in ipso^{y)} domino Gabardo et volendo ipsum dominum Gabardum esse dominum et possessorem illarum istarum^{z)} rerum et iurium et districtuum de Pusclauio, sicut supraⁿ⁾ legitur, omni occasione et exceptione renuntiata^{aa)}. Quia sic inter eos convenit. Actum in castrum isti domini Gabardi de Pedenale. Unde plures carte uno tenore rogate sunt. Predicti dominus Gabardus et dominus Conradus hanc cartam fieri rogaverunt ut supra. Interfuerunt pro notariis Bellottus notarius filius Johannis Raimondi de Maze et Petrus Ficca notarius filius quondam ser Ficcæ de Ficcanis de Cumanis^{ab)}¹⁰ et Guilielmus notarius filius Uiuiani de Carate¹¹, et testes interfuerunt Bonaventura filius quondam ser Lafranci Pigozii^{ac)} qui stat Grosio¹² et Amaldtus qui dicitur Legnus servitor comunis de Cu-

770. ¹⁰Como, ital. Stadt u. Prov. – ¹¹Wohl Carate Urio, ital. Prov. Como. – ¹²Grosio, ital. Prov. Sondrio.

mis filius quondam Petrazii Beccarii de Cumis et Perracca filius quondam Guilielmi Durastangni de Bellaxio¹³ et Aicardus^{ad)} qui stat cum isto domino Gabardo filius quondam Andreae de Mazzi de Ultramontes et Coanus de Laute¹⁴ filius item ser Coani de Laute de Ultramontes qui stat in locum de Mazzo et Anricus scutifer isti domini Gabardi filius quondam ser Adelperii de Ultramontes. 5

(ST) Ego predictus Belottus notarius interfui et subscripsi.

(ST) Ego predictus Petrus Ficca notarius interfui et me subscripsi.

(ST) Ego Viuianus notarius iudex de Carate filius condam Joannis iudicis de Carate hanc cartam tradidi et scripsi. 10

a) *irrt.* iunii B². – b) *irrt.* fuerunt B². – c) *In B² folgt et.* – d) *In B¹ folgt irrt. in.* – e) *iamscripti B².* – f) *irrt.* eisdem B¹. – g) *et petitiones et retentiones fehlt B².* – h) *In B² folgt et personales.* – i) *irrt. per B¹.* – k) *irrt.* metallos B¹. – l) *Es folgt etc.-Zeichen (in integrum) B¹, B².* – m) *In B² folgt sicut.* – n) *superius B².* – o) *que B².* – p) *debet B².* – q) *istius B².* – r) *dinarios B².* – s) *In B² folgt eum.* – t) *denariis B².* – u) *istis B².* – v) *veniet B².* – w) *veniet seu venit B².* – x) *viceversa B².* – y) *ipsi B², statt in ipso.* – z) *suprascriptarum B².* – aa) *remota B².* – ab) *Cumis B².* – ac) *Pigotti B².* – ad) *Micardus B².* 15

771. (761)

17. Mai (1239)

Bischof Ubertus von Como lädt das Kapitel von Villa di Tirano auf den 2. Juli vor.

Abschr. (B), Insert in Nr. 772.

Zum Datum: Die Jahrzahl ergibt sich aus Nr. 772. 20

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 772.

Vbertus miseracione divina Cumanus episcopus capitulo de Villa salutem in domino. Present(ium)^{a)} auctoritate districte precipiendo mandamus, quatinus tercia die instanti post festum beati Petri prox(imum) nunc venturum pro discordiis, quas habetis cum fratribus sancti Remigii occaxione eccllexie sancte Perpetue vos nostre conspectui presentetis. Dat. die martis XVI. kl. iunii. 25

a) *Es folgt ein wohl getilgtes Wort.*

772. (762)

Villa di Tirano, 6. Juni 1239

Der Konverse Johannes von S. Perpetua legt auf dem Altar der Kirche Villa di Tirano ein bischöfliches Mandat nieder. 30

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 137. – Pg. 20/8 cm. – Geschrieben vom Notar Rugerius de Becaria.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 139. – Vetti/Zoia, 137.

§ M CC.XXXVIII. lune VI. intrante iunio. In presentia Guideti filii Johannis Capali de Tellio¹ et Johannis de Ponte², qui stat || ad sanctum Remigium³, et Vitalis de Plata⁴ de Pusclauio⁵ testium rogatorum Johannes de sancta Perpetua⁶ 35

770. ¹³*Bellagio, ital. Prov. Como.* – ¹⁴*Laatsch, Gem. Mals, Vinschgau.*

772. ¹*Teglio, ital. Prov. Sondrio.* – ²*Ponte in Valtellina, ebd.* – ³*Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio.* – ⁴*Plaz, Gem. Poschiavo.* – ⁵*Poschiavo, Gem. u. Kr.* – ⁶*Kloster S. Perpetua, Gem. Tirano, ital. Prov. Sondrio.* 40

conversus eiusdem ecclesie venit in canonicam || sancti Laur(entii) de Villa⁷ et ibidem vocavit clericos et officiales iamdicte ecclesie, et cum ipsos non inveniret, venit ante || altare beati Laur(entii) et super ipsum altare posuit litteram unam sigillatam missam a domino V. dei gratia Cumanano episcopo⁸, in qua ita continebatur:

5 *Es folgt der Text von Nr. 771.*

Actum in ipsa ecclesia de Villa.

(ST) Ego Rugerius notarius scripsi.

773.

Lateran, 19. Juni 1239

Papst Gregor IX. befiehlt dem Chorherrenstift Grossmünster Zürich erneut, den Churer

10 *Domcustos Magister Burkhard als Chorherrn aufzunehmen.*

Or. (A), A di Stato Siena, Diplomatico A Generale, casella 67. – Pg. 31/23,5 cm. – Bleibulle an Seidenfäden. – Rechts auf der Plica: A.S.

Druck: A. Schulte, AnzSG 8 (1900), S. 342. – UB Zürich XII, S. 57, Nr. 525a.

Regest: Quellenwerk I/1, 403.

15 Gregorius episcopus servus servorum dei. Dilectis filiis .. preposito et capitulo ecclesie Turricensis¹ Constantiensis diocesis salutem et apostolicam benedictionem. || Sua nobis dilectus filius magister Buchardus thesaurarius ecclesie Curien-
 20 sis² petitione monstravit, quod cum vobis nostris dederimus litte(ris) in mandatis, ut ipsum in ecclesia vestra residere ac beneficia, que obtinet animarum curam habentia, resignare paratum, non obstante si || vobis pro alio scripsimus, qui provisionis nostre gratiam prosequatur, cui nolumus auctoritate ipsarum aliquod preiudicium generari, ob reverentiam apostolice sedis et nostram reciperetis in canonicum et in fratrem sibi prebendam, si qua tunc vacaret vel quam cito in ipsa ecclesia vacare contingeret, liberaliter conferentes, nisi rationabile quid obstaret, certis ei monitoribus deputatis,
 25 vos tam mandatum nostrum quam monitorum ipsorum monita surdis auribus transientes id efficere non curastis, quamquam ad id obtulerit se facultas. Nolentes igitur, quod de dicto thesaurario pie incepimus, relinquere imperfectum, discretioni vestre per apostolica scripta precipiendo mandamus, quatinus eundem predicta beneficia resignantem recipiatis ac sibi de prebenda providere curetis iuxta priorum continentiam litterarum³. Alioquin dilectis filiis sancti Urbani⁴ et .. in Friensperc⁵ abbati-
 30 bus et .. priori sancti Urbani Constantiensis diocesis per litteras nostras iniungimus, ut vos ad id monitione premissa per censuram ecclesiasticam appellatione remota compellant, nisi rationabile quid obsistat. Dat. Laterani XIII. kl. iulii, pontificatus nostri anno tertio decimo.

35 772. ⁷ Kollegiatkirche S. Lorenzo in Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁸ Ubertus de Sala, 1228–1259 Bischof v. Como, ital. Stadt u. Prov.

773. ¹ Chorherrenstift Grossmünster Zürich. – ² Magister Burkhard, 1237–1254 Domcustos. – ³ Nicht erhalten. – ⁴ Marcellinus, 1226–1240 Abt des Zisterzienserklusters St. Urban, Gem. Pfaffnau, Amt Willisau LU. – ⁵ Konrad, 1236–1241 Abt des Zisterzienserklusters Frienisberg, Gem. Seedorf, Amtsbez. Aarberg BE.

774. (766)

Como, 19. Juni 1239

Der Erzpriester von Nesso zitiert als päpstlicher Delegat Johannes de Canova, Chorrhenn von Gravedona, und dessen Neffen Gencio nach Como, Nesso oder Bellagio.

Abschr. (B), Insert in Nr. 776.

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 769.

5

§ Al. de Cardella archipresbiter de Nexio a sommo pontifice delegatus simul cum archipresbitero de Trixiuio dilecto in Christo Anrico Johanni presbitero de Canoua canonico de Crabadona et Gencio eius nepoti salutem in domino. Noveritis [nos litteras apostolicas r]ecepisse^{a)} in hunc modum:

Es folgt der Text von Nr. 769.

10

Quapropter auctoritate domini pape et coniudicis nostri predicti, qui nobis comisit vices suas in hac parte, vobis et cuilibet vestrum [. . . precip]iando^{a)} mandamus sub pena interdicti et excommunicationis et peremptorie, quatinus [. . .]^{a)} proximi mensis augusti Cum(is) vel ad ecclesiam de Nexio vel de Bellaxio¹, si ibi essemus, ante nostram presentiam predictis archipresbitero et capitullo super his, de quibus de vobis conquerontur de iusticia, respondere parati, nisi interim cum ipsis amicabiliter conveneritis, venire non postponatis. Et hunc terminum assignamus vobis pro omnibus editis et citationibus, alioquin procedemus contra vos et quemlibet vestrum ex tunc, quantumcumque de iure poterimus. Dat. Cum is ad ecclesiam sancti Benedicti², milleximo ducentesimo trigesimo nono, die dominico XII. exeunte iunio.

20

^{a)} *Linker Rand besch.*

775. (764)

Poschiavo, 20. Juni 1239

Johannes de Castello von Bellagio bestätigt für sich und seine Brüder, von Johannes Scaldafridi von Poschiavo für alle Ansprüche entschädigt worden zu sein.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 138. – Pg. 14/21 cm. – Geschrieben vom Notar Romedius de Sollario, nach der Imbreviatur seines Vaters Morandus.

Zum Datum: Die richtige Indiktion wäre 12, nicht 7.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 140. – Vetti/Zoia, 138. – Zoia, Poschiavo, 40.

§ Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo trieximo^{a)} nono, indictione septima, die || lune duodecimo exeunte iunio. Contentus et confessus fuit ser Johannes filius condam ser Duri de || Castello de Bellaxio¹ pro se et pro fratribus suis^{a)} et filii iascripti ser Duri omni occaxione remota se || bene esse solutum et satisfactum ab Julliano filio Petri Scaldafridi de Pusscalauio² de omnibus rebus et negociis, quod ipse Jullianus et Petrus Scaldeafridi habebat facere cum iascripto ser Johanne de Castello et cum fratribus suis^{a)} et specialiter cum ser Duro de Castello pater iascripto de^{b)} Castello de Bellaxio per cartam vel sine carta per condempnacionem vel sine condempnacione usque hodie de eis Julliano Petri Scaldafrido de Pussclauio et de filiis suis factis in manu de iascripto Johanne de

30

35

774. ¹ Bellagio, ital. Prov. Como. – ² S. Benedetto, ehemal. Pfarrei der Stadt Como.

775. ¹ Bellagio, ital. Prov. Como. – ² Poschiavo, Gem. u. Kr.

40

Castello seu de fratribus suis^{a)} seu in manu de ser Duro de Castello pater iamscriptis fratribus de Castello de Bellaxio, pro qua fine et confessione dictus ser Johannes de Castello de Bellaxio promisit omnia sua bona pignori presencia et futura obligando stare et permanere tacitum et contentum omni tempore in hac confessione et promisit de facere stare taciti et contenti fratris suis^{a)} omni tempore suo damno et dispendio sine damno et dispendio iamscripti de Pussclauio. Et insuper promisit ipse Johannes de Castello de rendere omnia car(tas) et condempnaciones et instrumenta, quod habent ei^{c)} vel haberent fratres suis de eis de Pussclauio, omni die, quod invenirent, sanas et salvas et integras suo damno sine costam^{a)} iamscriptis Scaldafridi de Pussclauio. Quia sic inter eos convenit. Actum Pussclauio in domo iamscripti ser Johanni. Interfuerunt ibi testes Talius filius condam Johanni Stafissioni^{d)} et Menegus filius Johannis Gabi de Pussclauio et Bertromeus filius condam Açi Fer(rarii) de Bellaxio testes et pro notario fuit Riginia filius Fidellis de Tirano³.

15 (ST) Ego Romedius notarius filius condam Morandi de Sollario de Bellaxio constitutus per dominum Guidonem de Petrasancta Cumanam⁴ potestatem de voluntate consilii generallis Cumanum ad explenda et conficienda brevia et instrumenta ex scedis seu inbreviaturis traditis per condam predictum Morandum patrem meum, que interventum motis^{e)} ipsius complere nec explere potuit, hanc cartam per eum traditam secundum quod inveni in quadam inbreviatura per eum tradita non caçelata nec per eum completa in car(tam) secundum modum et formam ipsius inbreviature nil adito, quod substanciam vel veritatem mutare^{f)}, extrasi et complevi et ea ut supra scripsi.

25 ^{a)} A. – ^{b)} de auf neuer Zeile irrt. wiederholt. – ^{c)} ei über der Zeile nachgetragen. – ^{d)} In oni ein Schaft zu viel. – ^{e)} A, statt mortis. – ^{f)} Hier fehlt posset.

776. (767)

Gravedona, 24. Juni 1239

Ein Kanoniker der Kollegiatkirche Chiavenna präsentiert Johannes de Canova, Kanoniker von S.Vincenzo in Gravedona, ein Zitationsschreiben des Albertus de Cardella.

30 *Or. (A), A capitolare Laurenziano Chiavenna. – Pg. 14/28,5 cm. – Rückvermerk (13. Jh.): § Carte representacionis ecclesie de Cla(uenna) facte domino presbitero Johanne de Canova de Grabadona presbitero ecclesie de Graudadona. – Geschrieben vom Notar Rugerius de Puteo.*

Zu den Namen vgl. Nr. 769.

Druck: Fossati, 285 (irrt. zum 7. Juni).

35 § In nomine domini nostri Iesu Christi. Milleximo ducentesimo trigesimo nono, die veneris septimo exeunte iunio, indictione duodecima. || In presentia infrascriptorum testium dominus Atto de Castello de Cumis canonicus et clericus ecclesie et canonicus de Cla(uenna) || dedit et presentavit ex parte domini Alberti de Cardella archipresbiteri de Nexio literam unam sigilatam missam || a dicto domino Alberto do-

775. ³Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Como, ital. Stadt u. Prov.

mino Johanni de Canoua presbitero et canonico ecclesie et canonice beati Vincentii¹ plebis Grabadone. Tenor cuius littere seu quarum litterarum tallis est:

Es folgt der Text von Nr. 774.

[H]ec^{a)} autem presentatio^{b)} iascriptarum literarum facta^{c)} eidem domino Johanni presbitero fuit facta per iascriptum dominum Attonem presentibus testibus rogatis dominis presbiteris Guill(ielm)o de Boiano de Grabadona et Rug(erio) de Mendrixio² presbiteris ecclesie de Grabadona et Johanne de Castello de Domaxio³ clerico eiusdem ecclesie. Et hoc fuit in curte ecclesie iascripte de Grabadona.

(ST) Ego Rugerius iudex filius condam ser Viuiani de Puteo de Grabadona presentacioni facte iascripto domino presbitero [J]ohanni^{d)} per ipsum dominum Attonem interfui et rogatu iascripti domini Attonis scripsi.

^{a)} Linker Rand besch., korr. aus [H]anc. – ^{b)} Korr. aus presentationem. – ^{c)} Korr. aus factam. – ^{d)} Linker Rand besch.

777. (768)

Zillis, 2. August 1239 15

Gualterius Caramamma, Bertromeus und Petrus aus dem Rheinwald versprechen nach Erhalt einer Entschädigung wegen Viehraubs der Gemeinde Chiavenna, für sich, die Leute von Mesocco und die Erben Alberts von Sax den Frieden einzuhalten.

Or. (A), A capitulare Laurenziano Chiavenna. – Pg. 40/25 cm. – Geschrieben vom Notar Prevostinus von Piuro.

20

Regest: Baserga, Regesto Chiavenna, 61.

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo trigesimo nono, die martis secundo intrante agosto, indictione duodecima. Finem et remissionem et pactum de non petendo fecerunt dominus Gualterius Caramamma filius quondam || domini Conradi Caramamme et Bertromeus de Reno¹ filius quondam Domini Magiolini et Petrus minor de Prato subto² de Reno filius quondam Domini Druxii omnes de Sexammo³ in manibus ser Attonis de Ponte filii quondam ser || Gualterii de Ponte et ser Olderici de domina Ingenexia filii^{a)} quondam ser Bonfantis de Curignola amborum de Clauenna⁴ ad partem et utilitatem comunis Clauenne, nominative de omnibus illis bestiis, quas Fidelis et Michael || fratres Rouorini de valle Clauenne et filius Ade de Lirone⁵ de eadem valle simul cum quibusdam aliis personis abstulerant eis et depredati erant in valle de Reno de episcopatu Curie ad locum, ubi dicitur ad ecclesiam sancti Petri⁶, ut ibi dicebant, ita quod decetero non liceat dictis domino Gualterio et Bertromeo et Petro nec eorum heredibus nec suis submissis personis agere nec causari presummere nec litem 35 vel controversiam aliquam intendere vel movere contra predictum comune de pre-

776. ¹S.Vincenzo, Kollegiatkirche in Gravedona. – ²Mendrisio, Gem. u. Bez. TI. – ³Domaso, ital. Prov. Como.

777. ¹Rheinwald, Kr. – ²Wohl Parsut, Gem. Sufers, Kr. Rheinwald. – ³Schams, Tal u. Kr. – ⁴Chiavenna, ital. Prov. Sondrio. – ⁵Lirone, Gem. San Giacomo Filippo, ital. Prov. Sondrio. – ⁶St. Peter, Kirche in Hinterrhein, Kr. Rheinwald. 40

dictis nec pro predictis bestiis nec eorum fructibus, set omni tempore taciti et contenti et quieti esse et permanere et stare promiserunt predicti de Sexammo pro se et suis heredibus et pro omnibus eorum submissis personis et nullo tempore contravenire, et insuper quod defendent et gaurentabunt predictum comune de Clauenna et homines
 5 ipsius burgi indempnes omni tempore ab omnibus personis de ipsis et pro ipsis bestiis et de earum proventibus et specialiter a comuni de Mesauco⁷ et ab heredibus quondam domini Alberti de Sacco⁸, in pena et obligo tocius dampni et interesse et cum suo pignore et disspendio et sine aliquo disspendio et dampno predicti comunis et omnium personarum ipsius burgi Clauenne, et sic attendendi et observandi et defendendi, ut supra legitur, in quolibet capitullo omnia sua bona presencia et futura
 10 pignori obligaverunt dicti domini Gualterius et Bertromeus et Petrus iamdictis ser Attoni et ser Olderico ad partem et utilitatem comunis Clauenne et omnium personarum ipsius burgi Clauenne, et hec omnia excepto contra illas personas burgi Clauenne, que fuerunt ad predam ipsarum bestiarum. Et hanc finem et remissionem
 15 et pactum et omnia predicta fecerunt iamdicti de Sexammo, quia predicti ser Atto et ser Oldericus nomine et ex parte comunis Clauenne fecerunt breve unum attestatum de libris quinquaginta quinque denariorum novorum iamdicto domino Gualterio de consensu iamdictorum Bertromei et Petri pro restitutione predictarum bestiarum hodie ante hunc contractum ibi in continenti, omni exceptione et occaxione remotis. Et hec omnia fecerunt iamdicti Bertromeus et Petrus de consensu iamfati domini Gualterii domini sui.

Actum in loco de Cirano⁹ de Sexammo sub porticu ecclesie sancti Alarii¹⁰. Unde plures carte uno tenore rogate sunt fieri ab utraque parte.

Interfuerunt testes ser Gualterius Cauaça filius quondam ser Andree Cauaçe de
 25 Sexammo et Inuerardus filius ser Anrici Aduocati de Mesauco et Apolonius filius quondam ser Gualterii de Ponte et Jacobus de Bede¹¹ filius quondam ser Ambroxii de Bede uterque ultimi de Clauenna et alii quam plures.

(ST) Ego Preuostinus notarius filius Preuosti de Plurio¹² tradidi et scripsi.

^{a)} *Korr. aus* filius.

30 778. (770) *Chiuro, 26. August 1239*
Johannes Amizonus, Verwalter des Klosters S. Remigio, verpachtet den Brüdern Guilielmus und Johannes Albizani von Chiuro ein Feld und einen Wald.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 140. – Pg. 27/15 cm. – Rückvermerk (13. Jh.): [. . .] certis [per]sonis de Clurio. – Geschrieben vom Notar Otto de Iudice.

35 *Regest: Pedrotti, San Remigio, 141. – Vetti/Zoia, 140.*

(ST) Anno a nativitate domini milleximo ducentesimo trigesimo nono, indictione duodecima, die veneris sexsto exeunte agosto. Iohannes Amizonus filius condam Otti Migoloni de Tirano¹ callnevarius et minister inantea ecclesie domini sancti

777. ⁷Mesocco, *Gem. u. Kr.* – ⁸Albrecht II. v. Sax-Misox, 1210–1228. – ⁹Zillis, *Gem. Zillis-Reischen, Kr. Schams.* – ¹⁰St. Hilarius, *abg. Kirche in der Pfarrei Zillis (1438 u. 1483 als Kapelle erwähnt).* – ¹¹Bette, *Gem. Chiavenna.* – ¹²Piuro, *ital. Prov. Sondrio.*

778. ¹Tirano, *ital. Prov. Sondrio.*

Romedii² nomine et ex parte ipsius ecclesie investivit nomine locacionis et massari-
 cii Guillielmum et Iohannem fratres et filios condam || Guillielmi Albiçani de
 Clurio³, nominative de campo uno et silva et maxione et teçia supra illud campum,
 coheret ei a mane via, a meridie Anrici ser Danesci in parte et in || parte heredum
 ser Lanberti de Iudice de Clurio, a sero heredum condam suprascripti ser Lan- 5
 berti et in parte ecclesie domini sancti Bartholomei⁴, a nulla hora heredum condam
 Guiberti de Bruga⁵ de Clurio et in parte dicte ecclesie domini sancti Bartholo-
 mei, ita ut suprascripti Guillielmus et Iohannes cum suis heredibus et cui dede-
 rint habeant [. . .]^{a)} et possideant dictam locacionem hinc ad sanctum Martinum
 proximum quod venit ad octo annos proximos completos secundum ius et usum rei lo- 10
 cate sine contradictione [. . .]^{b)} sive suorum missorum ipsius ecclesie melliorando set
 non peigorando dictam locacionem hinc ad predictum terminum datam et investitam
 pro predicto Iohanne Amiçono ad partem suprascripte ecclesie sancti Romedii
 predictis Guillielfmo et Iohanni dando et solvendo in loco Clurii fictum eidem
 Iohanni canevario suprascripte ecclesie nomine et ex parte dicte ecclesie sive suis cer- 15
 tis missis hinc ad sanctum Martinum proximum modia quatuor blave bone et pul-
 cre et sice ad mensuram Clurii et abinde inantea omni anno in sancto Martino mo-
 dia tria blave pulcre et bone et sice ad mensuram Clurii, silicet modium unum sica-
 lis et duo millii rubei obligando omnia sua bona pignori presentia et futura in totum,
 ita ut unusquisque eorum teneatur in totum, ut liceat eidem ecclesie convenire, quem 20
 prius ipsorum voluerit, insolidum, et ita quod restituent eidem ecclesie omne damp-
 num et dispendium, quod fiet pro suprascripto ficto omni anno exiundo termino pre-
 terito. Unde plures uno tenore. Quia sic inter eos convenit. Actum Clurii in curia su-
 prascriptorum Guillielmi et Iohannis.
 Interfuerunt testes Guido filius condam Petri Albrici et Iohannes eius filius et 25
 Petrinus qui dicitur Marnica filius condam Petri mullinariii omnes de Clurio.
 (ST) Ego Otto notarius filius condam domini Lanberti de Iudice de Clurio hanc
 cartam tradidi et scripsi.

^{a)} Loch im Pg. 1,5 cm. – ^{b)} Loch im Pg. 1,7 cm.

779. (771) Müstair, 3. September 1239 30
 Bischof Volkard von Chur verpfändet Hartwig von Matsch den Markt von Müstair.

Or. (A), BAC. – Pg. 26,5/12 cm, stark besch., auf Pg. aufgeklebt. – 5 Siegel, fehlen.

Abschr. (B¹), letztes Viertel 14. Jh., ebd., Liber de feodis, f. 26^v. – *Abschr. (B²), 14./15. Jh., ebd., Ur-
 bar E, f. 131^v.*

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 216. – *Foffa, Münsterthal, 10.*

35

Regest: Helbok, Reg. Vorarlberg, 404. – *UB südl. St.Gallen I, 369.* – *Tiroler UB I/3, 1101.*

Volkardus divina permissione Curiensis episcopus¹ omnibus presens scriptum le-
 gentibus salutem et vitam perpetuam. Quia labilis et fluxa est hominum memoria et

778. ²Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ³Chiuro, ital. Prov. Sondrio. – ⁴S. Bartolomeo, Kirche in
 Chiuro. – ⁵Bruga, Gem. Castello dell'Acqua, ital. Prov. Sondrio.

40

779. ¹Volkard v. Neuburg, 1237–1251.

quia cum || decurrente tempore simul mortalium depereunt negotia, nisi scripture ro-
borentur munimine, placuit tam posterorum quam presentium tradere noticię, quia
gravibus et indebitis iniuriis vexati || ab adversariis nostris iusticię nostre se opponen-
tibus, multiplici nos urgente necessitate forum Monasteriense² titulo pignoris obli-
5 gavimus nobili viro domino Hartwico³ || advocato Curiensis ecclesie pro summa
pecunię quinquaginta marcharum argenti conditione tali, ut nullas novas exactiones
seu theloneos insolitos cuiquam ad ipsum forum accedenti aut in eo moranti institue-
re presumat, sed antiquas constitutiones in omnibus conservet nec munitionem [ali-
qu]am [i]bi^{a)} edificet. Dum vero nos aut successorum nostrorum aliquis prefatum fo-
10 rum redimere voluerimus et prescripta pecunia in nativitate beate Marie virginis me-
morato H. advoca[to aut suis heredi]bus^{a)} fuerit assignata, dicta statim cessabit obli-
gatio, excepto quod primo solutionis anno prefatus H. advocatus aut heredes sui pri-
mum eis prebita L. m[arcarum pecunia communem n]obiscum^{a)} fori usum percipient
illo anno et non amplius, quod similiter factum fuit primo obligationis anno. Ipse
15 etiam H. advocatus aut heredes eius, quousque sepi[us dicto foro iure pignori]s^{a)} utun-
tur, nulli hominum de ipso foro infeudato suam infringant iusticiam, sed omnia prout
antecessores nostri episcopi tenuerunt, similiter et ipsi teneant inmutata. [Decem]^{a)}
libras Ueron(ensium)⁴ aut quinque Mediolanensium⁵ pro marcha sine omni
contradictione debent acceptare. Ut autem hec omnia robur obtineant firmitatis, tam
20 nostro quam domini C. abbatis Montis Sancte Marie⁶ et sigillo ipsius H. advocati
et domini B. summi prepositi⁷ et nobilis domini G. de Maz⁸ presens scriptum placuit
communiri. Testes vero sunt hii, qui huic facto interfuerunt, Gebeh. de Starken-
bere⁹, Vlricus de Rvmsuse¹⁰, Otto de Srouenstein¹¹, Albertus de Juvalt¹²,
Shazelinus, Marquart Slegel, Cunr. de Castelmure¹³, Gerhardus de Mal-
25 les¹⁴, Raspe, Gotfridus de Laudes¹⁵, Pero de Vollan¹⁶, Albertus et Wernher-
us de Malles, Pero de Glurnes¹⁷, E. Stier, Herm[annus . . .]^{b)}, Burch. de
Haselach¹⁸, Marquart Bügge, Wernh. Grozze, Albreht de Torrenbüren¹⁹,
Eberlinus de Bozano²⁰ et alii quamplures. Data sunt hec Monasterii, die saturni
II[I mensis s]eptembris^{c)}, anno incarna[cionis]^{a)} domini millesimo CC.XXX.VIII. in-
30 dictione XII, presidente sedi apostolice venerabili patre Gregorio, Romanorum
imperatore Friderico sec[undo . . .]^{c)}.

a) Loch im Pg., erg. nach B¹. – b) Loch im Pg., in B¹ eine Zeile offengelassen. – c) Loch im Pg.

779. ²Müstair, Kr. Münstertal. – ³Hartwig II. v. Matsch, 1214 – †1249. – ⁴Münze v. Verona, ital. Stadt
u. Prov. – ⁵Münze v. Mailand. – ⁶Konrad, 1217 – †1254 Abt des Benediktinerklosters Marienberg, Gem.
35 Mals. – ⁷Burkhard v. Wüthinbrunn, 1239–1270 Dompropst. – ⁸Wohl Gabardus II. v. Matsch-Venosta,
1226–1243. – ⁹Gebhard v. Starkenberg (Gem. Tarrenz, österr. Bez. Imst). – ¹⁰Ulrich v. Ramosch (Gem. u.
Kr.), 1237–1244. – ¹¹Otto v. Schrofenstein (Gem. Stanz bei Landeck, österr. Bez. Landeck). – ¹²Albert II.
v. Juvalt (Gem. Rothenbrunnen, Kr. Domleschg), 1228–1251). – ¹³Konrad v. Castelmur (Müraia, Gem.
Bondo, Kr. Bregaglia. – ¹⁴Gerhard v. Mals (Vinschgau, ital. Prov. Bozen). – ¹⁵Gottfried v. Laatsch (Gem.
40 Mals). – ¹⁶Pero v. Völlan (Gem. Lana, ital. Prov. Bozen). – ¹⁷Pero v. Glurns (Vinschgau). – ¹⁸Burkhard
v. Haslach (wohl Gem. Au, Bez. Unterrheintal SG). – ¹⁹Dornbirn, Vorarlberg. – ²⁰Bozen, ital. Stadt u.
Prov.

780. (774)

vor 24. September 1239

Bischof Volkard von Chur fordert den Klerus auf, den Priester Johannes bei der Hospizgründung in Sta. Maria zu unterstützen, und gewährt Abläss.

Or. (A), KlosterA Müstair, XI/2. – Pg. 28/11 cm. – Siegel an Hanfschnur, Abb. II/21. – Rückvermerk (15./16. Jh.): De sacerdote qui voluit construere oratorium et hospitale in Silua Plane.

5

Regest: Jaeger, Regesten, S. 344. – J. G. Mayer, AnzSG 9 (1902–1905), S. 252.

Anno incarnationis dominice millesimo CC^o.XXX^o.VIII^o. indictione XII^a. Volkardus dei gratia Curiensis¹ episcopus universis dio||cesis sue abbatibus prepositis plebanis prespiteris clericis cunctisque ecclesie sue fidelibus salutem in vero salutari. Quoniam pa||terne devocioni congruit de profectibus filiorum tractare et ammonere, 10 ideo universitati vestre duximus significandum, quod sacerdos quidam || nostre diocesis nomine Iohannes² sancte dei genitricis Marie servire paratus in dei servicio et sue piissime matris oratorium construxit in loco, qui dicitur Silua plana³, et ad receptionem pauperum seu ad consolationem omnium alpes asperimas transeuntium, que predicto loco supereminet, hospitale construere conatur. Unde universitatem 15 vestram pie in Christo ammonemus et exhortamur, quatinus pium prefatum sacerdotis propositum in Christo adiuvere velitis, quo laboris ipsius participatione ditemini in celesti patria, et ut non solum ipsum benigne recipiatis obsecremus, set ut ipsius petitionem ad populum vobis subiectum promoveatis, ut pro caducis sempiterna ab omnium bonorum remuneratore recipiatis, attendentes illud, quod dicit dominus Date 20 elemosinam et omnia vestra munda erunt, et iterum Sicut aqua extinguit ignem^{a)}, ita elemosina extinguit peccatum. Similiter Paulus affirmat Unusquisque propriam mercedem accipiet secundum suum laborem, et Quod quisque pro tempore erogaverit, sine temporis meta in futuro recipiet. Ut autem cordis vestre devocio ad tam necessarium opus excuretur^{b)}, XL dies criminalium de iniuncta penitencia et duos annos 25 feriales omnibus elemosinam ad predictum locum deferentibus vel mittentibus vel aliquod adiutorium predicto sacerdoti prebentibus ex auctoritate nostra relaxamus imprecantes vobis presentis vite prosperitatem eternamque cum Christo possidere felicitatem.

^{a)} ignem über der Zeile nachgetragen. – ^{b)} Korr. aus exciretur.

30

781. (772)

Prutz, 5. November 1239

Swiker von Reichenberg verkauft dem Grafen Albert von Tirol die Burg Tarasp und alle Besitzungen und Leute im Unterengadin.

Or. (A), Haus-, Hof- u. StaatsA Wien, AUR. – Pg. 40/22 cm. – 2 Siegel, 1. fehlt; 2. an Schnur, Ø 5,8 cm, +SIGILLVM.COMITIS.ALBERTI.DE.TIROL. – Rückvermerk (14. Jh.): Wie Sweiker von Reichenberch verchauft hett Trasp graf Albrechten; (15. Jh.): von Tirol.

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 217. – Thommen, Urk. aus österr.A I, 52. – Tiroler UB I/3, 1102.

‡ In ‡ nomine altissimi dei. Eis que fiunt a modernis, novercari solet posteritas, nisi scripto precaveatur. Unde scribi placuit conventionem et concordantiam domini Al-

780. ¹ Volkard v. Neuburg, 1237–1251. – ² Johannes de Grava, vgl. Nr. 675. – ³ Sta. Maria, Kr. Münstertal. 40

berti illustris comitis de Tirol^{a1} et Swicheri de Richenberch² super castro || de Traspes³. Videlicet ipse dictus Swicherus vendidit dictum castrum domino comiti pro recto feodo suo et hereditario cum vigiliis et viis introitibus et exitibus eiusdem castrum et sic eiusdem defensor suus debet esse contra omnem hominem, || item omnes
5 homines suos proprios et feudales, nominatim XXXVIII. coniugales seu coniugatos, in quibus maritus vel uxor sua est vel suus, et nominatim LXXXIII. homines, in quibus unam vel duas vel tres vel quatuor habet partes, ad hec omnia bona sua allodia-
10 lia et feodalia, nominatim ad nongenta schot minus XL. schot, ita ut unus modius frugum cedat pro duobus schot et due oves cedant pro V. schot et unum brachium grisei panni pro uno schot. Hec omnia supradicta tam in hominibus quam possessionibus aliis quesitis et inquirendis inter Pontem Martini⁴ et Pontem Altum⁵ et quicquid habet in valle Engedina⁶ exceptis duobus servis Vlrico et Saracino vendidit et dedit vice atque iure legitime venditionis domino comiti pro sexcentis marcis ad pondus Tridentinum⁷ et argenti Tridentini vel X. libras Veron(enses)⁸ pro marca, et
15 defensor suus et heredum suorum debet esse in omni loco et tempore contra omnem hominem spiritualem et secularem, et quicquid melius et cautius visum fuerit domino comiti ad conservationem istius vendicionis et cautelam sibi et heredibus suis profuturam, Swicherus facere tenetur et debet bona fide, sicut fortius et melius potest. Huic pacto est adiectum, quod X. marce argenti cedant pro una marca redituum, et si
20 minus vel plus fuerit in illis nongentis schot, tanto minus vel plus erit in argento. Idem erit in illis XXXVIII. coniugatis hominibus, et si in illis LXXXIII. hominibus plures vel pauciores erunt, pro arbitrio domini Gebehardi de Starchenberch⁹ et Ber. Taranti et Chūnonis iunioris et P. Schezilini erit minuere vel augere in argento. In ista supradicta venditione non est ius vicedominatus et feodum hominum Swicheri. De illis sexcentis marcis date sunt ad manus CC^{te}. marce et a festo sancti Andree ad annum dari debent CC^{te}. marce, item ab illo termino ad alium annum alie residue CC^{te}. marce. Pro quibus quadringentis marcis^{b)} se obligaverunt obsides Ber. Tarantus, dominus Ecelo de Schengels¹⁰, R. de Malles¹¹, P. Schazelinus, F. de Sluse¹², Chūno iunior de Laudech¹³, Al. de Nuders¹⁴, G. de Starchenberch,
30 O. de Scrouenstain¹⁵ et C. frater ipsius, ita ut, si prefata pecunia non dabitur in dictis terminis, ipsi intrabunt in forum Merani¹⁶ non inde exituri precipue de nocte, nisi debita solutio fiat. Et si dominus comes non esset, quod deus avertat, nichilominus ipsi facere tenentur nec a Swichero debent commoneri se ad assignandum. Ut autem dicta solutio fiat in denominatis terminis Swichero et filio suo et, si ipsi non essent,
35 heredibus, ad quos legitime devolvitur, illi X. obsides dabunt fidem suam in manus ipsius Swicheri et fratrum de Svvang^v¹⁷ Hainrici et Hiltipoldi et Engelmar

781. ¹Albert III. v. Tirol, um 1190–1253. – ²Swiker II. v. Reichenberg (Gem. Taufers im Münstertal, Vinschgau, ital. Prov. Bozen). – ³Tarasp, Kr. Sur Tasna. – ⁴Martina/Martinsbruck, Gem. Tschlin, Kr. Ramosch. – ⁵Punt Ota, Gem. S-chanf, Kr. Oberengadin/Gem. Zernez, Kr. Sur Tasna, Grenze zwischen Ober- und Unterengadin. – ⁶Unterengadin. – ⁷Mass v. Trient. – ⁸Münze v. Verona, ital. Stadt u. Prov. – ⁹Gebhard v. Starkenberg (Gem. Tarrenz, österr. Bez. Imst). – ¹⁰Hezilo v. Tschengls (Gem. Laas, Vinschgau), 1214–1239. – ¹¹Mals, Vinschgau. – ¹²Schleis, Gem. Mals. – ¹³Laudeck, Gem. Ladis, österr. Bez. Landeck. – ¹⁴Nauders, österr. Bez. Landeck. – ¹⁵Otto v. Schrofenstein (Gem. Stanz bei Landeck, österr. Bez. Landeck). – ¹⁶Meran, ital. Prov. Bozen. – ¹⁷Schwangau, bayer. Schwaben.

Taranti. Ut autem omnia supradicta conserventur inconvulsa, placuit ea scribi et sigillis domini comitis et Swicheri corroborari cum testium appositione, qui sunt omnes supra nominati et comes Hainricus de Hertenberch¹⁸, Witilo de Taur¹⁹, Lazarus de Monte sancti Blasii²⁰, Vl. de Vellenberch²¹, Hermannus de Snatzenhusn²², Alber Crazze, E. Pasaganus, O. de Ettinsloch²³, Chuno senior de Laudech, Witigo de Puch²⁴, H. de Pernech²⁵, Ch. Uuhsel, Griffio de Fragenstain²⁶, Ch. de Nuders, Ch. et Fridericus scriptores et alii quamplures. Actum apud Bruttes²⁷, anno domini millesimo ducentesimo tricesimo nono, quinto die intrante mense novembri.

a) de Tirol über der Zeile nachgetragen. – b) marcis über der Zeile nachgetragen.

782. (S. 590, N 773a)

Madulain, 5. Dezember 1239

Menga von Madulain und ihre Geschwister verkaufen ihrem Bruder Dominicus de Prato von S-chanf ihre von den Eltern ererbten Güter von Zuoz bis unterhalb S-chanf.

Or. (A), StaatsA GR Chur, A I/18m, Nr. 2. – Pg. 25/10,5 cm.

Geschrieben vom Notar Johannes Pistola.

Druck: Ch. Simonett, BMBL. 1965, S. 295.

§ In nomine domini. Nostro domino imperatore Fedrico dei gratia imperator^{a)} Romanorum et rege Cicilie. M. || ducentesimo trigiesimo nono, die lune V. intrante decembr. indic(tione) XIII. Cartam vendicionis ad proprium in||de recepto precio libr(as) X. denariorum novorum fecerunt Menega de Madoleno¹ et Petrus et Albinus et Benedictus et allter Petrus et Berta fratribus et soror ex parabola Andree Blanco tutori suo in manu Dominico filio condam Petri^{b)} de Prato de Scaneuo² fratri iamscripta Menega, nomine de tota illa terra sive hereditate et subcesione, quod pervenerint ex parte patris vel matris de Zoze³ in ioso usque subtus Scaneue^{c)} in montibus et in planis con toto asculo et pasculo erba et folia, ita ut amodo inantea iamscripto Dominico emptor et suis heredibus habeat et teneat et possideat et faciat, quidquid facere voluerit, sine contradictione alicuius persone nec suis heredibus. Item iamscripti venditoribus promiserunt omnia sua bona pignori obligaverunt, ita quod abent defendere et guarentare iamscripta terra con toto et pasculo hereditate ab omni omine omni tempore in penam dupli predicti precii. Item iamscripti venditori dederunt omne illud ius omnesque illas acciones et raciones reales et personeles utiles et directas, quod et quas abent vel abere poterint in ipsis et pro ipsis et super ipsis hereditatis. Item iamscripti venditoribus dederunt parabolam, ut intret in corporalem posesionem. Actum Madoleno. Predicti venditori hanc cartam fieri rogaverunt. Interfuerunt testes Arnoldus de Madoleno et Iacobus frater eius et Albertinus de ser

781. ¹⁸Hörtenberg, Gem. Telfs, österr. Bez. Innsbruck-Land. – ¹⁹Witilo v. Thaur (österr. Bez. Innsbruck-Land). – ²⁰St. Blasienberg, Gem. Völs, österr. Bez. Innsbruck-Land. – ²¹Ulrich v. Vellenberg (Gem. Götzens, österr. Bez. Innsbruck-Land). – ²²Hermann v. Schnetzenhausen (nw. Friedrichshafen BW). – ²³Etersschlag, sw. München. – ²⁴Nicht identifiziert. – ²⁵Berneck, Gem. Kauns, österr. Bez. Landeck. – ²⁶Fragenstein, Gem. Zirl, österr. Bez. Innsbruck-Land. – ²⁷Prutz, österr. Bez. Landeck.

782. ¹Madulain, Kr. Oberengadin. – ²S-chanf, ebd. – ³Zuoz, ebd.

Tirisendo et Erindese de Cla(uenna)⁴ et Petrus Conno et Vitalis de Celerina⁵ et Andreas Flore, et firmavit iamscriptam cartam ser Tobie⁶ cazelarius de Zoze.

(ST) Ego Iohannes Pistola iudex filius condam Petri Pistole hac car(ta) tradidi et scripsi.

a) A. – b) Mit überflüssiger ra-Kürzung über p. – c) Scaneue über der Zeile nachgetragen.

783. (773)

Tirano, 5. Dezember 1239

Der bischöfliche Gastalde für die Pfarrei Villa di Tirano quittiert dem Kloster S. Remigio für 6 Schilling und dem Kloster S. Perpetua für 9 Schilling als Zins des vergangenen Jahres.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 141. – Pg. 22,5/7,5 cm. – Rückvermerk (13. Jh.): Confessione(m) et fin(em) castaldi episcopi. – Geschrieben vom Notar Oprandus de Ripa.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 143. – Vetti/Zoia, 141.

§ Milleximo ducentesimo trigesimo nono, indictione XIII. die lune quinto intrante decembre. Contentus et confessus fuit omni exceptione remota ser Landulfus filius condam || ser Orlandi Caleg(arii) de Bellaxio¹ gastaldus domini episcopi in plebe Uilla² se accepisse ab Otto filio condam Millii Barafii de Tillio³, qui abitat ad sanctum || Romedium⁴, solidos sex imperi(alium) nomine et ab parte dicte ecclesie sancti Romedii et solidos novem imperi(alium) nomine et ab parte ecclesiam sanctam Perpetuam⁵, quos || dixit dictus ser Landulfus se recepisse ei nomine et per fictum, quod dictarum ecclesiarum dare debebant iamscripti domini episcopi de hoc anno prox(ime) preterito, et promisit dictus ser Landulfus obligando omnia sua bona pignori stare et permanere et facere stare et permanere omni tempore Vberti de Briennio⁶ socio suo tacitus et contentus in iamscripta solutione et confessione a suo dampno et dispendio et sine dampno et dispendio dictarum ecclesiarum nec suorum successorum. Actum Tirani⁷ in plata publica^{a)}. Interfuerunt testes rogati Vbertus de Fenegro⁸ qui stat Tirani filius condam Flori de Fenegro et Lafrancus filius condam Guinifredi de Tirano et Albertus filius condam Marcoardi de Onodri⁹ de Ultramonte¹⁰ qui stat Tirani.

(ST) Ego Oprandus notarius filius condam Viuencii de Ripa de Clurio¹¹ rogatus hanc confessionem tradidi et scripsi.

a) A.

782. ⁴ Wohl Chiavenna, ital. Prov. Sondrio. – ⁵ Celerina/Schlarigna, Kr. Oberengadin. – ⁶ Tobias v. Pontresina (Kr. Oberengadin), 1239–1244, vgl. Nr. 824.

783. ¹ Bellagio, ital. Prov. Como. – ² Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ³ Teglio, ebd. – ⁴ Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ⁵ Kloster S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁶ Briennio, ital. Prov. Como. – ⁷ Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁸ Fenegrò, ital. Prov. Como. – ⁹ Nauders, österr. Bez. Landeck. – ¹⁰ Das Gebiet nördlich der südlichen Alpenkette. – ¹¹ Chiuro, ital. Prov. Sondrio.

784. *Chiavenna, 30. Dezember 1239*
Der Schmied Guibertus de Molo von Chiavenna errichtet sein Testament. Unter den
Zeugen: . . . ser Paganus Calg(arius) filius condam Iohannis de Septem¹ . . . et
Scicherius Xedola filius condam Sifredi Baxabeni de Çirauno^{a)2} omnes de
Clauenna³ . . .

5

Or. (A), A capitolare Laurenziano Chiavenna.

Regest: Baserga, Regesto Chiavenna, 66 (irrt. zu 1240).

^{a)} o korr. aus e.

785. (775) *Teglio, 28. Mai 1240*
Anricus und Morandus de Besta von Teglio verkaufen dem Kloster S. Remigio ein Stück 10
Kastanienwald in Teglio.

Abschr. (B), 1244, A comunale Tirano, Madonna di Tirano, I/1 (Copialbuch), f. 6^v. – Geschrieben
vom Notar Rugerius de Becaria, nach dem verlorenen Or. (A) des Notars Johannes von Corneno.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 144 (irrt. zum 26. Mai). – Vetti/Zoia, 142.

§ In Christi nomine. Milleximo ducentesimo quadragesimo, die lune quarto exeunte 15
 madio, indictione XIII. imperante domino nostro Federico dei gratia Romano-
 rum imperatore semper agusto et Sycilie rege, anno autem imperii eius vigesimo.
 Vendicionem et datum ac tocius sui iuris positionem secundum usum de Tellio¹ fe-
 cerunt Anricus et Morandus fratres filii quondam ser Inuerandi de Besta de
 Tellio pro se et omnibus fratribus et sororibus eorum in manu Iohannis filii quon- 20
 dam Ottonis Amizonis de Tirano² ministri et inantea ecclesie sancti Romet-
 bii^{a)3}, que est super laco de Pussclauio⁴ in monte plebis de Uilla⁵, nomine et ex
 parte predictae ecclesie et tocius congregationis dicte ecclesie que modo est vel pro
 temporibus erit qu(i) steterint ad ipsam ecclesiam, nominative de septem arboribus
 de castano cum omni eo toto et cum tota illa terra que partim ipsis arboribus iacentibus 25
 in territorio de Tellio ultra Aduam⁶, ubi dicitur ad silvam de Strictura⁷, co-
 heret a mane in parte Iohannis de Bono et in parte Iohannis Baronzani, a me-
 ridie iamscripte ecclesie, a sero vallis Malzine⁸, a nullora bosca comuna, et si alie ibi
 essent coherentie, existent et permaneant omni tempore^{b)}. Insuperque ipsi fratres pro
 se et omnibus fratribus et soribus^{a)} suis dederunt et cesserunt eidem Iohanni suo no- 30
 mine et predictae ecclesie et congregationis ipsius ecclesie omnia iura omnesque actio-
 nes et rationes reales et personales utiles et directas et ypothecarias, que et quas ipsi
 pro se et fratribus et sororibus suis habebant et ei pertinebant in predictis et iamscrip-
 tis arboribus cum omnibus suis pertinenciis omnia ex omnibus^{b)}. Ita ut amodo inan-
 tea ipsa ecclesia et congregatio ipsius ecclesie que modo stat et habitat in congregatio- 35
 ne vel temporibus erunt et sui sucessores et cui dabunt sive vendiderint, habeant et te-
 neant et possideant predictam totam vendicionem cum omnibus accessionibus et in-

784. ¹Siat, Kr. Ruis. – ²Zillis, Gem. Zillis-Reischen, Kr. Schams. – ³Chiavenna, ital. Prov. Sondrio.

785. ¹Teglio, ital. Prov. Sondrio. – ²Tirano, ebd. – ³Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ⁴Poschiavo, Gem. u. Kr. – ⁵Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁶Adda, Fluss durch das Veltlin, ital. Prov. Sondrio. – 40
⁷Name abg., Teglio. – ⁸Malgina, Gem. Teglio.

gressibus superioribus et inferioribus et confineis et utilitatibus iamscriptis arboribus pertinentibus omnia ex omnibus^{c)}, ac exinde faciant, quicquid voluerint, sine contradictione iamscriptorum venditorum suorumque heredum. Insuperque dicti fratres venditores pro se et fratribus et sororibus suis promiserunt et convenerunt obligando
 5 pignori omnia eorum bona presentia et futura in totum, ita quod unusquisque eorum teneatur pro tota defensione et prius et insolidum conveniri possit defendere^{d)} predicto^{e)} arbores omni tempore predictae ecclesie et congregationi et suis successoribus et cui dabunt ab omni homine et persona et ab omnibus fictis et condiciis cum omnibus suis dampnis et dispendiis sub pena dupli et interesse, et ibi in presenti dicti Anricus
 10 et Morandus venditores dederunt parabolam et licenciam predicto Johanni nomine et ex parte iamscripte ecclesie et congregationis ipsius ecclesie intrandi in corporalem possessionem et tenutam de iamscriptis arboribus et cum omnibus suis pertinentiis et utilitatibus sine contradictione iamscriptorum venditorum suorumque heredum. Quidam pro qua vendicione contenti et manifesti fuerunt iamscripti fratres se
 15 accepisse et habere suo nomine aliorum fratrum et sororum eorum ab ipso Johanne nomine et ex parte iamscripte ecclesie et congregatione solidos sedecim imperialium omni exceptione remota non accepte pecunie. Insuperque dicti Anricus et Morandus promiserunt et convenerunt obligando pignori omnia eorum bona presentia et futura in totum, ita quod unusquisque teneatur insolidum facere firmare hanc cartam
 20 omnes fratres et sorores suas, quamcicuius requisiti et appellati fuerint, et facere eos fratres et sorores stare et permanere omni tempore tacitos et contentos cum omnibus suis dampnis et dispendiis sub pena dupli et interesse et sine dampno et dispendio iamscripte^{f)} et congregationis suorumque successorum omni exceptione remota. Actum Tellio ante canevam Petri de Diuitia coram testibus Jacobo filio quondam
 25 Rugerii de Bono et Vberto filio quondam Attonis de Castro Veteri et Anrico filio quondam Jacobi Raymondi et Morando filio quondam Albertoni Raymondi omnibus de Tellio rogatis.

Ego Johannes notarius filius quondam Mayfredi de Cerueno^{g)} qui sto Tillio hanc cartam tradidi et rogatus affuy et scripsi.

30 a) B. – b) *Es folgt ein etc.-Zeichen* (in integrum). – c) *Es folgt ein etc.-Zeichen* (in integrum), dann, durchgestrichen ita quod amodo inantea ipsa ecclesia et congregatio ipsius ecclesie que modo stat et habitat in congregatione vel qui pro temporibus eius et sui successores et cui dabunt sive vendiderint. – d) *de korr. aus pre.* – e) *Hier fehlt Johanni.* – f) *Hier fehlt ecclesie.* – g) *Über u durchgestrichene er-Kürzung.*

786. (776)

Lateran, 13. Juni 1240

35 *Papst Gregor IX. beauftragt den Bischof von Como mit der Untersuchung der Wahl Bischof Volkards von Chur.*

Registereintrag, Vatikan.A, Reg. Vat. 20, f. 16^v, ep. 95.

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 759.

Druck: Bernoulli, Acta Pont. Helv. I, 211.

40 *Regest: Reg. de Grégoire IX, III, 5226. – Reg. Imp. V/3, **14851.*

.. Episcopo Cumano¹. Ex venerabilis fratris nostri V. episcopi Curiensis insinuatione percepimus, quod cum dudum ecclesia Curiensis destituta pastore idem ad eiusdem regimen a maiori et saniori parte capituli Curiensis canonicè fuisset electus, opponentibus se illi .. decano et quibusdam aliis canonicis ipsius ecclesie, .. Maguntinus archiepiscopus metropolitanus loci de modo electionis, electi meritis et eligentium studiis veritate plenius inquisita, quia electionem ipsam invenit de persona idonea canonicè celebratam, exigente iustitia confirmavit eandem et tandem ipsum in episcopum consecravit. Dicti vero decanus et canonici se ab eodem metropolitano dicentes ad nostram audientiam appellasse, causam appellationis sue venerabili fratri nostro .. episcopo Constantiensi, .. abbati sancti Vrban*i* et .. quondam preposito Spirensi, in quos consensit eiusdem episcopi procurator, obtinuerunt a sede apostolica delegari. Verum cum dicto preposito viam universe carnis ingresso et prefato abbate cedente regimini abbacie in causa ipsa non possit haberi processus, nos ad supplicationem partium super hoc de circumspectione solita providere volentes fraternitati tue de ipsorum procuratorum assensu mandamus, quatinus in eadem causa iuxta priorum litterarum continentiam previa ratione procedens ipsam remittas ad nos sufficienter instructam, prefixo partibus termino peremptorio competenti, quo per se vel procuratores idoneos cum instrumentis et aliis rationibus facientibus ad causam eandem nostro se conspectui representent, iustam dante domino sententiam recepture. Dat. Laterani, id. iunii anno XIII^o.

787. Freiburg i. Br., 17. Juli 1240
Ritter Ulrich von Liebenberg¹ verzichtet auf seine Rechte an dem durch Ita von Klingingen² dem Deutschordenshaus Beuggen³ geschenkten Erbgut. Unter den Zeugen: ... Alberchtus de Slaus⁴ ... fratres Teuthorum supradicte^{a)} ...

Abschr. (B), 15. Jh., GenerallandesA Karlsruhe, 67/242 (Copialbuch Beuggen), f. 5. 25

Druck: ZGOR 28 (1876), S. 107 (irrt. zum 1. Aug. 1248).

^{a)} Hier fehlt domus.

788. (777) Tirano, 11. August 1240
Vitalis und Petrus Menegoni von Tirano verkaufen dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua eine Wiese in Alono. 30

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 143. – Pg. 35,5/29,5 cm. – Rückvermerk (13./14. Jh.): Carta venditionis de Alono de [. . .] accolam [. . .] imper(iales) sex annuatim. – Geschrieben vom Notar Rugerius de Becaria.

Abschr. (B), 1244, ebd., I/1 (Copialbuch), f. 8.

Regest: Fossati, 290 (irrt. zum 6. Aug.). – Pedrotti, San Remigio, 146. – Vetti/Zoia, 143. 35

786. ¹ Ubertus de Sala, 1228–1259 Bischof v. Como, ital. Stadt u. Prov.

787. ¹ Wohl Gem. Zell, Bez. Winterthur ZH. – ² Ita v. Altenklingen (Gem. Wigoltingen, Bez. Weinfelden TG). – ³ n. Rheinfelden BW. – ⁴ Albert II. v. Schlans (Kr. Disentis), Deutschordensritter, 1240–1281.

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo quadragesimo, imperante domino nostro Federico dei gratia Romanorum imperatore et semper augusto Hyerosolim¹ et Scicilie² rege, imperii autem eius anno vigesimo, die sabati || undecimo intrante augusto, indictione terciadecima. In presentia infrascriptorum testium Vitalis et Petrus fratres et filii quondam Bonumini Menegoni de Tirano³ fecerunt vendicionem et datum et cessionem domini et possessionis nomine || concilivi salvo iure terre accolive secundum usum loci de Tirano Zanolino filio quondam Ottonis Migoloni de Tirano converso ac canevario domus seu domorum et congregacionis ecclesiarum sanctorum Remigii et Perpetue⁴, que || unite sunt et site in montibus plebis Ville⁵, recipienti nomine et ad partem et utilitatem ipsarum ecclesiarum, nominative de pecia^{a)} una terre prative cum arboribus supra et cum busco prope, iacente in territorio de Tirano, ubi dicitur in Alono⁶, cui coheret a mane via, a meridie et a sero flumen Postclauini⁷, a nullora via et comunis de Tirano, cum omnibus viis et ingressibus et aquis et aquarum ductibus et cum omnibus eius utilitatibus superioribus et inferioribus eidem pecie prati et arboribus pertinentibus et competentibus, de qua pecia prati et busci cum arboribus datur accolam seu fictum accolivum nomine concilivi comuni de Tirano annuatim in sancto Martino imper(ialium) sex et nichic^{b)} aliud super inpositum. Et eidem Zanolino canevario nomine et ad partem ipsarum ecclesiarum predicti Vitalis et Petrus fratres venditores dederunt cesserunt et mandaverunt omnia sua iura et omnes acciones et rationes reales et personales utiles et directas et omnes defensiones et exceptiones retentiones et replicationes ipsis fratribus Vitali et Petro venditoribus pertinentes et competentes et competentia in^{c)} ipsa et pro ipsa et super ipsa pecia prati et busci cum arboribus et in iuribus et pertinenciis eius infra coherencias, ita ut decetero predictus Zanolinus nomine ipsarum ecclesiarum et ipse ecclesie sint et succedant in universum locum et ius predictorum fratrum venditorum de predicta pecia prati et busci cum arboribus et de omnibus iuribus et pertinenciis eius infra coherencias, solvendo annuatim iamscripto comuni de Tirano imperiales sex pro accolla, sicut dictum est superius, et faciant exinde ipse ecclesie seu conversi earum et successorum eorum, quicquid facere voluerint, sine contradictione iamscriptorum venditorum nec alicuius persone, et utantur ipse ecclesie et earum conversi et successorum eorum et experiantur predictis omnibus rationibus et accionibus et omnibus defensionibus et exceptionibus retentionibus et replicationibus realibus et personalibus utilibus et directis, quibus et sicut predicti fratres venditores ibi ante hunc contractum uti et exercere et exsperiri defendere et retinere poterant et potuissent. Quam vendicionem et predicta omnia iura cessas mandatas et mandata iamscripti Vitalis et Petrus fratres venditores promiserunt obligando pignori omnia sua bona presentia et futura iamscripto Zanolino canevario nomine et ad partem predictarum ecclesiarum defendere et guarentare eis et eorum successoribus ab omni homine omni tempore iure et ratione et pro suo dato et facto sub pena tocius dampni et interesse cum suis omnibus^{d)} dampnis et expensis et sine dampno et dispendio ipsarum ecclesiarum. Preterea pre-

788. ¹ Jerusalem. – ² Sizilien. – ³ Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁴ Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁵ Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁶ Name abg., Tirano. – ⁷ Poschiavino, Nebenfluss der Adda aus dem Puschlav.

dicti Vitalis et Petrus fratres venditores coram infrascriptis testibus et mei infrascripto Rugerio notario posuerunt in corporalem possessionem predictum Zanolinum de predicta pecia terre prative cum busco et arboribus data superius in vendicionem cum terra et erba et ligno, secundum quod corporalis possessio datur et dari potest, transferendo et abdicando a se omne dominium et possessionem et ius domini et possessionis in ipsum Zanolinum ad partem ipsarum ecclesiarum, faciendo et constituendo ipsum Zanolinum canevarium nomine ipsarum ecclesiarum dominum et possessorem predicte pecie prati et busci cum arboribus ministerio suo, renonciando illico illi possessioni. De qua pecia terre prative cum busco et arboribus cum suis pertinentiis et utilitatibus Johannes quondam frater iamscriptorum fratrum venditorum et filius iamscripti quondam Bonnomi Menegoni habebat datum et investituram a predicto comuni de Tirano in perpetuum solvendo annuatim dicto comuni de Tirano imperiales sex pro acola, sicut dictum est superius, ut in quodam publico instrumento⁸ a me infrascripto Rugerio notario viso et lecto tradito et scripto per Aiulfum notarium de Tirano sub incarnatione dominica milleximo ducentesimo nono terciodecimo die intrante madio indictione duodecima continetur. Et pro qua vendicione et dato et cessione iamscripti Vitalis et Petrus fratres venditores contenti et confessi fuerunt se recepisse a predicto Zanolino canevario nomine et ex parte iamdictarum ecclesiarum et pro ipsis ecclesiis solidos triginta et tres bonorum denariorum imperialium, quos ibidem eis dedit et solvit et consignavit omni occaxione et exceptione remotis, renonciando exceptioni deceptionis ultra dimidiam iusti precii, de qua pecia prati et busci cum arboribus predicti fratres venditores receperunt investituram a predicto Zanolino canevario ex parte predictarum ecclesiarum, pro qua pecia prati et busci cum arboribus iamscripti fratres venditores et modo massarii dederunt et solverunt iamscripto Zanolino canevario ad partem ipsarum ecclesiarum fictum imperialium duodecim hinc ad sanctum Martinum proximum et debent solvere acolam huius anni iamscripto comuni de Tirano in ipso ficto. Quia sic inter eos convenit. Actum in predicta pecia prati. Prenominati vero fratres venditores hanc cartam, ut supra legitur, fieri rogaverunt. Unde plures carte uno tenore rogate sunt fieri. Interfuerunt testes Anselmus filius quondam Johannis Vidalii et Albertus filius Vberti de Piantoledo⁹ de Tirano et Albertus filius quondam Martini de Bracco de Buenno¹⁰ et Vbertus Botacius filius quondam ser Petri de Briono et Guillielmus filius quondam Johannis Morgnii de Tirano ibi omnes rogati et ad hoc vocati.

(ST) Ego Rugerius notarius filius Girardi de Becaria de Trixiuio¹¹ hanc cartam tradidi et scripsi.

a) ia aus anderen Buchstaben korr. – b) A. – c) im, dann letzter Schaft durch untergesetzten Punkt getilgt. – d) Es folgt durchgestrichen suis.

789. (779)

1240

Graf Albert von Tirol befreit die Leute des Klosters Müstair teilweise von der Brückenbaupflicht in Schanzen.

Or. (A), KlosterA Müstair, XVI/2. – Pg. 20/20,5 cm. – Siegel an Schnur, fehlt. – Rückvermerk
5 (15./16. Jh.): De ponte Schantza.

Druck: *Tiroler UB I/3*, 1107.

In nomine altissimi dei amen. Nos Albertus comes de Tyrol¹ ad honorem dei et omnium sanctorum || suorum necnon et in remissionem peccaminum nostrorum facimus hanc gratiam hominibus conventus sancti Johannis || in Munster² Curiensis diocesis in valle Uenusta³, ut neque a nobis neque ab hominibus nostris seu officialibus, quicumque sint seu instituti fuerint, sed nec ab heredibus nostris aut successoribus aliquam patiantur exactionem ad faciendum p[on]tem^{a)} in Schanzan⁴ et quicquid iuris ad eosdem homines habuimus et ad curiam prefati cenobii, que idem ius solvere debet, remittimus ex toto exceptis duobus modiis tritici, quos singulis annis solvere
15 debet, et quotiens necesse fuerit ad reparationem prenominati pontis trabem unam, prout hactenus fecit, adducat et in locum suum adiuvet reponi, immo quotienscumque opus fuerit, dictum pontem adiuvent reparari. Quod si forsitan ad hoc non fuerint parati et devoti, quando necesse fuerit, volumus quod ad hoc constringantur et compellantur, sicut iustum fuerit, tamen sicut diximus nullam sustineant exactionem
20 indebitam aut penam pecuniariam. Ut hoc ratum sit et firmum permaneat et inconculsum, scribi placuit et sigillo nostro corroborari cum testium subnotatione, qui sunt Marquardus de Maise⁵, Altûmus de Tarçis⁶, Engelmarus Tarant, Albero de Mais, Alpretus de Purchstal⁷, Johans purcravius, Bertholdus celerarius in Tyrol⁸, Hainzo de Tyrol, Ch. capellanus, Ch. scriptor, Svlicherus prepositus de
25 Munster et alii quamplures. Act. in Tyrol anno domini millesimo CC^o.XL^o.

a) *Kleines Loch im Pg.*

790. (780)

1240

Abt Konrad von Disentis stiftet in der Kathedrale Chur den Altar SS.Placidus und Sigsibert und dotiert ihn mit Zehntabgaben aus Domat/Ems und Mels.

Eintrag (B), 13. Jh., BAC, *Necrologium D*, S. 45. – Eintrag (E¹), Mitte 17. Jh., *StiftsA Einsiedeln, A.SF(1)/15* (Reimann, *Litterae monasterii Disertinensis*), 60. – Eintrag (E²), 1709, *StiftsA Disentis, Synopsis*, S. 29. – Eintrag (E³), 1709, *Bibl. nat. Paris, latin 13,934* (Synopsis), f. 14^v. – Eintrag (E⁴), 1712, *StiftsA Disentis, Synopsis*, S. 32. – Eintrag (E⁵), 18. Jh., BAC, *Synopsis*, f. 11^v.

Vgl. die Vorbemerkung zu Nr. 511 über die Synopsis.

35 Druck: Mohr, *Cod. dipl. I*, 218 (nach E²). – v. Juvalt, *Necr.*, S. 111.

Regest: Mohr, *Reg. Disentis*, 51.

789. ¹Albert III. v. Tirol, um 1190–1253. – ²Benediktinerinnenkloster Müstair, Kr. Münstertal. – ³Vinschgau, ital. Prov. Bozen, zu dem im Mittelalter das Münstertal gehörte. – ⁴Schanzen, Gem. Latsch, Vinschgau. – ⁵Mais, Gem. Meran, ital. Prov. Bozen. – ⁶Tarsch, Gem. Mals, Vinschgau. – ⁷Burgstall, ital. Prov.
40 Bozen. – ⁸Schloss Tirol, Gem. Dorf Tirol, ital. Prov. Bozen.

B

Chonradus Disertinensis¹ abbas obiit, qui altare in ecclesia nostra in honorem sanctorum Placidi et Sigberti² construxit et ipsum altare dotavit videlicet X sol. mercedis de decima Emedes³ V et de decima Meils⁴ V, cuius altaris presentatio spectat ad thesaurarium, quicumque fierit et quemcunque sacerdotem thesaurarius ab-
 5 bati Disertinensi, qui pro tempore fuerit, presentaverit, illum abbas sine contradictione investire tenetur^{a)}.

E²

1240. Sub hoc tempus Conradus abbas noster cultum ac venerationem ss. Placidi et Sigisberti Desertinæ tutelarium propagaturus in cathedrali Curiensi ecclesiæ
 10 aram iisdem sanctis dicatam extruxit, quam etiam proprio sacerdote et copiosis redditibus locupletavit.

^{a)} *Der Text ist teilweise stark verblasst und die Lesart daher unsicher. – Ob der Passus über das Präsentationsrecht der Stiftungsurk. entnommen ist oder aus einer späteren Urk. stammt, bleibt offen.*

791. (781)

Lateran, 23. Februar 1241 15

Papst Gregor IX. beauftragt den Bischof von Konstanz, die Anschuldigungen des Domkapitels Chur gegen den Leutpriester Heinrich von Waltensburg zu untersuchen.

Registereintrag, Vatikan.A, Reg. Vat. 20, f. 38^v, ep. 225.

Druck: Bernoulli, Acta Pont. Helv. I, 219.

*Regest: Archiv f. Schweiz. Gesch. 13 (1862), S. 257, Nr. 527. – Reg. de Grégoire IX, III, 5373. – 20
 ZGOR 98 (1950), S. 194, Nr. 1533a.*

.. Episcopo Constantiensi¹. Significantibus dilectis filiis .. decano² et capitulo Curiensis ecclesie nostris est auribus intimatum, quod cum dudum Henr. plebanus de Waltremmisburc³ Curiensis diocesis ad eos, ut eum in canonicum reciperent et in fratrem, tacito quod esset filius sacerdotis et in sacerdotio genitus et quod preter
 25 plebanatum duo alia beneficia, quibus cura est animarum annexa, illicite detinet, cum super hoc non sit cum eo per sedem apostolicam dispensatum, nostras cum consuetis clausulis litteras impetrasset, tandem in manibus dicti capituli litteris sponte resignatis eisdem, falso confingens, quod litteris totaliter renuntiando iamdictis eiusdem capituli se gratie submisisset et quod provisionis gratiam apud ipsum non fuisset adeptus, iteratas a nobis super receptione sua ad nominatum capitulum litteras impetravit.
 30 Quare a nobis humiliter postularunt, ut cum predictus plebanus preter id, quod de ipsius illegitimitate et pluralitate beneficiorum contra ipsum opponitur, de nece bone memorie .. Curiensis episcopi⁴ coram diocesano suo infamatus graviter extiterit et convictus et insuper ipse pro incontinentie sue manifesto excessu genitalibus sit pri-
 35 vatus, quare beneficium aliquod non debet aliquatenus obtinere set potius iamhabitis

790. ¹Konrad, 1236–1247 Abt des Benediktinerklosters Disentis, Gem. u. Kr. – ²Altar im südlichen Seitenschiff. – ³Domat/Ems, Kr. Rhäzüns. – ⁴Mels, Bez. Sargans SG.

791. ¹Heinrich v. Tanne, 1233–1248 Bischof v. Konstanz. – ²Heinrich, 1227–1248 Domdekan. – ³Waltensburg/Vuorz, Kr. Ruis. – ⁴Berchtold I., 1227–1233.

spoliari, Curiensi ecclesie providere in hac parte de benignitate sedis apostolice curaremus. Quia vero hec si vera sunt conniventibus oculis pertransire nec volumus nec debemus, mandamus, quatinus inquisita super predictis diligentius veritate, si rem inveneris taliter se habere, prefatum plebanum beneficiis privans obtentis et eadem
 5 per illos ad quos pertinet idoneis faciens conferri personis, decanum et capitulum supradictos ab impetitione sepefati plebani penitus absolvere non omittens, super hoc perpetuum silentium imponas eidem. Contradictores etc. Dat. Laterani, VII. kl. martii, anno XIII^o.

792. (782)

Bianzone, 28. Oktober 1241

10 *Lafrancus Guatanus von Bianzone verkauft dem Kloster S. Perpetua¹ Wiesen in Villa di Tirano². Unter den Zeugen: . . . Petrinus filius Menegi Pusclauini de Pusclauio³ qui stant Blançonno⁴ . . .*

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 144.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 147. – Vetti/Zoia, 144.

15 793. (783)

Zürich, 29. Oktober 1241

Albert Benushe von Siena einigt sich mit Bischof Volkard von Chur über die Tilgung einer Schuld von 400 Mark.

Or. (A), BAC. – Pg. 17,5/12,5 cm. – 2 Siegel, 1. Fragm. (UB Zürich, Siegelabb. II/47); 2. Fragm. – Rückvermerk (15. Jh.): Concordia inter episcopum Volkardum et unius mercatoris ex parte debitorum aliquorum pecuniarum dudum solut(orum). Quitacio.

20

Druck: UB Zürich XIII, 558a.

Regest: UB südl. St. Gallen I, 386.

Universis presens scriptum inspecturis Albertus Benushe mercator Senensis¹ rei geste noticiam. Universitati vestre || notum facio, quod in causa, que vertitur inter venerabilem Curiensem episcopum Vol.² et ecclesiam suam ex parte una et me meumque || fratrem Hugetum et socios meos ex parte altera super debitis a predecessoribus suis a nobis contractis, finis et concordia facta est || sub forma subscripta, videlicet quod idem dominus episcopus se suamque ecclesiam bona fide in verbo veritatis nobis obligavit ad solutionem quadringentarum marcarum de pura sorte ad terminos et
 25 loca subscripta, in proxima epiphania domini dab(it) nobis apud civitatem Basiliensem³ centum quinquaginta marcas puri et fini argenti ad pondus Coloniense⁴, in festo sancti Martini proximo sequenti centum marcas apud civitatem Trecensem⁵, deinde ibidem in festo sancti Martini centum marcas, postmodum anno decurso in festo Martini quinquaginta marcas, sicut in instrumento domini episcopi nominati
 30 patet evidenter. Ego autem pro me meisque sociis hanc ordinationem habere ratam et

792. ¹Gem. Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ²Ital. Prov. Sondrio. – ³Poschiavo, Gem. u. Kr. – ⁴Bianzone, ital. Prov. Sondrio.

793. ¹Siena. – ²Volkard v. Neuburg, 1237–1251. – ³Basel. – ⁴Köln. – ⁵Troyes, dép. Aube.

firmam fide data compromisi. Ad hec instrumentum predecessoris sui Vl.^6 bone memorie de quatringsentis^{a)} tribus marcis confectum promisi restituere apud Treca s Georgio plebano in Seuelun⁷ dicti domini episcopi procuratori, cum a me duxerit illud postulandum. Preterea alia instrumenta, que habemus contra predictum episcopum et suam ecclesiam super quacumque obligatione facta, post plenariam solutionem dicto domino vel suis nunciis restituere promisi. Item et si post solutionem predictam aliqua forte instrumenta inveniuntur contra prefatam ecclesiam, illis renuntiavi pro me meisque sociis et protestor illud cassum^{b)} fieri et inane et in nullo casu debere prodesse vel robur firmitatis aliquod obtinere. Quod autem hec^{c)} ordinatio facta fuerit et confessiones a me emisse sint, ut premissum est, presenti protestor paginam meo sigillo communita. Ad hec ad maiorem evidentiam huius facti, cum sigillum meum autenticum non sit, sigillum Wer. prepositi Turicensis⁸ apponi cum instantia postulavi. Act. apud Turegum anno domini millesimo CC^o.XL. primo, crastino post festum apostolorum Symonis et Jude, indictione quintadecima. Testes huius rei Wernher. prepositus Turicensis, C. prepositus Ymbriacensis⁹, O. cantor¹⁰, B. de Witinbrun¹¹, H. de Shanevig¹², H. de Klingenberg¹³ canonici Curienses et alii quamplures.

a) q korr. aus c. – b) cassum über der Zeile nachgetragen. – c) hec über der Zeile nachgetragen.

794. (784)

Tirano, 7. Dezember 1241

Das Kloster S. Remigio und S. Perpetua verpachtet an Adam Sabatini von Tirano sieben Parzellen in Tirano.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 145. – Pg. 20/29,5 cm. – Rückvermerk (13. Jh.): Carta de Sabatini; (andere Hand): Carta investic(ionis) Ade Sabatini . . . – Geschrieben vom Notar Landolfus Formica.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 148. – Vetti/Zoia, 145.

§ M.CC.XLI. indic(tione) XV. die sabati VII. intrante decembr(is). Johannes Amizonus filius condam Ottonis || Migoloni minister et inantea eccllexie beati sancti Romedii de monte Tirani¹ et eccllexie || sancte Perpetue² de Tirano nomine et ex parte tocius^{a)} et universitatis ipsarum clexiarum^{b)} et eorum || capitolum dedit et investivit ad masaricium nomine locacionis ad bene faciendum meliorando et non peiorando Adam filium condam Viuenci Sabatini de Tirano sibi et suos heredes, nominative de septem peciis terrarum iacente in terrytorio Tirani. Que pecie et que terre ipse Adam et suos antessores^{b)} tenuerunt ab iascriptis eccllexiis sive ab iascripto capitulo per triginta annos preteritos et plus, sicut ibi dicebant. Prima pecia iacet in yma campanea, a mane et a meridie Orlapanorum, a sero heredum condam Jaco-

793. ⁶Ulrich IV. v. Kyburg, 1233–1237. – ⁷Sevelen, Bez. Werdenberg SG. – ⁸Werner (II.) Blum (Flos), 1240–1258 Propst des Chorherrenstifts Grossmünster Zürich. – ⁹Konrad (I.), 1225–1257 Propst des Chorherrenstifts Embrach, Bez. Büllach ZH. – ¹⁰Otto, 1237–1241 Domcantor. – ¹¹Burkhard v. Wittinbrunn, 1213 Domherr, 1239–1270 Dompropst. – ¹²Hermann v. Schanfigg (Tal u. Kr.), 1237–1241 Domherr. – ¹³Heinrich v. Klingenberg (Gem. Homburg, Bez. Steckborn TG), 1241–1254 Domherr.

794. ¹Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ²Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano.

bi de Castello, secunda pecia est in campanea a Auroxino³, a mane tenet Laur(entius) de Supra, a meridie via, a sero tenet Jordanum de Bur(mio)⁴ et^{c)} Or-lapanus, a nullora Johannis de Ortis, tercia pecia iacet in Rancio⁵ de supra via, a mane canonicorum Ville⁶ et Cuniza de Boninono, a meridie limede, a sero Bal-bizoni, a nullora Sabatini, quarta pecia iacet in Gualdigo⁷, a mane moxina, a meridie heredum condam domini Gufredi Bugnoni^{d)} et alliis pluribus campis, a sero Gencii Antelmi, a nullora strada, et pratum unum a Felyto⁸ in monte Tirani, a mane^{e)} et a sero iamscripta Cuniza Boninoni et a nullora ipsius Cunice, a meri-die Fidelis Ramoni, et campum unum ibi prope, a mane et a sero et a nullora iam-scripte Cunice, a meridie Fidelis Ramoni, et campum unum ibi prope, a mane et
 10 a sero iamscripta Cuniza, a nullora Juliani Alleti, et peciam unam silve et sunt tres arbores, a mane boscum comunis, a meridie Alberti Amizoni, a sero Orlapano-rum, hinc ad decem annos prox(ime) completos abeat et teneat se et suos heredes, sol-vendo fictum omni anno iamscriptus Adam et eius heredes in sancto Micaello
 15 prox(imo) usque dum tenebit staria undecim blave per qua(rtum) bona et sica ad sta(rum) Tirani cum omni suo pignore et dispendio obligando omnia sua bona pig-nori^{f)} pro quolibet termino preterito ipsi Johanni Migoloni et ad partem omnium iamscriptarum ecclexiarum sancti Romedii et sancte Perpetue et suorum succes-sorum, unde ipsi Johannes minister sive conversus retent in se ad partem iamscrip-tarum ecclexiarum dominium et possessionem omni tempore de omnibus iamscrip-tis terris et pratis et silvis ad utilitatem ipsius tocius capitoli. Actum Tirano ante do-mum Bonizini. Testes fuerunt ibi Martinus filius condam Laur(entii) Sabatini
 20 de Tirano et Petrus Zuconus de Tirano filius condam Alberti Manege de Ser-nio⁹ et Albertus Verzanus filius condam Anselmi de Auregio¹⁰.
 25 (ST) Ego Landolfus notarius filius condam Johannis notarii Tirani rogatu Iaco-bi notarii fratris mey, qui cartam tradidit, scripsi.

a) Hier fehlt etwas. – b) A. – c) Es folgt durchgestrichen a nullora. – d) Es folgt radiertes h. – e) Es folgt durchgestrichen et a meridie. – f) Es folgt radiertes ab.

795. (785)

1241

30 *Abt Hugo von Pfäfers beurkundet, dass das Kloster den vom geistlichen Gericht Chur geforderten Beweis im Streit um eine Wiese bei Sampans erbracht habe.*

Or. (A), StiftsA St.Gallen, Pfäfers. – Pg. 19/14,5 cm. – Siegel oval 4,5/3,2 cm., leicht besch., (+S. H)VGONIS.(A)BBATIS.FAVARIEN. (Abb. 124. Njbl. St.Gallen, 1984, S. 77). – Rückvermerk (um 1500): Pro prato iuxta Sanpaus. – Geschrieben vom Pfäferser Schreiber Ulrich.

35 *Druck: UB südl. St.Gallen I, 377.*

Regest: Wegelin, Reg. Pfäfers, 74.

Ego H. dei gratia Fabariensis¹ abbas notum facio universis presens scriptum in-tuen||tibus tam futuris quam presentibus venerabilem dominum C. Fabariensem ab-

794. ³Name abg. – ⁴Bormio, ital. Prov. Sondrio. – ⁵Ronzio, Gem. Tirano. – ⁶Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁷Valdich, Gem. Tirano. – ⁸Fileit, Val, Gem. Brusio. – ⁹Sernio, ebd. – ¹⁰Aureggio, Gem. Bellagio, ital. Prov. Como.

795. ¹Hugo v. Villingen, 1241–1244 Abt des Benediktinerklosters Pfäfers, Bez. Sargans SG.

batem² pie recorda||cionis nostrum predecessorem quoddam pratum iuxta Sapaus³ situm a domina Junt.^{a)} || de Ragaz⁴, que idem pratum nomine predii possiderat, cum omni iurisdictione pro quadam summa pecunie emisse et C. et H. eiusdem domine filios a nobis nostroque antecessore domino L. abbate Fabariensi⁵ pie recordacionis idem pratum sepe sepius impetivisse ipsum sine consensu ac voluntate ipsorum fore 5 venditum asserentes. Quod cum sic tempore procedente per longi temporis spacium stetisset, tam nobis quam ipsis scilicet C. et H. in choro Curienti constitutis prudentum clericorum sententia dictante fuerat diiudicatum, ut nos cum duorum aut trium fratrum nostrorum testimonio, quibus etiam de facto constaret predictum pratum nomine predii nostre ecclesie adtinere, probaremus^{b)}. Quam nos sententiam exsequentes 10 cum domino C^vnone^{c)} et domino B. nostris fratribus et cum domino S. plebano in Mails⁶ viris honorabilibus ac discretis, quibus tocius facti processus in omnibus cognitus existit, supra memoratum pratum nostram ecclesiam XXX^a. annis et ultra nomine predii cum omni iurisdictione obtinuisse probavimus. Huius probationis testes sunt hii dominus H. decanus⁷, dominus Wer. Blonshilt, dominus C. de Zuiuiltun⁸, dominus C. de Vilingin⁹ fratres Fabarienses, dominus Bumbilarius, H. villicus de Ragaz milites, D. scholaris^{d)} de Ruhinberch¹⁰, Vl. scriba, C. cellerarius, Zarinus et B. servientes domini abbatis, An. filius C., Vl. scholaris filius domine Walp. Preterea ne quis hec in posterum ausu temerario valeat infringere, nostrum presenti pagine sigillum fecimus applicari. Acta sunt hec anno incarnationis dominice 20 M^o.CC^o.X^oLI^o. regnante invictissimo Romanorum imperatore F. et filio suo C. rege Suevie^{b)}¹¹.

a) Junt mit Kürzungsstrich. – b) probaremus mit Verweisungszeichen am Schluss nachgetragen. – c) e korr. aus i. – d) c über der Zeile nachgetragen.

796. (786)

Brusio, 3. Februar 1242 25

Morroellus de Quadrio von Brusio und das Kloster S. Remigio tauschen Güter in Viano.

Or. (A¹), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 146. – Pg. 29,5/33 cm. – Geschrieben vom Notar Rugerius de Becaria.

Or. (A²), ebd. – Pg. 37/24,5 cm. – Geschrieben vom Notar Rugerius de Becaria.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 150 (irrt. zu 1243). – Vetti/Zoia, 146. – Zoia, Poschiavo, 41. 30

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo quadragesimo secundo, die lune tercio intrante febr., indictione quintadecima. Impresencia infrascriptorum testium || ibi rogatorum cambium et permutationem in|ter se ad invicem fecerunt ser Morroellus de Quadrio, qui stat Brusio¹, filius quondam domini Alberti de Quadrio qui dice||batur de Romagnasco² de Trixiuio³ ex una parte et Zanolinus^{a)} conversus eccllexie sancti Remigii⁴ ac canevarius eiusdem domus filius 35

795. ²Konrad v. Zwiefalten, 1201–1217. – ³ht. St. Margrethenberg, Gem. Pfäfers. – ⁴Ragaz, Bez. Sargans SG. – ⁵Ludwig v. St. Gallen, 1220/1–1232. – ⁶Mels, Bez. Sargans SG. – ⁷Hermann, 1241–1263 Klosterdekan. – ⁸Zwiefalten, n. Riedlingen BW. – ⁹Konrad v. Villingen (BW), 1241–1270 Konventual. – ¹⁰Dietrich v. Ruchenberg (Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer), 1241–1246. – ¹¹König Konrad IV., † 1254. 40

796 ¹Brusio, Gem. u. Kr. – ²Romagnasca, Gem. Tresivio. – ³Tresivio, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Kloster S. Remigio, Gem. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano.

quondam Ottonis Migoloni de Tirano^{a)}5 | et || Johannes qui dicitur de sancta Perpetua conversus iamdicte ecclesie filius quondam Ottonis de Curte de Blonzono⁶ nomine et ex parte ipsius ecclesie sancti Remigii et | capituli eiusdem ex altera parte, nominative de infrascriptis terris et rebus territorii. Inprimis^{b)} dictus vero
5 ser Morroellus dedit et tradidit in permutationem nomine cambii ad proprium iamscriptis Zanolino et Johanni conversis ad partem predicte ecclesie pro infrascripta pecia prati medietatem unius pecie prati, quam habet simul cum Azorro fratre suo, et alia medietas est ipsius Azorri, iacent(is) in territorio, ubi dicitur ad Uianum^{c)}7 de supra, cui tote pecie coheret a mane et a nullora ipsius ecclesie sancti
10 Remigii, a meridie domini episcopi Cumani⁸, a sero via. Unde ad invicem predicti Zanolinus et Johannes^{d)} conversi nomine et ex parte iamdicte ecclesie nomine permutationis et cambii ipsius medietatis pecie^{e)} prati dederunt et tradiderunt ad proprium iamscripto ser Morroello quandam peciam prati iacentem in eodem territorio de Uiano de subtus et dicitur ibi^{f)} ad la Crucem, cui pecie prati coheret a mane
15 Palote de Brusio, a meridie Pusclauini de Brusio, a sero terra^{g)} de la Curte, a nullora via et in parte buscum, eo salvo, si aliter reperte fuerint coherentie, quod in hac permutatione permaneant et persistent, et hoc cum omnibus earum iuribus et servitutibus predictis peciis prati pertinentibus et competentibus. Et ad invicem quilibet predictorum contrahentium dedit et cessit et mandavit una pars alteri et altera alteri
20 omnia^{h)} iura et omnes actiones et rationes reales personales utiles et directas et hypothecarias et omnes defensiones et exceptiones eis et cuilibet parti pertinentes et competentes et pertinentia et competentia in ipsis et pro ipsis et super ipsis peciis prati superius in permutatione nomine cambii ad proprium datis. Et quilibet ipsarum partium se ad invicem posuerunt in mutuumⁱ⁾ locum et ius universum de predictis peciis
25 prati superius in permutationem datis, ita ut decetero predicti conversi nomine predicte ecclesie et ipsa ecclesia et eius capitulum^{k)} sint et succedant in universum locum et ius predicti ser Morroelli de predicta sua parte silicet de medietate ipsius pecie prati per eum permutate, et ipse ser Morroellus sit et succedat in universum locum et ius predicte ecclesie de predicta pecia prati a predictis conversis nomine ipsius ecclesie in eum permutate, et utatur quilibet predictarum partium omni iure, quo quilibet
30 ipsorum contrahentium uti poterat et posset in ipsis et pro ipsis et super ipsis terris et rebus territorii superius permutatis, videlicet dicta ecclesia et conversi eiusdem omni iure, quo dictus ser Morroellus uti poterat occaxione rei per eum in ipsam ecclesiam permutate^{l)} et predictus ser Morroellus omni iure, quo dicta ecclesia et conversi eiusdem uti poterant occaxione rei per ipsos conversos nomine iamdicte ecclesie in ipsum ser Morroellum permutate ante hunc permutationis contractum. Et faciat quilibet ipsarum partium de re sibi in permutatione data, quicquid facere voluerit proprietario nomine sine contradictione alicuius persone. Et sibi ad invicem una pars alteri dederunt parabolam et licentiam sua actoritate intrandi^{m)} in corporalem
40 possessionem et tenutam et quasi predictarum terrarum et rerum inter eos permutatarum et cuiuslibet earum, et donec intraverintⁿ⁾, constituerunt se tenere et possidere alterutrius^{o)} nomine mutuo proprio ministerio constituendo se veros dominos et pos-

796. ⁵Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁶Bianzone, ebd. – ⁷Viano, Gem. Brusio. – ⁸Como, ital. Stadt u. Prov.

sessores ad invicem predictarum rerum permutatarum. Preterea dictus ser Morroellus promisit obligando omnia sua bona pignori iamscriptis conversis ad partem et utilitatem iamdicte ecclesie et capituli eiusdem^{p)} et suis successoribus defendere et garantire predictam medietatem prati per eum in ipsam ecclesiam permutatam ab omni persona et universitate suis omnibus dampnis et expensis et sine dampnis et expensis iamdicte ecclesie et eius^{q)} capituli sub pena tocius dampni et interesse solempniter in stipulatione deducta. Et versa vice dicti conversi nomine et ex parte iamdicte ecclesie promiserunt obligando pignori omnia^{r)} sua bona et bona et res^{r)} iamdicte ecclesie predicto ser Morroello defendere et garantire ei^{s)} et suis heredibus predictam peciam prati per eos ex parte ipsius ecclesie in eum permutatam ab omni persona et universitate sub pena tocius dampni et interesse in stipulatione deductam^{l)} cum suis et eiusdem ecclesie dampnis et expensis et sine dampno et dispendio ipsius ser Morroelli. Et predicta omnia facta et acta sunt inter predictas partes et^{u)} eo pacto et condicione alias non permutatores, videlicet quod quelibet pars^{v)} semper sint potiores^{w)} in pignore in predictis terris et rebus superius inter eos permutatis, si contingeret ab aliqua ipsarum partium evinci^{x)} terram sibi in permutationem datam, omni occasione et exceptione remota.

Quia sic inter eos convenit. Actum in loco de Brusio. Prenominati vero contrahentes inde plures carte fieri rogaverunt, ut supra legitur. Interfuerunt testes Bonus filius Johannis magistri de Brusio et Bonetus filius quondam Lafranci de Milo et Vbertus filius quondam Steuani Cristinelli de Stazona⁹ ibi rogati.

(ST) Ego Rugerius notarius filius quondam ser Girardi de Becaria de Trixiuio hanc cartam tradidi et scripsi.

^{a-a)} Zanolinus filius quondam Ottonis Migoloni de Tirano conversus ac canevarius ecclesie et domus sancti Remigi *A*². – ^{b)} imprimis *A*². – ^{c)} Vianum *A*². – ^{d)} Iohannes *A*². – ^{e)} pecie *fehlt* *A*². – ^{f)} de sup^{tu} ubi dicitur *A*². – ^{g)} terram *A*². – ^{h)} *In A*² *folgt* sua. – ⁱ⁾ mutuum *A*². – ^{k)} capitulum eius *A*². – ^{l)} permutate in ipsam ecclesiam *A*². – ^{m)} intrandi sua actoritate propria *A*². – ⁿ⁾ intraverit *A*². – ^{o)} alteri *A*². – ^{p)} eius eis *A*². – ^{q)} capituli eius *A*². – ^{r-r)} omnia (*es folgt getilgtes* sua) bona presentia et futura *A*². – ^{s)} *Korr. aus* eis *A*². – ^{t)} *Es folgt ein durchgestrichenes Wort* (eius?). – ^{u)} et *fehlt* *A*². – ^{v)} videlicet quod quelibet pars *fehlt* *A*². – ^{w)} *In A*² *folgt* sive potior. – ^{x)} evici *A*². – ^{y)} convenit inter eos *A*².

797.

Bozen¹, 26. Juli 1242

Der Schuhmacher Ulrich Meisterlin, seine Gemahlin und sein Schwiegersohn mit Gemahlin verpflichten sich gegenüber Heinrich von Ried² zur Bezahlung einer Schuld von 22 Pfund . . . hinc ad VIII. dies post proximum festum nativitatis sancte Marie, cum venerint de foro Monasterii³ . . .

Eintrag, 13. Jh., A di Stato Trento, A Principato Vescovile, Serie Codici, 19/II A (Imbreviaturheft des Jakob Haas), f. 9.

Druck: v. Voltolini, Notariats-Imbreviaturen II, 237.

796. ⁹Stazzona, *Gem. Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio.*

797. ¹Ital. Stadt u. Prov. – ²Gem. Ritten, ital. Prov. Bozen. – ³Müstair, Kr. Müstertal.

798.

Bozen¹, 5. September 1242

Der Schneider Bartholomäus klagt in Bozen gegen den Schneider Heinrich, der seine Waren auf den Markt in Müstair führt (. . . qui dicebat sua bona conducere ad forum Monasterii² . . .).

5 Eintrag, 13. Jh., *A di Stato Trento, A Principato Vescovile, Serie Codici, 19/II A (Imbreviaturheft des Jakob Haas), f. 17^v.*

Druck: v. Völtelini, *Notariats-Imbreviaturen II, 294a.*

799. (787)

Mainz, 21. Oktober 1242

10 Die Mainzer Richter beauftragen den Propst von Churwalden und den Dompropst von Chur, vom Boten des Klosters Oberried erschlichene Urkunden als ungültig zu erklären.

Abschr. (B), Insert in Nr. 799a.

Zum Prozess zwischen den Klöstern St. Gallen und Oberried um Besitz in Norsingen vgl. die Vorbemerkungen zu *Chart. Sang. III, 1291*. Ins BUB werden nur die Aktenstücke aufgenommen, in denen Chur als Ausstellort, der Dompropst und der Domdekan von Chur, der Propst von Churwalden und Zeugen aus Chur ausdrücklich erwähnt sind.

15

Druck: *Chart. Sang. III, 1300.*

Iudices sancte Magvnt(ine) sedis dilectis in Christo .. preposito de Curvvalde¹ Cvriensis dyocesis et Vl. dicto de Iuualt in prepositum Curiensem electo² salutem in domino. Cum in causa, que inter venerabilem abbatem et conventum monasterii sancti Galli Constan(tiensis) dyocesis ex una parte et moniales monasterii in Obirriet³ Cisterciensis ordinis eiusdem dyocesis ex altera super quibusdam possessionibus vertitur, venerabilis pater dominus .. Constan(tiensis) episcopus⁴ cognitis cause meritis pro predictis abbate et conventu diffinitivam sententiam⁵ auctoritate ordinaria duxerit promulgandam, et parte adversa ab eadem sententia nostram presentiam appellante idem episcopus certum terminum, secundam scilicet feriam proximam post festum beati Galli appellationi prefixit prosequende, sicut in litteris ipsius episcopi super hoc confectis perspeximus plenius contineri, quidam nuntius terminum ipsum preveniens pro predictis monialibus ad quosdam iudices a nobis in communi forma dicitur litteras⁶ impetrasse, nullam de appellatione propria faciens mentionem. Cum igitur tales littere utpote veritate tacita impetrare nullam optineant firmitatem, discretioni vestre mandamus, quatenus si que littere contra dictos abbatem et conventum ante terminum appellationi prosequende prefixum ad quoscumque iudices tacita appellatione a sede Magvnt(ina) apparuerint impetrare, cum fraus et dolus nulli patrocinari debeat, eas iudicetis irritas et inanes, auctoritate nostra districtius inhibentes ipsis iudicibus, ut auctoritate talium litterarum in causa ipsa aliquatenus non procedant, revocetis quoque inirritum, si quid occasione ipsarum existi-

35

798. ¹ *Ital. Stadt u. Prov.* – ² *Müstair, Kr. Münstertal.*

799. ¹ *Swiker, 1208–1253 Propst des Prämonstratenserklosters Churwalden, Gem. u. Kr.* – ² *Ulrich III. v. Juvault (Gem. Rothenbrunnen, Kr. Domleschg), umstrittener Churer Dompropst 1242/43.* – ³ *Zisterzienserinnenkloster Oberried, sö. Freiburg i. Br.* – ⁴ *Heinrich v. Tanne, 1233–1248 Bischof v. Konstanz.* – ⁵ *Chart. Sang. III, 1293.* – ⁶ *Wohl Chart. Sang. III, 1298.*

40

tit atemptatum. Quod si non ambo hiis exequendis potueritis interesse, alter vestrum nichilominus exequatur. Dat. Magvntie, M^o.CC^o.X^oLII^o. XII^o. kl. novembris.

799a. (788)

Chur, 31. Oktober 1242

Domdekan und Dompropst von Chur und der Propst von Churwalden vidimieren die Urkunde vom 21. Oktober 1242.

5

Or. (A), StiftsA St.Gallen, E. I.P.1. – Pg. 19/8,5 cm. – 3 Siegel, fehlen.

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 799.

Druck: Chart. Sang. III, 1301.

Regest: Reg. ep. Const. I, 1560.

H. decanus Cvriensis¹, Vl. dictus de Jvualt prepositus Cvriensis et S. prepositus de Curvvalde omnibus presens scriptum inspecturis salutem in domino. Vidimus litteras iudicum || Magvntine sedis non cassatas non abolitas nec in aliqua sui parte viciatas sub hac forma:

Es folgt der Text von Nr. 799.

In cuius rei testimonium scriptum presens sigillorum nostrorum munimine roboramus. Dat. Cvrie, anno domini M^o.CC^o.X^oLII^o. in vigilia omnium sanctorum.

800. (788a)

Bozen, 14. Dezember 1242

Volkmar von Neuburg verspricht für sich und Bischof Volkard von Chur, bis zum 22. März an Egeno Parvus 32 Pfund für Tuch und eventuelle weitere Darlehen zurückzuzahlen.

20

Eintrag (E), 13. Jh., A di Stato Trento, A Principato Vescovile, Serie Codici, 19/II A (Imbreviaturheft des Jakob Haas), f. 41^v.

Druck: v. Voltolini, Notariats-Imbreviaturen II, 461.

Carta Egenonis Parui. Die dominico XIII. intrante decembre in Bozano¹ ante domum Hainrici sartoris, in presencia Gvncemanni, Bernhardi de Winchel, Hainrici cramarii, Bertoldi Longi cramarii, Vlrici viatoris et alliorum testium. Ibique dominus Volkmarus de Niwēnburch² de episcopatu Cure promisit per^{a)} stipulacionem omnium suorum bonorum dare solvere pro^{b)} se et pro domino Volkardo episcopo de Cura^{b)}³ Egenoni Paruo vel suo certo nuncio XXXII. libras denariorum Ver(onensium)⁴ pro panno hinc ad proximam mediam quadragesimam. Et insuper promisit ei, quod quicquid ipse vel eius certus nuncius cum suo sigillo vel litteras suas vel litteras sigillatas^{c)} dicti domini episcopi de Cura hic acceperit de eo in credito, quod hoc ad ipsum terminum persolvat cum omni dampno et stipendio.

^{a)} *Korr. aus pro.* – ^{b-b)} *pro-Cura über der Zeile nachgetragen.* – ^{c)} *E.*

799a. ¹Heinrich, 1227–1248 Domdekan.

35

800. ¹Bozen, ital. Stadt u. Prov. – ²Volkmar v. Neuburg (Gem. Koblach, Vorarlberg). – ³Volkard v. Neuburg, 1237–1251. – ⁴Münze v. Verona, ital. Stadt u. Prov.

801. (789)

Beromünster, 1242

Das Chorherrenstift Beromünster verkauft dem Zisterzienserklöster Lützel/Lucelle¹ Güter. Unter den Zeugen: . . . et Burcardus thesaurarius Curiensis², canonici Beronenses³ . . .

5 *Or. (A), A dép. Colmar, 10 H 106.*

Druck: UB des Stiftes Bero-Münster I (1906), 50.

802. (N S. 594)

Chur, 8. Januar 1243

Der Propst von Churwalden und der Dompropst von Chur erklären alle Prozesshandlungen des Abts von Altorf und des Scholasters von Strassburg im Streit zwischen den Klöstern St. Gallen und Oberried als nichtig, die sie trotz Verbot und Exkommunikation vorgenommen haben.

Abschr. (B), 13. Jh., StiftsA St. Gallen, FF.4.B.43, Nr. 1.

Zur Sache vgl. Nr. 799.

Druck: Chart. Sang. III, 1305.

15 Omnibus presentem paginam inspecturis S. prepositus de Curvvalde¹ [et Vl. dictus de Jvualt]^a) prepositus Curiensis² iudices a sede Magunt(ina)³ delegati salutem in omnium salvatore. Cum olim venerabiles in Christo abbas de Altorf⁴ Argent(inensis) diocesis et magister C. scolasticus Argent(inensis)⁵ cuiusdam auctoritate rescripti a iudicibus Magunt(ine) sedis ad ipsos obtenti abbatem et conventum monasterii sancti Galli civissent super discussione cuiusdam sententie, que pro predic-
20 tatis abbate et conventu sancti Galli super possessionibus in Norsing(in)^b)⁶ sitis contra abbatissam et moniales de Oberiet^c)⁷ a domino Constantiensi episcopo loci ordinario fuerit promulgata^d)⁸, nos eidem abbati et scolastico per literas nostras inhi-
25 buimus, ne in causa ipsa procedere aliquatenus attemptarent^e), eo videlicet, quod ip-
20 sorum iurisdicio per posteriores literas ab eisdem iudicibus Mag(untine) sedis ad nos obtentas extitit evidentissime revocata, adicientes, quod, si procederent, scirent se excommunicationis vinculo innodatos. Verum prefati abbas et scolasticus post in-
30 hibitionem et excommunicationem huiusmodi in causa ipsa sententias quasdam interlocutorias⁹ tulisse dicuntur^d). Quod si verum est, nos predictas sententias interlo-
30 cutorias et quicquid post inhibitionem et excommunicationem nostram in causa ipsa fuerit temere attemptatum, cum excommunicati ab omnibus legitimis actibus sint exclusi, inirritum revocamus vel potius irritum pronuntiamus, predictam excommu-
30 nicationis sententiam in abbatem et scolasticum, si sic perperam processerunt, inno-

801. ¹ö. Porrentruy, auf der Grenze JU / dép. Haut-Rhin. – ²Magister Burkhard, 1237–1254 Domcustos v. Chur. – ³Chorherrenstift Beromünster, Amt Sursee LU.

802. ¹Swiker, 1208–1253 Propst des Prämonstratenserklösters Churwalden, Gem. u. Kr. – ²Ulrich III. v. Juvalt (Gem. Rothenbrunnen, Kr. Domleschg), umstrittener Churer Dompropst 1242/43. – ³Mainz. – ⁴Benediktinerklöster Altorf, sö. Molsheim, dép. Bas-Rhin. – ⁵Konrad v. Wasserstelz, 1242–1259 Scholaster v. Strassburg. – ⁶Norsingen, sw. Freiburg i. Br. – ⁷Zisterzienserinnenklöster Oberried, sö. Freiburg i. Br. –
40 ⁸Chart. Sang. III, 1293. – ⁹Wohl Chart. Sang. III, 1304.

vantes. Dat. Curie, anno domini M^o.CC^o.X^oLIII^o. post epiphaniam^{g)} domini, die secunda.

a) Pg. rechts oben abgerissen, erg. nach Nr. 805. Schleife der et-Kürzung noch sichtbar. – b) Norsing. mit Kürzungsstrich. – c) B. – d) promulganda, dann nda durch Punkte getilgt u. über a ta geschrieben. – e) nos eidem – attemptarent über der Zeile nachgetragen. – f) i aus n korr. – g) epiham mit Kürzungsstrich. 5

803. (790)

Villa di Tirano, 23. Januar 1243

Vita Maliacaballi von Vico verkauft dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua ein Stück Wiese und Wald in Villa di Tirano.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 147. – Pg. 43/28,5 cm. – Rückvermerk (13. Jh.): Carta aquisti prati de Plata iacentis in territorio de Villa. Starium I vini accola. – Geschrieben vom 10
Notar Rugerius de Becaria.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 149. – Vetti/Zoia, 147.

(ST) In nomine domini. Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo quadragesimo tercio, die veneris nono exeunte mense ianuarii, indictione prima. In presentia infrascriptorum testium ibi rogatorum Vita filius quondam ser Lanterii Maliacaballi de Uico¹ habitator loci de Cuseto², qui Vita maiorem annorum viginti quinque et plurium esse confitebatur, de comuni consensu et voluntate infrascriptorum omnium vicinorum de Uilla³ ibi ad publicum concilium more solito congregatorum ad infrascripta occasione || et ad alia finienda, videlicet Petri de Riuola, Lafranci Lucchi, Johannis Gneche, Mirani de Uilla, Conradi de Mantuyno, Anrici de Ecelo et Martini quondam Mayfredi de Uilla et Macii de Macio et Gilberti de Uilla et Anrici de Prato et Martini de Canale || et aliorum quam plurimum vicinorum ibi colectorum fecit vendicionem domini et possionis^{a)} et datum et cessionem nomine concilivi salvo iure terre accolive Zanolino filio quondam Ottonis Migoloni de Tirano⁴ et Johanni filio quondam Ottonis de Curte de 25
Blonzono⁵ conversis ecclexiarum sanctorum Remigii et Perpetue⁶ residentium in montibus plebis de Uilla recipientibus nomine et ad partem ipsarum ecclexiarum et capituli earum et congregacionis, nominative de pecia una terre prative et buscive iacente in territorio et in monte de Villa, ubi dicitur ad Platom⁷, cui coheret a mane et a meridie et a sero comunis de Uilla, a nullora terra que fuit illorum de Balneo 30
de Cumis⁸, et si alie ibi fuerint coherentie, in hac vendicione permaneant. Qui Vita ibi in presenti sua propria voluntate et arbitrio repudiavit in manibus predictorum vicinorum de Uilla omne ius, quod habebat ex parte ipsius comunis de Uilla super ipsam peciam terre superius vendite per se vel per condam ser Lanterium patrem suum, et ipsi vicini ibi in presenti investiverunt predictos Zanolinum et Johannem 35
nomine ipsarum ecclexiarum de predicta pecia terre pro star(io) uno vini annuatim accolam in sancto Martino, dando et cedendo ipsi vicini ex parte ipsius comunis ipsis conversis ad partem ipsarum ecclexiarum omne ius, quod idem comune habet in ipsa et pro ipsa et super ipsa pecia terre, solvendo annuatim conversi ipsarum eccle-

803. ¹ Wohl Borgovico, Stadtteil v. Como, ital. Stadt u. Prov. – ² Name abg., Stazzona. – ³ Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁴ Tirano, ebd. – ⁵ Bianzone, ebd. – ⁶ Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁷ Piatta, Gem. Villa di Tirano. – ⁸ Como, ital. Stadt u. Prov. 40

xiarum iascriptam accolam silicet star(ium) I vini iascripto comuni, ut supra legitur. Et hoc cum omnibus viis et ingressibus et servitutibus et utilitatibus et accessio-
 nibus ipsi pecie terre superius vendite pertinentibus et competentibus et competentia^{b)}.
 Et eisdem Johanni et Zanolino conversis ad partem ipsarum ecclexiarum et capi-
 5 tului seu congregationis earum predictus Vita dedit et cessit atque mandavit omnia iura et omnes actiones et rationes reales et personales utiles et directas et omnes exceptiones et defensiones sibi pertinentes et competentes et competencia in ipsa et pro ipsa et super ipsa pecia terre, ita ut decetero predicti conversi nomine ipsarum ecclexiarum et earum congregationem sive capitulum sint et succedant in universum locum et
 10 ius predicti Vite de ipsa pecia terre et habeant et teneant et possideant ipsam peciam terre et ex ea faciant, quicquid facere voluerint et facere licet de re sibi data et vendita, solvendo annuatim comuni de Uilla iascriptam accolam sine contradictione iascripti venditoris et omnis alterius persone, et utantur exercentur et exsperiantur ipse ipse^{c)} et earum capitulum et congregationem et uti et exercere et exsperiri possint
 15 predictis omnibus iuribus et accionibus et racionibus et omnibus exceptionibus et defensionibus realibus personalibus utilibus et directis, quibus et sicut ipse Vita ante hunc contractum uti exercere et exsperiri defendere et retinere poterat ipse vel quondam pater eius vel eius antecessores. Preterea predictus Vita dedit parabolam et licenciam dictis Zanolino et Johanni conversis ipsarum ecclexiarum ad partem
 20 earundem capitulum et congregacionem intrandi actoritate sua in corporalem possessionem et tenutam et quasi predictae pecie terre superius vendite, et interym, donec intraverint, constituit se eam tenere et possidere et quasi nomine ipsius ecclexie sive ipsarum ecclexiarum faciendo et constituendo capitulum et congregacionem seu conversos ipsarum ecclexiarum nomine dominos et possessores et quasi ipsi pecie terre
 25 superius vendite ministerio suo. Quam vero venditionem et predicta omnia iura et actiones cessas mandatas et mandata et alia omnia supradicta predictus Vita promisit obligando pignori omnia sua bona presentia et futura iascriptis conversis ad partem iascriptarum ecclexiarum et capituli et congregationis earum defendere et guarentare ab omni persona et universitate omni tempore iure et racione et rata et firma habere et tenere et nullo tempore contra venire cum pena dupli et tocius dampni et interesse et pro suo dato et facto cum suis omnibus dampnis et expensis et sine dampno et dispendio predictarum ecclexia^{d)} et capituli et congregationis earum omni occaxione et exceptione remota. Et pro qua vendicione et iure et dato et cessione predicti conversi nomine ipsarum ecclexiarum et pro ipsis ecclexiis ibi in presenti dede-
 30 runt et solverunt et numeraverunt predicto Vite pro solutione predictae pecie terre coram testibus et notario infrascriptis solidos quadraginta et quinque imper(ialium) bonorum denariorum, renonciando exceptioni de non datis et solutis denariis et exceptioni ultra dimidiam iusti precii.

Quia sic inter eos convenit. Actum in loco de Villa. Predictus vero Vita hanc cartam,
 40 ut supra legitur, fieri rogavit. Unde plures carte uno tenore rogatae sunt fieri.

Interfuerunt testes Petrus filius quondam Jordani de Gera⁹ et Johannes filius quondam Ottoboni de Curtenigolo¹⁰ et Bertramus filius quondam ser Venture

803. ⁹Gera, Gem. Tirano. – ¹⁰Nicht identifiziert.

de Ydolo¹¹ ibi rogati et presente domino Petro Capitaneo de Stazona¹² castaldo domini episcopi in plebe de Villa¹³.

(ST) Ego Rugerius notarius filius ser Girardi de Becaria de Trixiuio¹³ hanc cartam tradidi et scripsi.

a) *A*, statt possessionis. – b) *Es folgt ein etc.*-Zeichen (in integrum). – c) *A*, statt ecclesie. – d) *A*. – e) in 5
plebe de Villa mit Verweisungszeichen am Ende der nicht ausgefüllten vorhergehenden Zeile.

804. (N S. 594)

undatiert (nach 7. Februar 1243)

Der Propst von Churwalden und der Churer Domherr Ulrich von Juvalt heben die gegen Abt und Konvent von St.Gallen ausgesprochene Suspension und das Interdikt auf und exkommunizieren die Richter. 10

Abschr. (B), 13. Jh., StiftsA St.Gallen, FF.4.B.43, Nr. 7.

Vgl. die Vorbemerkung zu Nr. 799. – Zu den Namen vgl. Nr. 802.

*Zum Datum: Der nun aufgehobene Spruch wurde Abt und Konvent von St.Gallen am 7. Febr. mitgeteilt (vgl. Chart. Sang. III, Nr. 1306 u. 1307). Da die am 16. Febr. erfolgte neue Citatio auf den 20. März durch die abgelehnten Richter (vgl. ebd., Nr. 1309) hier nicht erwähnt wird, könnte man auf 15
ein Datum vor dem 16. Febr. schliessen, doch kommt auch ein etwas späteres Datum in Frage, da mit einer gewissen Übermittlungszeit zu rechnen ist.*

Druck: Chart. Sang. III, 1308.

S. prepositus de Curwalde Curiensis diocesis et Vl. dictus de Juvalt canonicus Curiensis a iudicibus sancte Magunt(ine) sedis iudices delegati universis presentem paginam inspecturis salutem in eo, qui est vera salus omnium. Quia causa, que vertitur inter ven(erabilem) in Christo abbatem et conventum monasterii sancti Galli ex parte una et abbatissam et conventum monialium de Oberriet Cisterciensis ordinis ex altera super quibusdam bonis de Norsingin, nobis a sancte Magunt(ine) sedis iudicibus dinoscitur esse commissa, revocata evidentissime iurisdictione, 25
quam super hoc abbas de Altorf Argentin(ensis) diocesis et magister C. scolasticus Argentin(ensis) ab eisdem iudicibus^{a)} Magunt(ine) sedis accepisse videbantur. Quia tamen idem abbas et scolasticus post revocationem huius^{b)}, inhibitionem nostram necnon excommunicationis sententiam in eosdem a nobis, si procederent, promulgatam^{c)}, predictos abbatem et conventum sancti Galli ad presentiam suam in 30
sextam feriam post festum purificationis beate virginis citare presumpserunt et, cum iidem citati nec venirent nec pro se mitterent, sicut nec debuerunt, cum prius similiter citati privilegium revocationis predictae allegarint coram eis, quasdam in predictum abbatem sancti Galli suspensionis videlicet ab ingressu monasterii sui, in conventum ipsum, ne in choro divina offitia peragerent, sententias fulminarunt, inhibentes nichilominus sub pena excommunicationis suspensionis et interdicti, ne dictas abbatissam et conventum de Oberriet ad aliquod aliud iudicium pertrahere attemptarent, nos prefatas sententias suspensionis et interdicti seu excommunicationis, quas cumque prefati abbas et scolasticus in sepefatos abbatem sancti Galli et conventum ipsius occasione huius tulerunt hactenus aut deinceps duxerint proferendas, iusto me- 40

803. ¹¹ *Edolo, ital. Prov. Brescia.* – ¹² *Stazona, Gem. Villa di Tirano.* – ¹³ *Tresivio, ital. Prov. Sondrio.*

diante iudicio revocamus et adnichilamus seu potius ipso iure nullas pronuntiamus, excommunicantes nichilominus sepedictos abbatem de Altorf et magistrum C. scolasticum Argent(inensem) necnon et omnes alios, qui nostram in hac parte iurisdictionem impedire nituntur.

5 a) iudicibus irrt. wiederholt. – b) hi mit us-Kürzung. – c) Hier fehlt wohl contemptentes.

805. (792)

Poschiavo, 8. Februar 1243

Albertonus Badilli von Poschiavo verspricht Paganus von Brusio, ihm bis Martini den Kaufpreis von 50 Schilling für Wein zu bezahlen.

10 Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 148. – Pg. 15/10 cm. – Geschrieben vom Notar Gaudencius von Poschiavo, ST Abb. 1.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 151 (irrt. zum 12. Febr.). – Vetti/Zoia, 148. – Zoia, Poschiavo, 42.

§ Milleximo ducentesimo quadragesimo tercio, die dominico octavo intrante febr(uarii), || indictione prima. Promisit obligando omnia sua bona pignori presen||cia et futura in totum Albertonus Badilli de Pusclauio¹ dandi et sol||vendi Paganus filio ser Maroelli de Bruxio² hinc ad sanctum Martinum proximum solidos quinquaginta bonorum denariorum imperi(alium), quod confessus fuit ei debere dare pro precio et solucione vini, quam ei dedit et vendidit, sicut confessus fuit, omni exceptione remota, et promisit ei facere omne dispendium et guider(donum), quod fiet pro iamscriptis denariis exigendis post termino preterito. Quia sic inter eos convenit. Ac-
20 tum Pusclauio in plaça. Interfuerunt ibi testes Çanacius Balduinus et Petrus filius condam Redulfi Odani et Posclauinus filius condam Lafranci de Bruxio. (ST) Ego Gaudencius notarius de Pussclauio hoc breve tradidi et scripsi.

806. (N S. 594)

16. Februar 1243

25 Der Scholaster von Strassburg und der Abt von Altorf fordern den Propst von Churwalden und den Dompropst von Chur auf, die Exkommunikation von Äbtissin und Konvent Oberried zu widerrufen, und zitieren sie auf den 20. März nach Strassburg.

Abschr. (B), 13. Jh., StiftsA St.Gallen, FF.4.B.43, Nr. 6.

Vgl. die Vorbemerkungen zu Nr. 799. – Zu den Namen vgl. Nr. 802.

Druck: Chart. Sang. III, 1310.

30 C. scolasticus Argent(inensis) et C. abbas de Altorf iudices a sede Magunt(ina) delegati viris discretis S. preposito de Curwalde Curiensis diocesis et V. dicto de Juvalt preposito Curiensi salutem. Miramur de vestra discretione, quod de causa, que inter ven(erabilem) dominum abbatem et conventum sancti Galli vertitur ex parte una et abbatissam et conventum de Oberriet ex altera nobis commissa, contra
35 inhibitionem nostram intromittere presumpsistis, prima fronte contra ipsas excommunicationis sententiam fulminantes. Unde licet inobedientiam vestram punire potuissemus, tamen ad presens honestati vestre parcentes, vobis sub pena suspensionis

805. ¹Poschiavo, Gem. u. Kr. – ²Brusio, Gem. u. Kr.

mandamus, quatenus saltim adhuc sententiam, quam de facto contra predictam abbatissam et conventum in Oberriet tulistis, revocetis, alioquin nos plebano in Riviti¹ damus in mandatis, ut ipsas auctoritate nostra denunciaret nullas esse, nichilominus vos ad nostram presentiam Argentinam proxima VI^a. feria ante letare peremptorie citantes super inobedientia responsuros. Dat. anno domini M^o.CC^o.XLIII^o. XIII^o. kl. 5 martii. Redde^{a)} literas.

^{a)} redd. mit Kürzungszeichen durch zweites d (wie für de), viell. aber in reddie aufzulösen.

807.

Februar 1243

Bischof Heinrich von Bamberg¹ spricht das strittige Patronatsrecht der Kirche Nittenau² dem Propst der Alten Kapelle in Regensburg zu. Unter den Zeugen: . . . Waltherus de Vatsch³ . . . 10

Abschr. (B), Vidimus v. 11. April 1252, StaatsA Bamberg, Bamberger U 4786.

Druck: Th. Ried, Cod. Chronologico-Diplomaticus Episcopatus Ratisbonensis I (1816), 413.

Regest: Liechtenstein.UB I/5, 1.

808. (793)

Winterthur¹, 10. März 1243 15

Konrad von Wartenberg² und seine Söhne verkaufen den Grafen Hartmann IV., dessen Gemahlin Margareta und Hartmann V. von Kyburg³ die Hälfte ihrer Güter und Eigenleute in Rickenbach⁴. Unter den Zeugen: . . . H. de Clingenberc⁵ canonicus Curiensis . . .

Or. (A), A di Stato Torino, Corte, Real Casa, Matrimoni, mazzo 1, fasc. 1, n. 10. 20

Druck: UB Zürich II, 578.

809. (N S. 594)

Strassburg, 21. März 1243

Der Abt von Altorf und der Scholaster von Strassburg verbieten dem Propst von Churwalden und dem Dompropst von Chur, gegen die Nonnen von Oberried vorzugehen, und zitieren sie auf den 20. April nach Strassburg. 25

Abschr. (B), 13. Jh., StiftsA St. Gallen, FF. 4. B. 43, Nr. 8.

Zur Sache vgl. Nr. 799, zu den Namen Nr. 802.

Druck: Chart. Sang. III, 1312.

.. abbas de Altorf et C. scolasticus Argentinensis dictus de Wasserstelze iudices a sede Magunt(in) delegati viris honorabilibus . . .^{a)} preposito de Curwalde et electo in prepositum Curiensem dicto de Juualt deum habere pre oculis et non pecca-

806. ¹ Wohl Rüthi, Bez. Oberrheintal SG, das zum Bistum Chur gehörte.

807. ¹ Heinrich v. Schmidfeld, 1242–1257 Bischof v. Bamberg. – ² nö. Regensburg. – ³ Walter III. (um 1200–1254) oder IV. (1216–1246) v. Vaz (Kr. Alvaschein).

808. ¹ Stadt u. Bez. ZH. – ² Konrad v. Wartenberg (sö. Donaueschingen BW). – ³ Hartmann IV. (1213– 35 1264), Margareta v. Savoyen († 1273) u. Hartmann V. (1229–1263) v. Kyburg (Bez. Pfäffikon ZH). – ⁴ Bez. Winterthur ZH. – ⁵ Heinrich v. Clingenberg (Gem. Homburg, Bez. Steckborn TG), 1241–1254 Domherr.

re. Scripsimus vobis aliquando, si bene meminimus, prohibentes sub pena excommunicationis, ne contra pauperculas mulieres abbatissam et conventum de Oberriet procederitis in causa, que inter ipsas ex una parte et venerabiles abbatem et conventum de sancto Gallo ex altera vertitur super quibusdam bonis iuris emphiteotici¹ sitis Norsingen, cum eadem causa nobis a sede Magunt(in a) sit commissa et per nostram interlocutoriam, a qua non fuit appellatum legittime, non obstantibus litteris vobis ab eadem sede directis obtentis suggestionem falsa veritate tacita sit recepta. Sed vos mandatum nostrum minus provide contempnentes in ipsarum vexatione excommunicando de facto, ut asseritur, quia de iure non potestis, molestare contra deum et homines non cessatis. Unde cum ad nostram citati presentiam Argentinam propter excessum huiusmodi corrigendum, ubi etiam potuissetis autentici nostri copiam habuisse, non veneritis nec aliquem miseritis responsalem, vobiscum tamen mitius agere cupientes, monemus in domino, ne contra predictas mulieres aliquid de cetero attemptetis, scientes, quod si ultra verba vel scripturam apposueritis predictis mulieribus ad nocendum, nunc excommunicamus vos, precipientes eandem sententiam ab omnibus inviolabiliter observari, citantes vos nichilominus secunda feria post quassimodogeniti ad presentiam nostram Argentinam contra vos severius processuri, si prohibitionis nostre transgressores inventi fueritis in hac parte. Dat. anno domini M^o.CC^o.X^oL. III^o. in festo Benedicti presentis anni apud Argentinam.

20 ^{a)} Über der ersten Zeile, über -stelze, steht .S., das vielleicht hierher gehört (Propst Swigerus).

809a. (N S. 594)

Chur, 27. März 1243

Der Propst von Churwalden und der ehemalige Dompropst von Chur beauftragen den Leutpriester von Hügellheim, die Nonnen von Oberried zum dritten Mal auf den 29. April nach Chur zu zitieren.

25 Abschr. (B), 13. Jh., StiftsA St.Gallen, FF.4.B.43, Nr. 9.

Zur Sache vgl. Nr. 799, zu den Namen Nr. 802.

Druck: Chart. Sang. III, 1313.

S. prepositus de Curvalde et V^l. dictus de Juuall olim in prepositum Curiensem electus iudices a sede Magunt(in a) delegati viro provido et discreto L. plebano de Hugelnh(eim)¹ salutem et in Iesu Christo gratiam promereri. Cum in causa, que vertitur inter venerabiles in Christo abbatem et conventum monasterii sancti Galli ex parte una et abbatissam et conventum sororum de Oberriet ex altera, que nobis a sede Magunt(in a) dinoscitur esse commissa, partibus diem peremptorium legittime dierum interstito prefixerimus coram nobis, pars sororum nec venit nec pro se mitte-
30 re curavit. Quare nos easdem excommunicationis vinculo pro contumacia sua duximus innodandas, prefigentes nichilominus eisdem sororibus terminum alium similiter peremptorium, in quo, si vellent, defenderent coram nobis negotium principale, alioquin nos extunc procederemus contra ipsas, in quantum de iure possemus. Cuius

809. ¹ Der ganze Prozess betrifft die Frage, ob und wie Erblehengüter in andere Hand übergehen können, besonders in die tote Hand.

40 809a. ¹ Hügellheim, n. Müllheim BW.

sententie denuntiationem necnon citationis officium vobis tamquam viro industri ac deum timenti tunc meminimus commisisse. Verum dicte moniales in sua, quod non credebamus, contumacia perdurantes, nec venire nec pro se mittere procurarunt, quamvis a nobis secundo peremptorie sint citate, et quas obedientie normam aliis esse credebamus, facte sunt rebellionis exemplum, disciplinam ecclesiasticam contemptentes, que timenda esset potius etiam minus iusta. Licet ergo propter crescentem ipsorum^{a)} contumaciam ad penam potuissemus ad presens procedere^{b)} graviolem vel etiam in principali negotio processisse, tamen, ne ad penam eorum^{c)} proni videamur^{d)}, quas magis adoptamus absolvere, et ut per patientiam nostram ad obedientie bonum valeant invitari, ecce tertio sepedictas abbatissam et conventum de Oberriet ad nostram presentiam evocamus in ecclesiam sancti Martini Curien(sem)² in proxima feria III^a. post festum Marci coram nobis causam suam legitime defensuras, alioquin, cum, ubi a sententia fuerit appellatum, in causa postmodum appellationis litis contestatio non speretur, nos extunc in principali negotio procedemus, in quantum de iure fuerit procedendum. Quia igitur iustitia dei ignavos refugit et in fortibus collocat sedem suam, nos volentes, ut exinde meritum nostrum crescat apud deum, auctoritate, qua fungimur, vobis iniungimus et mandamus, quatenus sepedictas dominas statim visis litteris iuxta supradictum modum ex parte nostra citetis et, ne diutius in excommunicatione ac contumacia sua sordeant, efficaciter inducere studeatis. Ego Vl. de Juuall proprium sigillum non habens sigillo decani mei³ usus sum. Dat. Curie proxima feria VI^a. post dominicam letare.

^{a)} B, statt ipsarum. – ^{b)} Zuerst processisse, durch Punkte getilgt, darüber procedere. – ^{c)} B, statt earum. –

^{d)} dere aus andern Buchstaben korr.

809b. (N S. 595)

undatiert (wohl nach 27. März 1243)

Äbtissin und Konvent von Oberriet bitten die Pröpste von Churwalden und Chur, die Exkommunikation aufzuheben, da ihr Spruch unrechtmässig sei und sie die Zisterzienserprivilegien missachtet hätten.

Abschr. (B), 13. Jh., StiftsA St.Gallen, FF.4.B.43, Nr. 10.

Zur Sache vgl. Nr. 799, zu den Namen Nr. 802.

Zum Datum: Setzt die in Nr. 809a erwähnte Exkommunikation voraus, welche allerdings einige Zeit vor dem 27. März verhängt worden sein könnte. Ein genaueres Datum ist also nicht zu bestimmen.

Druck: Chart. Sang. III, 1314.

Venerabilibus dominis .. preposito de Curwalden et .. electo in prepositum Curiensem dicto de Juuall A. abbatissa et conventus de Oberriet Cisterciensis ordinis orationes in domino quam devotas. Ad instantiam venerabilium abbatis et conventus de sancto Gallo, quorum pro ipsis apud vos dominatio et nobilitas sicut creditur interpellat, nos excommunicationis de facto, quia de iure non potuistis, eo quod iurisditio in causa, que vertitur inter nos ex una parte et predictos de sancto Gallo ex altera super quibusdam bonis iuris emphiteotici situs Norsingin apud ven(erabilem) abbatem de Altorf et scolasticum Argent(inensem) a sede Magunt(in) iudices

809a. ²St. Martin, Kirche in Chur. – ³Heinrich, 1227–1248 Domdekan.

delegatos post varias altercationes partium resedisset^{a)}, sententie subiecistis, forte sumentes occasionem ex hoc, quod ad diem nobis prefixam non venimus nec misimus responsalem. Sed novit dominus, quod nuncium vobis destinavimus cum certo mandato, qui casibus fortuitis impeditus licet ad vestram presentiam serius venerit, tamen
 5 venit. Quare cum vobis constiterit evidenter, per nos allegationem iuris nostri nullatenus remansisse, non debuissetis contra nos famam nostram denigrando, que^{b)} alias non^{c)} coinquinamur, sententia huiusmodi tam impie processisse, qui etiam ultra non solum duas, sed etiam III vel IIII dietas contra tenorem privilegiorum Cisterciensi ordini indultorum, que vestram non possunt latere prudentiam, si est diligens indagatrix, a nostro domicilio nos citastis, unde dominationi vestre, ne quidam religionis
 10 nostre emuli deum deorum, qui in ministris suis se asseruit iterum crucifigi, si nos ita viderint non excommunicatas sed potius infamatas valeant irridere, supplicamus subnixius, ut excommunicationis sententiam, quam in nos de facto per iniuriam protulistis, que nos ligat nullatenus, cum iuri parere velimus ut hactenus, relaxetis. Quod si
 15 non feceritis, de tanta iniuria de vobis loco et tempore querimoniam deponemus.

^{a)} se über der Zeile nachgetragen. – ^{b)} qu(e) über der Zeile nachgetragen. – ^{c)} Folgt getilgtes n.

810. (N S. 595)

undatiert (ca. Ende März 1243)

*Propst Swiker von Churwalden und der Churer Domherr Ulrich von Juvalt ermahnen den Bischof von Konstanz, das Urteil des Scholasters von Strassburg und des Abts von
 20 Altorf nicht zu vollziehen.*

Abschr. (B), 13. Jh., StiftsA St.Gallen, FF.4.B.43, Nr. 12.

Zur Sache vgl. Nr. 799, zu den Namen Nr. 802.

Zum Datum: Wohl etwa Ende März, da am 7. April (Nr. 810b) der Bischof seinen Willen bekundet, die Rechtmässigkeit der Urteile zu untersuchen.

25 *Druck: Chart. Sang. III, 1316.*

Reverendo in Christo patri ac domino H. dei gratia Constantiensi episcopo¹ S. prepositus de Curwalde et Vl. dictus de Juvalt canonicus Curiensis iudices a sede Magunt(ina) delegati cum orationibus devotam reverentiam et honorem. Pervenit ad aures nostras, quod scolasticus Argent(inensis) et abbas de Altorf Argentinensis diocesis usurpantes sibi minus iuste iurisdictionem cause iam dudum inter vener(abilem) in Christo abbatem et conventum monasterii sancti Galli ex parte una et monasterium de Oberriet ex altera ventilate, cuius commissa nobis est cognitio, quasdam vobis contra dictos abbatem et conventum sancti Galli sententias exequi mandaverunt. Sed quia prudentiam vestram latere non credimus, qualiter inter nos et
 30 illos Argent(inenses) super iurisdictione huiusmodi iam dudum sit contentio suscitata, proinde paternitati vestre^{a)} auctoritate, qua fungimur, firmiter inhibemus, quatenus mandatum eorundem super premissis minime attendatis vel saltim revocetis, si forte iam ad executionem alicuius eorum sententie processistis, cum, sicut arbitramur, satis constat nobis, iurisdictionem illorum, si quam tamen habere videbantur, per
 40 posteriores litteras ad nos obtentas evidentissime revocatam. Alioquin si de iurisdic-

810. ¹Heinrich v. Tanne, 1233–1248.

tione adhuc credideritis hesitandum, tunc secundum regulam iuris postulata copia re-
 scriptorum cognoscatis, utrum nobis teneamini vel illis potius obedire. Quod si con-
 tra formam iuris aliquid presumpseritis in nostre preiudicium iurisdictionis aut etiam
 in favorem partis de contumacia sua nequiciter gloriantis, scire debetis, quod tamen
 cum reverentia vestra dicimus presumptionem vestram animadversione^{b)} canonica 5
 fore severius castigandam. Ego prepositus de Curwalde sigillo capituli mei usus sum.
 Ego V̄l. de Juualt sigillo decani mei² usus sum.

^{a)} Folgt durch Punkt getilgtes p. – ^{b)} Am Schluss der Zeile animadver-, auf neuer Zeile zuerst tisse, dann ge-
 strichen, es folgt -sione.

810a. (N S. 595) undatiert (etwa Anfang April 1243) 10
 Der Propst von Churwalden und der Churer Domherr Ulrich von Juualt beantworten die
 Beschwerde des Klosters Oberried.

*Abschr. (B), 13. Jh., StiftsA St.Gallen, FF.4.B.43, Nr. 11. – Abschr. (C), 2. Hälfte 15. Jh., StiftsA
 St.Gallen, Bd. 369, S. 73, nach B, da ebenfalls ohne Datum.*

Zur Sache vgl. Nr. 799, zu den Namen Nr. 802.

15

Zum Datum: Sicher nach Nr. 809b, welche auf ca. Ende März zu datieren ist.

Druck: Chart. Sang. III, 1317.

Venerabilibus in Christo dominabus . . abbatissae et conventui in Oberriet S. prepo-
 situs de Curwalde et V̄l. canonicus Curiensis dictus de Juualt iudices a sede Ma-
 gunt(ina) delegati sancte religionis propositum observare. Recepimus litteras ve-
 stras¹ et earum intelleximus annotata. Scripsistis enim nobis, quod nos ad instantiam
 abbatis et conventus sancti Galli, quorum dominatio et nobilitas apud nos pro ipsis,
 sicut dicitis, interpellat, de facto vos excommunicavimus. Unde ad hoc nobis^{a)} taliter
 respondemus, quod eorum dominatio et nobilitas nos nullatenus ad vestram movet
 iniuriam vel iacturam, sed magis in hac parte deum quam hominem reveremur. Sed 20
 et si predicti abbas et conventus nobiles sunt, ut dicitis, et dominantes, propter hoc ta-
 men ipsis in iure suo deesse non possumus nec debemus, licet vobis propter pauper-
 tatem vestram et religionem necnon et sexus fragilitatem, in quantum cum deo pos-
 sumus, modis omnibus parcere studeamus. Non ergo propter ipsorum potentiam, sed
 magis propter contumaciam vestram contra vos processimus. Sperabamus enim, quod 30
 per ipsam excommunicationis sententiam, que medicinalis est non mortalis, ad obe-
 dientie bonum inflectere vos possemus. § Preterea scripsistis nobis, quod iurisditio
 cause huius non penes nos, sed potius penes venerabilem in Christo abbatem de Al-
 torf et scolasticum Argent(inensem) resedit. Ad quod ita respondemus, quod nos
 super hoc, an iurisditio huiusmodi nostra esset potius an illorum, multorum prudenti- 35
 um ac religiosorum consilia diligenter requisivimus et neminem umquam inveni-
 mus, qui vel dubium esse^{b)} crederet, sed omnes nostram esse communiter responde-
 runt. Sed et si dubium esset, tunc non ad nos tantum nec ad illos tantum huius dubi-
 tationis questio pertineret, sed potius ad utrosque simul. Unde, ut cessaret predicta
 inter nos et illos contentio, licet dubium non sit quoad rei veritatem, tamen propter 40

810. ²Heinrich, 1227–1248 Domdekan.

810a. ¹Nr. 809b.

bonum pacis parati essemus, adhuc cum eisdem Argent(inensibus) in unum locum pariter convenire, ut sic alii aliis cederent, sicut de iure foret faciendum. Alioquin sicut nobis illi non cedunt, ita neque nos eis cedemus, cum iure potiori tuti videamur^{c)}. Quod si non placet dictis Argent(inensibus), fiat una communis relatio ad ipsam sedem Magunt(inam), ut ibi declaretur, ad quos iurisdictio debeat pertinere. Quod si neutrum predictorum placet, certe contra vos vehementer presumitur, ne non pacem sectemini aut iustitiam, sed contentionem. § Consequenter scripsistis nobis, quod vos nuntium ad nos miseratis, sed ille tardius venit, quam debuit, et ita per vos non remansit allegatio iuris vestri. Ad hoc ita dicimus, quod in manifestis sola sufficit allegatio, in dubiis autem non, nisi etiam iudici fides fiat de hiis, que allegantur, quia, sicut dicit canon, multa sunt vera, que tamen iudici credenda non sunt et maxime in alterius preiudicium. § Ad hoc autem, quod dicitis, quod a domicilio vestro citari non debetis ultra duas dietas, respondemus, quod de hiis privilegiis vestris nichil nobis constat, sed et si constaret, utrum tamen in causa presenti predicta vobis privilegia prodesse deberent, hoc procul dubio nobis sine cause cognitione constare non potuit. Si ergo confiditis, quod prodesse vobis potuerint privilegia vestra, veniatis audacter, docture nos de iure vestro, et quicquid revocandum fuerit, de plano revocabimus, plenissimam vobis iustitiam exhibentes. § Hoc autem, quod in finestrarum litterarum nobis comminamini, quod loco et tempore de nobis querimoniam deponetis, nos non movet aliquatenus ad vindictam vel ad iram, sed magis ante oculos nostros ponimus, quod dicit dominus in ewangelio: Beati, qui persecutionem patiuntur propter iustitiam. Nunc ergo dilectissime in Christo domine cogitate, qualiter bono modo iustitiam vestram prosequi valeatis, ne forte lucrum temporale vergere incipiat in dispendium salutis eterne. Et si forte vos de nobis non confiditis, sicut nec pars adversa de vestris iudicibus confidit, laborate, quod in aliquos religiosos et iuris peritos de consensu partium compromittatur, qui iurati causam ipsam secundum ius decendant. Ego prepositus in Curwalde sigillo capituli mei utor. Ego ^oVl. dictus de Iuu alt Curiensis canonicus sigillo decani mei² usus sum.

a) *B*, statt vobis. – b) esset, dann t durch Punkt getilgt. – c) vidamur mit er-Kürzung, also videramur *B*.

30 810b. (N S. 595)

Konstanz, 7. April 1243

Bischof Heinrich von Konstanz zitiert die Nonnen von Oberried auf den 5. Juni nach Konstanz.

Abschr. (B), 13. Jh., *StiftsA St. Gallen*, FF.4.B.43, Nr. 13.

Zur Sache vgl. Nr. 799, zu den Namen Nr. 802.

35 Druck: *Chart. Sang. III*, 1318.

H. dei gratia Constantiensis episcopus¹ reverende in Christo .. abbatisse et conventui in Oberriet salutem in domino. Quia dilecti in Christo .. abbas de Altorf et C. scolasticus Argent(inensis) ex parte vestra a sede Magunt(ina) iudices impetrati contra vener(abilem) in Christo .. abbatem sancti Galli et conventum suum no-

40 810a. ²Heinrich, 1227–1248 Domdekan.

810b. ¹Heinrich v. Tanne, 1233–1248.

bis mandatum noviter direxerunt, ut sententias ab ipsis latas in prefatum dominum et conventum auctoritate ordinaria exequi deberemus, et ex adverso dilecti in Christo . . prepositus de Curwalde et V̇l. Curiensis canonicus dictus de Iuualt a prenomi- nato domino et conventu contra vos ab eadem sede postmodum obtenti, ut dictis senti- 5 tentiis supersedere et executioni penitus deberemus, suis nobis e contrario dederunt litteris in mandatis, nos, cum dubium nobis sit, quibus^{a)} iudicibus parere potius de- beamus, mandato priori supersedendum duximus in presenti, vobis dando strictius in mandatis, quatenus in proxima VI. feria ebdom(adis) pentecostes huius anni in choro Constantiensi cum instrumentis vestris compareatis, quoniam adversam partem citavimus similiter peremptorie ac cum suis instrumentis ad locum et terminum su- 10 pradicta, volentes per ipsarum continentiam bonorum consilio plenius experiri, quorum mandatis parendum sit potius in predictis. Dat. Constantie, VII^o. id. apri- lis, indictionis prime.

^{a)} *Am Ende der Zeile qui, auf neuer Zeile dem durchgestrichen, dann bus, also quidem korr. in quibus.*

811. (N S. 595) undatiert (ca. Mitte April 1243) 15
Der Scholaster von Strassburg und der Abt von Altorf zitieren den Propst von Churwal- den und den ehemaligen Churer Dompropst Ulrich von Juvalt wegen ihres Vorgehens gegen die Nonnen von Oberried auf den 20. Mai nach Maursmünster.

Abschr. (B), 13. Jh., StiftsA St.Gallen, FF.4.B.43, Nr. 18.

Zur Sache vgl. Nr. 799, zu den Namen Nr. 802.

20

Zum Datum: Vom Tag, auf den zitiert wird, zurückgerechnet, ergibt sich ein Datum um Mitte April (4–8 Wochen); 4 Wochen scheint nach den Akten dieses Prozesses die minimale Frist (zwischen Zita- tion und Gerichtstag) gewesen zu sein.

Druck: Chart. Sang. III, 1319.

Viris providis et discretis S. preposito in Curwalde et V̇l. dicto de Iuualt olim in 25 prepositum Curiensem electo, qui se Magunt(ine) sedis appellant iudices delega- tos, C. scolasticus Argent(inensis) et C. abbas in Altorf salutem eternam. Vobis dudum dedisse meminimus in mandatis, quod de causa, que vertitur inter vener(abilem) abbatem et conventum sancti Galli ex una et pauperculus mulieres abbatissam^{a)} scilicet et conventum in Oberriet ex altera parte, nobis a iudicibus sancte Ma- 30 gunt(ine) sedis commissa nullatenus intromitteretis, cum littere, que vobis videban- tur dare iurisdictionem in eadem causa, a nobis habito prudentum et iurisperorum consilio legitime fuerint sententialiter annullate, priusquam vobis fuissent presenta- te. Verum paulo ante predictae muliercule coram nobis lamentabiliter proposuerunt, quod in contemptum nostrum ipsas vexantes tamquam nostri mandati inmemores, 35 easdem denuo litteris vestris, quas nobis ostenderunt, citare presumsistis^{b)}. Quia vero predictis pauperculis in iure suo deesse non possumus nec nostrum contemptum sub dissimulatione tamquam surdis auribus preterire debemus, vobis auctoritate presen- tium districte precipimus, quatenus in vigilia ascensionis domini proximo ventura apud Mauri Monasterium¹ Argent(inensis) diocesis coram nobis personaliter 40

811. ¹ *Benediktinerkloster Maursmünster (Marmoutier), dép. Bas-Rhin.*

vel per sufficientem responsalem nobis de contemptu satisfacturi et predictis mulierculis responsuri compareatis, scientes, quod, si non^{c)} veneritis, contra vos licet inviti iustitia dictante taliter procedemus, quod metu pene in simili casu a talibus ceteri de facili poterunt amoveri. Dignum est etenim, ut quos dei timor a malo non revocat,
 5 pena saltim temporalis a lesione proximi sua formidine repellat. Ego scolasticus, quia sigillum proprium penes me non habui, sigillo domini abbatis de Tennibach² usus sum. Reddite litteras.

a) abbatam *ohne Kürzungsstrich*. – b) *presumpsipstis, dann p durch Punkt getilgt*. – c) *Folgt feceritis, durch untergesetzte Punkte getilgt*.

10 811a. (N S. 595)

Chur, 29. April 1243

Propst Swiker von Churwalden und der Churer Domherr Ulrich von Juvalt teilen Abt und Konvent von St. Gallen mit, dass sie den Spruch des Bischofs von Konstanz bestätigt haben.

Abschr. (B), 13. Jh., StiftsA St. Gallen, FF.4.B.43, Nr. 21.

15 *Zur Sache vgl. Nr. 799, zu den Namen Nr. 802.*

Druck: Chart. Sang. III, 1320.

Venerabili in Christo abbati et conventui monasterii sancti Galli Swigerus prepositus de Curwalde et Vl. dictus de Iuvalt canonicus Curiensis iudices a sede Magunt(ina) delegati salutem. Dudum inter vos ex parte una et conventum monialium
 20 de Oberriet ex altera super quibusdam possessionibus in Norsing in sitis coram domino Constantiensi episcopo loci ordinario suborta materia questionis, proposuit pars adversa, quod mulier quedam, que dictas possessiones a monasterio vestro hereditarias obtinebat et exinde vobis censum annuum persolvebat, ius suum donavit eisdem, de quibus possessionibus etiam ipse censum debitum aliquandiu reddiderunt,
 25 vobis proponentibus ex adverso, quod dicte possessiones monasterio vestro proprietatis iure pertinent, quod et pars adversa minime negat, et ideo in dampnum vestrum a quocumque in alium transferri non possunt, maxime cum consensus vester a donatore numquam requisitus fuerit vel obtentus. Quod vero de solutione census dicitur, eam vim non obtinet usquequaque, ut donationem predictam, que per se nulla
 30 est, robur habere faciat aut possessionis perpetuo retinende cuiquam ius concedat. Quibus ita propositis, quia ex confessionis^{a)} partium constitit evidenter, dictas possessiones monasterio vestro proprietatis nomine pertinere, memoratus dominus Constantiensis episcopus sententialiter pronuntiavit, quod nec per donationem mulieris donatorie nec per census solutionem ius possessionum perpetuo retinendarum est
 35 monasterio in Oberriet aliquatenus acquisitum, perpetuum eis inponens silentium de predictis. Nos igitur sententiam ipsam auctoritate iud(icum)^{b)} sancte Magunt(ine) sedis, qui fungimur in hac parte, per omnia confirmamus, sepredictas abbatissam et conventum de Oberriet vobis in expensis legitimis, quas fecistis a die interposite appellationis occasione huiusmodi et facturi estis, usque dum sententie pareatur, ni-

40 811. ² *Zisterzienserklöster Tennenbach, nö. Emmendingen BW.*

chilominus condempnantes. Dat. in ecclesia sancti Martini Curien(sis)¹, anno domini M^o.CC^o.XLIII^o. mense aprili, quarta feria proxima post festum Marci ewangeliste, indictione prima. Testes horum sunt Hainricus decanus maioris ecclesie Curiensis², Volcmarus et Fridericus sacerdotes sancti Lucii Curien(sis)³, V̇lricus et Ṙudolfus sacerdotes de Curwalde Curiensis diocesis, Hermannus subdiaconus sancti Lucii Curien(sis), Fridericus subdiaconus maioris ecclesie Curiensis⁴ et alii quam plures. Ego vero V̇lricus dictus de Iuualt canonicus Curiensis sigillum proprium non habens sigillo decani mei usus sum ad presens.

^{a)} B, statt confessione. – ^{b)} iud. mit Kürzungszeichen, eher in iudicium als in iudiciaria aufzulösen.

811b. (N S. 595) undatiert (29. April 1243) 10
Propst Swiker von Churwalden und der Churer Domherr Ulrich von Juvalt teilen Abt und Konvent von St. Gallen mit, dass sie den Spruch des Bischofs von Konstanz bestätigt haben, und drohen Widerhandelnden die Exkommunikation an.

Abschr. (B), 13. Jh., StiftsA St. Gallen, FF.4.B.43, Nr. 17.

Zur Sache vgl. Nr. 799, zu den Namen Nr. 802 u. 811a.

Zum Datum: Da diese Urkunde bis auf den Exkommunikationspassus mit Nr. 811a übereinstimmt, darf als Datum auch der 29. April 1243 angenommen werden.

Druck: Chart. Sang. III, 1321.

Vener(abili) in Christo abbati et conventui monasterii sancti Galli Swigerus prepositus de Curwalde et V̇lricus dictus de Juvalt canonicus Curiensis iudices a sede Magunt(ina) delegati salutem. Dudum inter vos ex parte una et abbatissam et conventum monialium de Oberriet ex altera super quibusdam possessionibus in Norsingen sitis coram domino^{a)} Constantiensi episcopo loci ordinario suborta materia questionis, proposuit pars adversa, quod mulier quedam, que dictas possessiones a monasterio vestro hereditarias obtinebat et exinde census vobis annum persolvebat, ius suum donavit eisdem, de quibus possessionibus etiam ipse census debitum aliquandiu reddiderunt, vobis proponentibus ex adverso, quod dicte possessiones monasterio vestro iure proprietatis pertinent, quod et pars adversa minime negat, et ideo in dampnum vestrum a quocumque in alium transferri non possunt, maxime cum consensus vester a donatore numquam requisitus fuerit vel obtentus. Quod vero de solutione census dicitur, eam vim non obtinet usquequaque, ut donationem predictam, que per se nulla est, robur habere faciat aut possessionis perpetuo retinende cuiquam ius concedat. Quibus ita propositis, quia ex confessionibus partium constitit evidenter, dictas possessiones monasterio vestro proprietatis nomine pertinere, memoratus dominus Constantiensi episcopus sententialiter pronuntiavit, quod nec per donationem mulieris donatarie nec per census solutionem ius possessionum perpetuo retinendarum est monasterio in Oberriet aliquatenus aquisitum, perpetuum eis inponens silentium de predictis. Nos igitur sententiam ipsam auctoritate iud(icum)^{b)} sancte Magunt(ine) sedis, qua fungimur in hac parte, per omnia confir-

811a. ¹ St. Martin, Kirche in Chur. – ² Heinrich, 1227–1248 Domdekan. – ³ Prämonstratenserklöster St. Luzi in Chur. – ⁴ Kathedrale St. Maria in Chur.

mamus, sepedictas abbatissam et conventum de Oberriet vobis in expensis legitimis, quas fecistis a die interposite appellationis^{c)} occasione huiusmodi et facturi estis, usque dum sententie pareatur, nichilominus condempnantes. Excommunicamus etiam universos, qui vos in bonis ipsis contra sententiam supradictam et nostram confirmationem presumpserint aliquatenus conturbare. Dat.

a) domino über der Zeile nachgetragen. – b) Vgl. Nr. 822, Anm. b. – c) Folgt durchgestrichen occo, da kein Platz mehr für occoe, welches nun auf der neuen Zeile steht.

811c. (N S. 596)

Chur, 29. April 1243

Propst Swiker von Churwalden und der Churer Domherr Ulrich von Juvalt verkünden dem Kloster Oberried, dass sie den Spruch des Bischofs bestätigt haben.

Abschr. (B¹), 13. Jh., StiftsA St.Gallen, FF.4.B.43, Nr. 22.

Abschr. (B²), 13. Jh., GenerallandesA Karlsruhe, 21 Nr. 5952 (ehemals StiftsA St.Gallen). – Pg. 17/7,5 cm. – Keine Spur von Beglaubigung. Schlechtere Abschr. als B¹, vgl. die Varianten in den Anmerkungen.

15 Zur Sache vgl. Nr. 799, zu den Namen Nr. 802 und 811a.

Druck: Chart. Sang. III, 1322.

S. prepositus de^{a)} Curwalde et V̄l. dictus de Iuualt^{b)} canonicus Curiensis iudices a sede Magunt(ina) delegati domine abbatisse et conventui de Oberriet^{c)} amare deum pre omnibus. Licet equitati congruat et rigori, controversias iurgantium celeri sententia terminari, nos tam^{d)} religionis reverentiam honorantes processum nostrum amplius iusto retardavimus, crebris aput caritatem vestram tam monitionibus quam cohertitionibus^{e)} insistentes, ut causam vestram, que nobis commissa exstitit, defendere curaretis. Vos autem inter multos terminos ad hoc minime poteratis induci^{f)}, disciplinam prorsus ecclesiasticam condempnantes. Nos igitur attendentes in iure cautum esse, quod lite coram primo iudice legitime contestata, si tandem a sententia fuerit appellatum, iudex super hoc delegatus, [a]ltera^{g)} parte se per contumaciam absentante^{h)}, cum ei de meritis cause liquebit, commissum sibi negotium iudiciali possit calculo diffi[ni]re^{g)}, postquam nobis constitit de appellatione a vobis interposita et certo termino appellationi prosequende per iudicem assignato, cum non fueritis [appellationem^{g)} ipsam constituto termino prosecute, congnoⁱ⁾ prius de meritis cause, sententiam ordinarii super possessionibus in Norsingin sitis, de quibus [inter v]os^{g)} et monasterium sancti Galli fuerit^{k)} agitata questio, promulgatam non obstante absentia vestra ratam iudicamus^{l)} permanere, perpetuum vobis [iuxta]^{g)} formam nobis traditam in eodem negotio silentium imponentes et condempnantes vos in expensis legitimis, quas a die interposite ap[pellatio]nis^{g)} fecit occasione huiusmodi pars adversa et factura est, etiam usque dum sententie pareatur. Dat. in ecclesia sancti Martini Curien(sis), anno domini^{m)} M^o.CC^o.XLIII^o. mense aprili, quarta feria proxima post festum Marci ewangeliste, indictione prima. Testes horum sunt Hainricus decanus maioris ecclesie Curiensis, Volcmarus et Fridericus sacerdotes sancti Lucii Curien(sis), V̄lricus et R̄udolfus sacerdotes de Curwalde Curiensis diocesis, Hermannus subdiaconus sancti Lucii Curien(sis), Fridericus subdiaconus maioris ecclesie Curiensis et alii quam plures. Ego vero V̄lricus dictus de Juualtⁿ⁾ ca-

nonicus Curienſis ſigillum proprium non habens ſigillo decani mei uſus ſum ad preſens.

a) e undeutlich, darüber nochmals e B². – b) Juuall B². – c) Oberrie, dann radiert B². – d) B² richtig tamen. – e) cohertionibus B². – f) incluci B². – g) B¹ am linken Rand besch. – h) absentate B². – i) con-
Kürzung B¹ u. B². – k) fuerat B². – l) iudicavimus B². – m) domini verblasst B¹. – n) Juuall B².

5

812. (794)

Coseto, 9. Mai 1243

Marchesius Capitanei von Stazzona verkauft dem Kloster S. Remigio eine Wiese mit Gebäuden in Viano.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 149. – Pg. 29/29 cm. – Rückvermerk (13. Jh.):
Carta venditionis ad Uianum. – Geschrieben vom Notar Uprandus de Ripa.

10

Regest: Pedrotti, San Remigio, 152. – Vetti/Zoia, 149. – Zoia, Poschiavo, 43.

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo quadragesimo tertio, die sabati nono intrante madio, indictione prima. In presentia infrascriptorum testium et not(ariorum) || ibi rogatorum venditionem et datum et cessionem et tocius sui iuris et loci positionem ad proprium fecit dominus Marchesius filius condam domini Petraccii Capitanei || de Staçona¹ in manu Çanolini filii condam Ottonis Migolli^{a)} de Tirano² conversi ac canevarii ecclesie sancti Remigii³, que sita^{b)} in montibus plebis Uille⁴, || et Johannis filii condam Alberti Lengii de Ponte⁵ et Johannis filii condam Çaneboni de Lauinea de Clurio⁶ et Johannis filii condam Ottonis de Curte omnes de Blonçono⁷ omnes conversi iandicte^{c)} ecclesie sancti Remigii recipiendum nomine et ad partem et utilitatem ipsius ecclesie et capitulli eiusdem, nominative de pecia una prati cum mansione una et teçia una super se habente iacente in territorio Tirani ad locum, ubi dicitur a Vianum⁸ de supra, quod pratum et mansionem et teçia hinc retro tenere consueverat Açorrus de Quadrio de Romanasco⁹, qui stat Brusio¹⁰, adlocato^{d)} a predicto domino Marchixio, cui pecie prati cum mansione et teçia supra coheret a mane^{e)} et a meridie buscum comunis de Tirano, a sero et a nullora ipsius ecclesie sancti Remegii^{f)}, salvo si aliter ibi fuerint vel reperirentur coherencie, cum omnibus viis et ingressibus et iuribus et utilitatibus et cum omnibus asscullis et passcullis concilivis et accessionibus et cum omnibus superioribus et inferioribus predictae pecie prati pertinentibus et competentibus et competencia integrum. Et eisdem Çanolino et Iohanni de Ponte et Iohanni de Lauinea et Iohanni de Curte omnibus conversis predictae ecclesie ad partem et utilitatem ipsius ecclesie et capitulli eiusdem et suorum succesorum predictus dominus Marchixius dedit et cessit atque mandavit omnia iura et omnes actiones et rationes reales et personales utiles et directas et ipotecarias et omnes exceptiones et defensiones et retentiones et replicationes eidem domino Marchexio spectantes et pertinentes et competentes et competentia aliquo iure vel modo in ipsis et pro ipsis et super ipsis pecie prati et mansionis et teçie seu prato et mansione et teçia et iuribus et pertinentiis et ac-

15

20

25

30

35

812. ¹Stazzona, Gem. Villa di Tirano. – ²Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ³Kloster S. Remigio, Gem. Brusio. – ⁴Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁵Ponte in Valtellina, ebd. – ⁶Chiuro, ebd. – ⁷Bianzone, ebd. – ⁸Viano, Gem. Brusio. – ⁹Romagnasca, Gem. Tresivio, ital. Prov. Sondrio. – ¹⁰Brusio, Gem. u. Kr.

40

cessionibus ipsius prati et mansionis et teçie, ita ut de cetero predicti conversi emptores ipsi et eorum successores ad partem et utilitatem predictae ecclesie et^{g)} ipsa ecclesia sint et succedant in universum locum et ius predicti domini Marchexii de predicto prato et mansione et teçia et de iuribus et pertinentiis ipsius pecie prati et mansionis
 5 et teçie et faciant exinde nomine sui proprii iuris, quicquid facere voluerint, sine aliqua contradictione iamscripti venditoris omnisque persone, et utantur et experiantur ipsi emptores et eorum sucesores ad partem et utilitatem ipsius ecclesie et ipsa ecclesia et uti et experiri possint et possent predictis omnibus iuribus et accessionibus et rationibus et omnibus exceptionibus et defensionibus realibus et personallibus et utilibus et directis et ypothecariis, quibus et sicut ipse dominus Marchixius ante hunc contractum uti et exercere et experiri^{c)} defendere et retinere poterat. Quam venditionem et pratum cum mansione et teçia et predicta omnia iura et actiones cessas et mandatas et mandata et predicta omnia predictus dominus Marchexius promisit
 10 omnia sua bona pignori presencia et futura iamscriptis conversis ad partem et utilitatem predictae ecclesie et capitulli eiusdem defendere et guarentare predictam peciam prati cum mansione et teçia et cum omnibus suis pertinentiis et utilitatibus, ut supra dictum est, in hac venditione data ab omni homine omni tempore iure et usu et ratione sub pena dupli et dampni et interese et pro suo dato et facto cum suis omnibus dampnis et expensis et sine aliquo dampno et dispendio predictorum conversorum
 20 nec successorum eorum nec ipse ecclesie nec capitulli eiusdem omni ocaxione et exceptione remota. Preterea predictus dominus Marchexius dedit parabollam et licentiam predictis conversis eptoribus^{c)} et ad partem et utilitatem predictae ecclesie, ut sua auctoritate intrent in corporallem possessionem et tenutam et quasi predictae pecie prati sive predicti prati et mansionis et teçie. Et interim donec intraverint, constituit se tenere et possidere et quasi ad partem et utilitatem predictae ecclesie et conversorum eius et eorum successorum, faciendo et constituendo ipsam ecclesiam et conversos et sucesores predictae pecie prati et mansionis et teçie, cui possessioni ibidem renunciavit transferendo omne ius domini et possessoris a se in ipsos conversos emptores ad partem et utilitatem predictae ecclesie. Et pro qua vendicione et iure dato et cessione contentus et confessus fuit predictus dominus Marchexius venditor se recepisse^{h)} iamscriptis conversis emptoribus ex parte predictae ecclesie et pro ipsa ecclesia libras septem imperialium bonorum denariorum omni ocaxione et exceptione remota, renunciando non date et non numerate et solute pecunie. Quia sic inter eos convenerunt. Actum Coseti¹¹ in platea plubica^{c)} prope ecclesie sancti Habundii¹².
 35 Interfuerunt testes rogati ser Beroldus filius condam domini Petri Malliacuallo et Bertromeus filius condam¹⁾ Conradi de Çoncla et Jacobinus Barberus filius condam Egini de Monte Staçona et Maçius filius condam Arnulfi de Maçii¹³ qui stat Villa et Vbertus de Solliana filius condam Çanolini de Coseti et pro notariis ser Iohannes filius condam ser Vitallis de Menaxio¹⁴ qui stat modo
 40 Blonçono et magister Amicus de sancto Domini filius condam Arioldi Uulpe de Cadolago¹⁵ et ibi presenti ser presbiter Guillielmus filius condam ser Gummani de Açate qui stat Staçona.

812. ¹¹Name abg., Stazzona. – ¹²S.Abbondio, Kirche in Stazzona. – ¹³Mazzo di Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ¹⁴Menaggio, ital. Prov. Como. – ¹⁵Cadorago, ital. Prov. Como.

(ST) Ego Vprandus notarius filius condam Viuencii de Ripa de Clurio qui stat modo Tirani rogatus honc cartam^{k)} tradidi et scripsi.

^{a)}A, statt Migolloni. – ^{b)}Hier fehlt est. – ^{c)}A. – ^{d)}A, statt ad locationem. – ^{e)}Mit überflüssigem Kürzungszeichen. – ^{f)}Es folgt radiierter Buchstabe. – ^{g)}et über der Zeile nachgetragen. – ^{h)}Hier fehlt a(ab). – ⁱ⁾Es folgt durchgestrichen Çanolini de Coseti. – ^{k)}Korr. aus hoc breve.

5

813. (N S. 595)

undatiert (ca. Mai 1243)

Äbtissin und Konvent von Oberried bitten den Propst von Churwalden und den Churer Domherrn Ulrich von Juvalt, sie nicht weiter zu belästigen, und erklären sich bereit, gemeinsame Schiedsrichter zu wählen.

Abschr. (B), 13. Jh., StiftsA St.Gallen, FF.4.B.43, Nr. 19.

10

Zur Sache vgl. Nr. 799, zu den Namen Nr. 802.

Zum Datum: Der genannte Rechtstag hat am 1. Mai (Chart. Sang. III, 1315) oder 20. Mai (Nr. 811) stattgefunden. Jedenfalls gehört der Bittbrief nach Nr. 810a wegen der Erwähnung eines eventuellen Schiedsgerichts.

Druck: Chart. Sang. III, 1324.

15

Venerabilibus dominis S. preposito de Curwalde et Vl. dicto de Iuualt olim in prepositum Curriensem electo .. abbatis et conventus in Oberriet salutem et orationes in domino. Cum dilecti in Christo C. scolasticus Argent(inensis) et C. abbas in Altorf iudices a sede Magunt(ina) delegati apud Argentinam iudicio presidissent, comparentibus coram eis procuratore nostro ex una parte et magistro R. procuratore domini abbatis et conventus sancti Galli ex altera, post diversas altercationes partium predictus R. quasdam litteras ad vos impetratas coram eis preduxit, asserens, quod ratione litterarum earundem in causa ipsa procedere non deberent, ipsi vero visis litteris eisdem et plenius intellectis auditis etiam diligenter hinc inde propositis habito iuris peritorum consilio sententialiter pronuntiaverunt, litteras easdem tamquam veritate tacita impetratas non valere. Unde, si tales littere fuerunt vobis postmodum presentate, per eas tamquam, sententialiter annullatas non fuit aliquatenus iurisditio vobis aquisita. Ideoque non^{a)} modicum miramur, quod nos auctoritate talium litterarum contra prohibitionem iudicum predictorum tocies vexare presumitis. Quapropter vestram rogamus prudentiam, quatenus adhuc ab iniquitatione cepta desistatis. Sicut enim nos monere curastis, pro bono pacis arbitros eligere communiter, dum tamen hoc adverse parti placeat, non refutamus. Valet in domino semper.

^{a)} non irrt. wiederholt.

814. (796)

Stazzona, 12. August 1243

Der Vikar des Bischofs von Como spricht ein zwischen dem Kloster S.Remigio und S.Perpetua und Homodeus Bazus von Bellagio umstrittenes Feld in Villa di Tirano dem Kloster zu.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 151. – Pg. 27/15,5 cm. – Geschrieben vom Notar Anselmus de Lorea.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 154. – Vetti/Zoia, 151.

40

§ Millesimo ducentesimo quadragesimo tercio, die mercurii duodecimo intrante augusto, indictione prima. Causa vertebatur sub || domino Bregondio de Lature de Mendrixio¹ canonico Cumano vicario domini Vberti dei gratia Cumani episcopi² inter Johannem de Ponte³ conversum || et syndicum ecclesiarum sanctorum Remigii et Perpetue⁴ et capituli ipsarum nomine dictarum ecclesiarum et capituli ex una parte actorem et ex altera || Homodeum Baçum de Belaxio⁵, porecta petitione in hac forma. Nos Johannes Migolinus et Johannes de Ponte conversi et canevarii et syndici domorum et ecclesiarum sanctorum Remigii et Perpetue petimus a vobis domino Bregondio de Lature vicario domini episcopi Cumani, ut conpellatis Homodeum Baçum de Belaxio, qui stat Tirani⁶, nobis ad partem et utilitatem predictarum ecclesiarum dimittere et restituere peciam unam campi iacentem in territorio de Villa⁷ ubi dicitur in Roncaciun⁸, cui coheret a mane et a meridie Vite Malliacaballi, a sero via, a nulla ora Adua⁹ quodam tramite mediante, ex eo quia ipsa pecia campi est de iure predictae ecclesie sancte Perpetue et eidem ecclesie spectat et pertinet, et petimus omne dampnum et expensas, quod nobis sive predictis ecclesiis est et erunt vel que facte sunt et fierent pro predictis omnibus petendis et exigendis, salvo iure addendi et diminuendi et mutandi, quod dictus Johannes syndicus super hiis lite legitime contestata nixus fuit probare per testes, et sufficienter probavit. Unde dictus dominus Bregondius vicarius vassis et auditis attestacionibus et ratione et allegacionibus utriusque partis et diligenter inspectis et habito consilio sapientis partibus presentibus scilicet iamscripto Johanne syndico et dicto Homodeo talem in scriptis protulit sententiam, videlicet quia iudicavit predictam peciam terre seu campi pertinere iamscripte ecclesie sancte Perpetue et ipsum Homodeum condempnavit ad restitutionem predictae pecie terre seu campi iamscripte ecclesie sancte Perpetue, eidem Homodeo decetero silentium inponendo super predictam peciam terre seu campi. Unde plures. Actum in castro Staçone¹⁰. Interfuerunt testes ser Rugerius filius^{a)} ser Girardi de Becaria de Trixiuio¹¹ et Lafrancus filius condam item Lafranci Luchi de Villa et Lafrancus Girardi de Telio¹² qui stat Ville.

30 (ST) Ego Anselmus notarius filius condam Pastroni de Lorea de Monteferato¹³ interfui et iussu iamscripti domini Bregondii vicarii hanc sententiam scripsi.

a) *Es folgt radiert condam.*

815. (797)

Chur, 31. August 1243

Walter von Vaz, sein Sohn und sein Neffe übertragen dem Kloster Salem ein Lehengut in Danningen und schenken ihm Zehntabgaben aus Rengoldshausen.

Or. (A), GenerallandesA Karlsruhe, 4 Nr. 2309. – Pg. 22,5/14,5 cm. – 2 Siegel, 1. Abb. II/21; 2. Abb. II/7. – Rückvermerk (13. Jh.): De Tandingen. De Tandingen; (darüber, 13./14. Jh.): Waltheri

814. ¹Mendrisio, *Gem. u. Bez. TI.* – ²Ubertus de Sala, 1228–1259 Bischof v. Como, *ital. Stadt u. Prov.* – ³Ponte in Valtellina, *ital. Prov. Sondrio.* – ⁴Kloster S. Remigio, *Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano.* – ⁵Bellagio, *ital. Prov. Como.* – ⁶Tirano, *ital. Prov. Sondrio.* – ⁷Villa di Tirano, *ibd.* – ⁸Name abg. – ⁹Adda, *Fluss durch das Veltlin, ital. Prov. Sondrio.* – ¹⁰Stazzona, *Gem. Villa di Tirano.* – ¹¹Tresivio, *ital. Prov. Sondrio.* – ¹²Teglio, *ibd.* – ¹³Monteferrato, *Piemont.*

de Vatz super Tandingin; (*andere Hand*): Donatio predii domini W. de Vatz in Tandingen et tres modios tritici de decima de Regnoldshusen. – *Geschrieben von Salemer Hand.*

Druck: v. Weech, *Cod. dipl. Salem. I, 221.*

Regest: ZGOR 31 (1880), S. 107. – *Helbok, Reg. Vorarlberg, 408.* – *UB südl. St. Gallen I, 389.*

‡ Omnibus ‡ hanc paginam inspecturis viri nobiles Waltherus de Vats et filius suus 5
Waltherus et Marquardus¹ nepos ipsorum geste rei noticiam. Sciatis universitas
vestra, quod nos predium nostrum, quod habuimus in Tandingen², || quod Norde-
winus miles de Lagellun³ de manu nostra titulo tenuit feudali, beate virgini et mo-
nasterio de Salem⁴ || iure perpetuo tradidimus possidendum. Insuper tres modios tri- 10
tici de decima in Reginolshusen⁵, quos olim habuit Burcardus miles cognomen-
to Zan⁶ similiter de manu nostra feudaliter tenuit, predicto monasterio iure perpetuo
donavimus. Acta sunt hec apud Cvriam anno gratie M^o.CC^o.XLIII^o. indictione pri-
ma, pridie kl. sept. sub presentia venerabilis domini Volchardi episcopi Curien-
sis⁷, qui etiam ad preces nostras huic pagine sigillum suum cum nostro iussit appen- 15
di. Testes Burcardus prepositus maior⁸, Burcardus custos⁹, Hermannus can-
tor¹⁰, prepositus Ymbriacensis¹¹, Rvdolfus comes de Monteforti¹², Reingerus
de Sagannis¹³, Symon de Montalt¹⁴, Hainricus et Albertus de Grifinstain¹⁵,
Hebir(ar)us et Rvdolfus Boemi de Nvwenburc¹⁶, Fridericus de Juvalt¹⁷,
Gozewinus et Burcardus fratres, Wernherus et Arnoldus fratres de Amedis¹⁸,
Vlricus cellerarius de Salem, qui nuncius et procurator fuit huius instrumenti. Et 20
quia ego Marquardus sigillo carui, presentibus sigillis et appensis contentus fui.

816. (798)

Stazzona, 15. September 1243

*Der Vikar des Bischofs von Como bestimmt, dass das Kloster S. Perpetua der Kirche
S. Lorenzo in Villa di Tirano den sechsten Teil der ihr auferlegten Abgaben zu bezahlen
habe.* 25

*Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 152. – Pg. 44,5/18 cm. – Geschrieben vom Notar
Johannes Maza, nach der Imbreviatur des Notars Anselmus de Lorea (nach 1261).*

Zum Datum: Im Veltlin gilt offenbar die griechische Indiktion.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 155. – Vetti/Zoia, 152.

(ST) Millesimo ducentesimo quadragésimo tercio, die martis quintodecimo intrante 30
septembr., indictione secunda. Dominus Bregundius de Laturre de Mendrixio¹

815. ¹Walter III. (1194–1254*), Walter IV. (1216–1246) u. Marquard (1216–1243) v. Vaz (Kr. Alvaschein). –
²Danningen, w. Messkirch BW. – ³Lägelen, abg. Burg, w. Sigmaringen BW. – ⁴Zisterzienserkloster Salem,
n. Meersburg BW. – ⁵Rengoldshausen, nö. Überlingen BW. – ⁶Burkhard v. Bodman, vgl. Nr. 731. – ⁷Volk-
ard v. Neuburg, 1237–1251. – ⁸Burkhard v. Wittinbrunn, 1239–1270 Dompropst. – ⁹Magister Burkhard, 35
1237–1254 Domcustos. – ¹⁰Hermann, 1243–1247 Domcantor. – ¹¹Konrad (I.), 1225–1257 Propst des
Chorherrenstifts Embrach, Bez. Bülach ZH. – ¹²Rudolf I. v. Montfort, 1237–1243. – ¹³Reinger v. Sagogn
(Kr. Ilanz), 1204–1244. – ¹⁴Simon I. v. Montalt (wohl Montalta-Cresta, Gem. Riein, Kr. Ilanz), 1209–
1262. – ¹⁵Greifenstein, Gem. Filisur, Kr. Bergün. – ¹⁶Eberhard II. (1243–1270) u. Rudolf I. (1243–1262)
Beheim v. Neuburg (Gem. Koblach, Vorarlberg). – ¹⁷Friedrich I. v. Juvalt (Gem. Rothenbrunnen, Kr. Dom-
leschg), 1208–1253. – ¹⁸Hohenems, Vorarlberg.

816. ¹Mendrisio, Gem. u. Bez. TI.

canonicus Cumanus² vicarius domini Vberti || dei gratia Cumanus episcopi³ presentibus et volentibus ser Johanne Caligno et Tirano canonicis et sindicis ecclesie sancti Laurentii de Villa⁴ et capituli eiusdem pro ipsa ecclesia de Villa et capitulo et Johanne de Ponte⁵ converso et sindico ecclesiarum sanctorum Remigii et
 5 Perpetue⁶ et capituli earum pro ipsa ecclesia de sancta Perpetua statuit et decrevit et ordinavit, ut suprascripta ecclesia sancte Perpetue et conversi et ministri eiusdem, qui pro temporibus fuerint, et ipsa ecclesia || sancte Perpetue decetero semper solvant et solvere debeant et teneantur canonicis ipsius ecclesie de Villa, qui fuerint
 10 ibi pro temporibus, sextam partem omnium fodrorum et taliarum, que decetero imponentur suprascripte ecclesie de Villa per episcopum et clerum Cumanum, et procuracionum, que fient episcopis Cumanis, qui pro temporibus fuerint Cumis, per canonicos suprascripte ecclesie de Villa. Unde plures. Actum in castro Stazone⁷. Interfuerunt ibi testes ser Bertramus filius quondam ser Redulfi Capitanei de Stazona clericus ecclesie sancti Jacobi⁸ de Stazona et dominus Petrus filius quondam
 15 Attonis Capitanei de Stazona et ser Rugerius filius ser Girardi de Beccaria de Trixiuio⁹.

(ST) Ego Johannes notarius Cumanus filius quondam Petri Maze de Cumis constitutus tam per consilium generale comunis de Cumis quam eciam per bone memorie dominum Leonem de Aduocatis Cumanum episcopum¹⁰ ad explendum et
 20 perficiendum omnia instrumenta tradita et imbreviata per quondam Anselmum filium quondam Pastroni de Lorea de Monteferrato¹¹ et olim scribam pie memorie domini Vberti Cumanus episcopi hanc cartam ab eo traditam et imbreviatam iuxta formam imbreviature ipsius explevi ac complevi ac scripsi et in publicam formam redegii ut supra.

25 817. (799) Stazzona, 16. September 1243
Die Kirche S. Lorenzo in Villa quittiert dem Kloster S. Perpetua den Restbetrag von dessen Anteil an der Steuer, welche die Kirche dem Bischof von Como zu leisten hat.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 153. – Pg. 24,5/13,5 cm. – Geschrieben vom Notar Rugerius de Becaria.

30 *Zum Datum: Im Veltlin gilt offenbar die griechische Indiktion.*

Regest: Pedrotti, San Remigio, 156. – Vetti/Zoia, 153.

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo quadragesimo tercio, die mercurii quindecimo exeunte septembr., indictione secunda. In presencia domini Bregondii Cumanus¹ canonici filii quondam || domini Marchixii de Lature de
 35 Mendrixio² et domini Raynaldi presbiteri olim prepositi de Rondanario³ filii

816. ²Como, ital. Stadt u. Prov. – ³Ubertus de Sala, 1228–1259 Bischof v. Como. – ⁴S. Lorenzo, Kollegiatkirche in Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁵Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ⁶Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁷Stazzona, Gem. Villa di Tirano. – ⁸S. Giacomo, Kirche in Stazzona. – ⁹Tresivio, ital. Prov. Sondrio. – ¹⁰Leo de Advocatis, 1259–
 40 1261 Bischof v. Como. – ¹¹Monteferrato, Piemont.

817. ¹Como, ital. Stadt u. Prov. – ²Mendrisio, Gem. u. Bez. TI. – ³Humiliatenkloster S. Maria di Rondanario in Como.

quondam ser Johannis de Fenegrote⁴ et domini Petri Capit(anei) de Stazona⁵ filii quondam || domini Attonis Capit(anei) de Stazona ibi testium rogatorum Johannes de Ponte⁶ filius quondam Alberti Lengii conversus eccllexie sancti Remigii⁷ et canevarius domus eccllexie sancte Perpetue⁸ nomine || ipsius eccllexie sancte Perpetue dedit et solvit Tirano clerico de Villa⁹ filio quondam Johannis Strepazuchi sindico capituli eccllexie sancti Laur(entii)¹⁰ de Uilla ad partem ipsius capituli solidos tredecim imper(ialium) minus denarios tres novos, qui remansi erant ad solvendum de parte contingenti predictae eccllexie sancte Perpetue de omnibus fodris inpositis a carnilevamine citra proximo preterito per dominum episcopum Cumanum vel per Cumanum clerum predicto capitulo sancti Laur(entii) de Villa et de porcione sibi contingenti de illis libris tribus imper(ialium), quas predictum capitulum de Uilla dedit et solvit predicto domino episcopo pro procuracione sua. Unde predictus Tiranus syndicus, ut supra legitur, nomine ipsius capituli et eccllexie promisit obligando pignori omnia sua bona et bona^{a)} et res predictae eccllexie et capituli eiusdem presentia et futura iascripto Johanni^{b)} canevario solvente pro ipsa eccllexia de sancta Perpetua ad partem ipsius eccllexie et capituli eiusdem, quod omni tempore erit stabit et permanebit et stare et esse et permanere faciet predictum capitulum eccllexie sancti Laur(entii) de Villa tacitum et contentum et confratres eiusdem eccllexie et capituli tacitos et contentos in hac solutione cum suis et eiusdem capituli et eccllexie sancti Laur(entii) de Villa dampnis et expensis et sine aliquo dampno et dispendio predictae eccllexie sancte Perpetue et capituli eiusdem omni occasionem et exceptionem remota, renonciando exceptioni de non datis et solutis denariis. Quia sic inter eos convenit. Actum in castro Stazone. Predictus vero Tiranus clericus ac syndicus hoc breve fieri rogavit, ut supra legitur. (ST) Ego Rugerius notarius filius ser Girardi de Becaria de Trixiuio¹¹ hoc breve tradidi et scripsi.

a) *Korr. aus bones.* – b) *Korr. aus Johanne.*

818. (800)

Tresivio, 1. Oktober 1243

Der Vikar des Bischofs von Como entscheidet einen Streit um Zehnten in Villa di Tirano und Tirano zwischen der Kirche S. Lorenzo in Villa di Tirano und dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua.

Or. (A¹), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 154. – Pg. 23/29 cm. – Geschrieben vom Notar Anselmus de Lorea.

Or. (A²), ebd. – Pg. 44/30 cm. – Rückvermerk (14. Jh.): Hec carta est sententia lata de terris de Noualia et de Alono et de Tauernola contra canonicos de Cumis. – Geschrieben vom Notar Johannes Maza nach der Imbreviatur des Notars Anselmus de Lorea.

Abschr. (B), 1244, ebd., I/1 (Copialbuch), f. 7^v, nach A¹.

Druck: Fossati, 295.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 157. – Vetti/Zoia, 154.

817. ⁴Fenegrò, ital. Prov. Como. – ⁵Stazzona, Gem. Villa di Tirano. – ⁶Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ⁷Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ⁸Kloster S. Perpetua, Gem. Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁹Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ¹⁰S. Lorenzo, Kollegiatkirche in Villa di Tirano. – ¹¹Tresivio, ital. Prov. Sondrio.

(ST) Anno dominice incarnationis millesimo ducentesimo quadragesimo tercio, die iouis primo intrante octubri, indicione secunda. Cum || causa verteretur sub examine domini Bregundii de Lature de Mendrixio¹ canonici Cuman² vicarii domini Vberti dei gratia || Cuman³ episcopi³ inter Tiranum filium condam Johannis
5 Strepazuchi de Tirano⁴ canonicum et syndicum ecclesie sancti Laurentii de Villa⁵ et capituli || eiusdem nomine et ex parte ipsius ecclesie et capituli de Villa ex una parte et ex altera Johannem filium condam Alberti Lengi de Ponte⁶ conversum et syndicum ecclesiarum sanctorum Remigii et Perpetue⁷ et capituli nomine et ex parte ipsarum ecclesiarum et capituli sanctorum Remigii et Perpetue ocaxione decime, porecto libello seu petitione in hac forma: A vobis domino Bregundio de Lature de Mendrixio vicario domini episcopi Cuman³ petimus nos presbiter Girardus de Villa et Tiranus presbiter et canonicus ecclesie sancti Laurentii de Villa nomine ipsius ecclesie et capituli, ut ex officio vestro compellatis et constringatis et compellere debeatis monachos et confratres ecclesiarum sancti Remigii et sancte Perpetue, ut nobis dent et consignent et solvant medietatem decime tocius unius pecie terre vineate iacentis in territorio de Villa, ubi dicitur ad Runcum Monachorum⁸. Quam medietatem ipsius decime nobis et ipsi ecclesie et capitulo pertinent et spectat et est, et hoc cum omni suo dampno et dispendio. Item petimus medietatem decime de Noualia⁹ illius terre, que est supra territorium de Villa, et quartam partem decime illius terre de Noualia, que est supra territorium de Tirano, et quartam parte(m)^{a)} decime de campo de Tauernola⁸ et quartam partem decime unius pecie campi, ubi dicitur in Alono¹⁰, quas nobis et ipsi ecclesie et capitulo pertinent et spectant et nostre sunt, et omne dampnum et dispendium, quod nobis est et passi sumus et paciemur, salvo iure addendi et dimniendi et mutandi usque in finem litis.
20 M^oC^oXLI^oI^o.^{b)} Ad que respondit Johannes de sancta Perpetua filius condam Ottonis de Curte de Blanzono¹¹ conversus et syndicus ecclesiarum sanctorum Remigii et Perpetue et capituli earum nomine ipsarum ecclesiarum et capituli earum litem contestando, quod vult dare et dedit decimam de duabus partibus iamscripte vinee iamscriptis canonicis, et de tercia parte iamscripte vinee versus sero et de omnibus aliis iamscriptis terris non vult dare decimam nec tenetur, cum sint novalia, ad quod probandum testes introduxit. Unde super hiis visis et auditis rationibus et attestacionibus super hoc ab utraque parte productis et diligenter inspectis et habito consilio sapientum et diligenti tractatu, quia plene et aperte probatum fuit, quod tercia pars iamscripte vinee seu runci, que est versus sero, et terra de Noualia iacens in territorio de Villa et terra iamscripta de Tauernola et due partes iamscripte terre de Alono sunt novalia. Presente iamscripto Johanne de Ponte sindico iamscriptarum ecclesiarum sanctorum Remigii et Perpetue et capituli earum et altera parte per contumaciam absente talem in scriptis protulit sentenciam, videlicet quod absoluit predictum Johannem de Ponte syndicum nomine predictarum ecclesiarum et capi-

40 818. ¹Mendrisio, Gem. u. Bez. TI. – ²Como, ital. Stadt u. Prov. – ³Ubertus de Sala, 1228–1259 Bischof v. Como. – ⁴Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁵S. Lorenzo, Kollegiatkirche in Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁶Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ⁷Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁸Name abg. – ⁹Novaglia, Gem. Villa di Tirano – ¹⁰Name abg., beim Fluss Poschiavino, Tirano. – ¹¹Bianzone, ital. Prov. Sondrio.

tuli earum et per ipsum ipsas ecclesias et capitulum earum a petitione predicti syndici iamscripse ecclesie sancti Laurentii de Villa et capituli eiusdem super decima, quam petebant de predicta tercia parte iamscripse vinee seu runci, que est a sero partibus, et de terra iamscripta de Noualia iacente in territorio de Villa et de terra de Ta-
 uernola et de duabus partibus terre de Alono, ita quod de ipsis nullam teneantur de-
 cimam dare iamscripse ecclesie beati Laurentii. Et quia constitit, quod due partes
 iamscripse vinee seu runci et terra de Noualia iacens in territorio de Tirano et ter-
 cia pars terre de Alono sunt ab antiquis temporibus laborate et de ipsis decimam dari
 consuevit, condempnavit iamscriptum Johannem de Ponte syndicum nomine
 iamscriptarum ecclesiarum sanctorum Remigii et Perpetue et capituli earum et per
 ipsum ipsas ecclesias et capitulum earum ad prestandum et prestare tenendum me-
 dietatem decime duarum partium iamscripse vinee iacentium versus mane et quar-
 tam partem decime terre de Noualia iacentis in territorio de Tirano et quartam par-
 tem decime tercie partis decime terre de Alono iamscripse ecclesie et capitulo de Vil-
 la, in aliis, ut supra dictum est, syndicum predictarum ecclesiarum a petitione iam-
 scripti syndici ecclesie sancti Laurentii de Villa penitus absolvendo. Unde plures.
 Actum Trixiuii¹² in castro iamscripti domini episcopi. Interfuere ibi testes donus
 Girardus filius condam ser Corui de Vigiuano¹³ monachus de Aquafrigida¹⁴
 clericus iamscripti domini episcopi et ser presbiter Brunamons filius condam domi-
 ni Oldemarii de Via de Ripa canonicus de Oglate¹⁵ qui stat Montanea¹⁶ de Tri-
 xiuio et ser Filipus filius condam ser Tedolii de Piro et ser Rugerius filius ser
 Girardi de Becaria ambo de Trixiuio^o.

(ST) Ego Anselmus notarius filius condam Pastroni de Lorea de Monteferrato¹⁷
 interfui et iussu iamscripti domini Bregundii vicarii^{d)} hanc sententiam scripsi.

a) parte ohne Kürzungsstrich. – b) M^oCC^o.XLIII^o A². – c) In A² folgt die notarielle Beglaubigung:

(ST) Ego Johannes notarius Cumanus filius quondam Petri Maze de Cumis con-
 stitutus tam per consilium generale comunis de Cumis quam eciam per bone memo-
 rie dominum Leonem de Aduocatis Cumanum¹⁸ episcopum ad explendum et
 perficiendum omnia instrumenta tradita et imbreviata per quondam Anselmum fi-
 lium quondam Pastroni de Lorea de Monteferrato et olim scribam pie memorie
 domini Vberti Cumanii episcopi hanc cartam ab eo traditam et imbreviatam iuxta
 formam imbreviature ipsius explevi et complevi ac scripsi et in publicam formam red-
 egi, ut supra.

d) vicarii über der Zeile mit Verweisungszeichen.

819. (802) Pedenale, (24.) November 124(3) 35
 Gabardus und Conrad von Matsch-Venosta verzichteten gegenüber Hartwig von Matsch
 auf alle Lehensrechte im Gebiet von Bormio und Poschiavo.

818. ¹²Tresivio, ebd. – ¹³Wohl Vigevano, ital. Prov. Pavia. – ¹⁴Benediktinerkloster Aquafredda, Gem.
 Lenno, ital. Prov. Como. – ¹⁵Uggiate Trevano, ital. Prov. Como. – ¹⁶Montagna in Valtellina, ital. Prov.
 Sondrio. – ¹⁷Monteferrato, Piemont. – ¹⁸Leo de Advocatis, 1259–1261 Bischof v. Como.

Or. (A), BAC. – Pg. 38,5/27,5 cm. – Geschrieben vom Notar Johannes Segondinacius.

Zum Datum: Der 24. Nov. 1243 war ein Dienstag, nicht ein Freitag. Das 23. Kaiserjahr wäre, vom 22. Nov. 1220 an gerechnet, 1242. Es bleibt offen, ob sich der Notar im Monatstag oder im Kaiserjahr irrte.

5 *Druck: J. v. Hormayr, Sämmtliche Werke II (1821), S. 73. – Mohr, Cod. dipl. I, 219.*

Regest: Tiroler UB I/3, 1163.

Anno^{a)} dominice incarnationis milleximo ducentesimo quadragesimo tercio, die veneris XXIII. mensis novembr., indictione secunda, imperante domino nostro Federico dei gracia Romanorum imperatore et Yerusalem et Cicilie rege anno || imperii eius XXIII. Coram notariis et testibus infrascriptis domini Gebardus et Conradus fratres filii condam domini Gebardi de Uenusta¹ fecerunt finem et refutationem domino Hartuicho advocato de Amacia² filio condam || domini Egenonis de Amacia³, nominative de toto illo feudo omnium illarum terrarum et rerum territoriarum et advocaciarum et gastaldiarum et honorum et districtorum et condicionum et cazarum et pisscariciarum et metallorum et vassalorum et gener||aliter omnium rerum pertinencium et spectancium et que pertinere et spectare possent in toto territorio de Burmio⁴ et de Pusclauio⁵ in montibus et in planis et in episcopatu Cuman⁶ et Brixie⁷ ipsis fratribus occaxione et racione unius investiture per ipsum dominum Hartuichum facte in ipsis fratribus de predicto feudo. Et insuper dicti
20 fratres fecerunt finem et refutationem et pactum de non petendo de toto illo feudo et de omnibus illis terris et honoribus et districtis et rebus alliis omnibus, de quibus ipse dominus Hartuichus^{b)} predictos fratres per feudum investivit. Et retro cesserunt et dederunt omnia iura et omnes raciones ipsis fratribus competentes et competencia et que competere possent racione et occaxione predicti dati et investiture. Et promise-
25 runt obligando omnia sua bona pignori presencia et futura ipsi domino Hartucho^{c)} advocato defendere et guarentare predictas res eis datas per ipsum dominum Hartuychum per feudum et nomine feudi tantum pro suo dato et facto et non alliter. Item iamscripti fratres dederunt parabolam et licenciam ipsi domino Hartuycho, ut sua auctoritate intret in corporalem possessionem omnium predictarum rerum. Et interim donec intraverit, constituerunt se tenere et possidere nomine predicti domini
30 Hartuychi volendo suo ministerio omnem possessionem in ipsum transfere. Et de ipsa possessione finem fecerunt in manibus^{d)} eius, absolvendo ipso domino Hartuicho ipsos dominos Gebardum et Conradum a sacramento et vinculo fidelitatis, quo dicti domini fratres tenebantur et eidem domino Hartuycho fecerunt. Preterea ipse Hartuichus advocatus coram infrascriptis testibus et notariis dedit et reddidit iamscriptis dominis Gebardo et Conrado fratribus libras septem centum sexaginta imper(ialium) omni exceptione non numerate peccunie remota. Et predicta fecit ipse dominus Hartuychus, cum plures filios habeat ex legiptimo matrimonio natos. Et sufficeret ad implendam condicionem et adventum condicionis, si unum so-
40 lum filium vel filiam haberet secundum tenorem pacti inter eos celebrati. Item predicti fratres promiserunt obligando omnia sua bona pignori in iamscripta fine et re-

819. ¹Gabardus II. (1226–1243), Conrad (1226–1271) u. Gabardus I. (1187–1220) v. Matsch-Venosta. – ²Hartwig II. v. Matsch, 1214 – †1249. – ³Egno II. v. Matsch, 1189 – †1216. – ⁴Bormio, ital. Prov. Sondrio. – ⁵Poschiavo, Gem. u. Kr. – ⁶Como, ital. Stadt u. Prov. – ⁷Brescia, ital. Stadt u. Prov.

futacione et pactum de non petendo et tocius sui iuris remissionem et omnibus
 iamscriptis stabunt et permanebunt omni tempore taciti et contenti suis dampnis et
 expensis sub pena et obligo tocius dampni et interesse solempniter promisi et in sti-
 pulatum deducti. Iterum dicti fratres promiserunt et convenerunt eidem domino
 Hartuycho reddere omnia instrumenta investiturarum et convencionum factarum 5
 super ipsis investituris feudorum cum omni eorum pignore et dampno et dispendio si-
 ne aliquo dampno et dispendio iamscripti domini Hartuychi vel eius heredis, et in-
 terim sint et permaneant cassa et yrita et vana nullius valoris nulliusque momenti.
 Quia^{e)} sic inter eos convenit. Actum in castro Pedenali de Maze⁸. Predicti vero con-
 trahentes hanc cartam fieri rogaverunt, ut supra legitur. Interfuerunt ibi testes domi- 10
 ni Zoanus filius condam domini Alberti de Cloduno, Guilielmus filius condam
 Detesalui de Crema⁹, Leonardus filius condam domini Bendiadei de Arde-
 xio¹⁰ omnes de Pergamo¹¹, Oto filius condam Alberti de Quadrio et Turco de
 Fontanela de Cumis¹², Godencius de Beccaria de Trixivio¹³, Guilielmus
 de Payxio de Vico¹⁴ de Cumis, et per not(ariis)^{f)} Guilielmus Stopa de Nobial- 15
 lo¹⁵, Vgetus de Tremedio¹⁶ qui stat Maze¹⁷, Bellotus Raymongi de Maze,
 Guilielmus Zitella de Brignano¹⁸, qui hanc cartam mecum tradidit de volunta-
 te contrahencium.

(ST) Ego Johannes notarius Segondinacius^{g)} de loco Burmii scribe iamscripti
 domini Hartuichi hanc cartam una cum iamscripto Guilielmo Zitella, qui me- 20
 cum eam tradidit et inbreviavit, tradidi et scripsi.

a) *Initiale A 2,5 cm hoch.* – b) *c korr. aus s.* – c) *A.* – d) *Es folgt durchgestrichen eorum.* – e) *Q als ver-
 zierte Minuskel (Gesicht).* – f) *A, statt pro not(ariis).* – g) *in korr. aus ri.*

820. (N 805a, S. 590)

Cristansains, 20. März 1244

*Artemarius von Schlattain verkauft an Johannes Torneli von Schlattain eine halbe Hof- 25
 statt und Wiesen in Schlattain.*

*Abschr. (B), 13. Jh., StaatsA GR Chur, A I/18m, Nr. 3. – Pg. 13,5(8)/22 cm. – Geschrieben vom
 Notar Petrus Cortexius, nach dem verlorenen Or. (A) des Notars Otobonus.*

Druck: Ch. Simonett, BMbl. 1965, S. 297.

§ Anno dominice incarnationis M.CC.XLIIII, die dominico || XII. ex(eun)te mar- 30
 (tis), indict. II. Venditionem ad proprium fecit || Artemarius filius condam Johan-
 nis de Sclatano¹ in manu || Johannis Torneli de Sclatano de medietate unius
 solaminis et totos illos maderos, quos habet in teretorio de Sclatano, ubi dicitur a
 Somouico, pro precio inde accepto solidorum XXXX novorum. Coheret ab una par-
 te et alia aqua curiva. Dictus Artemarius dedit supradicto Johanni plenam licen- 35

819. ⁸*Pedenale, Gem. Mazzo di Valtellina.* – ⁹*Crema, ital. Prov. Cremona.* – ¹⁰*Ardesio, ital. Prov. Ber-
 gamo.* – ¹¹*Bergamo, ital. Stadt u. Prov.* – ¹²*Como, ital. Stadt u. Prov.* – ¹³*Tresivio, ital. Prov. Sondrio.* –
¹⁴*Borgovico, Stadtteil v. Como.* – ¹⁵*Nobiallo, Gem. Menaggio, ital. Prov. Como.* – ¹⁶*Tremezzo, ital. Prov.
 Como.* – ¹⁷*Mazzo di Valtellina, ital. Prov. Sondrio.* – ¹⁸*Bregnano, ital. Prov. Como.*

820. ¹*Schlattain, Gem. Celerina/Schlarigna, Kr. Oberengadin, ht. Bach, früher offenbar auch Siedlungs- 40
 name.*

tiam et actoritatem in corporalem possessionem de iascripta venditione. Et insuper promisit ei deffendere et guarentare ab omni homine suo dampno et pignore et dispendio sine dampno et dispendio supradicti emptoris, et promisit semper stare et permanere tacitus et contentus in hac venditione omni tempore in pena dupli. Actum in

5 Crestençano². Datum per manum domini Tubie³ cancellarii. Testes Johannes de Crestençano, Andreas et Johannes filii eius et Dominicus de Crestençano, Jacobus et Johannes filiorum eius et Andreas filius Ençe de Beuero⁴. Ego Otobonus notarius hanc cartam tradidi et scripsi.

(ST) Ego Petrus Cortexius de Grauedona⁵ notarius hanc cartam ex haut(entico) exemplavi, prout in eo vidi et legi, preter literas vel sillabas magis minusve et scripsi.

821. (805)

S. Perpetua, 20. März 1244

Fidelis und Petrus Telli, Johannes de Tellino und Laurentius und Guido Bonicini von Tirano verkaufen dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua zwei Waldstücke in Tirano.

15 *Or. (A¹), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 156. – Pg. 41/21 cm. – Geschrieben vom Notar Rugerius de Becaria.*

Abschr. (B), 1244, ebd., I/1 (Copialbuch), f. 14, geschrieben vom Notar Rugerius de Becaria, nach dem von ihm selbst geschriebenen verlorenen Or. (A²).

20 *A und B betreffen das gleiche Rechtsgeschäft. In B Auslassungen und zum Teil andere Formulierungen, es werden daher beide Fassungen wiedergegeben.*

Regest: Pedrotti, San Remigio, 161, 162. – Vetti/Zoia, 156.

A¹

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo quadragesimo quarto, die dominico duodecimo exeunte mense mart(io), indictione secunda^a). Impresntia infrascriptorum testium ibi rogatorum Fidelis filius quondam Ade Telli de Tirano¹ et Petrus || eius filius muttuo consensu simul cum eo pro quarta parte et Johannes filius quondam Anrici de Tellino de Tirano pro alia quarta parte et Laurentius et Guido fratres et filii quondam Johannis Bonicini de Tirano pro duabus partibus fecerunt vendicionem dominii et posses||sionis et datum et cessionem ad proprium Johanni filio quondam Ottonis Migoloni de Tirano converso ac canevario ecclexiarum sanctorum Remigii et Perpetue² residencium in montibus plebis de Uilla³, nominative de peciis duabus silve iacentibus || in territorio de Tirano, ubi dicitur in Alono⁴, prime pecie coheret ei a mane via, a meridie a sero et a nullora iascriptarum ecclexiarum, secunde pecie coheret a mane a sero et a nullora ipsarum

35 ecclexiarum, a meridie Filipi de Piro de Trixiuio⁵, cum omnibus suis viis et iuribus et utilitatibus et accessionibus et cum omnibus superioribus et inferioribus ipsis peciis silve pertinentibus et competentibus et competencia^b). Et eidem Johanni ca-

820. ²*Cristansains, Gem. Samedan, Kr. Oberengadin. – ³Tobias v. Pontresina (Kr. Oberengadin), 1239–1244, vgl. Nr. 824. – ⁴Bever, Kr. Oberengadin. – ⁵Gravedona, ital. Prov. Como.*

40 821. ¹*Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ²Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ³Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Name abg., beim Fluss Poschiavino, Tirano. – ⁵Tresivio, ital. Prov. Sondrio.*

nevario et converso ad partem iascriptarum ecclexiarum et capituli earum predicti Fidelis et Petrus eius filius pro quarta parte et dictus Johannes de Tellino pro alia quarta parte et iascripti Laurencius et Guido Bonicini fratres pro duabus partibus omnes venditores dederunt cesserunt et mandaverunt omnia sua iura et omnes acciones et rationes reales et personales utiles et directas et ypothecarias et omnes exceptiones et defensiones sibi silicet cuique eorum pertinentes et competentes et competentia aliquo iure vel modo imipsis^{c)} et pro ipsis et super ipsis peciis duabus silve superius in hac venditione datis et in earum iuribus et pertinentiis, ita ut decetero^{d)} dicte ecclexie et conversi et earum capitulum et successores eorum sint et succedant in locum universum et ius predictorum Fidelis, Petri, Johannis, Laurencii et Guidonis venditorum de predictis peciis silve et iurium et pertinentium earum et habeant et teneant et possideant et faciant exinde nomine sui proprii iuris, quicquid facere licet de rebus terris sibi in venditione datis et facere voluerint, sine contradictione alicuius persone nec iascriptorum venditorum, et utantur et uti possint omni iure, quo dicti venditores vel aliquis eorum uti poterant, et defendere et retinere ante hunc vendicionis contractum. Preterea predicti venditores mutuo consensu dederunt parabolam et licentiam iascripto Johanni converso ad partem iascriptarum ecclexiarum intrandi sua actoritate propria in corporalem possessionem et tenutam et quasi predictarum duarum peciarum silve, et interim constituerunt se ea omnia tenere et possidere nomine ipsarum ecclexiarum faciendo et constituendo ipsas dominas et possetrices predictarum silvarum suo proprio ministerio. Quam vendicionem et predicta omnia iura et acciones superius cessas et mandatas et mandata predicti Fidelis et Petrus eius filius parabola ipsius patris sui et Johannes de Tellino et Laurencius et Guido Bonicini venditores promiserunt omnia sua bona pignori obligando presentia et futura iascripto Johanni converso^{e)} ad partem ipsarum ecclexiarum et capituli earum defendere et guarentare ab omni persona et universitate omni tempore iure et ratione cum pena tocius dampni et interesse et pro eorum dato et facto cum omnibus suis dampnis et expensis et sine dampno et dispendio ipsarum ipsa^{e)} ecclexiarum et capituli earum omni occaxione et exceptione remota. Et pro qua venditione et dato et cessione et pro predictis omnibus contenti et confessi fuerunt predicti Fidelis et Petrus eius filius et Johannes de Tellino et Laurencius et Guido Bonicini omnes venditores se nomine precii et soluctionis^{e)} predictarum peciarum duarum silve recepisse a predicto Johanne converso ac canevario solvente nomine ipsarum ecclexiarum et capituli earum solidos viginti quattuor imperialium renonciando exceptioni non soluti precii. Quia sic convenit inter eos. Actum ad ecclexiam sancte Perpetue. Predicti venditores hanc cartam fieri rogaverunt, ut supra legitur. Interfuerunt testes ser Girardus filius quondam domini Rugerii de Becaria et Vbertus Botacius filius quondam Petri de Briono et Albertus filius quondam Menegi Brocchuli de Touo⁶ ibi rogati.

(ST) Ego Rugerius notarius filius quondam ser Girardi de Becaria de Trixiuio hanc cartam tradidi et scripsi.

^{a)} *Es folgt radiertes ip.* – ^{b)} *Es folgt ein etc.-Zeichen (in integrum).* – ^{c)} *A.* – ^{d)} *c korr. aus d.* – ^{e)} *so aus anderen Buchstaben korr.*

821. ⁶ *Tovo, Gem. Tirano.*

B

§ Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo quadragesimo quarto, die dominico duodecimo exeunte marc(io), indictione secunda. In presentia infrascriptorum testium ibi rogatorum Fidelis filius quondam Ade Tellini de Tirano et cum
5 eo Petrus eius filius de consensu et voluntate ipsius patris sui pro quarta parte infrascripte vendicionis et Johannes filius quondam Anrici de Tellino de Tirano pro alia quarta parte et Laur(entius) et Guido fratres et filii quondam Johannis Bonicini de Tirano pro duabus partibus fecerunt datum et vendicionem domini et possessionis ad proprium Zanolino filio quondam Ottonis Migoloni de Tirano
10 converso et nunc canevario domus et ecclexiarum sanctorum Remigii et Perpetue, que ecclexie unum sunt et resident in montibus plebis Ville, recipienti ad partem et utilitatem predictae domus et ipsarum ecclexiarum, nominative de duabus peciis silve iacentibus in territorio Tirani, ubi dicitur in Allono, prime pecie quarum coheret a mane via a meridie et a sero iamscriptarum ecclexiarum a nullora similiter, et sunt ibi
15 quattuor arbores, secunde pecie coheret ei a mane a sero et a nullora ipsarum ecclexiarum, a meridie Filipi de Piro de Trixiuio, et si aliter ibi coherentie reperirentur, in ipsa venditione permaneant et existant, cum suis viis et ingressibus et utilitatibus et servitutibus ipsis peciis duabus silve pertinentibus et competentibus. Et eidem Zanolino predicti venditores quisque pro parte sibi competenti dederunt cesserunt et mandaverunt omnia iura et omnes acciones et rationes reales personales utiles et directas
20 et ypothecias^{a)} et omnes defensiones et exceptiones etc. sibi cuique eorum pro sua parte pertinentes et competentes et competencia in ipsis et pro ipsis et super ipsis peciis silve superius in hac vendicione datis ad partem predictarum domus et ecclexiarum seu capituli earum, ita ut decetero predictus Zanolinus nomine ipsarum ecclexiarum et
25 per ipsum ipsas ecclexias sint et succedant in universum locum et ius predictorum omnium venditorum de predictis silvis et de earum iuribus et pertinenciis et habeant et teneant et possideant et utantur et gaudeant ipse ecclexie et capitulum earum et cui dederint ipsas silvas et faciant nomine sui iuris proprii, quicquid facere voluerint, sine iamscriptorum venditorum et omnis alterius persone contradicentis, et utantur ipse
30 ecclexie et capitulum earum presentis temporis et futuri et exsperiantur et exerceantur et uti et exercere et exsperiri possent predictis omnibus iuribus et accionibus et rationibus et omnibus defensionibus et exceptionibus realibus et personalibus utilibus et directis et ypothecariis, quibus et sicut ipsi venditores ante hunc contractum uti exercere et exsperiri et defendere et retinere poterant. Quam predictam vendicionem
35 et predicta omnia iura et acciones et rationes superius cessas mandatas et mandata et predicta omnia predicti venditores, ut supra legitur, quisque pro sua parte promiserunt obligando pignori omnia sua bona presentia et futura iamscripto Zanolino ad partem ipsarum ecclexiarum et capituli earum defendere guarentare et actoszare et eorum successoribus^{b)} et cui vel quibus dederint ab omni homine iure et nomine et
40 pro suo dato et facto cum pena dupli et tocius dampni et interesse cum omnibus dampnis et expensis et sine aliquo dampno et dispendio iamscriptarum ecclexiarum et capituli earum. Pretera dederunt parabolam eidem Zanolino ad partem ipsarum ecclexiarum et capituli earum intrandi in corporalem possessionem et quasi etc. Et pro qua vendicione et precio iamscriptarum duarum peciarum^{c)} silve superius in vendicione

datarum contenti et confessi fuerunt iascripti venditores se recepisse a predicto Zanolino solvente ex parte ipsarum ecclexiarum et capituli earum solidos viginti quatuor imperialium, quos ibidem^{d)} coram me infrascripto Rugerio notario et testibus infrascriptis eidem venditoribus in solut(ione) predictarum silvarum dedit et numeravit omni occaxione et exceptione remot(a), renonciando exceptioni non dati et soluti precii et exceptioni deceptionis ultra dimidiam iusti precii. Quia sic inter eos convenit. Actum ad molendinum ipsarum ecclexiarum in territorio de Tirano. Unde plures carte uno tenore rogate sunt fieri. Interfuerunt testes ser Girardus filius quondam domini Rugerii de Becaria de Trixiuio et Vbertus filius quondam ser Petri de Briono de Tellio⁷ et Albertus filius quondam Menegi Brocoli de Touo¹⁰ ibi rogati.

(ST) Ego Rugerius filius iascripti ser Girardi hanc cartam tradidi et scripsi.

^{a)} B. – ^{b)} *Es folgt durchgestrichen ab.* – ^{c)} *peciarum über der Zeile mit Verweisungszeichen.* – ^{d)} *Es folgt durchgestrichen in infrasc. u. ein unleserliches Wort.*

822. (806a) Herbolzheim¹, 25. April 1244 15
 Graf Hartmann von Kyburg² schenkt dem Hochstift Strassburg genannte Besitzungen und erhält sie als Lehen zurück. Unter den Zeugen: . . . magistro B. custode³ et H. de Clinginberc^{a)4} can(onicis) Curiensibus . . .

Or. (A¹), StaatsA Schwyz, 12.

Or. (A²), A dép. Strassburg, G 53.

Druck: UB Zürich II, 599.

20

^{a)} Clingenberc A².

823. (806b) Herbolzheim, 25. April 1244
 Bischof Berthold von Strassburg¹ verleiht dem Grafen Hartmann von Kyburg die von diesem der Kirche Strassburg vergabten Besitzungen. Unter den Zeugen: . . . magistro 25
 B. custode^{a)} et H. de Clingenberc canon(icis) Curiensibus . . .

Or. (A), A di Stato Torino, Corte, Real Casa, Matrimoni, mazzo 1, fasc.1, n.11.

Zu den Namen und zur Sache vgl. Nr. 822.

Druck: UB Zürich II, 600.

^{a)} c *korr. aus et-Sigle.*

30

821. ⁷ Teglio, ital. Prov. Sondrio.

822. ¹ nw. Emmendingen BW, kaum Herbsheim, dép. Bas-Rhin. – ² Hartmann IV. v. Kyburg (Bez. Pfäffikon ZH), 1213–1264. – ³ Magister Burkhard, 1237–1254 Domcustos. – ⁴ Heinrich v. Klingenberg (Gem. Homburg, Bez. Steckborn TG), 1241–1254 Domherr.

823. ¹ Berthold I. v. Teck, 1223–1244.

35

824. (807)

19. Mai 1244

Bischof Völkard von Chur verleiht Andreas Planta von Zuoz das Cancellariat im Oberengadin.

5 *Or. (A), BAC. – Pg. 15/10 cm. – Siegel abh., besch., Abb. II/21. – Geschrieben vom Domherrn Eberhard, wie Nr. 860, 916 u. viell. 959.*

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 220 (irrt. zum 18. Mai).

Regest: Helbok, Reg. Vorarlberg, 411. – Tiroler UB I/3, 1173.

V. dei gratia Curiensis episcopus¹ omnibus hanc paginam inspecturis salutem. Ne labente tempore presentis facti noticia re||cedat a memoria posterorum, universis presentibus et futuris presenti scripto facimus manifestum, quod nos Andream dictum || Plantam² de Zuz³ investimus beneficio cancellarie, quod Tobie de Pontzarisino⁴ culpis suis exigentibus de consilio et ap||probatione canonicorum vassallorum et ministerialium per communem fuit sententiam abiudicatum, ita tamen, ut dictus A. Planta iura comitatus nostri supra Pontalt⁵ et hominum usque Malongum⁶ in-
15 violabiliter studeat observare, nec permittat extra societatem eiusdem comitatus predium aliquod alienari, quoniam ad hoc sibi nullam concedimus auctoritatem, ut super hoc litteras conficiendi sive tribuendi aliquam habeat potestatem, immo potius per sententiam id ipsum modis omnibus inhibemus. Testes V̇lricus de Juvalta⁷,
Jacobus de Niwinburc⁸, Ebirh. notarius⁹ canonici Curienses, V̇l. de Ramusse¹⁰,
20 Fridericus de Richinberc¹¹, Hainr. de Aluenude¹² milites, Hainr. minister, Andreas et Eginio et Dominicus Mozo de Fontana, Petrus de Ponte¹³, Johannes Albinus, Jacobus de Imouico¹⁴ et alii quamplures. Acta sunt hec anno domini M^o.CC^o.XLIIII. XIII. kl. iunii.

825. (808)

6. Juni 1244

25 *Der Delegat Simons de Orello von Locarno¹ setzt Burgus von Lumino² eine Beweisfrist von acht Tagen in dessen Streit mit dem Kapitel von S. Pietro in Bellinzona³ um Zehnten in Lumino, die Simon durch seine und Heinrichs von Sax Boten (. . . et^a) similiter per nonciis^b domini Henrici de Sacho^{-a}⁴ . . .) in Empfang nehmen lässt.*

Or. (A), A capitolare S. Pietro Bellinzona, 23. – Pg. rodel.

30 *Druck: Brentani, S. Pietro I, 23c.*

^{a-a)} durchgestrichen. – ^{b)} A.

824. ¹Völkard v. Neuburg, 1237–1251. – ²Andreas (I). Planta. – ³Zuoz, Kr. Oberengadin. – ⁴Tobias v. Pontresina (Kr. Oberengadin), 1239–1244. – ⁵Punt Ota, Gem. S-chanf, Kr. Oberengadin/Gem. Zerne, Kr. Surtasna, Grenze zwischen Ober- u. Unterengadin. – ⁶Maloja, Gem. Stampa, Kr. Bregaglia. – ⁷Ulrich III.
35 v. Juvalt (Gem. Rothenbrunnen, Kr. Domleschg), 1237–1247 Domherr, 1252–1255 Custos. – ⁸Jakob v. Neuburg (Gem. Koblach, Vorarlberg), 1244 – † 1273 Domherr, 1270–1273 Custos. – ⁹Eberhard, Schreiber, Notar, 1244–1254 Domherr. – ¹⁰Ulrich v. Ramosch (Gem. u. Kr.), 1237–1244. – ¹¹Friedrich v. Reichenberg (Gem. Taufers im Münstertal, Vinschgau, ital. Prov. Bozen). – ¹²Heinrich v. Alvaneu (Kr. Belfort), 1244–1254. – ¹³La Punt-Chamuesch, Kr. Oberengadin. – ¹⁴Dimvih, Gem. Zuoz.

40 825. ¹Simon de Orello v. Locarno (Stadt u. Bez. TI), 1242–1286. – ²Bez. Bellinzona TI. – ³Stadt u. Bez. TI. – ⁴Heinrich II. v. Sax-Misox, 1194–1247, Capitaneo v. Bellinzona.

825a. (809)

7. Juli 1244

Simon de Orello bestätigt für sich und für Heinrich von Sax (. . . et ad partem domini Henrici de Saco . . .) einen Befehl an die Gemeinde Lumino im Zehntstreit zwischen Burgus von Lumino und dem Kapitel S. Pietro in Bellinzona. Geschrieben vom Notar Lafrancus von Cama (. . . (ST) Ego Lafrancus de Cama¹ iusu iamscriptorum dominorum scripsi . . .). 5

Or. (A), A capitolare S. Pietro Bellinzona, 23. – Pg. rodel. – ST Abb. 2.

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 825.

Druck: Brentani, S. Pietro I, 23f.

825b. (810)

11. Juli 1244 10

Der Diener der Capitanei von Bellinzona (. . . servitor dominorum Anrici de Saco et Simonis de Locarno¹ capita[neorum]^{a)} comitatis^{b)} Biriçone . . .) überträgt dem Kapitel S. Pietro in Bellinzona Güter in Lumino.

Or. (A), A capitolare S. Pietro Bellinzona, 23. – Pg. rodel.

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 825. 15

Druck: Brentani, S. Pietro I, 23i.

^{a)} Rechter Rand abgerissen. – ^{b)} A.

825c. (811)

25. Juli 1244

Der Delegat der Capitanei von Bellinzona (. . . delegatus . . . a domino Symone de Orello una cum domino Anrico de Sacho capitaneis burgi et comitatus Biliçone 20 . . .) überträgt dem Kapitel S. Pietro in Bellinzona die Güter des Burgetus von Lumino, bis dieser die geschuldeten Zinsen bezahlt hat.

Or. (A), A capitolare S. Pietro Bellinzona, 23. – Pg. rodel.

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 825.

Druck: Brentani, S. Pietro I, 23n. 25

826. (812)

Lumino, 26. Juli 1244

Der Diener der Capitanei von Bellinzona (. . . servitor dominorum Anrici de Saco et Simonis de Orello de Locarno capitaneorum comitatus Biliçone . . .) überträgt dem Kapitel S. Pietro in Bellinzona Güter des Borgetus von Lumino.

Or. (A), A capitolare S. Pietro Bellinzona, 23. – Pg. rodel. 30

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 825.

Druck: Brentani, S. Pietro I, 23o.

825a. ¹ Cama, Kr. Roveredo.

825b. ¹ Simon (de Orello) v. Locarno (Stadt u. Bez. TI), 1242–1286.

826a. (813)

1. August 1244

Der Diener der Herren von Bellinzona (. . . dominorum S.¹ et A. de Saco in comitatu Biriçone . . .) überträgt dem Kapitel S. Pietro in Bellinzona Güter des Borgetus von Lumino.

- 5 Or. (A), *A capitolare S. Pietro Bellinzona*, 23. – Pg. rodel.
Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 825.
Druck: Brentani, *S. Pietro I*, 23q.

826b. (814)

2. August 1244

Simon von Locarno, Capitaneo von Bellinzona, bestätigt für sich und Heinrich von Sax (. . . suo nomine et nomine domini Anrici de Saco eciam capitanei . . .) die Besitzübertragungen an das Kapitel S. Pietro in Bellinzona in dessen Zehntstreit mit Borgeus von Lumino und befiehlt der Gemeinde Bellinzona, das Kapitel dabei zu beschützen und eventuelle Ansprüche an diese Güter gerichtlich geltend zu machen.

- 15 Or. (A), *A capitolare S. Pietro Bellinzona*, 23. – Pg. rodel.
Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 825.
Druck: Brentani, *S. Pietro I*, 23r.

827. (815)

Villa di Tirano, 10. August 1244

Nicola von Stazzona verleiht an Konrad von Ultramonte in Villa di Tirano eine Wiese genannt am Poschiavino in Villa di Tirano.

- 20 Or. (A), *A comunale Tirano, Madonna di Tirano*, 157. – Pg. 27,5/12,5 cm. – Geschrieben vom Notar Johannes de Gerenzano 1246 (vgl. Anm. 10), nach der Imbreviatur des Notars Usbergus Calignius.
Regest: Pedrotti, *San Remigio*, 163. – Vetti/Zoia, 157.

Milleximo ducentesimo quadragesimo quarto, die mercurii decimo die intrante mensis agusti, indictione secunda. Dominus Nicola filius quondam domini Anselmi de Stazona¹ || pro se et pro domino Johanne fratre suo et filio quondam dicti domini Anselmi investivit per legale feudum^{a)} Curadum filium quondam Mantuini de Ultramonte² qui stat || Ville³, nominative de pecia una terre prative iacente et existente in territorio de Villa, ubi dicitur ad Pusclauinum⁴, a mane aqua coria de Posclauino || et a sero ecclesie sancti Laurentii de Villa et a meridie aqua coria de Posclauino et a nulora heredibus quondam Jacobi de Castello de Tirano⁵, ita ut amodo inantea ipse Curadus et eius heredes et filii sui et eorum heredes masculi et femine habeant et teneant per legale feudum iamscriptam peciam terre prative de Posclauino, ut supra legitur. Et faciat exinde iure et usu legalis feudi se et sui heredes masculi et femine, quicquid facere voluerit, sine contradictione iamscriptorum

826a. ¹Simon (de Orello) v. Locarno (*Stadt u. Bez. TI*), 1242–1286.

827. ¹Stazzona, *Gem. Villa di Tirano*. – ²Das Gebiet nördlich der südlichen Alpenkette. – ³Villa di Tirano, *ital. Prov. Sondrio*. – ⁴Poschiavino, *Nebenfluss der Adda aus dem Puschlav*. – ⁵Tirano, *ital. Prov. Sondrio*.

dominorum Nicole et Johannis fratrum de Stazona suorumque heredum^{b)} faciendi pro hoc eis fidelitatem manivam. Et ibi statim predictus Curadus de Mantuino pro se et suis heredibus eius masculi et femine iuravit fidelitatem iamscripto domino^{c)} Nicolao et ad partem predicti domini Johannis fratris dicti domini Nicolay de Stazona pro ipso prato. Quia sic inter eos convenit. Actum Ville in curia 5 predicti Curadi. Unde due carte uno tenore rogate sunt fieri. Predicti contrahentes hanc cartam fieri rogaverunt, ut supra.

Interfuerunt testes ibi rogati Gilbertus filius quondam Artemani de Villa et Obizinus filius Vberti de Artemano de Villa qui stat Caseto⁶ et Petrus filius quondam Martini Oldani de Blunzono⁷ et ser Guido de Corneno⁸ qui stat Blunzono. 10

(ST) Ego Johannes notarius filius quondam Amizonis de Gerenzano de Cumis⁹ constitutus et ordinatus per dominum Antonium de Muso potestatem Cumanam¹⁰ ad complenda et finienda et exsplenda cartas et brevia et instrumenta tradita et inbriviata per quondam Vsbergum Calignium notarium et nondum finita per ipsum quondam Vsbergum secundum tenorem inbriviaturarum hanc cartam traditam et inbriviatam per quondam ipsum Vsbergum secundum tenorem inbriviatu- 15 re exsplevi et scripsi et redigi secundum quod inveni in inbriviatura ipsius quondam Vsbergii preter litteras plus minusve.

a) m korr. aus n. – b) hrdum ohne Kürzungszeichen. – c) domino auf Rasur. 20

828. (816)

11. August 1244

Der Delegat der Capitanei von Bellinzona (. . . delegatus a domino Symone de Orello capitaneo una cum domino Anrico de Saco burgi et comitatus Bilizone . . .) beauftragt deren Diener anzuordnen, dass die Leute des Burgetus von Lumino dem Kapitel S. Pietro in Bellinzona über ihre Abgaben Auskunft geben. 25

Or. (A), A capitolare S. Pietro Bellinzona, 23. – Pg. rodel.

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 825.

Druck: Brentani, S. Pietro I, 23t.

828a. (817b)

13. August 1244

Der Delegat der Capitanei von Bellinzona (. . . a domino Simone de Locarno pro se et pro domino A. de Saco capitaneis comitatus Biriçone . . .) beauftragt deren Diener, das Haus des Borgetus von Lumino zugunsten des Kapitels S. Pietro in Bellinzona zu beschlagnahmen. 30

Or. (A), A capitolare S. Pietro Bellinzona, 23. – Pg. rodel.

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 825. 35

Druck: Brentani, S. Pietro I, 23u.

827. ⁶Name abg., Stazzona. – ⁷Bianzone, ital. Prov. Sondrio. – ⁸Corneno, Gem. Eupilio, ital. Prov. Como. – ⁹Como, ital. Stadt u. Prov. – ¹⁰Antonius v. Musso (ital. Prov. Como), 1246 Podestà v. Como.

828b. (817a)

13. August 1244

Der Delegat der Capitanei von Bellinzona (. . . a domino S. et a domino A. de Saco capitaneis comitatus Biriçone . . .) setzt drei Leuten von Lumino eine Frist von acht Tagen zur Erklärung ihrer Rechte an Besitzungen des Borgetus von Lumino.

- 5 *Or. (A), A capitolare S. Pietro Bellinzona, 23. – Pg. rodel.*
Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 825.
Druck: Brentani, S. Pietro I, 23u.

828c. (818)

14. August 1244

10 *Der Delegat der Capitanei von Bellinzona (. . . a domino Simone de Locarno suo nomine et nomine domini Anrici de Saco capitaneis comitatus Biriçone . . .) erteilt Konrad von Bosco von Lumino einen Befehl betreffend die Häuser und Güter des Borgetus von Lumino.*

- Or. (A), A capitolare S. Pietro Bellinzona, 23. – Pg. rodel.*
Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 825.
 15 *Duck: Brentani, S. Pietro I, 23v.*

829. (820 u. N S. 596)

Chur, 30. August 1244

Dompropst Burkhard, Walter von Vaz und Heinrich von Ramschwag entscheiden den Streit zwischen Bischof Volkard von Chur und Ulrich von Aspermont um die Einkünfte des Viztumamtes.

- 20 *Or. (A), PfarrA Meran, 1. – Pg. 18,5/18 cm. – 6 Siegel, fehlen.*
Regest: AnzSG 9 (1863), S. 59, Nr. 1. – Arch.ber. Tirol I, 1981. – Thommen, Urk. aus österr. A I, 54. – Helbok, Reg. Vorarlberg, 413.

In nomine domini amen. Anno domini M. CC. XLIII. indictione secunda, III. kl. septembr. Nos Burch. prepositus maioris || ecclesie Curiensis¹, W. senior de Vaz² et Hainricus de Ramiswac³ notum facimus universis, quod nos litem sive controversiam, que || quondam vertebatur inter venerabilem dominum Volcardum episcopum Curiensem⁴ ex una parte et V̇l. de Asperomonte⁵ ex alia nostro arbi||trio ex utraque parte submissam sub debito iuramenti prestiti sic duximus decidendam. De molinariis, cuius summa est centum modii fabe et centum oves, arbitrando statuimus, ut dictus dominus episcopus primo per providam suum statutis annis singulis percipiat LXV. modios fabe et LXV. oves, antequam dictus V̇l. de Asperomonte ququam percipiat de molinariis memoratis, ita quod episcopo nichil desit in istis. Qui autem provide dictas oves sive fabam solvere neglexerit ultra statutum terminum, per iudicium advocati cogi debet ad duplicem solutionem episcopo faciendam. Et dictus V̇l. adduci debet facere predictum censum fabe in cellarium episcopi per somarios ad hoc statutos. Quicquid autem super summam episcopo solvendam excreverit de pre-

829. ¹Burkhard v. Wittinbrunn, 1239–1270 Dompropst. – ²Walter III. v. Vaz (Kr. Alvaschein), 1194–1254*. – ³Heinrich v. Ramschwag (Gem. Häggenschwil, Bez. St. Gallen), 1228–1244*. – ⁴Volkard v. Neuburg, 1237–1251. – ⁵Ulrich IV. v. (Alt) Aspermont (Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer), 1244–1274*.

dicto molinario, memoratus \dot{V} l. percipiet nomine feudi. Item de emenda iudicii duas partes recipiet ex officio, terciam advocatus. De butarinis dicimus sub debito iuramenti, quod episcopo iuramentum debent facere fidelitatis et vegetes sive alia vasa vinaria conficere, sicut statutum esse noscitur ab antiquo. \dot{V} l. autem sepedictus ex officio vicedominatus statuere debet et destituere colonias et butarinos et partiri, ubi fuerint partiendi, et prohibere conubia, nisi cum suis paribus fiant. Ipsis tamen nullam debet collectam imponere nec aliam exactionem. De candelariis autem sub iuramenti debito dicimus, quod episcopo iuramentum faciant fidelitatis, \dot{V} l. autem duas partes emende iudicii persolvant ex officio vicedominatus, tertiam advocato, nullam tamen eis debet imponere collectam nec aliquam exactionem. Ut autem hec debite firmitatis robur obtineant, ad petitionem utriusque partis presens scriptum sigillis venerabilis domini Volcardi episcopi et capituli Curiensis necnon et sigillis prepositi sancti Lucii⁶, R. de Sagannis⁷ et W. de Vaz nobilium et \dot{V} l. de Asperomonte placuit in testimonium roborari. Testes Hainricus decanus⁸, Her. cantor⁹, Dietmarus¹⁰, Siuridus de Juvalt¹¹ et Jacobus canonici Curienses, Alb. et Conradus de Ruhinberch¹², Conradus de Lenz¹³, Rüdolfus de Vluminis¹⁴, Rüdolfus de Escans¹⁵ milites et alii quamplures. Actum Curie die et anno suprascripto.

830. (821)

Pfäfers/Hurden¹, 4. November 1244

Abt Hugo von Pfäfers² verleiht den von Graf Rudolf von Rapperswil³ aufgegebenen Hof in Engstringen⁴ an den Propst von Fahr⁵, wofür der Graf seinen Hof in Tuggen⁶ ans Kloster abtritt und zu Lehen empfängt. Erster Siegler: . . . sigillis venerabilis Volchar. dei gratia Curiensis episcopi⁷ . . . Unter den Zeugen: . . . Eppo de Ruchenberc⁸

Or. (A), StiftsA St. Gallen, Pfäfers. – 1. Siegel (Bischof Volkard) fehlt.

Druck: Chart. Sang. III, 1352.

831. (822)

Brusio, 9. November 1244

Azorus de Quadrio und das Kloster S. Remigio tauschen Wiesen in Viano.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 159. – Pg. 29/29 cm. – Geschrieben vom Notar Rugerius de Becaria.

829. ⁶Prämonstratenserkloster St. Luzi in Chur. – ⁷Reinger v. Sagogn (Kr. Ilanz), 1204–1244. – ⁸Heinrich, 1227–1248 Domdekan. – ⁹Hermann, 1243–1247 Domcantor. – ¹⁰Dietmar, 1227 – † 1245 Domherr. – ¹¹Siegfried v. Juvalt (Gem. Rothenbrunnen, Kr. Domleschg), 1236–1258 Domherr. – ¹²Albero (1232–1246) u. Konrad (1244–1266) v. Ruchenberg (Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer). – ¹³Lantsch/Lenz, Kr. Belfort. – ¹⁴Rudolf v. Flums (Bez. Sargans SG), 1244–1249. – ¹⁵Rudolf v. Eschen (FL), 1235–1249.

830. ¹Gem. Freienbach, Bez. Höfe SZ. – ²Hugo v. Villingen, 1233–1245 Abt des Benediktinerklosters Pfäfers, Bez. Sargans SG. – ³Rudolf III. v. Rapperswil (Bez. See SG), 1210–1262*. – ⁴(Ober- u. Unter-)Engstringen, Bez. Zürich. – ⁵Benediktinerinnenkloster Fahr, aargauische Enklave in Gem. Unterengstringen. – ⁶Bez. March SZ. – ⁷Volkard v. Neuburg, 1237–1251. – ⁸Eppo v. Ruchenberg (Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer), 1244–1276 Mönch v. Pfäfers.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 160 (irrt. zum 22. Jan.) u. 165. – Vetti/Zoia, 159. – Zoia, Poschiavo, 44.

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo quadragesimo quarto, die mercurii nono intrante novembr., indictione tertia. In presencia infrascriptorum testium ibi rogatorum || cambium et permutationem inter se ad invicem fecerunt ser Azorrus de Quadrio qui stat Brusio¹ filius quondam ser Alberti de Quadrio qui dicebatur de Romag(nasco)² de Trixiuio³ ex una parte et || Zanolinus conversus et canevarius ecclesie sancti Remigii⁴ filius quondam Ottonis Migoloni de Tirano⁵ nomine et ex parte ipsius ecclesie et capituli eiusdem ex altera parte, nominative || de infrascriptis terris et rebus territoriis silicet prati. Inprimis predictus vero ser Azorrus dedit et tradidit in permutationem nomine cambii ad proprium iascripto Zanolino converso ad partem et utilitatem predictae ecclesie pro infrascriptis peciis prati, quas recepit in permutationem medietatem unius pecie prati, quam habebat sive habuit simul cum Morroello fratre suo, iacentis in territorio, ubi dicitur ad Uianum⁶ de supra, a quo ser Morroello conversi predictae ecclesie ad partem ipsius ecclesie aquisierant eius partem, cui tote pecie prati coheret a mane et a nullora iascripte ecclesie, a meridie domini episcopi Cumani⁷, a sero via. Unde ad invicem predictus Zanolinus conversus nomine et ex parte ipsius ecclesie nomine cambii ipsius medietatis pecie prati dedit et tradidit^{a)} ad proprium iascripto ser Azorro duas pecias prati iacentes in eodem territorio de Viano, prime pecie coheret a mane quidam limes unius campi, a meridie Johannis de Riboldo in parte, a sero ipsius ser Azorri, a nullora terra, que fuit Andree de Brusio, secunde pecie coheret a mane Auruni de Brusio, a nullora platam, a sero via, a meridie aquam, et si aliter reperte fuerint coherencie, in hac permutatione permaneant et persistent, et hoc cum omnibus eorum iuribus et servitutibus predictis peciis prati pertinentibus et competentibus. Et ad invicem quilibet predictorum contrahencium dedit et cessit et mandavit una pars alteri et altera alteri omnia iura et omnes acciones et rationes et omnes exceptiones et defensiones reales et personales utiles et directas et ypotecharias eis et cuilibet parti pertinentes et competentes et competentia in ipsis et pro ipsis et superis^{b)} peciis prati superius in permutationem datis, et qualibet ipsarum partium se ad invicem posuerunt in mutuuum locum et ius universum de predictis peciis prati superius im^{c)} permutationem datis queque pars pro suo dato, ita ut de cetero predictus Johannes conversus nomine predictae ecclesie et ipsa ecclesia et capitulum eius sit^{d)} et succedat in universum locum et ius predicti ser Azorri de predicta medietate pecie prati per eum permutate, et ipse ser Azorrus sit et succedat in locum et ius universum predictae ecclesie de predictis peciis prati per predictum Johannem conversum nomine ipsius ecclesie in eum permutatis pro ipsa medietate receptis. Et utatur quelibet ipsarum partium omni iure, quo quilibet ipsorum contrahentium uti poterat et posset in ipsis et pro ipsis et super ipsis terris et rebus permutatis, videlicet ipsa ecclesia omni iure, quo dictus ser Azorrus uti poterat occaxione^{e)} rei per eum in ipsam ecclesiam per-

831. ¹ Brusio, Gem. u. Kr. – ² Romagnasca, Gem. Tresivio. – ³ Tresivio, ital. Prov. Sondrio. – ⁴ Kloster S. Remigio, Gem. Brusio. – ⁵ Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁶ Viano, Gem. Brusio. – ⁷ Como, ital. Stadt u. Prov.

mutate, et ipse ser Azorrus omni iure, quo dicta ecclesia et conversi eiusdem uti poterant occasione rerum per ipsum Johannem nomine ipsius ecclesie in ipsum Azorrum permutatarum ante hunc permutationis contractum, et faciat quelibet ipsarum partium de re sibi in permutatione data, quicquid facere voluerit proprietario nomine, sine contradictione alicuius persone. Et ad invicem una pars alteri dederunt et licenciam sua actoritate intrandi in corporalem possessionem et tenutam et quasi predictarum terrarum et rerum inter eas permutatarum et cuiuslibet earum. Et donec intraverint, constituerunt se tenere et possidere alterutrius nomine mutuo proprio ministerio constituentes se veros dominos et possessores ad invicem predictarum permutatarum. Preterea dictus ser Azorrus promisit obligando omnia sua bona pignori iamscripto Johanni ad partem ipsius ecclesie et capituli eiusdem defendere et garantare et suis successoribus predictam medietatem prati per eum in ipsam ecclesiam permutatam sub pena tocius dampni et interesse ab omni persona et universitate suis dampnis et expensis et sine dampno et dispendio ipsius ecclesie et capituli in solempni stipulatione deductam, et versavice dictus Johannes conversus nomine ipsius ecclesie promisit obligando pignori omnia sua bona et bona et res predicte ecclesie predicto ser Azorro defendere et garantare ei et suis heredibus predictas^{f)} prati ex parte ipsius ecclesie per eum permutatis^{e)} in ipsum Azorrum ab omni persona et universitate sub pena tocius dampni et interesse in solempni stipulatione deductam cum suis et ipsius ecclesie dampnis et expensis et sine dampno et dispendio ipsius^{g)} ser Azorri omni occasione et exceptione remota. Quia sic inter eos convenit. Actum Brusio. Unde plures carte uno tenore, ut supra legitur, fieri rogaverunt. Interfuerunt testes Johannes qui dicitur Aurunus filius quondam Arial di de Brusio et Albertus filius quondam Floderici de Brusio et Gracianus filius quondam Alberti de Lucia ibi rogati.

(ST) Ego Rugerius notarius filius ser Girardi de Becaria de Trixiuio hanc cartam tradidi et scripsi.

a) *Korr. aus* dederunt et tradiderunt. – b) *A, statt* super ipsis. – c) *A.* – d) *s auf* Rasur. – e) *Erstes o aus* anderem Buchstaben *korr.* – f) *Hier fehlt* pecias. – g) *ipsius auf* neuer Zeile *irrt. wiederholt.*

832. (823)

12. November 1244 30

Bischof Ubertus von Como befiehlt dem Kloster S. Remigio, den Bruder Botacius von Teglio nach Como zu senden, um über zwei Urkunden Rechenschaft zu geben.

Abschr. (B), um 1250, A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 160. – Pg. 17/8 cm. – Geschrieben vom Notar Oprandus de Ripa nach dem Or. (A) des Notars Anselmus.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 159 (irrt. zu 1243) u. 166 (irrt. zum 14. Nov.). – Vetti/Zoia, 160. 35

§ M.CC.XLIIII^o, die sabati XII. intrante novembr(is). Dominus Vbertus dei gratia Cumanus episcopus¹ preci||piat mandat per Jordanum Raimondum servitorem Cumanum fratribus et capitulo sancti Remigii², quod || requisierit fratrem Botacium de Tillio³, quod veniret coram eo facere rationem ser Ottoni Malli||aca-

832. ¹ *Ubertus de Sala, 1228–1259 Bischof v. Como, ital. Stadt u. Prov.* – ² *Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio.* – ³ *Teglio, ital. Prov. Sondrio.* 40

ballo de Cum is occaxione duorum instrumentorum, et similiter requisitus fuerit per comune de Cum is et non venerit, quatinus ipsam fratrem Botacium expedant et expedire debeant de ipsa ecclesia et domo sancti Remidii^{a)}, nisi infra quindecim dies proximos post harum representationem venerit coram ipso domino episcopo facere

5 racionem eidem ser Ottoni de ipsis instrumentis.

Ego Anselmus notarius iusu suprascripti domini episcopi scripsi.

(ST) Ego Oprandus notarius de Tirano⁴ hoc exemplum scripsi et autentico vidi et legi et sit^{b)} in eo continebatur estra literas vel silabas plus minusve.

^{a)} d korr. aus g. – ^{b)} Irrt. statt sicut.

10 833.

Sondrio, 28. November 1244

Das Kloster S. Remigio verpachtet an fünf Brüder de Vedo von Sondrio ein Grundstück mit Haus und Reben in Sondrio.

Abschr. (B), 1244, A comunale Tirano, Madonna di Tirano, I/1 (Copialbuch), f. 2. – Geschrieben vom Notar Rugerius de Becaria, nach dem von ihm selbst geschriebenen verlorenen Or. (A).

15 *Regest: Pedrotti, San Remigio, 170 (irrt. zu 1245). – Vetti/Zoia, 161.*

§ Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo quadragesimo quarto, die lune tercio exeunte novembri, indictione tercia. Johannes filius quondam Alberti Lengi de Ponte¹ nunc conversus et canevarius eccllexie sancti Remigii², que sita est in monte plebis Ville³, nomine et ex parte ipsius eccllexie investivit nomine locationis et masaricii Zanonem et Gilbertum fratres et filii quondam Viuencii de Vedo de Sondrio⁴ eis et nomine et ad partem Vberti et Guidonis et Madii fratrum suorum, nominative de sedimine^{a)} uno cum domo una et terra cum vitibus supra^{b)} iacente in territorio de Sondrio non longe a Quadruvio⁵ de Sondrio, quam et quod tenere consuevit quondam Berta de Uedo et quod sedimen ipsi eccllexie iudicavit quondam Redulfu^{c)} Capitaneus de Morbenio⁶, prout in carta⁷ una inde tradita per Adamum iudicem M.C. nonageximo tercio, nono die intrante madio, indictione XI, hinc ad annos viginti novem proximos completos. Pro ficto cuius sediminis promiserunt iamscripti Zanonus et Gilbertus pro se et pro iamscriptis fratribus suis obligando omnia sua bona pignori presentia et futura iamscripto Johanni canevario ad partem iamscripte eccllexie pro dare et solvere ei omni anno in sancto Martino occto imper(iales) bonorum denariorum spendibilium tempore solutionis ipsorum denariorum cum omnibus suis dampnis et expensis et interesse, que fient et current pro ipso ficto petendo et exigendo quolibet termino preterito, ita ut decetero predicti fratres conductores hinc ad iamscriptum terminum secundum morem et consuetudinem locationis et massaricii meliorando et non peiorando solvendo predictum fictum et faciant exinde ipsi et eorum heredes, quicquid facere licet de re locata, sine alicuius contradictione. Quam locationem predictus Johannes conversus ac caneva-

832. ⁴Tirano, *ebd.*

833. ¹Ponte in Valtellina, *ital. Prov. Sondrio.* – ²Kloster S. Remigio, *Gem. u. Kr. Brusio.* – ³Villa di Tirano, *ital. Prov. Sondrio.* – ⁴Sondrio, *ital. Stadt u. Prov.* – ⁵Quadruvio, *Piazza, Stadt Sondrio.* – ⁶Morbeno, *ital. Prov. Sondrio.* – ⁷Nr. 462.

rius nomine ipsius ecclesie promisit omnia sua bona et bona ipsius ecclesie pignori obligando iascriptis conductoribus defendere et guarentare eis et eorum heredibus secundum usum et modum locationis et massaricii, ut superius legitur, ab omni homine iure et racione hinc ad iascriptum terminum^{d)}, cum suis omnibus et iascripte ecclesie dampnis et expensis et sine aliquo alio dampno et dispendio ipsorum conductorum et eorum heredum omnia occaxione et exceptione remota. Pro investitura cuius sediminis ipsi Zanonus et Gilbertus dederunt et solverunt iascripto Johanni ad partem iascripte ecclesie pro se et fratribus suis coram me notario et testibus infrascriptis imperiales tres. Quod sedimen ipsi fratres conductores dixerunt ibi protestando^{e)} se tenuisse hinc retro usque hodie ab ipsa ecclesia et a conversis ipsius ecclesie nomine ipsius ecclesie solvendo annuatim ei fictum imperialium octo omni occaxione et exceptione remota. Quia sic inter eos convenit. Actum Sondrii in predicto sedimine, prenominati vero locatores et conductores hanc cartam et inde plures uno tenore fieri rogaverunt, ut superius legitur. Interfuerunt testes Martinus filius quondam Petri Zote et Jacobus filius quondam Bertrami Batalie de Clurio⁸ et Jacobus filius quondam Alberti Redi qui stat Sondrii ibi rogati. (ST) Ego Rugerius notarius filius ser Girardi de Becaria de Trixiuio⁹ hanc cartam tradidi et scripsi.

a) de sedimine irrt. wiederholt. – b) *Es folgt durchgestrichen* inter. – c) *B.* – d) *Es folgt auf neuer Seite durchgestrichen* omni occaxione et exceptione remota, quia sic inter eos. – e) *Es folgt durchgestrichen* dixerunt.

834. (826)

S. Perpetua, 7. Januar 1245

Das Kloster S. Remigio verpachtet Stefana Tedaldi und ihren Söhnen eine Hofstatt in Cologna auf 29 Jahre.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 163. – Pg. 24/17,5 cm. – Rückvermerk (13. Jh.): Carta locationis Steuane relicte condam Fidelis Tedaldi. – Geschrieben vom Notar Rugerius de Becaria.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 168. – Vetti/Zoia, 163.

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo quadragesimo quinto, die sabati septimo intrante ian(uario), indictione tercia. Dominus Girardus de Becaria et cum eo Zanolinus Migolonus || et Johannes de sancta Perpetua¹ et Johannes de Ponte² fratres et conversi eccllesie beati Remigii³, que sita est in montibus plebis de Uilla⁴, nomine et ex parte eiusdem eccllesie in||vestiverunt Steuanam filiam quondam Anselmi Alleti et relicta quondam Fidelis Tedaldi de Tirano⁵ et Anselmum filium ipsius Steuane et dicti quondam Fidelis eos et nomine et ad partem || Jacobini filii eiusdem Steuane et fratris dicti Anselmi et filii dicti quondam Fidelis, nominative de sedimine uno iacente in territorio et villa de Tirano,

833. ⁸ *Chiuro, ital. Prov. Sondrio. – ⁹ Tresivio, ebd.*

834. ¹ *Kloster S. Perpetua, Gem. Tirano. – ² Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ³ Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ⁴ Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁵ Tirano, ebd.*

ubi dicitur in Colonia⁶, cui coheret a mane Petri Bazi, a meridie et a sero via, a nullora Pigozorum et heredum quondam ser Guifredi Bugnoni, salvo si aliter ibi reperte fuerint coherentie, et hinc ad annos viginti novem proximos completos et deinde donec fuerint concordēs. Pro cuius ficto promiserunt iamscripti Steuana et
 5 Anselmus eius filius obligando omnia sua bona pignori presentia et futura, ita ut quilibet eorum teneatur et conveniri possit prius et insolidum, renonciando nove constitutioni et epistole divi Adriani, dare et solvere^{a)} omni anno in sancto Martino usque ad iamscriptum terminum conversis dicte ecclesie ad partem et utilitatem ipsius ecclesie imper(iales) decem et octo denariorum bonorum spendibilium quolibet
 10 tempore solut(ionis)^{b)} cum omnibus dampnis et expensis, que fient vel passi fuerint pro ipsis denariis seu ficto petendo et exigendo quolibet termino preterito, ita ut decetero predicti Steuana et Anselmus et Jacobinus ipsi et eorum heredes habeant et teneant et utantur predictam locationem hinc ad iamscriptum^{c)} meliorando et non peiorando solvendo predictum fictum, et faciant exinde, quicquid facere licet de re locata secundum usum et modum locationis et massaricii, sine contradictione iamscriptorum fratrum locatorum et ipsius ecclesie. Quam locationem predicti conversi et fratres locatores nomine et ex parte predictae ecclesie promiserunt omnia bona ipsius ecclesie pignori obligando presentia et futura predictis Steuane et Anselmo et ad
 20 partem predicti Jacobini defendere et guarentare eis et eorum heredibus ab omni homine iure et racione secundum formam et usum locationis et massaricii hinc ad predictum terminum cum omnibus dampnis et expensis predictae ecclesie et sine aliquo dampno et dispendio iamscriptorum conductorum omni occaxione et exceptione remota, eo acto inter eos, quod liceat ipsi Steuane et filiis suis conductoribus et eorum heredibus accipere omne id et totum illud levamentum, quod fecerunt de novo vel fecerint super ipsam terram seu sedimen, solvendo predictum fictum in quolibet termino, ut supra dictum est, sine contradictione alicuius persone, quandocumque comuni relinquerint ipsum sedimen. Quia sic inter eos convenit. Actum in curia domorum ecclesie sancte Perpetue. Prenominati vero locatores et conductores hanc cartam et inde plures uno tenore ut supra fieri rogaverunt. Interfuerunt testes Zurianus filius quondam Laur(encii) Alleti et Oprandus notarius filius quondam Viuencii de Ripa et Jacobus filius Vberti de Atto de Castro Veteri de Tellio⁷ ibi rogati.

(ST) Ego Rugerius notarius filius ser Girardi de Becaria de Trixiuio⁸ hanc cartam tradidi et scripsi.

35 ^{a)} Es folgt durchgestrichen iamscriptis conversis. – ^{b)} solutt mit Kürzungsstrich. – ^{c)} Hier fehlt terminum.

835.

9. Januar 1245

Petrinus de Stabiana von Chiavenna verspricht Albert Cazola von Gravedona¹, das Darlehen von 23 Pfund und 17 Schilling innert Jahresfrist zurückzuzahlen. Unter den

834. ⁶ *Cologna, Gem. Tirano.* – ⁷ *Teglio, ital. Prov. Sondrio.* – ⁸ *Tresivio, ebd.*

40 835. ¹ *Ital. Prov. Como.*

Zeugen: . . . Albertus de Lacurte de Cla(uenna)² filius condam Churadi Muçigi de Sexammo³ . . .

Or. (A), A capitolare Laurenziano Chiavenna.

Regest: Baserga, Regesto Chiavenna, 73.

836. (827)

8. Februar 1245 5

Der Iudex des Podestà von Como beauftragt den Weibel von Como, in genannten Gemeinden des Veltlins unter Strafandrohung zu verkünden, dass niemand das Kloster S. Remigio und S. Perpetua schädigen soll.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 164. – Pg. 12,5/24,5 cm. – Rückvermerk (14./15. Jh.): Quoddam preceptum. – Geschrieben vom Notar Rugerius Caza. 10

Druck: Fossati, 297.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 169. – Vetti/Zoia, 164. – Zoia, Poschiavo, 45.

§ MCCXLV. die mercur(ii) VIII intrante febr(uario). Dominus Petrus Bonus Boccalli || iudex et assessor domini Girardi Lupi regali gratia Cum ane potestatis¹ || in-
 15
 posuit et in mandatis dedit Jordano Raymon||do servitori comunis de Cumis, ut
 eius precepto vadat ad locum de Tellio² et ad locum de Blançono³ et ad locum de
 Villa⁴ et ad locum de Cosito⁵ et de Staçona⁶ et ad locum de Tirano⁷ et ad locum
 de Brusso⁸ et ad locum de Pusclauio⁹ et ibi preconizet et precipiat alta voce, nec
 aliqua persona faciant forçiam nec violenciam confratribus seu capitullo ecclesiarum
 sanctorum Remerii et Perpetue¹⁰ nec atrassent nec pascullent super terris et pos-
 sessionibus dictarum domorum nec aliquod dampnum vel gastum faciant in posses-
 sionibus vel rebus dictarum domorum nec aliquos fructus vel res alias arripiant vel
 auferant ex possessionibus dictarum domorum seu ecclesiarum, et hoc sub penna et
 banno ad arbitrium iamscripti assessoris.

(ST) Ego Rugerius Caza notarius et scriba pallacii comunis de Cumis iussu iam-
 25
 scripti assessoris scripsi.

837. (828)

Lyon, 11. Mai 1245

Papst Innozenz IV. befiehlt dem Bischof von Würzburg, ebenso dessen Klerus und weiteren Bischöfen und deren Klerus, u. a. auch von Chur, dem Erzbischof von Mainz den Fünftel der Einkünfte abzuliefern. 30

Registereintrag, Vatikan.A, Reg. Vat. 21, f. 182, ep. 507, 514, 520.

Druck: MGH Epp. saec. XIII, II, 119. – Bernoulli, Acta Pont. Helv. I, 245.

Regest: Reg. d'Innocent IV, I, 1244.

835. ²Chiavenna, ital. Prov. Sondrio. – ³Schams, Tal u. Kr.

836. ¹Girardus Lupus, 1245 Podestà v. Como, ital. Stadt u. Prov. – ²Teglio, ital. Prov. Sondrio. – ³Bianzone, ebd. – ⁴Villa di Tirano, ebd. – ⁵Name abg., Stazzona. – ⁶Stazzona, ital. Prov. Sondrio. – ⁷Tirano, ebd. – ⁸Brusio, Gem. u. Kr. – ⁹Poschiavo, Gem. u. Kr. – ¹⁰Kloster S. Remigio, Gem. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. 35

.. Episcopo Herbipolensi¹. Attendens olim, quod venerabilis frater noster .. archiepiscopus Maguntinus² pro negotio ecclesie, quod totis prosequitur viribus, non rerum formidans pericula nec persone multa subierat et eum subire oportebat onera expensarum, tibi nostris dedimus litteris in mandatis, ut ipsi quintam omnium tuorum reddituum curares liberaliter exhibere. Verum cum, sicut ex parte ipsius fuit propositum coram nobis, in solutione ipsius quinte te nimis remissum et difficilem habebas, nos nolentes, ut huiusmodi quinte solutio aliquibus tergiversationibus retardetur, fraternitatem tuam rogandam duximus iterato attentius et monendam per apostolica vero scripta firmiter precipiendo mandantes, quatinus attendes prudenter, quod in subventionem huiusmodi proficis tibi ipsi, quintam ipsam eidem archiepiscopo sine difficultate qualibet persolvas integre liberaliter et libenter, nec litteris vel nuntiis principis, qui promittunt ab offensa sedis apostolice omnino reddere te impunem, velis fidem ullatenus adhibere, quin potius in obsequium ecclesie prout teneris inconcussa constantia persistas eidem archiepiscopo viriliter assistendo. Alioquin sententias ab eodem archiepiscopo in rebelles rite latas vel etiam proferendas ratas habebimus et faciemus usque ad satisfactionem condignam appellatione remota inviolabiliter observari. Dat. Lugduni, V. id. maii, anno secundo.

.....

§ In eundem modum clero civitatis et diocesis Curiensis.

20

§ In eundem modum .. episcopo Curiensi³ spiritum consilii sanioris.

838. (830)

Lyon, 4. April 1246

Papst Innozenz IV. beauftragt den Dompropst von Strassburg, dem Churer Domherrn Berchtold von Bussnang Dispens für den Erwerb weiterer Pfründen zu erteilen.

25 *Registereintrag (R), Vatikan.A, Reg. Vat. 21, f. 270^v, ep. 440.*

Die gekürzten Textstellen (etc., ut supra) weisen auf ep. 436, wo zum Teil weiter auf ep. 283 u. 236 verwiesen wird.

Druck: Bernoulli, Acta Pont. Helv. I, 272.

Regest: Reg. d'Innocent IV, I, 1782.

30 .. preposito Argentinensi¹ capellano nostro. Apostolice sedis benignitas consueta etc. ut supra usque discernit, ut eos, qui litterarum scientia et morum ac generis nobilitate precellunt, etc. ut supra usque honorare, quia non incongrue tunc uni quod sufficeret pluribus etc. ut supra usque invenitur. Hinc est, quod nos probitatem et nobilitatem dilecti filii B. dicti de Bussenanch² nepotis dilecti filii .. abbatis sancti Galli³ canonici Curiensis⁴ non indigne pensantes ac volentes ex hoc sibi gratiam facere specialem, ipsius supplicationibus inclinati mandamus, quatinus secum, ut preter be-

837. ¹Hermann v. Lobdenburg, 1225–1254 Bischof v. Würzburg. – ²Siegfried III., 1230–1249 Erzbischof v. Mainz. – ³Volkard v. Neuburg, 1237–1251.

40 838. ¹Arnold v. Bürglen, 1240–1249 Dompropst v. Strassburg. – ²Berchtold III. v. Bussnang (Bez. Weinfelden TG), 1244–1282. – ³Konrad v. Bussnang, 1226–1239. – ⁴Als Domherr v. Chur nur hier bezeugt.

neficia, que obtines^{a)}, alia, etiam si curam habeant animarum annexam, dummodo ipsorum proventus preter obtenta centum marcas argenti annuatim valentiam non excedant, si sibi canonice offerantur, licite recipere ac cum predictis obtentis libere retinere valeat constitutione concilii generalis non obstante, auctoritate nostra dispenses, proviso, ut beneficia ipsa debitis etc. usque negligatur. Datum Lugduni, II. non. 5 aprilis, anno tertio.

a) *R.*, statt obtinet.

839. (831)

Chur, 14. Mai 1246

Bischof Volkard setzt den Propst von Churwalden als Pfarrer von Paspels ein.

Eintrag (B), etwa gleichzeitig, BAC, Necrologium D, S. 56. – Eintrag (C), Ende 13. Jh., ebd., Necrologium E, f. 29^v.

Voran geht der Text von Nr. 749 (B¹, C).

Druck: Moor, Urbarien des Domcapitels, 12 (nach B).

Regest: Helbok, Reg. Vorarlberg, 423. – Liechtenstein. UB I/1, 35.

Nos autem Vol.^{a)} dei gratia Curiensis¹ episcopus, quia huic donationi sive resignationi nos meminimus interfuisse et quia predictas literas de verbo ad verbum legimus et vidimus sigillatas, dilectorum nostrorum prepositi^{b)} et confratrum^{c)} Churwaldensium^{d)} precibus inclinati mortuo plebano^{e)} R. de Pascuals^{f)} dominum prepositum^{g)} in eadem^{h)} ecclesia investivimus animarum, salvo iure tamen nobis et successoribusⁱ⁾ nostris per omnia dyocesano. Testes huius investiture Heinricus^{k)} decanus⁴, Hermannus¹⁾ cantor⁵, Vl.^{m)} de Juualt⁶, Heinricus Melⁿ⁾7, Walterus^{o)} de Slaunis^{p)}8 et Ebirh.^{q)} scriba⁹ canonici Curienses, Ol. plebanus de Geninnis^{r)}10 et Ebihardus^{a)} sacerdotes, W.^{o)} senior et W.^{o)} iunior de Uaz^{s)}11 nobiles^{t)}, Albertus^{u)} de Juualt¹², Rödigerus^{v)} de Liechtenstein^{w)}13, Conradus^{x)} de Ruhinberc^{y)}14, Rödolfus^{v)} de Escans^{z)}15, Sifridus de Sciraunis^{aa)}16 milites et alii quamplures. 25 Actum Curie iuxta capellam sancti Florini¹⁷, anno^{ab)} M^o.CC^o.XL^oVI^o. II idus maii, quarta indictione^{ac)}.

a) Vol. C, davor durchgestrichen Ol. – b) Korr. aus preporum B, prepreositi C. – c) con über der Zeile nachgetragene B, fratrum C. – d) Churwalden. B, davor durchgestrichen de, Kvrwalde C. – e) pplbo mit Kürzungsstrich C. – f) Paschwals C. – g) An dominum korr. B, C nur do, dann Platz offengelassen. – h) Es folgt durchgestrichen eadem B. – i) Erstes c korr. aus begonnenem s. – k) Henr. C. – l) Her. C. – m) Ol. C. – n) Mel korr. aus miles B, Heinricus Mel fehlt C. – o) Wal. C. – p) Slaunes C. – q) Eber. C. – r) Geninnes C. – s) Vaz C. – t) nobbes mit Kürzungsstrich C. – u) Al. C. – v) Rōde. C. – w) Liechtenstain C. – x) Chonr. C. – y) Rvhenberg C. – z) Eschan C. – aa) Schiraunes C. – ab) In C folgt domini. – ac) indictione III^a C. 35

839. ¹Volkard v. Neuburg, 1237–1251. – ²Prämonstratenserklöster Churwalden, Gem. u. Kr. – ³Paspels, Kr. Domleschg. – ⁴Heinrich, 1227–1248 Domdekan. – ⁵Hermann, 1243–1247 Domcantor. – ⁶Ulrich III. v. Juvalt (Gem. Rothenbrunnen, Kr. Domleschg), 1237–1255 Domherr. – ⁷Heinrich Mel, 1220–†1251 Domherr. – ⁸Walter v. Schlans (Kr. Disentis), 1220–1275* Domherr. – ⁹Eberhard, Schreiber, 1244–1254 Domherr. – ¹⁰Jenins, Kr. Maienfeld. – ¹¹Walter III. (um 1200–1254) u. Walter IV. (1216–1246) v. Vaz (Kr. Alvaschein). – ¹²Albert II. v. Juvalt, 1228–1251. – ¹³Rüdger v. Lichtenstein (Gem. Haldenstein, Kr. V Dörfer), 1220–1246. – ¹⁴Konrad v. Ruchenberg (Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer), 1244–1266. – ¹⁵Rudolf v. Eschen (FL), 1235–1249. – ¹⁶Siegfried v. Zillis (Gem. Zillis-Reischen, Kr. Schams), 1246–1274. – ¹⁷St. Florin, abg. Kapelle auf dem Hof. 40

840. Sausenburg¹, Mai 1246
 Ritter Ulrich von Liebenberg² schenkt dem Deutschordenshaus Beuggen³ seinen Hof in
 Beuggen und andere Güter. Unter den Zeugen: . . . Albertus de Slaus⁴ . . . fratres
 eiusdem domus . . .

- 5 Or. (A¹), GenerallandesA Karlsruhe, 18 Nr. 181.
 Or. (A²), HauptstaatsA Stuttgart, B 343, U 521
 Druck: ZGOR 28 (1876), S. 100.

841. (832) Chur, 19. Juli 1246
 Bischof Volcard von Chur überträgt an Walter von Vaz das Eigentum des Lehengutes
 10 Luzein, der es mit seinem Sohn der Kirche St. Jakob im Prättigau schenkt, dem Bischof
 dafür ein Gut in Obervaz überträgt und es als Lehen zurückerhält.

Abschr. (B), 2. Hälfte 13. Jh., BAC, Necrologium D, S. 56. – Abschr. (C), Ende 13. Jh., ebd., Necro-
 logium E, f. 30.

Druck: Moor, Urbarien des Domcapitels, 13 (nach B).

15 V. dei gratia Curiensis¹ episcopus omnibus hanc paginam inspecturis noticiam rei
 geste. Non solum presentium sed et futurorum memorie presenti pagina commenda-
 mus, quod nos proprietatem predii, quod vulgariter Lucins² vocatur, situm in Per-
 tennia^{a)3} liberaliter donavimus Walthero^{b)} nobili de Vaz⁴, qui dictum predium an-
 tea feudali^{c)} titulo possidebat ab ecclesia Curiensi. Ipse autem W.^{b)} de Vaz unâ cum
 20 filio suo Walthero^{b)5} dictum predium cum omnibus suis^{d)} adtinentiis preter fami-
 liam solvens annuatim VIII. solidos mercedis in proprium donavit ecclesie sancti Ja-
 cobi⁶ in Pertennia^{e)} perpetuo possidendum, renuntiando omni iuri, quod habuit in
 eodem. Ad concambium vero predii memorati dicti ambo de Vaz coloniam dictam
 Brudeils sitam Vaz⁷ solventem VIII. solidos mercedis nobis et ecclesie Curiensi
 25 cum omnibus ipsius adtinentiis^{f)} in proprium donaverunt, quam^{g)} coloniam statim in
 feudum a nostris manibus receperunt^{g)}. Ut autem premissa robor^{h)} obtineant firmita-
 tis, presens scriptum nostro et predicti W.^{b)} de Vaz sigillorum munimine placuit in
 testimonium roborari. Testes Ha.ⁱ⁾ decanus⁸, Her.⁹ cantor Curien(ses)^{k)}, Vl.^{l)} Boe-
 mus¹⁰, Ebo de Baldinstain^{m)11}, Alberoⁿ⁾, Conr.^{o)} et Dietricus fratres de Ru-
 30 hinberc^{p)12} et alii quamplures. Acta sunt hec Curie, anno domini M^o.CC.XLVI.
 XIII kl. augusti, quarta indictione^{q)}.

- a) Protenna C. – b) Wal. C. – c) feodali C. – d) sibi C. – e) Pertenna C. – f) attinenciis C. – g) quam –
 receperunt fehlt C. – h) roburo, dann zweites o durch untergesetzten Punkt getilgt. – i) H. C. – k) Curien.
 fehlt C. – l) Ol. C. – m) Baldenstein C. – n) Al. C. – o) Chonr. C. – p) Ruhenberg C. – q) XIII^a. kal.
 35 aug. indictione III^a. C.

840. ¹n. Lörrach BW. – ²Wohl Liebenberg, abg. Burg, Gem. Zell, Bez. Winterthur ZH. – ³n. Rheinfelden
 BW. – ⁴Albert II. v. Schlans (Kr. Disentis), Deutschordensritter, 1240–1281.

841. ¹Volcard v. Neuburg, 1237–1251. – ²Luzein, Gem. u. Kr. – ³Prättigau, Täl. – ⁴Walter III. v. Vaz
 (Kr. Alvaschein), um 1200–1254. – ⁵Walter IV. v. Vaz, 1216–1246. – ⁶Prämonstratenserpropstei St. Jakob
 40 in Klosters, Gem. u. Kr. – ⁷Vaz/Obervaz, Kr. Alvaschein. – ⁸Heinrich, 1227–1248 Domdekan. – ⁹Her-
 mann, 1243–1247 Domcantor. – ¹⁰Ulrich Beheim v. Neuburg (Gem. Koblach, Vorarlberg). – ¹¹Ebo v.
 Baldenstein (Gem. Sils i. D., Kr. Domleschg), 1246–1252. – ¹²Albero (1232–1246), Konrad (1244–1246)
 u. Dietrich (1241–1246) v. Ruchenberg (Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer).

842*. (833)

1246

Ein gut genant Lutzins¹ mit aller recht u. gerechtigkeit ist dem Closter² geschenkt worden von Walthero von Vatz³ anno 1246 laut eines briefs.

Eintrag, 1809, FamilienA v. Sprecher Maienfeld, Urk.bd. CXXIII, S. 269, angeblich nach dem Or.

Ob Walter v. Vaz tatsächlich eine Schenkungsurkunde ausgestellt hat oder ob der Eintrag die die Schenkung erwähnende Tauschurkunde (Nr. 841) betrifft, muss offen bleiben. 5

843.

Piuro, 24. März 1247

Das Kapitel von S.Lorenzo in Chiavenna¹ verpachtet an . . . Petrinum qui stat ad Laguzolum² de pertinentiis Plurii³ filium quondam Raphaelis de Furno de Soglio⁴ . . . Güter in Lüzöö.

10

Abschr. (B), Anfang 20. Jh., A di Stato Como, Fondo ex Museo, cart. 32.

844. (835)

Bormio, 10. März / Como, 11. April 1247

Die Gemeinden Como¹ und Bormio schliessen Frieden, wobei u. a. die Leute von Bormio wie auch diejenigen von Poschiavo von allen Bännen gelöst werden (. . . quod commune et homines de Burmio² debent exire de omnibus bannis et afidati sint in here et persona. Illud idem fiat de hominibus de Pusclauio³ . . .).

15

Abschr. (B), 13. Jh., A di Stato Como, Vetera Monumenta Civitatis Novocomi, vol. 1, A Storico Civico, vol. 45, f. 71.

Druck: Fossati, 304.

845. (836)

Lyon, 18. April 1247 20

Papst Innozenz IV. beauftragt den Bischof von Strassburg, den suspendierten und exkommunizierten Bischof von Chur vor den Papst zu zitieren.

Registereintrag, Vatikan.A, Reg. Vat. 21, f. 376^v, ep. 556.

Druck: MGH Epp. Saec. XIII, II, 326. – Bernoulli, Acta Pont. Helv. I, 325.

Regest: Reg. d'Innocent IV, I, 2553. – Reg. Imp. V/2, 10180.

25

.. Episcopo Argentinensi¹. Cum sicut intelleximus .. episcopus Curiensis² a Fr. quondam imperatore quondam receperit pecunie quantitatem contra ecclesiam expendendam et alias sit propter eius inobedientiam per dilectum filium .. electum Ferrariensem³ tunc apostolice sedis legatum suspensus et vinculo excommunicationis

842. ¹Luzein, Gem. u. Kr. – ²Prämonstratenserpropstei St. Jakob in Klosters, Gem. u. Kr. – ³Walter IV. v. Vaz (Kr. Alvaschein), 1222–1246.

843. ¹Ital. Prov. Sondrio. – ²Lüzöö, Gem. Villa di Chiavenna, ital. Prov. Sondrio. – ³Piuro, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Soglio, Kr. Bregaglia.

844. ¹Ital. Stadt u. Prov. – ²Bormio, ital. Prov. Sondrio. – ³Poschiavo, Gem. u. Kr.

845. ¹Heinrich v. Stahleck, 1245–1260 Bischof v. Strassburg. – ²Völkard v. Neuburg, 1237–1251. – ³Philippus Fontana, 1239–1252 Bischof v. Ferrara, ital. Stadt u. Prov., 1246 zum Legaten in Deutschland ernannt. 35

astriatus, presentium tibi auctoritate mandamus, quatinus certum ei terminum prefigas peremptorium, infra quem nostro se conspectui representet, sibi nichilominus intinans, quod si ad nostram^{a)} presentiam venire forte contempserit, ad depositionis contra eum sententiam procedemus. Dat. Lugduni, XIII. kl. maii, anno quarto.

5 ^{a)} nostram über der Zeile nachgetragen.

846. (837)

Lyon, 19. April 1247

Papst Innozenz IV. bittet und ermahnt Dompropst und Domkapitel von Chur, den Priester Ulrich, Kaplan des Abts von St. Gallen, als Domherrn aufzunehmen.

10 *Registereintrag (R), Vatikan.A, Reg. Vat. 21, f. 377^v, ep. 569. – Randvorschrift: . . . preposito et capitulo Curenensis ecclesie.*

Zum Datum: Das Pontificaljahr fehlt, doch ergibt sich 1247 mit Sicherheit aus den in R vorangehenden und folgenden Nummern.

Druck: Bernoulli, Acta Pont. Helv. I, 326.

Regest: Reg. d'Innocent IV, I, 2566. – Chart. Sang. III, 1377.

15 .. preposito¹ et capitulo Curiensis^{a)} ecclesie. Dilecti filii .. abbatis sancti Galli² supplicationibus inclinati universitatem vestram rogandam duximus et monendam mandantes, quatinus dilectum filium Ulrichum presbiterum et capellanum eiusdem abbatis ob reverentiam apostolice sedis et nostram recipientes in canonicum et in fratrem prebendam, si qua ei in^{b)} ecclesia vestra vacat adpresens vel quamcito se facultas obtulerit, liberaliter conferatis. Non obstante certo canonicorum numero iuramento seu quacumque alia firmitate vallato, aut si vobis direximus scripta nostra, quibus auctoritate etc. usque generari, vel quod idem V. alias beneficiatus existit. Alioquin dilectis filiis .. decano³ et Walchero canonico Constantiensibus nostris damus litteris in mandatis, ut vos ad id monitione premissa per censuram ecclesiasticam appellatione
20 remota compellant. Dat. Lugduni, XIII. kl. maii.

25 ^{a)} Erstes i über der Zeile nachgetragen. – ^{b)} R, statt ei si qua in.

847. (838)

Chiavenna, 25. April 1247

Die Gemeinde Chiavenna verspricht Jacob de Porta von Castelmur die Rückzahlung des Darlehens von 110 Pfund innerhalb des nächsten halben Jahres.

30 *Or. (A), A capitulare Laurenziano Chiavenna. – Pg. 40/30 cm, durch Schnitte kassiert. – Verso: Nr. 1323 v. 13. Nov. 1282. – Rückvermerk (13. Jh.): Debitores solverunt facturam huius brevis; (andere Hand): Obligatio Jacobi de Porta.*

Regest: Baserga, Regesto Chiavenna, 89.

35 (ST)^{a)} Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo quadragesimo septimo, die iovis VI. exeunte aprili, indictione quinta. Promiserunt et omnia sua bona presentia et futura et omnia bona infrascripti comunis pignori obligaverunt, ita quod

846. ¹Burkhard v. Wittinbrunn, 1239–1270 Dompropst. – ²Berchtold v. Falkenstein, 1244–1272. – ³Burkhard, 1240–1251 Domdekan.

quisque eorum teneatur insolidum et cum effectu conveniri possit insolidum, renon-
 ciando auxilio nove constitutionis et epistole divi Adriani et quod nequis eorum di-
 cere vel obicere possit se obligatum fore pro || comuni vel facto comunis aut pro alie-
 no facto, set adeo teneatur omni tempore tanquam pro suo speciali et licito facto fo-
 ret obligatus omni adiutorio remoto ser Baxanus de Piperello filius quondam do- 5
 mini Petri de Piperello || canevarius comunis Clauenne¹ et ser Oldericus de In-
 genexia filius quondam ser Bonfantis de Curignola et ser Jordanus de Ponte
 filius quondam ser Jacobi de Ponte et ser Petrus de Sollario filius quondam ser
 Bertrami de Sollario et ser Petrus de Ponte filius quondam ser Guillielmi de 10
 Ponte et ser Anricus Bertramacius filius quondam ser Andree Bertramacii et
 ser Jacobus de Ponte filius quondam ser Gualterii de Ponte et ser Maifredus
 de Ladranio² filius quondam ser Bertromei de Ladranio omnes credenciarrii co-
 munis Clauenne nomine et ex parte totius universitatis ipsius comunis de consensu
 et parabola et voluntate domini Antonii de sancto Benedicto³ potestatis ipsius co- 15
 munis et totius credenciarrii predicti comunis seu maioris partis eorum congregatorum
 in ecclesia sancti Petri de Clauenna⁴ ad sonum campane more solito domino Ja-
 cobo de Porta filio quondam domini Oldericici de Porta de Castelmuro⁵, ita
 quod dabunt eidem domino Jacobo vel eius misso per omne tempus per pacem et
 guerram et bannum et contestamentum et per omnem discordiam in virtute ipsius
 creditoris hinc ad medium annum proximum libras centum decem denariorum bo- 20
 norum novorum spendibilium tempore solutionis ipsorum denariorum et totum diss-
 pendium et guider(donum), quod fiet ultra terminum pro ipsis denariis exigendis et
 mutuandis. Quos denarios confessi fuerunt se mutuo accepisse nomine et ad partem
 iamscripti comunis ab ipso domino Jacobo de Porta causa solvendi eos comuni de
 Cumis⁶ pro fodro imposito ipsi comuni Clauenne per ipsum comune de Cumis, 25
 remota exceptione non numerate peccunie doli et in factum et omnis deceptionis que
 interesset, computato guider(dono) ipsorum denariorum usque ad ipsum terminum.
 Et si ipsi denarii steterint ad solvendum ultra ipsum terminum, promiserunt et con-
 venerunt eidem domino Jacobo dare et solvere ei solidos quatuor denariorum no-
 vorum pro qualibet libra in omni anno pro guider(dono) ipsorum denariorum, donec 30
 ipsi denarii steterint ad solvendum, et quod ipse creditor possit convenire et conte-
 stare et accipere ac depredari ipsos^{b)} debitores et quemlibet eorum et eorum res et bo-
 na et bona predicti comunis ubique ultra terminum ex eorum voluntate ad eorum
 dampnum et disspendium et sine dampno et disspendio ipsius domini Jacobi usque
 ad solutionem iamscriptorum denariorum et disspendii et guider(doni) eorum sine 35
 parabola et contradictione alicuius persone. Insuper quod ipsi creditores non possint
 probare de solutione ipsorum denariorum in toto nec in parte nisi solomodo per hoc
 breve incisum vel aliud finis aut confessionis factum per ydoneum notarium vel iudi-
 cem, omnibus diebus feriatis solempnibus et repentinis et interdictis earum per ipsos
 debitores ex certa scientia renonciatis. Hoc actum est exspressim inter eos, quod si 40
 predicti denarii soluti non fuerint ad iamscriptum terminum, quod ipsi debitores

847. ¹Chiavenna, ital. Prov. Sondrio. – ²Ladragno, Gem. Chiavenna. – ³S. Benedetto, ehmal. Pfarrei der Stadt Como. – ⁴S. Pietro, Kirche in Chiavenna. – ⁵Jakob (1247–1258) u. Ulrich de Porta v. Castelmur (Müraia, Gem. Bondo, Kr. Bregaglia). – ⁶Como, ital. Stadt u. Prov.

debent pergere ultra aquam de Louero⁷ et ibi permanere, donec predicta solutio facta fuerit, ut supra legitur, nisi fuerit parabola ipsius domini Jacobi^{c)}. Et sic attendere et observare, ut supra legitur, corporaliter ad sancta dei euvangelia iuraverunt ipsi debitores. Actum Clauenne in iamscripta ecclesia sancti Petri. Predicti debitores hoc

5 breve fieri rogaverunt ut supra.

Interfuerunt testes Mainettus filius quondam Egenonis de Plano et Albertus Geda filius quondam Petri Gede et Guidettus filius quondam Guberti Tantoni omnes de Clauenna et Albertus filius quondam Johannis de Murixio de Laude⁸ qui stat Clauenne, et pro notariis Pocobellus filius quondam Andree
10 Bruxasuricis et Petrus filius quondam Alberti de Monacho ambo de Clauenna et Preuostinus filius Preuosti de Plurio⁹.

(ST) Ego predictus Preuostinus notarius interfui et subscripsi.

(ST) Ego iamscriptus Pocobellus notarius interfui et subscripsi.

(ST) Ego Petrus notarius iamscriptus interfui et subscripsi.

15 (ST) Ego Petrus notarius et iudex filius Preuosti de Plurio tradidi et scripsi.

a) *ST des Notars Petrus von Piuro.* – b) *Es folgt durchgestrichen et quem.* – c) *Schluss-i korr. aus o.*

848.

Gravedona, 25. April 1247

Das Kollegiatstift S.Vincenzo in Gravedona verpachtet an genannte Leute von Gravedona Zehnten. Unter den Zeugen: . . . Dominicus filius condam alterius Dominici
20 de Ultramontes¹ . . . qui omnes stant Grabadone² . . .

Or. (A), A di Stato Milano, A diplomatico, Pg. per fondi, cartella 126 (S.Vincenzo Gravedona).

849. (839)

Lyon, 18. Mai 1247

Papst Innozenz IV. befiehlt dem Bischof von Konstanz, dem Churer Domcustos Burkhard als Ersatz für in den Bistümern Chur und Basel aufzugebende Pfründen eine solche im Bistum Konstanz zu verschaffen.
25

Registereintrag, Vatikan.A, Reg. Vat. 21, f. 391^v, ep. 704.

Druck: Bernoulli, Acta Pont. Helv. I, 346.

Regest: Reg. d'Innocent IV, I, 2702. – Reg. ep. Const. I, 1656.

.. Episcopo Constantiensi¹. Dilectus filius magister Burcardus thesaurarius Curiensis² exposuit coram nobis, quod idem in tua, Curiensi et Basiliensi diocesis quedam beneficia non tamen sine dispensatione apostolica obtinet, quibus cura est animarum annexa. Quare a nobis humiliter postulabat, ut cum eisdem beneficiis propter locorum distantiam, sicut nec preesse sic etiam prodesse non valeat, providere super hoc salubriter curaremus. Nos igitur et eidem magistro et dictis beneficiis cupientes utiliter provideri, tuis supplicationibus inclinati mandamus, quatinus huius-
35

847. ⁷ *Luver/Lovero, rechter Nebenbach der Mera, Grenze Schweiz/Italien (Gem. Castasegna, Kr. Bregaglia / Gem. Villa di Chiavenna, ital. Prov. Sondrio).* – ⁸ *Lodi, ital. Stadt u. Prov.* – ⁹ *Piuro, ital. Prov. Sondrio.*

848. ¹ *Nördlich der südlichen Alpenkette.* – ² *Gravedona, ital. Prov. Como.*

849. ¹ *Heinrich v. Tanne, 1233–1248 Bischof v. Konstanz.* – ² *Magister Burkhard, 1237–1254 Domcustos.*

modi beneficiorum in eisdem Curiensi et Basiliensi diocesibus existentium resignatione recepta eadem auctoritate nostra personis devotis ecclesie ac idoneis conferens ista vice, prefato magistro in tua diocesi, de qua proponitur oriundus, in ecclesiastico beneficio condecanti auctoritate nostra provideas vel facias provideri. Non obstante, si in ecclesia, in qua eidem magistro providendum duxeris, direximus pro alii scripta nostra, quibus nolumus etc. usque generari. Contradictores etc. Dat. Lugduni, XV. kl. iunii, anno quarto. 5

850. *Beuggen*¹, 21. Mai 1247

*Hugo von Winzeln*² schenkt dem Deutschordenshaus *Beuggen* seinen Hof in *Untermettingen*³ mit *Eigenleuten*. Unter den Zeugen: . . . frater Alberchtus et filius suus 10
Alberchtus de Slaus⁴ . . .

Abschr. (B), 15. Jh., *GenerallandesA Karlsruhe*, 67/242 (*Copialbuch Beuggen*), f. 51^v.

Druck: ZGOR 28 (1876), S. 103.

851. (840) *Mesocco*, 31. Mai (12)47

*Die Gemeinden Mesocco-Superporta und Chiavenna versprechen einander Schutz und 15
Sicherheit gegen Schädigungen und Beraubungen auf ihren Alpen und den Zufahrts-
wegen für fünf Jahre.*

Or. (A), *A comunale Mesocco*, 2. – Pg. 48,5/54 cm. – Geschrieben vom Notar Melchior von Piuro.

Zum Datum: Die nur teilweise erhaltene Jahresangabe ist mit Sicherheit zu 1247 zu ergänzen, wozu die Indiktion, die Tagesangabe und die Schrift passen. 20

Regest: Reg. Mesolcina, S. 78, Nr. 2. – *UB südl. St. Gallen I*, 410.

[. . .]^{a)} quadragesimo septimo, die veneris ultimo madii, indictione quinta. Ser Anricus filius quondam ser Bernardi de Aira¹ de Vertabia² nomine et loco et vice ser Conradi de Oga castaldi domini An||[. . .]ricus^{a)} Advocatus filius quondam ser Inuerardi de Arua³ et Gasparrus [. . . de An]dersia^{b)}⁴ et Anricus menestralis 25
filius quondam Vecteri Çacii de Loueçeno⁵ de Mesoco⁶ et Tomaxius filius quondam Petri de || [. . . de Crim]ele^{a)}⁷ et Menegus de Andersia filius quondam ser Johannis de Andersia et ser Johannes filius Petri de Crimele et Guillielmus filius quondam ser Guidonis de Rosoira⁸ et ser Albertus de Arua filius quondam ser Marchixii de || [. . .]^{a)} Martini de Soaça⁹ et Martinus Mangossus 30
filius quondam Johannis Mangossi de Crimele et Bertromeus de Oira¹⁰ filius quondam Petri de Oira et Delaydus et Jacobus fratres de Ançono¹¹ filii quondam ser Dominici de Ançono [. . .]ippi^{a)} de Crimele et Inuerardus Moçus filius quondam item Inuerardi de Andersia et Martinus de Preuosto filius quon-

850. ¹n. *Rheinfelden BW*. – ²nw. *Rottweil BW*. – ³nö. *Waldshut-Tiengen BW*. – ⁴Albert II. v. *Schlans (Kr. Disentis)*, *Deutschordensritter*, 1240–1281, u. sein nur hier bezeugter Sohn Albert III. 35

851. ¹*Dera, Gem. Verdabbio*. – ²*Verdabbio, Kr. Roveredo*. – ³*Darba, Gem. Mesocco*. – ⁴*Andergia, ebd.* – ⁵*Logiano, ebd.* – ⁶*Mesocco, Gem. u. Kr.* – ⁷*Crimei, Gem. Mesocco*. – ⁸*Rosseira, ebd.* – ⁹*Soazza, Kr. Mesocco*. – ¹⁰*Deira, Gem. Mesocco*. – ¹¹*Anzone, ebd.*

dam Steuani et Anricus et Marcius fratres filii eius parabola ipsius Martini et Petrinus de Louegiano [. . . de L]ouegiano^{a)} et Gasparrus filius quondam ser Junii de Andersia et Algixius de Gaudencio filius quondam Gaudencii de Saluia et Ermannus de Crimele filius quondam Ermanni et Anricus de Oira filius
5 quondam Alberti de Oira et Maifredus de Graçia [filius]^{a)} quondam Gracie de Lese¹² et Johannes de Stupa filius quondam Laurencii de Stoa de Crimele et Jacobinus de Rainardo filius quondam Johannis de Rainardo et Laurencius de Ferrario filius quondam Johannis Ferrarii et Anricus de Crimele filius quondam Anrici de Coira¹³ et Inuerardus filius quondam Martini de Conto-
10 no¹⁴ omnes de Mesoco de Superporta, predicti omnes et quilibet eorum eorum nomine et nomine et ex parte tocus universitatis comunis et omnium personarum de Superporta de Mesoco dederunt et dedit firmam fidanciam seu firmum affidamentum in personis et rebus omnibus domino Jordano de Ponte filio quondam domini Jacobi de Ponte et domino Baxano de Piperello filio quondam domini Pe-
15 tri de Piperello et Bertromeo de Mascaranigo filio quondam Xandri de Mascaranigo omnibus de Clauenna¹⁵ missis et procuratoribus et scindicis comunis Clauenne per cartam attestatam traditam et scriptam per Petrum notarium et iudicem de Plurio¹⁶ ibi visam et lectam ad predicta et infrascripta omnia facienda et celebranda, recipientibus ad partem et utilitatem comunis Cla[uen]ne^{b)} et omnium
20 personarum alpigancium in alpibus Clauenne tam in [vii]s^{c)} pro[. . .]s^{c)} quam in conductis in personis et bestiis et rebus omnibus eondo et reddeondo et stando et alpigando in ipsis et pro ipsis alpibus tantum et non aliter, promittentes et convenientes dicti de Mesoco eorum nomine et omnium personarum de Superporta de Mesoco predictis de Clauenna ad eorum partem et ad partem comunis Clauenne et om-
25 nium personarum alpigancium in predictis alpibus, quod non permittent aliquam personam depredari ipsas alpes, que ducat ipsam predam per forcias seu virtutes illorum de Mesoco de Superporta, et hoc usque ad annos quinque proximos. Et siqua preda decetero fiet vel fieri vellet per aliquam personam in predictis alpibus usque ad ipsum terminum, quod bona fide sine fraude proibebunt et defendent, ne ducatur ipsa
30 preda per eorum territorium. Et siqua persona ipsas alpes vellet depredari, que non duceret per eorum territorium, ipsam predam denunciabunt et patefacient comuni Clauenne^{d)} quam cito poterint bona fide sine fraude, si scierint. Et hoc excepto sive exceptato^{e)} domino Anrico de Sacco¹⁷, pro quo non debent teneri de predictis omnibus. Que o[mnia]^{o)} predicta et singula iamdicti de Mesoco eorum nomine et nomi-
35 ne et ex parte tocus universitatis et omnium personarum de Superporta de Mesoco promiserunt rata et firma habere et tenere omni tempore et nullo tempore contravenire usque ad predictum [te]rminum^{o)} sub pena et obligo tocus dampni et interesse, et sic attendendi et observandi, ut supra legitur, in quolibet capitulo, omnia eorum bona et bona comunis de Mesoco de Superporta pignori obligando promiserunt
40 predicti de Mesoco eorum nomine et nomine et ex parte omnium personarum et tocus universitatis comunis de Superporta de Mesoco predictis de Clauenna ad

851. ¹²Leis, ebd. – ¹³Chur. – ¹⁴Contone, Bez. Locarno TI. – ¹⁵Chiavenna, ital. Prov. Sondrio. – ¹⁶Piu-
ro, ebd. – ¹⁷Heinrich III. v. Sax-Misox, 1235–1272.

eorum partem et ad partem et utilitatem comunis Clauenne et divisi et omnium personarum alpigancium in predictis alpibus de Clauenna, ita quod quisque eorum de Mesoco teneatur insolidum de predictis et conveniri possit insolidum cum eff[ect]u^{c)} renunciando auxilio omnium novarum constitutionum et epistole divi Adriani, et quod nequis eorum dicere nec allegare valeat se pro comuni vel facto comunis seu pro minoribus vel filiisfamilias aut pro alieno vel illic[. . .]ore^{d)}, set adeo teneantur omni tempore de predictis tamquam pro maioribus et patrefamilias et pro eorum proprio facto et comodo obligati essent, omni adiutorio remoto^{e)}. Versavice predicti domini Jordanus [et Baxan]us^{c)} et Bertromeus sindici et missi comunis Clauenne, sicut supra dictum est, eorum nomine et nomine et ex parte tocius universitatis comunis Clauenne et omnium personarum seu vicinorum burgi Clauenne dederunt firmam fidanciam seu firmum affidamentum predictis de Mesoco ad eorum partem et utilitatem et ad partem et utilitatem tocius comunis de Mesoco de Superporta et omnium personarum alpigancium in alpibus de Mesoco de Superporta in personis et bestiis et rebus omnibus eondo et reddeondo et stando et alpigando in ipsis et pro ipsis alpibus tantum et non aliter, promittentes et convenientes iamdicti de Clauenna eorum nomine et nomine et ex parte omnium vicinorum burgi de Clauenna predictis de Mesoco ad eorum partem et ad partem tocius comunis de Superporta de Mesoco et omnium personarum alpigancium in predictis alpibus de Mesoco, quod non permittent aliquam personam depredari dictas alpes, que ducat ipsam predam per forcias seu virtutem comunis Clauenne, et hoc usque ad predictum terminum quinque annorum. Et siqua preda decetero fiet vel fieri vellet per aliquam personam in predictis alpibus usque ad ipsum terminum, quod bona fide sine fraude proibeant et defendent, ne ducatur ipsa preda per eorum territorium. Et siqua persona ipsas alpes vellet depredari, que non duceret per eorum territorium ipsam predam, denunciabunt et patefacient comuni et hominibus de Mesoco de Superporta quam cito poterint bona fide sine fraude, si scierint. Et hoc excepto sive exceptato comuni de Cumis¹⁸, pro quo non debent teneri de predictis omnibus. Que omnia predicta et singula iam dicti sindici de Clauenna eorum nomine et nomine et ex parte comunis Clauenne et omnium vicinorum burgi Clauenne promiserunt rata et firma habere et tenere omni tempore et nullo tempore contravenire usque ad predictum terminum sub pena et obligo tocius dampni et interesse. Et insuper quod ipsi sindici facient credenciariorum de Clauenna hunc contractum firmare in laude iudicis ipsorum de Mesoco de Superporta, et hoc a die dominico proximo a quindecim dies proximos, si eis petitum fuerit ab ipsis de Mesoco de Superporta vel ab eorum noncio, et interim predicta omnia rata et firma habere et tenere promiserunt sub pena et obligo tocius dampni et interesse, et sic attendendi et observandi, ut supra legitur in quolibet capitulo omnia eorum bona et bona comunis Clauenne pignori obligando promiserunt iamdicti^{h)} sindici de Clauenna eorum nomine et nomine et ex parte comunis Clauenne et omnium vicinorum burgi Clauenne predictis de Mesoco ad eorum partem et ad partem et utilitatem comunis et omnium personarum de Superporta de Mesoco etⁱ⁾ omnium personarum alpigancium in predictis alpibus de Mesoco, ita

851. ¹⁸Como, ital. Stadt u. Prov.

quod quisque ipsorum sindicorum teneatur insolidum de predictis et conveniri possit insolidum cum effectu, renunciando omnibus predictis auxiliis. Preterea predicti omnes ex utraque parte preter predictum ser Anricum Advocatum, cui parcitum fuit, sacramentum ibi coram me notario et infradictis testibus ad sancta dei evngelia corporaliter iuraverunt sic attendere et observare, ut supra legitur in quolibet capitulo.

Actum in Mesoco sub porticu ecclesie sancti Petri¹⁹ de Crimele de Mesoco. Unde plures carte rogate sunt fieri ab utraque parte.

Interfuerunt testes dominus presbyter Oprandus de Curte filius quondam ser Otelmi de Curte de Mesoco et Johannes Calegarius qui stat Clauenne filius quondam Petri de Arua et ser Johannes de Soaça filius ser Martini de Guidone de Soaça et Albertus et Anricus fratres de Soaça filii quondam ser Martini de Soaça et Albertus de Soaça filius quondam Johannis de Summo vico de Soaça.

(ST) Ego Melchior notarius filius Preuosti de Plurio tradidi et scripsi.

^{a)} Pg. oben links besch. – ^{b)} Loch im Pg. – ^{c)} Verwischt, verblasst, Wasserflecken. – ^{d)} Es folgt durchgestrichen bona. – ^{e)} Es folgt durchgestrichen comuni. – ^{f)} Verblasst u. Loch im Pg. 4 cm. – ^{g)} 3 cm offengelassen. – ^{h)} Es folgen durch Punkte getilgtes s und radierter Buchstabe. – ⁱ⁾ Es folgt durchgestrichen oim.

852.

Lyon, 4. Juni 1247

Papst Innozenz IV. fordert die Gläubigen der Diözesen Konstanz, Chur und Basel (. . . universis Christi fidelibus per Constantiensem, Curiensem et Basiliensem civitates et dioceses constitutis . . .) zur Unterstützung des Heiliggeistspitals in St.Gallen auf und gewährt dafür Ablass.

Or. (A), StadtA St.Gallen, SpitalA, B.1.5.

Druck: Chart. Sang. III, 1382.

853.

5. (Juni) 1247

Die Kollegiatkirche S.Lorenzo in Chiavenna macht im Prozess zwischen den Leuten von Como und Chur ihre Ansprüche geltend.

Or. (A), A capitolare Laurenziano Chiavenna. – Pg. 10,5/15 cm. – Geschrieben vom Notar Stefanus de Subtusripa.

Zum Datum: Der Monatsname ist nicht mehr lesbar, vgl. Anm. a), 1247 war nur im Juni der 5. Tag eingehenden Monats ein Mittwoch.

§ MCCXLVII. die mercur(ii). V. intr. [. . .]^{a)} || Archipresbiter Bertolomeus ecclesie sancti Laurecii || de Cla(uenna)¹ nomine dicte ecclesie et capituli conqueritur || de domino Jacobo de Pelayro de Lagoneza² de formadiis XX. et^{b)} de agnellis centum de ficto preterito termino ad X. dies intrante iullio proximo sub dominis Fero de Castelino et Symoni Fice et Jacobo canonico de Coria et Oldericus et Tirisendallo de Castromuro³ potestatibus et cognitoribus causarum vertencium inter co-

851. ¹⁹S. Pietro, Kirche in Mesocco.

853. ¹ Bartholomeo Betti, 1247–1281 Archipresbyter der Kollegiatkirche S. Lorenzo in Chiavenna, ital. Prov. Sondrio. – ² Lugnez, Tal u. Kr. – ³ Oldericus u. Tirisendallus v. Castelmur (Müraia, Gem. Bondo, Kr. Breaglia).

mune de Cumis⁴ ex una parte et homines de Coria ex allia. R(esponde) per Marchixium de Solzago⁵ servitorem. Factum est.

(ST) Ego Stefanus de Subtusripa de Curg(niola)⁶ notarius Cumanus et scriba ad hoc constitutus scripsi.

a) 3 cm abgerissen, verblasst. – b) de formadiis XX. et über der Zeile mit Verweisungszeichen, unter der Zeile durchgestrichen et formadins. 5

854. (841)

S. Perpetua, 8. Juni 1247

Lafrancus Papaver und sein Schwiegersohn verpachten dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua ein Feld in Villa di Tirano auf fünf Jahre.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 170. – Pg. 24/14,5 cm. – Geschrieben vom Notar Rugerius de Becaria. 10

Über und unter dem Text nicht zur Urkunde gehörende Wörter, wohl Federproben. Oben: anno dominice. Unten: ad culturam. ann. se transisse ad culturam.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 174. – Vetti/Zoia, 170.

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo quadragesimo septimo, 15
die sabati || octo intrante iunio, indictione quinta. Impresentia infrascriptorum testium ibi rogatorum Lafrancus qui dicitur Papauer et Redulfus eius gener de Vill[a]^{a)1} || investiverunt nomine locationis et massaricii Ottonem Baraffium canevarium domus et congregationis ecclexiarum sanctorum Remigii et Perpetue² residencium in montibus plebis Ville ad partem et utilitatem dicte domus et congregationis hinc ad quinque annos proximos completos, nominative de pecia una terre campive iacente in territorio plebis Ville supptus non longe ab ecclexia sancte Perpetue, ubi^{b)} ad la Foliam³, que est terra cortexana. Pro ficto cuius locationis predictus^{c)} Otto^{d)} nomine et ex parte ipsarum ecclexiarum et capituli domus et congregationis earum^{e)} dedit et solvit predictis Lafranco et Redulfo genero eius sicut capit 25
st(a)r(i)os duos blave in quolibet sancto Martino omni anno. Quod fictum predicti Lafrancus et Redulfus fuerunt contenti et confessi se^{f)} recepisse a predicto^{g)} Ottonem nomine predictarum ecclexiarum et capituli earum omni occasione et exceptione remota, renonciando exceptioni non dati et soluti ficti predictorum quinque annorum, qui cursuri sunt ab hodie inantea, ita ut decetero hinc ad iamscriptum terminum dicta domus et congregatio habeant et teneant predictam locationem nomine massaricii et faciant exinde, quicquid facere licet de re sibi data nomine massaricii, sine contradictione iamscriptorum locatorum et omnis alterius persone. Quam locationem iamscripti locatores promiserunt omnia sua bona pignori obligando presentia et futura iamscripto Ottoni ad partem iamscriptorum^{h)} ecclexiarum et conversorum 35
sive capituli et congregationis earum eis defendere et guarentare omni tempore hinc ad iamscriptum terminum ab omni persona et universitate cum pena tocius dampni

853. ⁴Como, ital. Stadt u. Prov. – ⁵Solzago, Gem. Tavernerio, ital. Prov. Como. – ⁶Coloniola, Stadt Como.

854. ¹Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ²Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ³Name abg. 40

et interesse suis omnibus dampnis et expensis et sine dampno et dispendio predicatarum ecclesiarum et capituli earum omni occasione et exceptione remon(a)ⁱ⁾.

Quia sic convenit inter eos. Actum ad ecclesiam^{k)} Perpetue. Predicti vero locatores hanc cartam fieri rogaverunt, ut supra. Unde plures uno tenore. Interfuerunt testes
5 Johannes filius Lafranci quondam de la Ecclexia et Lafrancus filius quondam Petri Girardi et Vitalis filius quondam Petri de Canale⁴ ibi rogati.

(ST) Ego Rugerius notarius filius quondam ser Girardi de Becaria de Trixiuio⁵ hanc cartam tradidi et scripsi.

- 10 a) *Pg.ecke oben rechts abgeschnitten.* – b) *Hier fehlt dicitur.* – c) *u korr. aus a.* – d) *Es folgt durchgestrichen dede.* – e) *Es folgt durchgestrichen et-Sigle.* – f) *s korr. aus pre.* – g) *p korr. aus d.* – h) *A.* – i) *remont mit Kürzungsstrich.* – k) *Hier fehlt sancte.*

855.

S.Perpetua, 8. Juni 1247

Johannes Gnecca von Villa di Tirano und sein Sohn Lafrancus verkaufen dem Kloster S.Remigio und S.Perpetua die Abgaben aus einer Wiese mit Zubehör in Villa di Tirano.
15 *no.*

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 171. – Pg. 38/18 cm. – Rückvermerk (13. Jh.): Carta fructuum et gaudimentorum prati de Laguna; (15. Jh.): Pratum de Laguna comunis de Vila. – Geschrieben vom Notar Rugerius de Becaria.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 175. – Vetti/Zoia, 171.

- 20 (ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo quadragesimo septimo, die sabati octo intrante iunio, indictione quinta. Impresentia ibi rogatorum testium infrascriptorum Johannes qui dicitur Gnecca de Uilla¹ filius quondam Lafranci de Laua et || Lafrancus eius filius muttuo consensu et ipse Lafrancus parabola dicti patris sui fecerunt vendicionem et datum dominii et possessionis Ottoni Baraffio canevario domus ecclesiarum sanctorum Remigii et Perpetue², que resident || in montibus plebis de Uilla, nomine et ad partem ipsius domus et dictarum ecclesiarum et congregacionis earum, nominative de omnibus fructibus et gaudimentis et redditibus unius pecie prati cum una mansione et tezia || una supra, quam ipsi Johannes et Lafrancus habent in territorio de Uilla, ubi dicitur ad Lagunam³, in
25 [. . .]^{a)} de qua dant accolam annuatim comuni de Uilla, sicut ibi dicebat. Et eidem Ottoni ad partem predicte domus et congregacionis iamscriptarum ecclesiarum predictus Johannes et Lafrancus eius filius muttuo consensu dederunt cesser[. . .]nes^{b)} omnia iura et omnes acciones et rationes reales personales utiles et directas sibi et cuique eorum spectantes pertinentes et competentes et competencia aliquo iure vel modo in ipsis et pro ipsis et super ipsis fructibus et gaudimentis iam dicte pecie prati cum mansione et tezia, ita ut decetero dicta domus et congregatio iamscriptarum ecclesiarum sanctorum Remigii et Perpetue sit et succedat in locum universum locum et ius predictorum Johannis et Lafranci venditorum de predictis fructibus et gaudimentis superius in hac vendicione datis et habeat et teneat et possideat sive posside-

40 854. ⁴ *Canale, Gem. Tirano.* – ⁵ *Tresivio, ital. Prov. Sondrio.*

855. ¹ *Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio.* – ² *Kloster S.Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S.Perpetua, Gem. Tirano, ital. Prov. Sondrio.* – ³ *Viell. Lughina, Gem. Villa di Tirano.*

ant tam pro suo tenere quam pro aliis locare pro sue voluntatis arbitrio et faciat exinde nomine sui proprii iuris, quicquid facere voluerit et facere licet de rebus sibi datis et venditis, sine contradictione iamscriptorum venditorum et omnis alterius persone et uta et uti possit omni iure, quo^{c)} dicti Johannes et Lafrancus venditores ante hunc contractum uti et exercere petere exigere et vindicare et percipere defendere et retinere poterant, dando et concedendo ei ad partem ipsarum ecclesiarum et capituli et congregacionis earum intrandi in corporalem possessionem et tenutam predictorum fructuum et gaudimentorum sua actoritate propria. Quam vendicionem ipsorum fructum et gaudimentorum et predicta omnia iura et acciones superius cessas et mandata et alia omnia supradicta predicti Johannes et Lafrancus muttuo consensu promiserunt omnia sua bona pignori obligando, ita ut uterque eorum teneatur et conveniri possit prius et insolidum renonciando nove constitutioni et epistole divi Adriani iamscripto Ottoni ad partem iamscriptarum ecclesiarum et capituli et congregacionis earum eis defendere et guarentare ab omni homine omni tempore iure et racione et pro suo dato et facto [c]um^{d)} pena tocius dampni et interesse suis omnibus dampnis et expensis et sine dampno et dispendio ipsarum ecclesiarum et capituli earum. Et pro hac vendicione et dato contenti et confessi fuerunt predicti Johannes et Lafrancus [. . .]^{e)} recepisse a predicto Otton e nomine ipsarum ecclesiarum et capituli earum solidos viginti octo imper(ialium), renonciando exceptioni non dati et soluti precii, hoc acto inter eos, quod quandocumque ipsi Johannes et Lafrancus [. . .]^{f)} vel parati fuerint dare, ita quod per eos non remaneat iamscripto capitulo^{g)} predictos solidos viginti octo imper(ialium), qui sunt precium predictorum gaudimentorum et fructuum, quod ipsa vendicio sit resissa et ipsa gaudimenta inempta. Quia sic con[v]enit^{d)} inter eos. Actum ad ecclesiam sancte Perpetue, predicti Johannes et Lafrancus hanc cartam, ut supra legitur, fieri rogaverunt. Interfuerunt testes Johannes filius quondam Lafranci de la Ecclesia et Lafrancus filius quondam Petri Girardi et Gilbertus filius quondam Artemanni et Vitalis filius quondam Petri de Canale de Uilla ibi rogati.

(ST) Ego Rugerius notarius filius quondam ser Girardi de Becaria de Trixiuio⁴ hanc cartam tradidi et scripsi cum iamscriptis glosulis iamscripto capitulo. 30

a) Loch im Pg. 2,8 cm. – b) Loch im Pg. 1,4 cm. – c) q korr. aus d. – d) Kleines Loch im Pg. – e) Loch im Pg. 3,5 cm. – f) Loch im Pg. 2,2 cm. – g) iamscripto capitulo über der Zeile mit Verweisungszeichen.

856. (843)

Lyon, 3. September 1247

Papst Innozenz IV. befiehlt dem Bischof von Konstanz¹, die widerrechtliche Belastung von dem Patronat oder der Vogtei der Grafen von Kyburg² unterstehenden Kirchen zu unterlassen, sonst sollen ihn die Äbte von Hauterive³ und Zwiefalten⁴ und der Dompropst von Chur (. . . . preposito ecclesie Curiensis⁵ . . .) dazu zwingen. 35

Registereintrag, Vatikan.A, Reg. Vat. 21, f. 469^v, ep. 276.

Druck: Bernoulli, Acta Pont. Helv. I, 396.

855. ⁴Tresivio, ital. Prov. Sondrio. 40

856. ¹Heinrich v. Tanne, 1233–1248. – ²Bez. Pfäffikon ZH. – ³Zisterzienserkloster, Gem. Posieux, distr. de la Sarine FR. – ⁴Benediktinerkloster, n. Riedlingen BW. – ⁵Burkhard v. Wittinbrunn, 1239–1270.

857. (844)

Lyon, 28. September 1247

Papst Innozenz IV. beauftragt den Bischof von Konstanz, dem Grafen Hugo von Montfort die Churer und St.Galler Lehen zu entziehen und sie dessen Bruder Friedrich zu übertragen.

5 *Registereintrag, Vatikan.A, Reg. Vat. 21, f. 464, ep. 225.*

Druck: Reg. d'Innocent IV, 1, 3274. – MGH Epp. saec. XIII, II, 433. – Mayer, Vaticano-Curien-

sia, 3. – Bernoulli, Acta Pont. Helv. I, 399. – UB südl. St.Gallen I, 412. – Chart. Sang. III, 1388.

Regest: Reg. Imp. V/2, 7875. – Reg. ep. Const. I, 1667.

.. episcopo Constantiensi¹. Cum nobilis vir .. comes de Monteforti² a Curiensi et sancti Galli ecclesiis quedam feuda obtinere dicatur idemque Fr. quondam imperatori dampnabiliter adherendo Romanam et per consequens ipsas ecclesias persequi non desistat et dignum sit, ut indevoti ex indevotione iacturam et devoti comodum ex devotione reportent, fraternitati tue mandamus, quatinus, si res ita se habet, dictum comitem auctoritate nostra privans feudis eisdem ea dilecto filio nobili viro F. fratri predicti comitis³ in devotione ecclesie persistenti conferas et assignes. Contradictores etc. Dat. ut supra^{a)}.

^{a)} *Bezieht sich auf ep. 224: VIII. kl. oct. anno V^o.*

858. (845)

Lyon, 7. Oktober 1247

Papst Innozenz IV. beauftragt den Predigerprior und den Minoritenguardian von Konstanz und den Propst von St.Gallen, die Klage des Magisters Walter von Reutlingen gegen den Bischof von Chur wegen Entsetzung von der Scholasterie in Chur und der Kirche Rankweil zu untersuchen und zu entscheiden.

Registereintrag, Vatikan.A, Reg. Vat. 21, f. 466^v, ep. 245.

Druck: Bernoulli, Acta Pont. Helv. I, 402. – Chart. Sang. III, 1389.

25 *Regest: Potthast, Reg. Pont. Rom. II, 12715. – Reg. d'Innocent IV, I, 3295.*

Priori ordinis Predicatorum et guardiano ordinis fratrum Minorum Constantien(sium)^{a)} et .. preposito ecclesie sancti Galli¹ Constantiensis diocesis. Sua nobis dilectus filius magister Walterus de Rutelingin² scolasticus ecclesie Curiensis exposuit questione, quod .. Curiensis episcopus³ ipsum scolastria sua ipsius ecclesie necnon et ecclesia de Rantwiler⁴ Curiensis diocesis, quas canonicè obtinebat, ea occasione dumtaxat, quod in ordine fratrum Minorum causa probationis aliquamdiu moram traxit, licet professionem vel aliquid aliud, per quod eum vitam mutare voluisse^{b)} appareat, non fecerit apud eos ac exinde infra tempus probationis exiverit et ad eiusdem ordinis observantiam per venerabilem fratrem nostrum .. Basiliensem⁵ episcopum denunciatus sit auctoritate apostolica non teneri, contra iustitiam spolians, illas scolastriam videlicet Eberhardo dicto Stulto⁶ et ecclesiam

857. ¹Heinrich v. Tanne, 1233–1248. – ²Hugo II. v. Montfort, 1237–1260. – ³Friedrich I. v. Montfort, Domherr v. Chur u. Konstanz, 1247–1284.

858. ¹Albrecht v. Ramstein, 1246–1259 Klosterpropst. – ²Walter v. Reutlingen (BW). – ³Volkard v. Neuburg, 1237–1251. – ⁴Rankweil, Vorarlberg. – ⁵Lüthold II. v. Röteln, 1238–1248 Bischof v. Basel. – ⁶Eberhard Tumb (Stultus) v. Neuburg (Gem. Koblach, Vorarlberg), später Domdekan, † 1278.

Waltero eiusdem episcopi Curiensis nepoti⁷ canonicis Curiensibus pro sue contulit arbitrio voluntatis in eiusdem scolastici preiudicium non modicum et gravamen. Quare idem nobis humiliter supplicavit, ut ipsum restitui ad easdem scolastriam et ecclesiam amoto ab eis quolibet illicito detentore sicut iustum^{c)} fuerit faceremus. Ideoque mandamus, quatinus vocatis, qui fuerint evocandi, et auditis hinc inde propositis, quod iustum fuerit appellatione postposita statuatis, facientes etc. usque observari. Testes autem etc. Quod si non omnes etc. Dat. Lugduni, non. oct. anno V^o.

a) Constantien. mit Kürzungsstrich. – b) *Korr. aus* voluit. – d) detentore sicut iustum *auf* Rasur.

859. (846)

Lyon, 17. Oktober 1247

Papst Innozenz IV. fordert Dompropst und Domkapitel von Chur auf, den Chorherrn Rudolf von Beromünster, Schreiber der Grafen von Kyburg, als Domherrn aufzunehmen.

Registereintrag, Vatikan.A, Reg. Vat. 21, f. 471^v, ep. 294.

Druck: Bernoulli, *Acta Pont. Helv. I*, 412.

Regest: *Reg. d'Innocent IV, I*, 3344.

.. Preposito¹ et capitulo Curien(sibus). Merita devotorum ecclesie decet nos prosequi gratia et favore, ut eis vertatur in gaudium circa sedem apostolicam devotionis suscipere incrementum. Hinc est, quod intuitu dilectorum filiorum nobilium virorum H. et H. comitum de Kyburc² nobis et eidem ecclesie devotorum^{a)}, quorum in dilecto filio Rudolfo canonico Beronensi³ eorum notario volumus honorare personas, presertim cum pro ipso nobis preces direxerint et litteras speciales, universitatem vestram rogamus et hortamur attente mandantes, quatinus eundem apud nos de honestis moribus et conversatione laudabili commendatum pro apostolice sedis et nostra reverentia in fratrem et canonicum admittatis et de prebenda, quamcito se facultas obtulerit, liberaliter provideatis eidem. Non obstante certo numero canonicorum iuramento seu quacumque firmitate vallato, vel si vobis pro aliis scripta nostra direximus, quibus auctoritate presentium nolumus preiudicium generari, aut quod idem alias beneficiatus existit, sive aliqua indulgentia, de qua specialem in litteris nostris oporteat fieri mentionem, preces nostras et mandatum taliter impleturi, ut propter hoc processu temporis apud nos meruisse augmentum favoris et gratie gaudeatis. Alioquin dilecto filio magistro Alberto canonico ecclesie Episcopalis Celle⁴ Constantiensis diocesis per litteras nostras iniungimus, ut super hoc mandatum apostolicum exequatur. Contradictores etc. Dat. Lugduni, XVI. kl. novembr. anno V^o.

a) *Korr. aus* devorum.

858. ⁷ Walter Beheim v. Neuburg, 1247 – †1275 Domherr.

859. ¹ Burkhard v. Wittinbrunn, 1239–1270 Dompropst. – ² Hartmann IV. (1213 – †1264) u. Hartmann V. (1229 – †1263) v. Kyburg (Bez. Pfäffikon ZH). – ³ Chorherrenstift Beromünster, Amt Sursee LU. – ⁴ Chorherrenstift Bischofszell, Gem. u. Bez. TG.

860. (847) Chur, 22. November 1247
Dompropst Burkhard von Chur überträgt Bischof Volkard von Chur das Patronatsrecht der Kirche Bludenz, welcher diese der Dompropstei inkorporiert.

Or. (A), BAC. – Pg. 21,5/11 cm. – 3 Siegel, 1. besch., Abb. II/21; 2. besch., Abb. II/3; 3. besch.,
 5 Abb. II/22. – Rückvermerk (13./14. Jh.): De ecclesia in Bludens; (15. Jh.): Nota capitulum debet
 anniversar(ium). – Geschrieben vom Domherrn Eberhard, wie Nr. 824, 916 u. viell. 959.

Regest: Helbok, Reg. Vorarlberg, 434. – UB südl. St.Gallen, I, 415. – Tiroler UB I/3, 1214.

Dignum est, ut ea, que pro utilitate ecclesiarum provide statuuntur, scripto sic eter-
 nentur, ne fluente tempore fluant et statuta. Pateat || igitur tam presentibus quam fu-
 10 turis, quod dominus Burchardus maioris ecclesie Curiensis prepositus¹ consen-
 tiente capitulo ius patronatus ecclesie de Plu||dins² in manus venerabilis domini
 Volkardi dei gratia Curiensis³ episcopi contradidit, qui tenuitatem prepositure be-
 nigne respiciens eandem || ecclesiam cum suis pertinentiis approbante capitulo inso-
 lubiliter annexuit prepositure, maturato decernens consilio, ut quicumque canoni-
 15 corum Curiensium electione canonica mediante ab ipso vel eius successoribus dic-
 ta prepositura investiatur, ipso iure sit investitus ecclesia memorata, salvo tamen in
 omnibus iure episcopali, adiciens, quod in anniversario depositionis ipsius domini
 episcopi de proventibus eiusdem ecclesie quinque solidi mercedis fratribus tunc pre-
 sentibus ministrentur. Ut autem hec rata semper permaneant et inconvulsa, presens
 20 scriptum sigillis venerabilis predicti domini episcopi, capituli et eiusdem prepositi
 placuit roborari. Testes Hainricus decanus⁴, Hermannus cantor⁵, Vl. et Siuridus
 de Juvalt⁶, Her. de Sax⁷, Hainricus dictus Mel⁸, Waltherus et Jac. Boemi⁹ et
 Ebirhardus scriba¹⁰ canonici Curienses, Ebirhardus capellanus domini episco-
 pi, Vl. de Augia¹¹, Fridericus scolasticus, Johannes plebanus de Tuuir¹² et alii
 25 quamplures. Acta sunt hec Curie in ecclesia maiori, anno millesimo ducentesimo
 quadragesimo septimo, X. kl. decembris, sexta indictione.

861. (848) Cama, 11. Januar 1248
*Anricus Advocatus von Mesocco und sein Sohn Everardus versprechen unter Bürger-
 30 stellung, dass Everardus Heinrich von Sax, dessen Brüder und Leute in der Mesolcina
 nicht mehr schädigen werde.*

Photographie (B), 10. Mai 1949, nach dem Or. (A) im Trivulzio A Novarese, cartella 23 (211), das ht.
 im A di Stato Milano fehlt, wohin das Trivulzio A gelangte. – Geschrieben vom Notar Bernardus von
 S. Giuli, ST Abb. 2.

860. ¹Burkhard v. Wittinbrunn, 1239–1270 Dompropst. – ²Bludenz, Vorarlberg. – ³Volkard v. Neuburg,
 35 1237–1251. – ⁴Heinrich, 1227–1247 Domdekan. – ⁵Hermann, 1243–1247 Domcantor. – ⁶Ulrich III. v.
 Juvalt (Gem. Rothenbrunnen, Kr. Domleschg), 1237–1247 Domherr, 1252–1255 Custos, u. Siegfried v. Ju-
 valt, 1236–1258 Domherr. – ⁷Hermann v. Sax-Misox, 1236–1253 Domherr. – ⁸Heinrich Mel, 1220–
 †1251 Domherr. – ⁹Walter (1247 – †1275 Domherr) u. Jakob (1244 – †1273 Domherr, 1270–1273 Cu-
 40 stos) Beheim v. Neuburg (Gem. Koblach, Vorarlberg). – ¹⁰Eberhard, Schreiber, Notar, 1244–1254 Dom-
 herr. – ¹¹Nicht identifiziert. – ¹²Tufers, Gem. Rankweil, Vorarlberg.

§ In nomine domini nostri. Milleximo ducentesimo quadragesimo octavo, die sabati XI. intrante mense yenuarii, indictione sexta. || Promiserunt et evadium dederunt et omnia eorum bona pignori obligaverunt presencia et futura ser Anricus Auocatus de [Me]soco^{a)} || et Euerardus eius filius parabola et voluntate et consensu dicti patris sui domino Conrado castaldo domini Henrici de Sacho² || recipienti nomine 5 et ex parte dicti domini Henrici et fratrum, ita quod amodo inantea dictus Euerardus non ofendet nec dampnabit neque malum tractabit nec dedecus^{b)} eidem domino Henrico nec fratribus eius nec alicui eorum misso nec alicui homini nec persone vallis Mesolçine³ in rebus nec in personis in pena dupli dampni. Et si aliquam ofensionem seu lexionem seu dampnum vel^{c)} dedecus faceret seu tractaret eidem domino 10 Henrico vel fratribus seu alicui alie persone, dictus Euerardus promixit et convenit venire et se representare coram ipso domino Henrico et fratribus suis vel coram suis nonciis ad faciendum plenam iusticiam et racionem^{d)} et ad eorum precepta stare et permanere et sic atendendi et observandi et complendi, ut iamscriptum est in quolibet capitulo et omnibus capitulis. Estiterunt fideiutores et principali^{e)} debitores pro 15 iamscripto Euerardo ser Anricus Auocatus iamscriptus pater eius et Anselmus filius condam domini Pastoris de Lasone⁴ et Brunus filius condam ser Agelli Calgarii anbo^{e)} de Grabadona⁵, qui abitant in valle Mesolçine, et Magius filius condam ser Locarni de Goloura de Biliçona⁶, qui se obligaverunt et omnia eorum bona pignori presentia et futura iamscripto castaldo nomine et ad partem dicti domini Henrici et fratrum eius, ita ut quilibet eorum teneantur insolidum et liceat eidem domino Henrico et fratribus eius convenire, quem eorum prius voluerit in toto, renonciando omni auxilio et exceptioni et legi, cum quo seu cum quibus se tueri possent ab hac obligatione et promissione, et renonciando quod ne dicere possint se fore obligati pro minore nec pro filiofamilias nec pro alieno facto, set ita teneantur et conveniri possint, tamquam de suo proprio et speciali facto forent obligati. Et si predictus Euerardus contepserit^{e)} venire coram^{f)} dicto domino Henrico ad faciendum racionem de aliqua ofensione facta per eum, quod dicti fideiutores teneantur venire coram dicto domino Henrico vel eius misso ad faciendum racionem et iusticiam pro ipso Euerardo de ipsa ofensione secundum trovamentum iudicum vallis Mesolçine⁴. 30 Actum Came⁷ ad Uiuarium⁸. Interfuerunt ibi Honricus de Coyra⁹ et Johannes Calgarius et ser Anricus^{g)} Albertus fratres de Verdabio¹⁰ et ser Locarnus de Norantola¹¹ et Casparrus de Mesoco omnes vallis Mesolçine et Guill(ielmus) de ser Locarno de Biliçona et quamplures alii ibi fuerunt testes rogati. (ST) Ego Bernardus notarius de sancto Jullio¹² rogatus hanc cartam tradidi et scripsi. 35

a) Verblasst. – b) Es folgt durchgestrichen alicui. – c) Es folgt durchgestrichen dedecus. – d) r korr. aus j. – e) B. – f) Kürzungsstrich über co getilgt. – g) Auf neuer Zeile fehlt et.

861. ¹Mesocco, Gem. u. Kr. – ²Heinrich III. v. Sax-Misox, 1235–1272. – ³Mesolcina, Tal. – ⁴Losone, Bez. Locarno TI. – ⁵Gravedona, ital. Prov. Como. – ⁶Bellinzona, Stadt u. Bez. TI. – ⁷Cama, Kr. Roveredo. – ⁸Vive, Gem. Cama. – ⁹Chur. – ¹⁰Verdabbio, Kr. Roveredo. – ¹¹Norantola, Gem. Cama. – ¹²S. Giuli, Gem. u. Kr. Roveredo.

862. Chiavenna, 19. Januar 1248

Das Kapitel von San Lorenzo in Chiavenna verpachtet auf zehn Jahre an . . . Albertum filium condam Iohannis de Calancha¹, qui stat in pertinentiis Clauenne², ubi dicitur ad sanctum Cascianum³, et Bonam uxorem condam Iohannis de
 5 *Calanca de Clauenna filiam condam Carli de sancto Cristofolo⁴ plebis Clauenne . . . Feld, Wiese und Weinberg mit Gebäuden in S. Cassiano, die diese vorher zusammen mit dem verstorbenen Vater und Gemahl innehatten (. . . quod condam dictus Iohannes et iamscripti Albertus et Bona soliti erant tenere locacionis nomine a iamscripta ecclesia sancti Laurentii . . .). Unter den Zeugen: . . . Ançelus de Stoa*
 10 *de pertinentiis Clauenne filius condam Ricolfi de Soaça⁵ . . .*

Or. (A), A parrocchiale San Giacomo San Giacomo Filippo.

Regest: Baserga, Regesto Chiavenna, 93 (irrt. zum 20. Jan.).

863. (483)

Lüttich, 23. Januar 1248

Der päpstliche Legat Kardinaldiakon Petrus von S. Giorgio in Velabro bestätigt dem
 15 *Dompropst Burkhard von Chur die Vereinigung der vakanten Pfarrpfründe Bludenz mit der Dompropstei durch Bischof und Domkapitel.*

Abschr. (B), um 1460, BAC, Cartular A, f. 287^v.

Zum Datum: Der Kopist hat in der Jahreszahl die Zehner und Einer vergessen. Der Name des Legaten und der Ausstellort weisen eindeutig auf das Jahr 1248. Vgl. HS I/1, S. 537, u. zuletzt A. Haidacher, Zeitschr. f. Schweiz. Kirchengesch. 61 (1967), S. 159ff.
 20

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 164 (irrt. zu 1200).

*Regest: Reg. Imp. V, **10208 (zu 1248). – Helbok, Reg. Vorarlberg, 315 (irrt. zu 1200).*

Petrus miseracione divina sancti Georgii ad Velum Aureum diaconus cardinalis¹ apostolice sedis legatus dilecto in Christo Burchardo preposito² ecclesie Curiensis
 25 *salutem in domino. Iustis petencium desideriis dignum est nos facilem prebere consensu^{a)} et vota, que a racionis tramite non discordant, effectu prosequente complere. Cum igitur, sicut nobis exponere curavisti, venerabilis pater episcopus et capitulum Curiense proventuum prepositure tue ipsius ecclesie tenuitate pensata parrochialem ecclesiam de Pludens³ vacantem, cuius ad te collacio pertinebat, pia et provida liberalitate dicte prepositure duxerint uniendam, nos autem tuis precibus inclinati, quod*
 30 *per eosdem episcopum et capitulum pie ac provide factum est in hac parte, tibi et per te prepositure tue ipsius ecclesie auctoritate presencium confirmamus et presenti^{a)} scripti patrocinio communimus. Nulli ergo omnino hominum liceat hanc paginam nostre confirmacionis infringere vel ei ausu temerario contraire. Si quis autem hoc attemptare presumpserit, indignacionem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius se noverit incursum. Dat. Leodii⁴, X. kl. februar., anno domini M.CC^o.*
 35

^{a)} B.

862. ¹Calanca, Tal u. Kr. – ²Chiavenna, ital. Prov. Sondrio. – ³S. Cassiano, Kirche in Prata Camportaccio, ital. Prov. Sondrio. – ⁴S. Cristoforo, Kirche in Prata Camportaccio. – ⁵Soazza, Kr. Mesocco.

863. ¹Petrus Capocius, 1244–1259 Kardinaldiakon v. S. Giorgio in Velabro. – ²Burkhard v. Wittinbrunn, 1239–1270. – ³Bludenz, Vorarlberg. – ⁴Lüttich, belg. Stadt u. Prov.

864. (849)

Lyon, 9. Februar 1248

Papst Innozenz IV. gestattet dem Churer Domherrn Heinrich von Klingenberg, als Rat der Grafen von Kyburg im Dienste der Kirche straflos mit dem Grafen Rudolf von Rapperswil zu verkehren.

Registereintrag, Vatikan.A, Reg. Vat. 21, f. 504^v, ep. 563.

5

Druck: Reg. d'Innocent IV, I, 3612 (unvollständig). – MGH Epp. saec. XIII, II, 493. – Bernoulli, Acta Pont. Helv. I, 422. – Thurg. UB II, 208. – UB Zürich II, 714. – Chart. Sang. III, 1391.

Regest: Reg. Imp. V/2, 7937. – Quellenwerk I/1, 566.

H. de Klingembere canonico Curiensi¹. Ut te dono gratie prosequamur, dilectorum filiorum nobilium virorum H. senioris et H. iunioris comitum de Kiburch², quorum es cosiliarius, devota precamina nos inducunt. Cum igitur, sicut exponere curavisti, cum nobili viro .. comite de Rapprechtiswiler genero³ predicti comitis iunioris, ad quem sepe ab eisdem comitibus pro negotiis ecclesie destinaris, ac nonnullis aliis fautoribus Fr. quondam imperatoris communicare oporteat te frequenter, nos tue saluti volentes consulere in hac parte dictorum comitum precibus inclinati auctoritate tibi presentium indulgemus, ut communicando predictis occasione huiusmodi, dummodo opem studiosam des et operam, quod ad mandatum ecclesie revertantur, nequaquam excommunicationis vinculum maioris incurras. Nulli ergo etc. nostre concessionis etc. Dat. Lugduni, V. id. febr. anno V^o.

865. (850)

Lyon, 18. April 1248

Papst Innozenz IV. beauftragt den Abt von St.Gallen, dem exkommunizierten Bischof von Chur die päpstlichen Verfügungen zur Kenntnis zu bringen.

Registereintrag, Vatikan.A, Reg. Vat. 21, f. 557, ep. 48.

Druck: MGH Epp. saec. XIII, II, 543. – Bernoulli, Acta Pont. Helv. I, 477. – UB südl. St.Gallen I, 418. – Chart. Sang. III, 1405.

25

Regest: Reg. d'Innocent IV, I, 4098. – Reg. ep. Const. I, 1702. – Reg. Imp. V/2, 7988.

.. abbati sancti Galli¹. Cum olim excommunicaverimus episcopum Curiensem², immo potius denunciaverimus eum vinculo excommunicationis astrictum pro eo, quod F. quondam imperatori³ cum adiutoribus et fautoribus suis excommunicato favebat, certum sibi terminum assignantes, infra quem coram nobis comparere⁴ curaret super hoc mandatis apostolicis pariturus, et depositionis penam comminantes eidem, nisi predicta efficaciter adimpleret, licet idem episcopus postmodum per nuntium suum, quem ad sedem apostolicam destinavit, coram venerabili fratre nostro P. Albanensi episcopo⁵ a nobis auditore concesso super premissis iuraverit nostris parere mandatis et ipsi Curiensi episcopo tam per nuntium mandaverimus memoratum quam per litteras speciales, ut in manibus venerabilis fratris nostri .. Constantien-

864. ¹Heinrich v. Klingenberg (Gem. Homburg, Bez. Steckborn TG), 1241–1254 Domherr. – ²Hartmann IV. (1213 – † 1264) u. Hartmann V. (1229 – † 1263) v. Kyburg (Bez. Pfäffikon ZH). – ³Rudolf III. v. Rapperswil (Bez. See SG), 1210–1262*; seine Tochter Anna (1248–1253) war Gemahlin Hartmanns V.

865. ¹Berchold v. Falkenstein, 1244–1272. – ²Volkard v. Neuburg, 1237–1251. – ³Kaiser Friedrich II. – ⁴Vgl. Nr. 845. – ⁵Petrus de Collemedio, 1244–1253 Kardinalbischof v. Albano, ital. Prov. Rom.

sis episcopi⁶ plene caveret, quod predicto F. aliquod auxilium non prestaret et mandatis nostris humiliter obediret, dictus tamen episcopus Curiensis coram prefato Constantiensi episcopo nullam nisi iuratoriam tantum inde prestare voluit cautionem, propter quod iustam possemus in eundem episcopum Curiensem depositionis
 5 sententiam promulgare. Volentes autem adhuc agere misericorditer cum eodem, in die sancto iovis proximo preterito presente publica et generali congregatione fidelium sibi duximus iniungendum, ut usque ad festum penteconstes proximo venturum dicto episcopo Constantiensi omnia castra Curiensis ecclesie, que voluerit idem Constantiensis episcopus, offerat et assignet nomine ipsius ecclesie Curiensis detinenda et infra illud festum personaliter compareat coram nobis, mandatis nostris et beneplacitis pariturus. Alioquin extunc omni dilatione remota secundum morem apostolice sedis ad eius depositionem⁷, sive ipse absens fuerit sive presens, auctore domino procedemus. Canonicis vero predictae Curiensis ecclesie districte mandamus, ut usque ad predictum festum aliquos ex se ipsis ad presentiam nostram mittant, qui,
 15 si predictus episcopus preceptum nostrum non adimpleverit in hac parte, plenam habeant potestatem super provisione Curiensis ecclesie supradicte recipiendi et etiam adimplendi nostre beneplacitum voluntatis. Quocirca mandamus, quatinus predicta omnia et singula eidem episcopo in loco, in quo ad eum sine periculo haberi possit accessus, nuntiari facias ac etiam per omnia loca, in quibus expedire videris, publices et
 20 facias publicari. Dat. Lugduni, XIII. kl. maii, anno V^o.

§ In eodem modo .. Constantiensi episcopo verbis competenter mutatis. § In eodem modo archiepiscopis et episcopis et abbatibus, prioribus, decanis, prepositis, archidiaconis, archipresbiteris et aliis ecclesiarum prelatis per *Alamania* constitutis verbis competenter mutatis.

25 866. (852)

Lyon, 9. Juni 1248

Papst Innozenz IV. bestätigt dem Churer Domherrn Arnold die bischöfliche Provision auf eine diesem unterstehende Pfründe.

Registereintrag, Vatikan.A, Reg. Vat. 21, f. 543, ep. 958.

30 *Druck: MGH Epp. saec. XIII, II, 576. – Mayer, Vaticano-Curiensia, 2. – Bernoulli, Acta Pont. Helv. I, 492.*

Regest: Reg. d'Innocent IV, I, 4006.

Arnoldo canonico Curiensi. Solet sedes apostolica annuere eo libentius supplicationibus devotorum, quo se ipsis reddunt per grata et accepta obsequia cariores. Cum igitur sicut nobis exponere curavisti, venerabilis frater noster .. Curiensis episcopus¹ attendens tue fidei puritatem et integritatem devotionis, quibus te circa ecclesie negotium paratum promptum et sollicitum prebuisti non sine gravibus laboribus et expensis ac carceris angustia diriori, tibi sui capituli accedente consensu de beneficio ad^{a)} donationem suam spectante, quod duxeris acceptandum^{b)}, quamcito facultatem

865. ⁶ Heinrich v. Tanne, 1233–1248. – ⁷ Die in Nr. 874 erwähnte Resignation Volkards ist nicht erfolgt, er vermochte sich vielmehr als Bischof in Chur bis zu seinem Tod am 16. Okt. 1251 zu halten.

866. ¹ Volkard v. Neuburg, 1237–1251.

habuerit, promiserit providere, se tibi ad id per litteras suas obligando ipsius et dicti capituli sigillorum munimine roboratas, nos tibi, ut eo devotior circa obsequia ecclesie et promptior habearis, quo ab ea te magis perpenderis honorari, volentes facere gratiam postulatam, tuis precibus inclinati promissionem huiusmodi gratam et ratam habentes ipsam auctoritate apostolica confirmamus et presentis scripti patrocinio 5 communimus. Nulli ergo etc. nostre confirmationis etc. Dat. Lugduni, V. id. iunii, anno V^o.

a) ad *auf Rasur.* – b) *Korr. aus acceptandam.*

867. (853)

Lyon, 11. Juni 1248

Papst Innozenz IV. gestattet dem Churer Domherrn Arnold, mehrere Pfründen innezu- 10 haben.

Registereintrag, Vatikan.A, Reg. Vat. 21, f. 543, ep. 959.

Druck: Bernoulli, Acta Pont. Helv. I, 493.

Regest: Reg. d'Innocent IV, I, 4007.

Eidem¹. Licet ecclesiarum et ecclesiasticarum dignitatum pluralitas sit sacris canoni- 15 bus interdicta, consuevit tamen sedes apostolica super hoc de speciali gratia cum aliquibus dispensare. Cum igitur, sicut dilectus filius nobilis vir H. iunior comes de Chyburch² porrecta nobis petitione monstravit, tu una cum ipso pro ecclesie negotiis fideliter laboraveris utiliter et devote rerum dispendia aut persone pericula non formidans, nos ob hoc necnon eiusdem precum comitis interventu ac tuorum m(er)ito- 20 ritorum^{a)} obtentu, quibus idem te asserit adiuvari, volentes te gratia prosequi et favore, tecum, quod preter beneficia, que obtines curam animarum habentia, alia possis recipere, etiam si similem curam habeant, si tibi canonice offerantur, et cum predictis licite retinere, constitutione non obstante concilii generalis, auctoritate apostolica dispensamus. Ita tamen, quod eadem beneficia debitis etc. Nulli ergo etc. nostre dispensationis etc. Dat. Lugduni, III. id. iunii, anno V^o. 25

a) mitorum *ohne Kürzungsstrich.*

868.

29. Juni 1248

Der Generalvikar des Bischofs von Como befiehlt den Brüdern und Schwestern des Klosters S. Remigio und S. Perpetua, ihren Vorgesetzten zu gehorchen. 30

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 172. – Pg. 11,5/13,5 cm. – Geschrieben vom Notar Anselmus de Lorea.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 178 (irrt. zum 2. Juni). – Vetti/Zoia, 172.

§ M.CC.XLVIII. die lune secundo exeunte iunio. || Dominus donus Rodulfus monachus de Locedio¹ || frater carnalis et vicarius generalis domini Vberti dei gratia || 35

867. ¹Bezieht sich auf Nr. 866: Arnoldo canonico Curiensi. – ²Hartmann V. v. Kyburg (Bez. Pfäffikon ZH), 1229 – †1263.

868. ¹Zisterzienserkloster Lucedio, Gem. Trino, ital. Prov. Vercelli.

Cumani episcopi² precipiendo mandat districte omnibus conversis et fratribus et conversabus et sororibus ecclesiarum sancti Romedii et sancte Perpetue³ vallis Telline⁴, quatinus obediant et obedire debeant ministris et canevariis dictarum ecclesiarum, qui modo sunt et pro^{a)} temporibus erunt ibi, in omnibus et per omnia, sicut decens est et conveniens et secundum regulam suam et ordinem facere debent et tenentur, alioquin contra eos omnes procederemus, sicut de iure plus possit, si predicta non attenderent.

(ST) Ego Anselmus notarius iussu iamscripti vicarii scripsi.

^{a)} *Es folgt durchgestrichen tprit.*

10 869. (854)

Tirano, 5. Juli 1248

Die Gemeinde Tirano verpachtet dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua Land zu Novaglia und bei S. Perpetua auf 29 Jahre.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 173. – Pg. 20/10 cm. – Geschrieben vom Notar Rugerius Siccapanis.

15 *Regest: Pedrotti, San Remigio, 179. – Vetti/Zoia, 173.*

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo quadragesimo octavo, die dominico quinto intrante iullio, indiccione sesta. In porticu sancti Martini¹ ad sol-
num campane more solito congregato secundum morem loci de Tiranno² ser
Lafrancus Orlapanus filius condam domini Guillielmi Orlapanis, qui stat Ti-
20 ranno, potestas || comunis de Tiranno nomine ipsius comunis et Martinus de La-
da filius condam Laurenzii de Lada et Johannes Ricardus et Jullianus Boua-
terius et Bertramus Badus et Petrinus || de Ymelda et Zurianus Aleti et Za-
nonus de Saxina filius condam Alberti de Saxina et Laurencius filius Ade
Murça et Laurençius filius condam Vitallis Murçe omnes credenciaris comunis
25 de Tiranno nomine ipsius comunis et pro ipso comuni investiverunt ad accollam fa-
ciendam Zanollinum de sancto Romerio et Johannem Amiçonum de sancta
Perpetua et Jullianum Arimondi confratrum ecclesiarum sancti Romerii et
sancte Perpetue³ nomine et ex parte ipsarum congregacionum ipsarum ecclesiarum,
nominative de tota terra de Nouallia⁴, que est terra laborativa, cum mansionibus su-
30 pra se habente iacente in territorio de Tiranno, item de pecia una terre laborative ia-
cente prope ecclesiam sancte Perpetue subtus viam, qui^{a)} vadit ad Villam⁵, ita ut
amodo inantea dicti confratres nomine ipsarum congregacionum et alliorum confratrum,
qui fuissent confratres ipsarum ecclesiarum seu congregacionum^{b)}, habeant et
teneant dictas omnes terras et res territorias hinc ad annos viginti novem prox(imos)
35 completos et deinde inantea usque inperpetuum et exinde faciant secundum iuris ac-
colle, quicquid facere volluerint, sicut de re data et loccata et investita ad massaricum

868. ²Ubertus de Sala, 1228–1259 Bischof v. Como, ital. Stadt u. Prov. – ³Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Veltlin, ital. Prov. Sondrio.

869. ¹S. Martino, Kirche in Tirano. – ²Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ³Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁴Novaglia, Gem. Villa di Tirano. – ⁵Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio.

facere licet melliorando et non peyorando. Et pro predictis omnibus terris et rebus territorii promisserunt dicti omnes de credencia obligando omnia eorum bona et bona dicti comunis pignori deffendere et guarentare eis ab omni homine omni tempore suis dampnis et expensis et sine dampnis et expensis ipsarum congregacionum seu ipsorum confratrum nomine ipsarum ecclesiarum, dando et solvendo omni anno pro accolla ipsarum terrarum in die pasce concium unum vini consig(nandum) in loco de Tiranno in porticu sancti Martini cum omnibus dampnis et dispendiis, quod fiet pro iascripto ficto exigendo et pettendo unoquoque termino preterito. Quia sic inter eos convenerunt. Actum Tiranno in porticu sancti Martini. Unde plures carte uno tenore rogate sunt fieri, ut supra. 5

Interfuerunt ibi testes Petrus filius Iohannis de la Pergola et Segiorinus de Ripa filius Petri de Ripa et Johannes qui dicitur Curtaçupa filius condam ser Anrici Orlapanis. 10

(ST) Ego Rugerius Siccapanis notarius filius Gaydonis Siccapanis de Quadrio de Cumis⁶ hanc cartam tradidi et scripsi. 15

a) A. – b) *Es folgt durchgestrichen ita ut.*

870. (855)

Chur, (12.) Juli 1248

Albert von Rialt zediert an Ubertus von Domaso und Honricus de Ingenexia von Chiavenna eine Zinsforderung von 46 Pfund gegenüber der Gemeinde Chiavenna aus den Alpen und quittiert für den dafür erhaltenen Wein samt Fässern. 20

Or. (A), A capitulare Laurenziano Chiavenna. – Pg. 45/27 cm, durch Schnitte kassiert. – Geschrieben vom Notar Marchixius de Gallo.

Zum Datum: Der 12. Juli war ein Sonntag, nicht ein Donnerstag. Es bleibt offen, ob der Wochentag oder der Monatstag stimmt.

Regest: Baserga, Regesto Chiavenna, 96. 25

(ST)^{a)} In nomine domini nostri Yesu Christi. Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo quadragesimo octavo, die iovis duodecimo intrante iulio. Dominus Albertus de Rialta filius condam domini Cura||di de Rialta¹ posuit in suum locum Vbertum filium Açonis ser Bertrami de Domax(io)² et Honricum filium ser Olderici de Ingenex(ia) de Clauena³ de libris quadraginta sex denariorum novorum bonorum tantum, quos comune et homines || burgi Clauene dare tenebantur eidem domino Alberto pro ficto huius presentis anni tantum alpium de Reçumo⁴ et Emede⁵ predicti domini Alberti, de quibus libris quadraginta sex denariorum novorum et de libris^{b)} || quindecim^{c)} piperis predictis Honricus et Bertromeus de Bede⁶ filii condam Ambr(oxii) de Bede de Clauena tunc temporis ambaxatores et sindici iamdicti comunis Clauene nomine ipsius comunis ob [. . .]^{d)} domino Alber-

869. ⁶ Como, ital. Stadt u. Prov.

870. ¹ Albert I. (1228–1248) u. Konrad II. oder III. v. (Nieder)Realta (Gem. Cazis, Kr. Thusis). – ² Domaso, ital. Prov. Como. – ³ Chiavenna, ital. Prov. Sondrio. – ⁴ Rätzüns, Gem. Splügen, Kr. Rheinwald. – ⁵ Diamat, Gem. Innerferrera, Kr. Schams. – ⁶ Bette, Gem. Chiavenna. 40

to solvendi ei annuatim usque ad annos quinque proximos pro ficto iascriptarum
 alpium, prout apparet ex tenore cuiusdam instrumenti inde traditi per Petrum nota-
 rium filium condam Alberti de Monacho [. . .]^{e)} milleximo et incarnatione die^{f)}, et
 eisdem Vberto et Honrico predictus Albertus dedit et cessit ac mandavit omnia
 5 sua iura et omnes actiones et rationes reales et personales utiles et directas, que et
 quas habebat et habere poterat et posset ad petendum contra ipsum comune et homi-
 nes Clauene et in rebus ipsius comunis pro ipsis libris quadraginta sex novorum tan-
 tum pro ficto seu de ficto huius anni tantum iascriptarum alpium et pro illo dispen-
 dio et guider(dono), quod pro ipsis libris quadraginta sex novorum tantum fiet et cur-
 10 ret a termino^{g)} ipsorum denariorum inantea, ita ut per omnia predicti Vbertus et
 Honricus sint et succedant in universum locum et ius prefati domini Alberti de
 predictis libris quadraginta^{h)} sex novorum tantum et de omni actione et obligatione
 ipsorum denariorum et de dispendio et guider(dono) eorum et utantur et uti possint
 predicti Vbertus et Honricus omni eius iure et actione et racione ad petendas et
 15 exigendas predictas libras quadraginta sex novorum tantum et eorum dispendium et
 guider(donum) facturum et cursurum quo et qua et sicut iam dictus dominus Alber-
 tus uti et exercere petere et exigere poterat et posset ante hunc cessionis contractum,
 que predicta iura et actiones cessas et mandatas et mandata predictus dominus Al-
 bertus de Rialta promisit obligando omnia sua bona presenciaⁱ⁾ et futura pignori
 20 eisdem Vberto et Honrico defendere et guarentare eis et cui dederint ab omni per-
 sona colegio et universitate omni tempore sub pena et oblige tocius dampni et inter-
 esse et hoc cum suo pignore et dispendio et sine dampno et dispendio predictorum
 Vberti et Honrici. Et pro hac cessione et sui loci et iuris possicione confessus fuit
 iam dictus dominus Albertus de Rialta se recepisse et habuisse a predictis Vberto
 25 et Honrico libras quadraginta sex novorum seu tantum vinum cum barilibus, quod
 apreciatum et exstimatum fuit predictas libras quadraginta sex novorum, remota ex-
 ceptione non dati et non consignati vini cum barilibus seu remota exceptione non nu-
 merate et non solute ei peccunie et omni alia exceptione et occaxione. Actum in civi-
 tate Curie in platea sancti Martini⁷. Predictus dominus Albertus hanc cartam fie-
 30 ri rogavit ut supra. Interfuerunt ibi testes Anricus natus^{k)} filius Todeschi Fer(a-
 rii) de Clauena et Federicus filius condam ser Arnoldi de Turigo⁸ de Curia et
 Federicus de Sondrio⁹ qui dicitur Pecinuentre filius condam . . .^{l)}.
 (ST) Ego Jacobus notarius hanc cartam tradidi et^{m)} ascribendum dedi.
 (ST) Ego Marchixius de Gallo notarius filius Johannis de Gallo de Cumisⁿ⁾¹⁰
 35 rogatu iascripti ser Jacobi hanc cartam scripsi.

a) ST des Notars Marchixius de Gallo. – b) Es folgt durchgestrichen viginti. – c) d korr. aus g. – d) Loch im Pg., 3 cm. – e) Loch im Pg., 3,4 cm. – f) 9,5 cm Platz offengelassen für Datum. – g) a term korr. aus anderen Buchstaben. – h) qdragita mit Kürzungsstrich über i. – i) prese korr. aus pig. – k) nat mit us-Kürzung, kaum Name, wohl in naturalis aufzulösen. – l) Der Vatername fehlt. – m) Es folgt durchgestrichen ascrip. –

40 n) Cum korr. aus Cun.

870. ⁷St. Martin, Kirche in Chur. – ⁸Zürich. – ⁹Sondrio, ital. Stadt u. Prov. – ¹⁰Como, ital. Stadt u. Prov.

871. (856)

Chiavenna, 27. Juli 1248

Die Gemeinde Chiavenna verpflichtet sich zur Rückzahlung eines Darlehens von 106 Pfund, 13 Schilling und 4 Denaren an Jacobus de Porta von Castelmur.

Or. (A). A capitulare Laurenziano Chiavenna. – Pg. 39,5/49 cm, durch Schnitte kassiert. – Geschrieben vom Notar Prevostinus von Piuro.

5

Regest: Baserga, Regesto Chiavenna, 97 (irrt. zum 28. Juli).

(ST)^{a)} Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo quadragesimo octavo, indictione sesta, die lune V. exeunte iulio. In burgo Clauenne¹ in ecclesia sancti Petri² simul congregati ad sonum campane solito more promiserunt et omnia bona comunis Clauenne atque sua specialia bona pignori obligaverunt, ita quod quisque eorum teneatur insolidum et ut liceat creditori inde convenire, || quem eorum prius voluerit, insolidum cum effectu, renonciando nove constitutioni et epistole divi Adriani et ne dicere nec alegare possit aliquis eorum se pro comuni vel facto comunis vel pro mi||noribus aut filiisfamiliax obligatum fore, set adeo teneantur omni tempore tanquam pro maioribus et patrefamiliax et pro suo speciali facto et comodo et ocaxione rei sue tantum forent obligati omni adiutorio remoto, ser Jacobus de Pipello canevarius comunis Clauenne filius condam ser Petri de Piperello et ser Atto de Ponte filius condam ser Gualterii de Ponte et Albertonus Sclata filius condam Bertrammi Sclate uterque procuratores ipsius comunis et ser Petrus de Solario filius condam ser Bertrammi de Solario et Vgo eius filius ac eius parabola et ser Jordanus de Ponte filius condam ser Jacobi de Ponte et ser Anricus Bertramacius filius condam ser Andree Bertramacii et ser Oldericus de Ingenexia filius condam Bonfantis de Curignola et Honricus eius filius et ser Jacobus de Ponte filius condam ser Gualterii de Ponte et Maifredus filius condam Bertromei de Ladrano³ et Bertromeus de Bede⁴ et Jacobus de Bede fratres filii condam Ambroxii de Bede et Bertrammus Rabiosellus filius Martini de Prata⁵ et Petrus filius condam ser Junii Saracini et Ambroxius Tantonus filius condam item Ambroxii Tantoni et Petrus filius Preuosti de Plurio⁶ et Pocobellus filius condam Andree Bruxasuricis et Petrus de Monacho filius condam Alberti de Monacho et Bertrammus Grilius filius Alberti de Berta et Guido filius condam Michaelis Suflasubti et Bertromeus filius condam Xandri de Mascarano et Fortinus Cricus filius condam Petri Crichi et Alibertus filius Jacobi de Lapila omnes de Clauenne et de credencia ipsius comunis^{b)} nomine eiusdem comunis domino Jacobo de Porta filio condam domini Olderici de Porta de Castelmuro⁷, ita quod dabunt et solvent eidem domino Jacobo vel eius certo misso per omne tempus in eius virtute in denariis factis hinc ad festum sancti Andree proximum libras centum sex et solidos tredecim et denarios quatuor denariorum bonorum novorum spendibilium tempore solucionis et totum dispendium et guider(donum), quod fiet et curret post terminum pro ipsis denariis exigendis et mutuandis. Quos denarios confessi fuerunt omnes predicti debitores se mutuo ac-

40

871. ¹Chiavenna, ital. Prov. Sondrio. – ²S. Pietro, Kirche in Chiavenna. – ³Ladragno, Gem. Chiavenna. – ⁴Bette, ebd. – ⁵Prata Camporaccio, ital. Prov. Sondrio. – ⁶Piuro, ital. Prov. Sondrio. – ⁷Jakob (1247–1258) u. Ulrich de Porta v. Castelmur (Müraia, Gem. Bondo, Kr. Bregaglia).

cepisse nomine suprascripti comunis ab ipso domino Jacobo creditore causa dandi
 et expendendi soldatariis, qui pro comuni Clauenne sunt ad exercitum Varene⁸, et
 illis soldatariis, qui modo pergere debent Cum(as)⁹ ad exercitum pro comuni Cla-
 uenne, et causa solvendi alias expensas ipsius comunis, sicut ibi dicebant, remota ex-
 5 ceptione non numerate pecunie et omni alia occaxione computato guider(dono) ip-
 sorum denariorum usque ad ipsum terminum, eo acto, si ipsi denarii steterint ad sol-
 vendum ab ipso termino inantea, quod omnes predicti debitores nomine dicti comu-
 nis promiserunt et convenerunt dare et solvere eidem creditori denarios quatuor no-
 vorum pro qualibet libra omni mense pro guider(dono) eorum, donec ad solvendum
 10 steterint, et quod ipsi debitores nec aliquis eorum nec ipsum comune non possint nec
 possit probare de solucione facta suprascriptorum denariorum in toto nec in parte ni-
 si per hoc breve incisum vel cartam finis vel confessionis facte per bonum et ydoneum
 notarium Cumane iurisdictionis, et quod de predictis credatur et fidem fiat soli ver-
 bo ipsius creditoris, hoc acto expressim inter eos de voluntate suprascriptorum debi-
 15 torum, quod ipse creditor possit eos et quemlibet eorum et ipsum comune et eorum
 res et bona et bona et res suprascripti comunis ubique convenire et contestare ac de-
 predari sine decreto potestatis vel consulis pro predicto debito et eius disspendio et
 guider(dono) ad eorum dampnum et disspendium et sine dampno et disspendio su-
 prascripti creditoris. Et eo insuper acto de voluntate suprascriptorum debitorum, si
 20 omnes predicti denarii soluti non fuerint ad ipsum terminum, ut supra dictum est,
 quod predicti ser Petrus de Solario et ser Jacobus de Piperello et ser Jordanus
 de Ponte et ser Atto de Ponte et Bertromeus de Bede et Ambroxius Tantonus
 suo nomine et nomine aliorum suprascriptorum debitorum et nomine suprascripti co-
 munis termino preterito teneantur se consignare in propriis personis per obsides in lo-
 25 co de Louero¹⁰ de pertinentiis Plurii semper et quandocumque quod petiti fuerint
 vel eis denunciatum fuerit per ipsum dominum Jacobum creditorem vel per eius
 missum, qui sit per cartam attestatam, nec inde separabunt, donec predicti denarii
 omnes soluti non fuerint eidem creditori, nisi fuerit parabola ipsius creditoris. Et sic
 attendendi et cum effectu observandi in omnibus capitullis et in quolibet eorum, ut
 30 supra legitur, ad sancta dei euuangelia corporaliter iuraverunt predicti ser Petrus de
 Solario et ser Jacobus de Piperello et ser Jordanus de Ponte et ser Atto de
 Ponte et Bertromeus de Bede et Ambroxius Tantonus parabola omnium alio-
 rum suprascriptorum debitorum et quod per omnes terminos semper eis datos per ip-
 sum dominum Jacobum teneantur de predicto sacramento, ita et eo acto, quod de
 35 predictis omnibus dicatur et ius fiat nullis feriis solempnibus nec repentinis nec in-
 terdictis causarum nec statutis nec consiliis comunis de Cumis nec comunis Cla-
 uenne nec usu legum temporis presentis preteriti et futuri, quibus omnibus omnes
 predicti debitores ex certa sciencia renunciaverunt. Et hec omnia fecerunt omnes pre-
 dicti credenciarri de voluntate et parabola domini Jacobi de Castello potestatis pre-
 40 dicti comunis ibi presentis.

Actum Clauenne ut supra. Predicti debitores hoc breve fieri rogaverunt ut supra. Inter-
 fuerunt testes Jacobus Pelius filius condam Girardi Pelicie et Dominicus

871. ⁸ Varena, ital. Prov. Como. – ⁹ Como, ital. Stadt u. Prov. – ¹⁰ Luver/Lovero, Bach, vgl. Nr. 847, Anm. 7.

filius Anrici de Oxella et Nigrinus filius Apelonii de Ponte omnes de Clauenna, et pro notariis suprascripti Pocobellus et Petrus de Monacho et Bertramus Grilius omnes de Clauenna.

(ST) Ego iascriptus Petrus notarius interfui et subscripsi.

(ST) Ego iascriptus Pocobellus notarius interfui et subscripsi. 5

(ST) Ego iascriptus Bertramus notarius de Clauenna interfui et subscripsi.

(ST) Ego Preuostinus notarius filius Preuosti de Plurio tradidi et scripsi.

a) *ST des Notars Prevostinus von Piuro.* – b) *Es folgt durchgestrichen domino Jaco.*

872.

Lyon, 11. Oktober 1248

Papst Innozenz IV. erlaubt seinem Pönitentiar Predigerbruder Heinrich, dem Bischof von Chur, nachdem dieser Verzicht geleistet hat, zu gestatten, die Pontifikal-, Ordinations- und Weiherechte weiter auszuüben. 10

Or. (A), Kantonsbibl. (Vadiana) St. Gallen, Vadianische Sammlung, Ms. 294 (vorderes Spiegelblatt). – Pg. beschnitten, 22/20 cm.

Zur Sache und zur Überlieferung vgl. O. P. Clavadetscher, Eine neue Quelle zur Gesch. des Streits um den Churer Bischofsstuhl im 13. Jh., Montfort 49 (1997), S. 230–235. 15

Druck: Clavadetscher, a. a. O., S. 235.

Abb.: ebd., S. 233.

Innocentius episcopus servus servorum dei dilecto filio fratri Henrico de ordine fratrum Predicatorum pe||nitentiaro nostro¹ salutem [et apostolicam]^{a)} benedictionem. Cum sicut ex parte venerabilis fratris nostri .. episcopi Curiensis² fuit || propositum coram nobis, ipse pru[denter atten]dens^{b)}, quod corporis debilitate gravatus nequit pastorale officium, || ut expedit, adimplere ac per hoc volens pr[ov]ide^{c)} saluti anime sue consulere, intendat cedere regimini ecclesie Curiensis nosque per te mandemus recipi ces[sio]n[e]m^{c)} ipsius, licet idem cedens non dignitati sed loco usum 25 pontificalium habere noscatur a iure, volumus tamen et presentium tibi auctoritate concedimus, ut huiusmodi ab eo cessione recepta utendi pontificalibus in divinis officiis et conferendi ordines ac ecclesias consecrandi, cum a diocesanis locorum fuerit invitatus, eidem auctoritate nostra tribuas facultatem, non obstante indulgentia, qua ordini tuo dicitur ab apostolica sede concessum, ut dicti ordinis fratres de causis vel 30 negociis ab eadem sede committendis eisdem non teneantur cognoscere vel se intrmittere per litteras apostolicas non facientes expressam de hac indulgentia mentionem. Datum Lugduni V idus octobris, pontificatus nostri anno sexto.

a) 2,3 cm abgeschabt. – b) 2,2 cm abgeschabt. – c) Abgeschabt.

873. (857)

Chiuro, 11. Oktober 1248 35

Das Kloster S. Remigio und S. Perpetua verpachtet an Arialdus Albrici von Chiuro fünf Grundstücke in Chiuro.

872. ¹ Heinrich II. v. Montfort, Predigerbruder, päpstlicher Pönitentiar, 1251 – † 1272 Bischof v. Chur. – ² Volkard v. Neuburg, 1237–1251.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 174. – Pg. 36/16 cm. – Rückvermerk (14. Jh.): De Clurio. – Geschrieben vom Notar Rugerius de Becaria.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 180. – Vetti/Zoia, 174.

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo quadragesimo octavo, die
 5 dominico undecimo intrante octubr(i), indictione septima. In presentia in-
 frascriptorum testium Johannes Migolonus conversus ac cane||varius domus et
 congregacionis ecclesiarum sanctorum Remigii et Perpetue¹ residencium in mon-
 tibus plebis de Uilla² et Johannes de Ponte³ conversus ipsarum ecclesiarum no-
 mine ipsarum ecclesiarum et pro ipsis ecclesiis investiverunt || nomine locationis et
 10 massaricii Arial dum filium quondam Jacobi Albrici de Clurio⁴, nominative de
 quinque peciis terre iacentibus in territorio et campanea de Clurio hinc ad sanctum
 Martinum et deinde ad tres^{a)} || proximos completos. Prima quarum iacet ubi dicitur
 ad Luzanum⁵, cui coheret a mane heredum quondam domini Ruffini de Becaria
 de Trixiuio⁶, a meridie ser Mar(tini) de la Turre, a sero terra que fuit quondam
 15 ser Arnoldi de Cant(urio)⁷, a nullora via. Secunda pecia iacet ubi dicitur ad Mon-
 tanaregum⁵, coheret ei a mane heredum quondam Jordani Durdi, a meridie iam-
 scripti quondam ser Arnoldi et Guillielmi de Laqua, a sero Johannis et ser
 Mar(tini) de la Turre de Clurio et imparte heredum quondam iamscripti domini
 Ruffini, a nullora terra domini episcopi Cumani⁸. Tercia pecia dicitur ad Cau-
 20 nium⁵, cui coheret a mane iamscripti ser Johannis de la Turre, a meridie via, asse-
 ro et a nullora ipsius ser Johannis et Johannis de Benzate de Clurio. Quarta pe-
 cia ibi prope ad Cauanium, coheret ei a mane illorum de Lucino⁹, a meridie et a se-
 ro ipsius quondam ser Arnoldi de Cant(urio), a nullora via. Quinta pecia est et ia-
 cet ubi dicitur ad Fauayrolum⁵, cui coheret a mane iamscriptorum heredum quon-
 25 dam ser Ruffini, a meridie Jacobi de Bruga, a sero Amatoris de Becaria, a nul-
 lora terra cortexana Johannis Merli de Saxello de Clurio. Pro qua^{b)} terrarum fic-
 to promisit ipse Arial dus omnia sua bona pignori obligando presentia et futura iam-
 scriptis conversis ad partem ipsarum ecclesiarum et successorum earum dare solvere
 et consignare eis et eorum successoribus omni anno in sancto Martino hinc ad iam-
 30 scriptum terminum et deinde, donec fuerint concordēs, modios quattuor millii et mo-
 dios duos sicalis omnia bona pulcra et sicca sine fraude cum omnibus dampnis et ex-
 pensis, que fient et current vel sustinebontur pro iamscripto ficto petendo et exigen-
 do quolibet termino preterito, ita ut decetero hinc ad iamscriptum^{c)} et deinde, donec
 fuerint concordēs, ipse Arial dus conductor habeat et teneat et utatur predictam lo-
 35 cationem et faciat exinde, quicquid facere licet de re locata ad massaricium, sine con-
 tradictione iamscriptorum locatorum et successorum eorum et omnis alterius perso-
 ne. Quam vero locationem predicti conversi nomine ipsarum ecclesiarum et congrega-
 cionis earum promiserunt omnia sua bona et iamscriptarum ecclesiarum pignori
 obligando presentia et futura iamscripto Arial do conductori defendere et guarentare
 40 iure et racione omni tempore hinc ad iamscriptum terminum secundum morem et

873. ¹Kloster S.Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S.Perpetua, Gem. Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ²Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ³Ponte in Valtellina, ebd. – ⁴Chiuro, ebd. – ⁵Name abg. – ⁶Tresivio, ital. Prov. Sondrio. – ⁷Cantù, ital. Prov. Como. – ⁸Bischof v. Como, ital. Stadt u. Prov. – ⁹Montano Lucino, ital. Prov. Como.

consuetudinem locationis et massaricii ab omni homine cum suis omnibus suis^{b)} dampnis et expensis et sine dampno et dispendio ipsius conductoris. Quia sic convenit inter eos convenit^{b)}. Actum Clurii. Predicti vero contrahentes hanc cartam et inde plures uno tenore fieri rogaverunt, ut supra legitur. Interfuerunt testes Petrus filius quondam Petri Albrici et Johannes filius quondam Lafranci de Talla de Tellio¹⁰ et Jacobus filius quondam Vasalli Trapedes de Clurio ibi rogati. 5
(ST) Ego Rugerius notarius filius quondam ser Girardi de Becaria de Trixiuio hanc^{d)} tradidi et scripsi.

a) *Hier fehlt annos.* – b) *A.* – c) *Hier fehlt terminum.* – d) *Hier fehlt cartam.*

874. (858) Lyon, 13. Oktober 1248 10
Papst Innozenz IV. ermächtigt seinen Pönitentiar Heinrich, dem als Bischof von Chur ausersehenen Abt von St.Gallen die Beibehaltung der Abtei zu gestatten.

Registereintrag, Bibl. Nat. Paris, 7614, lat. 4039, f. 9, ep. 192 (Reg. Vat. 22).

Druck: MGHEpp. saec. XIII, II, 597. – Bernoulli, Acta Pont. Helv. I, 499. – Chart. Sang. III, 1419.

Regest: Potthast, Reg. Pont. Rom. II, 13048. – Reg. d'Innocent IV, II, 4184. – Reg. Imp. V/2, 8046. 15

Fratri Henrico de ordine Predicatorum penitentiario nostro¹. Cum per te recepta cessione venerabilis fratris nostri .. episcopi Curiensis² mandemus^{a)} prefici dilectum filium .. abbatem sancti Galli³ Curiensi ecclesie in episcopum et pastorem, quia ita claruisse dinoscitur dicti abbatis devotio probata in necessitate, qua cognoscuntur amici, ut speciali caritatis prerogativa diligentes eundem cupiamus eum prosequi gratia et favore, dispensandi cum eo, ut cum episcopatu Curiensi possit abbatiam sancti Galli tenere usque ad nostre beneplacitum voluntatis, auctoritate tibi presentium concedimus facultatem, non obstante indulgentia, qua ordini tuo dicitur ab apostolica sede concessum, ut dicti ordinis fratres de causis vel negotiis ab eadem sede committendis eisdem non teneantur cognoscere vel se intromittere per litteras apostolicas non facientes expressam de hac indulgentia mentionem. Dat. Lugduni, III. id. oct. anno VI^o. 20

a) *man auf Rasur.*

875. (859) Mellingen¹, 28. November 1248
Konrad von Otelfingen² verzichtet zugunsten des Zisterzienserklosters Wettingen¹ auf einen Zehnten in Würenlos¹ . . . coram frequentia civium, presente etiam venerabili domino Hartliebo decano³ et canonico ecclesie Curiensis et ibidem plebano 30

873. ¹⁰Teglio, ital. Prov. Sondrio.

874. ¹Heinrich II. v. Montfort, Predigerbruder, päpstlicher Pönitentiar, 1251 – †1272 Bischof v. Chur. – ²Volkard v. Neuburg, 1237–1251. – ³Berchtold v. Falkenstein, 1244–1272. 35

875. ¹Bez. Baden AG. – ²Bez. Dielsdorf ZH. – ³Hartliebus v. Wil, 1248–1253 Domdekan.

. . . ac sigillo bis dicti domini H. decani et plebani, quia sigillum non habui, petii communiri . . .

Or. (A), StaatsA Aargau Aarau, Wettingen 51. – Siegel Abb. II/23.

Druck: UB Zürich II, 754.

- 5 876. (871) Coseto, 31. Dezember 1248
Petrus Capitaneus von Stazzona verkauft dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua vier Grundstücke in Tirano.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 175. – Pg. 37,5/25 cm. – Geschrieben vom Notar Rugerius de Becaria.

- 10 *Regest: Pedrotti, San Remigio, 188 (irrt. zu 1249). – Vetti/Zoia, 175.*

(ST)^{a)} Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo quadragesimo nono, die iovis ultimo exeunte decembr(i), indictione septima. Impresencia notarii et testium infrascripto^{b)} ibi rogatorum dominus Perus^{b)} filius quondam || domini Attonis Capitanei de Stazona¹ fecit vendicionem dominii et possessionis ad proprium et datum et cessionem Guilliemo Morgnio filio quondam Homodei Morgnii et Johanni qui dicitur de sancta Perpetua filio quondam || Ottonis de Curte de Blonzono² fratribus et conversis domus et ecclesiarum sanctorum Remigii et Perpetru^{b)}³, que sunt site in montibus plebis de Villa⁴, nomine et ad partem ipsius domus et ecclesiarum sanctorum Remigii et Per||petue, ut supra legitur, nominative de tota illa terra zerba^{b)} et campiva et silva, quam seu quas Gnamfoni de Pusclauio⁵ hinc retro habuerunt et habere consueverunt in territorio Tirani⁶ non longe a flumine Pusclauini⁷ prope Pontem Mulinam⁸, ubi dicitur in Coluniola^{c)}⁹, et par(tim) in Alono¹⁰, prout inferius legitur. Prima pecia est in Alono cum quattuor arboribus supra, cui coheret a mane illorum de Pino de Belaxio¹¹, a nullora via, a meridie et a sero Pusclauinum. Secunda pecia silva, ubi dicitur in Coluniola, cui coheret a mane et a sero ecclesie sancti Remigii, a nullora heredes Johannis de Ortis, a meridie gleram. Tercia pecia est ibi in Colugniolam, que est campus et terra zerba^{b)} et silva in par(te), cui coheret a mane canonicorum, a meridie ser Egeni Capitanei^{d)}, a sero via^{e)} et a nullora ecclesie sancti Remigii. Quarta pecia est ibi prope in Colugniola^{c)} et est terra zerba^{b)} cum arboribus sive silva, cui coheret a mane ser Petri Capitanei iamscripti, a meridie heredes quondam ser Guifredi Bugnoni, a sero glera, a nullora Johannis de Ortis vel heredum eius, et si alie ibi fuerint coherencie vel ibi fuerit de terra ipsorum Gnamforu^{m)}^{b)}, in hac permaneant vendicione cum omnibus suis iuribus et accessionibus et utilitatibus et cum omnibus superioribus et inferioribus predictis^{f)} terris et rebus territoriis pertinentibus et pertinentencia^{g)}. Et eisdem confratribus ad partem predictae domus et ecclesiarum sanctorum

876. ¹Stazzona, Gem. Villa di Tirano. – ²Bianzone, ital. Prov. Sondrio. – ³Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁴Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁵Poschiavo, Gem. u. Kr. – ⁶Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁷Poschiavino, Nebenfluss der Adda aus dem Puschlav. – ⁸Pomelina in Rasica, Gem. Tirano. – ⁹Cognola, ebd. – ¹⁰Name abg., beim Fluss Poschiavino, Tirano. – ¹¹Bellagio, ital. Prov. Como.

Remigii et Perpetue ipse dominus Petrus dedit et cessit et mandavit omnia iura et omnes acciones et raciones reales et personales utiles et directas et ypothecarias et omnes exceptiones et defensiones ipsi domino Petro pertinentes et competentes et competencia in ipsis et pro ipsis et super ipsis terris et rebus territoriis superius in hac vendicione datis, ita ut decetero predicta domus et congregacio et predicte ecclesie 5 sanctorum Remigii et Perpetue sint et succedant in locum universum et ius predicti domini Petri et iascriptorum Gnamfonorum de ipsis terris et rebus territoriis, et ea omnia habeant et teneant et possideant et faciant exinde nomine sui proprii iuris, quicquid facere voluerint, sine contradictione iascriptorum domini Petri et Gnamfonorum de Pusclauio et omnis alterius persone, et utantur et uti possint 10 omni iure, quo dictus dominus Petrus ante hunc^{b)} uti et exercere defendere et retinere poterat. Preterea ipse dominus Petrus dedit parabolam iascriptis conversis ad partem predicte domus et congregationis et iascriptarum ecclesiarum intrandi auctoritate sua in corporalem¹⁾ possessionem et tenutam et quasi predictarum terrarum et rerum territorialiarum transferendo a se in ipsas ecclesias omne ius dominii et possessionis faciendo et constituendo eas dominas et possetrices ipsarum terrarum et rerum suo proprio ministerio. Insuper ipse dominus Petrus promisit omnia sua bona pignori obligando ipsis conversis ad partem et utilitatem predicte domus et congregationis et iascriptarum ecclesiarum predictam vendicionem et omnia iura et acciones superius cessas et mandatas et mandata et alia omnia supra dicta eis defendere et 20 guaretare et suis successoribus usque ad quantitatem librarum quattuor imper(ialium) et dupli earum et etiam tocius dampni et interesse in solempti stipulacione deductam et pro suo dato et facto suis omnibus dampnis et expensis sine dampno et dispendio predicte domus et congregacionis et iascriptarum ecclesiarum omni occaxione et exceptione remot(a). Et pro qua vendicione et dato et cessione ipse dominus Petrus 25 fuit contentus et confessus se nomine soluccionis recepisse pro predictis terris et rebus a predictis conversis ex parte et nomine ipsarum ecclesiarum et domus et congregationis earum libras tres imper(ialium) bonorum denariorum, renonciando exceptioni non datorum et solutorum denariorum et exceptioni deceptionis ultra dimidium iusti precii. Quia sic convenit inter eos. Actum Cuseto¹²⁾. Predictus vero dominus Petrus 30 hanc cartam ut supra fieri rogavit. Unde plures. Interfuerunt testes Johannes filius quondam ser Martini ser Filipi de Niardo¹³⁾ et Delaydus filius quondam Redulfi Tegolani et Miranus filius quondam Mayfredi de Villa, et pro notario Salinbonus notarius de Tellio¹⁴⁾ filius quondam Anselmi de Aureg(io)¹⁵⁾ de Bellaxio. 35

(ST) Ego Salinbonus notarius de Tellio interfuy et subscripsi.

(ST) Ego Rugerius notarius filius quondam ser Girardi de Becaria de Trixiuio¹⁶⁾ hanc cartam tradidi et scripsi.

a) *ST des Notars Rugerius de Becaria.* – b) *A.* – c) *Das erste o aus anderem Buchstaben korr.* – d) *ser Ege-
ni Capit. auf Rasur.* – e) *via über der Zeile mit Verweisungszeichen.* – f) *Es folgt durchgestrichen und durch
Punkte getilgt et rebus et.* – g) *Es folgt ein etc.-Zeichen (in integrum).* – h) *Hier fehlt contractum.* – i) *ra
korr. aus le.* 40

876. ¹²⁾ *Name abg., Stazzona.* – ¹³⁾ *Niardo, ital. Prov. Brescia.* – ¹⁴⁾ *Teglio, ital. Prov. Sondrio.* – ¹⁵⁾ *Auregio, Gem. Bellagio.* – ¹⁶⁾ *Tresivio, ital. Prov. Sondrio.*

877. Urbach¹, 1248
 Bischof Heinrich von Strassburg² bestätigt die Wittumsverschreibung Graf Hartmanns von Kyburg³ für seine Gemahlin Margareta⁴. Unter den Zeugen: . . . Heinr. dicto de Clingembere⁵ canonico Curiensi . . .

5 *Or. (A), A di Stato Torino, Corte, Real Casa, Matrimoni, I 16 bis.*
Druck: UB Zürich II, 756.

878. (863) 6. April 1249
 Der Vikar des Bischofs von Como befiehlt dem Kloster S. Remigio, sich vor dem bischöflichen Gastalden wegen eines an Lanfrancus Lucus von Villa zu entrichtenden Zinses zu verantworten.

10 *Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 177. – Pg. 15,5/4,5 cm. – Geschrieben vom Notar Obizo.*
Regest: Pedrotti, San Remigio, 182. – Vetti/Zoia, 177.

MCCXLVIII. die martis VI^o. intrante aprill(i). Dominus donus Rodulfus monachus
 15 de Lo||cedio¹ vicarius domini episcopi Cuman² mandat fratribus sancti Reme-
 gii³, quatinus Nicolao || de Uertemate⁴ tunc castaldo domini episcopi Cuman²
 responderent de ficto unius campi, quem || tenebant a Lanfranco Luco de Uilla⁵,
 et hoc est pro ficto^{a)} anni preteriti.

(ST) Ego Obizo notarius dicti domini episcopi iussu iamscripti doni Rodulfi scrips-
 20 si.

^{a)} *Es folgt durchgestrichen preter.*

879. (864) Lyon, 21. April 1249
 Papst Innozenz IV. nimmt das Kloster Marienberg in seinen Schutz und bestätigt ihm Besitz und Privilegien.

25 *Or. (A), KlosterA Marienberg Mals, XXVII/178. – Pg. 66,5/70 cm. – Bleibulle an gelb/roten Seidenfäden. – Recto auf der Plica rechts: Jac. p(ra). – Verso: R(egistratum); Johannes (zweimal, untereinander, links und rechts davon je +). – Rückvermerk (13. Jh.): In ca(usa) Curiensi datum die lune XII. mensis iunii per magistrum Burcardum¹.*

Abschr. (B), 2. Hälfte 14. Jh., ebd., Goswin, Registrum, f. 89, S. 122.
 30 *Fälschung (C), 2. Hälfte 14. Jh., ebd., Goswin, Registrum, f. 98^v, S. 141 (angeblich nach verlorener notarieller Abschr.).*

877. ¹Bei Schirmeck, *dép. Bas-Rhin (oder bei Rappoltsweiler, *dép. Haut-Rhin?*)*. – ²Heinrich v. Stahleck, 1245–1260. – ³Hartmann IV. v. Kyburg (Bez. Pfäffikon ZH), 1213 – † 1264. – ⁴Margareta v. Savoyen, † 1273. – ⁵Heinrich v. Klingenberg (Gem. Homburg, Bez. Steckborn TG), 1241–1254 Domherr.

35 878. ¹Zisterzienserklster Lucedio, Gem. Trino, ital. Prov. Vercelli. – ²Ubertus de Sala, 1228–1259 Bischof v. Como, ital. Stadt u. Prov. – ³Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ⁴Vertemate con Minoprio, ital. Prov. Como. – ⁵Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio.

879. ¹Wohl Magister Burchardus, 1237–1254 Domcustos v. Chur.

Zu Inhalt und Zweck der Fälschung (C) vgl. F. Huter, ZSG 30 (1950), S. 497 ff., bes. S. 516 ff. – In den diplomatischen Anmerkungen werden nur die Bündner Ortsnamen aufgeführt, welche in den gegenüber A erweiterten Besitzlisten von C stehen.

Druck: Goswin, Chronik Marienberg, S. 163 u. S. 180 (C). – Tiroler UB I/3, 1243. – Registrum Goswins, S. 270 u. 296 (C).

Regest: Potthast, Reg. Pont. Rom. II, 13297.

5

‡ Innocentius^{a)} episcopus servus servorum dei. Dilectis filiis .. abbati monasterii de Monte sancte Marie in Burgus² eiusque fratribus tam presentibus quam futuris regularem vitam professis in perpetuum ‡. || Religiosam^{b)} vitam eligentibus apostolicum convenit adesse presidium, ne forte cuiuslibet temeritatis incursus aut eos a proposito revocet aut robur quod absit sacre religionis infringat. Eapropter^{b)} dilecti in domino filii vestris iustis postulationibus clementer annuimus et monasterium de Monte sancte Marie in Burgus Curiensis diocesis, in quo divino mancipati estis obsequio, sub beati Petri et nostra protectione suscipimus et presentis scripti privilegio communimus. In^{b)} primis siquidem statuentes, ut || ordo monasticus, qui secundum 15 deum et beati Benedicti regulam in eodem monasterio institutus esse dinoscitur, perpetuis ibidem temporibus inviolabiliter observetur. Preterea^{b)} quascumque possessiones quecumque bona idem monasterium impresentarium iuste et canonice possidet aut in futurum concessione pontificum largitione regum vel principum oblatione fidelium seu aliis iustis modis prestante domino poterit adipisci, firma vobis vestrisque successoribus et illibata permaneant. In^{b)} quibus hec propriis duximus exprimenda vocabulis locum ipsum, in quo prefatum monasterium situm, est cum omnibus pertinentiis suis, ecclesiam sancte Marie³, quam habetis in vico Burgus⁴, cum omnibus pertinentiis suis, capellam sancti Stephani in Monte⁵ cum pertinentiis 25 suis, capellam sancti Jacobi in Salina⁶ cum omnibus pertinentiis suis, capellam sancti Ingenuini in villa, que dicitur Sclandre⁷, capellam sancti Martini, quam habetis in loco, qui dicitur Passire⁸, cum omnibus pertinentiis earundem, terras possessiones et prata, que habetis in de Ardeze⁹, de Vetan(e)¹⁰, de Sculle¹¹, de Sindre¹² et de Ramushe¹³ villis, terras possessiones et prata, que habetis in loco, qui dicitur vallis de Fenoa^{c)}¹⁴, mansum unum cum pertinentiis suis, usum lignorum et 30 aqueductus, quos habetis in loco, qui dicitur Shampflur¹⁵, mansos duos cum pertinentiis suis apud Pontem Martini¹⁶, decimas terras et possessiones, quas habetis in de Noudre¹⁷, de Wennes¹⁸ et de Flies¹⁹ villis, mansos, quos habetis in Burgus cum pertinentiis suis, mansum, quem habetis in loco, qui dicitur Rufride²⁰, cum pertinentiis suis, mansos cum suis pertinentiis, possessiones et redditus, quos habetis in loco, qui dicitur Subende²¹, terras possessiones prata et pascua, que habetis in valle Inⁱ²², lacos duos in loco, qui dicitur Mons sancti Johannis²³, terras et possessiones,

15

20

25

30

35

879. ²Benediktinerkloster Marienberg in Burgeis. – ³St. Maria, Pfarrkirche in Burgeis. – ⁴Burgeis, Gem. Mals, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ⁵St. Stephan, Kapelle ob Burgeis. – ⁶St. Jakob, Kapelle in Söles, Gem. Glurns. – ⁷St. Ingenuin, Kapelle in Schlanders, Vinschgau. – ⁸St. Martin in Passeier, ital. Prov. Bozen. – ⁹Ardez, Kr. Sur Tasna. – ¹⁰Ftan, Kr. Untertasna. – ¹¹Scuol, ebd. – ¹²Sent, ebd. – ¹³Ramosch, Gem. u. Kr. – ¹⁴Fenga, Gem. Ramosch / Gem. Sent. – ¹⁵Chafalur, Gem. Tschlin, Kr. Ramosch. – ¹⁶Martina/Martinsbruck, ebd. – ¹⁷Nauders, österr. Bez. Landeck. – ¹⁸Wenns, österr. Bez. Imst. – ¹⁹Fliess, österr. Bez. Landeck. – ²⁰Rafreid, Gem. Mals, Vinschgau. – ²¹Lichtenberg, Gem. Prad am Stilfser Joch, Vinschgau. – ²²Inntal. – ²³Johannesberg, ob Marienberg.

45

5 quas habetis in villa, que dicitur Cortç²⁴, usum lignorum in loco, qui dicitur Montaç²⁵, terras et possessiones, quas habetis in de Clurne²⁶ et de Schludernes²⁷ villis, mansum unum in loco, qui dicitur Runna²⁸, cum omnibus pertinentiis suis, terras et possessiones, quas habetis in de Naturnes²⁹, de Plawres³⁰ et de Algunde³¹ villis et
 10 in loco, qui dicitur Telle³², terras vineas possessiones et aqueductus, quos habetis ibidem, terras possessiones et vineas, quas habetis in villa, que dicitur Maniga³³, et in locis, qui Haueningen³⁴, Nalles³⁵ et Noue³⁶ vulgariter nominantur, cum terris pratis vineis nemoribus usuagiis pascuis in bosco et plano in aquis et molendinis in viis et semitis et omnibus aliis libertatibus et immunitatibus suis. Sane^{b)} novalium vestrorum, que propriis manibus aut sumptibus colitis, de quibus aliquis hactenus non
 15 percepit sive de vestrorum animalium nutrimentis nullus a vobis decimas exigere vel extorquere presumat. Liceat^{b)} quoque vobis clericos vel laicos liberos et absolutos e seculo fugientes ad conversionem recipere et eos absque contradictione aliqua retinere. Prohibemus^{b)} insuper, ut nulli fratrum vestrorum post factam in monasterio vestro professionem fas sit sine abbatis sui licentia nisi artioris religionis obtentu de eodem loco discedere, discedentem vero absque communium litterarum vestrarum cautione nullus audeat retinere. Cum^{b)} autem generale interdictum terre fuerit, liceat vobis clausis ianuis exclusis excommunicatis et interdictis non pulsatis campanis, dummodo causam non dederitis interdicto, suppressa voce divina officia celebrare. Crisma
 20 vero oleum sanctum consecrationes altarium seu basilicarum ordinationes clericorum, qui ad ordines fuerint promovendi, a diocesano suscipietis episcopo, siquidem catholicus fuerit et gratiam et communionem sacrosancte Romane sedis habuerit et ea vobis voluerit sine pravitate qualibet exhibere. Prohibemus^{b)} insuper, ut infra fines parrochie vestre nullus sine assensu diocesani episcopi et vestro capellam seu oratorium de novo construere audeat, salvo privilegio pontificum Romanorum. Ad hec
 25 novas et indebitas exactiones ab archiepiscopis episcopis archidiaconis seu decanis aliisque omnibus ecclesiasticis secularibusve personis a vobis omnino fieri prohibemus. Sepulturam^{b)} quoque ipsius loci liberam esse decernimus, ut eorum devotioni et extreme voluntati, qui se illic sepeliri deliberaverint, nisi forte excommunicati vel interdicti sint aut publice usurarii, nullus obsistat, salva tamen iustitia illarum ecclesiarum, a quibus mortuorum corpora assumuntur. Decimas^{b)} preterea et possessiones ad ius ecclesiarum vestrarum spectantes, que a laicis detinentur, redimendi et legitime liberandi de manibus eorum et ad ecclesias, ad quas pertinent, revocandi libera sit vobis de nostra auctoritate facultas. Obeunte^{b)} vero te nunc eiusdem loci abbate vel tuorum quolibet successorum nullus ibi qualibet surreptionis astutia seu violentia preponatur, nisi quem fratres communi consensu vel eorum maior pars consilii sanioris secundum deum et beati Benedicti regulam providerint eligendum. Paci^{b)} quoque et tranquillitati vestre paterna in posterum sollicitudine providere volentes auctoritate apostolica prohibemus, ut infra clausuras locorum seu grangiarum vestrarum nullus
 40 rapinam seu furtum facere ignem apponere sanguinem fundere hominem temere ca-

879. ²⁴Kortsch, *Gem. Schlanders, Vinschgau*. – ²⁵Matatsch, *ebd.* – ²⁶Glurns, *Vinschgau*. – ²⁷Schluderns, *ebd.* – ²⁸Runn, *Gem. Mals, Vinschgau*. – ²⁹Naturns, *Vinschgau*. – ³⁰Plars, *Gem. Algund*. – ³¹Algund, *ital. Prov. Bozen*. – ³²Töll, *Gem. Partschins, Vinschgau*. – ³³Marling, *ital. Prov. Bozen*. – ³⁴Haf-
 ling, *ebd.* – ³⁵Nals, *ebd.* – ³⁶Deutschnofen, *ebd.*

pere vel interficere seu violentiam audeat exercere. Preterea^{b)} omnes libertates et immunitates a predecessoribus nostris Romanis pontificibus monasterio vestro concessas necnon et libertates et exemptiones secularium exactionum a regibus et principibus vel aliis fidelibus rationabiliter vobis indultas auctoritate apostolica confirmamus et presentis scripti privilegio communimus. Decernimus^{b)} ergo, ut nulli omnino
 5 hominum liceat prefatum monasterium temere perturbare aut eius possessiones auferre vel ablatas retinere minuere seu quibuslibet vexationibus fatigare, sed omnia integra conserventur eorum, pro quorum gubernatione ac sustentatione concessa sunt, usibus omnimodis profutura, salva sedis apostolice auctoritate et diocesani episcopi canonica iustitia et in predictis decimis moderatione concilii generalis. Siqua^{b)} igitur
 10 in futurum ecclesiastica secularisve persona hanc nostre constitutionis paginam sciens contra eam temere venire temptaverit, secundo tertiove commonita, nisi reatum suum congrua satisfactione correxerit, potestatis honorisque sui careat dignitate, reamque se divino iudicio existere de perpetrata iniquitate cognoscat et a sacratissimo corpore et sanguine dei et domini redemptoris nostri Jesu Christi aliena fiat atque in
 15 extremo examine districte subiaceat ultioni. Cunctis^{b)} autem eidem loco sua iura servantibus sit pax domni nostri Jesu Christi, quatinus et hic fructum bone actionis percipiant et apud districtum iudicem premia eterne pacis inveniant. ‡ Amen. Amen. Amen ‡

(R) Ego Innocentius catholice ecclesie episcopus ss. (BV) 20
 + Ego Petrus Albanensis³⁷ episcopus ss.
 + Ego Will(ielmu)s Sabinensis³⁸ episcopus ss.
 + Ego Petrus tituli sancti Marcelli³⁹ presbiter cardinalis ss.
 + Ego frater Hugo tituli sancte Sabine⁴⁰ presbiter cardinalis ss.
 + Ego Petrus sancti Georgii ad Velum Aureum⁴¹ diaconus cardinalis ss. 25
 + Ego Johannes sancti Nicolai in carcere Tulliano⁴² diaconus cardinalis ss^{d)}.
 Dat. Lugduni per manum magistri Marini^{e)} sancte Romane ecclesie vicecancellarii XI. kl. maii, indictione VII, incarnationis dominice anno M^o.CC^o.XL^oVIII^o. pontificatus vero domini ‡ Innocentii ‡ pape III anno sexto.

a) *Initiale J 25 cm lang.* – b) *Verzierte Initiale.* – c) *In der viel umfangreicheren Besitzliste von C werden u. a. genannt . . . terras possessiones prata mansos per alpes Fenoa et de Zamaiun⁴³ . . . et per alpem Ast⁴⁴ . . .* – d) *Die Unterschriften des Papstes und der Kardinäle in drei Kolonnen, in der Mitte der Papst und die Kardinalbischöfe, links die Kardinalpriester, rechts die Kardinaldiakone.* – e) *M eigenhändig.*

880. (865)

St. Luzi, 30. April 1249

Propst Johann und der Konvent von St. Luzi übertragen Berta Schore und ihrer Nichte 35 eine Hofstatt in Chur zu Erblehen.

879. ³⁷*Petrus de Collemedio, 1244–1253 Kardinalbischof v. Albano.* – ³⁸*Wilhelm v. Savoyen, 1244–1251 Kardinalbischof v. Sabina.* – ³⁹*Petrus de Barro, 1244–1252 Kardinalpriester v. S. Marcelllo.* – ⁴⁰*Hugo de S. Caro, 1244–1263 Kardinalpriester v. S. Sabina.* – ⁴¹*Petrus Capocius, 1244–1259 Kardinaldiakon v. S. Giorgio in Velabro.* – ⁴²*Johannes Caietani de Ursinis, 1244–1277 Kardinaldiakon v. S. Nicolao in carcere Tulliano.* – ⁴³*Samnaun, Kr. Ramosch.* – ⁴⁴*Astras, Gem. Scuol.* 40

Or. (A), BAC. – Pg. 18,5/13 cm. – Siegel zerbröckelt, eingenäht. – Geschrieben von Leutpriester Heinrich von Sevelen.

Abschr. (B), 15. Jh., ebd., Cartular B, f. 273.

Zum Datum: Die richtige Indiktion müsste septima lauten.

5 *Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 221.*

Regest: Liechtenstein. UB I/1, 37. – UB südl. St.Gallen I, 426.

Notum sit omnibus tam presentibus quam futuris, quod nos dei gratia Johannes prepositus et conventus monasterii || sancti Lucii¹ concessimus Berthe uxori Conradi Schöre civi Curiensi et nepte sue Vinesæ solamen unum || situm ad Graua² inter
10 solamen Burch. de Umblico³ et Conradi Piscatoris ea conditione, quod nobis et conventui || nostro annuatim persolvere debent quatuor solidos mezanorum in festo sancti Iohannis Baptiste et IIII^{or}. in nativitate domini, quod si dicta Bertha et eius neptis prefatis terminis persolvere neglexerint, dictus conventus noster debet pignus accipere sine aliquo iudicio seculari, et^{a)} diebus XIII^{im}. servato prefatus conventus et nos prepositus vendere poterimus si placet, ea etiam conditione apposita, quod
15 si prefatam Bertham et neptem suam aliqua necessitate cogente vendere contingerit, nobis et nostro conventui vendere debent solamen supradictum pro quadraginta solidis mezanorum minus quam etiam alienis, ea etiam conditione adiecta, quod^{b)} infantes dicte Berthe et eius neptis dictum solamen iure hereditario debent perpetuo possidere, quod si^{c)} dictas Bertam et neptem suam Vinesam mori contingerit absque
20 heredibus, dictum solamen ex tunc debet nobis et nostro conventui vacare omnimoda libertate. Acta sunt apud sanctum Lucium in stuppa, anno domini millesimo CC.XLVIII. secunda indicione, exeunte aprili. Testes vero sunt Wernherus de Biurca², Vlricus Faber, Hanr. Blancco, Vlricus Tedo et alii quamplures. Ad maiorem huius rei evidenciam sigillo nostro est presens litera roborata. Ego magister Hanr. plebanus in Seuillun^{d)4} de voluntate utriusque partis hanc literam conscripsi et confeci.

^{a)} Es folgt durch untergesetzte Punkte getilgt octo. – ^{b)} Davor getilgtes d. – ^{c)} si über der Zeile nachgetragen. – ^{d)} Überflüssiger Kürzungsstrich durch ll.

30 881. (866)

Flums, 6. Juni 1249

Bischof Völkard von Chur verleiht an Heinrich, Viztum von Flums, nach dessen Verzicht die Burg Flums, alle Lehen und das Viztumamt auf Lebenszeit.

Abschr. (B¹), 2. Hälfte 15. Jh., BAC, Cartular A, f. 40. – Abschr. (B²), ebd., Insert in Urk. v. 11. Juni 1462. – Eintrag (B³), um 1400, Haus-, Hof- u. StaatsA Wien, Hs.W 228/2 (Briefe der Feste Baden), f. 7^v. – Weitere Abschr., deren Vorlagen nicht festzustellen sind: 16. Jh., Tiroler LandesA Innsbruck, PestA XX 46, S. 2 u. 4 (unvollständig); 16. Jh., Zentralbibl. Zürich, Ms.A 58 (Urschrift Aegidius Tschudi), S. 120.

Druckvorlage ist B¹ als die den verlorenen Or. (A¹ u. A²) sprachlich am nächsten stehende Abschr.

40 *Druck: Eichhorn, Ep. Cur., Cod. probationum, 84. – Mohr, Cod. dipl. I, 222. – UB südl. St.Gallen I, 427. – Tschudi, Chron. Helv. 1a, S. 149.*

880. ¹ Johann, 1249–1276 Propst des Prämonstratenserklosters St.Luzi in Chur. – ² Name abg. – ³ Malix, Kr. Churwalden. – ⁴ Sevelen, Bez. Werdenberg SG.

Regest: Thommen, Urk. aus österr. A I, 55. – Helbok, Reg. Vorarlberg, 441. – R. Thommen, Die Briefe der Feste Baden (1941), S. 47, Nr. 123. – Liechtenstein. UB I/1, 38.

Uolkardus dei gracia Curiensis¹ episcopus omnibus hanc paginam inspecturis salutem in omnium salvatore. Ut gesta presencia futurorum memoriis inserantur, ea que pro tempore fiunt, firmitate scripturarum expediunt roborari. Noverint igitur 5 universi, quod Hainricus vicedominus de Flumins², cum diversa et gravia dampna intulerit nobis et ecclesie Curiensi servicia debita non solvendo, sicut tenebatur, census debitos retinendo, iura hominum et ecclesie nostre diversimode infringendo, zelo pietatis et spiritu compunctionis inductus castrum Flumins et totum montem³ cum suis pertinentiis sanus sana mente libere non coactus dedit sancte dei genitrici 10 Marie matrone ecclesie Curiensis, omni iuri, quod in predictis habuit vel habere se credit, penitus renunciando, et omnia feuda sua, que ab ecclesia Curiensi habuit, in nostras manus totaliter resignavit, domina Adilhaida uxore sua presente pariter et consenciente. Nos autem dictum castrum cum suis pertinentiis et omnia feuda, que nobis resignaverat, concessimus titulo feudi vicedomino memorato, ut ea possideat 15 quiete tempore vite sue, hoc adiecto, ut dicta domina Adilhaide uxor eius omnia tempore vite sue possideat, que sibi pro dote, quod vulgariter libgedinge dicitur, fuerant deputata, sed post eius obitum redire debent dicta bona et cedere ecclesie Curiensi. Famulos eciam videlicet Hainricum de Conuent, Hainricum Bruchinum, Johannem et Conradum fratres eiusdem et Hainricum de Uallis, quos libere donavit ecclesie Curiensi, cum pueris eorundem et V̄lricum plebanum de Flumins, quorum auxilio castrum rehabuit, repellere non debet a castro, sed pocius conservare toto tempore vite sue, nec nos sive successores nostri eosdem a castro debemus excludere, sed in omnibus favorabiliter pertractare, nec aliquos alios recipere debet ad custodiam castri nisi homines ecclesie nostre vel suos sine nostro consilio 25 et voluntate, nec plures quam quatuor alienos intramittere infra portam secundam sub debito prestiti iuramenti, ne castrum et ipse vicedominus et predicti famuli valeant defraudari. Prefati eciam famuli de voluntate et mandato vicedomini memorati iuraverunt nos et nostros homines et successores nostros infra castrum recipere, quandoque duxerimus requirendum, et si, quod absit, dictus vicedominus quocumque 30 modo decesserit vel captus fuerit, predictum castrum nobis sive nostris successoribus consignare sine aliqua contradictione. Nos vero pro ipsius liberatione debemus et promisimus fideliter laborare ad consilium amicorum suorum, quantum tempus suppetunt possessiones, excepto quod castrum a nostris manibus non donemus. Cum autem dictus vicedominus gratam remuneracionem per donacionem huiusmodi digne^{a)} 35 recipere mereatur, officium vicedominatus tempore vite sue sibi duximus committendum cum omni iure et consuetudine, sicut ipse et pater suus noscuntur hactenus possedissee, remittendo ei quinquaginta marcas argenti, pro quibus nobis obligaverat officium vicedominatus. Remisimus eciam ei omnia dampna et iniurias, quas nobis in bonis et hominibus ecclesie nostre intulit retinendo census et iura nostra et eciam 40 servicia debita negligendo, ea condicione et pacto, ut numquam aliqua occasione in-

881. ¹ Volkard v. Neuburg, 1237–1251. – ² Heinrich v. Flums (Bez. Sargans SG), 1220–1262. – ³ Flumserberg, Gem. Flums.

terveniente donacionem sive condicionem predicta^{b)} circa castrum et feuda in aliquo debeat vel possit infringere vel impedire, et ut castrum predictum Flumins nobis et nostris hominibus et nostris successoribus semper pateat et aperiatur in omnibus nostris necessitatibus et agendis et nos sibi versa vice prestare debemus auxilium et de-
 5 fensionem. Sane si predictus vicedominus ex prefata domina Adilhaida uxore sua filios vel filias procreaverit, succedere debent in debitam hereditatem, et si filium procreaverit, ille filius satisfacere debet nobis sive nostro successori pro quinquaginta marcis argenti, pro quibus nobis officium vicedominatus fuerat obligatum. De aliis vero dampnis et iniuriis nobis et ecclesie nostre usque ad diem presentis donacionis
 10 illatis et de decimis et aliis bonis debet satisfacere secundum iusticiam vel amicabilem compositionem, adiecto tamen, ut in continenti bona et iura ad officium vicedominatus pertinencia a feudis et aliis suis possessionibus distinguantur. Ceterum si necessitate famis vel alterius legitime necessitatis causa compulsus unum vel duos mansus ad plus vendere voluerit, nobis dare debet et exhibere, si voluerimus comparare,
 15 sin autem licenciatus a nobis vendere potest alibi, quanto carius potest. Si vero a castro et bonis aliis cedere voluerit ipso vivente, pecuniam sibi dare debemus sive concambium, sicut duo ex illis, qui ex parte nostra sunt inferius nominati, et duo ex illis, qui sunt ex parte vicedomini nominati, iurati duxerint arbitrandum considerato et cognito iure et statu et omnibus circumstanciis utriusque partis. Ex parte nostra nomi-
 20 nati sunt B. prepositus maior⁴, Arnoldus de Liebeke⁵, Eberhardus scriba⁶ canonici Curienses, O. prepositus sancti Lucii⁷, E. Boemus⁸ et R. de Escans⁹ milites. Ex parte vero vicedomini nominati sunt Hainricus de Werdeke¹⁰, Hainricus de Berneke¹¹, Vl. plebanus de Flumins, Vl. de Kaphinstain¹², Rüdolfus de Flumins¹³ et Hermannus de Pradelle¹⁴. Demum sepedictus Heinricus vicedominus
 25 corporale prestitit iuramentum omnia premissa in omni parte fideliter adtendere et conservare nec ulla unquam arte vel ingenio contravenire. Testes, qui interfuerunt, dominus Bur. prepositus maior et Eberh. canon(ici) Curienses, Vl. plebanus de Flumins, Waltherus de Pludins¹⁵ et R. de Flumins milites, Hainricus de Conuent, Hainricus dictus Bruchi et fratres sui Johannes et Conradus, Hainricus
 30 de Vallis et alii quamplures. Ut autem omnia predicta debite firmitatis robur semper obtineant, presens scriptum sigillo nostro et capituli nostri et eciam ipsius Hainrici vicedomini placuit in testimonium roborari. Acta sunt hec in castro Flumins anno domini millesimo ducentesimo XLVIII^o. VIII^o. idus iunii, VII. indicione. Super hiis duo facta sunt instrumenta, unum nobis servavimus, reliquum dedimus vicedomino
 35 sepedicto.

a) gne von neuzeitl. Hand in Lücke nachgetragen B¹. – b) predictam B².

881. ⁴Burkhard v. Wittinbrunn, 1239–1270 Dompropst. – ⁵Arnold v. Liebegg (Gem. Gränichen, Bez. Aarau AG), 1249–1266 Domherr. – ⁶Eberhard, Schreiber, Notar, 1244–1254 Domherr. – ⁷Johann, 1249–1276 Propst des Prämonstratenserklosters St. Luzi in Chur, O. wohl verschrieben statt J. – ⁸Eberhard II. Beheim v. Neuburg (Gem. Koblach, Vorarlberg), 1243–1270. – ⁹Rudolf v. Eschen (FL), 1235–1249. –
 40 ¹⁰Heinrich v. Werdegg (Gem. Hittnau, Bez. Pfäffikon ZH). – ¹¹Heinrich I. v. Bernegg (Gem. u. Bez. Hinwil ZH), 1249–1286. – ¹²Ulrich v. Kapfenstein (Gem. u. Kr. Küblis). – ¹³Rudolf v. Flums, 1244–1249. –
¹⁴Wohl Pardiel, Gem. Ragaz, Bez. Sargans SG. – ¹⁵Walter v. Bludenz (Vorarlberg).

882.

*S. Perpetua, 20. Juni 1249**Lafrancus Pavavero von Villa schenkt dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua zu seinem Seelenheil ein Stück Land in Villa.**Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 178. – Pg. 35,5/13 cm. – Rückvermerk (13./14. Jh.):**Carta de iudicato Lafrancii Papaueri de Uilla. – Geschrieben vom Notar Oprandus de Ripa.*

5

Regest: Pedrotti, San Remigio, 183 (irrt. zum 11. Juni). – Vetti/Zoia, 178.

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo quadragesimo nono, indictione septima, die dominico XI exeunte iunio. In presencia infrascriptorum testium Lafrancus filius condam Alberti || Pauauero de Villa¹, qui iacet in magna infirmitate ad ecclesiam sancte Perpetue², fecit et ordinavit et iudicavit Iohanni converso ecclesie dicte sancte Perpetue || et minister et inantea dicta ecclesia et sancti Remedii³ nomine et ex parte congregationis et capitulli dictarum ecclesiarum et suorum successorum, nominative pecia una terre par(tim) ara||tive et par(tim) bussive cum erborius castanearum supra se abente, quam iacet in territorio Ville ad locum, ubi dicitur a Replanum⁴, coheret a mane terra domini episcopi, quam tenet Lafrancii Girardi, a meridie aquam Pussclauino⁵, a sero via comuna, a nullora sassum sive platedum. Et dictus Lafrancus dedit iamscripto Iohanni converso et minister et inantea dicte ecclesie ad partem et utilitatem dicte ecclesie et capitulli eiusdem suorum successorum omne ius et omnes acciones et rationes reales et personales utiles et directas et ypoticarias et omnes exceptiones et defensiones et retentiones et replicationes eidem Lafranco spectante et pertinentes et competentes et competencia aliquo iure vel modo in ipsa et pro ipsa et super ipsa pecia terre et cum omnibus suis pertinenciis et finibus et accessionibus in integrum, et cum omnibus superioribus et inferioribus et ingressibus et regresibus, ita ut decetero predicto Iohanni converso et suorum successores ad partem et utilitatem predictae ecclesie et ipsa ecclesia sit et succedat in universum locum et ius predicti Lafrancii de predicta pecia terre, et faciant exinde nomine sui proprii iuris, quicquid facere voluerint secundum usum iudicamentum sine aliqua contradictione et sine contradictione heredes dicti Lafrancii nec de allia persona, et amodo inantea dicte ecclesie et suorum successorum habeant et teneant et possideant et faciant, quicquid facere voluerint, et cui dederint sine contradictione heredes dicti Lafrancii sive alicuius persone secundum usum iudicamentum, et utantur et exsperiantur ipsi Iohanni et suorum successores ad partem et utilitatem ipsius ecclesie et ipsa ecclesia uti et exsperiri possint predictis omnibus iuribus et accionibus et rationibus et omnibus eceptionibus et defensionibus realibus et personalibus utilibus et directis et ypoticariis, quibus et sicut ipse Lafrancus ante hunc iudicamentum factum uti et exercere et exsperiri defendere et retinere poterat. Et dictus Lafrancus dedit parabolam et licenciam dicto Iohanni et suorum successores ad partem et utilitatem dicte ecclesie et capitulli, ut intret in corporallem possessionem et tenutam de predicta pecia terre, faciendo et constituendo dic(to) Iohanni ad partem et utilitatem dicte ecclesie domini possessoris de ipsa pecia terre. Et quod iudicamentum et ordinamentum fecit dictus Lafrancus pro remissione anime sue omni^{a)} exceptione remota. Actum ad ecclesiam iamscripte sancte Perpetue.

882. ¹ Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ² Kloster S. Perpetua, Gem. Tirano. – ³ Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ⁴ Name abg., Villa di Tirano. – ⁵ Poschiavino, Nebenfluss der Adda aus dem Puschlav.

Interfuerunt testes rogati Aydantus filius condam Çuliani Fer(ar)ii de Tirano⁶ et Jacobinus filius condam Guidoti Andriani de Tillio⁷ et Iohanni filius condam Bonelli de Uilla.

(ST) Ego Oprandus notarius de Tirano filius condam Viuencii de Ripa de Clurio⁸ rogatus hanc cartam tradidi et scripsi.

^{a)} Es folgt 0,8 cm Rasur.

883. (868)

S. Perpetua, (7. oder 8.) November 1249

Das Kloster S. Remigio und S. Perpetua bestellt Prokuratoren für alle Rechtshändel.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 180. – Pg. 13/26,5 cm. – Rückvermerk (13. Jh.):
10 *Carta sancti Remigii vallis Telline. – Geschrieben vom Notar Rugerius de Becaria.*

Zum Datum: Tagesdatum und Wochentag stimmen nicht überein. Der 7. Juni war ein Sonntag, nicht ein Montag.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 185. – Vetti/Zoia, 180. – Zoia, Poschiavo, 46.

In nomine domini nostri Jesu Christi. Milleximo ducentesimo || quadragesimo nono,
15 die lune septimo intrante || novembr(i), indictione octava. Impresntia Jordani ||
Sarracini de Tirano¹ et Petri de Zanono de Ponte² et Jacobi de Speluga de
Tellio³ testium rogatorum Johannes Migolonus, Otto Baraffius, Johannes de
Ponte, Zurianus Arimondi, Johannes de Brusio⁴, Zurianus Menegonus, Jo-
hannes Capitaneus, Guillielmus Murgnius, Johannes de sancta Perpetua et
20 Albertus de Clurio⁵ omnes conversi et confratres domus^{a)} et conventus et ospitalis
ecclesiarum sanctorum Remigii et Perpetue⁶ residencium in plebe de Villa⁷ capi-
tulo more solito convocato in unum pro se et nomine predicte congregacionis et ospitalis
ipsarum ecclesiarum fecerunt constituerunt et ordinaverunt suos et predicti capi-
tuli et congregacionis certos missos syndicos et procuratores actores et defensores
25 dominum Guillielmum archipresbiterum de Trixiuio⁸ et predictos Johannem
Migolonum et Ottonem Baraffium et Johannem de Ponte conversos et confratres
dictarum ecclesiarum et ospitalis earum et fratrem Petrum de ospitale sancti
Vitalis de Cumis⁹ quemlibet eorum insolidum sive in totum et pro toto ad omnes
30 causas et lites et controversias, quas capitulum dictarum ecclesiarum et congregacio-
nis habet vel contra eum moventur seu movet contra aliquem sub domino papa aut
sub dominis^{b)} cardinalibus vel legatis Romane curie aut sub eorum nonciis aut sub
examine domini episcopi Cuman(i) seu sub quolibet alio^{c)} iudice ordinario vel delega-
to civili vel ecclesiastico. Et quicquid iamscripti syndici quisque insolidum pro pre-
dictis ecclesiis et capitulo et ospitale dixerint fecerint et ordinaverint tam in agendo
35 quam in defendendo et in omnibus aliis ad ipsas causas peragendis et defendendis ne-
cessariis faciendis et ordinandis in omnibus et per omnia, predicti conversi nomine
ipsarum ecclesiarum et capituli et ospitale ratum et firmum habere et tenere promi-

882. ⁶ Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁷ Teglio, ebd. – ⁸ Chiuro, ebd.

883. ¹ Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ² Ponte in Valtellina, ebd. – ³ Teglio, ebd. – ⁴ Brusio, Gem. u. Kr. –
40 ⁵ Chiuro, ital. Prov. Sondrio. – ⁶ Kloster S. Remigio, Gem. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁷ Villa di
Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁸ Tresivio, ebd. – ⁹ S. Vitale, Hospiz in Como, ital. Stadt u. Prov.

serunt. Ita vero et eo modo, quod predicti syndici et procuratores decetero pro ipsis ecclesiis et capitulo et ospitale facere debeant et possint, quicquid veri syndici et procuratores de iure possunt et facere debent, omni occasione et exceptione remot(a).

Actum apud predictam ecclesiam sancte Perpetue.

(ST) Ego Rugerius notarius de Becaria de Trixiuio rogatu iamscriptorum conversorum interfuy et scripssi. 5

^{a)} Es folgt durchgestrichen se. – ^{b)} dominis über der Zeile nachgetragen. – ^{c)} Es folgt durchgestrichen iudi.

884. (869)

Tirano, 21. November 1249

Die Gemeinde Tirano bestätigt, vom Kloster S. Remigio und S. Perpetua den Weinzins für die drei folgenden Jahre erhalten zu haben. 10

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 181. – Pg. 17,5/14,5 cm. – Geschrieben vom Notar Rugerius Siccapanis de Quadrio.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 186. – Vetti/Zoia, 181.

§ Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo quadragesimo nono, die dominico decimo exeunte || novembr(i), indictione octava. Contenti et confessi fuerunt omnibus occasione remotis Johannes Ricardus || filius condam Lafranci Ricardi et Canonus de Saxina filius condam Alberti de Saxina et Zuriannus Aleti filius || condam Laurenzii Aleti de Tiranno¹ syndicis comunis de Tiranno eius nomine et nomine dicti comunis et cum eis Martinus de Lada filius condam Laurenzii de Lada et Laurenzius Murça de Subtus filius condam Vitallis Murçe et Johannes de Lada filius condam Anrici de Lada et Laurenzius filius condam Boni de Ingaltruta se recepisse et habuisse a Johanne filio condam Antoni de Curte Veteri de Biançono² canevario^{a)} congregacionis sancte Perpetue et a Guilliemo qui dicitur Morgio filio condam Homodei de Morgio de Tiranno^{b)} confratribus eiusdem congregacionis sancte Perpetue concii quindecim vini solvente nomine et ex parte capitulli et ecclesie sancti Romerii et sancte Perpetue³ de ficto et pro ficto accollarum annorum trium proximorum futurorum illarum terrarum et rerum territoriarum, quas ipsum capitullum et confratres eiusdem ecclesie tenent ad accollam a comuni de Tiranno, sicut capit conça quinque vini pro quolibet anno. In qua confessione et solutione promisserunt dicti^{c)} syndici de Tiranno et iamscriptis Martinus et Laurenzius et Johannes et Laurenzius obligando omnia eorum bona pignori presentia et futura stare et esse et permanere omni tempore tacitos et contentos et quietos^{d)} et quod facient stare et esse et permanere omni tempore taciti et contenti et quieti omnes vicinos suos in hac solutione et confessione suis dampnis et expensis et sine dampnis et expensis dicte congregacionis. Actum Tirano in porticu sancti Martini⁴. Unde plures carte. 15 20 25 30 35

Interfuerunt ibi testes Andreas de Stramadicio filius condam Calueti Badi et Albertinus qui dicitur Coxa filius condam Petri Ferrarii et Laurenzius Bonicinus filius condam Iohannis Bonicini de Tiranno.

884. ¹ Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ² Bianzone, ebd. – ³ Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁴ S. Martino, Kirche in Tirano. 40

(ST) Ego Rugerius Siccapanis notarius filius Gaydonis Siccapanis de Quadrio de Cumis⁵ hanc cartam tradidi et scripsi.

a) *Es folgt durchgestrichen conf.* – b) *Es folgt durchgestrichen conça.* – c) *Es folgt durchgestrichen vicini de Tiranno.* – d) *Es folgt durchgestrichen sin.*

5 885. (872) 1249
Papst Innozenz IV. bestellt Antonius de Carnisio zum Administrator des Klosters Disentis.

Eintrag (E¹), 1634, StiftsA St.Gallen, Pfäfers, V.29.c (Legitima informatio in causa exemptionis Disertinæ), S. 3.

10 *Eintrag (E²), 1709, StiftsA Disentis, Synopsis, S. 30. – Eintrag (E³), 1709, Bibl. nat. Paris, latin 13, 934 (Synopsis), f. 15. – Eintrag (E⁴), 1712, StiftsA Disentis, Synopsis, S. 23. – Eintrag (E⁵), BAC, Synopsis, f. 11^v.*

Vgl. die Vorbemerkung zu Nr. 511 über die Synopsis.

Regest: Mohr, Reg. Disentis, 54. – Mohr, Cod. dipl. I, 223.

15 E¹Innocentius papa quartus comisit Antonio de Carnisio clerico Mediolanensi¹ Desertinensis² monasterii tunc abbatis regimine destituti tam in temporalibus quam in spiritualibus administrationem usque ad suum beneplacitum. Anno 1245 circiter.

20 E²1249. . . . Papa . . . eundem Antonium constituit temporalem et ad nutum amovibilem monasterii Disertinensis administratorem . . .

886. *Cividate, 22. Januar (1250)*
Der Erzpriester Johannes von Cividate ernennt Prokuratoren, die dem Kloster S. Remigio befehlen sollen, Andreas von Edolo als Inhaber des Klosters anzuerkennen.

25 *Abschr. (B), 13. Jh., A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 185. – Pg. 9/16,5 cm. – Rückvermerk (13. Jh.): Hic sunt termina ante appellat(ionem) appellat(ionis) et present(iam). – Geschrieben vom Notar Rugerius Siccapanis, nach dem verlorenen Or. (A) des Notars Johannes Rapicia.*

30 *Zum Datum: Das Jahr 1250 ergibt sich aus der Indiktion VIII und aus sachlichen Gründen (vgl. Nr. 889 u. a.).*

Regest: Vetti/Zoia, 185.

In Christi nomine. Die sabati X. exeunte ian(uario) in claustru plebis || Ciuethatis¹. In presentia Oberti Rocacie de Ciuethate et Confor||ti Flore eiusdem loci testium rogatorum ibi dominus presbiter Iohannes presbiter || iamscripte plebis dele-

35 884. ⁵Como, ital. Stadt u. Prov.

885. ¹Mailänder Kleriker. – ²Benediktinerkloster Disentis, Gem. u. Kr.

886. ¹Cividate, ital. Prov. Brescia.

gatus domini G. de Montelongo² auctoritate qua fungitur fecit et constituit dominis^{a)} presbiterum Albertonum presbiterum plebis de Ydolo³ et Prebiliolum presbiterum de Curtene⁴ suos certos missos et procuratores quemlibet eorum divixim ad precipiendum conversis ecclesie sancti Romerii desuper Brusso⁵ Cumane⁶ diocesis, ut permittant dominum Andream clericum prebis^{a)} de Ydolo quiete tenere et possidere tenutam et possessionem dicte ecclesie sancti Romerii sibi datam per iamscriptum dominum Prebiliolum presbiterum ex precepto dicti domini pre(s)biteri Iohannis delegati, et quod debeant tractare et facere et ordinare negotia domus dicte ecclesie cum consilio ipsius domini Andree, quod non sit in dicta ecclesia aliquis alius clericus nec sacerdos promittendo habere ratum et firmum, quicquid ipsi presbiteri missi et procuratores et quilibet illorum sine altero super hoc fecerint vel fecerit, tamquam met ipse fecisset et presens adesset, et si quis vellet aliquid contradicere, secunda die vel tercio vel quarto a dicto precepto eis facto peremptorie ante nostram accedat presenciam in loco Ciuetathis, alioquin ex nunc eos conversos excommunicamus. A. d. M[. . .]^{b)}, indicc. VIII.

Ego Johannes Rapicia de Eseno⁷ notarius interfui et rogatus scripsi.

(ST) Ego Rugerius Siccapanis notarius hoc exemplum ex hautentico exemplavi et sic in eo continebatur, ita ut in isto legitur exemplo preter litteras plus minusve.

a) A. – b) Verblasst.

887.

30. Januar 1250

Bischof Volkard von Chur weiht die Kirche Bondo.

Notiz (A), PfarrA Tinizong, A 22. – Pg. 12/4,5 cm.

Druck: G. Grisch, BMbl. 1938, S. 53.

Anno domini millesimo CC^o. L. III. kl. februaryi dedicata est hec ecclesia Bunde¹ in hon||[or]e^{a)} sancte et individue trinitatis et sancte dei genitri[cis]^{b)} Marie et omnium sanctorum et || [precip]ue^{a)} in honore sancti Martini confessoris et Johannis et Pauli martirum || [et alio]rum^{a)} quadraginta martirum a venerabili Volcardo Curriensi² episcopo.

a) Linker Rand besch. – b) Loch im Pg.

888.

S. Perpetua, 15. Februar 1250

Der Priester von Corteno befiehlt dem Kloster S. Remigio, seine Angelegenheiten mit dem Rat des Andreas von Niardo zu erledigen.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 186/1. – Pg. 9,5/9 cm. – Geschrieben vom Notar Rugerius Siccapanis.

Der Rodel 186 ist aus 7 Pg. zusammengenäht, nämlich Nr. 888, 890, 891, 892, 893, 894, 895.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 190.

886. ²Gregorius de Montelongo, 1249–1251 Bischof v. Tripolis, Syrien, 1251–1269 Patriarch v. Aquileja, ital. Prov. Udine. – ³Edolo, ital. Prov. Brescia. – ⁴Corteno, ebd. – ⁵Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ⁶Como, ital. Stadt u. Prov. – ⁷Esine, ital. Prov. Brescia.

887. ¹Bondo, Kr. Bregaglia. – ²Volkard v. Neuburg, 1237–1251.

§ M.CC.L. die lune XV. intrante febr(uario). Presentibus Jacobi Orlapanis || filii
 condam ser Anrici Orlapanis et Degoldei Orlapanis filii condam ser Alberti
 Orlapanis || et Bortini Sexchalci filii condam ser Lionis Sexchalci de Cru-
 g(niola)¹ testium rogat(or)um || in curia^{a)} domus congregacionis sancte Perpetue²
 5 plebis Ville³ dominus presbiter Prebiliolus presbiter de Curtene^{b)4} missus et pro-
 curator domini presbiteri Iohannis presbiteri plebis de la Ciuathate⁵ delagatus a
 domino G. de Montelongo⁶ precepit Iohanni de sancta Perpetua can(evario) et
 Iohanni de Ponte⁷ et Iohanni de Brusse⁸ et Zuriano Menegoni et Guil-
 l(iel)mo Morgio omnes confratres et monachos^{c)} ecclesie sancti Romerii⁹, quod
 10 debeant tractare et ordinare negocia domus dicte ecclesie cum consilio domini An-
 dree de Niardo^{d)10} in dominum et fratrem tenere et eum manutenere in statu et in
 possessione secundum quod in possessione est in fraterna caritate, et si vollunt face-
 re aliquam deffensionem^{e)} contra hec, veniant coram dicto delegato secundo die et
 tercio et quarto, alioquin essetis excommunicati. Unde plures.
 15 Ego Rugerius Siccapanis notarius scripsi.

^{a)} Es folgt durchgestrichen sancte. – ^{b)} Es folgt durchgestrichen mus et procurator. – ^{c)} Es folgt durchge-
 strichen eiusdem. – ^{d)} in dominum et fratrem tenere über der Zeile nachgetragen. – ^{e)} Es folgt ein durch-
 gestrichenes Wort.

889.

Cividate, 17. Februar 1250

20 *Der Kleriker Andreas von Edolo ernennt den Notar Johannes Rapicia zu seinem Pro-
 kurator im Streit mit dem Kloster S. Remigio.*

*Abschr. (B), 13. Jh., A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 187. – Pg. 21,5/12 cm. – Geschrie-
 ben vom Notar Gasparrus de Lixo, nach dem verlorenen Or. (A) des Notars Ubertus von Mu.*

Regest: Pedrotti, San Remigio, 189 (irrt. zum 12. Febr.). – Vetti/Zoia, 187.

25 (ST) In nomine domini. Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo quin-
 quagesimo, indictione octava, die iovis dudecimo exeunte febr. in C[iueth]at[e]^{a)1} ||
 presentibus Romano notario et Deailaito eius filio de Mu² testibus rogatis ibi An-
 dreas clericus plebis de Ydolo³ sive de Mu fecit et consti||tuit et ordinavit Iohan-
 nem Rapiciam notarium de Ciuethate licet absentem suum nuncium et procura-
 30 torem et certum missum actorem|| responsorem et petitem in causa et super cau-
 sam, quam idem Andreas habet vel habiturus est sub domino^{b)} pre(sbitero) Iohan-
 ne de Ciuethate dellegato domini G. de Montelongo⁴ apostolice sedis legati
 etc. cum conversis vel fratribus ecclesie sancti Remedii⁵ desuper Brusum⁶ Cu-
 mane⁷ diocesis silicet in agendo demandando negando et confitendo cartas et tes-
 35 tes producendo et terminos dillatando et sententias excommunicationis ferendo eis
 dare et omnia et necessaria et utilia pro eo exercere et facere in predictis et circa pre-

888. ¹ Coloniola, Stadt Como. – ² S. Perpetua, Gem. Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ³ Villa di Tirano, ital.
 Prov. Sondrio. – ⁴ Corteno, ital. Prov. Brescia. – ⁵ Cividate, ebd. – ⁶ Vgl. Nr. 886, Anm. 2. – ⁷ Ponte in Val-
 tellina, ital. Prov. Sondrio. – ⁸ Brusio, Gem. u. Kr. – ⁹ Kloster S. Remigio, Gem. Brusio. – ¹⁰ Niardo, ital.
 40 Prov. Brescia.

889. ¹ Cividate, ital. Prov. Brescia. – ² Mu, Gem. Edolo. – ³ Edolo, ital. Prov. Brescia. – ⁴ Vgl. Nr. 886,
 Anm. 2. – ⁵ Kloster S. Remigio, Gem. Brusio. – ⁶ Brusio, Gem. u. Kr. – ⁷ Como, ital. Stadt u. Prov.

dicta coplere secundum quod in litteris domini G. episcopi continetur et etiam in carta scripta per Rugerium Siccapanem notarium, quemadmodum dictus Andreas posset et poterat et sicut principalis persona in re propria, promittendo dictus Andreas stipulanti obligando omnia sua bona pignori de rato habere in perpetuum totum illud, quod dictus Johannes notarius pro eo fecerit aut dixerit in predictis, sicut ipse met seper adesset presens. 5

Ego Vbertus notarius de Mu adffui et rogatus scripsi.

(ST) Ego Gasparrus notarius filius Jacobi de Lixo(no)^{c)}⁸ civis Mediolanensis de Pusterla noua⁹ ab auttetico exeplavi sicut^{d)} in illo legebatur ita et in isto preter litteras plus minus ve^{e)} et scripsi. 10

a) Stark fleckig. – b) Es folgt du m. – c) Lixo ohne Kürzungszeichen. – d) Korr. aus sicuit. – e) vee, zweites e durch zwei waagrechte Striche darüber getilgt.

890.

Cividate, 18. Februar 1250

Der Subdelegat des päpstlichen Delegaten zitiert den Kleriker Andreas von Edolo und einen Prokurator von S. Remigio in ihrem Streit um die Leitung des Klosters. 15

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 186/2. – Pg. 14,5/7 cm. – Geschrieben vom Notar Johannes von Borno.

Zweites Stück des Rodels, vgl. Vorbemerkung zu Nr. 888. – Zu den Namen vgl. Nr. 889.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 191. – Vetti/Zoia, 186/2.

(ST) In Christi nomine. Die veneris XI. exeunte febr., in platea comunis de Ci[. . .]^{a)} || coram domino Auemboldo^{b)} filio domine Cymmeline^{c)} et Flaçano testibus rogatis || dominus pre(sbiter) Iohannes presbiter plebis de Ciuetate subdelegatus domini G. legati domini || pape dedit et ordinavit terminum domino Andree clerico plebis Ydoli et fratri Petro ospitalis sancti Uitalis de Cumis¹ misso et procuratori ecclesie sancti Remigi de supra Brusum Valteline² usque ad diem lune post quindecimam passe maioris de causa, que vertitur inter eos pro iamscripta ecclesia sancti Remigi. 20

Actum est^{d)} breve A. d. M^o.CC.L. indictione octo^{e)}.

Ego Johannes notarius de Burno³ interfui et^{f)} scripsi.

a) Verblasst, Ciuetate o. ä. – b) Unsichere Lesart, nach A begonnener durchgestrichener Buchstabe, viell. l. – c) Unsichere Lesart. – d) est über der Zeile nachgetragen. – e) Mit Kürzungszeichen. – f) Es folgen zwei durchgestrichene Buchstaben. 30

891.

12. April 1250

Der Subdelegat des päpstlichen Delegaten setzt dem Vertreter des Klosters S. Remigio eine Frist zur Beantwortung der Ausführungen der Gegenpartei. 35

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 186/3. – Pg. 12/9 cm. – Geschrieben vom Notar Obertus von Niardo.

889. ⁸Lissone, ital. Prov. Milano. – ⁹Quartier in Mailand.

890. ¹S.Vitale, Hospiz in Como, ital. Stadt u. Prov. – ²Veltin, ital. Prov. Sondrio. – ³Borno, ital. Prov. Brescia. 40

Drittes Stück des Rodels, vgl. Vorbemerkung zu Nr. 888.

Zu den Namen vgl. Nr. 889.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 193.

(ST) In Christi nomine. Die martis XII intrante aprili^{a)} iuxta hospitale || de capite pontis Ciuet(hat)e in presentia domini Martini condam domini Rogerii || de Niardo¹ et Petri Gayti de Trisceuio² testium rogatorum. Ibi dominus pre(sbiter) Johannes || presbiter plebis de Ciuehate Brixiensis³ diocesis delegatus domini G. de Montelongo apostolice sedis legati dedit terminum Ottoni converso ecclesie sancti Romedii [site s]uper^{b)} Brusu Cumane diocesis, qui dicitur se esse sindicum et procuratorem ipsius ecclesie [. . .]^{b)} ad prox(imum) diem iouis ad XV dies ipse vel aliquis alter sufficiens responsalis [. . .]^{b)} ecclesie sit coram eo in loco Ciuet(hat)e ad proximum diem iouis ad XV. dies [. . .]^{b)} aliquis pro ipsa ecclesia vult aliquid dicere vel alegare contra tenutam datam Andree clerico de Ydolo de ipsa ecclesia sancti Romedii per predictum dominum pre(sbiterum) Johannem delegatum, alioquin etc. Unde plures carte unius tenoris sunt rogate. A. d. M.CC.L. indictione VIII. Ego Obertus de Niardo sacri pallacii notarius affui et rogatus scripsi.

^{a)} *Es folgt getilgtes iusta.* – ^{b)} *Linker Rand besch.*

892.

S. Perpetua, 25. April 1250

Das Kloster S. Remigio und S. Perpetua bestellt den Erzpriester Guilielmus von Tresivio zum Prokurator im Streit mit Andreas von Niardo.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 186/7. – Pg. 12,5/40 cm. – Geschrieben vom Notar Rugerius de Becaria.

Siebentes Stück des Rodels, vgl. Vorbemerkung zu Nr. 888.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 194 (irrt. zum 20. April).

25 In nomine domini nostri Iesu Christi. Milleximo ducentesimo quinquageximo, die || lune sexto exeunte aprili, indictione VIII. In curia ecclesie sancte Perpetue¹ re||sidentis in territorio plebis de Villa² in presentia Anrici de Riuaria³ || vallis Venoste⁴ et Jacobini de Speluga de Tellio⁵ et Guilielmi de Nobila de Clurio⁶ testium rogatorum Johannes Migolonus et Johannes de sancta Perpetua conversi et canevarii domus et congregacionis hospitalis ecclesiarum sancti Remigii et sancte Perpetue⁷ residencium in montibus et territorio plebis de Villa et cum eis Johannes de Brusu⁸, Johannes de Ponte⁹, Johannes Capitaneus, Otto Baraffius, Guilielmus Murgnius, Julianus^{a)} Arimondi, Julianus Menegoni, Albertus de Clurio, Pusclauinus de sancta Perpetua, Moricius Gezus omnes 35 confratres et conversi ipsarum ecclesiarum et Albiza Otta et Amiza et Ottabona converse et consoroeres earundem ecclesiarum capitulo in unum solito more convoca-

891. ¹ *Niardo, ital. Prov. Brescia.* – ² *Nicht identifiziert.* – ³ *Brescia, ital. Stadt u. Prov.*

892. ¹ *Kloster S. Perpetua, Gem. Tirano.* – ² *Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio.* – ³ *Rifair, Gem. Taufers im Münstertal, Vinschgau.* – ⁴ *Vinschgau, ital. Prov. Bozen.* – ⁵ *Teglio, ital. Prov. Sondrio.* – ⁶ *Chiuro, ebd.* – ⁷ *Kloster S. Remigio, Gem. Brusio, u. S. Perpetua.* – ⁸ *Brusio, Gem. u. Kr.* – ⁹ *Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio.*

to nomine et ad partem capituli^{b)} ipsius domus et congregacionis et hospitalis^{c)} ipsarum ecclesiarum fecerunt constituerunt et ordinaverunt suum et ipsius domus et congregacionis^{d)} et hospitalis certum missum syndicum et procuratorem actorem et defensorem dominum Guillielmum archipresbiterum de Trixiuio¹⁰ filium quondam ser Petri Machi de Tirano¹¹ in causa et ad causam, quam Andreas de Niardo¹² clericus ac canonicus de Ydolo¹³ Vallc(amonice)¹⁴ movet seu movere^{e)} intendit contra dictum capitulum et congregacionem dicte domus et hospitalis iamscriptarum ecclesiarum coram presbitero Johanne canonico plebis de Ciuitate¹⁵ Vallc(amonice), et quicquid dominus Guillielmus archipresbiter missus syndicus et procurator iamscripti capituli predictorum fratrum et conversorum iam dictarum ecclesiarum nomine ipsius capituli et congregacionis dixerit fecerit et ordinaverit in ipsis causis tam in agendo quam in defendendo et in petere rescriptum domini Gregorii de Montelongo¹⁶ legati domini pape et in appellacionibus faciendis^{f)} et omnibus aliis ad ipsas causas peragendas et faciendas et ad predicta omnia peragenda^{g)} et facienda et ordinanda^{h)} in omnibus et per omnia, predicti conversi et converse nomine predicti capituli et domus et congregacionis et hospitalis ratum et firmum habere et tenere promiserunt, ita vero et eo modo, quod ipse syndicus et procurator pro ipso capitulo et congregacione facere possit et debeat, quicquid verus syndicus et procurator et missus de iure potest et facere debet, omni exceptione remota.

Actum in curia ecclesie sancte Perpetue, ut supra legitur.

(ST) Ego Rugerius notarius de Becaria filius quondam ser Girardi de Becaria de Trixiuio interfuy et hunc contractum tradidi et scripsi.

a) Es folgt durchgestrichen Migolonus. – b) capituli über der Zeile nachgetragen. – c) ho aus anderen Buchstaben korr. – d) cong aus domus korr. – e) v korr. aus r. – f) A. – g) Erstes a über der Zeile. – h) Es folgt über der Zeile radiert et exer(cenda) a se.

893.

Cividate, 28. April 1250

Der Prokurator des Klosters S. Remigio und S. Perpetua verlangt im Streit mit einem Kleriker vom päpstlichen Subdelegaten eine Abschrift von dessen Delegationsurkunde, was dieser verweigert.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 186/4. – Pg. 13,5/19 cm. – Geschrieben vom Notar Rugerius de Becaria.

Viertes Stück des Rodels, vgl. Vorbemerkung zu Nr. 888.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 195 (irrt. zum 29. April).

§ M.CC.L. die iovis tercio exeunte mense aprilis, indictione VIII. || In presentia domini Frederici archipresbiteri plebis de Ciuitate¹ Vallc(amonice)² Brixien-sis³ diocesis et Bertromei de Monasterio⁴ et Saluatoris || Rubei de Ciuitate et Alberti de Burno⁵ testium rogatorum dominus Guillielmus archipresbiter ec-

892. ¹⁰Tresivio, ebd. – ¹¹Tirano, ebd. – ¹²Niardo, ital. Prov. Brescia. – ¹³Edolo, ebd. – ¹⁴Val Camonica, ebd. – ¹⁵Cividate, ebd. – ¹⁶Vgl. Nr. 886, Anm. 2.

893. ¹Cividate, ital. Prov. Brescia. – ²Val Camonica, ebd. – ³Brescia, ital. Stadt u. Prov. – ⁴Münstair, Kr. Münstertal. – ⁵Borno, ital. Prov. Brescia.

clesie sancti Petri de Trixiuio⁶ missus syndicus et procurator rectoris et conversorum et conversarum et confratrum et sororum domus et ospitalis ecclesiarum sanctorum Remigii et Perpetue⁷ residencium in montibus plebis de Villa⁸ Cumane⁹ diocesis, sicut ibi publice apparebat per quoddam publicum instrumentum a me in-
 5 frascripto Rugerio notario traditum et scriptum, presentavit se nomine predictae domus et ospitalis et conversorum et conversarum dictarum ecclesiarum coram presbitero Johanne canonico eiusdem plebis de Ciuitate delegato, sicut dicebat, a domino G. de Montelongo¹⁰ apostolice sedis legato pro causa et occaxione cause, quam Andreas de Niardo¹¹ clericus de Ydolo¹² diocesis Brixien-
 10 sive predictos rectorem et conversos et conversas dicte domus et ospitalis ipsarum ecclesiarum, et ibi dixit et denunciavit eidem presbitero Johanni, ut faceret sibi fidem et ostenderet ei ad partem dicte domus et ospitalis, sicut erat delegatus ab ipso domino G. de Montelongo legato et quod daret ei exemplum rescripti ipsius legati, quod idem presbiter Johannes facere denegavit et noluit. Actum in claustro de Ciuitate.
 15 (ST) Ego Rugerius notarius de Becaria de Trixiuio interfuy et rogatu domini Guillielmi archipresbiteri scripsi.

894.

Cividate, 28. April 1250

Das Kloster S. Remigio appelliert in einem Streit um eine Vollmacht an den Papst.

20 *Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 186/5. – Pg. 16/40 cm. – Geschrieben vom Notar Rugerius de Becaria.*

Fünftes Stück des Rodels, vgl. Vorbemerkung zu Nr. 888. – Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 893.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 196 (irrt. zum 29. April).

§ Milleximo ducentesimo quinquagesimo, die iouis tercio exeunte mense aprilis, ||
 25 indictione octava. In canonica plebis de Ciuitate Vallc(amonice) Brixien-
 sive diocesis || in presentia domini Federici archipresbiteri eiusdem plebis de Ciuitate
 et Alberti de Burno || et Bertromei de Monasterio vallis Venoste¹ testium ro-
 gatorum dominus Guillielmus archipresbiter de Trixiuio missus syndicus et pro-
 30 curator fratrum et conversorum domus et congregacionis ecclesie sancti Remigii,
 que sita est in quodam monte super Brusum² Cumanis episcopatus, nomine ipso-
 rum fratrum et conversorum et congregacionis iamdicte ecclesie sancti Remigii et
 pro ipsa ecclesia presentavit se die iamscripta coram domino presbitero Johanne cano-
 nico eiusdem plebis de Ciuitate Vallc(amonice) Brixien-
 35 sive diocesis paratus
 procedere de causa, quam movet contra iamscriptam ecclesiam sancti Remigii et
 conversos ipsius ecclesie Andreas de Niardo canonicus de Ydolo diocesis Bri-
 xien-
 sive, prout iuris ordo postulat, et cum iamscriptus dominus presbiter Johannes
 de Ciuitate citasset iamscriptos fratres et conversos eiusdem ecclesie sancti Remi-
 gii auctoritate litterarum domini G. de Montelongo legati domini pape ad peticio-

893. ⁶S. Pietro, Kirche in Tresivio, ital. Prov. Sondrio. – ⁷Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁸Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁹Como, ital. Stadt u. Prov. – ¹⁰Vgl. Nr. 886, Anm. 2. – ¹¹Niardo, ital. Prov. Brescia. – ¹²Edolo, ebd.

894. ¹Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ²Brusio, Gem. u. Kr.

nem iascripti Andree et eodem die esset terminus statutus, predictus dominus Guillielmus archipresbiter sindicus et procurator predictorum fratrum et conversorum nomine ipsorum et pro iascripta ecclesia sancti Remigii peciit humiliter et devote copiam litterarum et rescripti iascripti domini legati sibi inpetrati, et ipse dominus presbiter Johannes dixit, quod non daret nisi de voluntate iascripti Andree vel eius procuratoris^{a)}, et cum instanter iam dictus dominus Guillielmus archipresbiter pro iascriptis conversis et domo et congregatione^{b)} ecclesie sancti Remigii iterum peteret copiam iascriptarum litterarum et rescripti dicti domini legati, idem presbiter Johannes dixit, quod non habebat dictas litteras nec dare poterat nec volebat. Unde predictus dominus archipresbiter pro iascriptis conversis et domo et congregatione iascripte ecclesie sancti Remigii et pro ipsa ecclesia et nomine domini episcopi Cumani ponendo iascriptam domum sancti Remigii et congregationem et conversos et ecclesiam sub protectione domini pape, senciens se et iamdictos conversos et ipsam ecclesiam sancti Remigii indebite agravari et maxime, quia non erat ad dictum locum copia sapientum, ad dominum papam appellavit. Actum in predicta canonica de Ciuitate, ut supra legitur.

Postea vero die veneris sequenti secundo exeunte mense aprilis in predicta canonica et plebe de Ciuitate et presentibus predicto domino Federico archipresbitero eiusdem plebis de Ciuitate et iascripto Alberto de Burno et Johanne de Burno notario, qui stat Malignio³, ibi testibus rogatis, cum predictus dominus Guillielmus archipresbiter missus sindicus et procurator iascripte ecclesie et conversorum et congregacionis eiusdem nomine ipsius ecclesie et congregacionis dixisset et denunciasset iascripto domino presbitero Johanne, ut sibi ad partem predictae domus et congregacionis et conversorum et ecclesie sancti Remigii faceret copiam litterarum et rescripti predicti domini G. legati et ipse dominus presbiter Johannes dixisset iascripto domino Guillielmo archipresbitero, ut exspectaret, si ipse Andreas veniret vel aliquis pro eo, quidam qui dicitur Johannes Rapia eiusdem loci de Ciuitate optulit se pro iascripto Andrea dicendo, quod erat eius procurator et missus, et petendo a iascripto domino presbitero Johanne, ut predictus dominus Guillielmus archipresbiter ostenderet ei instrumentum sindicatus iascriptorum conversorum et iascripte ecclesie, qui vero iascriptus dominus Guillielmus archipresbiter ibi incontinenti me presente Rugerio notario infrascripto et testibus iascriptis ibi rogatis legit instrumentum sindicatus et paratus erat facere copiam dicti instrumenti, si constaret sibi de iudice. Unde iterum et iterum sepe et sepius dictus dominus Guillielmus archipresbiter nomine dicte ecclesie sancti Remigii et domus et conversorum eiusdem peciit a predicto domino presbitero Johanne, ut faceret fidem ostendendo litteras et rescriptum iascripti domini G. legati et copiam sibi faciendo ipsarum litterarum, qui dominus presbiter Johannes noluit ostendere dictas litteras nec copiam nec fidem facere. Unde iascriptus dominus Guillielmus archipresbiter nomine iascriptorum conversorum et domus et congregacionis et ecclesie sancti Remigii, quorum sindicus et procurator est, et nomine domini episcopi Cumani senciens se et ipsos conversos et iascriptam ecclesiam, quorum sindicus

894. ³Malegno, ital. Prov. Brescia.

est, iniuste aggravari et eciam quia citaverat dictam ecclesiam et conversos ad locum, ubi non erat copia sapientum, ad dominum papam iterum appellavit.

Actum in predicta canonica de Ciuitate, ut supra legitur.

(ST) Ego Rugerius notarius de Becaria de Trixiuio interfuy et rogatu iamscripti
5 domini Guillielmi archipresbiteri scripsi.

a) *Es folgt durchgestrichen cum.* – b) *Es folgt durchgestrichen sancti.*

895.

Cividate, 29. April 1250

Das Kloster S. Remigio und S. Perpetua zeigt eine Vollmacht und erlaubt der Gegenpartei, eine Abschrift anzufertigen.

10 *Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 186/6. – Pg. 10/25 cm. – Geschrieben vom Notar Rugerius de Becaria.*

Sechstes Stück des Rodels, vgl. Vorbemerkung zu Nr. 888. – Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 893, 894.

§ M.CC.L. die veneris secundo exeunte mense aprilis, || indictione octava, in claustro
15 plebis de Ciuitate Vallc(amonice) || episcopatus Brixie. Impresentia domini Federici archipresbiteri || eiusdem plebis de Ciuitate et Saluatoris Rubei et Alberti de Burno et Johannis notarii de Maligno et Bertromei de Monasterio testium ibi rogatorum dominus Guillielmus archipresbiter ecclesie sancti Petri de Trixiuio
20 syndicus et procurator rectoris et fratrum et conversorum et sororum et conversarum ecclesiarum sancti Remigii et sancte Perpetue, sicut ibi apparebat per quoddam publicum instrumentum inde factum, dixit et denunciavit presbitero Johanni canonico eiusdem plebis de Ciuitate^{a)} delegato sicut dicebat a domino G. de Montelongo apostolice sedis legato et Johanni Rapticie, qui dicebat se esse procuratorem Andree de Niardo canonici^{b)} de Ydolo in causa, quam Andreas movebat coram predicto presbitero^{c)} Johanne contra predictos conversos et conversas, se suo nomine et nomine predictorum conversorum et conversarum fore prestitum et paratum dare eisdem presbitero Johanni et Johanni Rapticie^{d)} exemplum predicti instrumenti procurationis, quod instrumentum ibi publice ostendebat et de predicto instrumento eis facere copiam, si volebant, omni occaxione postposita. Item dixit
30 et denunciavit eis, ut sibi facerent copiam de rescripto domini legati et de aliis scriptis, qui faciebant ad ipsam causam.

Actum in predicto claustro de Ciuitate.

(ST) Ego Rugerius notarius de Becaria de Trixiuio interfuy et rogatu iamscripti domini archipresbiteri scripsi.

35 a) *Es folgt durchgestrichen canonico.* – b) *Zweites i korr. aus o.* – c) *presbitero über der Zeile nachgetragen.* –

d) *Es folgt durchgestrichen dare eis.*

895a.

26. August 1250

Jacobinus von Castelmur und seine Schwester Lucera, Gemahlin des Rugerius Rusca von Como¹, zedieren letzterem als Teil der Dos Forderungen an die Gemeinde Chia-

40 895a. ¹ *Ital. Stadt u. Prov.*

venna (. . . dominus Rugerius habebat iura et actiones a Jacobino et a domina Lucera . . . filio et filia dicti quondam domini Jacobi de Castro Muyro² in solutum . . . partis dotis dicti domini Rugerii, ut constat per cartam ipsius cessionis . . .).

Erwähnt in Nr. 914.

896. Mailand, 7. November 1250 5
Ein päpstlicher Subdelegat fällt in einem Prozess zwischen der Kollegiatkirche Gravedona¹ und genannten Leuten von Domaso¹, u. a. . . Guidonem de Speluca² . . . et Laurentium de Speluga . . ., einen Zwischenentscheid.

Or. (A), A di Stato Milano, A diplomatico, Pg. per fondi, cartella 126 (S. Vincenzo Gravedona).

Druck: M. Baraglia, Una stirpe di Domaso: I Miglio (1995), S. 63. 10

897. (873) Poschiavo, 15. November 1250
Johannes de Riboldo von Bellagio und die Brüder de Pertusso verzichten gegen Bezahlung von fünf Pfund zugunsten des Zurianus Scaldafrigus von Poschiavo auf ihre Erb- und anderen Rechte von den Eltern her.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 189. – Pg. 28/20,5 cm. – Geschrieben vom Notar Rugerius Siccapanis. 15

Regest: Pedrotti, San Remigio, 198. – Vetti/Zoia, 189. – Zoia, Poschiavo, 47.

(ST)^{a)} Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo quinquagesimo, die martis quintodecimo intrante novembr(i), indictione nona. Finem et refutationem et pactum || de non pettendo et de non agendo fecerunt Johannes de Riboldo filius condam Vitallis de Riboldo de Bellaxio¹ pro se et Lafranchetus de Pertusso filius condam Dominici de || Pertusso de Bellaxio et Petrinus et Jacometus et Guillelmetus fratres et filios iascripti Dominici de Pertusso cum auctoritate eiusdem Lafrancheti curatoris eorum ad hoc || solempniter constitutus, secundum quod apparat per scriptum ipsius cure inde factum ad petitionem iascriptorum fratrum per Viuencium Lauaçarium notarium et scribam consulum Cumanorum² de iusticia sub incarnatione milleximo ducentesimo quinquagesimo die martis duodecimo intrante setembr(i) in mannu Zurian ni filii condam Petri Scaldafrigus de Pussclauio³, nominative de omni eo, quod ipsi ei pettere vel requirere possunt aliquo modo vel iure ex parte patris vel matris avi vel ave vel allionde vel allio quocumque modo vel iure, quo dici vel excogitari possit per cartam vel sine cartam per brevi vel sine brevi per condempnacionem vel sine condempnacionem per scriptum vel sine scripto, ita ut amodo inantea non liceat dicto Iohanni de Riboldo et dictis Lafrancheto et Petrino et Jacometo et Guillelmeto fratribus nec suis heredibus nec sue submissee persone agere nec causare nec aliquam causam seu querimoniam movere contra iascriptum Çuriannum nec contra eius heredes nec contra

895a. ²Jacobinus u. Lucera u. ihr Vater Jacobus (jun.) v. Castelmur (Müraia, Gem. Bondo, Kr. Bregaglia).

896. ¹Ital. Prov. Como. – ²Splügen, Kr. Rheinwald.

897. ¹Bellagio, ital. Prov. Como. – ²Como, ital. Stadt u. Prov. – ³Poschiavo, Gem. u. Kr.

quem, cui dederint de suis bonis et rebus in toto nec in parte, sed omni tempore promisserunt dictus Iohannes et Lafranchetus et Petrinus et Jacometus et Guillelmetus cum consensu et actoritate dicti Lafrancheti curatoris sui obligando omnia eorum bona^{b)} pignori presencia et futura, ita ut quique eorum teneatur insolidum et insolidum conveniri possint, si predicta non attenderent et observarent, ut supra legitur, renonciando expressim ex certa sciencia quibus se tueri possint a predictis obligat(ionibus), stare et esse et permanere omni tempore taciti et contenti et quieti cum suis heredibus permaneant et existant omni tempore tacitos et contentos et quietos in hac fine et remissione et pactum de non pettendo et de non agendo, et quod facient omnem alliam personam et universitatem stare et esse et permanere omni tempore tacitos et contentos et quietos in hac fine, in pena duple motis querimonie, et post pena soluta nichil hominus^{c)} hanc finem et remisisionem et pactum de non pettendo permaneat et existat, cum omni dampno^{d)} et dispendio, quod fiet pro iamscripta pena pettenda et exigenda. Per quam finem et remisisionem et pactum de non pettendo contenti et confessi fuerunt predicti Iohannes et Lafranchetus et Petrinus et Iacometus et Guillelmetus cum actoritate dicti curatoris eorum se recepisse et habuisse a predicto Zurianno libras quinque imperialium remota omni occaxione non numerate peccunie. Actum in loco de Pussclauio. Interfuerunt ibi testes Vbertus et Ardricus fratres filii condam ser Duri de Castello de Bellaxio et Landulfus filius condam item domini Landulfi Baçi de Bellaxio, et pro notariis Paganus filius ser Bertromei de Aço de Bellaxio et Arialduus notarius de Pussclauio.

(ST) Ego Paganus notarius Açonis de Bellaxio iamscriptis interfui et me subscripsi.

25 (ST) Ego Johannes notarius de Castello de Bellaxio hanc cartam tradidi et ad scribendum dedi et subscripsi.

(ST) Ego Rugerius Siccapanis notarius filius Gaydonis Siccapanis de Quadrio de Cumis hanc cartam rogatu iamscripti Iohannis de Castello notarii scripsi.

30 ^{a)} *ST des Notars Rugerius Siccapanis.* – ^{b)} *bona irr. wiederholt.* – ^{c)} *A.* – ^{d)} *Mit überflüssigem Kürzungsstrich.*

898. *Konstanz, 17. November 1250*
Schiedsrichter legen den Streit zwischen dem Bischof von Konstanz und dem Chorherrenstift Beromünster¹ um Zehnten und Abgaben an den Bischof bei. Unter den Zeugen: . . . B. custos Curiensis² . . . canonici Constantienses . . .

35 *Or. (A), StiftsA Beromünster.*

Druck: UB des Stiftes Bero-Münster I (1906), 75.

899. *Tresivio, 7. Dezember 1250*
Bischof Ubertus von Como bestätigt die Schenkung von Neubruchzehnten durch Bischof Wilhelm an das Kloster S. Remigio und S. Perpetua.

40 898. ¹ *Amt Sursee LU.* – ² *Magister Burkhard, 1237–1254 Domcustos v. Chur.*

Abschr. (D¹), 2. Viertel 14. Jh., nach Abschr. (C) v. 30. Sept. 1332 (Nr. 2508), darin inseriert Abschr. (B) v. 16. Okt. 1310 (Nr. 1949a), A di Stato Como, Fondo notarile, cartella 1, Copialbuch des Notars Abondiolus von Asnago, S. 87. – Abschr. (D²), v. 15. Febr. 1333, des Notars Aliolus von Asnago, A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 494.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 199.

5

In nomine domini. MCCL. die mercurii septimo intrante decembri, indictione VIII. Cum dominus Guillielmus dei gratia Cumanus¹ episcopus dedisset et donasset decimas novalium ecclesiis sancti Remigii et sancte Perpetue² terrarum, quas suis manibus et propriis sumptibus colunt et decetero coluerunt in monte sancti Remigii et in plano de Tirano³ et in toto territorio plebis de Villa⁴, sicut apparet per litteram unam sigillo cereo condam prenominati domini episcopi sigillatam, dominus Vbertus dei gratia nunc Cumanus⁵ episcopus confirmavit et ratam dictam donationem et dationem habuit et ipse per se, si aliquid deerat vel deesset, dictas decimas novalium dictis ecclesiis pro remedio anime sue, sicut melius potuit, dedit et donavit, ut dictas decimas habeant et utilitatem suam faciant, sicut de re data et donata facere licet. Actum Trisiuii⁶ in domo prenominati domini episcopi. Testes interfuerunt ibi dominus Guillielmus de Lauro vicarius dicti domini episcopi et dominus Guillielmus Macus de Turno⁷ archipresbiter de Trisiuio et Guifredus filius ser Alberti de Laporta de Mendrisio⁸ canonicus de Trisiuio et dictus ser Albertus et Johannes Canis filius domini Conradi de Paciliano. Ego Aprilis notarius filius condam Frumenti de Fino et scriba dicti domini episcopi iussu ipsius hanc cartam tradidi et scripsi. Quod privilegium seu decretum vel eius instrumentum munitum erat pendenti sigillo cereo, in quo erat sculta ymago episcopalis, littere autem illius sigilli propter vetustatem legi non poterant.

900.

Chiavenna, 14. Dezember 1250 25

Jacobus de Porta von Castelmur quittiert der Gemeinde Chiavenna für 100 Pfund als Begleichung aller Schulden.

Or. (A), A capitulare Laurenziano Chiavenna. – Pg. 18,5/20,5 cm. – Rückvermerk (13. Jh.): Computati sunt lbr. XX et sol. VIII. et den. VIII pro debito libr. MVI. – Geschrieben vom Notar Prevostus von Chiavenna.

30

Regest: Baserga, Regesto Chiavenna, 104.

(ST) In nomine domini amen. Anno eiusdem milleximo ducentesimo quinquagesimo, inditione nona, die mercurii XIII. intrante decembr. || Confessus et contentus fuit omni exceptione remota dominus Jacobus de Porta filius condam domini Olderici de Porta de Castelmuro¹ se rece||pisse a ser Jacobo filio condam ser Petri de Piperello de Clauenna² canevario comunis Clauenne solvente nomine ipsius

899. ¹ *Wilhelm della Torre, 1204–1227 Bischof v. Como, ital. Stadt u. Prov. – ² Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ³ Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁴ Villa di Tirano, ebd. – ⁵ Ubertus de Sala, 1228–1259. – ⁶ Tresivio, ital. Prov. Sondrio. – ⁷ Torno, ital. Prov. Como. – ⁸ Mendrisio, Gem. u. Bez. TI.*

40

900. ¹ *Jacob (1247–1258) u. Ulrich de Porta v. Castelmur (Müraia, Gem. Bondo, Kr. Bregaglia). – ² Chiavenna, ital. Prov. Sondrio.*

comunis Clauenne et de || propriis denariis ipsius comunis quid ab eodem ser Jacobo canevario quid a ser Attone de Ponte similiter canevario dicti comunis libras centum denariorum novorum de guider(dono) seu pro guider(dono) omnium illorum denariorum, quos ipsum comune Clauenne seu aliqui homines ipsius burgi nomine
 5 ipsius comunis dare tenentur et obligati sunt eidem domino Jacobo de Porta per duo brevia vel plura, sicut ibi dicebant, computatis in hac confessione omnibus confessionibus de ipso guider(dono) factis hodie, specialiter illis duabus confessionibus de libris quinquaginta novorum factis per ipsum dominum Jacobum de Porta Honrico ser Olderici de Ingenexia de Clauenna nomine suprascripti comunis,
 10 quarum una confessio dicebant esse de libris quadraginta novorum et alia de libris decem novorum. Unde ipse dominus Jacobus de Porta promisit obligando omnia sua bona pignori suprascripto ser Jacobo de Piperello nomine suprascripti comunis recipientis, quod stabit exinde tacitus et contentus omni tempore in predictis omnibus, ut supra legitur, sub pena et obliquo tocius dampni et interesse et cum suo pignore et
 15 dispendio et sine dampno et dispendio suprascripti comunis. Actum Clauenne in caneva ser Petri de Ponte. Unde plures carte rogate sunt fieri ab utraque parte. Interfuerunt testes Petrus Mocius filius condam Guidonis de Turarate³ et Martinus Rabiosus filius condam item Martini de Prata⁴ de Varena⁵ uterque habitatores Clauenne et Oldericus Çoncius de Biuio⁶ filius condam ser^{a)} de Ardezio⁷. Et pro notariis Bertramus Grilius filius condam Alberti de Berta et Jacobus Çamarus filius condam Rigizi Calegarii et Morandus notarius filius suprascripti Martini Rabiosi omnes de Clauenna.

(ST) Ego Preuostus notarius de Clauenna filius condam alterius ser Preuosti de Plurio⁸ tradidi et scripsi.

25 ^{a)} 2,5 cm offen gelassen für den Namen des Vaters.

901.

Domaso, 18. Januar 1251

Genannte Leute von Domaso¹, u. a. . . Guido de Speluca², . . . Laurentius de Speluca . . ., ernennen Prokuratoren.

Or. (A), A di Stato Milano, A diplomatico, Pg. per fondi, cartella 126 (S. Vincenzo Gravedona).

30 902.

31. Januar 1251

Albrecht von Sax¹ leistet mit Bürgen den della Torre von Mendrisio² Sicherheit für 380 Pfund als Teil eines Darlehens von 1500 Pfund.

Erwähnt in Urk. v. 6. Nov. 1280 (BUB III [neu], 1284). – Geschrieben vom Notar Moresinus von Brivio³.

35 *Druck: BUB III (neu), 1284, S. 71, Z. 5–21.*

900. ³Turate, ital. Prov. Como. – ⁴Prata Camportaccio, ital. Prov. Sondrio. – ⁵Varenna, ital. Prov. Como. – ⁶Bivio, Kr. Surses. – ⁷Ardez, Kr. Sur Tasna. – ⁸Piuro, ital. Prov. Sondrio.

901. ¹Ital. Prov. Como. – ²Splügen, Kr. Rheinwald.

902. ¹Albrecht III. v. Sax-Misox, 1236–1275. – ²Gem. u. Bez. TI. – ³Ital. Prov. Como.

903. (875)

Lyon, 28. Februar 1251

Papst Innozenz IV. beauftragt den Erzpriester von Cividate, den Propst von Pontirolo und einen Kanoniker von S. Fedele, im appellierten Prozess zwischen Andreas von Niardo und dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua zu entscheiden.

Abschr. (B), Insert in Nr. 912.

5

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 912.

Innocentius episcopus servus servorum dei dilectis filiis .. archipresbitero de Ciuitate Brixiensis diocesis et preposito de Pontirolo Mediolan(ensis) diocesis ac Oliuero canonico sancti Fidelis Cuman(i) salutem et apostolicam benedictionem. Sua nobis dilecti filii rector et conversi ecclesie sanctorum Remigii et Perpetue Cumane diocesis ordinis sancti Augustini petitione monstraverunt, quod cum Andreas de Idolo clericus Brixiensis diocesis a dilecto filio G. de Montelongo electo Tripolitano apostolice sedis legato super conferenda eadem ecclesia ad Johannem canonicum ecclesie de Ciuitate Brixiensis diocesis sub certa forma, ut dicebat, litteras impetrasset, iidem rector et conversi in ipsius canonici presentia litterarum dicti legati copiam, quam numquam habuerunt, sibi fieri petiverunt. Sed quia canonicus ipse sibi eam contra iusticiam facere denegaverat et eandem ecclesiam de facto clerico assignavit eidem, ipsi sencientes ex hoc indebite se gravari, nostram audienciam appellaverunt ac prefatus canonicus huiusmodi appellatione contempta tulit excommunicationis sentenciam in eosdem. Quocirca discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatenus vocatis, qui fuerint evocandi, et auditis hinc inde propositis, quod canonicum fuerit, appellatione postposita decernatis, facientes quod decreveritis per censuram ecclesiasticam firmiter observari. Testes autem, qui fuerint nominati^{a)}, se gratia odio vel timore subtraxerint, censura ecclesiastica cessante cogatis veritati testimonium perhibere, quod si non omnes hiis exequendis potueritis interesse, duo vestrum ea nichilominus exequantur. Dat. Lugundum^{b)}, secundo kall. marzii, pontificatus nostri anno^{c)} octavo.

^{a)} Hier fehlt si. – ^{b)} B. – ^{c)} Es folgt durch untergesetzte Punkte getilgt nono.

904. (876)

Lyon, 7. März 1251

Papst Innozenz IV. beauftragt den Propst von Gries, das Kloster Marienberg und die dem Matscher Patronat unterstehenden Kirchen gegen vom Bischof von Chur geforderte Abgaben zu schützen.

Abschr. (B), 2. Hälfte 14. Jh., KlosterA Marienberg Mals, Goswin, Registrum, f. 101, S. 146.

Druck: Goswin, Chronik Marienberg, S. 184. – Registrum Goswins, S. 302.

Abb.: Goswin, Sammlung, S. 146.

35

Innocencius episcopus servus servorum dei dilecto filio .. preposito ecclesie de Augea¹ ordinis sancti Augustini Tridentin(ensis)² dyocesis salutem et apostolicam benedictionem. Dilectus filius nobilis vir Egno advocatus de Macia³ sua nobis peti-

904. ¹ Augustinerkloster Au in Gries, ital. Stadt u. Prov. Bozen. – ² Bistum Trient. – ³ Egno III. v. Matsch, 1242 – † 1277.

40

cione monstravit, quod venerabilis frater noster Curiensis⁴ episcopus a nobis ut dicitur sibi obtinuerit concedi, ut a clericis sue civitatis et dyocesis ad promovendum negocia Romane ecclesie pecuniam exigere ac recipere sibi liceret. Idem episcopus preteritu concessionis huiusmodi tam abbatem et conventum monasterii Montis
 5 sancte Marie⁵ Curiensis dyocesis quam ab aliis clericis ecclesiarum dicte dyocesis, in quibus idem advocatus ius obtinet patronatus, adeo immoderatam pecuniam nititur extorquere, quod ipsius episcopi oppressionem in hac parte possunt nullatenus tollerare, super quo duxit ad apostolice sedis refugium recurrendum. Nos igitur nobili memorato facientes gratiam specialem discrecioni tue per apostolica scripta mandamus, quatenus tam eundem abbatem et conventum quam clericos ecclesiarum, in
 10 quibus dictus nobilis ius obtinet patronatus, ab eodem episcopo pro aliquibus literis a sede apostolica vel ipsius legatis impetratis, eciam si de ipsis vel eorum impetratoribus oporteret plenam et expressam facere mencionem seu alia indebita occasione absque mandato nostro speciali faciente de hac gracia mencionem, non permittas exactionibus aliquibus aggravari, molestatores eorum super hiis auctoritate nostra per censuram ecclesiasticam appellatione postposita conpescendo. Dat. Lugduni, non. marcii, pontificatus nostri anno VIII^o.

905.

Como, 11. April 1251

Johannes Rusca von Como quittiert dem Benediktinerkloster S. Abbondio in Como für
 20 10 Pfund Zins aus Gütern in Chiavenna¹. Unter den Zeugen: . . . Jacobus filius condam Alberti de Serneze² de Ultramonte³ qui stat Cumis⁴ . . .

Or. (A), A di Stato Milano, A diplomatico, Pg. per fondi, cartella 106 (S. Abbondio Como).

906.

Genua, 30. Mai 1251

Papst Innozenz IV. befiehlt dem Bischof von Como, das Kloster S. Remigio und S. Perpetua in seinem Privileg betreffend Pfründenverleihungen zu schützen.
 25

Abschr. (B¹), Insert in Nr. 907. – Abschr. (B²), Insert in Nr. 913.

Innocencius^{a)} episcopus servus servorum dei venerabili fratri episcopo Cuman^o¹ salutem et apostolicam benedictionem. Meritis devocionis dilectorum filiorum rectoris et fratrum hospitalis sancti Remigii et Perpetue² ordinis sancti Augustini Cumanane diocesis inducimur^{b)}, ut ipsis speciali^{c)} gracia prosequamur. Hinc est quod illorum precibus annuentes^{d)}, ut ad receptionem seu provisionem alicuius in penscionibus vel beneficiis ecclesiasticis per literas apostolice sedis vel legatorum eius inpetratas, per quas non sit ius alicui acquisitum^{e)}, vel etiam inpetrandas, nisi de indulgencia

904. ⁴ Volkard v. Neuburg, 1237–1251. – ⁵ Benediktinerkloster Marienberg, Gem. Mals, Vinschgau, ital. Prov. Bozen.

905. ¹ Ital. Prov. Sondrio. – ² Zerne, Kr. Sur Tasna. – ³ Nördlich der südlichen Alpenkette. – ⁴ Como, ital. Stadt u. Prov.

906. ¹ Ubertus de Sala, 1228–1259 Bischof v. Como, ital. Stadt u. Prov. – ² Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano, ital. Prov. Sondrio.

huiusmodi et ordine ipsorum plenam^{f)} fecerint mencionem, decetero compelli non possint, nostris sibi litteris duximus indulgendum. Quo circa fraternitati tue per apostolica scripta mandamus, quatinus predictos rectorem et fratres non permittas contra nostre concesscionis tenorem super^{g)} hiis^{h)} ab aliquibus indebite molestari, molestatores huiusmodi per censuram ecclesiasticam appellatione postpositaⁱ⁾ compescendo. Date Janue^{k)}, tercio kal.^{l)} iunii, pontificatus nostri anno octavo. 5

a) In B² folgt durchgestrichen servus. – b) reducimur B². – c) hospitali B². – d) a, dann 11 Schäfte u. tis B². – e) aquisitum B². – f) In B² folgt et expressam. – g) p korr. aus b B¹. – h) his B². – i) apostolice postpositam B². – k) Ian. B¹. – l) III. kl. B².

907. undatiert (nach 30. Mai 1251) 10
Bischof Ubertus von Como befiehlt dem Erzpriester von Cividate und dem Dompropst von Brescia aufgrund eines päpstlichen Mandats, nicht gegen das Kloster S. Remigio und S. Perpetua in dessen Streit mit dem Kleriker Andreas von Edolo vorzugehen.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 190. – Pg. 15/23 cm. – Unbeglaubigt.

Zum Datum: Nach der inserierten Papsturkunde vom 30. Mai 1251 (Nr. 906). 15

Regest: Vetti/Zoia, 190.

Viris providis et discretis dominis F. archipresbitero de Ciuitate¹ Brixienensis² diocesis et || Jostaccho preposito Brixienensi³ V. miseratione divina Cumanus⁴ episcopus salutem in domino. Noveritis || nos litteras domini pape recepisse in hac forma: *Es folgt der Text von Nr. 906 (B¹).* 20

Igitur auctoritate dicti mandati vobis sicut possumus districte mandamus, ne^{a)} contra dictum hospitale et rectorem et fratres in aliquo procedatis occasione litterarum domini pape, quas dicitur inpetrasse sub vobis domine F. Andreas clericus de Ydolo⁵ contra dictum hospitale et rectorem et fratres earundem ecclesiarum, et si contra feceritis, quod non credimus, irritum et innane prononciamus et parati sumus cognoscere una vobiscum si placet, utrum ad nos super his pertineat iurisdicio, scienter nichilominus excommunicamus dictum Andream, si super predictis dictum hospitale et fratres in aliquo molestaret.

a) *Korr. aus non.*

908. 15. Juli 1251 30
Päpstliche Delegaten zitieren den Kleriker Andreas von Edolo in dessen Streit mit dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua im Appellationsverfahren.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 193. – Pg. 22/28 cm. – Geschrieben vom Notar Crotus de Pescina.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 205. – Vetti/Zoia, 193. 35

(ST) In nomine domini. Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo || quinquagesimo primo, die sabati quintodecimo die iullii, indictione nona. || Presentibus

907. ¹ Cividate, ital. Prov. Brescia. – ² Brescia, ital. Stadt u. Prov. – ³ Eustacchio da Erbusco, Dompropst v. Brescia. – ⁴ Ubertus de Sala, 1228–1259 Bischof v. Como, ital. Stadt u. Prov. – ⁵ Edolo, ital. Prov. Brescia.

domino Constatio de Veirano et Quiberto Percosso et Ardiçono de Bro||xano civis^{a)} Mediolani¹ testibus, cum Andreas clericus ecclesie de Ydollo² Bri-siensis³ diocesis et com(unis)^{b)} de Villa⁴ Cumane⁵ diocesis constitutus esset in presentia dominorum Maif(redi) de Arçago⁶ prepositi de Pontirolo⁷ et Oliue-
 5 rii canonici sancti Fidelis⁸ Cumani domini pape delegatorum de causa appellatio-
 nis vertentis inter rectorem et fratres hospitalis sancti Remigii et sancte Perpetue⁹
 valis Tilline¹⁰ diocesis predictæ Cumane, pro quibus fuit frater Johannes Penne
 converssus et syndicus ipsius rectoris et fratrum et illius hospitalis, et presentasset lit-
 10 teram unam et instrumentum unum ex parte archipresbiteri de Ciuitate¹¹ dicte Bri-
 siensis diocesis prefatis dominis Maifredo et Oliuerio, que littera et quod instru-
 mentum sigilata essent, ut dicebatur, per prefatum archipresbiterum, dicens et den-
 oncians ipsis dominis Maifredo et Oliuerio prout potuit de facto et non de iure,
 prout [i]pse^{c)} frater Johannes dicebat per suum advocatum, ut non procederint in
 15 predicta causa, ipsi domini Maifredus et Oliuarius delegati publice dixerunt et
 protestati fuerunt, quod ratione illarum litterarum et illius instrumenti non starent,
 quando procederetur in predicta causa appellationis eis comissa a domino papa simul
 cum ipso archipresbitero cum super alio sit illa littera impetrata ad ipsum archipres-
 biterum de Ciuitate et super illo, illa causa appellationis est comissa et quod de dele-
 20 gatione ipsius archipresbiteri aliqua mala non apparebat, unde ipsi domini Maifred-
 us et Oliuarius delegati preciperunt ipsi Andree ibi presenti, ut non obstantibus
 dictis littera et instrumento deberet esse die lune proxime et peremptorie per se vel
 sufficientem personam coram eis ad procedendum in dicta appellationis causa inter
 ipsas partes vertenti, alioquin ipsius Andree absentia non obstante, prout iuris ordo
 dictaverit, ad excommunicationem et ad diffinitive sententie calculum ipsi delegati
 25 procedent.

(ST) Ego Crotus filius quondam ser Roberti de Pescina notarius civis Mediola-
 ni parochie sancti Euxebii¹² interfui et scripsi.

^{a)} civis mit Kürzungsstrich. – ^{b)} co mit Kürzungsstrich, davon 1,5 cm offengelassen. – ^{c)} Loch im Pg.

909.

Mailand, 12. August 1251

30 *Der Kleriker Andreas von Edolo bestreitet in seinem Streit mit dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua den Inhalt des gegnerischen Libells.*

*Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 194. – Pg. 19,5/17,5 cm. – Geschrieben vom No-
 tar Guifredus Bazi.*

Regest: Pedrotti, San Remigio, 206. – Vetti/Zoia, 194.

35 **MCCLI. die sabbati duodecimo mensis augusti, indictione VIII^a, in curia domini archiepiscopi Mediolani¹ coram domino Maifredo de || Arzago² preposito de Pon-**

908. ¹Mailand. – ²Edolo, ital. Prov. Brescia. – ³Brescia, ital. Stadt u. Prov. – ⁴Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁵Como, ital. Stadt u. Prov. – ⁶Arsago, ital. Prov. Bergamo. – ⁷Pontirolo, ebd. – ⁸S. Fedele, Kollegiatstift in Como. – ⁹Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ¹⁰Veltlin, ital. Prov. Sondrio. – ¹¹Cividate, ital. Prov. Brescia. – ¹²S. Eusebio, Pfarrei in
 40 *Mailand.*

909. ¹Mailand. – ²Arsago, ital. Prov. Bergamo.

tirolo³ summi pontificis delegato in causa, que coram eo vertitur inter Johannem de Ponte⁴ sin||dicum et conversum rectoris et conversorum ecclesiarum sanctorum Remigii et Perpetue⁵ Cumane⁶ diocesis et Andream de Ydolo⁷ clericum Bri||xiensis⁸ diocesis^{a)} dixit et protestatus fuit dictus Andreas salvis omnibus aliis suis defensionibus litem contestando, quod negat narata, que in infradicto libello narantur 5 et dicta pettita fieri non debere in aliquo. Tenor cuius libelli talis est. In nomine domini proponunt coram vobis domino Maifredo de Arçago preposito de Pontirolo domini pape delegato una cum archipresbitero de Ciuitathe⁹ Brixien- sis diocesis ac subdelegato domini Oliuerii canonici sancti Fidelis Cumani¹⁰ delegati domini pape rector et conversi ecclesiarum sancti Remigii et Perpetue Cumane dio- 10 cesis, quod Johannes canonicus ecclesie de Ciuitahe^{b)} Brixien- sis diocesis, qui se dicebat delegatum domini G. de Montelongo¹¹ apostolice sedis legati per suas literas citavit predictos rectorem et conversos, ut coram sua presentia comparerent Andree de Ydolo clerico Brixien- sis diocesis de iustitia responsuri, et ipsi coram 15 predicto Johanne comparuerunt in termino sibi prefixo pettentes cum instantia sibi fieri copiam de rescripto predicti domini legati, quod ipse Johannes pro sue voluntatis arbitrio denegavit. Quare predicti rector et conversi sentientes indebite se gravari sedem apostolicam in scriptis appellarunt, quam appellationem contempsit predic- tus Johannes in eosdem sententiam excommunicationis de facto promulgando, un- 20 de pettunt, quatinus pronuntietis bene appellatum et male processum deducentes ir- ritum et inane, quicquid post huiusmodi appellationem per ipsum Johannem fuerit attentatum. Ea enim et quodlibet predictorum facere debetis et tenemini secundum iura et canonicas sanctiones. Et sic lis contestata est.

(ST) Ego Guifredus filius ser Bonardi Baçi de Modina¹² notarius ac officialis domini cancellarii M. de mandato dicti domini Maifredi delegati scripsi. 25

a) diocesis über der Zeile mit Verweisungszeichen. – b) A.

910. Neuhaus, 19. September 1251
Graf Albert von Tirol¹ bekennt die Lehen vom Hochstift Trient (. . . a Domo Noua² usque ad Pontem Altum³ . . .).

Abschr. (C), 14. Jh., Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum Innsbruck, Cod. Wangianus maior, 30 f. 185, nr. 225.

Druck: Tiroler UB I/3, 1266 (irrt. zum 18. Sept.).

911. 2. November 1251
Albert von Juvalt verpfändet der Gemeinde Bormio Abgaben aus dem Gebiet von Bormio. 35

909. ³Pontirolo, ebd. – ⁴Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ⁵Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁶Como, ital. Stadt u. Prov. – ⁷Edolo, ital. Prov. Brescia. – ⁸Brescia, ital. Stadt u. Prov. – ⁹Cividate, ital. Prov. Brescia. – ¹⁰Kollegiatstift S. Fedele in Como. – ¹¹Vgl. Nr. 886, Anm. 2. – ¹²Modena, ital. Stadt u. Prov.

910. ¹Albert III., um 1190–1253. – ²Neuhaus, Gem. Terlan, ital. Prov. Bozen. – ³Punt Ota, Gem. S-chanf, 40 Kr. Oberengadin / Gem. Zernez, Kr. Surtasna, Grenze zwischen Ober- und Unterengadin.

Eintrag, um 1344, A comunale Bormio, Quaternus eventariorum, S. 2.

Druck: Martinelli Perelli, Quaternus, S. 252.

Cartam unam, sicut dominus Albertus de Juualta¹ investivit pro pignore dictum
comune de fiscariciis et de omnibus alliis iuribus et honoribus, quos habebat in tere-
5 torio de Bur(mio)² ex parte dicte investiture libr(arum) CCLVIII, factam per Jo-
hannem Claudum in MCCLI, die iovis secundo mensis novenbris.

911a.

8. November 1251

Albert von Juvalt verkauft der Gemeinde Bormio Vieh.

Eintrag, um 1344, A comunale Bormio, Quaternus eventariorum, S. 2.

10 *Druck: Martinelli Perelli, Quaternus, S. 252.*

Cartam unam vendicionis, sicut dominus Albertus de Juualta¹ vendidit comuni²
bestias LV et bovem unum et medietatem unius vase et hoc pro medietate lecte ad
sanctum Michaelem et de libris XLV. lane et libris XXXVI feri coleti et cum duobus
palferis et medietatem librarum occto et solidorum VII imperialium et de libris quin-
15 que [pro]^{a)} precio inde accepto librarum CLXXXV imperialium, factam per Grego-
rium Alberti in MCCLI, die mercurii VIII intr(ante) novembr(e).

^{a)} *Kleines Loch im Pg.*

911b.

8. November 1251

Johannes Gervaxius erwirbt von Albert von Juvalt 10 Stück Vieh.

20 *Eintrag (E), um 1344, A comunale Bormio, Quaternus eventariorum, S. 2.*

Druck: Martinelli Perelli, Quaternus, S. 252.

Carta una aqusti in manu Johannes Geruaxii dati per ser Albertum de Juual-
ta¹ de bestias^{a)} decem, facta per ipsum Gregorium² in eadem incarnatione et ipso
die^{b)}.

25 ^{a)} E. – ^{b)} *Bezieht sich auf Nr. 911a.*

912. (877)

Cividate, 10. November 1251

*Drei päpstliche Legaten erklären die Appellation des Klosters S. Remigio und S. Perpe-
tua im Streit mit dem Kleriker Andreas von Niardo als rechtmässig.*

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 195. – Pg. 43/54 cm. – Rückvermerk (15. Jh.):

30 *Nichil relevat. – Geschrieben vom Notar Gasparus von Lissone.*

911. ¹Albert II. v. Juvalt (*Gem. Rothenbrunnen, Kr. Domleschg*), 1228–1251. – ²Bormio, ital. Prov. Sondrio.

911a. ¹Albert II. v. Juvalt (*Gem. Rothenbrunnen, Kr. Domleschg*), 1228–1251. – ²Bormio, ital. Prov. Sondrio.

35 911b. ¹Albert II. v. Juvalt (*Gem. Rothenbrunnen, Kr. Domleschg*), 1228–1251. – ²Gregorius Alberti, vgl. Nr. 911a.

Druck: Fossati, 309.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 207. – Vetti/Zoia, 195.

(ST) In nomine domini. Anno dominice incarnationis milleximo duceteximo quinquagesimo primo, die veneris decimo mensis novembris, indictione decima. Cum questio verteretur inter rectorem || et conversos ecclesiarum sanctorum Remigii et Pastoris et Perpetue^{a)} Cumane² diocesis ex una parte et Andream de Idolo³ ex altera coram domino Maifredo de Arziago⁴ preposito de Pontirolo⁵ Mediolan(ensis)⁶ diocesis et Oliuerio cano||nico ecclesie sancti Fidelis Cumani⁷ et archipresbitero de Ciuitate⁸ Brixien⁹ diocesis dellegatiis domini pape, ut constabat per litteras in hac forma:

Es folgt der Text von Nr. 903.

Et cui preposito de Pontirolo dictus Oliuarius commiserat vices suas, ut constabat per instrumentum factum millesimo ducentesimo quinquagesimo primo, die mercurii nono intrante mense augusti, indictione nona, traditum et scriptum per Girardum Bassani^{b)} notarium, et prefatus .. archipresbiter de Ciuitate comiserat vices suas domino magistro Monacho de Pirouano archipresbitero Mediolanensi, ut constabat per instrumentum unum traditum et scriptum per Johannem Rapiciam, qui stat Ciuitate, notarium anno currente milleximo ducentesimo quinquagesimo primo, die martis undecimo mensis octubris, indictione decima. Tandem in causa ipsa talis fuit oblata pettito: In nomine domini coram vobis domino Maifredo de Arziago preposito de Pontirolo domini .. pape dellegato una cum .. archipresbitero de Ciuitate Brixien⁹ diocesis ac subdellegato domini Oliuerii canonici sancti Fidelis Cumani dellegati domini .. pape rector et conversii ecclesiarum sancti Remigii et Perpetue Cumane diocesis, quod Johannes canonicus ecclesie de Ciuitate Brixien⁹ diocesis, qui se dicebat dellegatum domini G. de Montelongo¹⁰ apostolice sedis per suas litteras citavit predictos rectorem et conversos, ut comparerent coram sua presentia Andree de Idolo clerico Brixien⁹ diocesis de iusticia responsuri et ipsi coram predicto Johanne comparerent in termino sibi prefixo pettentes cum instantia sibi fieri copiam de rescripto predicti domini legati, quod ipse Johannes pro sue voluntatis arbitrio denegavit. Quare predicti rector et fratres sentientes indebite se gravari sedem apostolicam in scriptis appellarunt, quam appellationem contempssit predictus Johannes in eosdem sententiam excommunicationis promulgarunt. Unde pettunt, quatenus pronuntietis bene appellatum et male processum deducentes irritum et innane, quiquid post huiusmodi appellationem fuerit attemptatum. Ea enim et quodlibet predictorum facere^{c)} debetis et tenemini secundum iura et canonicas sanctiones. Super qua pettitione facta littis contestatione inter^{d)} partes predictas ex parte predictorum fratris et conversorum proponebant, ea debere^{e)} fieri per omnia, que in predicta pettitione continentur, cum manifeste constaret per publicum instrumentum, quod copia rescripti pettita fuit a predicto Johanne canonico detinente et quod eam per eum facere denegavit et quod ob hoc ad sedem appo-

912. ¹Kloster S.Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S.Perpetua, Gem. Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ²Como, ital. Stadt u. Prov. – ³Edolo, ital. Prov. Brescia. – ⁴Arsago, ital. Prov. Bergamo. – ⁵Pontirolo, ebd. – ⁶Mailand. – ⁷S.Fedele, Kollegiatstift in Como. – ⁸Cividate, ital. Prov. Brescia. – ⁹Brescia, ital. Stadt u. Prov. – ¹⁰Vgl. Nr. 886, Anm. 2.

stolicam fuerit apelatum. Dictus vero Andreas multipliciter deffendebat quodque petiebant fieri non debebant, dicens quod dictus Johannes voluit facere copiam rescripti nuntio predictorum rectoris et conversorum, dum tamen quidam nuntius de sua procuracione vel sindicatu fidem coram eo fecisset, et quia instrumentum procuracionis non ostendebat, ideo copiam rescripti sibi facere minime tenebatur. Dicebat etiam, quod appellatio interposita non tenebat, cum nec in scriptis facta fuerit nec apostolicas appellationes petiisset. Contra que ex parte predictorum conversorum replicabatur, quod nuntius eorum sufficientem fidem fecit coram prefato Johanne de procuracione sua ostendendo et legendo instrumentum procuracionis eiusdem et quod non tenebatur tradere instrumentum eidem Johanni, nisi prius de litteris sue dellegationis plenam faceret fidem, cum prius debeat de iure constare quam perveniatur ad examinationem questionis, et scriptum sit, quod in unoquoque iudicio debent esse tres persone iudex actor et reus. Et ibi per sentenciam iudicis inveniatur ne obstabat, quod dicebant appellationem non esse in scriptis redactam, quoniam illud falsum est, nam de petitione copie rescripti et denegacione iudicis et ipsa appellatione factum erat et ostendebatur publicum instrumentum incontinenti traditum. Non etiam obstabat, quod apostoli sive littere dimissorie non fuerant postulati, quoniam illud locum habet, ut dicebat, et diffinitiva sententia vel interlocutoria lata cum cognitione cause appellari contigit. Hic autem nec diffinitiva nec interlocutoria lata fuit, sed dictus Johannes absque cognitione ex erupto respondit, quod rescripti copiam non fecerat, et poscit sine preiudicio, quod apostolos pettere debuisset, dictus rector et conversi nomine iamscripse ecclesie in hoc graviter essent lesi. Et ideo incidenter ex habundanti et replicando se ob hoc in integrum restitui postulabant et procedi super predicta petitione ad sentenciam proferendam. Ex parte vero altera dicebatur, quod hanc restitutionem in integrum syndicus ipsorum pettere non valebat, cum ad hoc speciale mandatum, sicut exigitur, non habet. Dictus vero syndicus alegabat se admittendum esse, cum ipsam restitutionem excipiendo sive replicando incidenter coram ipsis iudicibus postularet. Quibus et aliis visis et auditis et diligenter inspectis et habito consilio quampluriorum aliorum virorum predicti domini archipresbiter et prepositus talem in scriptis sentenciam promulgaverunt: In nomine domini. Nos magister Monachus de Pirouano Mediolanensis ecclesie archipresbiter et Maifredus de Arzago prepositus de Pontirolo auctoritate predictarum dellegacionis et subdellegacionum restituentes eciam in integrum prefatos rectorem et conversos nomine ipsius ecclesie sive per Johannem de Ponte¹¹ syndicum et conversum predictorum rectoris et^{f)} conversorum predictarum ecclesiarum eorum nomine super eo, quod dicunt ipsos sive nuntium ipsorum apostolos non pettiisse [. . .]s^{g)} de iure et necessitate petere debuerunt, cassamus et revocamus et de non tenere denuntiamus, quiquid prefatus Johannes dellegatus a domino legato fecit et attemptavit post appellationem prefatam, si quid per eum repariatur esse factum vel presumptum post appellationem factam. Et utrique parti denuntiamus, quod parati sumus, sicut iustum fuerit, procedere super negotio principali salvo iure super expensis factis in causa appellationis ipsis rectori et conversis, siquid eis conpedit, pronuntiantes bene apelatum et postea male processum per eum.

912. ¹¹ Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio.

Interfuerunt ibi testes dominus Guilielmus de Arziago canonicus de Pontirolo Mediolanensis diocesis et Matheus filius quondam Guerizii Benedicti et Johannes de Leuintina¹² clericus et beneficialis ecclesie sancte Marie de Salairano¹³ Laudensis¹⁴ diocesis ac familiaris predicti domini archipresbiteri.

Actum in canonica maiori in domo predicti domini archipresbiteri.

5

(ST) Ego Gasparus notarius filius Jacobi de Lixono¹⁵ civis Mediolanensis de parrochia sancti^{b)} de Pusterla noua¹⁶ interfui rogatus et iussu iamscriptorum dominorum tradidi et scripsi.

a) *Erstes p korr aus d.* – b) *Es folgt getilgtes a.* – c) *Es folgt durchgestrichene et-Sigle.* – d) *ter über der Zeile nachgetragen.* – e) *ea debere irrt. wiederholt.* – f) *Es folgt durch untergesetzte Punkte getilgt fratrum.* – 10
g) *0,7 cm verblasst.* – h) *Hier fehlt der Name des Heiligen.*

913.

Como, 13. November 1251

Bischof Ubertus von Como befiehlt dem Kleriker Andreas von Edolo, das Kloster S. Remigio nicht irgendwo gerichtlich zu belangen, und zitiert ihn für eventuelle Ansprüche vor ihn.

15

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 196. – Pg. 19/25,5 cm. – Rückvermerk (13. Jh.): Ricobonus de Cernobio. – Geschrieben vom Notar Ottonellus de Giliotto.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 208. – Vetti/Zoia, 196 (beide irrt. zum 14. Nov.).

M.CCLI. die lune XIII^{a)} mense novembr(i), indictione decima. In presenciam infrascriptorum testium || Andreas de Ydolo¹ clericus ecclesie sanctorum Remigii et Pastoris² constitutus in presenciam domini episcopi Cumanⁱ || proposuit, cum vos domino episcopo literas mandaveritis infrascripti tenoris, V. miseratione divina sancte || Cuman^e ecclesie episcopus³ a summo pontifice delegatus dilecto in Christo fratri Andree de Ydolo Brixien^s⁴ diocesis salutem et vinculum dei. Noveris nos literas eiusdem summi pontificis in eam formam et eum modum, ut inferius legitur, recepisse:

25

Es folgt der Text von Nr. 906 (B²).

Vestram cum in iusticia exhibenda diocesim non possimus et precepta tanti patris et diu exacta diligencia adimpleri debeant, auctoritate qua fungimur vobis precipiendo mandamus, quatinus ipsos rectorem et fratres nullo modo in iudicio sive causa cocaxione dicti ospitalis trahatis coram aliquo iudice nec ipsos vel aliquem eorum molestetis vel inquietetis, et si contra feceris^{b)}, ex nunc et ex tunc vos excommunicamus et excommunicationi vinculo subicimus et publice excommunicationem denunciari faciemus, ubicumque placuerit ipsis rectori et fratribus et si in aliquo contra predicta vel aliquod predictorum venire vel resistere vultis, XV. die post horum presentationem per vos vel sufficientem responsalem coram nobis compareatis illo termino uno pro omnibus et peremptorie constituto, cassantes nichilominus et irritantes et ir-

35

912. ¹²Leventina, Bez. TI. – ¹³Salerano sul Lambro, ital. Prov. Lodi. – ¹⁴Lodi, ital. Stadt u. Prov. – ¹⁵Lissone, ital. Prov. Milano. – ¹⁶Quartier v. Mailand.

913. ¹Edolo, ital. Prov. Brescia. – ²Kloster S. Remigio e Pastore, Gem. u. Kr. Brusio. – ³Ubertus de Sala, 1228–1259 Bischof v. Como, ital. Stadt u. Prov. – ⁴Brescia, ital. Stadt u. Prov.

40

ritum et cassum et vanum deduceritis, quidquid per vos^{c)} et per quemlibet alium ad unde postulationem actum et factum fuerit contra ipsos rectorem et fratres vel in eorum preiudicium et gravamen. Reddantur littere, et quicumque tenuerit, sit excommunicatus. Per quas litteras et precepta in eis contenta michi gravamen infecis et
 5 intulistis et infere intendias, cum in predicta ecclesia sanctorum Remigii et Pastoris michi fuerit ius plenissime acquiritum, ante quam littere papales, que ad vos dicuntur, directe inpetrate fuissent, licet super illa^{d)} a conversis ipsius ecclesie indebite molestetur, propter quod iure meo uti coram iudicibus et ubique intendite in scriptis ab huiusmodi gravaminibus illatis et inferendis ad sedem apostolicam^{e)} apello^{f)} et
 10 apostolos cum instanciam peto et iterum et iterum petto subiciens me et iura mea protectioni sedem^{b)} apostolice. Et hunc libellum apellatorium vobis perrigo^{b)} et do. Actum Cum is in palacio Cuman i episcopi.

Interfuerunt ibi testes dominus Jacobus de la Sala dei gratia Cumanus archipresbiter et Johannes bellus ser Arial di de Cernobio⁵ et Anselmus notarius domini
 15 episcopi.

(ST) Ego Ricobonus notarius filius condam Rubey notarii de Cernobio hanc cartam apellationis tradidi rogatu iascripti Andree et ad scribendum dedi et predictis omnibus adfui et subscripsi.

(ST) Ego Ottonellus de Giliotto notarius Cumanus rogatu iascripti Ricoboni
 20 de Cernobio notarii scripsi.

^{a)} Korr. aus XIII durch untergesetzten Punkt. – ^{b)} A. – ^{c)} Es folgt durchgestrichen vel per quemlibet. – ^{d)} Es folgt durchgestrichen a re. – ^{e)} Es folgt durchgestrichen apostolice. – ^{f)} apello über der Zeile.

914.

Como, (2.) Dezember 1251

Rugerus Rusca von Como¹ und die Gemeinde Chiavenna² ernennen Schiedsrichter in
 25 ihrem Streit um eine Zession (Nr. 895a) und eine weitere Schuldanerkennung der Gemeinde Chiavenna gegenüber . . . quondam dominis Jacobi iuniori et Jacobi seniori de Castro Muyro³ . . .

Abschr. (B), Anfang 20. Jh., A di Stato Como, Fondo ex Museo, cart. 32.

Regest: Baserga, Regesto Chiavenna, 110.

30 915.

Bianzone, 12. Dezember 1251

Johannes Capitaneus von Stazzona in Como verkauft dem Kloster S. Remigio zwei
 Wiesen in Villa di Tirano.

913. ⁵Cernobbio, ital. Prov. Como.

914. ¹Ital. Stadt u. Prov. – ²Ital. Prov. Sondrio. – ³Jacobus u. sein gleichnamiger Sohn v. Castelmur
 35 (Müraia, Gem. Bondo, Kr. Bregaglia).

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 197. – Pg. 35/46 cm. – Geschrieben vom Notar Rugerius de Becaria.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 213 (irrt. zu 1252). – Vetti/Zoia, 197.

(ST)^{a)} In nomine domini nostri Jesu Christi. Anno dominice incarnationis milleximo
 ducentesimo quinquagesimo primo, die martis duodecimo intrante decembr., indic- 5
 tione decima. Impresntia infrascriptorum || testium et notariorum ibi rogatorum do-
 minus Johannes Capitaneus filius quondam domini Anselmi Capitanei de
 Stazona¹ civis et habitator Cumarum² suo nomine et nomine domini Nicole Ca-
 pitanei de Stazona Cumarum habitatoris || fratris sui et filii eiusdem quondam
 domini Anselmi Capitanei de Stazona, quem ipse dominus Johannes promisit 10
 omnia sua bona presentia et futura pignori obligando infrascripto Zanolino empto-
 ri ad || partem et utilitatem infrascripte domus et congregationis et hospitalis ecclesie
 sancti Remigii³ facere stare esse et permanere tacitum et contentum omni tempore
 in hac vendicione et dato et cessione et infrascriptis omnibus suis omnibus dampnis
 et expensis et sine aliquo dampno et dispendio ipsius ecclesie et domus et congrega- 15
 tionis et hospitalis et capituli eiusdem, cum consensu et voluntate et parabola Pome
 relicte quondam Conradi de Mantuy olim habitatoris loci de Villa⁴ et filia quon-
 dam ser Iohannis Cartafii de Blonzono⁵ et ipsa Poma cum ipso domino Jo-
 hanne symul muttuo consensu fecerunt vendicionem domini et possesscionis nomi-
 ne concilivi et datum et cesscionem solvendo omni anno acolam comuni iamscripti 20
 loci de Villa minam unam vini boni pulcri et puri sine aqua Zanolino filio quon-
 dam Ottonis Migoloni de Tirano⁶ converso ac canevario ecclesie sancti Remigii
 residentis in quodam monte plebis supra Brusum⁷, nomine et ad partem et ad utili-
 tatem tocius domus et congregationis et hospitalis ipsius ecclesie sancti Remigii, no-
 minative de peciis duabus terre prative cum quibusdam buscis intus et supra simul in 25
 uno continenti quodam muro mediante iacentibus in territorio plebis de Uilla, ubi
 dicitur in Mesente⁸ sive ad Postclauinum⁹, quibus duabus peciis terre prative
 cum buscis supra symul tenentibus, ut supra legitur, coheret a mane et a meridie
 quoddam rammus ipsius Postclauini, a sero pratum canonicorum ecclesie sancti
 Laur(encii) de Villa, a nullora heredum quondam ser Jacobi de Castello de Ti-
 rano imparte, et si aliter ibi coherentie reperirentur, in hac permaneant vendicione et
 dato. Et hoc cum omnibus suis viis et ingressibus et iuribus et accesscionibus et servi-
 tutibus et ascuis et pascuis et comunantiis et concilivis et cum omnibus superioribus
 et inferioribus predictis peciis terre prative pertinentibus et pertinentia^{b)}. Et eidem
 Zanolino emptori ad partem predictae ecclesie et domus et capituli eiusdem predic- 35
 tus dominus Johannes venditor pro se et nomine predicti domini Nicole et predic-
 ta Poma venditris symul et quisque per se dederunt cesserunt et mandaverunt omnia
 iura et omnes actiones et raciones reales et personales utiles et directas et ypothecarias
 et omnes exceptiones et defenciones retentiones et replicationes sibi et cuique eorum
 pertinentes et competentes et competentia aliquo iure vel modo in ipsis et pro ipsis et 40

915. ¹Stazzona, Gem. Villa di Tirano. – ²Como, ital. Stadt u. Prov. – ³Kloster S. Remigio, Gem. Brusio. –
⁴Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁵Bianzone, ebd. – ⁶Tirano, ebd. – ⁷Brusio, Gem. u. Kr. – ⁸Mis-
 cent, Gem. Tirano. – ⁹Poschiavino, Nebenfluss der Adda aus dem Puschlav.

super ipsis peciis terre prative superius datis in hac vendicione, ita ut decetero ipsa ecclesia et capitulum et successores eiusdem habeat et teneat et possideat et habeant et teneant et possideant predictas pecias terre prative cum buscis et sint et succedant sive sit et succedat in locum et ius predictorum dominorum Johannis et Nicole et
5 predicte Pome de predictis peciis terre prative et iuribus et pertinenciis eius et faciat seu faciant exinde nomine sui iuris salvo iure predictae acole et salvo si ipsa acola plus vel minus de iure esse reperiretur, quicquid facere voluerint et facere licet de re sibi data et vendita nomine concilivi sine contradictione iamscriptorum venditorum et omnis alterius persone. Preterea predictus dominus Johannes pro se et pro predicto
10 domino Nicola et predicta Poma simul et singillatim dederunt parabolam et licentiam iamscripto Zanolino converso emptori ad partem et utilitatem predictae ecclesie et domus et congregacionis et hospitalis et capituli eiusdem ingredi et apprehendere corporalem possessionem et tenutam et quasi predictarum peciarum prati superius in hac vendicione datarum et cum omni iure ducendi aquas^{c)}. Et interim donec
15 intraverint, constituerunt se ea omnia tenere et possidere et quasi nomine et ad partem predictae ecclesie et capituli faciendo et constituendo ipsam ecclesiam dominam et possetricem predictae vendicionis et predictarum rerum omnium venditarum suo proprio ministerio. Quam vendicionem predictarum terrarum et rerum et ipsas pecias terre prative et predicta omnia iura et actiones superius cessas mandatas et mandata
20 predictus dominus Johannes et predicta Poma venditores promiserunt omnia sua bona presentia et futura pignori obligando, ita ut quisque eorum teneatur et conveniri possit prius et insolidum, renonciando nove constitucioni et epistole divi Adriani, eidem Zanolino ad partem predictae ecclesie et domus et capituli defendere et garantire ab omni persona et universitate omni tempore iure et racione cum pena tocius
25 dampni et interesse et dupli et pro suo et cuique eorum dato et facto suis omnibus dampnis et expensis et sine aliquo dampno et dispendio ipsius ecclesie et capituli eius, et utatur ipsa ecclesia et capitulum eius et successores eiusdem omni iure et racione et actione, quo dicti domini Johannes et Nicola et domina Poma ante hunc vendicionis contractum uti exercere et exsperiri defendere et retinere poterant. Pro
30 quaquidem vendicione et dato et pro predictis omnibus contenti et confessi fuerunt predictus dominus Johannes et predicta^{d)} venditores se nomine precii predictae vendicionis recepisse a predicto Zanolino solvente nomine ipsius ecclesie et capituli eius libras quindecim denariorum novorum, de quibus habuit dictus ser Johannes libras quatuordecim denariorum novorum et predicta Poma habuit solidos XX. denariorum novorum, renonciando exceptioni non dati et soluti precii et exceptioni de
35 ceptionis ultra dimidium iusti precii. Quia sic convenit inter eos. Actum in loco de Blonzono. Vnde plures carte uno tenore. Interfuerunt testes ser Obizo filius quondam ser Maffei de Corneno¹⁰ et Rumus filius ser Jacobi Calig(arii) et Julianus filius quondam Laur(encii) Aleti et Delaydus filius quondam Johannis de Spineda¹¹ et Petrinus filius quondam Jacobi Bosi, et pro notariis ibi fuere Guido^{e)}
40 notarius filius quondam domini Guillielmi de Corneno et Sallia notarius filius quondam ser Anselmi de Auregio¹² ibi rogati.

915. ¹⁰Corneno, Gem. Eupilio, ital. Prov. Como. – ¹¹Spineda, Gem. Villa di Tirano. – ¹²Aureggio, Gem. Bellagio, ital. Prov. Como.

(ST) Ego iamscriptus Guido notarius interfui et subscripsi.

(ST) Ego Rugerius notarius filius quondam ser Girardi de Becaria de Trixiuio¹³ hanc cartam rogatu iamscriptorum venditorum tradidi et scripsi cum iamscripta glosula omni iure ducendi aquas.

a) *ST des Notars Rugerius de Becaria.* – b) *Es folgt ein etc.-Zeichen (in integrum).* – c) *et cum omni iure ducendi aquas über der Zeile mit Verweisungszeichen.* – d) *Hier fehlt Poma.* – e) *do korr. aus ll.* 5

916. (878)

Chur, 13. Dezember 1251

Bischof Heinrich von Chur überträgt dem Kloster St. Luzi zu dessen und der Nonnen von St. Hilarien Unterhalt die Kirche Bendern.

Or. (A), BAC. – Pg. 22,5/11,5 cm. – 2 *Siegel an weiss/braunen Schnüren, 1. Abb. II/24; 2. Abb. II/3.* – 10
Rückvermerk (13./14. Jh.): Ista est confirmanda in forma speciali de verbo ad verbum et petitur, ut per aliquem prelatum ista confirmatio perpetualiter conservetur et papalibus litteris inseratur. – *Geschrieben vom Domherrn Eberhard, wie Nr. 824, 860 u. viell. 959.*

Druck: Mohr, Cod. dipl. III, 7. – *Liechtenstein. UB I/1, 39.* – *UB südl. St. Gallen I, 439.*

Regest: Helbok, Reg. Vorarlberg, 449. 15

Frater Hainricus ordinis Predicatorum dei gratia Curiensis electus¹ dilectis in Christo filiis Johanni preposito et conventui sancti Lucii² salutem cum paterna dilectione. Cum ex officii || nostri debito universos sollicitudini commissos teneamur benigne provisionis beneficio confovere, illis maxime qui ad iuge Christi servicium religionis vinculo sunt || astricti, volumus et debemus pro posse nostro in suis necessitatibus subvenire misericorditer cum effectu. Eapropter, filii karissimi, considerata inopia domus vestre necnon indigentia pauperum sororum vestrarum apud sanctum Hylarium³ deo in labore famis servientium et erumna, petitionem vestram prius a predecessoribus nostris admissam nos inherendo eorundem vestigiis admittentes ecclesiam Bendur⁴, cuius ius patronatus ad vestrum monasterium pertinere dinoscitur, de capituli nostri consilio et assensu et ob reverentiam beati Lucii patroni nostri cum omni iure ad eam pertinente concedimus liberaliter retinendam, ita ut eidem tam in spiritualibus quam temporalibus debite providendo ipsi aliquem de vestro collegio vel secularem personam ydoneam pro tempore si placuerit preficiatis, assignato sibi stipendio competenti, et reliqui eiusdem ecclesie proventus ad relevandam conventus indigentiam in usus vestri monasterii convertantur, omni iuri episcopali in iamdicta ecclesia nobis nostrisque successoribus reservato. Huius ergo concessionis seu indulgentie nostre testes sunt hii Bur. prepositus⁵ et cantor, Her. de Sax⁶, Siuridus de Juvalt⁷, magister Vl. de Muntfort⁸, Jacobus et Walt. de Nuwin-

915. ¹³*Tresivio, ital. Prov. Sondrio.* 35

916. ¹*Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272.* – ²*Johann, 1249–1276 Propst des Prämonstratenserklosters St. Luzi in Chur.* – ³*Dem Kloster St. Luzi angeschlossener Frauenkonvent zu St. Hilarien in Chur.* – ⁴*Bendern, Gem. Gamprin FL.* – ⁵*Burkhard v. Wittenbrunn, 1239–1270 Dompropst, 1251 auch Cantor.* – ⁶*Hermann v. Sax-Misox, 1236–1253 Domherr.* – ⁷*Siegfried v. Juvalt (Gem. Rothenbrunnen, Kr. Domleschg), 1236–1258 Domherr.* – ⁸*Ulrich v. Montfort, aus dem Dienstmännengeschlecht, 1257–1265 Domdekan.* 40

burch⁹, Waltherus de Slauns¹⁰ et Ebirh. scriba¹¹ canonici Curienses. Dat. Curie, anno domini M^o.CC.LI^o. idus decembr. X. ind. Ne autem aliquis contra iamscriptam concessionis nostre gratiam veniendo possit super predicta ecclesia imposterum vos gravare, presentem paginam tam nostro quam capituli nostri sigillo fecimus roborari.

917. (879)

1251

Abt Anton und die Gemeinde des Klosters Disentis schliessen mit Heinrich von Rhäziüns einen Friedens- und Hilfsvertrag.

10 *Or. (A), Fürst Thurn und Taxis ZentralA Regensburg, Rät. Urk. 1. – Pg. 17/12 cm. – Siegel abh., Abb. II/25.*

Druck: Wartmann, Rät. Urk., 1.

Notum sit universis tam presentibus quam futuris presentem paginam inspecturis, quod ego A. abbas et tota communitas ecclesie Desertinensis¹ talem cum domino || H. de Rvchvns² fecimus concordiam et pacis compositionem, videlicet quod dominus H. de Rvchvns omnem rancorem et iram et omne dampnum et universam || controversiam, quam de morte patris sui contra communitatem ecclesie Desertinensis conceperat, pure propter deum et honorem beati Martini remisit et in||dulsit. Insuper ipse dominus H. et sui promiserunt et iuramento confirmaverunt, quod si aliquid bellum vel aliqua werra ingrueret contra dominum vel communitatem Desertinensem, idem dominus H. de Rvchunnis ipsos contra omnes exceptis dominis de Segannis³ bona fide et sine fraude omnibus viribus quibus posset adiuveret, honorem et res ecclesie Desertinensis deffendendo. Econtra, si domino de Rvch. aliquod bellum ingrueret vel aliqua werra contra eum insurgeret aut aliquis bona ipsius et honorem vellet invadere, abbas Desertinensis et tota communitas bona fide et sine fraude per iuramentum, quod fecerunt, similiter ipsum adiuvere tenentur et deffendere. Insuper, ut firmamentum pacis inter nos immobile permaneat et compositio concordie stabilis perseveret, promisimus eidem domino H. de Rvch. duo beneficia sive feuda primo vacantia ad nostram iurisdictionem pertinencia, qualia acceptare voluerit, et unam ecclesiam primo vacantem talem similiter, qualem acceptare voluerit, ad consilium ipsius et voluntatem cuicumque voluerit nos prestituros, tali tamen conditione, quod si primi possessores beneficiorum et ecclesie, quibus per dominum H. de Ruch. prestata fuerint, ab hoc seculo decesserint, ex tunc predicta beneficia et ecclesia ad Desertinensem ecclesiam, unde manaverant, cum^{a)} potestate et iurisdictione prestandi revertantur. Ut autem hec forma pacis et compositio concordie inter nos firma et inviolabilis permaneat, presentem cartam in testimonium geste rei conscriptam sigilli nostri et capituli Desertinensis et ipsius domini de Rvch. fecimus

916. ⁹ Jakob (seit 1244 Domherr, 1270–1273 Domcustos) u. Walter (1247 – † 1275 Domherr) Beheim v. Neuburg (Gem. Koblach, Voralberg). – ¹⁰ Walter v. Schlans (Kr. Disentis), 1220–1275* Domherr. – ¹¹ Eberhard, Schreiber, Notar, 1244–1254 Domherr.

40 917. ¹ Anton de Carnisio, 1249–1251 Abt des Benediktinerklosters Disentis, Gem. u. Kr. – ² Heinrich III. v. Rhäziüns (Gem. u. Kr.), 1251–1288. – ³ Sagogn, Kr. Ilanz.

munimine roborari. Facta est autem compositio hec mediante et coram domino H. de Segennis⁴, Friderico fratre suo⁵, fratribus capituli nostri domino Lanfranco sacerdote decano, Henrico custode, H. plebano de Illans⁶, Vl. plebano de Super-
sax⁷, Viuencio plebano de Torontis⁸, domino H. de Magenig⁹, domino R. de Le-
gezona¹⁰, domino R. de Argillosa¹¹ et aliis quam pluribus presenti facto astantibus 5
et bonum pacis inter nos consiliantibus. Anno domini M^o.CC^o.LI^o.

a) c aus anderem Buchstaben korr.

918. (880)

Disentis, (5. oder 6.) Januar 1252

Burkhard von Fontana verkauft dem Lazariterhaus Seedorf Eigenleute.

*Abschr. (B), 1. Hälfte 16. Jh., Zentralbibl. Zürich, Ms.A 58 (Aegidius Tschudi), S. 131, mit deutscher 10
Übersetzung. – Siegelvermerk vgl. Anm. b).*

*Zum Datum: Die Nonen des Jan. waren im Schaltjahr 1252 ein Freitag. Es bleibt offen, ob der Kal-
endertag (non.ian.) oder der Wochentag (sabati) stimmt.*

Druck: Tschudi, Chron. Helv. 1a, S. 165.

Regest: UB südl. St.Gallen I, 442. 15

Vita brevis, hominum memoria labilis, ea quæ geruntur in tempore, ne simul labantur cum tempore, iccirco^{a)} vivacis literæ, instrumenta sunt reperta. Hinc noscant univer-
si tam præsentis quam futuri, quod ego Burchardus de Fontana¹ laudatione fili-
orum meorum et cum manu domini mei abbatis Desertinensis² vendidi et sinavi 20
alodium meum, quod habui a Machingen³, videlicet Arnoldum de prædicto loco
et Arnoldum filium suum et Itam filiam suam cum omni iure hæreditario liberaliter
hospitali sancti Lazari in Seedorf⁴ in Vrania⁵ pro XXIII. libris Thuricensium⁶.
Interfuerunt testes dominus abbas Desertinensis, Henricus thesaurarius, Fride-
ricus plebanus in Canpo⁷, Chonradus de Mülibac⁸, Ölricus de Machingen,
Iacobus de Supramonasterio⁹, Conradus de Summovico¹⁰. Datum in Deser- 25
tina¹¹ M^o.CC^o.LII^o, nonis ianuarii, die sabati. In cuius rei testimonium nos divina
gratia abbas Desertinensis præsentem donationem sigillo nostro munimus^{b)}.

a) B. – b) *Unter dem Text: S. Henrici abbatis Desertinensis.*

919.

(10. oder 22.) Januar 1252

*Jacobus Brocus von Vico bestätigt, vom Kloster S. Remigio 8 Schilling Zins an die Kir- 30
che S. Lorenzo in Villa di Tirano erhalten zu haben.*

917. ⁴Heinrich v. Sagogn, 1251–1258. – ⁵Friedrich v. Sagogn, wohl identisch mit Friedrich v. Friberg (Gem. Siat, Kr. Ruis), 1255–1289*. – ⁶Ilanz, Stadt u. Kr. – ⁷Obersaxen, Kr. Ruis. – ⁸Trun, Kr. Disentis. – ⁹Nicht identifiziert. – ¹⁰Name abg., wohl Gem. Sumvitg, Kr. Disentis. – ¹¹Wohl Darschalus, Gem. Breil/Brigels, Kr. Disentis. 35

918. ¹Burkhard v. Fontaunas (Gem. Disentis), 1237–1278. – ²Heinrich, 1252–1261 Abt des Benediktinerklosters Disentis. – ³Maggigen, Gem. Altdorf UR. – ⁴Lazariterhaus Seedorf UR. – ⁵Uri, Tal u. Kt. – ⁶Münze v. Zürich – ⁷St. Johann, Pfarrkirche in Disentis. – ⁸Wohl Mühlebach, Bez. Goms VS. – ⁹Viell. Münster, ebd. – ¹⁰Sumvitg, Kr. Disentis. – ¹¹Disentis, Gem. u. Kr.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 198. – Pg. 21,5(11,5)/4(11,5) cm. – Geschrieben vom Notar Guilielmus von Bellagio.

Zum Datum: Der 10. Jan. des Schaltjahres 1252 war ein Mittwoch, nicht ein Montag. Viell. intrante irrt. statt exeunte, denn der 10. Tag (22.) des ausgehenden Jan. war tatsächlich ein Montag.

5 *Regest: Pedrotti, San Remigio, 209 (zum 20. Jan.). – Vetti/Zoia, 198 (zum 15. Jan.).*

§ M.CC.L.II. die lune X. int(rante) ianuar. Contentus et confessus fuit ser Jacobus Brocus de Uico¹ se recipisse ab Oto conver||so de sancto Romedio² nomine suorum fratrum solidos octo inper(ialium) nomine ficti ecclesie sancti Laurentii de Villa³, || unde predictus ser[. . .]^{a)} Brocus promixit stare tacitum et contentum in hac
10 confessione omni tempore et recipisse || predictos solidos [. . .]to^{a)} inper(ialium) pro duorum annorum ficto. Interfuerunt ibi testes Romerius de la Pergola et Nicola qui dicitur Daniata et Arnoldus de Guinifredo omnes de Bellaxio⁴ rogati.
(ST) Ego Guill(ielmus) notarius de Bellaxio scripsi.

^{a)} Loch im Pg.

15 920. (874)

Perugia, 1. Februar 1252

Papst Innozenz IV. bestätigt die Vereinigung der Klöster S.Remigio und S.Perpetua.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 199. – Pg. 31,5/26 cm. – Verso oben Mitte: Bonacursus. – Bleibulle fehlt.

Druck: Pedrotti, San Remigio, S. 197, Nr. 5 (irrt. zu 1251).

20 *Regest: Pedrotti, a. a. O., 200 (irrt. zu 1251). – Vetti/Zoia, 199. – Zoia, Poschiavo, 48.*

‡ Innocentius ‡ episcopus servus servorum dei. Dilectis^{a)} filiis fratribus et in Christo filiabus sororibus ecclesiarum hospitalis || sancti Remigii et sancte Perpetue¹ de montibus plebis de Villa² Cumane³ diocesis salutem et apostolicam benedictionem. || Hiis^{a)} que ab ecclesiarum prelati provide peraguntur, libenter adicimus apostolici
25 muniminis firmitatem^{b)}, ut intel||merata consistant, cum nostre fuerint presidio communita. Ex parte siquidem vestra fuit propositum coram nobis, quod venerabilis frater noster .. episcopus Cumanus ecclesiam hospitalis sancti Remigii et sancte Perpetue de montibus plebis de Villa Cumane diocesis utilitate pensata eas ad id capituli Cumani ac vestri accedente consensu provida deliberatione univit, prout in
30 instrumento publico inde confecto plenius dicitur contineri⁴. Nos igitur vestris supplicationibus inclinati, quod super hoc ab eodem episcopo provide factum est, ratum et gratum habentes id auctoritate apostolica confirmamus et presentis scripti patrocinio communimus. Nulli^{a)} ergo omnino hominum liceat hanc paginam nostre confirmationis infringere vel ei ausu temerario contraire. Siquis^{a)} autem hoc attemptare pre-
35 sumpserit, indignationem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius se noverit incursurum. Dat. Perusii⁵, kl. februar. pontificatus nostri anno nono.

^{a)} Verzierte Initiale. – ^{b)} A.

199. ¹Borgovico, Stadtteil v. Como, ital. Stadt u. Prov. – ²Kloster S.Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ³S.Lorenzo, Kollegiatkirche in Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Bellagio, ital. Prov. Como.

40 920. ¹Kloster S.Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S.Perpetua, Gem. Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ²Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ³Como, ital. Stadt u. Prov. – ⁴Nr. 752. – ⁵Perugia, ital. Stadt u. Prov.

921. (881)

Como, 8. März 1252

Leo Advocatus, Archidiacon von Como¹, verkauft dem Kapitel S. Pietro in Bellinzona² einen Weinberg in Bellinzona, der an Besitz des Klosters Disentis grenzt (. . . cui coheret . . . a meridie ecclesie de Desertina³, quam Buxioni de Mendrixio⁴ tenent a dicta ecclesia de Desertina . . .) im Tausch gegen einen Weinberg in Bellinzona und 77 Pfund, die das Kapitel der Gemeinde Calanca für die eingetauschte Alp Rossiglione⁵, de quibus tenebatur nomine dicte ecclesie et capituli seu dictum capitulum comuni de Calanca⁶.

Or. (A), A capitolare S. Pietro Bellinzona, 25.

Druck: Brentani, S. Pietro I, 25.

10

922.

7. Mai 1252

Die Gemeinde Como verkauft dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua einen bisher von der Gemeinde Tirano erzwungenen Grundzins.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 201. – Pg. 46/52 cm, unten angeheftet Nr. 924.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 210, 211. – Vetti/Zoia, 201.

15

(ST)^{a)} In nomine domini. Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo quinquagesimo secundo, die martis septimo mensis madii, indictione decima. Cum comune et homines de Tirano¹ diversas investituras et concessiones fecissent || in confratres et conversos ecclesiarum sancti Remigii et sancte Perpetue² rexidencium in montibus plebis de Villa³ vallis Teline⁴ nomine et ad partem ipsarum ecclesiarum et domus et congregacionis et capituli eorum de quibusdam terris et rebus || territoriis casis et hedifficiis et sediminibus et mollandinis pro ficto accolle nomine conciliri^{b)} annuatim prestando ipsi comuni de Tirano imperiales quindecim et condios sex vini, secundum quod in diversis investituris et concessio||nibus clarius continetur, et cum pro ipso comuni de Tirano non satisfieret comuni de Cumis⁵ de fodro in hoc anno presenti per comune de Cumis inposito ipsi comuni de Tirano et comune de Cumis sive dominus Gabriellus de Petrasancta Cumana potestas⁶ nomine ipsius comunis de Cumis compelleret invitos confratres et capitulum domus et congregacionis dictarum ecclesiarum nomine earum emere a dicto comuni de Cumis predictam accolam seu fictum concilivum, quod est concios sex vini et quindecim imperiales, salvo si plus vel minus reperiretur, quia alia ipsi comuni de Cumis satisfieri non poterat de ipso fodro. Quare predictus dominus Gabriel Cumana potestas in publico et generali consilio comunis de Cumis more solito ad campanam pulsatam convocato in palacio comunis de Cumis pro infrascriptis omnibus faciendis et adimplendis nomine ipsius comunis de Cumis et cum eo universi consilarii ipsius comunis de Cumis ibi presentes nomine ipsius comunis de

921. ¹ Ital. Stadt u. Prov. – ² Stadt u. Bez. TI. – ³ Benediktinerkloster Disentis, Gem. u. Kr. – ⁴ Mendrisio, Gem. u. Bez. TI. – ⁵ Rossiglione, Gem. Landarenca, Kr. Calanca. – ⁶ Calanca, Tal u. Kr.

922. ¹ Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ² Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ³ Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁴ Veltlin, ebd. – ⁵ Como, ital. Stadt u. Prov. – ⁶ Gabriel de Petrasancta, 1250–1252 Podestà v. Como.

40

Cumis firmaverunt et approbaverunt in manu Iohannis filii quondam Ottonis Migoloni de Tirano fratris conversi et canevarii domus et congregacionis et capituli ipsarum ecclesiarum predicta omnia data et concessionones et investituras predictarum omnium terrarum et rerum territoriarum et domorum et hedifficiorum et sediminum et mollandinorum, quas nomine concilivi ad accolam solvendam annuatim, ut supra legitur, tenent seu tenebant a dicto comuni de Tirano, ut in investituris et concessionibus predictarum omnium terrarum et rerum territoriarum continetur. Et insuper ad maiorem cautellam predictus dominus Gabriel de Petrasancta Cumana potestas et iascripti consiliarii ibi congregati nomine ipsius comunis de Cumis fecerunt vendicionem et datum et cessionem iascripto fratri Johanni converso et canevario dicte domus et congregacionis iascriptarum ecclesiarum nomine et ad partem ipsarum ecclesiarum et capituli eorum, nominative de predicta accolla seu ficto concilivo absolvendo et liberando infuturum predictas ecclesias et capitulum earum a prestacione dicte accolae seu ficti concilivi, et eidem Johanni converso recipienti nomine et ad partem predictarum ecclesiarum et capituli eorum predictus dominus potestas et predicti consiliarii nomine et ex parte ipsius comunis de Cumis dederunt cesserunt et mandaverunt omnia iura et omnes actiones reales et personales utiles et directas et omnes exceptiones et deffensiones et retenciones eidem comuni de Cumis et predicto comuni de Tirano pertinentes et pertinencia in ipsis et pro ipsis et super ipsis terris et rebus territoriis casis hedifficiis sediminibus et molandinis silvis pratis campis et vineis et in ipsa et pro ipsa et super ipsa accolla seu ficto concilivo. Et faciant de ipsis terris et rebus territoriis et accolla seu ficto, quiquid facere voluerint decetero, sine contradicione dicti comunis de Cumis et iascripti comunis et universitatis de Tirano et cuiuslibet alterius persone et universitatis nomine sui iuris. Preterea dictus dominus potestas et iascripti credenciarum ibi congregati nomine comunis de Cumis et universitatis promiserunt omnia bona ipsius comunis de Cumis et universitatis pignori obligando iascripto fratri Johanni converso nomine et ad partem predictarum ecclesiarum et capituli earum deffendere et guarentare predictas investituras et concessionones et data et predictam accolam seu fictum concilivum ab omni persona et universitate omni tempore cum omnibus dampnis et exspensis ipsius comunis de Cumis et sine dampnis et exspensis predictarum ecclesiarum et capituli et congregacionis earum in penam infrascriptarum librarum triginta denariorum novorum cum omnibus dampnis et exspensis et interesse, que fierent current vel sustinerentur pro ipsis libris triginta denariorum novorum pettendis et exigendis. Pro quibus quidem omnibus predictus frater Johannes nomine predictarum ecclesiarum et capituli earum dedit et solvit de mandato dicte potestatis et comunis de Cumis fratri Jacobo de Bregniano⁷ et fratri Gayraldo de Socco⁸ canevariis comunis de Cumis de denariis propriis iascriptarum ecclesiarum pro fodro seu de fodro eidem comuni de Tirano inposito in hoc anno libras triginta denariorum novorum, et secundum quod ipse dominus potestas confessus fuit et libras decem denariorum novorum dedit et solvit dictus frater Johannes conversus Juliano Alletti et Bertramo Baddo^{c)} sindicis et procuratoribus ipsius comunis de Tirano similiter pre-

922. ⁷Bregnano, ital. Prov. Como. – ⁸Socco, Gem. Fino Mornasco, ital. Prov. Como.

cepto dicte potestatis pro multis expensis, quas ipsi syndici nomine dicti comunis de Tirano fecerunt in civitate Cumarum occaxione dicti fodri et pro extraere vicinos de Tirano de bannis comunis de Cumis, in quibus erant pro predicto fodro, statuentes ipsi dominus potestas et consilarii, quod decetero confratres et capitulum predictarum ecclesiarum non possint nec debeant deceterio^{d)} inquietari vel molestari per ipsum comune de Tirano nec per aliquam aliam singularem personam creditorem vel non creditorem, nisi primo satisfactum fuerit ipsi capitulo iamscriptarum ecclesiarum sancti Remigii et sancte Perpetue de predictis libris quadraginta bonorum denariorum novorum. Et predicta omnia et singula facta et acta sunt eo pacto videlicet, quod quandoconque ipsum comune de Tirano daret et solveret confratribus et capitulo iamscriptarum ecclesiarum libras quadraginta bonorum denariorum novorum, quod abinde inantea predicti confratres et conversi et capitulum teneantur prestare predicto comuni de Tirano dictam accolam, secundum quod prestabant ante hunc contractum, ita quod per hunc contractum nullum fiat preiudicium nec nullum ius inteligatur adquisitum vel diminutum alicui predictarum parcium, predictis tamen libris quadraginta prius predicto capitulo datis et solutis, set omnia sint in eo statu, quod erant ante hunc contractum. Et predicta omnia facta et acta sunt salvo omni iure et honore domini episcopi Cumanus et Cumanus episcopalis ecclesie.

Quia sic inter eos convenit et actum est. Unde plures carte rogate et iusse sunt fieri, ut supra legitur.

Interfuerunt ibi testes Rumerius Beccarius filius Mattye Becarii et Guilielmus Oldradus filius domini Ospini Oldradi scribe pallacii comunis de Cumis et Marrazanus servitor et hostiarius comunis de Cumis filius quondam Albrici de sancto Eusebio⁹ de Cumis. Et pro notariis fuerunt ibi Lafrancus filius quondam ser Guilielmi de Boccaxio et ser Martinus Grecus filius quondam ser Guifredi Greci et Guasparrus filius quondam ser Ardrici Manoall(is) de Cumis. ST) Lafrancus notarius suprascriptus filius condam ser Guilielmi de Bocassio de Vitanis de Cumis interfui et subscripsi.

(ST) Ego Gasparus Manualis notarius filius condam ser Ardrici Manualis de Cumis interfui et subscripsi.

(ST) Ego Martinus Grecus notarius et scriba pallacii filius condam domini Guifredi Greci interfui et subscripsi.

(ST) Ego Guido Bogiarius notarius filius quondam ser Guilielmi Bogiarii et scriba pallacii comunis de Cumis hanc cartam tradidi et ad scribendum dedi et subscripsi.

(ST) Ego Ottonellus de Giliotto notarius Cumanus filius quondam Alberti de Gilliotto de Cumis hanc cartam rogatu iamscripti Guidonis Bogiarii notarii et scribe pallacii comunis de Cumis scripsi.

a) *ST des Notars Ottonellus de Giliotto.* – b) *A, statt konzilivi.* – c) *Erstes d korr. aus z.* – d) *A.*

923.

Como, 17. Mai 1252

Josepus Bonioni de Quadrio von Como¹ zediert an Antonius von S. Benedetto² von Como ein Guthaben von 103 Pfund gegenüber der Gemeinde und zahlreichen Bewohnern von Chiavenna³, u. a. . . Sycheri filii condam Sycheri de Ualzirolla⁴, . . . Nicole
5 le filii condam Anrici de Sorsaxa⁵ . . .

Or. (A), A capitolare Laurenziano Chiavenna.

Regest: Baserga, Regesto Chiavenna, 112 (irrt. zum 18. Mai) u. 113 (irrt. zum 19. Mai).

924.

18. Mai 1252

Zwei Canevarii von Como quittieren dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua für 30
10 Pfund.

Abschr. (B), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 201. – Pg. 11/29,5 cm, unten angeheftet an Nr. 922. – Geschrieben vom Notar Nicolaus Spatarius.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 211. – Vetti/Zoia, 201.

In regimine domini Cabriell(is) de Petra sancta Cumane potestatis¹ || M CCLII.
15 die sabati XVIII. mensis madii frater Jacobus || de Bregniano² et frater Gayral-
dus de Soco³ canevarii comunis || Cumarum nomine ipsius comunis habuerunt et
receperunt libras triginta denariorum novorum a Johanne Migolono converso confratri et canevario ecclesiarum sancti Rumedii et sancte Perpetue⁴ vallis Telline⁵
solvente de propriis denariis ipsarum ecclesiarum pro completa solucione fodri territori
20 torii nuper inpositi per comune de Cumis comuni rusticorum de Tirano⁶, quos denarios dictus Johannes solvit pro quadam acola, quam ipse nomine ipsarum ecclesiarum emit a comune de Cumis in consilio generali Cum(ano), que acola fuit comunis rusticorum de Tirano, salvo quod ipsum comune de Tirano possit quociens ei placuerit exigere ipsam acolam ab ipsis ecclesiis dando eis vel earum nuncio libras
25 quadraginta novorum videlicet libras triginta predic(tas), que pervenerunt in comune de Cumis et libras decem novorum^{a)}, que pervenerunt in comune rusticorum de Tirano sive in sidicis^{b)} dicti comunis nomine ipsius comunis, et hoc pro facult(ate) ipsius comunis de Tirano libr(arum) MDCCC novorum ad rac(ionem) den(ariorum) sedecim et medaliam unam pro libra.
30 (ST) Ego Nicolaus Spatarius notarius et scriba ipsorum canevariorum hoc exemplum ex quat(erno) sive ex libro recepc(ionum) ipsorum canevariorum exemplavi et scripsi.

^{a)} novorum irrt. wiederholt. – ^{b)} A.

923. ¹ Ital. Stadt u. Prov. – ² Ehemalige Pfarrei von Como. – ³ Ital. Prov. Sondrio. – ⁴ Vazerol, Gem. Brienz, Kr. Belfort. – ⁵ Surses (Oberhalbstein), Tal u. Kr.

924. ¹ Gabriel de Petrasancta, 1250–1252 Podestà v. Como, ital. Stadt u. Prov. – ² Bregnano, ital. Prov. Como. – ³ Socco, Gem. Fino Mornasco, ital. Prov. Como. – ⁴ Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁵ Veltlin, ital. Prov. Sondrio. – ⁶ Tirano, ebd.

925. Chiavenna, 26. Mai 1252
*Redulfus de Coxonia und Petrobonus Bicocha von Dongo*¹ verpflichten sich zur Bezahlung von 40 Pfund bis Mitte August an die Gemeinde Chiavenna als Weggeld aus dem Alpggebiet Lomellina². Unter den Zeugen: . . . pro notariis . . . Johannes filius condam Fluriani de Mesocco³ qui stat Clauenne⁴ . . .

5

Or. (A), A capitolare Laurenziano Chiavenna.

Regest: Baserga, Regesto Chiavenna, 114 (irrt. zum 27. Mai).

926. (882) Reichenau, 23. Juni 1252
Heinrich von Rhäziüns schliesst mit der Gemeinde Chiavenna einen Friedensvertrag auf 15 Jahre.

10

Or. (A), A capitolare Laurenziano Chiavenna. – Pg. 50/78 cm. – Geschrieben vom Notar Prevostinus von Piuro.

Zum Datum: Die richtige Indiktion zu 1252 wäre decima. Secunda wohl irrt. aus der Jahrzahl übernommen.

Druck: T. Salice, La Valchiavenna nel Duecento (1997), S. 494, app. XXIII.

15

Regest: Baserga, Regesto Chiavenna, 116 (irrt. zum 24. Juni).

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo quinquagesimo secundo, indictione secunda^{a)}, die dominico VIII. exeunte iunio. Finem et remissionem et pactum de non petendo et non agendo fecit dominus Anricus de Reçunno || filius condam domini Altemanni de Reçunno¹ de episcopatu Curie pro se et omnibus suis hominibus suis et districtalibus in manibus domini Attonis de Ponte filii condam domini Gualterii de Ponte de Clauenne² et Honrici filii ser || Olderici de Ingenexia amborum de Clauenne ambaxatorum comunis Clauenne recipiencium ad partem et utilitatem comunis Clauenne et comunis de Valle³ et comunis de Prata⁴ et comunis de Mese⁵ plebis Clauenne et ad partem et utilitatem omnium personarum habitancium in burgo Clauenne et in territorio Clauenne specialter in predictis locis de Valle et de Prata et de Mese, nominative de omnibus predis dampnis et offensionibus et iniuriis datis et illatis et factis ipsi domino Anrico vel eius hominibus et servis et districtalibus seu alicui eorum in personis et rebus et bonis omnibus de hinc retro usque hodie per homines de Clauenne et eorum conducta pro comuni seu pro diviso et de omni eo, quod occaxione vel racione ipsarum predarum et iniuriarum et dampnorum et offensionum petere vel relquirere posset aliquo modo et iure et occaxione ipse dominus Anricus pro se et omnibus suis hominibus et servis et districtalibus predictis comunibus de Clauenne et de Valle et de Prata et de Mese vel alicui persone ipsorum comunium vel aliunde usque in hodiernum diem. § Hoc acto expressim et convento concorditer ex pacto inter eos, videlicet quod ipse

925. ¹Ital. Prov. Como. – ²Rechts des Liro in der oberen Valle San Giacomo, ital. Prov. Sondrio. – ³Mesocco, Gem. u. Kr. – ⁴Chiavenna, ital. Prov. Sondrio.

926. ¹Heinrich III. (1251–1288) u. Hartmann v. Rhäziüns (Gem. u. Kr.). – ²Chiavenna, ital. Prov. Sondrio. – ³Valle San Giacomo, ebd. – ⁴Prata Camportaccio, ital. Prov. Sondrio. – ⁵Mese, ital. Prov. Sondrio.

dominus Anricus promisit et convenit tensare et custodire et salvare omnes homines et personas de burgo Clauenne et de Valle et de Prata et de Mese et eorum res et bona et cuiusque eorum in toto suo districtu et in tota eius forcia hinc ad annos quindecim proximos completos bona fide sine fraude, et si ulla preda fieret in alpibus
5 Clauenne in propriis vel in conductis ab aliqua persona sive ab aliquibus personis hinc ad predictum terminum, quod deus advertat, quod non permittet ipsam predam ducere per suum districtum, et si dimitteret ipse dominus Anricus dictam predam ducere per suam terram sive per suum districtum, promisit et convenit idem dominus Anricus reddere et restituere ipsam predam comuni Clauenne seu illi aut illis, cui
10 vel quibus facta fuerit ipsa preda, ad expensas ipsius domini Anrici. § Item si quis fur sive latro duceret aliquod furtum, quod factum esset alicui persone de Clauenna per virtutem sive per districtum dicti domini Anrici, quod manifeste reperiretur venisse sive ductum fuisse per districtum ipsius domini Anrici, teneatur et debeat et promisit iam dictus dominus Anricus reddere et restituere ipsum furtum comuni Clauenne sive illi persone, cui factum fuerit ipsum furtum, et insuper teneatur ipse dominus Anricus capere predictum furem sive latronem aut latrones, si plures essent, et eum sive eos consignare comuni Clauenne in virtute ipsius comunis bona fide, si poterit.
15 § Item si qua persona de districtu ipsius domini Anrici aliquid dare teneretur alicui de Clauenna vel de pertinenciis, teneatur et debeat ipse dominus Anricus facere ei completam rationem, sicut ius ditat, de omni eo, unde conquestus fuerit, et ipsum debitorem compescere ad ipsam solutionem faciendam, et si dictus dominus Anricus ita non attenderet et non observaret, quod potestas et rectores comunis Clauenne, qui pro tempore fuerint, possint et debeant licenciam et parabolam dare eidem creditori accipiendi ubique in burgo et extra burgum et in strata et extra stratam de bonis
20 et rebus predicti domini Anrici et omnium suorum hominum et districtalium usque ad solutionem ipsius debiti et eius disspendii et guider(doni), et ob hoc non intelligatur predicta concordia esse rupta, set firma et stabilis sit et permaneat semper in omnibus capitullis et singulis. § Item hoc acto, quod nullus homo de districtu ipsius domini Anrici possit nec debeat depredari ab aliqua persona de Clauenna vel de Valle et de Prata et de Mese pro aliquo debito, nisi esset obligatus de ipso debito fideiussorio vel debitorio nomine, et si obligatus esset fideiussorio vel debitorio nomine, possit et debeat bene depredari et conveniri ubique sine parabola alicuius persone usque ad solutionem ipsius debiti et eius disspendii et guider(doni). Quam finem et remissionem et pactum de non petendo et non agendo firmam et ratam seu firmum et
30 ratum habere et tenere promisit omni tempore dictus dominus Anricus pro se et omnibus suis hominibus et districtalibus decetero omni tempore et predictas concordias et conventiones et singulas in quolibet capitullo attendere et observare usque ad predictum terminum cum suo pignore et disspendio sub pena et obligo tocius dampni et interesse et sic attendendi et observandi, ut supra legitur, in omnibus capitullis et singulis omnia sua bona pignori obligando promisit idem dominus Anricus pro se et omnibus suis hominibus et districtalibus eisdem ambaxatoribus recipientibus suo nomine et ad partem et utilitatem predictorum comunium de Clauenna et de Valle et de Prata et de Mese et omnium personarum ipsorum comunium et sic attendere et observare et facere, ut [dictum est in]^{b)} quolibet capitullo, corporaliter ad sancta dei

euuangelia et per omnes sanctos iuravit iamfatus dominus Anricus pro se et omnibus suis hominibus et servis et districtalibus. § Versa vice predicti dominus Atto de Ponte et Honricus ser Olderici ambaxatores predicti comunis de Clauenna suo nomine et nomine et ex parte predictorum comunium de Clauenna et de Valle et de Prata et de Mese et singularum personarum ipsorum comunium, quorum missos et 5
sindicos ad hec omnia facienda et recipienda se esse dicebant, fecerunt finem et remissionem et pactum de non petendo et non agendo in manu prefati domini Anrici suo nomine et nomine et ad partem et utilitatem omnium suorum hominum et omnium personarum de districtu ipsius domini Anrici, nominative de omnibus predis dampnis et offensionibus et iniuriis datis et illatis et factis predictis comunibus de 10
Clauenna et de Valle et de Prata et de Mese et omnibus ipsorum comunium pro comuni vel diviso in personis et rebus et bonis omnibus usque in hodiernum diem et de omni eo, quod occaxione vel racione ipsarum preदारum et dampnorum et offensionum et iniuriarum petere vel requirere possent aliquo modo vel iure aut occaxione predicta comunia de Clauenna et de Valle et de Prata et de Mese vel aliqua persona ipsorum comunium pro comuni vel diviso usque ad hunc diem. § Hoc acto expressim et convento concorditer ex pacto inter eos, scilicet quod dicti ambaxatores suo nomine et nomine predictorum comunium promiserunt et convenerunt tensare et custodire et salvare bona fide predictum dominum Anricum et eius homines et eorum res et bona in burgo Clauenne et in toto territorio Clauenne hinc ad predictum terminum annorum quindecim proximorum. Et si aliqua preda fieret ipsi domino Anrico vel alicui suo homini vel de districtu ipsius domini Anrici hinc ad predictum terminum, quod deus avertat, quod non dimittent ipsam predam ducere per territorium Clauenne, et si permetterent ipsam predam ducere per territorium Clauenne, promiserunt et convenerunt dicti ambaxatores suo nomine et nomine 25
predictorum comunium reddere et restituere ipsam predam dicto domino Anrico aut illi vel illis, cui seu quibus ipsa preda facta fuerit, ad expensas ipsorum comunium. § Item si quis fur sive latro duceret aliquod furtum, quod factum esset ipsi domino Anrico vel alicui suorum hominum, per territorium Clauenne, quod manifeste reperiretur venisse sive ductum fuisse per territorium Clauenne, teneantur et debeant et promiserunt dicti ambaxatores suo nomine et nomine predictorum comunium reddere ipsum furtum eidem domino Anrico vel illi seu illis, cui vel quibus factum fuerit ipsum furtum. Insuper teneantur predicta comunia capere ipsum furem sive latronem aut latrones, si essent plures, et eum sive eos consignare ipsi domino Anrico vel eius nuncio in virtute ipsius domini Anrici bona fide, si poterint. § Item si qua persona de Clauenna vel de Valle aut de Prata vel de Mese dare aliquid^{c)} teneretur ipsi domino Anrico vel alicui suorum hominum, teneatur et debeat comune Clauenne seu rectores ipisus comunis facere ei completam racionem, sicut ius postulat, de omni eo, unde conquestus fuerit, et ipsum debitorem compescere ad ipsam solutionem faciendam. Et si ita non attenderent et non observarent, possit et debeat dictus 40
dominus Anricus licenciam et parabolam dare eidem creditori accipiendi ubique in strata et extra stratam de bonis et rebus ipsius debitoris usque ad solutionem ipsius debiti et eius disspendii et guider(doni), et propter hoc predicta concordia non intelligatur esse rupta, set firma et inviolata sit et permaneat in omnibus capitullis et singu-

lis. § Item hoc acto, quod nullus homo de predictis comunibus possit nec debeat de-
 predari ab ipsi domino Anrico vel ab aliqua persona de eius districtu pro aliquo de-
 bito, nisi esset obligatus de ipso debito fideiussorio vel debitorio nomine, et si obliga-
 tus esset fideiussorio vel debitorio nomine, possit et debeat bene depredari ubique si-
 5 ne parabola alicuius persone usque ad solutionem ipsius debiti et eius disspendii et
 guider(doni). Quam finem et remissionem et pactum de non petendo et non agendo et
 omnia predicta et infrascripta et singula rata et firma habere et tenere promiserunt
 predicti ambaxatores suo nomine et nomine predictorum comunium et omnium per-
 sonarum ipsorum comunium in quolibet capitullo usque ad predictum terminum an-
 10 norum quindecim proximorum cum suo pignore et disspendio et predictorum comu-
 nium sub pena et oblige tocius dampni et interesse. Et sic attendendi et observandi,
 ut supra legitur, in quolibet capitulo omnia sua bona et omnia bona predictorum co-
 munium pignori obligare promiserunt dicti ambaxatores suo nomine et nomine et ex
 parte predictorum comunium eidem domino Anrico ad suam partem et omnium
 15 suorum hominum, et insuper quod facient iurare predicta comunia et homines ip-
 sorum comunium specialiter credenciarior ipsorum comunium attendere et observa-
 re omnia predicta et singula in quolibet capitulo, ut supra legitur, bona fide sine frau-
 de, et sic attendere et observare et facere, ut dictum est, in quolibet capitulo corpora-
 liter ad sancta dei euangelia et per omnes sanctos iuraverunt iamdicti ambaxatores
 20 pro se et pro predictis comunibus et singulis personis ipsorum comunium, denuncian-
 do ipsi ambaxatores ne dicere nec alegare possint se pro comunibus vel facto comu-
 nium aut pro alieno facto sive pro minoribus vel facto minorum aut filiisfamilias ob-
 ligatos fore, set adeo teneantur omni tempore tamquam pro maioribus et patrefami-
 lias et pro eorum speciali et licito facto et comodo essent obligati omni occaxione et
 25 exceptione remotis. Actum in episcopatu Curie in ripa Reni in insula⁶, que est sub
 Penedocium⁷. Unde plures carte rogate sunt fieri ab utraque parte. Interfuerunt tes-
 tes dominus Henricus frater dei gratia Curiensis⁸ electus filius condam domini
 comitis Vgonis de Monteforte⁹ et dominus Simon de Montalto filius condam
 domini Gualterii de Montalto¹⁰ et dominus Anricus de Guilimbergo¹¹ filius
 30 condam domini Alberti de Griffensteino¹² et dominus Anricus de Grinec¹³
 filius condam domini Rangerii de Seganio¹⁴ et dominus Albertus de Belmonte
 filius condam domini Anrici de Belmonte¹⁵ et dominus Federicus de Çiualta fi-
 lius condam domini Olderici de Çiualta¹⁶ et dominus Conradus de Rialta filius
 condam domini Alberti de Rialta¹⁷ omnes de episcopatu Curie.
 35 (ST) Ego Preuostinus notarius filius ser Preuosti de Plurio¹⁸ tradidi et scripsi.

a) Vgl. die Vorbemerkung zum Datum. – b) Loch im Pg., 3 cm. – c) Korr. aus aliquod.

926. ⁶Zusammenfluss des Hinter- und Vorderrheins bei Reichenau, Gem. Tamins, Kr. Trins. Mit insula ist wohl die Halbinsel mit dem ht. Schloss gemeint. – ⁷Bonaduz, Kr. Rhäziüns. – ⁸Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272. – ⁹Hugo I. v. Montfort, 1188–1228. – ¹⁰Simon I. (1209–1262) u. Walter I. v. Montalt (wohl 40 Montalta-Cresta, Gem. Riein, Kr. Ilanz. – ¹¹Heinrich I. v. Wildenberg (Gem. Falera, Kr. Ilanz), 1243–1265. – ¹²Albert v. Greifenstein (Gem. Filisur, Kr. Bergün), 1243–1252. – ¹³Heinrich v. Grüneck (Gem. u. Kr. Ilanz), identisch mit Heinrich v. Sagogn (Kr. Ilanz), 1251–1258. – ¹⁴Reinger v. Sagogn, 1204–1244. – ¹⁵Albert II. u. Heinrich I. (1208–1232) v. Belmont (Gem. Flims, Kr. Trins). – ¹⁶Friedrich I. (1208–1253) u. Ulrich I. (ca. 1170–1210) v. Juvalt (Gem. Rothenbrunnen, Kr. Domleschg). – ¹⁷Konrad IV. (1252–1268) 45 u. Albert (1228–1248) v. (Nieder)Realta (Gem. Cazis, Kr. Thusis). – ¹⁸Piuro, ital. Prov. Sondrio.

927.

*Chiavenna, 21. September 1252**Jacobus de Porta von Castelmur quittiert der Gemeinde Chiavenna für 40 Pfund Zins.**Or. (A), A capitolare Laurenziano Chiavenna. – Pg. 47/22 cm. – Rückvermerk (13. Jh.): Comput. predic. lbr.X. pro debito lbr.CXVI. – Geschrieben vom Notar Petrinus de Floriano.**Regest: Baserga, Regesto Chiavenna, 118 (irrt. zum 22. Sept.).*

5

§ In nomine domini amen. Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo quinquagesimo^{a)} secundo, die sabati decimo exeunte setembr., indiccione undecima. Dominus Jacobus de Porta de Castromuro filius condam || domini Olderici de Porta de Castromuro¹ fuit et est contentus et confessus se recepisse et habuisse ab Honrico de Ingenexa de Clauenna² filio condam ser Olderici de Ingenexa canevario comunis de Clauenna nomine et ex || parte comunis de Clauenna libras quadriginta denariorum novorum de propriis denariis comunis de Clauenna et non de denariis ipsius Honrici, renonciando exceptioni non numerate ei pecunie et quelibet alia exceptioni et occaxioni et doli mali et in || factum, nominative pro donis et usuris sive guider(donis) cursis et preteritis huius anni proximi preteriti ex illis et pro illis libris ducentum sive ducentis denariorum novorum, de quibus predicti comune de Clauenna seu quamplures homines burgi de Clauenna nomine et ex parte predicti comunis de Clauenna et universitatis dicti comunis eidem domino Jacobo de Porta dare tenetur et tenentur, et se et sua bona nomine et ex parte predicti comunis et bona dicti comunis pignori oblig(avit) predicto domino Jacobo per breve unum, prout in ipso brevi continetur, salvo eo si in ipso brevi plus vel minus continetur, et in predicta vera confessione et receptione seu in predictis omnibus et singulis predictus dominus Jacobus de Porta promisit esse et stare et permanere tacitum et contentum omni tempore amodo inantea per se et suos heredes contra predictum Honricum dicto nomine seu contra dictum comune de Clauenna et contra omnes homines et personas contingentes in predicto breve et contra quemlibet eorum suis dampnis et expensis et sine dampnis et expensis predicti Honrici et predicti comunis et omnium personarum et hominum et cuiuslibet continentio^{b)} in predicto breve obligando omnia sua bona pignori presentia et futura predictus ser Jacobus predicto Honrico dicto nomine et hoc sub pena et obligo tocius dampni et dispendii et interesse solemniter in stipulatione deducta sub obligo bonorum suorum. Actum Clauenne ante caneavam, que Petrus Muçus tenet a Laueçaris de Cumis³. Unde plures carte uni tenoris rogate fieri sunt, ut supra legitur. Interfuerunt ibi testes rogati ser Anricus Magus filius condam ser Andree Bertramacii de Clauenna et Jacobus Bercius filius condam ser Bertoldi Bercii de Clauenna et ser Petrus Mucius de Turate⁴ qui stat Clauenne filius condam ser Guidonis de Turrate et Rolandus qui dicitur Rolla filius ser Guillielmi qui dicitur Box iudex de Cumis et Barnabaus filius condam ser Guidoti de Alçate⁵ de Cumis et Lanterinus filius de^{c)} Somaça⁶ de Mendrixio⁷, et pro notariis ibi fuerunt Maffeus filius

927. ¹Jacob (1247–1258) u. Ulrich de Porta v. Castelmur (Müraia, Gem. Bondo, Kr. Bregaglia). – ²Chiavenna, ital. Prov. Sondrio. – ³Como, ital. Stadt u. Prov. – ⁴Turate, ital. Prov. Como. – ⁵Alzate Brianza, ebd. – ⁶Somazzo, Gem. Salorino, Bez. Mendrisio TI. – ⁷Mendrisio, Gem. u. Bez. TI.

item Maffei Stramateri de Domaxio⁸ qui stat Clauenne et Morandus filius ser Martini de Prata⁹ de Varena¹⁰ qui stat Clauenne^{d)}.

(ST) Ego Petrinus notarius de Clauenna filius Johannis de Floriano de Clauenna^{d)} hanc cartam rogatu suprascripti Martini de Puteo, qui eam tradidit et in-
5 breviauit, secundum eius inbrivaturam scripsi.

a) quinqa korr. aus septua. – b) A. – c) Es folgt durchgestrichen Somença. – d) Die Bitte des in der folgenden Notarsformel erwähnten Martin von Puteo um Urkundenausstellung fehlt. Zwischen dem Ende des Textes und der Notarsformel ist jedoch Platz dafür offengelassen. – e) Es folgt durchgestrichen qui.

928. (884)

(5. Oktober 1252)

10 *Bischof Heinrich von Chur und der Vogt von Matsch bestellen ein Schiedsgericht in ihrem Streit wegen der Schädigung der Kirche Chur durch den Vogt.*

Ladurner, Vögte v. Matsch, S. 45, nach «Zibock aus dem Arch. Curberg cum sigillis und Jäger Annales Curienses».

15 *Or. oder Abschr. im Schloss A Churburg Schluderns nicht auffindbar. In dem von Ladurner wiedergegebenen Text fehlt das Datum, doch leitet er ihn ein: Schiedsrichter wurden am 5. Oktober 1252 dazu erwählt.*

Weiterer Druck: Tiroler UB I/3, 1275.

Regest: Liechtenstein. UB I/6, 78.

Patefiat omnibus, quod super exhibenda satisfactione venerabili domino fratri Henrico electo Curiensi¹ et eius ecclesiae pro damnis et iniuriis illatis per incendium et rapinas ab advocatione de Amazia² electi fuerunt duo mediatores ex parte ipsius electi, videlicet B. praepositus maioris ecclesiae Curiensis³ et Eberardus de Aspermont⁴, et ex parte advocati etiam duo, videlicet Pero de Glorne⁵ et Hermannus de Liechtenberg⁶ milites. Et si hi quatuor non convenerint, tunc adhuc duo eligendi sunt, ex parte electi dominus Hugo comes Montefortis⁷ et ex parte advocati Fridericus nobilis de Wanga⁸. Si autem hi duo non possent venire, tunc loco comitis Henricus nobilis de Rottinburch⁹ et loco nobilis de Wanga frater eius Berallus¹⁰ eligantur, vel loco comitis poterit vel debet Rudolfus¹¹ filius comitis Ugonis de Monteforti et Egeno advocatus de Amatia se debent Curiae consignare vice
25 comitis Hugonis et Friderici de Wanga concordiam ordinaturi. Dictus autem advocatus dedit decem obsides iuratos pro quingentis marcis argenti ecclesiae Curiensi persolvendis, si predicta forma non fuerit conservata, nempe Berallus de Wanga, Henricus de Wildenberch¹², Henricus de Grivensee^{a)13}, Henricus de Bell-

35 927. ⁸Domaso, ital. Prov. Como. – ⁹Prata Camportaccio, ital. Prov. Sondrio. – ¹⁰Varenna, ital. Prov. Como.

928. ¹Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272. – ²Egno III. v. Matsch, 1242 – † 1277. – ³Burkhard v. Wittenbrunn, 1239–1270 Dompropst. – ⁴Eberhard I. v. (Alt)Aspermont (Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer), 1231–† 1284. – ⁵Pero v. Glurns (Vinschgau). – ⁶Hermann v. Lichtenberg (Gem. Prad am Stülfer Joch, Vinschgau). – ⁷Hugo II. v. Montfort, 1237–1259. – ⁸Friedrich III. v. Wangen (Gem. Ritten, ital. Prov. Bozen)-Burgeis, 1234 – † 1263. – ⁹Heinrich v. Rettenberg (n. Sonthofen, bayer. Schwaben). – ¹⁰Berthold II. v. Wangen-Burgeis, 1237 – † 1271–1273. – ¹¹Rudolf II. v. Montfort, 1252–1299. – ¹²Heinrich I. v. Wildenberch (Gem. Falera, Kr. Ilanz), 1243–1265. – ¹³Heinrich v. Grüneck (Gem. u. Kr. Ilanz), identisch mit Heinrich v. Sagogn (Kr. Ilanz), 1251–1258.

mont¹⁴, Henricus de Razunes¹⁵ nobiles et Egeno Bassegunth, Pero de Glurnes, Hermannus de Liechtenberch, Gotfridus et Raspo de Lauths¹⁶. In huius rei fidem scriptum sigillo supradicti electi, Hugonis comitis Montfortis, Friderici et Beralli fratrum de Wange et Egenonis advocati de Amazia placuit roborari. Huius rei testes sunt Rudolfus Bohemus¹⁷, Swikerus de Schellenberch¹⁸, Ulrichus de Riuti¹⁹, Ebo de Baldenstein²⁰, Conradus de Rëveberg¹⁹, Fridericus de Arco²¹, Jacobus de Lizana²², Otto Bavarus et Wernerus de Schlanders²³.

a) *Verschrieben, statt Griunecce o. ä.*

929. (885)

Chur, (10.) November 1252

Ulrich von Aspermont schenkt dem Kloster St. Luzi als Seelgerät die Hälfte zweier Hofstätten in Chur und verkauft ihm die andere Hälfte.

Abschr. (B), 15. Jh., BAC, Cartular B, f. 273^v.

Zum Datum: ante festum sancti Martini ist am ehesten auf den vorangehenden Tag (10. Nov.) zu beziehen.

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 224.

Regest: Liechtenstein. UB I/1, 40.

Notum sit omnibus tam presentibus quam futuris, quod ego V̇lr. de Aspermonte¹ sanus sana mente mediam partem solmaninis Dauos Casas² et mediam partem solaminis sub solamine Buche de Graua² pro remedio animarum progenitorum meorum et mee conventui sancti Luczii³ liberaliter donavi et mediam partem dictorum solaminum pro XIII libris mert.^{a)} prefato conventui vendidi, ita quod nec vendicione vel commutacione aut obligacione a sepefato conventu aliquatenus alienentur. Actum Curie ante festum sancti Martini anno millesimo CC^oLII^o in presencia testium Victoris Flase, Eginonis Mutte, V̇lricus Marschalchi, Johannes Balbi, Heindr. de Bascuas, Eginonis Muratoris, Elie et Cũnradi de Asino et Wernhêri de Biuorca⁴ et aliorum multorum.

a) *B, verschrieben für merc(edis).*

930. (886)

20. Dezember 1252

Abt Heinrich von Disentis verleiht Wilhelm von Pontaningen Güter in Sumvitg.

Eintrag (E¹), Mitte 17. Jh., StiftsA Einsiedeln, A.SF(1)/15 (Reimann, Litterae monasterii Disertinensis), 53. – Eintrag (E²), 1709, StiftsA Disentis, Synopsis, S. 31. – Eintrag (E³), 1709, Bibl. nat. Paris, latin 13,934 (Synopsis), f. 15^v. – Eintrag (E⁴), 1712, StiftsA Disentis, Synopsis, S. 34. – Eintrag (E⁵), 18. Jh., BAC, Synopsis, f. 12.

928. ¹⁴Heinrich II. v. Belmont (*Gem. Flims, Kr. Trins*), 1252–1262. – ¹⁵Heinrich III. v. Rhäzüns (*Gem. u. Kr.*), 1251–1288. – ¹⁶Laatsch, *Gem. Mals, Vinschgau*. – ¹⁷Rudolf I. Beheim v. Neuburg (*Gem. Koblach, Vorarlberg*), 1243–1262. – ¹⁸Swiker v. Schellenberg (*FL*), nur hier bezeugt. – ¹⁹Nicht identifiziert. – ²⁰Ebo v. Baldenstein (*Gem. Sils i. D., Kr. Domleschg*), 1246–1252. – ²¹Arco, *ital. Prov. Trento*. – ²²Lizana, *ebd.* – ²³Schlanders, *Vinschgau*.

929. ¹Ulrich IV. v. Aspermont (*Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer*), 1244–1274. – ²Name abg., Chur. – ³Prämonstratenserkloster St. Luzi in Chur. – ⁴Name abg., Welschdörfli Chur.

Vgl. die Vorbemerkung zu Nr. 511 über die Synopsis.

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 226.

Regest: Mohr, Reg. Disentis, 57. – UB südl. St. Gallen I, 446.

*E*¹

- 5 **Heinricus abbas Disertinensis**¹ cum consilio suorum fratrum et hominum suæ ecclesiæ quædam bona in Summoico² **Wilhelmo de Bultininga**³ militi infeudavit, eo quod monasterio debitis oppresso auxilio et consilio subvenerat, 13 cal. ianuarii 1252, præsentibus **Walthero de Baga** cancellario Disertinensi ac aliis.

*E*²

- 10 ... abbas **Henricus** ... hoc ipso anno arcem **Castlium**⁴ supra **Summovicum Wilhelmo de Pultanigen** seu **Pontanigen** in beneficium contulit.

931. (887)

S. Perpetua, 8. Januar 1253

Der Verwalter von S. Remigio investiert den Canevarius von S. Perpetua mit einer Wiese in Val Sarasca.

- 15 *Eintrag (B¹), 1713, A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 3511 (Nuovo inventario delle scritture), f. 176^v, no. 42. – Regest (B²), 1938, Pedrotti, San Remigio, 214.*

Dass nicht nur B¹, sondern auch B² auf dem verlorenen Or. (A) beruht, ergibt sich aus dem Ausstellort und der genauen Angabe über den Notar in B².

*B*¹

- 20 **Altra** investitura concessa dall' amministratore della chiesa di **S. Romerio**¹ al caneparo della chiesa di **S. Perpetua**² d'un fondo prativo nel territorio di **Tirano**³, dove si dice in **Valserasca**⁴, coher(entie) da mattina vicini, da mezzodi **Gio. Bazo**, da null(or)a similiter e da sera **Giord^o. di Brusio**⁵, per il fitto di i(mp.) 15, rog(ato) dal sudetto nod^o6 li 8. gen^o. 1253, sub n^o. 42

25

*B*²

S. Perpetua, 8 gennaio 1253. Investitura concessa dalla chiesa di **S.R.** a quella di **S.P.** di un prato in territorio di **Tirano**, dove si dice in **Valserasca** pel fitto d'imp.15. Not. **Oprando fu Vivencio de Ripa**.

932. (888)

Tirano, 13. Januar 1253

- 30 **Laurencius Badi** verpachtet dem Kloster **S. Remigio** und **S. Perpetua** eine Wiese in **Val Sarasca**.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 203. – Pg. 27,5/8 cm. – Rückvermerk (13. Jh.): Carta investicionis Laur. Joh. – Geschrieben vom Notar Oprandus de Ripa.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 215. – Vetti/Zoia, 203. – Zoia, Poschiavo, 49.

- 35 930. ¹*Heinrich, 1252–1261 Abt des Benediktinerklosters Disentis, Gem. u. Kr. – ²Sumvitg, Kr. Disentis. – ³Wilhelm I. v. Pontanigen (Gem. Tujetsch, Kr. Disentis), 1252–1278. – ⁴Chischliu, Gem. Sumvitg.*

931. ¹*Kloster S. Remigio, Gem. Brusio. – ²Kloster S. Perpetua, Gem. Tirano. – ³Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Val Sarasca, Gem. Brusio. – ⁵Brusio, Gem. u. Kr.*

§ Milleximo ducentesimo quinquagesimo tertio, indictione XI. die lune XIII intrante ianr. Investivit ad massaricium et nomine locationis meliorando et non peiorando || Laurencius filius condam Ade Badi de Tirano¹ Çanollium Amiçonum canevarium et ministrum et inantea ecclesie sancti Remedii² et Ottum Barafium canevarium et ministrum || et inantea ecclesie sancte Perpetue³ nomine et ex parte dic- 5
tarum ecclesiarum et congregacionis ipsarum ecclesiarum, nominative de pecia una prato, quod iacet in territorio Tirani || in monte ad locum, ubi dicitur in valle Serrasca⁴, coheret a mane nemus, a meridie Çirii Baçi, a sero Jordani de Bruse⁵, a nul- 10
lora iamscripti Çiriallis Baçi, hinc ad quinque annos proximos completos dando et solvendo omni anno ficto in sancto Martino solidos tres et medium ipsi iamscripti Laur(encio) sive suos heredes hinc ad predictum terminum et cum omni suo dis- 15
pendio et dampno et guider(dono), quod fiet pro iamscripto ficto pro quolibet termino preterito exigendo et petendo obligando omnia sua bona pignori et bona dicte ecclesie pignori obligando, ita ut amodo inantea iamscripti conductori nomine et ex parte 15
dicte ecclesie habeant et teneant et possideant et faciant, quicquid facere voluerint secundum usum massaricium de iamscripto prato hinc ad iamscriptum terminum sine contradictione iamscripti locatori nec eius heredum, et promisit dictus Laur(en- 20
cius) obligando omnia sua bona pignori defendere et guarentare dicta pecia prato eis ad partem dictarum ecclesiarum et suorum successorum hinc ad iamscriptum terminum ab omni homine et ab omni persona cum suo pignori et dispendio et sub pena to- 20
cius dampni et dispendii et interesse et sine dampno et dispendio dicte ecclesie nec suorum succesorum. Actum in curia molendini sancti Remedii. Interfuerunt testes rogati Paganus filius condam Rubei de Tillio⁶ et Laur(encius) filius condam Sondall(is) qui stat Tirani et Iohannes filius condam Vitallis de Plantoledo⁷ de Ponte⁸ qui stat ad mollendinum. 25
(ST) Ego Oprandus notarius de Tirano filius condam Viuencii de Ripa de Clurio⁹ rogatus hanc cartam tradidi et scripsi.

933. (888a N)

Chur, 27. Februar 1253

Graf Hugo von Montfort und Friedrich von Wangen vermitteln in der Fehde zwischen dem Bischof von Chur und den Vögten von Matsch einen Vergleich. 30

Auszug (B), 19. Jh., BAC, Chur-Tirolisches-A, Bd. B, f. 45.

Druck: Tiroler UB I/3, 1293*.

Regest: Jaeger, Regesten, S. 345.

Graf Hugo von Montfort¹ vnd Friderich von Wanga² kament nacher Chur vnd begriffent folgenden Vergleich. 35

932. ¹Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ²Kloster S. Remigio, Gem. Brusio. – ³Kloster S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁴Val Sarasca, Gem. Brusio. – ⁵Brusio, Gem. u. Kr. – ⁶Teglio, ital. Prov. Sondrio. – ⁷Piantoledo, Gem. Tirano. – ⁸Viell. Pomelina in Rasica, ebd. – ⁹Chiuro, ital. Prov. Sondrio.

933. ¹Hugo II. v. Montfort, 1237 – †1260. – ²Friedrich III. v. Wangen (Gem. Ritten, ital. Prov. Bozen)-Burgeis, 1234 – †1263. 40

Die von Mätsch³ sollent dem Bischoff das Schloß Raminstein⁴ einhendigen, der Bischoff solches aber biß zu Mitfasten schleissen, alle dem Bisthumb entzogne Zinß erstatten, die von Mätsch so wol Friderich vnd Beroldus von Wangen⁵ sollent innert 6. wochen, nach deme der Bischoff im Etschlandt⁶ ankommen, ihme 300. Marckh wert Zinß einhendigen, die der Bischoff hienach besagten von Mätsch vnd von Wangen lehenweiß hinlasse, deß Bischoffs Vnderthonen vnd Helffer, welche die von Mätsch im Krieg gefangen, sollent sie ohne das Loßgelt der 200. pfundt Mezanorum ledig lassen. Dem Bischoff ist von Cleuen⁷ biß gehen Latsch⁸ an ihme gefelligen orth Schloß oder Vestung zu bawen frey vnuerhinderlich zugelassen. Vnd solle hiemit vnder beeden Herrn vnd ihren Vnderthonen alle Feindtligkeit aufgehebt sein. Zeügen des Vertrags warend der Thumbprobst Vlrich⁹, der Decan Hartlieb von Schamiß¹⁰, H. von Sax¹¹, Vlrich von Juualdt¹² alle Thumbherren zu Chur, Friederich von Juualdt¹³, Egilof von Sigberg¹⁴, Rudolph Boemus¹⁵, Hainrich von Sagannis¹⁶, Wernherus von Asilingen¹⁷ vnd Heinrich von Castris¹⁸ alle Ritter. Der Vergleich ist von dem Bischoff, Capitl, Graf Hugo von Montfort, Friderich von Wangen vnd Eginovogt von Mätsch¹⁹ versiglet worden. Chur den 27. Hornung 1253.

934.

Konstanz, 27. Februar 1253

Bischof Eberhard von Konstanz¹ bestätigt dem Benediktinerkloster Allerheiligen in Schaffhausen² die Inkorporation der Kirche zu Kirchberg³ mit deren Filiale in Schaffhausen. Unter den Zeugen: . . . B. thesaurario Curiensi⁴ . . . canonicis Constantiensibus . . .

Abshr. (B), Insert in Urk. v. 8. Mai 1254, StaatsA Schaffhausen, 124.

Abshr. (C), Insert in Eintrag v. 8. Mai 1254, Vatikan.A, Reg. Vat. 23, f. 107^v, ep. 770.

Druck: MGH Epp. saec. XIII, III, 284 (nach C).

25 *Regest: Chart. Sang. III, 1484.*

935.

15. März 1253

Der Richter von Como befiehlt dem Kloster S. Remigio, Gaspar Malconventus in ruhigem Besitz einer Mühle in Tirano zu belassen.

933. ³Vögte v. Matsch (Gem. Mals, Vinschgau, ital. Prov. Bozen). – ⁴Nicht identifiziert, wohl verschrieben, viell. für Ramosch? – ⁵Berthold II. v. Wangen, 1239 – †1271–1273. – ⁶Etschtal, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ⁷Calven, Talenge bei Laatsch. – ⁸Laatsch, Gem. Mals, Vinschgau. – ⁹Irrt. statt Burkhard (v. Wittinbrunn), 1239–1270 Dompropst. – ¹⁰Hartliebus v. Wil, 1248–1253 Domdekan. – ¹¹Hermann v. Sax-Misox, 1236–1253 Domherr. – ¹²Ulrich v. Juvalt (Gem. Rothenbrunnen, Kr. Domleschg), 1237–†1255 Domherr, umstrittener Dompropst, zuletzt Custos. – ¹³Friedrich I. v. Juvalt, 1208–1253. – ¹⁴Egloff v. Siegberg (Gem. Göfis, Vorarlberg). – ¹⁵Rudolf I. Beheim v. Neuburg (Gem. Koblach, Vorarlberg), 1243–1262. – ¹⁶Heinrich v. Sagogn (Kr. Ilanz), 1251–1258, identisch mit Heinrich v. Grüneck (Gem. u. Kr. Ilanz). – ¹⁷Nicht identifiziert, wohl verschrieben. – ¹⁸Heinrich v. Castrisch (Kr. Ilanz), 1253–1262. – ¹⁹Egno III. v. Matsch, 1242 – †1277.

934. ¹Eberhard v. Waldburg, 1248–1274. – ²Stadt u. Kl. – ³Bergkirche St. Michael zu Kirchberg, abg., Enklave Büsingen BW, ö. Schaffhausen. – ⁴Magister Burkhard, 1237–1254 Domcustos.

Abschr. (B), 13. Jh., A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 204. – Pg. 10(5)/27 cm. – Geschrieben vom Notar Jacobus Tilinus nach dem verlorenen Or. (A) des Notars Bendedeus Grecus.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 217. – Vetti/Zoia, 204.

§ MCCLIII. die sabati XV. intrante marcio dominus Bona || uentura de Campobello iudex et consul Cumanus de iusticia || mandat precipiendo per Johannem de Surico¹ servitorem de Cumis² || illis de sancto^{a)} Romerio³ de Tirano⁴, ut non faciant forciam nec violenciam domino Guasparro Malconuento et Finiberto eius fratri de Vico⁵ de illo mollendino et folla et cum pluribus domibus et cum cllasso uno vineato iacente in territorio de Tirano, ubi dicitur ad Molendinum⁶, quod tenent illi de sancto Romedio, quod est seu fuit comunis rusticorum de Tirano, nec eis inpediant, de quibus dominus Guasparrus habet possessionem decretallem et corporalem contra ipsum comune, et hoc sub pena banni ad voluntatem iamscripti consulis, et siquam volunt facere defensionem, veniant coram ipso consulle hinc ad XV dies proximos, alioquin dictus consull procederet de iure contra eos, et hec facta sunt ad petitionem iamscripti domini Guasparrii Malcouenti et Finiberti fra(tre)s de Vico. 5
10
15

Ego Bendedeus Grecus notarius scripsi.

(ST) Ego Jacobus notarius Tilinus de Tirano hoc exemplum ex autinco^{b)} exemplavi, ut sic in eo continebatur, ut in isto hoc exemplo scripsi.

a) scato mit Kürzungsstrich. – b) B.

20

936.

Sondrio, 25. März 1253

Die Gemeinde Sondrio verpachtet dem Kloster S. Remigio vier Waldstücke in Sondrio.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 205. – Pg. 33/53 cm. – Geschrieben 1279 vom Notar Mafeus Capitaneus, nach der Imbreviatur seines Vaters Atto.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 216 (irrt. zum 7. März). – Vetti/Zoia, 205.

25

§ In nomine domini nostri Iesu Christi. Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo quinquagesimo tercio, die martis septimo exeunte mart(io), indictione undecima || sub portico porte castris de Sondrio¹, ibi ubi concilium tenentur in publica vicinancia ad cornum pulsatum, ut mos est in ea terra de Sondrio, || Vitalis filius condam Redulfi Mantege decanus et inantea comunis loci de Sondrio nomine et ad partem ipsius comunis de Sondrio cum consensu et parabolla et || voluntate Guillielmi filii condam Petri de Aqua Calida² canevarii dicti comunis et Romedii filii condam Vberti Vasalli et Vitali Axibii filii condam Iohannis de Aqua Calida et Redulfi filii condam Martini Guidi et Arnoldi tictori filii condam Petri de Lopia³ de Bellaxio⁴ et Petraccii filii condam Viuencii Calui et Guidi filii condam Vberti Vasalli de Malenco⁵ et Iohanni filii condam Gonselmi Moxini et Petri filii condam Lorencii Piça de Malenco et Petri filii con-

935. ¹Sorico, ital. Prov. Como. – ²Como, ital. Stadt u. Prov. – ³Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ⁴Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁵Nicht identifiziert. – ⁶Name abg.

936. ¹Sondrio, ital. Stadt u. Prov. – ²Colda, Stadt Sondrio. – ³Loppia, Gem. Bellagio. – ⁴Bellagio, ital. Prov. Como. – ⁵Val Malenco, Tal n. Sondrio. 40

dam Benedicti Andriani et Pagani filii condam Viuencii Tilini et Iosepi filii condam Vgotii Vasalli de Mellarolo⁶ et Oldefredi filii condam^{a)} Moroni et Iacobi filii Iordani de Pongera⁷ et Vberti filii condam Çaneboni Calui et Viuencii filii Sondrini de Maliono⁸ et Lafranci filii condam Iohannis Ascherii
 5 et Iacobi Redi de Fopa⁹ hii omnes vicini loci de Sondrio et aliorum quamplurimum vicinorum ibi parabollam dantes et confirmantes dedit et investivit nomine locationis ad masarecium Prexium filium condam Benedicti Andriani de Sondrio recipienti predictam locationem nomine et ad partem et utilitatem ecclexie sancti Romedii¹⁰ et tocius congregacionis et capituli dicte ecclexie sancti Romedii,
 10 cuius noncius erat constituitus^{b)} in hoc spiciali facto, prout dicebat, nominative de quatuor peciis silvarum iacentibus in loco et territorio de Sondrio, prima quarum iacet ad locum ubi dicitur in Cresta¹¹ cum casina una intus, cui coheret ei a mane domini Iosepi Bugnoni de Cumis¹² sive nepoti suo, a meridie et a sero domini Petri Picinpasi de Becaria de Trixiuio¹³, a nullora dominorum Marchexii et Mafedi
 15 de Montanea Trixiui, secunda pecia de silva iacet ad locum ubi dicitur ad Roncaçium⁹, cui coheret ei a mane et a sero et a nullora predictorum dominorum Marchexii et Mafei fratrum de Montanea¹⁴, a meridie plano de Sondrio, tertia pecia de silva iacet ad locum ubi dicitur ad Veninam¹⁵, cui coheret ei a mane predictorum dominorum Marchexii et Mafei de Montanea, a sero et a nullora similiter, a meridie plano de Sondrio, quarta pecia de silva iacet ad locum, ubi dicitur in Pendegia¹⁶ sive in Valongo¹⁷, cui coheret ei a mane et a meridie et a nullora predictae ecclexie sancti Romedii de Sondrio, a sero domini Petraccii ser Pellegrini Capitanei de Sondrio, omnia ex hominibus fratrem investiverunt, et hoc cum omnibus suis pertinenciis et utilitatibus, ita ut decetero predicta ecclexia sancti Romedii et
 25 fratres et conversos dicte ecclexie habeant et teneant predictas pecias silve et casina hinc ad annos viginti novem proximos complettos habendo viginti et novem gaudimenta completa cum omni eo toto, quod pertinet ipsis silvis et casina, et faciant exinde nomine [. . .]^{c)} voluerint secundum locationem et de re locata hinc ad ipsum terminum completum sine aliqua contradictione et dicti comunis meliorando et non
 30 peyorando [. . .]^{d)} investient et locant dictus Prexius pro se personaliter et nomine et ad partem dicte ecclexie sancti Romedii et congregacionis et capituli obligando omnia sua bona presentia et futura pignori stipullat(ione) promisit suprascripto Vitali ad partem comunis dando et solvendo per ipsam ecclexiam et nomine dicte ecclexie santi Romedii eidem comuni vel suo certo misso omni anno in festo sancti Martini fictum star(ios) sex de castan(ee) bone et belle et pulcre et albe piste ad star(ium) de castanea loci de Sondrio, quo ficto dato et consig(nato) omni anno in sancto Martino ad caneavam dicti comunis cum omnibus expensis et usuris, que fiet et curret pro suprascripto ficto exigendo et petendo in quolibet termino preterito, et insuper dictus Vitalis decanus obligando omnia bona et bona dicti comunis presentia et fu-

40 936. ⁶Melirola, Gem. Spriana / Gem. Torre di S. Maria, ital. Prov. Sondrio. – ⁷Ponchiera, Gem. Sondrio. – ⁸Malonno, ital. Prov. Brescia. – ⁹Nicht identifiziert. – ¹⁰Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ¹¹Cresta, Gem. Faedo Valtellino, ital. Prov. Sondrio. – ¹²Como, ital. Stadt u. Prov. – ¹³Tresivio, ital. Prov. Sondrio. – ¹⁴Montagna in Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ¹⁵Venina, Gem. Piateda, ital. Prov. Sondrio. – ¹⁶Pendegia, Gem. Faedo Valtellino. – ¹⁷Name abg.

tura pignori promisit eidem Prexio ad partem dicte ecclesie sancti Romedii et totius congregationis et capituli ab omni contradicente persona defendere et guarentare predictas silvas et casina hinc ad ipsum terminum cum suo pignore et dispendio et sine dampno et dispendio dicte ecclesie et capituli et fratrum et conversos sub pena dupli et totius dampni et interesse stipulatione promisa, et hoc salvo quod predictus decanus nomine et ad partem dici comunis retinuit et reservavit in se semper dominium et possessionem ut de sua propria re de predictis omnibus silvis et casina, si repperiretur, ut ipsi fratres et conversos et sucessores dicte ecclesie alienarent aliquo modo in aliquis predictas silvas et casina nisi tantum in vicinis, qui stant in datu et fodro solvendo cum ipso decano et cum vicinis ipsius comunis, et si repperiretur^{c)}, contra hoc fecerint vel venerint, tunc deinde dictus decanus aut decanus, qui fuerit pro tempore, cum vicinis suis debeant intrahere tenere et possidere predictas silvas et casina et facere nomine, quicquid voluerint, sine contradictione dicte ecclesie et sucessorum eiusdem ecclesie et alicuius persone. Unde plura car(te) fieri rogaverunt uno tenore, quia sic inter eos convenit. Actum Sondrio sub dicto portico porte in predicta vicinancia. Interfuerunt ibi testes dominus Gasparus filius condam domini Petri de Salla de Andeuanno¹⁸ et Alliprandus filius condam Alberti de Noueçano¹⁹ qui stat Andeuanno et Vitalis filius condam Menegi Reçuchi de ipso loco.

(ST) Ego Mafeus notarius de Sondrio filius condam domini Attonis Capitanei de Sondrio constituitus^{b)} actoritate consilii generalis Cum(ani) ad explendum complendum et reficiendum cartas et instrumenta traditas et tradita et inbreviatas et inbreviata per ipsum condam Attonem notarium patrem meum hanc cartam investitionis traditam et inbreviatam per ipsum condam Attonem notarium ex inbreviaturis ipsius patris mei extrasi et in publicam formam redegei et scripsi anno currenti M CCLXXVIII^o, die veneris XXV. augusti et scriptam per manum Ferabouis de Doso not(arii) et scriba pallacii comunis de Cumis.

a) 3 cm offengelassen für den Namen des Vaters. – b) A. – c) Loch im Pg. 2 cm. – d) 2 cm verblasst. – e) Hier fehlt quod.

937.

Villa di Tirano, 1. Mai 1253

Die Gemeinde Villa di Tirano verleiht dem Kloster S.Remigio und S.Perpetua ein Waldstück in Villa.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 206. – Pg. 37,5/20 cm. – Rückvermerk (13. Jh.): Monicis de sancto Remegio; (andere Hand): Cartam investiture^{a)} ad acolam quam fecit comunis de Uilla; (13./14. Jh.): de presa et [. . .]^{b)} de Pusclauino pro stario I vini accole omni anno. – Geschrieben vom Notar Guido von Corneno.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 218. – Vetti/Zoia, 206.

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo quinquagesimo tercio, die iovis primo intrante madio, indictione undecima. In presentia infrascriptorum testium rogatorum in loco de Uilla¹, ibi ubi || vicini dicti loci de Uilla concilio solito more congregato in unum convenerant ad infrascripta peragenda et facienda, quod

936. ¹⁸Andevenno, *Gem. Castione Andevenno, ital. Prov. Sondrio*. – ¹⁹Novazzano, *Bez. Mendrisio TI*.

937. ¹Villa di Tirano, *ital. Prov. Sondrio*.

concilium vocatum et congregatum fuit per decanum et sal||tarios comunis dicti loci
 de Uilla, Uiuianus qui dicitur de Francha tunc decanus et inantea predicti comu-
 nis et loci de Uilla et cum eo Petrus de Riuola et Çanonus Badus et Ubertus de
 Francha et Johannes || Gnecha et Anricus de Eçelo et Menegus de Ualpiras-
 5 ca² et Johannes Raimondi de Busco et Delaidus de Bricia et Ugerius de Ual-
 pirasca et Johannes Batelana et Johannes de Uoa et Gracianus de Pelegri-
 no et Petrus de Laçaro et Uitalis de Canale et Albertinus de Georgio et Pa-
 ganus de Prato et Gilbertus de Artemano omnes vicini et habitatores dicti co-
 munis et loci de Uilla pro se et nomine et ex parte dicti comunis de Uilla muttuo
 10 consensu investiverunt ad acolam solvendi^{c)} omni anno comuni de Uilla, prout infe-
 rius fuerit specificatum, Johannem qui dicitur de Ponte³ et Ottonem^{d)} Barafium
 et Johannem qui dicitur de Curte de Blançono⁴ confratres et conversos ecclesia-
 rum sancti Remigii et sancte Perpetue⁵ residencium in montibus plebis de Uilla
 recipientes nomine et ad partem et utilitatem predictarum ecclesiarum et tocius capi-
 15 tuli et congregacionis earum, nominative de pecia una terre buschive et gandive seu
 glerive reiacente in territorio dicte plebis et loci de Uilla, ubi dicitur ad Pusclau-
 inum⁶, cui pecie terre coheret a mane aquam fluminis Pusclauini et in parte Geor-
 gii de Castello de Tirano⁷, a meridie ecclesie sancti Laurentii de Uilla⁸ et in
 parte predictarum ecclesiarum sancti Remigii et sancte Perpetue, a sero et a nullo-
 20 ra aquam predicti fluminis Pusclauini, et si alie ibi fuerint coherentie, in hac per-
 maneant investitura, ita ut decetero predictae ecclesie et capitulum earum habeant et
 teneant et possideant et utantur de predicta pecia terre^{e)}, et faciant exinde nomine
 concilivi, quicquid facere voluerint et facere liçet de terra adcolam investita, sine
 contradictione iascripti comunis et loci de Uilla et vicinorum dicti loci presencium
 25 et futurorum et omnis alterius persone, quam locacionem et investituram nomine
 concilivi predicti vicini omnes promiserunt omnia sua bona et bona et res predicti co-
 munis et loci de Uilla presentia et futura pignori obligando iascriptis Johanni de
 Ponte, Ottoni Baraffio et Johanni de Curte conversis ipsarum ecclesiarum no-
 mine et ad partem et earundem ecclesiarum et capituli et congregacionis earum eis et
 30 eorum successoribus defendere et guarentare ab omni persona et universitate omni
 tempore iure et racione et pro suo et iascripti comunis de Uilla dato et facto cum
 pena totius dampni et interesse et cum omnibus dampnis et expensis predicti^{f)} comu-
 nis et iascriptorum vicinorum dicti loci presentium et futurorum et sine aliquo
 dampno et dispendio predictarum ecclesiarum et capituli et congregacionis earum, et
 35 pro qua investitura et locatione promiserunt iascripti conversi nomine predictarum
 ecclesiarum obligando omnia bona et res ipsarum ecclesiarum pignori presentia et fu-
 tura iascriptis decano et vicinis ad partem iascripti comunis de Uilla dare et sol-
 vere eis omni anno in sancto Martino strarium^{g)} unum vini boni et pulcri et puri si-
 ne fraude pro acola dicte pecie terre cum omni dispendio et dampno et interesse post
 40 quemlibet terminum. Quia sic convenit inter eos. Actum in loco de Uilla. Predicti
 contrahentes hanc cartam et inde plures fieri rogaverunt. Interfuerunt ibi testes ser

937. ² Val Pilsasca, Gem. Villa di Tirano. – ³ Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ⁴ Bianzone, ebd. –
⁵ Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁶ Poschiavino, Nebenfluss der Adda
 aus dem Puschlav. – ⁷ Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁸ Kollegiatkirche S. Lorenzo in Villa di Tirano.

Anselmus filius condam domini Petri Capitanei de Staçona⁹ et Ainçus filius condam Conradi de Çoncola de Staçala¹⁰ et Saluator frater iamscripti Ainçi. (ST) Ego Guido notarius filius condam domini Guillielmi de Corneno¹¹ hanc cartam tradidi et scripsi.

a) *Später nachgezogen.* – b) *Verblasst.* – c) *Es folgt durchgestrichen comuni.* – d) *Es folgt 0,7 cm Rasur.* – 5
e) *de predicta pecia terre von anderer Hand über der Zeile mit Verweisungszeichen.* – f) *Korr. aus predictis.* –
g) *A.*

938.

9. Mai 1253

Bischof Ubertus von Como gebietet der Gemeinde Tirano, das Kloster S. Remigio und S. Perpetua auf ihrer Gemeinweide weiden zu lassen. 10

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 208. – Pg. 13/10 cm. – Geschrieben vom Notar Anselmus.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 220. – Vetti/Zoia, 208.

§ M.CCLIII. die veneris nono intrante madio. Dominus || Vbertus dei gratia Cumanus¹ episcopus precipiendo mandat per hoc || presens scriptum comuni et vicinis et hominibus de Tirano², ut || permitant et permitere debeant conversos ecclesiarum sancti Remedii et sancte Perpetue³ et familiares eorum asculare et pasculare cum bestiis suis in comunanciis ipsius loci de Tirano, sicut consueverunt facere, et si volunt facere defensionem, quod sint coram ipso domino episcopo quintodecimo die proximo post harum representationem. 20
(ST) Ego Anselmus notarius scripsi.

939.

29. Mai 1253

Das Kloster S. Remigio und S. Perpetua zeigt einen Befehl des Bischofs von Como an den Podestà von Tirano vor betreffend die zwischen Tirano und Villa di Tirano umstrittenen Güter. 25

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 209. – Pg. 16/9 cm. – Geschrieben vom Notar Oprandus von Tirano.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 222. – Vetti/Zoia, 209.

§ MCC LIII, die iovis tertio exeunte madio. In presencia Iohanni filii condam Iohannis Baçii de Bellaxio¹ || et Tempalli filii condam ser Morandi de Turre de Uertemate² et Petrini Inmelde omnes abitatores || Tirani³ rogatorum testium Iohannes de Ponte⁴ et Iohannes sancte Perpetue conversis et ministris et inantea || ecclesiarum sancti Remedii et sancte Perpetue⁵ nomine et ex parte dictarum eccle-

937. ⁹Stazzona, Gem. Villa di Tirano. – ¹⁰Nicht identifiziert. – ¹¹Corneno, Gem. Eupilio, ital. Prov. Como.

938. ¹Ubertus de Sala, 1228–1259 Bischof v. Como, ital. Stadt u. Prov. – ²Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ³Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano.

939. ¹Bellagio, ital. Prov. Como. – ²Vertemate con Minoprio, ebd. – ³Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Ponte in Valtellina, ebd. – ⁵Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano.

siarum representaverunt preceptum unum factum per dominum episcopum Cumanum⁶ Atto de Uertemate misso et in vice domini Egini de Venosta⁷ potestatis comunis de Tirano nomine et ex parte dicti comunis de Tirano, quod preceptum est factum sub incarnatione M.CC.LIII, die sabata VIII exeunte madio et scriptum per
 5 Anselmum notarium scribam^{a)} iamscripti domini episcopi, quod comuni de Tirano et comuni de Villa⁸ permittant et permittere debeant conversos ecclesiarum sancti Remedii et sancte Perpetue et familias eorum quiete laborare et tenere omnes illas terras et res territorias, que sunt et iacent inter illas terras et res, de quibus est
 10 discordia inter dicta comunia et homines de Tirano et de Ville et quas dicti conversi tenent et tenent et labor(an)tt et fructuant.
 (ST) Ego Oprandus notarius de Tirano rogatus hanc cartam tradidi et scripsi.

^{a)} *Korr. aus scripbati.*

940. (890)

Konstanz, 14. Juni 1253

Die geistlichen Richter von Konstanz beurkunden, dass Ritter Reiner von Wasserburg¹
 15 dem Zisterzienserkloster Salem² Besitzungen in Dornsberg³ geschenkt habe. Unter den Zeugen: . . . magistro B. custode Curiensi⁴ . . .

Or. (A), GenerallandesA Karlsruhe, 4 Nr. 2418.

Druck: v. Weech, Cod. dipl. Salem. I, 281.

941.

Como¹, 29. Juni 1253

20 Lanzus und Ugo von Dongo² verkaufen ihrem Bruder Girardus ein Guthaben, das ihnen die Gemeinde und genannte Einwohner von Chiavenna, u. a. . . et Bertoldus Trentena filius quondam Petri de Coyra³ . . . et Laurencius filius quondam Alkerii de Mesolco⁴ . . . et Paganus Calgarius filius quondam Johannis de Septe⁵ . . . omnes vicini burgi et vicinancie de Clauenna⁶ . . . schulden.

25 *Or. (A), A capitolare Laurenziano Chiavenna.*

Regest: Baserga, Regesto Chiavenna, 123 (irrt. zum 2. Juni).

942.

Tirano, 8. August 1253

Das Kloster S. Remigio und S. Perpetua kauft von der Gemeinde Tirano ein Stück Wald bei S. Perpetua.

30 *Eintrag (B¹), 1713, A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 3511 (Nuovo inventario delle scritture), f. 145^v, no. 12. – Regest (B²), 1938, Pedrotti, San Remigio, 224.*

Dass nicht nur B¹, sondern auch B² auf dem verlorenen Or. (A) beruht, ergibt sich aus dem Ausstellort und der genauen Angabe über den Notar in B².

939. ⁶Como, ital. Stadt u. Prov. – ⁷Egno v. Matsch-Venosta, 1226–1253. – ⁸Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio.

940. ¹nw. Lindau, bayer. Schwaben. – ²n. Meersburg BW. – ³w. Stockach BW. – ⁴Magister Burkhard, 1237–1254 Domcustos.

941. ¹Ital. Stadt u. Prov. – ²Ital. Prov. Como. – ³Chur. – ⁴Mesocco, Gem. u. Kr. – ⁵Siat, Kr. Ruis. – ⁶Chiavenna, ital. Prov. Sondrio.

*B*¹

Un altro acquisto havuto per dette chiese de St.Romerio e Perpetua¹ della comunita di Tirano² d'un fondo boschivo satrivo e gandivo poco longi dalla chiesa di S.Perpetua verso nu coher(entie) da mattino strada e parte detta chiesa, da mezzodi detta chiesa, da sera strada, rogat. da un tal Apredo nod^o li 8. agosto 1253, sub n^o. 12. 5

*B*²

Tirano, 8 agosto 1253. Compera delle chiese di S.R.e S.P. dalla comunita di Tirano di un fondo boschivo, zerbivo e gandivo presso la chiesa di S.Perpetua. Not. Oprando de Ripa.

943. (883)

Assisi, August 1253 10

Papst Innozenz IV. beauftragt den Propst von Churwalden, über die durch den Administrator Antonius de Carnisio im Kloster Disentis verursachten Missstände zu entscheiden.

Eintrag (E¹), 1634, StiftsA St.Gallen, Pfäfers, V.29.c (Legitima informatio in causa exemptionis Disertinae), S. 4. – Eintrag (E²), Mitte 17. Jh., StiftsA Einsiedeln, A.SF(1)/15 (Reimann, Litterae monasterii Disertinensis), 4. – Eintrag (E³), 1709, StiftsA Disentis, Synopsis, S. 31. – Eintrag (E⁴), 1709, Bibl. nat. Paris, latin 13,934 (Synopsis), f. 15^v. – Eintrag (E⁵), 1712, StiftsA Disentis, Synopsis, S. 34. – Eintrag (E⁶), 18. Jh., BAC, Synopsis, f. 12.

Vgl. die Vorbemerkung zu Nr. 517 über die Synopsis.

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 225 (nach E²).

20

Regest: Mohr, Reg. Disentis, 50.

*E*¹

Idem Innocentius papa præposito ecclesiae de Crualdo¹ per apostolica scripta mandat, ut abbatem et conventum Desertinen(sem)² ac prædictum Antonium administratorem³, qui non modicam summam pecuniarum de monasterio suis temere applicavit usibus et Lanfranco fratri suo arcem Frideberg⁴, quæ ipsi custodienda fuerat, per coniventiam Curiensibus Rhetis vendere permisit, convocet audiatur et sub censuris ad observandam decisionem compellat. Datum Assisi⁵ anno 1253. 25

*E*²

30

Innocentius 4. præposito de Curwaldo (postquam recensuit, quod abbas et conventus Disertinensis conquerantur Antonium de Carnisio clericum Mediolanensis⁶ dioecesis, cui ipse pontifex administrationem monasterii Disertinensis abbate tunc destituti tam in spiritualibus quam temporalibus usque ad^{a)} suum beneplacitum dicebatur^{b)} commisisse, non modicam pecuniae summam, quæ debita monasterii solvenda fuissent, suis visibus^{c)} applicasse, castrum Frideberg ad monaste-

942. ¹Kloster S.Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S.Perpetua, Gem. Tirano. – ²Tirano, ital. Prov. Sondrio.

943. ¹Prämonstratenserkloster Churwalden, Gem. u. Kr. – ²Benediktinerkloster Disentis, Gem. u. Kr. –

³Anton v.Carnisio, 1249–1251 Administrator des Klosters Disentis. – ⁴Friberg, Gem. Trun, Kr. Disentis. –

⁵Assisi, ital. Prov. Perugia. – ⁶Mailänder Kleriker.

40

rium spectans laicis^{d)} pro magna pecuniæ summa vendidisse vel vendi permisisse, damna alia monasterio ac suis bonis intulisse) præcipit, ut partibus convocatis et auditis ipse decernat et quod decreverit per censuram firmiter observari faciat, appellatione remota. Datum Asisii, augusti, pontificatus anno 11.^{mo}, Christi 1253.

- 5 a) *Es folgt durchgestrichen ipsius.* – b) *Korr. aus dicatur.* – c) *E², irrt. statt usibus.* – d) *Es folgt durchgestrichen ut.*

944. (891)

Lateran, 18. Oktober 1253

Papst Innozenz IV. beauftragt den Bischof von Chur, dem Minoriten Hugo von Freiburg den Übertritt in einen weniger strengen Orden zu gestatten.

- 10 *Registereintrag, Vatikan.A, Reg. Vat. 23, f. 30^v, ep. 251.*

Druck: I. H. Sbaralea, Bullarium Franciscanum . . . I (1759), 503. – Bernoulli, Acta Pont. Helv. I, 603. – Freiburger UB, I. Bd., bearb. v. F. Hefele (1940), 137.

Regest: Potthast, Reg. Pont. Rom. II, 15157. – Reg. d'Innocent IV, III, 7074.

- .. Electo Curiensi¹. Frater Hugo de ordine Minorum de Friburch² exposuit coram nobis, quod cum ipse ob quorundam apostolicorum obedientiam mandatorum fratrum eiusdem ordinis scandalum incurrisset, propter quod expediebat pectoris sui paci ad aliud consortium se transferre, dilectus filius frater Conradus eiusdem ordinis minister provincialis in Alamannia credens hoc ipsius expedire salutem licentiam sibi per suas concessit litteras ad Cisterciensem ordinem transeundi. Sed cum dictus H., ut asserit, non confidat se posse asperitatem eiusdem Cisterciensis ordinis tolerare, supplicavit humiliter, ut eidem transferendi^{a)} se ad ordinem observantie mitioris tribueremus de apostolica clementia facultatem. Nos igitur attendentes calamum quassatum debere non conteri et in abrasione eruginis vas non frangi, discretioni tue, de cuius circumspectione plenam in domino fiduciam obtinemus^{b)}, per apostolica scripta mandantes, quatinus, si premissa veritate nituntur, ipsius H. status qualitatem considerans facultatem sibi tribuas postulatam, prout secundum deum anime sue salutem videris expedire. Non obstante prefati ordinis Minorum statuto contrario vel indulgentia ipsi ab apostolica sede concessa, per quam mandati nostri executio valeat impediri. Dat. Laterani, XV. kl. novembr., anno XI^o.

- 30 a) *ferendi auf Rasur.* – b) *mus auf Rasur.*

945.

Tirano, 19. November 1253

Das Kloster S. Remigio und S. Perpetua verpachtet an Fidelis Tellinus von Tirano eine Hofstatt und vier Waldstücke in Tirano.

- 35 *Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 211. – Pg. 35/25 cm. – Rückvermerk (13. Jh.): Carta de investitione iu[re] acolle redandi; (14. Jh.): Investitura facta per domum sanctorum Remigii et Perpetue de sedimine uno in loco de Tirano. – Geschrieben vom Notar Rugerius de Becaria.*

Regest: Pedrotti, San Remigio, 227 (irrt. zum 12. Nov.). – Vetti/Zoia, 211.

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo quinquagesimo tercio, die mercurii duodecimo exeunte mense novembr(is), indictione duodecima. Impresntia

- 40 944. ¹ *Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272.* – ² *Freiburg i. Br.*

infrascriptorum testium ibi rogatorum Johannes filius quondam || Ottonis Migoloni de Tirano¹ conversus ac syndicus et procurator domus et congregacionis et capituli hospitalis ecclesie sancti Remigii² residentis in quodam monte plebis de Villa³ supra Brusum⁴ et modo || canevarius predicte domus et capituli nomine et ex parte ipsius domus et congregacionis et capituli et ecclesie investivit pro ficto solvendo 5
 nomine locationis et massaricii Fidelem filium quondam Ade || Tellini de Tirano, nominative de sedimine uno iacente in territorio et loco seu villa de Tirano cum domo una et una area et una casscina supra, que omnia et quod sedimen est et sunt iuris ipsius ecclesie, et de peciis quattuor silve, que similiter sunt iuris ipsius ecclesie, iacentibus in eodem territorio de Tirano cum suis coherentis, prout inferius fuerit 10
 specifficatum, cui toto sedimini cum domo^{a)} et area et casscina supra coheret a mane ser Petri Bazzi de Bellaxio⁵, qui stat Tirani, a meridie et a sero via, a nullora heredum quondam domini Guifredi Bugnoni de Quadrio de Cumis⁶, et in parte heredum quondam domini Petri Capitanei de Stazona⁷, et prima pecia silve iacet, ubi dicitur in Ualle de Presbitero⁸, cui coheret a mane via, a meridie et a sero 15
 ser Orapanis, a nullora domini episcopi Cumanis, secunda pecia silve iacet, ubi dicitur in Pramoliano⁸, que dicitur silva Speriurata⁸, cui coheret a mane illorum de Pino de Bellaxio, a meridie domini episcopi Cumanis, a sero heredum iamscripti domini Guifredi Bugnoni, a nullora de Olcellis de Tirano, tertia pecia iacet, ubi dicitur in Carbonera⁸, cui coheret a mane et a meridie et a sero buscum comunis de 20
 Tirano et a nullora iamscriptorum heredum quondam domini Guifredi Bugnoni, quarta pecia iacet, ubi dicitur in Pradolam⁸, cui coheret a mane iamscriptorum heredum quondam domini [Gui]fredi^{b)} Bugnoni, a sero et a meridie heredum quondam Aliprandi de Lopia⁹ de Bellaxio, a nullora Petri Bazzi, eo salvo si alie vel aliter reperiantur coherentie, et hoc hinc ad viginti [. . .]os^{b)} completos futuros, ita 25
 ut decetero hinc usque ad iamscriptum terminum anno[. . .]^{b)} proximorum futurorum predictus Fidelis conductor habeat et teneat et gaudeat et utatur predict [. . . melio]rando^{b)} et non peiorando faciendo exinde pro suo tenere tan[. . .]ere^{b)} licet de re locata sine contradictione iamscripti locatoris et capituli et omnis persone. Quam [. . .]ationem^{b)} predictus Johannes conversus ac canevarius et syndicus nomine predicte [do]mus^{b)} et ecclesie et capituli eius promisit omnia bona predicte ecclesie et capituli eius pignori obligando presentia et futura iamscripto Fideli conductori ei et suis heredibus hinc usque ad iamscriptum terminum defendere et guarentare 30
 ab omni persona et universitate omni tempore iure et racione cum pena tocus dampni et interesse cum omnibus ipsius ecclesie et capituli eius dampnis et expensis et sine dampnis et expensis ipsius Fidelis et heredum eius. Pro cuius locationis ficto promisit ipse Fidelis conductor omnia sua bona presentia et futura pignori obligando renonciando maxime privilegio fori iamscripto Johanni converso et canevario ac sindico ad partem iamscripte ecclesie et domus et hospitalis et capituli eiusdem dare et consignare capitulo predicte ecclesie et domus ad caneavam ipsius capituli sive ad 40
 molendinum eius in kalendas novembris proximi futuri et deinde omni anno in ka-

945. ¹Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ²Kloster S. Remigio, Gem. Brusio. – ³Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Brusio, Gem. u. Kr. – ⁵Bellagio, ital. Prov. Como. – ⁶Como, ital. Stadt u. Prov. – ⁷Stazzona, Gem. Villa di Tirano. – ⁸Name abg. – ⁹Loppia, Gem. Bellagio.

lendas novembris usque ad iascriptum terminum solidos quattuor imperial(ium) bonorum denariorum et pullum unum bonum et pulcrum pro ficto sediminis et st(a)r(ia) decem castanearum ad st(a)r(ium) rasum bone pulcre et sicce et monde sine fraude pro ficto silvarum cum omni dispendio et dampno et interesse post quemlibet terminum. Quia sic convenit inter eos. Actum Tirani. Unde plures fieri rogaverunt.

5 Interfuerunt testes Bertramus filius quondam Vitalis de Plantoledo¹⁰ et Vitalis filius quondam Johannis Tellini et Martinus filius quondam Marentelle et Oprandus notarius qui stat Tirani ibi rogati.

(ST) Ego Rugerius notarius filius quondam ser Girardi de Becaria de Trixiuio¹¹
10 hanc cartam rogatu iascriptorum contrahentium tradidi et scripsi.

a) cum domo auf Rasur. – b) Loch im Pg.

946.

Tirano, 19. November 1253

Fidelis Tellinus von Tirano verkauft dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua die Holzbauten auf drei Grundstücken des Klosters.

15 *Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 212. – Pg. 40,5/24 cm. – Geschrieben vom Notar Rugerius de Becaria.*

Zu den Namen vgl. Nr. 945.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 228 (irrt. zum 12. Nov.). – Vetti/Zoia, 212.

(ST)^{a)} Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo quinquagesimo tercio,
20 die mercurii duodecimo exeunte novembr., indictione duodecima. Impresencia notarii et testium infrascriptorum Fidelis filius quondam Ade Tellini || de Tirano fecit vendicionem domini et possesscionis ad proprium et datum et cesscionem Johanni filio quondam Ottonis Migoloni de Tirano converso et canevario domus et congregacionis hospitalis ecclesiarum sancti Remigii et sancte Perpetue ||
25 ne et ad partem ipsius ecclesie sancti Remigii, nominative de toto lignamine et levamento domorum trium videlicet unius domus et unius aree et unius casscine, quod ipse Fidelis habebat seu habere videbatur in territorio || et loco seu villa de Tirano supra quandam peciam terre ipsius ecclesie sancti Remigii, quam ipse Fidelis tenebat ad locationem, solvendo fictum annuatim a capitulo ipsius ecclesie imper(ialium)
30 decem et octo. Cui pecie terre cum domibus supra coheret a mane ser Petri Bazzi de Bellaxio, qui stat Tirani, a meridie et a sero via et a nullora heredum quondam domini Guifredi Bugnoni et in parte heredum quondam ser Petri Capitanei de Stazona, salvo si alie et aliter reperiantur coherentie. Et eidem^{b)} Johanni canevario ad partem et utilitatem predictae ecclesie et capituli eiusdem predictus Fidelis dedit
35 et cesscit et mandavit omnia iura et omnes acciones et raciones reales et personales utiles et directas et omnes exceptiones et defencsiones retenciones et replicationes sibi pertinentes et competentes et competencia aliquo iure vel modo in ipsis et pro ipsis et super ipsis domibus et in ipso et pro ipso et super ipso lignamine, ita ut decetero predicta ecclesia et capitulum eius et successores habeat et teneat et posscideat seu
40 habeant et teneant et posscideant et sit et succedat in locum universum et ius predic-

945. ¹⁰ *Piantoledo, Gem. Tirano.* – ¹¹ *Tresivio, ital. Prov. Sondrio.*

ti Fidelis de predictis domibus et lignamine et inde faciat ipsa ecclesia et capitulum eius nomine sui propriis^{c)} iuris, quicquid facere voluerit, sine contradictione iamscripti Fidelis venditoris et heredum eius et omnis alterius persone, et utatur ipsa ecclesia et capitulum eius omni iure, quo ipse Fidelis^{c)} vel alia aliqua persona uti exercere ante hunc vendicionis contractum et defendere et retinere poterat. Preterea ipse Fidelis coram infrascriptis notario et testibus posuit eundem Johannem canevarium nomine et ad partem predictae ecclesie et capituli eius de predicto lignamine et domibus in corporalem possessionem et tenutam transferendo a se in ipsum Johannem nomine ipsius ecclesie et capituli omne dominium et possessionem predicti lignaminis et domorum. Quamquidem vendicionem et predicta omnia iura superius cessas mandatas et mandata et predictum lignamen et levamentum domorum predictus Fidelis promisit omnia sua bona presentia et futura pignori obligando, renunciando maxime privilegio fori, iamscripto Johanni canevario ad partem iamscripte ecclesie et capituli eius defendere et guarentare ab omni persona et universitate omni tempore iure et racione cum pena tocius dampni et interesse in sollempni stipullacione promisa et pro suo dato et facto suis omnibus dampnis et expensis et sine dampno et dispendio predictae ecclesie et capituli eius. Et pro hac vendicione et dato et cessacione et predictis omnibus et nomine precii predicti lignaminis et domorum predictus Fidelis confessus fuit se recepisse a iamscripto Johanne canevario nomine iamscripte ecclesie et capituli eius de denariis propriis ipsius ecclesie libras tres et solidos tres imperialium omni occaxione et exceptione remota, renoncian- do exceptioni non dati et soluti precii et exceptioni deceptionis ultra dimidiam iusti precii. Quia sic convenit inter eos. Actum in loco Tirani. Predictus Fidelis hanc cartam ut supra legitur fieri rogavit. Unde plures huius tenoris fieri sunt rogate. Interfuerunt testes Bertramus filius quondam Vitalis de Plantoledo et Vitalis filius quondam Johannis Tellini et Martinus conversus ecclesie sancti Martini¹ filius quondam Morentelle et pro notario Oprandus notarius filius quondam Viuencii de Ripa de Tirano ibi rogati.

(ST) Ego iamscriptus Oprandus notarius rogatus interfui et subscripsi.

(ST) Ego Rugerius notarius filius quondam ser Girardi de Becaria de Trixiuio hanc cartam tradidi et scripsi.

^{a)} ST des Notars Rugerius de Becaria. – ^{b)} Es folgt durchgestrichen ecclesie. – ^{c)} s aus anderem Buchstaben korr.

947. (892)

Tuggen¹, 20. November 1253

Graf Rudolf von Rapperswil² trennt die Kirche in der Burg Rapperswil von der dem Benediktinerkloster Pfäfers³ zustehenden Kirche Busskirch⁴. Unter den Zeugen: . . . V1. plebanus in R¹vsis⁵ . . .

Or. (A), StiftsA St.Gallen, Pfäfers.

Druck: Chart. Sang. III, 1502.

946. ¹S.Martino, Kirche in Tirano.

947. ¹Bez. March SZ. – ²Rudolf III. v. Rapperswil (Bez. See SG), 1210–1262*. – ³Bez. Sargans SG. – ⁴Gem. Jona, Bez. See SG. – ⁵Ruschein, Kr. Ilanz.

948.

Tirano, 24. November 1253

Die Gemeinde Tirano verleiht dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua ein Waldstück in Tirano.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 214. – Pg. 32,5/17 cm. – Rückvermerk (13. Jh.):

5 Carta de acolle comuni de Tirano. – Geschrieben vom Notar Oprandus de Ripa.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 225 u. 230 (irrt. zum 8. und 23. Nov.). – Vetti/Zoia, 214.

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo quinquagesimo tercio, in
 dictione XII. die lune VII. exeunte novembr. Investiverunt ad acollam secundum
 usum acolle Bertramus filius condam Ade || Badi et Petrinus Inmelda filius con-
 10 dam Ribaldi de Touo¹ et Egenallus filius condam Petri Fer(arii) omnes vicinos
 de loco Tirani² nomine et ex parte dicti comuni de Tirio^{a)}, quos sunt sindicis et pro-
 cura||toris et acollatorum et investorum dicti comunis, sicut aparebat per cartam
 unam atestatam traditam et scriptam per me infrascripto Oprando notario, investi-
 verunt ad acollam faciendum || Johannem filium condam Alberti Lengii de Pon-
 15 te³ converso ecclesie sancti Remedii et canevarius et minister et inantea sancta Per-
 petua⁴ recipientem nomine et ex parte ecclesie sancti Remedii et sancte Perpetue
 et capitulli et congregationis iamscriptarum ecclesiarum, nominative de pecia una ter-
 ra bussciva et çerbiva iacente in territorio Tirani ad locum, ubi dicitur ad Foliam⁵,
 coheret a mane comunis de Tirano, a meridie aquam Pussclauinum⁶ sive saxum,
 20 a sero dictarum ecclesiarum, a nullora iamscripte ecclesie silicet ecclesie sancte Perpe-
 tue, dando et solvendo omni anno acollam imperi(ales) tres, ita ut amodo iamscrip-
 tarum ecclesiarum et suorum successorum habeant et teneant et possideant amodo in
 antea in perpetuum et faciant, quicquid facere voluerint, sine contradictione dicti co-
 munis nec suorum successorum nec eorum heredum, et iamscriptis sindicis et acolla-
 25 torum et investorum nomine et ex parte dicti comunis dederunt et cesserunt et in
 suum locum possuerunt iamscripto Johanni nomine et ex parte dicte ecclesie et suo-
 rum successorum et capitulli et congregationis dictarum ecclesiarum omne ius et om-
 nes actiones et rationes reales et personalles utiles et directas, que et quas habebant
 vel aliquo modo vel iure eis pertinebant vel pertinere poterant in predicta et supra
 30 predicta pecia terre sive busscum una cum superioribus et inferioribus et cum finibus
 et accessionibus suis^{b)} et cum omni iure et utilitate eis pertinentibus, et utantur et uti
 possint omnes acciones et rationes reales et personalles utiles et directas, que uti po-
 terant dicto comune ante hunc contractum, et promiserunt obligando omnia sua bona
 pignori iamscripti Bertramus et Petrinus et Egenallus sindicis et procuratori et
 35 acollatori et investitores et bona dicti comunis pignori obligando defendere et guar-
 rentare iamscripta pecia terra dicte ecclesie et suorum successorum ab omni homine et
 ab omni persona omni tempore cum suo pignore et dispendio et sub pena tocius
 dampni et dispendio et interesse et sine dampno et dispendio dicte ecclesie nec suorum
 successorum, et eidem Iohannis dederunt nomine et ex parte dictarum ecclesiarum
 40 parabolam et licentiam, ut intrent in corporallem possessionem et tenutam, et inter-

948. ¹Tovo, Gem. Tirano. – ²Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ³Ponte in Valtellina, ebd. – ⁴Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁵Name abg. – ⁶Poschiavino, Nebenfluss der Adda aus dem Puschlav.

im constituerunt se tenere et possidere nomine et vice dictarum ecclesiarum et suorum successorum. Actum Tirani sub porta illorum de Pergolla. Interfuerunt testes rogati Guasparus filius condam Iohannis Galiardi de Bellaxio⁷ qui stat Tirani et Vgetus filius condam Oxelli magistri de Tirano et Guifredus filius ser Iohannis de Pergolla de Bellaxio. 5

(ST) Ego Oprandus notarius de Tirano filius condam Viuentii de Ripa de Clurrio⁸ rogatus hanc cartam tradidi et scripsi.

a) A. – b) *Es folgt ein etc.-Zeichen* (in integrum).

949. *Staben*¹, (26.) November 1253
Uto von Montalban vergleicht sich mit seinem Vater Swiker² um das mütterliche Erbe. 10
Unter den Zeugen: . . . domini Nanesi de Ramuso³ . . .

Or. (A), Tiroler LandesA Innsbruck, II, 501.

Zum Datum: Die richtige Indiktion müsste XII, nicht XI lauten. Der Mittwoch war nicht der 6., sondern der 5. Tag des ausgehenden Novembers.

Druck: Tiroler UB I/3, 1307. 15

950. (893*) *Burg Calanca*, (30. November oder 1. Dezember) 1253
Johannes von Grono verleiht Anselmus Guaitani von Calanca und dessen Brüdern den Berg Biesa.

Or. (A), A comunale Buseno, I. – Pg. 17,5/22 cm. – Geschrieben vom Notar Guariscus Caçulus.

Zum Datum: Es bleibt offen, ob der Wochentag (die dominico) oder der Monatstag (primo intrante 20 decembr.) stimmt.

Regest: Reg. Calanca, S. 37, Nr. 1. – UB südl. St.Gallen I, 452.

§ In nomine domini nostri Ihesu Christi. Anno curenti milleximo ducentesimo quinquageximo tercio, die dominico primo intrante || decembr(is), indictione duodecima. Coram et presentibus dominis Anrico et Alberto fratribus filiis condam domini Alberti de || Sacho¹ comitibus et vicecomitibus^{a)} vallis Mesonçine² in plenis placitibus de Grono³ eiusdem vallis et in presencia || bonorum hominum dominus Johannes de Grono filius condam ser Johannisboni de Pinegio⁴ vallis Mesconçine cum parabola et voluntate et consensu omnium abiacorum suorum ibi presencium investivit per legale feudum Anselmum filium condam Martini Guaitani de Callancha⁵ similiter vallis Mesonçine et Martinum et Dominicum fratres filios suos et eorum heredes, nominative de omnibus illis feudis, quos dictus Anselmus et sui antecessores tenere consuerunt^{b)} a predicto domino Johanne et ab ante-

948. ⁷ Bellagio, ital. Prov. Como. – ⁸ Chiuro, ital. Prov. Sondrio.

949. ¹ Gem. Kastellbell-Tschars, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ² Uto IV. (1253–1273) u. Swiker III. (1219–1266) v. Montalban (Gem. Kastellbell-Tschars). – ³ Nannes II. v. Ramosch (Gem. u. Kr.), 1253–1286. 35

950. ¹ Heinrich III. (1235–1272), Albrecht III. (1236–1275) u. Albrecht II. (1210–1228) v. Sax-Misox. – ² Mesolcina/Misox, Tal. – ³ Grono, Kr. Roveredo. – ⁴ Viell. Pinec, Alp, Gem. u. Kr. Mesocco. – ⁵ Calanca, Tal u. Kr.

cessoribus suis in predicta valle de Mesonçina et specialiter de monte uno, quod dicitur Montem de Biesa⁶ iacentem in valle de Calancha confinante terra comunis de Rouoledo⁷ et terra comunis de Calancha, ita ut amodo inantea dicti Anselmus et Martinus et Dominicus eius filii et eorum heredes habeant et teneant et
 5 possideant et manuteneant dictum feudum et specialiter dictum montem sine contradictione dicti domini Johannis et nepotum suorum et eorumque heredum et cuiuslibet allie persone. Qui dominus Johannes de Grono pro se et pro omnibus suis abiaticis promisit et convenit omnia sua bona pignori obligando eidem Anselmo ei et ad partem dictorum Martini et Dominici fratrum filiorum suorum, ita quod
 10 amodo inantea deffendet et guarentabit eis et suis heredibus dictum feudum et specialiter dictum montem cum suis pertinenciis, et hoc cum omnibus suis dampnis et dispendiis et pig(nore) in pena omnis dampni et dispendii et interesse. Eo pacto et tenore fuit inter predictum dominum Johannem per se et per omnes abiaticos suos et dictum Anselmum et predictos Martinum et Dominicum fratres filios suos,
 15 quod dicti Anselmus et Martinus et Dominicus et heredes eorum non teneantur neque dare debeant eidem domino Johanni neque alicui ablaticorum suorum neque heredibus suis aliquam investicionem amodo inantea neque aliquam pecuniam pro investicione ipsius feudi. Set teneantur dicti dominus Johannes et abiatici eius investire dictos Anselmum et Martinum et Dominicum fratres filios suos et heredes eorum quandocumque fuerit necessarium faciendi investicionem faciendi^{b)} de predicto feudo, postquam requixitus vel requixiti fuerit vel fuerint ab eis vel ab allico eorum suis dispendiis in pena interesse. Et qui per aliquod tempus hanc cartam rompere voluerint, componat duplum, et carta ista permaneat firma omni tempore amodo inantea. Actum in castro de Calancha⁸. Interfuerunt testes rogati Johaninus filius
 25 condam Martini Venerii et Calancha de Boiano filius condam Ançelli Bolçoli et Albertus Flurianus filius condam Chalanche Fluriani et Brunus filius condam iamscripti Calanche Fluriani et Dominicus Maorliunus filius condam item Dominici Maurliuni et Martinus filius condam Juniani^{c)} omnes de Calancha vallis Mesonçine et ser Holricus de Cona fuit ibi testis et vegarius.
 30 (ST) Ego Guariscus Gaçulus notarius de Grabadona⁹ interfui et parabola Oprandi cañçelerii de Grono scripsi.

a) ce über der Zeile nachgetragen. – b) A. – c) Fleck, Jun unsicher.

951.

S. Perpetua, 20. Dezember 1253

Das Kloster S. Remigio und S. Perpetua ernennt zwei seiner Brüder zu Prokuratoren für
 35 Rechtsgeschäfte mit der Gemeinde Tirano.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 215. – Pg. 12/38,5 cm. – Geschrieben vom Notar Rugerius de Becaria.

Regest: Vetti/Zoia, 215.

950. ⁶ Biesa, Gem. Buseno, Kr. Calanca. – ⁷ Roveredo, Gem. u. Kr. – ⁸ Burg in Sta. Maria di Calanca, Kr. Calanca. – ⁹ Gravedona, ital. Prov. Como.

§ M.CC.LIII. die sabati duodecimo exeunte decembr(i), indictione XII. || Impresentia Pontascini de la Ecclesia de Ponte¹ et Petri de Zanono || et Johannes Gezzi de Blonzono² testium rogatorum in curia domus || ecclesie sancte Perpetue³, ubi infrascripti conversi et converse domus et congregacionis hospitalis ecclesiarum sancti Remigii et sancte Perpetue⁴ ad infrascripta ordinanda solito more convenerant, Johannes de Bruxo⁵, Zurianus Arimondi, Johannes Migolonus, Guilielmus Murgnius, Johannes de Ponte, Lafran[. . .]^{a)} Guillielmi, Johannes Capitaneus, Albertus de Clurio⁶, Johannes de sancta Perpetua, Moricius Gezzus, Bertrameus de Monasterio⁷, Otta Baraffius, Otta, Amiza et Otta-bona omnes confratres et sorores predictae domus^{b)} et congregacionis hospitalis dictarum ecclesiarum nomine ipsarum ecclesiarum et capituli earum fecerunt constituerunt et ordinarunt suos et eiusdem capituli et congregacionis certos missos nuncios syndicos et procuratores predictos Johannem Migolonum et Johannem de Ponte conversos et confratres dictarum ecclesiarum quemlibet eorum in totum et pro toto ad recipiendum dat[um] finem et investituram et concessionem a comuni et hominibus loci de Tirano⁸ de terra de la Folia⁹ sive busco et de iure accolarum, quas capitulum dictarum ecclesiarum dabat annuatim dicto comuni, et ad faciendas commutationes sive cambium nomine dicti capituli si oportuerit cum predicto comune vel cum aliquibus aliis personis et ad faciendas investituras seu locationes nomine predicti capituli et ad recipiendas obligaciones. Et quicquid predicti syndici et procuratores quisque eorum in solidum sive in totum et pro toto dixerint et fecerint et ordinarint seu dixerint fecerint et ordinarint aliquis eorum in predictis et quolibet predictorum in omnibus et per omnia, predicti conversi et converse nomine predicti capituli ratum et firmum habere et tenere promiserunt, ita quod predicti syndici et procuratores pro predicto capitulo facere possint et debeant quisque pro toto, quicquid veri syndici et procuratores de iure possent et facere debent omni occasione et exceptione remota. Actum in predicta curia ecclesie sancte Perpetue. Unde plures.
(ST) Ego Rugerius notarius de Becaria de Trixiuio¹⁰ interfuy et hanc cartam syndicatus tradidi et scripsi.

^{a)} *Rechter Rand besch.* – ^{b)} *u korr. aus o.*

30

952. (894)

Tirano, 21. Dezember 1253

Die Gemeinde Tirano bestätigt dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua alle verliehenen Güter und verzichtet auf einen durch das Kloster abgelösten Grundzins.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 216. – Pg. 39,5/80 cm. – Geschrieben vom Notar Rugerius de Becaria.

35

Abschr. (B¹), 1. Hälfte 14. Jh., ebd., 217. – Pg. 57/69 cm. – Geschrieben von Marchiolus de Casate notarius Pusclauui filius condam Arnoldi de Casate.

951. ¹ Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ² Bianzone, ebd. – ³ Kloster S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁴ Kloster S. Remigio, Gem. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁵ Brusio, Gem. u. Kr. – ⁶ Chiuro, ital. Prov. Sondrio. – ⁷ Müstair, Kr. Münstertal. – ⁸ Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁹ Name abg. – ¹⁰ Tresivio, ital. Prov. Sondrio.

40

Abschr. (B²), Anfang 15. Jh., ebd., 218. – Pg. 53/74 cm. – Geschrieben von Antoniolus de Niuolla notarius Cumanus filius condam ser Mafioli de Niuolla.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 233. – Vetti/Zoia, 216–218. – Zoia, Poschiavo, 50.

(ST) In nomine domini nostri Jesu Christi. Anno dominice incarnationis milleximo
 5 ducentesimo quinquagesimo tercio, die dominico undecimo exeunte || mense decem-
 br(is), indictione duodecima. In presentia infrascriptorum testium et notariorum ibi
 rogatorum. Cum per comune et homines loci et vicinancie de Tirano¹ || se per offi-
 ciales ipsius comunis vel per alias personas dicti loci et vicinancie de Tirano nomine
 ipsius comunis de Tirano facte forent investiture seu alie concessci||ones ad accolam
 10 seu ad fictum confratribus et conversis ecclesiarum sanctorum Remigii et Pastoris
 et sancte Perpetue², que resident in montibus plebis de Uilla³, ad partem domus et
 congregationis ipsarum ecclesiarum vel alicuius earum vel alicui alie persone nomine
 ipsarum ecclesiarum et capituli earum vel alicui alii, a quo vel a quibus predicte eccle-
 sie vel conversi seu confratres ipsarum ecclesiarum nomine earundem ecclesiarum et
 15 capituli earum habebant vel habent acquisitum de infrascriptis terris et rebus territo-
 riis iacentibus in territorio dicti loci et vicinancie de Tirano in plano et in monte, li-
 cet de omnibus ipsis investituris et concesscionibus non appareant instrumenta, set re
 vera facte forent ipse investiture et concesscionibus diversis tamen temporibus, videlicet
 de sedimine uno iacente ubi dicitur ad molendinum sancti Remigii cum domibus et
 20 hedifficiis et pluribus mansionibus et curtis et solariis et caneva et area et stabulo et
 uno molendino cum tribus rodesinis sub uno tecto et cum furno et orto et una fulla et
 cum pila seu pilis et vinea et cum vineis et quodam^{a)} agulare iamscripti molendini me-
 diante et cum uno torculo et una alia mansione supra cum curte ibi prope et cum plu-
 ribus peciis prati omnia simul se tenencia seu simul tenentibus, cui toto sedimini cum
 25 domibus et hedifficiis et molendino et fulla et pila seu pilis et vinea seu vineis et pra-
 tis et aliis omnibus simul tenentibus, ut supra legitur, specificatis coheret a mane via
 et in parte pratum heredum quondam domini Guifredi Bugnoni de Quadrio de
 Cumis⁴ quoddam agulare predicti molendini mediante et in parte ipsum agulare, a
 meridie via, a sero heredum quondam ser Morandi de Uertemate⁵ et in parte flu-
 30 men Pusclauini⁶, a nullora ipsum flumen Pusclauini et in parte predictum^{b)} here-
 dum quondam domini Guifredi Bugnoni, quod fuit de Flambergis, eo salvo si
 alie vel aliter reperiantur coherentie, et de predicto agulare et de omnibus aquaduc-
 tibus seu iure ducendi aquam iamscripto sedimini et terris pertinentibus et pertinen-
 cia, et de silvis et uno ronco seu campo cum arboribus supra de Alono⁷ et de uno pra-
 35 to de Alono, quem acquisierunt a Petro et Vitale fratribus et filiis quondam Bonu-
 mini Menegoni de Tirano, et de tota terra de Tauernola⁸ et de illa terra cum
 mansione supra, que est supra territorium de Tirano, et de ronco novo, quod est sup-
 tus viam non longe ab ecclesia iamscripta sancte Perpetue, et est a meridie versus ab
 ipsa ecclesia, et de terra de Vendaqua⁸ et de silva de Plantoledo⁹ de supra et de sil-
 40 va de Pontemolina¹⁰ et de silva, que confinat cum marca et de silva de Castelire⁸,

952. ¹Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ²Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. –
³Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Como, ital. Stadt u. Prov. – ⁵Vertemate con Minoprio, ital. Prov.
 Como. – ⁶Poschiavino, Nebenfluss der Adda aus dem Puschlav. – ⁷Name abg., beim Fluss Poschiavino, Ti-
 rano. – ⁸Name abg., Tirano. – ⁹Piantoleto, Gem. Tirano. – ¹⁰Pomelina in Rasica, ebd.

de quibus et pro quibus investituris et concesscionibus confratres et conversi capituli dicte domus et congregacionis et hospitalis predictarum ecclesiarum soliti erant prestare seu dare omni anno predicto comuni de Tirano imperiales quindecim et concios sex vini, et cum ipse investiture et concessciones confirmate et approbate essent per comune de Cumis et eciam per ipsum comune de Cumis facta foret vendicio de predicta accola seu ficto concilivo precio librarum quadraginta denariorum novorum, qua confratres et conversi domus et congregacionis predictarum ecclesiarum inviti compulsi solverant comuni de Cumis pro debito, de quo comune de Tirano tenebatur comuni de Cumis, secundum quod apparet per instrumentum¹¹ unum publicum traditum et inbreviatum per Guidonem Bogiarium tunc scriba^{b)} pallacii comunis de Cumis et eius rogatu scriptum per Ottonellum de Gillioto notarium de Cumis sub incarnatione milleximo ducentesimo quinquagesimo secundo, die martis septimo mensis madii, et hoc actum foret in ipso instrumento, quod quandocumque ipsum comune de Tirano daret et solveret predictis confratribus et capitulo libras quadraginta denariorum novorum, quod abinde confratres et conversi ipsarum ecclesiarum teneantur prestare et dare annuatim predicto comuni de Tirano predictam accolam secundum quod prestabant ante ipsum contractum factum per comune de Cumis, et cum per ipsum comune seu vicinos de Tirano hodie facta foret investitura ad accolam Johanni de Ponte¹² converso dictarum ecclesiarum nomine et ad partem domus et congregacionis et capituli earum de quadam pecia terre cum sassis et ganda et busciva iacente in eodem territorio de Tirano^{c)} suptus ecclesiam sancte Perpetue, cui coheret a mane flumen Pusclauini, a meridie, a sero et a nullora predictarum ecclesiarum et in parte a nullora versus illorum de Pino de Bellaxio¹³ seu comunis de Tirano, eo salvo si alie vel aliter reperiantur coherentie. Pro qua investitura debent predictae ecclesie annuatim predicto comuni de Tirano imperiales tres. 25

Ad concilium in publica et generali vicinancia solito more colecta et convocata aput ecclesiam sancti Martini pulsatis ter campanis Johannes qui dicitur de Homodeo Bazzus et Zurianus Bouaterius de Tirano missi et vicarii domini Egeni de Macio¹⁴ potestatis comunis et loci et vicinancie de Tirano et Johannes Ricardi filius quondam Lafranci Ricardi et Laur(encius) filius quondam Bonini Boninoni de Tirano missi et procuratores et sindici predicti comunis et universitatis loci de Tirano et cum eis Laur(encius) filius quondam Vitalis Murcii et Uitalis filius quondam Johannis Tellini, Petrus filius quondam Johannis Baddi, Petrus filius quondam Ade de Ripa, Zurianus filius quondam Laur(encii) Alleti, Vbertus filius quondam Guillielmi Tedoldi, Zurianus filius quondam Laur(encii) Zaneboni, Johannesbonus filius quondam Zuriani Malseculi, Otto filius quondam Menegi de Fello, Adam^{d)} qui dicitur Sparsus filius quondam Geruaxii, Bertramus filius quondam Alberti de Marca, Vitalis filius quondam Vberti de Plantoledo, Tiranus filius quondam Iohannis de Olcello, Martinus filius quondam Laur(encii) de Lada, Laur(encius) filius quondam Laur(encii) Sabatini, Johannes filius quondam Anrici Alleti, Egenallus fi-

952. ¹¹Nr. 922. – ¹²Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ¹³Bellagio, ital. Prov. Como. – ¹⁴Egno v. Matsch-Venosta, 1226–1253.

lius quondam Petri Ferrarii, Vitalis filius quondam Ade Sabatini, Laur(encius) filius quondam Johannis de Plantoledo, Laur(encius) filius quondam Ade Murcie, Bertram mus filius quondam Johannis Barutte, Albertus filius quondam Laur(encii) Alleti, Martinus de Ymelda filius quondam Riboldi,
5 Johannes filius quondam Anrici de Lada, Johannesbonus filius quondam Vitalis Zaneboni, Petrus filius quondam Alberti de Saxina, Vitalis filius quondam Bonummi de Otta, Petracious de Flore filius quondam Martini de Daligno¹⁵, Johannes de Godencia filius quondam Petri Bellini, Tiranus filius quondam Gencii Antelmi, Bonus filius quondam Dodi de Sondalo¹⁶, Laur(encius)
10 filius quondam Vitalis Baddi, Fidelis de Zuliana filius quondam Ade Tellini, Andreas filius quondam Calueta Baddi, Bertram mus filius quondam Vitalis de Supra et Cianus⁹) filius quondam Alberti de Berta et Aydante filius quondam Zuriani Fer(ari)i omnes vicini dicti loci et vicinancie de Tirano tam eorum nomine proprio et cuiusque eorum quam nomine predicti comunis et universitatis dicti loci et
15 vicinancie de Tirano et omnium vicinorum ipsius loci et vicinancie confirmaverunt et approbaverunt in manu Johannis filii quondam Alberti Lengi de Ponte confratris et conversi ac canevarii predicte domus et congregacionis predictarum ecclesiarum recipientis^{f)} nomine et ad partem et ad utilitatem eiusdem domus et congregacionis et hospitalis iascriptarum ecclesiarum sanctorum Remigii et Pastoris et
20 sancte Perpetue et capituli earum omnes investituras et data et concessiones usque nunc factas et facta in predictas ecclesias sancti Remigii et sancte Perpetue seu in confratres et conversos predictarum ecclesiarum nomine ipsarum ecclesiarum et capituli earum et cuiusque earum per comune seu per vicinos de Tirano seu per officiales ipsius comunis seu per comune de Cumis, videlicet de omnibus predictis terris
25 et rebus territoriis et casis et hedifficiis et iure ducendi aquas, ut supra specificatum est, de quibus et pro quibus per confratres et conversos predictarum ecclesiarum sancti Remigii et sancte Perpetue et capituli et cuiusque earum solitum est prestari accolam seu fictum predicto comuni de Tirano hinc retro usque hodie, et eciam de ea, de qua hodie facta est investitura, cum omnibus ascuis et pascuis viganalibus comunanciis et concilivis seu cum omni iure asculandi et pasculandi pertinentibus et pertinentia predictis terris et rebus territoriis et sedimine cum hedifficiis seu ipsi comuni de Tirano et racione et ocaxione earum, de quibus et pro quibus predicti confratres et conversi seu dicte ecclesie et capitulum earum vel aliqua earum soliti sunt prestare seu dare accolam seu fictum concilivum predicto comuni et universitati loci et vicinancie de Tirano hinc retro usque hodie. Insuper predicti missi et vicarii et procuratores et sindici et iascripti omnes vicini de Tirano tam eorum nomine proprio quam nomine ipsius comunis et universitatis fecerunt finem et remissionem et tocius sui iuris translationem et pactum de non petendo iascripto Johanni de Ponte converso ac nunc canevario predictarum ecclesiarum ad partem et utilitatem predicte domus et congregacionis et hospitalis predictarum ecclesiarum sanctorum Remigii et Pastoris et sancte Perpetue et capituli et cuiusque earum, nominative de omni iure competenti^{g)} seu pertinenti predicto comuni de Tirano offerendi iascriptas libras

952. ¹⁵Dalino, Gem. Ponte di Legno, ital. Prov. Brescia. – ¹⁶Sondalo, ital. Prov. Sondrio.

quadraginta denariorum^{e)} novorum predictis ecclesiis et capitulo earum et de omni iure, quod ipsi comuni pertinet vel pertinere posset seu potuisset ad recuperandum et habendum predictas accolas seu fictum seu annuas prestationes seu ipsas terras et res territorias et domos et hedificia, ut supra specificatum est, pro quibus et quorum occaxione prestabatur seu dabatur predicta accola seu fictum per capitulum predictarum ecclesiarum et cuiusque earum predicto comuni de Tirano seu prestari debuit, protestantes se nec ipsum comune nolle ullo tempore exigere vel recuperari dictam acolam seu fictum seu terras et res territorias supra nominatas, set liberas permanere volunt in predicto capitulo et ecclesias et domus et congregationis et hospitalis earum et cuiusque earum velud proprias ipsarum ecclesiarum, transferentes in ipsum Johannem conversum et canevarium nomine et ad partem predictarum ecclesiarum et capituli et cuiusque earum omne ius domini et quas^{b)} domini et possesscionis, quod ipsi comuni seu dictis sindicis et vicariis nomine ipsius comunis spectat et pertinet in predictis terris et rebus territoriis, cum omnibus ascuis et pascuis vicanalibus comunantiis et concilivis et generaliter de omni eo, quod ipsi comuni de Tirano competit seu competere posset et potuisset adversus predictas ecclesias et capitulum et quemlibet earum occaxione predictarum terrarum et rerum territoriarum et domorum et hedificiorum et accole et fic[ti, in qui]busquidem^{h)} omnibus et singulis predicti missi et vicarii potestatis et procuratores et syndici predicti comunis et alii omnes vicini iamscripti tam eorum nomine proprio quam nomine ipsius comunis loci de Tirano promiserunt omnia eorum et cuiusque bona et bona et res ipsius comunis presentia et futura pignori obligando iamscripto Johanni de Ponte confratri et converso predictarum ecclesiarum earum nomine et capituli earum et cuiusque earum stare esse et permanere omni tempore tacitos et contentos et tacitum et contentum et eciam facere esse stare et permanere quamlibet aliam personam et universitatem tacitam et contentam in predictis et infracriptis omnibus et singulis, et eciam quod defendent et garantabunt predicto Johanni converso nomine predictarum ecclesiarum et capituli et cuiusque earum predicta omnia et singula ab omni persona et universitate suis omnibus et cuiusque eorum et ipsius comunis dampnis et expensis et sine dampnis et expensis ipsarum ecclesiarum et congregationis et capituli earum et cuiusque earum in pena tocius dampni et interesse in solempni stipulacione deductas cum omnibus dampnis et expensis, que fient et current pro predicto dampno et interesse petendo et exigendo, ita ut quilibet eorum teneatur insolidum et cum effectu insolidum conveniri possit, renonciando auxilio novarum constitucionum et epistole divi Adriani et maxime privilegio fori et omni alteri iuri et auxilio et exceptioni, quo se tueri possent vel posset aliquis eorum ab hac obligacione et promissione. Pro quibus quidem omnibus et singulis contenti et confessi fuerunt predicti missi et vicarii potestatis et syndici et procuratores predicti comunis et predicti omnes vicini superius nominati se nomine ipsius comunis et universitatis predicti loci et vicinancie de Tirano recepisse a predicto Johanne converso solvente nomine predictarum ecclesiarum et capituli earum de denariis propriis ipsarum ecclesiarum libras triginta sex denariorum novorum bonorum spendibilium omni occaxione et exceptione remota, renonciando exceptioni de non datis et solutis denariis, de quibus solverunt debitum predicti comunis. Quia sic convenit inter eos. Actum in loco Tirani apud ecclesiam sancti Marti-

- ni¹⁷, ut supra legitur. Predicti omnes missi potestatis et procuratores et sindici comunis et iamscripti omnes vicini hanc cartam fieri rogaverunt. Unde plures. Interfuerunt testes ibi rogati et ad hoc vocati Y uanus filius quondam ser Petri Orlapani et Atto et Tempallus fratres et filii quondam ser Morandi de Vertemate et Martinus
 5 conversus iamscripte ecclesie sancti Martini filius quondam Marentelle et Anricus filius quondam Zuriani Fer(arii) de Tirano, et pro notariis fuere ibi Landulfus notarius filius ser Johannis de la Pergola de Bellaxio et Oprandus notarius de Tirano filius quondam Viuencii de Ripa de Clurio¹⁸ et Jordanus notarius filius quondam ser Tedoldi de Bruga¹⁹ de Clurio.
- 10 (ST) Ego iamscriptus Landulfus notarius interfui et subscripsi.
 (ST) Ego suprascriptus Jordanus notarius interfui et subscripsi.
 (ST) Ego suprascriptus Oprandus notarius rogatus interfui et subscripsi.
 (ST) Ego Rugerius notarius filius quondam ser Girardi de Becaria de Trisiuio²⁰ hanc cartam tradidi et scripsi.

- 15 ^{a)} et quodam *erg. nach B¹*. – ^{b)} *A.* – ^{c)} de *Ti korr. aus anderen Buchstaben.* – ^{d)} *Mit überflüssigem Kürzungsstrich.* – ^{e)} *Unsichere Lesart.* – ^{f)} *Korr. aus recipientes.* – ^{g-g)} *Auf Rasur.* – ^{h)} *Verblasst, erg. nach B¹.*

953. (895)

Chur, 27. Dezember 1253

Bischof Heinrich von Chur beurkundet die vor ihm erfolgte Bestätigung der Übertragung von Zehnten und Gütern durch Walter von Vaz und dessen Verwandte ans Kloster Salem.

- 20 *Or. (A), GenerallandesA Karlsruhe, 4 Nr. 157. – Pg. 32,5/31 cm. – 3 Siegel, 1. Abb. II/24; 2. Abb. II/3; 3. leicht besch., Abb. II/7. – Rückvermerk (13./14. Jh.): Protestatio domini Waltheri de Vatz super omnibus prediis et decimis monasterio de Salem ab ipso et universa cognatione sua collatis; (andere Hand): Electi Curiensis confirmatio super donatione domini de Vatz; (14./15. Jh.): Littera protestacionis domini Waltheri militis de Vatz super omnibus decimis et prediis monasterio Salem ab ipso et universa sua cognatione collatis . . . episcopo Curiensi. – Geschrieben von Salemer Hand.*
- 25 *Abschr. (B), 13./14. Jh., ebd., 67/1163 (Cod. Salemitanus), S. 102.*
- Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 615.*
- Druck: v. Weech, Cod. dipl. Salem. I, 285.*
- 30 *Regest: ZGOR 2 (1851), S. 68. – Helbok, Reg. Vorarlberg, 457.*

- Universis hanc paginam inspecturis frater Hainricus miseratione divina Curiensis¹ electus rei geste || noticiam cum salute. Vita cunctorum instabilis et memoria hominum labilis et infirma monent gesta temporum perstringi serie litterarum. || Ea propter tenore presencium universis tam posteris quam modernis cupimus esse notum, quod dum vir nobilis dominus Waltherus milles de Vatz ad nos veniens in
 35 multorum presentia discretorum sanus et incolumis ductus spontanea voluntate que subscripta sunt protestatus fuisset publice viva voce omnes qui aderant exortando, quatinus testimonium veritatis fideliter attenderent et memorie commendarent, videlicet quod ipse et Rudolfus pie memorie frater suus, Rudolfus et Waltherus filii
- 40 952. ¹⁷ *S. Martino, Kirche in Tirano.* – ¹⁸ *Chiuro, ital. Prov. Sondrio.* – ¹⁹ *Bruga, Gem. Castello dell'Acqua, ital. Prov. Sondrio.* – ²⁰ *Tresivio, ital. Prov. Sondrio.*
953. ¹ *Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272.*

sui et Marquardus filius predicti R. fratris sui et universa proles ipsorum, quam habebant in illis temporibus, tam decimas quam predia subnotata, decimas scilicet, quas habebant in Gerboltswilaer, in Stetin, in Vldingen, in Obernstetin, in Taisendorf, in Chucenhusen, in Tisendorf, in Baitenhusen, in Ruetherswilaer, in Rieth, in Ralshouen, in Nuztorf et in Reginoltshusen, et predia, que habebant in Seuelte, in Vldingen, in Tiuingen, in Muron, in Kaltebrunnon, in Tisendorf et in Tandingen, decimas etiam, quas habebant in Wâth, in Staduldingen, in Shaienbüch, in Birnöwe, in Milnhouen, in Oetenhusen et in Richoltspere, cum omnibus pertinentiis et hominibus eorundem monasterio de Salem tum pro [anim]arum^{a)} suarum et parentum suorum remedio et salute, tum pro reconpensatione quingentarum marcarum argenti et amplius ab eodem monasterio ipsis facta in diversis locis et temporibus, donatione legitima contulerunt pleno iure libere ac quiete perpetuo possidenda, renunciantes omnes et singuli omni iuri, quod habebant vel habere videbantur in eisdem casu aliquo contingente. Nos ad preces ipsius domini Waltheri in testimonium evidens huius protestationis presens exinde conscribi fecimus instrumentum et sigilli nostri munimine cum appensione sigillorum capituli ecclesie nostre, cuius maior pars eidem interfuit, et iamdicti Waltheri fecimus roborari. Actum in choro Curiensi, anno domini M^o.CC^o.LIII^o. VI^o. kl. ianuarii, presentibus Bur. preposito², Vl. custode³, Sifrido nepote suo⁴, Eber. scolastico⁵ et aliis pene omnibus canonicis ecclesie nostre, Eberh. de Niwenburc⁶ milite seniore, C. de Ruhenberc⁷, O. de Strazperc⁸ et aliis quampluribus probis viris.

a) *Loch im Pg.*

954.

Tirano, 29. Dezember 1253

Tirano, 29 dicembre 1253. Investiture e livellanze fatte dal comune de Tirano¹ ai conversi di S.Remigio² per 15 soldi annui, pur mancando i documenti, sono rinnovate nelle mani dei sindaci conversi Giov. Migoloni e Giov. Lengi. Not. Ruge-rio Beccaria.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 234, ohne Quellenangabe.

Die Regesten Egidio Pedrottis sind teilweise ungenau und falsch datiert. Leider fehlen meistens Angaben über die Archive, die er ausser dem A Madonna di Tirano (ht. im A comunale Tirano) noch benützt hat. Seine Texte werden daher mit allem Vorbehalt wiedergegeben.

955.

1253

Das Kloster Churwalden beweist vor Gericht sein Besitzrecht an Rodland im Streit mit Rudolf Reila.

Erwähnt in Nr. 1037.

953. ²Burkhard v. Wittenbrunn, 1239–1270 Dompropst. – ³Ulrich II. v. Juvalt, 1253–1255 Domcustos. – ⁴Siegfried v. Juvalt, 1236–1258 Domherr. – ⁵Eberhard Tumb v. Neuburg, 1247–1264 Scholaster. – ⁶Eberhard II. v. Neuburg (Gem. Koblach, Voralberg), 1249–1270. – ⁷Konrad v. Ruchenberg (Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer), 1244–1266. – ⁸Otto v. Strassberg (Gem. Malix, Kr. Churwalden), 1253–1266.

954. ¹Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ²Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio.

956. (896)

1253

Albrecht und Ulrich von Sax¹ teilen Besitzungen und Rechte, wobei die Vogtei des Hofes in Untervaz (. . . advocatiæ curtis in Vaz^{a)}) . . . an Ulrich fällt. Unter den Zeugen: . . . H. nobilis de Wildenberc³, [. . .]^{b)} fratris nostri de Clanx⁴, . . . Vl. de Übercastel⁵, Her. de Vges⁶, G. de Junaz⁷ . . .

Abschr. (B), 13. Jh., StiftsA St.Gallen, Pfäfers, Hs. 1 (Liber Viventium), S. 83. – Eintrag (C), 17. Jh., ebd., Hs. 106, f. 131.

B ist durch Rasuren weitgehend unlesbar, so auch der Passus über die Teilung der Vogteien, welche aber durch C überliefert ist. Erhalten sind Datum und Zeugenliste.

10 *Druck: UB südl. St.Gallen I, 448.*

Abb.: Lib. viv. Fab., Faks. S. 83.

^{a)} Huic (sc. Vdalrico) itaque advocatiæ curtis in Vaz . . . obvenit C. – ^{b)} Radiert.

957.

Sondrio, 16. Januar 1254

15 *Das Kloster S.Remigio quittiert Madius de Vedo von Sondrio für den Zins aus einer Hofstatt mit Weinberg in Sondrio.*

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 219. – Pg. 23/14,5 cm. – Geschrieben vom Notar Atto Capitaneus.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 235. – Vetti/Zoia, 219.

§ Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo quinquagesimo quarto, die
20 veneris sextodecimo intrante^{a)} ianuario, || indictione XII. Contentus et confessus fuit
omni exceptione et occaxione remota frater Otto filius condam || Melii de Telio¹
converssus eclexie sancti Romedii² pro se et nomine et ad partem dicte eclexie et
tocius congregationis || et capituli se bene fore solutum et sibi satisfactum plenarie ab
Madio filio condam Viuencii de Uedo de Sondrio³ pro se et ad partem fratrum
25 eius, nominative de omnibus fictis curssis et preteritis usque ad sanctum Martinum
prox(ime) preteritum in retro, sicut capit imper(iales) octo pro quolibet anno, nomi-
native de sedimine et curte et vinea iacente in villa^{b)} de Sondrio, ubi dictus Ma-
dius et fratres eius habitant et tenent ad fictum ab ipsa eclexia et capituli. In qua vero
30 confexione et solucione et receptione dictus frater Otto obligando omnia sua bona et
bona et res dicte eclexie et capituli stipullatione promisit iamscripto Madio pro se et
ad partem fratrum eius esse et stare et permanere tacitum et contentum omni tempore
et quod faciet alios fratres et capituli dicte eclexie esse et stare et permanere tacitos
et contentos omni tempore suo pignore et dispendio et sine^{c)} dampno et dispendio
dicti Madii et fratrum eius et eorum heredum usque in pena dupli et tocius dampni
35 et interesse stipullatione promissa. Unde plura carta sunt rogata uno tenore. Quia sic
inter eos convenit. Actum Sondrio in domo domini Lafranci Dusdei. Interfue-

956. ¹Albrecht III. (1236–1275) u. Ulrich III. (1236–1257) v. Sax-Misox. – ²Untervaz, Kr.V Dörfer. –

³Heinrich I. v. Wildenberg (Gem. Falera, Kr. Ilanz), 1243–1265. – ⁴Heinrich III. v. Sax-Misox, auf Clanx, Gem. Appenzell AI, 1235–1272. – ⁵Ulrich v. Übercastel (Surcasti, Kr. Lugnez). – ⁶Igis, Kr.V Dörfer. –

40 ⁷Jenaz, Gem. u. Kr.

957. ¹Teglio, ital. Prov. Sondrio. – ²Kloster S.Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ³Sondrio, ital. Stadt u. Prov.

runt vero ibi testes Lafrancus filius domini Dusdei de Bellaxio⁴ et dominus Acursus filius condam domini Mont. Capitanei de Sondrio et Lafrancus qui dicitur Scoualonus filius condam Bertrami de Tremedio⁵ qui stat Sondrio.

(ST) Ego Atto notarius filius condam domini Guidonis Capitanei de Sondrio hoc breve tradidi et scripsi.

^{a)} intrante über der Zeile mit Verweisungszeichen. – ^{b)} Korr. aus vinea. – ^{c)} s aus anderem Buchstaben korr.

958.

27. Januar 1254

Graf Hartmann von Kyburg¹ beurkundet, von Pfalzgraf Hugo von Burgund² und dessen Gemahlin Alix³ als Heiratsgut seiner Gemahlin Elisabeth⁴ 1000 Mark aus der Herrschaft Lenzburg⁵ . . . ac rebus aliis castris villis et iuribus existentibus in Curientiensi et Constantiensi diocesibus . . . empfangen zu haben.

Abschr. (B), 13. Jh., Vidimus des Priors Renardus v. Romainmôtier, A dép. Besançon, B 21, no. 9.

Druck: Font. Rer. Bern. II, 346.

959. (898)

Chur, 2. Februar 1254

Bischof Heinrich von Chur beurkundet, dass das Domkapitel Heinrich von Flums für eine verkaufte Mühle einen jährlichen Zins zugesichert habe.

Or. (A), BAC. – Pg. 24,5/12,5 cm. – 2 Siegel, 1. Abb. II/24; 2. fehlt. – Rückvermerk (14. Jh.): Empcio mollendini apud maccellum. – Geschrieben viell. vom Domherrn Eberhard, wie Nr. 824, 860, 916.

Druck: UB südl. St.Gallen I, 454.

Frater H. dei gracia Cvriensis electus¹ omnibus hanc paginam inspecturis salutem. Noverint universi, quod nos Henrico quondam vicedomino de || Flumins² de consilio capituli nostri molendinum dedimus in proprium iuxta macellum³ situm cum omnibus suis appendiciis, omnia iura et servicia, que nobis et ecclesie || nostre et etiam provide et omnibus officialibus nostris de eodem molendino debuerant provenire, de consilio et assensu nostri capituli ex toto et libere remittentes pro || quadraginta marcis, in quibus sibi ex predecessoris nostri debitis tenebamur, quam donationem, ut dictum est, voluntarie acceptavit. Ipse vero molendinum predictum cum omni iure sibi tradito nobis presentibus et consencientibus vendidit et donavit capitulo Curiensis ecclesie cathedralis ea condicione, ut sibi singulis annis tempore vite sue duas libras^{a)} mercedis et quatuor solidos mercedis tam [de ce]nsibus^{b)} eiusdem molendini quam de aliis censibus dictum capitulum amministret, videlicet XXVI. solidos mercedis in grano, VI. solidos mercedis in carnibus, VI. solidos mercedis in caseo et VI. solidos mercedis in panno, quod et B. prepositus Curiensis⁴ cum reliquis ca-

957. ⁴Bellagio, ital. Prov. Sondrio. – ⁵Tremezzo, ebd.

958. ¹Hartmann V. v. Kyburg (Bez. Pfäffikon ZH), 1229–1263. – ²Hugo v. Châlons (dép. Saône-et-Loire). – ³Herzogin v. Meranien, 1229–1250. – ⁴Elisabeth v. Châlons, 1255–1275. – ⁵Stadt u. Bez. AG.

959. ¹Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272. – ²Heinrich v. Flums (Bez. Sargans SG), 1220–1254. – ³Mühle beim Metzgerort in Chur. – ⁴Burkhard v. Wittinbrunn, 1239–1270 Dompropst.

nonicis solvere compromisit, ita quod annuatim in purificatione beate virginis Marie predicti census sint totaliter persoluti. In huius rei testimonium presens scriptum nostro et capituli nostri sigillo iussimus roborari. Testes B. prepositus, E. scolasticus⁵, Vl. custos⁶, Vl. de Monteforti⁷, E. de sub Langaro⁸ et S. de Supra Silua⁹ archidiaconi, Jacobus et Wal. de Niwinburch¹⁰, Wal. de Schlauns¹¹, R. de Muntalt¹² canonici Curienses, Eber. de Niwinburch¹³, Conr. de Ruhunberch¹⁴, Lude. de Winegg¹⁵ milites, R. de Iuualt¹⁶, Swicherus dictus Maistirlli, Andrea de Curia et alii quamplures. Acta sunt hec Curie, in purificatione sancte Marie, anno M^o.CC^o.LIIII, indicione XII.

10 a) libras über der Zeile nachgetragen. – b) Wasserfleck.

960.

Tirano, 7. Februar 1254

Die Gemeinde Tirano quittiert dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua für die aus einer Abmachung (Nr. 952) geschuldeten 36 Pfund.

15 Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 220. – Pg. 31/25,5 cm. – Rückvermerk (13./14. Jh.): Carta acole comunis de Tirano. – Geschrieben vom Notar Rugerius de Becaria.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 236 u. 238. – Vetti/Zoia, 220.

(ST)^{a)} In nomine domini nostri Jesu Christi. Anno dominice milleximo ducentesimo quinquagesimo quarto, die sabati septimo intrante febr., indictione duodecima. Im-
 20 presentia notarii et testium infrascriptorum ibi rogatorum Johannes filius quondam Alberti Lengi de Ponte¹ conversus et canevarius ac syndicus domus et congrega-
 tionis || hospitalis ecclesiarum sancti Remigii et sancte Perpetue² nomine ipsarum ecclesiarum et capituli earum dedit et solvit et consignavit Johanni filio quondam
 Lafranci Richardi sindico || et procuratori tocius comunis et universitatis loci et vicinancie de Tirano³ recipienti nomine et ad partem ipsius comunis et universitatis
 25 libras triginta^{b)} sex denariorum novorum bonorum spendibilium, quos seu quas eidem Johanni Richardo et Laur(encio) Boninoni consocio suo sindico dicti comunis et universitatis ad partem ipsius comunis et universitatis dare et solvere convenerat et promiserat ex parte dicti capituli et ecclesiarum et hospitalis et domus et congrega-
 30 tionis earum pro illa approbatione et confirmatione et fine et remissione et tocius sui iuris translatione et pacto de non petendo et dato et cessione, quam Johannes Bazus et Zurianus Bouaterius tunc miss(i)^{c)} potestatis comunis de Tirano et predicti sindici et procuratores comunis de Tirano et alii vicini dicti loci et

959. ⁵Eberhard Tumb v. Neuburg, 1247–1264, 1271–1278 Domdekan. – ⁶Ulrich v. Juvalt, 1253–1254 Custos. – ⁷Ulrich v. Montfort, aus dem Dienstmannengeschlecht, 1257–1265 Domdekan. – ⁸Eberhard, Erzdiakon unter der Landquart, Fluss aus dem Prättigau. – ⁹Surselva / Bündner Oberland. – ¹⁰Jakob (seit 1244 Domherr, 1270–1273 Domcustos) u. Walter (1247 – † 1275 Domherr) Beheim v. Neuburg (Gem. Koblach, Vorarlberg). – ¹¹Walter v. Schlans (Kr. Disentis), 1220–1275* Domherr. – ¹²Wohl Montalta-Cresta (Gem. Riein, Kr. Ilanz), nur hier bezeugt. – ¹³Eberhard II. v. Neuburg, 1249–1270. – ¹⁴Konrad v. Ruchenberg (Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer), 1244–1266. – ¹⁵Ludwig v. Winegg (Gem. Malans, Kr. Maienfeld), 1254–1273. – ¹⁶Juvalt, Gem. Rothenbrunnen, Kr. Domleschg.

960. ¹Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ²Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ³Tirano, ital. Prov. Sondrio.

vicinancie de Tirano fecerunt iascripto Johanni de Ponte converso et sindico predictarum ecclesiarum et capituli earum ad partem et utilitatem ipsius capituli pro ipso comuni et nomine et ex parte ipsius comunis et universitatis de omnibus accolis seu fictis concilivis, que et quas dicte ecclesie ambe vel altera earum seu earum capitulum earum dare et solvere consueverant seu consueverunt predicto comuni de Tirano hinc retro usque hodie de omnibus investituris et concesscionibus factis per ipsum comune et homines loci et vicinancie de Tirano vel per officiales predicti comunis predictis ecclesiis vel alique earum hinc retro usque hodie vel alicui persone ad partem ipsarum ecclesiarum et de omnibus ascuis et pascuis iascriptarum omnium terrarum et rerum territoriarum, pro quibus et quarum occaxione dabatur et solvebatur ipsas acolas seu ficta conciliva, et de omni iure recuperandi ipsas acolas seu fictum concilivum, ut^{d)} in carta⁴ una a me infrascripto Rugerio notario inde tradita et scripta M.CC.LIII. die dominico undecimo exeunte mense decembr. indictione duodecima, quas libras triginta sex denariorum novorum steterant et remanserant ad solvendum usque hodie licet in dicto instrumento contineatur^{e)} de solutione ipsorum denariorum facta die, quo ipsum instrumentum confectum fuit. In qua quidem dato et solutione predictus Johannes Richardus syndicus et procurator predicti comunis pro se et nomine ipsius comunis et universitatis promisit omnia sua bona et bona et res predicti comunis pignori obligando presentia et futura, renonciando maxime privilegio fori et omni alteri iuri et exceptioni iascripto Johanni converso et sindico ad partem et utilitatem ipsarum ecclesiarum et capituli earum esse stare et permanere et stare esse et permanere facere predictum comune de Tirano tacitum et contentum omni tempore et ratum et firmum et ratam et firmam et rata et firma habere et tenere et nullomodo contravenire et conservare capitulum ipsarum ecclesiarum et domus et congregationis earum et ipsas ecclesias^{f)} indempnes et illesas et illesum et indempnem ab omni persona et universitate et collegio pro predictis denariis solutis suis omnibus et ipsius comunis et sine ipsarum ecclesiarum et capituli earum dampnis et expensis sub pena tocius dampni et interesse. Quia sic convenit inter eos. Actum Tirani apud ecclesiam sancti Martini de Tirano⁵.

Prenominatus vero Johannes Richardus syndicus et procurator predicti comunis nomine ipsius comunis et universitatis hanc cartam, ut supra legitur, fieri rogavit. Unde plures carte rog(ate). Interfuerunt ibi testes rogati Bertramus Rubeus filius quondam Ade Baddi et Zurianus filius quondam Vitalis Bouaterii et Martinus conversus ecclesie sancti Martini filius quondam Marentelle et Zurianus filius quondam Laur(encii) Aleti et Petrus de Ymelda et Petrarius de Flore de Tirano et pro notario Oprandus notarius filius quondam Viuencii de Ripa ibi rogati.

(ST) Ego iascriptus Oprandus notarius rogatus interfui et subscripsi.

(ST) Ego Rugerius notarius filius quondam ser Girardi de Becaria de Trixiuio⁶ hanc cartam tradidi et scripsi.

a) *ST des Notars Rugerius de Becaria.* – b) *tr auf Rasur.* – c) *miss ohne Kürzungsstrich.* – d) *t korr. aus anderem Buchstaben.* – e) *a korr. aus n.* – f) *ecclas ohne Kürzungsstrich.*

961. *S. Perpetua, 16. März 1254*
Jacobus und Anselmus Capitanei von Stazzona tauschen mit dem Kloster S. Remigio
und S. Perpetua eine Wiese in Tirano gegen ein Feld in Villa di Tirano.

5 *Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 222. – Pg. 47,5/26 cm. – Rückvermerk (13./14. Jh.):*
Carta contracambi dominorum Capitaneorum de Staçona. – Geschrieben vom Notar Oprandus de
Ripa.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 239 u. 245 (irrt. zu 1255). – Vetti/Zoia, 222.

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo quinquagesimo quarto,
 indictione XII, die lune XVI. intrante marcii. Cummutationem et cambium inter se
 10 fecerunt sibi ad invicem ser Jacobus et ser Anselmus fratres et filii condam domi-
 ni Petri Capitanei || de Staçona¹ suo nomine et nomine et ex parte eius fratrum
 pro consensu et hauctoritate Çoani de Niardo² curatori sui, secundum quod apa-
 rebat per cartam unam atestatam factam coram domini Ardiçoni Melli iudex et
 consulle de Cumis³ || de iusticia tradita et scripta per Petrum de Careno⁴ notarium
 15 et scripba consullis Cumarum de iusticia et facta sub incarnatione M.CC.LI. die sa-
 bati secundo intrante decembr., quos iamscripti ser Jacobus et ser Anselmus fra-
 tres per parabollam et auctoritatem iamscripti Çoani || curatori eorum suo nomine et
 nomine et ex parte eius fratrum promiserunt obligando omnia sua bona pignori pre-
 sentia et futura in totum infrascripto Johanni converso et canevario et ministro et
 20 inantea ecclesie sancti Remedii⁵ et Iohanni de Ponte⁶ filio condam Alberti Leng-
 gii converso iamscripte ecclesie sancti Remedii et canevario ecclesie sancte Perpetue
 et Otti Barafii similiter converso dicte ecclesie nomine et ex parte et utilitate iam-
 scriptarum ecclesiarum et domorum sancti Remedii et sancte Perpetue et capitulli
 earum facere stare et permanere tacitos et contentos et quietos fratribus suis omni
 25 tempore infrascripta permutatione et dato et cessione et hanc cartam confirmare et
 ratam et firmam habere et tenere et quod non^{a)} contra venierint ulo tempore suis om-
 nibus et sine ipsarum ecclesiarum et capitullo earum dampnis et expensis ex una par-
 te et iamscriptus Johannes Amiçonus canevarius et minister ecclesie sancti Remedi-
 dii et filio condam Otti Migolloni et iamscriptus Iohannes de Ponte filius con-
 30 dam Alberti Lengii et Ottus Barafius omnibus conversis iamscriptarum ecclesia-
 rum nomine et ex parte dicte ecclesie et domis^{b)} et capituli earum ex altera parte de in-
 frascriptis terris et rebus territoriis, prout inferius fuerit specificatum, inprimis nam-
 que^{c)} dederunt iamscripto ser Jacobo et ser Anselmo pro auctoritate iamscripti Çoani
 35 in permutationem nomine et cambii ad^{d)} abendum et tenendum et possidendum iamscrip-
 ti Iohanni Migolli et Iohanni de Ponte et Otti Barafii conversi dicte ecclesie ad
 partem ipsarum ecclesiarum et capituli earum pecia una terre prative, que iacet in ter-
 ritorio Tirani⁷ ad locum, ubi dicitur in Mixente⁸, prope masione ecclesie sancti Re-
 medii silicet ad mansionem molendium^{b)}, coheret a mane iamscripti fratribus com-
 40 mutatori^{b)}, a meridie via, a sero fossati, a nullora via, salvo si allie vel aliter reperrian-

961. ¹Stazzona, Gem. Villa di Tirano. – ²Niardo, ital. Prov. Brescia. – ³Como, ital. Stadt u. Prov. –
⁴Careno, Gem. Nesso, ital. Prov. Como. – ⁵Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Ti-
 rano. – ⁶Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ⁷Tirano, ebd. – ⁸Miscent, Gem. Tirano.

tur coherentie, cum omnibus suis iuribus et accessionibus et aquarum conductibus et asscullis et passcuis, et versa vice predictus Iohannes Amiçonus et Iohannes de Ponte et Ottus Barafius nomine dictarum ecclesiarum et capitulli earum et pro ipsarum ecclesiarum et capitulli earum dederunt et tradiderunt iamscriptis ser Jacobi et Anselmi suo nomine et nomine et ex parte fratribus suis in permutationem et nomine^{e)} 5 cambii ad abendum et tenendum et possidendum pecia una terre arative, qua iacet in territorio Ville⁹ ad locum, ubi dicitur ad Roncaciū¹⁰, coheret a mane et a meridie iamscriptis fratribus commutatoris, a sero via, a nullora via sive ramo de Adua¹¹, salvo si allie vel aliter reperriantur coherentie, cum omnibus suis iuribus et accessionibus, et ad invicem predicti contraentes videlicet dictus ser Jacobus et ser Anselmus 10 pro se et fratribus suis pro auctoritate Çoani curator sui et predictus Iohannes Migollus et Iohannes de Ponte et Ottus Barafius pro predictarum ecclesiarum et capituli earum dederunt et cesserunt et mandaverunt omnia iura et omnes actiones et rationes reales et personalles utiles et directas et ypoticarias et omnes exceptiones et defensiones retentiones et replicationes cuique predictarum partium pertinentes et com- 15 petentes et competencia in ipsis et pro ipsis et super ipsis terris et rebus territoriis superius in hac permutatione et cambii datis et traditis et permutatis, ita ut decetero predictus ser Jacobus et ser Anselmus et fratrum suorum sit et succedant in locum et ius universum predictarum ecclesiarum et capitulli earum de predicta pecia terre superius in hac permutatione date, et predictarum ecclesiarum et capituli earum decetero sit et succedant in locum et ius et universum predictorum ser Jacobi et ser Anselmi et fratrum eorum de predicta pecia terre prative cum suis iuribus et pertinenciis, quam dicti conversi nomine dictarum ecclesiarum hodie in permutationem receperunt ab predictis fratribus pro auctoritate et parabulla Çoani curatori suo, et habeant et teneant et possideant quelibet pars hoc, quod sibi datum est a suo permutatore, et 25 faciant exinde, quicquid facere licet de re sibi data, sine contradictione alterius sui permutatoris et omnis persone, et utatur et uti possint quilibet iamscriptorum contractuum omni iure et accione et ratione, quarum quolibet cummutator^{f)} suus ante hunc contractum uti et exercere et exsperii^{g)} defendere et retinere poterant et poterat, preterea predicti contraentes dederunt et cesserunt sibi ad invicem parabollam et licenciam incredi^{b)} et adpreendere corporallem possessionem et tenutam et quasi predictarum terrarum et rerum inter se vicissim superius permutatarum constituentes se vicissim nomine alterius sui contraentis, secundum quod quilibet eorum a suo permutatore receperat, insuper predicti ser Jacobo et ser Anselmo fratres pro se et aliis fratribus suis et predicti Johanni et Otte conversi pro predictarum ecclesiarum et capituli earum promiserunt vicissim^{h)} videlicet ser Jacobus et ser Anselmus fratres per parabollam et hauctoritatem iamscripti Çoani curatori suo omnia sua bona pignori obligando unusquisque eorum in totum et dictis conversis obligando pignori bona et res predictarum ecclesiarum et capituli earum una pars alteri et altera alteri vicissim predicta superius permutata defendere et guarentare ab omni persona et universitate omni tempore iure et racione cum pena tocius dampni et interesse et eorum et cuiusque eorum dato et facto suis omnibus videlicet illius partis, que predicta non

961. ⁹ Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ¹⁰ Name abg. – ¹¹ Adda, Fluss durch das Veltlin, ital. Prov. Sondrio.

atenderit et observaverit, dampnis et expensis illius partis, que atenderit et observaverit, et predicta omnia facte et haeta sunt per predictos permutatores et eo pacto et condicione alias vero non permutaturos, silicet quod quilibet predictorum contraen-
 5 tis, si contingerit predicta superius permutata alicui iascriptarum partium evinci in toto vel in parte ullo modo, ita quod nullum ius aquiratur vel amitatur, si causus estiterit et victionis nulla temporis proscriptione^{b)} obstante. Actum in curia ecclesie sancte Perpetue. Unde due carte in uno tenore sunt rogate. Interfuerunt testes rogati Bonustalentus filiusⁱ⁾ Albrici Fer(arri) de Malonno¹² de Vacamonica^{b)13} et
 10 Conradus filius condam Oldefredi de Marcato de Menaxio¹⁴ et Sondrinus filius condam Menegi de Capitessi de Sondrio¹⁵ qui stat ad iascriptarum ecclesiarum et Jacobus filius condam Guidoti Andriani de Tillio¹⁶ et Johannes de Moricio filius Iohannis Geçi de Blonçono¹⁷ et Iohannes filius Berlende de Ville.
 15 (ST) Ego Oprandus notarius de Tirano filius condam Viuencii de Ripa de Clurrio¹⁸ rogatus hanc cartam tradidi et scripsi.

a) non über der Zeile mit Verweisungszeichen. – b) A. – c) que korr. aus anderem Buchstaben. – d) Korr. aus ab. – e) et nomine über der Zeile mit Verweisungszeichen. – f) ta über der Zeile mit Verweisungszeichen. – g) A, statt exsperiri. – h) Zweites i korr. aus e. – i) Es folgt durchgestrichen condam.

20 962. (899) *S. Perpetua, 16. März 1254*
Das Kloster S. Remigio und S. Perpetua bestellt Prokuratoren in seinem Streit mit Andreas von Niardo.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 223. – Pg. 12/65 cm. – Rückvermerk (14./15. Jh.):
 Sindicatus confratrum sancti Remigii. – *Geschrieben vom Notar Rugerius de Becaria.*

25 *Regest: Pedrotti, San Remigio, 240. – Vetti/Zoia, 223. – Zoia, Poschiavo, 51.*

§ M.CC.LIIII. die lune XVI. intrante mense marcii, indictione XII. || In presentia Petri de Zanono de Ponte¹ et Bertromei Baddi de Tirano² || et Pagani de Tirano testium rogatorum in curia ecclesie sancte Perpetue || residentis in territorio plebis de Villa³, ubi conversi et converse tocius domus conventui et congregacionis hospitalis sancti Remigii ecclesie et iascripte ecclesie sancte Perpetue⁴, in qua ecclesia sancti Remigii est quoddam altare ad honorem sancti Pastoris et que ecclesia sancti Remigii residet in quodam monte super Brusum⁵, capitulo convocato solito more convenerant specialiter ad infrascripta peragenda et facienda Johannes Migolonus et Johannes de Ponte conversi et canevarii dicte domus et congregacionis
 30 hospitalis dictarum ecclesiarum et capituli earum et cum eis Guilielmus Murgnius, Johannes de Brusio, Johannes Capitaneus, Zurianus Arimondi, Otto
 35 Regest, Johannes de Brusio, Johannes Capitaneus, Zurianus Arimondi, Otto

961. ¹²Malonno, ital. Prov. Brescia. – ¹³Val Camonica, ebd. – ¹⁴Menaggio, ital. Prov. Como. – ¹⁵Sondrio, ital. Stadt u. Prov. – ¹⁶Teglio, ital. Prov. Sondrio. – ¹⁷Bianzone, ebd. – ¹⁸Chiuro, ebd.

962. ¹Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ²Tirano, ebd. – ³Villa di Tirano, ebd. – ⁴Kloster S. Remigio, Gem. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁵Brusio, Gem. u. Kr.

Baraffius, Zurianus Menegonus, Albertus de Clurio⁶, Moricius Gezus, Bertromeus de Monasterio⁷, Lafrancus Guillielmi, Otta de Pozalio, Amiza de Baddis, Ottabona de Albizanis omnes conversi et converse predictae domus et congregacionis hospitalis dictarum ecclesiarum sancti Remigii et sancte Perpetue nomine et ex parte ipsius domus et congregacionis hospitalis dictarum ecclesiarum et capituli earum simul omnes et quisque per se fecerunt constituerunt et ordinauerunt suos et ipsius capituli et dictarum ecclesiarum certos missos nuncios syndicos et procuratores dominos Aliprandum et Bonauenturam Cauaze de Brixia⁸ absentes^{a)} et predictos Johannem de Ponte et Johannem Migolonum et Ottomem Baraffium et Bertromeum de Monasterio conversos et confratres dictarum ecclesiarum quemlibet eorum insolidum sive in totum et pro toto, ita tamen quod occupantis non sit melior condicio, ad omnes causas et lites et controversias et questiones, quas dicti confratres et conversi et eorum capitulum habent vel habere sperant sub quolibet iudice ecclesiastico delegato vel subdelegato arbitro vel arbitratore, et specialiter in causa, quam ser Andreas de Niardo⁹ clericus de Ydolo¹⁰ Brixienensis diocesis movet versus dictas ecclesias et earum capitulum coram domino Federico subdelegato domini pape archipresbitero de Ciuitate¹¹ vel coram eius subdelegatis, et quicquid ipsi syndici et procuratores vel aliqui seu alter eorum quisque insolidum dixerint fecerint et ordinauerint seu dixerit fecerit et ordinauerit quemlibet eorum in ipsas causas tam in agendo quam in defendendo et in omnibus his, que in iudiciis et circa iudicia versantur et verti possunt vel verti consueverunt, et specialiter ad facienda et subeunda et prestanda sacramenta et iuramenta calumpnie et dicende veritatis et cuiuslibet alterius generis sacramenti seu iuramenti, si oportuerit vel necesse fuerit et ab eis fuerit requisitum, et ad constituendum alios syndicos et procuratores unum seu plures in predictis et quolibet predictorum, omnia rata et firma et totum ratum et firmum habere et tenere promiserunt sub ypotheca et obligatione omnium suarum rerum et bonorum et illius domus et congregacionis hospitalis dictarum ecclesiarum et capituli earum et ad relevandum ipsos procuratores suos et syndicos presentes et futuros et quemlibet eorum ab omnibus satisfacionibus et specialiter de rato habendo et iudicato solvendo et de defendendo et quolibet alio genere satisfacionum, que oportuerent prestari vel deberent, licet hoc non tenerentur exstit(er)ent(ur)^{b)} fideles et principales debitores pro ipsis procuratoribus suis et syndicis et quolibet eorum dicti confratres et conversi omnia bona ipsius congregacionis et capituli pignori obligantes in infrascripti Rugerio notario recipienti nomine et ad partem omnium personarum et cuiuslibet persone, cum quibus pro ipso capitulo fuerint in causa, ita et eo modo, quod ipsi syndici et procuratores pro ipso capitulo et congregacione facere possint et debeant quilibet pro rato in ipsa causa seu in ipsis causis, quicquid veri syndici et procuratores de iure possunt et facere debent omni occaxione et exceptione remot(a). Actum in predicta curia ecclesie sancte Perpetue, predicti conversi et converse hunc syndicatum fieri rogaverunt, et inde plures huius tenoris.

962. ⁶ Chiuro, ital. Prov. Sondrio. – ⁷ Müstair, Kr. Münstertal. – ⁸ Brescia, ital. Stadt u. Prov. – ⁹ Niardo, ital. Prov. Brescia. – ¹⁰ Edolo, ebd. – ¹¹ Cividate, ebd.

(ST) Ego Rugerius notarius filius quondam ser Girardi de Becaria de Trixiuio¹² interfui et rogatu iascriptorum conversorum et conversarum hunc sindicatum tradidi et scripsi.

a) absentes über der Zeile mit Verweisungszeichen. – b) existit mit zwei Kürzungszeichen.

5 963. *Reichenau, 31. März 1254*
Der Konstanzer Domherr Burkhard von Bräunlingen¹ verzichtet vor dem Abt von St. Gallen² auf Ansprüche an die Kirche Kirchberg³. Unter den Zeugen: . . . magister B. custos Curiensis⁴ . . .

Or. (A), StaatsA Schaffhausen, 122.

10 *Druck: Chart. Sang. III, 1506.*

964. *Beuggen¹, 13. April 1254*
Graf Gottfried von Habsburg² erlaubt seinen Dienstmannen und Edelleuten Schenkungen an den Deutschen Orden und bestätigt eine Schenkung eines Dienstmanns an das Deutschordenshaus Beuggen. Unter den Zeugen: . . . brüder Albrecht von Slaus³ . . .
 15 *brüder des Tütschen huses . . .*

Übersetzung (B), 15. Jh., GenerallandesA Karlsruhe, 67/242 (Copialbuch Beuggen), f. 198^v.

Druck: ZGOR 28 (1876), S. 116.

965. *Tresivio, 14. Mai 1254*
Die Kirche S. Maria in Tresivio verpachtet an Ottonellus und Marchisius de Beccaria ein Stück Land in Tresivio. Unter den Zeugen: . . . Nicoletus filius condam . . .^{a)} de Monisterio¹ de Ultramontes² filiaster condam Bertromei Lance, qui sunt vicini loci de Trixiuio³ . . .

Or. (A), A di Stato Milano, A diplomatico, Pg. per fondi, cartella 107 (S. Abbondio Como).

a) 1,5 cm für den Namen des Vaters offengelassen.

25 962. ¹²Tresivio, ital. Prov. Sondrio.

963. ¹sw. Donaueschingen BW. – ²Berchtold v. Falkenstein, 1244–1272. – ³Bergkirche St. Michael, Enklave Büsingen BW, ö. Schaffhausen, Stadt u. Kt. – ⁴Burkhard, 1237–1254 Domcustos v. Chur.

964. ¹n. Rheinfelden BW. – ²Gottfried I. v. Habsburg-Laufenburg, 1239 – † 1271. – ³Albert II. v. Schlans (Kr. Disentis), Deutschordensritter, 1240–1281.

30 965. ¹Müstair, Kr. Münstertal. – ²Nördlich der südlichen Alpenkette. – ³Tresivio, ital. Prov. Sondrio.

966. (900)

Kyburg, 5. Juni 1254

Graf Hartmann von Kyburg¹ tauscht vom Abt von St. Johann² das Grundstück zu Moosburg³ ein gegen ein solches zu Weisslingen⁴. Unter den Zeugen: . . . magister Bur.⁵, . . . canonici Constantienses . . .

Abschr. (B), etwa gleichzeitig, A di Stato Torino, Corte, Real Casa, Matrimoni, I 13/2.

5

Druck: Chart. Sang. III, 1513.

967. (901)

Anagni, 4. August 1254

Papst Innozenz IV. beauftragt den Propst von S. Nazaro in Brolo, dem Chorherrn Anton von Carnisio, Verwalter des Klosters Disentis, die von ihm zurückgewonnenen Kloster-güter in den Bistümern Mailand und Como auf Lebenszeit zu übertragen.

10

Registereintrag (R), Vatikan.A, Reg. Vat. 23, f. 160^v, ep. 104.

Druck: Bernoulli, Acta Pont. Helv. I, 634.

Regest: Reg. d'Innocent IV, III, 7921.

.. Preposito ecclesie sancti Nazarii in Brolio Mediolanen(sis)¹. Dilectus filius Antonius de Carnisio² canonicus ecclesie de Bribia³ Mediolanensis diocesis capellanus dilecti filii nostri G. sancti Eustachii diaconi cardinalis⁴ nobis exposuit, quod cum nos attendentes, quod ipse defendendo iura monasterii Disertin(ensis)⁵ ordinis sancti Benedicti Curiensis diocesis, cuius curam et administrationem dudum ei commiseramus in temporalibus, graves labores subierat et expensas, quodque idem monasterium de proventibus quarundam possessionum et aliarum^{a)} bonorum, que in Mediolanensi et Cumana⁶ obtinebat diocesis, nichil percipere poterat, utpote que a quibusdam potentibus clericis et laicis detinebantur elapsis annis triginta et amplius occupata, .. preposito de Pripio⁷ Mediolanensis diocesis dedissemus nostris litteris in mandatis, ut terras possessiones et bona eadem, postquam ea idem A. eripuisset de predictorum manibus, si ad id maioris partis conventus eiusdem monasterii consensus accederet, conferret eidem, idem prepositus huiusmodi auctoritate mandati requisito et obtento assensu duorum monachorum ex tribus, quos monasterium ipsum habebat tunc temporis, absentibus duobus aliis, qui monachos predicti monasterii se fore dicebant, dictas terras possessiones pro magna parte ab eodem canonico de quorundam laicorum manibus ereptas ipsi canonico contulit et eum in illarum corporalem possessionem induxit. Sed dicti laici postmodum asserentes easdem terras et possessiones sibi esse pignoris obligatas et ius in illis nitentes sibi propter hoc vindicare, prefatum canonicum et colonos terrarum et possessionum ipsarum super eis conveniendo ipsos coram iudicibus secularibus multipliciter inquietant, licet idem

966. ¹Hartmann IV. v. Kyburg (Bez. Pfäffikon ZH), 1213–1264. – ²Ulrich, 1242–1267 Abt des Benediktinerklosters (Alt)St. Johann, Bez. Obertoggenburg SG. – ³Gem. Illnau, Bez. Pfäffikon ZH. – ⁴Bez. Pfäffikon ZH. – ⁵Magister Burkhard, Domherr v. Konstanz, 1237–1254 Domcustos v. Chur.

967. ¹S. Nazaro in Brolo, Mailand. – ²Anton v. Carnisio, 1249 zum Administrator v. Disentis bestellt, 1251 Abt. – ³Brescia, ital. Prov. Varese. – ⁴Guilelmus de Flisco, 1244–1256 Kardinaldiakon der römischen Titeltirche S. Eustachio. – ⁵Benediktinerkloster Disentis, Gem. u. Kr. – ⁶Como, ital. Stadt u. Prov. – ⁷Bribio, ital. Prov. Lecco.

tam de satisfactione mutuate pecunie facta eis ipsius monasterii nomine quam de fructibus terrarum et possessionum ipsarum perceperint ultra sortem, alias possessiones et bona iam dicti monasterii quibusdam clericis et laicis adhuc detinentibus occupata. Nos igitur supradicti canonici supplicationibus inclinati, quod a prefato preposito super hoc factum est ratum habentes et gratum ac auctoritate apostolica confirmantes et inceptam in hiis sibi gratiam continuare volentes mandamus, quatinus possessiones ac bona ipsius monasterii, que adhuc ab aliis clericis et laicis detinentur, ipsi canonico, cum idem ipsas de illorum eripuerit manibus, auctoritate nostra vel per alium conferas et assignes quoad vixerit possidendas. Ita tamen, quod post decessum eius eadem ad ipsum monasterium libere revertantur. Non obst(ante), si consensus abbatis et conventus sepefati monasterii in illis possessionibus, quas iam eripuit idem canonicus de predictorum manibus, non accessit vel in illis terris et bonis, que deinceps eripiet, non accedat. Ad hec facias ipsum canonicum assignatarum sibi per eundem prepositum de Pripio ac per te assignandarum terrarum et possessionum aliorumque bonorum pacifica possessione gaudere, concedens ei nichilominus auctoritate nostra petendi et recuperandi possessiones et bona eadem ab eisdem clericis et laicis liberam facultatem, ipsosque clericos et laicos, ut fructibus perceptis tam de terris, quas iam eripuit, quam de illis, quas eripiet de illorum manibus iam dictus canonicus, et pecunia nomine monasterii eis soluta ratione debitorum, que possent allegare forsitan computatis in sortem, ac recepto si quid sorti defuerit vel restituto quod perceperunt ultra sortem ex illis, terras possessiones et bona premissa eidem canonico in pace dimittant, monitione premissa per censuram ecclesiasticam appellatione remota compellas, ipsum vel colonos terrarum ipsarum coram aliquibus iudicibus secularibus occasione predictorum conveniri vel molestari ab ipsis vel aliis aliquatenus non permittens. Contradictores vel molestatores, si qui fuerint, per censuram eandem appellatione postposita compescendo. Invocato etc. Non obst(ante), si aliquibus a sede apostolica est indultum, quod ad provisionem alicuius compelli sive interdici suspendi et excommunicari non possint per litteras apostolicas non facientes plenam de indulto huiusmodi mentionem, aut quod antedicto canonico annis singulis quoad vixerit in quinquaginta libr(is) imper(ialium) de bonis prenominati monasterii mandavimus provideri. Dat. Anagnie⁸, II. non. aug. anno XII^o.

a) R.

968.

Tirano, 9. August 1254

Die Gemeinde Tirano tauscht Güter in Tirano an das Kloster S. Remigio und S. Perpetua gegen einen diesem bisher geschuldeten Ölzins.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 225. – Pg. 47/28 cm. – Rückvermerk (14. Jh.): Aquistus terre buschive et saxive supra ecclesiam sancte Perpetue. – Geschrieben vom Notar Oprandus de Ripa.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 241. – Vetti/Zoia, 225.

40 967. ⁸Anagni, ital. Prov. Frosinone.

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo quinquagesimo quarto, die dominico VIII^o intrante agu(s)t(i), indictione XII in porticu ecclesie sancti Martini¹ residentis in loco de Tirano², ubi infrascriptis^{a)} omnes vicini et potestas eidem^{a)} loci ad infrascripta peregranda et facienda campaneis pulsatis solito more conveniant, dominus Vgo Fica potestas comunis et universitatis loci de Tirano et cum eo 5
 Martinus de Adua et Johannes Aleti et Johannes Ricardi et Andreas de Vesullio || et Çulianus Bouatarii et Laur(encius) de supra de Plantoledo³ et Petrinus Inmelde et Egenallus Fer(arius) et Laur(encius) Boninoni et Laur(encius) Vitallis Murçe et Bertramus Badi et Çulianus Aleti omnes credençarios comunis de Tirano et cum eis Petracious Flori || et Petrinus filius condam Ade de Ripa et Petrinus Aleti et Fedellus de Bona et Petrinus Stefania 10
 et Laur(encius) Sabadini et Çanebonus Çaneboni et Laur(encius) filius condam Alberti Sabadini et Delaidus filius Çuliani Atti et Laur(encius) filius Alberti Uerçani et Boninus Murça et Ottus Felli et Laur(encius) Çaneboni et Albertus Magistri et Vitallus Testori et Ottobonus Foardi et Johannes Gaudençe et Bertramus Baruta et Bertramus de Marca et Adam Paniccia et Vbertinus filius condam Vberti de Plantoledo et Coanus de Plantoledo et Paganus Blancii et Bertramus de supra de Plantoledo et Jacobinus de Tillio⁴ et Adam Sabadini et Vitallus Bellafante et Çanolla Boneti et Jacobus de Adua et Martinus Alda et Vetura Boneti et Albertus Aleti omnes vicini de loco Tirani nomine et ex parte iascripti comunis et universitatis loci de Tirano ex una parte et Johannes de Ponte⁵ conversus et canevarius ac syndicus et procurator domus et congregationis ospitalis ecclesiarum sancti Remedii et sancte Perpetue⁶ residencium in montibus plebis Ville⁷ vallis Telline⁸, sicut aparebat ex quodam plubico^{a)} instrumento⁹ a me infrascripto Oprando notario viso et lecto tradito et scripto per Rugerium de Becaria notarium de Trixiuio¹⁰ facto sub incarnatione MCC.LIII. die sabati XII exeunte decembr(i) indictione XII, ex altera parte, fecerunt vicissim permutationem nomine cambii domini possessionis^{a)} ad proprium et datum et cessionem de infrascriptis mina olei et pecia una terre busscive cum saxis et ganda, prout inferius fuerit specificatas, inprimis predictus dominus Vgo 30
 potestas et predicti vicini nomine et ex parte predicti comuni et universitatis loci de Tirano dederunt in permutationem nomine cambii ad abendum et tenendum et possidendum iascripto Johanni converso et sindico ad partem dictarum ecclesiarum et capitulli earum peciam unam terre busscive cum saxis et ganda iacente in territorio de Tirano non longe ab ecclesia sancte Perpetue a nullora versus, cui coheret a mane 35
 via in parte et in parte iascripte ecclesie sancte Perpetue, a meridie ipsius ecclesie, a sero via comunis de Tirano, salvo si allie vel aliter reperriantur coherentie, et hoc cum omnibus iuribus et accessionibus et pertinenciis et utilitatibus et servitutis et asscullis et pascullis et cum omnibus superioribus et inferioribus ipsi pecie terre busscive et gandive cum saxis pertinentibus^{b)} et competentibus^{c)}. Et versa vice predictus Johannes conversus et canevarius et syndicus et procurator predictarum ecclesiarum no- 40

968. ¹S. Martino, Kirche in Tirano. – ²Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ³Piantoledo, Gem. Tirano. – ⁴Teglio, ital. Prov. Sondrio. – ⁵Ponte in Valtellina, ebd. – ⁶Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁷Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁸Veltlin, ebd. – ⁹Nr. 951. – ¹⁰Tresivio, ebd.

mine et ex parte ipsarum ecclesiarum et capitulli earum in permutationem nomine cambii ad habendum et tenendum predicta potestas et iamscriptis vicinis ad partem et utilitatem iamscripti comunis et universitatis loci de Tirano illam minam olei, quam dicto^{a)} comune de Tirano dare consueverat et tenebatur anuatim omni anno
5 dicte ecclesie sancte Perpetue, quam ei dare et consignare predictum comune iam antea per longum tempus convenerat occaxione dotis et pro dote tempore illo, quo dicta ecclesia sancte Perpetue fuit consecrata seu dedicata, prout predicti vicini et dictus Iohannes ibi dicebant et confitebantur, et ad invicem una pars alteri et altera alteri dederunt cesserunt et mandaverunt omnia iura et omnes actiones et rationes reales et personalles utiles et directas et omnes exceptiones et defensiones cuique ipsarum
10 partium pertinentes in ipsis et pro ipsis et super ipsis pecia terre cum bussco et ganda et saxo et mina olei superius inter se permutatis et cambio datis. Ita ut decetero predictus Iohannes nomine predictarum ecclesiarum et capitullo earum sit et succedat in locum universum et ius predicti comunis et de predicta pecia terre busscive cum ganda et saxo, et predictum comune sit et succedat in locum universum et ius predicte ecclesie sancte Perpetue de predicta mina olei, que eidem ecclesie in ipso per comune dabatur anuatim omni anno occaxione dotis, et habeant queque pars et teneat et possideat predicta inter se superius permutata, faciendo exinde nomine sui iuris, quicquid facere voluerit, sine unius alterius comunis persone contradictione, et utatur
20 et exerciatur omni iure et habendum et tenendum omnia ea, que sibi data sunt in permutationem quo^{d)} alter permutator silicet predicta pars et vicini nomine predicti comunis et predictus Iohannes nomine predicte ecclesie et ipsa ecclesia ante hunc^{e)} permutationis contractum uti et exercere et exsperiri defendere et retinere poterant seu poterat queque pars parcium. Preterea predicti permutatores videlicet ipse Iohannes conversus et sindicus nomine predicte ecclesie et capituli iamdictarum ecclesiarum
25 pro sua parte et predicta potestas vicini et nomine predicti comunis et universitatis similiter pro sua parte dederunt parabolam et licenciam una pars alteri et altera alteri vicissim ingredi et apreendi corporallem possessionem et tenutam ipsarum terrarum et rerum inter se superius permutatarum seu in permutationem datarum faciendo et constituendo se ad invicem veros dominos et possessores predictarum rerum videlicet predictum Johannem nomine predictarum ecclesiarum et capitulli earum de predicta pecia terre busscive cum ganda et saxo et ipsum comune de iam dicta mina olei, quam permutationem et quod cambium et predicta omnia iura et actiones superius cessas et mandatas et mandata, que dictus Iohannes nomine predictarum ecclesiarum et capitullo earum ex una parte et predicta potestas et vicini nomine iamscripti comunis ex altera parte promiserunt vicissim omnia sua bona et bona et res dicti comunis et dictarum ecclesiarum presentia et futura pignori obligando sibi ad invicem una pars altera et altera altera defendere et guarentare ab omni persona et universitata^{a)} omni tempore iure et ratione cum pena tocius dampni et interese in solemnii stipulatione deducta et cuiusque eorum dato et facto suis omnibus cuiusque ipsarum parcium dampnis et expensis et sine dampno et dispendio ullius partis, que predicta atenderit et observaverit, et predicta omnia facta et hacta^{a)} sunt per predictos permutatores et pacto et condicione alias vero non^{e)} permutatores, quod qualibet ipsarum parcium sit semper pocior in pignore de hoc et de ys, que in permutationem permu-

tatori suo dedit, si contingerit ea, que sibi in permutationem data sunt, sibi ab aliquo evinci. Ita quod nullum ius aquiratur vel edimitatur nulla temporis proscricione obstante. Interfuerunt testes rogati Martinus Marentelle conversus ecclesie sancti Martini de Tirano et Guiçardus filius condam Bernardi Fer(arii) de Tirano et Johannes Necca de Villa filius condam Alberti de Laua de Valcamonica¹¹. 5
(ST) Ego Oprandus notarius de Tirano filius condam Viuencii de Ripa de Clurrio¹² rogatus hec carta tradidi et scripsi.

a) A. – b) *Korr. aus pertieietibus.* – c) *Es folgt etc.-Zeichen (in integrum).* – d) *Es folgt Rasur von 6 mm.* – e) *Korr. aus hanc.* – f) *n mit Kürzungsstrich, wohl inter.*

969.

29. August 1254 10

Der Palastrichter von Como¹ befiehlt genannten Leuten von Domaso², u. a. . . Guido Speluche³, . . . Laurencio de Peluca³ . . ., der Kollegiatkirche S.Vincenzo in Gravedona² die ihnen von der römischen Kurie auferlegten Prozesskosten zu bezahlen.

Or. (A), A di Stato Milano, A diplomatice, Pg. per fondi, cartella 126 (S.Vincenzo Gravedona).

970.

4. Oktober 1254 15

Heinrich von Alvaneu verleiht der Gemeinde Bormio¹ Abgaben.

Eintrag, um 1344, A comunale Bormio, Quaternus eventariorum, S. 3.

Druck: Martinelli Perelli, Quaternus, S. 252.

Carta una dati investiture, quam fecit dominus Anricus de Alvegnudo² de fiscariiciis decem, facta per Tomax(ium) notarium in MCCLIII^{or}, die dominico IIII^{or} intr(ante) octubr(e). 20

970a.

4. Oktober 1254

Heinrich von Alvaneu verzichtet gegenüber der Gemeinde Bormio auf die ihm dort zustehenden Tiere und Abgaben.

Eintrag, um 1344, A comunale Bormio, Quaternus eventariorum, S. 3.

25

Druck: Martinelli Perelli, Quaternus, S. 253.

Carta una et finem ab ipso domino Anrico de Aluegnudo¹ de omnibus bestiis et fiscariiciis, quos habet in dicto comune², facta per ipsum Tomax(ium) in MCCLIII^{or}, die dominico IIII^{or} intr(ante) octubr(e).

968. ¹¹ *Val Camonica, ital. Prov. Brescia.* – ¹² *Chiuro, ital. Prov. Sondrio.*

30

969. ¹ *Ital. Stadt u. Prov.* – ² *Ital. Prov. Como.* – ³ *Splügen, Kr. Rheinwald, vgl. Nr. 896 und 901.*

970. ¹ *Ital. Prov. Sondrio.* – ² *Heinrich v. Alvaneu (Kr. Belfort), 1244–1254.*

970a. ¹ *Heinrich v. Alvaneu (Kr. Belfort), 1244–1254.* – ² *Bormio, ital. Prov. Sondrio.*

971.

Tirano, 15. November 1254

Nicola und Tempallus de Lature von Vertemate tauschen mit dem Kloster S. Remigio Güter in Tirano.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 226. – Pg. 35,5/32 cm. – Rückvermerk (14./15. Jh.):
 5 Cambio sancti Romedii cum illis de Vertemato. Cum(arum). – *Geschrieben vom Notar Oprandus de Ripa.*

Regest: Pedrotti, San Remigio, 242. – Vetti/Zoia, 226.

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo quinquagesimo quarto, indictione XIII. die dominico XV intrante novembr(i). Cummutationem et cambium
 10 inter se fecerunt || Nicolla et Tempallus fratres et filii condam ser Morandi de Lature de Uertemate¹ civis Cumarum² suo nomine et nomine ex parte Attonis et Alexandri fratrum suorum et filii condam || iamscripti ser Morandi, quos iamscripti Nicolla et Tempallus promiserunt obligando omnia sua bona pignori presencia et futura in totum infrascripto Johanni converso ad partem et utilitatem infrascripte || domus ecclesie sancti Remedii³ et capitullo eius facere eos esse stare et
 15 permanere tacitos et contentos et quietos omni tempore infrascripta permutatione et dato et cessione et hanc cartam confirmare et ratam et firmam habere et tenere et quod non contra venierint ullo tempore suis omnibus et sine ipsius ecclesie et capitullo eius dampnis et expensis ex una parte et Johannes filius condam Alberti Lengii de
 20 Ponte⁴ conversus et canevarius hoc^{a)} syndicus et procurator predictae ecclesie et domus et capitullo eiusdem nomine ipsius ecclesie et capitulli eius ex altera parte de infrascriptis terris et rebus territorii, prout inferius fuerit specificatum. Inprimis namque predicti Nicolle et Tempallus pro se suo nomine et nomine predictorum Attonis et Alexandri fratrum suorum dederunt et tradiderunt in permutationem nomine et cambii at habendum et tenendum et possidendum iamscripto Johanni converso et sindico et canevario ad partem ipsius ecclesie et domus et capitullo eius peciam unam terre prative cum moxinis et busscis supra nomine concillivi iacente in territorio de Tirano⁵ ad locum, ubi dicitur in Mixente⁶, cui coheret a mane iamscripte ecclesie et in parte presa, que dicitur domini episcopi, quam tenet et laborant^{b)} ser Iohanni Orlapanis et illi de la Pergolla, a meridie dominorum Nicolle et Iohanni Capit(anei) de Staçona⁷, a sero predictae ecclesie, a nullora aqua sive flumen Pussclauini⁸, eo salvo si allie vel aliter reperiantur coherentie, salvo iure acolle comunis de Tirano, quod est anuatim imperi(ales) quatuor, cum omnibus suis iuribus et accessionibus et aquarum conductibus et asscullis et passcuis salvo iure vie comunis de Tirano. Versa vice predictus Johannes conversus et canevarius et syndicus
 35 nomine iandictae^{b)} ecclesie et capitulli eius et pro ipsa ecclesia et capitullo dedit et tradidit iamscriptis Nicolle et Tempallo et ad partem alliorum suorum fratrum iamscriptorum in permutationem nomine cambii ad abendum et tenendum et possidendum inprimis peciam unam terre cum erborum unum castani supra iacente in eodem territorio Tirano, ubi dicitur in Castenedo⁹, coheret ei a mane et nullora iamscripto-

971. ¹Vertemate con Minoprio, ital. Prov. Como. – ²Como, ital. Stadt u. Prov. – ³Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ⁴Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ⁵Tirano, ebd. – ⁶Miscent, Gem. Tirano. – ⁷Stazzona, Gem. Villa di Tirano. – ⁸Poschiavino, Nebenfluss der Adda aus dem Puschlav. – ⁹Nicht identifiziert, Gem. Tirano.

rum Nicolle et fratrum eius, a meridie via, a sero heredum condam ser Petri Capitanei, et unam alliam peciam terre cum quatuor erboribus castani supra iacente ibi prope, cui coheret ei a mane et a sero heredum condam domini Guifredi Bunoni, a meridie via, a nullora ser Nicolle Capitanei, salvo eo si allie vel aliter reperiantur coherentie, et hoc cum omnibus suis iuribus et accessionibus, et pro iugtura^{c)} et melioramento iamscripti cambii ipse Johannes nomine iamscripte ecclesie et capitulli eius dedit et solvit ibi in presenti coram me infrascripto Oprando notario et testibus et notariis infrascriptis iamscriptis Nicolle et Tempallo et ad partem alliorum fratrum suorum pro pretio et solutioni et melioramenti iamscripti cambii libras novem imperi(alium) denariorum bonorum spendebillium, quos ibi receperunt omni occasione et exceptione remota. Et ad invicem predicti contraentes videlicet predicti Nicolle et Tempallus pro se et fratribus suis et dictus Johannes pro predicta ecclesia et capitullo dederunt et cesserunt et mandaverunt omnia iura et omnes acciones et rationes reales et personales utiles et directas et ypotecarias et omnes exceptiones et defensiones retenciones et replicationes cuique predictarum parcium pertinentes et competentes et competencia in ipsis et pro ipsis et super ipsis terris et rebus territorii superius in hac permutatione et partim nomine pretii datis traditis et permutatis, ita ut decetero predicti Nicolla et Tempallus et fratrum suorum sit et succedant in locum et ius universum predictae ecclesie et capitulli eius de predictis duabus peciis terre cum erboribus supra superius in hac permutatione datis, et predicta ecclesia sancti Remedii et capitullum eius decetero sit et succedat in locum ius et universum predictorum Nicolle et Tempalli et fratrum eorum de predicta pecia terre prative cum suis iuribus et pertinenciis, quam dictus Johannes nomine predictae ecclesie hodie in permutationem et partim nomine pretii recepit ab predictis fratribus, et habeant et teneant quelibet pars hoc, quod sibi datum est a suo permutatore, et faciat exinde, quicquid facere licet de re sibi data, sine contradictione alterius sui permutatoris et omnis persone, et utantur et uti possint quilibet iamscriptorum contraencium omni iure et accione et ratione, quarum quelibet cummutator suus ante hunc contractum uti et exercere et exsperiri defendere et retinere poterat et poterant. Preterea predicti contraentes dederunt et cesserunt sibi ad invicem parabollam et licenciam incredi^{b)} et adpreendere corporallem possessionem et tenutam et quasi predictarum terrarum et rerum inter se vicissim superius permutatarum, constituentes se vicissim nomine alterius sui contraentis, secundum quod quilibet eorum a suo permutatore recepit. Insuper predicti Nicolla et Tempallus fratres pro se et alliis fratribus suis et predictus Johannes pro predicta ecclesia et capitullo promiserunt vicissim videlicet Nicolla et Tempallus fratres omnia sua bona pignori obligando et Johannes obligando pignori bona et res predicta ecclesie et capitulli eius una pars alteri et alter alteri vicissim predicta superius permutata et partim pro pretio data defendere et guarentare ab omni persona et universitate omni tempore iure et racione cum pena tocius dampni et interesse et pro eorum et cuiusque eorum dato et facto suis omnibus videlicet illius partis, que predicta non atenderit et observaverit, dampnis et expensis et sine dampnis et expensis illius partis, que atenderit et observaverit, et predicta omnia facta et facta sunt per predictos permutatores et eo pacto et condicione alias vero non permutaturos silicet quod quilibet predictorum contraencium sit semper pociorum in pignore in

predictis rebus per eos in permutationes datis, si contingerit predicta superius permu-
 tata alicui iamscriptarum parciū evinci in toto vel in parte ullo modo, ita quod nul-
 lum ius aquiratur vel amitatur, si causus estiterit et victionis^{d)} nulla temporis
 proscriptioe obstante, et predictis fratres pro se et alliis fratribus suis teneantur re-
 5 dere predictae libr(as) novem imperi(alium) iamscripte ecclesie et eius capitullo, si ca-
 reren de defensione et guarentatione predictae pecie prati, cum suis omnibus dampnis
 expensis et interese. Actum Tirani in curia iamscriptorum fratrum. Interfuerunt te-
 stes rogati Aydantus et Anrighetus fratres et filii condam Çuliani Fer(arii) et
 Martinus Marentelle monachus sancti Martini¹⁰ omnes de Tirano et ser presbi-
 10 ter Girardus de Villa¹¹ et pro notariis Mayfredus filius condam Viuiani Baçi de
 Bellaxio¹² et Remedius filius Çuliani de Adua de Tirano.
 (ST) Ego Oprandus notarius de Tirano filius condam Viuencii de Ripa de Clu-
 rrio¹³ rogatus hanc cartam tradidi et scripsi.

a) o über der Zeile nachgetragen. – b) A. – c) A, statt iunctura. – d) A, statt evictionis.

15 972. *S. Perpetua, (18. oder 19.) November 1254*
Die Gemeinde Villa di Tirano quittiert dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua für den
Zins (accola) aus seinen Gütern in Villa di Tirano.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 227. – Pg. 20,5(10,5)/14,5(8,5) cm. – Rückver-
merk (14. Jh.): Ville; (davor, jünger): In comuni. – Geschrieben vom Notar Rugerius de Becaria.

20 *Zum Datum: Die Datumsangaben stimmen nicht zusammen. Der 18. Nov. (13. exeunte nov.) war*
ein Mittwoch, die iovis wäre der 19. Nov.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 243. – Vetti/Zoia, 227 (beide zum 18. Nov.).

[. . . quin]quageximo^{a)} quarto, [di]e^{b)} iovis terciodecimo exeunte novembr., indictio-
 ne XIII[. . .]^{a)} || Petri de Zanono de Ponte¹ et Bertromei filii quondam^{c)} Baddi ||
 25 [de Tiran]o^{d)2} testium rogatorum Viuianus qui dicitur de Franca et Gilbertus
 de Uilla³ sindici et procuratores comunis et universitatis loci || de Uilla, sicut dice-
 bant, fuerunt contenti et confessi omni occaxione et exceptione remota se nomine ip-
 sius comunis et universitatis recepisse a Johanne de Ponte converso et canevario
 30 domus ecclesiarum sancti Remigii et sancte Perpetue⁴ residencium in territorio
 plebis de Villa solvente nomine dictarum ecclesiarum et specialiter nomine ecclesie
 sancte Perpetue pro solutione illorum octo imperial(ium) et conziorum duorum vi-
 ni, quos et quod dat acolam dicta ecclesia iamscripto comuni de Villa occaxione
 plurium terrarum iacentium in ipso territorio de Villa. In qua confesscione et recep-
 35 tionem et solutionem predicti Viuianus et Gilbertus promisernt omnia sua bona pre-
 sentia et futura iamscripto Johanni converso ad partem iamscripte domus earundem

971. ¹⁰S. Martino, Kirche in Tirano. – ¹¹Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ¹²Bellagio, ital. Prov. Co-
 mo. – ¹³Chiuro, ital. Prov. Sondrio.

972. ¹Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ²Tirano, ebd. – ³Villa di Tirano, ebd. – ⁴Kloster S. Re-
 migio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano.

ecclesiarum facere ipsum comune et universitas esse stare et permanere tacitum et contentum omni tempore et ratum et firmum habere et tenere et nullo modo contravenire et conservare easdem ecclesias indemnes et illesas ab omni persona et universitate pro predicta accola soluta suis omnibus et sine ipsius domus et ecclesiarum dampnis et expensis, renonciando exceptioni non date et solute accole. Quia sic convenit inter eos. Actum in curia ecclesie sancte Perpetue. 5

(ST) Ego Rugerius notarius filius quondam ser Girardi de Becaria de Trixiuo⁵ hoc breve tradidi^{e)} et scripsi.

^{a)} Die linke Hälfte der 1. und 2. Zeile zerstört. – ^{b)} Oberer Rand besch. – ^{c)} 1,5 cm für den Namen des Vaters offengelassen. – ^{d)} Pg. besch. – ^{e)} tradidi irrt. wiederholt. 10

973. (903)

Chiavenna, 7. März 1255

Jacobus de Porta von Castelmur quittiert der Gemeinde Chiavenna für 10 Pfund.

Or. (A), A capitolare Laurenziano Chiavenna. – Pg. 28/12 cm. – Rückvermerk (13. Jh.): Comput. sunt sol. L. pro debit. lbr. CCCX. – Geschrieben vom Notar Guasparus Bruxasuricus.

Regest: Baserga, Regesto Chiavenna, 131. 15

§ Milleximo ducentesimo quinquagesimo quinto, die dominico septimo intrante mart(ii). Contentus et manifestus fuit dominus Jacobus de Porta de Castromuyro filius condam || domini Olderici de Porta¹ se recepisse omni exceptione remota a ser Atto de Ponte de Cla(uenna)² filio condam domini Gualterii de Pontecan(enario) comunis Cla(uenna) e nomine ipsius comunis || de propriis^{a)} denariis ipsius comunis libras decem novorum pro dono seu guider(dono) preterito illarum librarum ducentum novorum sortis, quas comunis et homines de Cla(uenna) dare debent iamscripto domino || Jacobo pro duo brevia atestata, sicut dixerunt, salvo si plus vel minus in ipsis brevibus continetur. In qua confessione et solutione predictus dominus Jacobus promisit omnia sua bona pignori obligando, ita quod stabit et permanebit tacitum et contentum omni tempore in hac confessione et solutione suo pignore et dispendio et sine dampno et dispendio iamscripti comunis. Actum Cla(uenna) ante cassam Anrici Cauaçe. Unde sunt plures. Interfuerunt testes Alibertus filius condam Jacobi de Lapilla et Jacobus filius condam Johannis Çacanii et Albinus filius Redulfi sancti Johannis et pro notariis Jacobus Çamarus filius condam Rigiçonis Caleg(arii) et Mafeus filius condam Mafei Stramatari omnes de Cla(uenna) rogati. 25

(ST) Ego Guasparus notarius de Cla(uenna) filius condam Pocobelli Brux(asurici) hanc cartam tradidi et scripsi. 30

^{a)} propiis mit ri-Kürzung. 35

972. ⁵ Tresivio, ital. Prov. Sondrio.

973. ¹ Jacob (1247–1258) u. Ulrich de Porta v. Castelmur (Müraia, Gem. Bondo, Kr. Bregaglia). – ² Chiavenna, ital. Prov. Sondrio.

974. (902)

Chur, 9. April 1255

Kardinaldiakon Petrus von S. Giorgio in Velabro beauftragt den Abt von Petershausen und den Propst von St. Stephan in Konstanz zu verkünden, dass Bischof Heinrich von Chur genannten rätischen Adeligen die für die Lösung von Burgen versprochenen,
5 durch Bürgen gesicherten 300 Mark nicht schulde.

Abschr. (B), Insert in Nr. 980.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 77 (Insert).

Petrus miseratione divina sancti Georgii ad Velum Aureum¹ dyaconus cardinalis apostolice sedis legatus dilectis in Christo .. abbati de Petri Domo² ordinis sancti Benedicti et .. preposito sancti Stephani³ Constantiensis dyocesis salutem in domino. Sua nobis venerabilis vir .. Cvriensis electus⁴ petitione monstravit, quod cum nobiles viri Henricus de Rvzzvns⁵, Henricus de Belmont⁶, Symon de Montalt⁷, Henricus de Wildenberc⁸, Henricus de Grinegge⁹ et Vlricus de Castris¹⁰ contra ordinationes et pacta dudum inita inter eundem electum et ipsos iuramento vallata quasdam munitiones ad Cvriensem ecclesiam pertinentes per violentiam occupassent ac inferrent eidem frequenter graves iniurias et iacturas, idem electus munitiones easdem nequaquam rehabere potuit, donec pro trecentis marcis eis obsides exhiberet, propter quod dicta ecclesia gravia detrimenta noscitur subiisse. Nos autem super hoc paterna volentes sollicitudine providere discretioni vestre presentium auctoritate mandamus, quatenus, si est ita, iuramentum, quod super hoc iidem obsides prestitisse dicuntur, relaxantes auctoritate nostra ad solutionem dictarum trecentarum marcarum eum denunciatis penitus non teneri. Quod si non ambo hiis exequendis potueritis interesse, alter vestrum ea nichilominus exequatur. Dat. Cvrie, V. idus april., anno domino^{a)} M^o.CC^o.L^o.V^o.

25 ^{a)} B.

975.

Chur, 9. April 1255

Kardinaldiakon Petrus von S. Giorgio in Velabro¹ bestätigt dem Zisterzienserkloster Kappel am Albis² den Besitz von Zehnten. Die Urkunde ist in Chur ausgestellt: . . . Dat. Curie . . .

30 Or. (A), StaatsA Zürich, CII4, 67.

Druck: UB Zürich III, 925.

974. ¹Petrus Capocius, 1244–1259 Kardinaldiakon v. S. Giorgio in Velabro. – ²Ulrich, 1248–1258 Abt des Benediktinerklosters Petershausen Konstanz. – ³Walter, 1251–1265 Propst des Chorherrenstifts St. Stephan in Konstanz, Archidiakon im Allgäu. – ⁴Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272. – ⁵Heinrich III. v. Rhäzüns (Gem. u. Kr.), 1251–1288. – ⁶Heinrich II. v. Belmont (Gem. Flims, Kr. Trins), 1252–1262. – ⁷Simon I. v. Montalt (wohl Montalta-Cresta, Gem. Riein, Kr. Ilanz), 1209–1262. – ⁸Heinrich I. v. Wildenberg (Gem. Falera, Kr. Ilanz), 1243–1265. – ⁹Heinrich v. Grüneck (Gem. u. Kr. Ilanz), identisch mit Heinrich v. Sagogn (Kr. Ilanz), 1251–1258. – ¹⁰Ulrich v. Castrisch (Kr. Ilanz), 1255–1289*.

975. ¹Petrus Capocius, 1244–1259 Kardinaldiakon v. S. Giorgio in Velabro. – ²Bez. Affoltern ZH.

975a.

Chur, 9. April 1255

Kardinaldiakon Petrus von S. Giorgio in Velabro inkorporiert dem Zisterzienserkloster Kappel am Albis die Kirche Baar¹. Die Urkunde ist in Chur ausgestellt: . . . Dat. Curie

. . .

Or. (A), Pfarra Baar, 9.

Zu den Namen vgl. Nr. 975.

Druck: UB Zürich III, 926.

5

976. (905)

Bregenz, 25. April 1255

Walter von Vaz überträgt dem Kloster Salem Zehntrechte in der Pfarrei Seefeld.

Or. (A¹), *GenerallandesA Karlsruhe*, 4 Nr. 2740. – Pg. 24/22,5 cm. – 2 Siegel, 1. Ø 6,5 cm, +SIGILLVM.HVGONIS.COMITIS.MONTISFORTI; 2. leicht besch., Abb. II/7. – Rückvermerk (13./14. Jh.): Littera Waltheri iunioris de Vatz super decimis in Graseburron, in Mimminhvsen et quibusdam aliis; (andere Hand): Tria paria domini W. de Vatz; (15. Jh.): Littera donacionis decimarum. – *Geschrieben von Salemer Hand.*

Or. (A²), *ebd.*, 4 Nr. 2741. – Pg. 24,5/19 cm. – 2 Siegel wie in A¹. – Rückvermerk (13./14. Jh.): Littera Waltheri iunioris de Vatz super decimis in Graseburron, in Mimminhvsen et quibusdam aliis; (andere Hand): Duo paria domini W. de Vatz; (andere Hand): S[uper d]ecimis Graseburron Mimminhusen; (15. Jh.): Littera Waltheri de Vatz super donacione decimarum in Mimennhusen, Graßbüren, Hallendorff, Tiffingen, Schigenndorff, Braitenbach, Oberriedern et Ramspach. – *Geschrieben von Salemer Hand.*

Or. (A³), *ebd.*, 4 Nr. 2739. – Pg. 38,5/27,5 cm. – 2 Siegel wie in A¹, 2. Fragm. – Rückvermerk (13./14. Jh.): Littera Waltheri iunioris de Vatz super decimis in Graseburron, in Mimmenhusen et quibusdam aliis; (andere Hand): . . . paria; (15. Jh.): Hallendorff, Tiffingen, Schigindorff, Oberriedern, Mimmenhusen, Braitenbach et in Ramsbach. Littera donacionis. – *Geschrieben von Salemer Hand.*

Or. (A⁴), *ebd.*, 4 Nr. 2738. – Pg. 23,5/18 cm. – 2 Siegel wie in A¹, 2. leicht besch. – Rückvermerk (13./14. Jh.): Littera Waltheri de Vatz; (andere Hand): Littera Waltheri de Vatz super decimas in Mimminhvsen et in Grasebvren; (andere Hand): Tria paria domini de Vatz; (15. Jh.): Littera donacionis Waltheri de Vatz super decimis in Mimmenhusen etc. – *Geschrieben von Salemer Hand.*

Abschr. (B), *ebd.*, 67/1163 (*Cod. Salemitanus*), S. 103.

Zu den Namen vgl. Nr. 615.

Druck: ZGOR 2 (1851), S. 72. – Mohr, *Cod. dipl. I*, 228. – v. Weech, *Cod. dipl. Salem. I*, 308.

Regest: *Helbok, Reg. Vorarlberg*, 462.

Universis hanc paginam inspecturis Waltherus de Vatz¹ salutem et noticiam subscriptorum^{a)}. || Tenore presentium notum fiat^{b)} omnibus tam posteris quam modernis^{c)}, quod ego amicitiam et favorem, quem || pie memorie^{d)} pater meus^{e)} et avus meus Waltherus de Vatz^{f)} ad monasterium^{g)} de Salem³ et fratres ibidem || divino cultui mancipatos pro tempore vite^{h)} iugiter habuerunt, eosdem in suis utilitatibus et commodis promovendo, ipsis meis progenitoribus iam defunctis hereditare cupiens cum ceteris bonis suis, in quibus eorundem successor nominor et sum heres, pro

975a. ¹ZG.

976. ¹Walter V. v. Vaz (*Kr. Alvaschein*), 1255 – †1284. – ²Walter IV. (1216–1246) u. Walter III. (1194–1254) v. Vaz. – ³Zisterzienserkloster Salem, n. Meersburg BW.

animarum etiamⁱ⁾ tam mee quam eorundem^{k)} aliorumque parentum meorum remedio et salute ratum^{l)} habens et gratum, quascumque possessiones quecumque bona ipsi parentes mei dicto monasterio contulerunt^{l)}, ad petitionem^{m)} reverendorum in Christoⁿ⁾ Eberhardi^{o)} abbatis⁴ et conventus monasterii prenotati^{p)} necnon ad pias
 5 preces et fidele consilium dilectissimi avunculi mei domini Hugonis comitis^{q)} Montisfortis⁵ decimas mihi^{r)} attinentes^{s)} sitas in parrochia ecclesie de^{t)} Sevelt^{u)}, quibus quedam persone a parentibus meis et a me fuerant infeodate, videlicet decimas Rudolphi^{v)} militis dicti Riusche^{w)} in Mimenhusin^{x)} sitas^{y)} et decimas Wernheri^{z)} Gniftingi de Raderai^{aa)}⁶ et Volkardi^{ab)} sitas^{y)} in Grasbiurron^{ac)}, decimas quoque^{ad)} in Hallindorf, in Tiuingen^{ae)}, in Shiundorf^{af)}⁷, in Oberriedern^{ag)}⁸, in Braitinbach^{ah)}⁹ et in Ramspach^{ai)}¹⁰ prenominate^{ak)} abbati et per ipsum suo monasterio sepedicto contuli et donavi^{al)} libere et quiete perpetuo possidendas, renunciando omni iuri, quod habebam vel habere videbar in decimis antedictis^{am)} casu aliquo contingente. Testes horum sunt hii videlicet Rudolfus^{an)} et Vlricus^{ao)}¹¹ filii domini^{ap)} comitis memorati^{aq)}, Hainricus de Roetinberc^{ar)}¹², frater Burcardus de Altstetin^{as)}¹³, Eberhardus^{at)} de Aspermunt et Eberhardus filius suus^{au)}¹⁴, Gozewinus^{av)} et Burcardus fratres de Emz^{aw)}¹⁵, Maingozzus^{ax)} de Tobil¹⁶, Ludewicus et Waltherus^{ay)} fratres de Shönninstain^{az)}¹⁷, Volmarus^{ba)} de Ranis^{bb)}¹⁸, Herdeggin de Stokkinwiler^{bc)}¹⁹ aliique quamplures^{bd)}. In quarum rerum
 20 omnium testimonium evidens et munimen confectum exinde presens scriptum sigillorum sepedicti avunculi mei et mei feci munimine roborari^{be)}. Datum Brigancie^{bf)}²⁰ in oppido^{bg)} avunculi mei iamdicti^{bh)}, anno domini M^o.CC^o.LV^o.VII^o. kl. maii.

a) subscriptorum noticiam cum salute A⁴. - b) fiant, n *durch untergesetzten Punkt getilgt* A², Presen||ti scripto omnibus patefiat A⁴. - c) presentibus et futuris A³. - d) pie memorie *fehlt* A³, A⁴. - e) meus *fehlt* A³. - f) Waltherus de Vatz *fehlt* A³, A⁴. - g) domum A⁴. - h) *In* A², A³, A⁴ *folgt* sue. - i) etiam *fehlt* A². - k) earundem A². - l) ratum-contulerunt *fehlt* A³, A⁴. - m) petitionem A², A⁴. - n) reverendorum in Christo *fehlt* A³, A⁴. - o) Eberhardi A², A⁴, E. A³. - p) dicti monasterii A³, dicte domus A⁴. - q) comitis A². - r) michi A⁴. - s) adtinentes A⁴. - t) ecclesie de *fehlt* A². - u) Sevelt A², A⁴. - v) Rvdolphi A², *fehlt* A³, A⁴. - w) Rvsche A², Riusche A³, Rvshin A⁴. - x) Miminhusin A², A⁴, Miminhusen A³. - y) sitas *fehlt* A³, A⁴. - z) Wernheri *fehlt* A³, A⁴. - aa) de Raderai *fehlt* A³, A⁴. - ab) Volcardi A⁴. - ac) Grasebivrron A², Grasebivron A⁴. - ad) necnon decimas A⁴. - ae) Tiuingin A², Tivingin A⁴. - af) Schiundorf A², Scuundorf A⁴. - ag) Oberriederen A², A⁴; *letztes e wohl durchgestrichen in A²; in A³ folgt* in Tiutenhusin. - ah) in Braitinbach *fehlt* A⁴. - ai) Ramispach A², A⁴. - ak) prenotato A². - al) A³, A⁴ tradidi (*statt* sepedicto contuli et donavi). - am) eisdem (*statt* decimis antedictis) A³, A⁴. - an) Rüdolfus A², Rvdolfus A⁴. - ao) Vl. A², A⁴, Vlricus A³. - ap) domini *fehlt* A². - aq) Montefortis (*statt* memorati) A⁴. - ar) Rotnberc A⁴. - as) Alstetin A⁴. - at) Eberhardus A², A³. - au) E. filius suus A³, Eb. et E. filii sui de Aspermvnt A⁴. - av) Gozewinus A⁴. - aw) Emitz A⁴. - ax) Maingozus A², A³, Meingozus A⁴. - ay) Walterherus A², W. A³. - az) Shönninstain A³, de Sconinstein fratres A⁴. - ba) Volcardus A². - bb) Rânis A³, Râns A⁴. - bc) A² *statt* zweites I *zuerst er-Kürzung*; Stochinwilâr A³, Stokinwiler A⁴. - bd) aliique quam pluribus probis viris A⁴. - be) *Roborationsformel in* A⁴: In huius igitur testimonium rei certum et robor firmius obtinendum presentem cedulam sigillorum prenominate domini et avunculi mei comitis Montisfortis et mei munimine roboravi. - bf) Brigantie A⁴. - bg) opido A⁴. - bh) supradicti A³, *fehlt* A⁴.

976. ⁴Eberhard v. Wollmatingen, 1241–1276. - ⁵Hugo II. v. Montfort, 1237–1259. - ⁶Raderach, nw. Friedrichshafen BW. - ⁷Wohl Schiggendorf, n. Meersburg BW. - ⁸Oberrieden, nw. Meersburg BW. - ⁹Braitinbach, nö. Meersburg BW. - ¹⁰abg., nw. Meersburg BW. - ¹¹Rudolf II. (1252–1299) u. Ulrich I. (1255–1287) v. Montfort. - ¹²Rettenberg, n. Sonthofen, bayer. Schwaben. - ¹³Altstätten, Bez. Oberrheintal SG. - ¹⁴Eberhard I. (1231 – † 1284) u. Eberhard II. (1255–1288) v. (Alt)Aspermont (Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer). - ¹⁵Hohenems, Vorarlberg. - ¹⁶Tobel, sö. Ravensburg BW. - ¹⁷Schönstein, Gem. Hohenweiler, Vorarlberg. - ¹⁸Nicht identifiziert. - ¹⁹Stockenweiler, nö. Lindau, bayer. Schwaben. - ²⁰Bregenz, Vorarlberg.

977. (904)

Tirano, 25. April 1(2)55

Zanolla Boneti von Tirano¹ gibt der Gemeinde Tirano ein Stück Land in Tirano auf . . . ad locum ubi dicitur in Glaria², de supra clausum de molendino sancti Remedii³, . . . coheret . . . a sero agolare de molendino sancti Remedii . . . Unter den Zeugen: . . . Johannes filius condam Alberti de Lucia de Bruse⁴, . . . Menegus filius condam Iohannis Palote de Brusio, . . . Ottonellus filius condam Ribodi de Lopia⁵, qui stat Pusscla(uii)⁶.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 230.

Zum Datum: Millesimo quinquagesimo quinto. Es fehlen die Hunderter (ducentesimo), denn Indiktion VII, Schrift und Notar ergeben mit Sicherheit das Jahr 1255.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 2 (irrt. zum 4. Aug. 1055) u. Korr. S. 53. – Vetti/Zoia, 230.

978.

Tirano, 27. Mai 1255

Die Gemeinde Tirano verleiht dem Kloster S.Remigio und S.Perpetua drei Grundstücke in Tirano.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 231. – Pg. 32,5/31 cm. – Rückvermerk (13./14. Jh.): Carta acolle comunis de Tirano de aglare de molendino. – Geschrieben vom Notar Oprandus de Ripa.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 248. – Vetti/Zoia, 231.

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo quinquagesimo quinto, die iovis quinto exeunte madio, indictione XIII. In presencia infrascriptorum testium ibi rogatorum et in plubica^{a)} || vicinancia in porticu ecclesie sancti Martini loci de Tirano¹ et concillium campanis pulsatis solito more cumvocatam et colectum iusu infrascriptorum decanorum per saltarios ipsius comunis Çulianus filius condam Laurencii Aleti et Bertramus filius condam Ade Badi ambo decani et inantea positi comunis et vicinancie iamscripti loci de Tirano et cum eis Laurencius filius condam Boni || Boninoni et Çulianus filius condam Vitallis Bouataris et Andreas filius condam Calueti Badi et Laurencius filius condam Ade Badi et Adam Paniccia filius Çuliani Malsecullis et Iohannes filius condam Lafranci^{b)} Ricardi et Petrus Inmelde filius condam Riboldi de Touo² et Egenallus filius condam Petri Ferrarii omnes de credencia ipsius comunis et Iacobus filius condam Laurencii de Adua et Vitalis filius condam Iohannis Tellinis et Otto filius condam Menegi Fellii et Iohannes filius condam Çuliani Olcelli et Iacobus filius condam Petri Bouatarii et Bertramus filius condam Iohannis Barute et Bertramus de Marcha filius condam Alperi de Fle et Petrinus filius condam Alberti de Saxina et Iacobinus de Tillio³ filius condam Guidoti Andriani et Petrinus filius condam Laurencii Badi et Tiranus filius condam Iohannis Badi et Albertus filius condam Vberti de Plantoledo⁴ et Ottobonus Foarde et Johannes Gaudençe filius condam Petri Bellini de Pussclauio⁵ et Vitalis

977. ¹Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ²Glaria, Gem. Tirano. – ³Kloster S.Remigio, Gem. Brusio. – ⁴Brusio, Gem. u. Kr. – ⁵Loppia, Gem. Bellagio, ital. Prov. Como. – ⁶Poschiavo, Gem. u. Kr.

978. ¹S.Martino, Kirche in Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ²Tovo, Gem. Tirano. – ³Teglio, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Piantoleto, Gem. Tirano. – ⁵Poschiavo, Gem. u. Kr.

Testor et Laurencius de supra de Plantoledo et Laurencius filius condam Iohannis Redaldi et Coanus de Plantoledo et Bertramus de Plantoledo et Çulianus filius Laurencii Çaneboni et Delaidus filius condam Çuliani Attonis et Laurencius filius condam Alberti Verçani omnes vicini iamdicti loci de Tirano nomine et ex parte ipsius comunis et universitatis ipsius loci et vicinancie de Tirano investiverunt nomine concilivi ad acollam solvendam anuatim infrascripto comuni de Tirano, ut infra legitur, Johannem filium condam Alberti Lengii de Ponte⁶ conversum et syndicum ecclesie sancte^{a)} Remigii nomine et ex parte tocius domus et congregacionis ospitallis ecclesiarum sancti Remigii et sancte Perpetue⁷ residencium in montibus plebis de Villa⁸, nominative de tribus peciis terre, que sunt gandive et buscive et çerbive, iacentes in territorio de Tirano cum suis coherentis, prout inferius fuerit specificatum, inprimis videlicet de duabus peciis terre çerbive et gandive et busscive insimul se tenentes, de quibus iam antea fuerat investitum Çanollam Boneti de Tirano, quam investituram ipse Çanolla remiserat et repudiaverat in manibus iamscripti comunis, ut instrumentis a me infrascripto Oprando notario inde traditis et scriptis continetur, que pecie iacent non longe a molendino sancti Remegii a nullora versus Pontem Molinam⁹ et a Ponte Molina^{c)} versus ipsum molendium, quibus peciis simul tenentibus coheret a mane via comunis de Tirano, a meridie via et in parte predictae ecclesie et in parte Guasparri qui dicitur Dompini, a sero flumen Pussclauini¹⁰ et in parte agulare molendini predictae ecclesie et in parte iamscripti Guasparri et in parte Bunonis et in parte ipse ecclesie, a nullora via et^{d)} in parte iamscripti Guasparri et in parte iamscripti comunis^{d)}, et de pecia una terre gandive et busscive iacente non longe ab ecclesia sancte Perpetue a nullora versus, coheret ei a mane via veteri in parte et in parte silva illorum de Pino, a meridie predictarum ecclesiarum, a sero via, a nullora dicti comunis, sicut determinatum est, ita ut decetero predicta domus et congregatio ospitallis et ecclesiarum sancti Remigii^{a)} et sancte Perpetue et eius seu eorum capitulum habeat et teneat et possideat nomine concilivi predictas pecias terre superius^{c)} investitas ad acollam cum omni iure ascolandi et pasculandi faciendo exinde, quicquid voluerint seu voluerit nomine concilivi, sicut facere licet de re et terras^{f)} sibi datas^{f)} et investitas ad accollam^{g)}, sine contradictione iamscripti comunis et vicinorum et omnis alterius persone et universitatis, quam investituram ad acollam predicti decani et vicini nomine et ex parte iamscripti comunis et universitatis loci de Tirano promiserunt omnia sua bona et res iamscripti comunis et universitatis loci de Tirano presencia et futura pignori obligando iamscripto Johanni sindico et converso iamscriptarum ecclesiarum ad partem ipsarum ecclesiarum et capitulli earum eis et eorum succesoribus defendere et guarentare et manutenere et ratam et firmam habere et tenere omni tempore ab omni persona et universitate iure et ratione cum pena tocius dampni et interesse in solemnibus stipulatione deductam et pro suo et ipsius comunis dato et facto cum omnibus suis et ipsius comunis dampnis et expensis et sine dampnis et expensis iamdictarum ecclesiarum et capitulli et congregacionis et sucesorum earum. Pro quaquidem investitura et

978. ⁶ Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ⁷ Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁸ Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁹ Pomelina, Gem. Tirano. – ¹⁰ Poschiavino, Nebenfluss der Adda aus dem Puschlav.

locatione ad acollam et predictis terris superius ad acollam investitis predictus Johannes de Ponte conversus hac^{a)} syndicus et procurator predicte domus et congregationis et ospitalis ecclesiarum ei^{a)} capitulli promisit omnia bona et res predicti capitulli et ecclesiarum presencia et futura pignori obligando iamscripti^{a)} decanis et vicinis ad partem iamscripti comunis et universitatis dare et solvere et consignare omni anno in pasca magnus conçium unum vini boni et puri et ydonei sine fraude cum omni dispendii et dampno et interesse, quod fiet et curret pro iamscripto vino pro quolibet termino preterito exigendo et petendo, hoc acto in predicto contraentes videlicet inter predictum Johannem nomine predicti capitulli ex una parte et predictorum decanorum et vicinorum nomine iamscripti comunis de Tirano ex altera parte, quod nullo modo ullo tempore liceat iamscripto comuni et vicinis nec universitatis loci de Tirano vendere nec alienare iamscriptam acollam videlicet conçium unum vini nisi tantum iamscripte ecclesie sancti Remegii et eius successoribus pretio cumgruo^{a)} et competenti in laude bonorum hominum et communium amicorum sub pena tocus dampni et interesse cum omnibus ipsius comunis et sine ipsius capitulli dampnis et expensis. In quo conçio vini acolle est computatum et computari debet totam illam acollam et ius acolle, que datur et dari debet pro illo prato, quod fratres dictarum ecclesiarum nomine predicti capitulli aquistaverunt ab Nicolla de Uertemate¹¹ et fratribus eius et filii condam ser Morandi de Uertemate, quod pratum iacet in territorio de Tirano ad locum, ubi dicitur in Mexente¹². Unde plures carte in uno tenore sunt rogatae. Actum Tirani in porticum sancti Martini.

Interfuerunt testes rogati Martinus Marentellus monachus ecclesie sancti Martini et Anrighetus de Lena de Sernio¹³ et Vitallus de Plaço¹⁴ de Pusscla(uio) qui stat modo Serni et Remedius filius Çuliani de Adua de Tirano.

(ST) Ego Oprandus notarius de Tirano filius condam Viuencii de Ripa de Clurrio¹⁵ rogatus hanc cartam tradidi et scripsi cum^{h-)} iamscriptis glosulis et a Ponte Molina, et in parte iamscripti Guasparri et in parte iamscripti comunis, ad acolam^{h-)}.

^{a)} A. – ^{b)} Korr. aus Lafrancii. – ^{c)} et a Ponte Molina von anderer Hand über der Zeile mit Verweisungszeichen. – ^{d-d)} Von anderer Hand über der Zeile mit Verweisungszeichen. – ^{e)} Mit überflüssiger ra-Kürzung. – ^{f)} s über der Zeile nachgetragen. – ^{g)} ad accollam von anderer Hand über der Zeile mit Verweisungszeichen. – ^{h-h)} cum – acolam von anderer Hand, wie die Glossen im Text.

979. (906)

Salem, 10. Juni 1255

Walter von Vaz beurkundet, dass Werner Gnifting von Raderach zu Lehen besessene Zehnten in der Pfarrei Seefeld den zugunsten des Klosters Salem aufgegeben habe.

Or. (A), *GenerallandesA Karlsruhe*, 4 Nr. 2742. – Pg. 24,5/16,5 cm. – Siegel besch., *Abb. II/7*. – 35 Rückvermerk (13. Jh.): Littera Waltheri de Vatz super decima Gniftingi in Grasebuirron; (*andere Hand*): Super decima in Grasebuirron; (15. Jh.): Littera Waltheri de Vatz super donacione decimarum in Graßbüren, Mimenhusen, Hallendorff, Tiffingen, Schigündorff, Oberriedern, Braitenbach et in Ramsbach. – *Geschrieben von Salemer Hand*.

978. ¹¹ Vertemate con Minoprio, ital. Prov. Como. – ¹² Miscent, Gem. Tirano. – ¹³ Sernio, ital. Prov. Sondrio. – ¹⁴ Plaz, Gem. Poschiavo. – ¹⁵ Chiuro, ital. Prov. Sondrio.

Abschr. (B), 13./14. Jh., ebd., 67/1163 (Cod. Salemitanus), S. 104.

Zu den Namen vgl. Nr. 615 u. 976.

Druck: v. Weech, Cod. dipl. Salem. I, 311.

Universis hanc paginam inspecturis Waltherus de Vatz¹ noticiam subscriptorum.
 5 Presenti scripto noverint uni||versi, quod cum ego decimas mihi attinetes^{a)} sitas in
 parrochia ecclesie de Seuelt, quibus quedam persone a parentibus || meis et a me fue-
 rant infeodate, videlicet decimas viri strenui Wernheri dicti Gniftinc militis de
 Raderai cum aliis de||cimis Volkardi sitas in Grasibiurron, necnon decimas in
 Mimenhusen, in Hallindorf, in Tiuingen, in Shiundorf, in Oberriedern, in
 10 Braitenbach et in Ramspach reverendo in Christo Eberhardo abbati et suo mo-
 nasterio in Salem pro animarum parentum meorum et mee remedio et salute libere
 contulissem pacifice ac quiete perpetuo possidendas, iamdictus Wernherus miles de
 Raderai recepta quadam summa pecunie a predicto abbate decimas antedictas,
 quas habebat in Grasibiurron, in manibus meis eidem monasterio resignavit, pro-
 15 testante me publice coram multis, quod eandem decimam cum ceteris prenotatis, in
 quantum ad me pertinuerant, sepredicto monasterio tradidissem, renuncians una me-
 cum omni iuri, quod habebamus vel habere videbamus in decimis antedictis casu ali-
 quo contingente. Acta sunt hec in Salem anno domini M^o.CC^o.LV^o. III^o. idus iunii
 coram testibus subnotatis videlicet Hainrico dicto Grife, Arnolde de Mettin-
 20 bûch² militibus, Dietrico dicto der Heller, Cunrado dicto Vnderwegin, Swig-
 gero et fratre suo Volkardo de Grasibiurron, Alberone de Humbrechtsriet³,
 de fratribus vero de Salem Eberhardo abbate, Rudolfo priore, Bertoldo custode,
 Rainhardo magistro hospitem, Cunrado dicto de Veringen⁴, Hainrico subinfi-
 ranario^{b)}, Sifrido cellerario, Gozzoldo, Vlrico Graeterio, Diethelmo de Blü-
 25 minstain⁵ et aliis quampluribus probis viris. In quarum rerum omnium testimo-
 nium evidens et munimen ego ad preces omnium, qui aderant, presentem litteram
 exinde conscribi et sigilli mei feci munimine roborari.

a) A. – b) A, *statt* subinfirmario.

980. (907)

Konstanz, 14. Juni 1255

30 *Der Abt von Petershausen und der Propst von St. Stephan in Konstanz verkünden, dass
 Bischof Heinrich von Chur den rätischen Adeligen die versprochenen 300 Mark nicht
 schulde.*

*Or. (A), BAC. – Pg. 21/8 cm. – 2 Siegel abh., 1. oval 5/3,5 cm, +S'.ABBATIS.DE.DOMOPETRI;
 2. oval 4,5/3 cm, +S'.WALTHERI.ARCHID.IN.ALBEGVO. – Rückvermerk (15. Jh.): Declaracio
 35 super quorundam debitorum pro episcopo non obligatorum.*

Zu den Namen und zur Sache vgl. Nr. 974.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 77.

979. ¹Walter V. v. Vaz (Kr. Alvaschein), 1255 – † 1284. – ²Mettenbuch, ö. Pfullendorf BW. – ³Hummerts-
 ried, s. Biberach, a. d. Riss BW. – ⁴Veringen, n. Sigmaringen BW. – ⁵Blumenstein, abg. Burg, Gem. u. Bez.
 40 Frauenfeld TG.

Omnibus presens scriptum intuentibus .. divina permissione abbas de Petri Domo et Walt. prepositus sancti Stephani in Constantia salutem in domino Iesu Christo. Noverit || universitas vestra nos venerabilis patris domini Petri sancti Georgii ad Velum Aureum dyaconi cardinalis apostolice sedis legati recepisse litteras in hec verba:

5

Es folgt der Text von Nr. 974.

Igitur cum nobis de premissis consterit^{a)} sufficienter, quia adeo notoria existant, quod nulla tergiversatione verti valeant, nos iuramentum ab ipsis obsidibus prestitum iuxta formam nobis traditam relaxantes prefatum electum ad solutionem pecunie pretaxate denunciamus penitus non teneri. In cuius rei certitudinem ampliolem presentem cedulam nostrorum sigillorum munimine duximus confirmandam. Dat. Constantie XVIII. kl. iulii, indictione XIII^a, anno domini M^o.CC^o.L^o.V^o.

10

^{a)} *A, statt constiterit.*

981. (908)

Montani, 29. Juni 1255

Gräfin Adelheid von Görz und Tirol befreit das Kloster Müstair vom Zoll in Meran. 15

Abschr. (B), um 1400, Kloster Müstair, XI/3, durch den Notar Jakob von Schluderns, auf dem gleichen Pg. wie Nr. 1024. – Pg. 25,5/35 cm. – Rückvermerk (vom Notar): Copie exemplate a quibusdam privilegiis spectantibus ad cenobium religiosarum dominarum in Monasterio.

Regest: Wiesflecker, Reg. Tirol u. Görz I, 626.

Nos Adelhaidis dei gratia comitissa Goricie et Tyrolis¹ attendentes, quod religioso conventui dominarum nobilium apud Monasterium² in valle Venusta³ proprie in tantum non suppetant facultates, unde victum honestum valeant habere, ob reverenciam dei omnipotentis et gloriose virginis Marie in remissionem peccaminum nostrorum necnon parentum nostrorum de consilio dilecti nepotis nostri Berali de Wanga⁴ et ministrorum nostrorum et de nostra voluntate concedimus ordinamus et volumus, ut nullus, qui thelonium nostrum in Merano⁵ tenuerit, de rebus iamdictis dominabus ducendis sive vinum fuerit sive frumentum vel cuiuscumque generis res, que ducuntur in domum ipsarum, thelonium ullo tempore exigat aut requirat a nunciis dominarum dictarum. Ut autem hec gratie nostre donum a nemine posset infringi vel minui, ipsis presentem cartulam sigillo nostro signatam cum testibus subscriptis duximus tribuendam, quorum nomina sunt supradictus consanguineus noster Beralus de Wanga, Bertungus de Mayse⁶ et Marchwardus frater ipsius, Wilhalmus de Brunnenberch⁷, Romslech de Rowina⁸, Heinricus^{a)} de Mernika⁹ et alii quamplures. Datum in castro nostro Montanit¹⁰ in natalibus sanctorum apostolorum^{b)} Petri et Pauli anno incarnationis domini millesimo ducentesimo quinquagesimo quinto.

20

25

30

35

^{a)} *H auf Rasur.* – ^{b)} *a korr. aus et-Sigle.*

981. ¹ *Adelheid v. Görz-Tirol, †1279.* – ² *Benediktinerinnenkloster Müstair, Kr. Münstertal.* – ³ *Vinschgau, ital. Prov. Bozen, zu dem im Mittelalter das Münstertal gehörte.* – ⁴ *Berthold II. v. Wangen (Gem. Ritten, ital. Prov. Bozen), 1237–1271.* – ⁵ *Meran, ital. Prov. Bozen.* – ⁶ *Mais, Gem. Meran.* – ⁷ *Brunnenburg, Gem. Dorf Tirol, ital. Prov. Bozen.* – ⁸ *Rubein, ebd.* – ⁹ *Marling, ital. Prov. Bozen.* – ¹⁰ *Montani, Gem. Latsch, Vinschgau.*

40

982. S. Perpetua, 28. Dezember 1255
Die Gemeinde Villa di Tirano verleiht dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua ein Stück Wies- und teils unbebautes Land am Berg von Villa.

Or. (A¹), *A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 232. – Pg. 28/21,5 cm. – Rückvermerk (13. Jh.):*
 5 Carta prese de Foradorio que est supra Laguna pro str. I vini accole omni anno comuni de Villa. –
 Geschrieben vom Notar Rugerius de Becaria.

Or. (A²), *ebd., 233. – Pg. 29/22 cm. – Geschrieben vom Notar Rugerius de Becaria.*

A¹ und A² betreffen das gleiche Rechtsgeschäft, weichen aber formal so stark voneinander ab, dass beide Fassungen wiedergegeben werden.

10 Regest: *Pedrotti, San Remigio, 249 (irrt. zum 19. Dez. 1256) u. 250 (irrt. zu 1256). – Vetti/Zoia, 232 u. 233.*

A¹

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo quinquagesimo sexto, die
 martis quarto exeunte decembr., indictione quartadecima. Impresentia || infrascripto-
 15 rum testium ibi rogatorum in curia ecclesie sancte Perpetue¹, ubi infrascripti vicini
 de Villa² ad infrascripta facienda convenerant concilio simul || ibi convocato et colec-
 to per decanum et ministros infrascripti comunis de Villa, Johannes de Richero
 de monte Stazone³ modo vicinus et decanus et inantea positus || iamdicti comunis
 de Villa et cum eo Lafrancus et Gracianus fratres et filii quondam Pellegrini de
 20 Villa et Johannes de Voa filius quondam Lafranci de la Ecclesia et Vitalis fi-
 lius quondam Petri de Canale et Henricus filius quondam Ecceli de Villa, qui
 fuit de Vltramontibus⁴, et Jacobus filius quondam Johannis Gnecche et De-
 laydus qui dicitur de Bricia filius quondam^{a)} et Gilbertus filius quondam Arte-
 manni de Villa omnes vicini predicti loci de Villa pro se et nomine et ex parte to-
 25 cius comunis et universitatis predicti loci de Villa et pro ipso comuni investiverunt
 nomine concilivi^{b)} ad accolam solvendum omni anno predicto comuni de Villa
 st(a)r(ium) unum vini boni et puri et pulcri sine aqua sine fraude cum omni dispendio
 et dampno et interesse post quemlibet terminum, salvo tamen omni iure et honore et
 reverhencia domini episcopi Cuman⁵ et Cuman^e episcopalis ecclesie Johanne^m
 30 filium quondam Alberti Lengi de Ponte⁶ modo canevarium et sindicum domus et
 congregacionis hospitalis ecclesiarum sancti Remigii⁷ et sancte Perpetue residen-
 cium in montibus plebis de Villa nomine capituli earum^{c)}, nominative de pecia una
 terre, que est prativa et busciva et terra zerba et lapidosa, iacente in territorio et mon-
 te de Villa supra pratos de Laguna⁸, ubi dicitur ad presam de Foradorio⁹, cui co-
 35 heret a mane et a nullora comunis de Villa, a meridie pratum, quod fuit quondam
 Lafranci de la Ecclesia, a sero heredum ipsius quondam Lafranci, eo salvo si alie
 vel aliter ibi reperiantur coherentie, et hoc cum omni iure asculandi et pasculandi et
 cum omni altero iure pertinenti ipsi pecie terre, ita ut decetero hinc usque in infini-
 tum predicta domus et congregacio ipsarum ecclesiarum et ipse ecclesie et eius seu
 40 earum capitulum habeat et teneat et possideat^{d)} seu habeant et teneant et possideant

982. ¹ Kloster S. Perpetua, Gem. Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ² Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ³ Staz-
 zona, Gem. Villa di Tirano. – ⁴ Das Gebiet nördlich der südlichen Alpenkette. – ⁵ Como, ital. Stadt u. Prov. –
⁶ Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ⁷ Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua. – ⁸ Viell.
 Lughina, Gem. Villa di Tirano. – ⁹ Name abg.

predictam peciam terre prative et buscive et zerbe et lapidose s[uperi]us^{e)} locate nomine concilivi et faciant exinde, quicquid voluerint seu faciat et facere licet de terra et re territoria sibi locata nomine concilivi, sine contradictione iamscripti comunis de Villa et vicinancie ipsius comunis et omnis alterius persone et universitatis, salva tamen predicti domini episcopi^{f)} et Cumanee episcopalis ecclesie racione. Quam quidem locationem et investituram nomine concilivi predicti omnes vicini pro se et nomine et ex parte tocius comunis et universitatis loci de Villa et pro ipso comuni et universitate promiserunt omnia sua bona et bona et res predicti comunis et universitatis presentia et futura pignori obligando iamscripto Johanni ad partem iamscripti capituli et confratrum iamscriptarum ecclesiarum et successorum eorum defendere et guarantee ab omni persona et universitate omni tempore iure et racione et pro eorum et ipsius comunis dato et facto cum pena tocius dampni et interesse suis omnibus et ipsius comunis dampnis et expensis et sine dampnis et expensis iamscripti capituli et congregacionis et ecclesiarum omni occaxione et exceptione remota. Pro qua locacione et investitura predicti vicini confessi fuerunt se recepisse a predicto capitulo solidos decem imperialium bonorum denariorum spendibilium, quos ipsi vicini pro se et nomine ipsius comunis promiserunt, ut supra legitur, reddere et restituere in duplum iamscripto capitulo, si accideret ipsum comune non defenderet et guarentaret iamscriptam terram locatam iamscripto capitulo et ecclesiis, omni occaxione et exceptione remota. Quia sic convenit inter eos. Actum in iamscripta curia ecclesie sancte Perpetue. Unde plures carte uno tenore, ut supra legitur, fieri rogaverunt. Interfuerunt testes Guifredus filius quondam Ade Maliauache de Ponte et Otto filius quondam Martini Crosne de Tellio¹⁰ et Laurencius filius quondam Johannis Contis de Sondalo¹¹ ibi rogati.

(ST) Ego Rugerius notarius filius quondam ser Girardi de Becaria de Trixiuo¹² hanc cartam tradidi et scripsi.

a) 2,5 cm offengelassen für den Namen des Vaters. – b) Korr. aus -live. – c) nomine capituli earum über der Zeile nachgetragen. – d) Korr. aus possideant. – e) Loch im Pg. – f) Korr. aus episcopo.

A²

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo quinquagesimo sexto, die martis quarto exeunte mense decembr., indictione quartadecima. Impresencia testium || infrascriptorum ibi rogatorum in curia domus ecclesie sancte Perpetue residentis in plebe de Villa, ubi infrascripti vicini de Villa precepti infrascripti decani || ad infrascripta pertractanda facienda et ordinanda concilio simul convocato conveniant, Johannes de Richero modo decanus et inantea positus tocius comunis et universitatis loci et vicinancie de Villa et cum eo Lafrancus et Gracianus fratres et filii quondam Pellegrini de Villa et Johannes qui dicitur de Voa filius quondam Lafranci de la Ecclesia et Vitalis filius quondam Petri de Canale et Henricus filius quondam Eceli de Ultramonte et Gilbertus filius quondam Artemanni et Jacobus Barberius et Jacobinus filius Johannis Gneche omnes vicini predicti loci et vicinancie de Villa pro se et nomine predicti comunis et loci et vicinancie de

982. ¹⁰Teglio, ital. Prov. Sondrio. – ¹¹Sondalo, ebd. – ¹²Tresivio, ebd.

Villa investiverunt nomine concilivi ad acolam solvendam omni anno iamscripto comuni de Villa, prout inferius fuerit specificatum, salvo tamen omni iure et honore et reverhencia domini episcopi Cumanus et Cumane episcopalis ecclesie, Johannem filium quondam Alberti Lengii de Ponte conversum ac syndicum domus et congregacionis hospitalis ecclesiarum sancti Remigii et sancte Perpetue residencium in montibus plebis de Villa, nominative de pecia una terre sive de presa una que est busciva et terra zerba gandiva et lapidosa et in parte prativa iacente in territorio de Villa supra et iusta prato, qui dicuntur de Laguna, ubi dicitur ad presam de Foradoyro, cui coheret a mane et a nullora comunis de Villa, a meridie pratum, quod fuit iamscripti quondam Lafranci de la Ecclesia, a sero heredum ipsius quondam Lafranci, eo salvo si alie vel aliter reperiantur coherentie, ita ut decetero usque in infinitum predicta domus et congregacio et capitulum predictarum ecclesiarum et successores earum habeant et teneant et possideant et gaudeant et utantur nomine concilivi et terre accolive et salvo iure et reverhencia Cumane episcopalis ecclesie ut supra, predicta presam sibi superius investitam cum omnibus suis pertinenciis et accesionibus et iure ascolandi et pasculandi faciendo exinde, quicquid facere voluerint et facere licet de re sibi investita nomine concilivi, sine contradictione iamscriptorum vicinorum et iamscripti comunis et omnis alterius persone et universitatis. Quam quidem investituram promiserunt iamscripti vicini de Villa pro se et nomine iamscripti comunis et universitatis loci de Villa omnia sua bona et bona et res iamscripti comunis presentia et futura pignori obligando iamscripto Johanni converso ad partem iamscripti capituli et domus et congregacionis defendere et guarentare ab omni persona et universitate omni tempore iure et racione et pro suo et ipsius comunis dato et facto sub pena tocius dampni et interesse cum omnibus suis et ipsius comunis^{a)} et universitatis et sine ipsius capituli et domus et ecclesiarum dampnis et expensis. Pro qua locatione seu investitura predictus Johannes conversus et syndicus predictae domus et ecclesiarum promisit omnia bona et res predicti capituli presentia et futura pignori obligando iamscriptis decano et vicinis ad partem et utilitatem iamscripti comunis dare et solvere et consignare iamscripto comuni omni anno in sancto Martino st(a)r(ium) unum vini boni pulcri et puri sine aqua sine fraude cum omni dispendio et dampno et interesse post terminum quolibet termino preterito. Insuper confessi fuerunt iamscripti vicini se nomine ipsius comunis de Villa et pro ipso comuni recepisse a predicto Johanne converso solvente nomine predicti capituli de propriis denariis ipsius capituli solidos decem imperialium pro investitura predictae prese, omni ocaxione et exceptione remota. Quia sic convenit inter eos. Actum in predicta curia ecclesie sancte Perpetue. Unde plures carte uno tenore fieri rogatae sunt, ut supra legitur.

Interfuerunt testes Guifredus filius quondam Ade Maliauache de Ponte et Otto filius quondam Martini Crosne de Tellio et Laurencius filius quondam Johannis Contis de Sondalo ibi rogati.

(ST) Ego Rugerius notarius filius quondam ser Girardi de Becaria de Trixiuio hanc cartam tradidi et scripsi.

^{a)} *Zuerst capituli, dann auf Rasur co(mun)is.*

983. (911)

Schloss Tirol, 28. März 1256

Graf Meinrad und Gräfin Adelheid von Görz und Tirol bewilligen Nannes von Ramosch den Bau einer Burg im Engadin.

Or. (A), Haus-, Hof- u. StaatsA Wien. – Pg. 16/36 cm. – Rückvermerk (14./15. Jh.): Wie herzog Meinh. erlaubt hat dem Ramussen ain vest ze pawen im Engedin. – *Geschrieben vom Notar Bertoldus von Bozen.* 5

Druck: J. v. Hormayr, Krit.-dipl. Beyträge z. Gesch. Tirols im Mittelalter II (1803), S. 233. – Mohr, Cod. dipl. I, 229.

Regest: Thommen, Urk. aus österr. A I, 62. – Wiesflecker, Reg. Tirol u. Görz I, 634.

(ST) Anno domini millesimo CC.LVI. indictione XIII. die martis III.^{to} exeunte || 10
 marcio in castro de Thiol¹ in presentia domini Ottonis Burgongi de Spengen-
 berc², || domini Henrici purcravii de Lünzen³, domini Conradi^{a)} sui filii, domini
 Engilmarii || Taranti, dominorum Alberti et Diati de Furmiano⁴, domini Fri-
 derici de Gesiez⁵, Wernhardi purcravii de Gorz⁶ et aliorum testium rogatorum.
 Ibique dominus Meinhardus comes Goricie et Thiolensis⁷ et eius uxor nobilis 15
 comitissa Goricie et Thiol⁸ talem fecerunt promisionem et fuerunt in concordio
 cum Nannes de Ramusse⁹, ut ipse Nannes debeat edificare et levare castrum
 unum in valle seu in officio de Engedein¹⁰ sub tali pacto et promisione abito inter ip-
 sis, quod si mons, super quem vellet edificare, esset allodium dicti Nannesi, tunc
 debet eum refutare in dictum dominum comitem Meinhardum et in suam uxorem⁸ 20
 et in eorum heredes et recipere ab eis ad rectam purichûte et ad eandem promissio-
 nem, prout esset allodium seu proprium^{b)} dicti domini comitis. Sed si mons est do-
 mini comitis M. Goricie et Thiolensis, tunc debet eum edificare et munire et cus-
 todire et insuper^{c)} esse prout castelanus suus seu bursis in dicto castro ipse et sui
 heredes ad rectam purichûte. Promisit quoque dictus Nannes pro se et suis heredi- 25
 bus dicto domino comite^{d)} M. et sue uxori domine Al. comitisse et eorum heredibus,
 dictum castrum observare et custodire et apertum habere et tenere, quandocumque
 dictus dominus comes et eius uxor et eorum heredes indiguerint seu pecierint a dicto
 Nannes et a suis heredibus et eis iugalibus et eorum heredibus astare et perpetuali-
 ter adiuuare bona fide sine fraude contra omnes personas et numquam contra ipsos 30
 esse nec facere. Quod si hoc ita non adtenderet vel contra ipsos dominum M. comitem
 et eius uxorem et eorum heredes in aliquibus procederet vel faceret cum dicto castro
 vel contra eorum adiutores speciales, quod dictus Nannes debeat amittere vel eius
 heredes dictum castrum et specialiter omnia allodia et feuda dicti Nannesi, et de-
 beant cadere ledice et libere in dictum dominum comitem et eius uxorem et in^{e)} 35
 eorum heredes sine contradictione dicti Nannesi vel suorum heredum. Promisit
 quoque dictus Nannes sub pena CCCC^{arum} marcarum argenti omnia suprascripta
 et singula firma et rata habere et tenere et non contravenire^{f)}, ut dictum est, pena
 vero soluta vel non soluta tamen nichilominus adtendere sub obligatione omnium bo-

983. ¹Schloss Tirol, Gem. Dorf Tirol, ital. Prov. Bozen. – ²Spilimbergo, ital. Prov. Pordenone. – ³Lienz, 40
 Tirol. – ⁴Firmian, ht. Sigmundskron, Stadt Bozen. – ⁵Gschiess, Gem. Baldramsdorf, österr. Bez. Spittal
 an der Drau. – ⁶Gorizia, ital. Stadt u. Prov. – ⁷Meinhard I. v. Görz-Tirol, †1258. – ⁸Adelheid v. Görz-Ti-
 rol, Gemahlin Meinrads I., †1279. – ⁹Nannes II. v. Ramosch (Gem. u. Kr.), 1253–1286. – ¹⁰Amt Un-
 terengadin.

norum et suppellectilium, et ea que de generali obligatione tacite excipiuntur. Fideus-
 sores^{d)} et principales debitores pro his quingentis marcis nomine pene constituerunt
 se dominus Vlricus de Töuers¹¹⁾, dominus Willehalmus de Aichach¹²⁾, dominus
 Conradus de Schrouenstain¹³⁾, dominorum Bertoldi et Hartmanni^{d)} fratres
 5 Taranti, dominus Willehalmus de Brunnenberc¹⁴⁾, dominus Duringus de Fur-
 miano, dominus Henricus de Merningen¹⁵⁾, dominus Swikerus de Reichen-
 berc¹⁶⁾, quilibet eorum insolidum, ad quem dictus dominus comes et eius uxor et
 eorum heredes tenere voluerint, sub obligatione omnium suorum bonorum et episto-
 le divi Adriani omnique nove et veteri constitutioni renunciaverunt, rationi, quod
 10 non possent dici, quod principalis debitor seu promissor prius sit conveniendus quam
 fideussores^{d)}. Promisit eciam dictus Nannes, quod non debeat capere nec edificare
 dictum castrum, antequam dictus dominus^{g)} comes ei demonstraverit vel viderit,
 quem vel qualem montem velit edificare, quando ascenderit in vallem ipse dominus
 dominus comes et non antea. Iuravit quoque dictus Nannes omnia suprascripta fir-
 15 ma et rata habere et non contravenire. Et ita duo brevia in uno tenore fieri fecerunt.
 § Die et loco et testibus suprascriptis ibique dominus Meinhardus comes Goricie
 et Thiol verbo et voluntate domine et uxori^{d)} sue comitisse recepit dictum Nan-
 nesum in suam gratiam et protectionem, promisit quoque dictus dominus comes sub
 pena quingentarum marcarum argenti dicto^{h)} Nannes adiuvare et manutenere con-
 20 tra omnes homines sibi iniuriantes et volentes eum offendere. Fideussores^{d)} et princi-
 pales debitores pro dictis quingentis marcis constituerunt se dominus Vlricus de
 Töuers, dominus Willehalmus de Aichach, dominus Hartmannus Tarantus,
 dominus Henricus de Merningen, quilibet eorum insolidum sub obligatione om-
 nium suorum bonorum renunciarunt excepcioni, quod non possent dicere seu uti,
 25 quod principalis promissor prius conveniendus sit quam fideussores^{d)}, et epistole divi
 Adriani omnique noveⁱ⁾ et veteri constitutioni, quod elleccio unius non liberet
 alium, sub tali pacto, quod si dictus comes non adtenderit, quod fideussores^{d)} adten-
 dant.
 Ego Bertoldus filius condam Bertoldi de Bozano¹⁷⁾ sacri palatii notarius interfui
 30 rogatus et scripsi.

a) r korr. aus s. – b) p(ro)um mit i über p(ro). – c) Davor radiertes de. – d) A. – e) in über der Zeile nachge-
 tragen. – f) Es folgt ein etc.-Zeichen (in integrum). – g) Davor radiertes c. – h) Es folgt durchgestrichen
 adi. – i) noveteri, teri irrt. nicht getilgt.

983. ¹¹ Ulrich v. Taufers (Gem. Sand in Taufers, ital. Prov. Bozen), † um 1290. – ¹² Wilhelm v. Aichach
 35 (Gem. Kastelruth, ital. Prov. Bozen). – ¹³ Konrad v. Schrofenstein (Gem. Stanz bei Landeck, österr. Bez.
 Landeck). – ¹⁴ Wilhelm v. Brunnenburg (Gem. Dorf Tirol, ital. Prov. Bozen), aus der Familie Tarant. –
¹⁵ Marling, ital. Prov. Bozen. – ¹⁶ Reichenberg, Gem. Taufers im Münstertal, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. –
¹⁷ Bozen, ital. Stadt u. Prov.

984. (910) 3. April 1256
Marquard von Schellenberg¹ entschädigt das Augustinerchorherrenstift Kreuzlingen² für den ihm in und um Rankweil³ zugefügten Schaden. Erster Zeuge: . . . Eberh. archidiacono Curiensis ecclesie⁴ decano in Sigauis⁵ . . .

Or. (A), StaatsA Thurgau Frauenfeld, 7'32'71.

Druck: Liechtenstein. UB I/6, 4.

5

985. (912) (vor 3. Mai 1256)
Papst Alexander IV. beauftragt Bischof Egno von Trient, gegen Ezzelino da Romano . . . in Trident(ina), Brix(inensi) et Curien(si) civitatibus et diocesisibus . . . den Kreuzzug zu predigen und predigen zu lassen.

Abschr. (C), 13. Jh., Insert in Nr. 985a.

Zum Datum: Nr. 985a unvollständig, mit dem unteren Teil fehlt auch das Datum. Sicher gehört Nr. 985 vor Nr. 985a, in welcher Nr. 985 inseriert ist.

Zur Überlieferung und zu den Namen vgl. die Vorbemerkung zu Nr. 985a.

Druck: UB südl. St.Gallen I, 459 (Insert).

10

15

985a. (912) Friesach¹, 3. Mai 1256
Erzbischof Philipp von Salzburg² und der Propst des Stiftes Friesach verkünden ein päpstliches Mandat³ und ein solches des Bischofs von Trient⁴ (. . . Egnonis Tridenti[ne⁵ ecclesie]^{a)} episcopi apostolice sedis legati in diocesisibus Trident(ina), Brixien(si)^{b)} et Curien(si) . . .) gegen Ezzelino da Romano.

Abschr. (B), 13. Jh., StiftsA St.Gallen, Pfäfers, Cod. Fab. IV, Pg. vom Deckel abgelöst.

Der untere Teil von B fehlt. Reste der letzten Zeile (?) noch sichtbar auf einem weiteren Pg.blatt des Cod. Fab. IV (UB südl. St.Gallen I, 640) in gleicher Schrift. Die beiden vom Deckel abgelösten Pg.stücke sind also Teile eines Rodels, der viell. noch weitere Urk. enthielt.

Druck: UB südl. St.Gallen I, 459.

20

25

a) Loch im Pg. – b) B, statt Brixinen(si).

986. (913) Lateran, 18. Mai 1256
Papst Alexander IV. beauftragt auf Bericht des Churer Domherrn Sibatto als Procurator des Konvents der Reichenau (. . . magister Sibatto canonicus Curiensis nomine maioris et sanioris partis conventus monasterii Maioris Augie¹ ad Romanam ecclesiam nullo medio ut dicitur pertinentis ordinis sancti Benedicti Constantiensis diocesis, quorum procurator existit . . .) die Äbte von Ottobeuren², Einsie-

984. ¹Marquard I. v. Schellenberg (FL), um 1227–1265. – ²Gem. u. Bez. TG. – ³Vorarlberg. – ⁴Eberhard Tumb v. Neuburg, 1256–1262 Archidiakon im Walgau, wohl der sonst 1273 – †1297 bezeugte Domherr, vgl. HS I/1, S. 576. – ⁵Göfis, Vorarlberg.

985a. ¹Österr. Bez. St.Veit an der Glan. – ²Philipp v. Kärnten, 1247–1256. – ³Nr. 985. – ⁴UB südl. St.Gallen I, 460. – ⁵Egno v. Eppan, 1250–1273. – ⁶Brixen, ital. Prov. Bozen.

986. ¹Benediktinerkloster auf der Insel Reichenau. – ²Benediktinerkloster, sö. Memmingen, bayer. Schwaben.

35

deln³ und Neuwiller⁴, den Streit zwischen Abt und Konvent der Reichenau zu untersuchen und zu entscheiden.

Registereintrag, Vatikan.A, Reg. Vat. 24, f. 169^v, ep. 286.

Druck: Bernoulli, Acta Pont. Helv. I, 655.

- 5 987. Iragna, 5. Juni 1256
 Nachbarn von Iragna¹ verzeichnen unter Eid auf Befehl des Generalvikars von Mailand die Besitzungen der Kirche S.Eusebio in Iragna, u. a. . . . petiam I campi et dicitur in Treliono², cui est . . . a meridie monasterii de Desertina³ . . .

Or. (A), A Iragna, 3.

- 10 Druck: MDT II, 5.

988. (913a) Chur, 7. Oktober 1256
 Bischof Heinrich von Chur nimmt das Frauenkloster in Weesen in seinen Schutz.

Abschr. (B), Insert in Urk. v. I. Febr. 1380, KlosterA Weesen, II.9.

Druck: Rechtsquellen St.Gallen III/1, 279. – UB südl. St.Gallen I, 465.

- 15 Hainricus dei gracia episcopus Curiensis¹ dilectis in Christo filiabus sororibus de congregacione in Wesen² salutem in domino Iesu Christo. Devocioni vestre in domino congaudentes et in obsequio Christi vos defendere cupientes sub pena excommunicationis districcius prohibemus, ne aliquis vos in personis aut rebus vestris contra iusticiam gravare presumat nec ad recipiendum in consorcium vestrum aliquam personam contra voluntatem vestram vos compellere adtemptet. Et ut nostram vobis adesse gratiam senciatis, omnibus vobis pro Christo beneficientibus sive singulis XX. dierum indulgenciam presencium tenore concedimus et largimur. Dat. Curie anno domini millesimo CC^o.L^o.VI. non. octobr.

989. Chiavenna/Piuro, 30. Oktober 1256

- 25 Maifredus Abissus von Piuro und sein Sohn verkaufen dem Kapitel von S.Lorenzo in Chiavenna ein Stück Land in Piuro. Unter den Zeugen: . . . Redulfus filius condam item Redulfi de Cirano¹ de Sexammo² qui stat Clauenne³ . . . Darauf gibt die Gemahlin Anexia ihre Zustimmung zum Verkauf. Erster Zeuge: . . . Egenus filius Conradi Iude de Visuurano⁴ . . . omnes de pertinentiis Plurii⁵ . . .

- 30 Or. (A), A capitolare Laurenziano Chiavenna.

Regest: Baserga, Regesto Chiavenna, 139.

986. ³Benediktinerkloster Einsiedeln, Gem. u. Bez. SZ. – ⁴Benediktinerkloster Neuwiller-lès-Saverne, dép. Bas-Rhin.

987. ¹Bez. Riviera TI. – ²Nicht identifiziert. – ³Benediktinerkloster Disentis, Gem. u. Kr.

- 35 988. ¹Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272. – ²Frauenkloster in Widen, Gem. Weesen, Bez. Gaster SG.

989. ¹Zillis, Gem. Zillis-Reischen, Kr. Schams. – ²Schams, Tal u. Kr. – ³Chiavenna, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Vicosoprano, Kr. Bregaglia. – ⁵Piuro, ital. Prov. Sondrio.

990. (914)

1256

Ein gut gnant Schuder¹ ob Schiers² gelegen ist an das Closter³ ertauscht worden anno 1256 laut eines briefs.

Eintrag, 1809, FamilienA v. Sprecher Maienfeld, Urk.bd. CXXIII, S. 269, angeblich nach dem Or.

991. (915)

Lateran, 3. Januar 1257 5

Papst Alexander IV. beauftragt den Propst von St. Luzi, dafür zu sorgen, dass dem Konstanzer Domherrn Robert wegen seines Studiums die Einkünfte seiner Pfründe während eines Jahres ausgerichtet werden.

Registereintrag (R), Vatikan.A, Reg. Vat. 25, f. 1^v, ep. 9.

Druck: Bernoulli, Acta Pont. Helv. I, 660.

10

Regest: Reg. d'Alexandre IV, II, 1581.

.. Preposito ecclesie sancti Lucii¹ extra muros Curienses. Cum dilectus filius Robertus canonicus Constantiensis ecclesie illectus amore scientie cupiat, sicut asserit etc. usque vallatis^{a)}, verbis competenter mutatis, ut^{b)} in alia. Quocirca discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus memorato proventus ipsos iuxta 15 huiusmodi nostre concessionis tenorem facias auctoritate nostra integre ministrari. Contradictores etc. Dat. Laterani, III. non. ianuar. anno tertio.

^{a)} *Verweis auf ep. 8: insistere studio litterarum, nos tuum in hac desiderium favore benivolo prosequentes tibi auctoritate presentium indulgemus, ut huiusmodi studio per unum annum insistens proventus prebende tue Constantiensis ecclesie, que ut asseris in distributionibus cotidianis tota consistit, cum ea integritate percipere valeas, ac si in ipsa personaliter resideres, non obstante contraria eiusdem ecclesie consuetudine vel statuto iuramento vel alia firmitate vallatis.* – ^{b)} *ut mit überflüssigem Kürzungsstrich.*

992.

Villa di Tirano, 22. Januar 1257

Die Gemeinde Villa di Tirano verleiht dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua ein unbebautes Grundstück in Novaglia.

25

Or. (A¹), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 235. – Pg. 31,5/35 cm. – Rückvermerk (13. Jh.): Carta de terra de Noualia; (14. Jh.): Investitura confratrum sibi facta per syndicos comunis Ville de quibusdam terris de Noualia. In Villa. – Geschrieben vom Notar Mayfredus Baçi.

Or. (A²), ebd., 234. – Pg. 31/38 cm. – Rückvermerk (14. Jh.): Investitura confratrum sibi facta per comune Ville de bonis de Noualia. In comuni Ville. – Geschrieben vom Notar Mayfredus Baçi.

30

Regest: Pedrotti, San Remigio, 251. – Vetti/Zoia, 234, 235.

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo quinquagesimo septimo, die lune duodecimo exeunte ianuario, indictione quintadecima. In || presencia | infrascriptorum testium Delaydus^{a)} filius condam Johannis de Spineda¹ et Johannes et Girardus fratres filii condam Lafranci de Ecclexia et Vgerius^{b)} filius || 35

990. ¹Schuders, Gem. Schiers. – ²Schiers, Gem. u. Kr. – ³Prämonstratenserpropstei St. Jakob in Klosters, Gem. u. Kr.

991. ¹Johann, 1249–1276 Propst des Prämonstratenserklusters St. Luzi in Chur.

992. ¹Spineda, Gem. Villa di Tirano.

condam | Alberti de Valpillasca² et Paganus filius condam Martini de Prato et Johannes de Richerio et Anrigetus de Eçillo et Viuianus et Dellaydus de Franca || Lixa et | Johannes Batillane^{c)} filius condam Petri Batillane^{c)} et Vitallis^{d)} filius condam Petri de Canalle et Zanonus^{e)} Badus filius condam Vitalis^{d)} Badi et Johannes filius condam Raymondi de Busco et Vita filius condam Conradi Mantuini et Petrus Gezus^{f)} filius condam Johannis Gezi et Lafrancus de Pelligrino et Albertinus filius condam Çorçii Pizamillii^{g)} et Johannes gener condam Johannis Negchie et Gilbertinus filius condam Lafranci de Villa³ et Gilbertinus de Ecclexia omnes vicini loci et vicinancie de Villa nomine et ex parte predicti comunis et loci et vicinancie ad concilium publice convocatum et collectum more solito per saltarios seu ministros ipsius loci et vicinancie de Villa investiverunt nomine et iure concilivi ad acollam solvendum omni anno iamscripto comuni loci et vicinancie de Villa st(a)r(ium) unum vini boni et puri sine fraude cum omni dispendio et dampno et interesse post quemlibet terminum preteritum, salvo tamen omni iure et ratione et honore domini episcopi Cuman⁴ et episcopallis^{h)} Cuman^e ecclexie fratrem Rugerium qui dicitur Maneram de Beccaria rectorem domus et congregacionis hospitallisⁱ⁾ ecclexiarum sancti Remigii et sancte Perpetue⁵ ressidentium in montibus plebis de Villa ad partem et utilitatem tocius capitulli et congregacionis predictae et ospitallis et^{k)} ecclexiarum, nominative de pecia una terre cerbie seu inculte et buschive cum saxis et ganda et pluribus basis supra iacente in territorio et monte de Villa, ubi dicitur ad Noualliam⁶ seu iusta Nouallia, assero et a nullora versus^{l)} a coronis saxi, que sunt a nullora versus meridiem, sicut determinatum est per vicinos ipsius loci de Villa ad hoc constitutos, cui tote pecie buschive superius investite coheret a mane predicta terra de Noualia, que est ecclexie sancte Perpetue et in parte comunis de Tirano⁷, a meridie terra predictae ecclexie et in parte comunis de Villa, assero^{m-)} et a nullora comunis de Villa^{m-)}, et si aliter reperiantur coherentie, in hac permaneant investitura, ita ut decetero predictae ecclexie et earum capitullumⁿ⁾ habeant et possideant seu habeat et teneat et^{o)} possideat nomine concilivi solvendo annuatim acollam iamscripto comuni, ut superius legitur, et faciant exinde, quicquid facere voluerint seu voluerit^{p)} nomine concilivi sine contradicione iamscripti comunis et vicinorum et omnis alterius persone et universitatis. Quam investituram predicti omnes vicini promiserunt omnia sua bona et bona et res iamscripti comunis presencia et futura pignori obligaverunt, ita ut quilibet eorum teneatur insolidum et cum effectu conveniri possint prius et insolidum, renonciando nove constitucionis et epistole divi Adriani et maxime privilegio fori et omni alteri iuri et auxilio, quo se tueri possint vel posset^{q)} aliquis eorum ab hac obligacione et promissione iamscripto fratri Rugerio ad partem iamscripti capitulliⁿ⁾ et ecclexiarum deffendere et guarentare^{r)} ab omni persona et universitate omni tempore iure et ratione cum pena^{s)} tocius dampni et interesse et pro suo dato et facto suis omnibus et ipsius comunis et sine ipsius capitulliⁿ⁾ et ecclexiarum dampnis et expenssis. Pro qua investitura predicti omnes vicini fuerunt contenti et confessi nomine et ad partem iamscrip-

992. ² Val Pillasca, ebd. – ³ Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁴ Como, ital. Stadt u. Prov. – ⁵ Kloster S.Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S.Perpetua, Gem. Tirano. – ⁶ Novaglia, Gem. Villa di Tirano. – ⁷ Tirano, ital. Prov. Sondrio.

ti comunis recipisse ab predicto fratre Rugerio nomine iascripti capitulliⁿ⁾ et eccle-
 xiarum solidos quinquaginta imperialium, qui fuerunt exspensi in utilitate et pro fac-
 to ipsius comunis videlicet in caseo dato pro ipso comuni domino episcopo Cuman-
 o et partim servitoribus comunis de Cumis et in aliis vicibus eiusdem comunis. Quos
 solidos quinquaginta imperialium predicti vicini promiserunt per se et nomine ipsius
 comunis omnia sua bona et bona et res predicti comunis pignori^{l)} obligando presencia
 et futura, ita ut quilibet eorum teneatur et cum effectu conveniri possit prius insoli-
 dum, renonciando auxilio^{u)} nove constitutionis et epistole divi Adriani et maxime
 privilegio fori et omni alteri iuri et auxilio et excepcioni, quo se tueri possent vel pos-
 set aliquis eorum ab hac obligacione et promissione iascripto fratri Rugerio ad
 partem iascripti capitulliⁿ⁾ et ecclexiarum dare et solvere iascripto capitulloⁿ⁾ in
 duplum nomine pene cum omni eorum et ipsius comunis dampno et dispendio et in-
 teresse, si non deffenderent et guarentabunt seu deffendere et guarentare non possent
 iascripto capituloⁿ⁾ predictum buscum^{v)} et terram et investituram ipsius buschi et
 terre.

Quia sic inter eos convenit. Actum Ville in concilio. Unde plures carte uno tenore fie-
 ri sunt rogate.

Interfuerunt ibi testes ser Tiranus clericus ecclexie sancti Laurentii⁸ de Villa fi-
 lius condam Lafranci Strepacuchi^{w)} de Tirano et Petrus de Ponte⁹ filius con-
 dam Alberti de Zanono^{x)} de Ponte et Ambroxius filius condam Petri Tornadi
 de monte Stazone^{y)}¹⁰.

(ST) Ego Mayfredus notarius filius condam Viuiani Baçi de Bellaxio¹¹ hanc car-
 tam tradidi et scripsi.

a) Dellaydus A². – b) Ugerius A². – c) Batilane A². – d) Vitalis A². – e) Çanonus A². – f) Geçus A². –
 g) Piçamilii A². – h) episcopalis A². – i) hospitalis A². – k) et fehlt A². – l) In A² folgt durch Unterstreichen
 getilgtes ganda. – m-m) assero-Villa fehlt A². – n) capitul- A². – o) teneat et fehlt A². – p) voluerint A². –
 q) possent A². – r) et guarentare über der Zeile mit Verweisungszeichen A¹. – s) penna A². – t) pignori fehlt
 A². – u) auxilio fehlt A². – v) buschum A². – w) Strepaçuchi A². – x) Çanono A². – y) Staçone A².

993. (916)

Chur, 18. Februar 1257

Heinrich von Crista schenkt dem Kloster Churwalden ein Gut in Sarn als Jahrzeitstif-
 tung.

Abschr. (B), 1464, BAC, Cartular Churwalden, f. 22.

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 230 (irrt. zum 12. Febr.).

Regest: F. Jecklin, JHGG 38 (1908), S. 48, Nr. 8 (irrt. zum 12. Febr.).

Notum sit omnibus tam presentibus quam futuris presens scriptum intuentibus, quod
 ego miles Henricus dictus de Crista¹ sanus et sana mente sponte et non coactus
 cum voluntate uxoris mee Willebirgis et cum assensu reverendi domini Henrici
 electi Curiensis² predium meum situm in villa de Sarnis³ cum omnibus appendi-

992. ⁸S. Lorenzo, Kollegiatkirche in Villa di Tirano. – ⁹Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ¹⁰Staz-
 zona, Gem. Villa di Tirano. – ¹¹Bellagio, ital. Prov. Como.

993. ¹Nicht identifiziert. – ²Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272. – ³Sarn, Kr. Thusis.

ciis solvens XI. solidos mercedis cum famulo meo Swichero uxore et infantibus pro remedio anime mee dono fratribus in Churwalde⁴ perpetuo possidendum, ita tamen, ut in die anniversarii mei fratribus et sororibus ibidem deo servientibus plenum detur servicium annuatim, videlicet singulis singuli panes albi et pocula vini cum pastillis et caseo. Ut autem hec donacio perpetuo maneat inconvulsa, precibus meis sigilli venerabilis supradicti electi presens scriptum est munimine roboratum. Acta sunt Curie anno domini MCC.LVII^o. XII kl. marcii, indictione XV^a. presentibus B.⁵ preposito, A. de Liebech^{a)6} canonicis Curiensibus, V̇l. capellano, C. de Ruhunberch⁷, L. de Winech⁸ militibus, R.⁹ scriba, J. plebano de Katz¹⁰ et aliis quampluribus.

a) *Es folgt durchgestrichen V̇l.*

994. (917)

Steinach, 17. März 1257

Bischof Heinrich von Chur schenkt dem Kloster Steinach die Kapelle in Morter, welche ihm die exkommunizierte Gräfin Adelheid von Görz-Tirol übertragen hat.

15 *Or. (A), Tiroler LandesA Innsbruck, II 8001. – Pg. 24,5/13,5 cm. – 2 Siegel, fehlen. – Rückvermerk (14. Jh.): Morter.*

Druck: M. Mayr, Zeitschr. des Ferdinandeums für Tirol u. Vorarlberg 43 (1899), S. 198.

Regest: Wiesflecker, Reg. Tirol u. Görz I, 646.

‡ Henricvs ‡ dei gratia Curiensis¹ electus universis Christi fidelibus presentibus et futuris presens scriptum intuentibus rem gestam. Cum || viscera pietatis personis religiosis aperire maxime debeamus, dilectarum in Christo filiarum .. priorisse et sororum domus sancte Marie in Stainach² nostre || dyocesis ordinis sancti Augustini precibus inclinati capellam de Mortair³, cuius^{a)} ius patronatus illustris mulier Adelheidis de Tyrol et de Gorizia comitissa⁴ hereditario paterno quiete possedit, nobis ab ipsa et nostre donationi resignato atque collato totaliter ipso iure propter sententiam excommunicationis latam in eandem, de consilio et assensu nostri capituli necnon ad petitionem comitisse memorate cum omnibus appenditiis ipsius capelle possessis libere ac possidendis acquisitis et acquirendis cum dono altaris salvo iure dyocesani dicte domui de Stainach propter deum contulimus et donavimus perpetuo possidendam. Acta sunt hec in ecclesia de Stainach anno domini M^o.C^o.LVII^o. XVI^a. kl.^{b)} aprilis, indictione XV^a et presentibus E. venerabili episcopo Tridentino⁵, V̇lrico archidyacono eiusdem ecclesie, Henrico decano Brixinensi⁶, Burchardo preposito⁷, Ebrardo scolastico⁸, Friderico comite de Monteforti⁹, Arnolde de

993. ⁴Prämonstratenserklöster Churwalden, Gem. u. Kr. – ⁵Burkhard v. Wittinbrunn, 1239–1270 Dompropst. – ⁶Arnold v. Liebegg (Gem. Gränichen, Bez. Aarau AG), 1249–1266 Domherr. – ⁷Konrad v. Ruchenberg (Gem. Trimmis, Kr. VDörfer), 1244–1266. – ⁸Ludwig v. Winegg (Gem. Malans, Kr. Maienfeld). – ⁹Rudolf, bischöfl. Schreiber, 1257–1260. – ¹⁰Cazis, Kr. Thusis.

994. ¹Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272. – ²Klarissenkloster Steinach, Stadt Meran, ital. Prov. Bozen. – ³Morter, Gem. Latsch, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ⁴Adelheid v. Görz-Tirol, † 1279. – ⁵Egno v. Eppan, 1250–1273 Bischof v. Trient. – ⁶Heinrich Tarant, 1235–1265 Domdekan v. Brixen, ital. Prov. Bozen. – ⁷Burkhard v. Wittinbrunn, 1239–1270 Dompropst. – ⁸Eberhard Tumb v. Neuburg, 1247–1264 Domscholar. – ⁹Friedrich I. v. Montfort, 1247 – † 1284 Domherr.

Liebech¹⁰, Jacobo de Niwenburch¹¹ canonicis Curiensibus et aliis quam pluribus. Ut autem hec donatio inconvulsa permaneat et quieta, presens instrumentum tam nostri quam sepedicte comitisse fuit sigilli munimine roboratum.

a) *Korr. aus cum.* – b) *Es folgt durchgestrichen martii.*

995. (918)

Tirano, 26. April 1257 5

Cirius Bazi von Bellagio verleiht dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua Wiesen in Frendül, Val Sarasca und Viano.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 236. – Pg. 27/13 cm. – Rückvermerk (13. Jh.): Investitura de sancta Perpetua de [. . .]. – Geschrieben vom Notar Mayfredus Bazi.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 253. – Vetti/Zoia, 236 (irrt. zum 25. April). – Zoia, Poschiavo, 53. 10

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo quinquagesimo septimo, die iovis quinto exeunte april(i), indictione quintadecima. Çirius filius ser Andree Baçi de Bellaxio¹ investivit ad massarecium || fratrem Rugerium de Beccaria rectorem domus et congregacionis ecclesiarum sancti Remigii et sancte Perpetue² ad partem et utilitatem dicte congregacionis et ecclesiarum, nominative de peciis 15
quinque terre prative iacentibus in territorio || de Tirano³, ubi dicitur ad Frontem-
dullem⁴, cum suis coherentiis, supra unum quarum est quedam mansio, et de pecia
una terre prative, ubi dicitur in Ualserasca⁵ [. . .]^{a)} in iascripto territorio^{b)}, et de
pecia una campi ubi dicitur ad Uianum⁶, in iascripto territorio cum suis coheren-
tiis, et quas omnes terras et mansionem tenet ad fictum a dominis de Lucino de Cu-
mis⁷, hinc ad sanctum Martinum proximum et deinde inantea ad annos sex proxi-
mos continuos et deinde donec fuerit^{c)} concordis melliorando sed non peiorando, ita
ut decetero predictum capitullum dicte congregacionis et ecclesiarum habeant et te-
neant et laborent et gaudeant et usufructent usque ad iascriptum terminum, et exin-
de faciat, sicut licet fieri de rebus locatis, sine contradicione iascripti Çirii et ali-
cuius persone. Et promisit et convenit dictus Zirius obligando omnia sua bona pi-
gnori iascripto fratri Rugerio ad partem dictarum ecclesiarum et congregacionis
defendere et guarentare usque ad iascriptum terminum cum omni suo disspendio et
dampno et sine dampno et disspendio iascripti Rugerii ad partem dictarum eccle-
siarum et congregacionis, dando et solvendo fictum eidem Çirio omni anno in sanc-
to Martino proximo donec tenuerint solidos septem bonorum imperialium spendi-
bilium in tempore solucionis cum omni suo disspendio et dampno, quod fiet pro
iascripto ficto exigendo et petendo in quolibet termino preterito obligando dictus
Rugerus omnia sua bona pignori eidem Zirio pro ita attendendi^{d)} et observandi, ut
supra legitur. 35

Quia sic inter eos convenit. Actum Tirano in curia sancte Perpetue. Interfuerunt
ibi testes Vitalis filius condam Saluatoris de Blanzono⁸ et Johannes filius con-

994. ¹⁰Arnold v. Liebegg (*Gem. Gränichen, Bez. Aarau AG*), 1249–1266 Domherr. – ¹¹Vgl. Nr. 860, Anm. 9.

995. ¹Bellagio, ital. Prov. Como. – ²Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. –
³Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Frendül, Gem. u. Kr. Brusio. – ⁵Val Sarasca, ebd. – ⁶Viano, ebd. – ⁷Co-
mo, ital. Stadt u. Prov. – ⁸Bianzone, ital. Prov. Sondrio. 40

dam Lafranci de Villa⁹ et Gilbertinus filius condam Conradi Mantuini de Villa.

(ST) Ego Mayfredus notarius filius condam Viuiani Bazi de Bellaxio hanc cartam tradidi et rogatus scripsi.

- 5 a) 0,5 cm offengelassen. – b) in iascripto territorio irrt. wiederholt. – c) statt fuerint. – d) Es folgt durchgestrichen et attendendi.

996. (919)

Fürstenau, 20. Mai 1257

Bischof Heinrich von Chur beurkundet, dass der Kyburger Ammann zu Windegg vom Kloster Schänis ein Gut in Buttikon und einen Schafzins aus dem Tal Glarus gekauft habe.

10

Abschr. (B), 1. Hälfte 16. Jh., Zentralbibl. Zürich, Ms. A 58 (Aegidius Tschudi), S. 143.

Druck: Herrgott, Geneal. II, 410. – J. J. Blumer, Urk.sammlung zur Gesch. des Kt. Glarus I (1865), 16. – UB südl. St.Gallen I, 475. – Tschudi, Chron. Helv. 1a, S. 183.

Regest: UB Zürich III, 1013. – Quellenwerk I/1, 812.

- 15 Frater Heinricus dei gratia Curiensis¹ electus universis Christi fidelibus presentibus literas inspecturis salutem in domino et rei gestæ noticiam. Ad petitionem dilectarum filiarum videlicet reverendæ dominæ Ofemiæ abbatissæ de Schennis² et totius conventus monasterii eiusdem nostræ diocesis vobis præsentate declaramus, quod magister Hugo dictus de Stæge³ minister illustris domini comitis de Kiburg⁴ in
 20 Windegge⁵ quoddam prædium situm in Buttikon⁶, quod iure proprietatis ad prædictum monasterium pertinebat, et XVI. oves, quæ eidem monasterio in valle Clarona⁷ eodem seu consimili iure annis singulis debebantur, ad instantiam prædictarum dominarum propter urgentem inopiam et necessitatem eiusdem monasterii ab eisdem emptionis titulo de consensu et voluntate omnium sibi et suis hæredibus vendicavit. Ad huius autem rei securitatem et perpetuam firmitatem præfato magistro
 25 Hugoni et suis hæredibus præsentibus literas nostras concessimus sigilli nostri munimine roboratas. Datum in Fürstenowo⁸, anno domini M^o.CC^o.LVII^o. XIII^o. kal. iunii, indictione XV^a.

997.

Chiavenna, 22. Juli 1257

- 30 Das Kapitel von S.Lorenzo in Chiavenna¹ verpachtet an Jacobus de Frixa ein Waldstück in der Valle San Giacomo¹. Letzter Zeuge: . . . Redulfus filius condam item Redulfi de Cirano² . . .

Or. (A), A capitolare Laurenziano Chiavenna.

Regest: Baserga, Regesto Chiavenna, 149 (irrt. zum 23. Juli).

- 35 995. ⁹Villa di Tirano, ebd.

996. ¹Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272. – ²Euphemia v. Bichelsee, 1237–1262 Äbtissin des Kanonissenstifts Schänis, Bez. Gaster SG. – ³Wohl Steg, Gem. Fischenthal, Bez. Hinwil ZH. – ⁴Kyburg, Bez. Pfäffikon ZH. – ⁵Windegg, Gem. Schänis. – ⁶Buttikon, Gem. Schübelbach, Bez. March SZ. – ⁷Glarus, Tal u. Kt. – ⁸Fürstenau, Kr. Domleschg.

- 40 997. ¹Ital. Prov. Sondrio. – ²Zillis, Gem. Zillis-Reischen, Kr. Schams.

998. *Beuggen, 29. September 1257*
Das Deutschordenshaus Beuggen¹ beurkundet die Zustimmung seines Mitbruders Ulrich Walter von Altenklingen² zu einem Güterverkauf durch dessen Bruder an das Benediktinerkloster St. Blasien im Schwarzwald³. Erster Zeuge: . . . Alberto de Slaus⁴ . . . fratribus dicte domus . . .

5

Druck: T. Neugart, Cod. dipl. Alemanniae et Burgundiae Trans-Iuranae intra fines dioecesis Constantiensis . . . , t. II (1795), S. 218, Nr. 962, angeblich nach dem ht. verlorenen Or. (A) (Ex originali San-Blasiano sig. 278.101.11).

Regest: ZGOR 28 (1876), S. 92.

999. (920) *Chur, 18. Dezember 1257* 10
Bischof Heinrich von Chur tauscht an Siegfried von Flums ein Pfund aus den Höfen Friewis gegen Einkünfte aus dem Zoll in Chur, die er als Lehen innehatte.

Or. (A), Fürst Thurn und Taxis ZentralA Regensburg, Rät. Urk. 2. – Pg. 21,5/16 cm. – 2 Siegel abh., leicht besch., 1. Abb. II/24; 2. Abb. II/3. – Rückvermerk (15. Jh.): Ain lehen brief von byschoff Hainr. ze Chur. – Geschrieben von Churer Hand, wie Nr. 1003, 1004.

15

Druck: Wartmann, Rät. Urk., 2. – UB südl. St. Gallen I, 476.

Noverint universi hanc paginam inspecturi, quod nos dei gratia Henricus Curiensis electus¹ cum || consensu et voluntate nostri capituli Sifrido militi de Flums² unam libram mercedis mesure^{a)} || et ponderis Curiensis videlicet X. solidos mercedis in grano reliquos vero X. in caseo in curtibus || nostris de Frowins³ feudi nomine duximus legitime concedendam. Pro recompensatione dicte libre mercedis memoratus S.^{b)} miles III. marcas argenti et unum ferdonem, quas in theolonio Curiensi habuit et nomine feudi legitime possidebat, nobis et nostre ecclesie resignavit, et quicquid nobis ac nostris successoribus et ecclesie nostre expedit vel necesse fuerit, cum nobilibus fratribus de Sax⁴, a quibus dictum feudum possedit, tenetur ducere plenius ad effectum. Acta sunt hec Curie in stupa Vlrici de Augia⁵ anno domini M^o.CC.LVII. XV. kl. ianuarii, indictione prima, presentibus B. preposito⁶, V. decano⁷, E. scolastico⁸ Curien(sibus), R. scriba⁹, C. de Ruhunberch¹⁰, E. dicto Disconz, V. de Zizurs¹¹, A. de Speils¹², Andrea et S. Sdrzapetta civibus Curiensibus, F. advocato et F. cellerario de Furstinowe¹³ et aliis quampluribus. Ut autem hec maneat inconvusa^{a)}, presens scriptum nostri et capituli sigillorum munimine confirmamus.

a) A. – b) S korr. aus begonnenem m.

998. ¹n. Rheinfelden BW. – ²Gem. Wigoltingen, Bez. Weinfeld TG. – ³nw. Waldshut-Tiengen BW. – ⁴Albert II. v. Schlans (Kr. Disentis), Deutschordensritter, 1240–1281.

999. ¹Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272. – ²Siegfried II. v. Flums (Bez. Sargans SG), 1257–1266. – ³Friewis, Gem. Untervaz, Kr. V Dörfer. – ⁴Sax, Gem. Sennwald, Bez. Werdenberg SG. – ⁵Nicht identifiziert. – ⁶Burkhard v. Wittenbrunn, 1239–1270 Dompropst. – ⁷Ulrich v. Montfort, 1257–1265 Domdekan. – ⁸Eberhard Tumb v. Neuburg, 1247–1264 Domscholaster. – ⁹Rudolf, bischöfl. Schreiber, 1257–1260. – ¹⁰Konrad v. Ruchenberg (Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer), 1244–1266. – ¹¹Zizers, Kr. V Dörfer. – ¹²Spiel, Gem. SAYS, Kr. V Dörfer. – ¹³Fürstenau, Kr. Domleschg.

40

1000. (922)

1257

Ein alp gnant Spesse¹ ist zum Closter² gestiftt worden wegen einer jahrzeit von^{a)} rittern von Bodinn³.

Eintrag, 1809, FamilienA v. Sprecher Maienfeld, Urk.bd. CXXIII, S. 269, angeblich nach dem Or.

5 ^{a)} An von eine Schleife, viell. abgekürzter Vorname (C?).

1001. (923)

Reichenau, 1257

Albrecht von Sax verkauft dem Kloster Pfäfers die Burg Wartenstein mit Vogteirechten in Pfäfers, Valens, Vättis und Untervaz.

10 *Or. (A), StiftsA St.Gallen, Pfäfers. – Pg. 32,5/21 cm. – 8 Siegel, 1. Fragm., Abb. 24; 2.–5. fehlen; 6. Ø 4 cm, besch., . . . SIGILL.HE. . . ICI.DE.SAXO; 7. oval 3,8/2,5 cm, besch., +S.ALBERTI.D. SCO.LENHARDO; 8. fehlt. – Rückvermerk (14. Jh.): Pro castro Wartenstein.*

An wessen Stelle Propst Albert von St. Leonhard in Basel siegelte (7. Siegel) ist nicht mehr feststellbar, am ehesten für den Grafen v. Montfort, der zusammen mit den beiden Saxern und dem Grafen v. Rapperswil wohl nach den Geistlichen hätte siegeln sollen.

15 *Druck: Mohr, Cod.dipl.I, 231. – UB südl. St.Gallen I, 470.*

Regest: Wegelin, Reg. Pfäfers, 85. – Krüger, 12. – Helbok, Reg. Vorarlberg, 476. – Liechtenstein. UB I/1, 42. – Chart. Sang. III, 1581.

In nomine domini amen. Albertus nobilis dictus de Sax¹ omnibus Christi fidelibus hanc paginam intuentibus rem gestam et salutem in omnium salvatore. Quoniam hominum memoria labilis est et ad modum fluentis aque defluit, ideo que geruntur in tempore, ne || simul per temporis processum ab hominum memoria labantur, literali instrumento eternari consueverunt. Hinc est quod noverit presens etas et futura posteritas, quod ego Albertus nobilis dictus de Sax cum consensu et consilio et bona voluntate meorum || fratrum Heinrici et V̄lrici² ceterorumque meorum amicorum castrum apud Fabariam³ situm dictum Wartinstain⁴ cum advocacia montis Fabariensis et montis Valens⁵ et curtis in Vetins⁶, que mihi dividendo cum meo fratre V̄lrico cesse||runt in partem, et advocaciam curtis in Vaz⁷ abbati Rūdolfo monasterii Fabariensis⁸ suoque conventui pro trecentis marcis puri argenti legitime vendidi et in hunc modum contradidi, ita ut nullus meorum heredum vel parentum aut successorum nullam in predictis habeat in posterum accionem exactionem impetitionem seu aliquam iurisdictionem iustam sive iniustam. § Pretera^{a)} supradicti castri Wartinstain et advocacie predictarum curiarum certus ac fidelis prosecutor, quod in vulgari dicitur wer, presentibus existo et personaliter esse teneor in omnibus et^{b)} per omnia tam coram canonica quam civili censura, ubi prescripti tam abbas quam conventus monasterii Fabariensis mei indigerint et necessarium me habere dinos-

1000. ¹ Nicht identifiziert. – ² Prämonstratenserpropstei St. Jakob in Klosters, Gem. u. Kr. – ³ Nicht identifiziert (viell. Bodman?).

1001. ¹ Albrecht III. v. Sax-Misox, 1236–1276. – ² Heinrich III. (1235–1272) u. Ulrich III. (1236–1257) v. Sax-Misox. – ³ Pfäfers, Bez. Sargans SG. – ⁴ Wartenstein, Gem. Pfäfers. – ⁵ Valens, ebd. – ⁶ Vättis, ebd. – ⁷ Untervaz, Kr. V Dörfer. – ⁸ Rudolf II. v. Berneck, 1253–1263 Abt des Benediktinerklosters Pfäfers.

cuntur, excepta iniqua seu iniusta potestate, ubi nec volo nec possum nec teneor eorum esse prosecutor. Quod si, sicut supra dictum est, predicti abbatis et conventus monasterii Fabariensis prosecutor esse non potero, tunc pro estimacione seu taxatione Goswini de Amidis⁹ et Diethalmi villici de Windegge¹⁰ militum dampnum super trecentis marcis mihi datis ipsis fideliter teneor refundere, et ipse abbas et conventus supradictum castrum cum prescripta advocatia mihi, si sibi placuerit et suo conventui, reddere tenentur et hec in arbitrio eorum consistere debent. Quod si castrum et advocaciam mihi reddere noluerint, ego ad nullius estimacionem ipso abbati et conventui nullum teneor dampnum restituere. Et si alterum predictorum dominorum duorum militum domino vocante medio tempore decedere contigerit, ille qui vivus superstes existit, ad predictorum dominorum tam abbatis quam conventus dampnum estimandum alium sic ydoneum et honestum sibi assumere et eligere tenentur. Item ego Albertus de Sax predictam advocaciam ad maiorem caucionem alicui hominum sue ecclesie, ubi sibi sueque ecclesie melius expedierit⁹, concedere debeo vel duci^{b)} Suevie seu Romano imperatori libere et absque omni contradiccione teneor resignare, cum eadem advocacia ad culmen imperii immediate spectare dinoscitur, si quando domino concedente imperatorem eligi contigerit. Et ad exequendum hec omnia supradicta ego Albertus de Sax sub debito iuramenti fideliter sum astrictus. Et ut predictarum condicionum forma debitum firmitatis robur obtineat et ne a quoquam in posterum aliquatenus possit infringi vel kalumpniari, ego Albertus presentem cartam cum sigillis meorum fratrum H. et V̇l. et sigillo venerabilium dominorum H. Curiensis electi¹¹ et B. abbatis sancti Galli¹² et cum sigillis comitum de Monteforti¹³ et comitis de Rapreswilar¹⁴ et capituli Curiensis et abbatis Disertinensis¹⁵ roborari decrevi. Et hec acta sunt apud Richinove¹⁶ anno dominice incarnationis M^o.CC^o.LVII^o. indiccione prima. Et hii testes interfuerunt dominus V̇l. decanus Curiensis¹⁷, V̇l. decanus Super Siluam¹⁸, V̇l. plebanus Super Saxum¹⁹ sacerdotes, H. miles de Clanx²⁰, V̇l. suus frater de Sax, Symon de Muntalt²¹ et Walth. suus filius²², dominus H. de Ruzuns²³, H. de Belmunt²⁴, Symon de Lugarno²⁵, H. miles de Vrövinberch²⁶ et dominus Fr. suus frater²⁷, C. de Grüninuels²⁸, Egil. de Juualt²⁹, C. de Ruhinberch³⁰, H. Karamanna^{a)31} milites, C. de

1001. ⁹Göswin II. v. Hohenems (Vorarlberg). – ¹⁰Diethelm Meier v. Windegg (Gem. Schänis, Bez. Gaster SG). – ¹¹Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272. – ¹²Berchtold v. Falkenstein, 1244–1272 Abt des Benediktinerklosters St.Gallen. – ¹³Grafen v. Montfort, aber viell. nur einer, da nur 8 Siegel angehängt waren, viell. sollte sich comitum auch auf Rapperswil beziehen und wurde comitis bei letzterem irrt. wiederholt. – ¹⁴Rudolf III. (I.) v. Rapperswil (Bez. See SG), 1210–1262*. – ¹⁵Heinrich, 1252–1261 Abt des Benediktinerklosters Disentis, Gem. u. Kr. – ¹⁶Reichenau, Gem. Tamins, Kr. Trins. – ¹⁷Ulrich v. Montfort, 1257–1265 Domdekan. – ¹⁸Surselva / Bündner Oberland. – ¹⁹Obersaxen, Kr. Ruis. – ²⁰Heinrich III. (Anm. 2) v. Sax, hier nach der Burg Clanx, Gem. Appenzell AI, benannt. – ²¹Simon I. v. Montalt (wohl Montalta-Cresta, Gem. Riein, Kr. Ilanz), 1209–1262. – ²²Walter v. Montalt, 1257–1258. – ²³Heinrich III. v. Rhäzüns (Gem. u. Kr.), 1251–1288. – ²⁴Heinrich II. v. Belmont (Gem. Flims, Kr. Trins), 1252–1262. – ²⁵Simon (de Orello) v. Locarno (Stadt u. Bez. TI), 1242–1286. – ²⁶Heinrich v. Frauenberg (Gem. Ruschein, Kr. Ilanz), 1251–1305*. – ²⁷Friedrich v. Friberg (Gem. Siat, Kr. Ruis), 1255–1289*. – ²⁸Konrad v. Grünenfels (Gem. Waltensburg/Vuorz, Kr. Ruis), nur hier bezeugt. – ²⁹Egolf I. v. Juvalt (Gem. Rothenbrunnen, Kr. Domleschg), 1257–1262. – ³⁰Konrad v. Ruchenberg (Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer), 1244–1266. – ³¹Heinrich Caramamma, † 1289.

Rial³², C. de Herinuels³³, C. et Bartolomeus fratres de Bernburch³⁴, C^ovno de Richinstein³⁵, Walth. minister, H. dictus de Sillis³⁶, Egil. de Bernanc³⁷, Burch. Selunsprunch, C. plebanus in Walastad³⁸, Vl. scholaris de Sangans³⁹ et alii quamplures tam clerici quam laici.

5 a) A. – b) et über der Zeile nachgetragen. – c) expedierit – duci auf Rasur.

1002. (925)

Chiavenna, 1. Januar 1258

Die Gemeinde Chiavenna gewährt den Genossen der Alp Diamat das Durchzugsrecht.

Or. (A), Bibl. comunale Como, Raccolta Crollalanza, Ms. 2.5.7, fascio I–I. – Pg. 54/61 cm. – Geschrieben vom Notar Prevostinus von Piuro.

10 Druck: Fossati, 313.

(ST) In nomine domini nostri Yesu Christi amen. Anno eiusdem milleximo ducentesimo quinquagesimo octavo, inditione prima, die martis primo ianuarii. Convocato et congregato consilio comunis Clauenne¹ in ecclesia sancti Petri de || Clauenna² ad sonum campane iussu domini Jacobi de Castello potestatis comunis Clauenne
15 solito more, in quo consilio erant homines quadraginta de ipso consilio, videlicet quatuor partes de quinque partibus ipsius consilii specialiter ad || predicta et infrascripta facienda et gerenda, et eciam in predicta ecclesia ad ipsum consilium venerunt Onricus de Ingenexia filius condam ser Olderici de Ingenexia et cum eo ser Anricus Bertramacius filius condam ser Andree Bertramacii et || ser Atto
20 et ser Jacobus fratres de Ponte filii condam ser Gualterii de Ponte et ser Baxanus de Piperello filius condam domini Petri de Piperello et Bartholomeus et Jacobus fratres de Bede³ filii condam Ambroxii de Bede et Jacobus Bercius filius condam Bertoldi Bercii omnes de Clauenna et etiam de ipso consilio, et cum predicti Onricus et ser Anricus et ser Atto et ser Jacobus fratres et ser Baxanus
25 et Bartholomeus et Jacobus fratres de Bede et Jacobus Bercius omnes socii de infrascriptis alpibus de Emede⁴ seu predictus Onricus suo nomine et nomine supra-scriptorum sociorum eius quasdam alpes iacentes in episcopatu Curie, ibi ubi dicitur in Emede, aquistassent seu in cartacambio recepissent seu recepisset ipse Onricus a liberis de valle Saxammi⁵, sicut ipsi socii ibi dicebant, et ad ipsas alpes bestias ducere non possent nec personas transmittere nec ducere nisi per territorium Clauenne
30 et per alpes comunis Clauenne ex parte Lombardie⁶, nisi primo concessa eis fuerit parabola per predictum comune Clauenne, eo quod ad ipsas alpes de Emede non licet ire nec ab ipsis alpibus de Emede reddire per territorium Clauenne nec per alp[es . . .]^{a)} per ipsum comune C[lauenne]^{b)} concedatur libera facultas ducendi be-
35 stias ad ipsas alpes de Emede et homines eondi et reddeondi ad ipsas alpes ab eis per

1001. ³²Konrad IV. v. (Nieder)Realta (Gem. Cazis, Kr. Thusis), 1252–1268. – ³³Konrad v. Ehrenfels (Gem. Sils i. D., Kr. Domleschg), nur hier bezeugt. – ³⁴Konrad (1257–1296*) u. Bartholomäus I. (1257–1277) v. Bärenburg (Gem. Andeer, Kr. Schams). – ³⁵Kuno v. Richenstein (Gem. Triesen FL). – ³⁶Sils i. D., Kr. Domleschg. – ³⁷Berneck, Bez. Unterrheintal SG. – ³⁸Walenstadt, Bez. Sargans SG. – ³⁹Sargans, Stadt u. Bez. SG.

40

1002. ¹Chiavenna, ital. Prov. Sondrio. – ²S. Pietro, Kirche in Chiavenna. – ³Bette, Gem. Chiavenna. – ⁴Diamat, Gem. Innerferrera, Kr. Schams. – ⁵Schams, Tal u. Kr. – ⁶Lombardei.

predictum territorium Clauenne et alpes ipsius comunis, et cum litigium et questio
 diu esset litigata inter predictum comune ex una parte et ex altera parte predictum
 Onricum pro se et pro suprascriptis sociis suis de predicta via et super predicta via
 et ipsam litem sibi videbatur esse dampnosam, placuit ipsi Onrico et suprascriptis
 sociis suis predictam questionem et litem de predicta via evitare et dimittiere nec ali- 5
 quod litigium nec aliquam questionem aliquo casu vel modo sub aliquo ingenio dece-
 tero habere de predicta via cum ipso comuni nisi per gratiam et concessionem ipsius
 comunis ad voluntatem et arbitrium ipsius comunis, et hoc ex eo, quod nullum ius in
 eadem via de territorio nec per territorium Clauenne habebant nec eis pertinebat ex
 parte Lombardie pro ipsis alpibus de Emede, sicut ibi dicebant et asserebant ipsi 10
 socii. Et cum pro ipso comuni Clauenne non concederetur eisdem Onrico et ser
 Anrico Bertramacio et ser Attoni et ser Jacobo fratribus de Ponte et ser Baxano
 de Piperello et Bartholomeo et Jacobo fratribus de Bede^{c)} et Jacobo Bercio
 sociis bestias eondi ad ipsas alpes de Emede nec personas nec ab ipsis alpibus be- 15
 stias nec personas reddeondi per predictum territorium et alpes Clauenne nisi pri-
 mo certo precio constituto pro predictis pro annis viginti proximis venturis, predictus
 dominus Jacobus de Castello potestas dicti comunis filius condam domini Nigro-
 nis de Castello de Cumis⁷ de voluntate et parabola tocius suprascripti consilii
 Clauenne seu omnium suprascriptorum hominum de ipso consilio nullo discor- 20
 dante nomine ipsius comunis concessit gratiam et parabolam et licenciam et faculta-
 tem atribuit pro annis viginti proximis venturis tantum suprascriptis Onrico et ser
 Anrico Bertramacio et ser Attoni et ser Jacobo fratribus de Ponte et ser Baxano
 et Bartholomeo et Jacobo fratribus de Bede et Jacobo Bercio sociis ducendi
 bestias per ipsum territorium Clauenne ad ipsas alpes de Emede tantum et cum
 personis et bestiis reddeondi ab ipsis alpibus cum gaudimento et sine gaudimento ip- 25
 sarum bestiarum. Pro qua concessione vero et gracia et parabola predicti Onricus de
 Ingenexia et ser Anricus Bertramacius et ser Atto et ser Jacobus fratres de
 Ponte et ser Baxanus de Piperello et Bartholomeus et Jacobus fratres de Be-
 de et Jacobus Bercius socii promiserunt obligando omnia eorum bona presencia et
 futura pignori et etiam omnes bestias alpigantes in ipsis alpibus et gaudimentum 30
 earum supradicto domino Jacobo de Castello potestati recipienti nomine et ad par-
 tem predicti comunis Clauenne, ita quod quisque eorum teneatur insolidum et cum
 effectu conveniri possit in[so]lidum^{b)}, renunciando auxilio nove constitutionis et epi-
 stole divi Adriani et omni alteri iuri et auxilio, ita quod dabunt et solvent eidem co-
 muni vel eius misso per omne tempus in burgo Clauenne annuatim in kallendis sep- 35
 tembris vel antea, si predictae bestie descenderint de ipsis alpibus, libras decem et oc-
 to denariorum bonorum novorum in denariis numeratis tantum et non in cartis nec
 notis debiti comunis de Cumis cum omnibus disspendiis et dampnis et interesse, que
 fierent et paterentur pro predictis omnibus tam pro sorte quam expensarum et damp-
 norum et interesse petendis^{d)} et exigendis et cum expensis expensarum post unum- 40
 quemque terminum et renunciando ipsi debitores ex pacto beneficio statutorum et
 consiliorum comunis de Cumis factis et faciendis super hoc de dandis cartis et no-

1002. ⁷ Como, ital. Stadt u. Prov.

tis debiti comunis de Cumis creditoribus in solutum, eo acto expressim inter eos de voluntate suprascriptorum debitorum, quod ipsum comune et homines de Clauenna pro ipso comuni possint convenire et contestare et accipere ac depredari et detineri et capi realiter et personaliter et in carceribus et cum pedibus decludi ipsos debitores et
5 quemlibet eorum et eorum res et bona et etiam omnes bestias alpigantes in ipsis alpibus de Emede et gaudimentum earum sua auctoritate propria iudiciali et non iudiciali auctoritate ubique post quemlibet terminum, donec predictum comune solutum et satisfactum fuerit de suprascriptis omnibus et singulis, nulla exceptione et defensione admissa. Item hoc acto expressim inter eos de voluntate predictorum debitorum, si
10 acciderit, quod ipse alpes alpigarentur per homines de Cruala⁸ vel per alios homines cum bestiis, undecumque essent ex parte de Cruala, scilicet eondo et reddeondo ab illa parte de Cruala in ipsis alpibus et ab ipsis alpibus infra ipsum terminum viginti annorum, licet non irent nec redderent per territorium Clauenne, teneantur et debeant omnes predicti debitores dare et solvere ipsi comuni Clauenne totum ipsum
15 fictum ipsarum alpium seu vie, ut supra legitur, in illo anno et in quolibet anno, quo alpigarent ipsas alpes aliquo modo usque ad ipsum terminum. Et si bestie ascenderint seu iverint ad alpigandum in ipsis alpibus, undecumque iverint in ipsis alpibus et in ipsis alpibus steterint et permanserint ad alpigandum per octo dies continuos in aliquo ipsorum annorum vel in pluribus annis infra ipsum terminum viginti annorum,
20 et preteritis ipsis octo diebus seu lapsis et ab ipsis octo diebus ultra ipse bestie descenderint seu disalpegaverint ipsas alpes de Emede aliquo iure vel modo casu vel ingenio, licet quod tunc non alpigassent ipsas alpes ultra dies octo, teneantur omnes predicti debitores solvere eidem comuni totum suprascriptum fictum in illo anno et in quolibet anno, quo predicta fecerint, ac si per totam ipsam estatem alpigassent, usque
25 ad ipsum terminum, ita et eo acto, quod omnes bestie, que fuerint ad alpigandum in ipsis alpibus, manere non valeant supra territorium Clauenne, et si tantum per duos dies et noctem unam eondo in ipsis alpibus et totidem in reversione seu in descendendo de ipsis alpibus in quolibet anno aliquo modo vel iure sub aliquo ingenio, nulla exceptione vel defensione de predictis omnibus et singulis et suprascriptis admissa,
30 predicto comuni Clauenne, alia predicta via non concessuro, nisi predicta et infrascripta fierent et servarentur. Insuper hoc expressim acto inter predictas partes, ut si acciderit, quod predictae alpes de Emede non alpigarentur in aliquo suprascriptorum viginti annorum in toto nec in parte, quod predicti debitores non teneantur in illo anno, in quo non alpigabunt ipse alpes, de predicto ficto nec fictum illius anni ipsi comuni solvere, omnibus feriis et diebus feriatis et interdictis causarum per predictas
35 partes ex certa sciencia renunciatis. Actum Clauenne in predicta ecclesia sancti Petri. Unde plures carte. Interfuerunt testes Guido Tantonus filius condam^o Tantonni et Mainetus de Belodito filius condam Egeni de Plano et Polucius filius condam Apelonii de Ponte et Gualterius Maçucus filius condam Olderici de Porteno omnes de Clauenna, et pro notariis Petrus de Monacho filius condam Alberti de Monacho et Johannes de Fluriano filius condam Fluriani Calegarii uterque de Clauenna.

1002. ⁸ Churwalen = Churrätien.

(ST) Ego Preuostinus notarius de Clauenna filius condam ser Preuosti de Plurio⁹ tradidi et scripsi.

a) Loch im Pg., 4,3 cm. – b) Loch im Pg. – c) Bede auf Rasur (wohl radiertes Ponte). – d) Mit überflüssiger er-Kürzung über t. – e) 2,2 cm offen gelassen für den Namen des Vaters.

1003. (926)

Chur, 8. Februar 1258 5

Berthold von Wangen verkauft an Bischof Heinrich von Chur Burg und Hof Riom, seinen Besitz im Oberhalbstein und in Chur und das Patronatsrecht der Kirchen Riom und Tinizong.

Or. (A), BAC. – Pg. 19,5/18,5 cm. – 2 Siegel, fehlen. – Geschrieben von Churer Hand, wie Nr. 999, 1004. 10

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 232.

Regest: Helbok, Reg. Vorarlberg, 478. – Liechtenstein. UB I/1, 43. – UB südl. St.Gallen I, 477.

Notum^{a)} sit omnibus presentibus et futuris hanc paginam intuentibus, quod ego Berallus de Wanga¹ nobilis || sanus sana mente sponte et non coactus venerabili consangwineo meo Henrico dei gracia Curiensi electo² || et ecclesie matrici castrum 15 meum Riamis³ nominative pro trecentis marcis ponderis et precii Venustensis⁴, || curtem vero Riamis et quicquid Suprasaxo⁵ et in civitate Curiensi habui et possedi, agros prata alpes servos et ancillas cum omnibus appendiciis et cum iure patronatus ecclesiarum Riamis et Digzun⁶, exceptis feudis, que vulgo manlien appellantur, vendidi in proprium et donavi, ita tamen ut dicta bona excepto castro secundum 20 arbitrium et estimationem duorum arbitratorum ex parte mea et ex parte memorati electi ac ecclesie aliorum duorum assumptorum mihi statutis terminis persolvantur. Quod si dictos arbitros in predictis dissentire contingerit, quicquid tunc pro me unus et pro sepedicto electo et ecclesia alter assumpti inter nos hinc in festo sancti Johannis Bap- 25 tiste proximo venturo sub debito iuramenti ordinauerint vel statuerint, sub pena quingentarum marcarum argenti ponderis supradicti et debiti iuramenti firmum et ratum ex utraque parte perpetuo permanebit. Acta sunt hec in choro Curiensi anno domini M^o.CC^o.LVIII. indictione prima, VI. idus februarii, presentibus Burchardo preposito⁷, Jacobo et Walthero de Niwenburch⁸, Walthero de Slaunis⁹ canonicis Curiensibus, Henrico plebano sancti Martini¹⁰, Rodolfo scriba¹¹, Vlrico plebano sancti Saluatoris¹², Henrico de Wildenberch¹³, Henrico de Vro- 30 wenberch¹⁴, F. de Vriberch¹⁵, Walthero de Vaz¹⁶ nobilibus, Chonrado de Ru-

1002. ⁹Piuero, ital. Prov. Sondrio.

1003. ¹Berthold II. v. Wangen (Gem. Ritten, ital. Prov. Bozen), 1237 – † 1271–73. – ²Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272. – ³Riom, Gem. Riom-Parsonz, Kr. Surses. – ⁴Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ⁵Surses 35 (Oberhalbstein), Tal u. Kr. – ⁶Tinizong, Gem. Tinizong-Rona, Kr. Surses. – ⁷Burkhard v. Wittinbrunn, 1239–1270 Dompropst. – ⁸Vgl. Nr. 860, Anm. 9. – ⁹Walter v. Schlans (Kr. Disentis), 1220–1275* Domherr. – ¹⁰St. Martin, Kirche in Chur. – ¹¹Rudolf, bischöfl. Schreiber, 1257–1260. – ¹²St. Saluator, Kirche in Chur. – ¹³Heinrich I. v. Wildenberg (Gem. Falera, Kr. Ilanz), 1243–1265. – ¹⁴Heinrich v. Frauenberg (Gem. Ruschein, Kr. Ilanz), 1251–1305*. – ¹⁵Friedrich v. Friberg (Gem. Siat, Kr. Ruis), 1255–1289*. – 40 ¹⁶Walter V. v. Vaz (Kr. Alvaschein), 1255 – † 1284.

hunberch¹⁷, Sifrido de Flums¹⁸ militibus, Andrea et Sifrido advocato¹⁹ civibus Curiensibus et aliis multis. Ut autem hec vendicio et donatio maneant inconvulsa, presens scriptum mei sigilli necnon sepedicti electi munimine placuit roborari.

a) *Verzierte Initiale* N 1,3/1,3 cm.

5 1004. (927) Chur, 15. Februar 1258
Berthold von Wangen quittiert dem Bischof Heinrich von Chur für 200 Mark an den Kaufpreis von 300 Mark für die Burg Riom.

Or. (A), BAC. – Pg. 21,5/9 cm. – Siegel abh., fehlt. – Rückvermerk (gleichzeitig): Littere super solutione castri Riamis. – Geschrieben von Churer Hand, wie Nr. 999, 1003.

10 *Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 1003.*

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 233.

Regest: UB südl. St.Gallen I, 478.

Noverint^{a)} universi et singuli hanc paginam inspecturi, quod ego Berallus nobilis de Wanga in presentia Burchardi || prepositi, Jacobi de Niwenburch canonici Curiensis, Chonradi de Ruhunberch, Sifridi de Flums militum, Rodolfi scribe, Andree || et Sifridi advocati^{b)} civibus^{c)} Curien(sium) et aliorum multorum ducentas marcas de trecentis, in quibus venerabilis H. dei gracia || Curiensis electus et ecclesia pro castro meo Riamis tenebantur, sicut in instrumento super hoc confecto plenius continetur, per presens scriptum recepisse et solutum esse confiteor et pro-
 15 testor. Ne autem in hac persolutione dictus^{d)} electus et ecclesia Curiensis a meis heredibus de cetero impetantur, presentem paginam mei sigilli munimine confirmatam^{e)} duxi eisdem in testimonium concedendam. Dat. Curie anno domini M^o.CC. LVIII^o, indictione prima, XV. kl. marcii.

a) *Verzierte Initiale* N 1,5/1,3 cm. – b) *Korr. aus* Sifrido advocato. – c) *A, irrt. nicht korr. in* civium. –

25 d) *Es folgt irrt. nicht getilgtes* ebt. – e) *Korr. aus* confirmatum.

1005. (928) Chur, 15. März 1258
Bischof Heinrich von Chur schenkt dem Kloster Steingaden die Seelsorge der Pfarrkirche Tschars.

Or. (A), PfarrA Tschars. – Pg. 25,5/13,5 cm. – 2 Siegel, fehlen. – Geschrieben vom bischöflichen Schreiber Rudolf, wie Nr. 1006, 1007.

30

Regest: Arch. ber. Tirol II, 383. – Thommen, Urk. aus österr. A I, 64.

In^{a)} nomine sancte et individue trinitatis amen. Sicut bonorum filiorum est, in omnibus suo patri voluntarie obedire ac nimirum || benefici patris temporum iustis petitionibus aures benivolas comodare et eorum curam gerendo, ut res et tempus exegerit, necessaria || ministrare. Notum sit igitur universitati legentium, quod nos frater

35

1003. ¹⁷Konrad v. Ruchenberg (Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer), 1244–1266. – ¹⁸Siegfried II. v. Flums (Bez. Sargans SG), 1257–1266. – ¹⁹Siegfried Stratschapetta, 1258–1267 Vogt v. Chur.

Henricus dei gratia Curiensis electus¹ de consilio et assensu nostri capituli || roga-
 tu venerabilis Bertoldi prepositi et conventus de Steingadime² || ordinis Pre-
 monstratensis Augustensis³ dyocesis curam parrochialis ecclesie de Zardis⁴
 Curiensis dyocesis eorum cenobio et fratribus deo ibidem servientibus et servituris,
 qui eam iure patronatus et presentationis possident, perpetuo donavimus propter de- 5
 um iure dyocesani in omnibus conservato et ut etiam dicta ecclesia per prepositum,
 qui pro tempore fuerit, seu conventum in vicariis sufficientibus sine negligentia debi-
 tis officiis procuretur. Ne autem hec nostra dispensatio possit in posterum annullari,
 presens instrumentum et nostri ac capituli sigillorum munimine placuit perennari.
 Huius rei testes sunt Burchardus prepositus⁵, Vlricus decanus⁶, Jacobus de Ni- 10
 wenburch⁷, Waltherus de Niwenburch⁸, Waltherus de Sellaunis⁹ canonici
 Curienses, Johannes prepositus sancti Lucii¹⁰, Vlricus de Augia¹¹, magister
 Arnoldus de Igilingne¹², Henricus rector scholarum, Henricus plebanus sancti
 Martini¹³ et alii quamplures. Dat. Curie per manum Rodolfi notarii¹⁴ nostri anno 15
 domini millesimo ducesimo quinquagesimo octavo, idus marcii, indic(tionis) pri-
 me.

a) *Initiale J 2 cm lang.*

1006.

Chur, 15. März 1258

*Bischof Heinrich und das Domkapitel Chur schenken dem Kloster Steingaden das Seel-
 sorgerecht der Pfarrkirche Tschars.* 20

*Or. (A), Bayer. HauptstaatsA München, KU Steingaden 72. – Pg. 16/10 cm. – 2 Siegel, 1. Fragm.,
 Abb. II/24; 2. fehlt. – Rückvermerk (15./16. Jh.): Schardis ecclesia; anno 1258. – Geschrieben vom
 bischöflichen Schreiber Rudolf, wie Nr. 1005, 1007.*

Zu den Namen vgl. Nr. 1005.

Druck: Auer, Steingaden, 7. 25

Frater Henricus dei gratia Curiensis electus et capitulum universis et singulis pre-
 sens scriptum intuentibus || salutem in domino et rem gestam. Noverint omnes, ad
 quos presens scriptum pervenerit, quod unanimi || consilio et consensu ad pet(itio-
 ne)m^{a)} venerabilis Bertoldi prepositi et conventus de Steingadime ordinis Premon-
 stratensis Augustensis dyocesis curam parrochialis ecclesie de Zardis nostre^{b)} 30
 dyocesis eorum cenobio et fratribus deo ibidem servientibus et servituris, qui eam iu-
 re patronatus et presentationis^{c)} possident, perpetuo donavimus propter deum, nobis
 et ecclesie nostre iure dyocesani in omnibus reservato, et ut dicta ecclesia per prepo-
 situm, qui pro tempore fuerit, seu conventum in vicariis sufficientibus sine negligen-

1005. ¹Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272. – ²Prämonstratenserklöster Steingaden, s. Schongau, Ober-
 bayern. – ³Bistum Augsburg. – ⁴Tschars, Gem. Kastelbell-Tschars, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ⁵Burk-
 hard v. Wittinbrunn, 1239–1270. – ⁶Ulrich v. Montfort, 1257–1265. – ⁷Jakob Beheim v. Neuburg (Gem.
 Koblach, Vorarlberg), seit 1244 Domherr, 1270 – † 1273 Domcustos. – ⁸Vgl. Nr. 860, Anm. 9. – ⁹Walter v.
 Schlans (Kr. Disentis), 1220–1275* Domherr. – ¹⁰Johann, 1249–1276 Propst des Prämonstratenserklösters
 St. Luzi in Chur. – ¹¹Nicht identifiziert. – ¹²Wohl Igling, w. Landsberg a. Lech, Oberbayern. – ¹³St. Mar-
 tin, Kirche in Chur. – ¹⁴Rudolf, bischöfl. Schreiber, 1257–1260. 40

tia debitis officiis procuretur. Supradicta vero presentibus profiteamur. Dat. Curie anno domini M^o.CC.LVIII. idus marcii, indic. I. per manum R. notarii.

a) Loch im Pg. – b) nre aus anderen Buchstaben korr. – c) ois korr. aus oe.

1007.

Chur, 18. März 1258

- 5 *Bischof Heinrich und das Domkapitel Chur gestatten dem Kloster Steingaden, die Pfarrkirche Tschars mit einem Konventualen oder einem Weltgeistlichen zu versehen.*

Or. (A), Bayer. HauptstaatsA München, KU Steingaden 73. – Pg. 13/11 cm. – 2 Siegel, 1. Abb. II/24; 2. fehlt. – Rückvermerk (15. Jh.): Confirmatio episcopi Curiensis pro ecclesia Tschardis. – Geschrieben vom bischöflichen Schreiber Rudolf, wie Nr. 1005, 1006.

- 10 *Abschr. (B), Insert in BUB III (neu), 1620 v. 10. Mai 1297, ebd., 151. – Abschr. (C), Insert in BUB V, 2588 v. 29. März 1337, Museum Ferdinandeum Innsbruck, 57.*

Zu den Namen vgl. Nr. 1005.

Druck: Auer, Steingaden, 8.

Regest: Thommen, Urk. aus österr. A I, 65.

- 15 *Frater Henricus dei gratia Curiensis electus et capitulum universis hanc paginam || inspecturis salutem in domino Iesu Christo. Universitati legentium presentibus inno||tescat, quod venerabilis Bertoldi prepositi et conventus de Steingadime || ordinis Premonstratensis Augustensis dyocesis precibus inclinati auctoritate ordinaria indulgemus, ut ecclesie parrochiali de Zardis Curiensis dyocesis, quam per*
 20 *nostram dispensationem possident pleno iure, cum primo vacaverit, provideant^{a)} in vicariis de eorum collegio vel de clericis secularibus, prout sibi viderint expedire. In cuius rei evidentiam presens scriptum eis duximus concedendum nostri et capituli sigillorum munimine roboratum. Dat. Curie anno domini millesimo ducentesimo*
 25 *quinquagesimo octavo, indictionis prime, XV. kl. aprilis, per manum R. notarii.*

- a) *Korr. aus providerint.*

1008.

Como, 9. April 1258

Der Palastrichter von Como verurteilt Maffeus Stramatarus von Domasio und Friedrich von Castelmur zur Bezahlung von 30 Pfund an Gaffus de Conca von Como.

- 30 *Or. (A), A capitolare Laurenziano Chiavenna. – Pg. 10/51,5 cm. – Verso: Abrechnungen, die nicht zu dieser Urk. gehören. – Geschrieben vom Notar Petrus cum Capite.*

Regest: Baserga, Regesto Chiavenna, 152.

- § MCCLVIII die mart. VIII^o mensis aprillis. || Dominus Obizo de Lomello¹ iudex
 causarum pallacii || comunis de Cumis² condempnavit ex suis confessionibus || et in
 concordia partium Maffeum Stramatarum de Domasio³ qui stat in burgo de
 35 Cla(uenna)⁴ et Federicum filium domini Conradi de Castromuro⁵ emancipa-

1008. ¹Lomello, ital. Prov. Pavia. – ²Como, ital. Stadt u. Prov. – ³Domasio, ital. Prov. Como. – ⁴Chiavenna, ital. Prov. Sondrio. – ⁵Friedrich u. Konrad v. Castelmur (Müraia, Gem. Bondo, Kr. Bregaglia).

tum ab ipso patre suo, ut ipse Federicus dixit, quemlibet eorum insolidum et pro toto, ut hinc ad sanctum Martinum proximum^{a)} solvant Gaffo de Conca de Cumis qui stat Curg(niole)⁶ libras triginta denariorum novorum bonorum in bonis denariis numeratis tantum et non in cartis nec in notis comunis de Cumis, renonciando omnibus statutis factis super predictis vel futuris, et ipsos denarios ad ipsum cum dispendiis et g(uiderdono) post terminum eidem Gaffo dare et solvere promiserunt et convenerunt obligando omnia eorum bona pignori, ita et eo acto et pacto, quod liceat ipsi Gaffo post terminum et possit ipsos Federicum et Maffeum et quemlibet eorum personaliter capere et detinere et de bonis et rebus eorum et cuiusque eorum capere et detinere ubique cum servitore et sine servitore sine vincullo alicuius bani et iudicialli sententia interveniente, et quod ipsi Mafeus et Federicus non possint cedere bonis suis pro iascripto debito, quando capiatur et detineatur pro iascripto debito, renonciando omnibus feriis et interdictis causarum presentibus et futuris. Renon(iacionis) de quibus denariis dictus Federicus existit fideiussor pro ipso Maffeo. Actum in pallacio Cum(arum). Testes Zirijs Rambertengus et Albertus Ponga scribe pallacii et Rorgius de Subtusripa de Curg(niola). (ST) Ego Petrus cum Capite notarius et scriba pallacii comunis de Cumis scripsi et interfui.

§ Item den(arii) XVIII p(er) con(. . .), quos [. . .]^{b)} Gaffus.

^{a)} *Es folgt durchgestrichen dn.* – ^{b)} *Loch im Pg.*

20

1009. (929)

Tirano, 26. April 1258

Cirius und Adam Bazi von Bellagio verkaufen dem Kloster S. Remigio eine Wiese in Val Sarasca.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 238. – Pg. 37/19,5 cm. – Rückvermerk (13. Jh.): Carta venditionis ecclesie sancti Remigii; (andere Hand): Octava. – Geschrieben vom Notar Manfredus Bazi.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 177 (irrt. zu 1248). – Vetti/Zoia, 238. – Zoia, Poschiavo, 54.

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo quinquagesimo octavo, die veneris quinto exeunte april(i), indictione prima. Vendicionem et datum ad proprium fecerunt Çirius et Adam fratres filii condam ser Andree Baçi || de Bellaxio¹ in manu Iohannis filii condam Ottonis Migolloni de Tirano² converso et canevario domus et congregacionum hospittalis ecclexiarum sancti Remigii³ ressidentis in montibus plebis de Villa⁴ recipientis nomine || et ad partem et utilitatem tocius capitulli et congregacionis predicti hospittalis et ecclexie, nominative de pecia una prati iacentis in territorio Tirani in monte, ubi dicitur in Valserascha⁵, cui coheret ei a mane ser || Josepi Bugnoni et in parte de Baçonibus, a meridie via, assero aqua coria, a nullora buschi comunis, salvo si alie coherentie reperirentur, in hac vendicione permaneant, et hoc cum omnibus suis accessionibus et utilitatibus. Et ei-

1008. ⁶ *Coloniola, Stadt Como.*

1009. ¹ *Bellagio, ital. Prov. Como.* – ² *Tirano, ital. Prov. Sondrio.* – ³ *Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio.* – ⁴ *Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio.* – ⁵ *Val Sarasca, Gem. Brusio.*

40

dem Johanni canevario dicto nomine recipienti dicti Çirius et Adam dederunt et cesserunt et mandaverunt omnia iura omnesque actiones rationes reales et personales utiles et directas et ypothecarias sibi spectantes et spectancia in predicta et pro predicta pecia terre, ita ut decetero dicta ecclexia sit et succedat in universum locum
 5 et ius predictorum Çirii et Adee predictae pecie terre, et exinde faciant, quicquid facere voluerint, proprietario nomine sine contradicione dictorum Çirii et Adee et cuiuslibet alterius persone et utantur et experiantur omni iure actione et ratione usu, quo et quibus dicti Çirius et Adam uti et experiri^{a)} poterant ante hunc contractum. Preterea predicti Çirius et Adam dederunt et concesserunt parabollam et licenciam
 10 iamscripto Johanni dicto nomine recipienti sua propria auctoritate intrandi et apprehendendi corporallem possessionem et tenutam dicte pecie terre, et donec intraverit et apprehenderit seu intraverint et apprehenderit dictus Johannes conversus nomine dicte ecclexie, constituerunt se nomine ipsius ecclexie tenere et possidere faciendo ipsam ecclexiam verum dominum et possessorem seu dictum Johannem dicto nomine
 15 de predicta pecia terre suo facto et ministerio abdicando a se dominium et possessionem et transferendo in dictum Johannem dicto nomine recipiente. Quam quidem peciam terre predicti Zirius et Adam promiserunt obligando omnia eorum bona pignori presentia et futura, ita ut quilibet eorum teneatur insolidum dicto Johanni dicto nomine recipienti ei deffendere et guarentare omni tempore ab omni persona collegio et universitate suis dampnis et disspendiis et sine dampnis et disspendiis
 20 iamscriptorum emptorum sub penna dupli infrascripti precii sollempniter in stipullatum^{a)} deductam cum omnibus dampnis et expensis, quod fiet pro iamscripta penna exigenda et petenda. Et pro hac quidem vendicione et pro predictis iuribus cessis et mandatis predictus Johannes nomine dicte ecclexie dedit et numeravit in presentia
 25 mei notarii et testium infrascriptorum solidos viginti et octo imper(ialium) precio nomine, renonciando dicti Çirius et Adam se ultra dimidiam iusti precii forent deceptos vel se minus iusto precio vendidisse, eo acto et pacto, quod si ipsa pecia terre evinceretur ab aliqua persona vel acciperetur eidem ecclexie, quod teneantur predictum precium eidem Johanni nomine dicte ecclexie dare et restituere in denariis numeratis tantum et non in cartis nec notis comunis de Cumis⁶, omnibus statutis et ordinamentis comunis de Cumis renonciatis.
 Quia sic inter eos convenit. Actum Tirano in curia hossipiciorum, quas^{a)} sunt ad ecclexiam sancte Perpetue⁷. Interfuerunt ibi testes Desaluus filius Manegoldi de Pontegnano de Clurio⁸ et Bonallus filius condam Petri Bonaçoppe de Pusclauio⁹ et Petrus filius Johannis Mancaxollie de Andeuanno¹⁰.
 35 (ST) Ego Mayfredus notarius filius condam Viuiani Bazonis de Bellaxio hanc cartam tradidi et scripsi.

^{a)} A.

1009. ⁶ Como, ital. Stadt u. Prov. – ⁷ Kloster S. Perpetua, Gem. Villa di Tirano. – ⁸ Chiuro, ital. Prov. Sondrio. – ⁹ Poschiavo, Gem. u. Kr. – ¹⁰ Andevenno, ital. Prov. Sondrio.

1010. Chiavenna, 20. Mai 1258
 Die Gemeinde Chiavenna¹, unter den namentlich genannten Bewohnern . . . Johanne Calegario de Mesoco² . . ., bestellt vier Bevollmächtigte für alle Rechtsangelegenheiten.

3 Or. (A¹, A², A³), A capitulare Laurenziano Chiavenna.

5

Regest: Baserga, Regesto Chiavenna, 153 (irrt. zum 21. Mai).

1011. Sondrio, 3. Juni 1258
 Das Kloster S. Remigio quittiert Guido de Vedo von Sondrio für den Zins aus Gütern in Sondrio.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 239. – Pg. 21,5/13 cm. – Geschrieben vom Notar Atto Capitanei.

10

Regest: Pedrotti, San Remigio, 255. – Vetti/Zoia, 239.

§ Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo quinquagesimo octavo, die lune tercio intrante iunio, indictione prima. || Contentus et confessus fuit omni exceptione et occaxione remota frater Rugerius de Becaria de Trixiuo¹ rector || domus congregationis ecclesie sancti Romedii² nomine et partem tocius capituli iamscripte ecclesie sibi satisfactum || fore ab Guido filio condam Viuencii de Uedo de Sondrio³ pro se et ad partem fratrum suorum de illis octo imperiall(ibus), quos eidem ecclesie dare tenebatur pro ficto unius anni curssi usque ad sanctum Martinum prox(imum) preteritum pro illo sedimine et curte et vinea, quod et quam ab ipsa ecclesia sancti Romedii tenet ad fictum, iacet in loco et territorio de Sondrio in Quadrubio⁴, ubi habitat, cui sedimini et curte et vinea coheret a mane et a nullora via comuna, et de omnibus aliis fictis curssis et preteritis hinc retro pro ipsa locatione comput(atis) in hac confexione omnes alias confexiones factis, in qua confexione et solutione ipse frater Rugerius pro se et nomine^{a)} iamscripti capituli promisit stare et permanere tacitum et contentum omni tempore suo pignore et dispendio et sine dampno ditorum fratrum et eorum heredum. Unde plura carte sunt rogate uno tenore. Quia sic inter eos convenit. Actum Sondrio iusta dictum sedimen. Interfuerunt vero ibi testes dominus Arialdu filius condam alterius domini Arialdi Capitanei de Sondrio et Lafrancus qui dicitur Scouolenus filius condam Bertrami Pastoris^{b)} de Tremedio⁵ et Nicola filius condam ser Johannis Dominusdei de Bellaxio⁶, qui stant Sondrio.

(ST) Ego Atto notarius filius condam domini Guidonis Arialdi de Sondrio hoc breve tradidi et scripsi.

^{a)} et nomine irrt. wiederholt. – ^{b)} Unsichere Lesart, viell. Pristoris.

35

1010. ¹ Ital. Prov. Sondrio. – ² Mesocco, Gem. u. Kr.

1011. ¹ Tresivio, ital. Prov. Sondrio. – ² Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ³ Sondrio, ital. Stadt u. Prov. – ⁴ Quadrivio, Piazza, Gem. Sondrio. – ⁵ Tremezzo, ital. Prov. Como. – ⁶ Bellagio, ebd.

1012.

(5. oder 6.) Juli 1258

Albert von Juvalt bestätigt die Verpfändung von Abgaben an die Gemeinde Bormio.

Eintrag, um 1344, *A comunale Bormio, Quaternus eventariorum*, S. 2.Zum Datum: Der 6. Juli war ein Samstag, nicht ein Freitag. Es bleibt offen, ob der Wochen- oder der
5 Monatstag zutrifft.Druck: *Martinelli Perelli, Quaternus*, S. 252.

Cartam firmacionis suprascripte investiture¹ pro pignore, sicut ser Albertus filius
condam alterius ser Alberti de Juualta² per se [. . .]^{a)} ser Gufredum et Ingilliolfu-
m³ fratres eius firmaverunt investituram, traditam per Johannem Claudum et
10 [scriptam]^{a)} per Otonellum eius filium in MCCLVIII, die veneris VI intr(ante)
iull(io).

^{a)} Pg. am linken Rand besch.

1013.

Bozen, 6. Juli 1258

Vier Schiedsrichter entscheiden die Streitigkeiten zwischen Vogt Egno von Matsch und
15 dem bischöflich-churischen Viztum Swiker von Reichenberg.Abschr. (B), 17. Jh., *BAC, Chur-Tirol-A, Bd. A, f. 48^v*. – Abschr. (C), um 1800, *KlosterA Marienberg
Mals, «Die Bischöfe von Chur in ihrer Dauer für das Vinschgau»*, Ms. v. J. Ladurner, 1. Teil, S. 33,
Nr. 23.Druck: *Mohr, Cod. dipl. III, 8 u. 204 (Schluss)*.20 Regest: *Jaeger, Regesten*, S. 345.

Anno dominicæ incarnationis millesimo ducentesimo quinquagesimo octavo, die sab-
bathi sexto intrante iulio, indictione prima. Cum discordia et guerra et lis maxima de
variis et diversis occasionibus verteretur et gereretur inter dominum Egenonem no-
bilem advocatum de Amazia¹ ex una parte et ex altera parte dominum Suicherium
25 vicedominum de Richenberg², placuit eis pervenire ad pacem et concordium^{a)} et
transactionem ad decisionem et cognitionem et arbitrationem dominorum Beralli
de Wanga³, Vtonis nobilis de Montalbano⁴, Anthoni de Cares⁵ et Peronis de
Clurnes⁶ militum. Qui quatuor arbitri et potestates et cognitores et amiables com-
positores concorditer per antedictas partes electi sunt de omnibus guerris et discordiis
30 et quæstionibus et occaxionibus et homicidiis et offensionibus et dampnis et iniuriis,
quæ inter eos vertebant et motæ erant tam de factis pertinentibus et spectantibus ad
advocaciam et vicedominatum quam de omnibus prædictis et aliis omnibus, de qui-
bus inter eos agitur vel lis habetur vel haberi posset usque in hodiernum diem a mon-
tibus de Amoranza⁷ et de Juuello⁸ et a Pontalta⁹ inferius per totam vallem

35 1012. ¹Nr. 911. – ²Albert III. u. Albert II. (1228–1251) v. Juvalt (*Gem. Rothenbrunnen, Kr. Domleschg*). –
³Eglolf I. v. Juvalt, 1257–1262.40 1013. ¹Egno III. v. Matsch, 1242 – †1277. – ²Swiker III. v. Reichenberg (*Gem. Taufers im Münstertal, Vinsch-
gau*). – ³Berthold II. v. Wangen (*Gem. Ritten, ital. Prov. Bozen*), 1237 – †1271–1273. – ⁴Uto IV. v. Mont-
alban (*Gem. Kastelbell-Tschars, Vinschgau*), 1253–1273. – ⁵Tartsch, *Gem. Mals*. – ⁶Pero v. Glurns (*Vinsch-
gau*). – ⁷Muraunza, *Gem. St. Maria i. M., Kr. Münstertal*. – ⁸Jüve, *Passhöhe des Ofenpasses, Gem.
Tschier, Kr. Münstertal*. – ⁹Punt Ota, *Gem. S-chanf, Kr. Oberengadin / Gem. Zernez, Kr. Sur Tasna, Gren-
ze zwischen Ober- u. Unterengadin*.

Agnedinæ¹⁰ et Venustæ¹¹ usque ad pontem Passarini seu flumen de Marano¹².
 Qui quatuor arbitri et potestates et cognitores et amicabile compositores iuraverunt
 corporaliter ad sancta dei evangelia inter eos de omnibus prædictis dicere et definire
 et iudicare bona fide sine fraude ea, quæ magis putaverint utilia, et inutilia præter-
 mittere. Et prædicti Egeno advocatus et Suycherius promiserunt et etiam iuraverunt
 5 sacrosanctis evangeliiis corporaliter tactis omni tempore adtendere et observare et
 ratum et firmum habere omnia, quæ prædicti quatuor arbitri inter eos dixerint et or-
 dinaverint et sententiaverint per pactum et sententiam seu iustitiam vel aliam com-
 positionem vel concordiam et non contravenire aliquo modo vel aliqua occaxione seu
 ingenio. Unde præfati quatuor arbitri unanimiter et concorditer, ut infra legitur, de
 10 omnibus infrascriptis inter eos sine remedio appellationis talem per iustitiam et per
 pactum et per conventum et amicabilem compositionem perferre sententiam decre-
 verunt. Primo super mortem domini Sygfridi de Malles¹³ militis et ministri dicti
 domini Egenonis, quem dictus dominus Suicherius interfecit cum suis coadiuto-
 15 ribus, ita dicunt et ordinant, videlicet quod dictus dominus S. pro satisfactione et
 compensatione prædicti quondam domini Sygfridi occisi dimittat et dimittere
 debeat integraliter eidem domino E. advocato omne ius famulatus et omnem ratio-
 nem et accionem realem et personalem, quam et quod habebat vel ei pertinebat quo-
 cunque modo super totam hæreditatem tam super masculos quam feminas natos et
 20 natas et de cetero nascituras quondam Odalrici de Zemedo¹⁴ fratris dicti quondam
 domini Sygfredi et de cætero sint famulos et famulas proprios et proprias prædicti
 domini E. advocati et eius hæredibus. Item præcipiunt et ordinant pro bono pacis,
 quod prædictus dominus S. titulo feudi præstet et concedat et præstare et concedere
 debeat et teneatur filiis masculis quondam dicti domini Sygfridi, ubicunque ali-
 25 quod feudum pertinens eidem domino S. vacaverit, marcas tres argenti annuatim red-
 ditus seu ficti vel tantum valens in alia facultate. Si vero feudum minoris quantitatis
 in aliqua parte sibi pertinens vacare contingerit, teneatur idem dominus S. illud eis-
 dem filiis dicti quondam domini Sygfridi dare et investire, si eis placuerit, com-
 plendo alias semper, cum facultas se obtulerit, tantum quod dicti fratres integraliter
 30 habeant annuatim marcas tres argenti sine aliquo defectu, in quibus tribus marchis ar-
 genti intelliguntur solidi quinquaginta imperialium pro qualibet marca. Item præci-
 piunt et ordinant, ut omnes illi, qui fuerunt ad mortem dicti domini Sygfridi, hic^b
 ad festum sancti Jacobi de iulio debeant exire extra Curiensem episcopatum in eo-
 dem episcopatu nullatenus reversuri absque licentia domini advocati vel heredis
 35 quondam dicti domini Sy., et prædictus etiam dominus Suicherius iuret similiter
 recedendi de dicto episcopatu, si fuerit voluntas domini advocati, exceptis domino S.
 filio domini S. de Montalbano¹⁵ et illis, qui cum eo fuerunt de sua societate et fa-
 milia tantum. Si vero alii, qui cum ipso Suycherio de Richeberc fuerunt ad mor-
 tem dicti domini Sigfridi, extra terram, ut supradictum est, exire recusaverint, præ-
 40 cipiunt eidem domino Suycherio, ut non debeat illis præstare guerræ aliquod auxi-
 lium vel iuvamen. Item super dampnum datum et factum per istum dominum Suy-

1013. ¹⁰Unterengadin. – ¹¹Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ¹²Brücke über die Passer in Meran, ital. Prov. Bozen. – ¹³Mals, Vinschgau. – ¹⁴Wohl Samedan, Kr. Oberengadin. – ¹⁵Swiker IV. (1258–1273) u. Swiker III. (1219–1266) v. Montalban.

cherium et per exercitum, quod conduxit in vallem Venustæ gentibus domini advocati ad Sclanders¹⁶ et super Calauenam¹⁷, præcipiunt et ordinant dicti arbitri, quod præfatus dominus S. se concordet cum illis hominibus de prædictis dampnis eis datis et factis. Et hoc faciat bona et plana concordia restituendo eis dicta dampna precio vel precibus vel amore et non minis vel timore seu pavore illos quiescere faciat de prædictis dampnis. Si vero per aliquem eorum aliqua fieret querimonia de antedictis dampnis, præcipiunt, quod idem dominus S. eis conquerentibus et cuilibet conquerenti restituat dampnum in laude et voluntate domini Altonii militis de Tarres et Peronis de Clorne ministri eiusdem domini advocati. Et in eorum dictis de prædictis dampnis, de quibus fuerit querimonia, conquiescant. Super facto vero Bertholdi de Clornes hominis dicti domini advocati, quem vulneravit Fridericus de Ramuscia¹⁸ tunc scutifer prædicti domini S., committunt suam arbitrationem in istis dominis E. avvocato et S. de Richembere, qui inde secundum eis placuerit ordinent atque dicant. Super facto filii Heynzonis de manxione Vberti servi dicti domini S., qui vulneravit Egenomen fratrem naturalem isti domini advocati, et Egenonis de Scolles¹⁹ ministri domini advocati, qui vulneravit Rangerum de Sala, deponunt suam arbitrationem in dominos E. advocatum et Nanonem de Remuscia²⁰, qui inde dicant et ordinent, quicquid eis super hoc placuerit ordinare. Item prænominati arbitri habito consilio cum veteranis hominibus Venustæ vallis et sapientibus consuetudine antiqua servata dicunt, quod dominus Suycherius prælibatus non potest nec debet ponere aliquem villicum in curte donica de Malles, nisi fuerit de domo dei²¹, salvo si dictus dominus S. non inveniret aliquem de domo dei, qui vellet illam curtem tenere, quod possit sibimet illam tenere vel alteri locare, cui voluerit, ita tamen, quod dictus dominus advocatus nihilominus de prædicta curti suam reccitudinem habeat annuatim, dum tamen aliquid fraus vel dolus super hoc minime cognoscatur. Item dicunt et pronunciant, quod dominus advocatus non habet aliquid facere cum hominibus habitantibus in Plagnola²² nec illos in aliqua re cogere potest in illis tribus mensibus, quibus alpegatur S., elapsis ipsis tribus mensibus habet dictus dominus advocatus super eos omne illud idem ius et dominium, quod habet super alios homines de domo dei. Item dicunt et pronunciant, quod omnes venationes de valle Plagnol tam volucrum quam damularum^{b)} et aliorum animalium omnium ipsius vallis sunt domini episcopi et isti domini S. et præfatus dominus advocatus nihil habet facere in prædictis venationibus, nisi fuerit de voluntate domini episcopi Curiensis et prædicti domini S. vicedomini. Item dicunt et pronunciant, quod officiales isti domini S. scilicet decanus carpentarius et missus, qui portat pisces et litteras dicti domini S., quamvis sint de domo dei, non debent ospitari cum equis domini advocati memorati et non debent dare oves seu pecora rogacionis seu præconi nec dare blavam, quæ dicitur blava bovis, similiter dicitur de molinario molandini sancti Johannis²³, quod pertinet ad curtim donigam, sed omnia alia onera et omnes conditiones debent sustinere et facere ipsi domino avvocato, quæ faciunt et sustinent alii homines de domo dei. Item pronunciant prædicti quatuor arbitri omnes in concordia de mendaciis, quæ fiunt per

1013. ¹⁶Schlanders, Vinschgau. – ¹⁷Calven, Talenge bei Laatsch, Gem. Mals. – ¹⁸Friedrich v. Ramosch (Gem. u. Kr.). – ¹⁹Scuol, Kr. Untertasna. – ²⁰Nannes II. v. Ramosch, 1253–1286. – ²¹Hochstift Chur. – ²²Planeil, Gem. Mals. – ²³St. Johann, Kirche in Mals.

omnes homines domi dei bis in anno, quando prædicti dominus advocatus et dominus S. videdominus simul cognoscunt causas seu ministri eorum, quod si aliquis eorum pro aliqua offensione contingerit mendare in manu domini advocati vel ministri eius, bene potest ipse advocatus vel minister eius illam mendaziam et offensam dimittere et parare illi emendenti, si ei placet, sine parabola prædicti domini S. vel eius ministri, et hoc antequam dicta mendazia deponatur in manu prædicti domini S. per ipsum dominum advocatum vel eius ministrum, sed ex quo dicta mendazia seu offensa possita fuerit per ipsum dominum advocatum vel eius ministrum in manu isti domini S. vel eius ministri, non potest illam dimittere nec parcere^{b)} nisi cum voluntate prædicti domini S. vel eius ministri, de quibus mendanciis, si recipiuntur, sunt duæ partes prædicti domini S. et tertia pars prædicti domini advocati. Item dicunt et pronunciant, quod prædictus dominus S. vicedominus non potest ponere aliquem colonarium super aliquam coloniam seu super possessiones, quæ colona nuncupantur, nisi fuerit de hominibus domus dei, salvo quod si de hominibus domus dei nollent illas colonias recipere, quod possit alium ponere, quem voluerint, et hoc sine fraude, dum tamen ipse dominus advocatus in omnibus suam rectitudinem et consuetam integram habeat de ipsis coloniis seu ab ipsis colonariis, et dicunt et pronunciant prædicti arbitri, quod sæpeditus dominus S. vicedominus non debet nec potest aliquem collonarium ospitari cum equis nisi ter in anno cum duobus equis tantum pro quolibet ospitio seu colonario videlicet bis ad fenum in hyeme seu in vere et semel ad herbam in æstate et non plus, nisi fuerit per voluntatem prædicti domini advocati super facto pedagii vini, quod dictus dominus S. dicit se debere de iure habere a cunctis deferentibus illud, ita dicunt et pronunciant, quod prædictus dominus S. vicedominus non debet accipere aliquod pedagium vel teloneum de aliquo vino, quod ducitur in valle Venustæ per homines habitantes a Cruce longa²⁴ infra et a ponte de Spandinigo²⁵ supra, si voluerint illud tenere suo usu tantum, et si illud vinum ducitur per aliquem habitantem infra dicta confinia causa vendendi, dicunt, quod bene potest de illo, quod vult vendi, accipere pedagium consuetum, salvo quod non debet accipere hominibus domini advocati habitantibus ultra dicta confinia aliquod pedagium pro vino, quod duxerint suo usu tantum, neque Burminis seu hominibus de Bur(mio)²⁶ non debet accipere aliquod pedagium aliter quam est consuetum. Super illos solidos XX. imperialium, quos dictus dominus S. dicit se debere pro mendazia habere a qualibet persona domus dei, quæ uxoratur extra societatem, quos dicit in feudum cognoscere ab prædictis de Amazia, quod idem advocatus difitetur, ita et taliter pronunciant, quod medietas prædictæ mendanciæ, quanta sit vel esse debeat, am^o sit domini advocati isti et de alia medietate investiat eundem dominum S. vicedominum titulo feudi, et pro medietate de cætero recipiant mendanciam memoratam. Super facto mortis decani de Malles, de qua dictus dominus S. petit emendam a dicto domino avvocato, dicunt et pronunciant, quod expectent adventum domini episcopi Curiensis et coram eo cognoscant, et fiat emenda, cui de iure fieri debet. Super facto cuiusdam hominis domus dei, quem dictus dominus S. dicit sibi nequiter occultare quan-

1013. ²⁴Langkreuz, Grenzpunkt zwischen den Gem. Graun u. Mals, Vinschgau. – ²⁵Spondinig, Gem. Schluderns, Vinschgau. – ²⁶Bormio, ital. Prov. Sondrio.

dam coloniam, et de quodam alio, qui sibi quandam decimam tenere dicit sine iure, ita dicunt, quod idem dominus S. requirat rationem sub gastaldo domini advocati et idem gastaldus ei faciat rationem plenariam secundum quod iudicatum fuerit per vi-
 5 Malles, quem dictus dominus S. suis carceribus tenuit et cui quædam bona abstullit, nihil ad præsens ordinant, sed causa cognoscendi melius rei certitudinem et culpas et occaxiones in se potestatem et arbitrium usque ad eorum voluntatem perferendi et di-
 10 de Richeemberc vicedominus sibi invicem et omnibus suis hominibus districcabili-
 bus scutiferis servis familiaribus et famulis de quibuscunque locis et partibus dicti
 confinii pacem faciant et finem et transactionem bonam et inrevocabilem de omnibus
 iniuriis et werris et homicidiis et offensionibus publicis et occultis et dampnis et dis-
 cordiis et litibus et controversiis et occaxionibus, de quibus inter se aliquid erroris vel
 15 discordiæ aliquo modo vel ingenio dicere possent, tamen prædictis omnibus capitulis
 et infrascriptis nominatim perlatis^{d)} nihilominus valituris.

Addito insuper, quod si aliqua lis discordia seu controversia pro aliquibus factis mo-
 veretur vel creverit, dicti quatuor arbitri tenuerunt in se fortiam et potestatem dictos
 nobiles Egenonem et Suycherium de prædictis discordiis inter eos ortis in eorum
 20 arbitro concordare, et ipsi semper tenentur et debent in eorum sententiis et dictis ad-
 quiescere sine aliqua quærimonia. Etsi unum ex arbitribus contigerit mori, semper il-
 la pars, cuius defunctus fuerit, teneatur alium loco defuncti, qui cum aliis tribus præ-
 dicta omnia facere teneatur. Quæ omnia suprascripta et singula prædicti domini Ege-
 no advocatus et Suycherius vicedominus ibi coram infrascriptis testibus iuraverunt
 25 corporaliter ad sancta dei evangelia in omnibus capitulis adtendere et observare et
 nunquam aliquo modo contravenire. Quamquidem pacem et omnia iamscripta do-
 mini Fridericus de Guanga²⁷ et Berallus eius frater pro parte eiusdem domini E.
 advocati et cum eis dominus Pero de Clorne, Conradus de Malles milites, Hein-
 zo filius domini Peronis et Henricus et Udalricus fratres filii quondam domini
 30 Conradi de Clorne, Pero de Schluderno²⁸, Andreas de Amasia²⁹, Henricus
 et Sygifridus et Egeno fratres filii quondam prædicti domini Sigifridi de Malles
 promiserunt et iuraverunt attendere et observare et dare operam toto suo posse, quod
 hæc pax et omnia prædicta in quibuslibet capitulis observentur. Et pro parte iamscrip-
 ti domini S. vicedomini iuraverunt dominus Suycherius de Montalbano et domi-
 35 nus Vto eius filius miles, dominus Alcherius de Sclues³⁰, Rampertus de Livo³¹,
 Henricus et Conzo fratres de Sclues, qui etiam iuraverunt et promiserunt modis
 omnibus se exercere, ut hæc pax et omnia prædicta in quibuslibet capitulis obtineat
 firmitatem, et prælibati domini E. advocatus, S. vicedominus affirmantes et appro-
 bantes hæc omnia bono zelo in osculo pacis, ut supra legitur, amen.

40 Actum in Bolzano³² in ecclesia beate Mariæ³³ interfuere testes dominus Gotschal-
 cus Circhar, Conzo de Wenec³⁴, Rolandus filius quondam domini Guarnardi

1013. ²⁷Friedrich III. v. Wangen, 1234 – † 1263. – ²⁸Schluderns, Vinschgau. – ²⁹Matsch, Gem. Mals. –
³⁰Schleis, ebd. – ³¹Livo, ital. Prov. Trento. – ³²Bozen, ital. Stadt u. Prov. – ³³Pfarrkirche St. Maria. –
³⁴Weineck, Gem. Bozen.

de Guenec, Guigant de Guenec, Abellinus filius domini Conradi de Griffenstein³⁵, Rolandus filius domini Oschalchi de Bozano, Bertholdus Guablar de Bozano, Bertholdus Naydingar, Jacobinus . . .

a) *B*, concordiam *C*. – b) *B*, *C*. – c) am mit Kürzungsschleife darüber *B*, dimidia *C*. – d) In *B* Ende des Textes auf f. 53^v, darunter mit nihilominus valituris der Hinweis auf die Textfortsetzung auf der nächsten Seite, die in *B* aber verloren ist. Der Rest des Textes nach *C*. 5

1014. (930)

Viterbo, 11. Juli 1258

Papst Alexander IV. beurkundet, dass er seinen ehemaligen Schreiber und Churer Domherrn, Lanfrancus von Cocquio, wegen Diebstahls und Urkundenfälschung seines Schreiberamtes und nun auch aller Pfründen entsetzt habe. 10

Registereintrag, Vatikan.A, Reg. Vat. 25, f. 151, ep. 209.

Druck: Bernoulli, Acta Pont. Helv. I, 675.

Regest: Potthast, Reg. Pont. Rom. II, 17343. – Reg. d'Alexandre IV, II, 2651 (irrt. zum 12. Juli).

Ad futuram rei memoriam. Cum Lanfrancus de Cocco¹ canonicus Curiensis quondam scriptor noster Mediolanensis² diocesis coram dilecto filio N. camerario nostro super eo, quod quandam summam argenti dilectis filiis fratribus Tiburcio et Pontio ordinis fratrum Predicatorum nuntiis venerabilis fratris nostri . . . archiepiscopi Strigoniensis³ apud sedem apostolicam constitutis per quendam servientem dilecti filii fratris Arburdi eiusdem ordinis penitentiarii nostri, in cuius dicti fratris hospitio morabantur, furtive ut dicitur subtrahi procuravit, fuisset ad iudicium evocatus, ipse tamquam male sibi conscius de curia nostra contumaciter se absentans citatus pluries in audientia publica ut est moris et diutius eciam^{a)} expectatus non curavit coram eodem camerario comparere, quamvis quedam pars de dicta summa per eundem fuerit eisdem fratribus restituta et de comparendo coram camerario predicto corporale prestiterit iuramentum. Nos igitur attendentes huiusmodi pravitatis excessum et quod alias idem de falsitate in litteris apostolicis tempore felicis recordationis Innocentii pape predecessoris nostri commissa erat admodum infamatus, quodque culpa foret super hoc relaxare vindictam, ipsum per dilectum filium magistrum Jordanum sancte Romane ecclesie vicecancellarium et notarium privari fecimus officio scriptorie. Sed quia nec id reputamus sufficiens ad vindictam, eum universis beneficiis ecclesiasticis locis ac prebendis et iure, quod sibi ex quibuscumque receptionibus^{b)} ubilibet fuerat acquisitum, perpetuo sine spe restitutionis presentium auctoritate privamus. Nulli nostre privationis etc. Dat. Viterbii⁴, V. id. iulii, anno quarto. 15 20 30

a) *c* korr. aus *x*. – b) receptionibus über der Zeile nachgetragen.

1013. ³⁵Greifenstein, Gem. Jenesien, ital. Prov. Bozen. 35

1014. ¹Cocquio, ital. Prov. Varese. – ²Mailand. – ³Benedikt, 1254–1262 Erzbischof v. Esztergom, Ungarn. – ⁴Viterbo, ital. Stadt u. Prov.

1015*. (931*)

15. Juli 1258

Graf Johann Peter zu Mesocco¹ verkauft an Bischof Heinrich² und das Hochstift Chur die Feste Aspermont³ mit dem Hof Molinära⁴ und dazugehörigen Gütern und Leuten.

Angebl. Or. (A), BAC. – Pg. 35/19 cm. – Siegel Fragm.

5 Nach Schrift, Form und Inhalt grobe Fälschung Ende 15. / Anfang 16. Jh.

1016.

Tirano, 5. August 1258

Zirius Bazus von Bellagio quittiert dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua für 7 Schilling Zins einer Wiese in Frendül.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 240. – Pg. 18/11 cm. – Geschrieben vom Notar Rugerius Siccapanis.

10

Regest: Pedrotti, San Remigio, 256. – Vètti/Zoia, 240. – Zoia, Poschiavo, 55.

§ Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo quinquagesimo octavo, die lune quinto intrante aug(usto), indictione || prima. Contentus et confessus fuit omni occaxione et exceptione remota Zirius Baçus filius condam ser Andree Baçi de Bellaxio¹ || se recepisse ab Iohanne canevario de sancta Perpetua solidos septem imper(ialium) solvente nomine et ex parte congregationis sancte Perpe||tue et sancti Romerii² pro ficto et de ficto huius anni prox(imi) presentis et quod currere debet^{a)} usque ad sanctum Martinum prox(imum) futurum unius pecie prati iacentis in territorio Tiranni³, ubi dicitur ad Frondulem⁴ et^{b-)} de omnibus aliis terris pertinentibus seu que continentur in investitura^{b)}. In qua confessione dictus Zirius promissit omnia sua bona pignori obligando presencia et futura iascripto Iohanni ad partem iascripte congregacionis stare et esse et permanere omni tempore tacitum et contentum in hac solutione et confessione et facere stare omnes alias personas tacitas et contentas suis dampnis et expensis et sine dampnis et expensis predicte congregacionis. Actum Tiranno.

25

Interfuerunt ibi testes Vbertus filius condam Vegioralli Pillicarii de Monasterio⁵ qui stat Tiranno et Marchiolus filius condam Iacobi Formice et Çanetus filius condam Landulfi Formice.

(ST) Ego Rugerius Siccapanis notarius filius ser Gaydonis Siccapanis de Quadrio de Cumis⁶ hanc cartam tradidi et scripsi cum iascripta grosula.

30

^{a)} Es folgt durchgestrichen a. – ^{b-b)} et - ipsis über der Zeile nachgetragen.

1017. (932)

St. Zenoberg, 12. September 1258

Bischof Heinrich von Chur und das Domkapitel verleihen Gräfin Adelheid von Tirol und ihren Söhnen die Churischen Lehen ihres Vaters, wofür sie dem Hochstift ihre Güter im Engadin verpfändet.

35

1015*. ¹Johann Peter v. Sax-Misox, 1462 – † vor 1540. – ²Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272. – ³(Alt) Aspermont, Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer. – ⁴Gem. Trimmis.

1016. ¹Bellagio, ital. Prov. Como. – ²Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ³Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Frendül, Gem. u. Kr. Brusio. – ⁵Müstair, Kr. Müntertal. – ⁶Como, ital. Stadt u. Prov.

40

Or. (A), Haus-, Hof- u. StaatsA Wien. – Pg. 27/16 cm. – 3 Siegel, 1. besch., Abb. II/24; 2. Fragm.; 3. fehlt. – Rückvermerk (15. Jh.): Ain beriht prief zwischen dem byschof von Chur vnd hertzog Meinh. müter.

Druck: Thommen, Urk. aus österr. A I, 66.

Regest: Wiesflecker, Reg. Tirol u. Görz I, 660.

5

In nomine domini amen. Ne lis sopita moderamine sapientum processu temporis et ob causam oblivionis denuo suscitetur, potissimum est ipsam testimonio et literarum appicibus^{a)} perhem||nari^{b)}. Universis igitur et singulis presentem paginam inspecturis patefiat, quod cum inter venerabilem dominum Henricum dei gratia electum¹ et capitulum Curien(se) ex una parte et illustrem Adlei||tam comitissam Tyrolensem² 10 ex altera super feudis illustri^{b)} Al.³ comitis patris eius diu verteretur materia^{c)} questionis, tandem per interpositionem prudentum virorum pacem diligentium est decisa || amicabiliter in hunc modum, quod predictus electus dictam A. comitissam et filiam eius A. necnon M. et A.⁴ comites eius natos de universis et singulis feudis, quibus avus eorum A. comes pie recordationis legitime ab ecclesia Curiensi fuerat infeudatus 15 et iuste quiete atque sine contradictione usque ad obitum proprium possedit^{d)}, libere infeudavit, ita tamen ut cum primo dicti comites a vinculis fuerint absoluti et facultas se obtulerit, prefato domino electo et ecclesie Curiensi omagium debitum facientes^{b)}. Pro qua igitur infeudatione et recompensatione prelibata A. comitissa de consilio ministerialium suorum omnes possessiones scitas^{b)} inter Pontem Martini⁵ 20 et Pontem Altum⁶ vallis Engdine⁷ cum familia et omnibus pertinentiis, sicut acenus possedit, exceptis quibusdam bonis et hominibus in villa Uetans⁸, in quibus nobilis de Belmunt⁹ ius asserit se habere, pro CCC^{tis}. et XXX^{tae}) marcis argenti ponderis et precii Uenustensis¹⁰ memorato domino electo et capitulo Curiensi obligavit titulo pignoris et conmisit, hoc adiecto ut ipse dominus electus vel successores 25 sui, qui pro tempore fuerint, seu capitulum in purificatione beate virginis nunc ventura ab officiali super ipsis bonis constituto, quisicumque fuerit, octoginta marcas recipiant ponderis et precii antedicti, deinde in sequenti purificatione tunc proxima centum viginti quinque, relique vero C^{umm}.XXV. deinde proxima tunc ventura purificatione plenius persolvantur. Porro si dicta comitissa vel eius heredes seu officiales^{d)} 30 eorum dictam pecuniam in statutis supra notatis terminis persolvere noluerint, sepredictus electus vel successores sive capitulum summam pecunie singulis annis impositam, ut supradictum est, ab ipsis possessionibus et hominibus accipient et non ultra, persolutione vero finita dicte possessiones cum omnibus pertinentiis ad dominium ipsius comitis ac suorum heredum sine contradictione aliqua revertentur. Acta sunt 35 hec anno domini millesimo CCLVIII. II idus septembris, indictionis prime, in castro sancti Zenonis¹¹ presentibus testibus Burchardo preposito maioris ecclesie Curiensis¹², Henrico plebano sancti Martini Cur(iensis)¹³, Hermanno preposi-

1017. ¹Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272. – ²Adelheid v. Görz-Tirol, †1279. – ³Albert III. v. Tirol, um 1190–1253. – ⁴Adelheid (†1291), Meinhard II. (1238 – †1295) u. Albert I. (1258 – †1304) v. Görz-Tirol. – 40 ⁵Martina/Martinsbruck, Gem. Tschlin, Kr. Ramosch. – ⁶Punt Ota, Gem. S-chanf, Kr. Oberengadin / Gem. Zernez, Kr. Sur Tasna. – ⁷Unterengadin. – ⁸Ftan, Kr. Untertasna. – ⁹Heinrich II. v. Belmont (Gem. Flims, Kr. Trins), 1252–1262. – ¹⁰Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ¹¹St. Zenoberg, Stadt Meran, ital. Prov. Bozen. – ¹²Burkhard v. Wittinbrunn, 1239–1270 Dompropst. – ¹³Heinrich, 1258–1298 Leutpriester v. St. Martin in Chur, 1275–1293 Domcantor.

45

to sancti Ualentini¹⁴, Johanne preposito Monasterii¹⁵, Rv̄dulfo scriba Cur(iensi)¹⁶, Henrico de Wildemberc¹⁷, Walthero de Muntalt¹⁸ nobilibus, Chvnrado de Rvwemberc¹⁹, Chvnrado de Castelm̄vr²⁰, Ch. de Berenburc²¹, Ch. de Castrîs²², Hen. de Segens²³, Berone de Glurnes²⁴ militibus et aliis quam
 5 multis. Ut autem hec firma permaneant et inconvulsa, presens scriptum sigillorum venerabilis^{g)} prefati electi et capituli Curienſis necnon ipsius comitisſe est munimine roboratum. Ad cautelam vero^{h)} sunt duo instrumenta unius tenoris confecta.

a) Zweites p über der Zeile nachgetragen. – b) A. – c) Es folgt radiertes q. – d) d aus anderem Buchstaben korr. u. teilweise auf Rasur, it auf Rasur. – e) XXXV, dann V durch untergesetzten Punkt getilgt. – f) e
 10 korr. aus s. – g) er-Kürzung über anlautendem u radiert. – h) Es folgt durchgestrichen et-Sigle.

1018. (933)

St. Zenoberg, 12. September 1258

Bischof Heinrich von Chur investiert Gräfin Adelheid von Görz-Tirol mit allen Churischen Lehen ihres Vaters.

Or. (A), Tiroler LandesA Innsbruck, II 268. – Pg. 27/28 cm. – 3 Siegel angekündigt, es hing aber
 15 nur eines, dessen rot/grün/gelbe Seidenfäden erhalten sind. – Rückvermerk (15. Jh.): Wie der pycsof von Chur verleicht Alhayd grefynn von Gortz alle die güt, die tzu Tyrol gehornt, die ir vatter lazzn hat. – Geschriben vom Notar Bertoldus.

Zu den Namen und zur Sache vgl. Nr. 1017.

Druck: v. Hormayr, *Gesch. Tirol I/2*, S. 369. – Mohr, *Cod. dipl. I*, 234. – Thommen, *Urk. aus*
 20 *österr. A I*, 67.

Regest: *Wiesflecker, Reg. Tirol u. Görz I*, 659.

(ST) Anno domini millesimo CC.LVIII. indictione prima, die iovis, XII. intrante septembri in castro sancti Czenonis aput Ma||ranum in presentia domini Purchardi^{a)} summi prepositi maioris eclesie, domini Rudolphi scribe, domini Henrici plebani sancti Mar||tini, domini^{b)} Johannis^{c)} prepositi Monasterii, domini Conradi plebani de Latç¹, domini Friderici capelani de Sindes², domini Vlrici Schecki iunioris de Tridento³, domini Waltheri || de Lewenberc⁴, domini Henrici de Wildenberc, domini Conradi de Swanego⁵, domini Conradi de Kastres, domini Henrici de Sagannes, domini Conradi de Castelmour, domini Conradi

30 1017. ¹⁴Propst des Hospizes St.Valentin, *Gem. Graun im Vinschgau*. – ¹⁵Johannes, 1258–1269 (1272) Propst des Benediktinerinnenklosters Müstair, *Kr. Münstertal*. – ¹⁶Rudolf, bischöfl. Schreiber, 1257–1260. – ¹⁷Heinrich I. v. Wildenberg (*Gem. Falera, Kr. Ilanz*), 1243–1265. – ¹⁸Walter II. v. Montalt (wohl Montalta-Cresta, *Gem. Riein, Kr. Ilanz*), 1257–1258. – ¹⁹Konrad v. Ruchenberg (*Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer*), 1244–1266. – ²⁰Konrad v. Castelmur (*Müraia, Gem. Bondo, Kr. Bregaglia*). – ²¹Konrad v. Bärenburg (*Gem. Andeer, Kr. Schams*), 1257–1296*. – ²²Konrad II. v. Castrisch (*Kr. Ilanz*), 1258–1262. – ²³Heinrich v. Sagogn (*Kr. Ilanz*), 1251–1258, identisch mit Heinrich v. Grüneck (*Gem. u. Kr. Ilanz*). – ²⁴Bero v. Glurns (*Vinschgau*).

1018. ¹Laatsch, *Gem. Mals, Vinschgau, ital. Prov. Bozen*. – ²Sent, *Kr. Untertasna*. – ³Wohl der Domherr (seit 1244) Ulrich Scheck II (Secus, Scecus, Schekus) v. Trient, 1261–1264 als Olricus Curiensis (nach der
 40 Herkunft aus dem Vinschgau oder Unterengadin im Bistum Chur) bezeugt, 1267–1286 Domscholaster, gelegentlich noch Secus (o. ä.) genannt (vgl. E. Curzel, *I Documenti del Capitolo della Cattedrale di Trento, Regesti, 1147–1303* [2000], 332, 341, 346, 393, 399, 406, 411), aber nicht mehr Curiensis, da ihn die Dignität (scolasticus) nun von gleichnamigen Mitdomherren unterscheidet. – ⁴Walter v. Löwenberg (*Gem. Schluain, Kr. Ilanz*), viell. identisch mit Walter II. v. Montalt (Nr. 1017, Anm. 18). – ⁵Schwangau, bayer. Schwaben.

de Berinburc, domini Conradi de Rouhenben, Nannesi de Ramusse⁶, domini Ulrici de Ualandaus⁷, Bertoldi Rinc, dominorum Henrici et Rudolphi de Merningen⁸, domini comitis Bertoldi de Eschinloch⁹, domini Friderici de Cauriaco¹⁰, dominorum Purchardi et Gotfridi fratrum de Schowinstain¹¹, domini Engilmarii Taranti, domini Vilhselmi de Tirol¹², domini Bertoldi truh- 5
sacci de Ruuina¹³, domini Perhtungi de Magis¹⁴, domini Vtonis de Çardes¹⁵, domini Nicolai de Twingenstain¹⁶, domini Henrici de Auwe¹⁷, Bertoldi de Merningen, Conradi Pasegouni^{d)}, Högonis de Liehtinberc¹⁸, Merkelini de Punts¹⁹, Henrici de Magis, Henrici Vinki de Tablato²⁰, Altonii Zolnarii, Dieti et Werinherii de Furmiano²¹, Erhardi de Ebirstain²², Abelini de Wei- 10
tental²³, Conradi de Kazenstain²⁴, Henrici purcravii, Beltoldi purcravii, Ot-
telini Balistarii de Weineke²⁵ plebani de Schennan²⁶, Woluradi de Triuisio²⁷, Nicolai de Salurno²⁸, Abelini de Banco²⁹ et aliorum rogatorum testium. Ibiq̄ue dominus Henricus dei gratia venerabilis Curiensis ecclesie electus per se et per suos successores iure recti lealis^{e)} et antiqui et honorabili^{e)} feudi investivit nobilem 15
dominam Alhaidam comitissam Goricie et Thirol in se et eius heredes utriusque sexsus masculos et feminas, nominatim de omnibus illis suis feodis, que condam dominus comes Albertus de Thirol eius pater habebat et tenebat seu possidebat in feodum ab ecclesia seu episcopactu Curiensi, de castris hominibus seu aliis possessionibus^{f)} quesitis et non quesitis in episcopatu et districtu Curiensi vel ubicumque 20
essent, ita ut predicta domina Al. comitissa et eius heredes masculi et femine cum omni honore iure actione et racione et iurisdictione illi feodi^{g)} pertinenti habeat et teneat secundum quod predictus dominus condam comes eius pater habebat et tenebat seu possidebat, et exinde quidquid velit faciat secundum consuetudinem et morem consimilis feodi sine contradictione ipsius domini electi episcopi et eius successorum. Et 25
promisit dictus dominus episcopus per se et suos successores dicte domine comitisse et eius heredibus dictum feodum ab omni homine in racione defendere et warentare sub pena dupli dampni et dispendii, sicut pro tempore fuerit melioratum ad^{h)} aud valuerit sub exstimatione bonorum hominum in consimili, et ibi predicta domina comitissa voluisset ei iurasse fidelitatem prout vasallus domino suo. Qui dominus Curiensis elctus^{e)} dedit ei terminum etⁱ⁾ inducias de sacramento fidelitatis faciendi usque ad adventum filiorum suorum de captivitate et dedit ei licenciam sua auctoritate ingrediendi tenutam supradictorum feodorum. Et ad hoc, ut presens scriptum magis robur optineat firmitatis, tam manu publica quam sigillo suo et sigillo summi prepositi et sigillo canonicorum Curiensium promisit et fecit roborari et constituit domi- 35

1018. ⁶Nannes II. v. Ramosch (Gem. u. Kr.), 1253–1286. – ⁷Ulrich v. Valendas (Kr. Ilanz). – ⁸Marling, ital. Prov. Bozen. – ⁹Eschenlohe, Gem. St. Pankraz, ital. Prov. Bozen. – ¹⁰Caporiacco, Gem. Colloredo di Monte Albano, ital. Prov. Udine. – ¹¹Burkhard I. u. Gottfried I. (1258–1275) v. Schauenstein (Gem. Masein, Kr. Thusis). – ¹²Wohl Dorf Tirol, ital. Prov. Bozen. – ¹³Rubein, Gem. Dorf Tirol. – ¹⁴Mais, Stadt Meran, ital. Prov. Bozen. – ¹⁵Tschars, Gem. Kastelbell-Tschars, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ¹⁶Zwingenstein, Gem. Ritten, ital. Prov. Bozen. – ¹⁷Au, Name abg., Bozen, ital. Stadt u. Prov. – ¹⁸Lichtenberg, Gem. Prad am Stilfser Joch, ital. Prov. Bozen. – ¹⁹Nicht identifiziert. – ²⁰Tabland, Gem. Partschins, Vinschgau. – ²¹Firmian, Stadt Bozen. – ²²Eberstein, österr. Bez. St. Veit an der Glan. – ²³Weitental, ital. Prov. Bozen. – ²⁴Katzenstein, Stadt Meran. – ²⁵Weineck, Stadt Bozen. – ²⁶Schenna, ital. Prov. Bozen. – ²⁷Treviso, ital. Stadt u. Prov. – ²⁸Salurn, ital. Prov. Bozen. – ²⁹Banco, Gem. Sanzeno, ital. Prov. Trento. 45

num Vtonem de Çardes, qui ponat ipsam in tenutam et corporalem possessionem. Ego Bertoldus sacri palatii notarius interfui rogatus et scripsi.

- a) i korr. aus anderem Buchstaben. – b) domini über der Zeile nachgetragen. – c) i korr. aus e. – d) P korr. aus d. – e) A. – f) possessioibus ohne Kürzungsstrich. – g) A, statt feodo, es folgt ein etc.-Zeichen (in integrum). – h) ad wohl irrt. nicht getilgt. – i) et-Sigle über der Zeile nachgetragen.

1019.

28. November 1258

Jacobus de Porta von Castelmur bevollmächtigt seinen Sohn Conradin.

Erwähnt in Nr. 1019a v. 4. Dez. 1258.

1019a. (935)

Chiavenna, 4. Dezember 1258

- 10 Conradin de Porta von Castelmur quittiert im Namen seines Vaters der Gemeinde Chiavenna für 25 Pfund.

Or. (A), Bibl. comunale Como, Racolta Crollalanza, Ms.2.5.7, fascio I–I. – Pg. 30,5/14,5 cm. – Rückvermerk (13. Jh.): Comput. sol. sunt lbr. VIII et sol. VI et den. VIII pro debito lbr. CCCXLVI. – Geschrieben vom Notar Guasparus de Monacho.

- 15 Druck: Fossati, 314.

§ Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo quinquagesimo octavo, die mercurii quarto intrante decembr., indicione secunda. Confessus fuit omni || exceptione remota dominus Conradinus filius domini Jacobi de Porta de Castromuro¹ missus ipsius patris sui per cartam atestatam per me notarium visam et lectam traditam || et scriptam per Petrum Cortexium de Grabadona² notarium sub predicta incarnatione, die iovis tercio exeunte mense novembr., in predicta indicione³, nomine et ad partem || ipsius patris sui se recepisse et habuisse a domino Baxano de Piperello canevario comunis Clauenne⁴ filio condam domini Petri de Piperello nomine et ex parte ipsius comunis libras viginti quinque novorum denariorum de propriis denariis ipsius comunis de dono seu guiderdono unius anni proximi preteriti illorum denariorum, quos dictum comune et homines de Clauenna eidem domino Jacobo dare tenentur et obligati sunt. Actum Clauenne ante domum Guillielmi de Labella. Unde plure brevia rogata sunt fieri ab utraque parte.

Interfuerunt testes dominus Antonius filius condam domini Martini de sancto Benedicto⁵ de Cumis⁶ et Jacobus Çammarus filius condam Rigicii Cal(e)g(arrii) de Varena⁷ et Anricus Barberius filius condam Redulfi de Zurigo⁸ uterque de Clauenna, et pro notariis Andreas filius condam Pocobelli Brux(asuricii) et Piper filius condam Petri Margnii uterque de Clauenna.

(ST) Ego Guasparrus notarius filius condam Petri de Monacho de Clauenna hoc breve tradidi et scripsi.

1019a. ¹Conradin u. Jakob (1247–1258) de Porta v. Castelmur (Müraia, Gem. Bondo, Kr. Bregaglia). – ²Gravedona, ital. Prov. Como. – ³Nr. 1019. – ⁴Chiavenna, ital. Prov. Sondrio. – ⁵S. Benedetto, ehemal. Pfarrei der Stadt Como. – ⁶Como, ital. Stadt u. Prov. – ⁷Varena, ital. Prov. Como. – ⁸Zürich.

1020. (936)

Tirano, 10. Dezember 1258

Johannes de Castello verzichtet gegenüber einem Konversen des Klosters S. Remigio auf seine durch einen Dritten erfüllten Ansprüche.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 242. – Pg. 31/42 cm. – Auf dem gleichen Pg. folgen Nr. 1021 u. 1030. – Geschrieben vom Notar Rugerius de Becaria.

5

Zum Datum: Die Indiktion müsste richtig secunda lauten.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 258. – Vetti/Zoia, 242. – Zoia, Poschiavo, 56.

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo quinquagesimo octavo, die martis decimo intrante decembr., indictione prima. In presentia infrascriptorum || testium ibi rogatorum ser Johannes de Castello de Bellaxio¹ qui stat in loco de 10 Postclauio² filius quondam ser Duri de Castello de Bellaxio fuit contentus et confessus omni occaxione || et exceptione remota se ipse pro se et quondam ser Durus pater eius receperant et habuerant plenam solutionem et satisfacionem a quondam Petro filio quondam Menegi || Scoldafridi de Postclauio patre infrascripti 15 Zuriani de omni eo, de quo ipse quondam Petrus Scoldafridus de Postclauio eisdem quondam ser Duro et Johanni vel alicui eorum dare fuit obligatus ullo tempore aliquo modo per breve vel sine brevi et specialiter de brevi uno, in quo continentur ipse quondam Petrus Scoldafridi fore obligatus de centum uno casei occaxione quadre de mulino de Postclauio simul cum Vgerio filio quondam Menegi Vdranconi et Bono filio quondam Petri Olcelli et Crescentio filio quondam Vitalis Cauracini de Postclauio tradito et scripto per Morandum notarium filium quondam Moraxii de Solario de Bellaxio milleximo ducentesimo vigesimo septimo die dominico terciodecimo exeunte decembr. indictione prima³. Quare predictus ser Johannes pro se et pro fratribus suis et suis submissis personis fecit finem 25 et remissionem nomine transactionis et pactum de non petendo et non agendo et datum et cessionem Zuriano filio iamscripti quondam Petri Scoldafridi de Postclauio modo converso ecclesie beati Remigii⁴ residentis in Ualtelina⁵ in quodam monte super lacum de Postclauio, nominative de omni iure, quod ei petere rel require posset ipse vel fratres eius vel eis pertinebat seu alicui eorum hinc retro usque hodie aliquo modo occaxione vel racione aliqua, dando et cedendo ipse ser Johannes 30 pro se et fratribus suis et suis submissis personis iamscripto Zuriano omnia iura et omnes acciones et raciones reales et personales utiles et directas et ypothecarias et omnes exceptiones et defensiones sibi et cuique eorum pertinentes et competentes adversus iamscriptum Zurianum et eius res et bona, que^{a)} sunt vel fuerunt, racione et occaxione iamscriptorum debitorum vel alia quacumque causa, firmando eciam et 35 corroborando ad maiorem cautelam prout poterat aliam cartam finis⁶, quam iam ante ei fecerat de paternis debitis, sicut dicebant et confitebatur ipse Johannes traditam et imbreuiatam per iamscriptum quondam Morandum de Solario notarium et expletam per Romedium filium ipsius quondam Morandi post obitum eius. Quam finem et remissionem et transactionem et pactum de non petendo et datum et cessionem et predicta omnia iura et acciones et raciones superius cessas mandatas et 40

1020. ¹Bellagio, ital. Prov. Como. – ²Poschiavo, Gem. u. Kr. – ³Nicht erhalten. – ⁴Kloster S. Remigio, Gem. Brusio. – ⁵Veltlin, ital. Prov. Sondrio. – ⁶Nr. 775.

mandata et alia omnia supradicta predictus ser Johannes de Castello promisit pro se et pro fratribus suis omnia sua bona presentia et futura pignori obligando iamscripto Zuriano converso predicta omnia in quolibet capitulo habere et tenere rata et firma et eum et ea ei defendere et guarentare et conservare eum indempnem et illesum
 5 ab omnibus iamscriptis debitis et ab omni persona et universitate et stare esse et permanere tacitum et contentum et esse et stare et permanere facere omnes fratres suos et quemlibet eorum tacitos et contentos in predictis et quolibet predictorum omni tempore et nullo tempore contravenire, cum pena tocius dampni et interesse in solemni stipulatione deductam cum suis omnibus dampnis et expensis et sine dampnis et expensis ipsius Zuriani omni occaxione et exceptione remota. Quia sic con-
 10 venit inter eos. Actum in territorio de Tirano⁷ in curia domorum ecclesie sancte Perpetue⁸ plebis de Villa⁹. Predictus vero ser Johannes hanc cartam, ut supra legitur, et melius si fieri potest et ad maiorem cautelam dicte finis, ut supra legitur, fieri rogavit. Unde plures carte uno tenore fieri rogate sunt. Interfuerunt testes Boninus
 15 filius quondam Johannis Magistri de Brusio¹⁰ et Albertus filius quondam Guilielmi Albizani de Clurio¹¹ conversus ecclesie sancti Remigii et Zerbus filius quondam Laur(encii) Lardelli de Tirano ibi rogati.
 (ST) Ego Rugerius notarius filius quondam ser Girardi de Becaria de Trixiuio¹² hanc cartam tradidi et scripsi.

20 ^{a)} u aus anderem Buchstaben korr.

1021.

Tirano, 10. Dezember 1258

Johannes de Castello quittiert dem Konversen Zurianus Scoldafredi des Klosters S. Remigio für 45 Schilling.

25 *Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 243. – Auf dem gleichen Pg. wie Nr. 1020 u. 1030. – Geschrieben vom Notar Rugerius de Becaria.*

Zum Datum: Die Indiktion müsste richtig secunda lauten.

Zu den Namen vgl. Nr. 1020.

Regest: Vetti/Zoia, 243. – Zoia, Poschiavo, 57.

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo quinquagesimo octavo,
 30 die martis decimo intrante decembr., indictione prima. Ser Johannes de Castello qui stat Postclauui filius quondam ser Duri || de Castello de Bellaxio fuit contentus et confessus omni occaxione et exceptione remota se recepisse a Zuriano filio quondam Petri Scoldafredi de Postclauio converso ecclesie sancti Remigii resi||
 35 dentis in monte, quod est super lacum de Postclauio, solvente tantum nomine et ad partem heredum quondam Johannis Scoldafredi de Postclauio fratris sui solidos quadraginta quinque imper(ialium) bonorum || denariorum, qui remanserant ad solvendum sicut dicebant de debito et pro debito unius brevis traditi et scripti per ipsum Johannem^{a)} Castello notarium milleximo ducentesimo vigesimo quinto sep-

1020. ⁷Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁸Kloster S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁹Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ¹⁰Brusio, Gem. u. Kr. – ¹¹Chiuro, ital. Prov. Sondrio. – ¹²Tresivio, ebd.

timo die exeunte mense septembr. indictione XIII¹, in quo brevi continebatur predictus quondam Petrus Scoldafredi et predictus quondam Johannes filius eius fore obligatos ser Nicole filio quondam ser Guillielmi Orlapani de Bellaxio de solidis LV. imper(ialium), qui remanserant ad solvendum de precio trium peciarum terre cum mansione una supra, quod breve ipse Johannes de Castello notarius dicebat et protestabatur in se et aput se remansisse in depositum ex concordia partium pro exigedo^{b)} iascriptos solidos quadraginta quinque imper(ialium), quos remanserant ad solvendum de denariis predicti brevis, videlicet sol. LV. imper(ialium), quod^{c)} breve iascriptum sol. LV imper(ialium) ipse Johannes eidem Zuriano ibi dedit et reddidit sanum et integrum^{c)}. Item confessus fuit ipse Johannes de Castello notarius, quod est solutus ab eodem Zuriano nomine iascriptorum heredum quondam Johannis Scoldafredi fratris sui de omnibus expensis et usuris et dampnis et interesse factis et cursis hinc retro usque hodie pro predictis denariis. In qua confessione et solutione et receptione ipse Johannes de Castello notarius promisit omnia sua bona presentia et futura pignori obligando iascripto Zuriano ad partem iascriptorum heredum stare esse et permanere tacitum et contentum omni tempore et ratum et firmum habere et tenere et non contravenire et conservare ipsum Zurianum et predictos heredes indempnes et illesos ab omni persona et universitate pro predicto universo debito sorte et expensarum et usurarum cum pena tocius dampni interesse in^{d)} solempni stipulatione deductam cum omnibus suis dampnis et expensis et sine dampnis et expensis ipsius Zuriani nec iascriptorum heredum quondam Johannis, renonciando exceptioni de non soluto toto debito iascripto. Quia sic convenit inter eos. Actum in curia domorum ecclesie sancte Perpetue supra territorium de Tirano in plebe de Villa. Predictus Johannes de Castello notarius hoc breve, ut supra legitur, fieri rogavit. Unde plura uno tenore fieri rogaverunt, ut supra legitur^{e)}.

Interfuerunt testes Boninus filius quondam Johannis Magistri de Brus et Albertus conversus ecclesie sancti Remigii filius quondam Guillielmi Albizani de Clurio et Zerbus filius quondam Laur(encii) Lardelli de Tirano ibi rogati. (ST) Ego Rugerius notarius filius quondam ser Girardi de Becaria de Trixiuiu hoc breve tradidi et scripsi.

a) Hier fehlt de. – b) A. – c) quod – integrum unten vor der Zeugenliste nachgetragen mit Verweisungszeichen. – d) in auf neuer Zeile irrt. wiederholt. – e) Hier folgt der Nachtrag^{c-c)}.

1022.

Kasteln¹, 1. Februar 1259

Graf Hartmann von Kyburg² verleiht an Elisabeth Marschall von Mellingen³ Besitz in Mellingen und Umgebung. Unter den Zeugen: . . . Egelolfus de Asperomonte⁴ . . .

Or. (A), StaatsA Aargau Aarau, Wettingen 106.

Druck: UB Zürich III, 1049.

1021. ¹Nicht erhalten.

1022. ¹Burg, Gem. Alberswil, Amt Willisau LU. – ²Hartmann V. v. Kyburg (Bez. Pfäffikon ZH), 1229–1263. – ³Bez. Baden AG. – ⁴Eglolf v. (Alt)Aspermont (Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer), 1259–1303*.

1023. Chiavenna, 17. Februar 1259
 Ein Chorherr von San Lorenzo in Chiavenna¹ verpachtet auf zwei Jahre an . . . Lunar-
 dum qui stat Mese² filium condam Sifredi de Timiliasca³ . . . ein Gut in Mese.

Or. (A), A parrocchiale S. Giacomo San Giacomo Filippo.

5 *Regest: Baserga, Regesto Chiavenna, 164 (irrt. zum 18. Febr.).*

1024. (937) Tirol, (25.) Februar 1259
 Gräfin Adelheid und Graf Meinrad von Görz und Tirol stiften im Kloster Müstair eine
 Jahrzeit für sich und für Graf Albert.

Abschr. (B), um 1400, Kloster A Müstair, XI/3, auf dem gleichen Pg. wie Nr. 981.

10 *Zum Datum: quinto exeunte febr. war ein Montag, nicht ein Dienstag. Viell. löste der Kopist die ab-
 gekürzte Zahl irrt. in quinto statt quarto auf.*

Regest: Wiesflecker, Reg. Tirol u. Görz I, 664.

Quoniam summi retribucio boni non nisi operibus adipiscitur misericordie, oportet
 sic in presenti quemlibet seminaré, ut cum tripudii gaudio in futuro valeat recolligere
 15 seminata. Cum igitur nos Adelheidis comitissa Goricie et Tyrolis et nos Mein-
 hardus¹ dominus dictorum locorum subventu pusillo in domo sancta videlicet Mo-
 nasterii² in valle Venusta³ velimus paucum opus misericordie operari, ad noticiam
 tam presencium quam futurorum presens scriptum intuencium volumus pervenire,
 quod ob remedium anime patris nostri Alberthi quondam comitis Tirolis⁴, no-
 20strarum nostrorumque predecessorum curiam apud Schluderns⁵ cum agris pratis et
 omni iure ad eam pertinente et cum Adam et filiis suis ipsam curiam colentibus su-
 per dictum monasterium duximus tribuendos omni exaccione in supra et infrascriptis
 per nos penitus abnegata. Hec autem dedimus tali pacto, quod omni anno patris no-
 stri et noster ibidem distribucione elemosinarum anniversarius debeat celebrari cum
 25 missarum sollempnitate. Et si id ipsum per dictum conventum non fieret operatum,
 ipsa bona ad nostrum dominium redigantur. Denique curiam apud Lase⁶ sitam,
 quam ipse conventus redemit pro exaccione iuris danda ad pontem Schantz an⁷, pro
 quo utique pater noster ipsi conventui duas commisit dominas conservandas, abne-
 gata siquidem omni exaccione nominato loco statuimus dimittendam. Ad hec curiam
 30 in Plewrs⁸ et curiam in Palaus⁹ cum cultoribus earum, in quibus nullum nostrum
 ius reperitur, eciam dimittimus ipsi loco nullum volentes ab eis theolonium derogare,
 ut nostrum memoriale ibidem in perpetuum memoria memoretur. Ut autem hec cuncta
 prescripta per nos nostrosque heredes inviolabiliter conserventur, presentem pa-
 ginam nostrorum munimine sigillorum fecimus premuniri, hiis testibus subnotatis vi-
 35 delicet dominis Berchtoldo comite Eschenloch¹⁰, Berchtoldo et Hartemanno
 Tarandis, Heinrico scriba, Chüntzone de Katzenstain¹¹, Hageno celerario de

1023. ¹ Ital. Prov. Sondrio. – ² Mese, ebd. – ³ Domleschg, Tal u. Kr.

1024. ¹ Adelheid († 1279) u. Meinrad II. (1258 – † 1295) v. Görz-Tirol. – ² Benediktinerinnenkloster Mü-
 stair, Kr. Münstertal. – ³ Vinschgau, ital. Prov. Bozen, zu dem im Mittelalter das Münstertal gehörte. – ⁴ Al-
 bert III. v. Tirol, um 1190–1253. – ⁵ Schluderns, Vinschgau. – ⁶ Laas, ebd. – ⁷ Schanzen, Gem. Latsch,
 40 Vinschgau. – ⁸ Plars, Gem. Algund, ital. Prov. Bozen. – ⁹ Plaus, Vinschgau. – ¹⁰ Eschenlohe, Gem.
 St. Pankraz, ital. Prov. Bozen. – ¹¹ Katzenstein, Gem. Meran, ital. Prov. Bozen.

Vltimis¹² et aliis quampluribus. Actum Thirolis¹³ anno domini millesimo ducentesimo quinquagesimo nono, indictione secunda, die martis quinto exeunte februarii. (ST) Ego Jacobus de Schluderns filius quondam V̄lrici publicus imperiali auctoritate notarius privilegia prescripta a litteris et privilegiis illustris et generose domine domine Adelhaidis prescripte comitisse ac illustris et generosi domini domini Meinhardi comitis prelibati visis ipsorum appendentibus sigillis rogatu venerabilis et religiose domine Lucie abbatisse in Monasterio¹⁴ in valle Venusta habita diligenti ascultatione de verbo ad verbum nichil addens nil minuens, quod sensum mutet vel intellectum, exemplificavi et in hanc formam redegi, signo et nomine meis solitis hic me subscripsi in testimonium premissorum presentibus honorabilibus viris et dominis Chūnrado provisorii hospitalis in Tawfers¹⁵ ordinis Iherosolimitani, Heinrico cappellano pro nunc in dicto Monasterio presbitero Constantiensis dyocesis, Kaspar pro nunc plebano in Sewis¹⁶ in valle Brettengāw¹⁷ presbitero Herbipolensis¹⁸ dyocesis, Hainrico cappellano in prememorato Monasterio presbitero Brix(inensis)¹⁹ dyocesis, V̄lrico plebano ibidem presbitero Curiensis dyocesis necnon Heinrico plebano in Sinns²⁰ presbitero predictae Curiensis dyocesis testibus fidedignis ad hec premissa rogatis et vocatis.

1025. (938)

Churburg, 21. März 1259

Bischof Heinrich von Chur schenkt dem Kloster Marienberg die Pfarrkirche Passeier mit den Altareinkünften.

Abschr. (B), 2. Hälfte 14. Jh., Kloster A Marienberg Mals, Goswin, Registrum, f. 62, S. 68.

Druck: Eichhorn, Ep. Cur., cod. prob. 77. – Goswin, Chronik Marienberg, S. 103. – Thommen, Urk. aus österr. A I, 68. – Registrum Goswins, S. 176.

Regest: Mohr, Cod. dipl. I, 235. – Helbok, Reg. Vorarlberg, 483.

Abb.: Goswin, Sammlung, S. 68.

In nomine domini nostri Jesu Christi amen. Nos Heinricus dei gracia Curiensis¹ electus omnibus et singulis presens scriptum intuentibus rem gestam. Dignum est et opus continet pietatis, quod divinis officiis Jesu Christo iugiter famulantes non solum in futuro verum eciam in presenti sustentacionem recipiant pro labore, per quam commodius fatigata corpora recreentur, ut valeant reperiri ad solvendas suo creatori laudes debitas propiciores. Venerabilis igitur Beronis abbatis et conventus monasterii Montis sancte Marie² ordinis sancti Benedicti Curiensis dyocesis deo famulancium in laboribus et erumpna precibus inclinati volentes eisdem gratiam facere specialem cum deliberacione capituli nostri ecclesiam parrochiam de Passyre³ dicte dyocesis, cuius ius memoratum monasterium obtinet patronatus, cum dono altaris, quod ad nos et nostram ecclesiam pertinebat, dicto abbati et conventui atque eorum

1024. ¹²Ulten, ital. Prov. Bozen. – ¹³Schloss Tirol, Gem. Dorf Tirol, ital. Prov. Bozen. – ¹⁴Luzia I. (1360–1398) oder Luzia II. (1398–1417). – ¹⁵Johanniterspital in Taufers im Münstertal, Vinschgau. – ¹⁶Seewis i. P., Kr. Seewis. – ¹⁷Prättigau, Tal. – ¹⁸Würzburg. – ¹⁹Brixen, ital. Prov. Bozen. – ²⁰Sent, Kr. Untertasna.

1025. ¹Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272. – ²Bero, 1254 – † 1263 Abt des Benediktinerklosters Marienberg, Gem. Mals, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ³St. Martin in Passeier, ital. Prov. Bozen.

successoribus donamus perpetuo possidendam, salvo tamen iure in omnibus aliis dyocesanis, ut fulti ipsius ecclesie emonimento^{a)} domino possint liberius famulari, addicientes quod per sufficientem personam eorum collegii vel aliam, sicut expedit, in dicta ecclesia divina officia, prout hactenus consuetum fuerat, sine subtractione ministrantur. Acta sunt hec in castro Churberch⁴, anno domini M.CC.LVIII. XII. kl. aprilis, ind(ictione) II. presentibus Hermanno preposito sancti Valentini⁵, Johanne preposito Monasterii⁶, Nicolao sacerdote de Sluderns⁷, Friderico milite dicto Bellefor, Gerardo de Montfort⁸, Philippo de Glurns⁹ et aliis quampluribus. Ut autem hec donacio robur obtineat firmitatis, presens instrumentum nostri sigilli munimine placuit roborari. Dat. per manum Rüdolfi archidyaconi supra Siluam et notarii Curiensis¹⁰.

a) *B*, statt emolumento.

1026. (939)

Churburg, 26. März (1259)

Bischof Heinrich von Chur befiehlt der Geistlichkeit, die Inhaber von Gütern des Klosters Müstair unter Androhung der Exkommunikation zur Entrichtung der Abgaben aufzufordern und Weiterverleihung zu verbieten.

Or. (A), Kloster Müstair, XIII/1. – Pg. 13,5/8,5 cm. – Siegel abh., besch., Abb. II/24.

Zum Datum: Die fehlende Jahreszahl ergibt sich aus der indictio II.

Druck: B. Hidber, *Diplomata helvetica varia* (1873), S. 69, Nr. 58.

H. dei gratia Curiensis¹ electus omnibus plebanis vicariis et aliis ecclesiarum rectoribus in Curiensi dyocesi constitutis, ad quos presentes littere || pervenerint, salutem in eo, qui est vera salus. Sua nobis abbatissa Monasterii² et Iohannes prepositus³ querimoniam^{a)} demonstrarunt, quod nonnulli parro||chiani vestri terras predicti monasterii colentes sepe et sepius debitos census suo tempore solvere se opponunt occasiones frivolas preten||dentes, imo quod plus est ipsas terras abbatisse et eius nunciis irrequisitis titulo pignoris obligant alienis, quod de iure fieri non debent, verum quia dum ob viarum discrimina dum propter distemperanciam aeris ipsa abbatissa ac eius procuratores nostram presenciam accedere non possunt pro iusticia postulanda, volentes deferre eorum laboribus et expensis vobis universis et singulis sub pena officii precipiendo mandamus, quatenus de quibuscumque memorata abbatissa seu procuratores monasterii vobis querimoniam porrexerint, vos iniuriantes eisdem et censuum detentores moneatis diligentius inducendo, ut infra VIII. dies eis, sicut iustum est, satisfaciant et persolvant, alioquin vos ipsos ex tunc auctoritate nostra excommunicationis vinculo innodetis, ulterius si protervitas eorum requirit, contra eos ad sententias procedendo. Dat. Churb(erg)⁴, VII. kal. april., indict. II.

a) *A*.

1025. ⁴Churburg, *Gem. Schluderns*. – ⁵Hospiz St. Valentin, *Gem. Graun im Vinschgau*. – ⁶Johannes, 1258–1269 (1272) Propst des Benediktinerinnenklosters Müstair, *Kr. Münstertal*. – ⁷Schluderns, *Vinschgau*. – ⁸Gerhard v. Montfort, aus dem Dienstmännengeschlecht. – ⁹Glurns, *Vinschgau*. – ¹⁰Als Archidiacon der Surselva / Bündner Oberland nur hier bezeugt, 1257–1260 bischöfl. Schreiber.

1026. ¹Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272. – ²Benediktinerinnenkloster Müstair, *Kr. Münstertal*. – ³Johannes, 1258–1269 Klosterpropst. – ⁴Churburg, *Gem. Schluderns, Vinschgau, ital. Prov. Bozen*.

1027. (940)

Feldkirch, 28. April 1259

Walter von Vaz stimmt den Schenkungen seiner Vorfahren ans Kloster Salem zu und gestattet ihm, weitere Zehnten in der Pfarrei Seefeld zu erwerben.

Or. (A¹), *GenerallandesA Karlsruhe*, 4 Nr. 158. – Pg. 35,5/37,5 cm. – Siegel Abb. II/26. – Rückvermerk (13./14. Jh.): Littera Waltheri iunioris de Vatz super prediis et decimis in parrochia Seult et aliis locis circumiacentibus; (andere Hand): Littera Waltheri iunioris de Vatz super prediis et decimis in parrochia Sevelt et aliis locis circumiacentibus; (andere Hand): Duo paria de Vatz. – Geschrieben von gleicher Hand wie A². 5

Or. (A²), *ebd.*, 4 Nr. 159. – Pg. 35/34 cm. – Siegel wie A¹. – Rückvermerk (13./14. Jh.): Littera Waltheri iunioris de Vatz super prediis et decimis in parrochia Sevelt et aliis locis circumiacentibus; (andere Hand): Littera Waltheri iunioris de Vatz super prediis et decimis in parrochia Sevelt et aliis locis circumiacentibus; (andere Hand): Duo paria de Vatz. – Geschrieben von gleicher Hand wie A¹. 10

Abschr. (B), 13./14. Jh., *ebd.*, 67/1163 (*Cod. Salemitanus*), S. 129.

Zu den Namen und zur Sache vgl. Nr. 615.

Druck: ZGOR 2 (1851), S. 73. – v. Weech, *Cod. dipl. Salem. I*, 348 (unvollständig). 15

Regest: Helbok, *Reg. Vorarlberg*, 484. – UB südl. St. Gallen I, 486.

Universis^{a)} Christi fidelibus hanc paginam inspecturis Waltherus de Vâtz¹ noticiam subscriptorum. Vita^{b)} cunctorum || instabilis | et memoria hominum labilis et^{c)} infirma monent gesta temporum perstringi serie litterarum^{d)}. Eapropter^{b)} tenore presentium tam posteris || quam | modernis cupio esse notum, quod cum felicitis recordationis avus et pater meus ambo nomine meo nominati pro se et progenitoribus meis || et ipsorum in animarum suarum suorumque remedio et salute monasterio de Salem pro reconpensatione quingentarum marcarum et amplius legalis argenti in diversis locis et temporibus ab eodem monasterio ipsis facta donatione legitima contulerint tam decimas quam predia subnotata, decimas scilicet quas habebant in Gerboltswîlær^{e)}, in Steten, in Vldingen, in Obernsteten, in Taysendorf, in Chucenhusen, in Tisendorf, in Baitenhvsen^{f)}, in Ruterswilar^{g)}, in Rîeth, in Meincelshusen^{h)}, in Wanzenrivti, in Tivtenhusenⁱ⁾, in Ralshouen, in Nusdorf, in Regenoltshusen, et predia que habuerunt in Seult^{k)}, in Vldingen, in Tiuingen, in Muron, in Kaltenbrünne, in Tisendorf et in Tandingen, decimas etiam quas haberunt in Wâth, in Stadvldingen, in Shaienbûch, in Biernowe, in Milnhouen^{l)}, in Mimmehusen, in Grasbvrron^{m)}, in Hallendorf, in Oetenhusen et in Richolfberg, cum omnibus pertinentiis et hominibus eorundem pleno iure ac quiete perpetuo possidendo, renunciantes omnes et singuli iuri, quod habebant vel habere videbantur in eisdem casu aliquo contingente. Ego attendens collationem predictam tam iustam quam piam necnon loco religioso factam cupiens eorum ius per me augmentari potius quam minui in predictam donationem predecessorum meorum quantum in me est consentio, defectum siquis in ea donatione foret suppleo, ratum et gratum habens, quicquid in premissis per ipsos dinoscitur esse factum, mee intendens saluti michi speciale cupiens facere remedium addo premissis, ut quecumque decime in locis predictis et specialiter per parrochiam apud Seult^{k)}, que a me in feodum tenentur vel quocumque alio modo a me tenentur vel possidentur, per ipsum monasterium fuerint conquisite per emptionem concambium donationem legationem vel quo-

1027. ¹Walter V. v. Vaz (*Kr. Alvaschein*), 1255 – †1284.

cumque alio modo generali vel speciali, libere et absolute idem monasterium valeat obtinere. Acta sunt hec in Veltkilch² strata publica, anno domini M^o CC^o LIX^o. IIII^o kl. maii, presentibus subnotatis videlicet Eberhardo de Aspermunt et Hainrico³ filio eius, Hainrico de Sigebergⁿ⁾⁴, Alberto de Funtan⁵ et^{o)} Swiggero dicto der Tumb⁶ militibus, Burkardo dicto Shegge, Abelino^{p)} de Vâtz⁷, Cûnrado de Aessach⁸, Willehelmo de Brienzol⁹, Dietmaro de Shammes¹⁰, Hainrico dicto Haidenli, Hainrico dicto Lewe et Vlrico dicto Wagenhart, de fratribus vero de Salem Eberhardo abbate¹¹ et Nycholao monacho aliisque quam pluribus probis viris. Ut^{q)} autem hec perpetuo maneant firmiora, presentem exinde conscribi feci cautionem sigilli mei munimine roboratam.

a) *In verzierten Majuskeln.* – b) *Verzierte Initiale.* – c) *ac A².* – d) *literarum A².* – e) *Gerboltswilar A².* – f) *Baitenhusen A².* – g) *Rivterswilar A².* – h) *Meinzelshusen A².* – i) *Tivhtenhusen A².* – k) *Sevelt A².* – l) *Milnhoven A².* – m) *Grasburron A².* – n) *Sigberg A².* – o) *et fehlt in A².* – p) *Aebelino A².* – q) *In A².*
 Ut autem hec robur habeant perpetue firmitatis, presens exinde conscribi feci instrumentum sigilli mei munimine roboratum.

1028. (940a N)

Como, 25. Juni 1259

Floricia Prodere von Zuoz errichtet eine letztwillige Verfügung.

Or. (A), StaatsA GR Chur, A I/18m, Nr. 4. – Pg. 39(16)/20,5(8,5) cm. – Rückvermerk (15. Jh.): Carta Floricia de Zutz. – Geschrieben vom Notar Anselmus de Morra.

20 *Druck: Ch. Simonett, BMbl. 1965, S. 298.*

(ST) In nomine domini omnipotentis. Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo quinquagesimo nono, die mercurii sexto die exeunte iunio, indictione secunda. EGO Floricia filia quondam Petri Prodere de Soço¹ || de Oltramonte² iacens et detenta gravi infirmitate sane mentis tamen constituta timens periculum mortis et casum illum, quem nemo evitare potest, nolens res meas inordinate relinquere set pocius || bene et congrue dispositas, inprimis namque statuo et ordino et iudico pro remedio anime mee hospitali ecclesie sancti Nicolay de Soço³ de Oltramonte peciam unam prati iacentem ubi dicitur in Boscas⁴ || aput pratum ipsius hospitalis et est quatuor sertoricias. Item iudico fratri Perrono de Canturio⁵ de ordine fratrum Predicatorum solidos viginti denariorum novorum, quos mihi dare debet Grielda de Cauersalex⁶. Item iudico iamscripto fratri Perrono selvas quinque de butiro et caseo, quem solvit Oldericus frater meus et est aput predictam Grieldam in gubernio. Item statuo et ordino, quod Otto et Laurencius fratres de Scanauo⁷ filii quondam Alberti Tiroli dare et solvere debeant pro me solidos duodecim dena-

35 *1027. ²Feldkirch, Vorarlberg. – ³Eberhard I. (1231 – †1284) u. Heinrich II. (1259–1284) v. (Alt)Aspermont (Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer). – ⁴Heinrich v. Sieberg (Gem. Göfis, Vorarlberg). – ⁵Albert v. Fontnas (Gem. Wartau, Bez. Werdenberg SG). – ⁶Swiker II. Tumb v. Neuburg, 1256–1286. – ⁷Vaz/Obervaz, Kr. Alvaschein. – ⁸Äschach, n. Lindau, bayer. Schwaben. – ⁹Brienz, Kr. Belfort. – ¹⁰Schams, Tal u. Kr. – ¹¹Eberhard v. Wollmatingen, 1241–1276.*

40 *1028. ¹Zuoz, Kr. Oberengadin. – ²Nördlich der südlichen Alpenkette. – ³Hospiz SS. Nikolaus u. Ulrich in Chapella, Gem. S-chanf. – ⁴Nicht identifiziert. – ⁵Cantù, ital. Prov. Como. – ⁶Viell. Grevasalvas, Gem. Sils i. E./Segl, Kr. Oberengadin. – ⁷S-chanf, Kr. Oberengadin.*

riorum novorum Johanni Guetto de Soço et solidos sex novorum Sorexe qui stat Cumis⁸ cum Bonfante de Cermenate⁹, quos denarios predicti fratres mihi dare debent et quos denarios dare debeo predictis Johanni et Sorexe. Et predicta omnia statuo et volo et iudico et ordino, ut valeant et valere debeant iure testamenti noncupativi volendo noncupative testari, et si eo iure valere non possent, volo, ut valeant iure quodicciorum^{a)} et cuiuslibet ultime voluntatis et quolibet alio iure vel modo, quo melius valere possent. Actum Cumis in Rondanario¹⁰. Unde plures carte rogatae sunt fieri uno tenore.

Interfuerunt ibi testes rogati frater Viuianus de ordine fratrum Predicatorum filius quondam ser Petri de castro sancti Petri¹¹ et Steuanus filius quondam Jacobi de Bregniano¹² et Adamolus filius quondam Arnoldi de Paço de Bodoliano de Maço de Cumis et presente Gotta de Soço et Marieta eius filia.

(ST) EGO Anselmus de Morra notarius Cumanus filius quondam Michaelis Fabe de Cumis hanc cartam tradidi et scripsi.

^{a)} *Korr. aus quodicciorum.*

1029*. (940b N)

Como, 25. Juni 1259

Floriccia Plodre von Zuoz setzt das Hospiz in Chapella als Erben ein und trifft letztwillige Verfügungen.

Abschr. (B), um 1300, StaatsA GR Chur, A I/18m, Nr. 5. – Pg. 31/14 cm. – Geschrieben vom Notar Johanninus Grillioni.

B beginnt: § Ego Johanninus Grillioni notarius filius condam ser Boni Grillioni de Burmio rogatus fui a fratribus Predicatoribus de Cumis^{a)} in formam plubici instrumenti transferem et exemplarem testamentum factum per Anselmum de Mora notarium de Cumis, et ego volens deo in hoc^{b)} servire feci hoc, unde rogatus fui, cuius testamenti tenor talis est. Dann folgt der verschiedentlich veränderte Text von Nr. 1028. Er ist zugunsten der Predigerbrüder von Como, die ja die Ausstellung dieser Abschrift vom Notar erbeten haben, verunechtet, denn das Hospiz Chapella muss nach dem neuen Wortlaut den Einzug der ihnen 1259 zugesprochenen Einnahmen besorgen (teneantur exiere dictos denarios et . . . dare . . . fratribus Predicatoribus . . . cum ad eos veniunt). Nach Nr. 1028 war das Hospiz nur Legatar (neben andern), neu wird es als Erbe eingesetzt (. . . statuo de ordino hospitale . . . heredes bonorum meorum . . .), doch scheint es sich dabei eher um einen formalen Zusatz des im Erbrecht bewanderten Notars zu handeln, denn nach etwa einem halben Jahrhundert seit dem ursprünglichen Rechtsgeschäft konnte eine Aufwertung vom Legatar zum Alleinerben kaum mehr von rechtlicher Bedeutung sein. Als «Fälscher» sind deshalb eindeutig die Prediger zu betrachten, in deren Archiv man deshalb B eher erwarten würde. Da über das weitere Schicksal der Legate nichts bekannt ist, könnte B etwa bei einer Ablösung der Legate oder der Einzugspflicht nach Chapella gelangt sein. – Zu den Namen vgl. Nr. 1028.

Druck: Ch. Simonett, BMBL. 1965, S. 299.

Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo nono quinquagesimo nono^{c)}, die mercurii sexto die exeunte iunio, indictione secunda. Ego Floriccia filia condam Petri Plodre de Suçe detenta gravi infirmitate sane mentis et integro sensu timens

1028. ⁸ Como, ital. Stadt u. Prov. – ⁹ Cermenate, ital. Prov. Como. – ¹⁰ Humiliatenkloster S. Maria di Rondanario in Como. – ¹¹ Wohl Siedlung bei der abg. Burg in der Nähe der Kirche S. Pietro, Gem. Tresivio, ital. Prov. Sondrio. – ¹² Bregnano, ital. Prov. Como.

periculum mortis, quam nemo^{d)} potest evitare, volens res meas pro remedio^{c)} anime mee^{e)} ordinate relinquere inprimis statuo et ordino hospitale sancti Nicholay de Suço heredem bonorum meorum et specialiter, ut dictum hospitale habeat et possideat sertoriças quatuor prati iacentes in teritorio ubi dicitur in Boscas aput pratum ipsius hospitalis. Item iudico et ordino^{f)} fratri Perono seu fratribus Predicatoribus de sancto Johanne de Cumis¹ solidos viginti denariorum novorum et quinque selguas inter biturum et caseum, quos denarios cum^{g)} dicto bituro et caseo dimisit et gubernavit^{h)} Oldericus condam frater meus aput Grieldam de Caurasaluis seu dicta Grielda eidem Olderico fratri meo dare debebat pro labore vel quasi dicte Grielde solverat de dicto bituro et caseo. Item volo, quod fratres dicti hospitalisⁱ⁾ teneantur exiere dictos denarios et dictum biturum^{k)} et caseum et dare iamscripto fratri Perono seu fratribus Predicatoribus sancti Johannis de Cumis, cum^{l)} ad eos veniunt. Item statuo et ordino, quod^{m)} Oto et Laur(entius) fratres de Scaneuo filii condam Alberti Tiroli dare debeant pro me solidos duodecim denariorum novorum Johanni Uito de Soco et solidos sex novorum Sorexe, qui stantⁿ⁾ Cumis cum Bofante de Cermenate, quosⁿ⁾ denarios dicti fratres michi dare debent et quos dare debeo predictis Johanni et Sorexe. Volo, quod omnia iamscripta valeant iure testamenti vel iure codicilorum et cuiuslibet ultime voluntatis.

Actum Cumis in Rondonario. Interfuerunt ibi testes frater Uiuianus de ordine Predicatorum filius condam Petri de castro sancti Petri et Stefanus filius condam Jacobi de Bregniano^{o)} et Ademetus filius condam Arnoldi de Paço de Cumis et presente Gota de Soço et Marieta eius filia.

(ST) Ego Johanninus Grillioni notarius de Burmio² ex autitico exemplavi.

^{a)} Hier fehlt ut. – ^{b)} in hoc über der Zeile nachgetragen. – ^{c)} B. – ^{d)} Es folgt getilgtes popes. – ^{e)} Es folgt durchgestrichen d. – ^{f)} Es folgt durch untergesetzte Punkte getilgtes quod. – ^{g)} Es folgen drei durchgestrichene Buchstaben. – ^{h)} Es folgt durchgestrichen ol seu. – ⁱ⁾ Es folgt durch untergesetzte Punkte getilgt teni. – ^{k)} Es folgt getilgtes b. – ^{l)} Es folgt getilgtes o. – ^{m)} quod über getilgtem et. – ⁿ⁾ Mit überflüssigem Kürzungsstrich. – ^{o)} Bregnano, dann erstes n durch untergesetzte Punkte getilgt.

1030.

S. Remigio, 11. Juli 1259

30 Johannes de Castello quittiert dem Konversen Zurianus Scoldafredi des Klosters S. Remigio für 20 Schilling für zwei ihm ausgehändigte Kaufurkunden.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 244. – Auf dem gleichen Pg. wie Nr. 1020 u. 1021. – Geschrieben vom Notar Rugerius de Becaria.

Zum Datum: Die Indiktion müsste richtig secunda lauten.

35 *Zu den Namen vgl. Nr. 1020.*

Regest: Vetti/Zoia, 244. – Zoia, Poschiavo, 58.

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo quinquagesimo nono, die veneris undecimo intrante iulio, indictione prima. Impresntia infrascriptorum testium ibi rogatorum Johannes de Castello || notarius qui stat Postclauui filius quondam ser Duri de Castello de Bellaxio dedit et reddidit et consignavit Zuriano Scoldafredi converso ecclesie sancti Remigii filio quondam Petri Scoldafri-

1029*. ¹S. Giovanni di Pedemonte, Predigerkloster in Como. – ²Bormio, ital. Prov. Sondrio.

di de Postclauio || ad partem heredum quondam Johannis Scoldafridi de Postclauio fratris sui cartam unam vendicionis trium peciarum terre prative cum una mansione supra unam ipsarum iacentium in territorio || de Postclauio, ubi dicitur ad Orum¹, traditam et scriptam per ipsum Johannem de Castello notarium M.CC. XXV. septimo exeunte mense septembr. indictione terciadecima² et sanam et integram, in qua continetur quondam Nicola filius quondam ser Guillielmi Orlapani de Bellaxio vendidisse predictas pecias prati cum mansione iamscripto quondam Petro filio quondam Menegi Scoldafridi de Postclauio et ad partem quondam Johannis filii eius pro precio librarum septem imper(ialium) inde recepto. Item eidem Zuriano ipse Johannes de Castello notarius dedit et consignavit ad partem iamscriptorum heredum breve unum sanum et integrum traditum et scriptum per ipsum Johannem de Castello notarium sub eadem incarnatione et mense et die et indictione², in quo continetur predictus quondam Petrus Scoldafridus de Postclauio obligasse sua bona iamscripto quondam Nicole ad partem Lafranci fratris eius pro libris quattuor et dimidia imper(ialium) pro parte precii predictarum terrarum, quod breve ipse Johannes de Castello notarius dicebat apud se remansisse in depositum in concordia partium usque ad solutionem factam predictorum denariorum, unde ipse Johannes de Castello notarius recepit ibi in presenti pro eo, quod dedit et reddidit ei predicta duo instrumenta sana et integra, a predicto Zuriano sol. viginti imper(ialium), renonciando exceptioni de non datis et solutis denariis omni exceptione remota. Quia sic convenit inter eos. Actum in monte sancti Remigii non longe ab ecclesia. Predictus Johannes breve fieri rogavit. Unde plura uno tenore rogata sunt. Interfuerunt testes Petracius filius quondam^{a)} de Postclauio conversus predicte ecclesie et Sondrinus filius quondam Redulfi de Caramessa de Andeuanno³ et Otta de Pozallio conversa predicte ecclesie ibi rogati.

(ST) Ego Rugerius notarius filius quondam ser Girardi de Becaria de Trixiuio hoc breve tradidi et scripsi.

^{a)} 3,3 cm offengelassen für den Namen des Vaters.

1031. (941)

München, 9. Oktober 1259

Graf Meinhard von Görz-Tirol¹ überträgt seiner Gemahlin Elisabeth² für 800 Mark Wittum die Burgen Montani, Lichtenberg, Tarasp und Laudeck mit allem Zubehör (. . . ob dilectionis debitum, qua ad invicem per maritalem copulam counimur, castra nostra videlicet Montany³, Liechtenberch⁴, Drasps⁵ et Laudekke⁶ cum omnibus adtinentiis videlicet agris aquis pratis pascuis silvis viis inviis cultis et incultis quesitis et inquirendis unâ cum universis hominibus, cuiuscumque condicionis existant, ad castra et bona pertinentibus memorata liberaliter et absolute donavimus cum omni iure perpetuo possidenda . . .).

1030. ¹Ur, Gem. u. Kr. Poschiavo. – ²Nicht erhalten. – ³Andevenno, ital. Prov. Sondrio.

1031. ¹Meinhard II., 1258 – †1295. – ²Elisabeth v. Bayern, ca. 1227–1273. – ³Montani, Gem. Latsch, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ⁴Lichtenberg, Gem. Prad am Stilfser Joch, Vinschgau. – ⁵Tarasp, Kr. Sur Tasna. – ⁶Laudeck, Gem. Ladis, österr. Bez. Landeck.

Or. (A), Haus-, Hof- u. StaatsA Wien. – Rückvermerk (14. Jh.): Wie gräff Meinh. geben hat ze haymsteur ettwe uil gueter; (*andere Hand*): vnd vest seiner wirtin Monteni, Liechtenberg, Draps vnd Laudegg.

Regest: Thommen, Urk. aus österr. A I, 71. – Wiesflecker, Reg. Tirol u. Görz I, 674.

5 1032. (942)

Chur, 11. Oktober 1259

Berthold von Wangen überträgt der Kirche Chur zu seinem Seelenheil zwei Eigenleute und Einkünfte aus Domat/Ems.

Eintrag (B), 13. Jh., BAC, Necrologium D, S. 57. – Eintrag (C), Ende 13. Jh., ebd., Necrologium E, f. 29^v.

10 *Zum Datum: indict. VI wohl irrt. gelesen statt richtig III.*

Druck: Moor, Urbarien des Domcapitels, 15.

Regest: Helbok, Reg. Vorarlberg, 487.

§ Anno domini M^o.CC.LVIII. XI. die mensis octobris, indict. VI^a). Dominus Beral de Wangen¹ sanus sana mente et bona voluntate pure et legitime pro remedio anime sue et antecessorum suorum donavit et tradidit ecclesie Curiensi et in altari^b) sancte Marie² optulit Johannem de Solario et fratrem eius Jacobum cum eorum heredibus. Item XIII. modios ordei Curiensis mesure annuatim ex proprietate sua in Emedes^c)³ et unum saumarium annuatim sibi in eadem villa debitum. Item unum porcum unius soldi mercedis, predicti etiam solvere tenentur annuatim ecclesie sancte Marie in festo sancti Michahelis^d) quilibet unum denarium mercedis nomine testimonii, in quibus nomine vassallorum^e) astricti sunt. Acta sunt hec in coro^f) Curiensi presentibus testibus venerabili domino H. episcopo Curiensi⁴, domino Bur.^g) preposito⁵, domino Jacobo de Castronouo, domino Walth(ero) de Castronouo⁶, domino Walth(ero) de Slaunes^h)⁷ canonicisⁱ) Curiensibus, domino Walth(ero) de Vaz⁸, domino E.^k) de Asperomonte^l)⁹, domino Alberone de Strasceberch^m)¹⁰, domino Ottone de Muldenoⁿ)¹¹, domino R. de Cafraiscens^o), domino^p) Hermanno de Cafraiscens¹², Andrea cive Curie^p), R.^q) de Muldenoⁿ)¹³, Siffrido^r) Srazapeta¹⁴, Egnone Disconz¹⁵, Mauritio Sartore et fratribus eius R. et Hermanno, Alberto et V̄I(rico) de Spails¹⁶ cauvico de Biuiuo¹⁷, Simone

30 Anthiocha, Johanne cellerario et aliis multis^r).

a) VI^a ind. C. – b) altare C. – c) Amedes C. – d) Michaelis C. – e) vasallorum C. – f) choro C. – g) B. C. – h) Schlaunes, n über der Zeile nachgetragen, C. – i) Es folgt durch untergesetzte Punkte getilgtes Cu, dann irrt. nicht getilgtes canonicis. – k) Eber. C. – l) Aspermunt. – m) Strasberg C. – n) Mulden C. – o) Caueraiscens C. – p) fehlt in C. – q) Rode. C. – r) In C nur Symone Anth(ioch)a et aliis multis.

35 1032. ¹Berthold II. v. Wangen (*Gem. Ritten, ital. Prov. Bozen*), 1237 – † 1271/3. – ²Hochaltar S. Maria in der Kathedrale Chur. – ³Domat/Ems, *Kr. Rhäziüns*. – ⁴Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272. – ⁵Burkhard v. Wittinbrunn, 1239–1270. – ⁶Jakob Beheim v. Neuburg (*Gem. Koblach, Vorarlberg*), seit 1244 Domherr, 1270 – † 1273 Domcustos, u. Walter Beheim v. Neuburg, 1247 – † 1275 Domherr. – ⁷Walter v. Schlans (*Kr. Disentis*), 1220–1275* Domherr. – ⁸Walter V. v. Vaz (*Kr. Alvaschein*), 1255 – † 1284. – ⁹Eberhard I. v. (Alt)Aspermont (*Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer*), 1231 – † 1284. – ¹⁰Albero v. Strassberg (*Gem. Malix, Kr. Churwalden*), 1259–1295*. – ¹¹Otto v. Muldain (*Gem. Vaz/Obervaz, Kr. Alvaschein*), 1259–1286. – ¹²Rudolf u. Hermann v. Calfreisen (*Kr. Schanfigg*). – ¹³Rudolf v. Muldain, 1259–1299. – ¹⁴Siegfried Stratschappetta, 1258–1267 Vogt v. Chur. – ¹⁵Egino Disconz, 1260–1272 Stadtammann. – ¹⁶Spiel, *Gem. SAYS, Kr. V Dörfer*. – ¹⁷Bivio, *Kr. Surses*.

1033. (943)

Poschiavo, 1. Februar 1260

Dominicus Gallifreda von Poschiavo verpflichtet sich gegenüber Paganus Romanascho von Brusio zur Zinszahlung für eine ihm auf drei Jahre überlassene Kuh.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 245. – Pg. 15/9,5 cm. – Geschrieben vom Notar Paganus Azonis.

5

Regest: Pedrotti, San Remigio, 260. – Vetti/Zoia, 245. – Zoia, Poschiavo, 59.

§ Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo sexagesimo, die dominico primo die intrante febr., indictione || tercia. Contentus et confessus fuit omni occasione remota frater Dominicus filius condam Johannis Galliffrede de || Pussclauio¹ se recipisse ab Pagano filio ser Maroelli de Romanascho² qui stat Bru- 10
x(ii)³ vacham || unam rubeam, que debet tenere et salvare et gaudere in curia eius hinc ad tres annos proximos ad fictum secundum usum capit(is) salvi. Unde dictus frater Dominicus promissit obligando omnia sua bona pignori presencia et futura in manu dicti Pagani, ita quod dabit et consignabit ei fictum ipsius vache omni anno ad med(ium) septembr. prox(imum) libras duodecim cassey alpis boni et pulcri et salati 15
sine fraude, et insuper dabit et consignabit ei ad terminum ut supra legitur dictam vacham tantum^{a)} seu solidos viginti imp(erialium) pro solutione ipsius vache, et hec omnia cum omni suo dampno et dispendio et g(uide)rdono, quod fiet propter dicta ficta et vacham seu denarios ad exigendum et petendum post unumquemque terminum preteritum. Actum Pussclauii in curia infrascripti Pagani et testes ibi fuerunt 20
Bonus qui dicitur Çollionus et Oderigallus Testoris et Johannes filius condam Albertani Calg(ar)ii omnes de Pussclauio testes rogati.

(ST) Ego Paganus notarius condam ser Bertromey Açonis de Bellaxio⁴ hanc cartam scripsi et tradidi.

^{a)} *Es folgt durchgestrichen sol.*

25

1034. (944)

Como, 11. Februar 1260

Bischof Leo von Como bestätigt die Schenkung von Neubruchzehnten durch seine Vorgänger an das Kloster S. Remigio und S. Perpetua.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 246. – Pg. 22/28,5 cm. – Geschrieben vom Notar Nazarius de Zermanino.

30

Abschr. (D¹), 2. Viertel 14. Jh., A di Stato Como, Fondo notarile, cartella 1, Copialbuch des Notars Abondioli v. Asnago, S. 87. – Abschr. (D²), v. 15. Febr. 1333, A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 494.

Druck: Pedrotti, San Remigio, S. 198, Nr. 6.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 261. – Vetti/Zoia, 246. – Zoia, Poschiavo, 60.

35

In nomine domini. Anno nativitatis eius millesimo ducentesimo sexagesimo, die mercurii undecimo mensis febr. || Cum pie recordationis dominus Guillielmus olim Cumanus episcopus¹ dedisset et libere donasset decimas novalium^{a)} ecclesiis sancti

1033. ¹Poschiavo, Gem. u. Kr. – ²Romagnasca, Gem. Tresivio, ital. Prov. Sondrio. – ³Brusio, Gem. u. Kr. – ⁴Bellagio, ital. Prov. Como.

40

1034. ¹Wilhelm della Torre, 1204–1227 Bischof v. Como, ital. Stadt u. Prov.

Remigii et sancte || Perpetue² terrarum, quas suis manibus et propriis sumptibus collebant et deinde collerent in monte sancti Remi||gii et in plano de Tiranno³ et in toto territorio plebis de Villa⁴, sicut in quadam littera sigillata sigillo cereo prefati domini episcopi dicitur contineri⁵, et bone memorie dominus Vbertus episcopus
 5 Cumanus⁶ confirmasset et ratam habuisset donationem et dationem et per se dictas decimas novalium dictis ecclesiis dedisset et donasset, ut utilitatem suam facerent de ipsis, sicut de re data et donata liceret, sicut constat per publicum instrumentum⁷ sub sigillo predicti domini episcopi confectum per manus Aprilis notarii et scribe predicti domini episcopi, venerabilis quoque pater dominus Leo miseratione divina electus Cumanus⁸ attendens, quod fratres loci predicti sicut didicit ex assertione plurimorum fidelium laudabile testimonium perhibentium, quod pie ac devote suscipiunt omnes Christi fideles, qui ad locum predictum divertunt, eis de bonis sibi a deo collatis misericorditer ministrantes, fratrum loci predicti supplicationibus inclinatus raturum et gratum habuit et in omnibus et singulis acceptavit, quod factum est per predictos predecessores suos de predictis decimis novalium, et per se ipsum de predictis decimis donationem fecit predictis ecclesiis pro remedio anime sue, sicut alii predecessores sui fecerunt.

Actum in canonica in hospitio predicti domini electi. Interfuerunt testes presbiter Benedictus archipresbiter de Intellauo⁹ capellanus predicti domini electi et Benadux Aduocatus filius quondam domini Guillielmi Aduocati de Cumis et Anfossinus de Rondinario¹⁰ clericus ecclesie de Berbenno¹¹.

(ST) Ego Nazarius notarius filius Millonis de Zermanino de Intellauo hoc instrumentum donationis iussu predicti domini electi scripsi.

^{a)} decimas novalium über der Zeile mit Verweisungszeichen.

25 1035. (945) Tirano, 15. Februar 1260
 Melliorinus de Lopia von Bellagio verkauft an Paganus de Romagnasca von Brusio zwei Wiesen in Frenzü.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 247. – Pg. 52/12,5 cm. – Rückvermerk (13. Jh.): Tertiadecima. – Geschrieben vom Notar Mayfredus Bazi.

30 *Regest: Pedrotti, San Remigio, 262. – Vetti/Zoia, 247. – Zoia, Poschiavo, 61.*

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo sexagesimo, die dominico quintodecimo intrante febr., indictione tercia. Vendicionem et datum ad proprium fecit Melliorinus filius condam ser Aliprandi de Lopia¹ de Bellagio² in manu Pagani filii ser Maroelli de Romagnasco³ de Quadrio de Brusio⁴, nominative
 35 de pecia una prati iacente in territorio et monte de Tirano⁵, || ubi dicitur ad Fren-

1034. ²Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ³Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Villa di Tirano, ebd. – ⁵Nr. 529. – ⁶Ubertus de Sala, 1228–1259 Bischof v. Como. – ⁷Nicht erhalten. – ⁸Leo de Advocatis, 1259–1261 Bischof v. Como. – ⁹Intelvi, ital. Prov. Como. – ¹⁰Humiliatenkloster S. Maria di Rondenario in Como. – ¹¹Berbenno, ital. Prov. Sondrio.

40 1035. ¹Loppia, Gem. Bellagio. – ²Bellagio, ital. Prov. Como. – ³Romagnasca, Gem. Tresivio, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Brusio, Gem. u. Kr. – ⁵Tirano, ital. Prov. Sondrio.

dullum⁶, cum mansione una supra se habente, cui coheret ei a mane buschi comunis, a meridie heredum condam ser Petri Capitanei de Stazona⁷, assero buschi comunis, a nullora terra ecclesie sancte Agathe⁸, item de alia pecia prati in iamscripto territorio et loco, cui coheret ei a mane heredum condam dicti ser Petri Capitanei, assero terre dicte ecclesie sancte Agathe, a nullora ganda in parte et || in parte Capitaneorum de Stazona, salvo si alie coherentie reperirentur, in hac presenti vendicione permaneant, et hoc cum omnibus suis accessionibus et utilitatibus, et eidem Paganano dedit et cessit et mandavit omnia iura omnesque actiones rationes reales et personales utiles et directas et ypothecarias sibi spectantes et spectancia in predictis et pro predictis peciis || prati et manxione, ita ut decetero dictus Paganus sit et succedat in universum locum et ius predicti Melliorini predictarum peciarum prati et mansionis, et exinde faciat, quicquid facere voluerit, proprietario nomine sine contradictione dicti Melliorini et cuiuslibet alterius persone, et utatur et experiatur omni iure et actione et ratione usu, quo et quibus dictus Melliorinus uti et experiri poterat ante hunc contractum, preterea predictus Melliorinus dedit et concessit parabolam et licenciam iamscripto Paganano sua propria auctoritate intrandi et aprehendendi corporallem possessionem et tenutam dictarum peciarum prati et mansionis, et donec intraverit et aprehenderit, ipse Paganus^{a)} constituit se tenere et possidere faciendo ipsum Paganum verum dominum et possessorem de predictis peciis prati et mansionis seu^{b)} facto et ministerio abdicando a se dominium et possessionem et transferendo in dictum Paganum. Quas quidem pecias prati et manxionem predictus Melliorinus promisit obligando omnia sua bona pignori predicto Paganano ei deffendere et guarentare omni tempore ab omni persona collegio et universitate suis dampnis et disspendiis et sine dampnis et disspendiis iamscripti emptoris sub penna dupli infrascripti precii sollempniter in stipullatum deductam cum omnibus dampnis et expenssis quod fiet pro iamscripta penna dupli exigendi et petendi. Et pro hac quidem vendicione et pro predictis iuribus cessis et mandatis predictus Paganus dedit et numeravit iamscripto Melliorino in presencia mey notarii et testium infrascriptorum et notariorum libras undecim denariorum novorum precio^{c)} nomine, renonciando ne dicere possit dictus Melliorinus se ultra dimidiam iusti precii fore deceptum vel se minus iusto precio vendidisse. Insuper dictus Melliorinus iuravit corporaliter ad sancta dei evangelia predicta omnia et singulla attendere et observare et nullo tempore contravenire nec ratione minoris etatis nec alicuius restitutionis nec alicuius dolli vel fraude vel decepcionis nec alia aliqua ratione vel occaxione, eo acto et pacto, quod si ipse pecie pratorum et mansionem^{c)} evincerentur ab aliqua persona vel acciperentur eidem Paganano, quod teneatur predictum precium dare et restituere eidem Paganano in denariis numeratis tantum et non in cartis nec notis comunis de Cumis⁹, omnibus statutis et ordinamentis comunis de Cumis super hoc factis et futuris renonciatis. Et pro sic attendendi et observandi, ut supra legitur, pro predicta pecia prati cum mansione supra estitit fideiussorem^{c)} Petrus frater dicti Melliorini et filius condam iamscripti ser Aliprandi, qui se constituit principallem debitorem et

1035. ⁶Frendül, Gem. Brusio. – ⁷Stazona, Gem. Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁸S.Agata (ht. S.Antonio), Kirche in Campascio, Gem. Brusio. – ⁹Como, ital. Stadt u. Prov.

deffensorem obligando omnia sua bona pignori, ita ut quilibet eorum teneatur in-
solidum et prius in solidum cum effectu conveniri possit, renonciando auxilio epistole
divi Adriani et III^{or} mensium et nove constitutionis et omni alteri iuri et deffensio-
ni et auxilio, quo se tueri posset a predictis. Unde plures carte uno tenore fieri sunt ro-
5 gate. Quia sic inter eos convenit. Actum Tirano in platea. Interfuerunt ibi testes
Laurencius filius condam Boni de Ingeltruda et Johannes filius Laurencii^{d)}
Za(m)boni et Johannes de Imelda filius condam Ribaldi de Touo¹⁰ omnes de
Tirano rog(atorum) testium, et pro notariis Oprandus filius condam Viuencii de
Ripa de Clurio¹¹.

10 (ST) Ego Mayfredus notarius filius condam Viuiani Bazi de Bellaxio hanc car-
tam tradidi et scripsi.

a) *A, irrt. statt Melliorinus.* – b) *A, irrt. statt suo.* – c) *A.* – d) *Es folgt durchgestrichen de Plantoledo.*

1036.

Churburg, 16. März 1260

Bischof Heinrich von Chur investiert den Propst des Klosters Steingaden mit der Kirche

15 *Tschars.*

*Or. (A), Bayer. HauptstaatsA München, KU Steingaden 75. – Pg. 19/8 cm. – Siegel fehlt. – Rück-
vermerk (15. Jh.): De ecclesia Schar.*

Druck: Auer, Steingaden, 9.

H. dei gratia Curiensis electus¹ omnibus^{a)} presens scriptum intuentibus noticiam rei
20 geste. Accedens presentiam nostram venerabilis || B. prepositus de Steingadim² no-
mine sui et conventus humiliter supplicavit, ut ipsum vel alium de collegio suo de ||
eclesia Scardis³ vacante, cuius ius patronatus obtinet et ad usus ipsius collegii depu-
tata, sicut in instrumentis super || hoc confectis et de nostra et cappituli nostri gratia
emanatis plenius continetur, dignaremur investire. Nos autem eius petitionibus fa-
25 vorabiliter inclinati et gratie facte non inmemores memoratum prepositum nomine^{b)}
sui et conventus investivimus de ecclesia supradicta capitullo nostro consentiente hoc
plenius et volente, salvo tamen iure in omnibus ecclesie Curiensis et ut ipsa ecclesia
Scardis debitis et consuetis officiis nullatenus defraudetur. Acta sunt hec in castro de
Churberch⁴, anno domini M^o.CC^o.LX. XVII.kal. april., indic. III. presentibus R. can-
30 onico et scriba Curiensi⁵, Her. preposito sancti Ualentini⁶, Nicolao sacerdote
de Schluderns⁷, domino E. milite de Juvalt⁸, Andrea, Suigero fratribus de Mar-
malans⁹, Gotfrido de Scowenstein¹⁰ et aliis quampluribus. In cuius rei testimo-
nium presens scriptum sigillo nostro placuit roborari.

a) *O korr. aus anderem Buchstaben.* – b) *noine, korr. aus noie.*

35 1035. ¹⁰Tovo, *Gem. Tirano.* – ¹¹Chiuro, *ital. Prov. Sondrio.*

1036. ¹Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272. – ²Berthold, *Propst des Prämonstratenserklusters Steingaden, s. Schongau, Oberbayern.* – ³Tschars, *Gem. Kastelbell-Tschars, Vinschgau, ital. Prov. Bozen.* – ⁴Churburg, *Gem. Schluderns.* – ⁵Rudolf, *bischöfl. Schreiber, 1257–1260.* – ⁶Hospiz St.Valentin, *Gem. Graun im Vinschgau.* – ⁷Schluderns, *Vinschgau.* – ⁸Egilolf I. v. Juvalt (*Gem. Rothenbrunnen, Kr. Domleschg*), 1257–1262. – ⁹Andreas III. (1260 – † 1299) u. Swiker I. (1260–1300) v. Marmels (*Marmorera, Kr. Surses*). – ¹⁰Gottfried I. v. Schauenstein (*Gem. Masein, Kr. Thusis*), 1258–1275.

1037. (946)

Chur, 8. April 1260

Das Kloster Churwalden vergleicht sich mit Rudolf Riela wegen der umstrittenen Scippina Reilans.

Or. (A), BAC. – Pg. 25/24,5 cm. – 2 Siegel, 1. besch., Abb. II/26; 2. fehlt. – Rückvermerk (1464): Donacio clerici Helie cuiusdam scippine dicta Scippina Reilans conventui. Anno 1.2.XVIII. – Geschrieben von Propst Berthold. 5

Abschr. (B), 1464, ebd., Cartular Churwalden, f. 72.

Rechtsgeschäft dieser Urk. ist der Vergleich des Klosters mit Rudolf Riela im Jahre 1260. Die Vorgeschichte von der Schenkung des Helias 1218 bis zum neuen Streit 1259 ist eine ungewöhnliche, aber geschickte Kombination von urkundlichen und chronikalischen Teilen. 10

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 237.

In nomine patris et filii et spiritus sancti amen. Universa negotia literis mandata illibata solent permanere. Noscant igitur omnes tam presentes quam futuri, quod ego Helias clericus filius Alberti de valle Schanevich¹ cognominatus Jovch et avnculus meus Hanricus cognominatus || Riela sanus et sana^{a)} mente et de bona voluntate et manu advocati domini mei Waltheri² et heredum meorum consensu tradidi quandam scippinam, que dicitur scippina Reilans³, ecclesie beate Marie in Kvrvalde⁴ et omnibus ibidem deo servientibus sine ulla contradictione pro remedio^{b)} anime mee et omnium parentum meorum, ut in perpetuum ibi deserviat. Actum est in monasterio Cvrvaldensi coram multis, qui viderunt et audierunt, et facto prandio domino S.⁵ preposito et omnibus sacerdotibus et clericis et conversis et laicis per terminos ostendi eis hanc scippinam et sicut moris est, galedam vini ibi biberunt omnes, ut testimonium et recordationem facte rei perhiberetur, quod vinum prepositus de Partipan⁶ fecit aportari. Huius rei testes sunt Ebih. Iovch frater eius et Cvnradus minister de Vmbelix⁷, Bertoldus et Albertus de Partipan et alter Albertus, Johannes et Cvnradus Vurlovfe, Rvdolfinus de Als⁸ et Bonellus, Domnicus et filius^{b)} eius et multi alii. Transactis vero multis annis Rvdolfus filius Han. Reila, qui tunc temporis nondum natus erat, et quidam alii fratres de Kavrvalde^{c)} pro eadem scippina inpetebant, et cum ipsi semper iusticiam ei facere preberent et ipse nollet recipere, spoliavit eos indebite quadam vacca et I^{b)}bus equis cum sarcinis eorum. Tandem rogatu domini sui de Grinenech⁹ equos redidit et sarcinas, taliter quod dominus suus terminum in Via cava¹⁰ prefixit, ut iusticiam de supradicta scippina faceret, ad quem terminum prepositus dicti loci et fratres cum testibus et domino W. seniore de Vaz venerunt et nullum ibi invenerunt, et cum in curte Cvriensi eorum redissent, consilio domini W. et rogatu amicorum suorum iudicio iamdicti gratis se submisit, ita ut iusticie^{d)} et iuri parere vellet. Auditis querimoniis et responsionibus utriusque taliter sentenciavit, ut prepositus et fratres post octavam pasce secunda feria ante ecclesiam beati Donati de Vaz¹¹ cum testibus suis comparerent et ille R. et heredes^{c)} sui iusticiam^{d)} reciperent taliter, si iuramento probare possent, quod in quieta possessione absque ulla iusta^{d)} querimonia XXX. annis posedissent, 40

1037. ¹Schanfigg, *Tal u. Kr.* – ²Walter III. v. Vaz (*Kr. Alvaschein*), 1194/1206–1254. – ³Name abg. – ⁴Prämonstratenserkloster Churwalden, *Gem. u. Kr.* – ⁵Swiker, 1208–1253 *Klosterpropst.* – ⁶Parpan, *Kr. Churwalden.* – ⁷Malix, *ebd.* – ⁸Dal, *Gem. Vaz/Oberbaz, Kr. Alvaschein.* – ⁹Grüneck, *Gem. u. Kr. Ilanz.* – ¹⁰Via cava, *Gem. Trin, Kr. Trins.* – ¹¹St. Donat, *Kirche in Vaz/Oberbaz, Kr. Alvaschein.*

coram vicinis eiusdem ecclesie facerent. Ad quem terminum prefixum prepositus et fratres venientes supradictus R. non comparvit¹⁾, tamen coram iudicibus domini W. et coram vicinis, sicut sentenciatum est, cum testibus iurati processerunt. Huic probationi interfuit unus ex eredibus scilicet R. de Quadra, qui coram omnibus vicinis pro
 5 deo et rogatu domini plebani omni iure, quod credebat se habere in eadem scippina, bona voluntate non coactus abnegavit, qui⁹⁾ viderunt testes et audiverunt atestationes iuramento esse probatas. Huius rei testes sunt Albertus de Partipan, Eberhardus Iovch, Albertus Mv̄la, Han. et Jacobus de Launades¹², Landolfus, Cvnradus minister et coram multis aliis plebano domino Helia, Hanrico de Quaderes¹³
 10 et Rvdolfo nepote suo et Han. scolari et Hvgone fratre suo, Alberto de Mvltis¹⁴, Kvtfrido de Awal¹³. Acta sunt hec anno domini M^o.CC^o.X^o.VIII^o prima donatio facta est istius scippine, sed probatio iuratoria fuit anno domini M^o.CC^o.L.III^o. Salm notum sit omnibus tam presentibus quam futuris, quod cum prima probatio iuratoria fuisset facta a predicto S. preposito post donationem prefatam, quam fecit Helias clericus filius Alberti de valle Schanevich cognominatus Jovch et awnculus eius
 15 Han. cognominatus Reila transactis X.VI. annis predictus R. secundo infestavit nos Ber.¹⁵ prepositum, qui tunc nuper eram institutus in eadem ecclesia Kurvaldensi, et nostrum conventum et spoliavit nos uno equo, quem vendidit pro XX^{ti}. IIII^{or}. libris, super quo gravamine conquesti sumus domino W. nobili et iuniori de
 20 Vaz¹⁶ et domino Rengero¹⁷ etiam nobili de Vaz, quod indebite gravaverit nos, qui^{h)} sibi et nobis diem prefixerunt et locum in civitate Cvriensi, ut cui sors iuste prolata sententie predictam scippinam atribueret, quod idem cum tranquilla prosperitate possideret, quod et ita sentenciatum est, ut quod si Ber. prepositus prefate ecclesie et eius conventus posset habere VII. viros idoneos et fide dignos, qui non essent de familia domus nisi unus, quibus constaret pro vera veritate et qui viderint et audiverint
 25 probationem iuratoriam, quam fecit S. prepositus antecessor noster cum suis faactoribus coram domino W. seniori nobili de Vaz ante ecclesiam sancti Donati in villa Vaz, quod Helias clericus filius Alberti de valle Schanevich cognominatus Jovchⁱ⁾ et awnculus eius Han. cognominatus Reila sani et sana mente cum bona voluntate et cum manu eorum advocati domini W. senioris nobilis de Vaz et de consensu eorum heredum dederint prefatam scippinam, que dicitur scippina Reilans, ecclesie beate Marie in Cvrvalde, quod etiam incontinenti probatum est per prescriptam literam et per VII. ydoneos testes scilicet Heliam decanum in Vaz¹⁸, Han. plebanum in Vsse¹⁹, Cvnradum de Rvhenberch²⁰, Han. Malecor, Fridericum
 30 Boleder, Albertum de Partipan et Egenonem dictum Bonellen, qui iuramento confirmaverunt, quod sepredicta scippina cum iuramento foret obtenta coram domino W. seniori nobili de Vaz a sepredicto S. preposito et suis faactoribus in prefata ecclesia sancti Donati in Vaz, quod conquiete possederint eandem scippinam XXX^a. annis et amplius post donationem primam, que facta est a prefatis Helia clerico et
 40 Han. Reila. Huius rei geste sunt testes Vlricus decanus Curiensis²¹, W. nobilis de

1037. ¹²Lunat, *Gem. Vaz/Obervaz*. – ¹³Nicht identifiziert. – ¹⁴Muldain, *Gem. Vaz/Obervaz*. – ¹⁵Berthold I., 1259–1266 *Klosterpropst*. – ¹⁶Walter V. v. Vaz, 1255 – †1284. – ¹⁷Reinger v. Vaz, 1253–1266. – ¹⁸Vaz/Obervaz, *Kr. Alvaschein*. – ¹⁹Dusch, *Gem. Paspels, Kr. Domleschg*. – ²⁰Konrad v. Ruchenberg (*Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer*), 1244–1266. – ²¹Ulrich v. Montfort, 1257–1265 *Domdekan*.

Vaz, Rengerus nobilis de Vaz, V̄lricus de Litenstein²², C̄vnradius de Rvhenberch, Berenhardus de Haldenstein²³ et filius eius Han.²⁴, Albero de Strasberch²⁵, Hermannus de Partens²⁶ milites et Siveridus advocatus Curiensis²⁷, Egeno minister²⁸ et Andreas civis, R̄vdolfus de Quadra, Symon Antioch et Arnoldus de Cvria. Post hanc probationem ad petitionem^{f)} dominorum nobilium de Vaz et amicorum nostrorum humiliavimus nos ad quandam compositionem, pro qua compositione prefatus R. abrenuntiavit omni iure^{f)}, quod credebat se habere in sepedicta scippina, et obligavit se nobis et ecclesie nostre, quod absolveret scippinam prefatam a se ipso et ab omnibus heredibus suis, qui partem vel communionem se putarent habere in sepedicta scippina. Acta sunt hec anno domini M^o.CC^o.LX^o. VI^o. 10 ydus aprilis in atrio ante hostium^{k)} Curiensis maioris ecclesie. Et ut hec firma et inconwlsa permaneant, sigillis Valtheri et Rengeri dominorum nostrorum^{l)} nobilium de Vaz presentem paginam decrevimus roborari.

a) Zweites n durch Punkte getilgt. – b) Zweites e über m. – c) a v ligiert. – d) ist- mit us-Kürzung über i. – e) et ille R. et heredes auf Rasur. – f) A. – g) Es folgt durchgestrichen viderunt. – h) Es folgt durchgestrichen preceperunt. – i) Jovch über der Zeile nachgetragen. – k) ium über der Zeile nachgetragen. – l) dominorum nostrorum über der Zeile nachgetragen. 15

1038. (947)

Uznaberg¹, 27. Mai 1260

Die Grafen Friedrich, Wilhelm, Diethelm, Kraft und Friedrich von Toggenburg² übertragen dem Benediktinerkloster (Alt) St. Johann³ einen Hof. Unter den Zeugen: . . . dominus V̄l. de Castris^{a)4} . . . milites . . .

2 Or. (A¹, A²), StiftsA St. Gallen, PP.5.B.11 u. PP.5.B.12.

Druck: Chart. Sang. III, 1632.

a) Kæstris A².

1039.

Anagni, 9. Juni 1260 25

Papst Alexander IV. beauftragt den Domdekan von Chur, den Streit zwischen Swiker von Montalban und dem Kloster Steingaden wegen der Kirche Tschars zu entscheiden.

Or. (A), Bayer. HauptstaatsA München, KU Steingaden 76. – Pg. 16,5/12 cm. – Bleibulle an Handschnur. – Recto oben rechts: Ma (durchgestrichen).

Druck: Auer, Steingaden, 9a. 30

Alexander episcopus servus servorum dei dilecto filio .. decano ecclesie Curiensis¹ salutem et apostolicam benedictionem. Con||questi sunt nobis .. prepositus et

1037. ²²Ulrich v. Lichtenstein (Gem. Haldenstein, Kr. V Dörfer), 1260 – †1275. – ²³Bernhard v. Haldenstein (Kr. V Dörfer), 1260–1275. – ²⁴Heinrich v. Haldenstein, 1260–1266. – ²⁵Albero v. Strassberg (Gem. Malix), 1259–1295*. – ²⁶Nicht identifiziert, viell. Prättigau, Tal. – ²⁷Siegfried Stratschapetta, 1258–1267 Vogt v. Chur. – ²⁸Egino Disconz, 1260–1272 Stadtammann. 35

1038. ¹Gem. Uznach, Bez. See SG. – ²Friedrich II. (1249–1284), Wilhelm (1255–1278), Diethelm VII. (IV.) (1260–1283), Kraft II. (1260–1261) u. Friedrich III. (1260–1305) v. Toggenburg. – ³Bez. Obertoggenburg SG. – ⁴Ulrich v. Castrisch (Kr. Ilanz), 1255–1289.

1039. ¹Ulrich v. Montfort, 1257–1265 Domdekan. 40

conventus ecclesie Steingadem² ordinis Premonstratensis, quod Swi||ckerus de Moltalban^{a)3} miles et quidam alii laici Curiensis diocesis super ecclesia de Schardis⁴ ad eos ple||no iure spectante prefate diocesis et rebus aliis iniuriantur eisdem. Ideoque discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus partibus con-

5 vocatis audias causam et appellatione remota debito fine decidas, faciens quod decreveris per censuram ecclesiasticam firmiter observari. Testes autem, qui fuerint nominati, si se gratia odio vel timore subtraxerint, censura simili appellatione cessante compellas veritati testimonium perhibere. Dat. Anagnie⁵, V idus iunii, pontificatus nostri anno sexto.

10 a) *Mit Kürzungsstrich.*

1040.

Tirol¹, 15. Juni 1260

Graf Meinhard von Görz-Tirol² bestätigt die Übertragung der Kirche Morter³ durch seine Mutter ans Klarissenkloster Steinach⁴, die durch die Hand und auf Bitte der Bischöfe von Trient und Chur geschehen war (. . . manibus et petitionibus . . . Egenonis . . .
 15 episcopi Tridentini⁵, a quo habebamus ius conferendi redditus, . . . ac Heinrici . . . Curiensis⁶ electi, qui habebat collacionem altaris ipsius ecclesie. . .). *Zweiter Zeuge* . . . Heinricus antedictus electus Curiensis . . .

Or. (A), Tiroler LandesA Innsbruck, II 8002.

Druck: Zeitschr. des Ferdinandeums f. Tirol u. Vorarlberg 43 (1899), S. 199.

20 *Regest: Reg. Imp. V/2, 5570.*

1041. (948)

Anagni¹, 27. Juni 1260

Papst Alexander IV. bestätigt dem Prämonstratenserkloster Steingaden² die durch den Bischof von Chur unter Vorbehalt eines genügenden Unterhalts für den Vikar erfolgte
 25 Inkorporation der Kirche Tschars (. . . quod dilectus filius .. electus Curiensis³ . . . ecclesiam de Schardis⁴ Curiensis diocesis tunc vacantem, in qua ius patronatus habetis, de sui assensu capituli deliberatione pia et provida in usus proprios vobis, prout spectabat ad eum, concessit, reservata vicario in ea perpetuo servituro congrua de ipsius ecclesie proventibus portione . . .).

Or. (A), Bayer. HauptstaatsA München, KU Steingaden 71.

30 *Druck: Auer, Steingaden, 9b.*

1039. ²Prämonstratenserkloster Steingaden, s. Schongau, Oberbayern. – ³Swiker III. v. Montalban (Gem. Kastelbell-Tschars, Vinschgau, ital. Prov. Bozen), 1219–1266. – ⁴Tschars, ebd. – ⁵Anagni, ital. Prov. Frosinone.

1040. ¹Schloss Tirol, Gem. Dorf Tirol, ital. Prov. Bozen. – ²Meinhard II., 1258 – †1295. – ³Gem. Latsch, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ⁴Stadt Meran, ital. Prov. Bozen. – ⁵Egno v. Eppan, 1250–1273 Bischof v. Trient. – ⁶Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272.

1041. ¹Ital. Prov. Frosinone. – ²s. Schongau, Oberbayern. – ³Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272. – ⁴Tschars, Gem. Kastelbell-Tschars, Vinschgau, ital. Prov. Bozen.

1042. *Villa di Tirano, 25. Juli 1260*
Die Gemeinde Villa di Tirano verleiht dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua ein
Stück Wald in Villa di Tirano und quittiert ihm für 40 Schilling.

Or. (A¹), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 248b. – Pg. 34/26 cm. – Rückvermerk (13. Jh.):
Carta de investitura de comuni . . .; (14. Jh.): Investitura confratrum sibi facta per comune Ville. – 5
Geschrieben vom Notar Mayfredus Bazonis.

Or. (A²), ebd., 248a. – Pg. 40/24,5 cm. – Verso (14. Jh.): Unvollständige Abschr. v. BUB III (neu),
1446. – Geschrieben vom Notar Mayfredus Bazonis.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 264. – Vetti/Zoia, 248.

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo sexagesimo, die dominico 10
septimo exeunte iullio, indictione tercia ad tabullam sonatam solito more pallam in
concillio^{a)} comunis de || Villa¹ congregato ex precepto per ministros comunis de |
Villa Anricus filius condam Ezilli^{b)} de Villa deganus et inantea constitutus comu-
nis de Villa de voluntate et consensu et iussu infrascriptorum || vicinorum suorum et
aliorum omnium ad infrascripta peragenda et facienda et cum | eo Jacobus filius 15
eius^{c)} et Vgerius filius condam Vitallis de Canalle et Vbertus filius^{d)} Guilliel-
mi de Collonia || et Johannes^{e)} Batilane et Çanonus filius condam Vitallis
Badi et Paganinus filius condam Martini de Prato et | Nicola filius condam
Egeni Caligni et Johanninus filius condam Lafranci de Bona et Johannes de
Voa et Delaydus de Franca Lixa filius condam Martini Martinacii omnes vi- 20
cini loci et vicinancie de Villa nomine et ex parte predicti comunis et loci et vicinan-
cie de Villa investiverunt nomine et iure concilivi ad accollam solvendam omni an-
no in sancto Martino proximo iamscripto comuni loci et vicinancie de Villa im-
per(iales) sex cum omni dampno et disspendio et interesse post quemlibet terminum
preteritum, salvo tamen omni iure et racione et honore Cum ane² episcopallis eccle- 25
xie fratrem Rugerium de Beccaria rectorem domus et congregacionis hospitallis
ecclexiarum sancti Remigii et sancte Perpetue³ residencium in montibus plebis de
Villa ad partem et utilitatem tocius capitulli et congregacionis predicti hossipallis et
ecclexiarum, nominative de pecia una terre buschive et cerbie^{f)} iacente in territorio
de Villa, ubi dicitur in Mondadizio^{g)}⁴, cui coheret ei a mane iamscripti comunis de 30
Villa, a meridie via publica, assero via, a nullora alpis de Frontallono^{h)}⁵, quam est
comunis de Villa, secundum quod determinatum est, salvo si alie coherencie reperi-
rentur in hac investitura permaneant, ita ut decetero predictae ecclexie et capitullum
earum habeant et teneant et possideant predictam peciam terre nomine concilivi sol-
vendo accollam iamscripto comuni omni anno, ut supra legitur, et faciant exinde, 35
quicquid facere voluerint nomine concillivi^{a)}, sine contradicione iamscripti comunis
et vicinorum et omnis alterius persone et universitatis. Quam investituram predicti
omnes vicini promiserunt omnia sua bona et bona et res iamscripti comunis pignori
obligando presencia et futuraⁱ⁾, ita ut quilibet eorum teneatur et cum effectu conveni-
ri possit prius et insolidum, renonciando nove constitucionis et epistole divi Adria- 40
ni et maxime privilegio fori et omni alteri iuri et auxilio, quo se tueri possint^{k)} vel pos-
set aliquis eorum ab hac promissione et obligacione iamscripto fratri Rugerio ad

1042. ¹ Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ² Como, ital. Stadt u. Prov. – ³ Kloster S. Remigio, Gem. u.
Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁴ Name abg., Villa di Tirano. – ⁵ Frontalo-
ne, Gem. Villa di Tirano.

partem iascripti capitulli et ecclexiarum deffendere^{l)} et guarentare ab omni persona et universitate omni tempore iure^{m)} et racione cum penna tocius dampni et interesse et pro suo dato et facto suis omnibus et ipsius comunis et sine ipsius capituli et ecclexiarum et successorum earum dampnis et expenssis, pro qua investitura predicti omnes vicini fuerunt contenti et confessi se nomine et ex parte ipsius comunis recipisse a predicto fratre Rugerio nomine iascripti capitulliⁿ⁾ et ecclexiarum solidos quadraginta imperialium, quos fuerunt expenssi et errogati in utilitate^{o)} et pro facto ipsius comunis de Villa in solvendo fodro pro ipso comuni de Villa comuni de Cumis. Quos solidos quadraginta imperialium predicti vicini pro se et nomine ipsius comunis et vicinancie promiserunt omnia sua bona et bona et res predicti comunis^{p)} pignori obligando^{p)}, ita ut quilibet eorum teneatur et cum effectu conveniri possit insolidum, ut supra legitur, renonciando, ut supra legitur, iascripto fratri Rugerio ad partem iascripti capituli dare et solvere iascripto capitulo^{q)} in duplum nomine penne cum omni disspendio et dampno et interesse, si ipsi vicini et comune de Villa non deffenderent et guarentarent seu deffendere et guarentare non possent iascripto capitulo^{q)} iascriptam terram et buscum^{r)} et investituram ipsius buschi et terre, insuper ipsi vicini nomine iascripti comunis et vicinancie investiverunt iascriptum fratrem Rugerium ad partem iascripti capituli^{q)} et ecclexiarum de omnibus terris et buschis pratis et silvis et campis et nemoribus, de quibus hinc retro consueti sunt solvere accollam iascripto comuni de Uilla^{s)}, eo^{t)} modo et ea accolla, quo et qua solvere sollebant hinc retro iascripto comuni de Villa^{u)}, eo modo et tenere et ea accolla, quo et qua solvere sollebant hinc retro iascripto comuni de Villa, ita ut de cetero iascripte ecclexie et capitulum^{q)} earum habeant et teneant iascriptas omnes terras nomine concilivi eo modo quod hinc retro^{u)} tenere sollebant sine contradicione iascripti comunis et omnis alterius persone, et^{v)} ita quod accolle^{w)}, que dantur per iascriptas ecclexias iascripti^{x)} comuni de Villa, debeant permanere in ipsis ecclexiis usque ad plenam solucionem iascriptorum denariorum, et quod de predictis omnibus predicti vicini et quemlibet eorum possint capi et detineri realiter et personaliter et^{v)} in personis et rebus per predictum capitulum^{q)} usque ad solucionem iascriptorum denariorum et tocius dampni et interesse omnibus statutis et ordinamentis comunis de Cumis super hoc factis et facturis renonciatis.

Quia sic inter eos convenit. Actum Ville apud domum ubi stat dictus Anricus de Eçillo. Unde due carte uno tenore fieri sunt rogate.

Interfuerunt ibi testes Paganus filius condam Lafranci de Rubeo et Johannes filius condam Vitallis de Plata de Tellio⁶ ambi et Nicola filius condam Iohannis Boccabelle de Monesterio⁷ de Sernio⁸.

(ST) Ego Mayfredus notarius filius condam Viuiani Baçonis^{y)} de Bellaxio⁹ hanc cartam tradidi et scripsi.

40 a) concil- A². - b) Eçilli A². - c) eius filius A². - d) In A² folgt condam. - e) Johanninus A². - f) çerbie A². - g) Mondadiçio A². - h) Frontalono A². - i) presencia et futura fehlt A². - k) possent A², korr. aus possint. - l) defendere A². - m) In A² folgt et usu. - n) capitul- A². - o) utilitate A². - p-p) comunis presencia et futura pignori obligaverunt A². - q) capitull- A². - r) buschum A². - s) Villa A². - t-t) Irrt. in A¹, fehlt richtigerweise in A². - u) retro fehlt A². - v) et fehlt A². - w) accolle A². - x) iascripto A². - y) Bazonis A².

45 1042. ⁶ Teglio, ital. Prov. Sondrio. - ⁷ Wohl Müstair, Kr. Münstertal. - ⁸ Sernio, ital. Prov. Sondrio. - ⁹ Bellagio, ital. Prov. Como.

1042a. *Schlanders, 26. September 1260*
 Ein Notar beurkundet, dass im Streit um die Kirche Schlanders¹ Uto von Montalban² gewaltsam gegen Deutschordensritter von Lengmoos³ und gegen ihn selbst vorgegangen sei und auch dem Bischof von Chur (. . . domino episcopo .. Curiensi⁴ . . .) gedroht habe, falls er weiter päpstliche Hilfe anrufe.

5

Or. (A), Bibl. comunale Trento, Congregazione di Carità, capsula 1, mazzo 1, nr. 47.

Druck: D. Gobbi, Pergamene Trentine dell'Archivio della Carità (1168–1299), Trento 1980, nr. 40.

1043. *Chiavenna, 26. Oktober 1260*
 Das Kapitel von S. Lorenzo in Chiavenna verleiht an Arnoldinus und Jacobetus de Laba von Chiavenna und an . . . Albertinum filium condam Nicoladi de Scollo¹ qui stat Clauenne² . . . Güter in Bette³.

Or. (A), A capitolare Laurenziano Chiavenna.

1044. (949) *Tirano, 28. November 1260*
 Der Gastalde des Bischofs von Como in der Pfarrei Villa di Tirano quittiert dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua für den Zins aus den von der Kirche Como verliehenen Gütern.

15

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 249. – Pg. 24/12,5 cm. – Geschrieben vom Notar Mayfredus Bazonis.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 265. – Vetti/Zoia, 249.

§ Milleximo ducentesimo sexagesimo, die dominico tercio exeunte novembr(i), indictione quarta. Contentus et confessus fuit omni occaxione remota ser Bonus de Bruga filius condam ser Guifredi || de Bruga¹ de Cumis² castaldus domini episcopi Cumani in plebe Ville³ se recipisse a Juliano Scoldafrio converso ecclesiarum sancte Perpetue et sancti Remedii⁴ ad partem || capitulli ipsarum ecclesiarum residencium in monte Tirani⁵ solidos quindecim imperialium pro ficto preterito unius anni prox(imi) preteriti a festo sancti Martini prox(imi) preteriti retro, || nominative de illis terris et rebus territoriis, quas tenent ab ecclesia episcopalli Cumana, in qua confessione promisit dictus Bonus obligando omnia sua bona pignori iascripto Juliano ad partem iascriptarum ecclesiarum stare et esse et permanere tacitum et contentum et facere stare et permanere tacitum et contentum iascriptum dominum episcopum et quemlibet aliam personam omni tempore cum omni suo pignore et dispendio et sine dampno et dispendio iascriptarum ecclesiarum et capitulli. Quia sic inter eos convenit. Actum Tirano ad domum Iohannis de Homodeo. In-

20

25

30

1042a. ¹Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ²Uto IV v. Montalban (Gem. Kastellbell-Tschars, Vinschgau), 1253–1273. – ³Gem. Ritten, ital. Prov. Bozen. – ⁴Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272.

35

1043. ¹Scuol, Kr. Untertasna. – ²Chiavenna, ital. Prov. Sondrio. – ³Gem. Chiavenna.

1044. ¹Bruga, Gem. Castello dell'Acqua, ital. Prov. Sondrio. – ²Como, ital. Stadt u. Prov. – ³Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁵Tirano, ital. Prov. Sondrio.

terfuerunt ibi testes Johannes filius condam ser Johannis Bazonis de Bellaxio⁶ et Adiante et Anricus fratres filii condam Julliani Ferarii de Tirano.

(ST) Ego Mayfredus notarius filius condam Viuiani Bazonis de Bellaxio hanc cartam tradidi et scripsi.

- 5 1045. (950) Meersburg¹, 1260
Bischof Eberhard von Konstanz² entscheidet einen Streit zwischen dem Zisterzienser-
kloster Salem³ und Heinrich von Leonegg⁴ um die Zehnten in Mendlishausen⁵, . . . de
quibus idem Hainricus asserebat se in pheodatum a viris nobilibus Walthero et
Reingero de Vatz⁶, a quibus ipsum monasterium dicebat easdem decimas pro qua-
 10 *dam summa peccunie, prout in instrumentis⁷ eorum plenius continetur, conparasse . . .*
Or. (A), GenerallandesA Karlsruhe, 4 Nr. 3615.
Druck: v. Weech, Cod. dipl. Salem. I, 356.

1046. Gottlieben¹, 30. März 1261
Bischof Eberhard von Konstanz² beurkundet, dass die Freiherren von Klingen³ auf ih-
 15 *re Lehensrechte an Gütern in Sassenloh⁴ zugunsten des Zisterzienserinnenklosters*
Feldbach⁵ verzichtet haben. Es hängt u. a. das Siegel . . . Hainrici de Clingenberg⁶
canonici Constantiensis . . .
Or. (A), StaatsA Thurgau Frauenfeld, 7'40'16. – 6. Siegel Abb. II/27.
Druck: Thurg. UB III, 437.

- 20 1047. Tresivio, 17. April 1261
Petrus de la Folla von Chiuro quittiert dem Kloster S. Remigio für 17 Schilling, die er
aufgrund des Testaments seines Bruders Johannes beanspruchte.
Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 250. – Pg. 21,5/16,5 cm. – Geschrieben vom No-
 25 *tar Raymondus Durdi.*
Regest: Pedrotti, San Remigio, 266. – Vetti/Zoia, 250.

(ST) In nomine domini. Anno a nativitate eiusdem milleximo ducentesimo sexagexi-
 mo primo, die dominico quartodecimo || exeunte mense april(i), indictione quarta. In
 presentia Anselmi qui dicitur Berlia filii domini Rugerii de Interortis et Re-
 dulfii et || Benedicti fratrum filiorum condam Orii de Masarina omnium de

- 30 1044. ⁶Bellagio, ital. Prov. Como.
 1045. ¹BW. – ²Eberhard v. Waldburg, 1248–1274. – ³n. Meersburg BW. – ⁴abg. Burg, s. Pfullendorf
 BW. – ⁵ö. Überlingen BW. – ⁶Walter V. (1255 – †1284) u. Reinger (1253–1266) v. Vaz (Kr. Alvaschein). –
⁷Nr. 615, 632, 1027.
 1046. ¹Bez. Kreuzlingen TG. – ²Eberhard v. Waldburg, 1248–1274. – ³Hohenklingen, Gem. Stein am
 35 Rh., Bez. Stein SH, u. Altenklingen, Gem. Wigoltingen, Bez. Weinfeld TG. – ⁴Gem. Homburg, Bez.
 Steckborn TG. – ⁵Gem. u. Bez. Steckborn TG. – ⁶Heinrich v. Klingenberg (Gem. Homburg, Bez. Steck-
 born TG), 1236 – †1279, nach dem Siegel identisch mit dem 1241–1254 bezeugten Churer Domherrn.

Mont(anea)¹ de Trixiuio² habitatorum rogatorum testium ad hoc con||tentus et confessus fuit Petrus filius condam^{a)} Guillielmi de la Folla de Clurio³ se recepisse et habuisse a fratre Rugerio filio condam domini Girardi de Becaria de Trixiuio rectore domus^{b)} et ecclesie sancti Remigii⁴ solvente nomine ipsius ecclesie solidos^{c)} decem et septem imper(ialium) pro completa solutione de omni eo, quod petere 5 posset a dicta ecclesia vel conversis et fratribus eiusdem ecclesie et a dicto fratre Rugerio rectore dicte ecclesie ocaxione iudicati seu testamenti, quod fecit condam Iohannes frater iascripti Petri de la Folla in sua ultima voluntate. Quare iascriptus Petrus fecit finem et remissionem et pactum de non petendo iascripto fratre 10 Rugerio stipulanti sibi et ad partem dicte ecclesie et fratrum eiusdem ecclesie generaliter de omni eo, quod eidem fratri Rugerio suo nomine et nomine dicte ecclesie et fratrum eiusdem ecclesie petere posset ocaxione dicti iudicati, et de omni eo, quod petere posset ex sucessionem dicti condam Iohannis sui fratris et ex quacumque alia racione vel ocaxione, que posset dici vel excogitari hinc retro. In qua confessione et fine 15 et predictis et infrascriptis omnibus et singulis promisit iascriptus Petrus de la Folla obligando omnia sua bona pignori presentia et futura iascripto fratre Rugerio stipulanti sibi et ad partem dicte ecclesie et fratrum eiusdem ecclesie, quod omni tempore stabit et permanebit tacitus et contentus omnibus suis dampnis et expensis et sine dampnis et expensis iascripte ecclesie et iascripti fratris Rugerii et cuiuslibet alterius fratris eiusdem ecclesie. Quia sic inter eos convenit. Actum Trixiuii in 20 Bellio⁵ in broilo domini Amacoris de Piro. Unde plures.

(ST) Ego Raymondinus notarius filius condam Iordani Durdi de Clurio hanc cartam tradidi et scripsi.

^{a)} Es folgt 3 cm Rasur. – ^{b)} domus über der Zeile mit Verweisungszeichen. – ^{c)} Es folgt durchgestrichen vigintise. 25

1048. (951)

Brusio, 24. Mai 1261

Franca von Brusio verkauft an Petrus vom Berg Stazzona fünf Grundstücke in Poschiavo.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 251. – Pg. 29/27,5 cm. – Rückvermerk (13. Jh.): Carta sicut Francha filia Pagani de Brux(io) fecit vendicionem in manu Petri fillii condam Gilberti de Staçona. Item postea ipse Petrinus fecit vendicionem in manu aliorum filiorum dicti Pagani, sicut aparet per cartam unam factam per Rugerium Sicapan(is). – *Geschrieben vom Notar Rugerius Siccapanis.*

Regest: Pedrotti, San Remigio, 268. – Vetti/Zoia, 251. – Zoia, Poschiavo, 62.

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo sexageximo primo, die 35 martis octavo exeunte madio, indictione quarta. Vendicionem et datum et tocus eius iuris fecit Francha || filia Paganni de Brusse¹ consensu et parabola dicti Paganni patris sui in mannu Petri filii condam Gilberti Mont(is) Staçone², qui stat Brusse, nominative de omnibus || infrascriptis terris et rebus territoriis, videlicet de

1047. ¹Montagna in Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ²Tresivio, ebd. – ³Chiuro, ebd. – ⁴Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ⁵Nicht identifiziert. 40

1048. ¹Brusio, Gem. u. Kr. – ²Stazzona, Gem. Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio.

pecia una terre iacente in territorio de Pussclauio³, ubi dicitur in Raxena⁴, cui coheret a mane via, a meridie terra Capit(anei) de || Staçona, assero terra, quam tenet Bassus, item de pecia una terre, ubi dicitur ad Pixam⁵, cui coheret a mane terra Zurianni de Bono et Iohannis Mantessi, a meridie murum unum, assero mons,
 5 a nullora terra Crexenzii Bonaçopi, item de pecia una terre iacente in eodem territorio, ubi dicitur in Giussura⁶, a mane et a meridie et assero via, a nullora terra quam tenet Capit(aneus), item de pecia una terre iacente in eodem territorio, ubi dicitur ad Piscinacium⁶, a mane terra, quam tenet Guifredus Todeschannus, a meridie terra de Lazaronis, assero via, a nullora terra, quam tenet Iohannes de Somadene⁷,
 10 item de pecia una terre iacente in eodem territorio, ubi dicitur ad Taulellam⁶, a mane rovene, a meridie terra, quam tenet Petrinus de Arialdo, item de omnibus illis terris, quam^{a)} ipse habet in monte de Vedaçono⁸, et hoc cum omnibus suis iuribus et accessionibus et pertinentiis predictarum terrarum venditarum pertinentibus et spectantibus, et dedit et cessit et mandavit predicta Francha predicto Petro emptori omnia iura et omnes actiones et rationes reales et personales utiles et dyrectas et ypotecharias et omnes exceptiones et deffensioniones et retenciones et replica-
 15 ciones sibi pertinentes et competentes et spectantes seu que pertinere et spectare seu competere poterant et possent in predictis et pro predictis et super predictis terris omnibus venditis. Ita quod decetero dictus Petrus emptor et eius heredum et cui dedit habeat et teneat et possideat predictas omnes terras superius venditas et predicta omnia iura et rationes et actiones datas et cessas et mandatas et venditas et de eis faciat una cum omnibus superioribus et inferioribus seu confinibus et accessionibus suis in integrum, quicquid volluerit et licitum est facere de re vendita, sine contradic-
 20 cione iamscripte Franche nec eius heredum et in universum locum et ius et statum iamscripte Franche scit et succedat iamscriptus Petrus emptor de predictis omnibus terris venditis et utatur et uti et exercere et experiri possit et debeat ipse Petrus emptor omnibus iuribus et racionibus et accionibus in predictis omnibus et singullis, quibus dicta Francha uti et exercere et experiri poterat et posset ante hunc vendicionis et dati contractum, et dedit et concessit ipsa Francha eidem Petro emptori
 30 plenam parabolam et potestatem intrandi et aprehendendi sua auctoritate propria in corporallem possessionem et tenutam et quasi de predictis omnibus terris superius venditis, et interim donec intraverit et aprehenderit, constituit ipsa Francha se eas tenere et possidere ad partem predicti Petri emptoris faciendo et constituendo eum verum dominum et possessorem de predictis omnibus terris venditis ministerio et facto suo et ad inipsum Petrum emptorem transferendo abdicando asse dicta Francha
 35 omne ius domini et possessionis predictarum omnium terrarum venditarum. Quas omnes terras et predicta omnia vendita et cessa promissit predicta Franca parabola iamscripti patris sui omnia sua bona pignori obligando iamscripto Petro emptori defendere et guarentare ei et suis heredibus et cui dedit ab omni homine et persona
 40 omni tempore usque in penna dupli et tocius dampni et interesse sollempni stipullacione promissa sub ypotecha omnium suorum bonorum. Pro qua quidem vendicione

1048. ³Poschiavo, Gem. u. Kr. – ⁴Resena, Gem. Poschiavo. – ⁵Piscia, ebd. – ⁶Name abg. – ⁷Samedan, Kr. Oberengadin. – ⁸Vedelscion, Gem. Poschiavo.

et dato et precio et solucione iascriptarum omnium terrarum venditarum contenta et confessa fuit predicta Francha se recepisse a predicto Petro libras duodecim imperialium renouando excepcioni non numerate peccunie. Quia sic inter eos conueniunt. Actum Brusse in domo dicti Paganni. Interfuerunt ibi testes Iordannus Scarlata filius condam Bonifacii de Pussclauio et Marchionus filius condam Iacobi Formice et Bonauentura filius domini Moroelli de Romagnasco⁹ et pro notariis Oprandus filius condam Viuenzii de Ripa de Clurio¹⁰ et Albertus filius condam ser Dury de Castello.

(ST) Ego Rugerius Siccapanis notarius filius ser Gaydonis Siccapanis de Quadrio de Cumis¹¹ hanc cartam tradidi et scripsi.

a) A.

1049. (952)

Brusio, 29. Mai 1261

Petrus vom Berg Stazzona verkauft an Albertinus Pagani von Brusio fünf Grundstücke in Poschiavo.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 252. – Pg. 28/27,5 cm. – Geschrieben vom Notar Rugerius Siccapanis.

Zu den Namen und zur Sache vgl. Nr. 1048.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 267. – Vetti/Zoia, 252. – Zoia, Poschiavo, 63.

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo sexagesimo primo, die dominico tercio exeunte madio, indictione quarta. Vendicionem et datum et tocius eius iuris || ad proprium fecit Petrus filius condam Gilberti Montis Staçone qui stat Brusse in mannu Albertini filii Paganni de Brusse recipient(is) eius nomine et || nomine alliorum fratrum suorum et filiorum iascripti Paganni, nominative de omnibus infrascriptis terris et rebus territoriis, videlicet de pecia una terre iacente in territorio || de Puslauio, ubi dicitur in Raxena, cui coheret a mane via, a meridie terra Capit(anei) de Staçona, assero terra, quam tenet Bassus, item de pecia una terre iacente in eodem territorio, ubi dicitur ad Pixam, cui coheret a mane terra Zurianni de Bono et Iohannis Mantessi, a meridie murum unum, assero mons, a nullora terra Crexençii Bonaçopi, item de pecia una terre iacente in eodem territorio, ubi dicitur in Giusura, a mane et a meridie et assero via, a nullora terra, quam tenet Capit(aneus), item de pecia una terre iacente in eodem territorio, ubi dicitur ad Piscinacium, a mane terra, quam tenet Guifredus Todescannus, a meridie terra de Laçaronis, assero via, a nullora terra, quam tenet Iohannes de Somadene, item de pecia una terre iacente in eodem territorio, ubi dicitur ad Tauellam, a mane rovenem, a meridie terra, quam tenet Petrinus de Arialdo, item de omnibus illis terris, quam^{a)} ipse habet in monte de Vedaçono, et hoc cum omnibus suis iuribus et accessionibus et pertinentiis predictarum terrarum venditarum pertinentibus et spectantibus, et dedit et cessit et mandavit predictus Petrus predicto Albertino emptori omnia iura et omnes actiones et raciones reales et personales utiles et

1048. ⁹Romagnasca, Gem. Tresivio, ital. Prov. Sondrio. – ¹⁰Chiuro, ital. Prov. Sondrio. – ¹¹Como, ital. Stadt u. Prov.

dyrectas et ypotecharias et omnes excepciones et deffensiones et retenciones et repli-
 caciones sibi pertinentes et competentes et spectantes seu que pertinere et spectare
 seu conpetere poterant et posset^{a)} in predictis et pro predictis et super predictis omni-
 bus terris superius venditis, ita quod decetero dictus Albertinus emptor et eius here-
 5 dem et cui dederit habeat et teneat et possideat predictas omnes terras superius ven-
 ditas et predicta omnia iura et rationes et actiones datas et cessas et mandatas et ven-
 ditas et de eis faciat una cum omnibus superioribus et inferioribus seu confinibus et
 accessionibus suis in integrum, quicquid volluerit et licitum est facere de re vendita, si-
 ne contradictione iascripti Petri nec eius heredum, et in universum locum et ius et
 10 statum iascripti Petri scit et succedat iascriptus Albertinus emptor de predictis
 omnibus terris venditis et utatur et uti et exercere et experiri possit et debeat ipse Al-
 bertinus emptor omnibus iuribus et racionibus et actionibus in predictis omnibus et
 singullis, quibus dictus Petrus uti et exercere et experiri poterat et posset ante hunc
 vendicionis et dati contractum, et dedit et cessit ipse Petrus eidem Albertino
 15 emptori plenam parabolam et potestatem intrandi et aprehendendi sua auctoritate
 propria in corporallem possessionem et tenutam et quasi de predictis omnibus terris
 superius venditis, et interim donec intraverit et aprehenderit, constituit ipse Petrus
 se eas tenere et possidere ad partem predicti Albertini emptoris faciendo et consti-
 tuendo eum verum dominum et possessorem de predictis omnibus terris venditis mi-
 20 nisterio et facto suo et ad in ipsum Albertinum emptorem transferendo, abdicando
 asse dictus Petrus omne ius dominii et possessionis predictarum omnium terrarum
 venditarum. Quas omnes terras et predicta omnia vendita et cessa promissit predictus
 Petrus omnia sua bona pignori obligando iascripto Albertino emptori deffende-
 re et guarentare ei et suis heredibus et cui dederit ab omni homine et persona omni
 25 tempore usque in penna dupli et tocius dampni et interesse sollempni stipullacione
 promissa sub ypotecha omnium suorum bonorum. Pro qua quidem vendicione et dato
 et precio et solucione iascriptarum omnium terrarum venditarum contentus et
 confessus^{b)} predictus Petrus se recepisse a predicto Albertino suo nomine et nomi-
 ne fratrum suorum libras duodecim imperialium renonciando excepcioni non nume-
 30 rate peccunie. Quia sic inter eos convenerunt. Actum Brusse. Interfuerunt ibi testes
 Petrus Monengatus filius condam Iohannis Mantelli de Grosso¹ et Iohani-
 nus filius Alberti de Castello et Marchionus filius condam Iacobi Formice, et
 pro notariis Albertus filius condam ser Dury de Castello et Oprandus filius con-
 dam Viuenzii de Ripa de Clurio qui stat Tiranno².

35 (ST) Ego Rugerius Siccapanis notarius filius ser Gaydonis Siccapanis de
 Quadrio de Cumis hanc cartam tradidi et scripsi.

a) A. – b) Hier fehlt fuit.

1050. (953)

Sogn Gagl, 30. Mai 1261

40 *Abt Heinrich und die Gotteshausleute von Disentis schliessen mit Simon und Matthäus
 von Locarno und der Gemeinde Blenio einen Friedensvertrag.*

1049. ¹Grosio, ital. Prov. Sondrio. – ²Tirano, ebd.

Abschr. (B), etwa gleichzeitig, A patriziale Olivone, 145. – Pg. 15,5/8,5 cm. – Rückvermerk (13. Jh.): Carta finis^{a)} pacis comunis de Bele . . .^{b)}. – Geschrieben vom Notar Jacobus de Largario.

Druck: K. Meyer, Blenio u. Leventina (1911), S. 44, Nr. 22. – MDT III, 165.*

Abb.: MDT III, nach S. 416.

In nomine domini. Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo sexagesimo 5
 primo, die lune secundo exeunte madii, indictione || quarta, in presentia infrascripto-
 rum testium, quorum nomina inferius subleguntur. Tallis concordia et fedus interesse^{c)}
 fecerunt || dominus Henricus dei gracia Disertinensis¹ abbas pro se et nomine
 et ex parte omnium hominum case dei Disertinensis et domini Symon et Mat-
 heus^{d)} || de Locarno eorum nomine et nomine et ex parte dominorum Guidonis et 10
 Guifredii² fratrum prefati domini Mathei et eorum heredum et nomine et ex par-
 te omnium hominum comunis de Beleg(nii)³, quod vicissim inter se non ofendent^{c)}
 et quod custodient suas res et^{f)} personas quelibet pars in suis pertinentis, silicet
 iamscriptus dominus Symon et Matheus et Guido et Guifredus de Locarno et
 comune de Beleg(nio) ad Abiascam⁴ et ab Abiasca in sursum usque ad crucem 15
 de Loco Magno⁵, et iamscriptus dominus abbas et comune de Desertina a frumi-
 ne^{e)} Turçio⁶ usque ad crucem de Loco Magno, quelibet pars per suum districtum,
 et quod quelibet pars non permitent^{e)} ire ullum exercitum per suum districtum ad su-
 um posse super terram alterius partis nec per se facient ofensionem. Et hec concordia
 et fedus teneat et valeat usque in perpertuum, si non fuerit contradicta ante^{g)} de duo- 20
 bus annis. Et dicta concordia et fedus teneat et sit firmum et nulam ofensio curreat
 inter iamscriptas partes infra dictos duos annos. Et quod non vetabunt vicissim una
 pars allteri aliquod adiutorium, quod velet cuicumque parti venire. Et pro sic atten-
 dere et observare in omnibus capitulis, ut superius leguntur, iamscriptus dominus ab-
 bas promisit suam fidem. Item dominus Guillielmus de Poltenenga⁷ et dominus 25
 Brucardus de Fontana⁸ et ser Auerardus de Saluanigo et ser Olicus de Cresta-
 çia⁹, ser Guillielmus de Pesaro¹⁰ et Guar(nerius) de^{h)} Folcerida¹¹ et
 Coçia de Pescolmo¹² et Rangerius decanus et Iohannes de Tectoⁱ⁾ de Medo-
 le¹³ iuraverunt atendere et facere attendere bona fide^{k)}. Item iamscripti domini Sy-
 mon et Matheus de Locarno, Albertus et Artuxius fratres de Turre¹⁴, Iacobus 30
 de Turre et ser Alemanus de Turre et ser Ardiciono de Inagnia¹⁵ et Guilli-
 elmus Dodus, Albricus de Turre et Digantianus de Plata¹⁶ et iuraverunt sic ad-
 tendere et facere adtendere bona fide. Actum ad sanctum Gallum¹⁷ de Loco Magno
 et testes rogati dominus presbiter Fedricus de Campo¹⁸ et dominus presbiter Hen-
 ricus de Somo Uico¹⁹ et dominus Altemanus de Canto Redondo²⁰ et Egenol- 35

1050. ¹ Heinrich, 1252–1261 Abt des Benediktinerklosters Disentis, Gem. u. Kr. – ² Simon (1242–1286), Matthäus (1250–1273), Guido (1255–1261) u. Guifredus (de Orello) v. Locarno, Stadt u. Bez. TI. – ³ Blenio, Bez. TI. – ⁴ Biasca, Bez. Riviera TI. – ⁵ Lukmanier, Pass u. Grenze GR/TI. – ⁶ Viell. St. Petersbach, Gem. Obersaxen, Kr. Ruis. – ⁷ Wilhelm I. v. Pontaningen (Gem. Tujetsch, Kr. Disentis), 1252–1278. – ⁸ Burkhard v. Fontana (Fontaunas, Gem. u. Kr. Disentis), 1237–1278. – ⁹ Cartatscha, Gem. Trun, Kr. Disentis. – ¹⁰ Wohl Wilhelm v. Peisel (Gem. u. Kr. Disentis), 1261–1283. – ¹¹ Wohl Faltscharidas, Gem. Disentis. – ¹² Biscuolm, Gem. Medel. – ¹³ Wohl Medel, Kr. Disentis. – ¹⁴ Torre, Bez. Blenio TI. – ¹⁵ Iragna, Bez. Riviera TI. – ¹⁶ Piazza, Gem. Olivone, Bez. Blenio TI. – ¹⁷ Sogn Gagl, Gem. Medel. – ¹⁸ St. Johann, Pfarrkirche in Disentis, Gem. u. Kr. – ¹⁹ Sumvitg, Kr. Disentis. – ²⁰ Wohl Radonda, Gem. Sumvitg.

fo Canino de Logoneça²¹ et Albertus Cerius de Irorio²² et Matheus de Tur-re. Unde prures^{e)}.

(ST) Ego Jacobus notarius de Larg(ario)²³ hanc cartam exemplavi et scripsii, si-cut in autentico continebatur, salvo litera vel sileba.

- 5 a) *Es folgt durchgestrichen comunis.* – b) *Abgeschabt.* – c) *B.* – d) *et Matheus über der Zeile nachgetragen.* – e) *Korr. aus ofendebunt.* – f) *et auf neuer Zeile irrt. wiederholt.* – g) *ant mit Kürzungsstrich, viell. in antea aufzulösen.* – h) *de auf neuer Zeile irrt. wiederholt.* – i) *e über der Zeile nachgetragen.* – k) *Es folgt durchgestrichen sine fraude.*

1050a.

Firmian¹, 17. August 1261

- 10 *Der Procurator des Patriarchen Gregor von Aquileja² verspricht, der Gräfin Adelheid von Görz und Tirol³ in Trient 3000 Pfund auszuzahlen als Kaufpreis für Schlösser. Unter den Zeugen: . . . domino Vlrico Curiensi canonico Tridentino⁴ . . .*

Abshr. (B), 13. Jh., Haus-, Hof- u. StaatsA Wien, AUR.

Regest: Wiesflecker, Reg. Tirol u. Görz I, 690.

15 1051.

Mazzo di Valtellina, 7. September 1261

Conrad von Matsch-Venosta überträgt seiner Tochter Anexia, Gemahlin Walters von Vaz, als Heiratsgut seinen Teil der Alpen, Leute und Rechte im Schams und in Chur-walen, die er und sein Bruder Zirius zu Gesamteigentum besitzen.

- 20 *Or. (A), A Visconti Venosta Grosio, nr. 3. – Pg. 39/34 cm. – Rückvermerk (13. Jh.): Fast ganz verblasst. – Geschrieben vom Notar Guasparus de Macio.*

Druck: Visconti Venosta, Memorie, S. 112, Nr. 17.

Regest: G. Antonioli, A storico della nobile famiglia Visconti Venosta (1996), 3.

- 35 § In nomine domini. Anno dominice incarnationis millesimo ducesimo sexagesi-mo primo, die mercuri septimo intrante mense septembr(i), indictione quarta. Domi-nus Conradus de Amacia¹ filius || quondam domini Gabardi de Amacia² de Pe-denalle de Maze³ fecit finem datum et cessionem in manu domine Anexie filie sue et uxoris domini Gualterii de Vaze⁴, nominative de || tota contingenti parcione, quam ipse dominus Conradus et Zirius⁵ filius condam domini Gabardi de Ve-nosta habent inter se et communia et indevisa tantum in tota valle de Saxamo⁶ || et in Crualla⁷, videliet omnes proprietates alpes et homines tam nobiles quam rusti-ci honores et districtus, que et quas ipse dominus Conradus et dictus Zirius habent inter se communia et divisa^{a)} tantum in predictis terris, et hoc non inteligatur vasal-l(i)^{b)} nec in feudis, sciliet pro dote et nomine dotis eiusdem domine Anexie filie sue,

1050. ²¹Lugnez, *Tal u. Kr.* – ²²Airolo, *Bez. Leventina TI.* – ²³Largario, *Bez. Blenio TI.*

- 35 1050a. ¹Ital. *Stadt u. Prov. Bozen.* – ²Gregorius de Montelongo, *1251–1269 Patriarch v. Aquileja, ital. Prov. Udine.* – ³†1279. – ⁴Vgl. *Nr. 1018, Anm. 3.*

1051. ¹Conrad v. Matsch-Venosta, *1226–1271.* – ²Gabardus I. v. Matsch-Venosta, *1187–1220.* – ³Burg Pedenale in Mazzo di Valtellina, *ital. Prov. Sondrio.* – ⁴Walter V. v. Vaz (*Kr. Alvaschein*), *1255 – †1284.* – ⁵Zirius v. Matsch-Venosta, *1261–1272.* – ⁶Schams, *Tal u. Kr.* – ⁷Churwalen = Churrätien.

salvo si predictus dominus Gualterius vel ipsa domina Anexia sine heredibus decederent, specialiter tantum dicta domina Anexia predicta res et bona et homines, sicut superius nominatum est, tunc deveniant et permaneant in vertutem et potestatem dicti domini Conradi et Zirii et heredum sicut ante hanc cartam sine contradicione alicuius persone, et hoc eciam acto et pacto expresim inter dictum dominum Gualterium ex parte una et dictum dominum Conradum ex altera in principio et in medio et fine in qualibet parte huius contractus, si ipse Zirijs vellet suam contingentem porcionem, quam habet indivisa simul cum ipso domino Conrado in predicta valle de Saxamo et in Crualla, petere omni die et hore, quod ipse peteret, tunc dictus dominus Gualterius teneatur et debeat dimittere et restituere ei dictam suam contingentem partem omnium terrarum et rerum territoriarum et proprietates alpium et homines et districtus et honores, quas et que et quos dictus Zirijs habet simul indivisis cum ipso domino Conrado in predicta valle de Saxamo et in Crualla, non obstante hoc contractu, et hoc ipso domino Conrado dante et solvente ipsi domino Gualterio libras quinque centum denariorum novorum bonorum pro restitutione sue contingentis partis ipsius Zirii suprascriptarum omnium terrarum et rerum territoriarum et proprietatum et alpium et hominum tam nobillium quam rusticorum et districtuum et honorum, quas et que dictus Zirijs habet simul indivisis cum ipso domino Conrado in predicta valle de Saxamo et in Crualla, et sic attendendi et observandi, ut supra in quolibet capitulo et quolibet eorum dictus dominus Gualterius promisit facere cartam obligacionis de ipsa dote dicte domine Anexie, quandocumque placuerit ipsi domino Conrado vel ipsi domine Anexie, in laude iudicis et sapientis viri esigendi et habendi ab ipso domino Conrado, item vero tali pacto et concordia convento et habito inter ipsos dominos Conradum ex parte una et dicto domino Gualterio ex altera et predictam dominam Anexiam filiam ipsius domini Conradi et uxorem predicti domini Gualterii, quod predicti dominus Gualterius^{c)} et ipsa domina Anexia uxor eius et filia ipsius domini Conradi non possint aliquo modo dictas res et homines et res territorias et proprietates et alpes et honores et districtus superius specificatos et specificata alienare nec facere alicui datum nec vendicionem nec per animam iudicare extra suas manus sine parabolla et voluntate dictorum domini Conradi et Zirii et suorum heredum et cuiusque eorum heredum. Unde plures carte uno tenore rogate sunt fieri. Actum in castro de Pedenale de Maze.

Interfuerunt ibi testes rogati domini Alberius de Strasbergo⁸ et Conradus de Belinbergo⁹ et Jacobus de Sturino¹⁰ et Federicus de Caueraisa¹¹ et Philipus Malamoneda milites suprascripti domini Walterii nobillis de Vaze et March(i-xius) de Folia de Touo¹² et Otto de Seruano de Loce^{d)13} et Ayncius Pasalana de Scundrrio^{e)14} et Aynçus Vgolinus de Male¹⁵ et Johannes de Marisino de Yseo¹⁶ de episcopatu Brixie¹⁷ et Appreciatus filius Manoely ser Çaoi de Yseo

1051. ⁸Albero v. Strassberg (Gem. Malix, Kr. Churwalden), 1259–1295*. – ⁹Konrad v. Bärenburg (Gem. Andeer, Kr. Schams), 1257–1296*. – ¹⁰Nicht identifiziert, viell. verschrieben statt Sturuio = Stierva, Kr. Alvaschein. – ¹¹Friedrich v. Calfreisen (Kr. Schanfigg). – ¹²Tovo, Gem. Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ¹³Nicht identifiziert. – ¹⁴Wohl Sondrio, ital. Stadt u. Prov. – ¹⁵Wohl Mals, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ¹⁶Iseo, ital. Prov. Brescia. – ¹⁷Brescia, ital. Stadt u. Prov.

et Bonacursus filius ser Obizonis de Niardo¹⁸ de Valcamonica¹⁹, et pro notariis fuerunt ibi Belotus Raymondus de Maze et Guillielmus domine Celse de Maze.

(ST) Ego Loderegus de Prato Alboyno²⁰ de Brixia filius condam domini Lafranci de Prato Alboyno hanc cartam tradidi et ad scribendum dedi infrascripto Guaspar(o) de Maçio notario.

(ST) Ego Guasparus de Macio notarius Cumanus²¹ filius condam ser Marchixii de Macio de Cumis hanc cartam rogatu suprascripti Lodoregi de Prato Alboyno scripsi.

10 a) *A*, statt indivisa. – b) vasall mit Kürzungsstrich. – c) Es folgten zwei getilgte Buchstaben. – d) Unsichere Lesart, viell. Lece. – e) Unsichere Lesart, viell. Scundrio mit einem Schaft zuviel nach r.

1052.

Viterbo, 9. September 1261

Papst Urban IV. beauftragt den Bischof von Augsburg, Friedrich von Montalban in seinem Streit mit dem Deutschordenshaus Bozen und Lengmoos um die Kirche Schlanders nach Rom zu zitieren.

Or. (A), Deutschordens-ZentralA Wien. – Pg. 41/32 cm. – Bulle an Hanfschnüren. – Verso oben Mitte: Sancta + Maria. – Rückvermerk (14. Jh.): De ecclesia in Slanders; (15. Jh.): Confirmacio ecclesie in Slanders.

20 *Regest*: Die Urkunden des Deutsch-Ordens-Centralarchives zu Wien, hg. v. E.G. v. Pettenegg I (1887), 397.

Urbanus episcopus servus servorum die venerabili fratri .. episcopo Augustensi¹ salutem et apostolicam benedictionem. Sua nobis dilecti filii .. preceptor et fratres hospita||lis sancte Marie Theutonicorum in Bolzan(o)² et Lengemons³ petitione monstrarunt, quod cum quondam Fr. olim Romanorum imperator ante latam
25 depositionis sententiam || in eundem ius patronatus ecclesie de Slanders Curiensis diocesis tunc ad ipsum pertinens eis pia et provida liberalitate donasset, postmodum eadem ecclesia per liberam resigna||tionem .. prepositi Frisingensis⁴ quondam rectoris ipsius vacante dilectus filius .. Curiensis electus eisdem preceptore ac fratribus non monitis nec citatis nec se per contumaciam absentantibus Fridericum de Mont-
30 alban(o)⁵ canonicum Tridentinum⁶ in eadem ecclesia minus iuste instituit in rectorem in dictorum preceptoris et fratrum preiudicium et gravamen, quamquam ipsi non fuissent in mora personam ydoneam ad eandem ecclesiam presentandi, cumque inter dictos preceptorem et fratres ex parte una et eundem Fridericum super premissis coram filio dilecto .. abbate sancti Laurentii Tridentini⁷, ad quem
35 iidem preceptor et fratres felicitis recordationis Alexandri pape predecessoris nostri sub certa forma super hiis litteras impetrarant ex altera questio verteretur, dictus ab-

1051. ¹⁸Niardo, ital. Prov. Brescia. – ¹⁹Val Camonica, ebd. – ²⁰Pralboino, ebd. – ²¹Como, ital. Stadt u. Prov.

1052. ¹Hartmann v. Dillingen, 1248–1286 Bischof v. Augsburg. – ²Bozen, ital. Stadt u. Prov. – ³Lengmoos, Gem. Ritten, ital. Prov. Bozen. – ⁴Freising, Oberbayern. – ⁵Friedrich v. Montalban (Gem. Kastelbell-Tschars, Vinschgau, ital. Prov. Bozen), 1245–1282, 1279–1282 Bischof v. Freising. – ⁶Trient. – ⁷S. Lorenzo, Benediktinerkloster in Trient.

bas cognitis cause mentis et iuris ordine observato, eundem canonicum sententialiter amovit ab ecclesia supradicta, et licet predicti preceptor et fratres, quibus est ab apostolica sede indultum, ut ad ecclesias, in quibus ius obtinent patronatus, cum eas vacare contingit, aliquos ex fratribus sui ordinis clericos presentare possint locorum diocesanis, quibus ipsi de cura plebis et eisdem preceptor et fratribus de temporalibus respondere procurent, dilectum filium Hertwicum presbiterum fratrem ipsius ordinis dicto electo pretextu indulti huiusmodi ad eandem ecclesiam canonicè presentassent, predictus tamen electus fratrem eundem ad ecclesiam ipsam admittere renuit pro sue libito voluntatis, dictoque canonico asserente se a supradicto abbate ex sufficientibus et legitimis gravaminibus, ante quam dicta diffinitiva sententia contra ipsum prolata fuisset, ad sedem apostolicam appellasse iidem preceptor et fratres de diffinitiva ipsa non sunt fructum debitum consecuti. Quare pro parte ipsorum humiliter petebant a nobis, ut cum huiusmodi negotium propter intricacionem huiusmodi processuum et appellationum ac etiam propter malitiam et potentiam adverse partis non possit ibi comode terminari, prefato Friderico dictam ecclesiam detinente nichilominus per violentam occupatam providere super hoc negotium ipsum revocando ad examen apostolicum curaremur, finem igitur litibus volentes imponi, fraternitati tue per apostolica scripta mandamus, quatinus eundem Fridericum ex parte nostra moneas et inducas, ut infra unius mensis spatium post monitionem tuam prefatam ecclesiam cum iuribus et pertinentiis suis dictis preceptor et fratribus dimittat liberam et quietam, alioquin ex tunc eum auctoritate nostra peremptorie citare procures, ut infra duos menses post citationem tuam cum omnibus actis iuribus et munimentis suis huiusmodi negotium contingentibus compareat per se vel per procuratorem ydoneum coram nobis facturus et recepturus super premissis, quod ordo dictaverit rationis, non obstantibus aliquibus litteris super hoc per eundem canonicum a sede apostolica impetratis, per quas nondum ad litiscontestacionem sit processum, vel constitutione de duabus dietis edita in concilio generali. Diem vero citationis et formam nobis per tuas litteras harum seriem continentes exponere fideliter non omittas. Dat. Viterbii⁸, V idus septembris, pontificatus nostri anno primo.

1053. (958)

Nuolen, (vor 24. September) 1261

Heinrich von Wildenberg beurkundet, dass der Abt von Pfäfers ihm unter Bedingungen Vogtei und Burg Wartenstein übertragen habe.

Or. (A), StiftsA St.Gallen, Pfäfers. – Pg. 43/18 cm. – 5 Siegel, 1. Abb. II/24; 2. stark besch., Abb. II/3; 3. besch., Abb. II/28; 4. Ø 5,2 cm, besch., (+S.RVDOLFI.COMITI)S.DE.RAPREHTSWIL(AE)RE (Abb. Chart. Sang. III, S. 539, Nr. 12); 5. Fragm., eingnäht. – Rückvermerk (15. Jh.): De advocacia Wartenstain. – Geschrieben von Pfäferser Hand.

Druck: Herrgott, Geneal. II, 449. – UB südl. St.Gallen I, 502.

Regest: Wegelin, Reg. Pfäfers, 86. – Mohr, Reg. Disentis, 60. – Quellenwerk I/1, 901. – Chart. Sang. III, 1667.

1052. ⁸Viterbo, ital. Stadt u. Prov.

Universis presens scriptum inspecturis Heinricus de Wildinberch¹ noticiam eorum, que subscripta sunt. Ea que geruntur apud homines, solent poni in linguis testium et scriptis commendari, ne postmodum contra bene ordinata possit materia discordie sub||oriri. Sciant igitur tam presentes quam posteri, quod cum reverendus dominus R̄dolfus abbas Fabariensis² a nobili viro Alberto de Saxo³ advocaciam et castrum Warthinstein⁴, que idem Albertus nobilis manu tenebat, deliberato consilio ad usum et ||comodum monasterii sui comparasset, dictus dominus R̄dolfus abbas de consilio suorum confratrum ministerialium et aliorum prudentum prospiciens sibi suoque monasterio profuturum, cum propter temporis maliciam ecclesia sua multas immerito ||pressuras sustinens indigeat brachio seculari, me licet non multum validum vel potentem ad hoc elegit, ut michi tuitionem eiusdem advocacie committere decrevisset, sibi suoque monasterio castrum Warthinstein retinens, salvis eciam domino abbati et suo monasterio iuribus privilegiorum suorum ab imperio^{a)} traditis et concessis ac condicionibus infrascriptis atque privilegia condiciones seu pacta inviolabiliter conservanda iuramento corporali cum Ch̄nrado de Castris⁵ et Hiltbrando⁶ militibus mihi coniurantibus publice et firmiter me astrinxi. Cum autem prefatum monasterium quosdam proventus seu utilitates de predicta advocatia recipere consueverit, in reconpensationem eorundem proventuum de propriis meis prediis in ea contradidit quantitate^{b)}, ut de eisdem in Flims⁷ et Emds⁸ sitis L. solidos mercedis recipiatur annuatim, hoc adiuncto, quod si casu aliquo me a dicta advocatia recedere contigerit, sicut tunc commissio dicta expirabit, sic ad me vel ad meos heredes predicta predia revertentur. Hec sunt condiciones ab utraque parte approbate. Si, quod deus avertat, contra meam promissionem monasterium et homines predicte advocacie indebite gravare et molestare presumpsero, dicta commissio expirare tenetur, ita tamen, quod tale gravamen examini comitis R̄dolfi de Raprechtsuiler⁹, si advixerit, vel ipso decedente episcopi Curiensis, qui pro tempore fuerit, reservetur, si pro eo commissione privari debeam^{c)} supradicta. Item pactum est, quod castrum Warthinstein et custodes eiusdem et res eorundem ad honorem et utilitatem abbatis et monasterii teneor contra quoslibet totis viribus defensare. Item quod ullum castrum seu munitio in predicta advocatia per me vel per alium construatur, toto conamine sub debito iuramenti me opponam. Item quod nec in mea nec in sepedicta advocatia suis eum permittam fraudari censibus vel iuribus, nisi ipsum sententialiter a suo regimine contigerit removeri. Item quod predicti abbatis commissionem super dictam advocatia^{d)} mihi factam nec concedendo nec vendendo nec obligando vel ullo alio modo in alium debeam transferre. Item quod in bannis consuetis ipsum non debeam impedire. Item quod non debeo impedire eum, quominus recipiat medietatem omnium emendarum, que in iudiciis fuerint. Item si aliquis de familia ecclesie hominibus alterius domini copulabitur, illum abbas puniat, prout sue placuerit voluntati. Item omnia iura villicationis debent ad predictum abbatem libere pertinere.

40 1053. ¹Heinrich I. v. Wildenberg (*Gem. Falera, Kr. Ilanz*), 1243–1265. – ²Rudolf v. Berneck, 1253–1263 *Abt des Benediktinerklosters Pfäfers, Bez. Sargans SG*. – ³Albrecht III. v. Sax-Misox, 1236–1275. – ⁴Warthenstein, *Gem. Pfäfers*. – ⁵Konrad II. v. Castrisch (*Kr. Ilanz*), 1258–1262. – ⁶Hiltebrand v. Sagogn (*Kr. Ilanz*). – ⁷Flims, *Kr. Trins*. – ⁸Domat/Ems, *Kr. Rhäzüns*. – ⁹Rudolf III. v. Rapperswil (*Bez. See SG*), 1210–1262*.

Item quod in officiales predicti monasterii, quocumque nomine censeantur, seu etiam in candelarios, hospitalarios et servientes dominorum preterquam in iudicio nullam exerceam potestatem. Item in terminis predictae advocatie preter abbatis voluntatem nullam venationem penitus debeam exercere. Item in collectione ovium sancti Jo-
hannis abbas suum cum meo transmittat nuncium, suam terciam partem ex eis primo et principaliter recepturus, residuas vero duas partes ad meos usus postmodum re-
linquendo. Et ut hec in suo robore firma permaneant, placuit presentem paginam sigillis venerabilium H. Curiensis electi¹⁰ suique capituli et H. Disertinensis abba-
tis¹¹ et R. comitis de Raprehtswile et nostro communiri. Actum anno dominice incarnationis M^oC^oC^o.LX^o.I^o. indictione IIII^a. apud ecclesiam N^ov^ol^on^o¹², in presentia testi-
um subscriptorum R. comitis de Raprehtsuiler, R. militis de Mazingin¹³, R. plebani in Buschilkun¹⁴, Arnoldi capellani in Raprehtsuiler, C. dicti de Vilin-
gin¹⁵, V. decani supra Siluam¹⁶, R^ov^odegeri plebani in Mennidorf¹⁷, C. de Che-
stris et Hiltbrandi militum, H. vicarii in Tuggen¹⁸ et V^ol. cellerarii eiusdem loci,
H. ministri de Walastade¹⁹ et Hermanni de Vgis²⁰.

a) ab imperio *auf Rasur.* – b) *ntit auf Rasur.* – c) *Zweites e korr. aus i.* – d) *A.*

1054. (954)

Viterbo, 17. November 1261

Papst Urban IV. nimmt das Kloster St. Luzi in seinen Schutz und bestätigt ihm die Besitzungen.

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 238, nach dem heute im BAC vermissten Or. (A).

Mohr bezeichnet alle Zeilenenden durch | und fügt am Schluss hinzu (Plumb. pend.).

Regest: Potthast, Reg. Pont. Rom. II, 18151. – UB südl. St.Gallen I, 506.

Urbanus episcopus servus servorum dei. Dilectis filiis preposito et capitulo monasterii sancti || Lucii Premonstratensis¹ ordinis Curiensis diocesis salutem et apostolicam benedictionem. Cum a nobis petitur quod || iustum et honestum, tam vigor equitatis quam ordo exigit^{a)}, ut id per sollicitudinem officii nostri || ad debitum perducatur effectum. Ea propter dilecti in domino filii vestris iustis postulationibus grato concurrentes assensu personas vestras et locum, in quo divino vacatis obsequio, cum omnibus bonis, que in presentiarum rationabiliter possidetis aut in futurum iustis modis prestante domino poteritis adipisci, sub beati Petri et nostra protectione suscipimus, specialiter autem terras possessiones decimas nemora vineas domos et alia bona vestra, sicut ea omnia iuste ac pacifice possidetis, vobis et per vos vestro monasterio auctoritate apostolica confirmamus et presentis scripti patrocinio communitus, salva in predictis decimis moderatione concilii generalis. Nulli ergo omnino hominum liceat hanc paginam nostre protectionis et confirmationis infringere vel ei

1053. ¹⁰Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272. – ¹¹Heinrich, 1252–1261 Abt des Benediktinerklosters Disentis, Gem. u. Kr. – ¹²Nuolen, Gem. Wangen, Bez. March SZ. – ¹³Rudolf v. Matzingen (Bez. Frauenfeld TG). – ¹⁴Busskirch, Gem. Jona, Bez. See SG. – ¹⁵Konrad v. Villingen (BW), 1241–1270 Konventual v. Pfäfers. – ¹⁶Surselva / Bündner Oberland. – ¹⁷Männedorf, Bez. Meilen ZH. – ¹⁸Tuggen, Bez. March SZ. – ¹⁹Walenstadt, Bez. Sargans SG. – ²⁰Igis, Kr. V Dörfer.

1054. ¹Prämonstratenserklöster St. Luzi in Chur.

ausu temerario contraire. Siquis autem attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius se noverit incursurum. Datum Viterbii² XV. kl. decembris, pontificatus nostri anno primo.

^{a)} Hier fehlt rationis.

5 1055. Tirano, 24. November 1261
Zirius Bazonis von Bellagio quittiert dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua für einen Zins aus ihm verliehenen Gütern in Tirano.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 253. – Pg. 21,5/8,5 cm. – Geschrieben vom Notar Mayfredus Bazonis.

10 *Regest: Pedrotti, San Remigio, 269 (irrt. zum 7. Nov.). – Vetti/Zoia, 253.*

§ Milleximo ducentesimo sexageximo primo, die iovis septimo exeunte novembr., indictione quinta. Contentus et confessus fuit omni occaxione remota Zirius filius condam ser Andree || Bazonis de Bellaxio¹ se bene esse solutum et satisfactum a Petro filio condam Segniori de Ripa de Bellaxio qui stat Tirano² solvente nomine
15 et ad partem conversorum || et ecclesiarum sancte Perpetue et sancti Romedii³ de Tirano de denariis dictarum ecclesiarum de toto ficto proximo futuro usque ad sanctum Martinum proximum futurum, nominative de || terris et rebus territoriis, quas ipsi conversi ipsarum ecclesiarum tenent et investiti sunt ab ipso Zirio in territorio et monte Tirani. In qua confessione promisit dictus Zirius obligando omnia sua bona pignori presencia et futura iamscripto^{a)} Petro ad partem dictorum conversorum et ecclesiarum stare et esse et permanere tacitum et contentum et facere stare tacitum^{b)} et contentum quemlibet aliam personam omni tempore cum omni suo pignore et dispendio et sine dampno et^{c)} dispendio iamscriptorum conversorum et ecclesiarum. Quia sic inter eos convenit. Actum Tirano ante caneavam, quam tenet Remedius de
25 Zorçio. Interfuerunt ibi testes Aydantus filius condam Juliani Calgar(ii) de Tirano et Nicola filius condam ser Morandi de la Ture de Uertemate⁴ et Remedius filius condam Zorçii Becar(ii) de Tirano.

(ST) Ego Mayfredus notarius filius condam Viuiani Bazonis de Bellaxio hanc cartam tradidi et scripsi.

30 ^{a)} Es folgt durchgestrichen Zirio. – ^{b)} Kl. Loch im Pg. – ^{c)} et auf neuer Zeile irrt. wiederholt.

1056. (957) Poschiavo, 27. November 1261
Das Kloster S. Remigio verpachtet an Petrus Nazarii von Poschiavo zwei Felder in Poschiavo auf 16 Jahre.

35 *Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 254. – Pg. 20,5/11,5 cm. – Rückvermerk (13. Jh.): Carta investiture Petri Naçari de Pussclauio; (andere Hand): Vendicio ecclæxie sancti Romdii. – Geschrieben vom Notar Paganus Azonis.*

Regest: Pedrotti, San Remigio, 270. – Vetti/Zoia, 254. – Zoia, Poschiavo, 64.

1054. ² Viterbo, ital. Stadt u. Prov.

40 1055. ¹ Bellagio, ital. Prov. Como. – ² Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ³ Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁴ Vertemate con Minoprio, ital. Prov. Como.

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo sexagesimo primo, die dominico IIII^{or}. exeunte novembris, indictione quinta. Frater Johannes qui dicitur Canoninus converssus || ecclesie sancti Romedii¹ et canevarius capitulli dicte ecclesie et nomine et a parte ipsius ecclesie et capitulli investivit Petrum filium condam Laffranchi Naçarii || de Pussclauio² ad massaricium nomine iure locacionis melliorando et non peyorando hinc ad sedeçim annos proximos completos, nominative de peçeis duabus camporum, qui iacent || in territorio Pussclauii. Primus quorum iacet ubi dicitur in Spoltre³, chuer(ens) est ei Laçaronis de Tellio⁴ et a meridie et a sero et a nulora via comunis de Pusclauio, secundus campus iaçet ubi dicitur sup-
 5 tus Prauillaschum⁵, chuer(ens) est ei a mane Pusscla(uini) Follie et a meridie
 10 Petri Julliani et a sero via et a nulora Pusscla(uini) de Plaço^{a)6}, ita ut amodo antea dictus massarius habeat et teneat et usufructet ipsos campos usque ad terminum sine eorum contradictione. Et pro ficto ipsorum promissit dictus Petrus obligando omnia sua bona pignori eidem fratri Johanni a parte ipsius capitulli dicte eclesie, ita quod dabit et consignabit eis omni anno in sancto Martino proximo st(a)r(ia) septem
 15 domege bona et pulcra et sicha sine fraude pro ficto ipsorum camporum cum omni suo dampno et dispendio, quod fiet pro predicto ficto ad exigendum post unumquemque terminum preteritum. Et insuper dictus massarius tenetur solvere allia ficta et condiciones eis campis pertinentibus pro dominis et per vicinos. Et dictus frater Canoninus nomine dicti capituli promissit eidem massario obligando omnia sua bona
 20 pignori, ita quod deffendebunt et guarentabunt ei ipsos campos omni tempore ab omni homine et persona, et quod faciet eos stare taciti et contenti in hac investixione, et pro ita deffendere cum omni eorum dampno et dispendio et sine dampno et dispendio iamscripti massarii. Actum Pussclauio prope staçonam Albertonorum. Interffuerunt ibi testes Vendranus Caglia filius condam Johannis Paniçia et Bonus
 25 filius Tallii Staffix(ionis) et Johannes filius condam Petri Albiçani de Pussclauio omnes testes rogati. Et de hoc sunt plures carte.

(ST) Ego Paganus notarius filius condam ser Bertromey Açonis de Bellaxio⁷ hanc cartam rogatu eorum scripsi.

a) Pusscla. de Plaço über der Zeile, darunter Rasur.

1057. *Schloss Tirol*¹, 6. Februar 1262
 Die Herren von Montalban² bestellen in ihrem Streit um Lehen Schiedsrichter, u. a. . . .
 Nanonem de Ramuso³ . . .

Or. (A), Tiroler LandesA Innsbruck II, 157.

1058. (959) *St.Gallen*, 19. Februar 1262
 Abt Albrecht von der Reichenau und Abt Berchtold von St.Gallen entscheiden als
 Schiedsrichter im Streit zwischen Reinger von Vaz und dem Kloster Salem um den Hof
 Seefeld mit Zubehör.

1056. ¹Kloster S.Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ²Poschiavo, Gem. u. Kr. – ³Spoltri, Gem. Poschiavo. –
 4Teglio, ital. Prov. Sondrio. – ⁵Prulasch, Gem. Poschiavo. – ⁶Plaz, ebd. – ⁷Bellagio, ital. Prov. Como.

1057. ¹Gem. Dorf Tirol, ital. Prov. Bozen. – ²Gem. Kastellbell-Tschars, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. –
³Nannes II. v. Ramosch (Gem. u. Kr.), 1253–1286.

Or. (A¹), *GenerallandesA Karlsruhe*, 4 Nr. 5383. – Pg. 40/48,5 cm. – 5 Siegel, rest. 1. +S.EBIRHARDI.DEI.GRA.CONSTANT.ECLLIE.EPI (Abb. v. Weech I, Tf. 15/3); 2. oval 5/3,4 cm, +S.ALBERTI.DI.GRA.ABBIS.AVGIE.MAIORIS (Abb. in *Die Kultur der Abtei Reichenau [1925]*, S. 477, Nr. 17); 3. +S.BERTOLDI.DEI.GRA.ABBATIS.SCI.GALLI (Abb. *Chart. Sang. III*, S. 543, Nr. 21); 4. oval 4,5/2,4 cm, *Fragm.*, +SIGILL.ABBATIS.DE.SALEM (Abb. v. Weech I, Tf. 15/79); 5. Abb. II/29. – Rückvermerk (13. Jh.): Littera domni Alberti abbatis Augiensis et domni Bertoldi sancti Galli abbatis super compositione inter monasterium de Salem et Reingerum virum nobilem de Vatz super possessionibus et decimis in parrochia de Sevelt et in (folgt radiertes de) Tandingen; (13./14. Jh.): Littera reverendorum in Christo Bertholdi abbatis sancti Galli et Alberti abbatis Augie maioris de compositione inter monasterium de Salem et Reingerum de Vatz super possessionibus et decimis in parrochia de Sevelt et in Tandingen. – s.p. – Duo paria compositionis.

Or. (A²), *ebd.*, 4 Nr. 5384. – Pg. 39,5/46,5 cm. – 5 Siegel, rest., wie in A¹. – Rückvermerk (13. Jh.): Littera Alberti abbatis Augensis et Bertholdi abbatis sancti Galli de compositione inter monasterium de Salem et Reingerum de Vatez de possessionibus et decimis in parrochia de Sevelt et in Tandingen; (13./14. Jh.): Littera reverendorum in Christo Bertholdi abbatis sancti Galli et Alberti abbatis Augensis maioris de compositione inter monasterium de Salem et Reingerum de Vatz super possessionibus et decimis in parrochia de Seuellet et in Tandingen. – s.p. – Duo paria compositionis. – *Die Zeilen-schlüsse von A² werden durch einfachen senkrechten Strich gekennzeichnet.*

Abschr. (B), 13. Jh., *ebd.*, 67/1163 (*Cod. Salemitanus*), S. 144.

Druck: v. Weech, *Cod. dipl. Salem. I*, 367. – *Chart. Sang. III*, 1680.

Regest: *Reg. Ep. Const. I*, 2053.

Omnibus hanc paginam inspecturis nos Albertus Augiensis^{a)1} et Bertholdus^{b)} sancti Galli² dei gratia abbates noticiam rei geste. Mota || questione | inter nobilem virum Reingerum de Vatz³ et religiosos viros Eberhardum abbatem et conventum de Salem⁴ super curia in Sevelt^{c)5} || cum omnibus integraliter possessionibus et iuribus ad ipsam et ex ipsa spectantibus nec non et aliis possessionibus et decimis sitis in Steten⁶, in Obern || Steten^{d)6}, in Rivterswilaer^{e)7}, in | Baitenhusen⁸, in Tuhtenhusen^{f)9}, in Braitenbach¹⁰, in Shiwendorf¹¹, in Taisendorf¹², in Cuzenhusen¹³, in Ramsbach¹⁴, in Ober Riedern¹⁵, in Gerboltswilaer¹⁶, in Grasbivrron^{g)17}, in Hallendorf¹⁸, in Mimmenhusen¹⁹, in Milnhouen²⁰, in Vldingen²¹, in Stat Vldingen²², in Kaltenbrunne²³, in Muron²⁴, in Wanzenrivti²⁵, in Meincelshusen^{h)26}, in Wath²⁷, in Rieth²⁸, in NUSDORF²⁹, in Tisendorf³⁰, in Biernowe³¹, in Tiuingen³², in Râlshouenⁱ⁾³³, in Shaienbuch^{k)34}, in Rege-noltshusen³⁵, in Oetenhusen³⁶, in Richolfberg^{l)36} et in Tandingen³⁷, quas di-

35 1058. ¹Albrecht v. Ramstein, 1259–1294 Abt des Benediktinerklosters auf der Insel Reichenau. – ²Berchtold v. Falkenstein, 1244–1272. – ³Reinger v. Vaz (Kr. Alvaschein), 1253–1266. – ⁴Eberhard v. Wollmatingen, 1241–1276 Abt des Zisterzienserklosters Salem, n. Meersburg BW. – ⁵Seefeld, nw. Meersburg BW. – ⁶Stetten, ö. Meersburg BW. – ⁷Riedetsweiler, n. Meersburg BW. – ⁸Baitenhausen, *ebd.* – ⁹Dittenhausen, *ebd.* – ¹⁰Braitenbach, *ebd.* – ¹¹Schiggendorf, n. Meersburg BW. – ¹²Daisendorf, *ebd.* – ¹³Name abg., sö. Meersburg BW. – ¹⁴Abg. – ¹⁵Oberrieden, nw. Meersburg BW. – ¹⁶Gebhardsweiler, *ebd.* – ¹⁷Grasbeuren, n. Meersburg BW. – ¹⁸Hallendorf, *ebd.* – ¹⁹Mimmenhausen, *ebd.* – ²⁰Mühlhofen, nw. Meersburg BW. – ²¹Oberuhldingen, *ebd.* – ²²Unteruhldingen, *ebd.* – ²³Kaltbrunn, nw. Konstanz. – ²⁴Maurach, sö. Überlingen BW. – ²⁵Banzenreute, abg., n. Meersburg BW. – ²⁶Mendlishausen, ö. Überlingen BW. – ²⁷Abg., bei Banzenreute. – ²⁸Nicht identifiziert. – ²⁹Nussdorf, sö. Überlingen BW. – ³⁰Deisendorf, ö. Überlingen BW. – ³¹Birnau, sö. Überlingen BW. – ³²Tüfingen, n. Überlingen BW. – ³³Ratshof, Gem. Tüfingen. – ³⁴Scheinbuch, n. Überlingen BW. – ³⁵Rengoldshausen, *ebd.* – ³⁶Abg., bei Salem. – ³⁷Danningen, w. Messkirch BW.

cebat idem Reingerus iure successionis ad ipsum pertinere, monasterio in contrarium asserente huiusmodi possessiones et decimas in ipsum iure tam donationis quam emptionis per viros nobiles Rūdolfum et Marquardum filium suum³⁸ patrem videlicet iam dicti Reingeri de Vatz translatas fuisse, exhibitis super hiis publicis instrumentis³⁹, in quibus premissa continebantur et in quibus Rudolfus^{m)} 5 avus suus et Marquardus pater suus iam dicti recognoverunt, quia propria sigilla non habebant, sigillis venerabilis in Christo Volkardi dei gratia quondam Curiensis episcopi⁴⁰, eiusdem quoque capituli nec non prepositi sancti Lucii⁴¹ et Waltheri fratris iam dicti Rūdolfiⁿ⁾⁴² se usos fuisse, quibus sic propositis et auditis tandem in nos tamquam in^{o)} arbitratore ab utraque parte exstitit compromissum. Nos vero 10 deliberato consilio attendentes^{p)}, quod laici monasteriis oppido sunt infesti, unde non expedit viris religiosis cum laicis aliquatenus litigare, quoniam timetur, quantumcumque iuris habeant ipsa monasteria, quod ipsis, que mala sunt, in litigiis fiant deteriora, ut igitur, que plana sunt, efficiantur planiora, sic ordinavimus inter partes, ut dictus Reingerus receptis XXX^a. marcis argenti legalis et uno palefrido a monasterio supradicto in omnem contractum habitum inter^{o)} predecessores suos tam patrem 15 quam avum et patruum et alios, quoquo nomine nuncupentur, prout in instrumentis continetur super hiis confectis, sine qualibet contradictione libere consentiat casu quolibet contingente, renunciandoⁿ⁾ etiam omni iuri, quod habebat vel habere poterat vel habere videbatur in decimis et possessionibus prenotatis. In cuius rei testimonium 20 presentem paginam tam sigillo reverendi in Christo patris et domini nostri Eberhardi dei gratia Constantiensis episcopi⁴³ quam nostris nec non dicti abbatis et conventus de Salem et Reingeri sepedicti de Vatz duximus muniendam. Acta sunt hec aput^{s)} sanctum Gallum anno domini M^oCC^oLX^oII^o. XI^o kl. marcii, presentibus subnotatis, videlicet magistro Hermanno de Schaphusa¹⁾⁴⁴ canonico Constantiensi, Walthero dicto Lesti plebano sancte Fidis⁴⁵, magistro Andrea de Wilenberg⁴⁶, Cūnr. de Valkenstein⁴⁷, magistro Johanne scolastico^{u)} sancti Galli⁴⁸ et Rūperto de Jungingen⁴⁹ clericis, Eberhardo dapifero de Bichelise⁵⁰, Rūdolfoⁿ⁾ marscalco de sancto Gallo⁵¹, Hainr. de Meldegge⁵², Egelolfo de Roggewilar⁵³, Eberhardo de Langenhard⁵⁴ et Ottone de Multis⁵⁵ militibus, Alberto 30 de Griesenberg^{v)}⁵⁶, Cūnr. de Obernberg⁵⁷, Cūnr. de Glotun⁵⁸, Berhtoldo dic-

1058. ³⁸Rudolf II. (1194–1222) u. Marquard (1222–1243) v. Vaz. – ³⁹Nicht erhalten. – ⁴⁰Volkard v. Neuburg, 1237–1251. – ⁴¹Prämonstratenserklöster St. Luzi in Chur. – ⁴²Walter III. v. Vaz, 1194–1254. – ⁴³Eberhard v. Waldburg, 1248–1274. – ⁴⁴Magister Hermann v. Schaffhausen (Stadt u. Kt.), 1254–1272. – ⁴⁵Walter Lesti, Leutpriester v. St. Fiden, Kirche in St. Gallen, 1261–1275. – ⁴⁶Magister Andreas v. Wilberg (Gem. Russikon, Bez. Pfäffikon ZH), 1262 – † 1277 (MGH Necr. I, S. 577). – ⁴⁷Konrad II. v. Falkenstein (Stadt St. Gallen), 1244–1275. – ⁴⁸Johann Blarer, Schulmeister v. St. Gallen. – ⁴⁹Rupert v. Jungingen (sw. Reutlingen BW). – ⁵⁰Eberhard II. v. Bichelsee (Gem. Bichelsee-Balterswil, Bez. Münchwilen TG), 1252–1288. – ⁵¹Rudolf II. v. Falkenstein (Stadt St. Gallen), 1244–1275. – ⁵²Heinrich v. Meldegge (Gem. Gaiserwald, Bez. Gossau SG), 1262–1275*. – ⁵³Eglolf v. Roggwil (Bez. Arbon TG), 1248–1262. – ⁵⁴Eberhard v. Langenhard (Gem. Zell, Bez. Winterthur ZH), 1249–1262. – ⁵⁵Otto v. Muldain (Gem. Vaz/Obervaz, Kr. Alvaschein), 1259–1286. – ⁵⁶Albrecht I. v. Griesenberg (Gem. Amlikon-Bissegg, Bez. Weinfelden TG), 1262–1271. – ⁵⁷Konrad v. Oberberg (Gem. u. Bez. Gossau SG), 1261–1267. – ⁵⁸Konrad v. Gloten (Gem. Sirnach, Bez. Münchwilen TG).

to Blaser^{w)}59, Rüdolfoⁿ⁾ de Multis⁶⁰, Johanne de Trasendingen⁶¹ et Berhtoldo de Loubun⁶² et aliis quam pluribus probis viris. Nos vero abbas et conventus de Salem in predicta consensimus et nos consensisse profitemur sigillum nostrum presenti cedula appendendo. Ego vero Reingerus recognosco me per presentes litteras
 5 in reverendos domnos meos Albertum Augiensem et Bertholdum^{b)} sancti Galli abbates iam predictos compromisisse, volens grata et rata habere omnia suprascripta ab ipsis tam rationabiliter ordinata, renunciando pro me et heredibus meis insolidum hiis omnibus et singulis supradictis omni iuri legum et canonum beneficio seu etiam auxilio mihi^{x)} vel ipsis contra contractus premissos, quoquo nomine censentur,
 10 vel contra partem adversam competenti vel competituro inposterum quarumlibet consuetudini approbate vel prescripte omni patrie vel terrarum statuto nove seu antique constitutionis beneficio litteris^{y)} apostolicis super hiis inpetratis vel inpetrandis nec non omnibus aliis, per que premissa possent inpediri, promittendo legalem prestare warandiam, si requisitus fuero, de omnibus supradictis. Profiteor etiam me recepisse XXX^a marcas argenti legalis et unum palefridum, prout ordinatum exstitit per
 15 predictos, unde sigillum meum presentibus duxi apponendum. Nos vero Eberhardus dei gratia episcopus Constantiensis ad preces reverendorum in Christo Alberti Augiensis et Bertholdi sancti Galli abbatum sepedictorum nec non ad petitionem partium sigillum nostrum presenti pagine apponi fecimus ad cautelam.

20 a) Augensis A². – b) Berhtold- A². – c) Seuelte A². – d) Obernsteten A². – e) Rivtherswilaer, s. *korr. aus r A²*. – f) Tivhtenhusen A². – g) Grasburron A². – h) Meinzelschusen A². – i) Ralshouen A². – k) Shaienbüh A². – l) Richolfberge A². – m) Rüdolfus A². – n) Rudolf- A². – o) in *fehlt in A²*. – p) *adtententes A²*. – q) *r über der Zeile nachgetragen A²*. – r) *renuntiando A²*. – s) *apud A²*. – t) *Shaphusa A²*. – u) *Folgt in A² durch Punkte getilgt nochmals scolastico*. – v) *Griessenberg A²*. – w) *Blasaer A²*. – x) *michi A²*. – y) *litteris A²*.

1058a*.

Müstair, 27. Februar 1262

1262. 27. Febr. Münster im Münsterthale. Heinrich, Erwählter von Chur, übergibt die Seelsorge in Schlanders den deutschen Ordensbrüdern von Botzen, welche ohnehin schon vom Kaiser Friedrich das Patronatsrecht über die dortige Kirche
 30 erhalten hatten.

Jaeger, Regesten, S. 345, angeblich nach Or. (A) im Kloster A Müstair.

A ist weder in Müstair noch in Wien (Zentral A des Deutschen Ordens) auffindbar. Wenn die Daten von Nr. 1058a (27. Febr.) und Nr. 1060 (30. März) stimmen, wäre es möglich, dass der Investitur des Bruders Konrad (Nr. 1060) tatsächlich die eigentliche Übertragung (Nr. 1058a*) vorangegangen wäre.*
 35 *Es bleibt aber fraglich, ob eine Urk. v. 27. Febr. existiert hat. – Zu den Namen vgl. Nr. 1060.*

1059. (960)

S. Perpetua, 19. März 1262

Bona de Ortis von Tirano verkauft dem Kloster S. Remigio ein Stück Wald.

1058. ⁵⁹ Wohl der 1268–1273 bezeugte Konverse v. Magdenau. – ⁶⁰ Rudolf v. Muldain, 1259–1299. – ⁶¹ Johann v. Trasadingen (Bez. Unterklettgau SH), 1260–1275*. – ⁶² Bertold II. de Lobio (viell. Laubberg,
 40 Gem. Kirchberg, Bez. Altöttingen SG), 1262–1272*.

Or. (A). A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 255. – Pg. 30/16 cm. – Rückvermerk (13. Jh.): Carta acquisti silve que empta fuit a Bona de Ortis de Tirano. – Geschrieben vom Notar Rugerius de Becaria.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 271. – Vetti/Zoia, 255.

(ST) In nomine domini. Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo sexagesimo secundo, die dominico terciodecimo exeunte mense marcii, indictione quinta. In presentia infrascriptorum testium ibi rogatorum || Bona que dicitur de Ortis de Tirano¹ filia quondam Alberti Zaneboni de Tirano relicta quondam Iohannis de Ortis de Tirano fecit vendicionem domini et possesscionis ad proprium et datum || et cesscionem Johanni qui dicitur de sancta Perpetua² converso ecclesie sancti Remigii³, que est et residet in quodam monte plebis de Uilla⁴ super lacum de Pusclauio⁵, ad partem capituli dicte ecclesie, nominative || de pecia una silve cum sedecim plantis seu arboribus castani supra, que est per mensuram perticas quattuor et pedes tres, cui pecie silve coheret a mane via, a meridie iamscripte ecclesie sancti Remigii, a sero glaria fluminis Pusclauini⁶, a nullora tenent Bazoni de Tirano, sicut dicebant prout determinatum est, et si alie vel aliter reperirentur coherentie, in hac permaneant venditione. Et eidem Johanni ad partem iamscripte ecclesie et capituli eius predicta Bona dedit et cesscit et mandavit omnia iura et omnes acciones et raciones reales et personales utiles et directas et ypothecarias et omnes exceptiones et defenciones sibi pertinentes et competentes in ipsa et pro ipsa et super ipsa pecia silve et iuribus et pertinentiis eius, ita ut decetero predicta^{a)} et capitulum eius et successores eiusdem habeat et teneat et possideat seu possideant predictam peciam silve et arbores iure proprio et faciat seu faciant exinde, quicquid facere licet de re sibi data et vendita, sine contradictione iamscripte Bone venditricis^{b)} et heredum eius et omnis alterius persone et universitatis. Quam^{c)} iamscriptam silvam et arbores et vendicionem eius et iamscripta iura et acciones et raciones superius cessas mandatas et predicta omnia superius in hac vendicione data predicta Bona promisit obligando pignori omnia sua bona presentia et futura iamscripto Johanni ad partem iamscripte ecclesie et capituli eius defendere et guarentare omni tempore iure usu et racione ab omni persona et universitate et pro suo dato et facto cum omnibus suis dampnis et expensis et sine dampno aliquo et dispendio ipsius ecclesie et capituli et successorum eius, eo acto et pacto, quod de predictis ius dicatur et fiat nullis feriis vel interdictis causarum obstantibus, renonciando privilegio fori et omni alteri iuri et auxilio et exceptio-
ni. Insuper predicta Bona dedit parabolam et licentiam iamscripto Johanni converso ad partem iamscripte ecclesie et capituli intrandi actoritate propria in corporalem possesscionem et tenutam et quasi predictae pecie silve cum arboribus et interim constituit se tenere et possidere nomine ipsius ecclesie et capituli faciendo et constituendo ipsum capitulum dominum et possessorem ipsius pecie silve et arborum ministerio suo. Pro qua quidem venditione et precio et solutione ipsius vendicionis silve et arborum ipse Johannes nomine predicti capituli et ecclesie dedit et solvit et numeravit ibi presenti ipsi Bone solidos viginti duos imper(ialium), renonciando exceptio-

1059. ¹Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ²Kloster S.Perpetua, Gem. Tirano. – ³Kloster S.Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ⁴Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁵Poschiavo, Gem. u. Kr. – ⁶Poschiavino, Nebenfluss der Adda aus dem Puschlav.

ni deceptionis ultra dimidiam iusti precii et doli mali. Quia sic convenit inter eos. Actum in curia domus ecclesie sancte Perpetue. Unde plures fieri rog(averunt). Interfuerunt testes Lafrancus filius quondam Laur(encii) Guillielmi de Tirano et Arrioldus filius quondam Guillielmi Crotti de Mazo⁷ et Johannes filius quondam Lafranci de la Ecclesia de Uilla ibi rogati. (ST) Ego Rugerius notarius filius quondam ser Girardi de Becaria de Trixiuio⁸ hanc^{d)} tradidi et scripsi.

a) Hier fehlt ecclesia. – b) t aus anderen Buchstaben korr. – c) Korr. aus Quia. – d) Hier fehlt cartam.

1060.

Müstair, 30. März 1262

10 Bischof Heinrich von Chur überträgt aufgrund kaiserlicher Schenkung das Seelsorge-recht der Kirche Schlanders dem Deutschordenshaus Bozen und investiert den Bruder Konrad.

Deutsche Übersetzung, 17. Jh., BAC, Mappe 212. – Papier.

In namen der vnzerthailten dreyfaltigkhait. Wür Henricus von gottes gnaden erwel-
 15 ter bischoff zu Cur¹ allen christglaubigen so woll khünfftigen als gegenwirtigen vnn-
 seren grues in Christo Jesu vnnserem herrn. Wann wier dis khürchen vnnnd gottsge-
 weichte örter aus andacht in acht nemen, so befürderen wier weisslich vnnseren aig-
 nigen nuz, dann was wir inen gnedig erthailen, vmb das würdet vnns nit allein der zeu-
 20 tigen güeter wolfart, sonnder auch das ewige leben versprochen, derowegen sey allen
 vnnnd yedem bekhannt, das nach dem die brüeder des Deutschhaus in Bozen² den
 khürchen saz oder ius patronatus der khürchen zu Schlannders³ von dem durch-
 leuchtigisten Römischen kayser Fridreichen⁴ empfangen, haben wür gemelter
 khürchen seelsorg oder curam animarum gemelten heren brüedren vnnnd ihrem haus
 25 geben auff ewig zu besützen brueder Conraden prüestren an statt des ordens orden-
 lichen einsezennndt mit allen gaistlichen gewalt gemelter khürchen, doch also das sel-
 bige khürchen durch ordenns oder weltliche prüester versechen wird, auch die schul-
 dige gottsdiennst nit entzogen werden, doch der Curerischen khürchen gerecht-
 khaiten, wie süe mögen genent werden, genzlich vorbehalten. Geschechen zu Mün-
 30 ster⁵ im jar Christi aintausent zwayhundert vnnnd zwayundsechzigisten, den 30 mär-
 ty, in der fünfften indiction, in beysein ihr hochwürden schreiber vnnnd thumbherrn
 zu Cur⁶, Hermano probsten bey S. Valthen⁷, Joanne probsten zu Münster⁸, Ot-
 tone prüestren, Marquardo pfarsverwaltern in Geidan⁹, Egilolfo de Jubald¹⁰,
 Hermano de Berstens¹¹ rittern, Henrico Isenbeck vnnnd andern villen, in dessen
 zeugnis haben wir gegenwirtigen brief mit vnnserem insigll becrefftigen wöllen.

35 1059. ⁷ Mazzo di Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ⁸ Tresivio, ebd.

1060. ¹ Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272. – ² Deutschordenshaus Bozen, ital. Stadt u. Prov. – ³ Schlan-
 ders, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ⁴ Tiroler UB I/3, 1036 v. Nov. 1235. – ⁵ Müstair, Kr. Münstertal. –
⁶ Wohl Eberhard, bischöfl. Schreiber u. Domherr, 1244–1254, viell. auch 1266 bezeugt. – ⁷ Hospiz St. Valen-
 40 tin, Gem. Graun im Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ⁸ Johannes, 1258–1269 (1272) Propst des Benediktine-
 rinnenklosters Müstair. – ⁹ Wohl verschrieben für Geulan, Göflan, Gem. Schlanders. – ¹⁰ Egilolf I. v. Juvalt
 (Gem. Rothenbrunnen, Kr. Domleschg), 1257–1262. – ¹¹ Wohl verschrieben für Peistens, Hermann v. Peist
 (Kr. Schanfigg), 1262–1266.

1061. *Villa di Tirano, 2. April 1262*
Egenus Capitanei von Stazzona verpachtet dem Kloster S. Remigio ein Feld in Corognola in Tirano auf 10 Jahre.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 256. – Pg. 32,5/10,5 cm. – Geschrieben vom Notar Mayfredus Bazonis.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 272. – Vetti/Zoia, 256.

(ST) Milleximo ducentesimo sexageximo secundo, die dominico secundo intrante aprili, indictione quinta. Ser Egenus filius condam ser Bertrami Capitanei de Stazona¹ investivit ad massarecium nomine et ex iure locacionis fratrem Rugerium || de Beccaria recipientem nomine et ad partem capituli sancti Remigii² de 10 plebe Ville³, nominative de pecia una terre campive iacentis in territorio Tirani⁴, ubi dicitur in Curgnolia⁵, non multum longe a mollendino || iamscripte ecclesie sancti Remigii, cui coheret ei a mane moxena a meridie terre, quam tenet Stramadezia de Vesuli, assero via comunia, a nullora heredum condam ser Gufredi Bugnoni, hinc ad sanctum Martinum proximum et deinde inantea usque ad annos decem || proximos completos et abinde donec fuerint concordis melliorando sed non peiorando, ita ut amodo inantea ipse frater Rugerius et dictum capitulum habeat et teneat et laboret et usufructet et exinde faciat iure locacionis sine contradicione iamscripti ser Egeni nec eius heredis usque ad iamscriptum terminum. Et promisit et convenit dictus ser Egenus obligando omnia sua bona pignori presencia et futura 20 iamscripto fratri Rugerio ad partem dicti capituli defendere et guarentare ei usque ad iamscriptum terminum cum omni suo pignore et dispendio et sine dampno et dispendio iamscripti fratris Rugerii et dicti capituli. De quo campo promisit dictus frater Rugerius obligando omnia sua bona et bona dicti capituli pignori iamscripto ser Egeno dandi et consignandi ei fictum omni anno in sancto Martino proximo, 25 dum tenuerit, st(a)r(ia) duo blave scilicet sicall(is) et millii per medietatem bone et pulcre et sice ad st(a)r(ium) Tirani cum omnibus dampnis et expenssis, quod fiet pro iamscripto ficto exigendo et petendo in quolibet termino preterito. Quia sic inter eos convenit. Actum Ville apud ecclesiam sancii Laurencii⁶ de Villa. Unde due carte uno tenore fieri sunt rogate. 30 Interfuerunt ibi testes ser Morandus et Gasparus fratres filii condam ser Redulfi Capitanei de Stazona et Bertramus filius condam Ottoboni Brugnolli de Nibiallo⁷ qui stat Blanzono⁸. (ST) Ego Mayfredus notarius filius condam Viuiani Bazonis de Bellaxio⁹ hanc cartam tradidi et scripsi. 35

1061. ¹Stazzona, Gem. Villa di Tirano. – ²Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ³Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Tirano, ebd. – ⁵Corognola/Colognola, Gem. Tirano. – ⁶S. Lorenzo, Kollegiatkirche in Villa di Tirano. – ⁷Nobiallo, Gem. Menaggio, ital. Prov. Como. – ⁸Bianzone, ital. Prov. Sondrio. – ⁹Bellagio, ital. Prov. Como.

1062. (961)

Neuburg¹, 14. Juni 1262

Der Churer Archidiacon im Walgau (. . . magister Eberhardus dictus Tumb canonicus ecclesie Curiensis et archidiaconus vallis Trusiane² . . .) fällt einen Schieds-
 5 spruch im Streit wegen Schädigungen an Klosterbesitz in Rankweil³, Brederis⁴ und
 Kommungen⁵ zwischen dem Augustinerchorherrenstift Kreuzlingen⁶ und Marquard
 von Schellenberg⁷. Für die beiden Bürgen Rudolf Beheim von Neuburg⁸, Vater und
 Sohn, siegelt der Domdekan von Chur (. . . quia sigillum proprium non habuimus, si-
 gillo decani Curiensis⁹ in presentibus contenti sumus).

10 Or. (A¹), StaatsA Thurgau Frauenfeld, 7'32'72. – 4 Siegel, 1. (Eberhard Tumb) u. 2. (Domdekan) feh-
 len.

Or. (A²), ebd. – 3 Siegel, 1. besch., Abb. II/31; 2. besch., Abb. II/30.

Druck: Liechtenstein. UB I/6, 5.

1063. (962)

Chur, 7. Juli 1262

Bischof Heinrich und das Domkapitel Chur tauschen an Heinrich von Wildenberg den
 15 Zehnten vom Hof Silvenins gegen Herbergsrechte in Filisur.

Or. (A), BAC. – Pg. 22,5/21 cm. – 4 Siegel, 1. besch., Abb. II/24; 2. besch., Abb. II/3; 3. Abb. II/22;
 4. Abb. II/32. – Rückvermerk (14. Jh.): Cap(itularis); (15. Jh.): Littera commutacionis curie Falli-
 sur pro servicio in Remuscia.

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 246. – UB südl. St. Gallen I, 508.

20 Regest: Liechtenstein. UB I/1, 44.

Henricus^{a)} dei gracia Curiensis electus¹, Burchardus prepositus², Wlricus de-
 canus³ totumque capitulum eiusdem ecclesie omnibus Christi fidelibus presentibus || et
 futuris presens scriptum intuentibus rem gestam. Quoniam, qui male agit, odit lucem,
 ideo scripta digna potius sunt in lumine || quam in tenebris fabricanda, ne post evo-
 25 lutionem temporis aliquam, que legitime contracta vel permuta^{b)} sunt, ignorantie me-
 rito valeant || revocari. Noverint igitur universi presentes et posterius, quod nos com-
 municato consilio considerantes defectum nostri ac nostrorum officialium redeun-
 cium de Heremuscia⁴ cum ovibus et redditibus nostris, quem in procurationibus pa-
 ciebamur, atendentes itaque comodum et utilitatem capituli profuturam cum Henri-
 30 co nobile de Wildenberch⁵ commutamus dando sibi decimam, quam habemus in
 curti de Siluenins⁶, in proprium perpetuo possidendam, e contra ab eodem recipien-
 tes et recepturi annuatim in concambium de duobus mansibus suis propriis sitis in
 villa Fallisour⁷, quos colunt Eginio et Bartholomeus fratres, unam procuratio-
 nem in sero et mane, ita tamen ut nos prepositus nostrique successores, qui pro tem-
 35 pore fuerit, cum sex equitaturis et decem famulis et ovibus recipiamur et honorifice

1062. ¹Gem. Koblach, Vorarlberg. – ²Eberhard Tumb v. Neuburg, 1247–1264 Domscholaster, 1256–1262
 Archidiacon im Walgau, 1271 – †1278 Domdekan. – ³Vorarlberg. – ⁴Gem. Meiningen, Vorarlberg. –
⁵Gem. Götzis, Vorarlberg. – ⁶Gem. u. Bez. TG. – ⁷Marquard I. v. Schellenberg (FL), um 1227–1265. –
⁸Rudolf I. (1243–1262) u. Rudolf II. (1262–1294) Beheim v. Neuburg. – ⁹Ulrich v. Montfort, 1257–1265.

40 1063. ¹Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272. – ²Burkhard v. Wittinbrunn, 1239–1270. – ³Ulrich v. Mont-
 fort, 1257–1265. – ⁴Ramosch, Gem. u. Kr. – ⁵Heinrich I. v. Wildenberg (Gem. Falera, Kr. Ilanz), 1243–
 1265. – ⁶Viell. Salvanines, Raum Ragaz. – ⁷Filisur, Kr. Bergün.

procuremur, cum autem officialem mittere contingerit, cum quatuor equitaturis et octo famulis idem et ovibus procurentur, preposito vel ministro in mensa et post mensam vinum sufficiens et alia necessaria ministrando, famulis vero in mensa Curien-
sis mensure singulum poculum et necessaria tribuantur, equi autem et oves in feno
sufficienter et pabulo procurentur. Verum si dictus Henricus nobilis vel eius heredes
ipsum servicium, ut supradictum est, noluerint ministrare, dictam decimam nostrum
capitulum proprialiter^{b)} rehabebit sicut prius pacifice possidendo et dictus nobilis et
heredes ab ipso servicio erunt decetero absoluti. Acta sunt hec Curie, anno domini
M^oCC^oLXII, non. iul., indic. V. presentibus Symone de Montalt⁸, Henrico de Vro-
wenberch⁹, Henrico de Belmunt¹⁰ nobilibus, Henrico, Wilrico, Chonrado de
Castris¹¹, Hiltebrando de Segans¹² militibus, Henrico plebano sancti Marti-
ni¹³, magistro Henrico plebano in Seuilon¹⁴ et aliis multis. Ut autem hec comuta-
cio rata permaneat et inconwlsa, presens scriptum sigillorum electi, prepositi, capitu-
li et memorati nobilis de Wildenberch munimine placuit roborari. Ad cautelam
maiozem autem duo instrumenta unius tenoris sunt confecta.

a) *Initiale H 2,5 cm hoch.* – b) *A.*

1064. *Winterthur¹, 7. Oktober 1262*
Graf Hartmann von Kyburg² genehmigt die Aufgabe von Vogteirechten in Basadingen³
und Rudolfingen⁴ zugunsten des Dominikanerinnenklosters St. Katharinental⁵. Unter
den Zeugen: . . . nobiles viri . . . Henricus de Wildenberch⁶ . . .

Or. (A), StaatsA Thurgau Frauenfeld, 7'44'13, Nr. 7.

Druck: UB Zürich III, 1190.

1065. *Tresivio, 23. November 1262*
Bischof Raimund von Como gewährt dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua die Neu-
bruchzehnten im Gebiet von Villa di Tirano.

Abschr. (D¹), 2. Viertel 14. Jh., nach Abschr. (C) v. 30. Sept. 1332 (Nr. 2508), darin inseriert Ab-
schr. (B) v. 16. Okt. 1310 (Nr. 1949a), A di Stato Como, Fondo notarile, cartella 1, Copialbuch des
Notars Abondiulus von Asnago, S. 87. – Abschr. (D²), v. 15. Febr. 1333, des Notars Aliolus von As-
nago, A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 494.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 273.

1063. ⁸Simon I. v. Montalt (wohl Montalta-Cresta, Gem. Riein, Kr. Ilanz), 1209–1262. – ⁹Heinrich v.
Frauenberg (Gem. Ruschein, Kr. Ilanz), 1251–1305*. – ¹⁰Heinrich II. v. Belmont (Gem. Flims, Kr. Trins),
1252–1262. – ¹¹Heinrich (1253–1262), Ulrich (1255–1289*) u. Konrad (1258–1262) v. Castrisch (Kr.
Ilanz). – ¹²Hiltebrand v. Sagogn (Kr. Ilanz), 1261–1262. – ¹³St. Martin, Kirche in Chur. – ¹⁴Sevelen,
Bez. Werdenberg SG.

1064. ¹Stadt u. Bez. ZH. – ²Hartmann V. v. Kyburg (Bez. Pfäffikon ZH), 1229–1263. – ³Bez. Diessen-
hofen TG. – ⁴Gem. Trüllikon, Bez. Andelfingen ZH. – ⁵Gem. Willisdorf, Bez. Diessenhofen TG. – ⁶Hein-
rich I. v. Wildenberg (Gem. Falera, Kr. Ilanz), 1243–1265.

Raymondus dei gratia Cumanus¹ episcopus dilectis in Christo filiis fratribus et
 sororibus sanctorum Remigii et Perpetue² tam presentibus quam futuris salutem
 et paternam benedictionem. Iustis petentium desideriis nos decet facere prebere as-
 sensum et ea, que a rationis tramite non discordant, oportunitate suscepta effectu pro-
 5 sequente complere. Eapropter dilecti in Christo filii vestris iustis supplicationibus
 grato concurrentes assensu attendentes eciam devotionem, quam erga Cumanam
 episcopalem ecclesiam habere videmini, decimas novalium omnium illarum terra-
 rum, videlicet quas propriis manibus et sumptibus de desertis ad culturam traxistis, et
 illarum eciam, quas amodo colueritis in monte sancti Remigii et in plano de Tira-
 10 no³ tocius teritorii plebis de Villa⁴ et colitis in presenti, intuitu dei et pro remedio
 anime sue^{a)} nobis^{b)} sine difficultate qualibet duximus concedendas, non intelligentes
 silvas prata et terras, que per aliqua tempora deserta steterunt, esse novalia, si tra-
 hantur postmodum ad culturas. Nulli ergo omnino hominum liceat huiusmodi nostre
 concessionis paginam infringere vel ausu temerario contrahere. Volentes itaque, ut hec
 15 nostra concessio optineat firmitatem, eam scribi et nostri sigillo iussimus inferius ro-
 borari. Ego Raymondus dei gratia Cumanus episcopus subscripsi. Actum Trisi-
 uii⁵ in castro presentibus dominis Manuello de Lucino⁶ archidiacono eccle-
 sie Cumane^{c)}, Bregondio de Lature de Mendrisio⁷ eiusdem ecclesie canonico
 ibi astantibus et de eorum consilio, die iouis octavo^{d)} ante kalendas decembris,
 20 MCCLXII. sexte indictionis. Ego Guifredus filius Bonardi Bazi de Modocia⁸
 notarius civitatis Mediolane Porte Orientalis⁹ et scriba predicti domini episco-
 pi eius iussu interfui et scripsi. Quod privilegium seu decretum et instrumentum mu-
 nitum erat pendenti sigillo cereo ipsius domini Raymondi episcopi, in quo erat scul-
 ta ymago episcopalis, littere autem demonstrabant sic videlicet sigillum Raymondi
 25 dei gratia Cumanus episcopi.

a) D¹, D², statt nostre. – b) D¹, D² richtig vobis. – c) Cumane fehlt D¹. – d) octavo über der Zeile mit Ver-
 weisungszeichen.

1066.

Tirano, 13. Dezember 1262

Drei Schwestern von Tirano verkaufen dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua ein
 30 Waldstück in Alono.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 257. – Pg. 29,5/31 cm. – Rückvermerk (13./14.
 Jh.): Carta aqvisiti sanctorum Romerii; (andere Hand): et Perpetue; (andere Hand): de silva una. –
 Geschrieben vom Notar Egidius de Baregatio.

Zum Datum: Die Indiktion müsste richtig VI lauten.

35 Regest: Pedrotti, San Remigio, 274. – Vetti/Zoia, 257.

(ST) In nomine Iesu Christi. Milleximo ducentesimo sesageximo secundo, die mercu-
 rii tertio decimo intrante mensis decembris, indictione VII^a || in loco Tirano¹ in^{a)} ser

1065. ¹Raimondus della Torre, 1261/1262–1274 Bischof v. Como, ital. Stadt u. Prov. – ²Kloster S. Remigio,
 Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ³Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Villa di Tirano, ebd. –
 40 ⁵Tresivio, ebd. – ⁶Montano Lucino, ital. Prov. Como. – ⁷Mendrisio, Gem. u. Bez. TI. – ⁸Viell. Monza,
 ital. Prov. Milano. – ⁹Porta Orientalis, Quartier v. Mailand.

1066. ¹Tirano, ital. Prov. Sondrio.

Lafranci Lauezarii de Cumis² presentibus Airolto filio condam Petri Sapii et Martino filio condam Johannis Magistri ambo || de loco Brusio³ et Pagano filio condam Lafranci de Rubeo de Tillio⁴ testibus. Venditionem ad proprium vel ad libellum secundum || quod res inventa fuerit liberam et absolutam ab omni ficto censu conditione onere aut servitute dandis vel faciendis seu reddendis fecerunt Dominica uxor Petri filii condam Johannis de Brizia de Tirano parabula et consensu illius viri sui ibi presentis et cum ipsa Dominica, Beuenuda et Zoana sorores illius Dominice quemlibet eorum^{b)} insolidum in fratrem Rugerium de Becaria prelatum hospitalis sive domus sanctorum Romerii et Perpetue⁵ recipientem suo nomine et nomine et vice dicti hospitalis sive sanctorum predictorum Romerii et Perpetue, nominative de petia una silve iacente in terretorio de Tirano, ubi dicitur in Alono⁶, cum arboribus sedecim castanearum supra, cui choeret a mane via publica comunis de Tirano, a sero flumen sive gera Pusclauini⁷, a meridie et a nulla^{c)} ecclesie sancti Romerii in parte et in parte tenet Bazoni et est pertic(arum) quatuor, et quantumcumque infrascriptas coherencias inventa fuerit, in hac venditione et dato pro infrascripto pretio permaneat, eo tenore quod amodo inantea dictus frater Rugerius et sui successores nomine dicte domus habeat et teneat et possideat dictam petiam silve et cui dederit et facere exinde cum superiore et inferiore et omni confine et accessione sua et cum omnibus usibus et utilitatibus iuribus et rationibus ad ipsam petiam silve pertinentibus et spectantibus et facere de ea, quiquid facere voluerit, sine alicuius contradictione cedendo dando atque mandando suprascripte Dominica, Beuenuda et Zoana suprascripto fratri Rugerio suprascripto nomine recipienti omnia iura omnesque actiones rationes et exceptiones replicationes seu etiam retentiones utiles et directas reales et personales ac ypotecarias eis vel alicui earum contra quascumque personas et res et possessores rerum pro ea vel eius occaxione, et procuratorem in rem suam ipsum fratrem Rugerium predicto nomine fecerunt et constituerunt, et predictae sorores constituerunt se tenere et possidere vel quasi tenere et possidere dictam petiam silve predicti fratris Rugerii ipsis volentibus dominium et possessionem in ipsum fratrem Rugerium predicto nomine trasferre, cui dominio et possessioni illico renuntiaverunt et eidem fratri deseruerunt et relinquerunt. Preterea predictae sorores venditrices insolidum promiserunt obligando omnia earum bona presentia et futura eidem fratri Rugerio ut supra, quod defendent et guarentabunt predictam petiam silve ipsi fratri et eorum succesoribus^{d)} et cui dederint omni tempore ab omni persona colegio et universitate. Et pro qua vendicione dicte sorores contente et confesse fuerunt comuniter recepisse et habuisse solidos viginti duos imperialium renuntiando exceptioni non numerate pecunie et renuntiando epistole divi Adriani et nove constitutionis et omni iuri usus et legis, cum quo vel quibus se tueri possent, et omni probationi et exceptioni in contrarium.

(ST) Ego Egidius filius condam Vberti de Baregatio civitatis Mediolan(ensis)⁸ porte Vercell(ine)⁹ notarius tradidi et scripsi.

a) Hier fehlt domo o. ä. – b) A. – c) A, auf neuer Zeile hora(ora) vergessen. – d) Korr. aus succesores.

1066. ² Como, ital. Stadt u. Prov. – ³ Brusio, Gem. u. Kr. – ⁴ Teglio, ital. Prov. Sondrio. – ⁵ Kloster S. Remigio, Gem. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁶ Name abg., Tirano. – ⁷ Poschiavino, Nebenfluss der Adda aus dem Puschlav. – ⁸ Mailand. – ⁹ Porta Vercellina.

1067. (1137)

1262

Ein alp genant Scheiderengen¹ ist zum Closter² erkaufte worden von Walthero von Vatz³ 1262 laut eines briefs.

Eintrag, 1809, FamilienA v. Sprecher Maienfeld, Urk.bd. CXXIII, S. 269, angeblich nach dem Or.

5 1067a. (963)

1262

Ein gut Bienne bell¹ ist zum Closter² gestiftet worden anno 1262 laut eines briefs.

Eintrag, 1809, FamilienA v. Sprecher Maienfeld, Urk.bd. CXXIII, S. 269, angeblich nach dem Or.

1068. (964)

13. Januar 1263

Dompropst Burkhard von Chur verpachtet an Rudolf genannt Nannus und dessen Kinder eine Mühle.

Eintrag (E¹), gleichzeitig, BAC, Necrologium D, S. 61. – Eintrag (E²), Ende 13. Jh., ebd., Necrologium E, f. 28.

Druck: Moor, Urbarien des Domcapitels, 16.

Anno gratie M^o.CC^o.LXIII^o. in octava epiphanie venerabilis dominus^{a)} Burchardus prepositus maioris ecclesie Curiensis¹ de consilio confratrum suorum et aliorum prudentum locavit Rodolfo dicto Nanno et suis^{b)} infantibus legitimi thori molendinum, quod dicitur molendinum Elisei, pro IIII^{or}. serviciis persolvendis annuatim, videlicet in purificatione beate virginis, vigilia pasce, vigilia assumptionis^{c)} et in vigilia omnium sanctorum, ut in singulis serviciis porcum unius solidi mercedis Curiensis precii, IIII^{or}. oves apreciatas dicti precii, mensuram vini, modium tritici Curiensis mesure persolvat. Quod si dicta servicia aliqua temeritate in terminis prenotatis persolvere non curaverit, dictus Rodolfus et sui heredes a suo iure cadere debent. Acta sunt hec coram testibus domino Jacobo², Henrico plebano sancti Martini³, Fiderico^{d)} sacerdoti canonicis Curiensibus, Andrea de Imo Burch^{e)}4, Vlrico fabri, Rodolfo sertori, Vlrico de Spital^{f)} et aliis quampluribus.

^{a)} *Es folgt durchgestrichen* prepositus. – ^{b)} *Es folgt durchgestrichen* heredibus, *darüber* infantibus legitimi thori. – ^{c)} E¹, assumptionis E². – ^{d)} Friderico E². – ^{e)} Inmoburgo E². – ^{f)} Hospitali E².

1069.

Trient, 4. April 1263

Das Domkapitel Trient . . . presentibus dominis . . . Olrico Curiensi¹ . . . canonicis Tridentinis . . . verpachtet dem Scholar Heinrich einen Weinberg.

1067. ¹Nicht identifiziert. – ²Prämonstratenserpropstei St. Jakob in Klosters, Gem. u. Kr. – ³Walter V. v. Vaz (Kr. Alvaschein), 1255 – † 1284.

1067a. ¹Wohl Mombiel, Gem. u. Kr. Klosters. – ²Prämonstratenserpropstei St. Jakob in Klosters.

1068. ¹Burkhard v. Wittinbrunn, 1239–1270 Dompropst. – ²Jakob Beheim v. Neuburg, 1244 – † 1273 Domherr, 1270–1273 Domcustos. – ³Heinrich, 1258–1298 Leutprieester v. St. Martin in Chur, 1275–1293 Domcantor. – ⁴Name abg., Stadt Chur.

1069. ¹Vgl. Nr. 1018, Anm. 3.

Or. (A), A diocesano Tridentino Trento, A capitulare, capsula 32, n. 16.

Regest: E. Curzel, I documenti del Capitolo della cattedrale di Trento, regesti 1147–1303 (2000), S. 191, no. 282.

1069a.

Trient, 10. April 1263

Das Domkapitel Trient verpachtet . . . presentibus dominis Olrico Curiensi¹ . . . canonicis Tridentinis . . . an Aycardus von Trient einen Weinberg. 5

Or. (A), A diocesano Tridentino Trento, A capitulare, capsula 32, n. 17.

Regest: E. Curzel, I documenti del Capitolo della cattedrale di Trento, regesti 1147–1303 (2000), S. 191, no. 283.

1070.

Trient, (13.) April (1263) 10

Albero von Wangen¹ verkauft dem Bischof Egno von Trient² ein Haus und einen Turm in Trient. Unter den Zeugen: . . . Olrico Curiensi³ . . . canonicis Tridentinis . . .

Or. (A), A di Stato Trento, capsula 2, n. 18.

Zum Datum: Wegen eines Loches im Pg. ist das Jahresdatum unvollständig überliefert (. . . millesimo ducesimo LX . . . indictione VI. die veneris XIII. exeunte aprili). In Frage kommen 1263 u. 1264. Für 1263 sprechen die Indiktion VI u. die Zeugen, der Wochentag (Freitag) würde auch stimmen, wenn der Notar irrt. exeunte statt ineunte aprili geschrieben hätte. Für 1264 spricht der Wochentag Freitag (XIII. exeunte aprili), was zum Monatstag 18. April stimmt, dagegen die Indiktion VI. 15

Druck: v. Hormayr, Gesch. Tirol I/2, S. 179. 20

1071. (965)

14. April 1263

Propst und Konvent von St. Luzi tauschen an Propst und Konvent von Churwalden einen Weg gegen einen Acker bei Masans.

Or. (A), BAC. – Pg. 19/9 cm. – 2 Siegel, 1. stark. besch., Abb. II/33; 2. fehlt.

Abschr. (B), 15. Jh., ebd., Cartular B, f. 183^v. 25

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 247 (nach B).

Sciant omnes tam presentes quam futuri, quod ego J. prepositus et conventus sancti Lucii¹ communicato consilio cum || preposito B. et conventu de Cvrwalde² nullo reclamante sed omnibus unanimiter consencitibus^{a)} in quoddam || concambium convenimus, videlicet quod nos dicto preposito et conventui de Curwalde viam novem 30
pe||dum latam per agrum nostrum liberaliter contulimus, ita, si necesse fuerit, ex una parte vie semper sepem faciamus, et ut prepositus et conventus de Curwalde ex altera parte vie sepem semper facere teneantur. Prepositus vero et conventus de Cur-

1069a. ¹ Vgl. Nr. 1018, Anm. 3.

1070. ¹ Albero III. v. Wangen (Gem. Ritten, ital. Prov. Bozen), 1262 – † um 1318. – ² Egno v. Eppan, 1250– 35
1273. – ³ Vgl. Nr. 1018, Anm. 3.

1071. ¹ Johann I., 1249–1276 Propst des Prämonstratenserklusters St. Luzi in Chur. – ² Berthold I., 1259–
1266 Propst des Prämonstratenserklusters Churwalden, Gem. u. Kr.

walde in concambium et recompensacionem memorate vie quendam agrum iacentem inter agros nostros apud Massaus³ sine contradictione nobis contulerunt. Acta sunt hec anno domini M^o.CC^o.LX^o.III, quarto d[eci]mo^{b)} die intrante aprilli, in presencia testium videlicet Vernheri de Bewrge⁴, Victore de Flahs⁵ villici de Auune^{c)}⁶. Et in singnum huius concambii nostro et prepositi de Curwalde sigillis fecimus presens scriptum roborari.

a) *A.* – b) *Loch im Pg.* – c) *Auf neuer Zeile 6 cm offengelassen.*

1071a.

Trient, 24. April 1263

Bischof Egno von Trient¹ und genannte Leute schliessen Frieden. Unter den Zeugen:

10 ... Olrici Curiensis² ... canonicorum Tridentinorum ...

Or. (A), A di Stato Trento, lat., capsula 17, nr. 3.

Regest: Wiesflecker, Reg. Tirol u. Görz, I, 711.

1072. (966)

Pfäfers/Chur, 25. April 1263

15 *Abt Rudolf von Pfäfers beurkundet, dass Meier Heinrich mit Frau und Kindern dem Kloster tauschweise einen Hof mit Obstgarten in Chur gegen einen Acker in Nugairol übertragen habe.*

Or. (A), StiftsA St.Gallen, Pfäfers. – Pg. 20/10,5 cm. – Siegel abh., oval 4,8/3,3 cm, besch., ... LF. . . FABA. . . (Abb. in 124. Njbl. St.Gallen [1984], S. 77, Nr. 2). – Rückvermerk (15. Jh.): Concambio aliqua pro bonis in Ragatz¹ seu Pfäuers.

20 *Druck: UB südl. St.Gallen I, 512.*

Regest: Wegelin, Reg. Pfäfers, 88.

Rudolfus Fabariensis² abbas universis Christi fidelibus tam futuris quam presentibus rei geste noticiam et salutem in Christo Iesu. Noverint universi et singuli tam presentes quam futuri, quod Henr. villicus filius Werhereri^{a)} villici pie memorie cum uxore sua Ita et cum liberis suis || Johanne et Wl. tradiderunt nobis R. abbati Fabariensi et nostre ecclesie in cambio aput curtim nostram Cvrie unum solamen et unum pomarium || cum eorum adtinentiis et appendiciis nomine predii bona fide et unanimi consensu suorum heredum sine omni fraude et contradictione. Nos vero R. abbas et conventus monasterii Fabariensis communicato consilio econtra tradidimus predicto Hr. et suis liberis iure hereditario nomine predii in concambio unum agrum in Nugairol³ sine omni fraude et contradictione, ita quod nec predictus Hr. nec sui liberi cum ipsorum heredum nulla venditione nec consessione nec quacumque alienatione prefata bona sine manu et consensu abbatis Fabariensis, qui tunc preest eidem dominio, ab eadem ecclesia nec debet nec potest aliqua ratione alienare. Ac-

35 *1071. ³Masans, Stadt Chur. – ⁴Name abg., Welschdörfli, Chur. – ⁵Fläsch, Kr. Maienfeld. – ⁶Igis, Kr. V Dörfer.*

1071a. ¹Egno v. Eppan, 1250–1273. – ²Vgl. Nr. 1018, Anm. 3.

1072. ¹Ragatz, Bez. Sargans SG. – ²Rudolf v. Berneck, 1253–1263 Abt des Benediktinerklosters Pfäfers, Bez. Sargans SG. – ³Name abg., im Raum Ragatz-Pfäfers (vgl. Rückvermerk).

ta sunt hec in prescripto pomario anno domini M^o.CC^o.LX^o.III^o. indictione VI^a. in festo Georgii. Et hii sunt testes dominus Hermannus decanus⁴, dominus C. de Villingin⁵, dominus C. de Wolfurt⁶, R^v. de Monteforti⁷, E. de Rvhinberch⁸ professi Fabarienses, Arnoldus scholaris, Hr. et V̇l. scolares, C. Steinboch, C. Stöbinus, C. Cerinus, V̇l. sacrista. Hii facta resignatione predictorum bonorum apud Fabariam^{b)} interfuerunt. In pomario vero prescripto interfuerunt hii V̇l. plebanus sancti Saluatoris⁹, Andreas civis Curiensis, Wer. et filius suus Egi. dicti de Bewrges¹⁰, C. de Colonia, V̇l. de Amidis¹¹, Hr. de Amedis et alii quamplures. Et ut prescriptum cambium bono zelo factum a nullo possit revocari vel calumpniari, presentem kartam nostro sigillo fecimus communiri. 10

a) Wheri mit zwei er-Kürzungen. – b) Kürzungsstrich über m.

1073. (967)

Ragaz¹, Mai 1263

Hermann, der Meier des Klosters Pfäfers¹, schenkt diesem alle seine Güter, Lehen und Eigenleute. U. a. . . . Hec sunt feoda. In Montanis² VIII solidos mercedis in panno, . . . item de decima Settes³ unum solidum mercedis, item de decimis Leidurs⁴ de Rusins⁵ I. solidum mercedis, item de decima Flimis⁶ I. solidum mercedis . . . 15

Abschr. (B), etwa gleichzeitig, StiftsA St.Gallen, Pfäfers, Hs. 1 (Liber viventium), S. 81.

Druck: UB südl. St.Gallen I, 513.

1074. (968)

Mailand, 24. Juli 1263

Die Herren von Mandello¹ verkaufen an Napoleon della Torre² umfangreiche Rechte und Besitzungen in Grantola³. Als Anstösser wird 39 mal das Kloster Disentis genannt (. . . monasterii de Desertina⁴ . . . suprascripti monasterii . . . dicti monasterii . . . monasterii Desertine . . . monasterii Disertine .. monasterii de Disertina . . .), 45 mal der Abt (. . . habatis Desertine . . . abatis Desertine . . . suprascripti abatis Desertine . . . habatis Disertine . . . abatis . . . suprascripti abatis . . . habatis . . . domini abatis . . . suprascripti domini abatis . . . dicti domini abatis . . .) 25

Or. (A), Bibl. civica Bergamo, Borsetti 48.

Druck: A storico Lombardo 47 (1920), S. 108.

1072. ⁴Hermann, 1241–1263 Klosterdekan. – ⁵Konrad v. Villingen (BW), 1241–1271 Mönch. – ⁶Wolfurt, Vorarlberg. – ⁷Rudolf v. Montfort, aus dem Dienstmannengeschlecht. – ⁸Eppo v. Ruchenberg (Gem. 30 Trimmis, Kr. V Dörfer), 1244–1276 Mönch. – ⁹St. Salvator, Kirche in Chur. – ¹⁰Name abg., Welschdörfli, Chur. – ¹¹Domat/Ems, Kr. Rhäzüns.

1073. ¹Bez. Sargans SG. – ²Surselva / Bündner Oberland. – ³Siat, Kr. Ruis. – ⁴Ladir, Kr. Ilanz. – ⁵Ruschein, ebd. – ⁶Flims, Kr. Trins.

1074. ¹Ital. Prov. Lecco. – ²Napoleone della Torre (Val Sassina, ital. Prov. Como), †1278. – ³Ital. Prov. 35 Varese. – ⁴Benediktinerkloster Disentis, Gem. u. Kr.

1075. (969)

Nals, 26. November 1263

Die Brüder Butinari¹ und Maenzelinus verkaufen dem Kloster Müstair ein Feld in Nals.

Or. (A), Kloster A Müstair, VII/3. – Pg. 20/12,5 cm. – Siegel leicht besch., Ø 5 cm, +S.DITMAR. . .
E.POIMONT.

Zum Datum: Das auf 1222 weisende 10. Königsjahr Friedrichs. (II.) hat der Schreiber wohl irrt. einer anderen Urk. entnommen.

In nomine sancte et individue trinitatis. Anno domini millesimo ducentesimo sexagesimo tercio, || indictione VII, regnante rege nostro Friderico anno X^o. Butinari¹ et Mænzelinus fratres cum ma||nu dominorum suorum scilicet domini Dietmari de Boymunt¹, Reimbrehti et Heinrici fratrum bona || voluntate et sana mente cum voluntate omnium heredum eorum vendiderunt ecclesie sancti Johannis Baptiste in Monasterio² I. campum situm iuxta solamen sancti Petri in Nalles³, ab oriente in domino Dietmaro, ab occidente in domino Vlrico de Tv̄fers⁴, quesita et inquirenda cum omni suo iure sibi attinenti et absque ulla contradictione heredum eorum sine fraude pro triginta libris Veron(ensium)⁵ in bona merce. Et talem pactum inter se fecerunt, quod si ipsi vel aliqui illud vellint revocare, isti predicti fratres omnia, que videntur possidere, omnia tradiderunt in manus prepositi predicti monasterii in villa de Nalles. Hec autem acta sunt in curia, quam colit Sentelinus ab ecclesia Augustensi⁶, in presentia testium domini Dietmari de Boymunt, domini Frideri^{a)} sacerdotis Chv̄bergarii⁷, domini^{b)} Ottonis de Weremberc⁸ et Mezzelini filii domini Morandini, Zobeli de Tisens⁹, Vlrici de Zardes¹⁰, Petri Scheropel, Manegoldi de Epan¹¹, Sentelini et filii eius Chonr., Vlrici et filii sui Walteri de Schirmian¹², Swikeri Zant, Henrici Crophe, Vlrici molendinarii, Arnoldi, Henrici filii Swikeri. Ut autem firma et rata permaneant, ista sigillo domini Dietmari^{c)} sunt roborata, V^o. die exeunte novembre.

a) A. – b) Korr. aus domino. – c) Es folgen zwei durchgestrichene Buchstaben.

1076. (974)

Chur, 27. Dezember 1263 / Salem, 16. Januar 1264

Konrad, Berchtold und Heinrich von Heiligenberg schenken dem Kloster Salem einen Acker in Weildorf.

Or. (A), Generallandes A Karlsruhe, 4 Nr. 6358. – Pg. 26,5/29 cm. – 2 Siegel, 1. Abb. II/24; 2. Ø 5,1 cm, +S'COMITIS.Cv̄NRADI.DE.S'.MONTE. – Rückvermerk (13./14. Jh.): Littera episcopi Curiensis et comitis sancti Montis super agro W. Vinkonis in Wildorf suo. – Geschrieben von Salem Hand.

Abschr. (B), 13. Jh., ebd., 67/1164 (Cod. Salemitanus), S. 139.

Druck: v. Weech, Cod. dipl. Salem. I, 400.

Regest: UB südl. St. Gallen I, 522.

1075. ¹Boymont, Gem. Eppan. – ²Benediktinerinnenkloster Müstair, Kr. Münstertal. – ³Nals, ital. Prov. Bozen. – ⁴Ulrich v. Taufers (Gem. Sand in Taufers, ital. Prov. Bozen), † um 1290. – ⁵Münze v. Verona, ital. Stadt u. Prov. – ⁶Hochstift Augsburg. – ⁷Wohl Churburg, Gem. Schluderns, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ⁸Werrenberg, Gem. Lana, ital. Prov. Bozen. – ⁹Tisens, ital. Prov. Bozen. – ¹⁰Tschars, Gem. Kastelbell/Tschars, Vinschgau. – ¹¹Eppan, ital. Prov. Bozen. – ¹²Nicht identifiziert, viell. verschrieben.

In^{a)} nomine domini amen. Omnibus^{b)} hanc paginam inspecturis Cûnradus, Berhtoldus et Hainricus fratres de Sancto Monte¹ || salutem et noticiam subscriptorum. Scire^{b)} volumus universos et singulos, quod cum Wernherus miles dictus Vinke agrum || suum in Wildorf², cuius proprietates ad nos spectare dinoscitur, pro quatuor libris denariorum Constantiensium religiosus viris || Eberhardo abbate^{c)} et conventui de Salem³ vendiderit, idem recepta dicta pecunia prenommatum agrum cum omni iure, quod sibi competit vel competere videbatur, in manus nostras resignavit, nos vero ad petitionem dicti Wernheri accedente consilio reverendi in Christo domini ac patris nostri episcopi Curiensis awnculi nostri⁴ ipsis abbati et conventui nomine monasterii sui libere et absolute donavimus tradidimus quiete et pacifice perpetuo possidendum. In cuius rei evidentiam ego Cûnradus comes Sancti Montis presentem cedula[m] sigillo meo duxi muniendam. Nos vero Berhtoldus et Hainricus fratres, quia sigillum proprium non habemus, usi sumus sigillo domini ac patris nostri episcopi Curiensis awnculi nostri iam dicti super predictis omnibus ad maiorem certitudinem et cautelam. Acta sunt hec ex parte Bertoldi et Hainrici apud Cur anno domini M^oCC^oLX^oIII^o^{d)} in die Johannis Ewangeliste ante curiam domini episcopi presentibus testibus subnotatis et rogatis, videlicet domino Burkardo preposito ecclesie maioris Curiensis⁵, Jacobo canonico eiusdem ecclesie⁶, Eberhardo dicto Tumb scolastico Curiensi⁷, Friderico⁸ fratre domini episcopi Curiensis et Friderico patruale suo de Monte Forti⁹ et Mangoldo filio comitis de Veringen¹⁰ clericis, Siurido de Flumins¹¹, Hermannno de Liechtenstain¹² et Rûdolfo de Vrtils¹³ militibus, Cûnrado dicto Mûl et Cûnrado de Milnhouen¹⁴. Ex parte vero Cûnradi comitis apud Salem anno domini ut supra in die Marcelli martiris presentibus Cunrado et Mangoldo fratribus de Milnhouen, Vlrice de Rappenstain¹³ et Johanne filio Absolons, de fratribus vero de Salem Hainrico priore, Reinhardo Wlpi, Cûnrado subcelerario, Vlrice Gratario et fratre Nicholao. Datum anno domini et die ut supra.

a) Verzierte Initiale J 6 cm lang. – b) Verzierte Initiale. – c) A. – d) Zuerst LXX^o, dann zweites X radiert.

1077.

Greifensee¹, Januar 1264

Graf Hugo von Werdenberg² genehmigt als Vormund der Anna von Kyburg³ den Verkauf von Gütern ihres verstorbenen Vaters Graf Hartmann von Kyburg⁴ durch ihre

1076. ¹Konrad IV. (1251 – † 1276), Berchtold III. (1251 – † 1298) u. Heinrich IV. (1251–1276) v. Heiligenberg (n. Meersburg BW). – ²Weildorf, n. Meersburg BW. – ³Eberhard v. Wollmatingen, 1241–1276 Abt des Zisterzienserklosters Salem, n. Meersburg BW. – ⁴Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272. – ⁵Burkhard v. Wittinbrunn, 1239–1270 Dompropst. – ⁶Jakob Behaim v. Neuburg, 1244 – † 1273 Domherr, 1270–1273 Domcustos. – ⁷Eberhard Tumb v. Neuburg, 1247–1264 Scholaster. – ⁸Friedrich I. v. Montfort, 1247–† 1284 Domherr. – ⁹Friedrich II. v. Montfort, 1282–1290 Bischof v. Chur. – ¹⁰Mangold v. Veringen (n. Sigmaringen BW), 1281–1302 Domherr v. Chur. – ¹¹Siegfried II. v. Flums (Bez. Sargans SG), 1257–1266. – ¹²Hermann v. Lichtenstein (Gem. Haldenstein, Kr. V Dörfer). – ¹³Nicht identifiziert. – ¹⁴Mühlhofen, nw. Meersburg BW.

1077. ¹Bez. Uster ZH. – ²Hugo I. v. Werdenberg-Heiligenberg, 1254–1280. – ³Anna v. Kyburg (Bez. Pfäffikon ZH), 1263–1280. – ⁴Hartmann V. v. Kyburg, 1229–1263.

Mutter Gräfin Elisabeth⁵ an das Zisterzienserkloster Frienisberg⁶. Unter den Zeugen:
 ... Swice von Marmels⁷ ...

Abschr. (B), Vidimus des Predigerklosters Zürich vom 2. April 1270, StaatsA Bern, Fach Aarberg.

Zum Datum: Nr. 1077 und die Verkaufsurkunde (Font. Rer. Bern. II, 527) weisen das Inkarnations-
 5 *jahr 1263 auf, was nach dem Weihnachtsstil Jan. 1263 respektive für Font. Rer. Bern. II, 527 den*
28. Dez. 1262 ergäbe. Hartmann v. Kyburg starb jedoch am 3. Sept. 1263. Ob sich der Schreiber des
Vidimus im Inkarnationsjahr geirrt hat und ob viell. die beiden vidimierten Urkunden durch einen
burgundischen Schreiber der Mutter nach dem dort üblichen Osterstil datiert waren, muss bei der ko-
pialen Überlieferung offen bleiben.

10 *Druck: Font. Rer. Bern. II, 532 (zu 1263).*

1078. (970)

Chur, 20. Juni 1264

Das Domkapitel Chur verzichtet auf Klageerhebung gegen Eberhard von Aspermont,
 dessen Söhne und Anhänger als Urheber der Gefangennahme Bischof Heinrichs von
 Chur.

15 *Or. (A), Fürst Thurn und Taxis ZentralA Regensburg, Rät. Urk. 3. – Pg. 21,5/7,5 cm. – Siegel*
abh., besch., Abb. II/3.

Druck: Wartmann, Rät. Urk., 3.

Notum sit omnibus presentibus et futuris presens scriptum intuentibus, quod nos
 Burchardus prepositus¹, Wlricus decanus² totumque capitulum || Curiense spon-
 20 te et non coacti omni querimonie habite vel habende contra Eberhardum militem de
 Aspermunt³ et filios suos || eorumque fautores super captivitate reverendi domini
 nostri Henrici dei gratia Curiensis⁴ electi abrenunciamus rancoremque tam in
 spi||ritali quam in seculari iudicio remittimus puro corde. In cuius abrenunciationis
 et remissionis evidenciam presens scriptum eisdem duximus concedendum sigilli no-
 25 stri capituli munimime roboratum. Actum Curie in ecclesia maiori anno domini M^o.
 CCLXIII. XII. kal. mensis iulii, indic. VII.

1079.

Bozen¹, (13., 19. oder 20.) Juli 1264

Acht Einwohner von Gries² schwören vor dem Domdekan und zwei Domherren (. . . do-
 minis Olrico Curiensi³ et . . . canonicis . . .) dem Domkapitel Trient Treue.

30 *Or. (A), Bibl. comunale Trento, Congregazione di Carità, capsula I, mazzo I, n. 52.*

Zum Datum: XIII. exeunte iulio war ein Samstag, nicht ein Sonntag (die dominico). Viell. steht
exeunte irrt. für ineunte, denn der 13. Juli war ein Sonntag.

Druck: D. Gobbi, Pergamene Trentine dell'Archivio della carità (1168–1299), (1980), 47.

1077. ⁵ Elisabeth v. Châlons (dép. Saône-et-Loire), 1255–1275. – ⁶ Gem. Seedorf, Amtsbez. Aarberg BE. –

35 ⁷ Swiker I. v. Marmels (Marmorera, Kr. Surses), 1260–1300.

1078. ¹ Burkhard v. Wittinbrunn, 1239–1270 Dompropst. – ² Ulrich v. Montfort, 1257–1265 Domdekan. –

³ Eberhard I. v. (Alt)Aspermont (Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer), 1231 – † 1284. – ⁴ Heinrich III. v. Montfort,
 1251–1272.

1079. ¹ Ital. Stadt u. Prov. – ² Stadt Bozen. – ³ Vgl. Nr. 1018, Anm. 3.

1080. (971) Mörsburg¹, 28. Juli 1264
 Graf Hartmann von Kyburg² schenkt dem Augustinerchorherrenstift Heiligenberg³ Gü-
 ter zu seinem, seines Bruders, Bischof Ulrich von Chur, und seiner Vorfahren Seelenheil
 (. . . in remedium anime nostre et venerabilis V̄l. episcopi Curiensis⁴ fratris nostri
 bone memorie ac omnium predecessorum nostrorum . . .).

5

Or. (A), StaatsA Zürich, CII 16, 3.

Druck: UB Zürich III, 1274.

1081. (972) Poschiavo, 30. September 1264
 Vivianus Bazi von Bellagio quittiert im Namen von Johannes Traffi Paganus Manuis-
 se von Poschiavo für den Zins von Gütern in Poschiavo.

10

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 258. – Pg. 21,5/8 cm. – Rückvermerk (13./14. Jh.):
 § Carta confess(ionum) de ficto Johannis Traffo, quas fecit ser Viuianus Bazus. – *Geschrieben vom*
Notar Paganus Azonis.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 275. – Vetti/Zoia, 258. – Zoia, Poschiavo, 65.

§ Milleximo ducentesimo sexagesimo quarto, die martis ultimo exeunte septembr(i), 15
 indictione octava. Contentus et confessus fuit omni occaxione re||mota ser Viuianus
 filius condam domini Petri Baçi de Bellaxio¹ missus et nonçius Johannis filii
 condam Giuffredi Traffi, ut dixit ibi, se recipise || et habuisse a nomine dicti Jo-
 hannis ab Pagano filio Boni Manuerisse de Pussclauio² st(a)r(ia) deçem do-
 mege et imper(iales) XXIII^{or}. in denariis, nominative pro || ficto istius anni prox(im)i 20
 preteriti et curssuri usque ad sanctum Martinum prox(imum) venientem de illis ter-
 ris, quas tenet a predicto Johanni in loco de Pussclauio, in qua confessione et re-
 ceptione dictus ser Viuianus promissit et convenit obligando omnia sua bona pi-
 gnori iamscripto Pagano esse et stare et permanere omni tempore taçitum et conten-
 tum, et quod faciet esse et stare et permanere omni tempore tacitum et contentum 25
 dictum Johannem in dicta confessione et receptione cum omni suo dampno et dispen-
 dio interesse et in pena toçius dampni interesse et sine dampno et dispendio istius Pa-
 gani. Actum Pussclauii^{a)} ante turbis Balliacorum. Interffuerunt ibi testes Jullian-
 nus filius condam Menegi Matox(ii) et Petrus filius condam Johannis Balduy-
 ni et Bertarinus filius condam Filipi de Marcho de Cant(urio)³ omnes habita- 30
 tores loçi de Pussclauio.

(ST) Ego Paganus Açonis notarius filius condam ser Bertromey Açonis de Bel-
 laxio hanc cartam rogatu eorum tradidi et scripsi.

^{a)} *Es folgt durchgestrichen puss.*

1080. ¹Stadt u. Bez. Winterthur ZH. – ²Hartmann IV. v. Kyburg (Bez. Pfäffikon ZH), 1213–1264. – 35
³Stadt Winterthur. – ⁴Ulrich IV. v. Kyburg, 1233–1237.

1081. ¹Bellagio, ital. Prov. Como. – ²Poschiavo, Gem. u. Kr. – ³Cantù, ital. Prov. Como.

1081a. (973)

Poschiavo, 14. November 1264

Johannes de Pagana von Poschiavo quittiert Paganus de Manuerissa von Poschiavo für den Zins von Gütern in Poschiavo.

Or. (A), *A comunale Tirano, Madonna di Tirano*, 259. – Pg. 21/7,5 cm. – Rückvermerk (13. Jh.): Ven(ditio) Pag(ani) de Manuerissa; (*andere Hand*): Carta confess(ionis) de Johanne de Guiffredo de Pagano de pratis et orto transf. . . . – *Geschrieben vom Notar Paganus Azonis.*

Regest: Pedrotti, San Remigio, 276. – *Vetti/Zoia*, 259. – *Zoia, Poschiavo*, 66.

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo sexagesimo quarto, die veneris XIII^o intrante novembr., indictione octava. Contentus et con||fessus fuit omni
 10 occaxione remota Johannes filius condam Guiffredi de Pagana de Pussclauio¹
 se recipisse ab Pagano de Manuerissa C(ar)lessi^{a)} || de Pussclauio modium unum
 domege et imper(iales) viginti quatuor de denariis factis, nominative pro ficto unius
 anni prox(imi) preteriti de milleximo CC.LXIII. || de terris, quas tenet ab eo in loco de
 Pussclauio et quam blavam et denarios dictus Paganus dedit et consignavit
 15 iascripto Johanni presente ser Viuiani Baçi de Bellaxio² nonçio ser Toçi de
 Tirano³ curatori dicti Johannes, ut dixit ibi. In qua confessione et solucione dictus
 Johannes promissit obligando omnia sua bona pignori presentia et futura iascripto
 Pagano esse et stare et permanere omni tempore tacitum et contentum in hac con-
 fessione et solucione cum omni suo dampno et dispendio interesse et sine dampno et
 20 dispendio iascripti Pagani. Actum Pusscla(uii) in platea coram cezue infrascripti
 Pagani. Interffuerunt ibi testes ser Viuianus filius condam dicti ser Petri Baçi
 de Bellaxio et Guillielmus filius condam ser Viuiani Baçi de Bellaxio et Jo-
 hannes filius condam Petri Aldani omnes de Pussclauio testes rogati.

(ST) Ego Paganus notarius filius condam ser Bertromey Açonis de Bellaxio
 25 hanc cartam rogatu iascriptorum tradidi et scripsi.

^{a)} *Lesart unsicher, Clessi mit Kürzungszeichen über C, vgl. dazu den Namen Zarlessi in Nr. 575.*

1082.

6. Februar 1265

Die Gemeinde Mesocco bevollmächtigt Gaspar von Mesocco zum Verkauf der Alpen von Lomellina. Geschrieben vom Notar Petrus von Mandello.

30 *Erwähnt in Nr. 1083.*

1083.

Como, 15. Februar 1265

Die Gemeinde Mesocco verkauft an Giacheus und Lafrancus Stupa und an Jacobus Broci die Alpen von Lomellina.

35 *Or. (A), A parrocchiale Isola, A. – Pg. 56/76 cm, auf dem gleichen Pg. folgt Nr. 1084. – Geschrieben vom Notar Raymondus Luvatus.*

(ST) In nomine domini. Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo sexagesimo quinto, die dominico quintodecimo die mensis februarii, indictione octava.

1081a. ¹Poschiavo, *Gem. u. Kr.* – ²Bellagio, *ital. Prov. Como.* – ³Tirano, *ital. Prov. Sondrio.*

Ser Gasparus de Misocho¹ filius condam ser Honrici de [Mi]soco syndicus et actor comunis de Misocho et procurator et || noncius multorum hominum de Misocho, quorum nomina releguntur in infrascripto contractu sindicatus et procurationis solempniter et legiptime constitutus ad infrascripta omnia facienda secundum quod manifeste constabat in carta² una atestata ibi visa || et lecta ipsius sindicatus et procurationis tradita et scripta per Petrum de Mandelo³ notarium Cumanum⁴ sub dicta incarnatione die veneris VI. intrante februario indictione VIII, nomine et ex parte dicti comunis et totius vicinancie de Misocho et omnium hominum de Misocho, quorum nomina releguntur || in dicta carta sindicatus et procurationis, fecit venditionem et datum et cessionem domino Giacheo filio domini Andree Stope de Nobialo⁵ de civitate Cumana et Lafranco filio naturali dicti domini Andree et Jacobo filio quondam ser Rogerii Broci de Coloredo⁶ cuiuslibet eorum pro tercia parte, nominative de omnibus alpiibus de Lemelina⁷ territorii de Misocho cum omnibus primistivis casinis et casinaticis et alpaticis et tensaticis et aliis universis iuribus et pertinentiis et utilitatibus ipsarum alpium, quibus alpiibus coherent a mane lectum fluminis Liri⁸, a meridie lectum aque Foueral(e)⁹, a sero alpis de Balnizo¹⁰, que est dicti comunis de Misocho, a nullora alpis de Raseuelia¹¹, que est comunis de Cla(uenna)¹², salvo si alie vel aliter reperirentur coherentie dictarum alpium vel alicuius earum, quod in hoc contractu intellegantur aposite, et hoc hinc ad annos sex prox(imos) futuros, ita quod dicti emptores dictas alpes habeant et teneant et possint alpegare et usufructare ipsas alpes per sex annos et gaudimenta et proventus et utilitatem ipsarum alpium habere possint per predictum tempus, et eisdem emptoribus pro partibus memoratis dictus Gasparus nomine et ex parte dicti comunis et dictorum hominum de Misocho dedit cessit atque mandavit omnia iura et omnes actiones et raciones predicto comuni et dictis hominibus de Misocho spectancia et pertinentia et spectantes et pertinentes et que eis spectare et pertinere possent vel potuissent ante hunc contractum in predictis et pro predictis et super predictis alpiibus et earum ratione et ocaxione hinc ad tempus memoratum, ita ut decetero dicti emptores pro predictis partibus sint et succedant in statum et locum et ius universum dicti comunis et totius vicinancie de Misoco et omnium predictorum hominum de Misoco de predictis et pro predictis alpiibus cum universis pertinentiis et utilitatibus et iuribus ipsarum alpium et cuiuslibet earum hinc ad predictum tempus sex annorum, et ipsas alpes cum suis pertinentiis et iuribus hinc ad tempus predictum dicti emptores pro partibus suprascriptis habeant teneant possideant et usufruent et fructus redditus et gaudimenta inde percipiant et habeant et exinde faciant et facere possint quicquid voverint usque ad tempus predictum absque aliqua contradictione dicti comunis et hominum de Misocho et cuiuslibet persone et universitatis. Ad hec dictus Gasparus dictis nominibus dedit et concessit plenam licentiam et parabolam suprascriptis emptoribus intrandi eorum propria auctoritate in corporalem possessionem et tenu-

1083. ¹ Mesocco, Gem. u. Kr. – ² Nr. 1082. – ³ Mandello, ital. Prov. Lecco. – ⁴ Como, ital. Stadt u. Prov. – ⁵ Nobiallo, Gem. Menaggio. – ⁶ Wohl Coloredo, Gem. Gordona, ital. Prov. Sondrio. – ⁷ Lomellina, Alpgebiet rechts des Liro in der obern Valle San Giacomo, ital. Prov. Sondrio. – ⁸ Liro, Nebenfluss der Mera aus der Valle San Giacomo. – ⁹ Bach der Val Febbrara. – ¹⁰ Baldiscio, Alp, Gem. Madesimo, ital. Prov. Sondrio. – ¹¹ Rasdeglija, ebd. – ¹² Chiavenna, ital. Prov. Sondrio.

tam dictarum alpium, et interim donec intraverint, constituit se pro predicto comuni et dictis hominibus de Misocho tenere et possidere nomine dictorum emptorum omnes predictas alpes usque ad predictum tempus sex annorum, transferendo in ipsos emptores possessionem et omne ius possessionis dictarum alpium usque ad dictum
5 tempus eosque faciendo et constituendo veros possessores ac etiam procuratores in rem suam de predictis et pro predictis alpibus et iuribus alpegandi et pasculandi in ipsis alpibus per predictos sex annos. Preterea iamdictus Gasparus nomine et ex parte dicti comunis et dictorum hominum de Misocho promisit per stipulationem obligando dictum comune et omnes predictos homines de Misocho quemlibet eorum in-
10 solidum et res et bona tam presentia quam futura dicti comunis et omnium predictorum hominum de Misocho cuiuslibet eorum insolidum suprascriptis emptoribus stipulantibus pro partibus supradictis eis eorumque heredibus et quibus dederint omni tempore defendere et guarentare omnes predictas alpes cum universis pertinentiis utilitatibus et iuribus ipsarum alpium et usum earundem alpium hinc ad predictos sex
15 annos prox(imos) venturos ab omni persona colegio et universitate cum omnibus dampnis et dispendiis dicti comunis et dictorum hominum de Misocho et sine dampnis et dispendiis dictorum emptorum et in penna et sub penna dupli infrascripti precii et totius dampni et interesse solempni stipulacione promissa danda et solvenda tantum in bonis denariis numeratis cum omnibus usuris expensis et dampnis,
20 que fient current et sustinebuntur pro ipsa penna evictionis nomine promissa petenda exigenda et habenda et pro predictis omnibus, ita et eo acto et expresim convento, quod de predictis et pro predicta penna evictionis nomine promissa et pro predictis et infrascriptis omnibus et singulis solvendis adtendendis et observandis licitum sit dictis emptoribus et habentibus causam ab eis convenire dictum comune et vicinanciam
25 de Misocho et omnes predictos homines de Misocho coram quocumque iudice et in quocumque loco et quolibet die feriato et non feriato et ipsos homines de Misocho et quemlibet eorum capere personaliter et captos detinere et bona eorum et cuiuslibet eorum et dicti comunis ubique accipere contestare et depredari usque ad plenam et integram solutionem et satisfactionem omnium predictorum et infrascriptorum, et hoc
30 sine aliqua datione libeli et quolibet iudiciorum strepitu pretermisso et beneficio cessionis bonorum seu cedendi bonis remoto et renunciato et etiam acto, quod si in dictis alpibus illis temporibus, quibus ipse alpes tenebuntur per predictos emptores vel alios habentes causam ab eis, facta fuerit aliqua preda vel robaria de hominibus vel bestiis vel de alliis rebus existentibus in ipsis alpibus vel aliquod dampnum ibi datum
35 fuerit per homines dicte vicinantie de Misocho vel per alios homines undecumque fuerint, qui irent vel redirent per territorium de Misocho cum ipsa preda et robaria vel ocaxione faciendi ipsam predam et robariam, dictum comune et homines de Misocho teneantur et debeant reddere restituere et emendare ipsam predam seu robariam vel ipsum dampnum illis, qui depredati vel dampnificati el derobati fuerint in
40 ipsis alpibus, infra mensem unum, postquam ipsi comuni denunciatum fuerit et constiterit de ipsa robaria facta et de ipso dampno dato, in penna et sub penna dupli estimationis ipsius robarie et dampni dati. Insuper eo acto et expresim convento, si contingerit propter guerram seu casum guerre, que oriretur inter homines episcopatus Cumanis seu inter comune de Cumis et homines de Misocho, quod dicti emptores

vel habentes causam ab eis non possent alpegare et tenere et habere dictas alpes per
 predictos sex annos, licitum sit ipsis emptoribus et habentibus causam ab eis tenere et
 possidere et habere ipsas alpes et eas pascolare et usufructare tanto tempori quanto
 steterint, quod non alpegaverint ipsas alpes propter dictum casum guerre, ita quod ip-
 si emptores et habentes causam ab eis habeant teneant et alpegent dictas alpes integre 5
 per sex annos et in sex annis temporibus consuetis. Que omnia et singula dictus Gas-
 parus dictis nominibus promisit et convenit adtendere facere et observare iascriptis
 emptoribus stipulantibus sub predictis pactionibus et renunciationibus. Pro qua qui-
 dem venditio dato et cessione et pro pretio et solutione omnium predictorum dictus
 Gasparus de Misocho nomine et ex parte dicti comunis et vicinancie de Misocho 10
 et nomine predictorum hominum de Misocho fuit contentus et confessus se recepisse
 et habuisse a predictis Giacherio, Lafranco et Jacobo emptoribus libras quin-
 que centum denariorum novorum in bonis denariis numeratis, renunciando ipse
 Gasparus dictis nominibus in predictis omnibus et singulis exceptioni non numera-
 te pecunie et non dati et non soluti pretii et doli mali et infactum et sine causa vel ex
 iniusta causa et erroris et cuiuslibet deceptionis seu lexionis et suplementi et privile-
 gio fori et exceptioni non sui iudicis et beneficiis feriarum et omnibus iuribus, quibus
 cautum reperiretur liberos homines non posse capi nec detineri pro debito pecunie,
 et ne aliquo tempore dicti de Misocho nec aliquis eorum possit dicere vel alegare se
 fore obligatum pro alienis factis vel aliena facta promississe, renuntiando auxilio no-
 varum constitutionum et epistole divi Adriani et generaliter omnibus alliis excep-
 tionibus et defensionibus beneficiis et iuribus comunibus et specialibus expresis et
 non expresis, quibus predicti de Misocho et dictum comune vel aliquis ipsorum pos-
 sent aliquo tempore se tueri vel venire seu facere contra predicta vel contra aliquid
 predictorum aliqua ratione vel ocaxione et predicta omnia beneficia et auxilio per
 pactum expresim et ex certa scientia remitendo. Quia sic inter eos convenit. Actum
 Cumis iusta domum domini episcopi Cumanii. Unde plures carte rogate sunt fieri.
 Interfuerunt ibi testes dominus Bertromeus de Falcho iudex Cumarum filius
 condam domini Petraccii de Falcho de Cumis et Johannes filius condam ser Al-
 berti de Somalung de Lung¹³ qui stat Cumis et Fomaxius filius condam ser Pe-
 tri Geffe de Ripa de Cumis et Fomaxius Paterius de Cumis filius condam
 Guifredi Caxolar(ii) de Cumis et plures alii, et pro notariis Gasparus filius ser
 Alberti Guaynarii de Cumis et Arnoldus de Castelo de Menaxio¹⁴ qui stat
 Cumis filius condam ser Guidoti de Castelo de Menaxio et Fomaxius filius
 condam ser Iohannis de Ferando de Cumis. 35
 (ST) Ego Raymondus Luuatus notarius Cumanus filius condam Arderici Lu-
 uati de Cumis hanc cartam tradidi et scripsi.

1084.

Como, 15. Februar 1265

Heinrich von Sax-Misox leistet den Käufern der Alpen von Lomellina ein Sicherheitsversprechen.

40

1083. ¹³Nicht identifiziert. – ¹⁴Menaggio, ital. Prov. Como.

Or. (A), A parrocchiale Isola, A. – Auf dem gleichen Pg. wie Nr. 1083. – Geschrieben vom Notar Raymondus Luvatus.

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 1083.

(ST) In nomine domini. Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo sexagesimo quinto, die dominico quintodecimo mensis februarii, indictione VIII. Cum Giacheus filius domini Andree Stope de Nobialo de Cumis et Lafrancus filius naturalis dicti domini Andree et Jacobus filius condam || ser Rogerii Broci de Colorado quilibet eorum pro tercia parte hodie emissent a Gasparo de Misocho filio condam ser Henrici de Misocho sindico comunis de Misocho et procuratore multorum hominum de Misocho vendente nomine et ex parte dicti comunis et hominum || de Misocho alpes de Lemelina cum primistivis casinis casinaticis et alpibus tensaticis ipsarum alpium territorii de Misocho usque ad annos sex proximos venturos et redditus et usufructus et utilitates dictarum alpium usque ad dictum tempus, secundum || quod apparet manifeste per cartam¹ unam atestatam hodie traditam et scriptam per me infrascriptum notarium, et predictam venditionem et omnia ea, que in contractu ipsius venditionis continentur, fecisset dictus Gasparus dicto nomine voluntate et consensu domini Henrici de Sacho filio condam domini Alberti de Sacho² ibi presentis et consentientis, et dictam emptionem fecissent predicti emptores ad spem et fiduciam predicti domini Henrici, quod dicte alpes et bestie et homines et alie res, que essent in ipsis alpibus, deberent esse secure et afidate per ipsum dominum Henricum et per omnes homines eius districtus et iurisdictionis et etiam per omnes alios homines et personas undecumque essent, qui vellent ire et redire per territorium et districtum ipsius domini Henrici ad dandum vel faciendum dampnum in dictis alpibus. Eapropter dictus dominus Henricus dedit concessit et promisit dictis emptoribus pro eis et ad partem omnium personarum, que dicte alpes pro eis vel ab eis tenerent et alpegarent per predicta tempora, plenam et liberam fidanciam et securitatem standi et alpegandi in dictis alpibus per predicta tempora liberi et securi cum personis et bestiis et aliis rebus. Insuper promisit per stipulationem obligando omnia sua bona pignori presentia et futura suprascriptis emptoribus stipulantibus pro se et nomine omnium personarum, quibus locarent vel concederent dictas alpes ad alpegandum seu qui in dictis alpibus alpegarent pro eis. Quod si in dictis alpibus temporibus memoratis facta fuerint aliqua preda vel robaria de hominibus et bestiis vel alliis rebus existentibus in ipsis alpibus vel aliquod dampnum ibi datum fuerit per homines et personas iurisdictionis vel districtus ipsius domini Anrici cum predicta robaria seu ocaxio faciendi robariam vel dampnum dandum in ipsis alpibus, totam illam robariam et predam et illud dampnum integre reddet et restituet et emendabit dictis emptoribus seu illis, qui in dictis alpibus depredati vel dampnificati fuerint, infra mensem unum, postquam ei fuerit denunciatum et constiterit de ipsa preda facta vel dampno dato, in penna et sub pena dupli exstimationis ipsius robarie facite seu dampni dati, cum omnibus dampnis et dispendiis, que fient et sustinebuntur pro predictis petendis et habendis et eorum ocaxione. Ita et eo acto, quod de predictis et pro predictis omnibus possit ipse dominus Anricus personaliter capi et detineri ad

1084. ¹Nr. 1083. – ²Heinrich III. (1235–1272) u. Albrecht II. (1210–1228) v. Sax-Misox.

voluntatem predictorum emptorum et habentium causam ab eis usque ad plenam et integram solutionem omnium predictorum, beneficio cedendi bonis seu cessionis bonorum remoto et renuntiato, et quod licitum sit dictis emptoribus et habentibus causam ab eis ubique et quocumque die acipere contestare et depredari de bonis et rebus ipsius domini Anrici et omnium hominum iurisdictionis vel districtus ipsius domini Anrici pro restitutionibus et emendacionibus predictarum rerum, et quod de predictis omnibus et singulis possit ipse dominus Anricus et eius homines conveniri capi detineri et eorum bona contestari coram quocumque iudice et precepto cuiuscumque iudicis et quocumque loco et quolibet die feriato et non feriato absque aliquidatione libeli et iudiciorum strepitu pretermisso. Pro qua quidem fidancia et securitate et promissione et pro precio et solutione et remuneracione omnium predictorum dictus dominus Anricus de Sacho fuit contentus et confessus se habuisse et recepisse a predictis emptoribus libras triginta quinque denariorum novorum in bonis denariis numeratis, renunt(iando) ipse dominus Anricus in predictis omnibus et singulis exceptioni non numerate pecunie et non dati et non soluti pretii et doli mali et infactum et sine causa vel ex iniusta causa et omnibus iuribus, quibus cautum reperiretur liberum hominem non posse capi vel detineri pro pecuniario debito, et privilegio fori et exceptioni non sui iudicis et omnibus beneficiis feriarum et specialiter, ne aliquo tempore possit dicere vel alegare se fore obligatum pro alienis factis vel alienum factum promississe et cuilibet exceptioni et erroris et deceptionis seu lexionis et supplementi et generaliter omnibus aliis exceptionibus defensionibus et beneficiis et iuribus comunibus et specialibus expressis et non expressis, quibus ipse dominus Anricus posset aliquo tempore se tueri vel venire seu facere contra predicta vel aliquod predictorum aliqua racione vel ocaxione, et predicta omnia beneficia et auxilia per pactum expresim et ex certa scientia remittendo. Quia sic inter eos convenit. Actum Cumis iusta domum domini episcopi Cumanii. Unde plures carte rogate sunt fieri. Interfuerunt ibi testes dominus Bertromeus de Falcho iudex Cumanus filius condam ser Petraccii de Falcho de Cumis et Johannes filius condam ser Alberti de Somalung de Lung qui stat Cumis et Fomaxius filius condam Petri Geffe de Ripa de Cumis et Fomaxius Paterius filius condam Guifredi Caxolar(ii) de Cumis, et pro notariis Gasparus filius Alberti Guaynarii de Cumis et Fomaxius filius condam ser Johannis de Ferando de Cumis et Arnoldus filius condam ser Guidoti de Castelo de Menaxio qui stat Cumis.

(ST) Ego Raymondus Luuatus notarius Cumanus filius condam Arderici Luuati de Cumis hanc cartam tradidi et scripsi.

1085. (975)

Churwalden, (19. April) 1265

Berta von Malix schenkt dem Kloster Churwalden eine Hofstatt in Chur zu Archas.

Or. (A), BAC. – Pg. 18,5/9,5 cm. – 2 Siegel, 1. Abb. II/34; 2. Abb. II/35. – Rückvermerk (1464): Curie. Donacio solaminis ibidem siti ad Archaz a Bertha de Vmblico uxore Henr. Boz pro remedio animarum suarum anno M CC LXV. – Geschrieben von gleicher Hand wie Nr. 1102.

Abschr. (B), 1464, ebd., Cartular Churwalden, f. 29^v.

Zum Datum: VII non. maii kann nicht stimmen. Die Urk. ist deshalb auf den Sonntag Misericordia zu datieren.

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 248 (zum 2. Mai).

5 *Regest: F. Jecklin, JHGG 38 (1908), S. 48, Nr. 9.*

In nomine sancte trinitatis amen. Suboriri solet gestis hominum multa calumpnia et ad omnem discordiam futuram abolendam, talia || scripturarum robore debent eterna-
 ri. Hinc noscat presens etas et futura posteritas, quod ego Berhta de Vmblic¹ uxor
 quondam Henrici || dicti Boz civis Curiensis solamen meum situm in civitate Cu-
 10 r(ia) ad Archaz² ab utraque parte publicam stratam adtingens cum consensu || et
 laudatione heredum meorum, quod mihi hereditario iure contingebat, pro remedio
 anime mee et mariti mei pie memorie et heredum meorum et in remissionem pecca-
 minum nostrorum, aut si quid de male aquisitis congregavimus, quorum heredes non
 possunt inveniri, dominus omnipotens ac beata virgo Maria dignentur reconpensare,
 15 sana mente et libera voluntate contuli monasterio de Curwalt³ ac super altare beate
 virginis ibidem resignavi cum omni iure, quod illud possidere videbar, perpetuo pos-
 sidendam, ita tamen, quod dictum sedimen toto tempore vite mee possideam candela-
 lam unam in assumptione beate virginis Marie annuatim persolvendam, post disces-
 sum meum vero dictum sedimen cum omni superposito edificio sine omni contradic-
 20 tionem et sine aliquo vel alicuius impedimento ad iam dictum monasterium redeat li-
 bere et precise, predictum vero sedimen a venerabili domino Berhtoldo⁴ preposito
 de Curwald, prout recitatum est, recepi in ipsa forma. Acta sunt hec in monasterio
 de Curwald, anno gratie M^o.CC^o.LX^o.V^o. VII. non maii, dominica qua cantabatur
 Misericordia domini, indictione octava, presentibus testibus domino Bertoldo^{a)} pre-
 25 positio totique capitulo ibidem, domino Ottoni militi de Strazperc⁵, Sy. fabri Curi-
 en(sis) de Pont, Conr. dicto Roscener, P. de Vltra Aqua, H. suo^{b)} fratre cum
 duobus suis filiis, P. de Wald et aliorum plurimorum familie dicti cenobii. Ad maio-
 rem igitur rei evidentiam presentem cedulam sigillorum ipsius B. prepositi et con-
 ventus de Curwald munimine et hanc cartam ego Berhta^{c)} feci roborari.

30 ^{a)} Btol. irrt. mit ur-, statt er-Kürzung. – ^{b)} Korr. aus suuus. – ^{c)} Es folgt durchgestrichen ha und ein Schaft.

1086. (976)

Perugia¹, 14. Mai 1265

Papst Clemens IV. beauftragt auf Bitte des Bischofs von Chur (. . . dilecto filio .. electo Curiensi² significante . . .) einen Legaten, die Doppelwahl im Benediktinerkloster Pfäfers³ zu kassieren und einen geeigneten Abt einzusetzen.

35 *Registereintrag, Vatikan.A, Reg. Vat. 32, f. 8, ep. 37.*

Druck: Bernoulli, Acta Pont. Helv. I, 747. – UB südl. St.Gallen I, 525.

*Regest: Reg. Imp. V/3, **14964.*

1085. ¹ Malix, Kr. Churwalden. – ² Archas, Stadt Chur. – ³ Prämonstratenser Kloster Churwalden, Gem. u. Kr. – ⁴ Berthold I., 1259–1266 Propst. – ⁵ Otto v. Strassberg (Gem. Malix), 1253–1266.

40 1086. ¹ Ital. Stadt u. Prov. – ² Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272. – ³ Bez. Sargans SG.

1087. Chiavenna, 24. Mai 1265
*Das Kapitel von S. Lorenzo in Chiavenna*¹ *verpachtet an . . . Petrum Niçolam de Laguçolo*² *de pertinenciis Plurii*³ *filium condam Raffaellis de Furno de Sollio*⁴ . . . *Güter in Piuro.*

Or. (A), A capitolare Laurenziano Chiavenna.

5

Regest: Baserga, Regesto Chiavenna, 184 (irrt. zum 25. Mai).

1088. Konstanz, 3. Juli 1265
*Bischof Eberhard von Konstanz*¹ *beurkundet, dass Friedrich und Albert Hürdeli Besitzungen, u. a. den ihnen von Walter von Vaz verliehenen Zehnten in Mimmenhausen* (. . . *decimam in Mimmenhusen*², *qua infeodati fuerant a nobili viro Walthero de Vâz*³ . . .), *mit Zustimmung der Lehenherren* (. . . *accedente pleno et expresso consensu dominorum feodorum . . .*) *dem Zisterzienserkloster Salem*⁴ *verkauft haben.*

Or. (A), GenerallandesA Karlsruhe, 4 Nr. 4016.

Druck: v. Weech, Cod. dipl. Salem. I, 410.

1089. (977) Feldkirch, 14. Juli 1265 15
Marquard von Schellenberg verzichtet im Streit mit dem Kloster St. Luzi um Zehnten der Kirche Bendern auf seine Rechte.

Or. (A), BAC. – Pg. 18/8 cm. – Siegel eingnäht, zerbrochen. – Rückvermerk (15. Jh.): Pro decima Schellenberg.

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 252. – Liechtenstein. UB I/1, 47, (beide irrt. zum 15. Juli 1267). 20

Regest: UB südl. St. Gallen, 526.

Ego Marqvardus pincerna de Shellenberc¹ presentibus et futuris rem gestam. Patet omnibus, quod ego spiritu bono ductus || controversionem, quam habui vel habere videbar cum preposito et conventu sancti Lvcii Cvriensis² super decimis ad ecclesiam || sancte Marie in Bendvr³ pertinentibus aput Shellenberc⁴, bona fide 25 sine fraude sponte et non coactus toto corde remisi omni || iuri, quod in dictis decimis habere videbar, pure renunciando. Acta sunt hec in Veltchirch⁵, anno domini M^o.CC^o.LX^o.V^o. II. idus iulii, coram testibus Walthero sacerdote filio marscalci de Monteforti⁶, Swigero Stvlto⁷, Alberone et filio eius Hanr. de Shellenberc⁸, Marqvardo dicto Tvllencer⁹, Bvrchardo de Haslah¹⁰, Rvdolfo Wiltbe- 30

1087. ¹Ital. Prov. Sondrio. – ²Lüzöö, Gem. Villa di Chiavenna, ital. Prov. Sondrio. – ³Piuro, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Soglio, Kr. Bregaglia.

1088. ¹Eberhard v. Waldburg, 1248–1274. – ²Mimmenhausen, n. Meersburg BW. – ³Walter V. v. Vaz (Kr. Alvaschein), 1255 – †1284. – ⁴n. Meersburg BW.

1089. ¹Marquard I. v. Schellenberg (FL), 1227–1265. – ²Prämonstratenserkloster St. Luzi in Chur. – ³Bendern, Gem. Gamprin FL. – ⁴Schellenberg FL. – ⁵Feldkirch, Vorarlberg. – ⁶Walter Marschall v. Montfort, 1282–1283 Domherr v. Chur. – ⁷Swiker II. Tumb v. Neuburg (Gem. Koblach, Vorarlberg), 1256–1286. – ⁸Albert u. Heinrich v. Schellenberg. – ⁹Tölzer I. v. Schellenberg. – ¹⁰Burkhard v. Haslach (Gem. Au, Bez. Unterrheintal SG).

hai(m) militibus, Volchardo de Nwenbvrc¹¹, Berhtoldo Bart, Hainr. Cricc, V̅lr. Hvnth̅obet et aliorum multorum, qui viderunt et audierunt. Et in signum huius renuntiacionis presens scriptum sigillo meo roboravi.

1090. (978)

Pfäfers, 22. Juli 1265

5 *Abt Konrad von Pfäfers verleiht an Rudolf von Valendas ein Gut in Valendas zu Erblehen.*

Or. (A), StiftsA St.Gallen, Pfäfers. – Pg. 17,5/10 cm. – 2 Siegel, fehlen. – Rückvermerk (14./15. Jh.): Feodum Valendaus.

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 249. – UB südl. St.Gallen I, 527.

10 *Regest: Wegelin, Reg. Pfäfers, 90.*

Chv̅nradus dei gratia Fabariensis¹ electus universis presentium inspectoribus subscriptae rei noticiam cum salute. Noverint universi et || singuli tam futuri quam presentes, quod nos Chv̅nr. electus Fabariensis de communi consilio et consensu nostri conventus concessimus || Rv̅dolfo militi de Valendaus² et suis heredibus directa linea succedentibus sub nomine feodi censualis quoddam bonum situm in || Valendaus, videlicet terciam partem iugeris in Curtenalle³ et unum solamen ad Hortata⁴, unum agrum supra Luzinas⁴, unum agrum ultra Rudivivne⁵, I. pratum quod dicitur Tres Paliudes⁶, pratum Scippine⁷, pratum unum in Cumuels⁴, pratum in Oretsse⁸, pratum in Bru⁹ et paludem retro colles cum omnibus eorum adtinentiis seu appenditiis et que novimus eidem concessa per predecessorum nostrum venerabilem R.¹⁰ abbatem felicitis memorie. Ipse vero Rv̅. miles et qui sibi in predictis bonis iure hereditario succedunt tenentur nobis dare et solvere singulis annis in festo Martini sine omni contradictione ex prescriptis bonis quatuor denarios boni mercedis iuxta precium nostri monasterii. Quod si in prescripto termino non persolverint prefatum censum, ex tunc sepedictum feodum censuale cum omnibus suis adtinentiis nobis et nostro monasterio libere vacat sine omni contradictione non solum ex iusticia verum etiam conditione interposita. Quousque vero sepedictum censum in supradicto festo nobis persolverint plenissime singulis annis, nominatus R. miles et sui heredes debent sepedictum feodum censuale a nobis nostrisque successoribus quiete possidere. Quod si vero sepedictum R. militem sine infantibus de se genitis decedere contigerit, tunc sepius memoratum feodum censuale sub prelibata iurisdictione ac conditione concessimus Rv̅dolfo et Adelheide infantibus fratris sui Alberti militis¹¹ et illorum infantibus quiete possidendo, dummodo censum pretaxatum statuto termino persolvant et pactionem observent. Actum apud Fabariam anno domini M^o.CC^o. LXV^o. indictione VIII. In huius rei testimonio seu firmitate presens scriptum fecimus

1089. ¹¹ Volkard v. Neuburg.

1090. ¹ Konrad v. Wolfurt, 1265–1277 Abt des Benediktinerklosters Pfäfers, Bez. Sargans SG. – ² Rudolf I. v. Valendas (Kr. Ilanz), 1265–1299. – ³ Curdinal, Gem. Valendas. – ⁴ Name abg. – ⁵ Verjun, Gem. Valendas. – ⁶ Trestbielhiti, ebd. – ⁷ Spina, Gem. Versam, Kr. Ilanz. – ⁸ Arezen, Gem. Versam. – ⁹ Brün, Gem. Valendas. – ¹⁰ Rudolf v. Berneck, 1253–1263 Abt. – ¹¹ Rudolf II., Adelheid u. Albert I. v. Valendas.

communiri patenter sigillis conventus nostri, quia proprium nondum habuimus, et nobilis viri H. de Wildinberch¹². Datum apud Fabariam Marie Magdalene.

1091. (979)

Perugia, 26. Juli 1265

Papst Clemens IV. beauftragt den Dompropst von Chur, dem Chorherrn Ulrich Schafli eine Pfründe am Grossmünster Zürich zu verschaffen.

5

Abschr. (B), Insert in Nr. 1095.

Clemens episcopus servus servorum dei. Dilecto filio . . preposito ecclesie Curiensis¹ salutem et apostolicam benedictionem. Sua nobis dilectus filius V̄lricus dictus Schafelinus canonicus ecclesie Turicensis² Constantiensis diocesis petitione monstravit, quod licet ipse dudum in eadem ecclesia canonicè receptus fuerit in canonicum et in fratrem, nondum tamen ibidem est prebendam aliquam assecutus. Quare humiliter petebat a nobis, ut providere super hoc ei paterna sollicitudine curarem. Ne itaque ipse diu vacuum canonici nomen gerat, discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatinus, si est ita, eidem canonico de prebenda sic sibi quod nulli alii de iure debita, si qua in ecclesia ipsa vacat ad presens vel quamcito ad id se facultas obtulerit, auctoritate nostra per te vel per alium providere procures, inducens eum in corporalem possessionem ipsius prebende et defendens inductum, contradictores per censuram ecclesiasticam appellatione postposita conpscendo. Dat. Perusii³, VII^o. kal. augusti, pontificatus nostri anno primo.

10

15

1092. (982)

Chur, (vor 24. September) 1265

Dompropst Burkhard von Chur verleiht Berta, der Gemahlin Ulrich Scornagattas, Weingärten in Malans, Äcker in Chur, Wiesen in Duncalier und Trimmis, eine Hofstatt in Trimmis und ein weiteres Gut.

20

Abschr. (B), Ende 13. Jh., BAC, Necrologium E, f. 25.

Zum Datum: Die 8. Indiktion endete am 23. Sept. 1265. Der Eintrag steht in B zum 30. Nov., also zum Zinstag, nicht zum Tag der Urk.ausstellung.

25

Druck: Moor, Urbarien des Domcapitels, 17.

Notum sit universis ac singulis, quod nos Bur. divina permissione prepositus Curiensis¹ concessimus domine Berthe uxori^{a)} Ol. militis dicti Scornagatte ac infantibus suis legitimis feodum, quod Ol. decimator quondam awus dicte Berthe a quodam Bōca Beada redemit, videlicet duas vineas in Malandes², unam de Rvuina³ et aliam de Ruwnzeil⁴, ac duo iugera agri, quorum due partes sunt apud Tumbazöl⁴, tertia vero iuxta ecclesiam sancte Margarethe⁵, nec non duo prata, unum in

30

1090. ¹²Heinrich I. v. Wildenberg (*Gem. Falera, Kr. Ilanz*), 1243–1265.

1091. ¹Burkhard v. Wittinbrunn, 1239–1270 Dompropst. – ²Chorherrenstift Grossmünster Zürich. – ³Perugia, ital. Stadt u. Prov.

1092. ¹Burkhard v. Wittinbrunn, 1239–1270 Dompropst. – ²Malans, Kr. Maienfeld. – ³Ruvna, Gem. Malans. – ⁴Name abg. – ⁵St. Margrethen, Kapelle in Chur.

35

Runcalier⁶, aliud Trimuns⁷, ac unum solamen Trimuns atque unum mansum in Fronfula⁸, hoc est æin manemat, de quo persolvere debet annuatim in festo sancti Andree IX. galletas vini huius terre, I. modium tritici duasque vivas oves appreciatas. Acta sunt hec in maiori ecclesia Curiensi anno domini M^o.CC^o.LXV^o. indictione VIII^a. Testes autem huius concessionis sunt dominus Ol. decanus⁹, dominus Wal. de Slaunes¹⁰, dominus H. plebanus sancti Martini¹¹, Vl. sacerdos sancti Saluatoris¹², Bur. de Villa, Rod. Rincha milites et alii quamplures.

a) *Es folgt durchgestrichen militis.*

1093. (980)

Sterzing¹, 25. September 1265

10 *Bischof Bruno von Brixen² und die Grafen Meinhard und Albert von Görz-Tirol³ versprechen sich für fünf Jahre Hilfe und Beistand innerhalb der Bistümer Trient, Brixen und Chur (. . . in totis episcopatibus Tridentino et Brixinensi ac in episcopatu Curiensi infra montes . . .).*

Or. (A), DiözesanA Brixen, Hofburg, Chron. Urk.reihe des HofA, Ob.A Urk.62.

15 *Druck: L. Santifaller, Die Urkunden der Brixner Hochstifts-Archive 845–1295 (1929), 149.*

1094. (981)

Chur, 9. Dezember 1265

Bischof Heinrich von Chur inkorporiert dem Kloster St. Johann die Kapelle in Kalcheren.

Or. (A), StiftsA St.Gallen, PP.5.B.20. – Pg. 24/12,5 cm. – 2 Siegel fehlen. 1883 hing das stark besch. Siegel des Domkapitels noch. – Rückvermerk (15. Jh.): Ecclesia in Kalcheren.

20

Abschr. (B¹), Vidimus v. 11. Juli 1461 (UB St.Gallen VI, 6528), ebd., PP.5.B.17. – Abschr. (B²), um 1500, ebd., RR.2.G.15, S. 7, Nr. 6.

Druck: StiftsA St.Gallen, Bd. 19, S. 787 (Klosterdruck). – L. Rapp, Top.-hist. Beschreibung des Generalvikariates Vorarlberg I (1894), S. 487. – Chart. Sang. III, 1758.

25

Regest: UB südl. St.Gallen I, 534.

‡ Henricus ‡ dei gratia Curiensis electus¹ universis hanc litteram inspecturis salutem in perpetuum. Cum ex officio pastoralis omnibus ecclesiis ac servis || Christi sibi devote famulantibus pio affectu subvenire debeamus, ad dilectos in Christo .. abbatem et conventum sancti Johannis in Turtal² oculis misericordie || respicientes paupertati eorum ex ipsorum devotione manum intendimus porrigere karitatis. Hinc noverit presens etas et futura posteritas, quod nos cum || communi consensu et consilio nostri capituli capellam in Chalcherrun³, que ex antiquis temporibus ad collatio-

30

1092. ⁶Runcalier, *Gem. u. Kr. Churwalden*. – ⁷Trimmis, *Kr. V Dörfer*. – ⁸Nicht identifiziert. – ⁹Ulrich v. Montfort, 1257–1265 Domdekan. – ¹⁰Walter v. Schlans (*Kr. Disentis*), 1220–1275 Domherr. – ¹¹Heinrich, *Leutpriester v. St. Martin in Chur, 1275–1293 Cantor*. – ¹²St. Salvator, *Kirche in Chur*.

35

1093. ¹Ital. Prov. Bozen. – ²Bruno v. Wullenstetten, 1250–1288 Bischof v. Brixen, *ital. Prov. Bozen*. – ³Meinhard II. (1258 – † 1295) u. Albert II. (1258 – † 1304) v. Tirol.

40

1094. ¹Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272. – ²Benediktinerkloster (Alt) St. Johann, *Bez. Obertoggenburg SG*. – ³ht. Klaus, *Vorarlberg*; vgl. *die Schenkung von Gütern in Kalcheren durch die Grafen von Montfort ans Kloster im Jahr 1237, angeblich nach einer (nicht mehr auffindbaren) Handschrift, J. Bergmann, A f. Kunde österr. Geschichts-Quellen I/3 (1849), S. 107; vgl. auch UB südl. St.Gallen I, 362.*

nem dictorum abbatis et conventus spectare dinoscebatur, contulimus propter deum gratia speciali eos prevenire volentes, ita quod redditus dicte capelle ad mensam abbatis et fratrum in posterum redundant et ipsi dictos redditus percipiant pacifice et quiete. Insuper gratiam huiusmodi eis amplificare desiderantes damus eis facultatem instituendi^{a)} vicarium dicte capelle unum ex fratribus quem voluerint idoneum salvo iure diocesani. Et ne presens gratia dictis abbati et fratribus a nobis facta in posterum a successoribus nostris vel a quoquam infringatur vel aliquatenus irritetur, presentem paginam sigillorum nostrorum munimine roboratam eis contulimus et ad certam rei firmitatem sepedictam gratiam dictis sigillis fideliter munimus. Acta sunt hec^{b)} in choro Curiensi, anno gratie millesimo ducentesimo sexagesimo quinto, V^o idus decembris^{b)}, die mercurii nona die intrante eodem, indictionis none, presentibus testibus magistro Vl. decano Curiensi⁴, domino Bur. preposito ibidem⁵, domino Arnolde de Libec⁶ canonico dicte ecclesie et aliis canonicis, domino Conrado milite de Ruchenberc^{c)}⁷, Sifrido advoca[to⁸, Burckar]do^{d)} dicto Balf et aliis quam pluribus.

^{a)} instituti, dann v über der Zeile nachgetragen. – ^{b)} A. – ^{c)} Ruhbc mit Kürzungsstrich und er-Kürzung. – ^{d)} Loch im Pg, 1,5 cm, erg. nach B¹.

1095. (983)

Chur, 12. März 1266

Der Dompropst von Chur befiehlt dem Propst und Kapitel des Grossmünsters Zürich, Ulrich Schafli eine Pfründe zu übertragen.

Or. (A), StaatsA Zürich, CV2, Nr. 7. – Pg. 20/14 cm. – Siegel fehlt. – Rückvermerk (14. Jh.): 20
Processus prepositi Curiensis; (andere Hand): Non est registrata.

Zu den Namen und zur Sache vgl. Nr. 1091.

Druck: UB Zürich IV, 1312.

.. prepositus Curiensis ecclesie iudex sive executor seu provisor a sede apostolica deputatus discretis viris || H. preposito totique capitulo ecclesie Turicensis¹ prepositure affectum caritatis cum salute. Litteras domini Clementis pape quarti recepimus in hec verba:

Es folgt der Text von Nr. 1091.

Volentes igitur reverenter mandatum apostolicum exequi ut debemus, vobis auctoritate, qua fungimur in hac parte, precipiendo mandamus, quod si prebenda de iure debita prefato Vlrico vacat ad presens vel quam cito vacare contigerit, eam nulli alii debitam eidem conferatis, decernentes irritum et inane, si secus de ipsa prebenda per vos vel per alios fuerit attemptatum. In cuius rei testimonium presentes litteras fieri iussimus et nostri sigilli munimine roborari. Dat. Curie anno domini M^o.CC^o.LX^o. VI^o. festo Gregorii pape, indictione IX^a.

1094. ⁴Ulrich v. Montfort, 1257–1265 Domdekan. – ⁵Burkhard v. Wittinbrunn, 1239–1270 Dompropst. – ⁶Arnold I. v. Liebegg (Gem. Gränichen, Bez. Aarau AG), 1249–1266 Domherr. – ⁷Konrad v. Ruchenberg (Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer), 1244–1266. – ⁸Siegfried Stratschapetta, 1258–1267 Vogt v. Chur.

1095. ¹Heinrich Manesse, 1259–1271 Propst.

1096. (984)

Chur, 6. April (1266)

Walter von Vaz überträgt dem Kloster Churwalden Güter in Dal unter Vorbehalt des Wiederkaufs.

5 Or. (A), BAC. – Pg. 23/12,5 cm. – 5 Siegel, fehlen. – Rückvermerk (1464): Empcio bonorum de Al sitorum in vico superiori Vatz per conventum pro CCC lb. mezan. a Walthero nobili de Vatz. – Geschrieben vom Diakon W.

Abschr. (B), 1464, ebd., Cartular Churwalden, f. 74.

Zum Datum: Die richtige Indiktion müsste IX lauten.

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 251.

10 Regest: F. Jecklin, JHGG 38 (1908), S. 48, Nr. 10.

Ea que geruntur in tempore, ne simul labantur cum tempore, solent literarum memorie commendari. Noverint igitur tam presentes quam futuri, quod nos Waltherus || nobilis de Vaz¹ contulimus monasterio preposito et conventui de Kurwalde² bona de Al³ sita in vico superiori^{a)} Vaz⁴, que comparavimus a nepotibus nostris || filiis quondam Alberti nobilis de Belmont⁵, libere et sine contradictione aliqua perpetuo possidenda, tali condicione aposita, quod prepositus et conventus supradicti || monasterii trecentas libras mezanorum bonorum nobis mutuo tradiderunt, ea etiam condicione adiecta, quod nos tenemur Alberoni militi filio Otonis militis de Strasperch⁶ L. libras predicte monete nomine monasterii memorati persolvere annuatim, quod si non perduxerimus ad effectum, obsides ad hoc sunt astricti prestito iuramento ad predicta omnia conservanda videlicet Vl. de Liehthenstain⁷, Cûnradus de Rucheberch⁸, Cõradus dictus Malamoneta, Hermannus de Paistins⁹ et Heinricus de Haldenstein¹⁰ milites nomine obsidum se in civitate Curiensi, quandocumque premoniti fuerint a preposito et conventu dicti monasterii, ad octo dies se debent consingnare inde non recessuri nisi de bona predicti monasterii prepositi et conventus ac libera voluntate. Insuper hoc adiecto, quod si nobis vel infantibus nostris recta linea descendentibus placuerit dicta bona comparare, sine ulla contradictione prepositus et conventus predicti monasterii nobis^{b)} restituant vendicionis nomine pro summa pecunie suprascripta, ea etiam condicione adiecta, quod si nos contingerit ingredi viam universe carnis medio tempore, antequam pecunia supradicta fuerit persoluta, nos memorata bona et familiam ad dicta bona^{c)} pertinentem pro remedio^{d)} anime nostre et pro recompensacione damni, si quod nos intulimus monasterio supradicto, damus libere perpetuo possidendum. Acta sunt hec Curie in domo prepositi maioris ecclesie Curiensis anno domini M^o.CC^o.LX^o.VI^o. indicione undecima, sexta die intrante aprili. Testes vero sunt B. prepositus maioris ecclesie¹¹, Jacobus archipresbiter sub Langoro¹², magister H. scolasticus¹³, Heberhardus¹⁴ ca-

1096. ¹Walter V. v. Vaz (Kr. Alvaschein), 1255 – † 1284. – ²Prämonstratenserkloster Churwalden, Gem. u. Kr. – ³Dal, Gem. Vaz/Obervaz. – ⁴Vaz/Obervaz, Kr. Alvaschein. – ⁵Albert II. v. Belmont (Gem. Flims, Kr. Trins), 1213–1216. – ⁶Albero (1259–1295*) u. Otto (1253–1266) v. Strassberg (Gem. Malix, Kr. Churwalden. – ⁷Ulrich v. Lichtenstein (Gem. Haldenstein, Kr. V Dörfer), 1260 – † 1275. – ⁸Konrad v. Ruchenberg (Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer), 1244–1266. – ⁹Hermann v. Peist (Kr. Schanfigg), 1262–1266. – ¹⁰Heinrich v. Haldenstein (Kr. V Dörfer), 1260–1266. – ¹¹Burkhard v. Wittinbrunn, 1239–1270 Dompropst. – ¹²Unter der Landquart, Fluss aus dem Prättigau. – ¹³Heinrich (wohl Mel), 1266 – † 1275. – ¹⁴Vielleicht identisch mit dem 1244–1254 bezeugten Notar.

nonici Curienses et R. nobilis de Vaz¹⁵, C̃vno miles de Richenstain¹⁶, G̃otfridus de Schönstain¹⁷, Ṽl. de Winec¹⁸. Ego W. diaconus interfui et scripsi. S.^{e)} ut hec firma permaneant et inconwlsa, sigillis H. electi domini^{f)} Curiensis¹⁹ et capituli et B. prepositi eiusdem ecclesie et B. prepositi in Kurwalde²⁰ et nostro sunt presentes litere roborate.

5

a) *Es folgt radiertes de.* – b) *Es folgt radiertes pro.* – c) *bona irrt. wiederholt.* – d) *Zuerst remidio, dann erstes i durchgestrichen u. e über m.* – e) *Vielleicht in sed aufzulösen.* – f) *dni über der Zeile nachgetragen.*

1097.

Mals, 28. April 1266

Swiker von Montalban und seine Söhne versprechen dem Kloster Steingaden, die durch Bischof Heinrich von Chur vermittelte Einigung zu halten und die Rechte des Klosters an der Kirche Tschars zu verteidigen.

10

Or. (A), Bayer. HauptstaatsA München, Steingaden KU 85. – Pg. 21/10 cm. – 2 Siegel abh., 1. besch., Abb. II/24; 2. fehlt. – Rückvermerk (15. Jh.): Concordantia super ecclesia Tschardis anno 1266. – Geschrieben von gleicher Hand wie Nr. 1098.

Druck: Auer, Steingaden, 10a.

15

Omnibus has litteras inspecturis Svicherus de Muntalbano^{a)1} et Hilteboldus, Vto et Svicherus iunior filii ipsius salutem || inperpetuum. Ad futuram rei memoriam noverit presens etas et futura posteritas, quod nos dictus Svicherus || de Muntalbano et filii mei predicti Hilteboldus et Vto et Svicherus promisimus et convenimus venerabilibus viris Manegoldo || preposito et conventui in Steingaden², concordiam inter nos per venerabilem dominum Henr. dei gratia electum Curiensem³ super ecclesia in Scardes⁴ celebratam omni tempore inviolabilem tenere et inconvulsam. Insuper promisimus eisdem .. preposito et conventui fideliter sine omni fraude et dolo, quod ipsos in dicta ecclesia ab omnibus molestatoribus et ab omnibus impugnantibus diligenter et bona fide et specialiter contra Hugonem de Muntalbano⁵ fratrem nostrum defendere et tueri debemus. In cuius rei testimonium presentem cedulam sigillo predicti venerabilis domini electi Curiensis et nostro placuit roborari. Acta sunt heec^{b)} in villa Mals⁶ in domo et in presentia sepefati domini electi anno gratie M^o.CC^o.LX^o.VI^o. feria quarta IIII^o kl. maii, indictionis none, presentibus testibus domino Arnolde de Liebec canonico Curiensi⁷, domino Nan de Ramus-

30

1096. ¹⁵Reinger v. Vaz, 1253–1266. – ¹⁶Kuno v. Richenstein (Gem. Triesen FL), 1252–1291. – ¹⁷Gottfried I. v. Schauenstein (Gem. Masein, Kr. Thusis), 1258–1275. – ¹⁸Ulrich v. Winegg (Gem. Malans, Kr. Maienfeld), 1266–1270. – ¹⁹Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272. – ²⁰Berthold I., 1259–1266 Propst.

1097. ¹Swiker III. (1219–1266), Hiltbold (1253–1286), Uto IV. (1253–1273) u. Swiker IV. (1262–1273) v. Montalban (Gem. Kastelbell-Tschars, Vinschgau, ital. Prov. Bozen). – ²Prämonstratenserklöster Steingaden, s. Schongau, Oberbayern. – ³Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272. – ⁴Tschars, Gem. Kastelbell-Tschars. – ⁵Hugo v. Montalban, 1251–1282. – ⁶Mals, Vinschgau. – ⁷Arnold I. v. Liebegg (Gem. Gränichen, Bez. Aarau AG), 1237–1267 Domherr.

35

cia⁸, Suichero de Richenberc⁹, domino V̇l. milite^{c)} de Funtanaus¹⁰, domino^{d)} Conr. milite dicto Lind^{e)} de Mals, Philippo de Glurnes¹¹ et aliis quam pluribus.

a) *Korr. aus Muntalbanus.* – b) *A.* – c) *1 korr. aus ll.* – d) *Korr. aus dicto.* – e) *Lind mit Kürzungszeichen.*

1098.

Mals, 29. April 1266

5 *Bischof Heinrich und das Domkapitel von Chur bitten Papst Clemens IV., den durch den Bischof vermittelten Vergleich zwischen dem Kloster Steingaden und den Herren von Montalban betreffend die Kirche Tschars zu bestätigen.*

Or. (A), Bayer. HauptstaatsA München, Steingaden KU 86. – Pg. 20,5/8 cm. – 2 Siegel abh., 1. Fragm., Abb. II/24; 2. fehlt. – Rückvermerk (15. Jh.): Concordia nobilis de Montalbano. – Ge-

10

schrieben von gleicher Hand wie Nr. 1097.

Zu den Namen und zur Sache vgl. Nr. 1097.

Druck: Auer, Steingaden, 10.

Sanctissimo patri ac domino C. sacro sancte Romane sedis summo pontifici Henr. humilis minister ecclesie Curiensis et capitulum ibidem || devota pedum oscula beatorum. Solet sedes apostolica piis votis et honesta petentibus benivolum prebere assensum, icirco^{a)} paternitati || et sanctitati vestre humiliter duximus significandum, quod nobiles viri et potentes domini de Muntalbano diabolica instigatione || venerabiles in Christo .. prepositum et conventum in Steingaden Premonstratensis ordinis accuta fraude circumvenientes a iure patronatus^{b)} ecclesie in Scardes maliciose eicere conabantur. Nos vero dicto cenobio paterno condolentes affectu ac oppressionem ipsi grave ferentes concordiam et compositionem inter eos, prout melius potuimus, studiumus celebrare, quam compositionem dicti .. prepositus et conventus per dictos nobiles coacti sunt acceptare. Quare sanctitati vestre subiecta porrigimus precamina, quatinus de solita sedis apostolice misericordia dicto cenobio solitam vestre pietatis clementiam impertire dignemini et, ne totaliter in suo iure depereat, dictam compositionem per nos factam auctoritate apostolica confirmare velit. Dat. Mals III^o kl. maii, indictione nona.

20

25

a) *A.* – b) *Es folgt radiertes in.*

1099.

21. August 1266

30 *Das Kloster S.Remigio und S.Perpetua bevollmächtigt seinen Rektor für Tauschgeschäfte.*

Erwähnt in Nr. 1156.

1100.

Tresivio, 17. Oktober 1266

35 *Das Kloster S.Remigio verpachtet an Bertromeus und Alexius Danischi von Chiuro fünf Grundstücke in Chiuro.*

1097. ⁸Nannes II. v. Ramosch (*Gem. u. Kr.*), 1253–1286. – ⁹Swiker III. v. Reichenberg (*Gem. Taufers im Münstertal, Vinschgau*). – ¹⁰Ulrich v. Fontnas (*Gem. Wartau, Bez. Werdenberg SG*), 1266–1270. – ¹¹Glurns, Vinschgau.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 260. – Pg. 30/31 cm. – Rückvermerk (13. Jh.): Carta de Clurio. – Geschrieben vom Notar Raymondus Durdi.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 278. – Vetti/Zoia, 260.

(ST) In nomine domini. Anno a nativitate eiusdem milleximo ducentesimo sexagesimo sexto, die dominico decimoseptimo^{a)} mensis octubri, || indictione decima. Dominus Rugerius filius condam domini Girardi de Becaria de Trixiuio¹ rector ecclesie sancti Remigii² de monte Predoso³ nomine et ex parte || ipsius ecclesie investivit per masaricium iure locationis ser Bertromeum et Alexium fratres filios condam ser Arnulfi Danischi de Clurio⁴, || nominative de infrascriptis quinque peciis terre iacentibus in campanea de Clurio, prima quarum iacet, ubi dicitur ad Montanaregum⁵, que constat per mensuram ex perticis quatuor et tabulis duabus et pedibus octo, cui coheret a mane filiorum condam Jordani Durdi de Clurio, a meridie heredum condam Arnoldi de Canturio⁶ et in parte heredum condam Guilielmi de Laqua de Clurio, a sero domini Gaudencii de Becaria de Trixiuio, a nullora consueverat tenere Viuencius de Romana de Ponte⁷, secunda iacet, ubi dicitur ad Luzanum⁵, que constat per mensuram ex perticis tribus et tabulis tribus, cui coheret a mane iamscripti domini Gaudencii de Becaria, a meridie ser Martini Pancere, a sero terra, que fuit Guilielmi de Lanciabouis, a sero heredum iamscripti Arnoldi de Canturio, a nullora via, tertia pecia iacet, ubi dicitur ad^{b)} Cauaneum⁵, cui coheret a mane^{c)} que constat per mensuram ex perticis duabus et tabulis XX., cui^{c)} coheret a mane heredum ser Johannis de Bellaxio⁸ de Clurio, a meridie via, a sero ipsorum heredum iamscripti condam ser Johannis et in parte ser Johannis de Benzate, a nullora ipsius ser Johannis, quarta iacet ibi prope via mediante, que constat per mensuram ex perticis tribus, cui coheret a mane terra, quam consueverat tenere Guido Albrici de Clurio, a meridie ser Otonis condam ser Lamberti de Clurio, a sero tenet Martinus Daniscus, a nullora via, quinta est pecia una capi^{d)} iacente, ubi dicitur ad Fauayrolum⁵, que constat per mensuram ex pertica una, cui coheret a mane iamscripti domini Gaudencii de Becaria, a meridie Jacobi de Bruga⁹, a sero domini Amatoris de Becaria, a nullora via, salvo si predictae coherentie aliter vel alie reperirentur, ita ut ipsi fratres conductores habeant et teneant ipsas terras a festo sancti Martini proximo inantea ad decem annos proximos, et exinde faciant, quicquid facere licet de rebus locatis et conductis, sine contradictione iamscripte ecclesie et eiusdem capituli et cuiuslibet alterius persone meliorando et non peiorando. Pro qua locatione et investitura promiserunt iamscripti ser Bertromeus et Alexius obligando omnia sua bona pignori presentia et futura, ita ut quilibet eorum insolidum teneatur et cum effectu prius possit insolidum conveniri, renonciando auxilio novarum constitutionum et omni alteri iuri, quo se tueri possent, predicto domino Rugerio de Becaria recipienti nomine et ad partem iamscripte ecclesie sancti Remigii et eiusdem capituli et conventus dare et solvere ei fictum omni anno^{e)} in festo sancti Martini somas tres millii boni et scici^{d)} et pulcri sine frau-

1100. ¹ Tresivio, ital. Prov. Sondrio. – ² Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ³ Predusin oder Predü-sasc, Gem. Brusio. – ⁴ Chiuro, ital. Prov. Sondrio. – ⁵ Name abg. – ⁶ Cantù, ital. Prov. Sondrio. – ⁷ Ponte in Valtellina, ebd. – ⁸ Bellagio, ital. Prov. Como. – ⁹ Bruga, Gem. Castello dell'Acqua, ital. Prov. Sondrio.

de ad mensuram plebis Trixiuui cum omni dampno et dispendio et interesse, quod fiet et curret pro iamscripto ficto exigendo et habendo post quemlibet terminum. Quia sic inter^{f)} eos convenit. Actum Trixiuui in burgo. Interfuerunt ibi rogati testes Anselmus qui dicitur Berlia filius ser Rugerii de Mont(anea)¹⁰ de Interortis et
 5 Gabriellus filius ser Gregorii de Becaria de Tellio¹¹ et Jacobus filius condam Alberti de Passagio de Trixiuio, et pro notario ibi affuit rogatus Guido filius Jacobi de Leuco¹² de Trixiuio. Unde plures.

(ST) Ego Raymondus notarius filius condam Jordani Durdi de Clurio hanc cartam tradidi et scripsi.

- 10 ^{a)} Es folgt durchgestrichen exeunte. – ^{b)} Es folgt durchgestrichen Cantenum. – ^{c)} Cui coheret a mane, dann 1,4 cm Platz offen gelassen. Der ganze Passus überflüssig, da die coherentie mit cui . . . folgen. – ^{d)} A. – ^{e)} Es folgt durchgestrichen fictum. – ^{f)} Irrt. in ter ter, dann erstes ter durchgestrichen.

1101.

6. November 126(6)

- M.CC.LXVI. VI. int(rant)ii novembris, ind. XI. Venditionem fecerunt dominus Turisendus filius quondam item domini Turisendi de Castelmuro¹ et domina Galserina eius uxor in manibus Olderici Madochi de Vicosuprano², nominative de toto illo territorio, quem habent Solio³, ubi dicitur in Algeno Plano⁴, pretio librarum duodecim, in venditione rogata a Joh. notario filio quondam Johannis de Fado de Varena⁵.

- 20 *Eintrag, 18. Jh., StaatsA GR Chur, D V/35 (Cod. Fasciati), S. 75.*

Zum Datum: Die Indiktion XI. würde zum Jahr 1267 passen. Es bleibt offen, ob der Kopist sich in der Jahreszahl oder in der Indiktion geirrt hat.

1102. (985)

Chur, 24. November 1266

- Heinrich von Frauenberg verspricht Bischof Heinrich von Chur, die ihm zum Schutz
 25 übertragenen Kerzner und Schmalzzinser auf Verlangen zurückzugeben.

Or. (A), BAC. – Pg. 18,5/10 cm. – Siegel abh., besch., Abb. II/36. – Rückvermerk (14. Jh.): De candelariis. – Geschrieben von gleicher Hand wie Nr. 1085.

Druck: Mohr, Cod. dipl. II, 78 (irrt. zum 24. Sept.). – Liechtenstein. UB I/1, 46.

Regest: UB südl. St. Gallen I, 538.

- 30 Omnibus has litteras inspecturis tam presentibus quam futuris ego Henricus de Fröwenberc¹ salutem et huius rei noticiam. || Vita brevis hominum memoria labilis, ea que geruntur in tempore, ne simul labantur cum tempore, icirco^{a)} vivacis littere in|| strumenta sunt reperta. Hinc noverit presens etas et futura posteritas, quod venerabilis pater et dominus Henricus dei gratia Curiensis electus² || propter werram sibi

- 35 1100. ¹⁰Montagna in Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ¹¹Teglio, ebd. – ¹²Lecco, ital. Stadt u. Prov.

1101. ¹Castelmur (Müraia, Gem. Bondo, Kr. Bregaglia). – ²Vicosoprano, Kr. Bregaglia. – ³Soglio, ebd. – ⁴Nicht identifiziert. – ⁵Varenna, ital. Prov. Como.

1102. ¹Heinrich v. Frauenberg (Gem. Ruschein, Kr. Ilanz), 1251–1305*. – ²Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272.

sueque ecclesie imminentem homines de candela et buttarinos mihi commisit ad tuendum, ita quod, quandocumque sue aut successorum suorum foret voluntatis, ego et heredes mei dictos homines libere et sine omni contradictione remittere debemus ac ei, qui pro tempore fuerit electus aut episcopus, liberos relinquere et huiusmodi commissionem michi factam penitus refutare. Et ne ego aut heredes mei in posterum aliquod ius in dictis hominibus nobis valeamus usurpare, predicta omnia litteris presentibus profiteor et in presentia plurimorum coram monasterio beate Marie matrone Curiensis eadem sum professus nullum ius^{b)} huiusmodi commissionem me aut heredes meos in sepefatis hominibus habere. In cuius rei testimonium presentem cedula[m] sigillo meo communivi. Acta su(n)t^{c)} hec in castro Curie ante fores monasterii, anno domini M^o.CC^o.LX^o.VI^o. VIII^o kl. decembris, die mercurii, indictione decima, presentibus testibus domino Jacobo de Nuwenburc³, domino Walthero de eodem loco⁴, domino Henrico scolastico⁵ canonicis Curiensibus, domino Sifrido de Flumes⁶, domino Vl. de Liechtenstein⁷, domino Conr. de Ruhenberg⁸, domino Henrico Caramamma⁹, Abelino Caramamma, Eginone Discunsz¹⁰ ministro, Andree civi Curiensi et aliis quampluribus.

a) A. – b) *Es folgt eine Rasur.* – c) A, sut ohne Kürzungsstrich.

1103. *Beuggen¹, 13. November / Klingnau², 29. November 1266*
Freiherr Hugo von Tiefenstein³ verzichtet auf seine erbrechtliche Ansprüche auf die Burg und Güter in Beuggen zugunsten des dortigen Deutschordenshauses und verkauft diesem Eigenleute. Unter den Zeugen: . . . frater Alberchtus de Slaus⁴ sacerdos . . . fratres . . . eiusdem domus . . .

Abschr. (B), 15. Jh., GenerallandesA Karlsruhe, 67/242 (Copialbuch Beuggen), f. 3.

Druck: ZGOR 28 (1876), S. 387.

1104. (986) 1266 25
Swiker von Montalban stellt dem Grafen Meinhard von Tirol einen Lehensrevers aus, u. a. für seine Churer Lehen.

Eintrag (B), 16. Jh., Tiroler LandesA Innsbruck, Rep. 1 (Putsch-Rep., Kopie), S. 190.

Druck: Thommen, Urk. aus österr. A I, 76.

1102. ³Jakob v. Neuburg (Gem. Koblach, Vorarlberg), 1244 – † 1273 Domherr, 1270–1273 Custos. – ⁴Wal- 30
 ter v. Neuburg, 1247 – † 1275 Domherr. – ⁵Heinrich (Mel), 1266 – † 1275 Scholaster. – ⁶Siegfried II. v.
 Flums (Bez. Sargans SG), 1257–1266. – ⁷Ulrich v. Lichtenstein (Gem. Haldenstein, Kr. V Dörfer), 1260–
 † 1275. – ⁸Konrad v. Ruchenberg (Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer), 1244–1266. – ⁹Bischöfliche Ministeriale
 aus dem Schams, Tal u. Kr. – ¹⁰Egino Disconz, 1260–1272 Stadtammann v. Chur.

1103. ¹n. Rheinfelden BW. – ²Bez. Zurzach AG. – ³w. Waldshut-Tiengen BW. – ⁴Albert II. v. Schlans 35
 (Kr. Disentis), Deutschordensritter, 1240–1281.

Tirolisch Lehen Revers auf Graf Mainharten von Tyrol¹. Instrumenta:^{a)} Von Schweickern von Montalban² vmb seine Tyrolische Lehen, darinn sein auch er-
nennt seine Trientische, Curische, Öttingische³ vnd Wangische⁴ Lehen. 1266.

^{a)} Überschrift in B.

- 5 1105. (987) 1266
Ein gut genant zu Bades oder Viceda¹ ist von Eberhard von Aspermunt² dem
Closter³ verkaufft worden anno 1266 laut eines briefs.

Eintrag, 1809, FamilienA v. Sprecher Maienfeld, Urk.bd. CXXIII, S. 269, angeblich nach dem Or.

1106. Salem, 22. Dezember 1266 / Weissenau, 7. Januar 1267
10 Abt Walter¹ und der Konvent von Weissenau verkaufen dem Zisterzienserkloster Sa-
lem² ihren Besitz in Baufnang³. Unter den Zeugen in Weissenau: . . . Cūrado de Ti-
sentis⁴ . . . monachis⁵ et sacerdotibus . . .

Or. (A), GenerallandesA Karlsruhe, 4 Nr. 1425.

Druck: v. Weech, Cod. dipl. Salem. II, 425.

- 15 1107. Bologna, 10. Januar 1267
Die Churer Domherren Heinrich von Belmont und Heinrich und fünf weitere Bologne-
ser Studenten beurkunden, von Magister Gerardus von Cremona leihweise juristische
Bücher erhalten zu haben.

Eintrag, A di Stato Bologna, Memoriali 3, f. 17.

- 20 *Druck: Chartularium Studii Bononiensis VII (1923), 8.*

Regest: Stelling-Michaud, Juristes, S. 196, Nr. 7. – Quellenwerk I/3, S. 810, N 17.

Eadem die^{a)}.

C. Dominus H(e)nricus de Belmonte¹ canonicus Turiensis^{b)}

C. Dominus Guarnerius de Luçeria² qui morantur in hospitio domini^{c)}

- 25 C. Dominus Rodulfus de Columbaria³ de capella sancti Damiani⁴

C. Dominus Honrigus canonicus Turiensis^{b)} qui morantur in domo domini Jo-
hannis prope sanctum Barbatianum⁵

- 30 1104. ¹Meinhard II., 1258 – †1295. – ²Swiker IV. v. Montalban (Gem. Kastelbell-Tschars, Vinschgau,
ital. Prov. Bozen), 1262–1273. – ³Oettingen, nö. Nördlingen, bayer. Schwaben. – ⁴Wangen, Gem. Ritten,
ital. Prov. Bozen.

1105. ¹Nicht identifiziert. – ²Eberhard I. (1231 – †1284) oder Eberhard II. (1255–1288) v. (Alt)Asper-
mont (Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer). – ³Prämonstratenserpropstei St. Jakob in Klosters, Gem. u. Kr.

1106. ¹Walter, 1267–1269 Abt des Prämonstratenserklusters Weissenau, sw. Ravensburg BW. – ²n. Meers-
burg BW. – ³nö. Überlingen BW. – ⁴Disentis, Gem. u. Kr. – ⁵Von Weissenau.

- 35 1107. ¹Heinrich III. v. Belmont (Gem. Flims, Kr. Trins), 1267 – †1307. – ²Luzern, Stadt u. Kt. – ³Col-
mar, dép. Haut-Rhin. – ⁴S. Damiano, Kirche im Vicolo dell'Orto, Bologna. – ⁵S. Barbaziano, abg. Pfarr-
kirche in Bologna (via Barberia).

C. Dominus Bercholdus de Constantia⁶

C. Dominus Coradus de Constantia

C. Dominus Rodecherius de Augusta⁷

venientes dixerunt se habere in depositum a magistro Gerardo Cremonensi⁸ professori artis gramatice unum Digestum novum cum tribus libris Codicis in uno volumine in cartis edinis cum aparatu comuni et quadraginta duos quaternos Codicis et Digesti veteris apagatorum pro maiori parte de aparatu domini Acursii in cartis hedinis et ipsos^{d)} salvare et guardare et restituere dicto magistro Gerardo ad eius voluntatem vel eius extimationem silicet centum quadraginta lib(rarum) Bon(oniensium)⁹ ex instrumento scripto manu Gregorii condam Andree notarii facto heri in domo domini Thomaxini de Tebaldis presentibus domino H(enrico) Teuthonico de Constantia, domino Moißo^{e)} domini Guilielmi Pançonis, Tebalduçio de Tebaldis testibus. Et hec omnia dixerunt dicti contrahentes vera esse.

a) *Am linken Rand.* – b) *Statt Curiensis.* – c) *Der Name fehlt.* – d) *Es folgt durchgestrichen restituere.* – e) *Viell. Opiço zu lesen.*

1108. (988)

Tirano, 14. März 1267

Paganus de Quadrio in Brusio verkauft dem Kloster S. Remigio ein Stück Wiese und Wald in Viano.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 261. – Pg. 24,5/32 cm. – Rückvermerk (13./14. Jh.):

Carta aquisiti quam fecit frater sancti Remigi ab ser Pagano de Bruxo unius prati ubi dicitur Viano. – Geschrieben vom Notar Guifredus de la Pergola.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 279. – Vetti/Zoia, 261. – Zoia, Poschiavo, 67.

§ In nomine domini omnipotentis. Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo sesscageximo septimo, die lune quartodecimo die intrante marcio, indictione || decima. Venditionem et datum et cessionem dominii et possessionis ad proprium fecit ser Paganus filius naturallis domini Maroelli de Quadrio de Trexiuio¹ || qui stat Bruxo² fratre Rugerio de Beccaria rectori domus ospitalis echlexie sancti Remigii³ residentis in territorio plebis de Villa⁴ et fratri Çulliano || Scoldafrido conversso dicte domus et echlexie recipientibus nomine dicte echlexie et capituli eiusdem, nominative de pecia una tere prative et bosscive iacente in territorio de Bruxo, ubi dicitur ad Vianum⁵ in Caluera, chui choeret a mane heredum condam domini Marchixii Capitanei de Stazona⁶, a meridie iamscripte echlexie, a sero heredum condam domini Petri Capitanei de Stazona et in parte iamscriptorum heredum domini Marchixii, a nullora iamscripte echlexie, et si allie vel aliter reperirentur choerentie, in hac venditione permaneant, cum omnibus suis ius et ingrexibus et pertinentiis et utilitatibus et iuribus et eccesscionibus et ascullis et paschullis^{a)} predictae pecie terre prative et bosscive pertinentibus et pertinentia in integrum. Et eisdem confratribus Rugerio et Çulliano ad^{b)} partem predicti capituli et echlexie predictus ser

1107. ⁶Konstanz. – ⁷Augsburg. – ⁸Cremona, ital. Stadt u. Prov. – ⁹Münze v. Bologna.

1108. ¹Tresivio, ital. Prov. Sondrio. – ²Brusio, Gem. u. Kr. – ³Kloster S. Remigio, Gem. Brusio. – ⁴Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁵Viano, Gem. Brusio. – ⁶Stazzona, Gem. Villa di Tirano.

Paganus venditor dedit et cessit atque mandavit omnia iura et omnes actiones et rationes reales et personales utiles et directas et ypotecarias et omnes deffensiones et exceptiones retentiones et reparationes eidem ser Pagano pertinentes et cumpetentes et cumpetentia aliquo iure vel modo in ipsa et super ipsa pecia prati et bussci superius in venditione data, ita ut decetero predicti fratres nomine predictae echlexie et ipsa echlexia et capitulum eius et quibus dederit^{c)} vel dederint sint et succedant^{d)} in universsum locum et ius predicti ser Pagani venditoris^{e)} de predicta pecia prati et bussci cum suis iuribus et pertinentiis et servitutibus et habeant et teneant et possideant predicta echlexia et capitulum eius et faciat exinde, quiquid facere licet de re et tera scibi data et vendita, sine contradictione iamscripti ser Pagani venditoris et eius^{f)} heredum et omnis alterius persone et universscitatis, et utatur et uti possit predictae echlexie et capitulum eius predictis omnibus iuribus et actionibus et rationibus et omnibus deffensionibus et exceptionibus realibus et personalibus utilibus et directis et ypotecariis, quibus et scicut ipse ser Paganus venditor ante hunc contractum uti et exçerere^{g)} defendere et retinere poterat. Quam predictam venditionem predictae pecie prati prative et busscive cum suis iuribus et pertinentis predictus ser Paganus venditor promixit obligando omnia sua bona pignori presentia et futura iamscriptis cumfratribus Rugerio et Zuliano ad partem iamscripte echlexie et capituli eius deffendere et guarentare eis et eorum successoribus ab omni persona et universscitate omni tempore iure et racione cum pena duplii et duplicis motte querimonie et tocius dampni et interesse et pro suo dato et facto et cuiuslibet alterius persone cum suis omnibus dampnis et expensis et scine dampno et dispendio predictae echlexie et capituli eius et successorum sub pacto capiendi et detinendi, renonciando scienter expressim omnibus statutis et consciliis comunis de Cumis⁷ in contrarium factis et faciendis et exceptioni doli malum et infractum^{h)} vel ex iniusta causa et spicialiter illi legi, quam^{h)} cavetur liberum corpus pro pecunia capi vel detineri non posse et omniⁱ⁾ alii exceptioni et iuri et auxillio et legi, quibus ipse ser Paganus se tueri vel venire non possit contra hac venditione omni occaxione exceptione remota. Preterea predictus ser Paganus venditor dedit parabulam predictis^{k)} confratribus emptoribus nomine predictae echlexie et capituli eius, ut sua parabula et acturitate intrent et aprendant corporalem possessionem et tenutam predictae pecie prati et bussci superius vendita data, et interim donec intraverint seu intraverit, constituit se tenere et possidere et quaxi nomine predictae echlexie et capituli eius et successorum faciendo et constituendo ipsam echlexiam et capitulum dominam et possetrizem et possessorem ipsius venditionis ministerio suo trasferendo et abdicando a se in ipsos^{l)} fratres a partem predictae echlexie et capituli et successorum omnes ius dominii et possesscioni dicte vendicionis, cui possesscioni ibi renonciavit. Pro qua quidem vendicione et datum et cescione contentus et confessus fuit predictus ser Paganus venditor se recipisse et habuisse a predictis^{k)} confratribus Rugerio et Zulliano solventibus nomine predictae echlexie et capituli solidos viginti et novem inperialium bonorum denariorm spindibilium omni occaxione et exceptione remota, renonciando exceptioni non^{m)} et soluti precii et exceptioni de captionisⁿ⁾ ultra dimediam iusti pretii.

1108. ⁷ Como, ital. Stadt u. Prov.

Actum in platea de Tirano⁸. Interffuerunt ibi testes Prouinciallis filius condam domini Lafranci Orlapani de Bellaxio⁹ et Cresscetus et Jacobus fratres et filii condam alterius ser Jacobi Bazi de Bellaxio, omnes stant^o Tirano, et dominus Balzarus filius condam domini Johannis de Lature de Bellaxio, qui stat Clurio¹⁰.

5

(ST) Ego Guifredus notarius filius quondam ser Johannis de la Pergolla de Bellaxio hanc cartam tradidi et scripssi cum iascripta glosula aschullis et paschullis.

a) et aschullis et paschullis über der Zeile nachgetragen. – b) d über der Zeile nachgetragen. – c) dederint, dann Kürzungsstrich durchgestrichen. – d) suc auf Rasur. – e) Es folgt durchgestrichen predictae echlexie et capituli eius et faciat exinde quiquid facere licet de re et tera sibi data et. – f) Davor radiertes h. – g) Zwaites r korr. aus d. – h) A. – i) Korr. aus omne. – k) Es folgt Rasur, wohl Rug . . . – l) ipos ohne Kürzungsstrich. – m) Hier fehlt dati. – n) A, statt deceptionis. – o) stant irrt. wiederholt.

1109.

Zürich, (18.) März 1267

Graf Rudolf von Habsburg¹ gibt als von Walter von Vaz eingesetzter Vormund Rudolfs von Rapperswil² (. . . qui dicti pueri tutor sumus a Walthero nobili de Vattis³ – 15 Watt^a) – constituti . . .) seine Zustimmung zum Verkauf eines Gutes in Hegnau⁴ durch einen Dienstmann ans Lazariterhaus im Gfenn⁵.

Abschr. (B), 18. Jh., StaatsA Zürich, H I 570 (Kopialbuch Spanweid), S. 9.

Zum Datum: Da die entsprechende Urkunde des Vormunds Walter von Vaz (Nr. 1109a) mutatis mutandis mit dieser fast wörtlich übereinstimmt, vor allem auch den Ausstellort Zürich und den Propst von Embrach als Siegler aufweist, müssen sie etwa gleichzeitig sein. In der ungewöhnlichen Tagesangabe in B (quinta decima aprilis) muss wohl nach decima kalendas ergänzt werden, dann fällt diese Urkunde auf den 18. März, Nr. 1109a auf den 19.

Druck: UB Zürich XII, 1342a.

a) Watt zweifellos Zusatz des Kopisten.

20

1109a. (989)

Zürich, 19. März 1267

Walter von Vaz (. . . Waltherus nobilis dictus de Vaz . . .) beurkundet, dass ein Dienstmann mit Zustimmung seines Mündels Rudolf von Rapperswil (. . . ac Rvdolfi pueri quondam comitis de Raprehtswiler, cuius tutor nos sumus legitimus . . .) dem Lazariterhaus im Gfenn ein Gut in Hegnau verkauft habe. Es siegelt auch Walter von Vaz (. . . sigillis nostro videlicet, quo dictus R. puer utitur in hac parte . . .).

Or. (A), StaatsA Zürich, W I, 127. – 1. Siegel (Walter v. Vaz) fehlt.

Zu den Namen und zur Sache vgl. Nr. 1109.

Druck: UB Zürich IV, 1343.

1108. ⁸Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁹Bellagio, ital. Prov. Como. – ¹⁰Chiuro, ital. Prov. Sondrio.

35

1109. ¹Der spätere König. – ²Rudolf IV. v. Rapperswil (Bez. See SG), 1262/3–1283. – ³Walter V. v. Vaz (Kr. Alvaschein), 1255 – †1284. – ⁴Gem. Volketswil, Bez. Uster ZH. – ⁵Gem. Dübendorf, Bez. Uster ZH.

1110.

10. Mai 1267

Der Vikar des Podestà von Como büsst Albertus Popus von Castelmur und Frassus Busta von Gravedona, weil sie sich als Schuldner des Ubertus Stoppa von Chiavenna nicht durch den Gerichtsdienner von Como festnehmen liessen.

5 *Abschr. (B), etwa gleichzeitig, A capitolare Laurenziano Chiavenna. – Pg. 27/55 cm, auf dem gleichen Pg. vorangehend Nr. 1132 u. 1130, nachfolgend Nr. 1118 u. 1134. – Alle 5 Abschr. sind von gleicher Hand geschrieben und je eigenhändig beglaubigt: (ST) Ego Fomaxius de Lomacio scriba pallacii subscripsi.*

§ MCCLXVII die martis X. intrante madio Albertus qui dicitur Popus de Castromuro¹ Frasso^{a)} qui dicitur Busta de Grabadona², quia non promiserunt^{b)} se capi per Petrum Filriondei servitorem Cumanum³, qui eos capere volebat ad petitionem ser Vberti Stoppe, qui stat Clauena⁴, habentis parabolam capiendi eos pro debito librarum XL. novorum sortis et eorum dispendium et guidardonum, sed penitus contempsit, ideo dominus Acursius Cutica iudex et vicarius domini Napoleonis de la Turre Cumane potestatis⁵ dat eis^{c)} libr(arum) XXV^{d)} novorum pro quolibet et tribus diebus inantea^{e)}.

(ST) Ego Fomaxius de Lomacio⁶ scriba pallacii subscripsi.

^{a)} B, statt et Frassus. – ^{b)} B, statt permiserunt. – ^{c)} 1,7 cm offengelassen, es sollte hier bannum stehen. –

^{d)} Zuerst 3,8 cm offengelassen, dann libr. XXV nachgetragen. – ^{e)} Hier endet der Text, die Notarsformel fehlt.

1111. (990)

Wurmsbach, 8. Mai / Zürich, 11. Mai 1267

Graf Rudolf von Habsburg¹ und Walter von Vaz (. . . Waltherus nobilis de Vatz² . . .) stimmen als Vormünder Rudolfs von Rapperswil (. . . qui tutores legitimi et gubernatores Rvdolphi filii quondam R. comitis³ prelibati sumus . . .) zu, dass die Priorin und ein Teil der Schwestern des Prämonstratenserinnenklosters Bollingen⁴ mit ihrem Klostergut ins Zisterzienserinnenkloster Wurmsbach⁴ eintreten. Es siegeln die beiden Aussteller (. . . sigillorum nostrorum^{a)} . . .).

Or. (A¹), Kloster A Wurmsbach, A. 19. – 2. Siegel Abb. II/26.

Or. (A²), ebd., A. 20. – 2. Siegel besch., Abb. II/26.

30 *Druck: Chart. Sang. IV, 1786.*

^{a)} nostrorum sigillorum A².

1112.

(vor 24. September) 1267

Burkhard, Nannes und Swiker von Lichtenberg schenken dem Kloster Steingaden einen Acker in Mals, Lehen vom Bischof von Chur.

35 *1110. ¹Albertus Popus v. Castelmur (Müraia, Gem. Bondo, Kr. Bregaglia), 1267–1269. – ²Gravedona, ital. Prov. Como. – ³Como, ital. Stadt u. Prov. – ⁴Chiavenna, ital. Prov. Sondrio. – ⁵Napoleo de la Turre, 1266–1276 Podestà v. Como. – ⁶Lomazzo, ital. Prov. Sondrio.*

1111. ¹Der spätere König. – ²Walter V. v. Vaz (Kr. Alvaschein), 1255–1284. – ³Rudolf IV. v. Rapperswil (Bez. See SG), 1262/3–1283, Sohn Rudolfs III., 1210–1262. – ⁴Gem. Jona, Bez. See SG.*

Or. (A), Bayer. HauptstaatsA München, KU Steingaden 90. – Pg. 21/5,5 cm. – Siegel abh., fehlt. – Rückvermerk (14. Jh.): Pro uno agro in Malles.

Druck: Auer, Steingaden, 11.

In nomine patris et filii et spiritus amen. Notum sit omnibus Christi fidelibus tam presentibus quam futuris, quod Burchardus de Liechtenberc¹, Nannes et Swikerus || fratres sui contulerunt sancto Johanni Baptiste in Staingadem² necnon universo conventui eiusdem ecclesie pro remedio animarum suarum et sororis ipsorum Elysabeht que || conversa ibidem in ecclesia prelibata et pro remedio omnium parentum suorum agrum unum iacentem in Malles³, ubi dicitur Salez⁴, qui reddit annuatim XXIII. modios || bladi et III. agnos, ita tamen quod dicti Burchardus de Liechtenberc et fratres sui, qui tenent dictum agrum iure feudi a domino episcopo Curiensi, fideliter debeant laborare pro posse, quod prepositus cum conventu suo predictum agrum iure proprietario debeant possidere. Quod si non possent dictum agrum a dicto domino episcopo Curiensi liberum facere, quod ipsi infra spacium V. annorum debeant dare dicto preposito et conventui suo X. marcas argenti et reaccipere agrum ipsorum.

Hoc actum est anno domini M.CC.LXVII. indic. X. in presentia domini Swikeri de Richenberc⁵, domini Swikeri de Liechtenberc, Hainrici villici de Schardes⁶, Burchardi scribe de Richenberc, domini Algeri militis de Sluz⁷, Gebhardi, Eckardi et aliorum testium. Ad huius rei evidentiam maiorem ego Swikerus de Richenberc presentem cedula[m] mei sigilli munimine roboravi, quia avunculi mei videlicet Burchardus et Nannes ad presens sigillum proprium non habuerunt.

1113.

24. September 1267

Der Vikar des Podestà von Como befiehlt der Gemeinde Tirano, das Kloster S. Remigio und S. Perpetua wegen des Fodrum nicht zu belästigen.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 262. – Pg. 16/17,5 cm. – Geschrieben vom Notar Fomaxius von Vertemate.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 281. – Vetti/Zoia, 262.

§ M.CCLXVII, die sabati VII exeunte settembre. Dominus Guidotus || Potenzonus iudex ac nunc vicarius domini Napoleonis de Lature Cumane¹ || potestatis mandat precipiendo per Martinum de Uila^{a)2} servitorem Cumanum potestati comune^{b)} et || hominibus de Tyranno³, ut sub penna et banno librarum XXV. novorum de here dicte potestatis et librarum L. novorum de here dicti comunis et librarum X. novorum de proprio here cuiuslibet singularis persone dicti loci non faciant nec fieri faciant aliquam forciam et violenciam Ade Tilino de Tyrano confratri congrega-

1112. ¹Lichtenberg, Gem. Prad am Stilsfer Joch, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ²Prämonstratenserklöster Steingaden, s. Schongau, Oberbayern. – ³Mals, Vinschgau. – ⁴Salez, Gem. Mals. – ⁵Swiker III. Richenberg, Gem. Taufers im Münstertal, Vinschgau. – ⁶Tschars, Gem. Kastelbell-Tschars, Vinschgau. – ⁷Schleis, Gem. Mals.

1113. ¹Napoleo de la Turre, 1266–1276 Podestà v. Como, ital. Stadt u. Prov. – ²Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ³Tirano, ebd.

cionis sanctorum Romerii et Perpetue⁴ plebis Uile nec alicui alii confratri dicte congregacionis occaxione alicuius fodri nec aliqua alia occaxione, sed si quam volunt receptionem facere ab eis vel ab aliquo eorum vel defensionem facere contra predicta mandata^{c)} coram dicto vicario hinc et ad proximos dies XX et hoc ad petitionem
 5 dicti Ade sindici et dicte congregacionis.
 (ST) Ego Fomaxius de Vertemate⁵ notarius et scriba pallacii Cuman i scripssi.

^{a)} Mit überflüssigem Kürzungsstrich. – ^{b)} A. – ^{c)} Hier fehlt compareant o.ä.

1114.

Tirano, 6. November 1267

Egenus und Guillielmus Capitanei von Stazzona verkaufen dem Kloster S. Remigio ein
 10 Feld in Colognola.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 263. – Pg. 25/26 cm. – Rückvermerk (13. Jh.): Carta aqisti capituli echlexie sancti Remigii quem fecerunt ab domino Egeno Capit(aneo) et ab nepoto eius. – Geschrieben vom Notar Guifredus de la Pergola.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 282. – Vetti/Zoia, 263.

15 § In nomine domini. Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo sesstage-
 ximo septimo, die dominico sexto^{a)} intrante novembri, indictione undecima. In pre-
 sentia infrascriptorum testium rogatorum dominus || Egenus filius condam domini
 Bertrami Capitanei de Stazona¹ et Guillielmus filius condam domini Guido-
 nis Capitanei de Stazona condam fratris ipsius domini Eginii mutuo et consen-
 20 su || fecerunt vendicionem et datum et cesscionem fratri Rugerio de Beccaria re-
 ctori domus echlexie sancti Remigii² nomine capituli ipsius domus et echlexie, nomi-
 native de || pecia una campi et terre çerbie simul iacente in territorio loci de Tirano³,
 ubi dicitur in Curugnolla⁴, cui choeret a mane et a nullora domini Joseppi Bu-
 gnioni de Cumis⁵ et neputorum^{b)} eius, a meridie illorum de Pino, a sero via publi-
 25 ca, et si allie reperirentur choerentie, in hac permaneant vendicione. Et eidem fratri
 Rugerio ad partem ipsius capituli et echlexie predictus dominus Egenus et Guil-
 lielmus venditores quisque insollidum dederunt cesserunt et mandaverunt omnia
 iura omes^{b)} rationes et actiones reales et personalles utiles et directas ipsis vendito-
 ribus et cuique eorum pertinentes et cumpetentes et cumpetentia alliquo modo vel
 30 iure in ipsa et pro ipsa pecia terre et iuribus pertinentiis eius, ita ut decetero ipse fra-
 ter Rugerio^{b)} nomine dicti capituli et echlexiarum et sucessores eorum sint et suce-
 dant in universsum locum et ius predictorum venditorum et cuiusque eorum de pre-
 dicta pecia et utantur et utti possint omnibus actionibus et rationibus et omnibus de-
 fensscionibus et exercetionibus^{b)} reallibus et personallibus utillibus et directis, quibus
 35 et sicut ipsi venditores et quisque eorum ante hunc contractum uti et exercere def-
 fendere retinere poterat et poterant. Quam predictam peciam tere et predicta omnia
 iura et actiones ut supra legitur predicti dominus Egenus et Guillielmus^{c)} promi-

1113. ⁴Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁵Vertemate con Minoprio, ital. Prov. Como.

40 1114. ¹Stazzona, Gem. Villa di Chiavenna. – ²Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ³Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Corognola/Colognola, Gem. Tirano. – ⁵Como, ital. Stadt u. Prov.

xerunt omnia sua bona pignori obligaverunt, ita ut quisque eorum teneantur et cum effectu conveniri possit prius insolidum, renontiendo nove constitutioni^{d)} et epistole divi Adriani et omni alteri iuri et auxilio et exceptioni iamscripto fratri Rugerio ad partem predicti capituli et echlexiarum deffendere et guarentare eis et suis sucessoribus et cui vel quibus dederit ab omni homine omni tempore iure et uxu et ratione cum 5 pena duplii et duplicis motte querimonie et pro eorum dato et facto et cum omni eorum pignore et dispendio et sine dampno predicti capituli et echlexiarum^{e)} sub pacto capiendi et detinendi, renontiendo sienter predicti dominus Egenus et Guillielmus omnibus statutis et ordinamentis factis vel facturis pro comune de Cumis in contrarium factis vel faciendis et exceptioni dolli mallum et infractum^{b)} vel ex iniusta 10 cauxa et specialliter illi legi, quam^{b)} cavetur liberum corpus pro pecunia capi vel detineri non posse, et omne alteri iuri et legi et auxilio, pro quibus predicti dominus Egenus et Guillielmus se tueri vel venire non possint contra hanc obligationem. Preterea predicti dominus Egenus et Guillielmus possuerunt in corporallem possessionem predictum fratrum Rugerium nomine predicti capituli de predicta pecia terre^{f)} 15 cum terra et erba presentibus me notario et testibus infrascriptis. Et pro qua venditione et datto et cessione contenti et confessi fuerunt predicti dominus Egenus et Guillielmus se recipisse et abuisse a predicto fratre Rugerio nomine predicti capituli solidos viginti et duo inper(ialium) nomine pretii eiusdem pecie terre, renontiendo eptioni^{b)} non dati et solluti pretii. Actum in eodem campo. Unde plures carte rogate sunt fieri in uno tenore. Interffuerunt ibi testes Jacobus filius condam ser Guillielmi de Niardo de Valchamonicha⁶ et Guido filius condam Genzi Antelmi de Tirano et Laurentius filius condam Vitallis Bruxauaze de Tirano. (ST) Ego Guifredus notarius filius condam ser Johannis de la Pergolla de Bellaxio⁷ hanc cartam tradidi et scripssi cum iamscripta glossula. 25

a) dominico sexto über der Zeile nachgetragen. – b) A. – c) et Guillielmus am Rand in kleinerer Schrift. – d) Korr. aus constitutionis. – e) Es folgt durchgestrichen renontiendo sienter predicti dominus Egenus et Guillielmus omni. – f) de predicta pecia terre über der Zeile nachgetragen.

1115. (991)

S. Perpetua, (19.) Dezember 1267

Lafrancus Pertuxi von Bellagio verzichtet zugunsten des Klosters S. Remigio auf zwei Grundstücke in Viano und Tirano. 30

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 264. – Pg. 30/16,5 cm. – Rückvermerk (13. Jh.): Carta finis et dati et cessionis, quam fecit Lafrancus Pertusius ecclesie sancti Remigii de duabus peciis campi et prati ubi dicitur ad Uianum. – Geschrieben vom Notar Rugerius de Becaria.

Entwurf(?) (B), ebd., 119, auf der Rückseite von Nr. 726, unvollständig. 35

Zum Datum: In A stimmen Wochen- und Montagstag nicht zusammen. In B zutreffend die lune XIII, vom Schreiber von A wohl irrt. als XII gelesen und daher mit die lune duodecimo wiedergegeben.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 284 (zum 27. Dez.). – Vetti/Zoia, 264 (zum 20. Dez.). – Zoia, Poschiavo, 68 (zum 20. Dez.).

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo sexagesimo septimo, die lune duodecimo exeunte mense decembri, indictione XI^a. Impresentia infrascripto- 40

1114. ⁶Niardo, in der Val Camonica, ital. Prov. Brescia. – ⁷Bellagio, ital. Prov. Como.

rum || testium ibi rogatorum Lafrancus filius quondam Dominici Pertuxi de Bellaxio¹ pro se et fratribus suis, quos promisit stipulando in manu^{a)} infrascripti Guidonis ad partem infrascripte ecclesie et capituli || eius facere eos stare et permanere tacitos et contentos et quietos omni tempore in hac fine et remissione et pacto de
 5 non petendo et cesscione et infrascriptis omnibus cum omnibus ipsius La||franci et sine ipsius ecclesie dampnis et expensis fecit finem et datum et cesscionem et remissionem et pactum de non petendo tocuis sui iuris Guidoni filio quondam Petri Sigonis de Ponte² converso ecclesie sancti Remigii³ ad partem ipsius ecclesie et capituli eius, que ecclesia residet in quodam monte plebis de Uilla⁴ supra lacum de
 10 Pusclauio⁵, nominative de duabus peciis terre, quarum una est campus et alia pratum, pecia que est campus iacet ad Uianum⁶ supra territorium de Brusio⁷, coheret ei a mane buscum, a meridie Capit(aneorum) de Stazona⁸, a sero iamscripse ecclesie, a nullora quodam limide, pecia vero que est pratum iacet supra territorium de Tirano⁹, coheret ei a mane Capit(aneorum) de Stazona, a meridie et a sero iam-
 15 scripse ecclesie et a nullora fuit ser Marchixii Capitanei de Stazona, et si aliter reperirentur coherentie, in hoc permaneant dato et cesscione, quas duas pecias terre iam ante Johannes de Riboldo de Belaxio dederat et vendiderat conversis iam-
 20 scripse ecclesie ad partem ipsius ecclesie pro precio inde recepto solidorum decem imper(ialium), et eidem Guidoni converso ad partem iamscripse ecclesie et eius capituli predictus Lafrancus pro se et dictis fratribus suis dedit et cesscit et mandavit omnia iura et omnes acciones et rationes reales et personales utiles et directas et ypothecarias et omnes exceptiones et defenciones sibi et fratribus suis pertinentes et competentes aliquo iure vel modo in ipsis et pro ipsis et super ipsis duabus peciis campi et prati et iuribus et pertinentiis earum, ita ut decetero predicta ecclesia sancti Remigii
 25 et capitulum et eius rector successores sint et succedant in locum et ius universum predicti Lafranci et fratrum eius de predictis peciis campi et prati et iuribus et pertinentiis earum, et habeat et teneat predicta ecclesia et capitulum et successores eius habeant et teneant et faciat et faciant exinde suo proprio iure, quicquid facere licet et voluerint sine contradictione iamscripti Lafranci et fratrum eius et omnis alterius
 30 persone et universitate, dando insuper ipse Lafrancus suo nomine et nomine fratrum suorum plenam parabolam et licenciam dicto Guidoni converso ad partem iamscripse ecclesie et capituli apprehendere et ingredi corporalem possesscionem et tenutam ipsarum peciarum terre campi et prati faciendo et constituendo ipsam ecclesiam et capitulum dominam et possetricem et possessorem ipsarum peciarum campi
 35 et prati transferendo et abdicando ipse Lafrancus pro se et fratribus suis in ipsam ecclesiam et capitulum omne ius dominii et possesscionis et quasi, cui possesscionis ibi renonciavit. Quam finem et datum et cesscionem et predictas pecias campi et prati predictus Lafrancus pro se et fratribus suis promisit omnia sua bona presentia et futura pignori obligando iamscripto Guidoni converso ad partem iamscripse ecclesie
 40 et capituli defendere et guarentare ab omni persona et universitate omni tempore et ratum et firmum et ratam et firmam habere et tenere omni tempore et non contrave-

1115. ¹ Bellagio, ital. Prov. Como. – ² Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ³ Kloster S. Remigio, Gem. Brusio. – ⁴ Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁵ Poschiavo, Gem. u. Kr. – ⁶ Viano, Gem. Brusio. – ⁷ Brusio, Gem. u. Kr. – ⁸ Stazzona, Gem. Villa di Tirano. – ⁹ Tirano, ital. Prov. Sondrio.

nire suis omnibus et sine ipsius ecclesie et capituli dampnis et expensis. Et pro qua fine et dato et cessione et predictis omnibus ipse Guido conversus nomine predictae ecclesie et capituli dedit et numeravit iascripto Lafranco solidos quinque imperialium, renoncando exceptioni non numerate pecunie. Quia sic convenit inter eos. Actum in curia domus sancte Perpetue¹⁰. Interfuerunt testes¹¹ Sondrinus filius quondam Redulfi de Capit(aneis) et Jacobus filius quondam Coani de Lacio^{b)12} et Remedius filius Petri Capramocii de Deuero valle^{c)13}.

(ST) Ego Rugerius notarius filius quondam ser Girardi de Becaria de Trixiuio¹⁴ interfuy et rogatu iascripti Lafranci hanc cartam tradidi et scripsi. Unde plures.

^{a)} in manu über der Zeile mit Verweisungszeichen. – ^{b)} Laze vallis Venuste B. – ^{c)} Taurus v[a]lle B. 10

1116. (996)

28. Dezember 1267

Propst und Konvent von Churwalden verleihen nach einem Streit mit den Nachbarn von Malix dem Meier von Buccania das Gut Vargan auf zehn Jahre.

Abschr. (B), 1464, BAC, Cartular Churwalden, f. 24^v.

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 253 (irrt. zu 1268).

15

Notum sit tam presentibus quam futuris, quomodo nos prepositus et conventus in Cûrwald¹ retinuimus predium nostrum, quod dicitur^{a)} Valcians², et quomodo illuc postea villico Hainrico de Buegeniv³ et suis infantibus tradidimus pro censu annuo ad solvendum. Vicini de Vmligis⁴ communicaverunt consilium, qualiter pascua sua requirerent, quod et posuerunt in arbitrio iuratorum, ut quicumque ostenderet fines et terminos in pascuis predictis, infatigandus et quietus predium suum ex parte eorum possideret. Qui scilicet iuratores dixerint^{b)} de prelibato predio, quod esset de pascuis. Et facta est altercacio inter domum de Cûrwald et vicinos de Vmbliged de predio pretaxato. Que lis sic est terminata ante iudicium domini Waltheri de Vaz advocati Curiensis⁵ scilicet iudice Sdrashapeta⁶, quia inventi fuerant termini sufficientes per viros honestos et probatos videlicet Hanricum villicum de Buogeniv et Vlricum de Arlongo^{c)7} et quod veritas dictis fidem prestet. Introducti sunt testes scilicet Landolfus sartor, Simon qui dicitur Antioch, Johannes de Amides⁸, Hanricus Blanco, Albertus de Crista⁹ et frater suus Ambrosius et alii multi. Quod predium videlicet Valcians, ut prelibatum est, nos Vlricus prepositus et conventus in Curwald¹⁰ concessimus Hanr. villico de Buegeniv et suis infantibus ad X. annos pro duobus caseis appreciatis. Et si deinceps ipse villicus vel sui infantes prefatum predium colere voluerint, indpertitum^{d)} habeant annuatim pro solido mercedis in caseo in festo sancti Martini persolvendum, quod si ex negliencia

1115. ¹⁰ Kloster S. Perpetua, Gem. Tirano. – ¹¹ In B werden die Zeugen am Anfang der Urk., direkt nach der Datumformel, genannt. Erster Zeuge ist dort Andree filii quondam Redulfi de Camporessa de Burmio, 2. und 3. Zeuge stimmen in A und B überein. – ¹² Laatsch, Gem. Mals, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ¹³ Wohl Taufers im Münstertal, Vinschgau. – ¹⁴ Tresivio, ital. Prov. Sondrio. 35

1116. ¹ Prämonstratenserkloster Churwalden, Gem. u. Kr. – ² Wohl Vargan, Gem. Churwalden. – ³ Buccania, Gem. Malix. – ⁴ Malix, Kr. Churwalden. – ⁵ Walter V. v. Vaz (Kr. Alvaschein), 1255 – † 1284, Reichsvogt v. Chur. – ⁶ Siegfried Stratschapetta, 1258–1267 Vogt v. Chur. – ⁷ Name abg., Churwalden. – ⁸ Dumat/Ems, Kr. Rhäzüns. – ⁹ Nicht identifiziert. – ¹⁰ Propst Ulrich nur hier bezeugt. 40

eorum aliquando fuerit retractum, quitquid in prenominato predio fuerit cultum vel edificatum, sine contradiccione alicuius domui in Curwald solutum remanebit. Huius sunt testes vocati Adilardus de Supra Saxo¹¹, Jacobus de Salez¹², Martinus de Aqua longa¹³, Albertus de Osterra^{e)} et frater suus Jacobus Riveris de Grvdingo⁹, Petrus Pulex, Cor. Gegenus, Vlr. Macgoia, Hanricus de Plangisonis⁹, Petrus de Wald⁹ et alii multi. Et ut concessio ista firmitatis robur habeat, nos Vlr. prepositus de Cürwald presens scriptum sigillo nostro volumus roborari. Actum anno domini M^o.CC^o.LXVIII^o. in nativitate innocentum.

10 a) *Am linken Rand mit Verweisungszeichen für datur mit Kürzungszeichen über d.* – b) *Es folgt durchgestrichen quod.* – c) *Arlongoz, dann z durchgestrichen.* – d) *Wohl verschrieben statt in perpetuum.* – e) *Lesart unsicher.*

1117.

Stazzona, 26. Februar 1268

Stazzona¹, 26 febbraio 1268. Vendita di terreni fatta da Eganò Capitaneo ai frati di S.Remigio². Not. Rugerio Beccaria.

15 *Regest: Pedrotti, San Remigio, 285, ohne Quellenangabe.*
Zur Überlieferung vgl. die Vorbemerkung zu Nr. 954.

1118. (992)

1. März 1268

20 *Der Vikar des Podestà von Como büsst Frassus Busta von Gravedona und Albertus Popus von Castelmur, weil sie sich als Schuldner des Ubertus Stopa von Chiavenna nicht durch den Gerichtsdiener von Como festnehmen liessen.*

Abschr. (B), etwa gleichzeitig, A capitolare Laurenziano Chiavenna. – Auf dem gleichen Pg. wie Nr. 1110.

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 1110.

Regest: Baserga, Regesto Chiavenna, 189.

25 § MCCLXVIII. die iovis primo intrante marcio Frassus qui dicitur Busta de Grabadona et Albertus qui dicitur Popus de Castromuro quia non permiserunt se capi^{a)} Marchixium Azollam servitorem Cumarum ad petitionem ser Vberti Stope qui stat Clauenne habentis parabolam capiendi eos pro debito librarum XX. novorum sortis et eorum dispendium et guidardonum, ideo dominus Acurssius Cutica assessor et vicarius domini Napleonis de Lature Cumane potestatis dat eis bannum librarum XXV novorum a tribus diebus inantea^{b)}.
30 (ST) Ego Fomaxius de Lomacio scriba pallacii subscripsi.

a) *Hier fehlt per.* – b) *Hier endet der Text, die Notarsformel fehlt.*

35 1116. ¹¹ *Wohl Oberhalbstein, Tal u. Kr.* – ¹² *Salez, Gem. Churwalden.* – ¹³ *Name abg., Churwalden (1513 Awalunga).*

1117. ¹ *Stazzona, Gem. Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio.* – ² *Kloster S.Remigio, Gem. u. Kr. Brusio.*

1119. Trient, 7. Mai 1268
 Der Procurator Graf Meinhards von Görz-Tirol¹ präsentiert in dessen Streit mit dem Bischof von Trient² dem Boten des Domdekans Konrad von Brixen, Subdelegaten des Bischofs von Chur (. . . C. dei gracia decani ecclesie Brix(inensis)³ iudicis subdelegati venerabilis domini .. episcopi Curiensis⁴ . . .) ein Mandat des Dekans (. . . C. dei gracia decanus ecclesie Brix(inensis) iudex subdelegatus venerabilis domini Curiensis episcopi . . .), in welchem dieser einen neuen Gerichtstermin festsetzt. 5

Or. (A), Haus-, Hof- u. StaatsA Wien, AUR.

Druck: v. Hormayr, Gesch. Tirol I/2, S. 413, Nr. 189.

Regest: Wiesflecker, Reg. Tirol u. Görz I, 806. 10

1120. Brixen, 18. Juni 1268
 Der Procurator Graf Meinhards von Görz-Tirol erscheint vor Domdekan Konrad von Brixen, dem Subdelegaten Bischof Heinrichs von Chur (. . . coram domino Conrado divina miseracione decano eiusdem ecclesie Prixinensis subdelegato domini Henrici dei gracia electi Curiensis delegati domini pape . . .), der darauf im Streit des Grafen mit Bischof Egno von Trient ein Zwischenurteil fällt. 15

Or. (A), A di Stato Trento, Miscellanea, capsula I, nr. 40.

Zu den Namen und zur Sache vgl. Nr. 1119.

Druck: v. Hormayr, Gesch. Tirol I/2, S. 404, Nr. 185. – F. Ghetta, A del principato vescovile di Trento, sez. latina, Misc. I (2001), 40. 20

Regest: Wiesflecker, Reg. Tirol u. Görz I, 807¹.

1121. undatiert (vor 17. Juli 1268)
 . . . C. dei gratia decanus ecclesie Prixinensis iudex subdelegatus domini H. Curiensis electi . . . zitiert Bischof Egno von Trient in dessen Streit mit Graf Meinhard von Tirol. 25

Abschr. (B), Insert in Nr. 1122 v. 17. Juli 1268.

Zu den Namen und zur Sache vgl. Nr. 1119.

1122. Trient, 17. Juli 1268
 . . . magister Iohannes Vngarus nuncius venerabilis domini C. dei gratia ecclesie Prix(inensis) decani iudicis subdelegati venerabilis domini H. Curiensis electi . . . lässt im Streit zwischen Bischof Egno von Trient und Graf Meinhard von Tirol ein Aktenstück verlesen. 30

Or. (A), A di Stato Trento, lat., capsula 17, nr. 1.

Zu den Namen und zur Sache vgl. Nr. 1119.

Regest: Wiesflecker, Reg. Tirol u. Görz I, 808¹. 35

1119. ¹Meinhard II., 1258 – †1295. – ²Egno v. Eppan, 1250–1272. – ³Konrad v. Reischach, 1265 – †1279 Domdekan v. Brixen, ital. Prov. Bozen. – ⁴Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272.

1123. (994)

Brixen, 27. August 1268

Domdekan Konrad von Brixen als Subdelegat des päpstlichen Delegaten Bischof Heinrichs von Chur (. . . subdelegato domini Henrici dei gracia electi Curiensis iudicis delegati domini pape . . .) fällt im Streit zwischen Graf Meinhard von Tirol und Bischof Egno von Trient ein Kontumazurteil gegen den Bischof, erklärt ihn als ungehorsam und hebt dessen Interdiktsentscheide gegen den Grafen und dessen Gebiete auf.

Abschr. (B), 13. Jh., Haus-, Hof- u. StaatsA Wien, AUR.

Zu den Namen und zur Sache vgl. Nr. 1119.

Druck: v. Hormayr, *Gesch. Tirol I/2*, S. 418, Nr. 191.

10 Regest: Wiesflecker, *Reg. Tirol u. Görz I*, 814.

1124.

7. September 1268

Der Vikar des Podestà von Como befiehlt Gregorius und Gabriellus de Beccaria, das Kloster S. Remigio und S. Perpetua in Besitz und Nutzung eines Waldstücks in Sondrio nicht zu beeinträchtigen.

15 Or. (A), *A comunale Tirano, Madonna di Tirano*, 265. – Pg. 12,5/42 cm. – Geschrieben vom Notar Ugo Mazallis.

Regest: Pedrotti, *San Remigio*, 286. – Vetti/Zoia, 265.

§ MCC.LXVIII. die veneris VII. intrante || septembris. Dominus Paganus de Subinago¹ || iudex et assessor et nunc vicarius domini Napleonis || de Laturre Cuman² potestatis mandat precipiendo per Lambertum de Clurio³ servitorem Cumanum domino Grigorio de Beccaria qui stat Tellii⁴ et Gabriello eius filio, ut sub penna banni librarum L. novorum pro quolibet per se nec submissam personam non impediunt nec inquietare debeant fratres domus hospitallis sanctorum Remedii et Perpetue⁵ plebis Ville⁶ possidere et laborare et colligere peciam unam silve iacentem in territorio de Sondrio⁷ ubi dicitur in Lodina⁸ ultra Aduam⁹, cui coheret a mane et a meridie quondam domini Gottfredi Capitanei de Sondrio, a sero predictae ecclesie, a nullora dicitur fuisse quondam domini Guitardi ser Orti de Montanea¹⁰ de Trixiuio¹¹, nec faciant nec fieri faciant aliquam forciam nec violentiam predictis fratribus et capitulo de ipsa silva nec fructibus eius. Insuper precipiat idem servitor potestati comuni et hominibus de Sondrio et singularibus personis dicti loci, ut sub penna banni librarum C. novorum de here dicti comunis et librarum XXV. novorum de here dicte potestatis et librarum X. novorum de here cuiuslibet singularis persone dicti loci non faciant nec fieri permittant aliquam forciam nec violentiam per predictos de Beccaria nec per aliam aliquam personam predictis fratribus et capitulo de predicta silva nec de fructibus eius, et hoc post unum aliud preceptum

1124. ¹Subinaco, *Gem. Carimate, ital. Prov. Como*. – ²Napoleo de la Turre, 1266–1276 Podestà v. Como, *ital. Stadt u. Prov.* – ³Chiuro, *ital. Prov. Sondrio*. – ⁴Teglio, *ebd.* – ⁵Kloster S. Remigio, *Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano, ital. Prov. Sondrio*. – ⁶Villa di Tirano, *ital. Prov. Sondrio*. – ⁷Sondrio, *ital. Stadt u. Prov.* – ⁸Lodina, *Gem. Sondrio*. – ⁹Adda, *Fluss durch das Veltlin, ital. Prov. Sondrio*. – ¹⁰Montagna in Valtellina, *ebd.* – ¹¹Tresivio, *ebd.*

predictis^{a)} de Beccaria factum et firmatum contra eos. Et hoc factum est ad petitionem Jacobi Baraffii sindici dicti capituli.

(ST) Ego Vgo Maçall(e) notarius Cumanus et scriba pallacii comunis de Cumis scripsi^{b)}.

^{a)} Es folgt durchgestrichen factu. – ^{b)} Über dem Notarsvermerk: § Factum est; darunter: § Redde ser(vitori). 5

1125.

8. Oktober 1268

Der Vikar des Podestà von Como befiehlt der Gemeinde Sondrio, das Kloster S. Remigio und S. Perpetua in Besitz und Nutzung eines Waldstücks in Sondrio nicht zu beeinträchtigen.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 269. – Pg. 17,5(13)/36 cm. – Geschrieben vom 10
Notar Bernardus von Careno.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 289. – Vetti/Zoia, 269.

§ MCCLXVIII, die lune VIII mensis octubr. Dominus Paganus de Subinago¹ iudex || et nunc vicarius domini Napleonis de la Turre Cumane² potestatis mandat precipiendo per hoc presens || scriptum et eciam per quemcumque servitorem habentem hoc preceptum potestati seu consulibus vel recto||ribus comunis loci de Sondrio³ nomine ipsius comunis loci et ipsi comuni et hominibus dicti loci, ut sub pena et banno librarum L novorum non permittant facere aliquam forciam nec violenciam capitulo et confratribus sanctorum Romedii et Perpetue⁴ plebis Ville⁵ et Pusclauui⁶ de quadam pecia silve iacente in eodem territorio de Sondrio, ubi dicitur in Lodina⁷ ultra Aduam⁸, cui coheret a mane et a meridie^{a)} heredum condam domini Godefredi Capitanei de Sondrio, assero predictae ecclesie sancti Romerii, a nullora dicitur fuisse condam Guitardi ser Orti de Montagnia⁹ de Trixiuio¹⁰, nec de fructibus et gaudimentis ipsius pecie terre seu silve, et hoc si predicta pecia silve tenetur et possidetur per predictos confratres, et insuper sub predicta pena et banno non permittant fieri aliquam forciam nec violenciam domino Gregorio de Beccaria de Tellio¹¹ et Gabriello eius filio de predicta pecia silve et eis gaudimentis, si predicta pecia silve tenetur et possidetur per predictos ser Gregorium et Gabriellum, salvo tamen quod si predictae ambe partes compromise^{b)} sunt occasione predic(ta) in dominum Bertramum Capitaneum de Sondrio vel in aliquam alliam personam^{c)}, istud preceptum ex nunc dictus iudex dicit et prononciat esse nullius valoris neque momenti nec teneantur ad aliquid aliud faciendum. Et hoc factum fuit presentibus^{b)} Vitalle Marentello conversso et sindico dicte congregacionis et Romerio de Olçate procuratore dictorum ser Gregorii et Gabrielli. 30

1125. ¹Subinaco, Gem. Carimate, ital. Prov. Como. – ²Napoleo de la Turre, 1266–1276 Podestà v. Como, ital. Stadt u. Prov. – ³Sondrio, ital. Stadt u. Prov. – ⁴Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁵Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁶Poschiavo, Gem. u. Kr. – ⁷Lodina, Gem. Sondrio. – ⁸Adda, Fluss durch das Veltlin, ital. Prov. Sondrio. – ⁹Montagna in Valtellina, ebd. – ¹⁰Tresivio, ebd. – ¹¹Teglio, ebd. 35

(ST) Ego Bernardus de Careno¹² scriba pallacii Cuman i scripsi iussu istius vicarii scripsi.

^{a)} a meridie über der Zeile nachgetragen. – ^{b)} Es folgt durchgestrichen sut mit Kürzungsstrich. – ^{c)} Es folgt durchgestrichen j. – ^{d)} Es folgt durchgestrichen Adde.

- 5 1126. 13. Oktober 1268
 Das Kloster S. Remigio und Gabriel und Gregor de Beccaria einigen sich in ihrem Streit um ein Stück Wald in Sondrio auf einen Termin vor dem Schiedsrichter.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 270. – Pg. 12/16 cm. – Geschrieben vom Notar Guido von Lecco.

- 10 *Regest: Pedrotti, San Remigio, 291. – Vetti/Zoia, 270.*

§ M.CCLXVIII. die sabati XIII. intrante octubr(e). Frater || Rugerius de Beccaria rector ecclesie sancti Romerii¹ nomine capituli || eiusdem domus ex una parte et Gabriellus filius domini Grigo||rii de Beccaria de Trixiuio² qui stat Tellii³ pro se et nomine patris sui in concordia partium produxerunt seu dilataverunt terminum
 15 ordinatum inter eos per dominum Bertramum Capitaneum de Sondrio⁴ arbitrum inter eos oocaxione^{a)} cuiusdam pecie silve iacentis in territorio de Sondrio in Ludina⁵ ultra Aduam⁶ hinc ad octo dies proximos, et tunc ambe partes sint coram ipso domino Bertramo.

(ST) Ego Guido de Leuco⁷ de Trixiuio notarius filius ser Iacobi qui dicitur de
 20 Leuco de Trixiuio rogatu iascriptarum partium scripsi.

^{a)} A.

1127. (995) Tirano, 11. November 1268
 Paganus Moroelli von Romagnasca verkauft dem Kloster S. Remigio ein Grundstück in Viano.

- 25 *Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 271. – Pg. 35,5/13(17) cm. – Rückvermerk (14. Jh.): Carta aqisti facti a Paganno de Romegiasco qui stat Brusse. – Geschrieben vom Notar Rugerius Siccapanis.*

Regest: Pedrotti, San Remigio, 292. – Vetti/Zoia, 271. – Zoia, Poschiavo, 69.

(ST) In nomine domini. Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo sexa-
 30 geximo octavo, die dominico undecimo intrante novembre, indiccione duodecima. Vendicionem et datum et tocius sui iuris cessio||nem ad proprium fecit Paganus filius condam domini Moroelli de Romagnasco¹, qui habitat Burse^{a)}², in manu fratris Zurianni Scaldafrius de Pussclauio³ filius condam Petri Scaldafri-

1125. ¹² Careno, Gem. Nesso, ital. Prov. Como.

- 35 1126. ¹ Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ² Tresivio, ital. Prov. Sondrio. – ³ Teglio, ebd. – ⁴ Sondrio, ital. Stadt u. Prov. – ⁵ Lodina, Gem. Sondrio. – ⁶ Adda, Fluss durch das Veltlin, ital. Prov. Sondrio. – ⁷ Lecco, ital. Stadt u. Prov.

1127. ¹ Romagnasca, Gem. Tresivio, ital. Prov. Sondrio. – ² Brusio, Gem. u. Kr. – ³ Poschiavo, Gem. u. Kr.

gus de Pussclauio canell||varius domus et congregacionis sancti Romerii⁴ nomine capitulli dicte ecclesie sancti Romerii, nominative de pecia una prati et buschi simul tenente cum mansione una supra iacente in territorio de || Brusse in Auianno⁵, ubi dicitur in Ualle Serascha⁶, cui coheret a mane via in parte et in parte domini Yosepi Bugioni et nepotorum, a meridie iamscripti capitulli, assero buscum comunis, a nullora domini episcopi Cumani⁷, salvo si alie coherencie invenirentur, in hac vendicione permaneat et existat, et hoc cum omnibus suis iuribus et accessionibus et pertinentiis et ascullis et pascullis^{b)} pertinentibus et spectantibus predictae pecie prati vendita. Et eidem Zurianno ad partem dicti capitulli predictus Pagannus dedit et cessit et mandavit omnia iura et omnes acciones et raciones reales et personales utiles et dyrectas et ypotecharias et omnes excepciones et deffensiones retenciones et replicaciones sibi pertinentes et competentes et spectantes seu que pertinere et spectare seu competere potterat et posset in predicta et pro predicta et super predicta pecia prati vendita, ita quod decettero dictus Zuriannus emptor et ad partem dicti capitulli^{c)} et cui dederit habeat et teneat et possideat iamscriptam peciam prati vendita et predicta omnia iura et raciones et acciones datas et cessas et mandatas et venditas et de ea faciat una cum omnibus superioribus et inferioribus seu confinibus et accessionibus suis in integrum, quicquid volluerit et licitum est facere de re vendita, sine contradiccione iamscripti Paganni venditoris nec eius heredum, et in universum locum et ius et statum iamscripti Paganni venditoris scit et succedat predictus Zuriannus emptor et ad partem dicti capitulli^{d)} de predicta pecia prati vendita, et utatur et uti posscit et debeat predictus Zuriannus emptor et ad partem dicti capitulli omnibus iuribus racionibus et accionibus in predictis omnibus et singullis, quibus dictus Pagannus venditor uti et exercere et experiri potterat et posset ante hanc vendicionem et dati contractum. Et dedit et concessit insuper predictus Pagannus venditor eidem Zurianno emptori ad partem predicti capitulli plenam et liberam parabolam et potestatem intrandi et aprehendendi sua auctoritate propria in corporallem possessionem et tenutam et quasi de predicta pecia prati vendita. Et interim donec intraverit et aprehenderit, constituit predictus Pagannus venditor se ipsam tenere et possidere nomine et ad partem iamscripti Zurianni emptori faciendo et constituendo ex nunc ipse Zuriannus emptor et ad partem predicti capitulli verum dominum et possessorem de predicta pecia prati vendita ministerio et facto suo et ad in^{e)} emptorem transferendo abdicando asse^{a)} predictus Pagannus venditor omne ius domini et possessionis de predicta pecia prati vendita. Quam peciam prati vendita et predicta omnia iura data et vendita et cessa promissit predictus Pagannus venditor obligando omnia sua bona pignori presencia et futura iamscripto Zurianno emptori et ad partem predicti capitulli deffendere et guarentare ab omni homine ei et suis heredibus et cui dederit ab omni homine et persona omni tempore usque in penam dupli et tocius dampni et interesse sollempni stipullacione promissa sub ypotecha omnium suorum bonorum. Pro qua quidem vendicione et dato et precio et solucione iamscripte pecie prati venditi contentus et confessus fuit predictus Pagannus se recepisse ab ipso Zu-

1127. ⁴Kloster S.Remigio, Gem. Brusio. – ⁵Viano, ebd. – ⁶Val Sarasca, ebd. – ⁷Como, ital. Stadt u. Prov.

ri anno emptori solvente nomine et ex parte iascripti capitulli de denariis predicti capitulli libras quatuor imper(ialium) et solidos quatuordecim imper(ialium) omni occaxione et excepcione remota non soluti precii. Quia sic inter eos convenerunt. Actum Tiranno⁸ subtus porticum infrascripti Rugerii.

- 5 Interfuerunt ibi testes Atto filius condam ser Morandi de la Turre de Vertemate⁹ qui stat Tiranno et Çanetus filius condam Landulfi Formice et Siccapanis filius Rugerii Siccapanis, et pro not(ario) Petracious filius condam Iohannis de Lallo qui stat Tiranno.

(ST) Ego Rugerius Siccapanis notarius filius condam ser Gaydonis Siccapanis de Quadrio de Cumis hanc cartam tradidi et scripsi cum iascripta grosula ascullis et pascullis.

^{a)} A. – ^{b)} et ascullis et pascullis über der Zeile mit Verweisungszeichen. – ^{c)} Es folgt durch untergesetzte Punkte getilgt dedit et cessit et mandavit. – ^{d)} Es folgt durchgestrichen omnibus iuribus. – ^{e)} Es folgt durch untergesetzte Punkte getilgt ipsum.

- 15 1128. Tirano, 23. November 1268
Crescetus Bazi von Bellagio quittiert dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua für einen Zins einer Wiese in Viano.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 272. – Pg. 21/8 cm. – Geschrieben vom Notar Guifredus de la Pergola.

- 20 *Regest: Pedrotti, San Remigio, 293. – Vetti/Zoia, 272. – Zoia, Poschiamo, 70.*

§ Milleximo ducentesimo sesscageximo octavo, die veneris^{a)} VIII die exeunte novembr. indictione XII^a. In presencia domini Iohannis filii condam domini Anselmi Capitanei de Stazona¹ et Lafranci filii || condam Petri Venzi de Stazona et Benadux(ii) filii domini presbiteri Bertrami Capitanei de || Stazona testium rogatorum contentus et confessus fuit omni occaxione remota Crescetus filius condam ser Jacobi Bazi de Bellaxio² qui stat Tirano³ se recepisse || et abuisse a fratre Rugerio de Beccaria rectore domus ospitallis sancti Remigii et sancte Perpetue⁴ nomine capituli eius imperiales viginti et quatuor pro ficto unius anni prox(imi) currentis usque in sancto Martino prox(imo) preterito pro uno prato, quam ab eodem
25 Cresceto tenent ad fictum in monte de Tirano, ubi dicitur Auiano⁵. In qua confessione et soluzione dictus Crescetus promixit obligando omnia sua bona pignori presentia et futura iascripto fratri Rugerio ad partem dicti capituli stare et esse et permanere omni tempore tacitum et contentum et quod faciet stare omnes personas suis omnibus dampnis et expensis et sine dampnis et expensis iascripti capituli et
30 eorum sucesorum omni occaxione et exceptione remota. Actum Tirano. Unde plures.

1127. ⁸Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁹Vertemate con Minoprio, ital. Prov. Como.

1128. ¹Stazzona, Gem. Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ²Bellagio, ital. Prov. Como. – ³Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁵Viano, Gem. u. Kr. Brusio.

(ST) Ego Guifredus notarius de la Pergolla de Bellaxio hanc cartam tradidi et scripssi.

a) *Es folgt durchgestrichen VIII.*

1129. (997)

1268

Bischof Heinrich von Chur verleiht dem Viztum Konrad von Rialt das Lehen Dalaus. 5

Or. (A), Fürst Thurn und Taxis ZentralA Regensburg, Rät. Urk. 4. – Pg. 21,5/13 cm. – Siegel besch., Abb. II/37. – Rückvermerk (15. Jh.): Ain lechen vmm ain hoff zû Talauss; (15./16. Jh.): Alt lehen brief von RvtzunB¹.

Abschr. (B), 13./14. Jh., Pg. 20/8,5 cm, unten an A angeheftet, unbeglaubigt.

Zum Datum: Inkarnationsjahr und Indiktion stimmen nicht überein. Die Indiktion zum Jahr 1268 10 müsste XI oder XII lauten.

Druck: Wartmann, Rät. Urk., 4.

Regest: UB südl. St.Gallen I, 551.

Pateat omnibus hanc paginam inspecturis, quod H. venerabilis dei gratia Curiensis² episcopus investivit || ac in pheudavit C. vicedominum³ pheudum de Tellaus⁴, quod^{a)} 15
pertinebat ad fabricandum necessaria domini episcopi, et hoc || conditionaliter actum
est, ut dominus C. vicedominus recepit predictum pheudum in loco Henrici dicto^{b)}
Dingili ad observandum^{c)} || sibi et suis infantibus, et hoc cum voluntate Fridrici
cellerarii^{d)}⁵ et Alberti fratris sui, quia pro predicto pheudo iam^{e)} dicti fratres receperunt
XLVIII. libras mezanorum bone monete a predicto Henrico Digili^{b)}. Econtra 20
predicti fratres F. et Al. resignaverunt V. solidos mercedis solves^{b)} annuatim in manu
domini episcopi scilicet apud Ormên⁶ III. solidos mercedis, apud Tosân⁷ duos solidos^{f)}
mercedis, et hoc bona fide et sine fraude sub tali forma hec acta sunt, quod pre-
dium, quod predicti fratres resignaverunt in manu iam dicti venerabilis dei gratia epi-
scopi in loco phēdi^{g)} de Tellaus, quod prius^{h)} serviebat ad cameram domini episcopi, 25
hoc predictum prediumⁱ⁾ ad fabricandumⁱ⁾ debet esse constitutum. Item hoc adiectum
est, quod dominus^{k)} episcopus nullum censum et^{l)} nullum ius debet exigere amplius
de predicto pheudo de Tellaus, et si predictus dominus episcopus vel alius successor
ipsius iam dictum Henricum molestaverint, ipse iam dictus emptor liberum arbitrium
habeat pignorandi Fridricum et Albertum usque ad satisfactionem supra- 30
dictae pecunie. Interfuerunt Fridricus comes et canonicus⁸, Albertus miles de Fontenavs⁹,
Albertus miles de Lumen¹⁰, Rödulfus Rila, Albertus Faber, Olricus de Casaplana. Datum
anno M.CCLX.VIII. indictione X, et sigillo venerabilis H. dei gratia roboratum est. Omnis
fidelis valeat.

a) quod über der Zeile nachgetragen. – b) A. – c) observa mit Kürzungsstrich am Zeilenende, dum auf 35
neuer Zeile vergessen. – d) Über der Zeile überflüssiges et. – e) iam auf neuer Zeile irrt. wiederholt. –
f) Erstes s korr. aus mer. – g) d korr. aus v. – h) prius über der Zeile nachgetragen. – i) um korr. aus o. –
k) dominus über der Zeile nachgetragen. – l) Es folgt durchgestrichen ius.

1129. ¹ Rhäzüns, Gem. u. Kr. – ² Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272. – ³ Konrad IV. v. (Nieder)Realta (Gem. Cazis, Kr. Thusis), 1252–1268. – ⁴ Dalau, Gem. Masein, Kr. Thusis. – ⁵ Cellerarius v. Fürstenau, 40
Kr. Domleschg. – ⁶ Urmein, Kr. Thusis. – ⁷ Thusis, Gem. u. Kr. – ⁸ Friedrich I. v. Montfort, 1247 – † 1284. –
⁹ Albert v. Fontnas, Gem. Wätau, Bez. Werdenberg SG. – ¹⁰ Albert v. Almens (Kr. Domleschg).

1130. (998)

12. Januar 1269

Der Vikar des Podestà von Como erlaubt Ubertus Stopa von Chiavenna, den Besitz von Frassus Busta von Gravedona und Albertus Popus von Castelmur zu beschlagnahmen und sie festzunehmen, und beauftragt auch alle Comenser damit.

5 Abschr. (B), etwa gleichzeitig, A capitolare Laurenziano Chiavenna. – Auf dem gleichen Pg. wie Nr. 1110.

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 1110.

Regest: Baserga, Regesto Chiavenna, 195.

§ MCCLXVIII die sabati XII intrante ianuario dominus Paganus de Subinago¹
 10 iudex et nunc vicarius domini Napleonis de Lature Cumane potestatis dedit plenam parabolam et licenciam ser Vberto Stope qui stat Clauene accipiendi robandi et contestandi ubique cum servitore Cumano de bonis et rebus Frassi qui dicitur Busta de la Porta de Grabadona et Alberti qui dicitur Popus de Castromuro et eciam capiendi eos et quemlibet eorum per forciam cum servitore et sine servitore
 15 comunis de Cumis usque ad quantitatem librarum XX novorum sortis et eorum dispendium et guidardonum, de quibus preteriti sunt in banno librarum XXV novorum et capcionis iutite^{a)}, et hoc ad eorum dispendium. Insuper dictus vicarius mandat precipiendo per quemlibet servitorem Cumanum habentem hanc parabolam omnibus comunibus potestatibus et rectoribus et singularibus personis Cumanis discriptus, in
 20 pertinentiis quorum invenientur, ut eos et quemlibet eorum capiant et captos ducant ad carceres comunis de Cumis in forciam iamscripti Vberti sub pena et bano librarum L. novorum pro quolibet eorum et librarum XXV. novorum de proprio here cuiuslibet rectoris et librarum X. novorum pro qualibet singulari persona, et ipsis precipiendo mandat, ut sub pena et bano librarum L. novorum se permitant quiete et pacifice depredari et capi sine aliqua deffensione facienda, et hoc post unam alliam parabolam.
 25 Ego Johannes de Maza scriba pallacii Cumanis iussu iamscripti vicarii scripsi.
 (ST) Ego Fomaxius de Lomacio scriba pallacii subscripsi.

^{a)} Wohl irrt. statt in vice.

1131. (999)

Salem, 22. Januar 1269

30 Ritter Albero Gruber verzichtet auf seine Rechte am Zehnten in Stetten¹, den er von Walter von Vaz zu Lehen hatte (. . . de qua extiti infeodatus a nobili viro domino Walthero de Vatz² . . .), nachdem die von ihm Beliehenen mit Zustimmung Walters von Vaz (. . . sciens consensum nobilis domini Waltheri de Vatz dicte resignationi intervenisse publice et expresse . . .) ebenfalls zugunsten des Zisterzienserklosters Salem³ verzichtet hatten.

Abschr. (B), 13./14. Jh., GenerallandesA Karlsruhe, 67/1163 (Cod. Salemitanus), S. 178.

Druck: v. Weech, Cod. dipl. Salem. II, 445.

1130. ¹Subinaco, Gem. Carimate, ital. Prov. Como.

1131. ¹ö. Meersburg BW. – ²Walter V. v. Vaz (Kr. Alvaschein), 1255 – †1284. – ³n. Meersburg BW.

1132. (1000)

7. Februar 1269

Der Vikar des Podestà von Como erlaubt Ubertus Stoppa von Chiavenna, Albertus Popus von Castelmur und Frassus Busta von Gravedona gefangenzunehmen, und fordert alle Comenser zur Mithilfe auf.

Abschr. (B), etwa gleichzeitig, A capitolare Laurenziano Chiavenna. – Auf dem gleichen Pg. wie Nr. 1110. 5

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 1110.

Regest: Baserga, Regesto Chiavenna, 196.

§ MCCLXVIII, die iouis VII intrante febr. dominus Acurssus Cutica assessor et vicarius domini Napleonis de Lature Cumarum potestatis [dedit plenam para] 10
bolam^{a)} || et licenciam domino Vberto Stoppe qui stat Clauene capiendi et detinen-
di personaliter et per forciam ubique in toto Cumano districtu Cum[. .]num^{b)} ||
burgorum et locorum, in eorum seu eius pertinenciis recepti fuerint, Albertum qui
dicitur Popus de Castromuro et Frassum qui dicitur [Bu]sta^{c)} de [Grabado-
na]^{d)}, || et hoc ad eorum et cuiusque eorum expensis, et ipsos captos liceat ipsi Vber- 15
to tenere, quousque ipsi Vberto plenarie satisfecerint et libr[. .]d]ispensium^{e)} et
guidardonum, qua ocaxione preteriti sunt in bannis ipsius Vberti et eciam inde ha-
bet plures parabulas capiendi et robandi eos et de bonis et [. .]dire [u]sque^{f)} eorum
usque ad plenam satisfacionem dicti debiti. Et eciam possit idem Vbertus contesta-
re et consignare ipsos et quemlibet eorum in manibus et forcia cuiuslibet comunis bur- 20
gi et loci, preterea dictus vicarius mandat precipiendo per hoc prescriptus scriptum
universis rectoribus comunibus personis singularibus burgorum locorum Cu man i di-
strictus, ut sub pena et banno librarum L. novorum de here cuiuslibet rectoris et libra-
rum L. novorum de here cuiuslibet comunis et librarum XXV novorum de here cuius-
libet singularis persone capiant et detineant personaliter et per forciam dictos Alber- 25
tum et Frassum ubicumque, si in eorum fortiis et pertinentiis reperti fuerint et ab
ipso Vberto Stoppa et eius nuncio fuerit requisitum, et eciam accipiant predent et
contestent de bonis et rebus eorum et cuiusque eorum usque ad plenam satisfacionem
dicti debiti. Et ipsos et quemlibet eorum consignent et adiuvent consignare ad carce- 30
res comunis de Cumis. Et eciam consignent ipsam predam in forcia dicti Vberti. Et
predicta possit facere idem Vbertus cum servitore et sine servitore comunis de Cu-
mis, dum tamen habeat secum nuncium seu noncios illius comunis seu comunium, in
cuius seu quorum territorio^{g)} reperti fuerint, et totum id quod ipse fecerit, valeat tan-
tum quantum si factum esset per servitorem comunis de Cumis, et hoc non obstante
aliqua fidancia eis vel alicui eorum data vel danda. 35

Ego Johannes de Maza scriba pallacii Cumarum iussu iamscripti vicarii scripsi.

(ST) Ego Fomaxius de Lomacio scriba pallacii subscripsi.

^{a)} Loch im Pg. 2,9 cm. – ^{b)} Loch im Pg. 3,5 cm. – ^{c)} Kleines Loch im Pg. – ^{d)} Loch im Pg. 3,5 cm. –

^{e)} Loch im Pg. 3,2 cm. – ^{f)} Loch im Pg. 1,3 cm. – ^{g)} Zweites t korr. aus o.

1133. (1001)

Tirano, 18. Februar 1269 40

Egenus und Guillielmus Capitanii von Stazzona verkaufen dem Kloster S. Remigio baumbestandene Grundstücke in Tirano.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 275. – Pg. 37/35 cm. – Geschrieben vom Notar Guifredus de la Pergola.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 294 (irrt. zum 20. Febr.). – Vetti/Zoia, 275.

§ In nomine domini. Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo sessage-
 5 ximo nono, die lune undecimo exeunte februario, indictione duodecima. In presentia
 infrascriptorum testium et notarii infrascripti videlicet Bertrami filii condam || Io-
 hannis Barute et Guidonis filii condam Genzi Antelmi de Tirano¹ et Alber-
 toli filii condam Bertrami de civitate Mediolani² testium et Petraccii filii con-
 dam ser Johannis de Lallio³ notarii ibi rogatorum domini Egenus filius || condam
 10 domini Bertrami Capitanii de Stazona⁴ et Guillielmus filius condam domini
 Guidonis Capitanii de Stazona fratris iamscripti domini Egeni mutuo et consen-
 senu et volluntate fecerunt venditionem et datum et cessionem dominium et posse-
 siois^{a)} ad || proprium fratri Rugerio de Becaria et Pusclauino Scaldafrido de
 Pusclauio⁵ confratribus et conversis ecclexie sancti Remigii⁶ rexidensis in monte
 15 plebis de Villa⁷ nomine capituli domus et congregationis ipsius ecclexie silicet de in-
 frascriptis petiis terre cum arboribus supra, prout^{b)} infra fuerit specificatum, nomina-
 tive de petia una terre cum sex arboribus supra et duos zuchos iacentibus in territorio
 de Tirano, ubi dicitur in Grumellum⁸, cui choeret a mane illorum de Pino, quam
 tenet Seniorinum de Ripa de Bellaxio⁹, a meridie guastum comunis de Tirano,
 20 a sero heredum condam ser Petri Capitanii de Stazona, a nulora terram cum ar-
 boribus, quam fuit ser Atonis de Becaria, item de petia una terre cum arboribus su-
 pra iacente in Ualena de Castencriciazio⁸ sive ad aquam mortam cum quinque
 arboribus et uno zucho, cui choeret a mane et a meridie et^{c)} a nulora comunis de Ti-
 rano, a sero heredum condam Morandi de Vertemate¹⁰, item de petia una campi,
 25 ubi dicitur in Paradixo¹¹, cui choeret a mane et a nulora ecclexie sancti Remigii, a
 sero via, a meridie terram illorum de Pino et est campus, item de petia una silve cum
 quatuor arboribus supra, ubi dicitur in Castelire⁸, cui choeret a mane via, a meridie
 Capit(aniorum) de Stazona, a sero comunis de Tirano, a nulora canonicorum
 de Villa, de quibus quatuor arboribus sunt tres per medietatem ser Lafranci Laue-
 30 zarii de Cumis¹², item petia una silve cum decem et octo arboribus supra, ubi dici-
 tur ad Roncum⁸, et aput ipsos sunt tres Bugnioni de la Pergola, cui petie silve
 choeret a mane a meridie et a nulora comunis de Tirano, a sero iamscripti Bugnio-
 ni, item petia una silve cum tribus arboribus supra iacente, ubi dicitur in Allono¹³,
 medietas quorum trium arborum est ser Lafranci Lauezarii de Cumis, cui choe-
 35 ret a mane buscum comunis, a meridie Ardrici de Lopia¹⁴ et Capitaniorum de
 Stazona, a sero via, a nulora iamscripte ecclexie sancti Remigii, item de petia una
 silve cum decem arboribus castanis supra, ubi dicitur in Culum Silvarum⁸ de Al-
 lono, cui choeret a mane comunis de Tirarano^{a)}, a meridie et a sero iamscripte
 40 ecclexie, a nulora de Bouateris de Tirano, et si alie vel aliter reperirentur choerent-
 tie, in hac permaneant dato et venditione, cum suis ingrexioribus et pertinentiis et uti-

1133. ¹Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ²Mailand. – ³Laglio, ital. Prov. Como. – ⁴Stazzona, Gem. Villa di Tira-
 no. – ⁵Poschiavo, Gem. u. Kr. – ⁶Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ⁷Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. –
⁸Name abg. – ⁹Bellagio, ital. Prov. Como. – ¹⁰Vertemate con Minoprio, ebd. – ¹¹Paraviso, Gem. Tirano. –
¹²Como, ital. Stadt u. Prov. – ¹³Name abg., beim Fluss Poschiavino, Tirano. – ¹⁴Loppia, Gem. Bellagio.

litatibus et iuribus et servitutibus et aczesionibus predictis petiis silve et arboribus pertinentibus et pertinentia in integrum. Et eiusdem^{a)} fratribus Rugerio et Pusclauino recipientibus nomine et ex parte iamscripse ecclesie sancti Remigii et capituli eius iamscripti domini Egenus et Guillielmus venditores dederunt cesserunt et mandaverunt omnia iura et omnes actiones rationes reales et personales utiles et directas et ypotecharias et omnes defensionibus et cept(iones)^{d)} et retinentes^{a)} et reparationes eidem Egeno et Guilliello pertinentes et cumpetentes et cumpetentia in ipsis et pro ipsis et super ipsis petiis silve et campus superius in hac vendicione datis. Ita ut decetero predicta ecclesia et capitulum eius et successores eiusdem et cui vel qu[ibus]^{e)} dederint sint et succedant in locum et ius universum predictorum domini Egeni et Guillielmi de predictis silvis et arboribus et petie campi et eorum iuribus et pertinentiis et servitutibus et abeant et teneant et possideant ipsa ecclesie et capitulum eius et faciat exinde, quicquid facere voluerit sive licet de terris et rebus territoriis in vendicione datis, et utatur ipsa ecclesia et capitulum eius et uti possit predictis omnibus iuribus et actionibus et rationibus et omnibus defensionibus et exceptionibus realibus et personalibus utilibus et directis et ypotecariis, quibus sicut predicti domini Egenus et Guillielmus venditores ante hunc venditionis contractum uti et exercere et experiri defendere et retinere poterant. Quam venditionem predictarum petiarum silve et campi, ut supra specificatum est, et ipsas petias silve et campi et predicta omnia iura et actiones et rationes superius cessas et mandatas et mandata predicti domini Egenus et Guillielmus promisserunt mutuo et consensu obligando^{f)} omnia eorum et cuiusque eorum bona pignori presentia et futura, ita ut teneantur et cum effectu conveniri possint prius insolidum, renontiendo nove constitutionis epistole divi Edriani^{a)} et omni alteri iuri et auxilio et privilegio fori iamscriptis fratribus Rugerio et Pusclauino ad partem iamscripse ecclesie et capituli defendere et guarentare eis et suis sucesoribus ab omni homine omni tempore iure et uxu et racione in pena duplii et totius dampni et interesse et pro suo dato et facto et cuiuslibet alterius persone cum suis omnibus dampnis et expensis et sine dampn(o) et dispendio iamscripse ecclesie et capituli eius et sucesorem^{a)} eiusdem omni occaxione et ceptione^{d)} remota sub pacto capiendi et detinendi, renontiendo expresim omnibus statutis et consiliis comunis de Cumis in contrarium factis et faciendis et exceptioni doli malum et infractum^{a)} vel ex iniusta causa et spicialiter illi legi, quam cavetur liberum corpus pro pecunia capi vel detineri non posse et omne alteri iuri et legi et auxilio, pro quibus se tueri vel venire non possit a predictis vel ab alico predictorum. Preterea predicti domini Egenus et Guillielmus possuerunt in presentia testium ibi rogatorum predictos Rugerium et Pusclauinum nomine predictae ecclesie et capituli in corpolalem^{a)} possessionem de predicta petia terre, ubi dicitur in Grumelo, cum arboribus supra ad partem alliarum terrarum et rerum territoriarum superius in hac venditione datarum trasferendo et abdicando a se in ipsam ecclesiam et capitulum omne ius domini et possessionis dicte venditionis^{g)}, cui possessioni ibidem renontiauerunt. Pro qua quidem venditione et dato et cessione contenti et confessi fuerunt predicti domini Egenus et Guillielmus venditores se recepisse et abuisse a predictis Rugerio et Pusclauino solventibus nomine predictae ecclesie et capituli de denariis ipsius capituli libras sex et mediam denariorum novorum bo-

norum spendebiliū omni occaxione et exceptione remota, renontiendo exceptioni non date et non numerate pecunie et exceptioni deceptionis ultra dimedium iusti pretii. Actum in loco de Tirano.

(ST) Ego iamscriptus Petracious notarius interfui et subscripsi.

- 5 (ST) Ego Guifredus notarius filius condam ser Iohannis de la Pergola de Bellaxio rogatu hanc cartam tradidi et scripsi.

a) *A.* – b) *Es folgt durchgestrichen fuerit.* – c) *Es folgt durchgestrichen a nuora.* – d) *A, statt exceptione(s).* – e) *Kleines Loch im Pg.* – f) *obligando irrt. wiederholt.* – g) *Es folgt durchgestrichen et dato.*

1134.

Chiavenna, 24. Februar 1269

- 10 *Ubertus Stopa von Nobiallo übergibt der Gemeinde Chiavenna seinen Schuldner Albertus Popus von Castelmur und fordert sie auf, diesen nach Como ins Gefängnis einzuliefern.*

Abschr. (B), etwa gleichzeitig, A capitolare Laurenziano Chiavenna. – Auf dem gleichen Pg. wie Nr. 1110.

- 15 *Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 1110.*

Regest: Baserga, Regesto Chiavenna, 197.

- § MCCLXVIII. die dominico V exeunte febr. in burgo Clauene¹ apud Samplatorium² comunis Clauene in presencia infrascriptorum testium rogatorum dominus Vbertus Stopa de Nobiallo³ qui stat Clauene consignavit Bertramo de Salaris misso et vicario domini Simonis Greci potestatis comunis de Clauene suo nomine et dicti comunis et hominum de Clauena Albertum qui dicitur Popus de Castromuro, quem Albertum ipse ser Vbertus tenebat per gedam vestiti dicendo ipsi Bertramo suo nomine dicti comunis de Clauena consigno vobis et ad partem dicti comunis iamscriptum Albertum Popum et tenete bene^{a)} eum^{b)} nec permitatis ipsum recedere aliquo modo de nec michi solverit libras XL. novorum sortis et eorum dispendium et guidardonum in una parte et libras XX. novorum in allia parte, de quibus est obligatus ipsi Vberto Stope, et habeat parabollam capiendi et detinendi ipsum Albertum, denunciando insuper ipse ser Vbertus dicto Bertramo pro se et dicto comuni, ut consignent ipsum Albertum Cumis in forcia ipsius Vberti ad carceres comunis de Cumis. Interfuerunt ibi testes dominus Johannes de Conga de Varena⁴ qui stat Clauene et Bertramus Stopa de Nobiallo qui stat Clauene et Faxadus et Romerius fratres de la Porta de Menaxio⁵ et Arigaculus de Cernobio⁶. Unde plura.

Ego Petrus de Mandello⁷ notarius hanc cartam tradidi et scripsi.

- 35 (ST) Ego Fomaxius de Lomacio scriba pallacii subscripsi.

a) *Es folgt radiertes n.* – b) *eu auf Rasur.*

1134. ¹Chiavenna, ital. Prov. Sondrio. – ²Contrada de Samblatore, Name abg., 14. Jh. noch bezeugt. – ³Nobiallo, Gem. Menaggio. – ⁴Varena, ital. Prov. Como. – ⁵Menaggio, ebd. – ⁶Cernobbio, ebd. – ⁷Mandello, ebd.

1135.

4. März 1269

Der Palastrichter von Como befiehlt der Gemeinde Chiavenna, den auf Bitte des Ubertus Stopa gefangenen Albertus Popus von Castelmur nach Como auszuliefern.

Abschr. (B), A capitolare Laurenziano Chiavenna. – Pg. 11/23,5 cm. – Nach dem von Paxinus Gambacurta geschriebenen, nicht erhaltenen Or. (A), geschrieben vom Notar Guasparus de Monacho. 5

Regest: Baserga, Regesto Chiavenna, 198.

C. M.CCLXVIII. die lune IIII. intrante marcio. Dominus Leo || de Gauazo iudex
causarum pallacii comunis de Cumis¹ mandat || precipiendo per Marchixalliam
servitorem Cumanum potestati et comuni || et hominibus de Cla(uenna)², ut sub 10
pena et banno librarum L. novorum de here comunis de Cla(uenna) et librarum
XXV novorum de here potestatis et librarum X. novorum de here cuiuslibet singula-
ris persone consignent et consignare debeant ad carceres comunis de Cumis coram
suprascripto iudice Albertum Popum de Castromuro³ captum et detentum ad
petitionem domini Vberti Stope de^{a)} Menaxio⁴ qui stat Cla(uenn)e, qui eum fe- 15
cit consignare captum pro quodam debito librarum XL. novorum sortis in una parte
et librarum XX. novorum sortis in alia et eorum dis(pendiis) et g(uiderdono), et hoc
faciant hinc ad diem veneris proximum sub predicta pena^{b)}, et hoc ad petitionem su-
prascripti domini Vberti.

Ego Pax(inus) Gambacurta scriba pallacii iussu suprascripti iudicis scripsi. 20
(ST) Ego Guasparus de Monacho notarius de Cla(uenna) hoc exemplum ex auc-
(tentico) exemplavi.

^{a)} *Es folgt durchgestrichen Nob.* – ^{b)} *Es folgt durchgestrichen et banno.*

1136. (1002)

Biberach a. d. Riss, 31. März 1269

Bischof Heinrich von Chur gewährt den Besuchern der Heiligblutreliquie im Benediktinerkloster Weingarten¹ Ablass . . . Hainricus Curiensis² episcopus. Datum Biberach³ in octava paschae^{a)} . . . 25

G. Hess, Prodromus monumentorum Guelficorum seu Catalogus abbatum imperialis monasterii Weingartensis (1781), S. 77 (ohne Quellenangabe, wohl nach dem verlorenen Or. im KlosterA).

^{a)} *Einleitung zu diesem Abschnitt: Sub hoc abbate certatim episcopi indulgentias conferebant visitantibus 30 sanguinem domini in Weingarten, anno 1269.*

1137.

(nach 25. Mai) 1269

Der Vikar des Podestà von Como befiehlt genannten Eigentümern von Gütern in Tirano, dem Kloster S. Remigio die Zehnten zu entrichten.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 274. – Pg. 15/65 cm. – Rückvermerk (13./14. Jh.): 35 Scripta sancti Romerii et sancte Perpetue. – Geschrieben von Ubertus de Piro.

1135. ¹ *Como, ital. Stadt u. Prov.* – ² *Chiavenna, ital. Prov. Sondrio.* – ³ *Albertus Popus v. Castelmur (Müraia, Gem. Bondo, Kr. Bregaglia), 1267–1269.* – ⁴ *Menaggio, ital. Prov. Como.*

1136. ¹ *nö. Ravensburg BW.* – ² *Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272.* – ³ *Biberach a. d. Riss BW.*

Zum Datum: Nach der im Text erwähnten Urk. vom 25. Mai 1269.

Regest: Vetti/Zoia, 274.

§ MCC.LX[. . .]^{a)} dominus Paganus de Sub[inago]^{b)1} iudex et nunc [. . .]turre^{c)}
 C(umane)² potestatis [. . .]avit^{b)} et [. . .]^{b)} preceptum unum ten[. . .]^{d)} M CC.
 5 LXVIII^{or}, die sabati XXV[. . .]^{b)} dominus Paganus de Subinago iudex et nunc vi-
 carius domini Napleonis de Lat[urre]^{b)} potestatis mandat precipiendo per
 Lambertum de Clurio³ servitorem Cumanum omnibus infrascriptis hominibus
 et personis, ut sub penna et banno librarum L. denariorum novorum respondeant et
 dent et consignent et respondere dare et consignare debeant domino fratri Rugerio
 10 de Beccaria nomine capitulli ecclesiarum sanctorum Rumerii et Perpetue⁴ de
 omnibus infrascriptis decimis et iuribus decimacionum omnium infrascriptarum ter-
 rarum vinearum et rerum territoriarum et bestiarum, que sunt in territorio de Tira-
 no⁵, videlicet Rumerio de la Pergolla de Bellaxio⁶ qui stat Tirani de pecia una
 campi iacente [ubi]^{b)} dicitur in Pratolodello⁷, quam tenet a Tirano Atelini, et de pe-
 15 cia una vinee, quam tenet a Jacobo Bouaterio, et de omnibus bestiis, que sunt et
 nascerunt in quodam sedimine, quod tenet a Bugnionis de Cumis et in quo habitat
 Uitallis de Ota de Tirano et ipse Uitallis dare debeat decimam suprascripte decima-
 cionis suprascripto domino Rugerio dicto nomine de omnibus suprascriptis decimis
 bestiarum, et Bertrameo Baddo de campo uno ubi dicitur ad Lapitam⁷, et Johan-
 20 ni Coruo de pecia una campi ubi dicitur in Curtabio⁷, et Guasparo qui dicitur
 Dumpinus de peciis tribus terrarum, due quarum iacent ubi dicitur in Campore⁷
 et alia tertia iacet aud^{e)} terram Vberti de Sacho⁸, et Zaneto filio condam Feloni de
 pecia una campi ubi dicitur ad Lanucem⁷ et Rugerio Sicapani et Ingenexie uxori
 eius de pecia una campi ubi dicitur in Campore super Nucem⁷ et Uitalli filio con-
 25 dam Ade Sabatini de illa terra, quam tenet ab illis de Lucino, et Petro Alieti^{f)} de
 terris, quas tenet et laborat in Nogaredo⁷ [. . .]^{b)} conversis de sancto Rumerio de
 campo uno quod tenent a Petro de la Pergola, qui campus dicitur de Rezonico, et
 Jacobo Bouaterio de campo uno ubi dicitur ad Murum Fiumonum⁷, et supra-
 scripto Rumerio de la Pergola de campo uno quem tenet super domum Gerni, et
 30 Uitalli de Zutessa de campo uno ubi dicitur ad Percegarium⁹, et de uno alio cam-
 po ubi dicitur ad Solegarium¹⁰, et Otobono de Varena¹¹ et Uitalli Baddo de pe-
 cia una vinee ubi dicitur in Castenedo⁷, decimam quarum terrarum suprascrip-
 torum territoriorum et bestiarum pertinet et spectat predictis ecclesiis et capitullo, et
 siquam volunt facere defens[sionem . . .]^{b)} aliquis eorum facere vult defensionem,
 35 veniant vel veniat coram dicto iud[ice]^{b)} hinc ad XII. dies intrante iunio proximo et
 hoc ad petitionem dicti domini fratris Rugerii nomine dicti capitulli. Ego Ubertus
 de Piro scriba pallacii Cumanus scripsi iussu suprascripti vicarii, et hoc fecit dictus
 vicarius hodie ante terciam, quia predicti de Tirano nec aliquis pro eis nec aliquo
 eorum non fuerunt ad terminum ipsius precepti facere defensionem contra predic-

40 1137. ¹Subinaco, Gem. Carimate, ital. Prov. Como. – ²Napoleo de la Turre, 1266–1276 Podestà v. Como, ital. Stadt u. Prov. – ³Chiuro, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁵Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁶Bellagio, ital. Prov. Como. – ⁷Name abg. – ⁸i Sach, Gem. u. Kr. Brusio. – ⁹Wohl Persicaro, Gem. Tirano. – ¹⁰Viell. Li Sulivi, Gem. u. Kr. Brusio. – ¹¹Varena, ital. Prov. Como.

ta, et exclamatum fuit per Lixaniolum servitorem Cumanum¹². Insuper dictus vicarius mandat precipiendo per suprascriptum servitorem omnibus suprascriptis personis de Tirano et cuilibet predictorum, ut sub pena et banno librarum L. novorum pro quolibet incontinenti visso hoc precepto dent et consignent et solvent suprascripto domino Rugerio nomine suprascripti capitulli omnes suprascriptas decimas et iura decimacionum et hoc faciant sine defensione aliqua facienda. Insuper dictus vicarius mandat precipiendo per eundem servitorem potestati comuni et hominibus [de]^{b)} Tirano et omnibus aliis potestatibus [. . .] comunibus et singularibus personis tot[ius]^{b)} plebis Ville¹³, ut sub pena et banno librarum L. novorum de proprio here cuiuslibet [. . .]^{b)} potestatum seu rectorum et librarum C. de proprio here cuiuslibet dictorum comunium et [. . .]^{b)} de proprio here cuiuslibet singularis persone dictorum comunium dent et prestent auxilium et iuvamen^{b)} et vadent cum ipso fratre Rugerio et aliis fratribus dicti capitulli seu cum nunciis eorum ad ipsam decimam coligendam et insuper ipsos fratres et capitullum manutenendi in possessionem earundem sub predicta penna et banno.

(ST) Ego Ubertus de Piro scriba pallacii Cumanus scripsi iussu suprascripti vicarii.

a) Pg. am obern Rand besch., 5,2 cm. – b) Verblasst oder besch., bis 2 cm. – c) Pg. am obern Rand besch., 4 cm. – d) Pg. am obern Rand verblasst, 2,2 cm. – e) A, statt apud. – f) Unsichere Lesart. – g) Verblasst 2,5 cm. – h) auxilium et iuvamen über der Zeile nachgetragen.

1138.

1. Juni 1269

Der Rector des Klosters S. Remigio legt im Streit um ein Waldstück in Sondrio den Standpunkt des Klosters dar.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 276. – Pg. 12/11 cm. – Unbeglaubigt.

Regest: Vetti/Zoia, 276.

§ MCC. LXVIII, die sabati primo mensis iunii^{a)}. Probare intendit frater || Rugerius de Becaria rector et syndicus domus hospitalis ecclesie sancti Remigii¹, || que residet in plebe de Villa² in quodam monte super lacum de Pusclauio³, in causa, || quam habet cum Gabriello filio ser Gregorii de Becaria de Trixiuio⁴ qui stat Tellii⁵ pro se et nomine ipsius patris sui occasione unius pecie silve iacentis in territorio de Sondrio⁶ ultra Aduam⁷, ubi dicitur in Lodina⁸, cui coheret a mane et a meridie dominorum Bertrami et Guifredi et Alberti fratrum Capitaneorum de Sondrio, a sero iamscripse ecclesie sancti Remigii, a nullora silva, que fuit quondam domini Guitardi ser Orti de Interortis ratione et ocaxione, quod ipsa pecia silve cum prato et pallude et cum uno zucco a mane versus qui dicitur fuisse unam rostram de monicis seu conversis iamscripse [ecc]ll[esie sancti]^{b)} Remigii est ipsius ecclesie sancte Remigii tenta et possessa per longum et longissimum tempus hinc re-

1137. ¹² Como, ital. Stadt u. Prov. – ¹³ Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio.

1138. ¹ Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ² Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ³ Poschiavo, Gem. u. Kr. – ⁴ Tresivio, ital. Prov. Sondrio. – ⁵ Teglio, ebd. – ⁶ Sondrio, ital. Stadt u. Prov. – ⁷ Adda, Fluss durch das Veltlin, ital. Prov. Sondrio. – ⁸ Lodina, Gem. Sondrio.

tro usque hodie^{c)} per ipsam ecclesiam et per colonos eius^{d)} pro eo, quia ipsa pecia silve cum prato et pallude et zucco rostre est de iure ipsius ecclesie.

a) iunii über der Zeile nachgetragen. – b) Loch im Pg. – c) Es folgt durchgestrichen pro eo quia ipsa pecia silve. – d) eius über der Zeile nachgetragen.

5 1139.

8. Juni 1269

Genannte Bewohner der Gemeinde Chiavenna¹, u.a. . . . Otto qui dicitur Tomegnius filius condam Tomegnii de Casacia² . . ., stellen dem Baldesarus de Olezia von Dervio³ eine Schuldverpflichtung aus für ein Darlehen von 800 Pfund.

Or. (A), A capitolare Laurenziano Chiavenna.

10 Regest: Baserga, Regesto Chiavenna, 208.

1140.

20. August 1269

Das Kloster S. Remigio bittet den Schiedsrichter, im Streit mit Gregor und Gabriel de Becaria um ein Waldstück in Sondrio zu entscheiden, dass diese das Kloster nicht in seinem Besitz beeinträchtigen.

15 Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 277. – Pg. 14/13 cm. – Ausstellort und Notarsvermerk fehlen, viell. ist A nur ein Entwurf oder aus unbekanntem Grund nicht vollendet. Schrift des Notars Rugerius Becaria, Datumzeile viell. von anderer Hand.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 311 (irrt. zum 10. Aug. 1274). – Vetti//Zoia, 277.

§ In nomine domini. A vobis domino Bertramo Capit(aneo) de Sondrio¹ arbitro et arbitratore et amicabili || compositore infrascripte cause ad modum petitionis et non in forma libelli peto || ego frater Rugerius rector ac syndicus domus hospitalis ecclesie sancti Remigii² || nomine capituli eiusdem domus, quatenus prononciatis et per sententiam declaretis ser Gregorium de Becaria de Tellio³ et Cabriellum filium eius, ut mihi predicto nomine dimittant et quiete et in pace sinant peciam unam silve cum prato et busco^{a)} iacentem in territorio de Sondrio ultra Aduam⁴, ubi dicitur in Ludina⁵, cui coheret modo a mane et a meridie heredum quondam domini Godfredi Capit(anei) de Sondrio, a sero iamscripte ecclesie, a nullahora heredum quondam domini Guitardi ser Orti de Mont(anea)⁶, que pecia silve cum prato et busco una cum alia pecia silve ibi prope uno continenti, quam domina Gisla quondam filia ser Guidonis de Andeuanno⁷ predictae ecclesie sancti Remigii ipsam silvam dedit et optulit et una cum predicta silva ad ipsam ecclesiam personaliter venit, ubi vitam suam finivit, et que predicta silva cum prato et busco olim est^{b)} tenta et possessa per ipsum capitulum et colonos eius, predicta omnia facere debetis et tenemini secundum iura et sine strepitu iudicii. Item peto expensas factas et que

35 1139. ¹Ital. Prov. Sondrio. – ²Casaccia, Gem. Vicosoprano, Kr. Bregaglia. – ³Ital. Prov. Como.

1140. ¹Sondrio, ital. Stadt u. Prov. – ²Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ³Teglio, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Adda, Fluss durch das Veltlin, ital. Prov. Sondrio. – ⁵Lodina, Gem. Sondrio. – ⁶Montagna in Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ⁷Andevenno, ebd.

fient usque in fine litis salvo iure addendi et diminuendi et meliorandi.

Datum . . .^{c)} MCCLXVIII^{or}, mense augusto, die mar(tis) XII exeunte. Unde II.

^{a)} cum prato et busco über der Zeile mit Verweisungszeichen. – ^{b)} est über der Zeile mit Verweisungszeichen. – ^{c)} 2,4 cm offengelassen für den Ausstellort.

1141. (5. oder 6.) September 1269 5
Der Schiedsrichter zitiert das Kloster S. Remigio im Streit mit Gregor und Gabriel de Becaria um ein Waldstück in Sondrio.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 278. – Pg. 14/9 cm. – Geschrieben vom Notar Atto Capitaneus.

Zum Datum: Wochen- und Montag stimmen nicht überein. Der 6. Sept. war 1269 ein Freitag, 10 nicht ein Donnerstag.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 295. – Vetti/Zoia, 278.

§ MCCLXVIII^o. die iovis VI. intrante septembr. Dominus || Bertramus (Capit(a)neus) de Sondrio¹ arbiter et arbitrator et amicabilem || compositorem inter fratrem Rugerium rectorem eclesie sancti Runedii^{a)2} || ex una parte nomine et ad partem 15 dicte eclesie^{b)} et dominum Gregorium de Becaria de Telio³ et Gabriellum ex altera parte occaxione de pecie I. silve, prout continetur in carta de compromisso, mandat precipiendo iamscripto domino fratri Rugerio, quatinus visso hoc precepto ut proximo die dominico ad horam terciam coram me Bertramo venire debeatis audiendo et atendendo omnia mea precepta, et si hoc non veneritis ad ipsum terminum, 20 casaverit contra vobis illam possessionem datam contra^{c)} eos Gregorium et Gabriellum. Unde II.

(ST) Ego Atto notarius Capit(aneus) de Sondrio scripsi iussu iamscripti domini Bertrami.

^{a)} A. – ^{b)} nomine et ad partem dicte eclesie über der Zeile nachgetragen. – ^{c)} Es folgt durchgestrichen vos. 25

1142 (1004) Mals, (vor 24. September) 1269
Bischof Heinrich von Chur und Vogt Eginio von Matsch entscheiden als Schiedsrichter den Streit zwischen dem Kloster Müstair und den Pfarrgenossen von Schluderns um den Dachbau der Kirche Schluderns.

Or. (A), KlosterA Müstair, II/3. – Pg. 26/10,5 cm. – 2 Siegel (4 angekündigt, aber nur 2 Siegel- 30 schnitte), 1. fehlt; 2. Ø 6 cm, nichts erkennbar.

Zum Datum: Ohne Tag und Monat, aber vor 24. Sept., an welchem Tag die 13. Indiktion begann.

Regest: Jaeger, Regesten, S. 346.

Cum ad instar currentis aque omnis humana memoria sit labilis, potissimum est, que in tempore fiunt, ne per eius curricula dilabantur, litterarum apicibus || et testibus perhempnari. Noverit igitur tam presens etas quam futura posteritas, quod nos H. dei 35

1141. ¹ Sondrio, ital. Stadt u. Prov. – ² Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ³ Teglio, ital. Prov. Sondrio.

gratia Curiensis¹ electus et E. advocatus de Mesch² || litem, que vertebatur inter abbatissam et conventum de Monasterio³ ex parte una et parrochianos de Sluderns⁴ ex parte altera pro tectura ecclesie in Sluderns, || in arbitrio nostro positam ex consensu partium in hunc modum duximus decidendam, quod abbatissa et conventus de
 5 Monasterio, sive dicta ecclesia exarserit vel ex vetustate tecti necesse fuerit, ad tegendam notatam ecclesiam omnia ligna minora et maiora in Sluderns iuxta ecclesiam^{a)} debeat et teneatur nunc et perpetualiter, cum necesse fuerit, consignare. Preterea plebasani de Sluderns debent et tenentur omnia alia necessaria ad tegendam prelibatam de Sluderns debent et tenentur omnia alia necessaria ad tegendam prelibatam ecclesiam penitus mistrare^{b)}. Hec acta sunt in Malles⁵, anno gratie MCCLXIX.
 10 indic. XII. coram subscriptis testibus comite F. de Muntfort⁶, domino R. decano in Glurns⁷, C. plebano in Malles, N.^{c)} plebano in Sluderns, domino Gôtfrido de Lauts⁸, Alberone de Lauts et fratre suo Randoldo, domino Vl. de Schrouenstain⁹, domino H. de Glurns, Marcwardo de Lauts, Perone de Malles, H. Passelan et aliis quampluribus testibus. Ut autem hec firma et inconvulsa permaneant, huic instrumento sigillum nostrum et E. advocati de Mesch et abbatisse de Monasterio et domini H.^{c)} plebani de Sluderns duximus apponenda.

a) ecclesiam über der Zeile nachgetragen. – b) A. – c) Es bleibt offen, ob N. oder H. richtig ist.

1143.

24. Oktober 1269

20 *Der Richter des Podestà von Como befiehlt Gregor und Gabriel de Becaria und dem Kloster S. Remigio in ihrem Streit um einen Wald unter Bussandrohung, auf jede Gewaltanwendung zu verzichten.*

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 279. – Pg. 11,5/63,5 cm. – Geschrieben vom Notar Guasparus Zachera.

25 *Regest: Pedrotti, San Remigio, 301 (irrt. zum 1. Okt. 1270). – Vetti/Zoia, 279.*

§ M.CCLXVIII. die iovis XXIII mensis || octubr. Super questione, que vertitur || coram domino Pagano de Subinago¹ iudice || domini Napleonis de Lature Cumane² potestatis inter Albertum Grecum procuratorem et procuratorio nomine domini Grigorii de Becaria et Cabrielli eius filii, pro quo satsdedit^{a)}, actorem ex
 30 una parte et fratrem Arnoldum de Maze³ procuratorem domini Rugerii de Becaria rectoris et sindici hospitalis sancti Rumerii⁴ ex altera ocaxione cuiusdam precepti facti ipsi ser Rugerio^{b)}, in quo continebatur, quod forcia nec violencia deberet fieri supradicto domino Grigorio et eius filio sub certa pena in quadam silva^{c)}, de qua questio vertitur inter eos, et eciam^{d)} quod deberent portare omnia instrumenta et
 35 omnia iura sua coram dicto iudice infra decem dies, alioquin dictus iudex cassaret et

1142. ¹Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272. – ²Egno III. v. Matsch, 1242 – †1277. – ³Benediktinerinnenkloster Müstair, Kr. Münstertal. – ⁴Schluderns, Vinschgau, ital. Prov. Bozen. – ⁵Mals, Vinschgau. – ⁶Friedrich II. v. Montfort, 1282–1290 Bischof v. Chur. – ⁷Glurns, Vinschgau. – ⁸Laatsch, Gem. Mals. – ⁹Ulrich v. Schrofenstein (Gem. Stanz bei Landeck, österr. Bez. Landeck).

40 1143. ¹Subinaco, Gem. Carimate, ital. Prov. Como. – ²Napoleo de la Turre, 1266–1276 Podestà v. Como, ital. Stadt u. Prov. – ³Mazzo di Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio.

irritaret omnia precepta, et ponerent ea pro simplici requisicione, ex adverso alegatur, quod precepta predicta non sunt cassanda nec iretanda, et pro hoc adfirmandum aducebatur quedam sententia lata per dominum Bertramum Capitaneum de Sondrio⁵ ellectum arbitrum et arbitratorem inter eos, in qua continebatur dictam silvam esse supradicti hospitallis sancti Rumerii, et circa hoc utraque parte multis viribus utendo unde nos predictus iudex dominus Paganus de consilio domini Petri de Cantono⁶, qui eciam habuit deliberacionem cum domino Arialdo de Latio⁷ iudice Cumano, qui diligenter viderunt et examinaverunt raciones utriusque partis, dicimus et prononciamus dicta precepta facta hinc retro esse cassanda quo ad futurum tempus et non ad pre[teritum]^{e)}, resarcitis expen(sis) predicto fratri Arnolde nomine suprascripti domini Rugerii, set si reperiatur esse hinc retro aliquid contra dicta precepta, prononciamus ea in suo robore perdurare, insuper prononciamus precepti deberi^{f)} per nos suprascriptum iudicem utrique predictarum partium, ut sub pena banni librarum C. novorum pro qualibet non faciant sibi ad invicem nec fieri faciant de cetero aliquam forciam nec violenciam una pars alteri nec altera alteri in predicta nec super predicta pecia silve nec in fructibus et gaudimentis eiusdem et ut superius dictum est, dixit et prononciavit dictus iudex sedendo pro tribunali et per Albertum precepit utrique parti^{g)} lecta fuit hec sententia in pallacio Cum(arum) presentibus ambabus partibus. Testes Vbertus de Piro et Didus Fabricus servitor et Marchexalia servitor et Jacobus qui dicitur Zimossa servitor comunis de Cumis.

(ST) Ego Guasparus Zachera notarius et scriba pallacii tradidi et scripsi.

a) pro qua satsdedit über der Zeile nachgetragen. – b) Rugerio über durchgestrichenem Rumerii. – c) Es folgt durchgestrichen et coram. – d) et eciam über der Zeile nachgetragen. – e) Verblasst. – f) i korr. aus anderem Buchstaben. – g) parti über der Zeile nachgetragen.

1144. (1003)

Ragaz, 1269 25

Hemma überträgt dem Benediktinerkloster Pfäfers¹ Besitzungen in Ragaz¹. Unter den Zeugen: . . . E. de Rvhvnberg² fratrum Fabariensium, . . . Her. plebani in Vazs³ . . ., ministerialium Vl. de Castelmur⁴, . . . Hen. de Pvigis⁵, . . . Al. de Amides⁶ . . .

Eintrag, gleichzeitig, StiftsA St.Gallen, Pfäfers, Hs.1 (Liber Viventium), S. 172.

Druck: UB südl. St.Gallen I, 558.

30

1145. (1005)

(1269)

Die Äbtissin von Müstair verleiht an Konrad von Mais und dessen Gemahlin Margareta eine Hofstatt in Mais.

Or. (A), KlosterA Müstair, VIII/1. – Pg. 15/8,5 cm. – Siegel besch., Abb. II/38. – Rückvermerk (15./16. Jh.): Mays unius solaminis. – Geschrieben vom Notar Burkhard von Reichenberg.

1143. ⁵Sondrio, ital. Stadt u. Prov. – ⁶Cantone, Bez. Mendrisio TI. – ⁷Laglio, ital. Prov. Como.

1144. ¹Bez. Sargans SG. – ²Eppo v. Ruchenberg (Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer), 1244–1276 Konventual v. Pfäfers. – ³Untervaz, Kr. V Dörfer. – ⁴Ulrich v. Castelmur (Müraia, Gem. Bondo, Kr. Bregaglia), 1257–1274. – ⁵Heinrich v. Pagig (Kr. Schanfigg), 1269–1282. – ⁶Domat/Ems, Kr. Rhäziüns.

40

Zum Datum: Für 1269 wäre (bis 24. Sept.) XII die richtige Indiktion oder (nachher) XIII. Es bleibt offen, ob der Schreiber irrt. VII statt XII schrieb oder ob das Inkarnationsjahr nicht stimmt.

Anno domini M.CC.LXVIII. indic. VII. Nos M. miseratione divina abbatissa in Monasterio¹ tenere || presentium omnibus facimus manifestum, ad quos presens scriptum pervenerit, quod nos Cūnrado de Mays² et || uxori sue Margarete et eius heredibus, quos de ipsa habet vel habiturus est, unum solamen in Mays || in angulo inter duas vias cum parva vinea adiacente in rectum feudum duximus concedendum, tali vero pacto, ut omni anno nobis duas urnas vini conferat et preposito nostro cum duabus person[is]^{a)} et equis unum servitium annuatim ministret, quod si non fecerit aut forte non adtenderet et obsidendo retardaret incontinente, sine omni contradictione dictum feudum ad ecclesiam nostram cum omnibus edificiis, que in ipso solamine construxerit, debeat redire ac liberaliter deservire, preterea si dictus Cūnradus sine heredibus de ista muliere moreretur vel si forte mulier cum alio viro contraheret ac^{b)} heredes de eodem procrearet, illos heredes nullatenus dictum feudum volumus possidere. Huius rei testes sunt dominus Johannes prepositus in Monasterio³, Rvdolfus celerarius, Gebhardus, Vl. villicus de Plantisch⁴, Vl. filius suus, Egeno de Shennan⁵. Et ego Bvrchardus notarius de Richenberch⁶ hiis interfui et rogatus scripsi.

a) Kleines Loch im Pg. – b) Davor radiertes h.

20 1146.

1269

Das Kloster S. Remigio bittet den Schiedsrichter um ein Urteil im Streit mit Gregor und Gabriel de Becaria um ein Waldstück in Sondrio.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 273. – Pg. 14,5/17 cm.

Regest: Vetti/Zoia, 273.

25 In nomine domini. A vobis domino Bertramo Capitaneo de Sondrio¹ arbitro et arbitratore || et amicabili compositore ad modum petitionis et non in forma libelli || peto ego frater Rugerius rector domus hospitalis ecclesie sancti Remigii² || nomine capituli eiusdem domus, quatenus prononciatis et per sententiam declaretis ser Gregorium de Becaria et Gabriellum filium eius, ut mihi predicto nomine dimittant et quiete et in pace sinant peciam unam silve iacentem in territorio de Sondrio ultra Aduam³, ubi dicitur in Ludina⁴, cui coheret modo a mane et a meridie heredium quondam domini Gotfredi Capitanei de Sondrio, a sero iamscripte ecclesie, a nullora heredum quondam ser Guitardi ser Orti de Mont(anea)⁵, et que pecia silve una cum alia pecia silve ibi prope uno continenti domina Gisla filia quon-

35 1145. ¹Nach der Siegellegende wohl Margareta, sonst nicht bezeugte Äbtissin des Benediktinerinnenklosters Müstair, Kr. Münstertal. – ²Mais, Stadt Meran, ital. Prov. Bozen. – ³Johannes, 1258–1269 Klosterpropst. – ⁴Plantisch, Mais. – ⁵Schenna, ital. Prov. Bozen. – ⁶Reichenberg, Gem. Taufers im Münstertal, Vinschgau, ital. Prov. Bozen.

1146. ¹Sondrio, ital. Stadt u. Prov. – ²Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ³Adda, Fluss durch das Veltlin, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Lodina, Gem. Sondrio. – ⁵Montagna in Valtellina, ital. Prov. Sondrio.

dam ser Guidonis de Andeuanno⁶ predicte ecclesie sancti Remigii ipsam silvam dedit et optulit et una cum predicta silva ad ipsam ecclesiam personaliter venit et ibi vitam suam finivit, predicta omnia facere debetis et tenemini secundum iura et sine strepitu iudicii, item peto expensas factas et que fient usque in fine litis salvo iure addendi et dimiuenti et meliorandi. Datum M.CC.LXVIII.

5

1147. (1006)

Tirano, 5. Januar 1270

Crescetus Bazi von Bellagio quittiert dem Kloster S. Remigio und S. Perpetua für einen Zins aus Viano.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 280. – Pg. 17/10,5 cm. – Geschrieben vom Notar Guifredus de la Pergola.

10

Regest: Pedrotti, San Remigio, 296. – Vetti/Zoia, 280. – Zoia, Poschiavo, 71.

§ Milleximo ducentesimo septagesimo, die dominico quinto intrante ienuar., indictione XIII^a. Contentus et confessus fuit || omni occaxione remota Cresscetus filius condam ser Jacobi Bazi de Bellaxio¹ se recepisse et habuisse || a fratre Rugerio de Becaria rectore domus hospitallis sancti Remigii et sancte Perpetue² nomine || ipsius domus imperiales vigintiquatuor pro ficto istius anni prox(imi) currentis et preteriti usque in sancto Martino prox(imo) preterito pro illa terra, quam ipsi tenent ab eodem Cressceto ad fictum in monte de Tirano³, ubi dicitur Auiano⁴, in qua confessione dictus Cresscetus promixit obligando omnia sua bona pignori presentia et futura eidem fratri Rugerio ad partem ipsius domus stare et permanere omni tempore tacitum et contentum et quod faciet stare omnes personas suis omnibus dampnis et expensis et sine dampnis et dispendio iamscripte ecclesie et eorum sucessorum omni occaxione et exceptione remota. Actum Tirano. Interfuerunt ibi testes Zirus filius condam ser Andree Bazi de Bellaxio et Gallicianus de Plazo de Sernio⁵ et Otto de Stepiliera de Sondale⁶ qui stat Sernio.

15

20

25

(ST) Ego Guifredus notarius filius condam ser Iohannis de la Pergola de Bellaxio hanc cartam tradidi et scripsi.

1148. (1007)

10. Januar 1270

Propst Rudolf von Churwalden vergleicht sich mit Nikolaus von Studen über den gemeinsamen Wiederaufbau einer Mühle in Feldkirch.

30

Or. (A¹), BAC. – Pg. 15,5/13,5 cm. – Siegel abh., fehlt. – Rückvermerk (1464): Ex parte molendine in Velkirchen M.CC.LXX. – Geschrieben wohl von Churwaldner Hand, wie A² u. Nr. 1170.

Or. (A²), ebd. – Pg. 14/9 cm. – Siegel abh., besch., Abb. II/35. – Rückvermerk (1464): Concordia scilicet inter Rudolfum prepositum et Nicolaum Stud ex parte molendine in Veltkilch anno M.CC.LXX. – Geschrieben von gleicher Hand wie A¹.

35

Abschr. (B), 1464, ebd., Cartular Churwalden, f. 72^v.

1146. ⁶Andevenno, ital. Prov. Sondrio.

1147. ¹Bellagio, ital. Prov. Como. – ²Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ³Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁴Viano, Gem. u. Kr. Brusio. – ⁵Sernio, Gem. Tirano. – ⁶Sondalo, ital. Prov. Sondrio.

40

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 254 (irrt. zum 12. Jan.).

Regest: F. Jecklin, JHGG 38 (1908), S. 48, Nr. 11. – UB südl. St.Gallen I, 563.

R. divina miseratione prepositus in Curwalde^{a)1} universis hanc litteram inspecturis salutem || | in omnium salvatore. Noverint universi tam presentes quam futuri, quod quedam lis, || que vertebatur inter | nos pro molendino in Velkirch² ex una ac Nicolaum dictum de Stude³ ex || parte altera, taliter est decisa, | quod nos ac dictus N. prefatum molendinum amicabiliter ac sine omni controversia debemus reedificare. Primo quidem predictus N. tenetur tres parietes molendini construere et nos quartum parietem, sed et unum molarem lapidem tenemur attribuere et ipse alterum, ac deinde quandocumque necessitas molendini exegerit, sive in modico sive in magno, nos ambo tenemur communiter dictum molendinum restaurare. Si autem, quod absit, dictus N. in reedificando negligens exstiterit ac forte restaurare noluerit, statim post guerram, que in eadem provincia^{b)} fore dinoscitur, dictum molendinum absque omni contradictione ecclesie nostre cedit solum. Quod si idem hanc compositionem nostram firmam et ratam habere noluerit, tenemur ipsum pignorare pro duabus marcis, pro quo sunt fideiussores Fridricus^{c)} sub Lapide et^{d)} Jacobus frater domini Johannis Sculteti. Testes autem huius rei sunt H. decanus de Nizvders^{e)4}, V̇lricus plebanus de Nenzi(n)g(en)^{f)5}, V̇lricus miles de Nizuders, Dietricus miles de Pludens⁶, Johannes miles ibidem, magister Hainricus^{g)} de Lvdasc^{h)7}, Hainricus de Lacha, Ṙvdolfus Balveⁱ⁾, Hainz Kindel et Hartlieb^{x)} de Nizuders et alii quamplures. Acta sunt autem hec anno domini M^o.CC^o.LXX^o, feria VI^a. post epiphaniam domini. Ut autem hec nostra compositio rata et firma perseveret, sigilli nostri munimine hanc cartam decrevimus roborare.

^{a)} Cvrwalde A². – ^{b)} In A² folgt nunc in tempore. – ^{c)} Fridericus A². – ^{d)} et fehlt A². – ^{e)} Nizuders A². – ^{f)} Nenzig mit Kürzungsstrich A¹, Nenzing mit Kürzungsstrich A². – ^{g)} Heinricus A². – ^{h)} Lvdasge A². – ⁱ⁾ Balve A².

1149.

Tresivio, 3. Februar 1270

Johannes de Becaria und Johannes Parvus Passus quittieren dem Kloster S. Remigio für Zinsen.

³⁰ *Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 281. – Pg. 24,5/12,5 cm. – Rückvermerk (13. Jh.): Carta confessionis capitu[lo] sancti Romedii. – Geschrieben vom Notar Petrus de castro sancti Petri. Regest: Pedrotti, San Remigio, 297. – Vetti/Zoia, 281.*

§ Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo septuageximo, die lune tertio intrante februario, indictione XIII. Contenti et confessi || fuerunt ser Johannes de Guberto filius condam ser Guberti de Becaria de Trixiuio¹ ac ser Johannes Paruus Passus filius condam ser Petri Parui Passi de Trixiuio eos esse solutos et satisfactos plenarie a domino Rugerio de Becaria filio condam ser Girardi de

³⁵ *1148. ¹Rudolf, 1270–1274 Propst des Prämonstratenserklusters Churwalden, Gem. u. Kr. – ²Feldkirch, Vorarlberg. – ³Studen, Gem. Feldkirch. – ⁴Nüziders, Vorarlberg. – ⁵Nenzing, ebd. – ⁶Bludenz, ebd. – ⁷Ludesch, ebd.*

⁴⁰ *1149. ¹Tresivio, ital. Prov. Sondrio.*

Becaria solvente nomine et parte capitulli ecclesie sancti || Romegii², nominative de omnibus fictis curssis et preteritis de duobus annis proximis preteritis usque in sancto Martino proximo preterito nomine unius decime, de qua dictus capitullus si-
 ve aliquis ipsius capitulli nomine ipsius capitulli est investitus vel fuisset cum carta
 vel sine carta a dictis ser Johanne de Guberto et ser Johanne Paruo Passo. In
 qua quidem confessione dicti ser Johannes et Johannes promittunt obligando^{a)} omnia
 sua bona pignori presentia et futura predicto domino Rugerio nomine dicti capi-
 titulli stare esse et permanere tacitos et contentos omni tempore et facere stare et per-
 manere omnes alias personas suis dampnis et expenssis et sine dampnis et expenssis
 dicti capitulli vel alicuius ipsius capitulli. Actum Trixiuii ubi dicitur ad Romagias-
 cum³. Interfuerunt ibi rogati testes ser Johannes Brochus filius condam ser Vi-
 uianni Brochi et Johannes de Roncho filius condam^{b)} de Roncho et Gallicia-
 nus filius iamscripti Johannis de Roncho. Unde plures uno tenore.
 (ST) Ego Petrus de castro sancti Petri⁴ notarius Trixiuii hanc cartam tradidi et
 scripsi.

a) obligando irrt. wiederholt. – b) 1,3 cm offengelassen für den Namen des Vaters.

1150. (1008)

Chur, 17. Februar 1270

Dompropst Burkhard von Chur verpachtet an Otto von Muldain Güter in Tiefencastel
 und Stugl.

Or. (A). BAC. – Pg. 23,5/10,5 cm. – 3 Siegel, 1. fehlt; 2. stark besch., Abb. II/3; 3. stark besch.,
 Abb. II/22. – Rückvermerk (15. Jh.): Locatio bonorum de Stoll facta Ottoni de Moldis militi. –
 Geschrieben vom Schreiber Riverius II, wie Nr. 1168, 1172, 1177, 1186, 1187, 1192.

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 258 (irrt. zum 19. Dez.).

Regest: UB südl. St. Gallen I, 564.

Mundana negotia firmitatis robur habere non possunt, nisi scripture testimonio eter-
 nentur. Notum sit igitur omnibus presentem paginam inspecturis, quod nos B. divi-
 na || pietate prepositus Curiensis¹ de consensu et voluntate totius capituli locavimus
 domino Ottoni de Muldens² militi eiusque heredibus ab eo per directam lineam de-
 scendentibus || in perpetuum bona de Castello³ et de Stol⁴, que^{a)} Pisadella habuit,
 que ad capitulum Curiense spectare noscuntur et quorum locatio ad nos spectat, sol-
 vendo || annuatim in festo sancti Martini ex dictis bonis capitulo Curiensi V^c.
 libras mezanorum et IIII^{or}. solidos, hac adiecta conditione, ut si dictus census in
 constituto termino non fuerit persolutus, quod dictus dominus Otto eiusque heredes
 omni iure, quod ex dictis bonis habere noscuntur, penitus sint privati. Acta sunt hec
 Curie in stuppa nostra, anno domini M^o.CC^o.LXX^o. proxima die lune post domini-
 cam, qua cantatur offitium Exurge domine, indictione XIII^a, presentibus testibus in-

1149. ²Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ³Romagnasca, Gem. Tresivio. – ⁴Wohl Siedlung bei der
 abg. Burg in der Nähe der Kirche S. Pietro in Tresivio.

1150. ¹Burkhard v. Wittinbrunn, 1239–1270 Dompropst. – ²Otto v. Muldain (Gem. Vaz/Obervaz, Kr. Al-
 vaschein), 1259–1286. – ³Tiefencastel, Kr. Alvaschein. – ⁴Stugl/Stuls, Gem. Bergün/Bravuogn, Kr. Ber-
 gün.

fra scriptis videlicet domino Jacobo custode ecclesie Curiensis⁵, domino H. plebano sancti Martini⁶, domino Wa. de Nuwenburg⁷, magistro H., domino C. magistro operis, domino Arnolde de Amedes⁸, domino C. de Belmont⁹, domino H. de Cracennes¹⁰, domino Wa. de Sillaunes¹¹, domino C. de Monteforti¹², Ol. de Flumens^{b)13} canonicis Curiensibus, Arnolde advocato Curie, Andrea, Johanne de Ciraunes¹⁴, Siffrido vicedomino, Sichero et Wa. filiis Riuerii civis Curie, domino E. ministro Curiensi¹⁵, Landulfo sartore, domino C. Straifer¹⁶, Wilhelm de Cravaiscens¹⁷, Alberto de Leuns¹⁸, Olrico de Paistenes¹⁹, Henrico de Muldens²⁰, Olrico Malencor et aliis quampluribus. In cuius rei testimonium presens scriptum sigillo venerabilis domini H. electi^{c)21}, capituli Curiensis et B. prepositi ecclesie eiusdem extitit roboratum.

a) *Es folgt durchgestrichen* quondam. – b) *Es folgt durchgestrichen* Arn. – c) *Korr. aus electo.*

1151.

Salem, (3. oder 5.) April 1270

Bischof Heinrich von Chur überträgt dem Kloster Salem gegen einen Wachsins den Hof in Günzkofen.

Or. (A), Fürst Thurn und Taxis ZentralA Regensburg, Buchau 43. – Pg. 28,5/25 cm. – Siegel Abb. II/39. – Rückvermerk (gleichzeitig): Littera episcopi Curiensis super proprietate curie in Gunzenkouen. – Geschrieben von Salemer Hand.

Abschr. (B), 13./14. Jh., GenerallandesA Karlsruhe, 67/1164 (Cod. Salemitanus), S. 86.

Zum Datum: Das Jahr 1270 steht fest, da nach LXX^o ein feiner Schrägstrich folgt, wie er auch sonst in A als Interpunktion verwendet wird. VIII^o non. april. ist zweifellos Irrtum des Schreibers, da im April höchstens IV^o non. möglich ist. Am ehesten ist non april. (5.) oder III. non. (3.) anzunehmen, doch wäre auch VIII idus april. (6.) oder VIII. kal. april. (25. März) als Verschiebung möglich.

Ungewöhnlich ist das nur hier erhalten gebliebene runde Elektensiegel Heinrichs von Montfort. Sonst verwendet er ein spitzovales Elektensiegel (Abb. II/24) u. nach der Weihe ein spitzovales Bischofssiegel (Abb. II/37). Es bleibt offen, ob es sich beim runden Siegel um das 1. oder 2. Elektensiegel Heinrichs handelt. Einerseits könnte er als Graf zunächst ein weltliches Siegel entsprechendes rundes Elektensiegel verwendet haben, andererseits würde das runde als 2. Elektensiegel sich gut zwischen das ovale Elektensiegel und das Bischofssiegel einfügen.

Regest: v. Weech, *Cod. dipl. Salem. II*, 582 (zum 5. April 1278, nach B). – *Wirt. UB VII*, 2144 (zum 2. April 1270, nach B).

Hainricus^{a)} dei gratia Curiensis¹ episcopus omnibus presens scriptum intuentibus salutem et noticiam subscriptorum. Temporum || malitia et memoria hominum labilis

1150. ⁵Jakob Beheim v. Neuburg, 1270 – † 1273 Domcustos. – ⁶St. Martin, Kirche in Chur. – ⁷Walter Behaim v. Neuburg (Gem. Koblach, Vorarlberg), 1247 – † 1275 Domherr. – ⁸Arnold v. Hohenems (Vorarlberg), 1270–1276 Domherr. – ⁹Konrad v. Belmont (Gem. Flims, Kr. Trins), 1273–1282 Bischof. – ¹⁰Heinrich v. Gretschins (Gem. Wartau, Bez. Werdenberg SG), 1270–1307 Domherr. – ¹¹Walter v. Schlans (Kr. Disentis), 1220–1275* Domherr. – ¹²Konrad v. Montfort, aus dem Ministerialengeschlecht, 1270–1276 Domherr, 1270 u. 1276 geistlicher Richter, 1281–1306 Domdekan. – ¹³Ulrich v. Flums (Bez. Sargans SG), 1270–1275 Domherr. – ¹⁴Johann v. Zillis (Kr. Schams). – ¹⁵Egino Disconz, 1260–1272 Stadtammann. – ¹⁶Konrad Straifer, 1270 – † vor 1291. – ¹⁷Wilhelm v. Calfreisen (Kr. Schanfigg), 1270–1286. – ¹⁸Lien, Kr. Schanfigg. – ¹⁹Peist, ebd. – ²⁰Muldain, Gem. Vaz/Obervaz, Kr. Alvaschein. – ²¹Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272.

1151. ¹Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272.

monent gesta^{b)} temporum perhennari serie litterarum. Eapropter tenore harum pa-
 teat universis, quod cum nos ratione preminentie teneamur Christi pauperes promo-
 vere, monasterio de Salem², quod, || quia religione et hospitalitate claruit ex antiquo,
 amplectimur toto corde, curiam nostram sitam in Gunzenkoven³, que nostre eccle-
 sie proprietatis titulo pertinebat, quam Hainricus dictus Ramung de Swarzach⁴ 5
 a nobis in pheodo tenuerat illuc usque, accedente consensu nostri capituli nostrorum-
 que ministerialium pro annuo censu videlicet dimidio fertone cere in purificatione
 beate virginis Marie nostre camere annis singulis persolvendo pro anime nostre et
 omnium antecessorum nostrorum remedio et salute tradidimus et donavimus libere
 et quiete perpetuo possidendam, addentes ex gratia speciali, ut quascumque res mo- 10
 biles vel immobiles ministeriales nostre ecclesie seu quicumque cuiuscumque condi-
 tionis vel sexus nostre ecclesie proprietatis titulo pertinentes monasterio de Salem
 vendiderint donaverint tradiderint seu per quemcumque modum in ipsos transferre
 voluerint, vendendi donandi tradendi transferendi in ipsum monasterium sine cuius-
 libet contradictione liberam et absolutam sine omni exceptione habeant facultatem. 15
 Act. et dat. apud Salem anno domini M^o CC^o LXX^o, VIII^o non. april. subnotatis tes-
 tibus presentibus et rogatis videlicet Friderico fratre nostro⁵, Alberto canonico
 ecclesie nostre, Hainr. plebano de sancto Martino⁶, Cunr. rectore eiusdem ecclesie
 clericis, nobili viro Cunrado de Nifen⁷ et Bertoldo de Kunegsegge⁸ militibus. In
 cuius facti robur perpetue firmitatis presentem cedula[m] predicto monasterio sigillo 20
 nostro tradidimus roboratam.

a) Verzierte Initiale H 3,3/3,4 cm. – b) Es folgt durch untergesetzte Punkte getilgt hominum.

1152. (1009)

Chur, 28. April 1270

Bischof Heinrich von Chur beurkundet, dass das geistliche Gericht einen Streit zwi-
 schen dem Kloster St. Luzi und Wilhelm von Ragaz um Güter in Untervaz zugunsten 25
 des Klosters entschieden habe.

Abschr. (B), 15. Jh., BAC, Cartular B, f. 113.

Druck: Eichhorn, Ep. Cur., cod. prob. 81. – Mohr, Cod. dipl. I, 255. – UB südl. St. Gallen I, 569.

Hainricus dei gracia episcopus Curiensis¹ universis presens scriptum intuentibus
 salutem in domino. Noverint universi et ad noticiam perveniat singulorum, quod cum 30
 in causa, que vertebatur inter venerabilem virum dominum Johannem prepositum
 sancti Lucii² et conventum ex una parte et Wilhelmum de Regacz³ ex altera super
 quibusdam bonis pertinentibus ad monasterium sancti Lucii apud Vaz inferius⁴,
 memoratus dominus prepositus in termino ei assignato ad testes in dicta causa pro-
 ducendos hos testes produxerit, videlicet villicum C. de Züczers⁵, Vlricum Zelt de 35

1151. ²Zisterzienserkloster Salem, n. Meersburg BW. – ³Günzkofen, w. Saulgau BW. – ⁴Schwarzach,
 nw. Saulgau BW. – ⁵Friedrich I. v. Montfort, 1247 – †1284. – ⁶Heinrich, 1258–1298 Leutpriester von
 St. Martin in Chur, 1275–1293 Domcantor. – ⁷Konrad v. Neuffen (s. Nürtingen BW). – ⁸Berthold v. Kö-
 nigsegg (sw. Saulgau BW).

1152. ¹Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272. – ²Johann, 1249–1276 Propst des Prämonstratenserklosters 40
 St. Luzi in Chur. – ³Ragaz, Bez. Sargans SG. – ⁴Untervaz, Kr. V Dörfer. – ⁵Zizers, ebd.

Zūzers, Hermannum, Hainricum filium Wernheri, Vlricum Sin, Albrechtum filium Walteri, villicum Johannem de Vetem⁶, Burkhardum sutorem, Swikerum de Vineas planas, Stephanum de Fraitas⁷, Minicum de Vatz. Qui testes una cum predicto domino preposito eorum sacramento corporaliter preposito coram nobis et^{a)} iudicibus dixerunt dicta bona ad monasterium sancti Lucii pertinere et eum in possessione fuisse triginta annis et ultra bonorum superius predictorum. Eapropter nos iuris regula exigente prudentum virorum habito consilio diffinitive pronunciamus sepedictum dominum prepositum in possessionem dictorum bonorum induci, cum eiam ipsum et conventum in possessionem induximus in corporalem. Acta sunt hec Curie ante monasterium sancte Marie coram nobis et iudicibus domino
 10 Wa. de Nūwenburg⁸, C. de Monteforti⁹ canonicis Curiensibus, domino C. de Sillaunes¹⁰, domino E. Sillingo sacerdotibus, Vlrico de Winczeli^{b)11}, Wernhero de Beuorca¹², Hainrico de Klankes^{c)13}, Anorlido^{d)} Murlino, E. Rababazuca^{d)} et aliis quampluribus anno domini^{e)} millesimo ducentesimo septuasgesimo^{d)} proximo die lune post misericordia domini. Ut autem hec robur firmitatis optineant, presens scriptum sigillo nostro fecimus roborari.

^{a)} Es folgt durchgestrichen d. – ^{b)} Wohl verschrieben für Wineche (o. ä.). – ^{c)} s korr. aus n. – ^{d)} B. – ^{e)} Es folgt durchgestrichen q.

1153.

Salem, 24. März / Weissenau, 20. Mai 1270

20 Abt Heinrich¹ und der Konvent von Weissenau verkaufen dem Zisterzienserklöster Salem² Güter in Ertingen³. Unter den Zeugen in Weissenau: . . . C. de Tisintis⁴ . . . monachis et conversis Augie minoris⁵ . . .

Abschr. (B), 13./14. Jh., GenerallandesA Karlsruhe, 67/1164 (Cod. Salemitanus), S. 75.

Druck: v. Weech, Cod. dipl. Salem. II, 459.

25 1154. (1010)

Ragaz, 26. Mai 1270

Abt Konrad von Pfäfers bestätigt, dass das geistliche Gericht Chur dem Kloster St. Luzi die zwischen ihm und Wilhelm von Ragaz strittigen Güter in Untervaz zugesprochen habe.

30 Or. (A), BAC. – Pg. 22,5/12 cm. – Siegel abh., besch., oval 5/3,3 cm, (+)S.CHONRADI.ABBIS. MON.FABARIEN. (Abb. in 124. Njbl. St.Gallen [1984], S. 77, Nr. 3). – Rückvermerk (15. Jh.): Vatz inferiori. R(egistra)ta. – Geschrieben wohl von Pfäferser Hand.

Abschr. (B), 15. Jh., BAC, Cartular B, f. 113^v.

Zum Datum: Die Indiktion müsste richtig XIII lauten.

35 1152. ⁶Vättis, Gem. Pfäfers, Bez. Sargans SG. – ⁷Frättis, Gem. Untervaz. – ⁸Walter Beheim v. Neuburg (Gem. Koblach, Vorarlberg), 1247 – † 1275 Domherr. – ⁹Konrad v. Montfort, aus dem Ministerialengeschlecht, 1270–1276 Domherr, 1281 – † 1306 Domdekan. – ¹⁰Konrad v. Schlans (Kr. Disentis). – ¹¹Wohl Ulrich v. Winegg (Gem. Malans, Kr. Maienfeld), vgl. Nr. 1096, Anm. 18. – ¹²Name abg., Welschdörfli, Stadt Chur. – ¹³Eher Calanca, Tal u. Kr., als Clanx, Appenzell AI.

40 1153. ¹Heinrich II., 1270–1279 Abt des Prämonstratenserklösters Weissenau, sw. Ravensburg BW. – ²n. Meersburg BW. – ³ö. Sigmaringen BW. – ⁴Disentis, Gem. u. Kr. – ⁵Weissenau.

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. 1152.

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 281. – UB südl. St.Gallen I, 570.

Conradus dei gratia Fabariensis¹ abbas universis presentium inspectoribus affectum caritatis. Licet cause in iudicio determinentur, tamen ad maiorem cautelam instrumentis lite||rarum solent corroborari, ne per longiquitatem temporis a memoria 5 hominum penitus evanescent aut alicuius litigii scrupulo per iniquorum malitiam hominum iterato excitentur. || Quare noscant tam moderni quam postremi, quod Willhelmus de Ragazs nostri monasterii ministerialis quedam bona sita apud Vazs inferius ratione feudi sua fore asseruit et super || hoc V̇lricum de Schîn^{a)} nostri monasterii ministerialem iniqua questione coram nobis in publico placito vulgariter dicto 10 placitum maii convenit. Dictus V̇l., quia ex parte reverendi viri domini Johannis prepositi sancti Lucii et sui conventus eadem bona pluribus annis excoluerat, memoratum prepositum secundum iuris formam auctorem presentando exhibuit et sic dampnum premissae questionis effugit. Sane domino preposito pretaxato coram nobis se presentato cum suo advocato et Willhelmo similiter cum suo advocato predictam 15 questionem et causam a[gente]^{a)} multis et diversis pactis actionibus questionibus probationibus reprobationibus allegationibus exceptionibus contentionibus ab utraque parte per advocatos habitis, ut solet fieri in causis, demum prefatus dominus Johannes prepositus sancti Lucii per sententiam sibi attributam volens cause finem imponere cum suo custode [. . .]^{b)} et cum Henrico filio Wernheri^{c)} de Svmmovico² iuramento corporaliter prestito, quod secundum rigorem iuris de consensu et voluntate 20 Willhelmi in termino eis a iudicibus ecclesie^{d)} Curiensibus domino Walthero et Conrado canonicis predictae ecclesie assignato [dicta bona iuste]^{a)} et rationabiliter obtinuit, sicut nobis evidentissime claruit in quodam instrumento venerabilis patris et domini Henrici episcopi Curiensis, quod ibi coram nobis et coram omni populo ibidem collecto publice legebatur et vulgariter exponebatur, prenominationum prepositum et suum conventum XXX. annos et ultra eadem bona pacifice et quiete possedisse. Hiis igitur et aliis, ut premissum est, peractis sepepredictus prepositus humiliter a nobis petivit sibi et suo conventui literas nostras testimoniales super hoc conferri, ne ipse aut suus conventus nec aliqua alia persona a quoquam aliquo iuris amminiculo 30 subveniente in posterum gravetur. Nos deliberato consilio presentes litteras nostri munimine sigilli sibi et suo conventui tradimus roboratas. Acta sunt hec apud Ragazs in pomerio Plân³ coram nobis et confratribus nostris Rodolfo nostro^{e)} decano dicto de Monte Forti⁴, Conrado de Vilingin⁵, Ebône de Rvhyvberg⁶, Bvrchardo plebano de Ragazs, V̇l. plebano sancti Johannis in Campo⁷, Hermanno 35 plebano in Vazs, Rvdigero subdiacono de Fabaria⁸, ministro Symone, Alberto Schorando, Henrico de Pvigis⁹, Wallario, Johanne ministerialibus, Walthero ministro, Hiltibrando de Walastade¹⁰, Alberto de Vazs, Eginone de Vethin-

1154. ¹Konrad v. Wolfurt, 1265–1277 Abt des Benediktinerklosters Pfäfers, Bez. Sargans SG. – ²Wohl Sumvitg, Kr. Disentis. – ³Nicht identifiziert. – ⁴Rudolf v. Montfort, aus dem Ministerialengeschlecht, 1270–1272 Klosterdekan. – ⁵Konrad v. Villingen (BW), 1241–1270 Konventual. – ⁶Eppo v. Ruchenberg (Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer), 1244–1276 Konventual. – ⁷St. Johann, Pfarrkirche in Disentis, Gem. u. Kr. – ⁸Pfäfers, Bez. Sargans SG. – ⁹Heinrich v. Pagig (Kr. Schanfigg), 1269–1282. – ¹⁰Walenstadt, Bez. Sargans SG.

nes, villico Henrico de Valendes¹¹, Alberto villico de Amides¹², V̄lrico de Rv-
vina³, Johanne cellerario et aliis quamplurimis fide dignis, anno domini M^o.CC^o.
LXX^o. VI die exeunte maii, indictione XII^a.

a) Verblasst, erg. nach B. – b) 2,5 cm offengelassen A, auch Lücke in B. – c) i korr. aus anderem Buchsta-
5 ben. – d) ecclesie über der Zeile nachgetragen. – e) nostro über der Zeile nachgetragen.

1155. (1011)

Chur, 28. Mai 1270

Rudolf Schilling verkauft dem Kloster St. Luzi sein Haus in der Oberstadt in Chur.

Abschr. (B), 15. Jh., BAC, Cartular B, f. 274.

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 256.

10 Anno domini millesimo CC^oLXX, quarta die exeunte mayo, indictione XIII^a, Rū-
dolfo^{a)} Schillinger dictus Furbespada pro se et suis heredibus vendidit et tradi-
dit iure proprio et in perpetuum domino Johanni divina pietate preposito monaste-
rii sancti Luczy¹ et conventui domum suam sitam in burgo superiori in civitatem^{a)}
Curie confinantem ex una parte in stratum^{a)} publicam, ex alia parte in contrattam
15 que dicitur Arcas² in murum civitatis^{b)} pretio quinquaginta librarum merczenorum,
promittens auctor esse, prout exigit ordo iuris. Actum Curie presentibus testibus Ar-
noldo advocato, Egnone Disconz ministro³, Sifrido dicto Strazappeta, Wern-
hêro de Biuurca⁴, Symone Antioch, Cūrado Strurno^{d)}, Hermanno Strurno
20 teste et vicario. In cuius rei testimonium presens scriptum sigillo Egnonis kancellari-
rii eis tradidi roboratum.

a) B. – b) Es folgt durchgestrichen preli. – c) Mit überflüssiger er-Kürzung über zweitem er. – d) Zweites r
über der Zeile.

1156. (1012)

Tirano, 3. Juni 1270

Das Kloster S. Remigio und S. Perpetua und Gufredus de la Pergola von Bellagio tau-
25 schen Waldgrundstücke in Tirano.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 282. – Pg. 30/40 cm. – Rückvermerk (13. Jh.):
Pro factura imperi(alium) XXVIII; (andere Hand): Cartam comutationis et cambii facti ynter cum
Gufredo de la Pergola. – Geschrieben vom Notar Rugerius Siccapanis.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 298. – Vetti/Zoia, 282.

30 (ST) In nomine domini. Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo sep-
tuageximo, die martis terciio intrante iunio, indictione tercia decima. || Cambium et
comutationem ad invicem inter se fecerunt dominus frater Rugerius filius condam
domini Girardi de Beccaria de Trixiuio¹ rector || domus et congregationis eccle-
siarum sancti Romerii et sancte Perpetue² nomine capitulli ipsius ecclesie, cuius

35 1154. ¹¹Valens, Gem. Pfäfers. – ¹²Domat/Ems, Kr. Rhäzüns.

1155. ¹Johann, 1249–1276 Propst des Prämonstratenserklosters St. Luzi in Chur. – ²Archas, Stadt Chur. –
³Egino Disconz, 1260–1272 Stadtammann. – ⁴Name abg., Stadt Chur.

1156. ¹Tresivio, ital. Prov. Sondrio. – ²Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano.

missus est, sicut aparet per cartam unam³ || ipsius missi inde traditam et scriptam per Gufredum de la Pergola notarium sub incarnatione milleximo ducentesimo sexagesimo sexto, die sabati undecimo exeunte augusto, indictione nona, ex una parte et Gufredum qui dicitur Bugionum filium condam ser Iohannis de la Pergola de Bellaxio⁴ qui stat Tiranno⁵ ex allia. Inprimis namque dictus Gufredus dedit in cambium et nomine permutationis predicto domino fratri Rugerio nomine predicti capitulli et congregationis predictarum ecclesiarum peciam unam silve cum arboribus novem et çuchum unum castanearum supra iacente in territorio Tiranni, ubi dicitur ad Roncum⁶, cui coheret a manne et assero iamscriptarum ecclesiarum, a meridie comunis de Tiranno, a nullora buscum comuni via mediante, salvo si allie ibi reperirentur coherentez, postea vero dictus dominus frater Rugerius nomine dicti capitulli et congregationis dedit in cambium et nomine permutationis predicto Gufredo peciam unam silve iacentem in territorio Tiranni, ubi dicitur in Uallena de Castegiracio⁷ sive ad aquam mortam, cui coheret a mane et a meridie et a nullora comuni de Tiranno, assero heredum condam ser Morandi de Lature de Vertemate⁸. Et dederunt et cesserunt et mandaverunt unus versus allium omnia iura omnesque actiones et rationes reales personales utiles et dyrectas et ypotecharias et omnes exceptiones et deffensiones retentiones et replicationes sibi pertinentes et competentes et spectantes seu que pertinere et spectare seu competere poterat et posset in predictis et pro predictis et super predictis terris superius inter eos cambiatis et comutatis et earum ratione et occaxione. Ita quod decetero predictus dominus frater Rugerius nomine predictarum ecclesiarum et congregationum et predictus Gufredus et eius heredum et cui dederint habeant et teneant et possideant iamscriptas omnes terras inter eos cambiatis et comutatis^{a)} et predicta omnia iura et rationes et actiones et de eas faciant^{b)} una cum omnibus superioribus et inferioribus seu confinibus et accessionibus suis in integrum, quicquid volluerint et licitum est facere de re cambiata et comutata, sine contradictione unius alterius et in universum locum et ius et statum unius alterius scint et succedant predicti comutatores de predictis terris superius inter eos cambiatis et comutatis, et utantur et uti possint et debeant predictis comutatoribus omnibus iuribus racionibus et actionibus in predictis omnibus et singullis, quibus predicti comutatores uti et exercere et experiri poterant et possent ante hunc contractum. Et dederunt et concesserunt predicti comutatores unus versus allium plenam et liberam parabolam et potestatem intrandi et aprehendendi sua actoritate propria in corporallem possessionem et tenutam et quasi de predictis terris superius cambiatis et comutatis, et interim donec intraverint et aprehenderint, constituerunt predicti comutatores tenere et possidere nomine et ad partem unius alterius faciendo et constituendo ex nunc ipsos comutatores veros dominos et possessores unus versus allium de predictis terris inter eos cabiatis^{a)} et comutatis ministerio et facto suo et ad in ipsos comutatores transferendo et abdicando asse predicti comutatores omne ius domini et possessionis de predictis terris superius inter eos cambiatis et comutatis. Insuper predictus dominus frater Rugerius suo nomine et nomine predicti capitulli et congregationis promissit omnia sua bona et bona iamscripti capitulli presentia et futura

1156. ³Nr. 1099. – ⁴Bellagio, ital. Prov. Como. – ⁵Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁶Nicht identifiziert. – ⁷Name abg. – ⁸Vertemate con Minoprio, ital. Prov. Como.

iascripto Gufredo et iascriptus Gufredus symiliter promissit omnia sua bona pignori obligando presentia et futura iascripto fratri Rugerio dicto nomine predicatas omnes terras inter eos comutatas et cambiatas et earum ratione vel occaxione unus versus allium deffendere et guarentare ab omni homine omni tempore persona collegio
 5 et universitate omni tempore usu et ratione cum suo pignori et dispendio et sine dampno et dispendio^{c)} predictorum comutatorum unus versus allium in pena totius dampni et interesse sollempni stipullatione promissa. Et pro quibus omnibus terris inter eos comutatis et cambiatis unus versus allium promisserunt omnia eorum bona pignori obligando presentia et futura ut supra omni tempore stare taciti et cottenti^{a)}
 10 quilibet in sua parte et nullo tempore contravenire. Quia sic inter eos convenerunt. Actum Tiranno subtus porticum infrascripti Rugerii. Unde plures carte uno tenore fieri sunt rogate.

Interfuerunt ibi testes Petracious de Latio⁹ filius condam Iohannis de Latio qui stat Tiranno et Ubertus filius condam Vegioralli Pilliçarii et Iacobus qui dicitur Niada de Tremezio¹⁰ filius Iohannis Boni de Buxiçanno de Tremezio.
 15 (ST) Ego Rugerius Siccapanis notarius filius condam ser Gaydonis Siccapanis de Quadrio de Cumis¹¹ hanc cartam tradidi et scripsi.

a) A. – b) Mit überflüssigem Kürzungsstrich. – c) Es folgt durch untergesetzte Punkte getilgt unus versus allium.

20 1157. Iragna, 5. Juni 1270
 Die Nachbarn von Iragna¹ bezeugen eidlich die Besitzungen der Kirche S.Eusebio in Iragna, u. a. . . pecia . . . prati . . . in Longo Via², grenzt . . . de aura in terriis monasterii de Desertina^{a)3} . . .

25 *Druck: MDT II,9 (zum 11. Juni), nach unauffindbarer Abschr. (B), 1. Hälfte 20. Jh., von E. Clemente.*

Zum Datum: K. Meyer, Blenio u. Leventina (1911), S. 81, Anm. 1 datiert nach dem verlorenen Or. (A) auf den 5. Juni.

a) K. Meyer, a. a. O., Dextina B.

1158. (1013) Poschiavo, 24. Juni 1270
 30 Paganus de Romagnasca von Brusio verpachtet an Johannes Follie von Poschiavo Wiesen in Ur auf fünf Jahre.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 283. – Pg. 22,5/13,5 cm. – Rückvermerk (13. Jh.): Cartam investixionis Johannis de Follia de terris domo et massionis, que fuerunt condam Albertoni Balldill., et dat fictum solidos IIII^{or} imperialium denariorum Pagano de Bruxio; (andere Hand): Sunt Pagani de Bruxio. – Geschrieben vom Notar Paganus Azonis.

35 *Regest: Pedrotti, San Remigio, 299. – Vetti/Zoia, 283. – Zoia, Poschiavo, 72.*

1156. ⁹Laglio, ital. Prov. Como. – ¹⁰Tremezzo, ebd. – ¹¹Como, ital. Stadt u. Prov.

1157. ¹Bez. Riviera TI. – ²Nicht identifiziert. – ³Benediktinerkloster Disentis, Gem. u. Kr.

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo septuageximo, die martis VII. exeunte iunio, indictione XIII. Paganus de Bruxio¹ || filius condam ser Maroelli de Romanascho² investivit Johannem filium Pusscla(uini) Follie de Pussclauio³ ad massaric(ium) nomine iure || locacionis melliorando et non peyorando hinc ad quinque annos proximos completos, nominative de omnibus illis^{a)} pratibus 5 cum sua parte || illarum mansionum supra se et prope se habentibus iacentibus in monte de Orro⁴, qui et que fuerunt condam Albertoni Badill(i) de Pussclauio, ita ut amodo antea dictus Iohannes massarius habeat et teneat et laboret dictos pratos et gaudiat dictam suam partem ipsarum mansionum usque ad iascriptum terminum sine eius contradictione, et pro locatione et pro ficto earum dictus Johannes^{b)} massarius promissit et convenit obligando omnia sua bona pignori dicto Paganolo locatori, ita quod dabit et solvet et ac consignabit ei vel suo certo misso hinc ad sanctum Martinum proximum solidos quatuor imper(ialium) de bonis denariis spendibilibus in tempore solutionis et deinde omni anno in sancto Martino proximo totidem solidos quatuor imper(ialium) de bonis denariis spendibilibus in tempore solutionis pro ficto ipsorum pratorum et massionis investiture cum omni suo dampno et dispendio et guider(dono), quod fiet pro predicto ficto ad exigendum et petendum post quemlibet terminum preteritum. Et dictus Paganus promissit et convenit obligando omnia sua bona pignori presentia et futura dicto Johanne massario, ita quod deffendet et guarentabit ei dictos pratos et suam partem illarum mansionum supra se et prope se habentibus investitos, qui et que fuerunt dicti condam Albertoni Badill(i), omni tempore ab omni homine et persona ubique, et insuper dabit et solvet omnia illa ficta et condicia eis terris pertinentibus solvenda dominis et vicinis cum omni dampno et dispendio et sine dampno et dispendio suprascripti Johannis massarii. Actum Pussclauii in platea et testes ibi fuerunt Jullianus filius condam Menegi Matoxii et Pusscla(uinus) filius condam Vitalis Çerllinoni et Casparus filius condam Petri Cortex(ii) omnes de Pussclauio testes rogati. 15

(ST) Ego Paganus notarius filius condam ser Bertromey Açonis de Bellaxio⁵ hanc cartam rogatu iascriptorum tradidi et scripsi. 20

^{a)} illis über der Zeile nachgetragen. – ^{b)} Jo korr. aus m. 30

1159. (1014)

3. Juli (1270)

Bischof Heinrich von Chur weiht den Kreuzaltar in der Klosterkirche Marienberg.

Eintrag, 2. Hälfte 14. Jh., KlosterA Marienberg Mals, Goswin, Registrum, f. 58, S. 60.

Zum Datum: Jahreszahl fehlt, aber im Sommer 1270 weilte Bischof Heinrich in Marienberg (vgl. Nr. 1162). Ebenso spricht die vorangehende Weihenotiz zu 1270 ohne Tagesdatum (Nr. 1161) für 1270. 35

Druck: Goswin, Chronik Marienberg, S. 95. – Registrum Goswins, S. 162.

Abb.: Goswin, Sammlung, S. 60.

1158. ¹ Brusio, Gem. u. Kr. – ² Romagnasca, Gem. Tresivio, ital. Prov. Sondrio. – ³ Poschiavo, Gem. u. Kr. – ⁴ Ur, Gem. Poschiavo. – ⁵ Bellagio, ital. Prov. Como. 40

Hoc altare^{a)} dedicatum est V. non. iulii a venerabili Heinrico Curiensis¹ ecclesie episcopo in honore sancte crucis. Continentur autem in hoc altare de cingulo domini et reliquie sancti Thome apostoli et sancti Pangracii martiris et sancti Martini episcopi et confessoris et sanctarum virginum Panafrete et Tisme.

5 ^{a)} *Überschrift:* De consecracione altaris sancte Crucis.

1160. (1015)

Chur, 19. Juli 1270

Bischof Heinrich von Chur überträgt dem Kloster St. Luzi den ihm aufgegebenen Teil einer Hofstatt in Chur.

Abschr. (B), 15. Jh., BAC, Cartular B, f. 274.

10 *Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 257.*

Regest: UB südl. St. Gallen I, 572.

Noverint universi presentem paginam inspecturi, quod nos Hainricus dei gracia episcopus Curiensis¹ solamen situm in civitate Curiensi in burgo superiori videlicet partem illam, que pertinet ad Angnessam Besuissam, quam partem dicta
15 Angnesa nobis libere resignavit cum manu advocati sui Andree civis Curie, pure et absque condicione contulimus honorabili viro domino Johanne divina pietate preposito sancti Luczy² ordinis Premonstratensis et conventui eiusdem monasterii. Acta sunt hec Curie anno domini millesimo ducesimo LXX^o, proxima die sabati ante Marie Magdalene, indictione XIII, coram testibus infra scriptis videlicet
20 domino Hainr. plebano sancti Martini³, magistro Hainr. canonicis Curiensibus, domino Vlr. de Liechtenstain⁴, domino C. Straiffer⁵, domino Vlr. de Funtanaub⁶ militibus, Andrea cive Curie, Ottone Straiff⁷, Riuerio⁸ scriba. In cuius rei noticiam presens scriptum nostro sigillo fecimus roborari.

1161. (1016)

(Juli/August) 1270

25 *Bischof Heinrich von Chur weiht erneut den Benediktaltar, den Hauptaltar und einen Seitenaltar in der Klosterkirche Marienberg.*

Eintrag, 2. Hälfte 14. Jh., Kloster A Marienberg Mals, Goswin, Registrum f. 57^v, S. 59.

Zum Datum: Bischof Heinrich weihte im Juli/August in Marienberg, vgl. Nr. 1159, 1162.

Druck: Goswin, Chronik Marienberg, S. 95. – Registrum Goswins, S. 162.

30 *Abb.: Goswin, Sammlung, S. 59.*

Anno^{a)} dominice incarnationis millesimo CC^o.LXX. Denuo reconsecratum est hoc altare unâ cum principali et alio collateralis a venerabili Heinrico Curiensi¹ episcopo

1159. ¹Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272.

1160. ¹Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272. – ²Johann, 1249–1276 Propst des Prämonstratenserklosters
35 St. Luzi in Chur. – ³Heinrich, Leutpriester v. St. Martin in Chur, 1275–1293 Domcantor. – ⁴Ulrich v. Lichtenstein (Gem. Haldenstein, Kr. V Dörfer), 1260 – † 1275. – ⁵Konrad Straifer, 1270 – † vor 1291. – ⁶Ulrich v. Fontnas (Gem. Wartau, Bez. Werdenberg SG), 1266–1270. – ⁷Otto Straifer, 1270–1296. – ⁸Ri-
verius II, Churer Schreiber, 1270–1291.

1161. ¹Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272.

in honore sancti Benedicti abbatis. Continentur vero hic reliquie sanctorum Gango-
lphi et Remedii martirum, Benedicti, Remigii, Columbani, Othmari, Sigi-
botoni, Dyepoldi confessorum, de veste sancti Antonii monachi et sanctarum XI.
miliium virginum et martirum.

^{a)} *Überschrift:* De consecratione altaris sancti Benedicti abbatis. *Daneben in feinerer Schrift:* Require de il- 5
la consecratione LXII (*BUB IV, 2066*).

1162. (1017)

17. August 1270

*Bischof Heinrich von Chur rekonziliert die Klosterkirche Marienberg, gewährt Ablass
und setzt den Weihetag fest.*

Eintrag (E), 2. Hälfte 14. Jh., KlosterA Marienberg Mals, Goswin, Registrum, f. 63, S. 70. 10

Druck: Goswin, Chronik Marienberg, S. 106. – Registrum Goswins, S. 180.

Abb.: Goswin, Sammlung, S. 70.

Anno domini millesimo CC.LXX. reconciliata fuit hec ecclesia a venerabili Heinri-
co domino Curiensi¹ episcopo XVI. kl. septembris, eodem modo, sicuti patet in
alia^{a)} littera² ad honorem illorum sanctorum, quorum nomina in pagina scripta con- 15
tinentur, et addidit ad unumquodque altare videlicet maioris et duorum collateralium
XL^a. dies criminalium et centum venialium. Eandem gratiam dominus Eginio Tri-
dentinensis³ episcopus indulsit ad quodque altare. Simili modo antiqua indulgen-
cia totidem ad quodque altare concessa. Ex hiis colligitur summa et fiunt CCC. et LX.
dies criminalium, venialium vero nongenti. Insuper omnibus in karrina supervenienti- 20
bus una karrina et annum feriarum sunt absoluti. Statuit autem, ut singulis annis sem-
per proxima dominica post festum assumptionis beate virginis dedicatio celebretur et
per septem dies sequentes usque ad octavam et eandem gratiam ibidem consecuturi.

^{a)} *Am rechten Rand mit Verweisungszeichen in prima littera supra posita LVII.*

1163. (1018)

Feldkirch¹, 19. August 1270 25

*Der exkommunizierte Graf Rudolf von Montfort² söhnt sich mit dem Benediktinerklo-
ster Pfäfers³ aus. Erster Siegler: . . . venerabilis domini et patris nostri H. dei gratia
episcopi Curiensis⁴ . . .*

Or. (A), StiftsA St.Gallen, Pfäfers. – 1. Siegel fehlt.

Druck: UB südl. St.Gallen I, 573. 30

1164.

Chiavenna, 13. September 1270

*Die Gemeinde Chiavenna¹, unter den namentlich genannten Bewohnern . . . Guas-
parus filius condam Johannis de Misocho² . . ., verpflichtet sich gegenüber Johannes*

1162. ¹Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272. – ²Nr. 493. – ³Egno v. Eppan, 1250–1273 Bischof v. Trient.

1163. ¹Vorarlberg. – ²Rudolf II. v. Montfort, 1252–1299. – ³Bez. Sargans SG. – ⁴Heinrich III. v. Mont- 35
fort, 1251–1272.

1164. ¹Ital. Prov. Sondrio. – ²Mesocco, Gem. u. Kr.

de Ripa von Bellagio³ zur Rückzahlung eines Darlehens von 1470 Pfund innert acht Tagen.

Or. (A), A capitolare Laurenziano Chiavenna.

1165.

S. Perpetua, 18. September 1270

5 *Das Kloster S. Remigio bestellt Zurianus Scoldafridus zum Prokurator.*

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 284. – Pg. 15/13,5 cm. – Geschrieben vom Notar Rugerius de Becaria.

Zum Datum: Die richtige Indiktion wäre 13.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 300. – Vetti/Zoia, 284.

10 § MCC.LXX, die iouis XIII exeunte mense septembre, indictione XIII || in curia domus ecclesie sancte Perpetue¹. In presentia Flam(en)gi Tellini || et Guidonis Antelmi et Vitalis Frigacie de Tirano² testium rogatorum || frater Rugerius de Becaria rector domus hospitalis ecclesie sancti Remigii³ nomine capituli eiusdem domus et cum eo Arnoldus^{a)} de Mazo⁴, Morecius Gezus, Romedius et Petrus
15 de Ponte⁵, Martinus de Masterilio, Bertramus de^{b)} Monasterio⁶ capitulo convocato fecerunt et constituerunt suum et ipsius capituli certum missum syndicum et procuratorem Zurianum Scoldafridum conversum dicte domus ad omnes causas et lites et vices et questiones ipsius domus et capituli sub qualibet potestate et iudice ordinario vel delegato civili vel ecclesiastico in toto Cuman⁷ episcopatu, et
20 quicquid ipse Zurianus syndicus pro ipsis fratribus et capitulo dixerit fecerit et ordinauerit in predictis et quolibet predictorum in omnibus et per omnia, predicti confratres nomine predicti capituli ratum et firmum habere et tenere promiserunt. Actum in predicta curia.

(ST) Ego Rugerius notarius iamscriptus interfuy et scripsi.

25 ^{a)} n korr. aus r. – ^{b)} de auf neuer Zeile irrt. wiederholt.

1166.

(nach 23. September) 1270

Graf Rudolf von Montfort¹ verkauft dem Benediktinerkloster (Alt)St. Johann² Güter zu Kalcheren³. Erster Zeuge: . . . Waltherus nobilis de Vaz⁴ . . .

Or. (A), StiftsA St. Gallen, PP.5.B.23.

30 *Druck: Chart. Sang. IV, 1872.*

1164. ³Ital. Prov. Como.

1165. ¹Kloster S. Perpetua, Gem. Tirano. – ²Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ³Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ⁴Mazzo di Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ⁵Ponte in Valtellina, ebd. – ⁶Müstair, Kr. Müntertal. – ⁷Como, ital. Stadt u. Prov.

35 1166. ¹Rudolf II. v. Montfort, 1252–1299. – ²Bez. Obertoggenburg SG. – ³Ht. Klaus, Vorarlberg. – ⁴Walter V. v. Vaz (Kr. Alvaschein), 1255–1284.

1167. (1018a)

16. Oktober 1270

Bischof Heinrich von Chur gewährt den Wohltätern der neu gebauten Kapelle in Oberlana Ablass.

Abschr. (B), 13./14. Jh., HauptstaatsA Stuttgart, B 515, Bd. 3a (Cod. minor trad. Weingart.), S. 36.

Regest: Wirt. UB VII, 2173.

5

Nos dei gratia episcopus Curiensis¹ universis presentes litteras inspecturis volumus esse notum, quod nos ad instantiam domini Her. venerabilis abbatis in Wingartun² omnibus Christi fidelibus corde tamen contritis et confessis suas elemosinas capelle in Oberlevnan³ de novo constructe conferentibus quadraginta dies criminalium et annum venialium de iniuncta sibi penitentia misericorditer indulgemus, dummodo hoc de dyocesani voluntate processerit et assensu, inhibentes per subtractionem dicte indulgentie, ne presens scriptum per loca a questuariis deferatur, sed in loco remaneat supradicto. Datum [. . .]^{a)} M^o CC^o LXX^o in die Galli.

^{a)} Verblasst, nicht mehr lesbar.

1168. (1019)

Angedair, 3. November 1270 15

Bischof Heinrich von Chur gewährt den Besuchern der Kirche Angedair Ablass.

Or. (A), PfarrA Landeck, I. – Pg. 14/7,5 cm. – Siegel abh., stark besch., Abb. II/37. – Geschrieben vom Schreiber Riverius II, wie Nr. 1150, 1172, 1177, 1186, 1187, 1192.

Zum Datum: Die Indiktion müsste für Nov. 1270 XIV lauten.

Druck: Thommen, Urk. aus österr. A I, 81.

20

Regest: Arch.ber. Tirol I, 1761.

Noverint universi presentem paginam inspecturi, quod nos Henricus die gratia episcopus || Curiensis¹ subditis universis ecclesie in Angdair² ex auctoritate nobis a deo prestita hanc || gratiam facimus specialem, quod omnibus ad dictam ecclesiam venientibus et misericordiam || petentibus decem festivitibus in anno, quas quicumque plebanus aut vicarius, qui ibi pro tempore fuerit, eligendas duxerit, unum annum venialium peccatorum et XL dies criminalium in perpetuum de iniuncta sibi penitentia in domino relaxamus et eis misericorditer indulgemus. Dat. in Angdair, anno domini M^o.CC^o.LXX^o. tertia die intrante mense novembri, indictione XIII^a.

1169. (1020)

Bellinzona, 22. Februar 1271 30

Jacobinus von Stabio¹ quittiert dem Arnoldus von Pitadino und Jacobus von Bellagio² für Zinsen aus Gütern in Bellinzona. Notar: (ST) Ego Martinus de Daro³ notarius de Biriçona⁴ filius condam Jacobi de Soaça⁵ hanc confessionem tradidi et scripsi.

Or. (A), A capitolare S. Pietro Bellinzona. 29.

Druck: Brentani, S. Pietro I, 29.

35

1167. ¹Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272. – ²Hermann v. Bietenweiler, 1266 – †1299 Abt des Benediktinerklosters Weingarten, nö. Ravensburg BW. – ³Oberlana, Gem. Lana, ital. Prov. Bozen.

1168. ¹Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272. – ²Angedair, österr. Stadt u. Bez. Landeck.

1169. ¹Bez. Mendrisio TI. – ²Ital. Prov. Como. – ³Daro, Gem. u. Bez. Bellinzona TI. – ⁴Stadt u. Bez. TI. – ⁵Soazza, Kr. Mesocco.

40

1170. (1021)

Sargans, 3. April 1271

Gräfin Elisabeth von Sargans verpfändet dem Kloster Churwalden einen Hof in Flums.

Or. (A), BAC. – Pg. 24,5/10,5 cm. – 2 Siegel, 1. oval 4,8/3,2 cm, leicht besch., . . . SABETE.COMITISSE.DE.WERDEBERG.(F)ILIE.PALATINI.DE.CHREIBVRCH; 2. besch., Abb. II/35. – Rückvermerk (1464): *Recognicio debitorum trium marcarum domine Elizabet comitisse de Sangans ex parte curie in Flumes habendo facultatem liberandi.* – *Geschrieben wohl von Churwaldner Hand, wie Nr. 1148 (A¹ und A²).*

Druck: Mohr, *Cod. dipl. I*, 280 (irrt. zu 1275). – *UB südl. St.Gallen I*, 581.

Regest: Krüger, 55 (irrt. zu 1275).

- 10 In^{a)} nomine domini amen. Notum sit omnibus tam presentibus quam futuris hanc inspecturis paginam, quod ego Elizabeth || cometissa de Sanegauns relicta quondam comitis Hartmanni de Werdenberc¹ obligavi domino R. preposito et conventui ecclesie || in Cvrwalde² curiam sitam in Flvmes³, quam predictus H. comes a dictis fratribus de Cvrwalde testatur debite emisse hac condi||tione, quod ipsi prepositus atque conventus tenentur recipere tres marcas de censibus eiusdem curie et quod ipsi eosdem census taliter recipere debent, ut, velut in festo beati Martini solidus mercedis pro promptis denariis venditur, in hunc modum summa pecunie minuetur, hoc pretendentes, quod quacumque hora quocumque term[i]no^{b)} E. predicta cometissa predictum prepositum aut conventum tribus marcis munierit, statim predicta curia a dicta obligatione er[. . .]^{b)} hoc scientes, quod si prepositus aut conventus ab eadem curia aliquos census receperint, summa denariorum illorum [. . .]ium^{b)} ab eadem pecunia numerare videatur, hoc adiecto, quod si frater meus dominus Hugo comes de Werdenberc⁴ in reddit[. . .]^{b)} aliquibus vos molestare presumpserit, nos in culpam pristinam redire non contradicimus, si vero dictus prepositus aut sui [. . .]^{b)}
- 25 omni molestatione postposita census predictos valentes tres marcas recepturi fuerint, nos abinde a preposito et c[on]ventu . . .]ullas^{b)} querelas audire tenemur. Testes huius rei sunt H. viceplebanus in Sanegauns⁵, dominus Diethelmus mile[is] de Mjails^{b)}⁶, L[. . .]^{b)} villici de Wanges⁷, V̇lricus de Tetenanc⁸, V̇lricus edituus in Sanegauns, Ṙdolfus scult[etus . . .]^{b)}. Acta sunt a[. . .]^{b)} CC^oLXXI^o, in parasceve,
- 30 in ecclesia Sanegauns. Ut autem hec nostra obligatio rata et f[irma . . .]^{b)}, sigillo nostro ac capituli in Cvrwalde decrevimus hanc paginam roborandam.

a) *Initiale J 1,3 cm lang.* – b) *Loch im Pg.*

1171. (1022)

Brusio, 17. Mai 1271

Die Gemeinde Brusio verleiht an Raimondus Raimondi von Poschiavo ein Grundstück in Brusio.

- 35
-
1170. ¹Elisabeth v. Kraiburg (1256 – um 1282), Witwe Hartmanns I. (1254–1264) v. Werdenberg-Sargans. – ²Rudolf, 1270–1274 Propst des Prämonstratenserklusters Churwalden, *Gem. u. Kr.* – ³Flums, *Bez. Sargans SG.* – ⁴Hugo I. v. Werdenberg-Heiligenberg, 1254–1280. – ⁵Sargans, *Stadt u. Bez. SG.* – ⁶Diethelm v. Mels (*Bez. Sargans SG.*). – ⁷Wangs, *Gem. Vilters, Bez. Sargans SG.* – ⁸Tettlang, *nö. Friedrichshafen BW.*
- 40

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 285. – Pg. 15,5/20 cm. – Geschrieben vom Notar Albertus von Brusio, ST Abb. 4.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 302. – Vetti/Zoia, 285. – Zoia, Poschiavo, 73.

§ Milleximo ducentesimo septuageximo primo, die dominico XVII i[ntran]te^{a)} ma-
 dio, indictione || XIII^{or} in congregata vicinacia more solito Menegus de Palot[
 de]^{a)} Bruxio¹ deganus inantea || comunis de Bruxio et cum eo Martinus Mai-
 ster^{b)} et Ayraldus et Bonalus et Pusclauinus de Menegalis || omnes vicini de
 Bruxio suo nomine et nomine et a parte dicti comunis investiverunt Raimondum
 filium condam Menegi Raimondi de Pusclauio² et eius heredum iure acole^{c)}, no-
 minative de pecia una terre iacente^{d)} territorio de Bruxio, ubi dicitur ad Plaçum
 10 curtum de sub riva, coher(ens) est ei a mane, a meridie et a nulora trexenda et buscum
 comunis et a sero flumen, ita ut amodo antea dictus Raimondus et eius heredes ha-
 beant et teneant et possideant predictam peciam terre hinc ad annos viginti novem et
 in perpetuum sine contradictione predicti comunis et hominum de Bruxio, et per
 quam terram dictus Raimodus promisit et convenit obligando^{e)} omnia sua bona pi-
 15 gnori presencia et futura dicto Menego et Martino et Ayraldo et Bonalo et Pus-
 clauino suo nomine et a parte aliorum vicinorum de Bruxio, ita quod dabit^{f)} et sol-
 vent et consig(nent) eis omni anno in pasca maiore proxima imper(iales) sex pro ficto
 dicte terre, et tali [. . .]cto^{a)} inter eos convenerunt, quod dicti comunis et homines de
 20 Bruxio non possint aliis personis vendere nec impign(or)are nec investire dictam ter-
 ram, donec dictus Raymondus et eius heredis solverent predic(tos) VI nec dictus
 Raymondus non possit vendere nec alienare alicui homini vel persone predictam ter-
 ram sine parabolam dicti comunis et hominum de Bruxio, tali modo quod dictus fic-
 tus non solvatur, et insuper dict(i) Menegus et Martinus et Ayraldus et Bonalus
 et Pusclauinus a parte aliorum vicinorum promiserunt obligando omnia sua bona
 25 pignori presencia et futura dicto Raymondo, ita quod defendent guarentabunt^{b)} ei
 predictam peciam terre ab omni homine et persona omni tempore ad suum dampnum
 et dispendium et sine dampno et dispendio dicti Raimondi, hanc cartam^{b)} melioran-
 do in laude sapientis hominis. Actum Bruxii in platea, et testes ibi fuerunt Marti-
 nus et Iohannes fratres filii condam Amici Pistoni de Nebi[a]llo³ et Delaidus
 30 filius condam Alberti Gurcii de Tirano⁴ omnes testes rogati. Unde duo.
 (ST) Ego Albertus notarius de Bruxio hanc cartam tradidi et scripsi cum glosulis.

^{a)} *Kleines Loch im Pg.* – ^{b)} *Martinus Maister über der Zeile, darunter durchgestrichen Raymondus.* – ^{c)} *et eius heredum iure acole über der Zeile nachgetragen.* – ^{d)} *Hier fehlt in.* – ^{e)} *Es folgt durchgestrichen obl.* – ^{f)} *Zuerst dabu.* – ^{b)} *ua aus anderen Buchstaben korr.* – ^{b)} *Es folgt durchgestrichen tradidi et scripsi.* 35

1172. (1022a)

Müraia, 20. Mai 1271

Bischof Heinrich von Chur gewährt den Wohltätern des Frauenkonvents in Aarau Ablass.

1171. ¹Brusio, Gem. u. Kr. – ²Poschiavo, Gem. u. Kr. – ³Nobiallo, Gem. Menaggio, ital. Prov. Como. – ⁴Tirano, ital. Prov. Sondrio.

Or. (A), Stadt Aarau, 10. – Pg. 15/9,5 cm. – Siegel abh., stark besch., Abb. II/37. – Rückvermerk (14. Jh.): Ablas. – Geschrieben vom Schreiber Riverius II, wie Nr. 1150, 1168, 1177, 1186, 1187, 1192.

Druck: Argovia 11 (1880), S. 8, Nr. 10. – Aargauer Urkunden 9 (1942), 10. – UB südl. St. Gallen I, 583.

Henr. dei gratia episcopus Curiensis¹ universis Christi fidelibus, ad quos presentes littere pervenerint, salutem in domino Iesu || Christo. Noverit universitas vestra, quod nos ad petitionem reverendi et religiosi fratris H. prioris fratrum || Predicatorum et conventus eiusdem cupientes eos semper in omnibus honorare, ad instantiam etiam religio||sarum sororum^{a)} de conventu novo et civium de Arovva² eis sub ratihabitio-
 10 ne dyocesani venerabilis domini episcopi Constantiensis³ hanc gratiam facimus specialem, quod videlicet universis, qui dictum conventum promoverint aut predictis sororibus in subsidium memorati conventus manum porrexerint adiutricem, XX. dies criminalium peccatorum dei et beate Marie ac beatorum apostolorum Petri et
 15 Pauli necnon sanctorum confessorum Lucii et Florini confisi suffragiis in domino relaxamus et misericorditer indulgemus de hiis criminibus scilicet, de quibus veram egerint penitentiam de commissis. Dat. in Castromuro⁴ anno domini M^o.CC^o. LXXI^o. XII^o. die exeunte mense madii, indictione XIII^o. In cuius rei notitiam presens scriptum nostro sigillo fecimus roborari.

20 ^{a)} *Es folgt druchgestrichen et civium.*

1173.

Como, 21. Mai 1271

Der Generalvikar von Como befiehlt dem Erzpriester von S. Lorenzo in Villa di Tirano, das Kloster S. Remigio und S. Perpetua nicht zu belästigen, und zitiert ihn zur Geltendmachung eventueller Ansprüche.

25 *Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 286. – Pg. 19,5/10,5 cm. – Rückvermerk (13. Jh.): Detis denarios duodecim Menax(io) servitori.*

Regest: Pedrotti, San Remigio, 303. – Vetti/Zoia, 286.

Jacobus de la Sala archipresbiter Cumanus¹ vicarius domini R. venerabilis episcopi Cumanus² dilecto in Christo Johanni Capitano de Stazona³ || archipresbitero
 30 ecclesie^{a)} sancti Laurentii plebis Ville⁴ salutem in domino. Presencium serie vobis precipiendo mandamus, || quatinus conventui seu capitulo congregacionis fratrum ecclesiarum sanctorum^{b)} Remii^{c)} et Perpetue⁵ dicte plebis nullam iniu||riam molestiam nec violenciam inferatis nec fieri faciatis super pecia una terre nuper culte seu dezerbate iacente in territorio de Villa, ubi dicitur ad Roncum Capeludum⁶, cui
 35 coheret a mane domini Conradi de Venosta⁷, a meridie similiter et in parte Jacobi et Egidii et Attonis fratrum^{d)} vestrorum, assero et a nullora suprascripti conven-

1172. ¹ Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272. – ² Aarau, Stadt u. Bez. AG. – ³ Eberhard v. Waldburg, 1248–1274 Bischof v. Konstanz. – ⁴ Müraia, Gem. Bondo, Kr. Bregaglia.

1173. ¹ Como, ital. Stadt u. Prov. – ² Raimondus della Torre, 1261/1262–1274 Bischof v. Como. – ³ Stazona, Gem. Villa di Tirano. – ⁴ Kollegiatkirche S. Lorenzo in Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁵ Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁶ Name abg. – ⁷ Conrad v. Matsch-Venosta, 1226–1271.

tus seu predictae congregacionis seu suprascripti capituli, nec super possessione et quiete detencione predictae pecie terre, sed ipsum capitulum seu dictam congregacionem ipsam peciam terre quiete et pacifice possidere et tenere denunciatis aut die VIII^a post harum representacionem per vos vel sufficientem nuncium compareatis coram nobis, siquid a fratribus predictae congregacionis petiturus, alioquin iniuriam si infereretur eisdem domino episcopo predicto et nobis reputaremus inlatam et contra vos quantum de iure^{e)} procedemus. Redd(ite) litteram. Present(ata) fuit per Lambertum s(ervitorem) C(umarum) die martis VI ante kall. iunii.

Datum Cumis die iouis XI. ante kall. iunii MCCLXXI, XIII^a indictione, presentata fuit per Lambertum servitorem C(umarum) die martis VI ante kl. iunii.

a) *Es folgt durchgestrichen de.* – b) *sanctorum über der Zeile mit Verweisungszeichen.* – c) *A.* – d) *Es folgt durchgestrichen ipsius.* – e) *Es folgt durchgestrichen poteramus.*

1174. (1023)

Reichenberg, 26. Juli 1271

Swiker von Reichenberg verleiht Pero von Mals und dessen Kindern die Einkünfte aus vier Gütern in Tartsch, Lehen von den Herren von Wangen.

Abschr. (B¹), letztes Viertel 14. Jh., BAC, Liber de feodis, f. 26. – Abschr. (B²), 1. Viertel 15. Jh., ebd., Lehenbuch A, S. 59.

In nomine sancte et individue trinitatis amen. Cum ad instar currentis aque omnis humana memoria sit labilis, potissimum est, que in tempore fiunt, testibus et litterarum apicibus perhennari, ne per eius curricula dilabantur. Notum sit ergo omnibus Christi fidelibus presentibus scilicet atque futuris, quod ego Swikerus de Reichenberg¹ Peroni de Malles^{a)2} suisque filiis necnon et filiabus, quos vel quas iam habet vel de futuro tempore de legitimo matrimonio est habiturus, concessi in rectum feudum omnes proventus omnesque utilitates et omnia iura quesita et inquirenda et que dictis denotari^{b)} possunt aut scriptis, que habere spectabar in quatuor coloniis sitis in Tersch³, illis videlicet coloniis, quas idem Per de dominis de Wangen⁴ in feudum habere dinositur^{c)}, preter illa iura, que curie de^{d)} Curdonii⁵ et prato, quod dicitur Pradoni⁶, de ipsis quatuor coloniis de iure debent ministrari, illa quidem iura ego et dictus Pero communi consensu duximus excipienda. Hec acta sunt in castro Reichenberg^{e)} coram subscriptis testibus anno gratie M^o.CC.LXXI. indictione XIII^a. VII. kln. augusti Nannone de Liechtenberg⁷, Frizone de Sleuz⁸, Erhardo de Sleus^{f)}, Jacobo filio domini Anshelmi, Friderico de Bernegge⁹, Hugone de Wisberg¹⁰, Egenone ministro, Vlr. fratre supradicti Peronis, Cūnr. cognato Peronis, Peterlino cognato suo et aliis quampluribus. Ut autem hec concessio firma perpetuis temporibus et inconcussa persistat, presentem cedulam mei sigilli munimine duxi roborandum^{g)}.

a) Malls B². – b) B² *irrt.* donatori. – c) B² *richtig* dinoscitur. – d) *de* fehlt B². – e) Reichenberg B². – f) Sleuz B². – g) B¹, B².

1174. ¹Swiker III. v. Reichenberg (*Gem. Taufers im Münstertal, Vinschgau, ital. Prov. Bozen*). – ²Mals, Vinschgau. – ³Tartsch, *Gem. Mals*. – ⁴Herren v. Wangen (*Gem. Ritten, ital. Prov. Bozen*)-Burgeis (*Gem. Mals*). – ⁵Viell. Gardöni, Laatsch, *Gem. Mals*. – ⁶Name abg., *Gem. Mals*. – ⁷Nannes v. Lichtenberg (*Gem. Prad am Stilfser Joch, Vinschgau*). – ⁸Schleis, *Gem. Mals*. – ⁹Berneck, *Gem. Kauns, österr. Bez. Landeck*. – ¹⁰Wiesberg, *Gem. Tobadill, österr. Bez. Landeck*.

1175. (1024)

Konstanz, 23. September (1271)

Bischof Eberhard von Konstanz unterrichtet Bischof Heinrich von Chur über die nach Konstanzer Hofrecht bei einer Abtwahl den Hofbeamten zustehenden Gebühren.

Abschr. (B), Insert in Nr. 1176.

5 Zum Datum: Indictio VIII ist Abschreibfehler und muss in XIII korrigiert werden, was mit dem Inkarnationsjahr 1271 übereinstimmt, das inhaltlich (Nr. 1176) gesichert ist.

Druck: Mohr, *Cod. dipl. I*, 259 (Insert). – UB südl. St.Gallen I, 589 (Insert).

Regest: Wegelin, *Reg. Pfävers*, 93. – *Reg. ep. Const. I*, 2271. – UB südl. St.Gallen I, 588.

10 Reverendo in Christo domino H. episcopo Curiensi¹ E. divina permissione Constantiensis² episcopus paratum obsequium ad omnia et salutem. Sicut a nobis vestra providentia per litteras et nuntios postulavit^{a)}, officii nostri habeant in consecratione abbatis, vobis significamus, quod ius curie nostre in pecunia et argento consistit. Cum enim consecramus abbatem, curie nostre dantur due marce argenti et dimidia. De hiis cappellani nostri quatuor vel plures vel pautiores^{b)} numero habent unam
15 marcam, quatuor officiales nostri maiores videlicet marschalcus camerarius dapifer et pincerna habent unam marcam et illam inter se equaliter dividunt, inferior camerarius et dispensator noster chocus et impletor isti quatuor habent dimidiam marcham, et illorum quatuor quilibet percipit dimidium fertonem. Ita curia nostra est hactenus
20 de iure et consuetudine, quod ei de consecratione abbatis alicuius debetur totaliter expedita. Dat. Constantie, VIII kald. octob. indict. VIII.

a) Hier fehlt quantum o. ä. – b) B.

1176. (1025)

Chur, 30. Oktober 1271

Bischof Heinrich von Chur einigt sich mit dem Abt von Pfäfers über die bei einer Abtsweihe an die Hofbeamten zu leistenden Abgaben.

25 Or. (A), *StiftsA St.Gallen, Pfäfers*. – Pg. 35,5/13,5 cm. – *Siegel besch., Abb. II/37*. – Rückvermerk (15. Jh.): Littera attestationis, quantum sit officialibus episcopi Curiensis in consecratione abbatis. – Geschrieben von Pfäferser Hand.

Druck: Mohr, *Cod. dipl. I*, 259. – UB südl. St.Gallen I, 589.

Regest: Wegelin, *Reg. Pfävers*, 93. – *Reg. ep. Const. I*, 2271.

30 Henricus^{a)} dei gratia Curiensis¹ episcopus universis presentium inspectoribus salutem in domino sempiternam. Cum ex nostri moderamine officii honorabilem in Christo C. abbatem monasterii || Fabariensis² monendo hortaremur ad suscipiendum sue munus benedictionis, idem abbas inter ceteras unam nobis innotuit causam, que non solum sibi, || verum etiam suis successoribus et dicto monasterio gravis foret
35 nimis et dampnosa, videlicet quod preter alios nostre curie officiatos^{b)} marschalcus noster de || Ri alt³ assereret se palefredum cuiuslibet abbatis in susceptione benedictionis sue de iure habere. Quibus auditis habito consilio domini E. decani Curiensis⁴

1175. ¹Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272. – ²Eberhard v. Waldburg, 1248–1274 Bischof v. Konstanz.

1176. ¹Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272. – ²Konrad v. Wölfurt, 1265–1277 Abt des Benediktinerklosters Pfäfers, Bez. Sargans SG. – ³Konrad II. oder Albert II. v. (Nieder)Realta (Gem. Cazis, Kr. Thusis). – ⁴Eberhard I. Tumb v. Neuburg, 1271–1278 Domdekan.

et aliorum nostrorum canonicorum, qui aderant, deliberavimus memorato abbati ore-
 tenus proponendo, si sibi sufficere videretur, nostris officiatibus^{b)} tam maioribus quam
 minoribus ad expediendum illa iura, que officiatibus^{b)} curie Constantiensis in conse-
 cratione abbatis expedirentur, quod prelatibus abbas facere dicendo affirmavit. De-
 mum super quo litteras nostras venerabili in Christo domino E. Constanciensi⁵ 5
 episcopo transmittere curavimus in ipsis petentes nos edoceri, quid iur(is) officiatibus^{b)}
 sui haberent, quando aliquis abbas sue munus benedictionis susciperet. Memoratus
 itaque dominus episcopus suas nobis litteras in hec verba remittere curavit:

Es folgt der Text von Nr. 1175.

Nos igitur, cum digna petentibus teneamur benivolam gratiam exhibere, presentem 10
 litteram pretaxato abbati et suis successoribus, ne in posterum a quoquam aliud dete-
 rius inferatur, quantum in nobis est, in testimonium et maioris certitudinis firmita-
 tem nostro sigillo decrevimus roborari. Acta sunt hec Curie in domo domini V̇l. de
 Liechtenstein⁶, anno domini M^o.CC.LXX.I^o. III kald. novemb. indict. XIII, pre-
 sentibus domino E. decano Curiensi, domino V̇l. de Liechtenstêin et filio suo R.⁷ 15
 et aliis fide dignis.

a) *Initiale H 1,9 cm hoch.* – b) *Nach a radiertes r.*

1177. (1026)

Chur, 29. Januar 1272

Walter von Vaz sichert den Händlern aus dem Inntal ins Gebiet des Bischofs von Chur
 sicheres Geleit zu. 20

*Or. (A), Tiroler LandesA Innsbruck, II 541. – Pg. 13/9 cm. – Siegel abh., stark besch., Abb. II/40. –
 Geschrieben vom Schreiber Riverius II, wie Nr. 1150, 1168, 1172, 1186, 1187, 1192.*

*Druck: Thommen, Urk. aus österr. A I, 85. – A. Schulte, Gesch. des mittelalterlichen Handels u. Ver-
 kehrs zwischen Westdeutschland u. Italien, 2. Bd. (1900), S. 177. – Schnyder, Handel u. Verkehr,
 I, 89.* 25

Noverint universi presentem paginam inspecturi, quod ego Waltherus de Vaz¹ || ad
 instantiam et petitionem venerabilis domini Henr. dei gratia episcopi Curiensis²
 cupiens || semper ipsum in omnibus honorare universis hominibus vallis, que dicitur
 Inntal³, cum || mercimoniis et bonis omnibus per districtum predicti domini episcopi
 transeuntibus ducatum meum tribuo, ita quod a me et a meis hominibus omnibus se-
 curi salvis rebus et personis undique per districtum prefati domini episcopi ire de-
 beant et redire. Dat. Curie, tercia die exeunte ianuario, anno domini M^o.CC^o.LXXII^o.
 indictione XV^a. In cuius rei testimonium presens scriptum meo sigillo extitit roborat-
 um. Ego H. de Belmont⁴ ducatum tribuo hominibus vallis predicte transeuntibus 30
 per districtum domini mei episcopi Curiensis salvis rebus et personis a me et a meis
 hominibus omnibus, et hoc sub sigillo nepotis mei domini W. de Vaz. 35

1176. ⁵Eberhard v. Waldburg, 1248–1274 Bischof v. Konstanz. – ⁶Ulrich v. Lichtenstein (Gem. Halden-
 stein, Kr. V Dörfer), 1260 – † 1275. – ⁷Rudolf v. Lichtenstein, wohl der 1275–1282 bezeugte Domherr.

1177. ¹Walter V. v. Vaz (Kr. Alvaschein), 1255–1284. – ²Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272. – ³Inntal,
 Tirol. – ⁴Heinrich III. v. Belmont (Gem. Flims, Kr. Trins), 1267 – † 1307. 40

1178.

Tirano, 23. März 1272

Petrus Bazus von Bellagio in Tirano verzichtet gegen Entschädigung auf Ansprüche an das Kloster S. Remigio und S. Perpetua.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 288. – Pg. 24,5/17 cm. – Rückvermerk (13./14. Jh.):

5 *Carta finis Petri filii condam alterius ser Petri Baçi. – Geschrieben vom Notar Rugerius Siccapanis.*

Regest: Pedrotti, San Remigio, 304. – Vetti/Zoia, 288.

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo septuagesimo^{a)} secundo, die mercurii vigesimo tercio mensis marcii, indictione quintadecima. Finem || et refutationem et pactum de non pettendo et de non agiendo fecit Petrus filius condam alterius ser Petri Baçi de Bellaxio¹ qui stat Tiranno² in manu || domini Rugerrii de Beccaria filii condam domini Girardi de Beccaria de Trixiuio³ rector et aministrator domus et congregacionis sancti Romerii et sancte Perpetue⁴ || existencium in plebe de Villa⁵, nominative de omni eo, quod dictum capitullum seu congregacio dictarum domorum sancti Romerii et sancte Perpetue inveniretur fore obligatum et seu astrictum^{b)} penes ipsum dominum Petrum patrem suum per cartam vel sine carta sive alio quocumque modo vel iure, quo posset cogitari usque hodie, ita quod amodo inantea non liceat dicto Petro seu alicui alii pro ipso Petro agere nec causare nec aliquam querimoniam movere contra predictum capitullum seu contra predictam congregacionem dictarum domorum sanctorum Romerii et Perpetue, sed omni tempore dictus Petrus promissit^{c)} omnia sua bona pignori obligando presentia et futura stare et esse et permanere omni tempore tacitum et contentum in hac fine et refutatione et facere stare omnes fratres suos tacitos et contentos in predicta fine et refutatione et remissione et pactum de non pettendo. Et pro hac fine et refutatione et pactum de non pettendum et de non agiendo contentus et confessus fuit predictus Petrus se recepisse et habuisse [. . .]to^{d)} domino Rugerio solvente nomine et ex parte dicti capitulli et congregacionis dictarum ecclesiarum sancti Romerii et sancte Perpetue de denariis ipsius capitulli et congregacionis solidos quindecim imperialium omni occaxione et exceptione remota non numerate peccunie, et pro sic adtendendi dictus Petrus possuit fideiussor ser Viuiannum fratrem suum et filium iamscripti condam ser Petri Baçi, qui se de predictis constituit principallem debitorem et expromissorem obligando omnia sua bona pignori presencia et futura, ita ut quisque eorum teneatur insolidum et ut liceat iamscripto domino Rugerio ad partem iamscripte congregacionis convenire, quem eorum prius volluerit insolidum, renonciano auxilio nove constitucionis et omni alteri iuri et auxilio, quo vel quibus tueri possent ab hac obligacione. Actum Tiranno subtus porticum domus Petri de Ripa qui dicitur Pistonus. Unde plures carte uno tenore fieri sunt rogate. Interfuerunt ibi testes Ardericus filius condam Anrici de Çanono de Lopia⁶ de Bellaxio et Çirius filius condam ser Andree Baçi de Bellaxio et Iacometus filius iamscripti Petri qui dicitur Pistonus.

40 1178. ¹ Bellagio, ital. Prov. Como. – ² Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ³ Tresivio, ebd. – ⁴ Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio, u. S. Perpetua, Gem. Tirano. – ⁵ Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio. – ⁶ Loppia, Gem. Bellagio.

(ST) Ego Rugerius Siccapanis notarius filius condam ser Gaydonis Siccapanis de Quadrio de Cumis⁷ hanc cartam tradidi et scripsi.

^{a)} Es folgt durchgestrichen prim. – ^{b)} Es folgt durchgestrichen per. – ^{c)} promissit auf neuer Zeile irrt. wiederholt. – ^{d)} Loch im Pg.

1179. (1027)

Brusio, 27. März 1272 5

Die Gemeinde Brusio verleiht an Abondius, Sohn des Küsters von S.Trinità, eine Wiese in Brusio.

Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 289. – Pg. 13/31 cm. – Geschrieben vom Notar Albertus von Brusio, ST Abb. 4.

Regest: Pedrotti, San Remigio, 305, 306. – Vetti/Zoia, 289. – Zoia, Poschiavo, 74. 10

§ Milleximo ducentesimo septuageximo secundo, die dominico quinto exeunte || marcio, indictione XV. Pusclauinus filius Iordani Scarlate de Bruxio¹ || deganus inantea dicti comunis de Bruxio et Menegus de Palota et Ayrall||dus de Fedrico de Bruxio suo nomine et nomine et a parte dicti comunis de Bruxio investiverunt Abondium filium Petri monegi de sancto Et(ri)nitate^{a)2} secundum iure acole meliorando et non peiorando^{b)}, nominative de pecia una prati iacente in territorio de Bruxio, ubi dicitur ad bevorcam de Flummana³, coher(ens) est ei a mane via comunis et a meridie et a sero et a nulora buscum dicti comunis, ita ut amodo antea Abondius et eius heredes habeant et teneant et laborent predictam peciam prati hinc ad annos decim et in perpetuum sine contradictione dicti comunis, unde pro qua pecia prati dictus Abondius promisit et convenit obligando omnia sua bona pignori presencia et futura dic(tis) Pusclauino et Menego et Ayraldo recipientes ipsi suo nomine et nomine et a parte dicti comunis et hominum de Bruxio^{c)}, ita quod dabit et solvet et consignet eis suo nomine et nomine et a parte dicti comunis et hominum de Bruxio imperiales quatuor de bonis denariis spendibilibus in tempore solucionis omni anno in pas[ca]^{d)} maiore prox(ima) pro ficto dicte pecie prati, et exinde dic(t)i Pusclauinus et Menegus et Ayraldus promiserunt obligando omnia sua bona pignori et bona et pignori dicti comunis dicto Abondio, ita quod defendent et guarentabunt ei dictam peciam prati omni tempore ab omni homine et persona ad suum dampnum et dispendium et sine dampno et dispendio dicti Abondii et tali pacto inter eos fuerunt, quod dictus Abondius non posit vedere^{e)} nec alienare dictam peciam prati sine parabolam et licenciam dicti comunis, tali modo, quod dictus fictus non solvatur et dampnum et dispendium quod fiet pro^{f)} dicto ficto post quemlibet^{g)} terminum ad exigendum interesse dicti Abondii et hoc sub pacto capiendi. Actum Bruxii in platea et testes ibi fuerunt Petracious monicus de sancta Agata⁴ de Bruxio^{h)} 35 et Iohannes filius condam Bertoldi de Ualcamonica⁵ et Iohannes Testor de Ultramonte⁶.

1178. ⁷ Como, ital. Stadt u. Prov.

1179. ¹ Brusio, Gem. u. Kr. – ² S.Trinità, abg. Pfarrkirche v. Brusio. – ³ Flüm, Gem. Brusio. – ⁴ S.Agata, ehem. Kirche in Campascio, Gem. Brusio. – ⁵ Val Camonica, ital. Prov. Brescia. – ⁶ Das Gebiet nördlich 40 der südlichen Alpenkette.

(ST) Ego Albertus notarius de Bruxio hanc cartam tradidi et scripsi cum glosula.

^{a)} Etnitate mit Kürzungsstrich. – ^{b)} meliorando et non peiorando über der Zeile nachgetragen. – ^{c)} Es folgt durchgestrichener Buchstabe. – ^{d)} Kleines Loch im Pg. – ^{e)} Erstes e aus anderem Buchstaben korr. – ^{f)} Korr. aus pre. – ^{g)} quemlibet über der Zeile nachgetragen. – ^{h)} de Bruxio über der Zeile nachgetragen.

5 1180. (1028)

Lateran, 3. Mai 1272

Papst Gregor X. bestätigt den Beschluss des Domkapitels Chur, dass der Propst ohne dessen Zustimmung nicht über die Kapitelsgüter verfügen dürfe.

Abschr. (B), um 1460, BAC, Cartular A, f. 42^v.

Druck: Mohr, Cod. dipl. I, 262.

10 *Regest: Potthast, Reg. Pont. Rom. II, 20537.*

Gregorius episcopus etc. dilectis filiis .. capitulo ecclesie Curienensis salutem etc. Cum a nobis petitur, quod iustum est et honestum, tam vigor equitatis quam ordo exigat rationis, ut id per sollicitudinem officii nostri ad debitum perducatur effectum. Sane peticio vestra nobis exhibita continebat, quod cum in ecclesia vestra per usurpationis iniuriam deductum existeret in abusum, quod solus eiusdem ecclesie prepositus, qui erat pro tempore, irrequisito ipsius ecclesie capitulo et contempto negocia tractaret ecclesie memorate ac de bonis illius communibus et aliis concedendo ea sive locando aut alias eciam distrahendo pro sui disposerit arbitrii libertate. Nos attendentes id in grave dispendiosumque ecclesie predictae preiudicium redundare, quod nichilominus institutis canonicis oviabat^{a)}, diligenti deliberacione prehabita de consensu episcopi dyocesani ac .. prepositi ecclesie prelibate, qui tunc erat, pro evidenti utilitate ipsius ecclesie communiter statuistis, ut negocia supradicta per capitulum nominatum tractari et per ipsos bona prefata deberent in futurum disponi, nec circa talia valere debeat vel tenere, nisi quod a capitulo ipso aut maiori et saniori parte illorum constitutum racionabiliter fuerit ac receptum, sic^{b)} in litteris inde confectis plenius dicitur contineri. Nos igitur vestris supplicacionibus inclinati, quod provide factum est in hac parte, ratum habentes et firmum illud auctoritate apostolica confirmamus et presentis scripti patrocinio communimus. Nulli ergo etc. Siquis autem etc. Dat. Laterani V. non. maii, pontificatus nostri anno primo.

30 ^{a)} B, statt obviabat. – ^{b)} B, statt sicut.

1181. (1029)

Bellinzona, 15. Mai 1272

Heinrich von Sax und dreizehn andere Herren verbürgen sich für Gehorsam und Wohlverhalten Gaspars von Andergia von Mesocco gegenüber Albert von Sax.

Or. (A), A di Stato Milano, Trivulzio A Novarese, cartella 23 (212). – Pg. 36,5/42 cm. – Geschrieben vom Notar Zeno Copparius.

35

(ST)^{a)} In^{b)} nomine domini. Anno a nativitate eiusdem millesimo ducentesimo septuagesimo secundo, die dominico quintodecimo intrante mense madii, indictione quintadecima. Cum dominus || Albertus de Sacco filius quondam item domini Alberti

de Sacco¹ timeret, ne Gasparrus de Mixoco² filius quondam ser Honrici de Andersilia³ de Mixoco, qui quibusdam occaxionibus || contra ipsum dominum Albertum eius dominum videbatur esse motus, ipsum offenderet seu male tractaret, dominus Henricus de Sacco⁴ filius quondam domini Alberti de Sacco⁵ et dominus Guifredus de ser Lixa filius condam || domini Tedoldi Buxie de Mendrixio⁶ et 5
 dominus Jacobus filius condam ser Rugerii Broci de Cumis⁷ et ser Marchixius filius condam ser Ardizoni de Croso et Paganus filius condam ser Marcii de Castello de Capiago⁸ et Jacobus qui dicitur Tibba filius condam Guillielmi de Alkerio et Lafranchus filius condam Marchixii Cantarelle et Anricus filius condam Magnii et Johannes filius quondam Bonuini de Domaxio⁹ et Anselmus filius condam Locarni de Goloura et Syfredus filius condam domini Jacobi de Nocha¹⁰ et Jacobus filius^{c)} Petri de Constancia¹¹ emancipatus ab ipso patre suo et Nicola Grassus, qui stat Zobiaschi¹², filius condam ser Alberti Grassi de Uico¹³ et Fidelis filius condam Jacobi Ferrarii de Birizona¹⁴ omnes amici et aliqui propinqui iamdicti Gasparri de Mixoco utilitatem eiusdem Gasparri 15
 in hoc negocio procurare intendentes infrascriptam caucionem et securitatem predicto domino Alberto de Sacco obtullerunt, ut idem dominus Albertus dicto timore a se semoto decetero circa predictum Gasparrum suum subditum et districtabilem eiusque postaros^{d)} micus se habeat, unde predicti domini Anricus de Sacco, Guifredus ser Lisse, Jacobus Brochus, Marchixius de Croso et Paganus de Capiago, Jacobus qui dicitur Tibba, Lafranchus Cantarella atque Anricus de Magnio, Johannes de Domaxio et Anselmus de Goloura, Syfredus de Nocha, Jacobus de Constancia, Nicola Grassus atque Fidelis de Cariona¹⁵ promiserunt obligando omnia sua bona et cuiusque eorum bona pignori presencia et futura prenominato domino Alberto de Sacco stipulanti pro se suisque heredibus et 25
 pro omnibus hiis, qui stant et habitant et decetero stabunt et habitabunt in valle de Mexoncina¹⁶, se facere et curare cum effectu, quod supradictus Gasparrus et Honricus eius filius et eorum descendentes non male tractabunt nec offendent in persona vel rebus suprascriptum dominum Albertum de Sacco nec eius filios aliosque suos descendentes neque aliquem habitatorem presentem vel futurum vallis 30
 Mexoncine set bona fide absque insidiis vel machinacionibus aversus ipsum dominum Albertum suosque filios et posteros et adversus quoscumque habitatores vallis Mexoncine presentes et futuros, set bene habebunt. Et hec promiserunt predicti domini^{e)} Anricus de Sacco et Guifredus ser Lisse et Jacobus Brochus, Marchixius de Croso, Paganus de Capiago, Jacobus qui dicitur Tibba, Lafranchus Cantarella atque Anricus de Magnio, Johannes de Domaxio et Anselmus de Goloura, Syfredus de Nocha, Jacobus de Constancia, Nicola Grassus atque Fidelis de Cariona sub pena librarum mille denariorum novorum solen-

1181. ¹Albrecht III. (1236–1275) u. Albrecht II. (1210–1228) v. Sax-Misox. – ²Mesocco, Gem. u. Kr. – ³Andergia, Gem. Mesocco. – ⁴Heinrich III. v. Sax-Misox, 1235–1272. – ⁵Albrecht II. v. Sax-Misox. – 40
⁶Mendrisio, Gem. u. Bez. TI. – ⁷Como, ital. Stadt u. Prov. – ⁸Wohl Capiago Intimiano, ital. Prov. Como. –
⁹Domaso, ebd. – ¹⁰Nocca, Stadt u. Bez. Bellinzona TI. – ¹¹Konstanz. – ¹²Giubiasco, Bez. Bellinzona TI. –
¹³Wohl Borgovico, Stadtteil v. Como. – ¹⁴Bellinzona, Stadt u. Bez. TI. – ¹⁵Carona, Bez. Lugano TI. –
¹⁶Mesolcina, Tal.

niter in stipulatum deducta sub ypotecha et obligo pignori omnium suorum et cuiusque eorum rerum et bonorum et cum omnibus dampnis et expensis, que fierent et sustinerentur pro ipsa pena petenda et habenda, ita et eo acto et convento expressim, quod quilibet ipsorum de predicta pena librarum mille denariorum novorum et de suprascriptis omnibus teneatur insolidum et insolidum cum effecu^{d)} conveniri capi et detineri^{f)} personaliter possit prius et posterius simul et semel uno tempore et diversis aliis presentibus vel absentibus solvendo vel non solvendo existentibus. Super quibus omnibus ipsi omnes et quilibet ipsorum renonciaverunt beneficio novarum constitutionum et epistole divi Adriani et omni iuri, quo cavetur liberum corpus pro peccunia capi non posse, et ne dicere possint se pro alieno facto fore obligatos vel alienum factum promississe, et eciam ne dicere possint aliquo tempore hanc securitatem et promissionem sine causa vel ex iniusta causa seu indebite se fecisse, cum in veritate pro magna utilitate et comodo ipsius Gasparri et suorum descendencium negocium huiusmodi securitatis redent et videatur fieri, ut ibi dixerunt et confessi fuerunt, et insuper excepcioni et accioni quod metus causa doli mali et infactum sine causa vel ex iniusta causa et generaliter omni excepcioni [defensio]ni^{g)} et legum ausilio, quibus suprascripti domini Henricus de Sacco, Guifredus ser Lisse atque Jacobus Brochus et Marchixius de Croso et socii vel [unu]s^{g)} eorum se [defend]issent^{g)} ab hac obligacione, vel aliquo casu contravenire. Quia sic inter eos convenit.

[Actum]^{g)} in burgo Birizone. Unde plures carte in uno tenore rogatae sunt fieri, meliorando hunc contractum omni tempore in laude sapientis viri.

[Interfuerunt]^{g)} ibi testes dominus Brandicius filius quondam domini Petracii de Lature d[e]^{h)} Mendrixio et Danius filius quondam ser Rugerii de Croso de Birizona et Loc[ar]nus^{g)} filius quondam ser Ablatici de Daro¹⁷ de Birizona, et pro notariis Ambroxius filius quondam Muse de Abiate de Cumis et Marchixius de Archipresbitero de Birizona et Albertus de Follia filius condamⁱ⁾ Lafranci^{k)} Ferrarii de Dugno¹⁸, qui stat Birizone.

(ST) Ego iamscriptus Albertus notarius interfui et subscripsi. (ST) Ego iamscriptus Marchixius notarius huic tradicioni interfui et subscripsi.

(ST) Ego Jacobus de Ballonio de Tremedio¹⁹ notarius filius condam ser Bertrami de Ballonio de Tremedio hanc cartam tradidi et ad scribendum dedi et subscripsi.

(ST) EGO Zeno Copparius notarius Cumanus filius ser Alberti Copparii de Cumis hanc cartam rogatu suprascripti Jacobi de Ballognio de Tremedio notarii scripsi.

^{a)} *ST des Notars Zeno Copparius.* – ^{b)} *Verzierte Initiale J 4,5 cm lang.* – ^{c)} *Es folgt durchgestrichen condam.* – ^{d)} *A.* – ^{e)} *Korr. aus predictis dominis.* – ^{f)} *Es folgt durchgestrichen possit.* – ^{g)} *Fleckig.* – ^{h)} *Kleines Loch im Pg.* – ⁱ⁾ *filius condam irrt. wiederholt.* – ^{k)} *Es folgt durchgestrichen de.*

1182.

15. Mai 1272

Die Gemeinde Mesocco bevollmächtigt Albertus von Darba zur Bürgerschaftsleistung für Gasparrus von Andergia in dessen Streit mit Albrecht von Sax.

Erwähnt in Nr. 1183.

1181. ¹⁷Daro, Gem. u. Bez. Bellinzona TI. – ¹⁸Dongo, ital. Prov. Como. – ¹⁹Tremezzo, ebd.

1183. (1031)

Roveredo, 17. Mai 1272

Gasparrus von Andergia verspricht unter Bürgenstellung seinem Herrn Albrecht von Sax für sich und seinen Sohn, ihm zu gehorchen, ihn nicht zu schädigen und das Tal nicht zu verlassen.

*Or. (A), A di Stato Milano, Trivulzio A Novarese, cartella 23 (213). – Pg. 45/53 cm. – Rückvermerk 5
(13./14. Jh., teils verblasst): [. . .] securitatis et obligacionis domini Alberti de Sacco, [. . .] sibi fecit
Gasparrus de Misocco. – Geschrieben vom Notar Ferrabos de Cursu Rippa.*

Zu den Namen und zur Sache vgl. Nr. 1181, 1184.

(ST)^{a)} In nomine domini. Anno a nativitate eiusdem millesimo ducentesimo septua-
gesimo secundo, die martis decimoseptimo intrante mense madii, indictione quinta- 10
decima. Cum dominus Albertus de Saco filius quondam || item domini Alberti de
Saco ex certis suspicionibus, quas inde habebat, timeret, ne Gasparrus de Mixoc-
co filius quondam ser Honrici de Andersilia de Mixocco districtabillis supra-
scripti domini Alberti de Sacco, qui quibusdam occasionibus contra ipsum domi- 15
num Albertum eius dominum moveri videbatur, de valle Mexoncina et de distric-
tu eiusdem domini sui una cum eius familia et toto eius patrimonio recedere et se-
parare procuraret cum || intencione et animo offendendi et malletractandi predictum
dominum Albertum, predictus Gasparrus pro sua utilitate et pro suo tranquillo
statu suorumque posterum volens huiusmodi suspicionem a corde iamdicti domini
Alberti domini sui remove infrascriptam securitatem eidem domino suo optulit, 20
videlicet quod promisit solemniter per stipulacionem obligando omnia sua bona pi-
gnori presentia et futura ipsi domino Alberto de Sacco, quod ipse et Honricus eius
filius aliique sui heredes masculi eidem domino suo suisque heredibus erunt obedien-
tes et fidentes, sicut subditus et districtabillis suo domino esse tenetur, et ipsius do-
mini Alberti suorumque heredum precepta et mandata honora fodra talias et condi- 25
cia attendent observabunt agnoscent solvent et sustinebunt, quemadmodum alii sub-
diti et districtabilles ipsius domini Alberti de valle Mexoncina attendunt et faciunt
et hactenus facere et attendere consueverunt, dicens et protestans ac confitens ibidem
idem Gasparrus, quod ipse et dictus Honricus eius filius ac tota eius familia sunt
subditi et districtabilles predicti domini Alberti, et quod ipsi sui que antecessores sic- 30
ut subditi et districtabilles eiusdem domini Alberti suorumque predecessorum in at-
tendendis et observandis eorum preceptis et mandatis et in sustinendis agnoscendis et
solvendis honoribus fodris taliis et condiciis et in aliis quibuscumque hactenus fue-
runt et steterunt, quemadmodum alii subditi et districtabilles ipsius domini Alberti
de valle Mexoncina sunt et hinc retro transactis temporibus steterunt et fuerunt, 35
item quod de valle Mexoncina seu de districtu ipsius domini Alberti pro stando et
habitando alibi nullo modo recedent, et insuper quod nullo modo offendent nec mal-
letractabunt dictum dominum Albertum dominum suum nec eius heredes nec do-
minum Henricum de Sacco fratrem suprascripti domini Alb[erti nec eiu]s^{b)} here-
dem neque aliquam personam nunc presentialiter vel in futurum habitantem in valle 40
Mexoncina, sed legaliter et bona fide pro se suisque heredibus circa predictum do-
minum Albertum et eius successores et quamlibet personam de valle Mexoncina
presentem et futurum omni tempore se habeat, et etiam quod faciet et curabit ipse
Gasparrus, quod dictus Honricus filius suus predicta omnia attendet et observa-

bit. Et hec omnia promisit et convenit dictus Gasparrus sub pena librarum mille denariorum novorum solemniter in stipulatum deducta sub ipoteca obligo et pignori omnium suarum rerum et bonorum et cum omnibus dampnis et ex[p]ensis^{b)}, que fierent et sustinerentur pro ipsa pena petenda et habenda. Quam penam idem Gasparrus promisit et convenit et constituit se solemniter ubique conveniri, que pena tocians ex pacto comitti debeat et exigi possit, quociens contrafactum vel ventum fuerit, et pena comissa semel vel pluries soluta vel non soluta nichilominus promissum et conventum sit, et predicta omnia rata et firma sint et permaneant omni tempore, ita et eo acto, quod pro ipsa pena et pro predictis omnibus promissis et conventis ipse Gasparrus possit capi et detineri personaliter et in carceribus detrudi. Super quibus omnibus ipse Gasparrus renunciavit expressim et ex certa sciencia, ne dicere possit dictam securitatem et promissionem sine causa vel ex iniusta causa vel per mettum se fecisse, et omni exceptioni et accioni doli mali et infactum et sine causa vel ex iniusta causa et quod mettus causa et generaliter omni alii exceptioni et defensionis actioni iuri et legum ausilio, quibus ipse Gasparrus se defendere posset a predictis vel aliquo casu contravenire. Et exinde pro predicto Gasparro de predictis omnibus et singulis et in omnem causam Albertus de Arua¹ filius quondam ser Marchisii de Arua de Mixocco nomine comunis et vicinancie de Mixocco et nomine Andree de Rasoyra² ministrallis comunis de Mixocco, Honrici filii quondam Euerardi de Andersilia, Honrigali qui icitur Ragiolus de Rasoyra, Martini de Benab-
20 bia³, Hermani de Conrado, Honrici de Rasoyra, Tomasii de Rie⁴, Honrici de Mayfredo, Ottoboni eius fratris, Anrici Gaffi, Martini filii quondam ferrarii de Arua, Zanini filii condam Martini de Gracia, Anrici filii Jacobi de Gracia, Johannes filii quondam ser Ermani, Anrici de Monacho, Zanini M(en)gossi,
25 Abondii filii quondam Albrici, Anrici et Bonini fratrum eius, Philippi de Giabia⁵, Andree eius fratris, Menegacii de Giabia, Jacobi de Renardo, Honrici filii quondam Anrici de Bellodie⁶, Blanci filii quondam Bayardi de Giabia, Delaydi de Balbo, Martini Bolfaracii, Dominici Gutti, Guillielmi de Guandaloco, Johannes de Xoldo, Martini de Andersilia, Euerardi filii Petri Contre, Vegie de Caxorana⁶, Andree qui dicitur Murrus, Jacobi de Orsaldo, Johannes eius fratris, Johannes de Uinio⁶, Alberti de Romana de Arua, Petri filii quondam Mixocchi de Arua, Carleuae de Arua, Petri de Leuezano⁷, Polini de Leuezano, Gasparri filii quondam Anrici de Leuezano, Mexocchi filii Balbi, Martini filii Azonis de Arua, Petri filii Anrici de Tebaldo de Arua,
35 Honrici filii Alberti de Arua, Johannes filii Petri de Oyra⁸, Mexocchi filii Martini de Uerde, Alberti filii Anrici de Mozo, Martini de Lucarda, Martini de Anzono⁹, Dominici de Anzono, Zanini filii Martini de Isabella, Honrici qui dicitur Bilialla de Leuezano, Alberti de Marcadante de Giabia, Marchioni filii quondam Anrici de Oyra, Hermani de Scrania de Crimelli¹⁰, Anrici de Lexe¹¹, Jacobi filii quondam ser Egani de Andersilia, Martini de Oyra,
40 Anrici filii Algixii de Gaudencio, Petri filii condam Anrici Mozi, Martini

1183. ¹Darba, *Gem. u. Kr. Mesocco*. – ²Rosseira, *ebd.* – ³Benabbia, *ebd.* – ⁴Viell. Riale, *Gem. Formazza, ital. Prov. Novara*. – ⁵Cebbia, *Gem. Mesocco*. – ⁶Nicht identifiziert. – ⁷Logiano, *Gem. Mesocco*. – ⁸Deira, *ebd.* – ⁹Anzone, *ebd.* – ¹⁰Crimei, *ebd.* – ¹¹Leis, *ebd.*

fili quondam Enuerardi Mozi, Gasparri filii quondam ser Junii de Andersilia, Gasparri filii quondam Blanci de Casorana de Andersilia, Johannis filii quondam Martini Anzelini de Giabia, Gaudencii filii quondam Guezelli de Angi¹², Guillielmi filii quondam Laurencii de Giabia, Alguixii filii quondam item Alguisii Guarmenterii, Dominici Caualcaselle de Crimelli, Martini filii condam Mathei de Rie, Alberti filii condam item Alberti de Rie omnium de suprascripta vicinancia de Mixocco, quorum missus syndicus et procurator est ad hoc specialiter constitutus, ut manifeste apparebat per publicum instrumentum syndicus et procuracionis inde traditum et suscriptum per me Jacobum de Balonio notarium infrascriptum et mei rogatu scriptum per Ferrabouem notarium infrascriptum suprascripto anno die dominico quintodecimo mensis madii existit fideliter faciendo et constituendo solenni modo dictum comune de Mixocco et quemlibet predictorum de predicta vicinancia de Mixocco fideiussores et expromissores pro ipso Gasparro de Mixocco de predictis omnibus et singullis obligando ex mandato sibi ad hoc concesso predictum comune et vicinanciam de Mixocco et predictas singulares personas et quamlibet earum et omnia eorum et cuiusque eorum bona pignori presencia et futura fideiussorio nomine pro iamdicto Gasparro de predictis omnibus in manu predicti domini Alberti de Sacco, ita et eo accto et convento expressim, quod dictum comune et vicinancia de Mixocco et quilibet dictarum singularium personarum dicte vicinancie de Mixocco de predictis omnibus et singullis teneantur insolidum et insolidum conveniri capi et detineri personaliter possit prius et posterius simul et semel uno tempore et diversis et aliis et etiam reo principalli presentibus vel absentibus solvendo vel non solvendo existentibus. Super quibus predictus Albertus de Arua syndicus et procurator dicti comunis et vicinancie de Mixocco nomine dicti comunis et vicinancie de Mixocco et nomine dictarum singularium personarum et cuiuslibet earum, quarum syndicus et procurator est, renunciavit beneficio novarum constitucionum et epistole divi Adriani et omni iuri, quo cavetur liberum corpus pro pecunia capi non posse, et generaliter omni alii iuri beneficio exceptioni defensionis et legum ausilio, quibus se defendere possent vel aliquo casu contravenire. Quia sic inter eos convenit. Actum in loco de Rouoredo¹³ in quodam prato suprascripti domini Alberti de Sacco.

Interfuerunt ibi testes rogati Nicolla Grassus filius quondam ser Alberti Grassi de Vico qui stat Zobiaschi et Albertus de Sumuico filius quondam Johannis de Sumuico de Soaza¹⁴ et ser Anricus et Albertus fratres filii quondam domini Bernardi de Verdabio¹⁵ et Albertus filius quondam item ser Alberti de Beffano¹⁶ de Rouoredo.

Unde plures carte uno tenore rogate sunt fieri meliorando et recuperando hunc contractum^o semper in laude sapientis viri.

(ST) Ego Jacobus de Ballonio qui dicitur Çança de Ballonio de Tremedio filius condam ser Bertrami de Tremedio hanc cartam tradidi et scribi rogavi per infrascriptum Ferabouem notarium Cumanum et me subscripsi.

1183. ¹²Danc, ebd. – ¹³Roveredo, Gem. u. Kr. – ¹⁴Soazza, Kr. Mesocco. – ¹⁵Verdabbio, Kr. Roveredo. – ¹⁶Beffen, Gem. Roveredo.

(ST) EGO Ferrabos de Cursu Rippa notarius Cumanus filius quondam ser Alberti ferrarii equorum de Cumis missus regis ac iudex ordinarius hanc cartam rogatu suprascripti Jacobi de Balonio de Tremedio notarii scripsi.

^{a)} *ST des Notars Ferrabos de Cursu Rippa.* – ^{b)} *Kleines Loch im Pg.* – ^{c)} *Es folgt radiertes ser.*

5 1184. (1032)

Roveredo, 17. Mai 1272

Gasparrus von Andergia verspricht unter Bürgenstellung seinem Herrn Albrecht von Sax für sich und seinen Sohn, ihm zu gehorchen, ihn nicht zu schädigen und das Tal nicht zu verlassen.

10 *Or. (A), A di Stato Milano, Trivulzio A Novarese, cartelle 23 (215). – Pg. 41/43,5 cm. – Geschrieben vom Notar Zeno Copparius.*

Zu den Namen und zur Sache vgl. Nr. 1181, 1183.

(ST)^{a)} In ^{b)} nomine domini. Anno a nativitate eiusdem millesimo ducentesimo septuagesimo secundo, die martis decimo septimo intrante mense madii, indictione quinta-decima. Cum dominus Albertus de Sacho filius quondam || item domini Alberti
 15 de Saco ex certis suspicionibus, quas inde^{c)} habebat, timeret, ne Gasparrus de Mixocco filius quondam ser Honrici de Andersilia de Mixocco districtabilis suprascripti domini Alberti de Sacco, qui quibusdam occa||sionibus contra ipsum dominum Albertum eius dominum moveri videbatur, de valle Mexoncina et de districtu eiusdem domini sui una cum eius familia et toto eius patrimonio recedere et
 20 separare pro||curaret cum intencione et animo offendendi et malletractandi predictum dominum Albertum, predictus Gasparrus pro sua utilitate et pro suo tranquillo statu suorumque posterum volens huiusmodi suspicionem a corde iamdicti domini Alberti domini sui remove infrascriptam securitatem eidem domino suo optulit, videlicet quod promisit solempniter per stipulacionem obligando omnia sua bona pignori presenciam et futura ipsi domino Alberto et Sacco, quod ipse et Honricus eius filius aliique sui heredes masculi eidem domino suo suisque heredibus erunt
 25 obedientes et fideles, sicut subditus et districtabilis suo domino esse tenetur, et ipsius domini Alberti suorumque heredum precepta et mandata honora fodra talias et condicia atendent observabunt agnoscent solvent et sustinebunt, quemadmodum alii subditi districtabiles ipsius domini Alberti de valle Mexocina attendunt et faciunt et hactenus facere et attendere cons[u]everunt^{d)}, dicens et protestas^{e)} ac confitens ibidem idem Gasparrus, quod ipse et dictus Honricus eius filius ac tota eius familia sunt subditi districtabiles predicti domini Alberti et quod ipsi sui que antecessores sicut subditi et districtabiles eiusdem domin[i]^{d)} Alberti suorumque predecessorum in at-
 35 tendendis et observandis eorum preceptis et mandatis et in sustinendis agnoscendis et solvendis honeribus fodris taliis et condiciis et in aliis quibuscumque hactenus fuerunt et steterunt, quemadmodum alii subditi et districtabiles ipsius domini Alberti de valle Mexoncina sunt et hinc retro transactis temporibus steterunt et fuerunt, item quod de valle Mexoncina seu de districtu ipsius domini Albert[i]^{d)} pro stando et habitando alibi nullo modo recedent, et insuper quod nullo modo offendent nec malletractabunt dictum dominum Albertum dominum suum nec eius heredes nec

dominum Henricum de Sacco fratrem suprascripti domini Alberti nec eius heredem neque aliquam personam nunc presencialiter vel infuturum habitantem in valle Mexoncina, sed legaliter et bona fide pro se suisque heredibus circa predictum dominum Albertum et eius successores et quamlibet personam de valle Mexoncina presentem et futurum omni tempore se habebit, et etiam quod faciet et curabit ipse 5 Gasparrus, quod dictus Honricus filius suus predicta omnia attendet et observabit. Et hec omnia promisit et convenit dictus Gasparrus sub pena librarum mille denariorum novorum solemniter in stipulatum deducta sub ypotecha obligo et pignori^{f)} omnium suarum rerum et bonorum et cum omnibus dampnis et expensis, que fierent et sustinerentur pro ipsa pena petenda et habenda. Quam penam idem Gasparrus 10 promisit et convenit et constituit se solemniter ubique conveniri, que pena tocians ex pacto comitti debeat et exigi possit, quociens contrafactum vel ventum fuerit, et pena comissa semel vel pluries soluta vel non soluta nichillominus promissum et conventum sit et predicta omnia rata et firma sint et permaneant omni tempore, ita et eo acto, quod pro ipsa et pro predictis omnibus promissis et conventis ipse^{g)} 15 Gasparrus possit capi et detineri personaliter et in carceribus detrudi. Super quibus omnibus ipse Gasparrus renunciavit expressim ex certa sciencia, ne dicere possit dictam securitatem et promissionem sine causa vel ex iniusta causa vel per metum se fecisse, et omni excepcioni et accioni doli mali et infactum et sine causa vel ex iniusta 20 causa et quod metus causa et generaliter omni alii excepcioni et defensionis actioni iuri et legum ausilio, quibus ipse Gasparrus se deffendere posset a predictis vel aliquo casu contravenire. Et exinde pro predicto Gasparro de predictis omnibus et singulis in omnem causam Albertus de Verdabio et Jacobus eius frater filii quondam ser Bernardi de Verdabio, Albertus de Somuico de Soazia filius condam Johannes et^{h)} Johannes filius quondam Alberti ferrarii de Soazia et Albertus 25 filius condam ser Marchixii de Arua de Mexoco, Honricus filius condam Inuerardi de Andersillia de Mexoco et Anricus filius condam Algixii de Mexoco et Honrigallus filius quondam Albrici de Mixoco et Jacobus filius quondam ser Engeni de Mixoco et Anricus filius condam Dominici de ser Johanne et Martinus filius condam Alberti de Oyra de Mixoco et Martinus filius condam Mathei de Rio de Mixoco exstiterunt fideiussores et expromissores pro ipso Gasparro de Andersilia de Mixoco de predictis omnibus et singulis obligando omnia eorumⁱ⁾ et cuiusque eorum bona pignori presencia et futura fideiussorio nomine pro iamdicto Gasparro de predictis omnibus in manu predicti domini Alberti de Sacco, ita et eo acto et convento expressim, quod predicti fideiussores et expromissores 35 et quilibet eorum de predictis omnibus et singulis teneantur insolidum et cum effectu insolidum conveniri capi et detineri et in carceribus detrudi personaliter possit prius et posterius simul et semel uno tempore et diversis temporibus et aliis et etiam reo principali presentibus vel absentibus solvendo vel non solvendo existentibus. Super quibus omnibus suprascripti fideiussores superius nominati et quilibet eorum 40 renonciave[runt] beneficio^{k)} novarum constitucionum et epistole divi Adriani et omni iuri, quo cavetur liberum corpus pro peccunia capi nec detineri non posse, et generaliter omni alii iuri beneficio excepcioni defensionis et legum ausilio, quibus se deffendere possent vel aliquo casu contravenire.

Quia sic inter eos convenit. Actum in loco de Rouoredo in quodam prato suprascripti domini Alberti de Sacco.

Unde plures carte uno tenore rogatae sunt fieri, meliorando et recuperando hunc contractum semper in laude sapientis viri.

- 5 Interfuerunt ibi testes rogati Nicolla Grassus filius quondam ser Alberti Grassi de Uico qui stat Zobiaschi et ser Anricus filius quondam ser Bernardi de Uerdabio et Albertus filius quondam alterius Alberti de Beffano de Rouoredo et Bonapars filius quondam ser Jacobi de Peuerello de Clauenna¹.

(ST) Ego Jacobus notarius filius condam ser Bertrami de Ballonio de Tremedio
10 notarii hanc cartam tradidi et ad scribendum dedi infrascripto Çanolo Copario et subscripsi.

(ST) EGO Zeno Copparius notarius Cumanus filius ser Alberti Copparii de Cumis hanc cartam rogatu suprascripti Jacobi de Balonio de Tremedio notarii scripsi.

- 15 ^{a)} *ST des Notars Zeno Copparius.* – ^{b)} *Initiale J 4,6 cm lang.* – ^{c)} *ind auf Rasur.* – ^{d)} *Kleines Loch im Pg.* – ^{e)} *A.* – ^{f)} *Es folgt durchgestrichen suarum.* – ^{g)} *ipe ohne Kürzungsstrich.* – ^{h)} *Es folgt durchgestrichen Alb.* – ⁱ⁾ *eorum irrt. wiederholt.* – ^{k)} *Loch im Pg.*

1185. (1033)

Roveredo, 17. Mai 1272

- 20 *Gasparrus von Andergia verspricht unter Bürgerstellung seinem Herrn Albrecht von Sax für sich und seinen Sohn, das Tal nicht zu verlassen und ihm gehorsam zu sein.*

Or. (A), A di Stato Milano, Trivulzio A Novarese, cartella 23 (214). – Pg. 26/30 cm. – Rückvermerk (gleichzeitig): Carta promissionis, quam fecit Guaspar de Mixoco. – Geschrieben vom Notar Jacobus de Ballonio.

Zu den Namen und zur Sache vgl. Nr. 1181, 1183, 1184.

- 25 § In nomine domini. Anno dominice incarnationis MCCLXXII. die martis XVII mensis madii, indic^a). Promisit et convenit obligando || [omni]a^{b)} sua bona pignori presencia et futura Guasparus filius condam ser Honrici de Andersilia de Mixoco domino Alberto de^{c)} || Saco filio condam item domini Alberti de Saco et eius heres, ita quod ipse Guasparus et Honricus eius filius et eorumque^{d)} heredes
30 stabunt et habita||bunt in valle de Mexonçina ad servicia et honore iamscripti domini Alberti domini sui et eius heredes et quod exstra valle de Mexonçina non stabunt nec abitabunt contra voluntatem iamscripti domini Alberti vel eius heredes, et quod semper stabunt et erunt obedientes iamscripto domino Alberto et eius heredes, sicut tenetur quilibet domino suo esse, et hoc sub oblige librarum mille novorum,
35 quas vero libras mille ipse^{e)} dominus Albertus vel eius heredes possit exigere super ipsum Guasparum et super filium eius tocians quociens contravenirent. Et pro sic atendere et observare exstiterunt fideiutores ser Albertum filium condam ser Bernardi de Verdabio et Albertum filium condam Johannis de Somaico de Soaça et Albertus filius condam ser Marchixii de Arua de Mixoco et Honricus filius
40 condam Euerardi de Andersilia et^{f)} Anricus filius condam Algixii de Ander-

1184. ¹ *Chiavenna, ital. Prov. Sondrio.*

silia et Honrigallus filius condam Albrici de Crimeli et Jacobus filius condam ser Egeni de Andersilia et Anricus filius condam Dominici de ser Johanne et Martinus filius condam Alberti de Oira et Martinus filius condam Marçi de Rie omnes de Mixoco. Et hec promiserunt et convenerunt predicti omnes sub infrascr^{d)} pena librarum M. novorum solempniter in stip[u]latum^{e)} deducta sub ypo- 5
 techa et obligo pignori omnium suarum rerum et bonorum et cuiusque eorum cum omnibus dampnis et expensis, que fierent et sustinerentur pro ipsa pena petenda et habenda, ita et eo acto et convento expresim, quod^{h)} ipse Guasparus et quilibet iamscriptorum fideiusorum de predicta pena librarum M. et de iamscriptis omnibus teneantur insolidum et insolidum cum effectu conveniri capi et detineri personaliter 10
 possit prius et posterius simul et semel uno tempore et diversis. Super quibus omnibus ipsi omnes et quilibet ipsorum renociaverunt beneficio novarum constitucionum et epistule divi Adriani et omni iuri, quo cavetur liberum corpus pro pecunia capi non posse, et ne dicere possint se pro alieno facto fore obligatos, et eciam ne dicere possint aliquo tempore hanc securitatem et promissionem sine causa vel ex iniusta causa. Quia sic inter eos convenit. Actum in loco de Rouoredo vallis Mexonçine in prato iamscripti domini Alberti deⁱ⁾ Saco. Interfuerunt ibi testes rogati ser Anricus filius condam ser Bernardi de Verdabio et Albertus filius condam^{k)} item ser Alberti de Beffano de Rouoredo et Jacobus filius condam iamscripti ser Bernardi et Bonapars filius condam domini Jacobi de Peuerello de Clauenna. 20
 (ST) Ego Jacobus notarius filius condam ser Bertrami de Ballonio de Tremedio hanc cartam tradidi et scripsi.

^{a)} Platz offengelassen für die Indiktionszahl. – ^{b)} Pg. abgerieben. – ^{c)} de auf neuer Zeile irrt. wiederholt. – ^{d)} A. – ^{e)} ipe ohne Kürzungsstrich. – ^{f)} et auf neuer Zeile irrt. wiederholt. – ^{g)} Kleines Loch im Pg. – ^{h)} Es folgt durchgestrichen quilib. – ⁱ⁾ de irrt. wiederholt. – ^{k)} Es folgt durchgestrichen fil. 25

1186. (1034)

Chur, 8. (Juni) 1272

Ulrich und Konrad Bumbler verkaufen dem Domkapitel Chur die Eigenfrau Diemuota.

Or. (A), BAC. – Pg. 21/17 cm. – 4 Siegel, fehlen. – Rückvermerk (um 1460): Donatio unius mulieris in proprietatem episcopo Heinr. et ecclesie Curiensi per Cunr. et Vl. Blümler milites. 1272. – Geschrieben vom Schreiber Riverius II, wie Nr. 1150, 1168, 1172, 1177, 1187, 1192. 30

Druck: UB südl. St.Gallen I, 596.

Ne propter hominum oblivionem gesta in tempore dilabantur et ne altercationes propter labilitatem memorie inter homines fiant in posterum, || necesse est, ut ea, que inter homines aguntur, scripture testimonio eternentur. Notum sit igitur presentibus 35
 et ad notitiam perveniat futurorum, quod nos || Vricus et Conradus milites fratres carnales dicti Bumbler Diemuotam uxorem Fridrici carnific[is]^{a)} civis Curiensis, que ad nos iure || proprietatis pertinebat, pure et legitime vendimus et tradimus ecclesie Curiensi pretio XXVI. librarum [mez]anorum^{a)}, resignantes ipsam et omne 40
 ius, quod in ea habebamus vel habere poteramus, in manus venerabilis domini Hen-

rici dei gratia episcopi Curi[ensis]¹, E]berhardi^{a)} decani², Jacobi custodis³ nomine totius capituli Curiensis. Dicta etiam Diemuota se prefato capitulo obligavit ad [. . .]^{a)} annuatim toto tempore vite sue in festo purificationis sancte Marie unam candelam continentem mediam libram cere, quam off[. . .] alt[ari]^{a)} sancte Marie Curiensis ecclesie in [. . .]^{b)} libertatis testimonium, ne quisquam alter aliquo iure ipsam compellere possit [. . .]^{a)} facienda nec ipsi imponere [. . .]^{a)} iugum aliquod servitutis nec advocato nec vicedomino nec cuiquam al[teri . . .]^{a)} ab ipsa valeant aliqua [. . .]^{b)} servitutis. Acta sunt hec Curie ante fores monasterii sancte Marie, anno [domini M^o.]CC^o.LXXII^o.^{a)} VIII^o. die intrante i[uni]o.^{c)} indictione XV^a. presentibus testibus
 10 infrascriptis videlicet Siffrido dicto Strazape[ta . . .]co^{a)} genero suo, Petrino Lombardo, Henrico dicto Sgratapallia, Wernhero de Beurca⁴, Johanne de Emedes⁵, Gotsalco, Eg[inone]^{a)} ministro⁶, Landulfo sartore civibus Curiensibus et aliis quampluribus. Interfuit etiam dominus V[ilricus] de Liechtenstain⁷ miles, qui pri[us . . .]^{a)} debuit et Riuerius scriba⁸. Et ut hec robur firmitatis optineant, presens scriptum venerabilis domini Henrici episcopi Curiensis et capituli ecclesie eiusdem et nostrorum sigillorum munimine placuit roborari.

^{a)} Loch im Pg. – ^{b)} Verblasst. – ^{c)} Eher als iu[li]o. Nur ein Schaft sicher erkennbar, daher auch maio oder iulio möglich.

1187. (1030)

19. Juni 1272

20 Bischof Heinrich von Chur weiht die Kathedrale Chur und den Hochaltar.

Or. (A), Hochaltarsepulcrum der Kathedrale Chur. – Pg. 17/9,5 cm. – Siegel abh., Abb. II/37. – Geschrieben vom Schreiber Riverius II, wie Nr. 1150, 1168, 1172, 1177, 1186, 1192.

Druck: C. Caminada, Zeitschr. f. Schweiz. Archäol. u. Kunstgesch. 7 (1945), S. 26.

Abb. Caminada, a. a. O., Tf. 12/c.

25 Anno domini millesimo CC^o.LXXII^o. in octava pentecostes, indictione XV^a. consecrata est || ecclesia¹ et altare beate Marie virginis per venerabilem dominum Henricum || dei gratia episcopum Curiensem², in quo altari hec reliquie requiescunt, || videlicet beate Marie virginis et multorum aliorum sanctorum.

1188.

Poschiavo, 25. Juni 1272

30 Zirius von Matsch-Venosta quittiert der Gemeinde Poschiavo für einen Zins von 50 Ziegen.

Or. (A), A Visconti Venosta Grosio, 4. – Pg. 25,5/18 cm. – Rückvermerk (13. Jh.): Carta confessionis comunis et hominum de Pusscla(uio) de caycibus facta . . . – Geschrieben vom Notar Paganus Azonis.

35 1186. ¹ Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272. – ² Eberhard I. Tumb v. Neuburg, 1271–1278 Domdekan. – ³ Jakob Beheim v. Neuburg, 1270–1273 Domcustos. – ⁴ Name abg., Chur. – ⁵ Domat/Ems, Kr. Rhäzüns. – ⁶ Egino Disconz, 1260–1272 Stadtammann. – ⁷ Ulrich v. Lichtenstein (Gem. Haldenstein, Kr. V Dörfer), 1260 – † 1275. – ⁸ Riverius II., bishöfl. Schreiber, 1270–1291.

1187. ¹ Kathedrale Chur. – ² Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272.

Druck: Visconti Venosta, Memorie, S. 114, Nr. 21.

Regest: G. Antonioli, A storico della nobile famiglia Visconti Venosta (1996), 4.

(ST) Anno dominice incarnationis milleximo ducentesimo septuageximo secundo, die sabati sexto exeunte mensis iunii, indic. XV. || Contentus et confessus fuit omni
occaxione remota dominus Çirius filius condam domini Gabardi de Uenosta¹, 5
qui modo stat in loco de Maçio², || se recipisse a Guiffredo Todescano degano in-
antea comunitatis de Pusscl(aui)o³ et a Menego Gareldano et a Basso de Clus-
sura⁴ || iudicis dicte comunis nomine et ex parte dicti comunis et hominum de Puss-
cl(aui)o pechoras seu cayçes quinquaginta ex pechoris iamscripti comunis pro ficto
iamscripti predicti anni de dicta incarnatione milleximo ducentesimo septuageximo 10
secundo, quas cayçes quinquaginta dictum comune de Pusscl(aui)o dare debet et
solitus est dare anualliter fi[ct]ualles in festo sancti Johannis de media statura pre-
dicto domino Çirio et condam patre suo. Quare dictus dominus Çirius fecit finem
remissionem et pactum de non petendo predictis Guiffredo et Basso et Menego
ad partem et nomine ipsius comunis et hominum de Pusscl(aui)o de iamscriptis pe- 15
choris quinquaginta solutis et datis et consignatis ut supra legitur et de omni eo, quod
earum ratione vel occaxione petere vel requirere posset per iamscriptum predictum
annum ab ipso comuni et hominibus de Pusscla(uio). In quaquidem confessione fi-
ne solutione et in predictis omnibus et singullis dictus dominus Çirius promissit et
convenit obligando omnia sua bona pignori presencia et futura dictis Guyffredo et 20
Menego et Basso ad partem et nomine iamscripti comunis et hominum de Puss-
cla(uio) stare et esse et permanere omni tempore tacitus et contentus, et quod faciet
stare et esse et permanere omni tempore tacitos et contentos omnes alias personas, in
dicta solutione et fine et confessione et in predictis omnibus et singullis nullo tempore
contravenire cum omni suo pignore et dampno et dispendio et sine pignore et 25
dampno et dispendio iamscripti comunis et hominum de Pusscla(uio), renoncian-
do omni iuri et legi deffissioni et auxilio, quo servire posset. Act(um) Pusscla(uii)
in platea, et testes ibi fuerunt Bonaçollus filius condam Ayroldi de Put(eo) de
Crug(nolia)⁵ de Cumis⁶ et Bonomus qui stat Maçio filius condam ser Gualteri
de Maç, et Simon qui dicitur Mirauelliossus de Maçio filius condam Siche- 30
rii Mirauellie de Soxe⁷ de Oltra Monte⁸ omnes testes rogati, et pro not(ario) ibi
fuit Albertus notarius filius Pag(ani) de Brux(io)⁹. Et de hoc sunt plures carte in-
ter eos rogate fieri.

(ST) Ego Paganus notarius filius condam ser Bertromey Açonis de Bellaxio¹⁰
hanc cartam rogatu iamscriptorum tradidi et scripsi. 35

^{a)} *Kleines Loch im Pg.*

1188. ¹Zirius (1261–1272) u. Gabardus II. (1226–1243) v. Matsch-Venosta. – ²Mazzo di Valtellina, ital. Prov. Sondrio. – ³Poschiavo, Gem. u. Kr. – ⁴Clüsiura, Gem. Brusio. – ⁵Coloniola, Stadt Como. – ⁶Como, ital. Stadt u. Prov. – ⁷Susch, Kr. Sur Tasna. – ⁸Südllich der nördlichen Alpenkette. – ⁹Brusio, Gem. u. Kr. – ¹⁰Bellagio, ital. Prov. Como.

1189.

Brusio, 31. Juli 1272

Brusio¹, 31 luglio 1272. Investitura di Poschiavino di Giordano Scarlate di Brusia decano coi vicini ad Abondio figlio di Pietro Menego di Cologna² di altra pezza di terra ad accola in bevorca³ di Brusio. not. Alberto di Brusio.

- 5 *Regest: Pedrotti, San Remigio, 306, ohne Quellenangabe.*
Zur Überlieferung vgl. die Vorbemerkung zu Nr. 954.

1190. (1037)

(vor 24. September) 1272

*Eglolf von Montfort*¹ *schenkt dem Benediktinerkloster Pfäfers*² *einen Eigenmann. Unter den Zeugen: . . . Ebonis de Rvhvnberch*³, *Her. plebani in Vazs*⁴, *Vl. de Aspermvnt*⁵ . . .

- 10 *Eintrag, gleichzeitig, StiftsA St.Gallen, Pfäfers, Hs. 1 (Liber Viventium), S. 4.*
Zum Datum: Die 15. Indiktion endete am 23. Sept. 1272.
Druck: UB südl. St.Gallen I, 591.

1191. (1038a)

(vor 24. September) 1272

15 *Bischof Heinrich von Chur bewilligt der Frauenkongregation in Weesen einen Tragaltar bis zur Altarweihe durch einen beliebigen Bischof, die Seelsorge durch die Prediger und befreit sie von einem allfälligen Interdikt der Pfarrkirche.*

- Abschr. (B), Anfang 18. Jh., KlosterA Weesen, II.2, nach dem verlorenen Or. (A). – Papier.*
Druck: UB südl. St.Gallen I, 592.

20 *Heinricus dei gratia episcopus Curiensis*¹ *dilectis ac devotis in Christo filiabus sororibus in congregatione iuxta Wesen*² *salutem in domino. Devotioni ac dilectioni vestræ specialem facere gratiam cupientes voluntarie ac libere licentiamus concedimus indulgemus et auctoritate nostra damus vobis plenariam potestatem faciendi et habendi capellam sive oratorium cum altari portatili, donec altare consecratum acquiratis, quod autem libere episcopo ibi transeunti vice nostra licentiamus et concedimus consecrare, et fratribus ordinis Prædicatorum in capella eadem intra domum sive aream vestram sita sive oratorio, quum eis placuerit, missas suas sicuti voluerint celebrandi et communionem ecclesiasticam videlicet sacramentum sacrosanctæ eucharistiæ, quotiens opportunum fuerit et ipsis placuerit, vobis et vestræ familiæ ministrandi, et non solum in prædicto loco, verum etiam in aliis locis nostræ diocesis, ubi vos eorum celebrationibus contigerit interesse aut etiam advenire, exceptis tribus festivitibus videlicet pascha pentecoste nativitate domini, in quibus a sacerdotibus parochialibus sacramentum præfatum debitis recipere, ni^a) iidem sacerdotes su-*

1189. ¹Brusio, *Gem. u. Kr.* – ²Cologna, *Gem. Tirano, ital. Prov. Sondrio.* – ³Vgl. in Nr. 1179 ad bevorcam de Flummana, wohl Flüm, *Gem. Brusio.*

1190. ¹Aus dem Dienstmannengeschlecht. – ²Bez. Sargans SG. – ³Eppo v. Ruchenberg (*Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer*), 1244–1276 Konventual v. Pfäfers. – ⁴Untervaz, *Kr. V Dörfer.* – ⁵Ulrich v. (Alt) Aspermont (*Gem. Trimmis, Kr. V Dörfer*), 1244–1274*.

1191. ¹Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272. – ²Frauenkloster in Widen, *Gem. Weesen, Bez. Gaster SG.*

prædictis fratribus aut aliis memoratis temporibus commiserint vices suas. Quod si aliquam ex vobis aut plures infirmari contigerit et indigere seu desiderare in loco habitationis vestræ seu etiam in aliis locis communionis et iniunctionis sacramenta, liceat prædicta auctoritate nostra libere et expresse sepepredictis fratribus eadem vobis porrigere sacramenta. Si vero aliquando contigerit parochialem ecclesiam interdicti, in cuius parochia commoramini, sive eam, ad quam interdum acciderit vos venire, volumus, ut celebrationibus eorundem fratrum tam in oratorio vestro quam in præfatis ecclesiis secundum conditiones in privilegiis eorum expressas interesse possitis et licite audire divina, nisi vos causam dederitis interdicti aut specialiter vobis divina contigerit interdicti. In eisdem autem locis et temporibus præfato modo antedictis fratribus huiusmodi celebrationes voluntarie indulgemus. Hæc autem omnia volumus et mandamus rata et inconcussa manere non obstante cuiuscunque sive laici sive clerici parochialis aut alterius aut et religiosi contradictione seu interpretatione tacita vel expressa, quibus omnibus nostræ diœcesis silentium imponimus in hac presente. Si quis vero huic nostræ concessioni contraire aut contradicere præsumpserit, indignationem dei omnipotentis et nostram nihilominus et honoris sui atque officii periculum se noverit incursum. Rogamus autem et monemus in domino sollicitè et attentè universos et singulos plebanos et viceplebanos seculares et religiosos nostræ diœcesis, præcipue autem plebanum et viceplebanos, in quorum parochia conversamini, quatenus tam fratribus quam vobis et vestris familiis in sepefatis gratiis et indulgentiis sponte et libere acquiescant consentiant atque cedant expediri et nostra reverentia eas omnes voluntarie admittendo et fideliter permittendo, sicut a deo retributionem æternam consequi velint et nostram gratiam promereri. Datum anno domini 1272, indictione 15^a.^{b)}

^{a)} B, *statt nisi*. – ^{b)} *Unter dem Text folgt: Sigillum episcopi appensum ipsi epistolæ, et subscriptionem eius digito appositam esse sua manu.*

1192. (1036a)

Chur, 27. September 1272

Bischof Heinrich von Chur gewährt den Schwestern in Widen bei Weesen das Begräbnisrecht.

Or. (A), Kloster A Weesen, II.3. – Pg. 17/6 cm. – Siegel fehlt. – Rückvermerk (14./15. Jh.): Auctoritas sepeliendi. – Geschrieben vom Schreiber Riverius II, wie Nr. 1150, 1168, 1172, 1177, 1186, 1187.

Abschr. (B), Insert in Vidimus des Churer Bischofs v. 1. Febr. 1380, ebd., II.9.

Druck: Rechtsquellen St.Gallen III/1, 283. – UB südl. St.Gallen I, 599.

Regest: UB Zürich XII, 1501b.

Noverint universi presentem paginam inspecturi, quod nos Henricus dei gratia episcopus Curiensis¹ ad instantiam et petitionem || religiosorum virorum fratrum Predicatorum in Turego² devotis sororibus congregationis in Wida apud Wesen³ in parrochia || de Ovtis⁴ Curiensis dyocesis hanc gratiam facimus specialem, ut vide-

1192. ¹Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272. – ²Predigerkloster Zürich. – ³Frauenkloster in Widen, Gem. Weesen, Bez. Gaster SG. – ⁴Pfarrkirche in Autis (Fli), Gem. Weesen.

licet ius funerandi habeant in predicta ecclesia de || Wida se ipsas et ipsarum familiam et etiam omnes, qui in prelibata ecclesia devotionis causa sibi elegerint sepulturam. Dat. Curie, anno domini millesimo CC^o. LXXII^o. quarto die exeunte septembre, indictione XV^a. In cuius rei testimonium presens scriptum nostro sigillo fecimus
5 roborari.

1193.

(13. Oktober) 1272

Bischof Heinrich von Chur weiht die Kirche St. Martin und einen Altar in Trun, erteilt Ablass und setzt den Weihetag fest.

Eintrag (B), 14. Jh., am rechten Rand der Ablassurk. v. 1345 (BUB V, 2800), GemeindeA Trun, I.

10 *Zum Datum: Ohne Tagesangabe, doch dürfte die Urk. am ehesten am Weihetag (13. Okt.) ausgestellt worden sein.*

Druck: K. Fry, BMbl. 1933, S. 331.

In nomine domini Iusu^{a)} Christi. Notum sit omnibus tam futuris quam presentibus, quod dominus Henricus Curiensis¹ episcopus dictus de Muntfort consecravit
15 ecclesiam de Torente sancti Martini² et aram et posuit in aram reliquias sanctorum scilicet sancti Placidi et^{a)} mart(iris) et sancti Sigberti confessoris et sancti Theodosii episcopi et confessoris et sancti Mauricii martiris et sancti Agori^{b)} episcopi et sancti Stephani protomartiris et sancte Marie Magdalene et de sancta terra, ubi dominus stetit, quando celos^{c)} ascendit^{d)}, et reliquias aliorum sanctorum. Et fecit indulgenciam omnibus advenientibus annum unum^{e)} et quadraginta dies criminalium
20 annuatim, et est dedicacio tercio ydus octobris. Anno ab incarnatione domini millesimo C.C. septuagesimo secundo. Item eadem^{a)} indulgenciam proposuit usque in octavo die dominus episcopus omnibus advenientibus cum sacrificio suo, et quis non abet^{a)} sacrificium nec non postes^{a)} habere, dicat oracionem et^{f)} eandem graciam habebit.
25

^{a)} B. – ^{b)} Korr. aus Agoris. – ^{c)} c korr. aus a. – ^{d)} Über undeutlichem e ein kleines e. – ^{e)} Hier fehlt venialium. – ^{f)} et auf neuer Zeile irrt. wiederholt.

1194.

Como, 7. November 1272

Albert von Darba verkauft als Procurator Albrechts von Sax und der Gemeinde Mesocco an Jacobus Malacria und Martinus Donzellus Alpen in Lomellina.

Or. (A), A parrocchiale Isola, B. – Pg. 60(11,5)/100 cm. – Geschrieben vom Notar Petrus Oliarius.

(ST) In nomine domini et bone fortune anno a nativitate eiusdem milleximo ducen-
textimo septuageximo secundo, die lune septimo intrante novembri, indictione prima. Ser Albertus de Arua¹ filius condam ser Marchixii de Aruo de Misolco² pro-
35 curator || domini Alberti de Saco filii condam alterius domini Alberti de Saco³ legi-
time constitutus ad faciendum infrascriptam vendicionem et infrascripta omnia, sicut

1193. ¹Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272. – ²Kirche St. Martin in Trun, Kr. Disentis.

1194. ¹Darba, Gem. Mesocco. – ²Mesocco, Gem. u. Kr. – ³Albrecht III. (1236–1275) u. Albrecht II. (1210–1228) v. Sax-Misox.

aparet per publicum instrumentum ipsius procuracionis ibi visum et lectum et sindicus et || noncius comunis et tocius vicinancie de Mesolco ac eciam procurator Andree de Rasoyra⁴ filii condam Guidonis de Rasoyra ministralis comunis de Mesolco et Honrici filii condam Enuerardi de Andersilia⁵ et Honrici filii condam Alberti de Crimelli⁶ et Martini filii || condam Iohannis ser Ermani de Benabia⁷ et Manni filii condam Conradi et Honrici filii condam Guidonis de Rasoyra, Tomaxii filii condam Anrici de Rie⁸, Honrici filii condam Mayfredi de Lexe⁹, Ottoboni eius fratris, Anrici Gaffi de Lexe, Martini filii condam Alberti Ferrarii de Arua, Zanini filii condam Martini de Gracia de Lexe, Anrici filii condam Jacobi de Gracia de Lexe, Iohannis filii condam ser Ermani de Crimelli, Anrici de Monaco de Crimelli, Zanini filii condam Martini Mengossi de Crimelli, Abondii filii condam Albrici de Crimelli, Anrigacii eius fratris, Bonini fratris eius et filii condam suprascripti Albrici, Filipi filii condam Vegiori de Giabia¹⁰, Andree eius fratris, Menegacii filii item Menegacii de Giabia, Jacobi filii condam item Jacobi de Renardo de Giabia, Honrici filii condam Anrici de Bellodite de Giabia, Blanci filii condam Bayardi de Giabia, Delaydi de Balbo de Angi¹¹, Martini Bolfaricii de Angi, Dominici filii condam Vegiori de Andersilia et Guillielmi Guardaloti de Giabia, Iohannis filii condam Iohannis de Sexa de Andersilia, Enuerardi filii condam Petri Contre de Andersilia, Vegie filii condam Iohannis Mozi de Andersilia, Andree filii condam Mercadanti de Giabia, Jacobi filii condam Orsaldi, Iohannis fratris eius, Iohannis filii condam ser Junii de Andersilia, Alberti filii condam Romani de Arua, Petri filii condam Mesolchi de Arua, Carleuais filii condam Pauli de Arua, Petri filii condam Pauli de Leuezano¹², Polini filii condam Guarnerii de Leuezano, Guaspari filii condam Anrici de Leuezano, Mesolchi filii condam Baldi de || Mengel[. . .]^{a)}, Martini filii condam item Martini de Benabia, Petri filii condam Anrici Tebaldi de Oira¹³, Honrici filii condam Alberti de Oyra, Iohannis filii condam Petri de Oyra, Mesolchi filii condam Martini de Uerde de Oyra, Alberti filii condam Anrici Mozi de Andersilia, Martini filii condam Oprandi de Oira, Martini filii condam Jacobi de Anzono¹⁴, Dominici filii condam Ortelini de Anzono, Zanini filii condam Martini de Ysabella de Giabia, Honrici Bilialla de Leuezano filii ser Guaspari de Mesolco, Alberti filii condam Mercadanti de Giabia, Marchionis filii condam Anrici de Oira et Ermani filii condam item Ermani de Scrania de Crimelli, Jacobi filii condam ser Egeni de Andersilia, Martini qui dicitur Blancus filii condam Alberti Blanci de Oyra, Anrici filii condam Menegi de ser Johanne de Andersilia, Anrici filii condam Algixii de Gaudencio de Andersilia, Petri filii Anrici de Mozo, Marcii filii condam Enuerardi de Mozo de Andersilia, Guaspari filii condam ser Junii de Andersilia, Guaspari filii condam Blanci de Casorana de Andersilia, Iohannis filii condam Martini Anzeloni de Giabia, Gaudencii filii condam Guezeli de Angi, Guillielmi filii condam Lauren-

1194. ⁴Rosseira, *Gem. Mesocco*. – ⁵Andergia, *ebd.* – ⁶Crimei, *ebd.* – ⁷Benabbia, *ebd.* – ⁸Viell. Riale, *Gem. Formazza, ital. Prov. Novara*. – ⁹Leis, *Gem. Mesocco*. – ¹⁰Cebbia, *ebd.* – ¹¹Danc, *ebd.* – ¹²Logiano, *ebd.* – ¹³Deira, *ebd.* – ¹⁴Anzone, *ebd.*

cii de Giabia, Algixii filii condam item Algixii Guarmenterii de Crimelli, Dominici Caualcaselle de Crimelli, Martini filii condam Matei de Rie, Guillielmi filii condam Alberti de Rie et Alberti filii condam item Alberti de Rie omnium de loco et vicinancia de Mesolco legitime constitutus presente volente
 5 et consenciente dicto domino Alberto de Saco ad faciendum infrascriptam vendicionem et infrascriptas promissiones et obligaciones et infrascripta pacta et infrascripta omnia et singula, sicut manifeste aparebat per publicum instrumentum ipsius procuracionis et sindicatus ibi visum et lectum traditum et scriptum per Jacobum filium condam Bertrami de Balonio de Tremedio¹⁵ hoc anno die lune sestodecimo
 10 intrante mensis madii indictione quintadecima, suo nomine proprio et nomine et ex parte dicti domini Alberti de Saco et dicti comunis et universitatis tocius vicinancie de Mesolco et omnium predictorum hominum de Misolco et eciam nomine omnium aliarum personarum de ipsa vicinancia et universitate fecit vendicionem datum et cessionem ad proprium domino Lafranco filio condam domini Jacobi Abbatis
 15 Mallacrie recipiente suo nomine proprio et nomine et ad partem Ottoboni et Lanzzi et Alberti fratrum eius filiorum condam domini J[aco]bi^{b)} pro medietate pro indiviso et ser Jacobo filio condam domini Castelli Mallacrie de Dugno¹⁶ pro duabus partibus pro indiviso alterius medietatis et Martino Donzello filio condam Anrici Donzelli de Dugno pro alia tercia parte ipsius medietatis, nominative de
 20 omnibus alpibus, que dicuntur et apellantur alpes de Lomelina¹⁷, et de mudanciis earum videlicet stabuli de subtus et de Burgeto¹⁸ et de Valnolera¹⁹, quibus alpibus coheret a mane aqua, que apellantur^{c)} Lirus²⁰, a meridie alpis de Frondalio²¹, a sero alpis de Baldizo²², a nullora alpis de Reseuelia²³, salvo si que alie vel alliter reperi(a)ntur coherentie, in hoc contractu intelligantur aposite. Et in quibus alpibus
 25 sunt et esse consueverunt sex curtes cum omnibus aliis mudanciis et pertinentiis et utilitatibus et viis et iuribus eondi et reddeondi et aliis iuribus universis pertinentibus et spectantibus ad ipsas alpes et quamlibet earum seu dictis venditoribus et cuilibet eorum pro ipsis alpibus et earum occaxione, et hoc hinc ad annos decem proximos futuros, ita quod dicti emptores plene et integre percipiant et habeant fructus et redditus et gaudimenta ipsarum alpium et cuiuslibet earum in decem annis et per decem
 30 annos, et si aliquo casu contingeret, quod ipsi emptores vel eorum heredes seu quibus dederint non possent uti et frui pacifice et quiete dictis alpibus vel propter guerram vel alios casus vel aliud impedimentum secundum infrascripta pacta per aliquod tempus seu per aliqua tempora hinc ad terminum memoratum, tantum tempus supleatur
 35 ipsis emptoribus eorumque successoribus generalibus et singularibus, quanto tempore steterint, quod non habuerint fructus et redditus et comoditatem ipsarum alpium, et per tantum tempus ultra predictum terminum decem annorum habeant et usufruent dictas alpes cum suis universis pertinentiis, per quantum steterint infra ipsum terminum, quod non potuerint uti dictis alpibus ut supra. Item predictus ser Albertus de Arua suo nomine et nomine dicti comunis et universitatis de Misolco et sin-

1194. ¹⁵Tremezzo, ital. Prov. Como. – ¹⁶Dongo, ebd. – ¹⁷Lomellina, Alpgebiet rechts des Liro in der oberen Valle San Giacomo, ital. Prov. Sondrio. – ¹⁸Borghetto, Gem. Madesimo, ital. Prov. Sondrio. – ¹⁹Val Melera (Vamlera), ebd. – ²⁰Liro, Fluss durch die Valle San Giacomo. – ²¹Frundai, Gem. Madesimo. – ²²Baldiscio, ebd. – ²³Rasdegliia, ebd.

gularium personarum ipsius comunis fecit vendicionem et datum suprascriptis emptoribus pro predictis partibus ut supra de quarta parte tocius tense dictarum alpium seu de eo, quod dari consuevit nomine tense, de qua et pro qua tota tensa dari consueverunt de quibuslibet viginti vacis libram unam piperis et de quolibet centenario bestiarum minutarum libram unam piperis et lac unius diei pro qualibet malga moltonum unum. Et eidem domino Lafranco recipiente suo nomine et nomine et ad partem fratrum eius pro medietate pro indiviso et dicto domino Jacobo recipienti suo nomine proprio pro duabus partibus alterius medietatis pro indiviso et dicto Martino pro alia tertia parte eiusdem medietatis prenominatus ser Albertus de Arua suo nomine proprio et dictis nominibus dedit cessit atque mandavit omnes acciones et raciones reales personales utiles directas et ypotecharias et omnes excepciones et defensionsiones retenciones et replications privilegia et prerogativas et omnia alia iura et beneficia pertinentes et pertinencia ipsi Alberto de Arua et suprascripto domino Alberto de Saco et dicto comuni et vicinancie de Misolco et prenominate de Misolco et cuilibet ipsorum in predictis et super predictis alpibus et suis mutanciis et iuribus et earum et cuiusque earum racione et occaxione, ita ut decetero dicti emptores et eorum successores pro predictis partibus ut supra sint et succedant in locum et statum et ius universum dictorum venditorum et cuiuslibet ipsorum de predictis et pro predictis alpibus et rebus et iuribus venditis et cessis ut supra usque ad tempus et tempora supradicta. Et amodo inantea dicti emptores pro predictis partibus et dicto modo et forma habeant teneant atque possideant omnes predictas alpes cum universis pertinenciis et iuribus earum et dictam quartam partem tense dictarum alpium usque ad tempora memorata, et exinde faciant et facere possint ipsi emptores et eorum successores, quicquid facere voluerint, absque contradictione dicti domini Alberti de Saco et dicti comunis de Mesolco et dictorum hominum de Mesolco et cuiuslibet alterius persone et universitatis. Preterea predictus Albertus de Arua pro se et dictis nominibus dedit et concessit parabolam et licenciam suprascriptis emptoribus pro predictis partibus intrandi sua propria actoritate in corporalem possessionem et tenutam omnium predictarum alpium cum suis universis iuribus venditarum et in quasi possessionem dicte quarte partis tense dictarum alpium et iuris coligendi et percipiendi redditus et gaudimenta ipsius tense pro predicta parte. Et interim donec dicti emptores intraverint in possessionem et in quasi possessionem predictarum rerum et predictorum iurium, ex nunc ipse Albertus de Arua pro se et nomine et ex parte dicti domini Alberti de Saco et dicti comunis et predictorum de Misolco constituit se et dictis nominibus et ipsos dominum Albertum et predictum commune et singulares personas tenere et possidere et quasi possidere predicta omnia vendita et cessa nomine predictorum emptorum pro partibus memoratis, transferendo ipse Albertus de Arua pro se et dictis nominibus in prenominate emptores pro iamdictis partibus possessionem et dominium omnium predictarum alpium venditarum et dictorum iurium cessorum suprascripte quarte partis tense dictarum alpium et eosdem emptores pro iamdictis partibus faciendo et constituendo ipse Albertus de Arua pro se et dictis nominibus veros dominos et possessores et quasi possessores de omnibus predictis alpibus cum suis pertinenciis et iuribus universis venditis et de predicta quarta parte tense dictarum alpium usque ad tempora suprascripta et veros pro-

curatores in rem suam de predictis iuribus cessis et mandatis ministerio et facto proprio ipsius Alberti de Arua pro se et dictis nominibus. Insuper iamdictus Albertus de Arua suo nomine proprio et dictis nominibus promisit per stipulacionem obligando pignori omnia sua bona et omnia bona dicti domini Alberti de Saco et omnia bona dicti comunis et universitatis et vicinancie de Misolco et omnium predictorum hominum de Mesolco et cuiuslibet ipsorum tam presencia quam futura, ita ut dictus Albertus de Arua et suprascriptus dominus Albertus de Saco et dictum comune de Mesolco et quilibet predictorum hominum de Mesolco quilibet eorum teneantur insolidum et pro toto et cum effectu quilibet eorum insolidum conveniri et excuti possit simul et separatim uno tempore et diversis temporibus prenominato ser Lafranco recipienti pro se et dictis nominibus pro medietate pro indiviso et dicto ser Jacobo pro duabus partibus alterius medietatis pro indiviso et dicto Martino pro alia tercia parte eiusdem medietatis ipsis emptoribus et eorum heredibus et quibus dederint defendere et guarentare omnes predictas alpes cum universis pertinenciis et iuribus venditis et dictam partem tense dictarum alpium usque ad tempora memorata et predicta iura cessa et mandata et predicta et infrascripta omnia et singula omni tempore ab omni persona collegio et universitate cum omnibus dampnis et dispendiis dictorum venditorum et sine dampnis et dispendiis dictorum emptorum et in pena et sub pena infrascripti precii et tocius dampni et interesse danda et solvenda et per solempnem stipulacionem promissa per ipsum Albertum de Arua pro se et dictis nominibus sub obligacione et ypotecha omnium suorum bonorum et omnium bonorum dicti domini Alberti de Saco et dicti comunis de Mesolco et omnium predictorum de Mesolco et cuiuslibet eorum insolidum ut supra prenominatis emptoribus casu evictionis predictarum rerum venditarum vel alicuius earum pro rata tantum parte evictionis cum omnibus dampnis et dispendiis, que sustinebuntur et fient pro ipsis alpibus et rebus defendendis in quocumque casu pro ipsa pena evictionis nomine promissa petenda et habenda et eius occaxione. Preterea iamdictus Albertus de Arua pro se et dictis nominibus promisit et convenit suprascriptis emptoribus stipulantibus pro predictis partibus facere et curare, quod ipsi emptores et eorum heredes et illi, quibus ipsi vel aliquis ipsorum dederint vel dederit, plene et integre habebunt et percipient seu habere et percipere poterunt fructus et redditus et gaudimenta omnium predictarum alpium cum suis universis pertinenciis et dicte quarte partis tense predictarum alpium in predictis decem annis et per ipsos decem annos, ita quod si aliquo casu contingente vel propter guerram vel ex eo, quod ordinaretur per comune de Cumis²⁴, quod in dictis alpibus non deberet alpegari vel propter guerram, quod ipsi emptores vel habentes causam ab eis non possent quiete et pacifice percipere et habere fructus et redditus et gaudimenta dictarum alpium et dicte partis tense infra dictum tempus, quod ipsi emptores et habentes causam ab eis habere et tenere et possidere debeant dictas alpes per tot tempora seu per tantum tempus, per quantum forent impediti dictis occaxionibus vel aliqua earum, tenere et possidere dictas alpes et habere et percipere redditus et gaudimenta ipsarum alpium et dicte partis tense, ita quod ipsi emptores et eorum heredes et habentes causam ab eis plene et integre habeant et

1194. ²⁴Como, ital. Stadt u. Prov.

percipiant fructus reditus et gaudimenta omnium predictarum alpium et predicte par-
 tis tense per decem annos et in decem annis, et quod tenebunt et tenebunt
 ipse Albertus de Arua et dictus dominus Albertus de Saco et dictum comune de
 Mesolco et omnes prenominati de Mesolco omnes predictas alpes ab omnibus et
 pro omnibus personis, undecumque sint, exceptatis personis obedientibus comuni de 5
 Cumis, usque ad tempora memorata, et si aliqua robaria vel aliquod dampnum vel
 guastum datum vel factum fuerit ipsis emptoribus vel eorum heredibus seu habenti-
 bus causam ab eis in bestiis seu in personis vel in aliis rebus in ipsis alpibus vel in eon-
 do et reddeondo, illud reddent et restituent et emendabunt plene et integre, nisi illud
 dampnum datum foret per homines obedientes comuni de Cumis et quod dictis emp- 10
 toribus et habentibus causam ab eis dabunt et concedent ipsi venditores, et ex nunc
 ipse Albertus de Arua pro se et dictis nominibus dat et concedit viam et ius et facul-
 tatem eondi et reddeondi libere et secure sine bestiis et cum bestiis et aliis rebus per
 totum districtum vallis Mesolzin^e et de Mesolco occasione eondi ad dictas alpes
 et reddeondi a dictis alpibus per predicta tempora cum bestiis et sine bestiis et caseo 15
 et aliis rebus et sine rebus. Que predicta omnia et singula prenominatus Albertus de
 Arua pro se et dictis nominibus promisit per stipulacionem sub obligacione omnium
 suorum bonorum et omnium bonorum dicti domini Alberti de Saco et dicti comun-
 nis de Mesolco et omnium predictorum de Mesolco, ita ut ipse et quilibet predic- 20
 torum omnium teneatur insolidum ut supra suprascriptis emptoribus et eorum suc-
 cessoribus generalibus et singularibus attendere et observare cum effectu et facere et
 curare, quod cum effectu attendentur et observabontur cum omnibus dampnis et dis-
 pendii ipsorum venditorum et sine dampnis et dispendiis ipsorum emptorum et
 eorum successorum et in pena et sub pena tocius dampni et interesse solempni stipu- 25
 lacione promissa, eo acto et expressim convento, quod solucio et satisfacio predic-
 torum in quolibet capitulo fieri debeat tantum in bonis denariis numeratis et non pos-
 sit fieri in cartis nec notis debiti comunis de Cumis nec alterius comunis nec in ali-
 qua alia re nisi in bona peccunia numerata spendibili in civitate Cumarum tempore
 solucionis, et quod de predicta et pro predicta pena eviccionis nomine promissa et pro
 predictis dampnis et interesse superius promisis et pro predictis omnibus et singulis 30
 licitum sit suprascriptis emptoribus et eorum successoribus generalibus et singulari-
 bus capere personaliter et in carceribus includere et detinere suprascriptum Alber-
 tum de Arua de Mesolcho de Mesolcina et omnes prenominos de Misolco et
 quamlibet aliam personam de universitate et vicinancia de Mesolco quemlibet
 eorum insolidum et pro toto usque ad plenam et integram solucionem et satisfacio- 35
 nem omnium predictorum, ita quod aliquis ipsorum non possit cedere bonis suis et
 quod de predictis omnibus et singulis ius dicatur et reddatur et fiat et eciam execucio
 fiat et fieri possit per quemcumque iudicem iurisdictionis Cumarum summarie sine
 dacione libelli et sine strepitu iudiciorum in quacumque parte iurisdictionis Cumar- 40
 um omnibus diebus non obstantibus feriis nec interdictis causarum, et quod predic-
 tus Albertus de Arua et omnes prenominati de Mesolco et omnes alii de vicinancia
 de Mesolco possint conveniri et excuti personaliter et realiter et capi et detineri

1194. ²⁵Mesolcina/Misox, Tal.

coram quocumque iudice iurisdictionis Cum arum et in quacumque parte districtus
Cum arum. Item hoc acto et pacto, quod si contingeret fieri aliquam robariam vel
dampnum vel guastum dari vel fieri suprascriptis emptoribus vel habentibus causam
ab eis vel eorum nonciis in ipsis alpibus vel in eondo et reddeondo, quod liceat ipsis
5 emptoribus et habentibus causam ab eis sua propria actoritate et sine aliquo vinculo
banni accipere de rebus et bonis ipsius comunis et suprascriptarum singularium per-
sonarum et dicti Alberti et personas eorum capere et detinere et in suis carceribus in-
cludere et eciam ingredi possessionem rerum immobilium et eas tenere et possidere
usque ad plenam solucionem et satisfacionem omnium predictorum et eorum, que de-
10 roba[t]a^{b)} essent vel accepta et dampnorum et aliorum omnium et singulorum supra-
scriptorum. Qui^{d)} emptores promiserunt suprascripto Alberto de Arua dictis nomi-
nibus facere ipsi domino Alberto et comuni confessionem omni anno circa festum
sancti Michaelis, quod bene perceperent et gauderent dictas alpes, si eas gauderent^{d)}.
Et pro qua vendicione dato et cessione et pro precio et solucione omnium predictarum
15 alpium cum suis universis pertinenciis et iuribus venditarum et dicte partis tense et
omnium predictorum et iurium cessorum prenominatus Albertus de Arua suo no-
mine proprio et nomine dicti domini Alberti de Saco et eciam nomine dicti comu-
nis et tocius vicinancie de Mesolco et omnium predictorum hominum de Mesolco
fuit contentus et confessus se recepisse et habuisse a prenominate ser Lafranco Ma-
20 lacrie solvente suo nomine et nomine dictorum fratrum eius pro medietate et pre-
dicto ser Jacobo solvente suo nomine proprio pro duabus partibus alterius medietatis
et a dicto Martino pro tercia parte dicte medietatis libras quinguecentum quin-
quaginta sex denariorum novorum in bonis denariis numeratis. In quibus omnibus et
singulis superius declaratis prenominatus Albertus de Arua suo nomine proprio et
25 nomine dicti domini Alberti de Saco et eciam nomine comunis de Mesolco et om-
nium predictorum de Mesolco et omnium predictorum hominum de Mesolco,
quorum omnium ipse Albertus de Arua est procurator, expresse et ex certa sciencia
renunciavit excepcioni non numerate et non solute peccunie et non dati et non soluti
precii et doli mali et infactum et omni probacioni in contrarium et auxilio nove con-
30 stitucionis et pluribus nois^{c)} debendi et beneficio epistole divi Adriani et beneficio
omnium statutorum et ordinamentorum comunis de Cumis et cuiuslibet alterius co-
munis factorum et que decetero fient super cartis et notis debiti comunis de Cumis
seu alterius comunis vel aliis rebus dandis creditoribus in solutionem et beneficio om-
nium legum, quibus reperiretur fore cautum, quod debitores pro peccuniario debito
35 non possint capi vel in carceres detineri et quod aliquis predictorum obli[. . .]^{e)} dicere
nec alegare, quod iste contractus vendicionis resindatur occaxione alicuius decepcionis
seu lexionis ultra dimediam iusti precii vel ut iustum precium supleatur et eciam
[. . .]^{f)} ipsorum obligatorum non possit dicere nec alegare se fuisse obligatum pro facto
comunis vel pro alieno facto seu pro minoribus vel cum minoribus vel cum filiis fam-
40 ilias [. . .]^{e)} pactum promississe, set adeo omnes prenominati et quilibet eorum insol-
lidum teneantur et cum effectu conveniri possint et personaliter capi et detineri de
predictis et pro predictis omnibus ac si pro suis propriis comodis factis foret obligatus
et beneficio cedendi bonis et privilegio fori et e[xcep]cioni^{f)} non sui iudicis et benefi-
cio feriarum et interdictionum [. . .]^{g)} et omnibus aliis beneficiis comunibus et specia-

libus, quibus prenominati venditores vel aliquis ipsorum aliquo tempore se defendere vel venire seu facere contra predicta vel aliquod predictorum aliqua ratione vel occasione. Carta vero procuracionis dicti domini Alberti remanet penes dictum ser Lafrancum Malacriam, de qua dictus Lafrancus promisit suprascriptis Jacobo et Martino facere eis copiam omni die, si opus fuerit. Actum Cumis in ecclesia sancte Marie maioris Cum(ane)²⁶. Interfuerunt ibi testes Albertus filius condam Iohannis Cazuli et Carneuari(us) de [. . .]milia, [. . .]^{g)} filius condam Dominici Pristonis et Petrus qui dicitur Matarazus filius condam Amizonis de la Stampa omnes de Grabedona²⁷ et Romerius filius condam Balonii de Balonio de Tremedio et dominus Bertolomeus filius condam ser Petraccii de Falchis, et pro notariis Fomaxius filius [. . .]^{f)} Engii et Nicolinus filius ser Petri de Nouezano²⁸ et Bo[. . .]^{f)} de Mussio²⁹.

(ST) Et ego suprascriptus Fomaxius notarius Cumanus interfui et subscripsi.

(ST) Ego iamscriptus Jacobus de Ballonio de Tremedio hanc cartam unacum infrascripto Petro subscripsi.

(ST) Ego Petrus de [Curngola]^{h)}³⁰ dictus Oliarius notarius Cumanus filius condam Guidoti de C(urngola) hanc cartam unacum Jacobo de Ballonio tradidi.

a) Abgerieben. – b) Kleines Loch im Pg. – c) A. – d-d) über der Zeile nachgetragen. – e) 3 cm verblasst. – f) Verblasst. – g) 1,5 cm verblasst. – h) Verblasst, lesbur nur go.

1195. (vor 14. November 1272)
Bischof Heinrich von Chur gewährt den Besuchern und Wohltätern der Dominikanerkirche S. Corona in Vicenza¹ Ablass.

Eintrag, 3. Viertel 14. Jh., Bibl. civica Bertoliana Vicenza, ms. 24.9.16=331 (Monumenta reliquiarum), f. 13.

Zum Datum: Terminus ante quem ist der Todestag Bischof Heinrichs.

Druck: F. Lomastro Tognato, I «Monumenta reliquiarum» di S. Corona di Vicenza (1992), S. 48.

Item privilegium domini Henrici episcopi Curiensis², quod quicumque ecclesiam in festo corone et sancte crucis tempore vindemiali et per octavas ipsarum ac etiam quolibet alio tempore devote visitaverint et ad subsidium manum porrexerint adiutricem, habent de indulgencia dies XL.

1196. November 1272
Ein Notar beurkundet, dass eine Schuldurkunde der Gemeinde Bormio¹ zugunsten Compagnonis von Poschiavo kassiert worden sei.

Eintrag, um 1344, A comunale Bormio, Quaternus eventariorum, S. 16.

Druck: Martinelli Perelli, Quaternus, S. 271.

1194. ²⁶S. Maria Maggiore, Kathedalkirche in Como. – ²⁷Gravedona, ital. Prov. Como. – ²⁸Novazzano, Bez. Mendrisio TI. – ²⁹Musso, ital. Prov. Como. – ³⁰Coloniola, Stadt Como, vgl. Urk. v. 6. Nov. 1268 im A capitolare Laurenziano Chiavenna: Ego Petrus notarius Cumanus filius condam Guidoti Oliarii de Curngola.

1195. ¹Ital. Stadt u. Prov. – ²Heinrich III. v. Montfort, 1251–1272.

1196. ¹Ital. Prov. Sondrio.

Confessio una facta per Machar(ium) notarium in MCCLXXII menss(e) novembr. super breve unum exactum a Compag(nono) de Pusclauio² de libris LXXVIII^{or} sor(tis) et de libris XLVIII^{or} et solidis V. guiderdoni et expensarum factarum, super quem breve dictus Compag(nonus) habebat locum et ius a domino Thobia Lazar(on)i, quod breve et locum et ius dictos locum et ius incisos fuerunt et consignatos iamscripto canepario cum suprascripta carta confessionis.

1197.

(13.) Dezember 1272

Der Vikar des Bischofs von Como setzt im Streit zwischen dem Domherrn von Como Anricus de Lucino und dem Kloster S. Remigio einen Gerichtstermin fest.

10 *Or. (A), A comunale Tirano, Madonna di Tirano, 292. – Pg. 16(5,5)/19 cm, auf dem gleichen Pg. folgt Nr. 1203. – Geschrieben vom Notar Azellinus de Soma.*

Zum Datum: 1272 war der 13. Dez. ein Dienstag. Das Jahr 1273 begann nach Weihnachtsstil allerdings erst am 25. Dez. 1272. Für den 13. Dez. hätte demnach die Jahreszahl noch 1272 lauten müssen. Aus inhaltlichen Gründen (zweiter Gerichtstermin, vgl. Nr. 1203 mit den Vorbemerkungen zum Datum) steht das Jahr 1272 jedoch fest.

15 *Regest: Pedrotti, San Remigio, 310. – Vetti/Zoia, 292 (beide zum 13. Dez. 1273).*

C.MCCLXXIII, die mar(tis) XIII. menssis decembr. Dominus Jacobus de la Salla || archipresbiter Cumanus¹ vicarius domini R. venerabilis episcopi Cuman² statuit terminum probandi || dat(am) acc(usationem) de causa, quam habet Anricus de Lucino³ canonicus Cumanus actor cum^{a)} || domo ecclesie sancti Remegii⁴, pro quibus fuit frater Rogerius de Becaria syndicus et inantea dicte^{b)} ecclesie, hinc ad XV dies proximos.

(ST) Ego Stephanus Gallacius scriba ipsius domini episcopi subscripsi.

(ST) Ego Azellinus de Soma⁵ notarius C(umanus) rogatu suprascripti Stephani scripsi.

^{a)} Auf neuer Zeile de causa quam habet cum irrt. wiederholt. – ^{b)} dce ohne Kürzungsstrich.

1198. (1038)

Churburg, 1272

Vogt Egno von Matsch entscheidet als Schiedsrichter einen Streit um Zinsen zwischen dem Kloster Müstair und Leuten von Matsch und Schluderns.

30 *Or. (A), Kloster Müstair, XVI/3. – Pg. 21,5/10 cm. – Siegel Ø 5,5 cm, besch., +SIGIL. . . EGNONIS. . . CIA. – Rückvermerk (15./16. Jh.): Concordia cum uno de Metsch et Schuderns. – Geschrieben von gleicher Hand wie Nr. 1251.*

Zum Datum: Die richtige Indiktion zu 1272 wäre (bis 24. Sept.) 15 oder (nachher) 1.

1196. ²Poschiavo, Gem. u. Kr.

35 1197. ¹Como, ital. Stadt u. Prov. – ²Raimondus della Torre, 1261/1262–1274 Bischof v. Como. – ³Montano Lucino, ital. Prov. Como. – ⁴Kloster S. Remigio, Gem. u. Kr. Brusio. – ⁵Viell. Somma Lombardo, ital. Prov. Varese.

Notum sit omnibus presentibus scilicet atque futuris, quod discordia, que erat inter conventum de Monasterio¹ ex parte una et Thomam et Andræam de || Mesch² et Burchardum de Sluderns³ fratres et Ramboldum de Mesch et fratres suos ex parte altera, pro X. galletis olei, quas predicto conventui annuatim || pro censu dare tenebantur, arbitrio advocati de Mesch⁴ ad componendum fuit commendata, qui 5 inter ipsos talem compositionem de consensu^{a)} partium statuit et || ordinavit, quod predicti fratres et nepotes eorum prenotato conventui^{b)} debent dare XX. modiorum redditus annuatim, que bona debent esse sita infra Crucem longam⁵ et Telle⁶, et sepedictus conventus ipsos redditus et ipsa bona sine futura contradictione prescriptorum fratrum et heredum ipsorum^{c)} et nepotum eorum et quarumlibet personarum 10 debet libere pacifice et quiete perpetualiter possidere. Acta sunt hec anno domini MCCLXXII, indic. XIII. in castro Churberc⁷, in presentia ipsius advocati de Mesch, prepositi de Monasterio⁸, domini Alberti de Monasterio, Alberoni dicti Basgun, domini Chunradi dicti Thenusch, Hainrici ministri advocati, Wernheri dicti Ventrille, Rûdolfi^{d)} cellerarii de Monasterio, Gebhardi de 15 Monasterio et aliorum quamplurium testium. Ut autem hec compositio firma perpetuis temporibus et inconcussa persistat, predictus advocatus sigilli sui munimine decrevit roborare.

a) *Zweites s aus anderem Buchstaben korr.* – b) *Es folgt Rasur von zwei Buchstaben.* – c) *et heredum ip(s)orum über der Zeile nachgetragen. iporum ohne Kürzungsstrich.* – d) *R korr. aus c.* 20

1198. ¹ *Benediktinerinnenkloster Müstair, Kr. Münstertal.* – ² *Matsch, Gem. Mals, Vinschgau, ital. Prov. Bozen.* – ³ *Schluderns, Vinschgau.* – ⁴ *Egno III. v. Matsch, 1242 – †1277.* – ⁵ *Langkreuz, Grenzpunkt zwischen den Gem. Graun u. Mals, Vinschgau.* – ⁶ *Töll, Gem. Partschins, Vinschgau.* – ⁷ *Churburg, Gem. Schluderns.* – ⁸ *Wohl Johannes, 1258–1269 als Klosterpropst bezeugt.*

Siegel

Vorbemerkungen

Abkürzungszeichen sind in den Siegelumschriften nur wiedergegeben, wenn klar erkennbar. Text in Klammern ist nach nicht abgebildeten Siegeln oder Drucken ergänzt. – Alle Abbildungen in Originalgrösse. – Fettdruckte Nummern bezeichnen die Urkunden, deren Siegel abgebildet sind. – Lücken werden unabhängig von der Zahl fehlender Buchstaben mit ... wiedergegeben, ausser wenn mit Sicherheit nur ein Buchstabe fehlt.

Abkürzungsverzeichnis (zusätzlich zu demjenigen auf S. XV ff.)

- GHS* = *Genealogisches Handbuch zur Schweizer Geschichte, IV. Bd., Chur 1980.*
- Hoppeler, Disentis* = *R. Hoppeler, Studien zur Geschichte des Stiftes Disentis im Mittelalter, JHGG 41 (1911) S. 1–22.*
- KDM Graubünden* = *E. Poeschel, Die Kunstdenkmäler des Kantons Graubünden, Bd. V, Basel 1943.*
- Meyer-Marthaler, Bischöfe v. Chur* = *E. Meyer-Marthaler, Die Siegel der Bischöfe von Chur im Mittelalter, JHGG 74 (1945), S. 3–38*
- Wappenrolle* = *Die Wappenrolle von Zürich, hg. v. W. Merz / F. Hegi, Zürich u. Leipzig 1930.*

1	<i>Reinher della Torre, Bischof v. Chur</i> ...REINERIVS.DEI.GRA.CV... <i>Meyer-Marthaler, Bischöfe v. Chur, Abb. 3.</i>	495
2	<i>Arnold v. Matsch, Bischof v. Chur, 1. Siegel</i> +ARNOLDVS.DEI.GRACIA. CVRIENSIS.EPISCOPVS. <i>Meyer-Marthaler, Bischöfe v. Chur, Abb. 4b.</i>	534, 548
3	<i>Domkapitel Chur</i> +STELLA.MARIS.MATRONA.CVRIEN. <i>Churer Stadtgeschichte I (1993), S. 333, Abb. 6.</i> <i>BUB III (neu), S. 494, Abb. 2.</i>	564, 601, 860, 916, 953, 999, 1053, 1063, 1078, 1150
4	<i>Walter III. v. Vaz, 1. Siegel</i> ...WAL... <i>GHS IV, S. 330, Nr. 1.</i>	581
5	<i>Rudolf II. v. Vaz</i> ... <i>GHS IV, S. 330, Nr. 4.</i>	581
6	<i>Arnold v. Matsch, Bischof v. Chur, 2. Siegel</i> ...ARNOLDI.DEI.G...SIS.EPISCOP... <i>Meyer-Marthaler, Bischöfe v. Chur, Abb. 4a.</i>	575, 602



<p>7 <i>Walter III. v. Vaz, 2. Siegel</i> +SIGILLVM.VVALTHERI.DE.VATS. <i>GHS IV, S. 330, Nr. 2.</i></p>	<p>615, 815, 953, 976, 979</p>
<p>8 <i>Rudolf v. Güttingen, Bischof v. Chur u. Abt v. St.Gallen</i> (+R.DEI.GRATIA.CVRIENSIS.EPC).ET. AB(BA)S.S.G(ALLI).</p>	<p>629, 630, 646</p>
<p>9 <i>Swiker, Propst v. Müstair</i> +S.SWIKERI.PPOI.MONASTERIEN.</p>	<p>652, 721</p>
<p>10 <i>Heinrich, Domdekan v. Chur (?)</i> ..CANI...</p>	<p>657</p>
<p>11 <i>Heinrich Mel, Domherr v. Chur</i> ...NRICI.M...CI.CVRI...</p>	<p>657</p>
<p>12 <i>Rudolf III. v. Vaz</i> +S.RODVLFI.DE.VAZI. <i>GHS IV, S. 330, Nr. 5.</i></p>	<p>658</p>



- | | | |
|----|--|-------------------------|
| 13 | <i>Berchtold I., Bischof v. Chur, 1. Siegel</i>
+S.BERHTOLDVS.DEI.GRACIA.
CVRIENSIS.EPC.
<i>Meyer-Marthaler, Bischöfe v. Chur, Abb. 5b.</i> | 677, 695, 717 |
| 14 | <i>Walter III. v. Vaz, 3. Siegel</i>
+SIGILLVM.VVALTHERI.DE.VAZ.
<i>GHS IV, S. 330, Nr. 3.</i> | 690, 731, 742 |
| 15 | <i>Berchtold I., Bischof v. Chur, 2. Siegel</i>
. . .TOLDVS.DEI.GR. . .VRIENSIS.EPC.
<i>Meyer-Marthaler, Bischöfe v. Chur, Abb. 5a.</i> | 690, 691, 696, 703, 709 |
| 16 | <i>Berchtold I., Bischof v. Chur, 3. Siegel</i>
S.BERHTOLDVS.DEI.GRACIA.
CVRIENSIS.EPC. | 715, 716 |



- | | | |
|----|---|---------------------------|
| 17 | <i>Kloster Churwalden</i>
+SCA.MARIA...HV...WALDE. | 731 |
| | | |
| 18 | <i>Propst v. St.Luzi</i>
+S.PREPOSITI.SCI.LVCII. | 742 |
| | | |
| 19 | <i>Abt Konrad v. Disentis</i>
+S.CVNRADI.DI.GRA.ABBATIS.
DISERTINENSIS.
<i>Hoppeler, Disentis, vor S. 1, Abb. 2.</i> | 753 |
| | | |
| 20 | <i>Konvent v. Disentis</i>
+.SIGILL.DIVINE.MAIESTATIS.
<i>Hoppeler, Disentis, vor S. 1, Abb. 3.</i>
<i>KDM Graubünden V, S. 7, Abb. 5.</i> | 753 |
| | | |
| 21 | <i>Volkard v. Neuburg, Bischof v. Chur</i>
+VOLCARDVS.DI.GRA.CVRIENSIS.EPCS.
<i>Meyer-Marthaler, Bischöfe v. Chur, Abb. 6.</i> | 780, 815, 824, 860 |



17



18



19



20



21



21a

- | | | |
|----|---|-------------------------------------|
| 22 | <i>Burkhard v. Wittinbrunn, Dompropst v. Chur</i> | 860 , 1063, 1150 |
| | +S.BVRKARDI.PPOITI.CVRIEN. | |
| | | |
| 23 | <i>Hartlieb v. Wil, Domdekan v. Chur</i> | 875 |
| | +S.HARTLIEBI.DECANI.DE.WILO. | |
| | <i>950 Jahre Kirche Mellingen (1995), S. 16.</i> | |
| | | |
| 24 | <i>Heinrich v. Montfort, Bischof v. Chur, 1. Siegel</i> | 916 , 953, 959 , 999, |
| | +S.FRATRIS.HENRICI.ELECTI.CVREN. | 1001, 1007, 1017, 1053, |
| | <i>Meyer-Marthaler, Bischöfe v. Chur, Abb. 7a.</i> | 1063, 1076, 1097, 1098 |
| | | |
| 25 | <i>Anton v. Carnisio, Abt v. Disentis</i> | 917 |
| | +S.ANTONII...ELECTI.DE.D... | |
| | | |
| 26 | <i>Walter V. v. Vaz, 1. Siegel</i> | 1027, 1037, 1111 |
| | +S.WALTHERI.NOBILIS.DE.FAZ. | |
| | <i>GHS IV, S. 330, Nr. 6.</i> | |



22



23



24



24a



25



26

27	<i>Heinrich v. Klingenberg, Domherr v. Chur</i> +S'.HEINRICI.CANONIC.CVRIEN.	1046
28	<i>Heinrich, Abt v. Disentis</i> +S.HENRICI.DI.GR. . .BBIS.DESERTIN. <i>Hoppeler, Disentis, vor S. 1, Abb. 4.</i> <i>BUB III (neu), Abb. 14.</i>	1053
29	<i>Reinger v. Vaz</i> +S.RAINGERI.DE.VATZ. <i>GHS IV, S. 331, Nr. 8.</i>	1058
30	<i>Ulrich v. Montfort, Domdekan v. Chur</i> . . .DECANI.ECCE.CVRIENSIS.	1062
31	<i>Eberhard Tumb v. Neuburg, Domscholaster</i> S.E. . .ARDI.SCOLASTICI.CVR.	1062
32	<i>Heinrich I. v. Wildenberg</i> +S.HENRICI.DE.WILDENBERCH. <i>Wappenrolle, Tf. I/1.</i> <i>Muraro, Wildenberg/Frauenberg, S. 87, Abb. 3.</i>	1063
33	<i>Propst v. St. Luzi</i> +S.PREPOSITI.SCI.LVCII. <i>BUB III (neu), Abb. 18.</i>	1071
34	<i>Berthold I., Propst v. Churwalden</i> S.BE. . .DI.PPOSITI. . .E.DE. . .	1085



27



28



29



30



31



32



33



34

35	<i>Konvent v. Churwalden</i> + . . . SANCTE . MARIE . DE . CHVRWALDE .	1085, 1148, 1170
36	<i>Heinrich v. Frauenberg</i> +S . HENRICI . D . . . ROENBERGE . <i>Muraro, Wildenberg/Frauenberg, S. 87, Abb. 1.</i>	1102
37	<i>Heinrich v. Montfort, Bischof v. Chur, 2. Siegel</i> +HEINRICVS . DEI . GRACIA . CVRIENSIS . EPISCOP . <i>Meyer-Marthaler, Bischöfe v. Chur, Abb. 7b.</i>	1129, 1168, 1176, 1187
38	<i>Margareta, Äbtissin v. Müstair</i> +MARG . . . A(B)AT(ISS)E . DE . MONASTER . . .	1145
39	<i>Heinrich v. Montfort, Bischof v. Chur</i> <i>Elektensiegel</i> +S . HENRICI . CVRIEN . ELECTI .	1151
40	<i>Walter V. v. Vaz, 2. Siegel</i> +SIGIL . . . ALTHERI . DE . VAZ . <i>GHS IV, S. 331, Abb. 7.</i> <i>BUB III (neu), Abb. 5</i>	1177



35



36



37



38



39



40

Photonachweis

KlosterA Marienberg, Mals
1

StiftsA St.Gallen
2, 8

Bischöfl. A Chur
3, 6, 9, 15, 16, 21, 22, 24, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38

GenerallandesA Karlsruhe
4, 5, 7, 14, 17, 18

Tiroler LandesA Innsbruck
8

StaatsA Augsburg
10, 11

Jürg L. Muraro, Winterthur
12, 29, 40

Haus-, Hof- und StaatsA Wien
13

StaatsA Zürich
19, 20

StaatsA Aargau, Aarau
23

Fürst Thurn u. Taxis ZentralA Regensburg
25, 39

KlosterA Wurmsbach
26

StaatsA Thurgau, Frauenfeld
27, 30, 31

Notare

Aufgenommen sind die Signete der Notare, die im Gebiet des Kantons Graubünden wohnen und für Auftraggeber dieses Gebietes urkunden. – Abbildungen in Originalgrösse.

1 *Gaudencius, Notar v. Poschiavo*

805



2 *Lafrancus v. Cama*

825a



3 *Bernardus, Notar v. S. Giuli*

861



4 *Albertus, Notar v. Brusio*
(BUB III (neu), ST Abb. 1)

1171, 1179



Konkordanztabelle

BUB II (alt)	BUB II (neu)	BUB II (alt)	BUB II (neu)	BUB II (alt)	BUB II (neu)
483	863	537	532	590	580
484	485	538	533	591	- ²
485	486	539	534	592	582
486	488	540	- ¹	593	581
487	484	541	535	594	583
488	489	542	537	595	584
489	- ²	543	536	596	584a
490	491	544	539	597	584b
491	492	545	540	598	584c
492	493	546	541	599	585
493	493a	547	542	600	586
494	493b	548	538	601	589
495	- ²	549	543	602	591
496	495	550	544	603	590
497	- ¹	551	545	604	592
498	487	552	546	605	592a
499	- ¹	553	547	606	592b
500	494	554	548	607	593
501	498	555a, b, c	549, 550, 550a	608	594
501a	497	556	551	609	595
502	499	557	552	610	588
503	500	558	553	611a, b	596, 596a
504	501	559	554	612	597
505	503	560a, b, c	555, 555a, 555b	613	598
506	504	561	556	614	599
507	505	562	557	615	600
508	507	563	558	616	601
509	508	564	559	617	602
510	509	565	560	618	603
511	- ¹	566	561	619	604
512	- ¹	567	562	620	605
513	510	568	563	621	605a
514	511	569	563a	622a, b	609, 606
515	512	570	564	623	607
516	513	571	567	624	608
517	514	572	- ¹	625	611
518	515	573	568	626	612
519	516	574	569	627	613
520	518	575	570	628	614
521	- ¹	576	571	629	615
522	519	577	- ¹	630	- ¹
523	522	578	572	631	615a
524	524	579	573	632, 632a	618, 619
525	525	580	575	633	621
526	- ¹	581	575a	634	621a
527	526	582	576	635	622
528	- ¹	583	577	636	622a
529	- ²	584	- ¹	637	623
530	527	585	- ¹	638	624
531	528	586	- ¹	639	625
532	- ¹	587	- ¹	640	626
533	529	588	579	641	627
534	530	589	579a	642	628
535	517			643	630
536	531			644	631

BUB II (alt)	BUB II (neu)	BUB II (alt)	BUB II (neu)	BUB II (alt)	BUB II (neu)
645	632	707	- ¹	770	778
646	629	708	709	771	779
647	633	709	710	772	781
648	633a	710	711	773	783
649	635	711	712	774	780
650	637	712	713	775	785
651	637b	713	715	776	786
652	638	714	716	777	788
653a, b	639, 639b	715	- ¹	778	- ¹
654	640	716	718	779	789
655	641a	717	719	780	790
656a, b, c	641b, c, e	718	720	781	791
657	642	719	721	782	792
658	643	720	724	783	793
659a, b, c, d	643a, b, c,	721	725	784	794
	644	722	726	785	795
660a, b	645c, 645	723	727	786	796
661	647	724	729	787	799
662	649	725	730	788	799a
663	651	726	731	788a	800
664	652	727	733	789	801
665	656	728	- ²	790	803
666	658	729	734	791	- ²
667	659	730	735	792	805
668	660	731	- ¹	793	808
669	661	732	738	794	812
670	662	733	- ¹	795	- ¹
671	663	734	742	796	814
672	665	735	743	797	815
673	- ²	736	746	798	816
674	667	737	- ¹	799	817
675	670	738	747	800	818
676	672	739	748	801	- ¹
677	674	740	749	802	819
678	675	741	750	803	- ¹
679	677	742	750a, b	804	- ²
680	680	743	751	805, 805a	821, 820
681	683	744	752	806a	822
682	685	745	740	806b	823
683	686	746	753	807	824
684	688	747	- ¹	808	825
685	689	748	745	809	825a
686	- ¹	749	756	810	825b
687	692	750	768	811	825c
688	691	751	- ¹	812	826
689	- ¹	752	759	813	826a
690	693	753	766	814	826b
691	693b	754	761	815	827
692a, b	694a, c	755	762	816	828
693	695	756	- ²	817a	828b
694	696	757a, b	763, 764	817b	828a
695	- ¹	758	- ¹	818	828c
696	690	759	766	819	- ¹
697	699	760	765	820	829
698	- ¹	761	771	821	830
699	700	762	772	822	831
700	- ¹	763	770	823	832
701	703	764	775	824	- ¹
702	705	765	769	825	- ¹
703	707	766	774	826	834
704	717	767	776	827	836
705	708	768	777	828	837
706	- ¹	769	- ¹	829	- ¹

BUB II (alt)	BUB II (neu)	BUB II (alt)	BUB II (neu)	BUB II (alt)	BUB II (neu)
830	838	893	950	954	1054
831	839	894	952	955	- ¹
832	841	895	953	956	- ¹
833	842	896	956	957	1056
834	- ¹	897	BUB III (neu)	958	1053
835	844		1610	959	1058
836	845	898	959	960	1059
837	846	899	962	961	1062
838	847	900	966	962	1063
839	849	901	967	963	1067a
840	851	902	974	964	1068
841	854	903	973	965	1071
842	- ¹	904	977	966	1072
843	856	905	976	967	1073
844	857	906	979	968	1074
845	858	907	980	969	1075
846	859	908	981	970	1078
847	860	909	- ¹	971	1080
848	861	910	984	972	1081
849	864	911	983	973	1082
850	865	912	985, 985a	974	1076
851	- ¹	913	986	975	1095
852	866	913a	988	976	1086
853	867	914	990	977	1089
854	869	915	991	978	1090
855	870	916	993	979	1091
856	871	917	994	980	1093
857	873	918	995	981	1094
858	874	919	996	982	1092
859	875	920	999	983	1095
860	- ¹	921	- ³	984	1096
861	- ¹	922	1000	985	1102
862	- ¹	923	1001	986	1104
863	878	924	- ¹	987	1105
864	879	925	1002	988	1108
865	880	926	1003	989	1109a
866	881	927	1004	990	1111
867	- ¹	928	1005	991	1115
868	883	929	1009	992	1118
869	884	930	1014	993	- ¹
870	- ¹	931	1015	994	1123
871	876	932	1017	995	1127
872	885	933	1018	996	1116
873	897	934	- ¹	997	1129
874	920	935	1019a	998	1130
875	903	936	1020	999	1131
876	904	937	1024	1000	1132
877	912	938	1025	1001	1133
878	916	939	1026	1002	1136
879	917	940	1027	1003	1144
880	918	941	1031	1004	1142
881	921	942	1032	1005	1145
882	926	943	1033	1006	1147
883	943	944	1034	1007	1148
884	928	945	1035	1008	1150
885	929	946	1037	1009	1152
886	930	947	1038	1010	1154
887	931	948	1041	1011	1155
888	932	949	1044	1012	1156
889	- ¹	950	1045	1013	1158
890	940	951	1048	1014	1159
891	944	952	1049	1015	1160
892	947	953	1050	1016	1161

BUB II (alt)	BUB II (neu)	BUB II (alt)	BUB II (neu)	BUB II (alt)	BUB II (neu)
1017	1162	1024	1175	1033	1185
1018	1163	1025	1176	1034	1186
1018a	1167	1026	1177	1035	– ²
1019	1168	1027	1179	1036	BUB III (neu)
1020	1169	1028	1180		1205
1021	1170	1029	1181	1036a	1192
1022	1171	1030	1187	1037	1190
1022a	1172	1031	1183	1038	1198
1023	1174	1032	1184	1038a	1191

Nachträge

BUB II (alt)	BUB II (neu)
S. 589, Nr. 522a	520
S. 589, Nr. 748a	755
S. 590, Nr. 773a	782
S. 590, Nr. 805a	820
S. 591, Nr. 888a	933
S. 591, Nr. 940a	1028
S. 592, Nr. 940b	1029
S. 594 ff., Nr. 787, 788b	804, 806, 809-811c, 813

¹ nicht bündnerisch² falsch datiert³ nicht urkundlich

Namenregister

Vorbemerkungen

Die Namenformen (senkrechte Schrift) der Originalurkunden sind mit Ausnahme der Vornamen vollständig (allerdings nur die jeweils älteste von flektierten Formen), und zwar in chronologischer Reihenfolge verzeichnet, die Formen je der ältesten nicht originalen Überlieferung (durch * gekennzeichnet) hingegen nur, wenn kein Original vorhanden ist. Weichen die Namenformen nur so stark vom modernen Namen ab, dass sie höchstens durch drei andere Namen von diesem getrennt wären, so sind sie nur beim modernen Namen aufgeführt, nicht aber an der ihnen alphabetisch zukommenden Stelle. Namen wie *St. Moritz* stehen unter *M*, nicht unter *S*. Substantivische Ortsnamenformen werden nicht verändert, adjektivische hingegen nominativiert. Die verschiedenen Formen von Vornamen (*Coradus*, *Conradus*) sind jeweils unter der heutigen Form (*Konrad*) zusammengefasst. Nur durch einen Buchstaben abgekürzte Vornamen (*C.*, *H.* etc.) stehen am Anfang des betreffenden Buchstabens, da eine sichere Auflösung nicht immer möglich ist. Nähere Bezeichnungen hinter Eigennamen (z. B. *minister*, *notarius*, *plebanus*) werden in der Regel wie in der Druckvorlage wiedergegeben, also nicht übersetzt, sie werden nur zur Unterscheidung gleichnamiger Personen angeführt, denn Berufs- und Amtsbezeichnungen sind durch das Wort- und Sachregister vollständig erschlossen. U und V sind nach ihrem Wert (U = Vokal, V = Konsonant) eingeordnet, UU und VV unter W. Die Umlaute ä, ö, ü werden wie a, o, u behandelt. Die Zeilenzahlen zu indirekt erwähnten Personen stehen in Klammern. * bei einem Vornamen (z. B. *Albiçani*, *Johannes**) bedeutet, dass sich die Zitate vielleicht oder sicher auf mehrere gleichnamige Personen beziehen. Grosse Ziffern = Seite, kleine = Zeile.

A

A. civis 171 2.

Aarau, Stadt u. Bez. AG, Arovva 591 10.

*Abbacuk** s. *Habakuk*.

S. Abbondio, s. *Como*, *S. Abbondio*, Kloster.

— Kirche in *Stazzona*, s. *Habundii* 275 34.

Abiate

de, *Ambroxius* 599 25.

Musa 599 25.

Abissus

Anexia 439 28.

Maifredus 439 25.

Ablaticus, *Consolatus* 96 21.

Abondius 596 15 19 21 28 30 31 34, 601 25.

Absolon 522 25.

Açate

de, *Guillielmus* 275 41.

Gummanus 275 41.

Accarisius 172 25.

Accursius 544 7.

Aço, de, *Açonis*

Bertromeus 353 21, 482 23, 506 28, 524 32, 525 24,
584 28, 608 34.

Paganus 353 20 23, 482 23, 506 28, 524 32, 525 24,
584 28, 608 34.

Ada, de s. *Lada*, de.

Adam 473 21.

— *iudex* 297 26.

Adda, Fluss durch das *Veltlin*, *Adua* 92 17, 244 26,
277 13, 412 8, 555 25, 556 21, 557 17, 568 30,
569 25, 573 31.

Adelberg, Kloster, nw. *Göppingen* BW 162 34.

Adelpretus 142 1.

S. Adriano, röm. Titelkirche, s. *Adriani*

Kardinaldiakon Stephan de Normandis 126 11.

Adua

de, *Çulianus* 423 11, 430 24.

Jacobus 418 19, 428 29.

Laurencius 428 30.

Martinus 418 6.

Remedius 423 11, 430 24.

Aduocatis, de s. *Auocatus*.

Agaça, *Petrus* 37 10.

S. Agata, ehem. Kirche in *Campascio*, Gem. *Bru-*
sio, s. *Agathe*, *Agata* 484 3 5, 596 35.

Agatha, Hl. 40 1 12.

Agidius, Hl. 8 34, 9 3.

— Altar im Kloster *Marienber*, s. *Egidii* 43 27.

Agnanie s. *Anagni*.

Agneda, ital. Prov. *Sondrio*, *Agneda*

v., *Johannes* 19 28, 20 7 14 19 22.

Agnellina s. *Engadin*.

Agorus, Hl. 611 17.

Aguado, de, *Petrus* 114 4.

Agusta s. *Augsburg*.

Aichach, Gem. *Kastelruth*, *Aichach*

v., *Wilhelm* 437 3 22.

- Aira s. *Dera*.
 Airlvng s. *Läng Acher*.
 Airolo, *Bez. Leventina TI*, Irorio* 499 1.
 Al s. *Dal*.
 Alania s. *Alemannien*.
 Alatri, *ital. Prov. Frosinone*, Alatri 126 13.
 Alauolta, *Tresivio* 181 27.
 Alban, *Hl.* 9 3.
 Albano, *ital. Prov. Rom*, Albanensis
 Kardinalbischofe:
 Pelagius Galvani 89 (18) 40.
 Petrus de Collemedio 320 33, 336 21.
 Albegowe, Albegvo s. *Allgäu*.
 Albeis, *Gem. Mesocco*, Albizo 15 21.
 Albero 40 23.
 — canonicus 154 32, 155 3 5, 156 8 10 18 26 33 38 41 44,
 157 1 5.
 Albert, *Albrecht (versch.)* 15 12, 117 23, 560 19 21 30,
 578 17, 579 1.
 — canonicus 316 31.
 — clericus 10 20, 223 6 8 16, 224 37, 226 19.
 — conversus 93 18.
 — magister 141 8.
 — ministralis 55 3.
 — villicus 176 14, 179 25 33.
 Alberti*, *Gregorius* 361 15 23.
 Albertinus (*versch.*) 219 28, 242 35.
 Albertoni 506 24.
 Albertonus presbiter 344 2.
 Albiçani, Albizani, Albizanis, de
 Albertus 471 15, 472 27.
 Guilielmus* 238 2 8 14 24, 471 15, 472 28.
 Johannes* 238 2 8 14 24, 506 26.
 Ottabona 347 35, 400 9, 414 3.
 Petrus 506 26.
 Albigö s. *Allgäu*.
 Albina, *Hl.* 8 20.
 Albinus, Johannes 289 22.
 Albonico, de, Johannes Bonus 100 27, 103 12.
 Albrici, Albrico, de ser
 Arialdus 329 10 27 34 39.
 Compagnonus 135 28, 619 2 4.
 Fredericus 135 28 30 33.
 Guido 238 25, 540 25.
 Jacobus 329 10.
 Johannes 238 25.
 Petrus* 238 25, 330 4 5.
 Albricus 601 25.
 Albrigetus 18 24.
 Albuinus, *Hl.* 8 18.
 Alçate s. *Alzate*.
 Alda, Martinus 418 20.
 Aldani
 Johannes 525 22.
 Petrus 525 23.
 Aldeprandus 58 26.
 Alemannien, Alania 321 23, 393 18.
 S. *Alessandro, Kirche in Traona*, s. *Alesandri*
 200 30.
 Aleti, Alletti, Alletti
 Albertus 403 3, 418 20.
 Anricus 402 41.
 Anselmus 127 3, 298 34.
 Johannes 402 41, 418 6.
 Julianus, Zurianus, Çulianus 127 5, 253 11,
 299 29, 323 22, 342 17, 367 38, 373 41, 402 34,
 410 34, 418 9, 428 22.
 Laurentius 299 30, 342 18, 367 39, 402 34, 403 4,
 410 35, 428 22.
 Petrinus 418 11.
 Stevana 298 26 33 35 36, 299 4 12 18 23.
 Tiranus 127 6.
 Ubertus 127 3.
Alexander, Hl. 8 13, 187 33.
 — *III., Papst* 111 27.
 — *IV., Papst* 438 8 28, 440 6, 464 8, 488 31, 489 22,
 501 35.
 Algeno Plano*, *Soglio* 541 17.
 Algisus 13 14.
 Algund, *ital. Prov. Bozen*, Algunde 112 8, 134 29,
 335 4.
 Aliasca, de, Vegius 14 19.
 Alichacincardi*, Guilielmus 55 31.
 Alieti, Petrus 567 25.
 Alkerio, de, Guilielmus 598 8.
 Allgäu, ö. *Bodensee*, Albigö, Albegowe, Albegvo
 431 34.
 v., *Heinrich* 46 13.
 Walter 43 34.
 Almens, *Kr. Domleschg*, Luminnes, Lumen 2 8,
 124 23, s. *auch Planezza*.
 v., *Albert* 2 23, 560 32.
 Mauricius 2 23.
 Alono, Alone, Allono, *Tirano* 11 6, 24 20, 114 23,
 247 12, 280 35, 281 22 36, 282 5 8 14, 285 33,
 287 13, 331 23, 401 34 35, 516 12, 563 33 37.
 Als s. *Dal*.
 Altenklingen, *Gem. Wigoltingen* 493 14.
 v., *Ita* 246 22.
 Ulrich Walter 446 2.
 Altenswilare 157 17 27 28.
 Altorf, *Kloster, dép. Bas-Rhin*, Altorf*
 Abt C. 259 17, 262 26, 263 2 30, 264 29, 266 40,
 267 29, 268 33, 269 37, 270 27, 276 18.
 Alt-Rapperswil, *Gem. Altendorf* 27 42.
 Alt Regensberg, *Gem. Regensdorf*
 v., *Lütold V.* 40 29, 84 27.
 Lütold VI. 84 (27) 38.
 Altstätten, *Bez. Oberheintal SG*, Altstetin
 v., *Burkhard* 427 15.
 Hermann 205 5.
 Konrad 205 5.
 Rudolf 70 22.
 Walter 71 14.
 Alttann, *nö. Ravensburg BW*, Tanne
 v., *Berthold* 83 33.
 Peregrinus 83 34.
 Alune* s. *Dalin*.
 Alvaneu, *Kr. Belfort*, Aluenede
 v., *Heinrich* 289 20, 420 19 27.
 Alvaschein, *Gem. u. Kr. s. Prada*.
 Alzate Brianza, *ital. Prov. Como*, Alçate
 v., *Barnabaus* 380 39.
 Guidotus 380 39.
 Amacia s. *Matsch u. Matsch-Venosta*.

- Ambieuadi
 Ambroxius 191 33.
 Petrus 191 33 39.
Ambria, Gem. Piateda, Ambria 181 27.
St. Ambriesch, Kapelle in Zillis, s. Ambroxio
 101 27 34.
Ambrosius 134 12.
 — *Hl.* 9 4.
 Ambroxius canonicus 58 8.
 Amedes, Amedis, Amides, Amidis *s. Domat/Ems*
u. Hohenems.
 Amedeus, Philipus 14 18.
 Amizoni, Amiconis, Amiconus, Amizonis
 Albertus 77 1, 193 21, 253 12.
 Johannes 181 20, 193 21, 237 37, 244 20 30,
 245 10 15, 252 26, 323 26, 384 3.
 Otto 244 21.
 Amoranza* *s. Muraunza.*
 An. 254 18.
Anagni, ital. Prov. Frosinone, Agnanie, Anagnie
 155 8, 225 17, 226 3, 417 31, 489 8, 21.
Anastasia, Hl. 8 22.
S. Anastasia, röm. Titelkirche, s. Anastasie
Kardinalpriester Gregorius Theodulus 126 6.
 Ançono *s. Anzone.*
Andeer, Kr. Schams, Andairo 35 32, 101 11, *s. auch*
Bärenburg.
Andergia, Gem. Mesocco, Andersio, Andersia,
Andersilia, Andersillia 308 25, 602 2, 612 19 20
 29 37 38 40.
 v., Algixius 605 40.
 Amizus 13 15.
 Anricus 605 40.
 Conradus 15 6.
 Dominicus* 15 5, 612 17.
 Eganus, Egenus 601 40, 606 2, 612 35.
 Inuerardus 15 3.
 Guasparus* 309 2, 598 1 15 18 27, 599 13 41,
 600 7 12 18 29 44, 601 1 4 10 11 15 16, 602 1
 14 17, 603 15 21 32, 604 6 7 10 15 16 21 22 31
 34, 605 22 27 29 36, 606 8, 612 39.
 Honricus* 598 1, 600 13 22 29 44, 601 19, 603 16
 25 32, 604 6 26, 605 27 29 39, 612 4.
 Jacobus 601 40, 606 1, 612 34.
 Inuerardus 308 34, 601 19, 604 26, 605 40,
 612 4.
 Inuerardus Moçus 308 33.
 Johannes 308 28, 612 22.
 Junius 309 3, 602 1, 612 22 39.
 Martinus 601 29.
 Menegus 308 27.
 Oricus 12 27.
 Sofia 15 6.
 Vegerus* 13 15 16.
 Vegiorus 612 18.
Andevenno, Gem. Castione Andevenno, Andeu-
no 22 32, 23 41, 388 17 18, 457 35, 480 24.
 v., Gisla 569 29, 573 34.
 Guido 569 30, 574 1.
 Montanarius 24 3.
Andossi, Gem. Madesimo, Andoxia 14 8.
 Andrea, de, Amadus 193 11.
Andreas (versch.) 43 2, 577 5.
 — *Hl.* 8 4 38, 230 40, 241 25, 326 37, 535 3.
 — *civis* 481 27, 488 4, 520 7, 542 16, 585 15 22.
 — *clericus* 170 14.
 — *notarius* 544 10.
 — *presbyter* 108 17.
 Andrianus
 Benedictus 387 1 7.
 Guidotus 341 2, 413 12, 428 34.
 Jacobinus, Jacobus 341 2, 413 12, 428 34.
 Petrus 386 37.
 Prexius 387 7 30, 388 1.
 Anede *s. Donat.*
 Anexie, domine
 Albertus 22 37, 23 22 33 41.
 Ariadinus, Arialdus 22 38, 23 22 33 42.
 Arialdus 22 31, 23 1.
 Guillia 22 31, 23 5 22 41.
 Petrus 22 38, 23 22 33 42.
Angedair, österr. Stadt u. Bez. Landeck, Angdair
 588 23 28.
S. Angelo, röm. Titelkirche, s. Angeli
Kardinaldiakon Romanus Bonaventura 126 10.
 Angi *s. Danc.*
 Angiboual* 2 13.
 Anselmus (*versch.*) 50 30, 592 32.
 — *ministralis* 55 4.
 — *notarius* 297 6, 365 14, 391 5.
 Antelmi
 Albiza 21 34.
 Gencius 253 7, 403 9, 550 22, 563 7.
 Guido 550 22, 563 7, 587 11.
 Johannes 21 35, 79 12 14 17.
 Menegallus 21 35, 79 12.
 Tiranus 403 8.
 Antioch, *Simon* 481 29, 488 4, 552 28, 581 18.
*Antiochia, ht. Antakya, Türkei, Antiochie**
Patriarch Cyprian 9 15.
St. Antönien, Kapelle in Chur, s. Antonii 33 26.
Antonius, Hl. 586 3.
 Anzelini, Anzeloni
 Johannes 602 2, 612 40.
 Martinus 602 3, 612 40.
 Anzoli, Obertus 77 2.
Anzone, Gem. Mesocco, Ançono, Anzono
 v., Delaydus 308 32.
 Dominicus 308 33, 601 37, 612 31.
 Jacobus 308 32, 612 30.
 Martinus 601 36, 612 30.
 Ortelinus 612 31.
 Apiasca* *s. Biasca.*
 Aprilis notarius 483 8.
 Aqua Calida *s. Colda.*
Aqua fredda, Kloster, Gem. Lenno, ital. Prov. Como,
Aquafrigida 282 18.
 Aqua longa*, *Churwalden*
 v., *Martin* 553 3.
 Aqua Serenasca, *Chur* 179 21.
Aquila, Bez. Blenio TI 69 22 33.
Aquileja, ital. Prov. Udine, Aquilegensis 182 14.
Patriarchat 38 36, 44 34, 180 31.
Patriarchen:
Gregor v. Montelongo 499 10.
Wolfger 56 3, 74 29.

- Aradi, ser, Luterius 181 30.
 Arburdus frater 464 19.
 Arçago s. *Arsago*.
Archas, Stadt Chur, Archaz 530 39, 531 10, 581 15.
 Archipresbitero, de, Marchixius 599 25 29.
Arco, ital. Prov. Trento, Arco*
 v., *Friedrich* 382 6.
Ardesio, ital. Prov. Bergamo, Ardexio
 v., Bendiadeus 284 12.
 Leonardus 284 12.
Ardez, Kr. Sur Tasna, Ardez, Ardeze, Ardeço,
 Hardeç, Ardeç Ardezio 39 14 16, 112 2, 144 6,
 166 30, 167 5, 334 28, 355 19, s. auch *Ramogn*,
Steinsberg.
 v., *Konrad* 50 31.
Ardizono, de, Andreas 202 27.
Arezen, Gem. Versam, Oretsse 533 19.
 Argentinensis s. *Strassburg*.
 Argillosa s. *Darschalis*.
Arglonda, Gem. Nauders 140 24.
 Arialdo, de, Petrinus 495 11, 496 35.
 Arialdus notarius 208 21, 353 21.
 — Albertus 54 18.
 Atto 458 33.
 Guido 458 33.
 Aricius
 Julianus 81 17 20 22 24 25 27 29 31, 82 11 18 26.
 Laurentius 81 17, 82 11.
 Arimondi
 Julianus, Zurianus 223 34, 323 27, 341 18,
 347 33, 400 6, 413 36.
 Arizoni
 Albiza 76 19.
 Lafrancus 76 29.
 Laurentius 11 7.
 Arlongo*, *Churwalden*
 v., *Ulrich* 552 27.
Arnold 521 25.
 — canonicus 321 32, 322 (15) 36.
 — capellanus 504 12.
 — scholaris 520 4.
Arosa, Kr. Schanfigg s. Ramoz.
Arovva s. Aarau.
Arsago, ital. Prov. Bergamo Arçago, Arzago, Ar-
 ziago
 v., *Guillielmus* 364 1.
 Maifredus 359 4 10 12 14 19 36, 360 7 25, 362 7
 20, 363 31.
 Artarii*
 Marzulus 209 5.
 Sondrinus 209 5.
 Artemannus, Artemano, de 314 27, 434 39.
 Gilbertus 389 8.
 Obizinus 292 8.
 Vbertus 292 9.
 Arua s. *Darba*.
 Arzelio, de, Calza 14 19.
Äschach, n. Lindau, bayer. Schwaben, Aessach
 v., *Konrad* 477 5.
 Ascherius
 Johannes 387 4.
 Lafrancus 387 4.
 Aseduno 91 4.
 Asilingen*, v., *Werner* 385 14.
 Asino*
 de, *Elias* 382 25.
Konrad 382 25.
 (Alt) *Aspermont, Gem. Trimmis*, Aspermunt, As-
 permönt, Aspirmvnt, Aspirmvnt, Asperomon-
 te 465 3.
 v., *Eberhard I.* 178 32, 183 22, 381 22, 427 16,
 477 3, 481 25, 523 20, 543 (6) 31.
Eberhard II. 427 16, 543 (6) 31.
Egino 46 14.
Egolf 472 36.
Heinrich II. 477 3.
Konrad I. 46 11.
Konrad II. 46 7 14.
Ulrich III. 108 31, 116 16, 117 20, 152 33 34,
 153 5, 167 10, 178 32, 213 30.
Ulrich IV. 293 27 31, 294 1 4 8 13, 382 17, 609 9.
 Aessach s. *Äschach*.
 Assiers s. *Schiers*.
Assisi, ital. Prov. Perugia 392 28, 393 4.
Astras, Gem. Scuol, Ast 113 21, 336 32.
 Asummaniû* 2 13.
 Atelini, Tiranus 567 14.
 Attus, Atto
 Çulianus 418 13, 429 3.
 Delaidus 418 13, 429 3.
 Au, *Gries, ital. Stadt u. Prov. Bozen*, Auwe
 v., *Heinrich* 468 7.
Kloster 356 36.
 Augensis, Augia Maior, Augiensis s. *Reichenau*.
 Augeria s. *Churwalden*.
 Augia, v., *Ulrich* 317 24, 446 26, 454 12.
 Augia minor* s. *Weissenau*.
Augsburg, Augusta, Augestensis, Augustensis,
 Augusta 29 26, 37 15 22, 38 32 35, 63 37, 74 11 33.
 v., *Rodecherius* 544 3.
Bistum 454 3 30, 455 18.
Hochstift 521 20.
Bischöfe:
Hartmann v. Dillingen 501 21 39.
Siegfried v. Rechberg 74 (31) 40.
Augustiner (-regel, -orden), Augustini 25 22, 33 16,
 34 1 30, 35 10, 123 30, 125 22, 207 13, 356 11 37,
 357 29, 443 22.
Aureggio, Gem. Bellagio, Auregio
 v., Albertus 204 21.
 Anselmus 204 21, 253 24, 332 34, 367 42.
 Salinbonus 332 33 36.
 Sallia 367 41.
Aurelian, Hl. 9 16.
 Aurezoles, *Tschirtschen* 124 20.
 Auroxino, *Tirano* 253 1.
 Aurunus, Johannes 296 23.
Autis (Fli), Gem. Weesen, Ovtis 610 39.
 Auwe s. *Au*.
 Auune, Avns s. *Igis*.
 Auemboldus 346 21.
 Auianno, Auiano s. *Viano*.
 Auocatus, Aduocatis, de
 Anricus 237 25, 308 24, 311 3, 318 3 16.
 Benadux 483 19.
 Bonus 217 14.

- Guilielmus 483 20.
 Inverardus 237 25, 318 4 6 11 16 27 30.
 Leo 372 2.
 Leo s. *Como, Bischöfe*.
 Otto 217 13.
Avosacco, Gem. Arta Terme 56 1.
 Awal, de, Kvtfridus 487 11.
 Axibii*
 Casparus 208 14.
 Compertus 208 13.
 Azolla, Marchixius 553 27.
- B**
- B. frater 254 11.
 — serviens 254 18.
Baar ZG 426 3.
 Babus, Bertoldus 142 2.
 Baccus, Vbertus 172 25, 174 34.
 Baddus, Baddo, Badus, Baddis, de, Badi
 Ada 384 3, 397 9, 410 33, 428 23 26.
 Amiza 93 17, 347 35, 400 9, 414 2.
 Andreas 403 11, 428 25.
 Aroldus 59 14, 60 36, 61 23.
 Bertramus (Rubeus) 323 22, 373 41, 397 9 34,
 410 32, 413 27, 418 9, 423 24, 428 23, 567 19.
 Calvetus 59 20, 342 37, 403 11, 428 26.
 Çanonus 389 3, 441 4, 490 17.
 Fidelis 55 31, 59 23, 61 5 31, 72 2.
 Johannes 402 33, 428 35.
 Laurencius 384 3 11 17, 403 9, 428 26 35.
 Petrinus 428 35.
 Petrus 402 33.
 Vitalis 403 10, 441 4, 490 17, 567 31.
 Bades* 543 6.
 Badilli, Albertonus 263 14, 583 33, 584 7 21.
 Bado
 de, Guilielmus 15 20.
 Lafrancus 15 20.
 Baff(en)*, *Konrad* 170 12.
 Baga*, v., *Walter* 383 8.
 Bagelingen 124 19.
Baitenhausen, nö. Meersburg BW, Baitenhusen,
 Baitenhusen 129 16, 201 36, 202 7, 406 4, 476 27,
 507 27.
 Balbi*, *Johann* 382 24.
 Balbizoni 253 4.
 Balbo, de, Balbi
 Delaydus 601 28, 612 17.
 Mexocchus 601 33.
Baldenstein, Gem. Sils i.D., Baldinstain*, Balden-
 stain*
 v., *Ebo* 303 29, 382 6.
Baldiscio, Gem. Madesimo, Balnizo, Baldizo
 526 16, 613 23.
 Balduinus, Balduynus
 Çanacius 263 20.
 Johannes 524 29.
 Petrus 14 29, 524 29.
 Balf, *Burkhard* 536 14.
Balgach, Bez. Unterrheintal SG, Balga
 v., *Eberhard* 46 16.
- Balistarius, Ottelinus 468 12.
 Balliaci 524 28.
 Ballonio, Ballognio, Balonio
 de, Balonius 618 9.
 Bertramus 599 30, 602 40, 605 9, 606 21,
 613 9.
 Jacobus Çançia 599 30 34, 602 9 39, 603 3,
 605 9 13, 606 21, 613 8, 618 14 17.
 Romerius 618 9.
Balm BW, sw. Schaffhausen, Balm*
 v., *Konrad* 205 10.
 Balneo, de 260 30.
 Balnizo s. *Baldiscio*.
 Balue, *Rudolf* 575 20.
Balzers FL, Balzols 35 3, 124 5.
Bamberg, Bischof Heinrich v. Schmidefeld 264 9.
Banco, Gem. Sanzeno, Banco
 v., Abelinus 468 13.
Banzenreute, n. Meersburg, Wanczenrivti, Wan-
 zenrivti 129 17, 476 28, 507 31.
 Barafius, Baraffius
 Jacobus 556 2.
 Millius 243 17.
 Otta 400 9.
 Otto, Ottus 243 17, 312 18 24 27 35, 313 24 30,
 314 13 18, 341 17 26, 347 32, 384 4, 389 11 28,
 411 22 30 36, 412 3 12 35, 413 36, 414 9.
 Barbalata, de, Curtenus 162 30.
Barbara, Hl. 187 33.
S. Barbaziano, Kirche in Bologna, s. *Barbatianum*
 543 27.
 Barberus, Barberius
 Anricus 469 31.
 Jacobinus, Jacobus 275 36, 434 40.
 Baregatio
 de, Egidius 516 39.
 Ubertus 516 39.
Bärenburg, Gem. Andeer, Bernburch, Berenburc,
 Berinburc, Belinbergo
 v., *Bartholomäus* 449 1.
 Konrad 449 1, 467 3 29, 500 34.
 Barno
 de, Laurentius 200 28.
 Oldefredus 200 27.
 Baronzani, Johannes 92 18, 244 27.
 Bart, *Berchtold* 533 1.
Bartholomäus (versch.) 172 24, 257 2, 513 33.
 — *Hl.* 8 5.
S. Bartolomeo, Kirche in Chiuro, s. *Bartholomei*
 238 6 7.
 Barutte, Baruta
 Bertramus 403 3, 418 16, 428 32, 563 6.
 Johannes 403 3, 428 32, 563 6.
 Baruaringen s. *Palfrängg*.
Basadingen, Bez. Diessenhofen TG 514 18.
 Bascuas, v., *Heinrich* 382 24.
Basel, Basiliensis 56 17 24, 57 1, 251 30.
 Bistum 307 30, 308 1, 311 19.
 Bischöfe:
 Lüthold II. v. Rötteln 315 (35) 40.
 Walter v. Rötteln 68 18.
 Basgun s. *Pasegun*.
 Bassani, Girardus 362 14.

- Bassus, Basso, de 495 3, 496 2 6.
 Fidelis 127 11.
 Johannes 66 24, 127 12.
 Julianus 69 11, 162 14 17 23.
 Vitalis 162 17.
- Batalia*
 Bertramus 298 15.
 Jacobus 298 15.
- Batelana, Batillane, Batilane
 Johannes 389 6, 441 3, 490 17.
 Petrus 441 3.
- Battant s. Besançon.*
Baufnang, nö. Überlingen BW 543 11.
Baumgarten, ö. Tettngang BW, Bomgartin
 v., *Dito* 143 20.
Friedrich 143 9 20.
- Bavarus*, Otto 382 7.
- Baxaben(us), Gifredus 244 4.
- Bayern, Herzogin Elisabeth* 480 30.
- Bazius, Bazus, Baçus, Baçius, Bazzus, Baço, Bazo,
 456 36, 510 15, 516 14.
 Adam 456 30, 457 1 5 6 8 9 17 26.
 Andreas 444 12, 456 30, 465 14, 505 13, 574 24,
 595 38.
 Bonardus 360 24, 515 20.
 Çirius, Çiriallis, Ziriis 384 8 9, 444 12 25 26 30
 34, 456 30, 457 1 5 6 8 9 17 26, 465 14 20, 505 12
 18 19, 574 23, 595 38.
 Cres(s)cetus 546 2, 559 25 30 31, 574 13 18 19.
 Guifredus 360 24, 515 20.
 Guilliilmus 525 22.
 Homodeus 188 16 20 23, 277 6 10 21 23 25, 402 27.
 Jacobus* 546 2 3, 559 26, 574 14.
 Johannes* 383 22, 390 29, 402 27, 409 30, 493 1.
 Landulfus* 353 19 20.
 Mayfredus 423 10, 442 22, 445 3, 457 36, 485 10,
 491 37, 493 3, 505 28, 512 34.
 Petrus* 115 9, 299 1, 394 12 24, 395 30, 524 17,
 525 21, 595 5 9 10 15 17 20 25 29 30.
 Riboldus *gen. Toçus* 204 10 15 17 20.
 Vivianus* 115 9, 204 11, 423 10, 442 22, 445 3,
 457 36, 485 10, 491 37, 493 3, 505 28, 512 34,
 524 12 16 23, 525 15 21 22, 595 29.
- Becaria, Beccaria, de
 Airus 163 31.
 Aliprandus 92 6.
 Amator 329 25, 540 29.
 Atto 60 21, 211 26, 563 21.
 Gabriellus 541 5, 555 21 34, 556 1 27 28 34, 557 13,
 568 28, 569 23, 570 16 21, 571 29, 573 29.
 Gaudencius 284 14, 540 14 17 28.
 Girardus 163 31, 212 9, 216 5, 248 35, 256 22,
 262 3, 277 27, 279 15, 280 25, 282 22, 286 37
 40, 288 8 12, 296 26, 298 17 30, 299 33, 313 7,
 314 29, 330 7, 332 37, 348 21, 368 2, 395 9,
 396 30, 405 13, 410 39, 415 1, 424 7, 434 25,
 435 41, 471 18, 472 30, 480 26, 494 3, 511 6,
 540 6, 552 8, 575 37, 581 33, 595 11.
 Gregorius 541 5, 555 21 34, 556 1 26 28 34, 557 13,
 568 28, 569 23, 570 16 21, 571 29 33, 573 29.
 Gubertus 575 35, 576 5.
 Guilliilmus 92 7.
- Johannes* 69 18, 92 6 7 9 12, 151 12, 181 29, 575 34,
 576 5 6.
 Jordanus 128 25.
 Marchisius 415 19.
 Ottonellus 415 19.
 Passagius 93 32.
 Petrus Picinpasus 387 13.
 Raynaldus 128 25, 211 25 26.
 Ruffinus 109 1, 181 31, 329 13 19 25.
 Rugerius (Manera) 212 9, 216 5, 223 27 31 36,
 225 13, 226 20, 233 7, 248 2 14 35, 256 22,
 262 3, 277 27, 279 15, 280 25, 282 21, 286 37
 40, 288 3 9 12, 296 26, 298 17, 299 33, 313 7,
 314 29, 330 7, 332 37, 342 5, 348 21, 349 5 15,
 350 32, 351 4 33, 368 2, 395 9, 396 30, 400 28,
 405 13, 406 26, 410 12 39, 414 34, 415 1,
 418 26, 424 7, 434 25, 435 41, 441 16 37, 442 1
 10, 444 13 27 29 34, 458 15 25, 471 18, 472 30,
 480 26, 490 26 42, 491 6 12 18, 494 3 6 10 11 16
 19, 511 6, 512 9 17 21 23 24, 516 8 16 22 26 28 29
 32, 540 6 38, 544 27 38, 545 18 39, 549 20 26 31,
 550 3 15 18, 552 8, 553 14, 557 11, 559 26 32,
 563 13, 564 2 25 36 43, 567 9 18 36, 568 5 12 25,
 569 21, 570 15 18, 571 30 32, 572 11, 573 27,
 574 14 20, 575 37, 576 7, 581 32, 582 6 11 21 41,
 583 2 11, 587 12 24, 595 10 25 32, 619 21.
 Zanucallus 92 7.
 Zobianus 93 31.
- Beccarius, Becarius
 Domaxinus 98 2, 100 17, 103 3.
 Guascus 14 25, 98 2, 100 18, 103 3.
 Mattyas 374 21.
 Petrazius 232 1.
 Remedius 505 26.
 Rumerius 374 21.
 Tomaxius 217 1.
 Zorçius 505 27.
- Bede *s. Bette.*
Beffen, Gem. Roveredo, Beffano
 v., Albertus* 602 35, 605 7, 606 18 19.
- Belfort, Gem. Brienz, Belfort* 130 1.
- Belinbergo *s. Bärenburg.*
- Bellafante, Vitallus 418 19.
- Bellagio, ital. Prov. Como, Bellaxio, Belaxio* 24 2,
 26 14, 60 21, 61 17, 62 2, 71 28, 91 3, 92 13, 93 13,
 114 18 19, 115 10, 163 34, 171 26, 172 8 10 13,
 184 1, 188 16, 192 21 28 29, 196 15 16, 199 17 28 29
 32, 204 11, 22-24, 226 27, 232 2, 234 14 31 36, 235 2
 3 13 15, 243 16, 277 6 10, 331 24, 332 34, 352 21 22,
 353 19-21 23 25, 371 12 13, 386 35, 390 30, 394 12
 18 24, 395 31, 398 3 5, 402 23, 405 7, 408 1, 423 11,
 442 22, 444 13, 445 3, 456 30, 457 36, 458 31,
 465 15, 470 10 11 22, 471 31, 472 3, 479 40, 480 7,
 482 23, 483 33, 485 10, 491 37, 493 1 3, 505 13 14
 28, 506 28, 512 34, 524 17 32, 525 15 22 24, 546 2-4
 6, 550 24, 551 2 17, 559 26, 560 1, 563 19, 565 5,
 567 13, 574 14 24 26, 582 5, 584 28, 587 1, 595 10
 38, 608 34.
 v., Degomanus 188 25.
 Guinifredus, Goinifredus 60 20, 61 17, 62 3.
 Jacobus 588 31.
 Johannes* 151 13, 540 21, 22.

- Ribaldus 54 18.
Stremidus 188 25.
- Bellefor*, *Friedrich* 475 7.
- Bellinus
Johannes Gaudençe 428 37.
Petrus 403 8, 428 37.
- Bellinzona, Stadt u. Bez. TI*, Biliçona, Biriçona,
Birizona 28 30, 29 4, 290 12 20 28, 291 3 9 12,
292 23 31, 293 3 10, 318 19, 372 3 5, 588 30 32 33,
598 14, 599 20 24 26 27.
v., Guilielmus 318 33.
Locarnus 318 34.
Stift, Kapitel S. Pietro 1 3 7, 212 14 22, 289 26,
290 4 13 21 29, 291 3 11, 292 25 32, 372 2.
- Bellio, *Tresivio* 494 21.
- Bellodie, Bellodite
de, Anricus 601 27, 612 16.
Honricus 601 26, 612 15.
- Bellonus
Bonus 161 1.
Gualinbertus 161 1.
- Belmont, Gem. Flims*, Belmont, Belmonte, Bel-
munt, Belmvnt, Belmvnt
v., *Albert I.* 69 26 31, 71 12, 72 28, 77 8, 83 34.
Albert II. 379 31, 537 15.
Heinrich I. 36 3, 69 26 31, 168 11, 175 24,
178 24 31, 183 21, 379 32.
Heinrich II. 381 33, 425 12, 448 28, 466 (23)
42, 514 10.
Heinrich III. 543 23, 594 34.
Konrad 577 3.
- Belodito, de, Mainetus 451 38.
- Belsen, Belso, *Lütold* 83 35, 175 25.
- Beltoldus purcravius 468 11.
- Benabbia, Gem. Mesocco*, Benabia
v., Ermanus 612 5.
Johannes 612 5.
Martinus* 601 20, 612 5 26.
- Bençate, Benzate
de, Johannes 329 21, 540 23.
Jordanus 128 25, 151 16 22.
Raynaldus 128 25, 151 22.
- Bendern, Gem. Gamprin FL*, Bendura, Benedur,
Bendûra, Bendor, Penedure, Bendure, Ben-
dur, Bendvr 5 11, 33 25, 73 37, 74 16 25, 75 17,
77 30, 78 26 29, 120 27, 121 3, 137 12 23, 206 3,
368 25, 532 25.
- S. Benedetto, Pfarrei der Stadt Como*, s. *Benedicto*
234 19.
v., Antonius 306 14, 375 2, 469 29.
Martinus 469 29.
- Benedicti
Genbonus 204 21.
Guerizius 364 2.
Matheus 364 2.
- Benedikt, Hl.* 265 19, 586 1 2.
— archipresbiter 483 18.
— pastor 2 26.
- Benediktinerregel, -orden* 111 30, 112 20, 210 25,
334 16, 335 37, 416 18, 425 10, 438 31, 474 32.
- Benignus, Hl.* 8 13.
- Benushe
Albertus 251 23.
Hugetus 251 26.
- Berbenno, ital. Prov. Sondrio*, Berbenno 483 21.
- Bercius
Bertoldus 380 36, 449 23.
Jacobus 380 35, 449 22 25, 450 13 23 29.
- Berenburc, Berinburc, Bernburch s. *Bärenburg*.
- Bereti, Wilhelmus 77 2.
- Bergamo, ital. Stadt u. Prov.*, Pergamensis, Perga-
mo 58 7, 284 13.
- Bergomascus, Bergomaschus, Ottobonus 98 1,
100 16, 103 1.
- Bergondie, Petrus* 184 14.
- Bergün/Bravuogn, Gem. u. Kr.*, Bregonio 36 24, s.
auch *Latsch*, Spineta.
- Berlia s. *Interortis*, Anselmus.
- Bernardus 46 5.
Heinrich 101 8.
- Berneck, Bez. Unterrheintal SG*, Bernang, Ber-
nanc
v., *Eglolf* 449 2.
Heinrich 70 22, 116 11, 117 17.
Marquard 46 16.
- Berneck, Gem. Kauns*, Pernech
v., *Friedrich* 592 32.
H. 242 6.
Hegenus 134 30.
- Bernegg, Gem. Hinwil*, Berneke*
v., *Heinrich I.* 339 22.
- Beromünster, Stift. Amt Sursee LU*, Beronensis
131 11, 259 1 2, 353 33.
Einzelne Chorherren 259 4, 316 20.
- Berta 40 24.
de, Albertus 217 2, 326 30, 355 20, 403 12.
Cianus 403 12.
- Bertold (versch.)*, Bertoldus, Bertholdus, Berctol-
dus, Perhtoldus 52 26, 53 7, 116 17, 117 24, 208 10.
— celerarius 249 23.
— clericus 10 21, 167 23 25.
— miles 84 5.
— notarius 469 2.
- Bertoldo, de, Gilbertus 25 2.
- Bertramaciuz
Andreas 14 23, 306 10, 326 22, 380 35, 449 19.
Anriçius, Anricus 216 30, 306 10, 326 21, 449 19
24, 450 12 22 27.
- Bertrami, ser
Aço 324 29.
Ubertus 324 29, 325 4 10 14 20 23 24.
- Bertramus clericus 226 27.
- Besançon, dép. Doubs, Kloster Ste-Marie de Bat-
tant* 180 24.
- Besta
de, Anricus 244 19, 245 9 17.
Inverardus 244 19,
Morandus 244 19, 245 10 17.
- Besuissa*, *Agnes* 585 14 15.
- Bette, Gem. Chiavenna*, Bede 492 11.
v., Ambroxius 14 22, 237 27, 324 35, 326 26,
449 22.
Bertromeus, Bartholomeus 324 34, 326 25,
327 22 32, 449 21 25, 450 13 23 28.
Honricus 324 34.
Jacobus 237 26, 326 25, 449 22 25, 450 13 23 28.

- Beuggen, n. Rheinfelden BW* 303 3, 542 20.
Deutschordenshaus 246 23, 303 2, 308 8 9, 415 11
 14, 446 1 2, 542 18.
- Beuenuada 516 7 22.
- Bever, Kr. Oberengadin, Beuero**
 v., Andreas 285 7.
 Ença 285 7.
- Beuurca, Bewrge, Bewrges s. Biuurca.
- Biandrate, ital. Prov. Novara*
 v., Gottfried 120 14, 121 30.
- Bianzone, ital. Prov. Sondrio, Blonçono, Blonzono, Blançono, Blanzono, Blunzono, Biançono* 54 18, 163 32, 192 23, 251 9 10 12, 255 2, 260 26, 274 20, 275 40, 281 26, 292 10, 300 16, 331 16, 342 23, 366 18, 367 37, 389 12, 400 3, 413 13, 512 33.
 v., Salvator 444 37.
 Vitalis 444 37.
- Biasca, Bez. Riviera TI, Apiasca*, Abiasca*, Ambiasca** 28 31, 134 13, 498 15.
 v., Moscardus* 28 35.
- Biberach a. d. Riss BW, Biberach** 566 26.
- Bichelsee, Gem. Bichelsee-Balterswil, Bichelne*
 v., Eberhard II. 508 28.
- Bicocha, Petrobonus* 376 2.
- Bidems, Gem. Ragaz, Bidenins**
 v., Albert 40 24.
- Bienne bell* s. Mombiel.
- Biernowe s. Birnau.
- Biesa, Gem. Buseno, Biesa* 399 2.
- Bigoloni
 Johannes 200 3.
 Otto 200 4.
- Bilialla, Honricus 601 37, 612 32.
- Biliçona, Bilizona, Biriçona, Birizona s. *Bellinzona*.
- Bimio 96 18.
- Birnau, sö. Überlingen BW, Biernowe, Birnöwe* 129 21, 406 8, 476 31, 507 33.
- Bischofszell, Stift, Stadt u. Bez. TG, Episcopalis-celle*
Einzelne Chorherren 195 7, 316 31.
- Bisculm, Gem. Medel, Pescolmo**
 v., Coçia 498 28.
- Bislacio 64 27.
- Bissofanus, Simion 97 10 27 28.
- Bivio, Kr. Surses, Biuiö* 108 18, 355 19, 481 29, s. auch *Septimer*.
- Biuurca, Bewrge, Bewrges, Beuurca, *Chur*
 v., Egi. 520 7.
Werner 337 23, 382 25, 519 4, 520 7, 579 12, 581 17, 607 11.
- Bizantius s. *Byzanz*.
- Blançemanus, *Jakob* 141 10.
- Blancco, *Heinrich* 337 24, 552 29.
- Blançono, Blanzono s. *Bianzone*.
- Blancus, Blancii
 Albertus 612 36.
 Andreas 242 21.
 Johannes 4 29, 59 19.
 Martinus 612 35.
 Paganus 418 18.
- Blaser, *Berchtold* 508 31.
- St. Blasien im Schwarzwald, Kloster, nw. Waldshut-Tiengen BW* 446 4.
- St. Blasienberg, Gem. Völs, Mons s. Blasii*
 v., Lazarus 242 3.
- Blasius, Hl.* 8 9, 9 2.
- Blatten, Gem. Oberriet, Blattenn**
 v., Ulrich 170 14.
- Blenio, Tal u. Bez. TI, Breunia*, Belegnii** 72 26, 77 6, 115 17 18, 133 4, 134 13, 498 2 12 15.
- Blitzingen, Bez. Goms VS, Blicingen**
 v., Gerung 12 5.
 Humbert 12 5.
- Blonçono, Blonzono s. *Bianzone*.
- Blonshilt, *Werner* 254 15.
- Bludenz, Vorarlberg, Pludins, Pludens* 133 23, 317 5 11, 319 29.
 v., Dietrich 575 18.
 Johann 575 19.
 Konrad s. *Chur, Domdekane*.
 Walter 339 28.
- Blumenstein, Gem. u. Bez. Frauenfeld TG, Blümstain*
 v., Diethelm 431 24.
- Blunzono s. *Bianzone*.
- Böca Beada* 534 31.
- Boçalli, Petrus Bonus 300 13.
- Bocanesa 81 3.
- Bocassio, Boccaxio
 de, Guillelmus 374 25 27.
 Lafrancus 374 24 27.
- Bocabella
 Johannes 491 35.
 Nicola 491 35.
- Bocolinus s. *Bokelinus*.
- Bocongia, Bocunga, Bocuncta
 Johannes 67 11.
 Julianus 53 32 35, 54 9 34, 55 8, 67 10, 81 16, 82 29.
 Petrus 67 10, 82 29, 115 7.
 Ubertus 115 8.
- Bodinn* 447 3.
- Bodman, s. Stockach BW, Pothamo, s. auch Bodinn*.
 v., Burkhard, gen. Zan 202 5, 278 10.
- Boemus s. *Neuburg, Beheim*.
- Bogiarius
 Guido 374 33 37, 402 10.
 Guillelmus 374 33.
- Böhmen* 56 19.
König Ottokar 56 18 25.
- Boiano
 de, Calancha 399 25.
 Guillelmus 236 6.
- Bokelinus, Bocolinus, Böchel
Agnes 50 22, 193 32.
Johann 50 14 16 19 21 33, 165 13, 193 31.
- Bolçoli, Ançellus 399 25.
- Boleder, *Friedrich* 487 34.
- Bolfaracius, Bolfaricius, Martinus 601 28, 612 17.
- Bollingen, Gem. Jona* 173 31.
Kloster 547 25.

- Bologna*, Bononiensis 149 2, 174 33, 543 15.
Münze 544 9.
Kreuzträgerspital 142 32.
Bischof Henricus de Fratta 171 (5) 35, 172 (23).
- Bolzano s. *Bozen*.
- Bolzola
 Junius 14 28.
 Mainfredus 14 32.
 Oldefredus 100 24, 103 9.
- Bomgartin s. *Baumgarten*.
- Bona
 de, *Contessa* 212 21.
 Fedellus 418 11.
 Johanninus 490 19.
 Lafrancus 490 19.
- Bonaçoppe, Bonaçopus
 Bonallus 457 34.
 Crexenzius 495 5, 496 29.
 Petrus 457 34.
- Bonacursus 371 17.
- Bonaduz*, Kr. *Rhätziuns*, Penedocium 133 19, 379 26.
- Bondo*, Kr. *Bregaglia*, Bonde, Bunde 32 21, 344 24,
 s. *auch Casnac, Müraia*.
 v., Petrus 32 12 17.
- Bonellus, Bonell 486 26.
Egino 487 35.
- Boneti
 Çanolla 418 19, 428 2, 429 13 14.
 Vetura 418 20.
- Bonfadus iudex 121 18.
- Bonicini
 Johannes 127 21.
 Vitalis 127 22.
- Boniçus, Bonizus conversus 57 23 26, 58 3 24 27,
 59 26, 64 15, 66 13, 71 29 30, 72 11 17, 79 10 39,
 81 18, 82 11 27, 93 17, 151 9.
- Bonifrate
 Fidelis 127 9.
 Johannes 127 9.
- Boninono, de, Boninoni
 Boninus, Bonus 402 30, 428 25.
 Cuniza 253 4 8 10 11.
 Laurencius 402 30, 409 26, 418 8, 428 24.
- Boninus 601 25.
- Bonizini, Bonicini, Bonicinus 253 22.
 Guido 285 28, 286 3 11 24 32, 287 7.
 Johannes 285 28, 287 7, 342 39.
 Laurencius 285 27, 286 3 10 24 31, 287 7, 342 38.
- Bono
 de, Jacobus 245 24.
 Johannes 244 27.
 Rugerius 245 25.
 Zuriannus 495 4, 496 27.
- Bono Guillielmi
 de, Bonus 127 7.
 Guillielmus 127 7.
- Bononiensis s. *Bologna*.
- Bontatis 151 11.
- Bonus 13 13, 127 21, 256 19.
 Johannes 23 13.
- Borchardus plebanus 12 3.
- Borghetto*, Gem. *Madesimo*, Burgeto 613 21.
- Borgo San Donnino*, ital. Prov. *Parma* 148 1 8 14 20,
 149 1 8 15 21.
- Borgovico*, Stadtteil v. *Como*, Uico, Vico 91 30,
 260 16, 284 15, 371 7, 598 14, 602 33, 605 6.
- Borminus, Burminus
 Johannes 92 13 23, 160 11, 204 12, 214 30, 226 21.
 Laurentius 92 13, 204 12, 214 31.
- Bormio*, ital. Prov. *Sondrio*, Burmi, Burmii, Burmio 6 7, 7 20 23, 105 20, 107 20, 110 22 30, 131 24-26, 165 32, 166 1 2, 216 3, 219 22 24, 227 3, 229 11 12 33 38, 230 2 3 31 39 44, 231 1 6 16 23 27, 283 17, 284 19, 304 12 13 15, 361 5 (11) 33, 420 16 23, 459 2, 462 30, 478 21, 479 23, 552 36, 618 32.
 v., Jordanus 253 2.
- Borno*, ital. Prov. *Brescia*, Burno
 v., Albertus 348 37, 349 27, 350 19, 351 16.
 Johannes 346 29, 350 19, 351 17.
- Boscas 477 28, 479 4.
- Bosco*, v., *Konrad* 293 11.
- Bosia, Airolodus 218 20.
- Bosus
 Jacobus 367 40.
 Petrinus 367 40.
- Botacius s. *Briono*, de, Ubertus.
- Bouaterus, Bouaterius, Bouatarius 563 39.
 Jacobus 428 31, 567 15 28.
 Johannes 59 16.
 Jullianus, Zurianus, Çulianus 323 21, 402 28,
 409 31, 410 33, 418 7, 428 25.
 Petrus 428 32.
 Vitalis 410 33, 428 25.
- Boue, de, Johannes 66 23.
- Boverina*, Gem. *Campo* 15 30.
- Box, Guillielmus 380 38.
- Boymont*, Gem. *Eppan*, Boymunt
 v., *Dietmar* 521 10 14 20 26.
Heinrich 521 11.
Reimbrecht 521 11.
- Boz
Heinrich 530 39, 531 9.
Konrad 175 27.
- Bozen*, ital. *Stadt u. Prov.*, Bozano, Bolzano 39 12,
 219 27, 256 31, 257 1 2, 258 24, 463 40, 464 3,
 523 27.
 v., *Bertold** 437 29.
Eberlin 239 28.
Oschalvus 464 2.
Roland 464 2.
Deutschordenshaus 501 23, 509 28, 511 20.
- Bracco
 de, Albertus 248 31.
 Martinus 248 31.
- Braitenbach*, nö. *Meersburg BW*, Braitinbach,
 Braitenbach 426 19 24, 427 11, 430 38, 431 10,
 507 28.
- Bræmiloh, viell. *Bremelau*, nw. *Ehingen BW*
 202 18.
- Brancado, de sancto
 Anricus 14 30.
 Sextus 14 27.
- Bräunlingen*, sw. *Donaueschingen BW*
 v., *Burkhard* 415 6.
- Brebbia*, ital. Prov. *Varese*, Bribia 416 15.

- Brederis, Gem. Meiningen* 513 4.
Bregenz, Vorarlberg, Brigancia 89 37, 427 21.
Bregnano, ital. Prov. Como, Brignano, Bregniano 284 17.
 v., *Jacobus* 373 37, 375 15, 478 10, 479 21.
Stevanus 478 10, 479 20.
Bregonio s. Bergün/Bravuogn.
Breil/Brigels, Kr. Disentis s. Darschalus.
Breitenau, Gem. Stein SG 41 3.
Bremelau, nw. Ehingen BW 202 36.
Brescia, ital. Stadt u. Prov., Brixensis, Brixie, Brixensis, Brixia 414 8, 501 4.
Bistum 283 18, 347 7, 348 35, 349 9 25 33 35, 351 15, 356 8 12 14, 358 17, 359 2 9, 360 3 8 11 14, 362 9 22 25 27, 364 24, 414 15, 500 39.
Dompropst Eustacchio da Erbusco 358 18.
Bretenkowe s. Prättigau.
Bribia s. Brebbia.
Bricia, Brizia, de
Delaidus 389 5, 433 22.
Johannes 516 6.
Petrus 516 6.
Briccius, Hl. 35 29, 187 7.
Brienno, ital. Prov. Como, Brienno
 v., *Petrus* 24 3.
Ubertus 243 23.
Brienz, Kr. Belfort, Brienzols, Brienzol 124 11, s. *auch Belfort, Vazerol.*
 v., *Wilhelm* 477 6.
Brigancia s. Bregenz.
Brigida, Hl. 9 5.
Brignano s. Bregnano.
*Brilocci** 23 10.
Briono
 de, *Petrus* 188 25, 192 8, 198 24 200 3, 212 5, 248 32, 286 38, 288 9.
Ubertus Botacius 188 24, 192 8, 193 6 12 23, 198 23 37, 199 9 16 19 24 37, 200 3, 212 5, 248 32, 286 38, 288 9.
Brisiensis, Brixia, Brixiensis s. Brescia.
Brivio, ital. Prov. Lecco, Pripio 416 23, 417 14.
Brixen, ital. Prov. Bozen, Brixinensis, Prixinensis 554 11, 555 1.
Bistum 182 23, 438 9 19, 474 15, 535 12.
Bischöfe:
Bruno v. Wullenstetten 535 10.
Konrad v. Rodank 74 30.
Domdekane:
Heinrich Tarant 443 32.
Konrad v. Reischach 554 4 5 13 23 29, 555 2.
Brocchuli
Albertus 286 38, 288 10.
Menegus 286 39, 288 10.
Brocus, Brochus
Arialdus 93 31.
Girardus 93 31.
*Jacobus** 371 6 9, 526 12, 528 12, 529 7, 598 6 20 34, 599 17.
Johannes 576 11.
Rogerius, Rugerius 526 12, 529 7, 598 6.
Vivianus 576 11.
Broilo, Chur 116 7.
Brolio s. S. Nazaro.
Broxano, de, Ardiçonus 359 1.
Bruchinus, Brüchi**
Heinrich 338 19, 339 29.
Johann 338 20, 339 29.
Konrad 338 20, 339 29.
Brudeils, Vaz/Obervaz* 303 24.
Bruga, Gem. Castello dell'Acqua, Bruga
 v., *Bellotus* 151 18.
Bonus 492 21 28.
Guibertus 238 7.
Guifredus 492 22.
Jacobus 329 25, 540 29.
Jordanus 405 8 11.
Stefania 151 7.
Tedoldus 405 9.
*Brugero**
 de, *Bevenutus* 136 2.
Menegus 136 3.
Brugnolli
Bertramus 512 32.
Ottobonus 512 32.
Brün, Gem. Valendas, Bru 533 19.
Brunnenburg, Gem. Dorf Tirol, Brunnenberc
 v., *Wilhelm* 432 32, 437 5.
Brusio, Gem. u. Kr., Bruxo, Bruso, Brusio, Bruccio, Bruse, Brusse, Brusum, Brusi, Burse 21 35, 22 1, 53 35 38, 54 3 6 16, 55 1 2 6 19 23 25, 79 12, 92 14, 196 21, 197 28, 214 31 33, 254 34, 256 18 20, 274 25, 295 6, 296 22, 300 18, 344 4, 345 33, 346 25, 347 9, 349 30, 366 23, 394 4, 413 32, 428 5 6, 471 15, 472 27, 482 10, 483 34, 494 39, 496 4 22, 497 30, 516 2, 544 20 27 30, 551 11, 557 26 32, 558 3, 583 34 35, 584 2, 590 6 8 10 14 17 20 23 29, 596 12-14 17 23 25 34 35, 609 2-4, s. *auch S. Agata, Caluera, Cavaione, Clüüsira, Flüm, Frendül, Li Sulivi, Pian da la Tor, Piattamala, Plaçum curtum, Predasc, Predoso, Predüsc, Predusin, S. Remigio, i Sach, Sarasca Val, Torrexella, S. Trinità, Viano.*
 v., *Albertinus* 496 22 38, 497 4 10 11 14 18 20 23 28, 590 32, 597 1, 608 32, 609 4.
Albertus 296 24.
Andreas 197 12, 295 22.
Arialdus 296 23.
Flodericus 296 24.
Franca 494 30 37, 495 14 24 25 28 29 32 35 37, 496 2.
Jacobus 69 11.
Johannes 127 24, 341 18, 345 8, 347 32, 400 6, 413 36.
Johannes Aurunus 295 23, 296 23.
Jordanus 383 23, 384 8.
Lafrancus 263 21.
Maroellus 263 15.
Paganus, Pagannus 263 14, 494 30 31 37, 496 4 22 23, 608 32.
Palota 255 15.
Petrus 197 12.
Pusclauinus 255 15, 263 21.
*Vitalis** 22 2, 66 17.
Bruttus s. Prutz.

- Bruxasoriç(i), Bruxasuricis
 Andreas 307 9, 326 29, 469 32.
 Guasparus 424 33.
 Pochobellus 217 1, 307 9 13, 326 28, 328 2 5,
 424 33, 469 32.
- Bruxauaze
 Laurentius 550 23.
 Vitalis 550 23.
- Bubikon, *Johanniterhaus*, *Bez. Hinwil ZH* 82 35.
Bucania, *Gem. Malix*, *Buegeniv**, *Buogeniv**
Meier Heinrich 552 18 26 31.
- Buccus, Bügge
Marquard 178 19 20 23, 239 27.
- Buche de Graua*, *Chur* 382 19.
- Buenno 248 32.
- Bugnoni, Bunoni, Bugnioni 567 16.
 Guifredus 181 27, 253 6, 299 2, 331 31, 394 13 19
 21 23, 395 32, 401 27 31, 422 3, 512 14.
 Josepus 375 2, 387 13, 456 36, 549 23, 558 5.
- Bühele*, *am Eschnerberg* 205 1.
- Bulio, de, Oprandus 165 33.
- Bvlli, *Malix* 179 16.
- Bullio, de, Dominicus 101 9.
- Bumbilarius, Bumbler 254 16.
Konrad 606 30 36.
Ulrich 606 30 36.
- Bunde s. *Bondo*.
- Bunonis 429 21.
- Burc s. *Vella*.
- Burgeis*, *Gem. Mals*, *Burgusio*, *Burgusiensis*, *Bur-*
guz, *Burgus* 10 3 15 24, 85 8 18 31, 86 8 22 33, 87 15,
 111 22 26 36, 112 5, 118 14, 334 8 13 23 33.
 v., *Benedikt* 10 25.
Burkhard 10 24.
Clementius 10 25.
*Heinrich** 10 25.
Konrad 10 25.
Mel 10 26.
*Swiker** 10 25, 43 34, 44 1.
- Burgeto s. *Borghetto*.
- Burgongus s. *Spilimbergo*, v., *Otto*.
- Burgstall*, *ital. Prov. Bozen*, *Purchstal*
 v., *Alpretus* 249 23.
- Burgund*
Pfalzgrafen:
Alix 408 10.
Elisabeth 408 10.
Hugo 408 9.
- Burkhard*, *Hl.* 187 26.
 — archidiaconus 213 26.
 — plebanus (*Bendern*) 137 24 30, 138 5.
 — plebanus (*Ragaz*) 580 34.
 — sutor 579 2.
- Burmi, Burmio s. *Bormio*.
- Burno s. *Borno*.
- Bürs*, *Vorararlberg*, *Purs** 43 1.
- Burse s. *Brusio*.
- Busco
 de, Johannes 389 5, 441 5.
 Raimondus 389 5, 441 5.
- Buseno*, *Kr. Calanca s. Biesa*.
- Busino, Zanello 59 23, 61 5 31.
- Busskirch*, *Gem. Jona*, *Buschilkun* 40 31, 84 26,
 396 36, 504 12.
- Bussnang*, *Bez. Weinfelden TG*, *Bussenanch*
 v., *Berchtold III.* 301 34.
- Busta (de la Porta), *Frassus* 547 10, 553 25, 561 12,
 562 14 26.
- Butinarius 521 9.
- Buttikon*, *Gem. Schübelbach*, *Buttikon** 445 20.
- Buxiçanno, de, Johannes Bonus 583 15.
- Buxie, Tedoldus 598 5.
- Buxioni 372 4.
- Byzanz*, *Bizantius*
Münze 112 25.

C

- C. 254 3 7 18.
 — canonicus 154 31, 156 8 9 19 25 33 38 40 42 44,
 157 1 5.
 — cellerarius 254 17.
 — diaconus 206 18.
 — plebanus 449 3, 571 12.
- Çacani(us)
 Jacobus 424 29.
 Johannes 424 29.
- Çäcilia*, *Hl.* 8 20.
- Çacius
 Anricus 308 25.
 Vecterus 308 26.
- Caco*
 de, Albertus 109 8.
 Sifredus 109 8.
- Çaçoni, Jacobus 165 34.
- Cadorago*, *ital. Prov. Como*, *Cadolago* 275 41.
- Cagno*, *ital. Prov. Como*, *Cagno**
 v., *Bernhardus* 65 12.
- Cagria*, *Vendranus* 506 25.
- Cagurano*, *Chiuro* 151 17.
- Calanca*, *Tal u. Kr.*, *Calanca*, *Calancha*, *Callancha*
 372 8, 398 31, 399 2 3 24 28, 579 38.
 v., Albertus 319 2 8.
 Anricus 15 17.
 Guerno 15 18.
 Johannes 319 3 4 8.
- Calcare, de, Albertus 15 8.
- Calderario s. *Coldrerio*.
- Calegarius, Calegero, Caligarius, Calgarius
 Agellus 318 17.
 Albertanus 482 22.
 Anricus 15 12.
 Aydantus 505 25.
 Brunus 318 17.
 Calvus 100 21, 103 6.
 Florianus, Flurianus 122 3, 451 41.
 Jacobus 367 38.
 Johannes* 311 9, 318 31, 451 41, 458 2, 482 21.
 Julianus 505 25.
 Landolfus 188 16 20, 243 15 20 22.
 Mexius 59 22, 61 3 29.
 Paganus 48 15, 110 2, 151 26, 160 33, 161 13,
 164 3, 168 21, 171 16, 174 3, 183 30, 202 28,
 244 3, 391 23.
 Rigizus, Rigiço, Rigicii 355 21, 424 31, 469 30.

- Rolandus, Orlandus 188 16, 243 16.
Rumus 367 38.
- Calfreisen, Kr. Schanfigg, Caueraysa, Cravaisens*
175 39.
v., *Friedrich* 500 35.
Hermann 481 27.
Rudolf 481 26.
Wilhelm 577 7.
- Caligni, Calignus, Calignius
Egenus 490 19.
Johannes 128 22, 279 2.
Nicola 490 18.
Paganus 128 22 24.
Usbergus 292 15-17 19.
- Callancha s. *Calanca*.
- Calven, Talenge bei Laatsch, Gem. Mals, Kalaue-*
na 10 8, 385 8, 461 2.
- Caluera, *Brusio* 544 31.
- Caluus
Canebonus 208 6, 387 3.
Ottobonus 208 1 6.
Petracius 386 35.
Ubertus* 209 6, 387 3.
Vivencius 207 35, 209 6, 386 35.
- Cama, Kr. Roveredo, Camma, Cama* 94 37, 120 3,
318 31, s. *auch Norantola, Vive*.
v., *Lafrancus* 290 5.
- Camaldulenser* 146 9.
- Çamarus, Çammarus, Jacobus 355 20, 424 30,
469 30.
- Cambrai, dép. du Nord* 37 16 23, 148 22.
Kirche 148 21.
- Camennango* 28 30.
- Camma s. *Cama*.
- Camoçon(i)
Bona 57 37.
Bonus 57 36.
Johannesbonus 57 36.
- Camonica, Val, ital. Prov. Brescia, Vallis Camonica,*
Valle(amonica), Vacamonica, Valcamonica,
Valchamonicha 216 14, 218 7, 348 6 8 35, 349 25
33, 351 15, 413 9, 420 5, 501 1, 550 22.
v., *Bertoldus* 596 36.
Johannes 596 36.
- Campasce s. *Capätsch*.
- Campo s. *St. Johann, Disentis*.
- Campo, de, *Laurencius* 66 23.
- Campobello, de, *Bonaventura* 386 4.
- Campore super *Nucem* 567 21 24.
- Camporessa*
de, *Andreas* 552 36.
Redulfus 552 36.
- Canale, Gem. Tirano, Cannale, Canale, Canalle*
64 22.
de, *Martinus* 260 22.
Petrus 313 6, 314 28, 433 21, 434 38, 441 3.
Ugerius 490 16.
Vitalis 313 6, 314 27, 389 7, 433 20, 434 38,
441 3 4, 490 16.
- Çanellus, *Fidelis* 37 10.
- Caneu, Gem. Poschiavo, Canetum* 55 20, 79 14.
- Caninus*, *Egenolfus* 498 35.
- Canio, de, *Albertonus* 114 5.
- Canis*, *Johannes* 354 20.
- Çanollinus, *Johannes* 506 2 14 19.
- Canoua
de, *Albertus* 208 8, 235 38.
Anricus Johannes 234 7.
*Johannes** 235 30, 236 1 4 11.
Martinus 208 9.
- Canovasee, Gem. Paspels* 2 38.
- Cantamissa, Albertus* 23 6 14 24, 24 1, 26 11, 47 4,
66 13, 79 10.
- Cantarella
Lafranchus 598 9 21 35.
Marchixius 598 9.
- Canto Redondo s. Radunda*.
- Cantone, Bez. Mendrisio TI, Cantono*
v., *Petrus* 108 23 35, 572 6.
- Cantù, ital. Prov. Como, Canturio* 16 16, 524 30.
v., *Arnoldus* 329 15 17 23, 540 13 19.
Perronus 477 29 31, 479 5 12.
- Çaoli, ser
Apreciatus 500 39.
Manoelus 500 39.
- Capali
Guidetus 232 34.
Johannes 232 34.
- Capätsch, Gem. Tschiertschen, Campasce* 124 21.
- Capella s. Chapella u. Kappel*.
- Capelleto*, v., *Pasqualis* 134 28.
- Capfeders, Gem. Churwalden, ad Veders* 124 13.
- Capiago Intimiano, ital. Prov. Como, Capiago*
598 8 20 35.
- Capitaneus, Capitaneis, de, *Capitanius*
v., *Stazzona* 66 28 29 32 35 39, 67 1, 196 21, 411 5,
484 5, 495 2 7, 496 26 31, 551 12 14, 563 28
35.
Anselmus 66 8, 291 25, 366 7 10, 390 1, 411 10
16 33, 412 5 10 18 21 34 36, 559 22.
Atto 162 29, 279 15, 280 2, 331 13, 591 36.
Benaduxius 559 23.
Bertramus 66 10, 279 13, 512 8, 549 18,
559 24, 563 10.
Egenus 331 28, 512 8 19 20 25, 549 12 17 19 26
37, 550 8 12 14 17, 553 13, 563 9 11, 564 4 7
11 17 21 35 42.
Egidius 591 36.
Gasparus 512 31.
*Guido** 66 8 10, 549 18, 563 11.
Guillielmus 549 18 26 37, 550 8 13 14 18,
563 10, 564 4 7 11 17 21 35 42.
*Jacobus** 66 10, 411 10 16 33, 412 4 10 18 21 34
36, 591 35.
*Johannes** 211 24, 291 26, 292 1 4, 341 18,
347 32, 366 7 10 18 36, 367 4 9 20 28 31 33,
400 7, 413 36, 421 30, 559 22, 591 29.
Marchexius 196 20, 274 15 25 33 36, 275 3 10
13 21 30, 544 32 34, 551 15.
Morandus 512 31.
Nicolaus 291 25, 292 1 4, 366 8 36, 367 4 10
28, 421 30, 422 4.
Petracius 66 7, 274 15.

- Petrus* 66 9, 160 8, 162 28, 196 19, 262 1,
 279 14, 280 1, 331 13 31, 332 1 3 7 9 11 12 17
 25 30, 390 1, 394 14, 395 32, 411 11, 422 1,
 484 2 4, 544 33, 563 20.
 Redolfus 66 9, 279 13, 512 31, 552 6.
 Sondrinus 552 5.
 Ubertus 66 9.
 — v. *Sondrio*
 Acursus 408 2.
 Albertus 568 31.
 Arialdu* 458 29.
 Atto 388 19 22 23, 408 4, 570 23.
 Bertramus 556 30, 557 15 18, 568 31, 569 19,
 570 13 19 24, 572 3, 573 25.
 Gotefredus 193 15, 198 29, 555 26, 556 21, 569 27,
 573 32.
 Guido 408 4.
 Guifredus 568 31.
 Mafeus 388 19.
 Mont. 408 2.
 Pellegrinus 387 22.
 Petrarius 387 22.
 — v. *Morbegno*, Redulfus 297 25.
 Capitaniessa* 208 5.
 Capite, cum, Petrus 456 17.
 Capite Pontis*
 de, Arialdu 11 15.
 Guillielmus 11 2.
 Johannes 11 2.
 Oldo 11 3 19.
 Capitessi
 de, Menegus 413 11.
 Sondrinus 413 10.
Caporiacco, Gem. Colloredo di Monte Albano,
 Cauriaco
 v., *Friedrich* 468 3.
 Capramocius
 Petrus 552 7.
 Remedius 552 7.
 Caput de Vaca, Berta 144 6.
 Caramachi*
 Albertus 208 14.
 Vivencius 208 14.
 Caramamma, Caramama, Karamanma
Abelin 542 15.
 Egeno 99 16, 101 7.
*Heinrich** 98 23 30, 99 15, 101 6, 448 30, 542 15.
Konrad 236 25.
 Titemairus 98 23 30, 99 15.
Walter 236 24 34, 237 11 17 21.
 Caramessa
 de, Redulfus 480 24.
 Sondrinus 480 24.
*Carate Urio, ital. Prov. Como, Carate**
 de, Guillielmus 231 40.
 Joannes 232 9.
 Vivianus 231 40, 232 9.
 Carauado, de, Guido 205 24.
*Caravate, ital. Prov. Varese, Garauate**
 v., Guido 54 20 36.
 Carbonera, *Tirano* 394 20.
 Cardella, de, Albertus 218 18, 234 6, 235 37.
 Çardes s. *Tschars*.
Careno, Gem. Nesso, Careno
 v., Bernardus 557 1.
 Petrus 411 14.
 Caresana, de, Oldericus 152 21.
 Carlacius 37 9.
 C(ar)lessi, Manuerissa 525 11.
 Carlone, de ser, Carlus 14 29.
 Carnearius 618 7.
 Carnisio*
 de, Antonius 343 16 21, 392 24 32, 416 15 25.
 Lanfrancus 392 26.
Carona, Bez. Lugano TI, Cariona 598 23 38.
S. Carpoforo, Kirche in der Burg Mesocco, s. Car-
pofori de Sorcastelo 95 6.
Carraria, Gualzo 48 13.
 Cartafius
 Johannes 366 18.
 Poma 366 16 18 37, 367 5 10 20 28 34.
*Cartatscha, Gem. Trun, Crestaçia**
 v., *Ulrich* 498 26.
 Carugo
 de, Lafrancus 217 14.
 Leo 217 14.
Casaccia, Gem. Vicosoprano, Casasca, Casacia
 v., *Rudolf* 110 15 17.
 Tomegnius 569 7.
 Casalle, de, Marchesius 32 27.
 Casaplana, de, *Ulrich* 560 32.
 Casa Suprana, de, Anricus 15 11.
*Casate, Gem. Bellagio, Casate**
 v., Arnaldus 136 1 2, 400 37.
 Marchiolus 136 4, 400 36.
 Caschapavch*, *Ulrich* 139 27.
 s. Cascianum s. *S. Cassiano*.
 Caseto s. Coseti.
Casnac, Gem. Bondo, Casenasce 124 20.
 Casorana s. Caxorana.
 Casregio*
 de, Manega 208 5.
 Ugerius 208 5.
S. Cassiano, Gem. Prata Camportaccio, s. Cascia-
num 319 4 6.
Castasegna, Kr. Bregaglia s. Luver/Lovero.
 Castelire, *Tirano* 60 1, 80 14, 401 40, 563 27.
 Castellascas 124 14.
 Castellino, de, Ferrus 121 19 25, 122 22, 311 34.
 Castello 235 2.
 de, Albertus 496 7, 497 32 33.
 Ardricus 353 19.
 Atto 235 36, 236 5 11 12.
 Durus 234 31 32 35, 235 1, 353 19, 470 11 12
 16, 471 31, 479 40, 496 8, 497 33.
 Georgius 389 17.
 Jacobus* 122 5, 199 29, 252 35, 291 31,
 327 39, 366 30, 449 14, 450 17, 31.
 Johaninus 497 31.
 Johannes* 199 29, 234 30 35 38, 235 2 7 11,
 236 7, 353 25 28, 470 10 16 24 30 37, 471 1
 12 30 38, 472 5 9 10 14, 479 39, 480 4 10 12
 16 18 22.
 Jordanus 184 13.
 Landulfus 199 27 31.
 Marcius 598 7.

- Mayfredus 199 31.
 Nigro 450 17.
 Paganus 598 7 20 35.
 Spaço 217 12.
 Ubertus 353 18.
 Castello *s. Tiefencastel*.
 Castelmur (*Müraia, Gem. Bondo*), Castelmüre,
 Castromuro, Castelmuro, Castromuyro, Ca-
 stelmÿr, Castelmour
v., Albert 108 33.
 Albertus Popus 547 9, 553 26, 561 13, 562 13
 25, 565 21 22 24 28 29, 566 14.
 Friedrich 455 35, 456 1 8 11 14.
 Jacobinus 352 1 2.
 Jacobus* 352 2, 365 26.
 Konrad 239 24, 455 35, 467 3 29.
 Lucera 352 1.
 Oldericus 311 35.
 Tirisendallus 108 33, 228 14, 311 35.
 Ulrich 572 28.
 de Porta *v. Castelmur*
 Conradin 469 7 18.
 Galsarina 541 16.
 Jakob 305 32, 306 16 18 24 29 34, 307 2, 326 34
 35, 327 1 26 34, 354 34, 355 5 8 11, 380 8 19
 21 23 30, 424 17 23 25, 469 7 18 27.
 Turisendus* 541 14 15.
 Ulrich 306 17, 326 34, 354 34, 380 8, 424 18.
 Castelo
 de, Arnoldus 528 33, 530 32.
 Guidotus 528 34, 530 33.
 Castenedo, Tirano 421 40, 567 32.
 Castenericazio, Castegiracio *s. Ualena*.
 Castiel, *Kr. Schanfigg*, Castellum 46 6.
 Castilium* *s. Chischliun*.
 Castrisch, *Kr. Ilanz*, Castris, Castrîs, Kastres,
 Chestris
v., A. 153 4.
 Heinrich 385 14, 514 10.
 Konrad II., 467 4 28, 503 15, 504 13, 514 10.
 Ulrich 425 13, 488 21, 514 10.
 Castro, *Bez. Blenio TI* 72 25, 77 5.
 Castromuro, Castromuyro *s. Castelmur*.
 Castronovo, *ital. Prov. Trento*
v., Olurandinus 134 24 28 31.
 Castro Veteri
 de, Attus 245 25, 299 31.
 Jacobus 299 31.
 Ubertus 245 25, 299 31.
 Cauracini
 Crescentius 470 20.
 Vitalis 470 20.
 Cauriaco *s. Caporiacco*.
 Cauaça, Cauaze
 Aliprandus 414 8.
 Andreas 237 24.
 Anricus 424 28.
 Bonaventura 414 8.
 Walter 237 24.
 Cauacini, Johannes 7 23.
 Cavaione, *Gem. Brusio*, Causalono 192 23.
 Cavalcabò, *Markgraf* 150 12.
 Caualcasella, Dominicus 602 5, 613 2.
 Cavalerius, Enverardus 15 10.
 Cauanium, Cauaneum, *Chiuro* 329 19 22, 540 20.
 Cauazans*, *Muldain* 213 22.
 Caueraysa *s. Calfreisen*.
 Cauersalex, Caurasaluis, *viell. Grevasalvas*
v., Grieda 477 31 32, 479 8-10.
 Caxolarius, Guifredus 528 32, 530 30.
 Caxorana, Casorana
 de, Blancus 602 2, 612 39.
 Gasparrus 602 2, 612 39.
 Vegia 601 30.
 Caza, Rugerius 300 25.
 Cazarus, Nicola 14 20.
 Cazis, *Kr. Thusis*, Caza 17 21 36, 443 9, *s. auch*
Munté.
 Kloster 17 27 28, 18 7.
 Cazola
 Albert 299 37.
 Guido 132 2.
 Zanebonus 132 2.
 Cazulus
 Albertus 618 6.
 Johannes 618 7.
 Cebbia, *Gem. Mesocco*, Zabia, Giabia 601 38,
 602 3, 612 15 16 18 32 40.
v., Adam 15 13.
 Albertus 612 33.
 Andreas* 15 12 13, 601 26, 612 14 20.
 Bayardus 601 27, 612 16.
 Blancus 601 27, 612 16.
 Ermannus 15 13.
 Guillelmus 602 4, 612 41.
 Laurencius 602 4, 612 41.
 Menegacius* 601 26, 612 14.
 Mercadantus 612 21 33.
 Philippus 601 25, 612 13.
 Vegiorus 612 14.
 Celerina/Schlarigna, *Kr. Oberengadin*, Celerina,
s. auch Schlatten, Somouico.
v., Vitalis 243 1.
 Celflure *s. Chafalur*.
 Celse, domine, Guillelmus 501 2.
 Cemmo, *ital. Prov. Brescia*, Cemo
v., Gilbertus 115 11.
 Cerani *s. Zillis*.
 Cerinus, C. 520 5.
 Cerius*, Albertus 499 1.
 Çerllinoni
 Pussclavinus 584 26.
 Vitalis 584 26.
 Cermenate, *ital. Prov. Como*, Cermenate
v., Bonfas 478 2, 479 16.
 Cernobbio, *ital. Prov. Como*, Cernobio
v., Arialdus 365 14.
 Arigaculus 565 32.
 Johannesbellus 365 14.
 Ricobonus 364 17, 365 16 19.
 Rubeus 365 16.
 Çeron *s. Zillis*.
 Ch. capellanus 249 24.
 — scriptor 242 7, 249 24.
 Chafalur, *Gem. Tschlin*, Celflure, Chafalur, Shamp-
 flur 43 19, 112 3, 334 31.

- Chalcherrun s. *Kalcheren*.
Châlons, dép. Saône-et-Loire
 v., *Elisabeth* 408 10, 523 1.
Hugo 408 9.
- Chaltebrvnnon s. *Kaltbrunn*.
 Chames s. *Gams*.
 Chamonicha, Val s. *Camonica, Val*.
Chapella, Gem. S-charf, Capella 37 2.
 Chenmetun s. *Kempten*.
 Chestris s. *Castrisch*.
Chiaravalle, Kloster, s. Mailand 149 22.
Chiavenna, ital. Prov. Sondrio, Clauenna, Clauensis, Clauena 12 29, 13 1 5 8 12 22 36 40, 14 11 13 15 16 20 35, 15 23 27, 17 12 14 25, 18 3 6 9 12-14 25, 32 25, 48 14, 77 13 14, 97 8 9 14 18 24 33, 98 3 17 22 33 35, 99 14 23 29 31 35 42, 100 9 19 25 26, 101 18 22-24 28 31 32, 102 2 3 7 9 11 19 25 27 29 31 35 36, 103 3 10 104 12 26 105 4 110 1-3 12 13, 122 1 2 4, 130 27 30, 131 1 4, 132 1, 142 17-19, 151 24-26, 152 20, 154 10 11 19-21, 160 33, 161 10 11 25, 164 1 3, 168 19 20 25, 171 14, 174 1 3, 183 29 30, 202 26-28, 216 25 26 28 29, 217 3 16, 236 29-31, 237 4 9 12-14 16 27, 244 1 2 5, 300 1, 306 6 13 16 25, 307 4 8-10, 309 16 17 19 20 24 32 41, 310 1 2 9 11 16 17 21 29 30 33 38-40, 311 9, 319 1 3 5 10, 324 30 31 35 36, 325 7 31, 326 8 10 17 33, 327 2 3 36 41, 328 1 3 6, 351 39, 354 36, 355 1 4 9 15 19 22 23, 357 20, 365 24 26, 375 4, 376 1 3 5 22-26, 30 34, 377 2 5 9 11 14 17 19 22 29 42, 378 3 4 11 15 20 24 25 29 30 36 37, 380 10-13 17 18 26 32 35-37, 381 1-3, 391 24, 424 19 20 22 27 32 33, 439 24 27, 445 29, 449 13 23 30-34, 450 1 9 11 15 19 24 32 35, 451 2 13 14 26 30 36 40 42, 452 1, 455 35, 458 1 2, 469 23 26 27 32-34, 473 1, 492 8 10 11, 526 18, 532 1, 547 12, 553 28, 561 11, 562 11, 565 17-21 23 31, 566 10 11 15 21, 569 6, 586 31 32, 605 8, 606 20.
- Podestà:*
Antonius v. S. Benedetto 306 14.
Jacobus de Castello 327 39, 449 14.
Petrus de Piperello 97 3, 98 16, 99 21, 101 17.
Simon Grecus 565 20.
 v., *Erindese* 243 1.
S. Lorenzo, Stifft 77 14, 110 12 14, 132 2, 161 27, 168 26, 205 24, 206 28, 218 18, 228 13, 235 30 37, 304 8, 319 2 9, 439 25, 445 30, 473 2, 492 9, 532 2.
- Archipresbyteri:*
 121 22, 122 25.
Aioldus 32 18 20.
Albertonus de Cagno 114 5.
Bartolomäus Betti 311 31.
- Chilsenberc* s. *Killenberg*.
*Chischliun, Gem. Sumvitg, Castlium** 383 10.
Chiuro, ital. Prov. Sondrio, Clurio 20 22 24, 93 5 9, 128 26, 151 10 18, 214 30, 237 34, 238 3 5 7 14 17 18 23 26 27, 243 30, 274 19, 276 1, 298 15, 329 2 10 11 18 21 26, 330 3 6, 341 4, 347 28, 384 26, 398 6, 405 8 9, 413 15, 420 6, 423 12, 430 25, 457 34, 471 16, 472 29, 485 9, 494 2 22, 496 7, 497 34, 540 2 9 10 12 14 21 25, 541 8, 546 5.
 v., *Albertus* 341 20, 347 34, 400 8, 414 1.
Bongredus 93 7.
*Gilbertus** 93 32 33, 115 11, 128 27.
- Lafrancus* 93 7.
Lambertus 540 26, 555 20, 567 7.
Otto 540 25.
- Christofforo, de, *Vitalis* 198 9.
Christophorus, Hl. 8 11, 9 2, 186 3 6.
Chöbergarius s. Churburg.
- Chur, Curia, Cuiria, Churiensis, Cvria, Coira, Cure, Coria, Coyra, Curiensis, Curensis* 1 30, 18 14 19 22, 25 32, 33 27, 35 1, 70 23 25, 71 8, 103 33, 106 29, 114 3, 117 14, 121 20, 122 24, 124 3, 157 32, 158 1, 176 15 17, 178 33, 179 5 20, 183 24, 186 19, 202 16, 213 29, 221 14, 228 15, 258 16, 260 1, 266 21, 278 12, 294 17, 302 26, 303 30, 312 1, 317 25, 325 29 31, 369 1, 381 29, 382 23, 384 34, 385 16, 392 27, 409 8, 425 24 29, 426 3, 439 22, 443 7, 446 22 26, 452 17, 453 22, 454 14, 455 1 23, 486 34, 487 21, 514 8, 519 26, 522 16, 523 25, 531 9 25, 536 34, 537 23 33, 542 10, 576 35, 579 10, 581 14 16, 585 13 18, 594 13 32, 607 8, 611 3, s. auch *St. Anthönien, Aqua Serenasca, Archas, Biuurca, Broilo, Clavuz, Dauos Casas, St. Florin, Gaile rodunde, Imo Burch, St. Laurentius, Longi agri, St. Margrethen, St. Martin, Masans, Moriscin, Praserin, Pulueraira, Sales, St. Salvador, Titt, Tumbazöl, Vialevedre*.
Mass, Gewicht 185 38, 186 2 11, 206 16, 446 19, 481 17, 514 3, 517 19 20.
- Reichsvogtei* 38 10, 63 13.
Reichsvögte:
 F. 446 29.
Walter v. Vaz 552 24.
- Stadtvoigte:*
Arnold 577 5, 581 16.
Siegfried Stratschapetta 453 1 16, 488 3, 536 14, 552 25.
- Stadtammann Egino Disconz* 488 4, 542 15, 577 7, 581 17, 607 12.
Bischöflicher Kanzler Egno 581 19.
Einzelne Bürger 337 9, 446 29, 453 2 16, 481 27, 520 7, 531 9, 542 16, 577 6, 585 15 22, 606 37, 607 12.
 v., *Albertus* 184 15.
*Anricus** 184 15, 189 12, 309 9, 318 31.
Arnoldus 488 5.
Conradus 189 12.
Petrus 161 12, 391 22.
Stefanus 18 20.
Ubertus 77 15.
- Spital* 33 23.
St. Luzi, Kloster, s. Lucii 5 8 13, 29 20, 38 17, 63 29, 71 9 12, 74 12 17-19 26, 75 10, 77 30, 78 6 26, 116 4, 117 1, 120 33, 137 23, 138 6 24, 155 24, 169 18 19 22 24-27 29 31 34 38, 170 6 7 10, 173 17, 175 20, 176 7 10, 178 19 28, 206 2, 209 28 32, 272 4 6, 273 39 41, 294 13, 337 22, 382 20, 504 24, 508 8, 532 24, 578 33, 579 5.
Pröpste 89 5, 117 12, 202 20.
Albert 169 13.
Hermann 175 15, 204 35, 206 4.
Johann 337 7, 339 (21) 38, 368 17, 440 (12) 38, 454 12, 518 27, 578 31, 580 11 18, 581 12, 585 16.

- Konrad* 25 30, 27 (8) 40, 33 8, 41 (7) 35, 78 6 32.
Reinhold 115 31, 170 6.
Ulrich 82 (37) 40.
- St. Hilarien, dem Kloster St. Luzi angeschlossener Frauenkonvent, s. Hylarii, s. Ylarius, s. Hylarium* 33 24, 78 4 31, 368 23.
- Kathedrale, s. Maria* 35 21, 250 10, 488 11, 535 4, 579 10, 607 4 8 26.
Chor (Versammlungsort) 87 21, 116 2 10, 153 3, 157 7, 164 29, 187 6, 206 17, 254 7, 406 18, 452 27, 481 21, 536 10.
- Bistum* 17 40, 87 35, 89 37 103 33, 104 36 42, 105 8 22, 106 3 9 11 25 26 34, 108 12, 110 7, 114 3, 118 15, 120 33, 132 33, 135 10, 152 8, 170 14 15, 182 23, 195 13, 207 1 13, 210 25, 227 8 29, 228 15, 236 33, 249 9, 250 24, 257 18, 258 27, 262 19, 263 31, 272 5, 273 40, 301 19, 307 30, 308 1, 311 19, 315 30, 330 21, 333 27, 334 13, 357 5, 376 20, 379 25 34, 408 11, 416 18, 438 9 20, 449 27, 454 4, 455 19, 460 33, 468 19 20, 474 15 16 32, 475 11 21, 489 2 25, 499 12, 501 25, 504 24, 517 29, 518 5 12, 519 10, 523 29, 535 13, 610 39.
- Bischöfliche Kirche, Hochstift* 25 32, 37 34, 38 11 16 26, 43 13, 45 28, 63 24, 105 38, 131 26, 132 13 27 30, 164 14, 166 3 25 27 28 32 36, 167 1 15 18, 168 5 15, 172 27, 194 20, 195 33, 206 15 21, 213 16 32, 221 27, 239 5, 246 2, 251 1, 272 6, 273 42, 303 19 24, 315 9, 321 8 9 13 16, 328 24, 330 18, 338 7 11 12 18 21, 381 31, 425 15, 453 20, 465 2, 466 15 18, 467 1, 481 15 20, 485 27, 511 27, 542 8, 543 3, 580 22, 606 39.
- Bischöfe:*
jeweiliger 1 30, 6 9, 38 29, 63 33, 78 8 34, 96 11, 105 30, 108 7, 138 12, 141 16 20, 168 3, 461 33, 462 39, 503 26, 548 12 14, 593 26, 594 35.
Albert v. Güttingen (Elekt) 131 19.
Arnold v. Matsch 45 29, 46 1, 56 8 (19 26) 37 38, 57 (3) 38, 62 8 16 23, 63 12, 75 36, 77 26, 78 10 24, 84 3 (17 20) 36, 85 (8 13) 36, 86 (8 32), 88 (8) 41, 103 32, 104 (2), 108 (28), 114 1, 116 9 29, 119 (12) 40, 121 (4) 17 36, 153 23, 164 23.
Berchtold I. 162 (3 35) 37 40, 164 13, 166 (11) 19, 169 15 38, 170 11 16 (28 35), 172 (32 33), 175 (5) 14 28 34, 176 9 19 (25 30) 37 38, 177 (3) 9 15 (21 27) 31-35, 178 (3) 28 29 36, 179 5 10, 180 (3 12 18 25 31) 32-36, 181 (7) 38, 182 (16 30) 35 37, 183 13, 184 27, 185 20, 187 8 20 28, 189 24, 190 33 36, 191 10, 203 (7) 38, 220 (17) 41, 250 (34) 40.
Heinrich II. 1 20.
Heinrich III. v. Montfort 368 16, 379 27, 381 19, 393 (14) 40, 405 (24 26) 31, 408 21, 425 (11) 34, 439 15, 442 37, 443 19, 445 15, 446 15 17, 448 22, 452 15, 453 17, 454 1 26, 455 (8) 15, 465 2, 466 (2) 9 (24), 467 (6 16), 468 14 (30), 474 26, 475 20, 481 22, 485 19, 489 15 17 (24) 37, 492 (4) 35, 501 (28), 504 8, 509 27, 511 14, 513 21, 521 (33), 522 (9 14 19) 34, 523 22, 531 (33) 40, 535 26, 538 3 21 27, 539 13, 541 34, 554 (5 7) 14 23 30 37, 555 3, 560 14 34, 566 26, 570 36, 577 10 17 32, 578 29, 580 25, 585 1 12 32, 586 13 27, 588 (6) 22 36, 591 6, 593 9 30, 594 27, 606 30 40, 607 15 26, 609 20, 610 36, 611 14, 618 27.
Reinher della Torre 2 4, 7 34, 8 26, 9 13, 10 2 26, 15 31, 25 13, 27 (8) 40, 35 31, 36 (13) 37, 37 18 24, 38 10 37, 39 13, 41 6, 42 31, 44 35, 87 18.
Rudolf v. Güttingen 132 12, 136 7, 137 29, 138 30 32, 141 (4) 12, 142 (10) 25 32, 144 (17 23 30) 35 37 39, 145 (7 14 27) 34-36, 146 (10 16) 23 (30) 31 32 34, 147 (7 13 18) 24 28 30 32, 148 (3 10 16 22) 27 29 30 32, 149 (3 10 17 23) 27 29 31 33, 150 (2 13 18 24) 33-36, 152 (9) 36, 164 23, 167 26, 171 3, 172 (26), 174 (22) 37, 175 1.
Ulrich IV v. Kyburg 194 25, 195 (30 31) 41, 201 (27) 39, 202 19, 206 2, 213 12, 252 1, 524 4.
Volkard v. Neuburg 238 37, 240 7, 246 1, 251 19 25, 258 28 32, 278 13, 289 8, 293 26, 294 12 22, 301 (21) 38, 302 15, 303 15, 304 (26) 35, 315 (29) 39, 316 (1), 317 12, 320 (27 35) 40, 321 (2 4 34) 41, 328 (21) 39, 330 (17) 35, 338 3, 344 27, 357 (1) 34, 508 7.
- Archipresbyter:*
Konrad 77 29, 78 22, 87 11, 117 16.
Unter der Landquart, sub Langora, Jakob 537 35.
- Archidiakone:*
Burkhard 213 26.
Walgau: Eberhard Tumb 409 4, 438 3, 513 2.
Surselva:
Rudolf 475 10.
S. 409 4
- Domkapitel* 38 20, 39 16 17, 77 28, 78 24, 116 1 10, 132 24, 133 12, 134 2, 138 12, 139 21, 140 2, 142 5, 152 33, 168 16, 185 15, 194 10, 214 6, 246 3, 250 22, 294 12, 305 10 15, 316 16, 319 28, 408 30, 448 23, 466 10 24, 467 6, 468 35, 523 19, 576 30 31, 577 10, 597 11, 607 2.
- Dompröpste:*
jeweiliger 1 27.
Burkhard v. Wittinbrunn 239 21, 278 15, 293 24, 305 (10 15) 37, 314 (37) 42, 316 (16) 36, 317 10, 319 24, 339 20 27, 368 33, 381 22, 385 (11) 32, 406 19, 408 34, 409 3, 443 7 32, 446 27, 452 28, 453 14, 454 10, 466 37, 467 23, 481 22, 513 21, 517 14, 522 17, 523 19, 534 (7) 28 35, 536 12 (21 24), 537 (34) 35, 538 4, 576 26, 577 11.
Cuno 25 29.
Ulrich v. Juvault 257 18, 258 10, 259 15, 263 31, 264 31, 265 28, 266 20 33, 270 25.
Ulrich v. Sax 46 11, 48 23, 56 12, 77 28, 78 21, 84 3, 116 11, 117 16.

- Wilhelm v. Montfort* 164 18, 185 15, 194 (20) 34, 195 7.
- Domdekane:**
Eberhard I. Tumb v. Neuburg 593 37, 594 15, 607 1.
Hartliebus v. Wil 330 32, 331 1, 385 11.
Heinrich 153 4, 157 (9) 35, 161 22, 164 18, 178 29, 179 29, 206 17, 213 25, 221 (26) 35, 250 (22) 39, 258 10, 266 (20) 41, 268 41, 269 40, 272 3, 273 38, 294 14, 302 20, 303 28, 317 21.
Konrad v. Bludesch 25 30, 77 28, 78 22.
Ulrich v. Montfort 409 4, 446 27, 448 25, 454 10, 487 40, 488 (31) 40, 513 (8) 21 39, 523 19, 535 5, 536 12.
- Domcantoren:**
Burkhard v. Wittinbrunn 368 33.
Hermann 278 15, 294 14, 302 21, 303 28, 317 21.
Otto 213 25, 252 15.
- Domcustoden:**
Albero I 19.
Burkhard, magister 213 26, 221 (26) 36, 225 26, 233 17, 259 3, 278 15, 288 17 26, 307 29, 333 28, 353 34, 385 20, 391 16, 415 7, 416 4.
Jakob v. Neuburg 577 1, 607 1.
Konrad (v. Schellenberg) 70 21, 77 29, 78 23.
Riverius 116 12, 117 17, 135 8, 138 20, 153 4 19, 164 19, 178 30, 179 29, 185 1.
Ulrich II. v. Juvalt 406 19, 409 4.
Zenzo 46 12.
- Domscholaster:**
Eberhard Tumb 315 36, 406 19, 409 3, 443 33, 446 27, 522 18.
Heinrich (Mel) 537 36, 542 13.
Konrad 19 (2) 36, 27 (8) 41, 30 2.
Walter v. Reutlingen 315 28.
- sacrista 156 5.
Baumeister C. 577 2.
- Einzelne Domherren** 19 2, 70 10 14 21, 87 11, 88 27, 89 5, 109 9, 116 14, 117 19, 118 13, 121 25, 122 21, 135 8, 138 21, 139 2, 141 4, 154 30, 156 6, 160 25, 167 9, 170 13, 178 30, 209 28, 210 3, 213 28, 222 1, 226 10, 252 16, 262 20, 264 18, 267 27, 268 19, 269 28, 270 3, 271 18, 272 7 20, 273 17, 274 1, 288 18 26, 289 19, 294 15, 301 35, 302 22, 311 35, 316 1, 317 15 23, 320 9, 321 32, 322 36, 333 4, 339 21 27, 369 1, 385 12, 409 6, 438 29, 443 8, 444 1, 452 30, 453 14, 454 12, 464 14, 481 24, 485 30, 511 31, 513 3, 517 24, 538 1 30, 542 13, 543 23 26, 577 5, 579 11, 585 20.
- Churburg, Gem. Schluderns, Churb., Churberch, Chvbergarius, Churberc* 475 5 35, 485 29, 521 21, 620 12.
- Churwalden, Gem. u. Kr., Curwalt, Churwaldo, Curewalde, Kvrwalde, Curwalde, Curwalda, Cvrwalda, Churwalde, Churwaldin, Kvrwalde, s. Maria in Augeria, Curvvalde, Kurvalde, Cvrvaldensis, Kavrvvalde, Curwald, Cürwald, Cvrwalde, Kurwalde* 44 31, *s. auch* Aqua longa, Arlongo, *Capfeders, Falzalära, Merans, Palfrängg, Runcalier, Salez, Stetz, Vargan.*
Kloster 2 5, 38 17, 39 33, 44 17 21, 63 30, 70 33, 90 1 2, 122 37, 123 4 5 15 23 27, 136 27, 140 13, 143 10 21, 159 5 12 21, 179 11, 183 13, 209 28, 213 13, 220 1, 272 5, 273 40, 302 17, 392 23 31, 406 33, 443 2, 486 17 20 28, 487 17 32, 518 30 32 33, 531 15 23, 537 13, 552 17 23, 553 2, 589 14 31.
- Pröpste:**
Berthold I. 487 17 23, 518 28, 519 (5), 531 21 24 28, 538 4.
Rudolf 574 34, 575 3, 589 12.
Swiker 34 22, 45 23, 71 11, 88 (26) 44, 157 32, 159 (2) 35, 179 6 18, 184 27, 202 (20) 37, 257 (17) 38, 258 10, 259 15, 262 19, 263 31, 264 (30), 265 28, 266 (33), 267 26, 268 6 18, 269 27, 270 3 25, 271 17, 272 19, 273 17, 276 16, 486 21, 487 14 26 37.
Ulrich I. 2 11, 19 (1) 36, 25 30, 84 29.
Ulrich II. 552 30, 553 7.
- Churwalen = Churrätien, Crualla, Cruala* 45 12, 69 26, 144 2, 451 10-12, 499 30, 500 9 13 19.
- Cicilia s. Sizilien.*
Ciprian, Hl. 9 1 15.
Cirano, Ciraunes, Çirauno s. Zillis.
Circhar, Gottschalk* 463 40.
Ciriacus, Hl. 8 7, 9 16.
Ciriolus 172 24.
Cirochi s. Ziroco.
Cissio, viell. Schais 165 13.
*Ciualastri, Anricus** 13 19.
Çiualta s. Juvalt.
Cividate, ital. Prov. Brescia, Ciuathate, Chiuatate, Ciuetate, Ciuitate, Ciuitathe 343 32 33, 344 14, 345 6 26 29 32, 346 20 22, 347 5 7 11, 348 8 35 36, 349 7 14 25 26 33 37, 350 16 18 19 27, 351 3 15 16 22 32, 356 7 14, 358 17, 359 9 18, 360 8 11, 362 9 15 18 22 24, 414 17.
Cizzurs s. Zizers.
Clanx, Gem. Appenzell AI, Clanx 579 38.
v., Heinrich (III. v. Sax) 407 4, 448 27.
- Claponacius, Guido* 37 10.
Clarona s. Glarus.
Clauena, Clauenna s. Chiavenna.
Claudius, Hl. 8 8.
Claudus
Johannes 216 6 10, 218 4, 361 4, 459 9.
Martinus 216 6.
Otonellus 459 10.
- Clausura, Li Cliüsüri, Gem. Poschiavo, oder Cliüsü- ra, Gem. Brusio*
v., Frugerius 3 10 15.
- Clavuz, Stadt Chur, Clauuz*, Clavuz** 133 17 25.
Clemens IV., Papst 531 32, 534 7, 536 26, 539 13.
 — clericus 10 21.
- S. Clemente, Kirche in Grono, s. Clementis* 95 1.
- Clericus**
Martinus 11 24.
Petrus 14 37.

- Cles, ital. Prov. Trento, Clesio**
v., Guilielmus 134 24 32.
- Climaria, Hl. 7* 37, 8 19.
- Clingemerc, Clingenberc, Clingenberg, Clinginberc s. Klingenberg.*
- Clis Scarsuir, Gem. Donat, Scosoiro*
v., Guarmerius 101 10.
Mairus Albinus 101 10.
- Cloduno*
de, Albertus 284 11.
Zoanus 284 11.
- Clurio s. Chiuro.*
- Clurne s. Glurns.*
- Clusam, ad, Churwalden* 124 12.
- Clüsüra, Gem. Brusio, Clussura* 3 42.
v., Bassus 608 7 14 21.
- Çobiano, de, Andreas* 37 9.
- Cocquio, ital. Prov. Varese, Cocco*
v., Lanfrancus 464 14.
- Colda, Stadt Sondrio, Aqua Calida*
v., Dominicus 208 9.
Guilielmus 386 32.
Johannes 386 33.
Laurentius 208 9.
Petrus 208 13, 386 32.
Vitalis Axibius 386 33.
Zanonus 208 13.
- Coldareno* 81 2.
- Colderarius, Guinnardus* 18 23.
- Coldrerio, Bez. Mendristo II, Calderario* 58 9.
- Collemezzo, Collemedio, v., Petrus* 87 35.
- Çollionus, Bonus* 482 20.
- Colmar, dép. Haut-Rhin, Columbaria*
v., Rudolf 543 25.
- Cologna, Gem. Tirano, Collogna, Colonia, Collo-*
nia 58 28, 64 21 22, 66 22, 299 1, 609 3.
v., Guilielmus 490 16.
Ubertus 490 16.
- Colognola/Corognola, Gem. Tirano, Coluniola,*
Colugnola 331 22 25 27 30.
- Colonia, de, C.* 520 8.
- Coloniensis s. Köln.*
- Coloniola, Stadt Como, Curgniola, Crugniola*
226 29, 312 3, 456 3 16, 608 29, 618 16 17.
- Coloredo, Gem. Gordona, Coloredo* 526 12, 529 7.
- Columban, Hl.* 586 2.
- Columbaria s. Colmar.*
- Comacchio, ital. Prov. Ferrara* 180 11 17.
- Como, ital. Stadt und Provinz, Cumis, Cumanus*
1 1, 3 9, 6 6 7 27, 18 22, 22 33, 23 5, 47 32 35, 51 6,
91 25, 97 38, 100 15, 102 21 22 30 42, 104 1 3 9 16 21
32 41, 105 13-15, 25 30 36, 106 23 30, 107 12 14 21 23
25 26 32 34 38, 108 7 27 35, 109 2 13 14, 110 4 11 21 22
29 30, 114 3, 121 20, 122 23, 128 23 26, 130 32 33,
131 6 7, 135 37, 143 30, 154 15, 184 12 15, 189 9,
205 22, 206 28, 207 1, 217 14 15, 221 6 11, 227 16,
228 15, 231 40 42, 232 1, 234 14 19, 235 17 36,
260 31, 279 17 18, 282 26 27, 284 14 15, 292 12,
296 38, 297 1 2, 300 15 25, 304 12 13, 306 25,
310 28, 312 1 3, 324 15, 325 34, 327 3 13 36, 343 2,
351 39, 352 26, 353 28, 357 18 19 21, 365 12 19 23
24, 366 8 9, 372 1 25-28 30 32-36, 373 1 9 16 19 23 26
31 36 38, 374 2 3 22-24 26 28 30 34 36-38, 375 1 2 16 20
22 26, 380 33 38 39, 386 5 6, 387 13, 388 20 26,
391 19, 394 13, 401 2 28, 402 5 8 9 11 18, 403 24,
411 14 15, 420 11, 442 4, 444 20, 450 18 38 42,
451 1, 455 33, 456 2 4 15 17, 457 30 31, 465 30,
469 30, 478 2 12-14 23, 479 15 21, 483 20, 484 38,
491 8 31, 492 22, 496 10, 497 36, 501 7 8, 516 1,
526 6 11, 527 44, 528 27-37, 529 6, 530 25 27-35,
545 24, 547 11, 548 31, 549 6 24, 550 9, 553 27,
555 21, 556 3, 557 1, 559 10, 561 12 15 18 19 21 26,
562 12 22 30 31 34 36, 563 30 34, 564 31, 565 29 30,
566 9 10 13, 567 7 16 37, 568 1 16, 572 18 20,
583 17, 592 8-10, 596 2, 598 6, 599 25 32, 602 41,
603 1 2, 605 12 13, 608 29, 615 35, 616 6 10 27 28 38
39, 617 1 2 31 32, 618 5 13 16, 619 24.
- Podestà:*
Albertus Scacabarocius 104 1, 108 23.
Antonius v. Musso 292 13.
Brunaxius Porca 98 27, 99 11 27.
Gabriel de Petrasancta 372 27 32, 373 8,
375 14.
Girardus Lupus 300 14.
Guido de Petrasancta 235 16.
Guilielmus de Pusterla 109 19.
Napoleo de la Turre 547 14, 548 30, 553 30,
555 19, 556 14, 561 10, 562 10, 567 3 6,
571 27.
- Einzelne Bürger* 366 8, 421 11.
v., Girardus 47 36.
Godofredus 65 27.
- S. Abbondio, Kloster* 221 7 12, 357 19.
- S. Fedele, Stift, s. Fidelis* 221 7, 356 9, 359 5,
360 9, 362 8 22.
- S. Giovanni di Pedemonte, Kloster* 478 22,
479 5 12.
- S. Maria Maggiore, Kathedrale, s. Marie maio-*
ris 618 6.
- S. Maria di Rondenario, Kloster, Rondanario,*
Rondinario 478 7, 479 19.
Propst Raynaldus 279 35.
- S. Vitale, Hospiz, s. Vitalis, s. Uitalis* 341 28,
346 24.
- Bistum* 17 40, 18 11, 51 7, 93 27, 104 36 41, 105 8 16,
106 4 6 9 10 14 17 21 24 28 29 35, 107 39, 108 25,
110 7, 114 3, 207 2, 228 12 15, 279 10, 280 10,
283 18, 344 4, 345 33, 347 9, 349 3 30, 356 11,
357 29, 359 3 7, 360 3 10, 362 6 24, 365 13,
371 23 28, 372 2, 416 21, 527 44, 587 19, 591 28,
619 18.
- Bischöfliche Kirche* 42 4, 215 29, 374 18, 433 29,
434 5, 435 3 14, 441 15, 490 25, 492 27, 515 6 18.
- Bischöfe:*
jeweiliger 215 29 30, 216 11 15, 218 14, 223 16
21, 226 26, 255 10, 279 10 11, 280 10,
295 17, 329 19, 341 32, 350 12 42, 365 12,
374 18, 394 16 18, 433 29, 435 3, 441 15,
442 3, 492 22, 528 27, 530 26, 558 6.
- Leo de Advocatis* 279 19, 282 28, 483 9.
- Raimondus della Torre* 515 1 16 23 24, 591 28,
619 18.
- Ubertus de Sala* 188 (7) 35, 203 (7) 38, 217 37,
220 (16) 39, 224 8 31, 225 2, 232 22, 233 4,
246 (1) 36, 277 3 9, 279 1 22, 281 4 11, 282 31,
296 36, 322 35, 333 (15) 16 35, 354 11, 357 (27)

- 38, 358 18, 364 21 22, 371 (27), 390 14, 391 (1), 483 4.
Wilhelm della Torre 1 2, 41 30, 42 14, 53 31, 54 35, 55 9, 57 21, 81 16, 354 7, 482 37.
Domkapitel 280 35, 371 29.
Einzelne Domherren 42 16, 58 6, 277 3, 279 1 34, 281 3, 619 20.
Archidiakone:
Leo Advocatus 372 2.
Manuellus de Lucino 515 17.
 Compertus 14 21.
 Cona, de, Holricus 399 29.
 Conca, de, Gaffus 456 2 6 8 19.
 Concius notarius 141 11.
 Çoncius, Oldericus 355 19.
 Conga*, de, Johannes 565 30.
 Conno, Petrus 243 1.
 Conradacio, *Tirano* 59 38, 80 14.
 Conrado, de, Hermanus 601 21.
 Constantia, Constantiensis s. *Konstanz*.
 Contessa, de, Rogerius 7 22.
 Contis
 Albertus 128 21.
 Johannes 434 23, 435 39.
 Laurentius 434 23, 435 39.
 Nigrinus 128 20.
Contone, Bez. Locarno TI, Moncendero, Contono
 v., Inverardus 309 9.
 Martinus 309 9.
Johanniterhaus 94 27.
 Contra
 Enverardus 601 29, 612 19.
 Petrus 601 29, 612 19.
 Conuent*, v., *Heinrich* 338 19, 339 28.
 Coozus
 Albertus 15 9.
 Ermannus 15 9.
 Copparius, Coparius
 Albertus 599 33, 605 12.
 Zeno, Çanolus 599 33, 605 10 12.
 Coria s. *Chur*.
Corneno, Gem. Eupilio, Corneno
 v., Guido 292 10, 367 40, 368 1, 390 3.
 Guilielmus 367 41, 390 3.
 Johannes 245 28.
 Maffeus 367 38.
 Mayfredus 245 28.
 Obizo 367 37.
 Cornola 193 5.
Corognola/Colognola, Gem. Tirano, Colognola,
Corognola, Curgnolia, Curugnolla 21 5, 76 22,
 81 22, 82 16, 345 3, 512 12, 549 23.
 v., Guarmerius 128 20.
 Reçonicus 59 1.
 Rugerius 128 20.
 Corollio
 de, Cazallus 15 20.
 Pigocius 15 19.
 Corona nigra 13 29.
*Corredo, ital. Prov. Trento, Corredo**
 v., Arpulinus 134 25.
 Petrus 134 26.
 Cortablo*, de, Fidelis 4 28.
 Cortç, Corzes s. *Kortsch*.
Corteno, ital. Prov. Brescia, Curtene, Curteno
 162 30 31, 197 13, 344 3, 345 5.
 Cortexius
 Casparus 584 26.
 Petrus 285 9, 469 20, 584 27.
 Coruus
 Johannes 567 19.
 Menegus 126 33.
 Coseti, Cuseto, Caseto, Cosito, *Stazzona* 128 21,
 260 16, 275 34, 292 9, 300 17, 332 30.
 v., Çanolus 275 38.
 Frassetus 128 21.
 Philipus 128 21.
 Cosse, Pelegrinus 142 13.
 Coxa, Albertinus 342 38.
 Coxonia
 de, Alber(tus) 217 6.
 Gubertus 217 6.
 Guilielmus 160 31.
 Johannes 217 7.
 Redulfus 376 2.
 Coyra s. *Chur*.
 Cracinnes s. *Gretschins*.
 Cravaisens s. *Calfreisen*.
 Crazze, Alber 242 5.
Crema, ital. Prov. Cremona, Crema
 v., Detesalvus 284 12.
 Guilielmus 284 11.
Cremlia, ital. Prov. Como, Cremlia, Crimlia 161 1,
 217 13.
Cremona, ital. Stadt u. Prov., Cremonensis 44 33,
 149 17, 150 11 16 17 22.
 v., Gerardus 544 4 8.
Cresta, Gem. Faedo Valtellino, Cresta 23 9, 208 23
 32, 387 12.
 Crestaçia s. *Cartatscha*.
 Crestençano s. *Cristansains*.
 Crestipedinal* s. *Panal*.
 Cretento
 de, Bertoldus 127 13.
 Otto 127 13 18.
 Redulfus 127 17.
 Cricus, Crichi
 Fortinus 326 32.
 Lafrancus 12 28, 13 5 10.
 Otto 97 5, 98 20, 101 20.
 Petrus 326 32.
 Cricc, *Heinrich* 533 1.
Crimei, Gem. Mesocco, Crimelo, Crimele, Crimelli
 14 39, 95 8, 308 27 31, 309 6, 311 6, 601 39,
 602 5, 612 11 12 34, 613 1 2.
 v., Abondius 612 12.
 Albertus* 15 4, 612 5.
 Albricus 606 1, 612 12 13.
 Anricus 15 9, 309 8.
 Anrigacius 612 12.
 Boninus 612 13.
 Bonus 15 2.
 Ermannus* 12 32, 13 21, 15 2 5 9, 309 4,
 612 10.
 Guilielmus* 15 2 4.
 Honricus 612 4.
 Honrigallus 606 1.
 Johannes* 308 28, 612 10.

- Mainfredus 12 23, 13 8.
 Oricus 12 26, 13 9.
 Ottobonus 15 4.
 Petrus 308 28.
 (Phil)ippus 308 33.
 Crimia s. *Cremita*.
 Crista*
 de, *Albert* 552 29.
 Ambrosius 552 29.
 Heinrich 442 36.
 Willebirgis 442 37.
 Cristsansains, *Gem. Samedan*, *Crestençano** 285 5.
 v., *Andreas* 285 6.
 Dominicus 285 6.
 Jakob 285 7.
 *Johann** 285 5 7.
 Cristiano*, de 208 11.
 Cristinane, Cristinani
 Johannes 21 22, 55 30, 59 23, 61 4 30, 81 32.
 Steuanus 22 19.
 Cristinelli
 Steuanus 256 21.
 Ubertus 256 21.
 S. *Cristoforo*, *Gem. Prata Camportaccio*, s. *Cristofolo* 81 3.
 v., *Bona* 319 4 8.
 Carlus 319 5.
 S. *Croce*, röm. *Titelkirche*, s. *Crucis in Iherusalem*
 Kardinalpriester Leo Brancaleo 113 7, 126 3.
 Crolamonte*, de, *Girardus* 109 16.
 Crophe, *Heinrich* 521 24.
 Crosne
 Martinus 434 23, 435 39.
 Otto 434 22, 435 38.
 Croso
 de, *Ardizonus* 598 7.
 Danius 599 23.
 Marchixius 598 6 20 34, 599 18.
 Rugerius 599 23.
 Crottus
 Arrioldus 511 4.
 Guillielmus 511 4.
 Cruala, Crualla s. *Churwalen*.
 Crucem, ad, *Viano* 255 14, s. *auch Kreuz*.
 Crucem longam s. *Langkreuz*.
 Crugniola s. *Coloniola*.
 Crumpach s. *Krumbach*.
 Culum Silvarum, *Tirano* 563 37.
 Cumanus, *Cumis* s. *Como*.
 Cuminâl* 2 15.
 Cumperti, *Petrus* 127 17.
 Cumuels, *Valendas* 533 18.
 Cuno, Cõno, Cuono, Cvno, Chũna 43 31, 241 23.
 — frater 254 11.
 — presbyter 154 3.
 Cur- s. *Chur*.
Curdinals, *Gem. Valendas*, *Curtenalle* 533 16.
 Curdonii*, viell. *Gardöni*, *Laatsch* 592 27.
 Curewalde s. *Churwalden*.
 Curgnolia s. *Coloniola*.
 Cvria, de, *Arnold* 488 5.
 Curignola, de, s. *auch Coloniola*.
 Bonfas 236 29, 306 7, 326 23.
 Cursu Rippa
 Albertus 603 1.
 Ferrabos 602 10 41, 603 1.
 Curtabio, *Tirano* 567 20.
 Curtaçupa s. *Orlapanis*, *Johannes*.
 Curte, de 255 15.
 Clavenna 154 20.
 Johannes 192 21 22 27, 224 34, 225 6 14, 232 36,
 255 1 6 11, 260 25 35, 261 4 19, 274 19 32, 281 25,
 298 31, 331 15, 341 19, 345 7, 347 29, 389 12 28,
 390 32, 400 8, 465 15 21, 510 10 17 28 34 40.
 Mainfredus 14 32.
 Michael 110 12.
 Oprandus 311 8.
 Otelmus 311 8.
 Otto 255 2, 260 25, 274 19, 281 26, 331 16.
 Petrus 47 34.
 Curte, sub, *Lumino* 212 15 16.
 Curte Veteri, Uetera
 de, *Johannes* 163 32, 342 22.
 Otto, *Atto* 163 32, 342 22.
 Curtenalle s. *Curdinals*.
 Curtene s. *Corteno*.
 Curtin, *Gem. Vicosoprano*, *Curtino*
 v., *Johannes* 49 38.
 Curtinegulo, *Curtenigolo* 24 16.
 de, *Johannes* 261 41.
 Ottobonus 261 42.
 Curtino
 de, *Oprandus* 12 32, 13 21, 15 22.
 Otelmus 12 27, 13 9.
 Curugnolla s. *Corognola*.
 Curwalda, Curwalde, Curwalt s. *Churwalden*.
 Cuseto s. *Coseti*.
 Cutica*, *Acurssius* 547 14, 553 29, 562 9.
 Cvtzenhusen, Cuczenhusen, Chuczenhusen, Cuczenhusen, s. *Meersburg BW* 129 15, 157 17 18 30, 158 12 22, 406 4, 476 26, 507 28.
 Cymmeline 346 21.
 s. *Czenonis* s. *St. Zenoberg*.

D

- Daisendorf*, n. *Meersburg BW*, *Taysendorf*, *Taisendorf* 129 15, 157 16 17 29, 158 12 22, 406 3, 476 26, 507 28.
Dal, *Gem. Vaz/Obervaz*, *Als*, *Al* 537 5 14.
 v., *Rudolfinus* 486 26.
Dalamota, *Martinus* 24 15 30 33 34 37.
Dalaus, *Gem. Masein*, *Telaus*, *Tellaus* 560 7 15 25 28.
Dalin, *Gem. Prüz*, *Alune** 133 28.
Dalino, *Gem. Ponte di Legno*, *Dalino*, *Daligno*
 v., *Bonaventura* 218 6.
 Martinus 403 7.
S. Damiano, *Kirche in Bologna*, s. *Damiani* 543 25.
Danc, *Gem. Mesocco*, *Angi* 612 17.
 v., *Gaudencius* 602 3, 612 41.
 Guezellus 602 3, 612 41.
Daniata, *Nicola* 371 11.
Daniellus, *Danius conversus* 16 12, 21 3 14 19 36, 22 8 11 16, 23 7 15 24. 24 16 28 31 35 37.

- Danis, Gem. Scharans*, Nise 34 39, 124 9.
Danisci, ser, Danesci, Danischi, Daniscus
 Alexius 540 8 35.
 Anricus 151 14, 238 4.
 Arnulfus 540 9.
 Bertromeus 540 8 35.
 Martinus 540 26.
Danningen, w. Messkirch BW, Tandingen 129 20,
 277 37, 278 1 7, 406 7, 476 30, 507 8 11 14 17 34.
Darba, Gem. Mesocco, Arua 601 31 34, 612 9.
 v., Albertus 308 29, 599 40, 601 17 35, 602 23,
 604 25, 605 39, 611 34, 612 22, 613 39,
 614 9 13 26 33 38 41, 615 2 7 20 27, 616 3 12
 16 32 41, 617 7 11 16 24 27.
 Anricus 13 14.
 Azo 601 34.
 Carleva 601 32, 612 23.
 Enverardus 12 28, 13 14, 308 25.
 Honricus 601 35.
 Johannes 13 16.
 Marchesius 13 16, 96 19, 308 30, 601 17,
 604 26, 605 39, 611 34.
 Martinus 601 22 34.
 Mixochus, Mesolchus 601 32, 612 23.
 Paulus 612 24.
 Petrus 311 10, 601 32, 612 23.
 Romanus* 15 3, 612 23.
Daro, Gem. Bellinzona, Daro
 v., Ablaticus 599 24.
 Locarnus 599 24.
 Martinus 588 32.
Darschalis, Gem. Breil/Brigels, Argillosa
 v., R. 370 5.
Davos, Gem. u. Kr., Tavaus 71 2.
 Daos Casas*, *Chur* 382 18.
 Degomani, Ugenus 25 2.
Deira, Gem. Mesocco, Oira, Oyra 15 6, 612 27 29 36.
 v., Alberius 161 26, 168 27.
 Albertus 13 17, 15 7, 309 5, 604 30, 606 3,
 612 27.
 Anricus 15 6, 309 4, 601 39, 612 27 34.
 Bertromeus 308 31.
 Johannes 601 35, 612 28.
 Locarnus 15 5.
 Marchio 601 38, 612 33.
 Martinus 601 40, 604 29, 606 3, 612 30.
 Oprandus 612 30.
 Petrus 13 17, 308 32, 601 35, 612 27 28.
Deisendorf, ö. Überlingen BW, Tisendorf, Tysen-
 dorf, Tisendorf 129 16 20, 201 35, 202 5, 406 4 7,
 476 27 30, 507 32.
Dera, Gem. Verdabbio, Era, Aira
 v., Albertus 15 17.
 Anricus 308 22.
 Bernardus 308 23.
 Macoardus 15 17.
Dervio, ital. Prov. Como, Deruio 16 34, 569 7.
 v., Gregorius 58 6.
 Desertina, Desertinensis s. *Disentis*.
 Deuteguarde s. Romano de D.
Deutscher Orden, s. Marie Theutonicorum 140 24,
 246 24, 415 15, 501 23, 509 28, 511 20.
Deutschnofen, ital. Prov. Bozen, Noue 335 7.
 Deuero valle s. *Taufers i. M.*
Diamat, Gem. Innerferrera, Emede 17 13, 18 11,
 324 33, 449 26 28 32 33 35, 450 10 14 24, 451 6 21 32.
 Diemuota 606 37, 607 2.
Diepold, Hl. 586 3.
 Dietmarus, Diethmarus, canonicus, plebanus
 154 29, 156 6, 157 9, 178 30, 179 30, 294 15.
Digna, Hl. 8 21.
 Digzun, Dingezun, Dingezün, Dīngzŷn s. *Tini-
 zong*.
Dimvih, Gem. Zuoz, Imouico
 v., Jacobus 289 22.
 Dingili, *Heinrich* 560 17 20 29.
Dionysius, Hl. 8 8, 187 25.
 Disconz, Discunsz, *Egino* 446 28, 481 28, 488 4,
 542 15, 581 17, 592 33, 607 12.
Disentis, Gem. u. Kr., Desertina, Tisentis, Tisin-
 tins, Tisentin, Desertinensis, Disertinensis,
 Disertinum 106 41, 219 13, 369 19, 370 25, 383 8,
 498 9 16, s. auch *Faltscharida, Fontaunas, Pei-
 sel*.
 v., *Konrad* 9 20, 40 31, 56 2.
Konrad 543 11, 579 21.
Kloster 6 3, 29 4, 65 28, 189 9, 210 24, 212 23,
 343 17 22, 369 16 22 33 36, 372 4 5, 392 24,
 416 17, 439 8, 520 22-25, 583 23.
Äbte:
 jeweiliger 250 6.
Albert v. Novazzano 11 36, 28 29 34, 29 4.
Antonius de Carnisio 343 16, 369 13 24,
 392 24 32.
Burkhard 62 (8 16 24) 31 33 35, 65 11 17 22 26.
Gualfred v. Raron 134 (12) 35, 139 11,
 189 8.
Heinrich 370 (19 23 27) 36, 383 5 10,
 448 (23) 35, 498 8, 504 8.
Konrad 218 29 32, 250 2 9.
Dekan Lanfrancus 370 2.
Custos Heinrich 370 3 23.
Dittenhausen, nö. Meersburg BW, Tivhtenhusen,
 Tivtenhusen, Tuhtenhusen 129 17, 476 28, 507 28.
 Diuitia*, de, Petrus 245 24.
 Dode, de, Doda
 Anselmus 198 7 10 12.
 Johannes 198 12.
 Lafrancus 198 10.
 Dodus*, Guillielmus 498 31.
 Dogno s. *Dongo*.
 Domafole s. *Domofole*.
Domaso, ital. Prov. Como, Domaxio 97 39, 100 16,
 103 1, 184 13, 236 7, 324 29, 352 7, 355 26 27,
 381 1, 420 11, 455 34.
 v., Bonuinus 598 10.
 Johannes 598 10 22 36.
Domat/Ems, Kr. Rhäzüns, Amedes, Emides,
 Emds, Amidis, Amedis, Amides, Emedes
 33 28, 133 28, 183 24, 250 4, 481 18, 503 19.
 v., *Albert* 572 29, 581 1.
Heinrich 520 8.
 Jancilus 206 20.
Johann 552 28, 607 11.
 Lautifridus 206 19.
 Ulrich 520 8.

Walter 206 19 21.
Werner 140 18.
 Domini, de sancto, Anricus 275 40.
 Dominica 516 5 7 8 21.
 Dominicus, Domnicus (*versch.*) 13 13, 179 26 33,
 486 27.
 — canonicus 87 11, 116 13, 117 18.
 Dominigundi
 Johannes 127 8.
 Vitalis 127 8.
 Dominusdei
 Johannes 458 31.
 Nicola 458 31.
Domleschg, Täl u. Kr., Timiliasca, Tumellasca
 17 20, 63 27.
 v., Lunardus 473 2.
 Sifredus 473 3.
 Domo 58 7.
Domofole, abg. Burg, Gem. Mello, Domafole 200 2.
 Domo Noua s. *Neuhausa*.
 Domo Petri s. *Petershausen*.
 Dompini, Guasparrus 429 19 21 22, 430 27.
Dona, Kloster, Gem. Prata Camportaccio, 48 12 14,
 81 1 2, 164 2, 168 20, 171 16, 174 2, 202 27, 210 6 7.
Donat, Hl. 8 12.
St. Donat, Kirche in Vaz/Obervaz, s. Donati 486 38,
 487 27 38.
Donat, Kr. Schams, Anede s. auch Clis Scarsuir,
Fardiin, Patzen.
 v., Guido 101 11.
 Donati, Bona 64 19.
Dongo, ital. Prov. Como, Dogno, Dugni, Doncgo,
Dugno 96 21 22, 132 3, 152 21, 160 30 31, 161 14,
 184 14, 216 6, 217 7 12 15 27, 218 20, 376 2, 599 27,
 613 17 19.
 v., Albertus 208 10.
 Girardus 391 20.
 Lafrancus 208 10.
 Lanzus 391 20.
 Ugo 391 20.
 Vitalis 49 37, 208 10.
 Donigoni
 Petrus 193 9.
 Sondrinus 193 8 9 18.
 Donzellus
 Anricus 613 19.
 Martinus 613 18, 614 9, 615 12, 617 22, 618 5.
Dorf Tirol, ital. Prov. Bozen, Tirol, Trial 141 14,
 174 14 23.
 v., *Vilhselmus* 468 5.
Dornbirn, Vorarlberg, Torrenbüren
 v., *Albrecht* 239 27.
Dornsberg, w. Stockach BW 391 15.
 Doso, de, Ferabos 388 25.
 Drasps s. *Taras*.
 Druxi(us)
 Dominicus 236 26.
 Petrus 236 26 34, 237 11 18 20.
 Dugno s. *Dongo*.
 Dumpinus, Guasparus 567 20.
 Duodecim Apostolorum, *röm. Titelkirche*
 Kardinalpriester Stephanus de Ceccano 113 9,
 126 5.

Durastagri
 Guillielmus 197 11, 232 2.
 Martinus 197 11.
 Perracca 232 1.
 Durdus, Durdi
 Jordanus 329 16, 494 22, 540 12, 541 8.
 Raymondus 494 22, 541 8.
Dusch, Gem. Paspels, Vsces, Vsse 35 2, 124 14,
 487 34.
 Dusdei, Lafrancus 407 36, 408 1.

E

Eberhard (versch.) 40 20 23, 43 1, 44 2, 53 11, 144 2,
 173 12.
 — capellanus 317 23.
 — diaconus 213 29.
 — notarius, scriba 289 19, 302 22, 317 23, 339 20 27,
 369 1, 511 38, 537 36.
 — plebanus 42 35.
 — sacerdos 302 23.
Eberstein, österr. Bez. St. Veit an der Glan, Ebir-
stain
 v., *Erhard* 468 10.
 — (*Alt*), *nö. Baden-Baden, Eberstein*
 v., *Albert* 74 31.
 Ecclexia, Ecclesia, Ecclesia, Ecclexia
 de la, *Gilbertinus* 441 9.
 Girardus 440 35.
 Johannes 313 5, 314 26, 433 20, 440 34,
 511 4.
 Lafrancus 313 5, 314 26, 433 20 36,
 434 38, 435 10 11, 440 35, 511 5.
 Pontascinus 400 2.
 Ecelo, Eçillo
 de, Anricus, Anrigetus 260 21, 389 4, 433 21,
 441 2, 490 13.
 Eçilinus 141 34.
 — causidicus 141 8.
 Eckardus 548 20.
*Ecublens, distr. Morges VD, Escubelens** 12 9.
Edolo, ital. Prov. Brescia, Idollo, Ydolo, Ydoli,
Ydollo, Idolo 344 2 5, 345 28, 346 24, 347 13,
 348 6, 349 9 35, 351 24, 356 12, 358 23, 359 2,
 360 3 14, 362 6 27, 364 20 24, 414 15.
 v., *Bertramus* 261 42.
 Ventura 3 38, 261 42.
 s. *Egidii s. Agidius*.
 Eginno, Egeno (*versch.*) 46 5, 117 23, 179 32, 513 33.
 — cancellarius 581 19.
 — plebanus 43 31.
Ehrenfels, Gem. Sils i. D., Herinuels
 v., *Konrad* 449 1.
Einsiedeln, Kloster, Gem. u. Bez. SZ, Heremitaie
 438 32.
Äbte:
 Berchtold v. Waldsee 41 6.
 Konrad I. 87 (34) 40, 89 (27).
*Eisack, Nebenfluss der Etsch, Ysach** 39 12.
 Eliseus* 517 17.

Embrach, *Stift, Bez. Bülach ZH, Ymbriacensis*
Propst Konrad 221 30, 252 15, 278 (16).
 Emds, Emedes, Emides s. *Domat/Ems*.
 Emede s. *Diamat*.
 Emerita, *Hl.* 35 30, 187 27.
 Emi conventualis 65 13.
 Emz s. *Hohenems*.
 Encugine s. *Includine*.
 Engadin, *Tal des Inn, Agnellina* 103 34, 144 2.
 Engii, Fomaxius 618 11 13.
 Enginolfus capellanus 141 4.
 Engstringen (*Ober-, Unter-*), *Bez. Zürich* 294 21.
 Epiredi* 209 5.
 Episcopaliselle s. *Bischofszell*.
 Eppan an der Weinstrasse, *ital. Prov. Bozen, Epan*
 v., *Mangold* 521 23.
 Equitii s. *SS. Silvestro e Martino*.
 Era s. *Dera*.
 Ermannus, Ermanus 15 14, 601 24.
 — celerarius 50 31.
 Erminoldus 43 30.
 Ertingen, *ö. Sigmaringen BW* 579 21.
 Eschen *FL*, Escam, Escans 33 31.
 v., *Marquard* 205 10.
Rudolf 205 10, 294 17, 302 25, 339 21.
 Eschenlohe, *Gem. St. Pankraz, Eschinloch*
 v., *Graf Bertold* 468 3, 473 35.
 Escubelens* s. *Ecublens*.
 Esine, *ital. Prov. Brescia, Eseno** 344 16.
 Esslingen *BW*, Ezzilingen 5 24, 162 33.
 Esztergom, *Ungarn, Strigoniensis*
Erzbischof Benedikt 464 (18) 36.
 Etschlandt* 385 4.
 Etterschlag, *sw. München, Ettinsloch*
 v., *O.* 242 5.
 Etmannschmid, *w. Ravensburg BW, Hezzemannesmittun** 90 19.
 S. Eusebio, *Pfarrei u. Stadtteil v. Como, s. Euxebio*
 v., *Albricus* 374 23.
Marrazanus 374 23.
 — *Kirche in Iragna* 439 7, 583 21.
 — *Pfarrei in Mailand* 359 27.
 S. Eustachio, *röm. Titulkirche, s. Eustachii*
Kardinaldiakon Guilelmus de Flisco 416 16.
 Eustachius, *Hl.* 8 12.
 Ezzilingen s. *Esslingen*.

F

Faba, Michael 478 13.
 Fabaria, *Fabariensis s. Pfäfers*.
 Faber
Albert 560 32.
Ulrich 337 24.
 Fabian, *Hl.* 8 7.
 Fabricus, Didus 572 19.
 Fado*, *de, Johann** 541 18.
 Fahr, *Kloster, aarg. Exklave in Gem. Unterengstringen* 294 21.
 Falchi, Falcho, Falchis, *de*

Bertromeus 528 28, 530 27, 618 10.
Petracius 528 29, 530 28, 618 10.
Vitalis 71 34.
 Faldaone s. *Fardün*.
 Falera, *Kr. Ilanz s. Wildenberg*.
 Falkenstein, *Stadt St. Gallen, Ualchenstein, Valkenstein*
 v., *Heinrich* 46 17.
Konrad II. 508 27.
Rudolf II. 508 28.
 Fallisour s. *Filisur*.
 Faltscharidas, *Gem. Disentis, Volserie, Folcerida**
 v., *Guarnerius* 498 27.
Hiltbrand 219 11.
 Falzalära, *Gem. Churwalden, Valzelaires* 124 22.
 Fanas, *Kr. Seewis, Fænane*, Fenane** 133 16 24.
 Fardün, *Gem. Donat, Faldaone*
 v., *Konrad* 101 9.
 Farur, *Gem. Tschertschen, Fenure* 124 20.
 Faurndau, *Stift, w. Göppingen BW* 160 27.
 Fauayrolum, *Chiuro* 329 24, 540 27.
 Fauonius*, *Jakob* 206 18.
 Faxinatus*
Johannes 109 14 16.
Justus 109 15.
 Febrara, *Val, Fouerale* 526 16.
 Fedrico, *de, Ayraldus* 596 13 22 27.
 Feldbach, *Kloster, Gem. u. Bez. Steckborn TG*
 493 16.
 Feldkirch, *Vorarlberg, Veltkilche, Veltchilechen,*
Veltkilch, Veltchirch, Velkirch 35 5, 124 6,
 477 2, 532 27, 574 32 34, 575 5, 586 25.
 v., *Ulrich* 116 30.
Johanniterhaus 89 36.
 Feldthurns, *ital. Prov. Bozen, Valturnes*
 v., *Wiglin* 141 8.
 Felectum, *Chiuro* 64 18, 93 9.
 Felicitas, *Hl.* 8 23.
 Felix, *Hl.* 206 22.
 Fello, *de, Felli, Fellii*
Gencius 59 16, 60 39, 126 29, 128 6.
Menegus 402 37, 428 31.
Otto, Ottus 402 37, 418 14, 428 30.
Ubertus 126 30.
 Felyto s. *Fileit*.
 Fenane* s. *Fanas*.
 Fenegrò, *ital. Prov. Como, Fenegro, Fenegrote*
 v., *Florus* 243 27.
Johannes 280 1.
Raynaldus 279 35.
Ubertus 243 26.
 Fenga, *Gem. Ramosch/Sent, Fenoa* 113 20, 334 30,
 336 31.
 Fenure s. *Farur*.
 Ferando
de, Fomaxius 528 34, 530 31.
Johannes 528 35, 530 32.
 Ferarius, *Ferrarius, Ferario, Ferrari, Ferrario, de*
Açus 235 13.
Albertus 59 22, 61 3 29, 612 8.
Albricus 413 9.
Ambroxius 101 12.
*Anricus** 325 30, 405 5.
Anrighetus, Anricus 423 8, 493 2.

- Aydantus, Aydante, Adiante 341 1, 403 12,
 423 8, 493 2.
 Bernardus 420 4.
 Bertromeus 235 12.
 Bonustalentus 413 9.
 Çulianus, Zurianus 341 1, 403 12, 405 6, 423 8,
 493 2.
 Dominicus 162 31, 197 13.
 Egenallus 397 10 34, 402 41, 418 8, 428 28.
 Fidelis 598 14 23 38.
 Guiçardus 420 3.
 Jacobus 598 14.
 Johannes* 13 13, 93 12 17, 309 8.
 Jordanus 198 9.
 Lafrancus 599 26.
 Laurentius 309 7.
 Martinus 612 8.
 Petrus* 18 22 24, 217 13, 342 38, 397 10, 403 1,
 428 29.
 Tedoldus 198 9.
 Todescus 325 30.
 Vivianus 18 22.
Ferentino, ital. Prov. Frosinone 131 10.
Ferrara, ital. Stadt u. Prov., Ferrariensis 149 9.
Bischof Philippus Fontana 304 (28) 35.
 Fezana s. *Vezzan*.
 Fica
 Ficca 231 40.
 Petrus 231 39 232 8.
 Symon 311 35.
 Ugo 418 5 30.
 s. Fidelis s. *Como, S. Fedele*.
St. Fiden, Kirche in St. Gallen, s. Fidis 508 26.
*Fiesch, Bez. Goms VS, Uios**
 v., *Rudolf* 12 5.
 Figino, de, Rolandus 20 27, 26 40.
Fileit, Val, Gem. Brusio 253 7.
Filisur, Kr. Bergün, Fallisour 513 17 33.
 Filriondei*, Petrus 547 11.
 Fino*
 de, Aprilis 354 20.
 Frumentus 354 21.
Firmian, Stadt Bozen, Furmigairo, Furmiano
 499 9.
 v., Albertus 436 13.
 Diatus, Dietus 436 13, 468 10.
 Duringus 437 5.
 Utilinus 50 28.
 Werinherius 468 10.
 Fitshuse*
Burkhard 205 8.
Ulrich 205 7.
 Flaçanus 346 21.
 Flambergi, Flabergo, Flanberge, Flambergus
 401 31.
 Anselmus 11 3 10 22.
 Bonomus 73 28.
 Johannes 127 10.
 Laurentius 59 19, 127 10.
 Vitalis 59 16, 60 38, 126 32.
 Flamengus canonicus 42 16.
 — Arnoldus 141 9.
Fläsch, Kr. Maienfeld, Flahs
 v., *Viktor* 382 23, 519 4.
 Fleme, Fle
 de, Adelperius, Alperus 76 23, 428 33.
*Flerden, Kr. Thusis, Flirdins**
Meier Cuno 2 24.
Fliech, österr. Bez. Landeck, Flies, Fliese 112 5,
 334 33.
 v., *Heimo* 43 34.
Flims, Kr. Trins, Flimis, Flims 33 30, 503 19,
 520 16, s. *auch Belmont*.
 Flore, Flori
 Andreas 243 2.
 Confortus 343 33.
 Petracius 403 7, 410 35, 418 10.
 Floriana, Floriano
 de, Johannes 381 3.
 Laurentius 154 12 20.
 Confortus 343 33.
 Petrinus 381 3.
St. Florin, Kapelle auf dem Hof in Chur, s. *Florini**
 302 26.
Florinus, Hl. 8 17, 591 15.
Flugair, Malix 179 15.
Flüm, Gem. Brusio, Flummana 596 17.
Flums, Bez. Sargans SG, Flumenes, Vlumins, Flu-
mins, Flums, Flumes, Flumens 124 16, 338 9 22,
 339 2 23 28 32, 589 6 13.
 v., *Adelheid* 338 13 16, 339 5.
Heinrich 116 16, 117 20, 338 6, 339 24 31,
 408 22.
Rudolf 294 16, 339 23 28.
Siegfried I. 116 16, 117 21.
Siegfried II. 446 18 22, 453 1 15, 522 21, 542 13.
Ulrich 577 4.
Flumserberg, Gem. Flums 338 42.
 Flurianus
 Albertus 399 26.
 Brunus 399 26.
 Calanca 399 26 27.
Flütsch, Gem. Laatsch, Flutsch 194 1.
 Foardus, Foardi, Foarde 71 33.
 Johannes 126 33.
 Ottobonus 418 15, 428 36.
 Folcerida s. *Faltscharidas*.
 Folia, *Tirano* 312 23, 397 18, 400 16.
 de, Marchixius 500 36.
 Folieta
 Folieta 98 3, 100 18, 103 2.
 Petrus 98 3, 100 18, 103 3.
 Folinus* servitor 109 13.
 Folla
 de la, Guillielmus 494 2.
 Johannes 494 7 13.
 Petrus 494 2 8 9 15.
 Follia, de, Albertus 599 26 28.
 Follie
 Johannes 583 33, 584 3 8 10 19 24.
 Pusscla(uinus) 506 10, 584 3.
 Fontana
 de, *Andreas* 289 21.
Dominicus Mozo 289 21.
Egino 289 21.
 Fontanago, wohl *Fontnas*
 v., *Albert* 18 20.
 Fontanela, de, Turco 284 13.

- Fontaunas, Gem. Disentis*, Vontane, Fontana
v., *Burkhard* 219 10, 370 18, 498 26.
Rudolf 219 10.
- Fontnas, Gem. Wartau*, Funtanes, Funtan, Fontenavs, Funtanaus 18 39, s. *auch* Fontanago.
v., *Albert* 477 4, 560 31.
Heinrich 157 34.
Ulrich 539 1, 585 21.
- Foppa, Fopa 387 5.
de, Bertromeus 181 29.
Laurentius 26 15.
- Foradorio, Foradoyro, *Villa di Tirano* 433 5 34, 435 8.
- Forcianus, Anricus 26 14.
- Formica
Çanetus 465 27, 559 6.
Jacobus 182 11, 192 30, 253 25, 325 33 35, 465 27, 496 6, 497 32.
Johannes 54 36, 55 32, 59 19, 60 39, 61 27, 77 3, 80 39, 81 33, 82 31, 160 18, 162 31, 182 11, 188 27, 192 30, 197 12 14, 253 25.
Landolfus 80 38, 160 18, 188 27, 192 11, 465 28, 559 6.
Marchiolus, Marchionus 465 27, 496 5, 497 32.
- Formosa, vallis* 55 20.
- Fossana, de, Albertinus 151 15.
- Fouerale s. *Febbrara, Val.*
- Fragenstein, Gem. Zirl*, Fragenstain
v., *Griffo* 242 6.
- Fraitias* s. *Frättis*.
- Franca, Francha, Franca Lixa
de, Dellaydus 441 2, 490 20.
Ubertus 224 26, 389 3.
Vivianus 389 2, 423 25 34, 441 2.
- Frankfurt a/M.* 194 23.
- Frascati, ital. Prov. Rom.*, Tusculanus
Bischof Nicolaus de Claromonte 113 6, 126 2.
- Frättis, Gem. Untervaz*, Fraitias*
v., *Stephan* 579 3.
- Frauenberg, Gem. Ruschein*, Vrövinberch, Vrowenberch, Fröwenberc
v., *Heinrich* 448 29, 452 31, 514 9, 541 30.
- Freiburg i. Br.*, Friburch 246 21.
Minoriten 393 14.
- Freising, Oberbayern*, Frisingensis 178 3.
Bischof Konrad v. Tölz 178 (2) 36.
Dompropst 501 27.
- Frendül, Gem. Brusio*, Frontemdullem, Frondullem, Frendullum 444 16, 465 19, 483 35.
- Friberg, Gem. Siat*, Vriberch
v., *Friedrich* 448 29, 452 32.
— *Gem. Trun*, Frideberg* 392 26 36.
- Friburch s. *Freiburg i. Br.*
- Frickingen, nö. Überlingen BW*, Frikinge*
v., *Albert* 39 11 14.
- Frideins*
v., *Heinrich* 205 9.
Reinger 205 8.
Wernher 205 8.
- Friedrich (versch.)* 50 30, 53 7, 175 26.
— *I., Kaiser* 37 16, 38 25, 63 14, 131 11, 142 32, 144 23, 146 29.
— *II., Kaiser* 12 11, 56 18 25, 57 2, 62 7 14 22, 63 3 10, 64 2, 67 20 22 28, 68 23, 71 10, 74 3, 84 2, 88 3, 109 32, 115 16, 117 28, 120 13, 121 30, 131 11, 142 24 31, 144 16 22 29, 145 6 13, 146 9 15 22 29, 147 6 12 19 23, 148 2 9 15 21, 149 2 9 16 22, 150 2 12 17 25, 152 14, 179 14, 180 2 11 17 24 30, 181 6, 182 15 29, 195 35, 201 16, 239 31, 242 17, 244 16, 247 2, 254 21, 283 8, 304 26, 315 10, 320 14 29, 321 1, 501 24, 509 29, 511 22, 521 9.
— archipresbiter 348 35, 349 26, 350 18, 351 15, 358 17 23, 414 16.
— capelanus 467 26.
— carnifex 606 37.
— plebanus 205 6, 307 23.
— presbiter 498 34.
— sacerdos 272 4, 273 39 517 23, 521 21.
— scolasticus 317 24.
— scriptor 242 7.
— subdiaconus 272 6, 273 41.
— tistor 21 23.
- Frienisberg, Kloster, Gem. Seedorf*, Friensperc 523 1.
Abt Konrad 233 (30) 39.
- Friesach, Stift, österr. Bez. St. Veit an der Glan* 9 20, 36 1, 438 16 17.
- Friewis, Gem. Untervaz*, Frowins 446 20.
- Frigacie, Vitalis 587 12.
- Frikinge* s. *Frickingen*.
- Frisingensis s. *Freising*.
- Frixa, de, Jacobus* 445 30.
- Frondulem, Frontemdullem s. *Frendül*.
- Fronfula* 535 2.
- Frontalone, Gem. Villa di Tirano*, Frontallono 490 31.
- Frowins s. *Friewis*.
- Frundai, Gem. Madesimo*, Frondalio 613 22.
- Ftan, Kr. Untertasna*, Vetane, Uetans 112 2, 334 28, 466 22.
- Fulianus, Janacius* 131 25.
- Funtan, Funtanaus, Funtanes s. *Fontnas*.
- Fürbespada* s. *Schillinger, Rudolf*.
- Furmiano, Furmigairo s. *Firmian*.
- Furno
de, Petrinus 304 8.
Raphael 304 9, 532 3.
- Fürstenau, Kr. Domleschg*, Furstinowe 445 27.
v., cellerarius Fridricus 446 30, 560 18 21 30.

G

- G, procurator 30 2.
- Gabi
Johannes 235 12.
Menegus 235 12.
- Çaçulus, Guariscus 399 30.
- Gaffus, Anricus 601 22, 612 8.
- S. Gagl, Gem. Medel*, s. *Gallus** 498 33.
- Gaile rodunde, *Chur* 115 35.
- Galiardus
Guasparus 398 3.
Johannes 226 27, 398 3.

- Gallacius, Stephanus 619 23 24.
St. Gallen 46 10, 136 9, 138 28, 160 22, 161 19, 508 24.
Heiligeistspital 311 21.
Kloster 45 33, 132 17, 138 29, 145 27, 172 36, 210 2, 257 20, 259 20 21, 262 22 30 34 39, 263 33, 265 4 31, 266 36 38, 267 31 33, 268 22, 269 39, 270 29, 271 17, 272 19, 273 32, 276 21, 315 10, 330 22.
Äbte:
Berchtold v. Falkenstein 305 (15) 37, 320 (27) 40, 330 (18) 35, 415 (7) 26, 448 22, 507 6 9 13 15 22, 509 5 18.
Konrad v. Bussnang 160 23, 161 20, 172 (37) 41, 174 35, 301 (34) 40.
Rudolf v. Güttingen 136 7, 138 30 33, 142 25 32, 144 (17 24 31) 35 37 39, 145 (7 14) 34 35, 146 (10 30) 31 34, 147 (7 13) 28 30, 148 (3 16 22) 27 30 32, 149 (3 10 17) 27 29 31, 150 (3 13 18) 33-36, 171 3, 172 (27), 175 1.
Ulrich VI. v. Sax 30 (19) 42, 36 (13) 37, 45 31, 68 19, 88 (26) 43.
Pröpste:
Albrecht v. Ramstein 315 (27) 39.
Burkhard 160 25.
Schulmeister Johann Blarer 508 27.
Marschall Rudolf v. Falkenstein 508 28.
- Galliffrede
 Dominicus 482 9 13.
 Johannes 482 9.
- Gallo
 de, *Andreas* 171 15.
Guibertus 151 25, 168 20, 171 15.
 Johannes 325 34.
 Marchixius 325 34.
Pasqualinus 164 2.
 Petrus 100 27, 103 12, 151 25, 164 2.
- Gallus, Hl.* 257 26, 588 13, s. *auch S. Gagl.*
- Gambacurta*, Paxinus 566 20.
- Gamprin FL, Gamperins, Gampirine
 v., *Eglolf* 204 35.
Heinrich 204 35, 205 8.
Hermann 204 34.
Rudolf 204 35.
*Ulrich** 204 34 35.
- Gams, Bez. *Werdenberg SG*, Chames 44 10 19.
- Ganda s. *Gonda*.
- Gangolfus, Hl.* 586 1.
- Gardöni, Laatsch* 592 41.
- Gareldanus, Menegus 608 7 14 21.
- Garibaldi, Laurencius 127 3.
- Garielda 91 3 9 12 19.
- Garimottus, Petrus 98 1, 100 17, 103 2.
- Gaudencio
 de, *Algixius* 309 3, 601 41, 612 37.
Anricus 601 41, 612 37.
- Gaudentius notarius 263 22.
- Gauazo*, de, Leo 566 8.
- Gaulius
Girardus 151 21.
Johannetus 151 21.
- Gaytus, Petrus 347 6.
- Gebehardus, Gebhardus 548 19, 573 16.
 — clericus 10 20.
- Gebhardsweiler, nw. Meersburg BW*, Gerboltswilâr, Gerboltswilar, Gerboltswilaer, Gerboltswilær 68 4, 129 14, 406 3, 476 25, 507 29.
- Geda
 Albertus 307 6.
 Petrus 307 7.
- Geffa
 Fornaxius 528 30, 530 29.
 Petrus 528 30, 530 29.
- Gegenus*, *Konrad* 553 5.
- Genboni, Laurentius 204 20.
- Genesius, Hl.* 8 14, 9 2 16, 187 25.
- Gengenbach, Kloster, sö. Offenburg BW* 177 2.
- Geninnes, Geninnis s. *Jenins*.
- Genua, Janue* 358 6.
- Genzius, Gencius* (*versch.*) 13 13, 234 8.
- Genzo(nis)*, Honricus 106 14.
- Georg, Hl.* 135 27, 520 2.
 — plebanus 252 2.
- Georgio, de, Albertinus 389 7.
- Georii*, Robertus 55 30.
- Gepa*, Geba* 40 20, 53 14.
- Gera, Gem. Tirano, Gera* 77 2.
 v., *Jordanus* 261 41.
 Petrus 261 41.
- Gerboltswilar, Gerboltswilar, Gerboltswilaer
 s. *Gebhardsweiler*.
- Gerenzano
 de, *Amizo* 292 12.
 Johannes 292 12.
- Germania 68 27.
- Germanus, Hl.* 8 11, 9 16.
- Gerni 567 29.
Jacobus 127 17.
Tiranus 127 17.
- Gerola s. *Girola*.
- Gertrud, Hl.* 187 26.
- S. Gervasio, Kirche in Sondrio*, s. *Ieruasii et Protasii* 19 33 35.
- Geruaxii*, Johannes 361 22.
- Geruaxius 402 38.
- Gesiez s. *Gschiess*.
- Geuelono s. *Göflan*.
- Gezus, Gezzus, Geçus
 Johannes* 400 2, 413 12 13, 441 6.
 Moricius 347 34, 400 8, 413 13, 414 1, 587 14.
 Petrus 441 6.
- Gfenn, Lazariterhaus, Gem. Dübendorf* 546 17 30.
- Giabia s. *Cebbia*.
- S. Giacomo, Kirche in Stazzona*, s. *Jacobi* 279 14.
- Gialo, Giel s. *Glattburg*.
- Gilbertus 314 27.
 — conversus 16 12.
 — presbiter 11 24, 19 29, 20 15 16, 21 22, 51 22.
- Gilio pastor 2 26.
- Giliotto, Gilliotto
 de, Albertus 374 36.
 Ottonellus 365 19, 374 36, 402 11.
- S. Giorgio, Kirche in Lostalio*, s. *Georgii* 95 7.
- S. Giorgio in Velabro, röm. Titelkirche*, s. *Georgii ad Velum Aureum*

- Kardinaldiakone:*
 Petrus Capocius 319 23, 336 25, 425 8 27,
 426 2, 432 3.
Petrus Capuanus 126 12.
- S. Giovanni di Pedemonte, Kloster s. Como.*
S. Giovanni e Vittore, Kirche in San Vittore s. San Vittore.
- Girardi**
 Adaminus 208 11.
 Albertus 208 8.
 Johannes 208 11.
 Lafrancus 277 28, 313 5, 314 26, 340 16.
 Menegus 208 8.
 Ottobonus 208 11 12.
 Petrus 313 6, 314 27.
- Girardus clericus** 223 9 16, 224 36, 226 19.
Girola, Gem. Chiuro, Gerola 151 15.
- Gisela** 40 8.
- Gisingen, Gem. Feldkirch, Gisingin* 124 17.
- Gisloldinus** 142 1.
- Giubiasco, Bez. Bellinzona TI, Zobiaschi* 598 13,
 602 33, 605 6.
- S. Giuli, Kirche in Roveredo, s. Julii, s. Jullio* 95 2.
 — *Gem. Roveredo*
 v., Bernardus 318 35.
- Giussura, Giusura, Poschiavo** 495 6, 496 30.
- Glačani, Secundus** 165 34.
- Glaria, Gem. Tirano, Glaria* 428 3.
- Glarus, Tal u. Kt., Clarona** 445 22.
 v., H. 206 19.
- Glattburg, Gem. Oberbüren, Glateburg, Glatin-
 burg*
 v., Lütold I. 46 19.
 Ulrich I. 46 19.
 Giel v., Giel, Gialo
 Konrad I. 46 17, 141 7.
- Glera, de, Menegus** 59 21, 61 2 29.
- Glotten, Gem. Sirnach, Glotun*
 v., Konrad 508 31.
- Gluringen, Bez. Goms VS, Gluringen**
 v., Ludwig 12 6.
- Glurns, Vinschgau, Clurne, Glurnis, Glurnes,**
 Glurns 112 7, 135 9, 153 15 22 32, 154 1, 168 10,
 335 2, 571 12.
 v., Berthold 461 10.
 Friedrich* 10 24.
 Gerung 76 3.
 Harard 219 38.
 Haynzo 219 24, 463 28.
 Heinrich* 219 21, 463 29, 571 14.
 Konrad 463 30.
 Pero, Bero 168 14, 219 20, 239 26, 381 23,
 382 1, 459 27, 461 9, 463 28 29, 467 4.
 Philipp 475 8, 539 2.
 Ulrich 463 29.
- Gnamfoni** 331 20 33, 332 7 10.
- Gnec(i), Gneche, Gnecca, Gnecha, Necca,**
 Gneccie, Negchie
 Jacobus, Jacobinus 433 22, 434 40.
 Johannes* 214 34, 260 20, 313 22 29 32 38, 314 4 10
 17 20 25, 389 4, 420 4, 433 22, 434 40, 441 7 8.
 Lafrancus 313 23 29 32 38, 314 4 10 18 20 25.
 Moricius 214 33, 215 33.
- Gnifting s. Raderach.**
- Godencia, de, Gaudençe, Johannes** 403 8, 418 16,
 428 37.
- Godentioni**
 Anricus 13 14.
 Junius 13 13.
- Göfis, Vorarlberg, Segauies, Sigauis* 133 23, 183 4 15,
 438 4.
 v., Berchtold 183 15, 205 11.
 Heinrich 205 9.
- Göflan, Gem. Schlanders, Geuelano* 187 20, 511 32.
- Goldrain, Gem. Latsch, Kvlruna*
 v., Eldruda 50 15 16 19.
 Maurus 50 15 16 18.
 Wido 50 15 16 19.
- Goloura**
 de, Anselmus 598 10 22 36.
 Locarnus 318 19, 598 11.
 Magius 318 18.
- Gomani,**
 de, Johannes 64 27.
 Ogerius 64 27.
- Gonda, Gem. Lavin, Ganda*
 v., Guido 144 5.
- Gonselmus conversus** 4 15 24.
- Gordianus u. Epimachus, Hl.* 8 14.
- Gorizia, ital. Stadt u. Prov., Goricia, Gorz, Gori-
 zia, s. auch Tirol, Grafen.*
Burggraf Wernhard 436 14.
- Göta, Gvta** 116 18, 117 24.
- Gotefredus** 15 11.
- Gotsalvus** 607 12.
- Gottlieben, Bez. Kreuzlingen TG* 493 13.
- Gozzoldus** 431 24.
- Grabadona, Grabedona s. Gravedona.**
- Grabs, Bez. Werdenberg SG, Grabdis** 205 6.
- Graçia, Gracia**
 de, Anricus 601 23, 612 9.
 Jacobus 601 23, 612 10.
 Maifredus 309 5.
 Martinus 601 23, 612 9.
 Zaninus 601 23, 612 9.
- Grantola, ital. Prov. Varese* 520 21.
- Grasbeuren, nw. Meersburg BW, Grasbiurron, Gra-
 sibiurron, Grasbvrron, Grasbivrron* 129 22,
 426 12 16-18 22 28, 427 9, 430 36-38, 431 8 14, 476 32,
 507 29.
 v., Swigger 431 20.
 Volkard 431 8 21.
- Grassellus, Grasellus**
 Uricus, Oricus 14 26, 15 16.
- Grassus**
 Albertus 598 13, 602 32, 605 5.
 Nicola 598 13 23 37, 602 32, 605 5.
- Graeterius, Gratarius**
 Ulrich 431 24, 522 26.
- Grava, Gem. Müstair, Graua*
 v., Arnold 194 6.
 Johann 165 10 15 20 25 29 30, 189 29, 190 21 35,
 191 11, 194 5, 227 28, 240 12.
 Konrad 165 10.
- Graua, Chur** 337 9.

- Gravedona, ital. Prov. Como, Grabadona, Grabedona* 184 14, 234 8, 235 30 31, 236 2 6-8 10, 285 9, 299 37, 307 17 18 20, 318 18, 352 6, 399 30, 420 12, 469 20, 547 10, 553 25, 561 13, 562 14, 618 9.
v., Johannes 228 14.
- Grecus**
Albertus 571 28, 572 17.
Benedeus 386 17.
Guifredus 374 25 31.
Martinus 217 15, 374 25 31.
Simon 565 20.
- Gregor, Hl.* 9 1, 536 35.
— IX., *Papst* 154 29, 170 33, 172 23, 173 16, 174 17, 176 22, 182 22, 188 6, 189 8, 194 30, 195 24, 200 37, 203 2, 207 12, 210 24, 220 10, 221 19, 225 18, 226 4, 227 28, 228 11, 233 15, 239 30, 245 35, 250 16.
— X., *Papst* 597 11.
— canonicus 42 16.
— conversus 16 12, 19 30, 20 15 16.
— notarius 544 10.
- Greifensee, Bez. Uster ZH* 522 29.
- Grifenstein, Gem. Filisur, Grifenstein, Grifinstain, Griffensteino*
v., Albert 278 17, 379 30.
Heinrich (= Heinrich v. Wildenberg) 278 17.
Rudolf 220 17 18.
— *Gem. Jenesien, Griffenstein**
v., Abellinus 464 1.
Conradus 464 1.
- Gretschins, Gem. Wartau, Cracinnes*
v., Heinrich 577 3.
- Grevasalvas, Gem. Sils i.E./Segl* 477 41.
- Gries, Stadt Bozen* 523 28.
- Griesenberg, Gem. Amlikon-Bissegg, Griesenberg*
v., Albrecht I. 508 30.
- Grife, Heinrich 431 19.
- Grilius, Bertramus, Bertramus 326 30, 328 2 6, 355 20.
- Grillioni
Bonus 478 21.
Johanninus 478 21, 479 23.
- Grilperga, de, Albertinus 67 11.
- Grimaldi
Albertus 127 14.
Artemannus 127 14.
- Grimo, Grimi, Laurencius* 22 19, 127 19.
- Grinec, Grinegge, Grinenech s. *Grüneck*.
- Grivensee* s. *Grüneck, Heinrich v.*
- Grono, Kr. Roveredo, Grono* 95 1, 96 13 20, 398 27, 399 31.
v., Albertus 96 17.
Guillelmus cancellarius 96 22.
Johannes* 96 17, 398 27 33, 399 6 7 13 16 18.
- Grosio, ital. Prov. Sondrio, Grosso* 6 36, 231 42, 497 31.
- Grosupra*, wohl *Grosio, ital. Prov. Sondrio* 6 6.
- Grozze, Werner 239 27.
- Gruber, Albero 561 30.
- Grvdingo* 553 4.
- Grumellum, Grumelum, *Tirano* 563 18, 564 38.
- Grüneck, Gem. Ilanz, Grinec, Grinegge, Grinenech*
v., 486 31.
Heinrich (= Heinrich v. Sagogn) 379 30, 381 33, 425 13.
- Grünenfels, Gem. Waltensburg/Vuorz, Grünnuels*
v., Konrad 448 29.
- Gschiess, Gem. Baldramsdorf, Gesiez*
v., Friedrich 436 13.
- Guablar*, Bertold 464 2.
- Guaitan(i)
Anselmus 398 30 32, 399 3 8 14 15 19.
Dominicus 398 31, 399 4 9 14 15 19.
Martinus* 398 30 31, 399 4 9 14 15 19.
- Gualdigo s. *Valdich*.
- Gualfredus conventualis 65 13.
- Guambidonus, Francus 14 27.
- Guandaloco, de, Guilliellmus 601 28.
- Guarda, Kr. Sur Tasna, Guarda*
v., Menega 144 5.
- Guardalotus, Guilliellmus 612 18.
- Guarmenterius, Algixius* 602 4 5, 613 1.
- Guarnerius
Jacobus 14 30.
Johannes 14 28.
- Guasco, de, Guido 14 21.
- Guatanus, Lafrancus* 251 10.
- Guaynarii
Albertus 528 33, 530 31.
Guasparus 528 32, 530 31.
- Guerno 15 18.
- Guerra, Petrus* 161 26, 168 27.
- Guettus, Johannes 478 1 3, 479 15 17.
- Guido capellanus 126 13.
- Guidone
de, Johannes 311 10.
Martinus 311 10.
- Guido(nis)
Albertus 217 17.
Johannes 96 21, 217 17.
- Guidoto, de, Bertramus 73 11 12 14 21.
- Guidus iudex 14 34.
Arialdus 109 18.
Martinus 386 34.
Redulfus 386 34.
Vegius 109 18.
- Guilimbergo s. *Wildenberg*.
- Guillelmi, Guillelmi, Guilliemi 64 19 20.
Bonus* 13 13, 59 18, 127 7 8.
Guilliellmus 13 12.
Lafrancus 400 7, 414 2, 511 3.
Laurencius 511 3.
- Guilliellmus 13 12.
— archidiaconus 42 15.
— notarius 4 30, 11 25, 371 13.
— presbiter 226 26.
- Guinifredo, de, Arnoldus 371 12.
- Guiscardus, Albertus 101 12.
- Guiseurano, Guisevrano s. *Vicosoprano*.
- Gvncemannus 258 25.
- Günzkofen, w. Saulgau BW, Gunzenkoven* 577 18, 578 4.
- Gurcius**
Albertus 590 31.
Delaidus 590 30.

Gurk, *österr. Bez. St. Veit an der Glan*
Bischof Walter (v. Krenkingen) 36 2.
 Gv̄tfridus 140 14.
 Guttus, Dominicus 601 28.

H

- H. 52 28, 254 3 7.
 — canonicus 89 5.
 — decanus 575 17.
 — minister 206 18, 504 15.
 — plebanus 30 10, 370 3.
 — presbyter 27 9, 30 2.
 — vicarius 504 14.
 — viceplebanus 589 27.
 — villicus 153 6.
 Ha. canonicus 27 10.
*Habakuk, Prophet, Abbaucuk** 9 15.
Habsburg, v., Rudolf IV. (König) 546 14, 547 22.
Habsburg-Laufenburg, v., Gottfried I. 415 12.
 s. Habundii s. *S. Abbondio*.
Hadrian, röm. Kaiser, Adriani 12 26, 13 6, 47 23,
 100 3, 199 21, 299 7, 306 2, 310 4, 314 13, 326 12,
 367 22, 404 34, 437 9 26, 441 35, 442 8, 450 34,
 485 3, 490 40, 516 36, 528 21, 550 3, 564 24,
 599 9, 602 27, 604 41, 606 13, 617 30.
 Hadwinus 44 2.
Hafling, ital. Prov. Bozen, Haueningen 335 7.
Hagenau, dép. Bas-Rhin 109 31, 194 22.
 Haidenli, *Heinrich* 477 6.
Haldenstein, Kr. V Dörfer, Haldenstain, s. auch
Lichtenstein.
 v., *Bernhard* 488 2.
Heinrich I. 488 2, 537 23.
Hallendorf, n. Meersburg BW, Hallendorf, Hallin-
dorf 129 21, 426 19 23, 427 10, 430 38, 431 9,
 476 32, 507 30.
 Hardeç s. *Ardez*.
 Haruigus, *Marquard* 83 27.
Haslach, wohl Gem. Au, Hasela, Haselach, Haslah
 v., *Burkhard* 46 18, 239 26, 532 30.
Hausen (Ober- oder Unter-), sö. Reutlingen BW,
*Husin** 25 19 24.
Hauterive, Kloster, Gem. Posieux
Abt 314 36.
 Haueningen s. *Hafling*.
 Hawardus clericus 10 20.
 Haynzo* 219 24.
Hegnau, Gem. Völketswil 546 16 30.
Heiligenberg, Stift, Stadt Winterthur 524 2.
Heiligenberg, n. Meersburg BW, sancto Monte
Grafen v. 521 33.
Berchtold III. 522 1 12 15.
Heinrich IV. 522 2 12 15.
Konrad IV. 522 1 11 23.
Heinrich (versch.) 10 24, 13 14, 40 23, 42 34 36, 43 31,
 53 11 14, 117 24, 221 14, 257 2, 521 25, 598 9 21 36,
 601 25.
 — *IV, Kaiser* 142 24.
 — *VI., Kaiser* 5 9 12, 15 24, 38 26, 63 14, 74 14, 145 6.
 — *König* 143 9 15, 155 18, 159 12 17, 162 2 34, 176 29,
 177 2 8 14 20 26, 178 2, 194 10 24.
 — advocatus 96 18.
 — aurifex 116 17, 117 21.
 — canonicus 118 13, 121 24, 122 21, 205 7, 226 9,
 543 26.
 — capelanus 474 12 14.
 — claustralis 53 13.
 — conventualis 65 13.
 — cramarius 258 26.
 — decanus 575 17.
 — diaconus 2 21, 88 1 7 8.
 — magister 577 2, 585 20.
 — minister 289 20, 620 14.
 — plebanus (*versch.*) 205 6, 250 23, 337 26, 474 16,
 487 33, 514 12.
 — plebanus v. *St. Martin Chur* 452 30, 454 13,
 466 38, 467 24, 514 11, 517 23, 535 6, 577 1,
 578 18, 585 20.
 — presbyter 40 19, 221 13, 498 34.
 — purcravius 468 11.
 — rector scholarum 454 13.
 — sartor 258 25.
 — scolaris 487 10, 517 30, 520 4.
 — scribe 473 36.
 — villicus 519 24 30 31, 548 18.
 Helias plebanus, decanus 487 9 33.
 Heller, *Dietrich* 431 20.
Hemberg, Bez. Neutoggenburg SG 138 30.
Hemma 572 26.
 Herbipolensis s. *Würzburg*.
Herbolzheim, nw. Emmendingen BW 288 15 23.
 Heremitae s. *Einsiedeln*.
 Heremuscia s. *Ramosch*.
 Herinuels s. *Ehrenfels*.
Herisau AR, Herisio 30 10.
Hermann (versch.) 40 22, 42 34, 53 6, 239 26, 579 1.
 — clericus 195 12 14 15 20.
 — plebanus in *Tuggen* 40 18.
 — plebanus in *Untervaz* 572 27, 580 35, 609 9.
 — subdiaconus 272 5, 273 41.
 — villicus 40 19, 53 14.
 Hertenberg s. *Hörtenberg*.
 Hertwicus presbiter 502 6.
 Heynzo 461 14.
 Hezzemannesmittun s. *Ettmannsschmid*.
Hilarius, Hl. s. Chur, St. Hilarien.
St. Hilarius, abg. Kirche in Zillis, s. Alarii 237 22.
Hildesheim, Niedersachsen, Bischof 150 24.
 Hiltiboldus 40 23.
Hinterrhein, Kr. Rheinwald, Reno 94 23, 95 8,
 102 5, s. auch *St. Peter*.
Hippolyt, Hl. 8 13.
Hochrialt, Gem. Sils i. D., Rialt 209 28.
Höchst, Vorarlberg, Höste
 v., *Otto* 70 22, 138 (20) 36.
*Hofen, Gem. Lochau, Houen**
 v., *Heinrich* 90 21.
Hohenberg, ö. Rottweil BW, Hohnberc
 v., *Burkhard II.* 68 20.

Hohenems, Vorarlberg, Amedes, Amedis, Emz, Amidis

- v., *Arnold** 278 19, 577 3.
Burkhard 278 19, 427 17.
Göswin I. 45 30, 46 2.
Göswin II. 278 19, 427 17, 448 4.
Werner 278 19.

Hohenklingen, Gem. Stein a. Rh., v. 493 14.

Hombrechtikon, Bez. Meilen ZH 84 24 25.

Homodeo

- de, *Johannes* 492 33.

Homodeus 127 21, 188 20 23.

*Honau, sö. Reutlingen BW, Honowe** 25 18 21.

Honorius III., Papst 84 11, 85 13, 86 3 27, 87 26,
 111 10 21, 113 3 18, 118 7, 119 7 33, 120 32, 123 15
 22, 126 1 14, 131 17, 132 7, 135 7, 145 20, 151 32.

*Horben, nö. Lindau, bayer. Schwaben, Horwen**
 v., *Dietrich* 90 22.

Horta, Valendas 533 16.

Hörtenberg, Gem. Telfs, Hertenberch

- v., *Heinrich* 242 3.

Höste s. Höchst.

Hosteno s. Osteno.

Hubertus 42 36.

*Hügelheim, n. Müllheim BW, Hügelnh(eim)**
 265 30.

Hugo (versch.) 117 23, 179 21 32, 487 10.

— *frater Minorum* 393 14 20 25.

*Hummertsried, s. Biberach a. d. Riss BW, Hum-
 brechtsriet*

- v., *Albero* 431 21.

Hvnthöbet, Ulrich 533 2.

Hupoldvs 42 33.

Hürdeli

- Albert* 532 8.

- Friedrich* 532 8.

Hurden, Gem. Freienbach 294 19.

Husin s. Hausen.*

Hyerosolim s. Jerusalem.

*Jenins, Kr. Maienfeld, Geninnes** 40 18, 302 22.

Jerusalem, Hyerosolim, Yerusalem 247 3, 283 9,
s. auch Johanniterorden.

Igis, Kr. V Dörfer, Augun., Avns, Vgis, Auune 33 30,
 139 26, 140 7, 519 4, *s. auch Landquart, Marsch-
 lins.*

v., *Albert* 70 23.

Hermann 407 5, 504 15.

*Igling, w. Landsberg a. Lech, Oberbayern, Igiling-
 ne*

v., *Arnold* 454 13.

*Ignexe, domine, de, Inchenexia, de, Ingenexia, de
 domina, Ingenexa, de*

Bonfas 216 26, 306 7, 326 23.

Honricus 324 29, 325 4 11 14 20 23 25, 326 23,
 355 9, 376 22, 378 3, 380 10 13 25 28 30, 449 18
 24 26 28, 450 3 4 11 21 26.

Oldericus 14 11, 216 25, 236 28, 237 12 16, 306 6,
 324 30, 326 22, 355 9, 376 22, 378 3, 380 10,
 449 18.

Ilanz, Stadt u. Kr., Illans 370 3, *s. auch Grüneck.*

Imblauadi 197 35.

Ambrosius 197 25.

Jacobus 109 2.

Saluator 197 25 36, 198 8.

Imo Burch, Stadt Chur, v., Andreas* 517 24.

Imola, ital. Prov. Bologna 146 14.

Imovico, Tirano 61 1.

Imouico s. Dimvih.

Inagnia s. Iragna.

Incudine, ital. Prov. Brescia, Encugine

v., *Albertus* 3 38.

Ingelende, Albertus 22 19.

Ingeltruda, de, Igeltruda, Ingiltrude, Ingaltruta

Bonus, Boninonus 59 14, 60 37, 61 24, 160 9,
 342 22, 485 6.

Laurenzius 342 21, 485 6.

St. Ingenuin, Kapelle in Schlanders, s. Ingenuini

112 1, 334 26.

Ingenuinus, Hl. 8 15.

Ini, vallis s. Inntal.

Inmelde, Ymelda, Inmelda, Imelda

Guilielmus 25 1.

Johannes 485 7.

Martinus 403 4.

Petrinus 323 22, 390 31, 397 9 34, 418 7.

Petrus 410 35, 428 28.

Riboldus 403 4.

Innerferrera, Kr. Schams s. Diamat.

Innis s. Danis.*

Innozenz, Hl. 8 12.

— *III., Papst* 19 1, 27 2, 29 30, 33 8, 34 22, 36 10,
 75 9, 84 14, 88 9.

— *IV., Papst* 300 28, 301 23, 304 21, 305 7, 307 23,
 311 18, 314 34, 315 2 19, 316 10, 320 2 21, 321 26,
 322 10, 328 19, 330 11, 334 7, 336 20 29, 343 16,
 356 7 36, 357 27, 371 21, 392 23 31, 393 8, 416 8,
 464 27.

Inntal, Tirol, vallis Ini, Intal 334 37, 594 29.

Insula, Insula noua, viell. ht. Varenna 16 11 33 34,
 47 4 9.

Intelvi, ital. Prov. Como, Intellauo 483 19 22.

Inter Cailis 2 14.*

I, J

J. clericus 195 8.

— *plebanus* 443 9.

Jacobinus 464 3.

Jakob (versch.) 172 25, 173 12, 592 32, 612 21.

— *Apostel* 133 20, 187 24, 460 33.

— *iudex* 49 39, 96 17, 193 23.

— *vicarius* 213 29.

St. Jakob, Propstei, Klosters, s. Jacobi 124 4, 303 21,
 304 2.

— *Kapelle in Söles, s. Jacobi* 111 38, 334 25.

Ianolani, Vitalis 7 23.

Janonus 214 28.

Janue s. Genua.

Idollo, Idolo s. Edolo.

*Jenaz, Gem. u. Kr., Junaz**

- v., *G.* 407 5.

- Interortis
 de, Anselmus Berlia 493 28, 541 3.
 Guitardus 568 33.
 Ortus 568 33.
 Rugierus 493 28, 541 4.
 Jogus 53 11.
 Johann (versch.) 44 1, 53 7, 116 17, 117 21, 519 25,
 522 25, 543 26, 601 24.
 — Baptista 8 37, 9 14 15, 220 32, 337 12, 452 24,
 504 4, 548 6, 608 12.
 — cellerarius 481 30.
 — clericus 10 19.
 — conversus 59 26, 79 9 38, 223 5, 340 10 17 24 32 37 39.
 — eremita 9 17.
 — Evangelista 8 4, 522 16.
 — faber 16 34.
 — frater 224 36, 226 19.
 — magister 256 20.
 — ministerialis 580 37.
 — notarius 134 25, 218 4.
 — plebanus 317 24.
 — presbiter 154 4, 162 18, 343 34, 344 8, 345 6 31,
 346 22, 347 6 14, 348 8, 349 7 11 14 32 36, 350 5 9 23
 25 29 36 38, 351 21 25 27, 356 14, 360 11 15 16 19 21,
 362 24 28 30 32 39, 363 2 8 10 19 37.
 — purcravius 249 23.
 (Alt) St. Johann, Kloster, Bez. Obertoggenburg SG,
 s. Johannis 41 3, 82 34, 488 20, 535 29, 587 27.
 Äbte:
 Konrad v. Dussnang 41 4.
 Ulrich 416 (2) 35.
 St. Johann, Kirche in Disentis, Campo* 370 24,
 498 34, 580 35.
 — Kirche in Mals, s. Johannis 461 38.
 — Kirche in Dorf Tirol, s. Joahannis, Johannis
 141 14, 174 14 22.
 Johanne, de ser
 Anricus 604 29, 606 2, 612 36.
 Dominicus (Menegus) 604 29, 606 2, 612 36.
 Johannes u. Paulus, Hl. 344 26.
 Johannesberg, ob Marienberg, Gem. Mals, Mons
 s. Johannis 334 37.
 s. Johannis
 Albinus 424 30.
 Redulfus 424 30.
 Johanniterspital Jerusalem, Johanniterorden, s. Jo-
 hannis de Ultra Mare, Jerosolimitanis 89 35,
 166 26, 167 20 22, 474 11.
 Jonas, Prophet 8 37.
 Jordani*
 Jordanus 208 16.
 Martinus 208 16.
 Jordanus notarius 57 32.
 — vicecancellarius 464 28.
 Ioucho, Jovch
 Eberhard 486 24, 487 7.
 Heinrich 46 4.
 Helias 90 2, 486 5 14, 487 14 28 39.
 Jovinus, Hl. 8 8.
 Iragna, Bez. Riviera TI, Inagnia 439 5-7, 583 20-23.
 v., Ardicio 498 31.
 Irorio* s. Airola.
- Isabella, Ysabella
 de, Martinus 601 37, 612 31.
 Petrus 209 4.
 Zaninus 601 37, 612 31.
 Isenbeck*, Heinrich 511 33.
 Iseo, ital. Prov. Brescia, Yseo 500 39.
 v., Gaimarius 128 23.
 Istrien 44 34.
 Ita 519 25.
 Jucgin, Jucgun s. Juggen.
 Iuda
 Conradus 439 29.
 Egenus 439 28.
 Jvdenta 116 28.
 Iudice
 de, Lanbertus 238 5 27.
 Otto 238 27.
 Juggen, Oberriet, Iuggon, Jucgun, Jucgin
 v., Dietrich 46 15, 71 13, 83 36.
 s. Julli s. S. Giuli.
 Julliani, Petrus 506 11.
 Jungingen, sw. Reutlingen BW, Jungingen
 v., Rupert 508 28.
 Junianus 399 28.
 Justingen, sö. Münsingen BW, Justingen
 v., Anselm II. 68 21.
 Juvalt, Gem. Rothenbrunnen, Iuval, Iuualt, Juvalt,
 Juvalto, Jvvalto, Juuält, Juvalta, Çiualta, Juualt
 v., Albert II. 161 7, 167 11, 170 13, 179 32, 213 31,
 239 23, 302 23, 361 3 11 22, 459 8.
 Albert III. 459 7.
 Egloff I. 448 30, 459 8, 485 31, 511 32.
 Friedrich I. 36 4, 46 13, 106 12, 108 31, 153 5,
 161 7, 167 11, 178 31, 183 22, 278 18,
 379 32, 385 12.
 Gufredus* (= Siegfried I. ?) 459 8.
 Heinrich I. 106 12, 108 33, 161 6, 183 23.
 R. 409 7.
 Siegfried I. 90 21, 170 12, 179 31.
 Siegfried, Domherr 209 28, 213 27, 294 15,
 317 21, 368 33, 406 19.
 Ulrich I. 46 13, 108 (30) 40, 379 33.
 Ulrich II. 138 22, 161 7, 213 31.
 Ulrich III. 213 27, 262 19, 267 27, 268 7 19,
 269 27, 270 3, 271 18, 272 7 20, 273 17 42,
 289 18, 302 21, 317 21, 385 12, s. auch
 Chur, Dompropste.
 Jüve, Passhöhe Ofenpass, Gem. Tschierv, Juuello*
 459 34.

K

- Kalauena s. Calven.
 Kalcheren, ht. Klaus, Vorarlberg, Chalcherrun
 535 20 32, 587 28.
 Kalden, nw. Kassel, Kallindin
 v., Heinrich 5 23, 68 21, 74 32.
 Kaltbrunn, nw. Konstanz, Kaltenbrunne, Chal-
 brunnon, Kaltebrunnon, Kaltenbrünne 129 19,
 157 16 17 24 27, 406 6, 476 30, 507 31.

- Kapfenstein, Ober-Sansch, Gem. Küblis, Kaphinstain**
v., *Ulrich* 339 23.
- Kappel a. Albis, Kloster, Bez. Affoltern ZH, Capella* 27 12, 123 1, 425 28, 426 3.
- Karimotus, Karimottus*
Maximus 15 8.
Menecus 13 15.
- Kaspar plebanus* 474 13.
- Kasteln, Gem. Alberswil* 472 34.
- Kastres s. Castrisch.*
- Katharina, Hl.* 187 27.
- St. Katharinental, Kloster, Gem. Willisdorf* 514 19.
- Katuvra s. Taufers, Gem. Sand.*
- Katzenstein, Stadt Meran, Kazenstein*
v., *Kunzo, Konrad* 468 11, 473 36.
- Kavrvalde s. Churwalden.*
- Kempten, Gem. Wetzikon ZH, Chenmetun*
v., *Gerung I.* 219 9.
- *i. Allgäu*
Grafschaft 64 3.
Kloster 64 2.
- Killenberg, n. Meersburg BW, Chilsenberc**
v., *Dietrich* 90 13.
- Kindel, Heinz* 575 20.
- Kirchberg, Enklave Büsingen BW* 385 19, 415 7.
- Klankes*, v., Heinrich* 579 13.
- Klaus, Vöarlarberg s. Kalcheren.*
- Klingen s. Altenklingen, Hohenklingen.*
- Klingenberg, Gem. Homburg, Klingenberg, Clingenberc, Clinginberc, Clingemberc, Clingenberg*
v., *Heinrich* 226 (9) 33, 252 16, 264 18, 288 17 26, 320 9, 333 3, 493 16.
- Klingnau, Bez. Zurzach AG* 542 18.
- Klosters, Gem. u. Kr.*
Propstei St. Jakob, s. Jacobi 303 21, 304 2, 440 2, 447 2, 517 2 6, 543 7.
- Köln, Coloniensis, Mass* 251 31.
- Kommüngen, Gem. Götzi* 513 5.
- Königsegg, sw. Saugau BW, Kunegsegge*
v., *Berthold* 578 19.
- Konrad (versch.)* 15 11, 40 20, 42 34, 43 31, 53 14, 116 32, 117 23, 142 3, 176 14, 521 23, 592 33.
- *IV, König* 254 21.
- *camerarius* 40 22, 53 11.
- *capellanus* 141 34.
- *castaldus* 318 5.
- *cellerarius* 205 9.
- *clericus* 10 19.
- *coquus* 44 2.
- *decanus* 30 1.
- *minister* 487 8.
- *ministralis* 101 8.
- *plebanus (versch.)* 40 18, 42 34, 159 5, 467 25.
- *presbiter* 154 3, 511 24.
- *rector* 578 18.
- *sacerdos* 52 26.
- *villicus* 179 25 33.
- *s. auch Cuno.*
- Konstanz, Constantiensis, Constanciensis, Constantia* 48 1, 62 6 13 21, 64 1, 155 31, 270 12, 353 31, 385 17, 391 13, 432 11, 532 7, 544 12, 593 20.
Münze 40 13 14, 204 36, 522 5.
Einzelne Bürger 83 21.
v., *Berthold* 544 1.
Jakob 598 12 23 37.
Konrad 544 2.
Peter 598 12.
- St. Stephan, Chorherrenstift, s. Stephani Pröpste:*
Albert v. Güttingen 131 19.
Walter 425 (10) 33, 432 2.
- Minoritenkloster, Minorum* 315 26.
Predigerkloster, Predicatorum 315 26.
- Bistum* 30 1 11, 87 35, 154 32, 170 34, 195 7, 218 33, 221 25, 225 25, 233 16 31, 257 20, 311 19, 315 27, 316 31, 408 12, 425 10, 438 31, 474 12, 534 9.
- Bischöfliche Kirche, Hochstift* 48 7.
chorus 130 19, 270 9.
- Bischöfe:*
Diethelm v. Krenkingen 30 (6) 39.
Eberhard v. Waldburg 353 (32), 385 18, 493 6 14, 508 21, 509 16, 532 8, 591 (11) 37, 593 9, 594 5.
Heinrich v. Tanne 221 (25) 34, 226 (9) 33, 246 (10), 250 (22) 39, 257 (22) 40, 259 (22), 267 26, 269 36, 271 (21 32), 272 (23 35), 307 (29) 39, 314 (34) 41, 315 (9) 37, 320 (36), 321 (2 8 21).
- Konrad v. Tegerfelden* 41 2, 48 2 21, 68 18, 82 34, 84 (16) 35, 88 (14) 42, 130 13, 136 20 21 25, 158 12 18, 170 (33) 40.
Wernher v. Staufen 30 (36) 44.
- Kurie* 594 3.
- Richter* 391 14.
- Domkapitel* 30 29.
Dompröpste:
Heinrich v. Tanne 88 1.
Konrad v. Tegerfelden 18 (33), 19 (5).
- Domdekan Burkhard* 305 (23) 37.
Einzelne Domherren 27 10, 83 34, 195 6, 305 23, 353 34, 385 20, 415 6, 416 4, 440 13, 493 17, 508 25.
- Kortsch, Gem. Schlanders, Corzes, Cortç* 41 13 14, 112 7, 335 1.
- Kreuz, Gem. Malix, Crucem, ad* 124 14.
- Kreuzlingen, Stift, Gem. u. Bez. TG* 84 11, 438 2, 513 5.
- Kristis, Davos* 71 2.
- Krumbach, nö. Memmingen, bayer. Schwaben, Crumpach*
v., *Heinrich* 141 32.
- Küblis, Gem. u. Kr. s. Kapfenstein.*
- Kvrluna s. Goldrain.*
- Kunegsegge s. Königsegg.*
- Kurvalde, Kurwalde, Kvrwalde s. Churwalden.*
- Kyburg, Bez. Pfäffikon ZH, Quiburc* 416 1.
Grafen v. 314 35, 445 19.
Anna 522 30.
Elisabeth s. Châlons.

- Hartmann IV* 184 6, 264 16, 288 16 24, 316 19, 320 10, 333 2, 416 2, 524 2.
Hartmann V 184 6, 264 17, 316 19, 320 10, 322 17, 408 9, 472 35, 514 18, 522 31.
Margareta (v. *Savoyen*) 264 17, 333 3.
Ulrich III 56 10, 68 20.
- L**
- L. plebanus 265 29.
 — villicus 589 28.
*Laas, Vinschgau, Lase** 473 26.
Laatsch, Gem. Mals, Lautis, Lauç, Laudes, Latç, Lacio, Lauts 10 20, 385 8, 467 26.
 v., *Albero* 571 13.
Chuno 76 2.
*Coanus** 232 3 4, 552 6.
Gotfried 239 25, 382 2, 571 12.
Jakob 552 6.
*Marquard** 167 12, 571 14.
Randold 571 13.
Raspo 382 2.
- Laba*
 de, *Arnoldinus* 492 9.
Jacobetus 492 9.
Labela, de, Guillielmus 469 27.
Laçaro, de, Lazaroni 495 9, 496 33, 506 8.
Petrus 389 7.
Thobias 619 4.
Lacha, v., Heinrich 575 19.
Lacu, de, Guido 181 28.
Lacurte
 de, *Albertus* 300 1.
Guillielmus 55 30.
- Lada, Ada*
 de, *Anricus* 342 21, 403 5.
Johannes 192 9, 342 21 31, 403 5.
Laurencius 59 16, 126 32, 160 9, 192 9, 323 21, 342 20 31, 402 40.
Martinus 323 20, 342 19 31, 402 40.
- Ladir, Kr. Ilanz, Leidurs** 520 15.
Ladragno, Gem. Chiavenna, Ladrano, Ladragnio
 v., *Bartholomeus* 15 15 24, 18 25.
Bertromeus 306 12, 326 25.
Guibertus 14 31.
Lafrancus 14 30.
Maifredus 306 11, 326 24.
*Robertus** 97 6 7 32, 98 19, 99 22, 101 21.
- Lafrancus minister* 66 11.
 — presbiter 57 35.
Lägelen, abg. Burg w. Sigmaringen BW, Lagellun
 v., *Nordwin* 278 7.
Laglio, ital. Prov. Como, Lallo, Lallio
 v., *Arialdus* 572 7.
Johannes 559 7, 563 9, 583 13.
Petracius 559 7, 563 8, 565 4, 583 13.
Lagoneza s. Lugnez.
- Laguçolo s. Lüzöö.*
Laguini s. Lavin.
Laguna, viell. Lughina, Gem. Villa di Tirano 313 29, 433 5 34, 435 8.
Laizvne, Legezona, Sumvitg
 v., *Gotschalk* 12 5, 219 12.
Rudolf 219 11, 370 4.
Lambertus 151 17.
 — servitor 592 7 10.
Lamole, de, Morfinus 181 6.
Lance, Bertromeus 415 21.
Lanciabouis, de, Guillielmus 540 18.
Landarenca, Kr. Calanca s. Rossiglion.
Landolfus, Landulfus 487 8.
 — sartor 552 28, 577 7, 607 12.
Landquart, Gem. Igis 140 10.
 — *Fluss aus dem Prättigau, Langaro* 103 33, 104 42, 409 4, 537 36.
Landricus 91 29.
Lanfrancus magister 70 21.
Läng Acher, Gem. Malix, Airlvng 179 17.
Langenhard, Gem. Zell, Langenhart
 v., *Eberhard* 508 30.
Langkreuz, Grenzpunkt zwischen Graun u. Mals, Vinschgau, Crucem longam 462 25, 620 8.
Langorius, Langorus, Anricus 122 2, 142 18, 154 11.
Lantsch/Lenz, Kr. Belfort, Lenz 209 26, s. auch *Sanaspans.*
 v., *Konrad* 170 12, 294 16.
Lanucem, ad, Tirano 567 23.
Laone s. Lohn.
 — del, *Johannesbonus* 3 39.
Perseus 3 38.
Lapide, sub, Friedrich 575 16.
Lapila, Lapilla
 de, *Alibertus* 326 32, 424 28.
Jacobus 326 33, 424 29.
Lapitam, ad, Tirano 567 19.
*Laporta**
 de, *Albertus* 354 18 19.
Guifredus 354 18.
La Punt-Chamues-ch, Kr. Oberengadin, Ponte
 v., *Petrus* 289 21.
Laqua, de, Guillielmus 329 17, 540 13.
Lardello, Lardelli
Laurencius 59 21, 61 2 28, 127 15, 471 17, 472 29.
Vitalis 127 15.
Zerbus 471 16, 472 29.
*Largario, Bez. Blenio TI, Largario**
 v., *Jacobus* 499 3.
Lase s. Laas.*
Lasone s. Losone.
Latç s. Laatsch.
Lateran, Laterani 19 17, 28 9, 34 8, 35 17, 85 24, 86 14 39, 89 29, 118 29, 119 21, 120 9, 121 10, 131 16, 132 34, 135 14, 146 5, 151 31, 174 31, 176 21, 221 2, 222 37, 228 3 21, 233 33, 246 20, 251 7, 393 29, 438 27, 440 17, 597 29.
 — concilium 118 21.
Latsch, Gem. Bergün/Bravuogn, Lasc 33 28.
Lature, Lature, de s. Turre, de, de la.
Lauç, Laudes s. Laatsch.
Laude, Laudensis s. Lodi.

- Laudeck, Gem. Ladis*, Laudech, Laudekke 480 33, 481 3.
v., Chüno* 241 29, 242 5.
- Launades s. *Lunat*.
- Laurentius (*versch.*) 44 2, 384 23.
— *Hl.* 8 9, 233 3, s. auch *S. Lorenzo*.
— conversus 59 26, 80 1.
- St. Laurentius, Kapelle auf dem Hof in Chur*,
s. *Laurentii* 117 15, 179 8.
- Laurenzonus, Menegus, Menegaeus 54 5, 55 2 25, 57 21 25.
- Lauro, de, Guilliellmus 218 18, 354 17.
- Lauterach, Vorarlberg*, Lutra 124 18.
- Lautis, Lauts s. *Laatsch*.
- Laua, s. auch *Gnecca*, Johannes.
de, Albertus 420 5.
Lafrancus* 313 22 (30).
- Laueçarus, Lauezarius 380 33.
Albertonus 227 16.
Anricus 227 15.
Bertarus 227 15.
Galinacia 109 4.
Lafrancus 516 1, 563 29 34.
Loterius 110 4, 227 16.
Rumus 109 3.
Vivencius 352 26.
- Lavin, Kr. Sur Tasna*, Laguini, s. auch *Gonda*.
v., Gabardus 144 4.
- Launeia
de, Johannes 151 8, 214 30, 223 4 12 37, 224 28 33, 225 5 14, 274 18 31.
Johannes Bonus, Çanebonus 214 30, 274 19.
- s. *Lazari** s. *Seedorf*.
- Lecco, ital. Stadt u. Prov.*, Leuco 90 27, 91 1.
v., Burgus 13 7.
Frugerus 151 13.
Guido 541 6, 557 19.
Jacobus 541 6, 557 19.
- Legezona s. *Laizvne*.
- Leggia, Kr. Roveredo* 95 43.
- Legnus*, Amaldtus 231 42.
- Leidurs s. *Ladir*.
- Leis, Gem. Mesocco*, Leso, Lese, Lexe 612 8-10.
v., Albertus 15 10.
Anricus 12 27, 13 9, 14 15, 15 1 10.
Gracia 309 5.
Honricus, Anricus 601 39, 612 7.
Johannes 15 7.
Mayfredus 612 7.
Ottobonus 612 8.
- Lemelina s. *Lomellina*.
- Lena, de, Anrigetus 430 23.
- Lengii, Lengi
Albertus 274 18 31, 280 3, 281 7, 297 17, 397 14, 403 16, 409 20, 411 20 30, 421 19, 429 7, 433 30, 435 4.
Johannes 232 35, 274 18 31, 277 4 7 17 21, 279 4, 280 3 15, 281 7 36 39, 282 9, 297 17 29 37, 298 7 31, 329 8, 341 17 26, 345 8, 347 32, 360 1, 363 33, 389 11 27, 390 31, 397 14 26 39, 400 7 13, 402 19, 403 16 38, 404 10 22 27 40, 406 26, 409 19, 410 1 20, 411 20 29 36, 412 2 12 35, 413 34, 414 9, 418 22 33 40, 419 3 13 22 24 30 34, 421 14 19 25 35, 422 6 12 23 34 36, 423 28 35, 429 7 35, 430 1 9, 433 29, 434 9, 435 3 21 26 33.
- Lengmoos, Deutschordenshaus, Gem. Ritten*, Lengmons 492 3, 501 23.
- Lenz s. *Lantsch/Lenz*.
- Lenzburg, Stadt u. Bez. AG* 408 11.
- Leodii* s. *Lüttich*.
- Leonegg, s. Pfullendorf BW*
v., Heinrich 493 7 8.
- Leonhard, Hl.* 8 35, 9 3.
St. Leonhard, Kirche in St. Gallen 136 9.
- Leontica, Bez. Blenio TI* 15 30.
- Lera
de, Ambroxius 98 1, 100 17, 103 2.
Flambertus 15 21.
- Lese, Leso s. *Leis*.
- Lesti, *Walter* 508 26.
- Leucarda* 219 28.
- Leuco s. *Lecco*.
- Leuns s. *Lüen*.
- Leutkirch BW* 48 22.
- Leventina, Tal u. Bez. TI*, Leuentina 133 4.
v., Johannes 364 2.
- Leuezano s. *Logiano*.
- Lewe, *Heinrich* 477 7.
- Lewenberc s. *Löwenberg*.
- Lexe s. *Leis*.
- Lichtenberg, Gem. Prad am Stilfser Joch*, Subende, Liehtinberc, Liehtenberch, Liehtenberc 334 36, 480 33, 481 2.
v., Burkhard 548 5 10 22.
Elisabeth 548 8.
Hermann 381 23, 382 2.
Hugo 468 8.
Nannes 548 5 22, 592 31.
*Swiker** 548 5 18 21.
- Lichtenstein, Gem. Haldenstein*, Liechtenstein, Lichtenstein, Liehtenstain, Liehtenstain, Liechtenstein, Liechtenstein, Liechtenstein, Liechtenstein
v., Hermann 522 21.
R. 594 15.
Rüdger* 116 15, 117 20, 302 24.
Ulrich 488 1, 537 21, 542 14, 585 21, 594 13 15, 607 13.
- Li Clüsüri, Gem. Poschiavo* 3 42.
- Liebegg, Gem. Gränichen*, Liebeck, Libec, Liebec
v., Arnold 339 20, 443 8 33, 536 12, 538 30.
- Liebenberg, Gem. Zell*
v., Ulrich 246 22, 303 2.
- Liebinbæin 83 35.
- Liechtenstêin, Liehtenstain, Liehtenstein, Liehtenstain s. *Lichtenstein*.
- Liechtenberc, Liehtenberch, Liehtinberc s. *Lichtenberg*.
- Lienz, Tirol, Lünzen*
v., Burggraf *Heinrich* 436 12.
Konrad 436 12.
- Limpach, n. Friedrichshafen BW*, Limpachc, Limpach
v., Rüdger 5 11, 74 15.
- Lind, *Konrad* 539 2.
- Lindau, bayer. Schwaben*, Lindaugia, Lindavgen-sis, Lindaugiensis 83 26 32, 202 8.
v., Rudolf 70 24.
Kanonissenstift S. Maria 154 31, 156 11 23 31.

- Lindenberg, Gem. Niederbüren, Lindenberg*
v., Ortwin 46 18.
- Liro, Nebenfluss der Mera, Yri, Yrum, Lirus* 13 33
36, 110 15, 526 16, 613 22.
- Lirone, Gem. San Giacomo Filippo, Lirone*
v., Ada 236 31.
- Lissone, ital. Prov. Milano, Lixono*
v., Gasparus 346 8, 364 6.
Jacobus 346 8, 364 6.
- Li Sulivi, Gem. Brusio, Solegarium* 567 31.
- Litenstein s. Lichtenstein.*
- Livndins* s. Lunden.*
- Liutfridus plebanus* 213 28.
- Livtoldus* 117 23.
- Livland, Schwertorden* 147 12.
- Livo, ital. Prov. Trento, Livo**
v., Rampertus 463 35.
- Lixa s. Franca.*
- Lixa, de ser, Lisse, ser*
Guifredus 598 5 19 34, 599 17.
- Lixaniolus* 568 1.
- Lixono s. Lissone.*
- Lizzana, ital. Prov. Trento, Lizana**
v., Jakob 382 7.
- Locarno, Stadt u. Bez. TI, Locarno, Lugarno* 1 2 4 8.
v., (de Muralto), Gaffus 14 9.
(de Orello) 69 22 33.
Guido 498 10 14.
Guifredus 498 11 14.
Jakob 72 26, 77 6.
Matthäus 498 9 11 14 30.
Simon 289 25, 290 2 12 19 28, 291 2 9,
292 22 30, 293 2 9, 448 28, 498 9 14 29.
- Locarnus* 15 14.
- Loce* 500 37.
- Locedio s. Lucedio.*
- Lodi, ital. Stadt u. Bez. TI, Laude, Laudensis* 307 9.
Bistum 364 4.
- Lodina, Gem. Sondrio, Ludina, Lodina* 193 8 14 19,
198 27, 555 25, 556 20, 557 17, 568 30, 569 26,
573 31.
- Lodowicus* 12 1.
- Lodrino, Bez. Riviera TI, Ludrino** 28 30 32, 29 5.
v., Albert 29 1.
- Logiano, Gem. Mesocco, Loueçeno, Louegiano,*
Leuezano 308 26, 601 38, 612 32.
v., Anricus 601 33, 612 25.
Gasparrus 601 33, 612 25.
Guarmerius 612 25.
Paulus 612 24.
Petrinus 309 2.
Petrus 601 32, 612 24.
Polinus, Paulus 601 33, 612 24.
- Logoneza s. Lugnez.*
- Lohn, Kr. Schams, Laone* 101 9.
- Lomarano, Lomorano, de, Lodoicus* 121 21, 122 26.
- Lomazzo, ital. Prov. Como, Lomacio*
v., Fomaxius 547 17, 553 32, 561 27, 562 37,
565 35.
- Lombardei, Lombardia* 65 20 23, 195 9, 449 31,
450 10.
- Lombarden* 147 19.
- Lombardus, Petrinus* 607 10.
- Lomellina, Valle San Giacomo, Lemelina, Lomeli-*
na 376 4, 525 29, 526 13, 529 11, 613 20.
- Lomello, ital. Prov. Pavia, Lomello*
v., Obizo 455 32.
- Longi agri, Chur* 116 6.
- Longirone, Chiuro* 151 10.
- Longo Via*, Iragna* 583 22.
- Longus*
Bertoldus 258 26.
Bonus 135 26, 136 2.
Jacobinus 136 2.
Johannes 135 26 32 35.
Sicherius, Svigerus 18 19, 115 34.
- Loppia, Gem. Bellagio, Lopia* 196 16.
v., Ada 196 15.
Aliprandus 394 24, 483 33, 484 41.
Anricus 172 9, 595 37.
Ardricus 563 35, 595 37.
Arnoldus 386 34.
Bertramus 114 17 21.
Çanonus 595 37.
Dominicus 196 14.
Martinus 93 13.
Melliorinus 483 33, 484 11 13-15 18 22 28 30 31 40.
Ottonellus 428 6.
Petrus* 60 20, 61 17, 62 2, 71 33, 172 9,
386 35, 484 40.
Riboldus 55 29, 114 18, 428 6.
- Lorea*
de, Anselmus 277 30, 279 20, 282 23 29, 323 8,
390 21.
Pastronus 277 30, 279 21, 282 23 30.
- Lorenxonii*, Menegus* 55 2.
- S. Lorenzo, s. Laurentii s. Trient.*
— *Kirche in Villa di Tirano, s. Laurentii, s. Lau-*
rencii 19 29, 21 6, 223 7 17, 224 25 36, 225 1 12,
226 20, 233 1, 279 3, 280 6 10 18 20, 281 5 12,
282 2 6 16, 291 30, 366 30, 371 8, 389 18, 442 18,
512 29, 591 30.
— *s. auch Chiavenna, Stift.*
- Losone, Bez. Locarno TI, Lasone*
v., Anselmus 318 16.
Pastor 318 17.
- Lostallo, Kr. Mesocco, Lostallo* 95 7.
- Loubun, viell. Laubberg, Gem. Kirchberg SG*
v., Bertold II. 509 1.
- Loueçeno, Louegiano s. Logiano.*
- Louero s. Luver/Lovero.*
- Louetus, Guilielmus* 15 7.
- Löwenberg, Gem. Schluein, Lewenberc*
v., Walter (= v. Montalt) 467 27.
- Luano s. Lugano.*
- Lübeck* 146 29, 148 15.
- Lucarda, de, Martinus* 601 36.
- Luccus, Lucus, Lanfrancus* 260 20, 277 28, 333 17.
- Lucedio, Kloster, Gem. Trino, Locedio* 322 35,
333 15.
- Luçeria s. Luzern.*
- Lucia* 40 6.
— *Hl.* 9 3.
— *de, Albertus* 296 25, 428 5.
Gracianus 296 24.
Johannes 428 5.
- Lucino s. Montano Lucino.*

Lucius, Hl. 8 17, 71 9, 74 26, 186 5 7, 368 26, 591 15,
s. auch Chur, St. Luzi.
 — *III., Papst* 111 28.
Ludesch, Vorarlberg, Lvdasc
v., Heinrich 575 19.
Ludina s. Lodina.
Ludrino s. Lodrino.*
Ludwig (versch.) 40 24, 43 1, 53 11.
 — *purcravus* 50 30.
Lüen, Kr. Schanfigg, Leuns, s. auch Sterlungs.
v., Albert 577 8.
Lufriðvs 42 33.
Lugano, Stadt u. Bez. TI, Luano 18 24.
v., Bertramminus 18 23.
Trincallus 18 22.
Lugarno s. Locarno
Lugdunum s. Lyon.
Lughina, Gem. Villa di Tirano, Laguna 313 17 29,
 433 34 44.
Lugnez, Tal u. Kr., Logoneza, Lagoneza 18 1,
 311 33, 499 1.
*Lukmanier, Pass GR/TI, Loco Magno** 498 16 17 33.
Lumbardus testor 20 26.
Lumbrein, Kr. Lugnez, Lumarins
v., Heinrich 175 27.
Lumen, Luminnes s. Almens.
Lumino, Bez. Bellinzona TI 1 3, 212 13 15 20-22,
 289 27, 290 3 13 26, 293 3 11.
v., Burgus, Burgetus, Borgetus 289 25, 290 4 21
 29, 291 3 11, 292 24 32, 293 4 12.
Montanarius 212 14.
Lunat, Gem. Vaz/Obervaz, Launades
v., Heinrich 487 8.
Jakob 487 8.
*Lunden, Gem. Schiers, Livdins** 133 17.
Lung s. Somalung.
Lünzen s. Lienz.
Lupo, de, Johannes Oculi 36 26.
Luppino, Luppins s. Maienfeld.
Lupus, Girardus 300 14.
Lutoldus canonicus 195 6.
Lutra s. Lauterach.
*Lüttich, Leodii** 319 36.
Lützel/Lucelle, Kloster, JU/dép. Haut-Rhin 259 2.
Luuatus, Luuattus
Ardericus 528 36, 530 34.
Iacobus 47 34.
Petrus 121 24, 122 29.
Raymondus 528 36, 530 34.
Luver/Lovero, Gem. Castasegna / Gem. Villa di
Chiavenna, Louero 307 1, 327 25.
Luzanum, Chiuro 329 13, 540 16.
Luzein, Gem. u. Kr., Luzzins 124 5, 303 17, 304 2.
Luzern, Stadt u. Kt., Luçeria
v., Werner 543 24.
St. Luzi, Kloster s. Chur, St. Luzi.
Luzinas, Valendas 533 17.
Lüzöö, Gem. Villa di Chiavenna, Laguçolo 304 9 10,
 532 3.
Luzzins s. Luzein.
Lyon, Lugdunum 301 17, 302 5, 305 4 25, 308 6,
 311 17, 314 33, 315 1, 316 7 33, 320 19, 321 20,
 322 6 26, 328 33, 330 26, 336 27, 356 26, 357 16.
Lysine, de, Hermanus* 76 1.

M

M. cancellarius 360 25.
 — *canonicus* 118 13.
 — *procurator* 88 1.
Maç, Maçe, Macie, Maçii, Maçio, Macis s. Matsch,
Matsch-Venosta u. Mazzo di Valtellina.
Maçalla, Ugo 556 3.
*Maccagno, ital. Prov. Varese, Macago**
v., Guido 65 14.
Macgoia, Ulrich* 553 5.
Macharius notarius 619 1.
Machingen s. Maggigen.*
Macio, Maçio
de, Bodolianus 478 11.
Guasparus 501 6 7.
Macius 260 21.
Marchixius 501 7.
Maçucus
Gualterius 451 39.
Stefanus 92 20.
Macus
Guillielmus 341 25, 348 4 9 37, 349 16 28, 350 2 6
 20 26 30 31 35 39, 351 5 18, 354 17.
Petrus 348 5.
Madochus, Oldericus* 541 16.
Madulain, Kr. Oberengadin, Madoleno 242 34.
v., Albinus 242 20.
Arnoldus 242 35.
Benedictus 242 21.
Berta 242 21.
Jacobus 242 35.
Menega 242 20 23.
*Petrus** 242 20 21.
Mafeus notarius 205 35.
Magauaca
Albericus 16 15.
Quallia 16 20 23 25 28.
Vilanus 16 15 18.
Magdeburg, Erzbischof Albert 150 23.
Magenig, v., H. 370 4.
Mages, Magis s. Mais.
*Maggigen, Gem. Aldorf UR, Machingen** 370 20.
*v., Arnold** 370 20 21.
Ita 370 21.
Ulrich 370 24.
Magiolin(us)
Bertromeus 236 25 34, 237 11 18 20.
Dominicus 236 25.
Magistri, Maister
Albertus 418 15.
Boninus 471 14, 472 27.
Johannes 471 15, 472 27, 516 2.
Martinus 516 2, 590 6 16 24.
Magnius 598 10 22 36.
Maguntinus s. Mainz.
Magus, Anricus 100 23, 103 8, 380 34.
Mähren, Markgraf Heinrich 57 2.
Maienfeld, Gem. u. Kr., Luppino, Luppins 35 3,
 43 1, 45 26 33, 46 3, 124 8, 206 13.
Mailand, Mediolanum, Mediolanensis 91 1, 107 14
 23 25 27, 115 18, 352 5, 416 14, 520 19.

- Quartiernamen:*
Pfarrei S. Eusebio 359 27.
Porta Orientalis 515 21.
Porta Vercellina 516 40.
Pusterla Nova 346 8, 364 7.
Münze 16 16 32, 17 21 26, 40 2, 49 6, 94 26, 117 3 9, 186 25, 239 18.
Einzelne Bürger 346 8, 359 2 26, 364 6, 516 39.
v., Albertolus 563 7.
Bertramus 563 8.
Erzbistum 343 16, 356 8, 362 7 16, 363 31, 364 2, 392 32, 416 15 21 23, 464 15.
Erzbischof 359 36.
Generalvikar 439 6.
Domkapitel 133 3.
- Mails s. Mels.*
- Mainselda, de, Bertarus* 14 24.
- Mainz, Maguntin-, Magvntin-* 139 13, 258 2 12.
Erzbistum 257 17 33, 259 16 19 25, 262 20 24 27, 263 30, 264 30, 265 5 29 33, 266 40, 267 27, 268 19, 269 5 38, 270 26 30, 271 18 36, 272 21 39, 273 18, 276 19.
Erzbischöfe:
Siegfried II. v. Eppenstein 68 26.
Siegfried III. 195 (31) 41, 222 (3) 42, 246 (4), 301 (2) 37.
- Maiorem alpem s. Mora.*
- Mairia Hugonis*, Muldain* 213 23.
- Mairus*
Oldericus 132 3.
Petrinus 132 3.
- Mais, Gem. Meran, Mages, Maise, Magis, Mays* 112 8, 572 36, 573 6.
v., Albero 50 29, 249 22.
Bertung 432 32, 468 6.
Heinrich 468 9.
Hiltbrand 50 28.
Konrad 573 5 12.
Margareta 573 5.
Marquard 50 29, 249 22, 432 32.
- Maister s. Magistri.*
- Maistirlli, Swicherus* 409 7.
- Maladers, Kr. Schanfigg, Maladres, Maledars,*
Maladro, Maladirs 33 29, 124 22, 133 17 27, 169 15 20, 170 5 8, 175 21.
*v., Eginno** 176 16 17.
Gellia 176 7.
Grimaldus 176 16.
Symon 176 16.
Werner 140 11.
- Malamoneda, Malamoneta*
Konrad 537 22.
Philipp 500 35.
- Malans, Kr. Maienfeld, Malans, Malanz* 38 21, 63 31, 534 31, *s. auch Ruvna, Ruwnzeil, Winegg.*
- Malcastaldi*
Girardus 193 20.
Petrus 193 20.
- Malconuentus*
Finibertus 386 7 15.
Guasparus 386 7 11 15.
- Male s. Mals.*
- Malecor, Malencor*
Heinrich 487 34.
Ulrich 577 9.
- Maledars s. Maladers.*
- Malegno, ital. Prov. Brescia, Malignio* 350 20, 351 17.
- Malenco, Val, n. Sondrio, Malenci, Malenchi, Malenco* 49 20 35, 386 36 37.
- Maleono, Maliono s. Malonno.*
- Malgina, Gem. Teglio, Malzine** 92 19, 244 28.
- Maliacaballi, Malliacauallo, de, Malliacaballi, -us*
Beroldus 275 35.
Lanterius 260 15 34.
Otto 296 39, 297 5.
Petrus 275 35.
Vita 260 15 16 31, 261 5 10 16 18 26 35 39, 277 13.
- Maliauacha*
Ada 434 22, 435 38.
Guifredus 434 22, 435 38.
- Malincorus, Gabardus* 121 25, 122 22.
- Malix, Kr. Churwalden, Vmbilico, Vnbliges, Umblico, Vmbélico, Vmbelix, Vmblic* 33 28, 34 39, 124 13, 133 18 27, 169 18, 170 5 8, 179 5 14 31, 552 19 23, *s. auch Bucania, Bvlli, Kreuz, Läng Acher, Marleli, Palfrei, Rvstigi, Strassberg, Tumba.*
v., Berta 530 39, 531 8 29.
Burkhard 337 10.
Marquard 185 1.
Ammann Konrad 486 25.
- Mallacria, Malacria*
Albertus 613 16.
Assalitus 160 31, 161 14.
Castellus 613 17.
*Jacobus** 613 16 17, 614 7, 615 12, 617 21, 618 4.
Jacobus Abbas 613 14.
Lafrancus 613 14, 614 6, 615 11, 617 19, 618 4.
Lanzo 152 21.
Lanzus 613 15.
Ottobonus 613 15.
- Malles, Mallis s. Mals.*
- Malo, de, Azius* 15 8.
- Maloja, Gem. Stampa, Malongum* 289 14.
- Malonno, ital. Prov. Brescia, Maliono, Malonno* 413 9.
*v., Andreas** 208 3.
Lafrancus 209 4.
Petrus 209 4.
Sondrinus 387 4.
Vivencius 387 3.
- Malosco, ital. Prov. Trento, Malusco*
v., Peter 141 6.
- Mals, Vinschgau, Mallis, Malles, Male, Mals* 10 20, 50 6 20 35, 103 35, 105 1, 461 21, 462 38, 500 38, 538 28, 539 2 27, 548 2 9, 571 10 12.
v., Albert 239 25.
*Eginno** 50 32, 463 31.
Gebhard 43 33.
Gerhard 239 24.
Heinrich 463 30.
Konrad 463 28.
Merald 50 31.
Michael 463 4.
Oswald 50 31.
Pero 571 14, 592 22 26 29 33 34.
Rupert 167 12 30, 183 22, 241 28.
*Siegfried** 460 13 16 21 24 28 32 35 39, 463 31.
Ulrich 592 33.
Werner 239 25.

- Malseguli, Malseculi, Malsecullis
 Albertus 127 7.
 Johannesbonus 402 36.
 Redulfus 127 7.
 Zurianus, Çulianus 402 36, 428 27.
- Maluesin, *Hermann* 117 22.
S. Mamete, Kirche in Mese, s. Mamadum 110 15.
Manas, Gem. Ramosch 144 34.
- Mancaxollie
 Johannes 457 35.
 Petrus 457 35.
- Mancianus, Alberius 37 10.
- Mandello, ital. Prov. Lecco, Mandello, Mandelo*
 181 25.
 v. 520 20.
 Petrus 525 29, 526 6, 565 34.
- Manege, Albertus 253 23.
- Mangossus
 Johannes 308 31.
 Martinus 308 30.
- Männedorf, Bez. Meilen ZH, Mennidorf* 504 13.
- Manno, de, Meraldus 144 7.
- Mansfeld, nw. Eisleben, Mannisvelt*
Graf Burkhard 74 31.
- Mantega
 Redulfus 386 30.
 Vitalis 386 29, 387 32 39.
- Mantelli, Johannes 497 31.
- Mantessi, Johannes 495 4, 496 28.
- Mantica, Menegus 20 1.
- Mantuino, Mantuyono, de, Mantuy, Mantuini
 Conradus 260 20, 292 2 6, 366 17, 441 6, 445 1.
 Gilbertinus 445 1.
 Vita 441 5.
- Manualis, Manoallis
 Ardricus 374 26 29.
 Guasparus 374 26 29.
- Manuerissa
 Bonus 524 19.
 Paganus 524 19 24 27, 525 5 11 14 18 20 21.
- Mænzelinus 521 10.
- Maorliunus, Maurliunus, Dominicus* 399 27 28.
- Maranum s. *Meran*.
- Marca, Marcha
 de, Albertus 402 38.
 Bertramus 402 38, 418 16, 428 33.
- Marcadante, de, Albertus 601 38.
- Marcato
 de, Conradus 413 10.
 Oldefredus 413 10.
- S. Marcello, röm. Titelkirche*, s. Marcelli
Kardinalpriester Petrus de Barro 336 23.
- Marcellus, Hl.* 522 23.
- Marchexalia 566 9, 572 19.
- Marcho
 Bertarinus 524 30.
 Filipus 524 30.
- Marctorf s. *Markdorf*.
- Marcus, Hl.* 8 6, 266 12, 272 2, 273 38.
- Marentelle, Morentelle, Marentellus
 Martinus 395 7, 396 26, 405 4 5, 410 33, 420 3,
 423 9, 430 22.
 Vitalis 556 33.
- Margareta, Hl.* 187 27.
St. Margarethen, Kapelle in Chur, s. Margarethe*
 124 32, 534 33.
- Margius, Margnius
 Petrus 217 1, 469 33.
 Piper 469 33.
- St. Margrethenberg, Gem. Pfäfers, Sapaus* 253 34,
 254 1.
- Maria, Hl.* 1 26, 7 36, 8 4 34 37, 34 37, 186 4 7, 190 20,
 191 8, 217 8, 239 10, 240 12, 256 34, 338 11,
 344 25, 409 1 8, 432 23, 501 17, 531 14 18, 542 7,
 578 8, 591 14, 607 3 28, s. auch *Chur, Kathedrale,*
Churwalden, Kloster, Como, Kathedrale,
Lindau, Stift, Pfäfers, Kloster, Steinach, Klo-
ster.
- Sta. Maria, Kr. Münstertal*, s. Maria de Selua Pla-
 na, Silua Plana 165 12, 189 19 30, 190 20, 191 12,
 227 29 32, 240 5 13, s. auch *Grava, Muraunza,*
Schais, Sielva.
Hospiz 207 13 18.
- *i. C., Kr. Calanca, Calanca, Calancha* 94 36,
 399 39.
- S. Maria in Cosmedin, röm. Titelkirche*, s. Marie
 in Cosmidin
Kardinaldiakon Rainerius Capoccius
 113 15, 126 9.
- *Kirche in Bendern* 33 25, 532 25.
- *Kirche in Bozen* 463 40.
- *Kirche in Burgeis* 111 37, 334 23.
- *Hochaltar in Chur* 481 16.
- *Kirche in Churwalden* 34 37, 220 2.
- *de Colomba s. Chiaravalle.*
- *Kirche in Sta. Maria i. C.* 94 36.
- *del Castello, Kirche in Mesocco* 94 17 19 31, 95 4
 19 24 35 38, 120 2.
- *Kirche in Salerano* 364 3.
- *Kirche in Tresivio* 189 11, 415 19.
- Maria Magdalena, Hl.* 8 18, 35 30, 187 26, 534 2,
 585 19, 611 18.
- Marienberg, Kloster, Gem. Mals, Monte, Montis*
 s. Marie 7 27, 8 27, 9 8, 10 6, 41 16, 43 12, 86 4 28,
 87 14, 111 22 26, 135 7, 334 8 12, 357 4, 584 32,
 585 26, 586 8.
- Äbte:*
Bero 474 31.
Chuno 85 (8 17) 36, 87 (34) 40, 89 (26).
Gebhard 43 21 23.
Johann 43 30.
Konrad 118 (14) 37, 239 20.
- Prioren:*
Heinrich 153 19.
Ulrich 43 30.
- Marinus vicecancellarius 336 27.
- Petrus 172 10, Venerolus 172 9.
- Marisino, de, Johannes 500 38.
- Markdorf, nw. Friedrichshafen BW, Marctorf**
 v., *Hermann* 42 33.
- Marleli, *Malix* 179 15.
- Marling, ital. Prov. Bozen, Marniga, Merningen*
 112 9, 335 6.
 v., *Bertold* 468 7.
Heinrich 432 33, 437 6 23, 468 2.
Rudolf 468 2.

- Marmels (Marmorera, Kr. Surses)*, Marmora, Marmalans
 v., *Andreas II.* 167 12.
Andreas III. 485 31.
Nannes I. 108 31.
Swiker I. 485 31, 523 2.
- Marnica, Petrinus 238 26.
- Marquardus 202 21, 511 32.
- Marschalchi*, *Ulrich* 382 24.
- Marschall, *Elisabeth* 472 35.
- Marschlins, *Gem. Igis*, Marschaninnis* 140 10.
- Martello s. Obermarchtal.
- Martin (versch.)* 44 2, 109 7, 399 28.
 — *Hl.* 8 15, 17 19, 32 19, 59 30, 79 15, 80 7, 104 7 8, 105 34, 161 27, 181 33, 187 33, 208 30, 238 9 16 17, 247 17, 248 26, 251 32-34, 260 37, 263 15, 297 31, 299 7, 312 26, 329 12 29, 344 26, 369 17, 382 23, 384 10, 387 34 37, 389 38, 407 25, 435 29, 444 21 31, 456 2, 458 19, 465 18, 490 23, 492 26, 505 17, 506 15, 512 15 25, 524 21, 533 22, 540 31 40, 552 34, 559 29, 574 17, 576 3 31, 584 13 14, 585 3, 589 16.
 — presbiter 109 6.
- St. Martin, Kirche in Chur*, s. Martini 18 15, 115 33, 116 4 7, 152 35, 157 33, 176 14, 179 30, 213 29, 266 11, 272 1, 273 36, 325 29, 452 30, 454 14, 466 38, 467 25, 514 12, 517 23, 535 6, 577 2, 578 18, 585 20.
 — *Kirche in St. Martin in Passeier, ital. Prov. Bozen*, s. Martini in Passire, Pasire 112 1, 141 14, 174 14 22, 334 26, 474 34.
 — *Kirche in Trun*, s. Martini 611 15.
- Martina/Martinsbruck, Gem. Tschlin*, Pontem, ad, Pons Martini 112 4, 241 11, 334 32, 466 20.
- Martinacius, Martinus 490 20.
- S. Martino, Kirche in Soazza*, s. Martini 95 5.
 — *Kirche in Tirano*, s. Martini 160 7, 323 17, 324 7 9, 342 36, 396 26, 402 27, 404 44, 405 5, 410 29 34, 418 2, 420 3, 423 9, 428 20, 430 21 22.
 — s. *auch S. Silvestro*.
- Martinusi 50 24 32.
- Marzano, Gem. Olivone*, v., *Guido* 6 2.
- Marz(us)*, Petretus 92 19.
- Masans, Stadt Chur*, Massaus 519 2.
- Masarina
 de, Benedictus 493 29.
 Orius 493 29.
 Redulfus 493 28.
- Mascaranigo
 de, Bertromeus 309 15, 310 9, 326 31.
 Xander 309 15, 326 31.
- Masein, Kr. Thusis*, Medezeno, s. *auch Schauenstein*, Serlis.
 v., *Konrad* 2 21, 17 9 16, 19 23 37, 18 15, 25 31.
Konrad (Sohn) 17 9 17 19 23 38, 18 15.
Meier Silvester 2 24.
- Masterilio, de, Martinus 587 15.
- Matarazus, s. Stampa, de la, Petrus.
- Matarello 13 30.
- Matatsch, Gem. Schlanders*, Montaç 41 15, 335 1.
- Matheus notarius 141 11.
- Mathon, Kr. Schams*, Mataone, v., *Wezel* 101 9.
- Matilde, Vitalis 165 34.
- Matoxii
 Jullianus 524 28, 584 25.
 Menegus 524 29, 584 25.
- Matsch, Gem. Mals*, Macis, Macie, Maçe, Maç, Amacia, Mesch 229 9, 232 4.
 v., *Adelheid* 144 1.
 Aicardus 232 2.
*Andreas** 232 3, 463 30, 620 2.
Rambold 620 3.
Thomas 620 2.
Walter 43 33.
 v., *Vögte* 167 7, 385 1 3 5 7, 462 34.
Arnold s. Chur, Bischöfe.
Egno I. 3 8, 6 26.
Egno II. 3 8, 6 10 25, 10 23, 43 32, 50 23, 69 7, 76 2, 229 8 13 25 35, 283 12.
Egno III. 356 38, 381 21 29, 382 4, 385 16, 459 23, 460 5 14 17 22, 461 13 17, 463 9 19 23 27 38, 571 1 16, 619 (31), 620 (5 13).
Egno (unehel.) 461 15.
Hartwig 76 2, 103 36, 108 2, 110 21, 111 1, 168 12, 227 2, 229 7 13 25 36, 231 18, 239 5 11 12 15 20, 283 12 19 22 25-27 31 32 34 35 38, 284 5 7 20.
Konrad 35 33.
- Matsch-Venosta, Maz, Venosta, Macio, Amacia, Maçio, Uenosta* 135 25.
 v., *Anexia* 499 26 33, 500 1 2 21 22 25 27.
 Çirius, Zirius 499 28 31, 500 4 7 12 16 18 31, 608 5 13 19.
Conradus 143 31, 227 2, 229 2 5 31, 230 4 20 38, 231 2 4 21 24-26 28 37, 283 10 33 36, 499 25 28 31, 500 4 6 8 13 14 19 22-24 26 27 31, 591 35.
Egno 143 32, 391 2, 402 28.
Gabardus I. 6 10, 228 35, 229 2, 283 11, 499 25 28.
Gabardus II. 143 31, 144 1, 227 2, 228 35, 229 5 17 28, 230 3 20 34 38 42 43, 231 4 20 28 31-34 36 37, 232 5, 239 21, 283 10 33 36, 608 5.
- Matzingen, Bez. Frauenfeld TG*, Mazingin
 v., *Rudolf* 504 11.
- Maurach, sö. Überlingen BW*, Muron, Mÿron 67 21 22, 68 9, 70 15 28, 129 19, 406 6, 476 30, 507 31.
- Mauri (trecenti), *Hl.* 9 17.
St-Maurice, Gem. u. Bez. VS
*Münze, Maurisini** 12 2.
- Mauritius, Hl.* 611 17.
- S. Maurizio, Kirche in Cama*, s. Mauricii 94 37, 120 2.
- Maurismünster, Kloster, dép. Bas-Rhin*, Mauri Monasterium* 270 40.
- Maximianus 142 1.
- Mayfredo
 de, Honricus 601 21.
 Ottobonus 601 22.
- Mays s. *Mais*.
- Maze, Maza, de
 Johannes 189 11, 279 17, 282 26, 561 26, 562 36.
 Petrus 279 17, 282 26.
- Mazingin s. *Matzingen*.

- Mazzo di Valtellina, ital. Prov. Sondrio, Maçii, Maze, Mazo, Maçio, Maç* 51 8, 227 1, 229 1, 231 39, 284 9 16, 499 26, 500 33, 501 2 3, 511 4, 608 6 29 30, s. *auch Matsch-Venosta*.
v., Arnoldus 571 30, 572 10, 587 14.
Arnulfus 275 37.
Bonomus 608 29.
Gualterus 608 29.
Maçius 275 37.
- Meço s. *Mezzocorona*.
St. Medard, Hospiz, Gem. Latsch, s. Medardi 166 25, 167 20.
- Medel, Kr. Disentis, Medole** 498 28, s. *auch Bis- cuolm, S. Gagl*.
- Medezeno s. *Masein*.
Mediolanensis, Mediolanum s. *Mailand*.
Meersburg BW, Merisburch 48 5, 493 5.
Meinzelshusen, Meinzelshusen s. *Mendlishausen*.
Meisterlinus
Conradus 18 20.
Ulrich 256 32.
- Mel, Melle, Mël, Heinrich* 116 14, 117 19, 153 4, 154 29, 156 5, 178 30, 302 21, 317 22.
- Meldegge, Gem. Gaiserswald, Meldegge* v., *Heinrich* 508 29.
- Meliolo, Gem. Spriana / Gem. Torre di S. Maria, ital. Prov. Sondrio, Melairolo, Mellarolo* 49 20 35, 387 2.
v., Dominicus 49 2.
Petrus 49 2 6 7 9 11 13 20 22 23.
- Mellingen, Bez. Baden AG* 330 29, 472 35 36.
- Mellus, Ardiconus 411 13.
- Mels, Bez. Sargans SG, Mails* 42 35, 250 4, 254 12.
v., *Diethelm* 589 27.
*Ulrich** 206 14.
- Menaggio, ital. Prov. Como, Menaxio* 122 5, 413 10, 528 33 34, 530 33, 565 32, 566 15.
v., Johannes 275 39.
Vitalis 200 29, 275 39.
- Mendlishausen, ö. Überlingen BW, Meinzelshusen, Meinzelshusen* 129 17, 139 16, 476 27, 493 7, 507 32.
- Mendrisio, Gem. u. Bez. TI, Mendrisio, Mendricio, Mendrixio* 218 20, 277 3, 278 31, 279 35, 281 3 11, 354 19, 355 31, 372 4, 380 40, 515 18, 598 5, 599 23.
v., Bergondius 58 7.
Imenricus 15 19.
Rugierus 236 6.
- Menegaçano, Jacobus 49 37.
- Menegalis
de, Ayraldus 590 7 16 24.
Bonalus 590 7 16 24.
Pusclauinus 590 7 16 25.
- Menegoni, Menegonus
Ada 127 6, 212 7, 214 35, 216 2.
Albiça 214 35, 215 33.
Bonuminus 247 5, 248 11, 401 35.
Johannes 248 10.
Julianus, Zurianus 341 18, 345 8, 347 33, 414 1.
Niger 212 6, 216 2.
Petrus 247 5 19 22 36, 248 1 17, 401 35.
Ubertus 127 6.
Vitalis 247 5 19 22 36, 248 1 17, 401 35.
- Menegulia, de, Guido 181 28.
- Menegus (monegus) 193 20.
Abondius 596 15, 609 3.
Petrus 596 15, 609 3.
- Mengel[. . .]
Baldus 612 26.
Mesolchus 612 25.
- Mengossus
Dominicus 101 11.
Martinus 15 13, 612 11.
Zaninus 601 24, 612 11.
- Mennidorf s. *Männedorf*.
- Meran, ital. Prov. Bozen, Merani, Merano, Maranum* 241 31, 432 26, 460 1, 467 23.
- Merançinigo s. *Muranzina*.
Meranese, de, Guido* 204 24.
Meranien, Herzogin Alix 408 10.
Merans, *Churwalden* 124 12.
- Mercado
de, Arialdus 182 9.
Oprandus 182 9.
- Merisburch s. *Meersburg*.
- Merningen s. *Marling*.
- Mesch s. *Matsch*.
- Mese, ital. Prov. Sondrio, Mese, Ultriro* 97 10 15 18 34, 98 23 33 35, 99 24 32 36, 100 27, 101 23 24, 102 20, 103 12, 161 26, 168 27, 376 25 27 35, 377 2 30 43, 378 5 11 15 36, 473 3.
- Mesente s. *Miscent*.
- Mesocco, Gem. u. Kr., Mesoco, Mesolco, Mesouco, Misocco, Mesauco, Mesocco, Misocho, Misoco, Mixoco, Mixocco, Mexoco, Misolco, Mesolcho* 12 24 34, 13 10 12 19 23 34 35 40, 14 16 37-40, 15 16, 94 17 19 32, 95 4 19 24 35 38, 96 18, 120 2, 161 26, 168 28, 237 6 25, 308 26, 310 3 12 18 19 40 42, 311 6 9, 318 4, 458 3, 525 28, 526 2 8 13 17 24 25 30 37, 527 2 8 9 11 16 25 26 35 36 38 44, 528 10 11 19 23, 529 9-12, 598 1 2, 599 40, 600 12 13, 601 18 19, 602 7 12 13 15 19 20 24 25, 603 15 16, 604 26 27 30-32, 605 22 28 39, 606 4, 611 34, 612 2 3, 613 4 12 40, 614 14 15 25 34, 615 5 6 8 22 23, 616 4 14 19 33 34 41 42, 617 18 25 26, s. *auch Albeis, Andergia, Anzone, S. Carpofo, Cebbia, Crimei, Curtino, Danc, Darba, Deira, Leis, Logiano, Pinec, Rosseira, Superporta*.
v., Albricus 604 28.
Alcherius, Alkerius* 122 3, 130 29, 131 3, 154 13 21, 161 12, 183 31, 391 22.
Algixius 604 27.
Casparus* 318 33, 525 28, 526 1 23 37, 527 7, 528 6 10 14, 529 8 16, 586 32, 612 32.
Engenus 604 29.
Florianus, Flurianus 130 28, 131 2, 183 31, 376 5.
Honrigallus 604 28.
Honricus, Anricus* 526 1, 529 9, 598 1 28, 600 44, 604 27.
Jacobus 604 28.
Johannes 376 4, 586 33.
Laurentius Forianus, de Floriana 130 29, 131 3, 154 12, 161 12, 391 22.

- Mesolcina/Misox, Tal, Mesonçina, Messolcina, Mesolçina, Mexoncina, Mexonçina, Mesolcina, Mesolcina* 94 14, 119 8 34, 120 4, 217 11, 318 9 18 30 33, 398 26 28 31, 399 1 29, 598 27 31 33, 600 15 27 35 36 41 42, 603 18 30 38 39, 604 3 4, 605 30 31, 606 16, 616 14 33.
v., Anrighetus 221 8.
- Messina* 120 12, 121 29.
- Mettenbuch, ö. Pfullendorf BW, Mettinbüch*
v., Arnold 431 19.
- Mettendorf, Gem. Gossau SG*
v., Adelheid 138 29.
- Metz, dép. Moselle, Mettensis, Metensis*
Bischof Konrad v. Scharfeneck 63 38, 68 25.
- Mexente s. Miscent.*
- Mexoncina, Mexonçina s. Mesolcina/Misox.*
- Mezzelinus* 521 22.
- Mezzocorona, ital. Prov. Trento, Meze, Meço* 141 9.
v., Adalpretus 134 24 32, 141 9.
Arnoldus 134 25.
Hitto 50 28.
- Michael, Hl.* 253 14, 361 13, 481 20, 617 13.
- Micholo, Miholo, Laurencius* 59 20, 61 4 30.
- Migalli, Johannes** 127 4.
- Mignoche**
Albertus 93 31.
Gregorius 93 30.
- Migolonus, Migollon(i)*
Johannes (Amiconus) 188 17, 191 34, 192 2, 197 26 33 37, 198 25 37, 199 9 16 19 24, 208 18 25 35, 211 30, 212 7, 214 31, 237 37, 238 13 15, 247 7 18 25 38, 248 2 6 7 18 23 25, 252 26, 253 17 19, 254 35, 255 6 11, 260 24 35, 261 4 19, 274 16 31, 285 30 37, 286 17 25 33, 287 9 18 24 37 42, 288 1, 295 7 12 18 32 36, 296 2 11 15, 298 31, 323 26, 329 6, 341 17 25, 347 29, 366 11 21 35, 367 11 23 32, 373 1 10 14 27 35 41, 375 17 21, 384 3, 394 1 30 38, 395 22 33, 396 6 8 13 19, 400 6 13, 406 26, 411 19 28 36, 412 2 11 35, 413 33, 414 9, 456 31, 457 1 10 12 14 16 18 24 29.
- Ottus, Atus, Otto 181 21, 191 34, 197 27, 198 25, 208 18, 211 30, 212 7, 214 32, 237 38, 247 8, 252 27, 255 1, 260 25, 274 16, 285 30, 287 9, 295 8, 347 8, 366 22, 373 1, 394 1, 395 23, 411 29, 456 31.
- Milnhouen s. Mühlhofen.*
- Milo*
de, Bonetus 256 20.
Lafrancus 256 20.
- Mimmenhausen, n. Meersburg BW, Mimmenhusen, Mimenhusin, Mimenhusen* 129 17, 426 12 16-18 22 24 27 29, 427 8, 430 38, 431 9, 476 32, 507 30, 532 10.
- Minigo* 176 15.
- Minoriten, fratres Minores* 315 26 31, 393 14 27.
Provinzial Konrad 393 17.
- Minum Fiumoyam, ad, Tirano* 567 28.
- Minvtus villicus* 140 7.
- Mionus* 37 10.
- Mirauelliussus, Mirauellia*
Sicherius 608 30.
Simon 608 30.
- Miscent, Gem. Tirano, Mexente, Mesente, Mixente* 126 24, 127 27, 366 27, 411 38, 421 28, 430 20.
- Misocco, Misocho, Misoco, Misolco, Mixocco, Mixoco s. Mesocco.*
- Mixini*
Anricus 127 20.
Martinus 127 20.
- Mocius, Muçus, Mucius*
Petrus 355 17, 380 33 36.
- Moçus, Inverardus* 308 33.
- Modena, ital. Stadt u. Prov., Modina* 148 2, 149 2 9, 360 24.
- Modoccia*, viell. Monza* 515 20.
- Molendinum, ad, Tirano* 386 9.
- Molinära, Gem. Trimmis* 465 3.
- Molo*
de, Albertus 14 22.
Bertramus 14 22, 97 6 32, 98 19, 99 22, 101 20, 216 30.
Guibertus 244 2.
- Molzano, de, Johannes Bonus* 14 19.
- Monacho, Monaco*
de, Albertus 307 10, 325 3, 326 30, 451 40.
Anricus 601 24, 612 11.
Guasparrus 469 34, 566 21.
Petrus 217 2, 307 10 14, 325 2, 326 29, 328 2 4, 451 40, 469 34.
- Monasteriensis, Monasteri(um) s. Müstair.*
- Monbiel Gem. Klosters, Bienne bell** 517 6.
- Moncendero s. Contone.*
- Moncius, Egenus* 14 27.
- Mondadizio, Villa di Tirano* 490 30.
- Monengatus, Petrus* 497 31.
- Monesterio, Monisterio s. Müstair.*
- Monitzani, Julianus* 77 1.
- Mons s. Blasii s. St. Blasienberg.*
- Montaç s. Matatsch.*
- Montagna in Valtellina, ital. Prov. Sondrio, Montanea, Mont(anea) Trixiui, Montagnia* 193 17, 282 20, 494 1, 541 4, 555 28, 556 23, 569 28, 573 33.
v., Mafeus 387 14 17 19.
Marchaxius 387 14 16 19.
- Montalban, Gem. Kastell-Tschars, Moltalban, Montalbano, Muntalban*
v. 506 32, 539 9 17.
Friedrich 501 29 33, 502 15 18.
Hiltbold 538 16 19.
Hugo 538 25.
Swiker III. 398 10, 460 36, 463 34, 489 1, 538 16 18.
Swiker IV. 460 37, 538 17 19, 543 2.
Uto IV. 398 10, 459 27, 463 35, 492 2, 538 17 19.
- Montalt, wohl Montalta-Cresta, Gem. Riein, Montalt, Montalto, Muntalt* 159 1.
v., R. canonicus 409 5.
Simon I. 71 13, 159 4, 278 17, 379 28, 425 12, 448 27, 514 9.
Walter I. 379 29.
Walter II. 448 28, 467 2 44.
- Montanaregum, Chiuro* 329 15, 540 10.
- Montani, Gem. Latsch, Montania, Montany* 166 24 33, 432 34, 480 33, 481 2.
- Montanis, in s. Surselva.*

- Montano Lucino, ital. Prov. Como, Lucino*
v. 329 22, 444 20, 567 25.
Anricus 619 19.
Manuellus 515 17.
- Monte Claro
v., Americus 114 2.
- Monte Dongo, ital. Prov. Como* 115 17.
- Monteferrato, Piemont, Monteferato, Monteferrato* 277 30, 279 21, 282 23 30.
- Montelongo, de, Gregorius 344 1, 345 7 32, 346 1 23, 347 7, 348 12, 349 8 13 38, 350 25 37, 351 22, 356 12, 360 12.
- Montemagno, de, Jacobus 218 19.
- Monte (de), Montis Stazone, de Staçona
Eginus 275 37.
Gilbertus 494 30 38, 496 21.
Paganinus 223 35.
Petrus 494 30 31 38, 495 14 19 25 26 29 33 35 38, 496 2 21 38, 497 9 10 13 14 17 21 23 28.
Sabadinus 54 19.
- Montfort, Monteforti, Montfort, Muntfort, Monteforte, Montisfortis*
Grafen v. 448 23.
Friedrich I. 315 14, 443 33, 522 19, 560 31, 578 17.
Friedrich II. 522 20, 571 11.
Heinrich II. 328 19, 330 16, s. auch *Chur, Bischöfe (Heinrich III.)*.
Hugo I. 36 11, 41 2, 68 20, 76 7, 89 35, 90 14, 108 14, 167 6, 379 28.
Hugo II. 315 9 37, 381 25 28 30, 382 3, 384 34, 385 15, 427 5.
Rudolf I. 278 16.
Rudolf II. 381 28, 427 14, 586 26, 587 27.
Ulrich I. 427 14.
- Ministerialen:*
Dietrich 90 21.
Eglolf 609 8.
Gerhard 475 8.
*Konrad** 70 25, 577 4, 579 11, 580 23.
Philipp 213 32.
Rudolf 520 3, 580 33.
Ulrich 368 34, 409 4.
Marschall Walter 532 28.
- Monticello, Gem. San Vittore, Montexellum* 212 23.
- Montlingen, Gem. Oberriet, Montigil* 88 4.
- Montpreis, sö. Celje/Cilli, Slowenien*
v., *Ortolf* 36 2.
- Monza, ital. Prov. Milano* 515 40.
- Moosburg, Gem. Illnau* 416 3.
- Mora, Gem. Müstair, Maiorem alpem** 111 2.
- Morandinus 521 22.
- Morbegno, ital. Prov. Sondrio, Morbenio** 297 25.
- Morbio, Bez. Mendrisio TI, Morbio*
v., Aliprandus 109 12.
Martinus 47 35.
Pugietus 109 12.
- Mörel, Bez. Östlich Raron VS, Morio** 12 2.
- Morenzono* 28 30.
- Morgnius, Murgnius, Morgius
Guilliellmus* 199 28, 223 34, 248 33, 331 15, 341 19, 342 24, 345 8, 347 33, 400 7, 413 35.
Homodeus 127 1, 199 28, 331 15, 342 24.
Johannes 248 33.
- Mori, ital. Prov. Trento* 181 6.
- Moriscin, *Chur* 116 1.
- Morissen, Kr. Lugnez, Mureizens*
v., *Ulrich* 46 15.
- Morlinus, Mörlinus
Heinrich 116 17, 117 21.
Sicherius 18 21.
- Moroni
Oldefredus 387 2.
Traversus 22 33.
- Moroxio*, de, Bevenutus 135 24.
- Morra, de, Anselmus 478 13 23.
- Morrus, Andreas 601 30.
- Mörsburg, Stadt Winterthur* 524 1.
- Morter, Gem. Latsch, Mortair* 443 16 23, 489 12.
- Mospach 124 19.
- Moxinus
Gonselmus 386 36.
Johannes 386 36.
- Mozo, de, Mozus*, s. auch *Fontana, Dominicus*.
Albertus 601 36, 612 29.
Anricus* 601 36 41, 612 29 38.
Enuerardus 602 1, 612 38.
Johannes 612 20.
Martinus (Marcius) 601 41, 612 38.
Petrus 601 41, 612 37.
Vegia 612 20.
- Mu, Gem. Edolo, Mu* 345 28.
v., *Deailaitus* 345 27.
Romanus 345 27.
Ubertus 346 7.
- Muçigus, *Konrad* 300 1.
- Mucius, Muçus s. Mocius.
- Mühlebach, Gem. Fischingen* 41 1.
— *Bez. Goms VS, Mülibac**
v., *Konrad* 370 24.
- Mühlhofen, nw. Meersburg BW, Milnhouen* 129 21, 406 8, 476 31, 507 30.
v., *Konrad* 522 22 24.
Mangold 522 24.
- Mül, *Konrad*, 522 22.
- Müla, *Albert* 487 8.
- Muldain, Gem. Vaz/Obervaz, Multis, Mvltis, Muldens* 213 22.
v., *Albert* 487 10.
Heinrich 577 8.
Otto 481 26, 508 30, 576 21 28 33.
Rudolf 481 27, 509 1.
- Mülibac* s. *Mühlebach*.
- München* 480 29.
- Mungo pastor 2 26.
- Münster, Bez. Goms VS, Supramonasterio**
v., *Jakob* 370 25.
- Munster s. *Müstair*.
- Muntalbano s. *Montalban*.
- Muntalt s. *Montalt*.
- Munté, Gem. Cazis, M(un)tarö*
v., *Gebizo* 2 22, 18 19.
Rudolf 2 22.
- Muntfort s. *Montfort*.
- Muracius, Martinus 21 6.
- Müräia, Gem. Bondo, Castromuro* 103 33, 105 17, 109 8, 591 17.

Muranzina, Bach, Sta. Maria, Merançinigo 165 13.
*Muratoris**, *Egino* 382 25.
*Muraunza, Gem. Sta. Maria i. M., Amoranza**
 459 34.
Murciæ, Murcie, Murça, Murcii, Murçe
Ada 323 23, 403 3.
Boninus 418 14.
Johannes 127 22.
Laurencius 127 12, 323 23 24, 342 20 31, 402 32,
 403 2, 418 8.
Martinus 127 22.
Vitalis 127 12, 323 24, 342 20, 402 32, 418 9.
Mureizens s. Morissen.
Murgnius, Guillielmus 400 6.
Murixio
 de, *Albertus* 307 8.
Johannes 307 8.
*Murlinus**, *Arnold* 579 13.
Muron s. Maurach.
Murum, ad, Chiuro 151 12.
Murum Fiumonum, ad 567 28.
*Musanezze** 2 14.
Musaniger
Johannes 16 10 15 20.
Ribaldus 16 10.
Stefanus 16 10.
*Musini**
Gonselmus 208 12.
Johannes 208 12.
Musso, ital. Prov. Como, Muso, Mussio
 v., *Antonius* 292 13.
 Bo... 618 12.
Mussus
Carlus 14 26.
Girardus 14 26.
Müstair, Kr. Münstertal, Monasteriensis, Monasterio, Monisterio, Monesterio, Munster 154 4,
 165 2 11, 190 17 21 36, 194 5, 239 4 28, 256 35,
 257 4, 465 26, 491 36, 509 27, 511 28, s. auch
Sach.
 v., *Albert* 620 13.
Bertromeus 348 36, 349 27, 351 17, 400 9,
 414 2 10, 587 15.
Gebhard 620 15.
Konrad 165 7 17 24 25 29 33.
Minasthade 154 5.
Nicoletus 415 20.
Oswald 165 8.
Kloster, s. Johannis 50 17, 135 9, 190 24, 193 33,
 194 4, 249 9, 432 18 21, 473 16, 474 12 14,
 475 22, 521 12, 571 2 5 16, 620 2.
Äbtissinnen:
Adelheid v. Neuffen 50 13, 153 21, 194 2 4.
Lucia I. 474 7 37.
Lucia II. 474 7 38.
Margareta 573 3.
Pröpste:
H. 190 34.
Johannes 467 1 25, 475 6 22, 511 31,
 573 15, 620 (13) 24.
Johannes Böchel 193 32.
Swiker 194 2, 249 24.
camerarius Rudolf 194 6.

cellerarii:

Bruno 194 5.

Rudolf 573 15, 620 15.

*Mutte**, *Egino* 382 24.

Mutus, Anselmus 47 5, 51 23 28 29, 52 3 8 12, 54 4 15,
 57 23 26, 58 3 23 27, 59 26, 61 6 32, 64 14, 66 11,
 71 28 30, 72 11 17, 73 9 15, 79 9 38, 81 18, 82 11 27,
 93 17, 114 19 25 34 38, 115 5, 127 24, 162 19.

N

N. camerarius 464 15.

Naçarii

Lafrancus 506 5.

Petrus 505 35, 506 4 13.

Nals, ital. Prov. Bozen, Nalles 112 9, 335 7, 521 13 19.

Nannes 46 5.

Nannus

Johancinus 7 22.

Johannes 7 22.

Rodolfus 517 16 22.

Nasus, Heinrich 101 11.

*Naters, Bez. Brig VS, Nares** 12 1 8.

Naturns, Vinschgau, Nocturnes, Naturnes 112 8,
 335 4.

Nauders, österr. Bez. Landeck, Nudris, Nudre,
Nuders, Onodri, Noudre 43 32, 112 4, 334 33.

v., *Albert* 241 29, 243 28.

Ch. 242 7.

Marquard 243 28.

Nauenale 124 9.

*Nauers**, v., *Friedrich* 205 5.

*Naydingar**, *Bertold* 464 3.

S. Nazaro in Brolo, Mailand, s. Nazarii in Brolio
 416 14.

Nebiallo s. Nobiallo.

Nenzing, Vorarlberg, Nenzingen 575 18.

Nesso, ital. Prov. Como, Nexi, Nexio 49 39, 193 23,
 218 19, 228 11, 234 6 14, 235 38.

Neuburg, Gem. Koblach, Nivenburc, Nvwenburc,
Niwinburc, Nuwinburch, Niwenburc, Niwin-
burch, Niwenburch, Nwenbvrc, Nuwenburc,
Nuwenburg 513 1.

v., *Eberhard II.* 406 20, 409 6.

Rudolf I. 109 9.

Volkard 109 9, 117 19, 138 20, 167 8, 213 26,
 222 1 5 12, 316 (1), s. auch *Chur, Bischöfe.*

Volkard (II.) 533 1.

Volkmar 258 27.

Beheim, Boemus v. Neuburg

Eberhard II. 278 18, 339 21, 409 6.

Jakob 289 19, 294 15, 311 35, 317 22, 368 34,
 409 5, 444 1, 452 29, 453 14, 454 10,
 481 23, 517 23, 522 18, 542 12.

Rudolf I. 278 18, 382 5, 385 13.

Rudolf II. 513 6.

Rudolf III. 513 6.

Ulrich 213 32, 303 28.

Walter 159 1, 316 1, 317 22, 368 34, 409 5,
 452 29, 454 11, 481 23, 542 12, 577 2,
 579 11, 580 22.

- Tumb*, *Tumbe*, *Stvltus* v. *Neuburg*
Albert I. 159 3.
Eberhard 315 36, 513 2, 522 18.
Swiker II. 477 4, 532 29.
- Neuffen*, s. *Nürtingen BW*, *Nifen*
 v., *Berchtold* 63 39.
Konrad 578 19.
- Neuhaus*, *Gem. Terlan*, *Nouadomo* 360 27 28.
 v., *Ekehard* 167 31.
- Neuwiller-lès-Saverne*, *Kloster*, *dép. Bas-Rhin* 439 1.
- Nexi*, *Nexio* s. *Nesso*.
- Niada*, *Jacobus* 583 14.
- Niardo*, *ital. Prov. Brescia*, *Niardo*
 v., *Andreas* 344 5 9, 345 10 27 31, 346 2 3 23,
 347 13, 348 5, 349 9 35, 350 1 5 26 28,
 351 24, 356 12, 358 23 27, 359 2 20 23, 360 3
 4 14, 362 6 27, 363 1, 364 20 24, 365 17,
 414 15.
Bonacursus 501 1.
Çoanus 411 12 17 33, 412 11 24 37.
Filipus 332 32.
Guillielmus 550 21.
Jacobus 550 21.
Johannes 332 31.
Martinus 332 32, 347 5.
Obertus 347 16.
Obizo 501 1.
Rogierus 347 5.
- Niçola*, *Petrus* 532 2.
- S. Nicolao in Carcere Tulliano*, *röm. Titelkirche*,
 s. *Nicolai*, *Nicolai in Carcere Tulliano*
Kardinaldiakone:
Guido Pierleone 113 12.
Johannes Caietani de Ursinis 336 26.
Otto Candidus 195 9.
- S. Nicolò*, *Kirche in Valfurva* 131 25, 166 2.
- Niederweesen*, *Gem. Weesen* 184 7.
- Nifen* s. *Neuffen*.
- Nigro iudex* 91 29.
- Nigroni*
Benedictus 208 7.
Martinus 208 7.
- Nikolaus* 206 18 21.
 — *Hl.* 8 16, 9 4.
 — *monachus* 477 8, 522 27.
 — *presbiter* 154 3.
 — *sacerdos* 475 7, 485 30.
- St. Nikolaus*, *abg. Kapelle in Rüti* ZH 40 29.
- SS. Nikolaus u. Ulrich*, *Hospiz in Chapella*, s. *Ni-*
cholai, *Nicolay* 37 1, 477 27, 479 2.
- Nise* s. *Danis*.
- Nittenau*, *nö. Regensburg* 264 9.
- Nivenburc*, *Niwenburc*, *Niwenburch*, *Niwinburc*,
Niwinburch s. *Neuburg*.
- Niuolla*
 v., *Antoniolus* 401 1.
Mafiolus 401 2.
- Nizvders*, *Nizzuders* s. *Nüziders*.
- Nobiallo*, *Gem. Menaggio*, *Nebiallo*, *Nobiallo*, *No-*
bialo 200 28, 284 15, 512 32, 526 11, 529 6, 565 19
 31, 590 30.
- Nobila*, *de*, *Guillielmus* 347 28.
- Nocca*, *Stadt u. Bez. Bellinzona TI*, *Nocha*
 v., *Jacobus* 598 11.
Syfredus 598 11 22 37.
- Nocturnes* s. *Naturns*.
- Nogaredo*, *Tirano* 567 26.
- Norantola*, *Gem. Cama*, *Norantola*
 v., *Locarnus* 318 32.
- Norsingen*, *sw. Freiburg i. Br.*, *Norsingin** 259 21,
 262 24, 265 5, 266 39, 271 20, 272 23, 273 31.
- Noudre* s. *Nauders*.
- Nova*, *Gem. Mazzo di Valtellina*, *Noua*
 v., *Rudolf* 3 40, 7 24, 69 19.
- Noua domo* s. *Neuhaus*.
- Novaglia*, *Gem. Villa di Tirano*, *Nouallia*, *Noualia*
 280 34, 281 19 20 34, 323 29, 440 27 28 30, 441 21 24.
- Novazzano*, *Bez. Mendrisio TI*, *Noüçano* 91 14.
 v., *Adelardus* 91 5 8.
Albertus 388 17.
Albertus, *Abt v. Disentis* 28 29 34.
Alliprandus 388 17.
Nicolinus 618 11.
Petrus 618 11.
- Noue* s. *Deutschnofen*.
- Nuders*, *Nudre*, *Nudris* s. *Nauders*.
- Nufenen*, *Kr. Rheinwald*, *Ouena*
 v., *Salvian* 101 15.
Ulrich 101 15.
- Nugairol* 519 31.
- Nulla*, *Andreas* 20 21, 26 39, 151 8.
- Nuolen*, *Gem. Wangen SZ*, *Nvln* 504 10.
- Nussdorf*, *sö. Überlingen BW*, *Nusdorf*, *Nustorf*,
Nuzdorf 129 18, 209 14 15 25, 406 5, 476 28, 507 32.
- Nvwenburc*, *Nuwenburc*, *Nuwenburg*, *Nuwin-*
burch s. *Neuburg*.
- Nüziders*, *Vorarlberg*, *Nizzuders*, *Nizvders*, *Nizu-*
ders 124 18, 575 17.
 v., *Hartlieb* 575 20.
Ulrich 575 18.

O

- O. clericus* 30 3 24 34, 31 1.
 — *miles* 195 13.
- Oberberg*, *Gem. Gossau SG*, *Obernberg*
 v., *Konrad* 508 31.
- Oberlana*, *Gem. Lana*, *Oberlevnan** 588 9.
- Obermarchtal*, *Kloster*, *sw. Ehingen BW*, *Martello*
 123 2.
- Oberried*, *Kloster*, *sö. Freiburg i. Br.*, *Obirriet*
 257 21, 259 22, 262 23 37, 263 34, 264 2, 265 2 32,
 266 10, 267 32, 268 18, 269 37, 270 30, 271 20 35
 38, 272 22 37, 273 1 18, 276 17.
Äbtissin A. 266 34.
- Oberrieden*, *nw. Meersburg BW*, *Oberriedern*,
Ober Riedern 426 19 23, 427 10, 430 38, 431 9,
 507 29.
- Obersaxen*, *Kr. Ruis*, *Supersax*, *Super Saxum* 159 5,
 370 3, 448 26, s. *auch St. Petersbach*, *Turçio*.
 v., *Anricus* 65 12.
- Oberstetten*, *ö. Meersburg BW*, *Obernsteten*, *Obern-*
stetin 129 15, 130 17, 406 3, 476 26, 507 27.

- Obertus 96 18.
Oberuhldingen, nw. Meersburg BW, Woltingen, Ovldingin, Vldingen 67 21 22, 68 4, 83 9 17, 129 15 19, 139 16, 406 3 6, 476 26 29, 507 30.
Oberweesen, Gem. Weesen 184 8.
 Obirriet *s. Oberried*.
 Obizo notarius 333 19.
 Ocellus, Julianus 80 25.
 Ocul(i) *s. Lupo, Johannes*.
 Odan(i)
 Petrus 69 12, 263 20.
 Redulfus 69 12, 263 21.
 Oga, de, Conradus 308 24.
 Oglate *s. Uggiate Trevano*.
 Ogulin, *Heinrich* 43 33.
Öhningen, Propstei, sw. Radolfzell BW, Oningin 87 34, 89 28.
 Oira *s. Deira*.
 Olcelli, Olcello, de 394 19.
 Bonus 470 20.
 Julianus 428 31.
 Johannes 402 39, 428 31.
 Petrus 470 20.
 Tiranus 402 39.
 Oldani
 Martinus 292 10.
 Petrus 292 9.
 Oldo
 de, Guilielmus 21 24, 22 21, 25 3, 52 15, 60 22, 73 30, 79 25, 80 27.
 Johannes 59 21, 61 2 28, 66 22, 79 23.
 Oldradus, Oldrati
 Guido 59 1.
 Guilielmus 374 21.
 Junius 72 1.
 Ospinus 374 22.
Olizia, de, Baldesarus 569 7.
Olgiate Comasco, ital. Prov. Como, Olziate, Olçate v., Romerius 556 33.
 Rugerus 165 38.
 Oliarius
 Guidotus 618 17 38.
 Petrus 618 15 16 38.
 Oliuerius canonicus 356 9, 359 4 10 12 14 20, 360 9, 362 8 12 22.
Olivone, Bez. Blenio TI 69 22 33, 72 26, 77 6.
 Oltra Monte *s. Ultramonte*.
 Olziate *s. Olgiate Comasco*.
 Omnebonus 142 2.
 Oningin *s. Öhningen*.
 Onodri *s. Nauders*.
Oppenheim, sö. Mainz 148 9.
 Oprandus cancellerius 399 30.
 Orello, de *s. Locarno, v*.
 Oretsse *s. Arezen*.
 Oricus 14 15, 15 1.
 Orlapanis, de, Orlapani, Orlapanus 252 35, 253 2 12, 394 16.
 Albertus 69 18, 192 28, 345 2.
 Anricus 192 28, 324 12, 345 2.
 Degoldeus 345 2.
 Guilielmus 192 28, 323 19, 472 3, 480 6.
 Jacobus 345 1.
 Johannes 192 20, 421 29.
 Johannes Curtaçupa 324 12.
 Lafrancus 323 19, 480 14, 546 2.
 Nicola 472 3, 480 6 14.
 Orlapanus 192 20.
 Petrus 405 3.
 Provinciallis 546 1.
 T(ira)nus 223 34.
 Yuanus 405 3.
 Ormên *s. Urmein*.
 Orro *s. Ur*.
 Orsa, Lorsa
 de, Çanonus 200 29.
 Jacobus 200 28.
 Orsaldo
 de, Jacobus 601 30, 612 21.
 Johannes 601 31, 612 21.
 Orti, ser, Vuitardus, Guitardus 26 14, 193 17, 555 27, 556 23, 569 28, 573 33.
 Ortis, delli, de
 Bona 510 2 7 18 24 27 34 41.
 Cristina 76 22.
 Johannes 253 3, 331 26 32, 510 8.
 Laurencius 58 23 25, 127 5.
 Ortolf 84 12 13.
 Orum *s. Ur*.
Orvieto, ital. Prov. Terni, Urbemeterem 113 16.
Osteno, Gem. Claino con Osteno, Hosteno v., Johannes 98 4, 100 31, 103 16.
 Ubertus 98 4, 100 31, 103 16.
 Östera*, v., *Albert* 553 4.
Ostia u. Velletri, ital. Prov. Rom, Ostiensis et Velletrensis
 Kardinalbischof Hugolinus v. *Anagni* 36 10, 113 4.
 Oswaldus 44 1.
 Otabone, Vitalis 52 14.
Otelfingen, Bez. Dielsdorf ZH v., *Konrad* 330 30.
 Oetenhusen 129 22, 406 8, 476 32, 507 34.
Otmär, Hl. 586 2.
 Oto* 206 19 21.
 Otobonus 15 12.
 — notarius 285 7.
 Otta, Ota
 de, Albertus 14 26.
 Albiza 347 35.
 Bonummus 403 7.
 Vitalis 403 6, 567 17.
*Oettingen, nö. Nördlingen, bayer. Schwaben, Öttingische**
 Grafen v. 543 3.
Otto IV., König 37 16 23 34, 38 9 36, 40 16, 44 15 34, 45 30, 52 25, 53 16, 63 16, 88 5.
 — canonicus 88 26, 89 15, 116 12, 117 17, 138 20.
 — conversus 347 8, 371 7.
 — plebanus 176 13, 179 30.
 — *Priester* 511 31.
Ottobeuren, Kloster, sö. Memmingen, bayer. Schwaben 438 32.
 Ottus 15 3.
 Ovldingin *s. Oberuhldingen*.
 Ovtis *s. Autis*.

Ouena s. *Nufenen*.

Oxella

de, Anricus 14 24, 100 22, 103 7, 328 1.
Dominicus 327 42.

Oxellus magister 398 4.

Oyra s. *Deira*.

P

Pacene s. *Patzen*.

Paciliano*, de, Conradus 354 20.

Paço

de, Adamolus 478 11, 479 21.
Arnoldus 478 11, 479 21.

Paderno d'Adda, ital. Prov. Como, Paderno

v., Preotus 66 6.
Stremidus 66 6 13 16 18 27 30 34 36.

Pagana

de, Guiffredus 525 5 10.
Johannes 525 5 10 15-17.

Pagig, Kr. Schanfigg, Puigo, Pvigis 46 4.

v., Heinrich 572 28, 580 37.

Pai, Gem. Lodrino, monte Parli* 28 31.

Paisco Loveno, ital. Prov. Brescia, Paessco 47 4.

Paisten, Paistenes, Paistins s. *Peist*.

Palfrängg, Gem. Churwalden, Baruaringen 124 12.

Palfrei, Gem. Malix, Wolfrates 124 13.

Palota

de, Johannes 428 6.
Menegus 428 5, 590 5 16 24, 596 13 22 27.

Paludis*

de, Eglolf 2 22.
Konrad 2 22.

Palus s. *Plaus*.

Panafreta, Hl. 7 37, 8 19, 585 4.

Panal, Gem. Vaz/Obervaz, Crestipedinal* 2 9.

Pancera, Martinus 540 17.

Pançonis

Guilielmus 544 12.
Moiçus 544 12.

Panicia, Paniça

Adam 418 16, 428 27.
Johannes 506 25.

Pankraz, Hl. 8 10, 9 2, 40 3, 585 3.

St. Pankraz, Kirche in Glurns, s. Pangratii 154 1.

— Kirche in Ragaz 40 4.

Pantaleon, Hl. 8 10.

Papauer, Pauauer

Albertus 340 9.
Lafrancus 312 17 25 27, 340 5 9 17 21 26 28 31 35 37 41.

Paraviso, Gem. Tirano, Paradixo 563 25.

Pardiel, Gem. Ragaz, Pradelle*

v., Hermann 339 24.

Parli, monte s. *Pai*.

Parma, ital. Stadt u. Prov. 146 21 28, 147 5 11 17 22.

Kloster S. Paolo 147 23.

Parpan, Kr. Churwalden, Partipane, Partipan 34 38,

124 2, 486 24, s. auch Runaschga.

v., Albert* 486 25 26, 487 7 35.

Bertold 486 25.

Parsut, Gem. Sufers, Prato subto 236 26.

Partens, viell. Prättigau

v., Hermann 488 3.

Paruus, Egeno 258 24 29.

Paruus Passus

Johannes 575 35, 576 5 6.

Petrus 575 36.

Pasalana, Ayncius 500 37.

Pasegun, Pasaganus, Pasegounus, Basgun

Albero 620 13.

Egeno 242 5, 382 1.

Konrad 468 8.

Ŧ. 167 13.

Paspels, Kr. Domleschg, Pascuals* 213 15, s. auch

Canovasee, Dusch, Saletsch.

v., R. 302 18.

Passagio

de, Albertus 541 6.

Jacobus 541 5.

Passelan, H. 571 14.

Passer, Nebenfluss der Etsch, Passarini* 460 1.

Passire s. *St. Martin in Passeier*.

Pastor, Hl., Patron v. S. Remigio, s. Pastoris 211 20,

362 6, 364 21, 365 5, 401 10, 403 19 41, 413 31.

Pastor

Bertramus 458 30.

Lafrancus (Scouolenus) 408 2, 458 30.

Paterius, Fomaxius 528 31, 530 30.

Patzen, Gem. Donat, Pacene

v., Heinrich* 98 24 30, 99 16 17, 101 7 8.

St. Paul im Lavanttal, Kloster, österr. Bez. Wolfs-

berg 144 22.

Paulus, Apostel 8 4 38, 34 7, 35 16, 75 22, 85 23, 86 14

38, 119 20, 120 9, 121 9, 173 26, 174 30, 187 29,

190 3, 207 26, 211 2, 228 2, 240 22, 319 35,

371 35, 432 35, 505 2, 591 15, s. auch Peter u.

Paul.

— eremita 9 4 17.

Pauarus* 23 11.

Pavia, ital. Stadt u. Prov. 150 2.

Payxio, de, Guilielmus 284 14.

Pecinuentre, Federicus 325 32.

Pedenale, Gem. Mazzo di Valtellina, Pedenali, Pe-

denalle, Pedenale 229 1, 231 36, 284 9, 499 25,

500 32.

Peisel, Gem. Disentis, Phiesel

v., Berthold 219 10.

Gottfried 219 10.

Rudolf 219 10.

Wilhelm 498 27.

Peist, Kr. Schanfigg, Paisten, Paistins, Paistenes

33 29.

v., Hermann 511 33, 537 22.

Ulrich 577 8.

Pelayro, de, Jacobus 311 33.

Pelegrino, de, Pellegrino, Pellegrini,

Atto 23 10.

Gracianus 389 6, 433 19.

Lafrancus 433 19, 441 6.

Pelicie, Girardus 327 42.

Pelius, Jacobus 327 42.

- Pellicium*
Eberhard 40 21.
*Heinrich** 40 21.
Leo 40 21.
Walter 40 21.
Peluca s. *Splügen*.
Pendegia, Gem. Faedo Valtellino, Pendeglia, Pendegam, Pendegia 16 14, 19 32, 208 25 33, 387 20.
Penedocium s. *Bonaduz*.
Penedure s. *Bendern*.
Penne, Johannes 359 7 13.
Percegarium s. *Persicaro*.
Percossus, Quibertus 359 1.
Pergamensis, Crotus 58 7 s. *Bergamo*.
Pergola, Pergolla, de la 398 2, 421 30.
Albertus 199 17.
Bugnionus 563 31 32, 582 4.
Guifredus 398 4, 546 6, 550 24, 560 1, 565 5, 574 26, 581 28, 582 2 5 12 22, 583 1.
Johannes 324 11, 398 4, 405 7, 546 6, 550 24, 565 5, 574 26, 582 4.
Landulfus 405 6 10.
Petrus 324 11, 567 27.
Roba 199 17.
Romerius 371 11, 567 13 29.
Pernech s. *Berneck*.
S. Perpetua, Kloster, Gem. Tirano, s. *Perpetua* 192 21, 214 23 24 36, 215 1 15 18 22 23 34 40, 217 28 30 34, 223 6 7 13 15 20 25 28 29 33, 224 9, 225 9 11, 226 22 24, 243 20, 251 10, 277 14 23 25, 279 5-7, 280 4 5 8 16 21, 281 25, 286 36, 299 28, 312 22, 313 3, 314 24, 323 27 31, 340 10 11 42, 342 4 23 25, 345 4, 347 26, 348 20, 383 21 26 27, 384 5, 392 4 8, 397 15 20, 400 3 27, 401 38, 402 22, 411 21, 413 8 28, 414 39, 417 37, 418 35 36, 419 5 7 16, 423 31, 424 6, 429 23, 433 15, 434 20 32, 435 36, 441 25, 444 9 36, 457 33, 471 12, 472 23, 511 2, 552 5, 587 11, s. *auch S. Remigio u. S. Perpetua*.
v., *Johannes* s. *Curte*, de
Pusclauinus 347 34.
Persicaro, Gem. Tirano, Percegarium 567 30.
Pertusi, Pertusso, Pertuxi
de, *Ada* 192 29.
Dominicus 192 29, 352 22 23, 551 1.
Guillelmetus 352 23 34, 353 2 16.
Jacometus 352 22 34, 353 2 16.
Lafranchetus 352 21 24 34, 353 2 3 15, 550 33, 551 1 5 20 26 29 30 35 38, 552 3 9.
Petrinus 352 22 34, 353 2 15.
Perugia, ital. Stadt u. Prov., Perusii 171 12, 173 8 26, 201 24, 203 37, 371 36, 531 31, 534 18.
Pescara, ital. Stadt u. Prov. 142 23.
Pescina
de, Crotus 359 26.
Robertus 359 26.
Pescolmo s. *Biscuolm*.
Peter (versch.) 15 3, 53 7, 81 3, 140 17.
— *Apostel* 8 4 38, 33 15, 34 7 29, 35 16, 75 16 22, 85 23, 86 14 38, 111 28, 119 20, 120 1 9, 121 9, 123 28, 153 3, 173 25, 174 30, 187 29, 207 20 26, 210 31, 211 2, 228 2, 232 24, 319 35, 334 14, 371 35, 432 35, 504 30, 505 2, 591 14, s. *auch Peter u. Paul, Weissenau*.
— archipresbyter 11 23.
— castaldus 82 29.
— frater 341 27, 346 24.
— monegus 596 15.
— mullinarius 238 36.
Peter u. Paul (Datum) 186 15.
St. Peter, Kirche in Hinterrhein, s. *Petri* 94 23, 95 8, 102 5, 236 33.
— *Kirche in Nals* 521 13.
— *Kapelle in Parpan*, s. *Petri* 34 38, 124 2.
— *Kirche in Prada*, s. *Petri* 33 25.
— *Rom*, s. *Petrus* 32 5, 75 23, 84 10.
— s. *auch Strassburg, Stift*.
Peterlinus 592 34.
St. Petersbach, Gem. Obersaxen 498 38.
Petershausen, Kloster, Stadt Konstanz, Domo Petri, Petri Domo 84 11.
Äbte:
Eberhard 30 (23 35) 43.
Konrad 170 (34) 41, 195 (6) 38.
Ulrich 425 (9) 32, 432 (1).
St. Peterzell, Propstei, Bez. Neutoggenburg
SG 138 32.
Petracius conversus 480 23.
— monicus 596 35.
Petrasanta
de, *Gabriel* 372 27 32, 373 8, 375 14.
Guido 235 16.
Petri Domo s. Petershausen.
Peuerello
de, *Bonapars* 605 8, 606 20.
Jacobus 605 8, 606 20.
Pfäfers, Bez. Sargans SG, Fabariensis, Fabaria
447 25, 519 19, 520 6, 533 34, 534 2, 580 36.
Kloster 39 34, 40 8 13, 117 28, 153 6, 161 5, 184 7, 194 16 19, 294 19, 396 36, 447 35, 448 3, 520 13, 531 34, 572 26, 586 27, 609 8.
Einzelne Konventualen 254 16, 520 4, 572 27.
Äbte:
jeweiliger 519 33.
Hugo v. Villingen 228 (14) 37, 253 37, 294 20.
Konrad v. Wolfurt 533 11 13, 580 3, 593 32.
Konrad v. Zwiefalten 25 29, 40 17, 42 28, 52 27 29, 53 12, 65 24, 253 38.
Ludwig v. St. Gallen 254 4.
Rudolf v. Berneck 447 27, 503 5 7, 519 22 25 29, 533 21.
Dekane:
Hermann 254 15, 520 2.
Rudolf v. Montfort 580 33.
Kelner Johann 581 2.
Pforta, Kloster, w. Naumburg, Thüringen 194 24.
Pfullendorf BW 84 12.
*Pfullingen, s. Reutlingen BW, Phullingen** 25 18.
Pfyn, Bez. Steckborn TG, Phin
v., *Albert* 195 6.
Phiesel s. *Peisel*.
Philipp, König 2 8, 5 4, 29 16, 38 10 12, 63 15.
Philipp u. Jakob, Apostel 27 16.
Philippus 14 15, 15 1.

- Phullingen s. *Pfullingen*.
*Piacenza, ital. Stadt u. Prov., Placentia** 36 11.
 v., Matheus 134 26.
Pian da la Tor, Gem. Brusio 55 38.
Piantoleto, Gem. Tirano, Plantoleto, Plantoleto
 51 21, 401 39.
 de P., de supra de P.
 Albertus 248 30, 428 36.
 Albizo, Albizus 59 17, 76 24.
 Anricus 52 13.
 Bertramus 395 6, 396 25, 418 18, 429 2.
 Biricia 71 32 34.
 Bonus 59 36, 60 39, 76 31, 80 11, 81 32, 82 30.
 Coanus 418 17, 429 2.
 Gua... 127 4.
 Jacobus 127 4.
 Jacomus 59 22, 61 4 30.
 Johannes* 59 17, 384 24, 403 2.
 Laurencius 403 1, 418 7, 429 1.
 Ubertinus 418 17.
 Ubertus 248 31, 402 39, 418 17, 428 36.
 Vitalis* 384 24, 395 6, 396 25, 402 38.
Piatta, Gem. Villa di Tirano, Platam, ad 260 10 29.
Piattamala, Brusio/Tirano, Grenze CH/I, Platamala 51 7.
*Piazza, Gem. Olivone, Plata**
 v., Digantianus 498 32.
 Piça
 Laurentius 208 3, 386 37.
 Petrus 386 37.
 Ubertus 208 4.
 Piçus, Otto 151 21.
S. Pietro, abg. Burg, Gem. Tresivio, s. Petri 218 17.
 v., Petrus 478 10, 479 20, 576 14.
 Vivianus 478 9, 479 19.
 — *Kirche in Chiavenna, s. Petri* 306 16, 307 4,
 326 8, 449 13, 451 36.
 — *Kirche in Crimei, s. Petri* 95 8, 311 6.
 — *Kirche in Tresivio, s. Petri* 349 1, 351 18.
 — *Kirche in Verdabbio, s. Petri* 94 36.
 — *s. auch Bellinzona, Stjft.*
Pignia, Kr. Schams, Pignigo
 v., Friedrich 101 13.
 Walter 101 14.
Pigniu, Kr. Ruis, Pignino
 v., Guecilus 151 27.
 Pigozi 299 2.
 Alrialdus 109 2.
 Bonaventura 231 41.
 Lafrancus 231 41.
 Pilizarius, Piliçarius, Pillicarius
 Anselmus 200 29.
 Gualtirolus 98 2, 100 18, 103 4.
 Vbertus 465 26, 583 14.
 Vegiorallus 465 26, 583 14.
 Victor 79 23.
 Pinegio, viell. *Pinec, Gem. Mesocco*
 v., Johannesbonus 398 28.
 Pino, de 211 28, 331 24, 394 18, 402 23, 429 24,
 549 24, 563 18 26.
 Guilielmus 72 22.
 Jacobus 71 27 31, 72 2 4 8 9 17, 82 16, 171 26.
 Insulanus 16 35.
 Lantelmus 172 12.
 Ottobonus 172 12.
 Vbertus 171 26 32.
 Piper 152 22.
 Piperello
 de, Baxanus 306 5, 309 14, 310 9, 449 20 24,
 450 12 22 28, 469 22.
 Jacobus 326 16, 327 21 31, 354 35, 355 1 12.
 Petrus 97 3 32, 98 16, 99 21, 101 17, 306 6,
 309 14, 326 17, 354 35, 449 21,
 469 23.
 Piper 97 3, 98 17, 101 18.
 Piro
 de, Amacor 494 21.
 Bertinus 199 30.
 Filipus 282 21, 285 35, 287 16.
 Tedolius 282 21.
 Trussus 171 29, 181 19.
 Ubertus 567 36, 568 16, 572 19.
 Vivianus 20 26, 199 30.
 Zanonus, Çanus 171 27, 172 6, 181 19.
 Pirouano, de, Monachus 362 16, 363 30.
 Pisadella 576 29.
 Piscator, *Konrad* 337 10.
 Pisce, Pisce, del, Lanfrancus 3 8 13, 6 26 30, 7 6 15,
 69 9 10.
 Pischinellus*, H. 153 6.
Piscia, Gem. Poschiavo, Pixam 495 3, 496 27.
 Piscinacium, *Poschiavo* 495 8, 496 32.
 Pisscinacio, Pixinazio, de, Adamus 59 20, 61 1 27.
 Pistola
 Johannes 243 4.
 Petrus 243 4.
 Pistonus
 Amicus 590 30.
 Iacometus 595 38.
 Johannes 590 30.
 Martinus 590 29.
 Petrus 595 35 39.
Pitadino, de, Arnoldus 588 31.
Piuo, ital. Prov. Sondrio, Plurio, Plurii 32 27, 36 26,
 37 8, 104 12 26 29, 109 5, 205 22 26 35, 206 29,
 304 7 9, 327 25, 439 24-26 29, 532 3 4.
 v., Melchior 311 13.
 Petrus 307 15, 309 17, 326 28.
 Preuostinus 37 12, 227 17, 237 28, 307 11 12,
 328 7, 379 35, 452 1.
 Preuostus* 227 17, 237 28, 307 11 15, 311 13,
 326 28, 328 7, 355 23, 379 35, 452 1.
 Pixam s. *Piscia*.
 Pizamillii
 Albertinus 441 7.
 Çorçius 441 7.
 Piz(i)*
 Bonetus 93 4.
 Johannes 93 5.
Placidus, Hl. 8 11, 218 36, 611 16.
Placidus u. Sigisbert, Altar in der Kathedrale Chur
 250 3 9.
 Plaço s. *Plaz*.
 Plaçum curtum, ad, *Brusio* 590 10.
 Plaires s. *Plars*.
 Plân, *Ragaz* 580 33.
Planeil, Gem. Mals, Plagnola, Plagnol** 461 27 30.

- Planezza, Gem. Almens, Planizze** 2 14.
 Plangisonis*, v., *Heinrich* 553 5.
 Plano
 de, Egeno 307 6, 451 38.
 Mainettus 307 6, 451 38.
 Planta, *Andreas* 289 10 13.
 Plantinna, *Tresivio* 26 13.
 Plantitsch, *Mais*, Plantisch 573 16.
 Plantoledo, *Plantoletto s. Piantoledo*.
 Plars, *Gem. Algund, Plaires, Pleurs, Plawres* 112 8,
 193 29 33, 335 4, 473 30.
 Plata s. *Piazza u. Plaz*.
 Plata
 de, Johannes 491 34.
 Vitallis 491 35.
 Platam, ad s. *Piatta*.
 Platamala s. *Piattamala*.
 Plato Formigano*, *Sondrio* 23 12.
 Plats, de, *Jakob* 175 27.
 Plaus, *Vinschgau*, Palus 166 28, 167 3, 473 30.
 v., *Randold* 166 27, 167 2 4.
 Ulrich 166 27, 167 3.
 Plawres s. *Plars*.
 Plaz, *Gem. Poschiavo, Plata, Plaço*
 v., *Pusscla(vinus)* 506 11.
 Vitalis, *Vitallus** 224 27, 232 35, 430 23.
 Plaza, de, *Jacobus* 32 27.
 Plaza comuna, de, *Johannes* 100 26, 103 11.
 Plazo, de, *Gallicianus* 574 24.
 Plazzanos, *Gem. Rodels, Plazenaus** 2 15.
 Plazzis, de, *Albert* 176 16.
 Pleurs s. *Plars*.
 Plombardo*, *Teglio* 92 18 19.
 Plonzcilt, *Werner* 53 13.
 Pludens, *Pludins s. Bludenz*.
 Plûme*, *Heinrich* 159 5.
 Plurio s. *Piuero*.
 Pocofila, *Andreas* 100 23, 103 8.
 Poiram, ad, *Albosaggia* 16 14.
 Poltenenga s. *Pontaningen*.
 Poma, de, *Johannes* 13 19.
Pomelina in Rasica, Gem. Tirano, Ponte Molina,
Mulina 59 37, 80 13, 331 22, 384 25, 401 40,
 429 17, 430 26.
Ponchiera, Gem. Sondrio, Pongera
 v., *Jacobus* 387 3.
 Jordanus 387 3.
 Ponga, *Albertus* 456 15.
 Pons Altus, *Pontalt s. Punt Ota*.
 Pons Martini s. *Martina*.
 Pont, de, *Sy.* 531 25.
*Pontaningen, Gem. Tujetsch, Poltenenga**
 v., *Wilhelm I.* 383 6 11, 498 25.
 Pontassconus
 Albertus 26 32 33 36.
 Janola 26 35.
 Lafrancus 26 35.
 Ponte s. *La Punt-Chamues-ch*.
Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio, Ponte,
Punte 26 33 35, 216 4, 274 18 31, 280 3, 281 7 36
 39, 282 9, 297 18, 341 16, 397 14, 400 2, 413 27,
 421 20, 423 24, 430 2, 433 30, 434 22, 435 4,
 442 19 20, 540 15, 551 8.
 v., *Anselmus* 151 20.
 Johannes 151 20.
 Johannes s. *Lengius, Johannes*.
 Petrus 587 14.
 Romedius 587 14.
 Ponte
 de, *Apolonius* 237 25, 328 1, 451 39.
 Aribertus 97 5 32, 98 20, 99 22, 101 19.
 Atto 100 22, 103 7, 216 28, 236 27, 237 12 15,
 326 18, 327 22 31, 355 2, 376 21, 378 2,
 424 19, 449 19 24, 450 12 22 27.
 Carlus 97 5, 98 18, 101 19.
 Gualterius 97 4 32, 98 18, 99 21, 101 19,
 236 28, 237 26, 306 9 11, 326 18 24, 376 22,
 424 19, 449 20.
 Guilielmus 14 23, 306 9.
 Jacobus* 306 8 11, 309 14, 326 21 23, 449 20
 24, 450 12 22 27.
 Jordanus 100 21, 103 6, 174 2, 216 30, 306 7,
 309 13, 310 9, 326 21, 327 21 31.
 Nigrinus 328 1.
 Petrus 100 22, 103 7, 216 29, 306 9, 355 16.
 Polucius 451 38.
 Ponte Caralo, v., *Gerardus* 141 35.
 Pontegnano
 de, *Desalvus* 457 33.
 Manegoldus 457 33.
 Ponte Molina, *Mulina s. Pomelina*.
Pontirolo, ital. Prov. Bergamo, Pontirolo, Ponti-
rolo 356 8, 359 4 36, 360 7, 362 7 12 21, 363 32,
 364 1.
 Pontius frater 464 17.
Pontresina, Kr. Oberengadin, Pontzarisino
 v., *Tobias* 243 2, 285 5, 289 11.
 Populo, de, *Rugerus* 59 3.
 Popus s. *Castelmur, Albertus v.*
 Porca, *Brunaxius* 98 27, 99 11 27.
Pordenone, ital. Prov. Udine 182 28.
 Porta, de, *Odolricus* 142 1.
 — de la, *Faxadus* 565 32.
 Romerius 565 32,
 s. *auch* *Busta, Frassus*.
 — s. *Castelmur*.
 Porteno, de, *Oldericus* 451 39.
Porto e S. Rufina
Bischof Konrad v. Urach 139 14 32.
Poschiavino, Nebenfluss der Adda, Posclauinus,
Posclavinno, Posclauinum, Postclauinum,
Pusclauinum, Pussclauino 11 7, 61 11 36, 76 23,
 81 22, 82 17, 114 24, 247 13, 291 29-31 34, 331 22
 25, 340 16, 366 27 29, 388 34, 389 16 17 20, 397 19,
 401 30, 402 22, 421 32, 429 20, 510 15, 516 13.
Poschiavo, Gem. u. Kr., Posclau, Posclauio, Pus-
clauio, Pussclauio, Pussclauio, Postclauio
 3 10 12 15 22 29 31 36, 6 28 29 31, 7 3 10 15, 24 3, 47 6,
 55 17, 59 27, 69 7 9 16, 105 20, 135 25 26 28 38,
 136 3 4, 143 32 34, 193 21, 208 22, 211 20, 212 6,
 224 28, 229 10 12 18 20 21 24 27, 230 31 32, 231 7 16
 30 35, 232 36, 234 33 38, 235 6 8 10 12, 244 22,
 251 11, 263 14 20 22, 283 17, 300 18, 304 16,
 331 20, 332 10, 352 29, 353 18 21, 400 37, 428 7 37,
 430 23, 457 34, 470 11 14 15 19 21 26 28, 471 31 33-
 35, 479 39, 480 1 3 8 13 23, 482 9 20 22, 495 1, 496 5

- 25, 505 35, 506 5 7 9 24 26, 510 12, 524 19 22 28 31, 525 10 11 14 20 23, 551 10, 556 19, 557 33, 558 1, 563 14, 568 27, 584 4 7 25 27, 590 9, 607 33, 608 7 8 11 15 18 21 26 27, 619 2, s. auch *Caneu, Li Clüsiiri, Piscia, Plaz, Prulasch, Resena, Spoltri, Ur, Vedelscion*.
 Dekane:
Guifredus Todescanus 608 6.
Lanfrancus del Presbitero 69 4.
 v., *Redulfus* 143 35 37.
 Postes 124 21.
Potenza Picena, ital. Prov. Ancona, Spital 142 31.
 Potenzonus, *Guidotus* 548 29.
 Pothamo s. *Bodman*.
 Pozalio, *Pozallio, de, Otta* 400 9, 414 2, 480 25.
Prad am Stiltfser Joch, Vinschgau, Prada 10 21.
Prada, Gem. Alvaschein, Prades 33 25 27.
 Pradacio, *Pradazii s. Predasc*.
 Pradella
 de, *Sachius* 163 14.
 Ubertus 163 14 25 27.
 Pradelle* s. *Pardiel*.
 Pradello
 de, *Bernardus* 91 30.
 Johannes 91 6 29.
 Pradola, *Tirano* 394 22.
 Pradoni*, *Mals* 592 27.
Pralboino, ital. Prov. Brescia, Prato Alboyno
 v., *Lafrancus* 501 4.
 Loderegus, Lodoregus 501 4 8.
 Pramoliane, *Pramolane, Pramoliano, Tirano* 59 37, 80 13, 394 17.
Prämonstratenser (-orden), Premonstratensis 75 10, 84 30, 117 12, 120 33, 123 3 31, 454 2 29, 455 18, 489 1, 504 24, 539 18, 585 17.
Praserin, Stadt Chur, Pratum serenum 179 22.
S. Prassede, röm. Titelkirche, s. Praxedis
Kardinalpriester Johannes 126 8.
Prata Camportaccio, ital. Prov. Sondrio, Prata
 97 9 15 18 33, 98 23 33 35, 99 24 31 35, 100 28, 101 23 24, 102 19, 103 13, 152 38, 355 18, 376 25 27 34, 377 2 30 43, 378 5 11 15 36.
 v., *Martinus* 326 26, 355 18, 381 2.
 Morandus 381 1.
 Prata, *Ual, Tirano* 64 20.
 Prato
 de, *Anricus* 260 22.
 Dominicus 242 22 26.
 Johannes 36 29, 37 4.
 Martinus 441 1, 490 18.
 Montanarius 16 33.
 Paganus, Paganinus 389 7, 441 1, 490 18.
 *Petrus** 36 28, 37 4, 242 22.
 Olrucus 12 4.
 Prato Alboyno s. *Pralboino*.
 Pratulodello, *Tirano* 567 14.
 Prato subto s. *Parsut*.
*Prätigau, Tal, Bretenkowe, Pertennia** 124 4, 303 17 22, 474 13, 488 35.
 Pratum Roberti* 55 12.
Prauillaschum s. Prulasch.
Pröz, Kr. Thusis s. Dalin.
 Preandree
Anricus 13 7, 17 11.
 Bartholomeus 13 7 11, 17 11 24.
Prebiliolus presbiter 344 2 7, 345 5.
Predasc, Gem. Brusio, Pradacio, Pradazii 22 1, 66 15.
Prediger(-orden), Predicatores 315 26, 328 20, 330 16, 368 16, 464 17, 477 30, 478 9, 479 5 12 20, 609 26, 610 37.
Prior H. 591 8.
Predoso, Predusin oder Predüsasc, Gem. Brusio
 211 21, 540 7.
Predüsasc, Gem. Brusio 540 41.
Predusin, Gem. Brusio 540 41.
 Presbiter iudex 97 6, 98 20, 101 20.
 Presbitero
 del, de, *Albertus* 100 24, 103 9, 217 16.
 Johannes 100 24, 103 9, 216 27, 217 15.
 Lanfrancus 69 4.
Prestino, Gem. Como, Pristino 221 13.
 Preuosto, de 227 17.
 *Andreas Spaduçola** 227 14.
 Anricus 309 1.
 *Arnaldus** 227 14.
 Marcus 309 1.
 Martinus 308 34, 309 1.
 Stevanus 309 1.
 Prezane, *Preçanni*
Johannes 73 27, 127 10.
 Menegus 127 11.
 Primauaria*
 Anselmus 24 2.
 Johannes 24 2.
 Primus u. Felicianus, Hl. 8 9.
 Pripio s. *Brivio*.
 Pristono, *Dominicus* 618 7.
 Prixinensis s. *Brixen*.
 Prodere
 Floricia 477 19 23, 478 39.
 Oldericus 477 32, 479 8 9.
 Petrus 477 23, 478 40.
 s. *Protasii s. S. Gervasio*.
Prulasch, Gem. Poschiavo, Prauillaschum 506 10.
 Prumaria, *Valle** 133 24.
Prutz, österr. Bez. Landeck, Bruttus 242 8.
 Püch, v., *Witigo* 242 6.
 Pvgigis, *Puigo s. Pagig*.
 Puirasca 15 20.
 Pulex*, *Petrus* 553 5.
 Pulueraira, *Chur* 116 6.
Punt Ota, Gem. S-chanf / Gem. Zernez, Pons Altus, Pontalt 39 12, 241 11, 289 14, 360 29, 459 34, 466 21.
 Punts, de, *Merkelinus* 468 8.
 Purchstal s. *Burgstall*.
 Purs s. *Bürs*.
 Pusclauini
 Menegus 251 11.
 Petrinus 251 11.
 Pusclauinum, ad, *Villa di Tirano* 291 29, 389 16.
 Pusclauinum, *Pussclauino s. Poschiavino*.
 Pusclauinus 215 1, 226 21.
 Pusclauio, *Pussclauio, Pussclauio s. Poschiavo*.
*Pusserein, Gem. Schiers, Puzeren** 133 16.
 Pusterla
 de, *Fidelis* 200 32.
 Guilielmus 109 19.
 Roba 200 32.

Pusterla noua, *Quartier in Mailand* 346 8, 364 7.

Puteo

- de, Ayroldus 608 28.
- Bonaçollus 608 28.
- Luterius, Loterus* 130 31, 131 5, 154 14.
- Martinus 381 4.
- Niger 23 5.
- Rugerius 236 10.
- Vivianus 236 10.

Q

Quaderes

- de, *Heinrich* 487 9.
- Rudolf* 487 10.

Quadra, de, *Rudolf* 487 4, 488 4.

Quadrio, de, *Quadri (v. Como)* 324 14, 343 1, 353 27, 375 2, 394 13, 401 27, 465 30, 496 10, 497 36, 559 10, 583 17, 596 2.

- Albertus 284 13.
- Guifredus 121 18 25, 122 22.
- Oto 109 1, 284 13.

— (v. *Romagnasco*)

- Albertus 26 10 22 30, 254 34, 295 6.
- Azorrus 255 7 8, 274 24, 295 6 11 19 22 34 35 40, 296 1 3 10 17 18 21.
- Morroellus 254 34, 255 5 13 27 28 33 34 36, 256 1 9 13, 295 14 15, 483 34, 544 26.
- Paganus 483 34, 544 20 26, 545 1 3 7 10 14 16 27 29 38.

Quadrivio, Piazza, ital. Stadt u. Prov. Sondrio,

Quadrubio 297 23, 458 22.

Quiburc s. *Kyburg.*

Quintin, Hl. 8 12.

R

R. decanus 571 11.

— magister 276 20 22.

— plebanus 504 11.

Rabazuc*, Rabazuca* 206 18 21.

E. 579 13.

Rabiosellus, Bertrammus 326 26.

Rabiosus

- Martinus* 355 17 22.
- Morandus 355 21.

Raderach, nw. Friedrichshafen BW, Raderai

v., *Werner Gnifting* 427 8, 430 (36), 431 7 12.

*Radonda, Gem. Sumvitg, Canto Redondo**

v., *Altemanus* 498 35.

Rafreid, Gem. Mals, Rufride 334 34.

Ragaz, Bez. Sargans SG, Ragaz, Ragazs 40 17 19, 42 35, 161 6, 519 19, 520 12, 572 25 26, 580 32 35.

v., An. 254 18.

C. 254 3 7 18.

Gisela 40 4.

Junt(a) 254 2.

Ulrich 39 32.

Wilhelm 578 32, 580 7 15 22.

Meier Hermann 161 5, 254 16, 520 13.

Ragiolus, Honrigalus 601 20.

Raimondus, Raymondus, Raymongi

Albertonus 245 26.

Anricus 245 25.

Belotus 231 38, 232 7, 284 16, 501 2.

Jacobus 245 26.

Johannes 231 39.

Jordanus 296 37, 300 15.

Menegus 590 9.

Morandus 245 26.

Petrus 14 17.

Raimondus 590 8 12 15 21 22 26 28.

Rainardo

de, Jacobinus 309 7.

Johannes 309 7.

Rain(eri)us poenitentiarius 220 19.

Raiza 44 1.

Ralshouen s. *Ratshof.*

Rambertengus, Ziri)us 456 15.

Raminstein* (*wohl verschrieben*) 385 1.

Ramiswac, Ramiswach s. *Ramschwag.*

*Ramogn, Gem. Ardez, Romagnasca** 39 16.

Ramoni

Amiço 58 30.

Fidelis 59 18, 253 9 10.

Ramosch, Gem. u. Kr., Ramusce, Ramuso, Ramuscia, Rvmusse, Ramushe, Ramusse, Heremuscia 103 34, 105 1, 112 3, 186 1, 334 29, 513 18 28, s. *auch Fenga, Manas.*

v., *Friedrich* 461 11.

Leucarda 134 33.

Nannes I. 134 33.

Nannes II. 398 11, 436 (5) 17 19 25 29 33 34 36 37, 437 11 14 17 19, 461 17, 468 1, 506 33, 538 30.

Swiker II. 134 27 33, 141 9, 167 11, 219 19.

Ulrich 219 19, 239 23, 289 19.

Wezel 5 28.

Ramoz, Gem. Arosa, Ramoç, Ramûzzi 33 33, 178 20.

Ramsberg, s. Pfullendorf BW, Ramesperc

v., *Aigelwart* 157 30, 158 23.

Ramschwag, Gem. Haggenschwil, Ramiswach,

Ramiswac

v., *Heinrich* 293 25.

Konrad 141 7.

Rampach, Ramsbach, nw. *Meersburg BW* 426 19 24, 427 11, 430 39, 431 10, 507 29.

Ramung, *Heinrich* 578 5.

Ramusce, Ramuscia, Ramushe, Ramuso, Ramusse s. *Ramosch.*

Rancio s. *Ronzio.*

Randegg, sw. *Singen BW*

v., *Heinrich* 76 8.

- Rangerius decanus 498 28.
 Ranis, v., *Volkmar* 427 18.
Rankweil, Vorarlberg, Vinonne, Rantwiler 33 32, 315 30, 438 3, 513 4.
 Ranzio, de, Anricus 14 25.
 Rapicia, Johannes 344 16, 345 28, 346 5, 350 27, 351 23 27, 362 17.
 Rappenstain, v., *Ulrich* 522 24.
Rapperswil, Bez. See SG, Rapreswilar, Raprechtsuiler, Raprechtswile, Raprechtsuiler, Raprechtswiler 27 11, 173 29, 188 30, 396 35, 504 12.
 Grafen v.:
Adelheid 70 27.
Rudolf III. 56 10, 173 30, 184 6, 188 30, 294 20, 320 (12) 38, 396 35, 448 (23) 35, 503 25, 504 9 11, 547 24.
Rudolf IV. 546 14 28 31, 547 24.
*Raron, Bez. Westlich Raron VS, Rorano** v., *Gualfred* 134 12.
 Rasale,
 de, Casterlus 200 31.
 Jacobus 200 30.
Rasdegliä, Gem. Madesimo, Resedelia, Raseuelia 13 1 23 26, 14 9, 526 17, 613 23.
 Rasoira, Rasoyra s. *Rosseira*.
 Raspe 239 25.
 Rastello, de, Guilielmus 100 23, 103 8.
Ratshof, Gem. Tüfingen, Ralshouen, Râlshouen 129 18, 406 5, 476 28, 507 33.
 Rautans*, Rautene s. *Rodels*.
 Rauraiscene, v., Ottho 175 25.
Ravenna 144 15 21 28, 145 5 12, 146 8, 180 1 10 16 23 29, 181 5.
Kloster S. Andrea 144 29.
Kloster S. Giovanni Evangelista 145 13.
Kloster S. Vitale 146 15.
 Raxena s. *Resena*.
Räzüns, Gem. Splügen, Reçumo 324 32.
 (Nieder-) *Realta, Gem. Cazis*, Rialt, Rialto, Rialta v., *Albert I.* 167 11, 183 21, 213 30, 324 27 32 33 36, 325 4 11 16 18 24 29, 379 34.
Albert II. 593 (36) 40.
*Heinrich** 87 11, 116 12 13, 117 18.
Konrad II. 46 13, 97 1 2 13 17 21 25 26, 101 3-5, 102 28 29 37, 138 21, 593 (36) 40.
Konrad III. 96 36, 97 1 11 12 16 28 30, 101 3, 167 10, 170 12, 324 28.
Konrad IV. 379 39, 448 30, 560 15 17.
Rudolf 117 22, 138 22.
Walter 36 3, 90 20, 138 21.
 Reati s. *Rieti*.
 Rebitio 13 25.
 Reçuchi
 Menegus 388 18.
 Vitalis 388 18.
 Reçumo s. *Räzüns*.
 Reçunno s. *Rhäzüns*.
 Redoldo, de, Redaldi
 Johannes 59 21, 61 3 29, 127 23, 429 1.
 Laurencius 429 1.
 Redus
 Albertus 298 16.
 Jacobus 298 16, 387 5.
 Regenoltshusen, Reginolshusen, Reginoltshusen s. *Rengoldshausen*.
 Regensburg
 Alte Kapelle 264 10.
 Bischof 176 22.
Reichenau, Gem. Tamins, Richinöve 448 24.
Reichenau, Kloster, Augensis, Augia Maior, Augiensis 415 5, 438 30, 439 1.
 Äbte:
Albrecht v. Ramstein 507 6 9 13 15 22, 509 5 17.
Heinrich v. Karpfen 30 (1) 37, 68 19.
Reichenberg, Gem. Taufers im Münstertal, Richenberge, Richinberc, Richinbergo, Richenberch, Reichenberc 592 29.
 v., *Burkhard* 548 19, 573 17.
Friedrich 289 20.
Hugo 74 32, 141 5, 183 4 10.
Mathilde 183 12.
Swiker II. 50 27, 140 24, 240 35, 241 1 2 18 24 33 34 36, 242 2.
Swiker III. 437 6, 459 24, 460 5 14 15 23 25 27 35 36 38 40 41, 461 3 7 12-14 20 22 28 32 34 35, 462 2 5 6 9-12 18 22 23 32 36 38 41, 463 2 5 9 19 24 34 38, 539 1, 548 17 20, 592 21.
 Reilans 486 5 17, 487 31, s. *auch* Riela.
 Reimundus frater 12 1.
 Reingerswilare, v., *Konrad* 46 18.
 Reingerus 205 8.
Reischen, Gem. Zillis-Reischen, Rexne v., *Rudolf* 101 13.
Remedius, Hl. 586 2.
S. Remigio, Gem. Brusio 42 7, 354 9, 480 21, 483 2, 515 9.
 — *Kloster*, s. *Romedii*, *Remidii*, *Remerii*, *Remigii*, *Remedii*, *Rimigii*, *Romerii*, *Remegii*, *Romedi*, *Remigi*, *Rumerii*, *Romegii* 4 16, 11 4, 16 13, 19 30 31 34, 20 1 2 10, 21 3 36, 23 7 24, 24 16, 26 12, 41 31, 47 5, 51 23, 53 34 37, 54 1 3 4 15, 55 3 5 15 19 22, 57 13 24 30 36, 58 3 24 27, 59 27, 60 3 13, 61 7 9 13 33 35 36, 64 15, 65 34, 66 12 14 16 24, 71 29, 73 9, 76 21 25, 79 10 34 39, 81 19, 82 12 13 20, 91 4 20, 92 14, 93 18, 114 13 19, 126 24, 127 25, 151 7 9, 160 12 13, 162 18, 163 15 16 30, 171 27, 181 19, 188 18, 191 35 37, 193 2 6 13, 196 19, 197 28, 198 25 26, 200 4, 204 12 13, 208 19, 211 19 22 28 31 34 37, 214 23 24 29 32 37 38, 215 11 16 17 19 22 24 35 36 38 43, 217 28 33, 223 5 13 15 20 28, 226 21, 232 35, 238 1 13, 243 18 19, 244 21, 254 36, 255 3 10, 274 17 20 27, 280 4, 295 8, 296 38, 297 3 18, 298 32, 323 26, 331 26 29, 333 15, 344 4 6, 345 9 33, 346 25 27, 347 9 14, 349 29 31 34 37, 350 3 7 11 12 14 24 35 41, 364 20, 365 5, 366 13 22 24, 371 7, 383 20 26, 384 4 22, 386 6 10, 387 9 22 24 31 34, 388 1, 394 3, 395 25 28, 397 15, 401 19, 406 25, 407 22, 411 20 21 28 38, 413 24 31 32, 421 5 15, 422 20, 428 3 4, 429 8 17, 430 13, 456 25 32, 458 16 21, 470 27, 471 16 33, 472 28, 479 41, 494 4, 505 35, 506 3, 510 11 15, 512 10 13, 516 14, 540 7 39, 544 20 28, 549 12 21, 550 33, 551 8 24, 553 14, 557 12, 558 1 2, 563 14 25 36, 564 3, 567 26, 568 26 32 35 36, 569 22 30, 570 15, 571 31, 572 5, 573 27, 574 1, 575 31, 576 1, 587 13, 619 20.

- *S.Remigio u. S.Perpetua, Kloster* 216 11 15, 224 29, 225 7, 232 25, 247 9, 252 28, 253 18, 260 26, 277 4 8, 279 4, 281 8 9 14 26 37, 282 10, 285 31, 287 10, 300 20, 312 19, 313 25 37, 323 2 27, 329 7, 331 17 19, 332 1 6, 340 11, 341 10 21, 342 26, 347 30, 349 3, 351 20, 354 8, 356 10, 357 29, 358 12, 359 6, 360 3 10, 362 5 23, 371 22 27, 372 19, 374 8, 375 18, 389 13 19, 390 17 33, 391 7, 392 2 7, 393 35, 395 24, 397 16, 400 5, 401 10, 403 19 21 27 40, 409 21, 411 23, 413 30, 414 4, 418 23, 423 29, 429 9 27, 433 31, 435 5, 441 17, 444 14, 465 16, 483 1, 490 27, 492 24, 505 15, 515 2 32, 516 9 10, 539 30, 549 1, 555 23, 556 19 22, 559 27, 566 36, 567 10, 574 15, 581 34, 591 32, 595 12 14 19 26.
- *Kirche in Leggia, s. Remigii* 95 3.
Remigius, Hl. 586 2.
 Renardo, de, Jacobus* 601 26, 612 15.
 Rengerus 206 15.
Rengoldshausen, nö. Überlingen BW, Reginoltshusen, Reginolshusen, Regenoltshusen, 129 18, 278 2 10, 406 5, 476 28, 507 33.
 Reno s. *Hinterrhein, Rheinwald*.
 Renus s. *Rhein*.
 Replanum, *Villa di Tirano* 340 15.
 Resedelia s. *Rasdeglia*.
 Resena, *Gem. Poschiavo, Raxena* 495 1, 496 25.
 Rettenberg, n. *Sonthofen, bayer. Schwaben, Roetinberc*
 v., *Heinrich* 381 27, 427 15.
Reutlingen BW, Ruteligin
 v., *Walter* 160 25 37, 202 21, 315 28.
 Rexne s. *Reischen*.
 Rezonico 567 27.
 Rezonigus 192 27.
Rhäziüns, Gem. u. Kr., Ruzummo, Rizunnes, Rvchvns, Rvchunnis, Reçunno, Ruzuns 560 8.
 v., *Albero* 183 21.
Hartmann 18 18, 376 20.
Heinrich II. 18 18.
Heinrich III. 369 14 15 18 20 22 27 31 36, 376 19 28 33, 377 1 7 9 10 12-14 16 18 19 21 25 29 35 40, 378 1 7 9 19 22 26 29 32 34 35 37 41, 379 2 14, 382 1, 425 12, 448 28.
Rhein, Fluss, Renus 379 25.
Rheineck, Bez. Unterrheintal SG, Rinegge 89 37.
 v., *Otto* 202 13.
Rheinwald, Kr., Reno 236 25 26 32.
Riale, Gem. Formazza s. Rie, Rio.
 Rialt (*Hochrialt, Gem. Sils i. D.*) 209 28, s. *auch (Nieder)Realta*.
 Riamis s. *Riom*.
 Ribaldo, de, Menegus 127 2.
 Ribardo 127 17.
 Riboldo
 de, Johannes 196 15, 295 21, 352 20 33, 353 2 15, 551 17.
 Vitalis 72 21, 196 15, 352 21.
 Ricardi, Richardi, Ricardus, Richardus
 A ... 55 31.
 Anricus 73 29.
 Fidelis 73 29.
 Johannes 323 21, 342 16, 402 29, 409 22 26, 410 17 30, 418 6, 428 27.
 Lafrancus 59 24, 127 20, 342 16, 402 30, 409 23, 428 27.
 Richenberch, Richenberge, Richinberc, Richinbergo s. *Reichenberg*.
Richenstein, Gem. Triesen FL, Richinstein, Richenstain
 v., *Cuno* 449 1, 538 1.
 Richero, Richerio, de, Johannes 433 17, 434 35, 441 2.
 Richinöve s. *Reichenau*.
 Richolfberg, Richoltsperc 129 22, 406 9, 476 33, 507 34.
 Richolfus* 116 6 18, 176 14, 179 20 23.
Rickenbach, Bez. Winterthur ZH 264 18.
 Rie, Rio, *viell. Riale, Gem. Formazza*
 v., *Albertus** 602 6, 613 3.
 Anricus 612 7.
 Guilielmus 613 3.
 Març(i) 606 3.
 Martinus 602 5, 604 30, 606 3, 613 2.
 Matheus 602 6, 604 30, 613 2.
 Tomasius 601 21, 612 7.
Ried, Gem. Ritten, v., Heinrich 256 33.
Riedetsweiler, nö. Meersburg BW, Rütterswilær, Rvtherswilær, Ruetherswilær, Ruterswilær, Rivterswilær 129 16, 201 36, 202 12, 406 4, 476 27, 507 27.
Riein, Kr. Ilanz s. Montalta-Cresta.
 Riela, Reila, Rila
Heinrich 486 15 28, 487 16 29 40.
Rudolf 406 34, 486 27 39, 487 2 16, 488 7, 560 32.
 Riet, Rieth, Rieth 129 16, 406 5, 476 27, 507 32.
Riethem, sw. Villingen BW 161 21.
Rieti, ital. Stadt u. Prov., Reati 195 21, 196 3.
Rifair, Gem. Taufers im Münstertal, Riuaria
 v., *Anricus* 347 27.
 s. *Rimigii s. S. Remigio*.
Rimini, ital. Prov. Forli 142 30.
 Rinc
Bertold 468 2.
Rudolf 535 7.
 Rinegge s. *Rheineck*.
Riom, Gem. Riom-Parsonz, Riamis 452 16 17 19, 453 9 18.
 Ripa, de 282 20, 528 31, 530 30.
 Adammus, Adam, Ada 66 20, 127 15, 402 34, 418 11.
 Climixanus 127 16.
 Johannes 586 33.
 Martinus 73 28.
 Oprandus, Vprandus 243 30, 276 1, 297 7, 299 30, 341 4, 383 28, 384 26, 391 11, 392 5 8, 395 8, 396 27 29, 397 13, 398 6, 405 7 12, 410 36 38, 413 15, 418 25, 420 6, 422 7, 423 12, 429 15, 430 25, 485 8, 496 7, 497 33.
 Petrus, Petrinus 204 22, 324 12, 402 33, 418 10, 505 13 20, 595 35 39.
 Segiorinus, Segniorus, Seniorinus 324 11, 505 14, 563 19.
Surianus 183 32.
 Ubertus 204 23.

- Vivencius 243 30, 276 1, 299 30, 341 4, 383 28, 384 26, 396 27, 398 6, 405 8, 410 36, 413 15, 420 6, 423 12, 430 25, 485 8, 496 7, 497 34.
- Riusche, *Rudolf* 427 7.
- Rivterswilaer s. *Riedetsweiler*.
- Riuti*, v., *Ulrich* 382 5.
- Riuaria s. *Rifair*.
- Riveris*, *Jacobus* 553 4.
- Riverius* 10 26, 176 14, 179 26.
- canonicus 46 12, 70 23, 135 8.
- civis 577 6.
- scriba 585 22, 607 14.
- vicedominus 179 32.
- Riuola, de, *Petrus* 260 19, 389 3.
- Rizunnes s. *Rhüzüns*.
- Robertus 14 25.
- canonicus 440 13.
- capellanus 54 17.
- Robianus, *Dominicus* 96 19.
- Rocacie*, *Obertus* 343 33.
- Rodels, Kr. Domleschg, Rautans*, Rautene** 2 16, 133 18 28, s. auch *Plazzanos*.
- Rodund, Gem. Taufers im Münstertal, Rodundo, Rodunde*
- v., *Albert* 43 16 23.
- Heinrich* 43 18 24.
- Siegfried* 43 18 25, 167 30.
- Ulrich* 43 19.
- Roggwil, Bez. Arbon TG, Roggewilar*
- v., *Egloff* 508 29.
- Rohrdorf, nw. Messkirch BW*
- v., *Mangold* 48 22.
- Roitenberch 175 17.
- Rolla, *Rolandus* 380 37.
- Rom* 115 15, s. auch *St. Peter*.
- Einzelne Bürger* 152 7, 172 25.
- ecclesia, sedes, curia Romana 113 16, 119 35, 125 6, 203 16 34, 220 22, 315 11, 335 22, 336 27, 341 31, 357 3, 438 30, 464 29, 539 13.
- imperator, rex Romanorum 5 4 9, 29 16, 38 9 25, 45 30, 63 10 15, 67 20 22 28, 68 23, 71 10, 74 3 14, 84 2, 88 3, 143 9 15, 152 14, 155 18, 159 12 17, 195 35, 201 16, 239 30, 242 17, 244 16, 247 2, 254 21, 283 9, 448 15, 501 24, 511 22.
- imperium Romanum 74 4.
- pontifex Romanus 111 28, 125 11 27, 335 25, 336 2.
- Romagnasca, Gem. Tresivio, Romagnasco, Romagiascum* 26 10 22, 254 35, 274 24, 295 7, 576 10.
- v., *Albertus* 54 17, 55 29.
- Bonaventura* 496 6.
- Maroellus, Moroellus* 482 10, 483 34, 496 6, 557 32, 584 2.
- Paganus* 482 10 14 20, 483 34, 484 7 10 16 19 21 22 27 36 37, 557 26 31, 558 9 19 20 23 25 29 33 35 41, 583 34 35, 584 2 11 18.
- Romagnasca s. Ramogn*.
- Romana*
- de, *Albertus* 601 31.
- Vivencius* 540 15.
- Romana, domina, Jacomus* 67 11.
- Romandiola, Grafschaft, ehem. ital. Prov. Romagna* 120 13, 121 31.
- Romano, da, Ezzelino* 438 8 20.
- Romano Deuteguarde*
- de, *Johannes* 152 7.
- Petrus* 152 7.
- Romedi, Romedii, Romegii, Romerii s. S. Remigio. Ron, Tresivio/Ponte in Valtellina, ital. Prov. Sondrio, Ronum** 93 15.
- Roncacium, Villa di Tirano* 277 12, 412 7.
- Roncaçium, Sondrio* 387 15.
- Roncallia, Roncalia, Piuro* 98 34 36, 102 19.
- Roncho*
- de, *Gallicianus* 576 12.
- Johannes* 576 12 13.
- Ronchomona**, v., *Altemannus* 108 30.
- Ronco Capeludo, Villa di Tirano* 57 11 12 28, 591 34.
- Roncum, Tirano* 563 31, 582 9.
- Rondinario, s. auch Como, S. Maria.*
- v., *Anfossinus* 483 20.
- Ronzio, Gem. Tirano. Ronçio, Rancio* 66 20, 253 3.
- Rorschach, Stadt u. Bez. SG, Rorscach*
- v., *Egloff* 46 17.
- Rudolf* 46 16.
- Roscener, Konrad* 531 26.
- Rosna, sö. Sigmaringen BW, Rosenöwe, Rosenowe*
- v., *Burkhard* 157 25 26, 202 10.
- Rüdiger* 202 10.
- Rosseira, Gem. Mesocco, Rasoira, Rosoira, Rasoyra* 601 20.
- v., *Andreas* 601 18, 612 2.
- Conradus* 612 6.
- Guido* 308 29, 612 3 6.
- Guillielmus* 308 28.
- Honricus* 601 21, 612 6.
- Mannus* 612 6.
- Petrus* 15 7.
- Vegerus* 15 11.
- Rossigion, Gem. Landarenca, Rossoliono* 372 7.
- Rotekke* 124 19.
- Rothenbrunnen, Kr. Domleschg s. Juvalt*.
- Roetinberc s. Rettenberg*.
- Rott a. Inn, Kloster, Oberbayern* 142 24, 146 22.
- Rouhenben s. Ruchenberg*.
- Roveredo, Gem. u. Kr., Rouoredo, Rouoledo* 81 4, 399 3, 602 30 36, 605 1 7, 606 16 19, s. auch *Befjfen, S. Giuli*.
- v., *Bocanesa* 81 3.
- Petrus* 81 3.
- Rouina s. Ruuina*.
- Rouoledum*, Chiuro* 93 9.
- Rouorin(us)*
- Fidelis* 236 30.
- Michael* 236 30.
- Rozus** 109 13.
- Rubein, Gem. Dorf Tirol, Ruuina*
- v., *Romslech* 432 33.
- Truchsess Bertold* 468 5.
- Rubeo*
- de, *Lafrancus, Lanfrancus* 491 34, 516 3.
- Paganus* 491 34, 516 2.

Rubeus
 Albizo 4 29.
 Bertoldus 141 32.
 Salvator 348 36, 351 16.
 Vitalis 4 29.
Ruchenberg, Gem. Trimmis, Ruhinberch, Rvchenberc, Ruhenberc, Ruhunberch, Rvwemberc, Rouhenben, Rvhenberch, Rvhinberch, Rucheberch, Rvhvntberg
 v., *Albero* 183 23, 202 21, 209 29, 214 1, 294 15, 303 29.
Dietrich 254 17, 303 29.
Eppo 294 23, 520 3, 572 27, 580 34, 609 9.
Konrad 294 16, 302 24, 303 29, 406 21, 409 6, 443 8, 446 28, 448 30, 452 32, 453 15, 467 3, 468 1, 487 34, 488 1, 536 13, 537 21, 542 14.
 Rvchvns, Rvchunnis s. *Rhăziins*.
Rüdger, Rvdegerus 130 21.
 — plebanus 504 13.
 — subdiaconus 84 13, 580 36.
 Rudivivne s. *Verjun*.
Rudolf 312 17 25 27.
 — camerarius 117 22.
 — canonicus (*versch.*) 19 2, 117 18, 316 20.
 — dominus ecclesie 12 7.
 — monachus 218 17.
 — sacerdos 272 5, 273 40.
 — scriba, notarius 443 9, 446 28, 452 30, 453 15, 454 14, 455 2 24, 467 1 24, 475 10, 485 29.
 — scultetus 589 29.
 — sertor 517 25.
Rudolfingen, Gem. Trüllikon 514 19.
 Rufride s. *Rafreid*.
 Ruhenberc, Rvhenberch, Ruhinberch, Ruhunberch, Rvhvntberg s. *Ruchenberg*.
 Rumerii s. *Remigio*.
Rümlang, Bez. Dielsdorf ZH 56 12.
 Rvmusse s. *Ramosch*.
*Runaschga, Gem. Parpan, Tronasche** 2 9.
*Runcalier, Gem. Churwalden, Runcalier** 535 1.
 Runcallale* 2 14.
 Runcum Monachorum, *Villa di Tirano* 281 16.
Runggels, Gem. Göfis, Runkals 124 17.
Runn, Gem. Mals, Runna 112 9, 335 3.
Runstal, sw. Villingen BW 161 21.
Rusca, Ruscha 109 3.
Johannes 357 19.
Rugerius 352 1 3, 365 24.
Ruschein, Kr. Ilanz, Rvösis 396 37, 520 16, s. *auch Frauenberg*.
 Ruschilaminis* 2 7.
 Russus, Johannes 15 6.
 Rvstigi, *Malix* 179 16.
 Rutelingin s. *Reutlingen*.
 Rütterswilær, Rütterswilær, Rvtherswilær, Ruetherswilær s. *Riedetsweiler*.
*Rüthi, Bez. Oberrheintal SG, Rivti** 264 2.
Rüti, Kloster, Bez. Hinwil ZH, Rvthün 40 30, 84 26 28, 173 30, 188 31, 218 33.
Propst Ulrich 219 3.
 Rügeberg*, v., *Konrad* 382 6.

Ruuina, Rouina, *Tirano*
 de, Johannes 126 33.
 Lafrancus 59 17, 61 1 28, 73 27, 126 33.
 Rvvina, v., *Ulrich* 581 1.
 Ruuina s. *Rubein*.
*Ruvna, Gem. Malans, Rvuina** 534 31.
 Ruwemberc s. *Ruchenberg*.
 Ruwnzeil*, *Malans* 534 32.
 Ruxelina, *Sondrio* 47 8.
 Ruzummo, Ruzuns s. *Rhăziins*.

S

S. canonicus 89 5.
 — plebanus 42 29, 152 35, 254 11.
 Sabatini, Sabadini 253 5.
 Ada, Adam 64 15, 252 23 31 33, 253 14, 403 1, 418 19, 567 25.
 Albertus 127 14, 418 13.
 Johannes 127 15.
 Laurentius* 64 15, 127 9, 160 10 15, 253 22, 402 40 41, 418 12.
 Martinus 127 8, 253 22.
 Vitalis 403 1, 567 24.
 Vivencius 252 31.
 Sabina, Sabinensis
Kardinalbischöfe:
Petrus Duacensis 113 5.
Wilhelm v. Savoyen 336 22.
S. Sabina, röm. Titellkirche, s. Sabine
Kardinalpriester:
Hugo de S. Caro 336 24.
Thomas de Episcopo 113 10, 126 7.
 Sablana, de, Gregorius 26 11.
 Sacco, de, Ubertus 58 29, 73 6 15 17 21 24.
i Sach, Gem. Brusio, Sacho
 v., Ubertus 567 22.
Sach, Gem. Müstair, Sacce 194 1.
 Saches s. *Sax*.
Sachsen 177 14.
Safien, Gem. u. Kr., Stosauia 97 11.
Sagogn, Kr. Ilanz, Segagnio, Sigannis, Sagannes, Sagannis, Segannis, Segennis, Seganio, Segens, Segans 133 29, 152 34.
 v., 369 20.
Friedrich (= Friedrich v. Friberg) 370 2.
Heinrich (= Heinrich v. Grüneck) 370 1, 379 30, 385 13, 467 4 29.
Hiltebrand 503 16, 504 14, 514 11.
Reinger 18 18, 90 20, 168 1 11, 278 16, 294 13, 379 31.
Rudolf (I.) 43 32.
Rudolf II. 220 40.
 Sala, Salla, de, de la
 Jacobus 365 13, 591 28, 619 17.
 Petrus 92 9.
 Rangerus 461 16.
 Rodulfus 322 34, 333 14 19.
 Sala 92 8.
Ubertus s. Como, Bischöfe.

- Sala, de domina, Ato 72 20.
 Salairano s. *Salerano*.
 Salario, de, Bertramus 565 19 23 28.
 Salçburgensis s. *Salzburg*.
 Salegn, Gem. *Zillis-Reischen*, Salonio
 v., Simon 101 13.
 Salem, Kloster, n. *Meersburg BW*, Salem 48 21,
 62 7 14 22, 67 37, 68 10 13, 70 30, 76 7, 83 24 25 30,
 84 11, 122 37, 123 4 7, 129 3 4 23 25, 136 22 29 31,
 137 1 4, 139 14, 157 24, 161 20, 202 5 17, 209 25,
 278 9, 391 15, 405 23 25, 406 9, 426 37, 431 18,
 476 22, 493 7, 507 7 10 14 16, 508 23, 522 23 25,
 532 12, 543 9 10, 561 29 34, 578 3 12 16, 579 19 20.
 Äbte:
 Eberhard v. *Rohrdorf* 67 34, 83 19, 130 18,
 157 26, 158 21, 170 (34) 40, 202 16.
 Eberhard v. *Wollmatingen* 427 4, 431 10 22,
 477 8, 507 24, 522 5.
 Prioren:
 Heinrich 522 25.
 Rudolf 431 22.
 Custos Bertold 431 22.
 Cellerarii:
 Siegfried 431 24.
 Ulrich 278 20.
 Subcellerarii:
 Konrad 522 26.
 Ulrich 202 22.
 Magister hospitum Reinhard 431 23.
 Subinfirmary Heinrich 431 23.
 Salerano sul Lambro, ital. Prov. *Lodi*, Salairano
 364 3.
 Sales, Sals, Sâls, Stadt *Chur* 116 23, 117 5, 176 14,
 179 33.
 Saletsch, Gem. *Paspels*, Salechte* 2 12.
 Salez, Gem. *Churwalden*, Saleztes 124 11.
 v., Jakob 553 3.
 — Gem. *Mals*, Salez 548 9.
 Salice*, de, Johannes 109 3.
 Salina s. *Söles*.
 Salla
 de, Gasparus 388 16.
 Petrus 388 16.
 Salonio s. *Salegn*.
 Salouf, Kr. *Surses*, Saluge
 v., Heinrich 84 6.
 Sals, Sâls s. *Sales*.
 Salurn, ital. Prov. *Bozen*, Salurno
 v., Nikolaus 468 13.
 Saluanigo*, de, Averardus 498 26.
 Salvaninnes, Raum *Ragaz* 513 42.
 Salvaplana, Gem. *Triesen*, Siluaplana 35 4, 124 16.
 Saluarixio
 de, Ogerius 91 2.
 Petrus 91 1 8 23.
 St. Salvator, abg. Kirche in *Chur*, s. *Saluatoris*
 452 31, 520 7, 535 6.
 Saluia, de, Gaudencius 309 3.
 Salzburg, Salzbergensis, Salçburgensis 9 18.
 Erzbischöfe: 9 21, 62 15, 176 22.
 Eberhard II. (v. *Regensburg*) 9 19, 56 4,
 201 (4) 39.
 Philipp v. *Kärnten* 438 17.
 Sambaria, Hl. 8 21.
 Sambina, Hl. 8 21.
 Samblatore, Contrada, de, *Chiavenna*, Samplato-
 rium 565 17.
 Samedan, Kr. *Oberengadin*, Sumadino, Somadhe-
 ne, Somadene 161 1, 198 10, s. auch *Cristan-
 sains*.
 v., Johannes 495 9, 496 33.
 Odalricus 460 20.
 Samnaun, Kr. *Ramosch*, Samauiun*, Zamaiuiun*
 113 20, 336 31.
 Sanaspans, Gem. *Lantsch/Lenz*, Santspanis, Se-
 nispane 71 2, 124 10.
 Sançanega
 de, Albertus 172 10.
 Nicola 172 10.
 Sancto Monte s. *Heiligenberg*.
 Sanegauns, Sangans s. *Sargans*.
 Sapaus s. *St. Margrethenberg*.
 Sapius
 Aioldus 516 1.
 Petrus 516 1.
 Saporit(us)*
 Bertramus 109 12.
 Dux 109 11.
 Saracinus, Saracenus, Sarraxinus, Sariçinus, Sar-
 racinus 241 13.
 Jordanus 341 15.
 Iunius 14 11 31, 97 4 32, 98 17, 99 21, 101 18,
 326 27.
 Petrinus, Petrus* 14 31, 97 4, 98 18, 217 2,
 326 27.
 Sarasca, Val, Gem. *Brusio*, Valle Serrasca, Ualseras-
 ca, Valserascha 383 22 27, 384 7, 444 18, 456 35,
 558 4.
 Sargans, Stadt u. Bez. *SG*, Sangans, Sanegauns
 214 2, 449 3, 589 27 29 30, s. auch *Werdenberg-
 Sargans*.
 Sarn, Kr. *Thusis*, Sarnis* 442 38.
 Meier Gebezo 2 25.
 Sartor*
 Hermann 481 29.
 Mauritius 481 28.
 Rudolf 481 29.
 Sasina, Saxina, Sassina 81 23.
 de, Albertus 21 22, 59 18, 81 31, 82 29, 126 34,
 211 16 34, 224 24 37, 323 23, 342 17,
 403 6, 428 34.
 Fidelis 126 34.
 Johannes 196 14 27 35, 197 4 10.
 Laurentius 196 14.
 Otta 81 21 24, 82 15.
 Petrinus 428 33.
 Petrus 211 15 29, 212 1 3, 403 6.
 Vitalis 224 25.
 Zanonus 211 15 29 34, 212 1 3, 323 22,
 342 17.
 Sassame, Sassamme, Sassammo s. *Schams*.
 Sassenloh, Gem. *Homburg* 493 15.
 Sasso, de, Petrus 49 37.
 Satteins, Vorarlberg, Sataines 35 5, 124 18.
 v., Cuno 46 15.
 Sausenburg, n. *Lörrach BW* 303 1.

- Savognin, Kr. Surses, Sweinig* 33 28.
Savoyen, v., Margareta 333 (3) 33.
Sax (Hohensax), Gem. Sennwald, Saches, Sax
 44 29, 210 3.
 v., 446 25.
Ulrich III. s. Sax-Misox.
Sax-Misox, Saches, Sacco, Sax, Saxo, Sacho, Saco
 v., *Albrecht I.* 44 22 23, 94 9.
Albrecht II. 44 16 24 26 29, 96 15, 118 1, 120 15,
 121 31, 131 12, 237 7, 398 25, 529 17,
 597 38, 598 4, 600 11, 603 14, 605 28,
 611 35.
Albrecht III. 355 31, 398 25, 407 2, 447 18 23,
 448 13 18 20, 503 5 6, 597 38, 598 2 17 25 29
 32, 599 41, 600 11 12 14 15 18 20 22 25 27 30
 31 34 36 38 39 42, 602 18 31, 603 14 17 18 21
 23 25 28 30 33 34 37 39 41, 604 1 4 34, 605 2 28
 31-33 35, 606 17, 611 35, 613 5 11, 614 14 24
 34 35, 615 4 7 22, 616 3 18, 617 12 17 25,
 618 3.
Eberhard II. 44 22 26.
Guota 210 2.
Heinrich II. 44 10 16 23 27, 53 9, 64 3, 65 14 19,
 94 8 29, 95 15 39, 96 8 12 14 16 22, 108 14,
 109 33, 115 16, 118 1, 133 3, 204 36, 205 4
 11, 210 2, 289 28, 290 3 11 20 27, 291 2 10,
 292 23 31, 293 2 10, 598 4.
Heinrich III. 204 36, 205 4, 309 33, 318 5 6 8
 11 12 21 22 27 29, 398 25, 407 38, 447 24,
 448 21, 529 17 19 21 23 24 34 42, 530 5-7 12
 14 22, 598 4 19 34, 599 17, 600 39, 604 1.
Hermann 210 3, 213 27, 317 22, 368 33,
 385 11.
Johann Peter 465 2.
Ulrich I. 2 21.
Ulrich III. 407 2 3, 447 24 27, 448 21 27.
Ulrich s. Chur, Dompröpste.
Saxammi, Saxammo, Saxamo s. Schams.
Saxello
 de, *Dominicus* 91 31.
Jacobus 91 31.
Johannes Merlus 329 26.
Says, Kr. V Dörfer, Seians 124 15, s. *auch Spiel.*
Scacabarocius, Albertus* 104 1, 108 23.
Scaldafridus, Scaldafrigus, Scoldafridus, Scolda-
frius
Johannes 471 35, 472 2 12 22, 480 1 9.
Menegus 470 14, 480 8.
Petrus 212 6, 234 33 34 37, 352 28, 470 14 15 18 26,
 471 33, 472 2, 479 41, 480 8 13, 557 33.
Pusclavinus 563 13, 564 2 25 36 43.
Zulianus, Julianus, Zuriannus 212 6, 234 33 34
 37, 235 10, 352 28 36, 353 17, 470 15 26 31 34,
 471 3 10 32, 472 9 11 15 17 21, 479 40, 480 10 19,
 492 23 28, 544 28 38, 545 18 39, 557 33, 558 9
 14 20 22 26 30 31 36 41, 587 17 20.
Scallenberc s. Schellenberg.
Scalugia, Guido 16 34.
Scames s. Schams.
Scanabuella, Johannes 14 22, 100 23, 103 8.
Scanauo, Scaneue, Scaneuo s. S-chanf.
Scanauecco, Scaneuikko s. Schanfigg.
Scano al Brembo, ital. Prov. Bergamo, Scano
 v., *Everardus* 58 8.
Scaphusa s. Schaffhausen.
Scarano, de, Scarianus
Anselmus 91 2 8 9 12 19, 92 12 23, 93 7.
Ottobonus 72 20, 91 3, 92 13.
Scardes, Scardis s. Tschars.
Scarлата, Scarlate
Bonifatius 496 5.
Jordanus 496 4, 596 12, 609 2.
Pusclavinus 596 12 22 27, 609 2.
Secceche s. Schek.
Scellinberch s. Schellenberg.
Scenglis s. Tschengls.
Scennis 30 11, 31 19.
Schaan FL, Schan, v., Hermann* 153 5.
Schafelinus, Ulrich 534 8, 536 31.
Schaffhausen, Stadt u. Kt., Scaphusa, Schaphusa
 385 19.
 v., *Hermann* 508 25.
Werner 117 24.
Kloster Allerheiligen 385 18.
Schäftlarn, Kloster, s. München 5 27.
Schais, Gem. Sta. Maria i. M., Cissio 165 40.
*Schalun, Gem. Vaduz FL, Schalun**
 v., *Ulrich* 214 1.
Schams, Tal u. Kr., Saxammo, Scames, Scham-
mis, Sassamme, Sassame, Sassammo, Sham-
mes, Sexammo, Saxammi, Saxamo 17 27, 18 1
 8, 35 32, 97 35, 98 24 25 31 37, 99 6 12 14 17-20 28 30
 34 39 41, 100 6 7 11, 101 16 17 26 29 30 34 35, 102 4 5
 10 14 15 18 21 23 27 28 35 36 38, 105 4, 133 18 28,
 236 27, 237 2 15 22 25, 300 2, 385 11, 439 27,
 449 29, 499 29, 500 9 13 19.
 v., *Andreas* 48 16, 70 23.
Dietmar 157 33, 477 6.
Heinrich 46 14, 101 5.
Simon I. 71 13, 99 19, 101 5, 157 33.
Simon II. 101 6.
Schan s. Schaan.
S-chanf, Kr. Oberengadin, Scaneuo, Scaneue,
Scanauo 36 29, 242 22 24, 477 33, 479 13, s. *auch*
Punt Ota, Trupchun, Vallember.
Schanfigg, Täl u. Kr., Scaneuikko, Scanauecco,
Shaneuiche, Shanevig, Schanevich 45 25 28,
 46 3, 133 18.
 v., *Albert* 486 14, 487 15 28.
Hermann 213 27, 252 16.
Rudolf 157 34.
Vpaldus 144 9.
*Schänis, Kloster, Bez. Gaster SG, Schennis**
Äbtissin Euphemia v. Bichelsee 445 17.
Schanzen, Gem. Latsch, Schanzan 249 5 12, 473 27.
Schaphusa s. Schaffhausen.
Scharans, Kr. Domleschg, Schraunis 2 17, s. auch*
Danis.
Meier Heinrich 2 23.
Scharani 172 12.
Schardes, Schardis s. Tschars.
Schauenstein, Gem. Masein, Schowinstain, Sco-
wenstein, Schönstain
 v., *Burkhard I.* 468 4.
Gottfried I. 468 4, 485 32, 538 1.
Schauns s. Schlans.

- Schazelinus, Schezelinus s. Shazelinus.
 Scheiderengen* 517 2.
 Scheinbuch, nö. Überlingen BW, Shaienbüch, Shaienbuch 129 21, 406 8, 476 31, 507 33.
 Schek, Secceche, Shegge, Schekus
Burkhard 205 7, 477 5.
Eberhard 175 26.
Ulrich II. 467 26, 499 12, 517 29, 518 5 12, 519 10, 523 29.
 Schellenberg FL, Scallenberc, Scellinberch, Schellenberc, Schellemberec, Shellenberc 532 19 25.
 v., *Albert* 532 29.
Heinrich 532 29.
Heinrich 116 13, 138 20, 153 4.
Konrad 116 14, 167 9, 179 29.
Marquard I. 438 1, 513 5, 532 22.
Marquard I. Tölzer 532 30.
Swiker 382 5.
 Schengels s. Tschengls.
 Schenna, ital. Prov. Bozen, Schennan, Shennan 468 12.
 v., *Egeno* 573 16.
 Schennis* s. Schänis.
 Scheropel, Petrus 521 22.
 Schiers, Gem. u. Kr., Ssiers, Assiers 38 20, 63 28, 133 24, 440 2, s. auch Lunden, Pusserein.
 v., *Elsa* 1 22.
 Schiggendorf, n. Meersburg BW, Shiundorf, Shiwendorf 426 19 23, 427 10, 430 38, 431 9, 507 28.
 Schilins* s. Schlins.
 Schillinger*, *Rudolf* 581 10.
 Schin, de, *Ulrich* 579 1, 580 9 11.
 Schirmian
 v., *Ulrich* 521 23.
Walter 521 24.
 Schlanders, Vinschgau, Sclandre, Slanders 112 1, 334 26, 461 2, 492 1 2, 501 17 18 25, 509 28, 511 21.
 v., *Werner* 382 7.
 Schlans, Kr. Disentis, Slaunes, Slauns, Slaus, Schauns, Slaunis, Sellaunis, Sillaunis
 v., *Albert I.* 167 11.
Albert II. 246 24, 303 3, 308 10, 415 14, 446 4, 542 21.
Albert III. 308 11.
Konrad 213 31.
Konrad sacerdos 579 11.
*Walter** 116 14, 213 28, 302 21, 369 1, 409 5, 452 29, 454 11, 481 24, 535 5, 577 4.
 Schlattein, Gem. Celerina/Schlarigna, Sclatano 284 32 33.
 v., *Artemarius* 284 31 35.
Johann 284 31 35.
 Schleis, Gem. Mals, Sluse, Sluz
 v., *Alcherius* 46335, 548 19.
Conzo 463 36.
Erhard 592 31.
F. 241 28.
Frizo 592 31.
Heinrich 463 36.
 Schlins, Vorarlberg, Schilins* 133 23.
 Schluderns, Vinschgau, Schludernes, Sluderns, Sluderns 335 2, 473 20, 475 7, 485 31, 571 2 3 6 8 9 12 17, 619 31.
 v., *Burkhard* 620 3.
Gerung 76 3, 134 30.
Jakob 474 3.
Pero 463 30.
Ulrich 474 3.
 Schluuin, Kr. Ilanz s. Löwenberg.
 Schmalegg, nw. Ravensburg BW, Smalenege
 v., *Heinrich* 45 32 35.
Konrad III. 162 3.
 Schnetzenhausen, nw. Friedrichshafen BW, Snatzenhusn
 v., *Hermann* 242 4.
 Schönstain, Schowinstain s. Schauenstein.
 Schönstein, Gem. Hohenweiler, Shönninstain
 v., *Ludwig* 427 17.
Walter 427 18.
 Schorandus
Albert 40 19, 42 36, 53 14, 580 36.
H. 206 13.
Ludwig 40 20, 43 1.
 Schöre
Berta 337 8 12 16 19 20.
Konrad 337 8.
 Schrofenstein, Gem. Stanz bei Landeck, Scrouenstein, Srouenstein, Scrouenstein, Schrouenstein
 v., *Konrad* 241 30, 437 4.
Otto 167 13, 239 23, 241 30.
Ulrich 168 13, 571 13.
 Schuders, Gem. Schiers, Schuder* 440 2.
 Schulle s. Scuol.
 Schüpf (Ober), s. Tauberbischofsheim BW, Shiphe
 v., *Walter* 74 33.
 Schussenried, Kloster, sö. Saugau BW, Scuriget 88 18.
 Schwaben, Sueui, Sueuia
Herzogtum 36 11, 448 15.
König Konrad IV. 254 21.
Herzog Friedrich VI. 5 10 17.
 Schwangau, bayer. Schwaben, Swanegö, Svvangö, Swanego
 v., *Heinrich* 241 36.
Hiltbold 168 12, 241 36.
Konrad 467 28.
 Schwarzach, nw. Saugau BW, Swarzach 578 5.
 Schwarzenberg, s. Waldkirch BW
 v., *Konrad* 62 22.
 Scicilia s. Sizilien.
 Scilano, Gem. Piuro, Sillano
 v., *Johannes* 37 9.
 Scippine s. Spina.
 Scirscenes s. Tschiertschen.
 Sclandre s. Schlanders.
 Sclata
Albertonus 326 18.
Bertrammus 326 19.
 Sclatano s. Schlattein.
 Sluderns s. Schluderns.
 Scollo, Scol s. Scuol.
 Scornagatta*
Berta 534 29 30.
Ulrich 534 29.
 Scosoiro s. Clis Scarsuir.
 Scoto presbyter 54 17.

- Scouolonus, Scouolenus s. Pastor, Lafrancus.
 Scowenstein s. *Schauenstein*.
 Scrania, de, Hermanus, Ermanus* 601 39, 612 34.
 Scrouenstein, Scrouenstein s. *Schrofenstein*.
 Scultetus
Jakob 575 16.
Johann 575 16.
 Scuol, Kr. *Untertasna*, Sculle, Scollo, Schulles,
 Scol 112 3, 140 25, 334 28, s. auch *Astras*.
 v., Albertinus 492 10.
Egeno 461 15.
Gebizo 122 3, 142 19, 154 12.
 Nicoladus 492 10.
 Scuriget s. *Schussenried*.
 Sebastian, Hl. 7 36, 8 7.
 Secundinacius, Segondinacius
 Johannes 165 37, 219 22, 284 19.
 Vitalis 165 37, 219 22.
 Seedorf UR, Sedorf*
Lazariterhaus, s. Lazari* 370 22.
 Seefeldten, nw. *Meersburg BW*, Seult, Sevelt 67 21
 22 36, 70 14 15 28, 71 4, 123 7 9, 124 7, 129 19,
 130 17, 136 20 21 27, 406 6, 427 6, 431 6, 476 5 7
 10 11 29 41, 507 8 11 14 17 25.
 Seewis, Gem. u. Kr., Sevne*, Sewis* 133 16 24,
 474 13.
 Segagnio, Seganio, Segannis, Segans, Segennis, Se-
 gens s. *Sagogn*.
 Segauies s. *Göfis*.
 Seiano, Gem. Arco, Seiano 141 32.
 Seians s. *Says*.
 Sellaunis s. *Schlans*.
 Selunsprunch, *Burkhard* 449 2.
 Selua Plana s. *Sta. Maria i. M.*
 Senensis s. *Siena*.
 Senispane s. *Sanaspans*.
 Sent, Kr. *Untertasna*, Sindes, Sinte 112 3, 334 28,
 467 26, 474 16, s. auch *Fenga*.
 v., *Anselm* 43 34.
 Sentelinus 521 19 23.
 Septe, Septem s. *Siat*.
 Septimer, Pass *Oberhalbstein/Bergell*, monte Sep-
 te, montis Septimi 18 2.
Hospiz 38 15, 63 26.
 SS. *Sergio e Bacco*, röm. *Titelkirche*, s. *Sergii et Ba-*
chi
Kardinaldiakon Octavianus 113 13.
 Serlis*, *Masein*
Meier Johann 2 24.
 Serneç, Serneze s. *Zerneç*.
 Sernio, ital. *Prov. Sondrio*, Serni, Sernio 253 23,
 430 23 24, 491 36, 574 24 25.
 v., *Galicianus* 162 29.
Jacobus 162 29.
Petrus 128 22.
 Seruano, de, Otto 500 37.
 Sesto, de, Guido 32 29.
 Sevelen, Bez. *Werdenberg SG*, Seuellun, Seuelun,
 Seullun, Seulon 35 4, 124 16, 164 15, 205 6,
 252 3, 337 26, 514 12.
 Seult, Sevelt s. *Seefeldten*.
 Sexa, Johannes* 612 18 19.
 Sexammo s. *Schams*.
 Sexchalci
 Bortinus 345 3.
 Lio 345 3.
 Sexto, de, Jacobus 14 25.
 Sgratapallia, *Heinrich* 607 11.
 Shaienbüch, Shaienbuch s. *Scheinbuch*.
 Shammes s. *Schams*.
 Shampflur s. *Chastlur*.
 Shaneuiche, Shanevig s. *Schanfigg*.
 Shazelinus, Schezelinus, Schazelinus 239 24.
 P. 241 23 28.
 Shegge s. *Schek*.
 Shellenberc s. *Schellenberg*.
 Shennan s. *Schenna*.
 Shiphe s. *Schüpf*.
 Shiundorf, Shiwendorf s. *Schiggendorf*.
 Shönninstain s. *Schönstein*.
 Siat, Kr. *Ruis*, Septe, Septem 520 15, s. auch *Fri-*
berg.
 v., *Johann* 151 27, 160 33, 161 13, 164 4, 168 21,
 171 17, 174 3, 183 31, 202 29, 244 3, 391 23.
Konrad 110 3.
 Sibatto canonicus 438 29.
 Siccapanis, Siccapanis, Sicapani
 Gaydo 324 14, 343 1, 353 27, 465 29, 496 9,
 497 35, 559 9, 583 16, 596 1.
Ingenexia 567 23.
 Rugerius 324 14, 343 1, 344 17, 345 15, 346 2,
 353 27, 465 29, 494 32, 496 9, 497 35, 559 4 7
 9, 567 23, 583 16, 596 1.
 Siccapanis 559 6.
 Sicherus 577 6.
 Sicilia s. *Sizilien*.
 Sieberg, Gem. *Göfis*, Sigeberg
 v., *Eglolf* 385 13.
Heinrich 477 4.
 Sielva, Gem. *Sta. Maria i. M.*, Silua 193 35.
 Siena, Senensis 174 34, 188 6, 251 23.
Einzelne Bürger 171 2, 172 25.
 Sierre, Stadt u. Bez. VS, Sidra*
Petrus 12 6.
 Sifridus, Siffridus, Sigifridus
 — camerarius 42 36.
 — protonotarius 5 22.
 — vicedominus 577 6.
 Sigannis s. *Sagogn*.
 Sigauis s. *Göfis*.
 Sigeberg s. *Sieberg*.
 Sigerus plebanus 116 1.
 Sigiboto, Hl. 586 2.
 Sigisbert, Hl. 8 17, 218 36, 250 3 10, 611 16.
 Sigonis
 Albertus 216 4.
 Guido 551 3 7 19 31 39, 552 2.
 Petrus 551 7.
 Tedoldus 216 4.
 Sillano s. *Scilano*.
 Sillaunes s. *Schlans*.
 Sillingo*, E. 579 12.
 Sils i. D., Kr. *Domleschg*, Silles, Sillis, s. auch *Eh-*
renfels, Hochrialt.
 v., *H.* 449 2.
Heinrich 84 5, 167 13.

- Sils i. E./Segl, Kr. Oberengadin, Silles** 186 15, s. auch *Grevasalvas*.
- Silua s. Sielva*.
- Silua*
de, *Albertus* 212 21.
 *Guillielmus** 91 14 16 25 26.
 Martinus 216 3.
 Pontascus 216 4.
- Siluam*, supra s. *Surselva*.
- Siluaplana s. Salvaplana u. Sta. Maria*.
- Siluenins* 513 31.
- Silvester, Hl.* 9 1.
- SS. Silvestro e Martino, röm. Titelkirche, s. Martino Kardinalpriester Jacobus Guala* 113 8, 126 4.
- Simon (versch.)* 175 26, 176 15.
— *Apostel* 8 38.
— *cellerarius* 170 15.
— *minister* 580 36.
- Simon u. Judas, Apostel* 252 14.
- Sinde, Sindes s. Sent*.
- Sisinnius, Hl.* 8 12.
- Sitten, Stadt u. Bez. VS*
 Bischof Wilhelm v. Saillon 12 12.
- Sizilien, Sicilia, Sycilia, Cicilia, Scicilia* 63 11, 67 20 29, 68 24, 71 11, 74 3 14, 84 2, 88 3, 89 17, 152 15, 242 18, 244 17, 247 3, 283 9.
- Slaunes, Slaunis, Slauns, Slaus s. Schlans*.
- Slegel, Marquart* 239 24.
- Sluderns s. Schluderns*.
- Sluse, Sluz s. Schleis*.
- Smalenege s. Schmalegg*.
- Snatzenhusn s. Schnetzenhausen*.
- Soazza, Kr. Mesocco, Soaza, Soaça, Soazia* 95 5, 311 10-12, 319 10, 602 34, 604 24, 605 38.
v., *Albertus* 15 19, 311 11 12, 604 25.
 Angelus 15 18, 96 19.
 Anricus 311 11.
 Durantus 15 19.
 Jacobus 588 33.
 Johannes 604 25.
 Martinus 15 18, 96 19, 308 30, 311 11.
- Socco, Gem. Fino Mornasco, Socco*
v., *Gayraldus* 373 37, 375 15.
- Soço s. Zuoz*.
- Soglio, Kr. Bregaglia, Sollio* 105 35, 304 9, 532 3, 541 17, s. auch *Algeno Plano*.
- Solegarium s. Li Sulivi*.
- Söles, Gem. Glurns, Salina* 111 38, 334 25.
- Sollarii, Sollario, Solario, de*
 Bertramus 14 31, 216 31, 306 9, 326 20.
 Jacobus 481 16.
 Johannes 481 16.
 Morandus 163 34, 235 15 18, 470 21 38 39.
 Moraxius 163 34, 470 22.
 Petrus 14 31, 100 25, 103 11, 306 8, 326 19, 327 21 30.
 Romedius 235 15, 470 39.
 Ugo 326 20.
- Solliana, de, Ubertus* 275 38.
- Solzago, Gem. Tavernerio, Solzago*
v., *Marchixius* 312 1.
- Soma s. Somma Lombardo*.
- Somadene, Somadhene s. Samedan*.
- Somaggia, Gem. Samolaco, Somagnia, Somagia*
v., *Compertus* 216 31.
 Tirisendus 100 25, 103 11.
- Somalung de Lung*
v., *Albertus* 528 29, 530 28.
 Johannes 528 29, 530 28.
- Somazzo, Gem. Salorino, Somaça*
v., *Lanterinus* 380 39.
- Somma Lombardo, ital. Prov. Varese, Soma*
v., *Azellinus* 619 24.
- Somouico, Celerina/Schlarigna* 284 34.
- Somuico s. Summo vico*.
- Sondalo, ital. Prov. Sondrio, Sondalo, Sondale*
434 24, 435 40, 574 25.
v., *Bonus* 403 9.
 Dodus 403 9.
- Sondallis* 384 23.
- Sondrio, ital. Stadt u. Prov., Sondrio, Sondri* 16 14, 19 32, 22 31, 23 9, 47 8, 49 38, 193 5 8 9 11 14 19, 198 28 29, 199 27, 207 34, 208 1 23 25 29 31, 209 3 6, 297 21 23, 298 12 16, 325 32, 386 28-31, 387 5 7 11 17 20 22 23 36, 388 15 19 20, 407 24 27 36, 408 2-4, 413 11, 458 18 21 28 30 32 33, 500 38, 555 25 26 30, 556 16 20 22 30, 557 15 16, 568 30 32, 569 19 25 27, 570 14 23, 572 3, 573 25 30 32.
v., *Amadus** 209 6 7.
 Clerabellus 198 23.
 Vitalis 198 23 36, 199 3 8 15 24.
- Sorcastelo s. S. Carpofofo Mesocco*.
- Sorex* 478 1 3, 479 15 17.
- Sorico, ital. Prov. Como, Surico* 14 18.
v., *Johannes* 386 5.
- Sorsaxa s. Oberhalbstein*.
- Souira*, de, Sozus* 24 2.
- Soxe s. Susch*.
- Spaduçola* s. Prevosto*.
- Spandinigo* s. Spondinigo*.
- Sparsus, Adam* 402 37.
- Spatarius, Nicolaus* 375 30.
- Speils s. Spiel*.
- Speluca, Speluga s. Splügen*.
- Speluga, de, Jacobus, Jacobinus* 341 16, 347 28.
- Spengenberc s. Spilimbergo*.
- Sperurata, Tirano* 394 17.
- Sperono, Speronus, Speronis*
 Guillielmus 127 16.
 Laurencius 25 2, 52 13, 59 15, 60 38, 80 25, 127 16.
- Spesse** 447 2.
- Speyer, Spirensis*
 Bischöfe:
 Beringer v. Entringen 176 (29) 38.
 Konrad v. Scharfeneck 5 22, 63 38, 68 25.
 Dompropst 221 26, 246 11.
- Spezacruce** 23 10.
- Spica, de, Johannes* 14 27.
- Spiel, Gem. Says, Speils*
v., *Albert* 446 29, 481 29.
 Ulrich 481 29.
- Spilimbergo, ital. Prov. Pordenone, Spengenberc*
v., *Otto Burgongus* 436 11.
- Spina, Gem. Versam, Scippine* 533 18.

- Spineda, Gem. Villa di Tirano, Spineda*
v., Delaydus 367 39, 440 34.
Johannes 367 39, 440 34.
- Spineta, Bergün/Bravuogn*
v., Gota 36 26.
Johannes 36 23 28 32, 37 2 3 6 11 13.
Maria 36 23.
- Spirensis s. Speyer.*
- Spital*, de, Ulrich 517 25.*
- Splügen, Kr. Rheinwald, Speluga, Speluca, Spelucha, Peluca 101 27 34, s. auch Rätzins.*
v., Albertus 101 16.
Guido 352 7, 355 27, 420 11.
Laurentius 352 8, 355 27, 420 12.
Petrus 101 15.
- Spoletto, ital. Stadt u. Prov. 182 21.*
- Spoltri, Gem. Poschiavo, Spoltre 506 8.*
- Spondinig, Gem. Schluderns, Spandinigo* 462 25.*
- Srouenstein s. Schrofenstein.*
- Ssiers s. Schiers.*
- Staben, Gem. Kastelbell-Tschars 398 9.*
- Stabiana, de, Petrinus 299 37.*
- Stabio, Bez. Mendrisio 11*
v., Jacobinus 588 31.
- Stačala 390 2.*
- Stadŵldingen s. Unteruhldingen.*
- Stäfa, Bez. Meilen ZH 30 40.*
- Stafissioni, Staffixio(ni)*
Bonus 506 25.
Johannes 235 11.
Talius, Tallius 235 11, 506 26.
- Stæge s. Steg.*
- Stain- s. Stein-.*
- Stampa, Kr. Bregaglia s. Maloja.*
- Stampa, de la*
Amizo 618 8.
Petrus Matarazus 618 8.
- Starkenberc, Gem. Tarrenz, Starchenberc, Starckenberc, Starchenberch*
v., Gebhard 168 13, 239 22, 241 22 29.
- Stat Ŵldingen s. Unteruhldingen.*
- Stazzona, Gem. Villa di Tirano, Stazona, Staçona*
53 33, 54 15 19, 66 7 8 11 28, 67 8 10, 115 8, 160 8,
162 28, 196 22, 211 25, 223 35, 226 26, 256 21,
262 1, 274 16, 275 42 277 26, 279 12-15, 280 1 2 23,
300 17, 331 14, 366 8-10, 390 1, 394 14, 395 33,
411 5 11, 421 31, 433 18, 442 21, 484 2 6, 494 38,
495 2, 496 26, 512 9 32, 544 32 33, 549 18 19,
551 12 14 15, 553 13, 559 23 24, 563 10 11 20 28 36,
591 29.
v., Julianus 54 34.
- Steççes s. Stetz.*
- Stefan(i), Ubertus 197 11.*
- Stefania, Petrinus 418 11.*
- Steg, Gem. Fischenthal, Stæge**
v., Hugo 445 19 26.
- Steinach, Kloster St. Maria, Stadt Meran, Stainach*
443 22 29 30, 489 13.
- Steinboch, C. 520 4.*
- Steingaden, Kloster. s. Schongau, Oberbayern, Steingadime, Steingadim, Steingadem, Steingaden, Staingadem 489 1 22, 539 18, 548 6.*
- Pröpste:*
Berthold 454 2 29, 455 17, 485 20.
Mangold 538 20.
- Steinsberg, Gem. Ardez, Stainsberc, Stainesberc*
166 30 37.
- Stephan 116 18.*
— *Hl. 8 6 11, 35 29, 187 25, 611 18.*
- St. Stephan, Kapelle ob Burgeis, s. Stephani 111 37, 334 24.*
- Stepiliera, de, Otto 574 25.*
- Sterlungs, Gem. Lüen, Stralun 124 21.*
- Sterzing, ital. Prov. Bozen 535 9.*
- Stetten, ö. Meersburg BW, Stetin, Steten 67 22 23, 68 5, 129 15, 406 3, 476 26, 507 27, 561 30.*
- Stetz, Gem. Churwalden, Steççes 34 38, 124 8.*
- Stier, E. 239 26.*
- Stierva, Kr. Alvaschein 500 41.*
- Stoa*
de, Ançelus 319 9.
Laurencius 309 6.
Ricolfus 319 10.
- Stöbinus, C. 520 4.*
- Stockenweiler, nö. Lindau, bayer. Schwaben, Stokkinwiller*
v., Herdegen 427 19.
- Stol s. Stugl/Stuls.*
- Stopa, Stoppa*
Andreas 526 10 11, 528 12, 529 6 7.
Bertramus 565 31.
Giacheus 526 10, 528 12, 529 6.
Guillielmus 284 15.
Lafrancus 526 11, 528 12, 529 6.
Ubertus 547 12, 553 27, 561 11 21, 562 11 15-17 19
27 30 31, 565 19 22 27-29, 566 15 19.
- Stosauia s. Safien.*
- Straifer*
Konrad 577 7, 585 21.
Otto 585 22.
- Stralun s. Sterlungs.*
- Stramadicio, de, Andreas 342 37.*
- Stramaterus, Stramatarus*
Maffeus* 380 40, 381 1, 424 31, 455 34, 456 8 11 14.
- Strassberg, Gem. Malix, Strazperc, Strasberch, Strasbergo, Strasperch*
v., *Albero 481 25, 488 2, 500 34, 537 18.*
Otto 406 21, 531 25, 537 18.
- Strassburg, Argentinensis 109 32, 264 4, 265 10 17 19, 276 19.*
Stift St. Peter, Custos 84 17.
Bistum 259 17, 262 26, 267 29 35, 269 1 4, 270 40.
Hochstift 288 16 25.
- Bischöfe:*
Berthold I. v. Teck 288 24.
Heinrich v. Stahleck 304 (26) 35, 333 2.
Dompropst Arnold v. Bürglen 301 (30) 39.
- Domscholaster:*
Marcus 56 9.
Konrad v. Wasserstelz 259 18, 262 26, 263 2 30, 264 29, 266 (40), 267 (29), 268 (34), 269 38, 270 27, 276 18.

- Stratschapetta, Stratschapetta, Sdraszapetta, Strazapetta
Andreas 409 7, 446 29, 453 1 16.
Heinrich 179 26 34.
Siegfried 446 29, 453 1 16, 481 28, 488 3, 536 14, 552 25, 581 17, 607 10.
- Strättligen, *Gem. Thun*, Strethilingin, Stretilingin
 v., *Johann I.* 84 4.
Peter 84 5.
- Strazperc s. *Strassberg*.
- Strepazuchi, Strepacuchi
Johannes 51 21, 280 5, 281 4.
Lafrancus 51 21 27 30-32, 52 2 11, 442 19.
*Tiranus** 223 6 8 16, 224 37, 226 19, 279 2, 280 5 13 23, 281 4 12, 442 18.
- Strigoniensis s. *Esztergom*.
- Strittschwanden, *Gem. Stansstad*, Stritswandun
 v., *Ulrich* 219 9.
- Strictura, *Teglio* 92 17 21, 244 26.
- Strurnus*
Hermann 581 18.
Konrad 581 18.
- Studen, *Gem. Feldkirch*, Studen, Stude 124 17.
 v., *Nikolaus* 574 34, 575 5 6 8 12.
- Stugl/Stuls, *Gem. Bergün/Bravuogn*, Stol 576 21 29.
- Stvlto, Stultus s. *Neuburg, Tumb*.
- Stupa, de, *Johannes* 309 6.
- Sturino, *viell. Stierva*.
 v., *Jakob* 500 35.
- Subende s. *Lichtenberg*.
- Subinaco, *Gem. Carimate*, Subinago
 v., *Paganus* 555 18, 556 13, 561 9, 567 3 5, 571 27, 572 6.
- Subtus Pratam, *Tirano* 211 24.
- Subtus Ripa, Subtusripa
 de, *Ottobonus* 226 29.
Rorgius 456 16.
Stefanus 312 3.
- Sufers, *Kr. Rheinwald* s. *Parsut*.
- Suflasubtus
Guido 326 31.
Michael 14 32, 326 31.
- Suiche*, *Johann* 12 6.
- Suliane, Suliana, de, *Ottobellus* 193 16, 198 28.
- Sulpach, *n. Ravensburg BW* 158 27.
- Sumadino s. *Samedan*.
- Sumaprata, *wohl Prata, Gem. Prata Campportaccio* 152 22.
- Sumergo, *Campagna da, Gem. Malvaglia, Sumaregua* 6 3.
- Summo vico, Sumuico, Somuico, *Soazza*
 v., *Albertus* 311 12, 602 33, 604 24, 605 38.
Johannes 311 12, 602 33, 604 24, 605 38.
- Sumvitg, *Kr. Disentis, Summo vico* 383 6 10, 498 35, s. *auch Laizûne, Radonda*.
 v., *Heinrich* 579 1, 580 20.
*Konrad** 12 4, 370 25.
Werner 579 1, 580 20.
- Superporta, *Mesocco* 12 24, 13 10, 14 16 37 38, 309 10 12 23 27 34 35 39-41, 310 13 14 18 26 33 35 41.
- Supersax, Super Saxum s. *Obersaxen*.
- Supra
 de, *Bertramus* 403 11.
Johannes 182 8.
Laurentius 253 1.
Menegus 182 8.
Vitalis 403 11.
- Supra monasterio* s. *Münster*.
- Suprasaxo s. *Oberhalbstein*.
- Surico s. *Sorico*.
- Surselva/Bündner Oberland, supra Silua(m), super Siluam, Montanis* 520 14.
Archidiakone:
Rudolf 475 10.
 S. 409 4.
Dekan Ulrich 448 26, 504 13.
- Surses (Oberhalbstein), *Tal u. Kr., Sorsaxa, Suprasaxo* 452 17.
 v., *Adilardus* 553 3.
Anricus 375 5.
Nicolaus 375 4.
- Susanna, *Hl.* 187 27.
- S.Susanna, *röm. Titelkirche, s. Susanne Kardinalpriester Aldebrandinus Cajetani* 113 11.
- Susch, *Kr. Sur Tasna, Soxe* 144 9, 608 31.
 v., *Albertus* 110 23.
Andreas 110 24.
Gota 144 3.
Honricus 110 23.
Malcoardus 144 3.
Morleg. 144 8.
Petrus 110 24.
Sicherius 144 8.
- Sueui, Sueuia s. *Schwaben*.
- Swanego, Swanegö, Svvangö s. *Schwangau*.
- Swarzach s. *Schwarzach*.
- Sweinig s. *Savognin*.
- Swigger, Svikerus, Swicgerus, Swikerus, Swicherus (*versch.*) 53 11, 443 1, 521 25.
 — clericus 10 20.
 — plebanus (*versch.*) 70 25, 140 25, 184 8.
- Sycilia s. *Sizilien*.

T

- T. subdiaconus, capellanus 30 3.
- Tabland, *Gem. Partschins*, Tablato 468 9.
- Tafonus, *Enverardus* 15 1.
- Tägernau, *Gem. Gossau ZH*, Thegernowe 218 29 34.
- Tägerwilen, *Bez. Kreuzlingen TG* 48 2.
- Taisendorf s. *Daisendorf*.
- Talia, de, *Bertramus* 58 30.
- Talla
 de, *Johannes* 330 5.
Lafrancus 330 5.
- Tamins, *Kr. Trins*, Tuminne, Tvminnis, Tvminne 133 19, 140 15, s. *auch Reichenau*.
 v., *Gebhard* 140 18.
- Tandingen s. *Danningen*.
- Tanne s. *Alttann*.

- Tannibahc s. *Tennenbach*.
Tantonus
 Ambroxius* 100 21, 103 6, 326 27 28, 327 22 32.
 Bonserus, Bonserius 14 24, 97 7 32, 98 21, 99 22,
 101 21.
 Caluus 217 1.
 Gubertus 307 7.
 Guidettus 307 7.
 Guido 14 23, 100 22, 103 7, 451 37.
 Otto 97 8, 98 21, 101 22.
Taramaccus, Vitalis 19 33 35.
Tarantus, Tarant
 Berchtold 167 31, 241 22 27, 437 4, 473 35.
 Engelmar 241 36, 249 22, 436 13, 468 5.
 Hartmann 437 4 22, 473 35.
 Heinrich 141 24 26, 142 3.
Taraspe, Kr. *Sur Tasna*, Traspes, Drasps 240 36,
241 2, 480 33, 481 2.
 v., *Gebhard III.* 112 6.
 Ulrich III. 41 18, 43 11 21 23, 112 6.
Tarentaise, *dép. Savoie, Erzbischof* 145 6.
Tartsch, *Gem. Mals, Tarçis* 592 26.
 v., *Altümus* 249 22, 459 27, 461 8.
Taufers im Münstertal, *Vinschgau*, Tubris, Tuuers,
Deuerovallis 10 21, 154 3 4, 552 7.
 v., *Hermann* 154 4.
 Johanniterspital, Provisor Konrad 474 11.
Taufers, *Gem. Sand in Taufers, Katuvra, Töuers,*
Töfers
 v., *Hugo* 50 27.
 Ulrich 437 3 21, 521 14.
Taur s. *Thaur*.
Tavaus s. *Davos*.
Tauellam, ad, *Poschiavo* 495 10, 496 34.
Taverne, bei *Ponto Valentino, Bez. Blenio TI* 69 21.
Tauernola, *Tirano* 280 35, 281 21 35, 282 4, 401 36.
Taysendorf s. *Daisendorf*.
Tebaldis, Tebaldo, de, Tebaldus
 Anricus 601 34, 612 27.
 Petrus 601 34, 612 27.
 Tebalduçius 544 12.
 Thomaxinus 544 11.
Tecto*, de, Johannes 498 28.
Tedaldi
 Anselmus 298 35 36, 299 5 12 18.
 Fidelis 127 2, 298 26 34 35 37.
 Jacobinus 298 36, 299 12 19.
 Johannes 127 18.
 Martinus 127 18.
 Vitalis* 126 34, 127 1 2.
Tedo, *Ulrich* 337 24.
Tedoldi
 Bertoldus 73 28.
 Guillielmus 402 35.
 Ubertus 402 35.
Tegiano*, de, Gabardus 108 32.
Teglio, *ital. Prov. Sondrio*, Tellio, Telio, Tillio, Tel-
lii 92 17 20, 188 25, 192 8, 193 6, 198 24, 199 37,
200 3, 232 35, 243 17, 244 18 20 26, 245 24 27 28,
277 29, 288 10, 299 31, 300 16, 330 6, 332 34 36,
341 2 17, 347 28, 413 12, 428 34, 434 23, 435 39,
491 35, 516 3, 541 5, 555 21, 556 27, 557 13,
568 29, 569 23, 570 16.
 v., *Botacius* 296 38, 297 2.
 Jacobinus 418 18.
 Laçaro 506 8.
 Melius 407 21.
 Otto 407 21 29.
 Paganus 384 23.
 Rubeus 384 23.
Tegolani
 Delaydus 332 32.
 Redulfus 332 32.
 Ubertus de Franca 224 26.
 Zorzius 224 27.
Telaus, Tellaus s. *Dalaus*.
Teline, Telline vallis s. *Veltlin*.
Telio, Tellio s. *Teglio*.
Telle s. *Töll*.
Tellinus, Tellino, Tellini, Telini, Telli, Tilinus
 Ada* 126 32, 127 1, 285 25, 287 4, 394 6, 395 21,
 403 10, 548 35, 549 5.
 Amicus 127 20.
 Anricus 127 1, 285 27, 287 6.
 Fidelis 59 15, 80 3 21, 285 25, 286 2 10 22 31,
 287 4, 394 6 27 32 36 37, 395 21 27 28 34, 396 1 3
 4 6 12 19 23, 403 10.
 Flamengus 587 11.
 Johannes* 80 25, 127 19, 285 26, 286 2 10 23 31,
 287 6, 395 7, 396 26, 402 33, 428 30.
 Laurencius 55 31, 127 5.
 Petrus 285 26, 286 2 10 23 31, 287 5.
 Ubertus 59 19, 61 1 27.
 Vitalis 395 6, 396 25, 402 32, 428 30.
 Zuliana 403 10.
Telve, *ital. Prov. Trento*, Teluo
 v., *Jordanus* 141 6.
Tempestatus, Tempestatudus
 Albertus 97 39, 100 16, 103 1.
 Guifredus* 97 38, 100 15, 102 42, 109 11.
 Lafrancus 14 19.
Tenazono s. *Tinizzong*.
Tennenbach, *Kloster, nö. Emmendingen BW, Tan-*
nibahc 123 1, 271 6.
Teramo, *ital. Stadt u. Prov.* 211 4.
Terriore, *Chiuro* 151 19.
Testori, Testor, Testoris
 Johannes 596 36.
 Oderigallus 482 21.
 Vitalis 418 15, 428 37.
Tettngang, *nö. Friedrichshafen BW, Tetenanc*
 v., *Ulrich* 589 28.
Teuthonicus, *Heinrich* 544 11.
Thaur, *österreich. Bez. Innsbruck-Land*, Taur
 v., *Witilo* 242 3.
Thegernowe s. *Täger nau*.
Thenusch, *Konrad* 620 14.
Theodor, *Hl.* 8 10, 187 25.
S. Theodoro, röm. Titelnkirche, s. Theodori
 Kardinaldiakon Gregorius de Crescentio
 113 14.
Theodosius, Hl. 611 16.
Thomas, Hl. 8 5, 585 3.
Thüringen, Vorarlberg, Turring 33 33.
Thurtal, Obertoggenburg SG, Turtal 535 29.
Thusis, Gem. u. Kr., Tosân 560 22.

- Tibba, Jacobus 598 8 21 35.
 Tiburcius frater 464 16.
Tiefencastel, Kr. Alvaschein, Castello 213 29, 576 29.
Tiefenstein, w. Waldshut-Tiengen BW
 v., Hugo 542 19.
 Tilinus
 Jacobus 386 18.
 Paganus 387 1.
 Vivencius 387 1.
 Tilline valis s. *Veltlin*.
 Tillio s. *Teglio*.
 Timiliasca s. *Domleschg*.
Tinizong, Gem. Tinizong-Rona, Tinnazone, Dingezûn, Tenazono, Dingezun, Dîngzûn, Tîngzûns, Digzun 452 19.
 v., *Albero* 41 20, 45 24 34, 46 2, 83 34, 108 32, 175 25, 176 6, 178 21 24.
 v., (*Nichtadel*) *Olderius* 152 22.
Tirano, ital. Prov. Sondrio, Tirano, Tiranno, Tyranno, Tyrano 4 13 18 28, 11 3 6 23, 16 13, 20 40, 21 5 7 21, 22 18, 24 18 19, 25 1, 42 7, 47 5, 51 20 22 25 27, 52 10 13, 55 27, 58 23 35, 59 9 13 15 24 25 29, 60 1 6 11 12 18 28 37 38, 61 5-7 9 10 12 14 15 24-28 31-35 37 38, 62 2, 64 16 17, 65 34, 66 7 12 19 21 22 24, 72 20, 73 2 7 11 13 26, 76 19 22 31, 79 21, 80 4-6 15 16 19 23 39, 81 17 21 31, 82 11 16 29, 92 15, 110 20 28, 114 18 20 22, 115 6 8, 126 23 24 30 31, 127 23 25 27, 128 19, 160 7-10 12 17 18, 162 17 27, 163 13 30, 181 19-21, 182 8 11, 188 24 27, 191 35, 192 7 10 11 21 27 30, 196 14 18, 197 10 12 13 27, 198 25, 199 29, 200 4, 204 11 19 21-23, 208 18 19, 211 16 23 31 36, 212 2 7 8, 214 32 35 37, 215 42, 216 3, 224 26, 226 28, 237 38, 243 26-29, 244 21, 247 5 7 8 12 13 17 28, 248 12 13 27 31 33, 252 28 31 32, 253 7 16 21 23 25, 255 1, 260 25, 274 17 23 26, 276 2, 277 10, 281 5 20, 282 7 13, 285 25 27 28 30 32, 287 3 6 8 9 13, 288 7, 291 31, 295 8, 297 7, 298 34 37, 300 17, 323 18-20 25 30, 324 7 9, 331 21, 341 1 4 16, 342 18 24 29 30 35 39, 348 5, 354 10, 366 22 30, 372 18 23 25 26, 373 2 6 19 24 39 42, 374 2 3 6 10 13, 375 20 23 26 28, 383 21 27, 384 3 7 24 26, 386 6 9 10 18, 389 18, 390 16 18 31, 391 3 5 9 11, 392 3 7, 393 36, 394 2 6 7 10 12 19 21, 395 5 8 21 23 27 31, 396 23 28, 397 5 11 18 19, 398 2-4 6, 400 16, 401 7-9 16 36 37, 402 3 8 14 16 18 21 24 25 28 29 31 32, 403 13 15 23 28 32 35 36 42, 404 6 15 20 39 44, 405 6 8, 406 24, 409 15 24 31 32, 410 1 5 7 22 29 35, 411 38, 413 15 27, 418 3 5 10 21 32 35 37, 419 3 4, 420 3 4 6, 421 28 33 35 40, 423 7 9 11 12 25, 428 1 2 16 20 24, 429 4 5 7 11 14 19 33 34, 430 10 11 19 21 24 25, 441 25, 442 19, 444 16 36, 456 31 35, 457 32, 465 19 25 27, 471 11 17, 472 24 29, 483 2 35, 485 5 8, 492 25 33, 493 2, 497 34, 505 14 16 19 24 25 27, 510 2 8 9 15, 511 3, 512 11 27, 515 9 37, 516 6 11 13, 546 1 3, 548 32 35, 549 22, 550 23, 551 14, 559 4 6 8 26 30 35, 563 7 18 19 23 28 32 38 39, 565 3, 567 12 13 17 38, 568 3 8, 574 18 23, 582 5 8 10 13 15, 583 11 14, 587 12, 590 31, 595 10 35.
 v., *Ayolfus* 61 18, 62 3, 67 13, 128 23, 248 15.
 Fidelis 59 1, 235 14.
 Guinifredus 243 28.
 Lafrancus 243 27.
 Paganus 413 27.
 Riginia 235 13.
 Toçius 525 15.
 Tirisendus 243 1.
Tirol, Tirolensis, Tyrolensis, Tyrol, Tyrolis, Thiroi Grafen v. 467 16.
Albert III. 5 27, 41 14, 50 12 23, 51 1, 166 11 19 (23 32), 167 (4) 14 27, 168 (2 16), 240 36 39, 249 7, 360 28, 466 11 15, 468 18, 473 19.
Grafen v. Görz-Tirol
Adelheid 432 20, 436 (15) 26 42, 443 23, 466 10 13 19, 467 16, 468 16 21, 473 15, 474 5, 499 10.
Adelheid 466 14.
Albert I. 535 10.
Meinhard I. 436 5 15 20 23 26 31, 437 16.
Meinhard II. 466 3 14, 473 15, 474 6, 480 30, 481 1, 489 12, 535 10, 543 1 2, 554 2 12 24 31, 555 4.
Schloss, Gem. Dorf Tirol 249 23 25, 436 11, 474 1, 489 11, 506 31.
 v., *Hainzo* 249 24.
Tirol s. Dorf Tirol.
 Tirolus
 Albertus 477 34, 479 14.
 Laurencius 477 33, 479 13.
 Otto 477 33, 479 13.
Tîsendorf s. Deisendorf.
Tisens, ital. Prov. Bozen, Tisens
 v., *Zobelus* 521 22.
 Tisentin, Tisentis, Tisintins s. *Disentis*.
 Tisma, *Hl.* 585 4.
Titt, Stadt Chur, Tydus, Tydi 116 7, 179 22.
 Tivhtenhusen, Tivtenhusen s. *Dittenhausen*.
 Tiuesch s. *Tijetsch*.
 Tiuingen, Tivingen s. *Tüfingen*.
 Tobel, *sö. Ravensburg BW, Tobil*
 v., *Maingozz* 427 17.
 Toçus s. *Bazus, Riboldus*.
 Todoschannus, Todescannus, Todescanus
 Guiffredus 495 8, 496 32, 608 6 14 20.
Toggenburg, Grafen v.
Diethelm IV.(I.) 108 (14) 37.
Diethelm VII.(IV.) 488 19.
Friedrich II. 488 19.
Friedrich III. 488 19.
Kraft II. 488 19.
Wilhelm 488 19.
Töll, Gem. Partschins, Telle 335 5, 620 8.
 Tomaxius notarius 420 20 28.
 Tomegnus 569 7.
 Otto 569 6.
 Tornadi, Tornadri
 Ambroxius 442 20.
 Anricus* 182 9, 192 8 9, 216 1 2.
 Petrus 442 20.
 Torneli, Johannes 284 32.
*Torno, ital. Prov. Como, Turno** 354 18.
 Torontis s. *Trun*.
 Torpionio s. *Trupchun*.
*Torre, Bez. Blenio TI, Turre** 15 29.
 v., Albertus 498 30.
 Albricus 498 32.
 Alemanus 498 31.
 Artuxius* 15 30 32, 498 30.

- Jacobus 498 30.
Lanfrancus 6 2.
 Matheus 499 1.
Reinher s. Chur, Bischöfe.
 Tomasius 65 18 24.
- Torre, della, Napoleo* 520 20.
 Torrenbüren *s. Dornbirn.*
 Torrexella*, *viell. Pian de la Tor* 55 17.
 Tosân *s. Thusis.*
 Tôuers *s. Taufers, Gem. Sand.*
 Tovo, *Gem. Tirano, Tovo* 286 39, 288 10, 500 37.
 v., Ribaldus, Riboldus 397 10, 428 28, 485 7.
- Traffus
 Giuffredus 524 18.
 Johannes 524 12 17 18 22 26.
- Trani, ital. Prov. Bari* 117 27.
Trans, Kr. Domleschg, Traunnes 35 2, 124 14,
 133 28, 140 12.
Traona, ital. Prov. Sondrio, Trauona 200 26-30 32.
- Trapeedes
 Jacobus 330 6.
 Vasallus 330 6.
- Trasadingen, Bez. Unterklettgau SH, Trasendingen*
 v., *Johann* 509 1.
- Traspes s. Tarasp.*
Traunnes s. Trans.
Trauona s. Traona.
- Trecas, *Trecensis s. Troyes.*
 Treliono, *Iragna* 439 8.
 Trembil*, *Heinrich* 214 1.
- Tremezzo, ital. Prov. Como, Tremezio*
 458 31, 583 15, 599 30 31 35, 602 39 40, 603 3,
 605 9 13, 606 21, 613 9, 618 10 14.
 v., *Ada* 73 2.
 Bertramus 408 3.
 Ugetus 284 16.
- Trentena, Bertoldus 161 11, 391 21.
- Tresivio, ital. Prov. Sondrio, Trisiuio, Trixiuio, Trixivio, Trexiuio* 19 28, 20 25, 26 5 11 13 38, 42 14,
 91 2 4, 93 13 15 29 32, 163 31, 171 29, 181 20 22 24
 26 29-31 35, 182 10, 189 10-12, 191 33, 193 17,
 197 25, 198 6 11 12, 199 30, 212 9, 214 29, 216 5 6
 10, 218 5, 223 36, 225 13, 228 11, 234 7, 248 35,
 254 35, 256 22, 262 3, 277 27, 279 16, 280 25,
 282 17 20 22, 284 14, 285 35, 286 40, 287 16, 288 9,
 295 7, 296 26, 298 17, 299 33, 313 7, 314 29,
 329 14, 330 7, 332 37, 341 25, 342 5, 348 4 22,
 349 1 15 28, 351 4 19 33, 354 16 18 19, 368 2, 387 14
 15, 395 9, 396 30, 400 28, 405 13, 410 39, 415 1 18-
 20 22, 418 26, 424 7, 434 25, 435 41, 458 15,
 471 18, 472 30, 480 26, 494 1 3 20, 511 6, 515 16,
 540 6 14, 541 1 3 6 7, 544 26, 552 8, 555 28, 556 23,
 557 13 19 20, 568 28, 575 35 36, 576 10 14, 581 33,
 595 11.
- Tres Paliudes, *Valendas* 533 18.
- Treviso, ital. Stadt u. Prov., Triuisio*
 v., *Wolfrad* 468 12.
- Trial s. Dorf Tirol.*
- Trient, Tridentinus, Tridento* 134 23, 141 2, 467 27,
 499 11, 517 28, 518 4 10 12, 519 8, 554 1 28.
Mass, Münze 241 14.
 v., *Aycardus* 518 6.
- S. Apollinare, Kloster* 182 24.
S. Lorenzo, Kloster 501 34.
Bistum 84 13, 182 23, 356 37, 438 9 19, 535 12.
Hochstift 360 28, 543 3.
Bischöfe: 181 7.
Friedrich v. Wangen 74 30.
Gerardus Oscasali 141 3, 142 (11).
Egno v. Eppan (Administrator) 438 8 18,
 443 31, 489 14, 518 11, 519 9, 554 (3) 16 24
 31 36, 555 5, 586 17.
Domkapitel 141 13 18 21 27 33, 142 10, 174 18,
 517 29, 518 5, 523 29.
Domdekan Heinrich v. Telve 141 13.
Domscholaster Ulrich 141 35, 168 13.
Einzelne Domherren 141 25, 499 12, 501 30,
 517 30, 518 6 12, 519 10.
- Triesen FL, Trisene* 33 31.
*Trimmis, Kr. V Dörfer, Trimuns** 43 2, 133 25, 535 1,
 s. auch (Alt) *Aspermont, Ruchenberg.*
- Trin, Kr. Trins s. Via cava.*
S. Trinità, Kirche in Brusio, Etrinitate 596 15.
- Tripolis, Syrien, Tripolitanus*
Bischof Guido de Montelongo 356 12.
- Trisceuio 347 6.
- Trisiuio, Trixiuio *s. Tresivio.*
- Trivigno, Gem. Tirano, Triuinio* 64 17.
- Triuisio *s. Treviso.*
- Tronasche* *s. Runaschga.*
- Trononis* 140 11.
- Troyes, dép. Aube, Trecensis, Trecas* 251 32, 252 2.
- Trun, Kr. Disentis, Torontis* 370 4, 611 15, s. auch
Cartatscha, Friberg.
- Trupchun, Gem. S-chanf, Torpiono* 37 3 4.
- Trusiana *s. Walgau.*
- Trutsvn, *Konrad* 50 30.
- Tschars, Gem. Kastelbell-Tschars, Zardis, Çardes, Scardis, Schardis, Zardes, Scardes, Scharde*
 454 3 22 30, 455 8 19, 485 17 22 28, 489 3 25, 538 13
 22, 539 19, 548 18.
 v., *Ulrich* 521 22.
Uto 468 6, 469 1.
- Tschengls, Gem. Laas, Scenglis, Zingles, Zengels, Schengels* 10 19.
 v., *Hezilo* 75 35, 134 30, 141 10, 168 12, 241 28.
Konrad 76 3.
- Tschiertschen, Kr. Churwalden, Scirscenes* 124 22,
 s. auch *Aurenzoles, Capätsch, Farur.*
- Tschierv, Kr. Münstertal s. Jüve.*
- Tschlin, Kr. Ramosch s. Chaffur, Martina.*
- Tubris s. Taufers im Münstertal.*
- Tufers, Gem. Rankweil, Tuuis* 317 24.
- Tüfers s. Taufers, Gem. Sand.*
- Tüfingen, nö. Überlingen BW, Tivingen, Tiuingen*
 67 21, 68 7, 70 11 15 28, 129 19, 202 9, 406 6,
 426 19 23, 427 10, 430 38, 431 9, 476 29, 507 33.
 v., *Konrad* 202 11.
- Tuggen, Bez. March SZ, Tuggen* 40 18, 294 21,
 396 34, 504 14.
- Tuhtenhusen s. Dittenhausen.*
- Tujetsch, Kr. Disentis, Tiuesch, s. auch Pontanin-*
gen.
 v., *Wilhelm* 219 11.
- Tüllencer s. Schellenberg.*

- Tumba, *Malix* 179 15.
 Tumbazöl*, *Chur* 534 32.
 Tumba s. *Neuburg, Tumb.*
 Tumegl/Tomils, *Kr. Domleschg, Tumillis**, *Tumille** 133 29.
 Meier Albert 2 25.
 Tumellasca s. *Domleschg.*
 Tuminne, Tvminne, Tvminnis s. *Tamins.*
 Turate, *ital. Prov. Como, Turarate, Turate*
 v., *Guido* 355 17, 380 37.
 Petrus Mucius 380 36.
 Turçio*, *Bach* 498 17.
 Turego, Turegum, Turicensis, Turigo, Turricensis
 s. *Zürich.*
 Turingvs, Turinc, magister 42 34, 53 13.
 Turisendus 14 21.
 Turre, de, Lature, de, Ture, de la, Lature, de
 355 31.
 Alexander 421 12 24.
 Atto 391 2, 405 3, 421 11 23, 559 5.
 Balzarus 546 4.
 Brandicius 599 22.
 Bregondius 277 2 9 19 31, 278 31, 279 34, 281 3 10,
 282 24, 515 18.
 Johannes 329 17 20 21, 546 4.
 Marchixius 279 34.
 Martinus 329 14 18.
 Morandus 390 30, 405 4, 421 10 12, 430 19,
 505 26, 559 5, 582 15.
 Napoleo 547 14, 548 30, 553 30, 555 19, 556 14,
 561 10, 562 10, 567 3 6, 571 27.
 Nicolla 421 10 13 23 37, 422 1 8 11 18 22 34 35,
 430 18, 505 26.
 Petracius 599 22.
 Tempallus 390 30, 405 4, 421 10 13 23 37, 422 8 12
 18 22 34 36.
 Turri
 de, *Lambertus* 97 37, 100 14, 102 41.
 Paganus 205 22 26.
 Ubertus 97 37, 100 14, 102 41, 109 3.
 Turring s. *Thüringen.*
 Turtal s. *Thurtal.*
 Tusculanus s. *Frascati.*
 Tuuers s. *Taufers im Münstertal.*
 Tuirs s. *Tufers.*
 Tuyrate
 de, *Johannesbellus* 90 27 32, 91 7 11 13 17 19 22 25 27.
 Petrus 90 32.
 Twingenstain s. *Zwingenstein.*
 Tydus s. *Titt.*
 Tyrol s. *Tirol.*
 Tysendorf s. *Deisendorf.*
- ## U
- Übercastel/Surcasti, *Gem. Suraua, Vbercastel**
 v., *Ulrich* 407 4.
 Überlingen BW, Vbirlingin 68 28, 83 33.
 Vbertus 461 14.
 — conversus 93 18.
 Vgetus 398 4.
 Uggiate Trevano, *ital. Prov. Como, Oglate* 282 20.
 Vgis s. *Igis.*
 Vgolinus, *Aynçus* 500 38.
 Vldingen s. *Oberuhldingen u. Unteruhldingen.*
 Ulm, Vlma 76 6 7, 89 34, 143 28, 159 29, 162 1.
 Ulrich (*versch.*) 53 6, 116 28, 206 21, 241 12, 519 25,
 573 16.
 — *Hl.* 8 16.
 — archidiaconus 443 32.
 — canonicus 27 10.
 — capellanus 443 8.
 — cellerarius 504 14.
 — clericus 10 21.
 — decimator 534 30.
 — edituus 589 28.
 — faber 517 24.
 — marescalcus 40 22, 42 35, 53 10.
 — molendinarius 521 24.
 — plebanus in *Disentis* 580 35.
 — in *Flums* 338 21, 339 23 27.
 — in *Jenins* 302 22.
 — in *Müstair* 474 15.
 — in *Nenzing* 575 17.
 — in *Obersaxen* 370 3, 448 26.
 — in *Ruschein* 396 36.
 — v. *St. Salvator Chur* 452 30, 520 6, 535 6.
 — presbyter 305 17 22.
 — sacerdos 272 4, 273 40, 535 6.
 — sacrista 520 5.
 — scolaris 254 18, 449 3, 520 4.
 — scriba 51 1, 254 17.
 — viator 258 26.
 — villicus 573 16.
 Ulten, *ital. Prov. Bozen, Ultimis*
 v., *Ulrich* 167 33.
 Kelner Hagen 473 36.
 Ultra Aqua
 de, *H.* 531 26.
 P. 531 26.
 Ultra Mare s. *Johanniterspital.*
 Ultramonte, n. der s. *Alpenkette, Ultramonte, Ul-*
tramontis, Ultramontes, Ultramontibus, Ol-
tramonte 101 33, 102 3, 105 11 15 21, 132 4,
 229 9, 232 3-5, 243 29, 357 21, 415 21, 433 22,
 477 23 27, 596 37, 608 31.
 de, *Adelperius* 232 5.
 Anricus 232 5.
 Armannus 188 19 20.
 Curadus 291 27 32.
 *Dominicus** 307 19.
 Ecelus 433 21, 434 39, 490 13, 491 32.
 Eganus 163 33.
 Eginus 130 32, 131 6.
 Fetamus 130 32, 131 6.
 Guarnerius 210 8.
 Guecelus 115 8.
 Henricus 433 21, 434 38, 490 13, 491 32.
 Jacobus 490 15.
 Martuinus 291 27.
 Soçanus 163 33.
 Symeon 115 9.
 Vgolinus 188 19.

- Ultriuro s. *Mese*.
 Umbélico, Vmbelix, Vmbilico, Vmblic, Umblico,
 Vnbliges s. *Malix*.
 Vnderwegin, *Konrad* 431 20.
 Vndir Shopfe
Heinrich 83 22 26.
Konrad 83 21 26.
Ulrich 83 21 26.
 Vngarus, Johannes 554 29.
 Untereingadin, Agnellina, Engedina, Engedein,
 Engdine 144 2, 241 12, 436 5 18, 460 1, 466 21.
 Untermettingen, nö. Waldshut-Tiengen BW 308 9.
 Unteruhldingen, nw. Meersburg BW, Stadvldin-
 gen, Vldingen, Stadvldingen, Stat Vldingen
 129 20, 137 5, 406 7, 476 31, 507 31.
 Untervaz, Kr. V Dörfer, Vazzes inferius, Vazzis,
 Vaz, Vazs 42 29, 53 8, 124 15, 184 9, 407 2, 447 27,
 572 27, 578 33, 579 31, 580 8 36, 609 9.
 v., *Albert* 580 38.
Minicus 579 3.
 Ur, Gem. Poschiavo, Orum, Orro 480 4, 584 7.
 Urbach, dép. Bas-Rhin oder Haut-Rhin 333 1.
 Urban IV, Papst 501 21, 504 23.
 St. Urban, Kloster, Gem. Pfaffnau, s. Vrbani
Abt Marcellinus 221 (25) 34, 225 (25) 39, 233 (30
 38), 246 (10).
Prior 233 31.
 Vrbem Ueterem s. *Orvieto*.
 Uri, Tal u. Kt., Vrania* 370 22.
 Urmein, Kr. Thusis, Ormên 560 22.
 Ursberg, Kloster, nö. Krumbach, bayer. Schwaben,
 Vrsperc 123 2.
 Urseren, Tal UR, Ursaria* 12 4.
 Ursula, Hl. 8 18.
 Vrtils, de, *Rudolf* 522 22.
 Vsces, Vsse s. *Dusch*.
 Uster, Gem. u. Bez. ZH, Vstrou 30 12, 31 19.
 v., *Adelheid* 533 32.
Albert I. 533 32.
Rudolf I. 533 14 21 28 30.
Rudolf II. 533 32.
Ulrich 468 2.
 Valens, Gem. Pfäfers, Valens, Valendes 447 26.
 v., *Meier Heinrich* 581 1.
 Valentin, Hl. 8 10, 9 16.
 St. Valentin, Hospiz, Gem. Graun im Vinschgau,
 s. Valentini, s. Ualentini
Propst Hermann 466 38, 475 6, 485 30, 511 31.
 St. Valentin, Kirche in Rifair, s. Valentini 10 8 19,
 109 6.
 Valesaxo*, de, viell. *Val Sassina*
 v., *Anricus* 65 13.
 Emi 65 13.
 Gualfredus 65 13.
 Val Fravale, Gem. Madesimo, valle Frauale 13 32.
 Valfurva, ital. Prov. Sondrio 131 25, 166 2.
 Valkenstein s. *Falkenstein*.
 Valle Maiori, Maladers 175 20.
 Ualle de Presbitero, Tirano 394 15.
 Valle San Giacomo, ital. Prov. Sondrio, Ualle, Val-
 le 97 9 15 19 33, 98 23 34 35, 99 24 31 36, 101 23,
 102 19, 376 24 27 34, 377 2 29 42, 378 4 11 15 36,
 445 31.
 v., *Artolfus* 151 27.
Vitalis 13 8 11.
 Vallember, S-chanf, Uallenbregio 37 2.
 Uallis*, Vallis*
 v., *Heinrich* 338 20, 339 29.
 Vallombrosa, Kloster, ö. Florenz 147 6.
 Uallongo, Valongo, Sondrio 47 8, 387 21.
 Ualmelera, Valnolera s. *Vamlera*.
 Val Pilasca, Gem. Villa di Tirano, Ualpirasca, Val-
 pillasca
 v., *Albertus* 441 1.
Menegus 389 4.
Ugerius 389 5, 440 35.
 Valsarasca s. *Sarasca*, Val.
 Val Sassina, ital. Prov. Como, Valesaxo* 65 13.
 Ualtelina, Valterina s. *Vettlin*.
 Valturnes s. *Feldthurns*.
 Valzelaires s. *Falzalära*.
 Ualzirolla s. *Vazerol*.
 Vamlera, Gem. Madesimo, Ualmelera, Valnolera
 13 31 32, 613 21.
 Varenna, ital. Prov. Como, Varene, Varena 16 39,
 47 38, 327 2, 355 18, 381 2, 469 31, 541 19, 565 31.
 v., *Otobonus* 567 31.
 Vargan, Gem. Churwalden, Valcians* 552 17 30.
 Varin s. *Vrin*.
 Vasallus
 Albertus 208 4.
 Crescencius 208 6 15.
 Guidus 386 36.
 Guilielmus 208 14.
 Johannes 208 6.
 Josepus 387 1.
 Petrus 208 8.
 Romedius 208 4, 386 32.
 Ubertus 208 5, 386 33 36.
 Ugerius 208 7.
 Ugotius 387 2.

V

Vaç, Vaccis, Vaces, Vaçio s. *Vaz/Obervaz*.

Vacca

- Anricus 47 3.
- Guifredus 47 3.
- Johannes 47 4
- Otto 47 3.

Vaccis s. *Vaz/Obervaz*.

Ualandaus s. *Valendas*.

Valcamonica s. *Camonica*, Val.

Ualchenstein s. *Falkenstein*.

Valdich, Gem. Tirano, Gualdigo 253 5.

Ualdona 13 27.

Ualena, Uallena de Castencriciazio, Castegiracio,
 Tirano 563 22, 582 13.

Valendas, Kr. Ilanz, Ualandaus, Valendaus 35 2,
 533 8 15, s. auch *Brün*, *Curdinals*, *Horta*, *Luzinas*, *Tres Paliudes*, *Verjun*.

- Vättis, Gem. Pfäfers, Vetins, Vethinnes* 447 26.
v., *Egino* 580 38.
Meier Johann 579 2.
- Vaz, Vazzes, Vazzis, Vazs inferior s. Untervaz.*
Vaz/Obervaz, Kr. Alvaschein, Vatthis, Vatzis, Vac-
cis, Vatsis, Vazzis, Wazzes superius, Vatz, Vats,
Vaç, Uats, Vaz, Vaces, Uaz, Vazhis, Vaçio, Vâtz,
Vaze, Vâz, Vazs 70 33, 124 11, 133 29, 158 2,
175 17, 303 24, 486 38, 487 28 33 38, 537 5 14, s.
auch *Brudeils, Cauazans, Dal, Lunat, Muldain,*
Panal.
v. 157 16, 158 23, 201 35.
Albert III. 71 14, 84 6.
Marquard 71 14, 84 6, 108 34, 129 12 31,
157 23, 158 1, 202 2 15 24, 209 22 31,
213 11 19, 278 6 21, 406 1, 508 3 6.
Reinger 487 20, 488 1 (6) 12, 493 9, 507 7 10 14
16 24, 508 1 4 15 23, 509 4, 538 1.
Rudolf II. 71 3, 83 8 9 14, 129 11 13 30, 209 23,
405 39, 406 1, 508 3 5 9.
Rudolf III. 129 12 31, 157 22, 158 3, 173 31,
405 39.
Walter III. 48 6, 67 21 23 37, 68 4 5 12 13,
70 (15) 27, 71 3 6, 76 9, 83 8 9 14 28, 108 29,
129 2 3 (4) 8 30 31, 130 14 15, 139 16,
157 21, 168 11, 169 14 17 19 20 25 26 28-30 34
37, 170 6 8, 175 16 18 29, 179 31, 183 21,
188 31, 202 2 13 21, 205 27 29 30, 206 32,
209 14 22 30, 213 11 19, 264 (10) 33, 277 37,
278 1 5, 293 24, 294 13, 302 23, 303 18 19
23 27, 405 22 (24) 25 35, 406 15 17, 426 37,
486 16, 508 8.
Walter IV. 129 12 31, 157 22, 202 2 14, 209 22
30, 213 11. 264 (10) 34, 278 6, 302 23,
303 20 23, 304 3, 405 39, 426 37, 486 34 35,
487 2 27 30 37.
Walter V. 426 12 13 16-18 22 27-29 34, 430 36 37,
431 4, 452 32, 476 5-7 10-12 17, 481 24,
487 19 40, 488 (6) 12, 493 8, 499 27, 500 1 5
10 14 20 25 26 36, 517 2, 532 10, 537 5 12,
546 15 27 30, 547 22, 552 24, 561 32 33,
587 28, 594 26 36.
v., (*Nichtadel*) *Äbli* 477 5.
Albert 175 26.
Konrad 159 4.
- Vazerol, Gem. Brienz, Ualzirolla*
v., *Swiker** 375 4.
- Vazettus** 206 20 21.
- Vedelscion, Gem. Poschiavo, Vedaçono* 495 12,
496 36.
- Veders, ad s. Capfeders.*
- Uedo*
de, *Berta* 297 24.
Crescentius 208 2.
Gilbertus 297 20 28, 298 7.
*Guido** 208 3, 297 21, 458 17.
Madius 297 21, 407 24 27 30 34.
Ubertus 297 21.
Vivencius 297 20, 407 24, 458 17.
Zanonus 297 20 28, 298 7.
- Veirano, de, Constadius* 359 1.
- Veleianum, senatus consultum* 21 2, 22 36.
- Velkilche, Velkirch, Veltchilechen, Veltchirch,*
Veltkilch s. Feldkirch.
- Vella, Kr. Lugnez, Burc* 18 34, 19 3.
- Vellenberg, Gem. Götzens, Vellenberch*
v., *Ulrich* 242 4.
- Velletri s. Ostia.*
- Veltlin, ital. Prov. Sondrio, Teline vallis, Valterina,*
Telline vallis, Tilline valis, Valteline, Ualteli-
na, 57 24, 171 27, 229 1, 323 3, 341 10, 346 25,
359 7, 372 20, 375 18, 418 24, 470 27.
- Uendacha, Vendaqua, Tirano* 58 25, 59 37, 72 4,
73 2 13, 80 12, 401 39.
- Vendranconi*
Menegus 470 19.
Ugerius 470 19.
- Uendranelli* 193 21.
- Venerus*
Johaninus 399 24.
Martinus 399 25.
- Venina, Gem. Piateda, Venina* 387 18.
- Venosta, Venusta vallis, Venustensis s. Vinschgau*
u. Matsch-Venosta.
- Ventrille, Werner* 620 15.
- Venzus*
Lafrancus 559 23.
Petrus 559 23.
- Vercelli, ital. Stadt u. Prov., Vercelline (porte)* 516 40.
- Verdabbio, Kr. Roveredo, Uertabio, Uerdabio,*
Vertabia, Verdabio 1517, 94 37, 308 23, s. auch
Dera.
v., *Albertus* 318 32, 602 34, 604 23, 605 37.
Anricus 318 32, 602 34, 605 6, 606 18.
Bernardus 602 35, 604 24, 605 6 37, 606 18 20.
Jacobus 604 23, 606 19.
- Uerde*
de, *Martinus* 601 36, 612 29.
Mexocchius, Mesolcus 601 35, 612 28.
- Uergasteno s. Wergenstein.*
- Veringen, n. Sigmaringen BW, Veringen*
v., *Konrad* 431 23.
Mangold 522 20.
- Verjun, Gem. Valendas, Rudivivne* 533 17.
- Verona, ital. Stadt u. Prov., Uerona, Ueronensis*
36 9, 121 18.
Münze 167 23, 239 18, 241 14, 258 30, 521 16.
- Versam, Kr. Ilanz s. Arezen, Spina.*
- Vertabia, Uertabio s. Verdabbio.*
- Vertemate con Minoprio, ital. Prov. Como, Uerte-*
mate, Vertemate 390 30, 391 2, 405 4, 421 5 11,
430 18, 505 26, 559 5, 582 15.
v., *Danius* 163 13.
Fomaxius 549 6.
Morandus 73 27, 163 13 18 22 26, 401 29,
563 24.
Nicolaus 333 16.
- Verzanus, Uerçanus*
Albertus 253 24, 418 14, 429 4.
Laurentius 418 13, 429 4.
- Vetane, Uetans s. Ftan.*
- Vethinnes, Vetins s. Vättis.*
- Uexazii*
Jordana 181 24 37, 182 4 7.
Petrus 181 25.

- Uexulio, Vesullio, de, Vesuli 21 7.
 Andreas 418 6.
 Stramadezia 512 13.
Vezzan, Gem. Schlanders, Fezana 50 17.
 Via
 de, Brunamons 282 19.
 Oldemarius 282 20.
Via cava, Gem. Trin, Via cava 486 32.
 Via stricta* 2 15.
 Viale vedre, vedre longum, *Chur* 179 21 22.
Viamala, Gem. Zillis-Reischen, Via Mala 101 27 35.
Viano, Gem. Brusio, Uiano, Uiano, Uianum, Vianum, Auianno, Auiano 4 18, 22 1, 196 8 17 18 20, 211 27, 255 9 14, 274 10 23, 295 14 20, 444 19, 544 20 31, 550 34, 551 11, 558 3, 559 30, 574 18.
 Viceda* 543 6.
 Vicedominus
 Atto 109 2.
 Guilielmus 200 2 8 10 12 14 23.
 Jacobus 200 2 11.
Vicenza, ital. Stadt u. Prov., Kloster S. Corona 618 22.
 Viçilii, Vitalis 198 10.
 Vico, Uico 386 8 16.
 — *s. Borgovico.*
Vicosoprano, Kr. Bregaglia, Guiseurano, Guiseurano, Viscebrane, Visuurano 49 38, 105 16, 124 19, 227 14, 439 29, 541 16, *s. auch Casaccia, Curtin.*
 v., Custancus 49 4.
 Janola 49 3 7 8 12 16 23-25.
 Vitalis 49 12 24 30 34.
Victorianus, Hl. 8 14.
 Vidalii
 Anselmus 248 30.
 Dominica 214 34, 215 33, 226 21.
 Johannes 248 30.
 Martinus 214 34.
 Uidalioni
 Bonicus 216 3.
 Menegus 216 3.
 Vidello, Egenus 49 38.
 Vidianus 176 15, 179 26 34.
 Uigano
 de, Conradus 121 21, 122 25.
 Ingeltruda 121 21, 122 26.
 Oldericus 121 21, 122 25.
Vigevano, ital. Prov. Pavia, Vigiuano
 v., Corvus 282 18.
 Girardus 282 18.
Vigilius, Hl. 8 8.
 Vignale
 v., Manasseus 218 22.
 Tebaldus 218 22.
 Vilingin *s. Villingen.*
 Villa*
 de, *Burkhard* 535 7.
Lafrancus 81 2.
Villa di Chiavenna, ital. Prov. Sondrio, Uilla
 v., Johannes 14 18.
Villa di Tirano, ital. Prov. Sondrio, Uilla, Villa, Uila 19 29, 21 3 6 36, 24 17, 51 23 24, 57 11-13 22 23 26 28 37, 58 4 5 8, 79 10, 182 9, 192 9, 211 23 36, 214 33 34 37, 216 2, 217 29, 218 14, 223 7 11 17, 224 8 25-27 29 36, 225 2 8 9 12, 226 20 25, 232 22, 233 1 6, 243 17, 244 22, 247 10, 251 10, 253 4, 260 10 18 27 29 30 33, 261 12 39, 262 2, 274 18, 275 38, 277 12 28 29, 279 3 8 10 12, 280 5 6 10 12 18 20, 281 5 6 13 16 19 35, 282 2 4 14 16, 285 32, 287 11, 291 28-30, 292 5 9, 297 19, 298 33, 300 17, 312 18 20 22, 313 17 22 26 29 30, 314 28, 323 31, 329 8, 331 18, 333 17, 340 5 9 14, 341 21, 345 5, 347 27 31, 349 3, 354 10, 359 3, 366 17 21 26 30, 371 9 23 28, 372 20, 388 34 39, 389 2 3 9 10 13 16 18 24 27 31 37 40, 391 6 9, 394 3, 401 11, 412 7, 413 29, 418 24, 420 4, 423 19 26 30 32 33, 429 10, 433 5 16 17 19-21 24-26 32 34 35, 434 4 7 33 36 41, 435 1 2 6 8 9 19 20 32, 440 27 28 30, 441 9 11 13 18 21 23 26, 442 16 18, 445 2, 456 33, 471 12, 472 24, 483 3, 490 5 12-14 21-23 28 30-32, 491 8 14 20-22 26 32, 492 23, 510 11, 511 5, 512 11 29, 515 10, 544 28, 549 1, 551 9, 555 24, 556 19, 563 15 29, 568 9 27, 591 30 34, 595 13.
 v., Artemanus 292 8, 433 23, 434 39.
 Berlenda 413 3.
 Bonellus 341 3.
 Gilbertus, Gilbertinus 260 22, 292 8, 423 25 34, 433 23, 434 39, 441 8.
 Girardus 281 11, 423 10.
 Gracianus 433 19, 434 36.
 Henricus 433 21.
 Johannes* 341 2, 413 13, 444 37.
 Lafrancus 433 19, 434 36, 441 8, 445 1.
 Martinus 260 21, 548 31.
 Mayfredus 260 21, 332 33.
 Miranus 260 20, 332 33.
 Pellegrinus 433 19, 434 37.
 Roimundus 20 26.
Villingen BW, Vilingin
 v., *Konrad* 254 16, 504 12, 520 2, 580 34.
Vincentius, Hl. 8 9.
S.Vincenzo, Stift in Gravedona 184 14, 236 1, 307 18, 420 12.
 Vineas longas, *Plars* 193 33.
 Vineas Planas*, de, *Swiker* 579 2.
 Uineis* *s. Weingarten.*
 Vinesa 337 9 20.
 Uinio, de, Johannes 601 31.
 Vinke, *Werner* 521 33, 522 3 8.
 Vinkus, *Heinrich* 468 9.
 Vinon. *s. Rankweil.*
Vinschgau, ital. Prov. Bozen, Uenustensis, Venusta vallis, Venoste vallis, Venustensis 10 6, 103 34, 229 7 8, 249 10, 347 27, 349 27, 432 21, 460 1, 461 1 19, 462 25, 473 17, 474 7.
 Münze 452 16, 466 24.
 Uios* *s. Fiesch.*
Virgilius, Hl. 187 26.
 Viscebrane, Visuurano *s. Vicosoprano.*
S.Vitale, Kloster s. Ravenna.
 — *Hospiz s. Como.*
Vitalis, Hl. 9 16.
 Uitalis, Ricardinus 77 1.
 Uitanis, Vitanis, de 374 28.
 Vita 47 34.

- Viterbo, ital. Stadt u. Prov., Viterbii* 207 26, 464 33, 502 28, 505 3.
- San Vittore, Kr. Roveredo, s. Victore, s. auch Monticello.*
v., *Albert* 1 5 6.
Kirche 94 12.
Kollegiatstift S. Giovanni u. S. Vittore, s. Johannis et s. Victoris 94 11 12 16 18 19 22 23 25 30 33 34, 95 10 11 14 20 26 32 37 40, 96 4, 119 8 34, 120 2 4, 212 16 17.
Propst Martin 96 8.
Einzelne Chorherren 205 7.
- S. Vittore, Kirche in Caiolo, s. Uictoris* 19 34.
- Vive, Gem. Cama, Uiuarium* 318 31.
- Viuel* 112 9.
- Viuencius plebanus* 370 4.
- Viuenzoni**
Bona 4 13.
Sibilia 4 13.
Vitalis 4 14.
- Viuianus iudex* 114 7.
- Vlumins s. Flums.*
- Uoe, Voe, Uoa, Voa*
de, Albertus 97 38, 100 15, 102 42.
Johannes 389 6, 433 20, 434 37, 490 19.
Lanfranchetus 97 38, 100 15, 102 42.
Ottobonus 109 3, 193 5 12.
- Volcmarus sacerdos* 272 4, 273 39.
- Volkardus** 130 21, 427 9, 431 8.
- Völkermarkt, österr. Stadt u. Bez., Wolkenmarkt* 56 2.
- Volketswil, Bez. Uster ZH, Volgiswilaren* 219 4.
- Völlan, Gem. Lana, Vollan*
v., *Pero* 239 25.
- Volserie s. Faltscharidas.*
- Vontane s. Fontaunas.*
- Vriberch s. Friberg.*
- Vrin, Kr. Lugnez, Varin* 33 30.
- Vrövinberch, Vrowenberch s. Frauenberg.*
- Vuere*
Arnulfus 26 39.
Petracius 26 39.
- Uuhsel, Ch.* 242 6.
- Uulpe, Arioldus* 275 40.
- Vurlovfe*
Johann 486 26.
Konrad 486 26.
- W**
- W. diaconus* 538 2.
- Wagenhart, Ulrich* 477 7.
- Walastad, Walastade s. Walenstadt.*
- Wald, Bez. Hinwil ZH, Wilde, Dekan Konrad* 30 1.
- Wald, v., Petrus* 531 27, 553 6.
- Waldburg, sö. Ravensburg BW, Walpurc*
v., *Heinrich* 5 23.
- Waldsee, Stift, nö. Ravensburg BW, Walse* 155 2, 156 14.
- Walenstadt, Bez. Sargans SG, Walastad, Walastade* 449 3, 504 15.
v., *Hiltbrand* 580 38.
- Walgau, Vorarlberg, vallis Trusiana*
Archidiakon Eberhard Tumb 513 2.
- Wallarius ministerialis* 580 37.
- Wallis, Tal u. Kt., Valesia** 134 12.
- Walpurc s. Waldburg.*
- Walpurga* 40 8, 254 19.
— *Hl.* 8 22, 187 22.
- Walse s. Waldsee.*
- Waltensburg/Vuorz, Kr. Ruis, Waltramsburc* 33 29, 52 26, 250 24, s. auch *Grünenfels.*
- Walter* 579 2.
— *canonicus* 141 3, 305 23.
— *civis* 577 6.
— *claustralis* 53 13.
— *minister* 449 2, 580 37.
— *prelatus* 12 4.
— *prothonotarius* 37 33.
— *villicus* 42 35.
- Wanczenrivti, Wanzenrivti s. Banzenreute.*
- Wangen, Gem. Ritten, Wanga, Wangen, Wäging*
v. 543 3, 592 26.
Albero II. 108 10, 141 5, 168 10, 178 31.
Albero III. 518 11.
Berthold I. 108 10, 141 5, 168 10.
Berthold II. 381 27 32, 382 4, 385 3 5, 432 24 31, 452 13, 453 13, 459 26, 463 27, 481 13.
Friedrich III. 381 26 30, 382 3, 384 34, 385 3 5 15, 463 27.
- Wangs, Gem. Vilters, Wanges* 589 28.
- Warinus minister* 50 24.
- Wartenberg, sö. Donaueschingen BW*
v., *Konrad* 264 16.
- Wartenstein, Gem. Pfäfers, Wartinstain, Wartinstein, Warthinstein* 447 11 25 32, 502 36, 503 6 12 28.
- Wasserburg, nw. Lindau, bayer. Schwaben*
v., *Reiner* 391 14.
— *a. Inn, Oberbayern*
v., *Konrad* 146 23.
- Wasserstelz, Wasserstelze**
v., *Konrad* 264 29, s. auch *Strassburg, Scholaster.*
- Wäth, Wath* 129 20, 406 7, 476 31, 507 32.
- Wazzes superius s. Vaz/Obervaz.*
- Weesen, Bez. Gaster SG, Wesen* 184 5.
Frauenkloster in Widen, Wida 439 16, 609 21, 610 38, 611 1.
- Weildorf, n. Meersburg BW, Wildorf* 521 33, 522 4.
- Weineck, Stadt Bozen, Weineke* 468 12.
v., *Conzo* 463 41.
Guarnardus 463 41.
Roland 463 41.
Wigand 464 1.
- Weingarten, Gem. Naters, Uineis**
v., *Rudolf* 11 38.
Walter 11 38.
— *nö. Ravensburg BW, Winegarten* 90 16, 162 3.
Kloster 566 26.
Äbte:
Hermann v. Bietenweiler 588 7.
Berthold 56 (8) 33.

Weissenau, Kloster, sw. Ravensburg BW, Augia minor, s. Petri 25 17 21, 90 15, 543 9, 579 19 21 22.
Äbte:
Heinrich II. 579 20.
Walter 543 10.
Pröpste:
Konrad 25 23.
Ulrich II. 90 17, 159 (3) 36.
Weisslingen, Bez. Pfäffikon ZH 416 3.
Weidental, ital. Prov. Bozen, Weidental v., Abelinus 468 10.
Wenns, österr. Bez. Imst, Wennes 112 5, 334 33.
*Werdeg, Gem. Hittnau, Werdeke**
v., Heinrich 339 22.
Werdenberg-Heiligenberg, Grafen v.
Hugo I. 522 30, 589 22.
Werdenberg-Sargans, Grafen v., Sanegauns, Werdenberc
Elisabeth 589 5 11 18.
Hartmann I. 589 12 13.
Wergenstein, Gem. Casti-Wergenstein, Uergasteno v., Dominicus 101 14.
Genzus 101 14.
Wernherus 44 2.
 — *villicus* 519 24.
Werrenberg, Gem. Lana, Weremberc v., Otto 521 21.
Wesen s. Weesen.
Wettingen, Kloster, Bez. Baden AG 330 30.
Wezelo, Wezilo** 116 6, 134 7.
Wida s. Weesen, Kloster Widen.
*Wiesberg, Gem. Tobadill, Wisberg**
v., Hugo 592 32.
Wildberg, Gem. Russikon, Willenberg v., Andreas 508 26.
Wildenberg, Gem. Falera, Guilimbergo, Wildenberc, Wildenberch, Wildemberc, Wildinberch v., Heinrich I. 379 29, 381 33, 407 4, 425 13, 452 31, 467 2 27, 503 1, 513 29, 514 5 14 20, 534 2, *s. auch v. Greifenstein, Heinrich.*
Wildorf s. Weildorf.
Wilhelm cancellarius 12 9.
 — *vicecancellarius* 113 16.
Wiltbeheim, Rudolf 532 30.
Winchel, de, Bernhard 258 25.
Windegg, Gem. Schänis, Windegge 445 20.
Meter Diethelm 448 4.
Winegarten s. Weingarten.
Winegg, Gem. Malans, Winegg, Winec v., Ludwig 409 7, 443 9.
Ulrich 538 2, 579 12.
Winterthur, Stadt u. Bez. ZH 264 15, 514 17.
Winzeln, nw. Rotweil BW v., Hugo 308 9.
Wittinbrunn, Wittenbrvnnnen, Witenbrunne, Witinbrun v., Burkhard 70 24, 117 19, 167 8, 170 13, 213 (26) 37, 252 15.
Wlde s. Wald.
Wlpi, Reinhard 522 26.
Wolfrates s. Palfrei.

Wolfurt, Vorarlberg, Wolfurt v., C. 520 3.
Cuno 170 14.
Wolhusen, Amt Sursee LU, Wolhusen v., Walter III. 219 8.
Wolkenmarkt s. Völkermarkt.
Woltingen s. Oberuhldingen.
Worms 176 28, 177 1 7 13 19 25, 178 1.
Wülzburg, Kloster, Mittelfranken 144 16.
Würenlos, Bez. Baden AG 330 31.
Wurmsbach, Kloster, Gem. Jona 547 21 26.
Würzburg, Herbipolensis Bistum 474 14.
Bischof Hermann v. Lobdenburg 301 (1) 37.

X

Xedola, Scicherius 244 4.
Xoldo, de, Johannes 601 29.

Y

Ydoli, Ydollo, Ydolo s. Edolo.
Yerusalem s. Jerusalem.
Ymbriacensis s. Embrach.
Yri, Yrum s. Liro.
Ysach s. Eisack.
Yseo s. Iseo.

Z

Zabia s. Cebbia.
Zachera, Guasparus 572 21.
Zaggo, Albert* 40 24.
Zambla, Andreas 168 26.
Zan s. Bodman, Burkhard.
Zanacii, Petrus 69 11.
Zaneboni, Çamboni
*Albertus** 59 23, 127 13, 510 8.
Anricus 127 12.
Johannes 485 6.
Johannesbonus, Çanebonus 403 5, 418 12.
*Laurencius** 127 21, 402 36, 418 14, 429 3, 485 6.
Vitalis 403 5.
Zurianus, Çulianus 402 35, 429 2.
Zanetus 567 22.
Zanono
de, Albertus 442 20.
Petrus 341 16, 400 2, 413 26, 423 24, 442 19.
Zant, Swikerus 521 24.
Zardes, Zardis s. Tschars.
Zarinus serviens 254 18.

- Zarlessi
 Albertus 69 12.
 Victor 69 12.
- Zavaterius, Conradus 14 29.
- Zegili, Burkhard 176 15.
- Zelt*, Ulrich 578 35.
- Zemedo* s. *Samedan*.
- Zengels s. *Tschengls*.
- St. Zeno, Kapelle in Burgeis*, s. *Zenone* 10 20.
- St. Zenoberg, Stadt Meran*, s. *Zenonis*, s. *Czenonis* 466 37, 467 23.
- Zermanino
 de, Millo 483 22.
 Nazarius 483 22.
- Zernez, Kr. Sur Tasna, Serneç, Serneze, s. auch Punt Ota*.
 v., Albertus 357 21.
 Jacobus 357 20.
 Mauricius 144 10.
 Oldericus 144 10.
- Zibidi*
 de, Guido 109 7.
 Jorgius 109 7.
- Zillis, Gem. Zillis-Reischen, Cerani, Cirano, Cirauno, Ciraunes* 97 35, 100 11, 101 12, 102 38, 237 22, 244 4, s. *auch Salegn, Viamala*.
 v., *Egen** 108 33 34.
 Johann 577 5.
 Rudolf* 439 26 27, 445 31 32.
 Siegfried 302 25.
- Zingles s. *Tschengls*.
- Zimossa, Jacobus 572 20.
- Ziroco, Cirochi
 Attus, Atto 60 39, 61 26, 127 11.
 Julianus 127 11.
- Zisterzienser(orden)*, *Cysterciensis, Cisterciensis* 123 2, 221 25, 225 25, 257 21, 262 23, 266 34, 267 8, 393 19 20.
- Zitella, Guilielmus 284 17 20.
- Ziuilla, Utellus 77 1.
- Zizers, Kr. V Dörfer, Zizuro, Zizvrs, Zizivrs, Ciz-zurs, Zizure, Zizurs* 2 21, 124 15, 133 25, 164 15, 579 1.
 v., *Heinrich, Domherr* 70 23, 116 12, 117 17.
Heinrich jun., Domherr 138 20, 153 4.
Heinrich, Kleriker 109 10.
 Konrad 109 10.
 Ulrich* 18 21, 446 28.
 Meier C. 578 35.
- Zoana 516 7 22.
- Zobiaschi s. *Giubiasco*.
- Zollern, Zolre
 v., *Friedrich IV.* 5 23.
- Zolnarius, Altonius 468 9.
- Zoncla, Çoncla, Çoncola
 Ainçus 390 1 2.
 Bertromeus 275 36.
 Conradus 54 19, 275 36, 390 2.
 Salvator 390 2.
 Sibilia 21 1.
 Vitalis 20 40, 21 1, 59 17.
- Zorzio, de, Zorzii, Zorzi, Çorçii, Zorçio
 Donadus 181 22, 214 29, 215 39.
 Johannes 181 22 24, 214 29.
 Remedius 505 24 26.
 Ubertus 79 23.
- Zota*
 Albertus 208 15.
 Jacobus 208 15.
 Laurencius 208 15.
 Martinus 208 16, 298 14.
 Petrus 208 16, 298 15.
- Zoze s. *Zuoz*.
- Zuconus, Petrus 253 23.
- Zuliano*, de, Petrus 11 24.
- Zumento, *Tirano* 24 18.
- Zuoz, Kr. Oberengadin, Zuz, Zoze, Soço* 87 11, 242 24, 289 11, 477 19 23 27, 478 1 40, 479 3 15, s. *auch Dimvih*.
 v., Gotta 478 12, 479 22.
 Marieta 478 12, 479 22.
- Zürich, Turricensis, Turegum, Turicensis, Turigo, Zurigo* 40 28, 252 13, 546 13 26, 547 21.
Münze 370 22.
 v., *Arnold* 325 31.
Friedrich 325 31.
Rudolf 469 31.
Fraumünster 56 11.
Grossmünster 233 16.
Einzelne Chorherren 534 9.
Pröpste:
Werner II. Blum 252 12 15.
Heinrich Manesse 536 25.
Predigerkloster 610 38.
- Zurla, Ricolfus 18 20.
- Zutessa, Vitalis 567 29.
- Zuz s. *Zuoz*.
- Zuzamorbus, Johannes 14 28.
- Zwiefalten, Kloster, n. Riedlingen BW, Zuiiultun*
Abt 314 36.
 v., *Konrad* 254 15.
- Zwingenstein, Gem. Ritten, Twingenstain*
 v., *Nikolaus* 468 7.
- Zwirckenberg, nö. Lindau, bayer. Schwaben, Zwirgenberc**
 v., *Friedrich* 90 22.

Wort- und Sachregister

Vorbemerkungen

Zum Auswahlprinzip vgl. die Einleitung S. XII, Ziff. 13f. – Nicht berücksichtigt sind die Rückvermerke und die formelhaften Teile der Papsturkunden, die Arengen nur, soweit sie den Wandel der Rechtssprache beleuchten. Die wichtigsten Begriffe der späteren deutschen und italienischen Übersetzungen und Regesten sind – im Sinne des Sachregisters – unter den entsprechenden lateinischen Wörtern aufgeführt (z. B. seelsorg unter cura animarum, vendita unter vendere). Seitenzahl mit * bedeutet, dass das Wort auf dieser Seite mindestens dreimal vorkommt.

A

abbas 10*, 11 36, 25 29, 27 12, 28 29 34, 29 4, 30*, 31 23, 40*, 41 6, 42 28 30, 43*, 45*, 52*, 53 12, 56 8, 62*, 65*, 67 34 37, 68 19, 70 29 31, 71 4 5, 83 19, 85 17, 86 3 27, 87 14 34, 88 26 37, 89 26 27, 111 21, 112 15 18, 118 14, 123 1 6, 130 17, 132 18, 136 8 28, 137 1, 138 31 33, 139 11, 142 25 33, 144*, 145*, 146*, 147 7 13, 148*, 149*, 150*, 157 27, 158 21, 170 34, 171 3, 172*, 173 3, 175 2 5, 189 25, 194 16, 195 6, 202 16, 210 24, 218 32, 221 25, 225 25, 228 14, 233 30, 239 20, 240 8, 246 10 12, 250*, 253 37 38, 254 4 18, 257*, 259*, 262*, 263*, 264 29, 265 3 31, 266 35 40, 267*, 268*, 269 37 39, 270 27 29, 271 6 17, 272 19, 276 18 21, 301 34, 305 15 17, 320 27, 321 22, 330 18 19, 334 7, 335 15 34, 343 17, 357 4 10, 369 13 24, 370*, 417 11, 425 9, 427 4 11, 431*, 432 1, 447 27 34, 448*, 474 31 36, 477 8, 498*, 501 34 36, 502 9, 503*, 504*, 507 23 24, 508 22, 509*, 519*, 520*, 522 5 9, 533 21, 535 28, 536*, 580 3, 586 1, 588 7, 593*, 594*.

abbatia 145 28, 246 13, 330 21.

abbatissa 50 13, 135 8, 153*, 194 3 4, 259 22, 262 23 36, 263 34, 264 1, 265 2 32, 266 10 34, 268 18, 269 36, 270 29, 271 37, 272 21, 273 1 18, 276 17, 445 17, 474 7, 475*, 571*, 573 3.

abdicare 248 5, 457 15, 484 20, 495 35, 497 20, 545 35, 551 35, 558 33, 564 39.

abiudicare 289 13.

ablaticus 66 9, 398 29, 399*.

abnegare 473 23 28, 487 6.

abrasus 89 13.

abrenuntiare, abrenuntiatio 213 20, 488 7, 523 22 23

absentare, absentia, absens 84 20, 186 26 30, 224 38, 273 32, 281 38, 345 29, 359 23, 414 9, 464 21, 501 29, 599 7, 602 23, 604 39.

absolvere, absolutio 29 23, 31 14, 38 21, 58 2, 63 29, 81 28 29, 87 22, 112 13, 124 27, 155 26, 167 3, 203*, 220 20, 251 6, 266 9, 281 38, 282 16, 283 32, 335 12, 373 13, 466 17, 488 8, 514 8, 516 4, 522 10, 586 21.

accessio, accessus 4 21, 17 15, 21 11, 22 5, 23 20, 24 25, 45 38, 47 17, 51 35, 66 26, 72 7 10, 128 4, 165 22, 196 25 26, 199 5, 244 37, 261 2, 274 29 38, 275 8, 285 36, 321 18, 331 34, 340 23, 366 32, 397 31, 412 1 9, 418 38, 421 34, 422 5, 435 15, 456 38, 484 7, 495 13 22, 496 37, 497 8, 516 19, 558 7 17, 564 1, 582 25.

accessor 208*, 209 2.

accusare, accusatio 53 8 9, 619 19.

accusator 31 43.

acola, acolivus 51 20, 52 11, 59 28, 60 6 16, 61*, 62 1, 80*, 127 29 31, 128 2 9, 208*, 247*, 248 13 27, 260 24 37, 261 1 12, 313 30, 323 25 35, 324 5, 342 27 29, 366 20, 367 6, 372 22 30, 373*, 374 13, 375*, 389*, 397*, 400 16, 401 9, 402*, 403 27 34, 404*, 410*, 421 32, 423 32, 424 4 5, 429*, 430*, 433 26, 435 1 14, 441 12 29, 490 22 35, 491*, 590 9, 596 15, 609 4.

acolorator 397*.

acquirere 16 17.

acta 502 22.

actio 16 19, 22 13, 24 33, 26 26, 45 35, 47 24, 51 30, 92 26, 94 24, 106 9, 172 36, 175 21 22, 199 4 7, 247 32, 261 25, 275 12, 286 22, 287 35, 314 9, 325 12 14, 332 19, 352 1, 367 19 28, 412 28, 419 33, 422 28, 447 30, 457 7, 468 22, 470 41, 484 14, 495 21 27, 497 6 12, 510 26, 526 24, 549 37, 558 16 23, 564 20, 580 16, 582 24 30, 599 15, 601 13 14, 604 19 20. – a. corporalis 26 27. – a. directa 20 13, 23 18, 26 27, 47 12, 58 31, 73 17, 82 22, 92 25, 114 28, 127 37, 165 18, 196 29, 198 33, 230 8, 242 32, 244 32, 247 21, 255 20, 261 6 16, 274 35, 286 5, 287 20 33,

- 295 28, 313 33, 325 5, 332 2, 340 20 35, 366 38, 373 18, 395 36, 397 28 32, 412 14, 419 10, 422 14, 457 3, 470 32, 484 9, 495 15, 497 1, 510 19, 516 24, 545 2 13, 549 28 34, 551 21, 558 11, 564 5 16, 582 17, 614 11. – a. hypothecaria 165 18, 198 33, 230 9, 244 32, 255 20, 274 35, 286 5, 287 21 33, 295 28, 332 2, 340 20 35, 366 38, 412 14, 422 14, 457 3, 470 32, 484 9, 495 16, 497 1, 510 19, 516 24, 545 2 14, 551 21, 558 11, 564 6 16, 582 17, 614 11. – a. personalis 23 18, 47 12, 73 17, 82 22, 92 25, 114 27, 127 37, 165 18, 196 28, 198 33, 242 31, 244 32, 247 21, 255 20, 261 6 16, 274 34, 286 5, 287 20 32, 295 28, 313 33, 325 5, 332 2, 340 19 35, 366 38, 373 17, 395 35, 397 28 32, 412 14, 419 10, 422 14, 457 2, 460 18, 470 32, 484 9, 495 15, 496 39, 510 19, 516 24, 545 2 13, 549 28 34, 551 21, 558 10, 564 5 16, 582 17, 614 11. – a. realis 20 13, 23 18, 26 27, 47 12, 73 17, 82 22, 92 25, 114 27, 127 37, 165 18, 196 28, 198 33, 230 8, 242 31, 244 32, 247 21, 255 20, 261 6 16, 274 34, 286 5, 287 20 32, 295 28, 313 33, 325 5, 332 2, 340 19 34, 366 38, 373 17, 395 35, 397 28 32, 412 14, 419 9, 422 14, 457 2, 460 18, 470 32, 484 8, 495 15, 496 39, 510 19, 516 24, 545 2 13, 549 28 34, 551 21, 558 10, 564 5 16, 582 17, 614 11. – a. utilis 20 13, 23 18, 26 27, 47 12, 58 31, 73 17, 82 22, 92 25, 114 27, 127 37, 165 18, 196 29, 198 33, 230 8, 242 31, 244 32, 247 21, 255 20, 261 6 16, 274 35, 286 5, 287 20 32, 295 28, 313 13, 325 5, 332 2, 340 20 35, 366 38, 373 18, 395 36, 397 28 32, 412 14, 419 10, 422 14, 457 3, 470 32, 484 9, 495 15, 496 39, 510 19, 516 24, 545 2 13, 549 28 34, 551 21, 558 10, 564 5 16, 582 17, 614 11.
- actor 277 6, 341 24, 345 30, 348 3, 363 13, 526 1, 571 29, 619 20.
- adiudicare 68 11, 88 12, 153 1 2.
- adiutor 320 29, 436 33.
- adiutorium 190 7, 240 27, 306 5, 310 8, 326 16, 498 23.
- adiuvare 102 6, 189 34, 369 21 25, 436 30, 437 19.
- administrare, administratio 10 17, 95 36, 132*, 185 37, 186 42, 187 2, 215 36, 222 22, 343 18, 392 33, 408 32, 416 18.
- administrator 343 22, 392 25, 595 12.
- adulterium 30 13 18.
- adversarius 27*, 28 1, 88 38, 131 20, 239 3.
- advocata, advocadria 29 22, 38*, 45 33, 63 13 19, 97 13, 117 30, 155 26, 167 7, 203 26, 229*, 283 14, 407 3, 447*, 448*, 459 32, 503*, 504 3.
- advocatus 2 18, 6 10, 10 23, 14 37, 28 36, 40 10 14, 43*, 45 34, 46 2, 50 23, 52 26, 53 9, 65*, 69 7, 76 2, 96 18, 116 30, 135 25, 140 11, 168 12, 169 28, 179 25, 227 5, 239*, 283*, 293 34, 294 2 9, 356 38, 357 6, 359 13, 381*, 382 4, 446 29, 453 1 16, 459 24, 460*, 461*, 462*, 463*, 486 16, 487 30, 488 3, 536 14, 552 25, 571 1 16, 577 5, 580*, 581 17, 585 15, 607 7, 620*.
- aedificare 95 38, 166 23, 169 32, 170 1, 239 9, 436*, 437 11 13, 553 2.
- aedificium 93 15, 123 8, 372 22, 373 4 20, 401 20 25, 403 25 31, 404 4 17, 531 19, 573 11.
- aedituus 133 15, 589 28.
- aes (hes, here) 304 15, 548*, 555*, 561 22, 562*, 566*, 568*.
- aestimare, aestimatio 50 25, 185 35, 186 9 10, 325 26, 448*, 452 21, 468 29, 527 41, 529 39, 544 9.
- aetas legitima 23 39. – a. minor 484 33.
- affidare, affidamentum 17 37 40, 309 12, 310 12, 529 20.
- ager 2*, 33 26 29, 35 5, 46 5, 50 20, 115*, 116 7, 139 26, 179*, 183 18, 205 1, 213 22, 452 18, 473 20, 480 34, 518 31, 519*, 522 4 6, 533 17, 534 32, 548*.
- agnella 140 10, 311 33.
- agnus 133 17, 137 33, 548 10.
- alienare, alienatio 20 11, 38 28, 60 9, 63 20, 66*, 164 25, 169 36, 208 39 40, 289 16, 388 8, 430 12, 500 29, 519 33 34, 590 22, 596 31.
- alienus 337 18, 338 26, 475 26.
- allegare, allegatio 10 8, 267 5, 269*, 277 20, 310 5, 326 13, 347 13, 379 21, 580 17, 617 36 38.
- allodium, allodialis 11 38, 95 39, 166 30, 167 27, 241 7, 370 20, 436*.
- alpegare, alpigare 18 11, 309*, 310*, 450 30, 451*, 461 28, 526 21, 527 6, 528*, 529*, 615 35.
- alpis 2 8, 13*, 14*, 17*, 18*, 33 33, 34 38 39, 65 27, 71 1, 94 24, 101 31 32, 102 2, 111 1, 124*, 178*, 189 31, 229*, 240 14, 309*, 310*, 324 32, 325 2 8, 372 7, 377 4, 447 2, 449*, 450*, 451*, 452 18, 482 15, 490 31, 499 30, 500*, 517 2, 526*, 527*, 528*, 529*, 613*, 614*, 615*, 616*, 617*.
- altare 1 25, 8 1 35, 9 13, 19 6, 35 28, 43 27, 125 3, 155 1, 156*, 187 22 32, 219 1, 233 3, 250*, 335 20, 413 31, 443 28, 474 35, 481 15, 489 16, 531 15, 585*, 586 18 19, 607*, 609 24. – a. col-laterale 585 32, 586 16. – a. maius 586 16. – a. portatile 609 24. – a. principale 585 32.
- altercatio 276 21, 552 23.
- ambaxator 109 1, 324 35, 376 23, 377 41, 378*, 379*.
- amicitia 426 36.
- amicus 83 18, 116 31, 330 20, 338 33, 430 14, 447 24, 486 35, 488 6, 598 14.
- ampliatio 115 33 35.
- ancilla 452 18.
- angariae 164 16.
- angulare, agolare 401*, 428 4, 429 20.
- angulus 573 6.
- animal 112 11, 124 26, 335 11, 461 31.
- anniversarium, anniversarius 40 4, 44*, 156*, 186 30, 317 17, 443 3, 447 2, 473 24.
- annullare 270 33, 276 27, 454 8.
- anser 137 38.
- antecessor 38 25, 74 4, 94 10 28, 95 15 38, 156 25 28, 211 19, 239 17, 252 33, 254 4, 261 18, 398 33, 481 15, 487 26, 578 9, 600 30, 603 33.
- antifactum 49 5.
- antistes 125 7.
- apparatus 544 6 7.

- appellare, appellatio, appellatorius 19*, 27*, 28 3, 30 25 32, 31*, 86 34, 88*, 89*, 106 7, 118 28, 120 18, 135 12, 155 7, 171 10, 173 5, 220 26, 222 10 11, 228 18 21, 233 32, 245 20, 246 9, 257*, 265 6, 266 13, 270 26, 271 39, 273*, 301 16, 305 24, 316 6, 348 13, 350 15, 351 2, 356*, 357 16, 358 5, 359*, 360*, 362*, 363*, 365*, 393 3, 417 22 25, 460 11, 489 5 7, 502 11 14, 534 18.
- appenditia 33 31 32, 52 27, 83 18, 92 22, 218 35, 408 24, 442 38, 443 27, 452 18, 519 27, 533 20.
- approbare, approbatio 10 23, 31 32, 67 38, 88 11, 289 12, 317 13, 373 1, 409 29, 463 38, 503 22.
- aqua 2 10, 3 29, 7 1, 13*, 24 21, 68 2, 114 24, 124 24, 165 13, 229*, 230 1, 247 14, 284 35, 291 29 30, 295 23, 307 1, 335 8, 340 16, 366 21, 367 14, 368 4, 389 17 20, 397 19, 401 33, 403 25, 421 31 34, 433 27, 435 30, 456 37, 480 34, 526 16, 563 22, 582 14, 613 22.
- aquaeductus 59 35, 128 3, 247 14, 334 31, 335 5, 401 32, 412 1.
- aquistare, aquistus 229 15, 361 22, 430 18, 449 28.
- ara 611 15.
- arativus s. terra.
- arbiter 12 33, 13 21 39, 15 22, 69 26 32, 137 27, 138 9, 276 31, 414 14, 452 21 23, 459 28, 460*, 461*, 462 17, 463*, 557 15, 569 19, 570 14, 572 4, 573 25.
- arbitrari, arbitratio 105 40, 267 38, 293 29, 339 18, 459 26, 461 12 17.
- arbitrator 414 14, 508 10, 569 20, 570 14, 572 4, 573 26.
- arbitrium 23 38, 94 32, 104 33, 105*, 138 12, 152 35, 155 4, 156 16, 215 10 20, 241 22, 260 32, 293 27, 300 24, 314 1, 316 2, 360 17, 362 30, 448 7, 450 8, 452 21, 463 7 20, 552 20, 560 29, 571 3, 597 18, 620 5.
- arbor 64 23, 66*, 92 20, 93 16, 137 36, 244*, 245*, 247*, 248*, 253 12, 287 15, 331 23 30, 340 14, 401 34, 421 39, 422 2, 510*, 516 12, 563*, 564*, 582 7.
- arbustum 183 18.
- archicancellarius 68 27.
- archidiaconus 42 15, 125 12, 213 26, 321 22, 335 26, 409 4, 438 3, 443 32, 475 10, 513 3, 515 17.
- archiepiscopus 9 21, 68 26, 125 12, 195 32, 201 4, 222*, 246 5, 301*, 321 22, 335 26, 359 35, 464 17.
- archipresbyter 11 23, 32 18, 56 2, 77 29, 78 22, 87 11, 114 5, 117 16, 118 13, 121 22, 122 24, 138 12, 141 32, 218 19, 228 12 13, 234*, 235 37, 311 31, 321 23, 341 25, 348*, 349*, 350*, 351*, 354 18, 356 7, 358 17, 359*, 360 8, 362*, 363 29 31, 364 4 5, 365 13, 414 17, 483 19, 537 36, 591 28 29, 619 18.
- area 202 11, 394 8 11, 395 26, 401 20, 609 27.
- argenteria 229 23, 230 2 15.
- argentum, argentarius 44 18, 48 8, 65 23, 68 5, 69 7, 129 25, 202 15, 239 6, 241*, 251 31, 302 2, 338 38, 339 8, 381 31, 406 11, 436 37, 437 19, 446 22, 447 28, 452 26, 460*, 464 16, 466 23, 476 23, 508 15, 509 15, 548 15, 593 12 13.
- ars gramatica 544 5.
- articulus 89 20, 137 2, 138 9.
- arx 29 4.
- asaltus 97 19, 98 26 32, 99 25 32.
- ascolare, ascolare, asculum 6 33, 242 25, 274 29, 390 17, 403 30, 412 2, 418 38, 421 34, 429 29, 433 37, 435 16, 544 36, 558 8.
- ascuum 196 26, 366 33, 403 29, 404 14, 410 9.
- assensus 10 12 17, 32 4, 33 13, 34 27, 39 15, 42 4, 75 14, 78 24, 85 15, 86 5 31, 89 22, 119 11 38, 121 3 4, 125 10, 132 26, 137 29, 138 10 24, 143 21, 164 21, 173 20, 174 25, 175 14, 183 12, 185 22 31, 210 29, 222 23, 227 32, 246 15, 335 24, 368 26, 408 26, 416 27, 442 37, 443 26, 454 1, 489 26, 504 28, 515 3 6, 539 15, 588 11.
- assessor 300*, 553 30, 555 19, 562 9.
- atrium 488 11.
- attestare, attestatio 208 20, 277 19, 281 31, 309 17, 327 27, 397 13, 411 13, 424 23, 469 19, 487 6, 526 5, 529 14.
- attinentiae 303 20 25, 480 34, 519 27, 533 19 25.
- auctor 321 12, 580 13, 581 16.
- auctoritas 5 15, 20 18, 23 3, 24 35, 26 30, 31*, 33 34, 34 6, 35 7 15, 42 15, 54 1, 67 7, 75 19, 85 20, 86 10 34, 87 20, 92 36, 112 30, 115 1, 118 27, 119 14 17, 120*, 121 5, 123 4, 125*, 128 14, 143 25, 153 35, 155 23 29, 156 8 30, 159 22 26, 171 5, 173 22, 174 27, 187 29, 190 8, 191 18, 195 20 37, 196 31, 203 10, 207 22, 210 33, 218 11 15, 224 11, 226 1, 227 34, 232 23, 233 21, 234 11, 240 27, 255 39, 257*, 259 18, 261 20, 264 3, 266 17, 267 36, 270 38, 271 36, 272 38, 275 23, 276 28, 283 29, 285 1, 286 18, 289 16, 296 6, 302 4, 305 1 21, 308 2 4, 314 8, 315 14 35, 316 27, 319 32, 320 16, 328 26 29, 330 22, 332 13 16, 335 34, 336 9, 344 1, 349 38, 352 23, 353 3 16, 357 15, 358 21, 363 32, 364 29, 388 20, 411*, 412*, 416 26, 425 20 21, 440 16, 451 6, 457 10, 464 32, 468 32, 475 33, 484 16, 495 30, 497 15, 502 21, 510 35, 526 39, 534 16, 536 29, 545 30, 558 27, 582 33, 588 23, 609 23, 610 4, 614 28, 617 5. – a. apostolica 322 5, 335 38, 336 4, 371 32, 417*, 504 33, 539 26, 597 27. – a. imperialis 474 3. – a. iudicialis 451 6. – a. ordinaria 257 23, 270 2, 455 18.
- auctorizare 287 38.
- audientia 27 15, 222 10, 246 9, 356 19, 464 22.
- auditor 30 4, 88 2, 89 17, 320 34.
- aula imperialis 63 38, 68 25. – a. regalis 5 22.
- aurifex 116 17, 117 21.
- aurum, aureus 12 10, 120 18.
- autenticum, autenticus 5 16, 74 13, 80 39, 109 18, 252 12, 265 11, 285 9, 297 7, 344 17, 346 9, 386 18, 479 23, 499 4, 566 21.
- ava 352 30.
- avunculus 427*, 486 14, 487 15 29, 522 9 14, 548 21.
- avus 44 23, 63 14, 352 30, 426 37, 466 15, 476 21, 508 6 17, 534 30.

B

- balivus 152 11.
 bannire, bannum, bandum 3 30, 7 14, 105*, 120 18,
 121 17 26, 122 27, 203 29, 300 24, 304 15, 306 19,
 374 3, 386 12, 456 10, 503 35, 548 32, 553 31,
 555 22 31, 556 17 25, 561*, 562 17 23, 566 11,
 567 8, 568*, 572 13, 617 6.
 baptisma 10 5, 95 35.
 baptizare 10 11 16.
 barbanus 36 29.
 barile 325 25 27.
 basilica 113 9, 125 4, 187*, 335 20.
 bas(um) 93 16, 441 20.
 bellum 369 19 23.
 benedictio 593 33 36, 594 7.
 beneficalis 364 3.
 beneficiare 305 22, 316 28.
 beneficium, beneficalis 31 1, 40 6 11, 52 29 31,
 135 38, 185 30, 187 1, 195 34 37, 203*, 220 20,
 222*, 225*, 233 19 28, 250*, 251 4, 289 11,
 301 36, 302 5, 307*, 308 1, 321 37, 322 22 25,
 368 19, 369*, 383 11, 450 41, 509 8 12, 527 30,
 528*, 530*, 599 8, 602 26 28, 604 41 43, 606 12,
 614 13, 617*. – b. ecclesiasticum 27*, 203 24,
 225 27, 308 3, 357 32, 464 30.
 bestia 13 38, 17 36, 18*, 204 15, 219 21, 236 30,
 237*, 309 21, 310 15, 361 12 23, 390 18, 420 27,
 449 29 34, 450*, 451*, 527 34, 529*, 567*,
 616*. – b. minuta 614 5.
 bevorca 596 17.
 bibere 95 22.
 blad(um) 548 10.
 blava 106 29 33, 160 14 15, 223*, 225 8, 238 16 18,
 253 15, 312 26, 461 37, 512 26, 525 14.
 boni homines, viri 3 6, 6 24, 41 19, 50 25 33, 206 17,
 398 27, 430 14, 468 29.
 bonum 4 24, 16 26, 17 24, 18 3, 20 8, 21 14, 22 8,
 23 23 34, 24 27, 26 23, 28 30 34, 32 17, 33 13 18,
 34 27 32, 39 30, 47 20, 52 3, 60 11, 65*, 67 3,
 75 14, 79 17, 80 3, 82 25, 91 15, 92 40, 93 23,
 97 25, 99 6 42, 100 30, 101 29, 102*, 103 15 36,
 105 28 29, 106 35, 111 32, 114 34, 117 1, 119 39,
 120 4, 123 33, 128 5 6, 132 15, 135 32, 143 26,
 155 28 29, 160 17, 163 24, 165 26, 172 3 5,
 173 21, 175 20, 181 36, 183 17, 185 3, 188 24,
 192 6 26, 193 35, 194 2, 196 35, 197 36, 199 8 18,
 200 14 21, 203 31, 204 18, 205 23, 207 19 21,
 208 34, 210 30 32, 211 30, 213*, 215*, 217 4,
 222 19 33, 223 19, 227 5, 230 19 37, 235 3,
 237 10, 238 19, 240 20, 241 7, 242 28, 243 22,
 245 5 18, 247 37, 253 16, 256*, 257 3, 258 28,
 261 27, 262 24, 263 13, 265 4, 266 39, 273 4,
 275 14, 280 14, 283 25 41, 286 24, 287 37, 296*,
 297 29, 298 1, 299 5 17, 305 35 36, 306 32 33,
 309 39, 310 38, 312 34, 314 11, 318 3 20, 324 2,
 325 19, 326 9 10, 327 16, 329 27 38, 332 17,
 334 18, 338 18 40, 339*, 342 32, 346 4, 353 14,
 355 12, 366 11, 367 21, 369 23, 373 26, 376 29,
 377*, 378*, 379 12, 380*, 384*, 387*, 389*,
 394 31 37, 396 12, 397 33 35, 399 8, 404 21,
 407 29 30, 410 18, 411 18, 412 37 38, 414 27 33,
 416 20 24, 417*, 419 36, 421 13, 422 36 37,
 423 34, 424 25, 426 40, 427 2, 429 33, 430 3,
 434 8, 435*, 436 39, 437 8 24, 441 32, 442 6,
 444 26 34, 450 29, 451 5, 452 20, 456*, 457 17,
 463 5, 465 21, 466 22 27, 470 34, 471 2, 472 15,
 473 26, 479 3, 480 14 36, 482 13, 483 12, 484 22,
 485 1, 490 38, 491 10, 492 28, 494 16, 495 38 41,
 497 23 26, 500 2, 504 29 32, 505 19, 506 14 20,
 510 28, 512*, 516 31, 519 33, 520 5, 524 23,
 525 17, 527*, 529 29, 530*, 533*, 537*,
 540 35, 545 17, 550 1, 551 38, 558 36 40, 559 31,
 561 12, 562 18 28, 564 22, 574 19, 576*, 578 33,
 579*, 580*, 582 42, 583 1 8, 584 11 19,
 590 15 25, 594 29, 595 20 31, 596*, 597 17 23,
 598 24, 599 2, 600 21, 601 3, 602 16, 603 24,
 604 9 33, 605 26, 606 6, 608 20, 615*, 616*,
 617 6 43, 620 8 9.
 bos 140 16, 197 7, 223 10, 361 12, 461 38.
 brachium 241 9. – b. seculare 503 10.
 breve 23 4 6, 32 26 29, 48 16, 80 24 27, 142 9, 151 6,
 160 18, 163 20, 171*, 172 2, 191 39, 197*,
 198 8 13, 200*, 204 25, 208 20, 217 18, 235 17,
 237 16, 263 22, 280 24 25, 292 14, 306 38, 307 5,
 327 12 41, 346 28, 352 31 32, 355 6, 380*, 408 5,
 424*, 437 15, 458 34, 469 28 35, 470*, 471 37,
 472*, 480*, 619*.
 broil(um) 112 5, 494 21.
 burgrafius, purcravius 50 29, 249 23, 436 12 14, 468 11.
 burgus 14 10 35, 98 21, 99 23, 130 30, 131 4, 208 28,
 237*, 290 20, 292 23, 310*, 324 31, 326 8,
 355 4, 376 26, 377*, 378 20, 380 17, 391 24,
 450 35, 455 34, 541 3, 562*, 565 17, 581 13,
 585 13, 599 20.
 bursis (*burgsäss*) 436 24.
 buscum, buscivus, boscum 3 29, 7 1, 21 7, 22 3,
 124 23, 196 21, 229 24 39, 244 28, 247*, 248*,
 253 12, 255 16, 274 26, 335 8, 366 25 28, 367 3,
 394 20, 397 30, 400 16, 402 21, 419 11, 421 27,
 442 14, 456 37, 484 1 2, 491*, 545*, 551 12,
 558 2 5, 563 35, 569 25 32, 582 10, 590 11,
 596 18, *s. auch* terra b.
 butarinus 294 2 5, 542 1.
 butir(um) 37 2 5, 40 2, 153 33, 193 35, 194 1,
 477 32, 479*

C

- calcaria 64 21.
 calendarium 44 23.
 calumniare, calumnia 50 10, 71 8, 83 29, 414 22,
 448 20, 520 9, 531 6.
 cambiare, cambium 2 5 20, 45 27, 50*, 58*, 66*,
 67*, 71 31, 175 16 21, 179 11, 228 33, 229*,
 230 28 35, 231 9 19, 254 33, 255*, 295*,
 400 18, 411 9 35, 412 6 17, 418 28 32, 419*,
 421*, 422 6 9, 519 26, 520 9, 581 31, 582*,
 583 3 8.
 camera 38 13, 63 26, 179 17, 560 25, 578 8.
 camerarius 40 22, 42 36, 53 11 15, 117 22, 194 6,
 464*, 593 15 16.
 caminata 3 36.

- campana 61 26, 69 6, 100 26, 103 10, 125 2, 306 16, 323 18, 326 9, 335 18, 372 34, 402 27, 428 21, 449 14.
- campanea 211 23, 252 35, 253 1, 329 11, 418 4, 540 10.
- campus, campivus 3 31, 32 21, 45 38, 46 4 5, 50 17 20, 58 25, 64*, 72 4 7, 73 12, 110 16, 151 12 15, 163 17, 183 18, 212 15 16, 223*, 224 10, 238 3, 253*, 277*, 281 21 22, 295 21, 331 27, 333 17, 373 21, 401 34, 439 7, 444 19, 491 19, 506*, 512 11 23, 521 13, 540 27, 549 22, 550 20, 551*, 563 24 26, 564*, 567*, *s. auch* terra c.
- canapis 137 36.
- cancellare 235 21.
- cancellaria 289 11.
- cancellarius 12 9, 63 38, 68 25, 96 23, 243 2, 285 5, 360 25, 383 8, 399 31, 581 19.
- candela 1 24, 203 18, 531 17, 542 1, 607 4.
- candelarius 294 7, 504 2.
- caneva 192 27, 245 24, 355 16, 380 33, 387 37, 394 40, 401 20, 505 24.
- canevarius, caniparius, caneparius 160 10, 181 20, 191 35, 192 3, 197 27, 215 35 38, 216 29, 223 12, 224 29 34, 237 38, 238 15, 247*, 248*, 254 36, 274 17, 277 7, 280 4 15, 285 30 37, 286 33, 287 10, 295 8, 297*, 306 6, 312 18, 313 25, 323 3, 326 17, 329 6, 342 23, 345 7, 347 30, 354 36, 355 2, 366 22, 373*, 375*, 380 11, 383 20, 384 3 4, 386 32, 394*, 395 23 33, 396*, 397 15, 403 17 39, 404 11, 409 20, 411*, 413 34, 418 22 41, 421*, 423 28, 424 20, 433 30, 456 32, 457 1, 465 15, 469 23, 506 3, 558 1, 619 6.
- canon(es) 10 9, 269 11, 322 15, 509 8.
- canonica 58 5, 94*, 95*, 223 11 17, 233 1, 235 36, 236 1, 349 25, 350 16 17, 351 3, 364 5, 483 18.
- canonicus (*subst.*) 2 6, 19 2, 25 20, 27 10, 38 20, 39 16, 42 16, 46*, 58 6 8, 63 28, 70 21, 77 28, 78 24 36, 83 34, 84 4, 87 11, 88 27, 89 5, 94 13 30, 95 11 21, 96 2 3, 109 9, 116 1 14, 117 19, 118 13, 121 24, 122 21, 133 13, 134 6, 135 8, 138 21, 141*, 152 33, 153*, 154 30 31, 156 6, 160 25, 167 9, 168 14, 170 13, 178 30, 179 12, 185 37, 186*, 187 1, 195 7 11, 205 7, 206 2, 209 28, 210 3, 213 28, 218*, 221 27, 222 1, 226 9, 233 22, 234 8, 235 36, 236 1, 246 8, 250 24, 252 16, 253 4, 259 3, 262 19, 264 18, 267 27, 268 19, 269 28, 270 3, 271 18, 272 7 20, 273 17 42, 277 3, 279*, 281*, 282 20, 288 18 26, 289 12 19, 294 15, 301 35, 302 22, 305*, 311 35, 316*, 317 14 23, 320 9, 321 13 32, 330 32, 331 28, 333 4, 339 20 27, 348 6 8, 349*, 351 22 24, 353 34, 354 19, 356*, 359 5, 360 9 11, 362*, 364 1, 366 29, 369 1, 385 20, 406 20, 408 34, 409 6, 416*, 417*, 438 29, 440 13, 443 8, 444 1, 452 29, 453 14, 454 11, 464 14, 468 35, 481 24, 485 29, 493 17, 499 12, 501 30, 502*, 508 25, 513 2, 515 18, 517 24 29, 518 5 12, 519 10, 522 18, 523 29, 534*, 536 13, 537 36, 538 30, 542 13, 543 23 26, 560 31, 563 28, 577 5, 578 17, 579 11, 580 23, 585 20, 594 1, 619 20.
- canonicus (*adj., adv.*) 19 12, 25 22, 27 19 39, 28 8, 31*, 32 4, 33 19, 34 6 33, 35 15, 87 18, 88 5 13, 112 30, 123 30 33, 125 36, 146 3, 156 23, 195 31 34, 221 31, 222 2, 225 27 30, 227 33, 246 3 7, 268 5, 302 3, 315 30, 317 15, 322 23, 334 18, 336 10, 356 22, 360 23, 362 36, 502 7, 534 10, 597 20.
- cantor 213 25, 252 15, 278 15, 294 14, 302 21, 303 28, 317 21, 368 33.
- capella 8 35, 33 25 26, 34 37, 38 21, 44 19, 63 31, 95 9 12, 111*, 112 1, 124*, 125 10, 138 1, 156 24 32, 185 16 24, 190 20 23, 302 26, 334*, 335 24, 443 23 27, 535 32, 536 2 5, 543 25, 588 8, 609 24 26.
- capellanus 9 20, 19 7, 30 3, 31 18, 54 17, 88 1, 89 20, 126 13, 141 4 34, 249 24, 301 30, 305 17, 317 23, 416 16, 443 8, 467 26, 474 12 14, 483 19, 504 12, 593 14.
- capitaneus 107 28, 108 19, 290*, 291 10, 292 23 31, 293 2 10, *s. auch* Capitaneus im Namensregister.
- capitulum (*Konvent*) 1 20, 11 37, 30 29, 59 28 33, 60 3 4, 95 28, 117 12, 121 4 5, 132 24, 133 3, 137 29, 138 12, 141*, 142 5 10, 164 19 21, 168 16, 174 17, 175 15, 185*, 186 37, 187 8, 191 36, 205 24 25, 213 13, 214 6, 215*, 218 33, 219 3 6, 221 29, 222 32, 224 8, 228 13, 232 22, 233 15, 234 15, 246 3, 250*, 251 5, 252 29 34, 253 21, 255 3 26, 256 3 6, 260 28, 261*, 268 6, 269 27, 274 21 33, 275 15 20, 277 5, 279*, 280*, 281*, 282*, 286*, 287*, 288 2, 294 12, 295 9 33, 296*, 300 19, 305 15, 311 32, 312*, 313 2, 314*, 316 16, 317*, 319 27 31, 321 37, 322 2, 339 31, 340*, 341*, 342*, 347 36, 348*, 366 16 35, 367*, 368 26, 369 4 36, 370 2, 371 28, 372*, 373*, 374*, 387 9 31, 388 2 4, 389*, 394*, 395*, 396*, 397 17 27, 400*, 401 13 15, 402*, 403*, 404*, 406 17, 407*, 408*, 409*, 410*, 411*, 412*, 413 32 35, 414*, 418 34, 419*, 421*, 422*, 423 5, 429*, 430*, 433 32 40, 434*, 435*, 441*, 442*, 443 26, 444 23, 446 18 31, 448 23, 454*, 455 15 22, 456 34, 458 16 25, 466*, 467 6, 474 34, 485 23 26, 489 26, 490 28 33, 491*, 492 24 32, 504 8 23, 506*, 508 8, 510*, 512*, 513 22 29, 514 7 13, 523 19 25, 531 25, 535 32, 536 25, 538 3, 539 14, 540 33 39, 544 29 38, 545*, 549*, 550*, 551*, 552 1 3, 555 29 35, 556 2 18, 557 12, 558*, 559*, 563 15, 564*, 567*, 568*, 569 22 33, 573 28, 576*, 577 10, 578 6, 581 34, 582*, 587*, 589 31, 591 31, 592 1 2, 595*, 597*, 607* – (*Abschnitt*) 99 8, 100 2 29, 102*, 103 14, 105 14, 106 16, 107*, 108*, 237 10, 309 38, 310 38, 311 5, 318 15, 327 29, 377*, 378 44, 379*, 463*, 471 3, 498 24, 500 20, 616 26.
- captio 97 11, 561 17.
- captivitas 468 32, 523 21.
- caput 347 4.
- carcer 321 37, 451 4, 463 5, 561 21, 562 29, 565 29, 566 13, 601 10, 604 16 37, 616 32, 617 7 35.
- cardinalis 341 31, *s. auch* diaconus, presbyter.
- carnalis 83 15, 606 37.

- carnifex 606 37.
 caro, carnis 117 4 13, 140 9, 408 33.
 carpentarius 461 35.
 carrata 117 10 11.
 carta (*Wertschrift*) 135 34 37, 450 37 42, 456 4,
 457 30, 484 37, 616 27, 617 32.
 cartacambium 26 34, 93*, 372 7, 449 28.
 casa 59 34, 60 5 14, 80 9, 81 23, 93 15, 372 22,
 403 25, 424 28. – c. dei 498 9.
 casale 124 3.
 casalicium 93 16.
 casamentum 140 8 16.
 caseus 70 33, 71 2, 117 4, 140 8 15, 186 1 5, 408 33,
 442 3, 443 5, 446 20, 470 18, 477 32, 479*,
 482 15, 552 32 34, 616 15.
 casina, casinaticus 23 9, 92 21, 208 23 24, 387*,
 388*, 394 8 11, 395 26, 526 14, 529 11.
 cassare 222 8 12, 258 12, 363 36, 364 37, 570 21,
 571 35, 572 2 9.
 castanea, castanus 59 31 36, 64 23, 80*, 92 16,
 181 26 34, 208 32 33, 244 25, 340 14, 387 35 36,
 395 3, 421 39, 422 2, 510 13, 516 12, 563 37,
 582 8.
 castellanus 91 3, 436 24.
 castellum 43 13.
 castrum 20 25, 23 41, 28 30, 39 14, 44 29, 48 5,
 54 15, 66 19, 130 1, 166*, 169 32 37, 170 1 4,
 207 34, 218 16, 226 26, 227 6 9, 229*, 230 1,
 231 36, 241*, 277 26, 279 12, 280 23, 282 17,
 284 9, 321 8, 338*, 339*, 386 28, 399 24,
 408 11, 432 34, 436*, 437 12, 447 25 31, 448 6 7,
 452 15 20, 453 18, 466 36, 467 23, 468 19, 475 5,
 478 10, 479 20, 480 32 36, 485 28, 500 32, 503*,
 515 17, 542 10, 576 14, 592 29, 620 12.
 casura 52 33.
 catholicus 113 3, 125 5 7, 126 1, 335 22, 336 20.
 causa (*Streitsache*) 10 7 9, 28 8, 55 28, 58 4, 64 24,
 81 31, 87 13, 88 10, 89 21 22, 91 18, 106 12 14,
 107 9 16, 108 3 5, 114 2, 121 19 26, 122 23, 123 3,
 135 12, 143 34, 153 23 30, 156 14, 194 15, 222 27,
 228 18, 229 35, 246*, 251 24, 257*, 259*,
 262 21, 263 32, 265*, 266*, 267 30, 268 33,
 269*, 270 28 32, 273*, 276 23, 277 2, 281 2,
 311 36, 327 36, 328 30, 330 24, 341 29 35, 345 30,
 346 26, 348*, 349*, 351 24 31, 352 35, 359*,
 360 1, 362 19, 363 18 41, 364 30, 414*, 451 35,
 455 33, 456 13, 462 2, 463 6, 489 5, 502 1,
 510 32, 527 24 33, 528*, 530 1 3, 566 9, 568 27,
 569 20, 578 31 34, 580*, 587 17, 601 17, 604 23,
 616 40, 619 19.
 causare, causire 11 9, 16 22, 49 29, 82 19, 97 17,
 98 31 36, 99 30 34, 162 23, 163 19, 200 15, 236 35,
 352 35, 595 18.
 causicus 141 8
 cautio 112 16, 124 31, 153 2, 203 11, 335 16, 448 13,
 477 10, 598 16. – c. iuratoria 321 3.
 cauurega 26 15.
 cauvicus 481 29.
 cayçis 608 9 11.
 caza 229*, 230 15, 283 15.
 cedula 432 10, 509 4, 522 12, 531 28, 538 27, 542 9,
 548 21, 578 20, 592 35.
 celebrare, celebratio 10 16, 40 5, 44 25, 74 11, 94*,
 95*, 125 3, 131 21, 156*, 187 4, 195 31, 283 40,
 309 19, 335 19, 473 24, 609 28 31, 610 7 11.
 cellarium 139 29, 293 35.
 cellerarius 50 31, 133 15 22, 170 15, 194 5, 205 9,
 249 23, 254 17, 278 20, 431 24, 446 30, 473 36,
 481 30, 504 14, 560 19, 573 16, 581 2, 620 15.
 censura 28 1 2. – c. canonica 447 34. – c. civilis
 447 34 – c. ecclesiastica 19 13 14, 27 34, 31 35,
 88 29, 89 25, 118 28, 135 13, 155 6, 171 9, 173 4,
 220 25, 228 19 20, 233 32, 305 24, 356 23 24,
 357 16, 358 5, 417 22 25, 489 6 7, 534 18.
 census, censualis 17 18 36, 40 7, 117 9, 134 8,
 185 28, 218 36, 271*, 272*, 293 35, 338 8 40,
 408 31 32, 409 2, 475 24 31, 503 32, 516 4, 533*,
 552 18, 560 27, 576 32, 578 7, 589*, 620 4.
 cera, cereus 1 21 24, 40 13, 219 2, 354 23, 515 23,
 578 7, 607 4.
 cerese, ceresia 53 36, 55*.
 cessio 93 4, 128 15, 135 38, 196 13, 197 5, 247 6,
 248 17, 260 24, 261 33, 274 14, 275 29, 285 29,
 286 30, 325 17 23, 328 25 27, 330 17, 331 15,
 332 25, 352 3, 366 14 20, 373 10, 395 22, 396 18,
 409 30, 411 25, 418 29, 421 17, 470 26 41, 499 26,
 510 10, 526 10, 527 31, 528 9, 530 2, 544 25,
 545 37, 549 20, 550 17, 551*, 552 2, 557 31,
 563 12, 564 41, 613 14, 617 14.
 cezu(is) 525 20.
 chorus 78 36, 87 21, 116 2 10, 130 13 19, 153 2,
 156*, 157 7, 164 29, 187 6, 206 17, 254 7,
 262 35, 270 8, 406 18, 452 27, 481 21, 536 10.
 ciatus 186 9.
 cibus 95 22.
 cimiterium 115 34.
 citare, citatio 87 16, 156 9, 234 18, 262*, 264 5,
 265 10 16, 266*, 267 10, 269 12, 270 10 36,
 349 37, 351 1, 360 13, 362 26, 464 21, 501 29,
 502*.
 civis 83 21 26, 143 23, 152 7, 157 34, 171 2, 172 25,
 330 31, 337 9, 346 8, 359 2 26, 364 6, 366 8,
 421 11, 446 29, 453 1 16, 481 27, 488 4, 516 39,
 520 7, 531 9, 542 16, 577 6, 585 15 22, 591 10,
 606 37, 607 12.
 civitas 5 8, 18 14, 25 32, 33 23 27, 35 1, 41 7,
 47 32 35, 71 8, 83*, 97 38, 100 15, 102 42,
 106 23, 114 3, 117 14, 124 3, 157 32, 176 17,
 178 33, 202 16, 221 14, 228 16, 251 30 32, 301 19,
 311 20, 325 28, 357 2, 374 2, 438 9, 452 17,
 487 21, 515 21, 526 11, 531 9, 537 23, 563 8,
 581 13 15, 585 13, 616 28.
 clamis 162 20.
 claustrum, claustralis 2 11, 38 17, 41 16, 43*, 53 13,
 63 29, 71 9, 112 16, 124 1 9, 170 10, 343 32,
 349 14, 351 14 32.
 clausula 250 28.
 clausum, clausus 127*, 386 8, 428 3.
 clausura 125 24, 335 39.
 clavilus 52 34.
 clericus 10*, 30*, 38 19, 43 13, 45 24, 52 31, 63 23,
 88 28, 109 10, 112 12, 119*, 124 27, 125 4,
 167 23, 170 14 15, 178 32, 189 26, 191 9,
 195 8 12, 200 30, 203 28, 223 6 9, 224*, 225*,

- 226*, 228 15, 233 2, 235 36, 236 8, 240 9, 254 8, 279 14, 280 5 23, 282 19, 335 12 20, 343 16, 344 5 10, 345 28, 346 23, 347 13, 348 6, 349 9, 356 12 18, 357*, 358 23, 359 2, 360 3 14, 362 27, 364 3 20, 414 15, 416 22, 417*, 442 18, 449 4, 483 21, 486 14 21, 487*, 502 4, 508 28, 522 21, 578 19. – c. parochialis 610 12. – c. saecularis 455 21.
- clerus 279 10, 280 10, 301 19.
- clusa 89 36.
- coadiutor 460 14.
- codex 544 5.
- codicillus 37 6, 73 23, 478 6, 479 18.
- coenobium 42 31 32, 77 30 31, 78*, 175 20, 219 3, 249 13, 454 4 31, 531 27, 539 20 24.
- cognatio 176 8.
- cognatus 65 24, 592 33 34.
- cognitio 267 32, 269 15, 363 20, 459 26.
- cognitor 114 2, 121 19 26, 122 23 29, 311 36, 459 28, 460 2.
- cohaerentiae 114 25, 165 14, 196 22, 244 29, 247 24 27, 255 16, 260 31, 274 28, 287 16, 295 24, 299 3, 331 33, 366 31, 389 20, 394 10 25, 395 33, 401 32, 402 24, 412 1 9, 418 37, 421 32, 422 5, 429 11, 433 37, 435 11, 441 27, 444 17 19, 456 37, 484 6, 490 32, 510 16, 516 15, 526 18, 540 30, 544 35, 549 25, 551 16, 558 6, 563 39, 582 11, 613 24.
- collatio 141 24, 142 3, 166 26, 190 32, 319 29, 476 35, 489 16, 535 32.
- collaudatio 77 27, 78 23.
- collecta 29 23, 155 27, 294 7 10.
- collectio 504 4.
- collegium 77 32, 210 29, 218 10, 224 33, 325 21, 368 28, 410 26, 455 21, 457 20, 475 3, 484 23, 485 21 22, 516 34, 527 15, 583 4, 615 17.
- collis 2 10, 67 8, 169*, 170*, 533 19.
- colonarius 462*.
- colonia 45 26 38, 46 3, 140 7, 294 5, 303 23 25, 462*, 463 1, 592*.
- colonus 153 6, 416 33, 417 23, 569 1 33.
- comedere 95 22.
- comes 5 23, 50*, 51 1, 68*, 74 31 32, 90*, 108 14, 120 16, 166*, 167*, 168*, 241*, 242 2 3, 249 7, 278 16, 315*, 316 19, 320*, 322 17 20, 379 28, 381*, 382 3, 398 26, 427 5 15, 436*, 437*, 443 33, 445 19, 448 22 23, 466*, 468*, 473 19 35, 474 6, 503 25, 504 9 11, 522*, 546 29, 547 24, 560 31, 571 11, 589*.
- comitatus 120 17, 168 8, 289 14 15, 290*, 291 2, 292 23 31, 293 3 10.
- comitissa 432 20, 436 16 26, 437 17, 443 24 27, 444 3, 466*, 467 6, 468*, 473 15, 474 5, 589 11 18.
- communantia 366 33, 390 18, 403 29, 404 14.
- commune, communalis, communus 3 10 15, 6 27 31, 7 6 17, 12*, 13*, 14*, 17*, 18 6, 21 6 7, 24 19, 51 27, 52 10, 54 6, 55*, 57*, 59*, 60*, 61*, 69*, 80*, 97*, 98*, 99*, 100*, 101*, 102*, 104 1, 107*, 108*, 109 1 14, 110 2, 126 30 31, 127*, 128*, 135 34 37, 143 32, 151 11 13, 160*, 165 12, 172 8, 193 11, 205*, 208*, 209 1, 216*, 217*, 219 24, 231 42, 236 29 36, 237*, 247*, 248*, 253 12, 260*, 261 1 12, 274 26, 279 18, 282 27, 297 2, 299 27, 300 15 25, 304 14, 305 36, 306*, 309*, 310*, 311 36, 313 30, 323*, 324*, 325 6 7, 326*, 327*, 342*, 346 20, 354 36, 355*, 359 3, 361 4 11, 366 20, 372*, 373*, 374*, 375*, 376*, 377*, 378*, 379*, 380*, 386*, 387*, 388*, 389*, 390 15, 391*, 394 20, 397*, 399 2 3, 400*, 401*, 402*, 403*, 404*, 405 1, 409*, 410*, 418*, 419*, 421 32 34, 423*, 424*, 428*, 429*, 430*, 433*, 434*, 435*, 441*, 442*, 449*, 450*, 451*, 455 33, 456*, 457 30 31, 458 23, 469*, 484*, 490*, 491*, 498*, 516 13, 526*, 527*, 528 10 23, 529 9 10, 545 24, 548 31 33, 550 9, 555 30 31, 556*, 558 5, 561*, 562*, 563*, 564 31, 565*, 566*, 568*, 572 20, 582 10 14, 590*, 596*, 601 18 19, 602*, 608*, 612 2 3, 613 11 40, 614*, 615*, 616*, 617*.
- communicare 320 14 16.
- communio 125 5 8, 335 22, 488 9, 610 3. – c. ecclesiastica 609 28.
- communitas 369*, 608 7.
- commutare, commutatio 25 19 26, 28 29 34, 46 7, 58 22, 66 5, 71 27, 72 3 19, 116 2 8, 169 35, 175 14, 213 18, 228 33, 229*, 230 27 35, 231 8 19, 382 22, 400 17, 411 9, 421 9, 513 30, 514 12, 581 32, 582*, 583 3 8.
- commutator 411 39, 412 8 28, 422 28, 582*, 583 6.
- comparare 39 14, 48 8, 68 9, 123 7, 136 28, 339 14, 493 10, 503 7, 537 14 27.
- compensatio 46 3, 460 16.
- complere 128 29, 460 28.
- complex 30 34, 31 2.
- compositio 85 17, 86 7, 99 32, 137 20 21, 138*, 155 3 5, 156 13 19, 157 2, 185 11 12, 190 32, 369*, 370 1, 384 35, 460 8, 488 6 7, 539*, 575 14 22, 620 6 16. – c. amicabile 153*, 154 5, 171 6 8, 174 23 25, 339 10, 460 12.
- compositor amicabile 459 28, 460 2, 569 20, 570 14, 573 26.
- comprobare 31 39.
- compromittere, compromissus 137 28, 152 34, 185 21, 252 1, 269 26, 409 1, 508 10, 509 6, 556 29, 570 17.
- concambium 45 24, 50 26, 179 28, 219 5, 303 23, 339 16, 476 43, 513 32, 518 29, 519*.
- concanonicus 78 27, 154 32, 186 34, 221 31.
- concessio 29 24, 31 23, 33 19, 34 33, 42 11 12, 74 21 24, 78 25, 111 33, 123 34, 132 33, 152 33, 153 2, 196 1, 320 19, 334 19, 357 4, 358 4, 368 32, 369 3, 372 18 24, 373*, 400 15, 401*, 402 1 4, 403 20, 410 6, 440 16, 450 7 26, 515 14 15, 519 32, 535 5, 553 6, 592 34, 610 15.
- concilium 59 13, 118*, 125 31, 207 35, 225 31, 327 36, 386 28, 388 39, 389 1, 402 26, 428 21, 433 16, 434 34, 442 16, 490 12. – c. generale 302 4, 322 24, 336 10, 502 27, 504 34. – c. publicum 260 18, 441 10.
- concilium 22 30, 23 16 21, 52 1 5, 60 6 16, 61 32, 76 22, 80 19, 126 29, 128 1, 208* 247 7 17,

- 260 24, 274 29, 366 20 33, 367 8, 372 23 30, 373*, 389 23 26, 402 6, 403 30 34, 404 15, 410*, 421 27, 429*, 433 26, 434*, 435*, 441*, 490*, 491 24.
- concordare, concordia, concordantia, concors 12 34, 14*, 15 16 25, 17 32, 54 14, 69 25, 72 28, 77 8, 103*, 105*, 106 1 40, 107*, 108*, 141 24, 166 31, 167 26, 174 18, 178 16 17, 185 22, 217 10, 229 32, 230 30, 231*, 240 39, 251 27, 329 30 34, 369*, 377 27 36, 378 43, 381 30, 455 34, 459 25, 460 9, 461*, 463 9 20, 472 6, 480 17, 498*, 500 23, 512 16, 538 21, 539 21, 557 14.
- condemnare, condemnatio 30 16, 31 30 40, 81 30, 104*, 135 25, 163 20, 234 36 37, 235 7, 272 1, 273 3 34, 277 24, 282 9, 352 32, 455 33.
- condicium 92 22, 229*, 230*, 231 1, 245 8, 584 23, 600 25 33, 603 28 36.
- conditio 1 23, 7 5, 40 5 9, 44 21, 52 30, 63 17, 74 17, 94 20, 116 5, 117 2, 169 34, 183 17, 190 21 28, 239 6, 256 14, 283*, 337*, 339 1, 369 30, 408 30, 413 3, 414 12, 419 43, 422 43, 448 19, 461 39, 480 35, 503 14 22, 506 19, 516 5, 533 27 31, 537*, 576 32, 578 11, 585 16, 589 14, 610 8.
- conducere, conductus, conductum 309 20, 376 30, 377 5, 421 34, 540 32.
- conductor 297 34, 298*, 299*, 329 34 39, 330 2, 384 14, 394*, 540 30.
- confessio 135 26, 156 22, 157 3, 160 16, 163 21, 172 6, 188 22, 192*, 197 38, 198 3, 204 19, 235 2 4, 243 24 31, 252 10, 271 31, 272 33, 306 38, 327 12, 342 30 34, 355*, 371 10, 380 22, 407 29, 423 33, 424 24 26, 455 33, 458*, 465 20 23, 472 13, 492 27, 494 14, 505 19, 524 22 26, 525 16 18, 559 30, 574 18, 576 6, 588 33, 608 18 24, 617 12, 619 1 6.
- confinis, confinium 101 26, 102 20, 104 5 31, 105 22, 106 20 26, 107 29, 108 1 20, 114 30, 165 22, 196 26, 245 1, 462 27 29, 463 12, 495 22, 497 7, 516 18, 558 17, 582 25.
- confirmare, confirmatio 5 15, 15 33, 29 21, 33 35, 35 7, 51 22, 66 31, 67 39, 68 14 16, 73 8, 74 27, 75 19 20, 76 20, 85 20 21, 86*, 87 19 21, 90 19, 119 15 18, 120 5 7, 121 6 7, 125 30, 141 21, 142 5 10, 155 24 30, 159 22, 173 22 24, 174 27 28, 185 3 5, 187 7, 191 21, 194 17 21, 195 32, 205 12, 207 22 24, 208 17, 210 34 35, 222 8 13, 227 34 35, 246 7, 271 37, 272 39, 273 4, 319 32 34, 322 5 6, 336 4, 354 12, 369 18, 371 32 33, 387 6, 402 4, 403 15, 409 29, 411 25, 417 5, 421 17, 432 11, 446 31, 453 21, 483 5, 487 36, 504 33 35, 539 26, 597 27.
- confrater 59 26, 60 3 12, 78 23, 90 18, 93 25, 95 27 33, 115 31, 136 29, 164 18, 186 31, 191 36 38, 192*, 197 37, 198 2 5, 200*, 214*, 215*, 217 34, 223 10 17, 224*, 226 19, 280 18, 281 14, 300 19, 302 17, 323*, 324 5, 331 36, 341 20 26, 342 25 28, 345 9, 347 35, 349 2, 372 19 28, 374*, 375 17, 389 12, 400 10 14, 401 10 14, 402*, 403*, 404 22, 414*, 434 10, 503 8, 517 15, 544 37, 545*, 548 35, 549 1, 556 19 25, 563 14, 580 33, 587 21.
- congregare, congregatio 25 21 24, 92*, 93 3, 115 32, 223 12, 244*, 245*, 247 9, 260 28, 261*, 312*, 313*, 314 7 14, 321 6, 323*, 324 4, 329 7 37, 332*, 340 12, 341*, 342*, 345 4, 347 30, 348*, 349 29 31, 350*, 366*, 367 12, 372 21 29, 373*, 384 6, 387 9 31, 388 1, 389*, 394 2 5, 395 24, 397 17 27, 400*, 401 12, 402*, 403*, 404 9 30, 407 23, 409 20 28, 410 25, 413 29 34, 414*, 418 23, 429*, 430 2, 433 31 39, 434 13, 435*, 439 16, 441 17 19, 444*, 456 32 34, 458 16, 465*, 490 26 28, 531 13, 548 35, 549 2 5, 556 33, 558 1, 563 15, 581 33, 582*, 590 5, 591 31, 592*, 595*, 609 21, 610 38.
- coniudex, coiudex 27 12, 30 23 35, 31 3, 88*, 155 2, 156 14, 234 11.
- coniugalis, coniugatus 241*.
- coniurare 503 16.
- conniventia 77 27.
- connubium 294 6.
- consanguineus 30 9, 52 29, 53 7, 83 18, 116 31, 229 7, 432 31, 452 14.
- consecrare, consecratio 8 35, 9 13, 125 3, 219 1, 246 8, 328 28, 335 20, 419 7, 593*, 594 3, 607 25, 609 24 26, 611 14.
- consensus, consentire 1 19, 2 6 11, 3 29, 4 14, 11 37, 16 11, 21 1, 25 16, 28 35, 33 37, 35 10, 42 1, 43 13, 49 3 23, 50 18, 65 17, 66 40, 69 6, 77 27, 78 23, 90 14, 95 29 33, 97 1 26, 101 4, 112 19, 119 9, 125 21, 126 31, 133 12, 134 6, 152 34, 170 9, 173 18, 179 12 19, 202 4, 208 2, 213 12, 216 28, 218 33, 219 3, 224 32, 227 30, 237 18 20, 246 11, 254 5, 260 17, 269 26, 271 27, 272 30, 285 26, 286 16, 287 5, 306 13, 313 23 32, 314 10, 317 10, 318 4, 319 25, 321 37, 335 36, 338 14, 353 3, 366 16 19, 371 29, 386 31, 389 10, 398 29, 411 12, 416 26, 417 10, 445 24, 446 18, 447 23, 454 28, 476 38, 485 26, 486 16, 487 30, 490 14, 494 37, 508 18, 509 3, 516 6, 518 29, 519 28 33, 529 17 18, 531 10, 532 11, 533 13, 535 31, 549 19, 561 33, 563 11, 564 21, 571 3, 576 27, 578 6, 580 21, 592 29, 597 20, 610 21, 620 6.
- conservare, conservatio 67 5, 241 17, 454 6, 471 4, 472 17, 473 28 33.
- consiliarius 320 11, 372 36, 373 9 16, 374 4.
- consilium (*Ratschlag*) 2 6, 10 1 10, 11 37, 14 40, 25 20, 28*, 42 15, 45 23, 52 27, 61 26, 66 7 12, 78 8 34, 81 26, 87 20, 89 18, 95 37, 105 41, 112 20, 115 32, 125 22, 135 36, 137 28, 138 12, 156 39, 164 21, 166 31, 175 14, 179 12, 185 31, 186 37, 203 8 17, 215 17, 268 36, 270 11 33, 276 25, 277 20, 281 32, 289 12, 317 14, 338 25 33, 344 9, 345 10, 363 28, 368 26, 369 30, 408 22 26, 427 5, 432 24, 443 26, 447 23, 454 1 28, 461 19, 466 20, 486 35, 503 7 8, 508 11, 513 27, 515 19, 517 15, 518 28, 519 29, 522 8, 533 13, 535 31, 552 19, 572 6, 579 7, 580 31, 593 37. – c. sanior 34 1, 35 10, 301 21, 335 36. – (*Rat. Behörde*) 217 2, 449*, 450*, 545 24, 564 31. – c. generale 235 17, 279 18, 282 27, 372 33, 375 22, 388 20. – c. publicum 372 33.
- consocius 409 26.
- consoror 214 36 38, 215*, 347 36.

- consortium 5 19, 393 17, 439 19.
- constitutio 112 31, 125 37, 173 6, 222 36, 225 31, 239 8, 302 4, 322 24, 336 11, 437 9 26, 502 26. –
c. nova 12 25, 47 22, 99 8, 100 2, 102 15, 199 21, 299 6, 306 2, 310 4, 314 12, 326 12, 367 22, 404 34, 437 9 26, 441 34, 442 8, 450 33, 485 3, 490 40, 509 11, 516 37, 528 20, 540 37, 550 2, 564 23, 595 34, 599 8, 602 26, 604 41, 606 12, 617 29.
- construere, constructio 47 6, 89 14, 123 8, 125 10, 169 33, 170 2, 189 30 32, 190 21, 211 20, 214 33 36, 240 13 15, 250 3, 335 25, 503 30, 573 12, 575 8, 588 9.
- consuetudo 29 21, 80 19, 155 25, 156*, 157 1, 186 28, 225 29, 297 34, 330 1, 338 37, 461 19, 468 24, 509 11, 593 19.
- consul 14*, 17*, 18 6 16, 100 27 28, 103 12 13, 108 7, 216 26 28, 327 17, 352 26, 386*, 411 14 15, 556 16.
- consularia 107*.
- consultum 49 5 17.
- contentio 174 19, 267 35, 268 40, 269 7, 580 17.
- contestare, contestamentum, contestatio 107 10, 306 19 31, 327 16, 451 3, 527 28, 530 4 8, 561 12, 562 19 28. – c. litis 266 14.
- contractus 4 14, 7 15, 11 14, 17 29 32, 23 35 38, 45 20, 49 22, 50 26, 71 7, 78 10, 99 7, 100 1, 105 1, 128 24, 137 3, 142 11 13, 231 10, 237 19, 247 34, 255 36, 261 17, 275 11, 286 16, 287 33, 296 3, 310 33, 314 5, 325 17, 348 22, 367 29, 374*, 396 5, 397 33, 402 17, 412 29, 419 23, 422 28, 457 8, 484 15, 495 29, 497 14, 500 7 14, 508 16, 509 9, 526*, 529 16, 545 14, 549 35, 558 25, 564 17, 582 31, 599 21, 602 37, 605 3, 613 24, 617 36.
- contradere 190 19, 317 12, 503 19.
- contradicere, contradictio 3 18, 4 22 25, 7 2, 11 17, 17 16, 20 6, 21 12 16, 22 6 10, 24 26 29, 26 21, 27 33, 31 34, 46 8, 47 18, 49 17 18, 52 1 6, 55*, 58 33, 60 8, 61 14 40, 66 26 38, 68 6, 69 16, 72*, 73 20, 76 27, 79 19, 80 19, 89 1 8, 92 33, 107*, 112 14, 114 33, 116 31, 117 1, 124 28, 128 1, 141*, 142 7, 155 4, 165 24, 169 29 31, 176 12, 178 27, 182 2, 185 2 23, 196*, 199 6, 208 37, 209 2, 226 24, 230 18, 238 11, 239 19, 242 27, 245 2 13, 247 30, 250 6, 255 38, 261 12, 275 6, 286 13, 287 29, 291 35, 296 5, 297 37, 299 15 26, 306 36, 312 33, 314 3, 329 35, 332 9, 335 13, 338 32, 340*, 344 12, 367 8, 373 23, 384 17, 387 29, 388 1 13, 389 24, 394 29, 396 2, 397 23, 399 5, 412 26, 419 19, 422 26, 429 31, 434 3, 435 17, 436 36, 441 30, 444 25, 448 15, 457 6, 466 16 35, 468 25, 484 12, 486 18, 490 36, 491 24, 495 23, 497 9, 498 20, 500 4, 506 13, 508 18, 510 24, 512 18, 516 21, 519*, 521 15, 526 36, 531 19, 533 23 26, 537 15 27, 540 32, 542 3, 545 10, 551 29, 553 2, 558 18, 573 10, 575 14, 578 15, 582 27, 584 10, 589 24, 590 14, 596 20, 610 13, 614 24, 620 9.
- contradictor 27 34, 31 35 38, 88 29, 89 24, 118 28, 120 17, 195 21, 222 13 35, 251 7, 308 6, 315 15, 316 33, 440 17, 534 17.
- contrahens 58 36, 97 36, 100 13, 102 40, 109 5, 215 43, 255 19 31, 256 18, 284 9 18, 292 6, 295 26 38, 330 3, 389 41, 395 10, 412*, 413 3, 422*, 430 8, 544 13.
- contrata 581 14.
- contravenire 141 30.
- controversia, controversio 55 1 5, 57 20 25, 81 17, 87 13 18, 91 11, 98 29, 99 30 34, 137 20, 166 18, 236 36, 293 25, 341 29, 369 15, 414 12, 463 14 17, 532 23, 575 7.
- contumacia, contumax 30 17, 31 3, 88 33, 89 4, 191 16, 265 35, 266*, 268 4 30, 273 26, 281 38, 464 21, 501 29.
- conventio, conventum 69 25, 103 14, 106 1, 141 28, 240 39, 284 5, 377 37, 460 12.
- conventus, conventualis 33 9, 34 23, 44 25, 65 11, 67 34, 75 9, 85 17, 86 3 27, 87*, 120 32, 132 24, 135 8 137*, 138*, 145 27, 153*, 159 21 27, 170 9, 173 16, 176 7 10, 178*, 184 27, 190 24, 194 5 16, 207 12, 210 24, 249 9, 257*, 259 19 21, 262*, 263 33 34, 264 2, 265*, 266*, 267 31 33, 268*, 269 36 39, 270*, 271*, 272 19 22, 273 1 18, 276 17 21, 337*, 341 20, 357 4 10, 368 17 30, 382*, 413 29, 416 25, 417 11, 427 4, 432 21, 438 30, 445 18, 447 28 35, 448*, 454*, 455 17, 473*, 474 31 36, 485 21 26, 487 18 24, 489 1, 507 24, 508 23, 509 2, 518*, 519 29, 522 6 9, 531 28, 532 24, 533 14, 534 1, 535 29, 536 1, 537*, 538 20 23, 539 18 22, 540 39, 548*, 552 16 31, 571 2 4, 578 32, 579 9, 580*, 581 13, 585 17, 589*, 591*, 620*.
- conversa 163*, 214 36 39, 215*, 217 35, 218 13, 223 14, 224 33, 225 1 6, 323 2, 347 36, 348 15, 349*, 351*, 400 4 23, 413 29, 414 3 39, 415 2, 480 25, 548 8.
- conversatio 67 33, 191 14, 316 23.
- conversio 112 13, 124 28, 335 13.
- conversus 4 15 19, 11 4 20, 16*, 19 30, 21*, 23 7, 24 16, 26 11, 47 5, 51*, 52 4, 55 3, 57 24 29, 59 27, 60 3 12, 61 6 32, 64 15 28, 71 29, 72 5 18, 73 9, 79*, 80 1 17, 81*, 82 11, 91*, 92 14 34, 93*, 114 19, 127*, 128 17, 151 9, 163*, 181 22, 188 17, 191 35, 192 3, 197 27 33, 198 26, 211*, 214*, 215*, 217 35, 218 12, 223*, 224*, 225 1 6, 226 22, 233 1, 247*, 253 19, 254 36, 255*, 256 2 7, 260*, 261*, 274*, 275*, 277 4 7, 279 4 6, 280 3, 281 7 26, 285 30, 286*, 287 10, 295*, 296 1 15, 297 18 37, 298 10 32, 299 8 16, 312 35, 323 1, 329*, 331 17, 332*, 340*, 341*, 342 5, 344 4 14, 345 33, 347*, 348 10 15, 349*, 350*, 351*, 356 10, 359 8, 360*, 362*, 363*, 365 7, 366 22, 367 11, 371 7, 372 19 28, 373*, 374 12, 375 17, 387 25, 388 4 8, 389*, 390 16 32, 391 6 9, 394*, 395 23, 396 26, 397 15, 400*, 401 10 14, 402*, 403*, 404*, 405 5, 407 22, 409 20, 410*, 411*, 412*, 413 29 34, 414*, 415 2, 418 22 41, 419 25, 420 3, 421*, 423 28 35, 429 8 35, 430 2, 435*, 456 31, 457 12, 470 27, 471*, 472 28, 479 41, 480 23, 486 21, 492 23, 494 6, 505*, 506 3, 510 10 34, 544 29, 551*, 552 2, 556 33, 563 14, 567 26, 568 35, 579 22, 587 17.

convertere 39 33.
 convicanus 190 18.
 conzius, conzium, concius, condius, conçius
 59 29 30, 80 6 7, 139 11, 324 6, 342 25 29,
 372 23 30, 402 3, 423 31, 430*.
 copia 30 24, 219 24, 265 11, 268 1, 350*, 351*,
 356 16, 360 16, 362 29 39, 363*, 618 5.
 copulare, copula 503 38. – c. maritalis 480 32.
 coquina 133 19.
 coquus, cocus 44 2, 133 15 22, 593 17.
 cornu 61 25, 207 35, 386 29.
 costa 235 9.
 cramarium 258 26.
 credentia 100 25 26, 102 35, 103 10, 217 3, 324 2,
 326 33, 428 29.
 creditarius 306 12 15, 310 32, 323 24, 327 39,
 373 25, 379 16, 418 9.
 creditor 104 28, 105 29, 107 2, 108 11, 135 31 38,
 306*, 326 11, 327*, 374 6 7, 377 23, 378 41,
 451 1, 617 33.
 creditum 106 41, 258 33.
 crimen 30*, 31*, 222 7, 591 16.
 crisma 125 3, 335 19.
 crux 55*, 74 20, 183 24, 220 21, 498 15 17.
 culmen, culminatus 13 26 28, 448 16.
 culpa 78 9, 217 31, 463 6, 464 28, 589 24.
 cultor 473 30.
 cultura 42 6 10, 515 8 13.
 cultus s. terra c. – c. divinus 155 20, 159 18.
 cumpra 114*.
 cura 352 25, 416 18, 454 3 30, 502 5. – c. animarum
 78 7 34, 156*, 222 6, 225 27, 233 19, 250 26,
 302 1, 307 31, 322 22 23, 509 28, 511 23.
 curator 352 24, 353 3 16, 411*, 412*, 525 16.
 curia 33 27, 38*, 43*, 63 34, 74 11, 80 10, 93 29,
 164 26, 166 28, 167 2 3, 212 1, 238 23, 249 13,
 292 5, 299 27, 341 31, 345 4, 347 26, 348 20,
 359 35, 384 22, 400 3 27, 413 7 28, 414 39, 423 7,
 424 6, 433 15, 434 20 32, 435 35, 444 36, 447 32,
 457 32, 464 21, 471 11, 472 23, 473*, 482 11 20,
 507 25, 511 2, 521 19, 522 16, 552 5, 578 4,
 587 10 23, 589*, 592 27, 593*, 594 3.
 curtis, curtisanus, cortexanus 2 8, 33*, 34 39, 35*,
 38 20, 39 16, 59 34, 60 5 14, 63 28, 80 9, 111 38,
 112*, 117 5, 124 1 5, 133 17 25, 136 1, 152 34,
 153 6, 173 21, 185 31, 213*, 236 8, 401 20 23,
 407 3 27, 446 20, 447 26 27, 452 17, 458 20 22,
 461*, 486 34, 513 31, 519 26, 613 25, s. *auch*
 terra c. – c. dominica 461 21 39.
 custodire, custodia 18 4, 338 25, 377 1, 378 19,
 436 23 27, 498 13.
 custos 1 19, 46 12, 70 21, 71 12, 77 29, 78 23, 84 17,
 116 12, 117 17, 138 20, 153 4 19, 164 19, 178 30,
 179 29, 185 1, 213 26, 221 26, 278 15, 288 17 26,
 353 34, 370 3, 391 16, 406 19, 409 4, 415 8,
 431 22, 503 28, 577 1, 580 20, 607 1.

D

damula 461 31.
 dapifer 5 24, 508 28, 593 15.
 datio 354 13, 483 5.
 datum 11 19, 82 10 26, 196 13, 198 22, 199 22,
 228 34, 230 28, 231 9 19, 244 18, 247 6,
 248 11 17, 260 23, 261 33, 274 14, 283 24, 285 29,
 286 30, 287 8, 313 24, 314 17, 331 14, 332 25,
 366 14 20, 367 30, 373*, 388 9, 395 22, 396 18,
 400 15, 409 30, 410 16, 411 25, 418 29, 421 17,
 456 29, 470 25 40, 483 32, 494 36, 495 29,
 496 1 20, 497 26, 499 26, 500 29, 510 9, 516 15,
 526 10, 528 9, 544 25, 545 37, 549 20, 550 17,
 551*, 552 2, 557 31, 558 40, 563 12 40, 564 41,
 613 13, 614 1, 617 14.
 debilitas, debilis 191 13, 328 22.
 debitor, debitorius 32 26, 104 18, 106 34, 107 1 2,
 188 8, 306*, 307 3 4, 326 40, 327*, 377*,
 378 39 42, 379 3 4, 450 41, 451*, 617 34. –
 d. principalis 12 24, 13 4, 80 2, 91 15, 105 19,
 318 15, 414 32, 437*, 484 41, 595 30.
 debitum 23*, 95 33, 102 29, 104*, 105 22 29,
 106 38 41, 107 3, 131 20, 132*, 191 38, 195 33,
 205 25, 207 3, 251 26, 327 17, 377*, 378 43,
 379*, 402 8, 404 43, 408 27, 417 19, 451 1,
 452 25 26, 456 12 13, 470 35 37, 471*, 472 19 22,
 480 32, 528 18, 530 17, 547 13, 553 28, 562 19 29,
 566 16, 616 27, 617 32 34.
 decanus (*Domdekan*) 25 30, 77 28, 78 22, 141*,
 153 4, 157 9, 161 22, 164 18, 174 17, 178 30,
 179 29, 206 17, 213 25, 221 26 30, 222 4, 246 8,
 250 22, 251 5, 258 10, 266 20, 268 7, 269 28,
 272 3 8, 273 38, 274 1, 294 14, 302 20, 303 28,
 305 23, 317 21, 321 22, 330 32, 331 1, 443 32,
 446 27, 448 26, 454 10, 487 40, 488 31, 513 8 21,
 523 19, 535 5, 536 12, 554*, 593 37, 594 15,
 607 1. – (*Landdekan*) 30 1 12, 31 19, 125 12,
 335 26, 438 4, 448 26, 487 33, 504 13, 571 11,
 575 17. – (*Klosterdekan*) 254 15, 370 3, 520 2,
 580 33. – (*weltl.*) 54 5 15, 55 2, 57 22, 58 4,
 59 14, 60*, 61 16 24, 69 5 17, 80 4, 126 30,
 127 32, 128*, 208*, 386 30, 387 39, 388*,
 389*, 428 22 23, 429 32, 430 4 9, 433 17 18,
 434 33 35, 435 28, 461 35, 462 38, 490 13, 498 28,
 590 6, 596 12, 608 6.
 deceptio 306 26, 484 34, 528 16, 530 20. – d. ultra
 dimidium 288 6, 332 29, 367 35, 396 22, 511 1,
 545 42, 565 2, 617 36.
 decessor 63 18.
 decima 33 32, 34 38, 42 5, 48 4, 68 4, 73*, 83 17,
 94 21, 112 12, 116 3, 123 7, 124*, 125 16, 129*,
 130*, 133 17, 135 10, 137*, 138 2 3, 139 16,
 140 12, 152 34, 153 2 22, 157 29, 158 22, 186 18,
 202*, 205 2, 209 25, 228 16, 250 4, 278 10,
 281*, 282*, 334 32, 335 11 31, 336 10, 339 10,
 354*, 406*, 427*, 431*, 463 1, 476*, 482 38,
 483*, 493 9, 504 31 34, 507 26, 508 2 20, 513 30,
 514 6, 515 7, 520*, 532*, 567*, 568 5 13, 576 3
 decimatio 567 11 17, 568 6.
 decimator 179 23, 534 30.
 decludere (cum pedibus) 451 4.

- decretum, decretalis 327 17, 354 22, 386 11, 515 22.
 dedicare, dedicatio 7 33, 35 28, 187 20 30, 190 33, 344 24, 419 7, 585 1, 586 22, 611 21.
 defensio 67 5, 191 11 19, 197 9, 198 34, 217 11, 245 6, 247 21 32, 255 21, 261 7 15, 274 35, 275 9, 286 6, 287 21 32, 295 28, 332 3, 339 4, 340 20 34, 345 13, 360 5, 366 39, 373 18, 386 13, 390 19, 395 36, 412 15, 419 10, 422 14, 423 6, 451 8 29, 470 33, 485 3, 495 16, 497 1, 510 20, 528 22, 530 21, 545 2 13, 549 3 33, 551 22, 558 11, 561 25, 564 6 15, 567*, 568 6, 582 18, 599 16, 601 14, 602 28, 604 20 43, 608 27, 614 12.
 defensor 64 25, 241 4 15, 341 24, 348 3, 485 1.
 defunctus 43 23, 95 18, 463 22.
 delegare, delegatio 87 16, 246 12, 359 18, 363 10 32
 delegatus 31 12, 32 2, 87 12, 153 20, 234 6, 290 19, 292 22, 343 34, 344 8, 345*, 347 7 14, 349 7 12, 351 22, 359*, 360*, 362*, 363 37, 364 23, 554 15, 555 4.
 demonstratio 64 28.
 denarius 12 31, 17 21 26, 22 17, 23*, 24 1, 32*, 35 32, 40*, 47 30, 48 15, 49*, 54 13, 55 26, 91 24, 94 26 28, 95 33, 96 4, 97 31, 105 11, 117 3, 133*, 135 30 33, 152 9, 163 29, 171 29, 172 7 8, 175 17, 179 18 24, 186*, 191 37, 197 30, 199 25 26, 205 31 32, 217 7 9, 229 29, 230*, 231 3, 237 17, 242 20, 248 20, 258 29, 261 37, 263 16 19, 275 32, 280 7 22, 297 31 32, 299 9 11, 306*, 324 30 33, 325 10 13, 326*, 327*, 332 28 29, 355*, 367*, 373*, 374 8 11, 375*, 380*, 395 2, 396 20, 402 6 15, 404*, 409 25, 410*, 422 10, 424 20, 434 16, 435 33, 450 37, 456*, 457 29, 469*, 471 36, 472 8 13, 477 30 34, 478 2 3, 479*, 480 17 20, 481 20, 482 19, 484 29 37, 491 27 30, 500 15, 505 16, 522 5, 524 20, 525 12 14, 527 19, 528 13, 530 13, 533 23, 545 40, 559 1, 564 44, 567 8, 584 13 15, 589 17 21, 595 27, 596 25, 598 38, 599 4, 601 2, 604 8, 616 26, 617 23.
 denunciare, denuntiatio 105 25 26, 168 3, 264 3, 266 1, 320 28, 327 26, 379 20, 527 40, 529 38, 565 28.
 deponere, depositio 305 3, 317 17, 320 31, 321 4 12, 462 6, 501 25.
 depositum 472 6, 480 17, 544 4.
 depraedari 102 32, 236 32, 306 32, 309 26 30, 310 20 25, 327 16, 377 29 32, 379 1 4, 451 3, 527 28 39, 529 37, 530 4, 561 24.
 derobare 527 39, 617 9.
 derogare 194 22, 473 31.
 descendere 203 24, 598 28 30, 599 13.
 descriptio 191 19.
 desertum, desertus 42 5 9, 515 8 12.
 designare 215 38.
 dispensarius 188 21.
 destituere 30 8, 78 9 35, 294 5.
 detentor 27 38, 316 4, 475 32.
 determinare 13*, 54 37, 55 11, 429 25, 441 22, 490 32, 510 16.
 detinere, detentio 30 8 10, 105 20 39, 125 18, 132 15, 135 34, 166 28, 222 6, 225 37, 250 26, 335 32, 416 22, 417 3 7, 451 3, 456*, 491 28, 502 15, 527 27, 528 18, 529 42, 530 8 17, 545 23 26, 550 8 11, 562 11 25, 564 30 33, 565 27, 566 14, 592 2, 599 6, 601 10, 602 21, 604*, 606 10, 616 32 42, 617*.
 devotio 125 14, 335 28.
 dezerbadus 591 34.
 diaconus 2 21, 88*, 89*, 206 18, 213 30, 538 2. –
 d. cardinalis 113*, 126*, 195 10 12, 319 23, 336 25 26, 416 16, 425 8, 432 4.
 dieta 173 6 7, 269 13, 502 27.
 diffinitio 157 6.
 digestum, digesta 544 5 7.
 dignitas 112 33, 141 27, 145 29, 185 29, 203 24, 322 15, 328 25, 336 13.
 diiudicare 254 8.
 diminutio 185 28.
 dimissoria (littera) 363 17.
 dioecesanus (*subst.*) 138 10, 250 34, 328 28, 443 28, 454 6 33, 475 1, 502 4, 536 6, 588 11, 591 11.
 dioecesis, dioecesanus 19 6, 30*, 34 6, 35 15, 87 35, 88*, 112 30, 118 15 19, 119 12, 120 33, 125*, 135 10, 152 8, 155 1, 170 35, 173 7, 182 23, 189 25 29, 191 9, 195 7 13, 207 14, 210 25, 218 34, 221 26, 225 25, 227 29, 228 12 16, 233 16 31, 240 8 11, 249 9, 250 24, 257*, 259 18, 262 19 26, 263 31, 267 30, 270 40, 272 5, 273 40, 301 19, 302 20, 307 30, 308 1 3, 311 20, 315 27 30, 316 32, 334 13, 335 21 24, 336 9, 344 4, 345 33, 347 7 9, 348 36, 349*, 356*, 357*, 358 17, 359*, 360*, 362*, 364*, 371 23 28, 408 12, 414 16, 416*, 425 10, 438*, 443 22, 445 18, 454*, 455 18 19, 464 15, 474*, 475 21, 489*, 501 26, 504 24, 534 9, 597 21, 609 30, 610*.
 disalpegare 451 21.
 disceptare 42 29.
 discordare, discordia, discors 12 34, 13 22 23, 14 7 8, 53 34, 54 9 11, 55 9 21, 91 10, 95 26, 105 39 41, 106 1, 107 9, 137 24 31, 167 33, 185*, 232 24, 306 19, 391 9, 450 19, 459 22 29, 463*, 503 3, 515 4, 531 7, 620 1.
 disobligare 16 30, 20 12.
 dispensare, dispensatio 222 6, 226 1, 250 27, 302 4, 307 31, 322*, 330 21, 454 8, 455 20.
 dispensator 593 17.
 dispositio 94 32, 95 12.
 dissentire, dissensio 42 29, 95 29, 452 23.
 districtalis 376*, 377*, 378 2.
 districtabilis, districtalis 377*, 463 10, 598 18, 600*, 603*.
 districtus 3 21, 94 21, 227 5, 229*, 230*, 231*, 283 14 21, 377*, 378 9 22, 379 2, 468 20, 498 17 18, 499 31, 500*, 529*, 530 5, 561 19, 562 12 22, 594*, 603 19 39, 616 14, 617 1.
 distringere 103 35, 105 11.
 dividere, divisio 13 21 23, 36 29, 37 1, 137 35, 186 16 19, 228 34, 229*, 230 28 35, 231 8 19, 447 26.
 dolus 173 5, 257 34, 306 26, 380 14, 461 25, 484 34, 511 1, 528 15, 530 15, 538 24, 545 25, 550 10, 564 32, 599 15, 601 13, 604 19, 617 29.
 domega 506 16, 524 19, 525 12.
 domicilium 267 10, 269 12.

- domina 1 22, 14 11, 15 6, 16*, 22 31, 23 22 41, 40 20 24, 50 12, 67 11, 72 20, 91 3, 92 8, 116 18, 117 24, 134 32, 151 11, 183 12, 236 28, 254*, 266 18, 268 18, 269 22, 273 18, 286 20, 332 16, 338 13 16, 339 5, 346 21, 352 1, 367 16 28, 432*, 436 26, 437 17, 445 17 23, 468*, 473 28, 474*, 499 26 33, 500*, 501 2, 534 29, 545 34, 551 34, 569 29, 573 34.
- dominare, dominatio 229 14 19, 266 36, 267 10, 268*.
- dominium 19 28, 26 10, 67 5, 92 39, 93 28, 163 17, 196 33, 231 25 32, 247 6, 248 5, 253 20, 260 23, 285 29, 287 8, 313 24, 331 14, 332 15, 366 19, 388 6, 395 22, 396 9, 404 12, 418 28, 457 15, 461 29, 466 34, 473 26, 484 20, 495 36, 497 21, 503 38, 510 9, 516 28 29, 519 34, 544 25, 545 36, 551 36, 558 33, 563 12, 564 40, 582 39, 614 39.
- dominus, dominicus 2 21, 3*, 5 12, 6*, 7*, 9 13 20, 10*, 11 23, 12 8 23, 15*, 16 12 33, 17*, 18*, 19 29, 20 15, 32 17, 35 30 33, 38 12, 39 13, 40*, 41 5 18, 42*, 43*, 44*, 45*, 46 2 7, 47 34, 50*, 51 1 22, 53 31, 54*, 55*, 56 8, 57 21, 58*, 63 16 38, 65*, 66*, 68 23 26, 69*, 71 27 31, 72*, 74*, 75 35, 76 1, 77 8 26, 78*, 79 10, 81 15 16, 82 16, 83 19, 84 2, 90*, 92 6 38, 94*, 95 15 38, 96*, 97*, 98 27, 99*, 100 14, 101*, 102*, 103*, 104*, 105*, 106 18, 107*, 108*, 109*, 111 1, 113 18, 114*, 115 3, 116*, 117 21, 121*, 122 21 24, 126 14, 128 25, 130 13, 133*, 134*, 135 25, 137 28, 138*, 141*, 142*, 144 1, 151*, 157 9, 158 23 24, 160 8, 161*, 162*, 163 31, 164 23, 165*, 166 22 33, 167*, 168*, 169*, 170*, 171*, 175*, 176 6 9, 178*, 179*, 181 18 30, 183 12, 185 15 20, 186 37 41, 188 18 20, 192 20, 193*, 198 29, 199 30, 200*, 202 1 21, 204 36, 205*, 206 32, 209 22 23, 213 12, 214 28, 215 28 30, 217 13 37, 218*, 219*, 223*, 224 31, 225 2 10, 226*, 227*, 228 35, 229*, 230*, 231*, 232 2 5, 233 4, 234 11, 235*, 236*, 237*, 238*, 239*, 240 39, 241*, 242 2 17, 243 16 21, 244 16, 247 2, 248 7, 251 28 34, 252 3 6, 253 6 38, 254*, 255 10 42, 257 22, 258*, 259 22, 261 24, 262 1 2, 263 33, 266 33, 267 26, 270 1 4, 271*, 272 23 35, 274*, 275*, 276*, 277*, 278 13 31, 279*, 280*, 281*, 282*, 283*, 284*, 285 5, 286 37, 288 9, 289 28, 290*, 291*, 292*, 293*, 294 12, 295 17, 296 9 36, 297 4 6, 298 30, 300 13 14, 302 18, 306*, 307 2, 308 24, 309*, 310 8, 311*, 317*, 318*, 322 34 35, 323 19, 324*, 325*, 326*, 327*, 329*, 330 32, 331*, 332*, 333*, 336 29, 339 27, 340 15 40, 341*, 343 34, 344*, 345*, 346*, 347*, 348*, 349*, 350*, 351*, 352*, 353 20, 354*, 355*, 358*, 359*, 360*, 361 3 11, 362*, 363 29 38, 364*, 365*, 366*, 367*, 369*, 370*, 372 27 32, 373*, 374*, 375 14, 376*, 377*, 378*, 379*, 380*, 381 19 25, 386*, 387*, 388*, 390*, 391*, 394*, 395 31, 398*, 399*, 401 27 31, 402 28, 405 35, 406 15, 407 36, 408*, 411 10 13, 414*, 418 5 30, 419 30, 421 29 30, 422 3, 424*, 427 5 14, 432 3, 433 29, 434 5, 435 3, 436*, 437*, 441 15, 442 3 37, 444 20, 445 19, 448*, 449 14 21, 450*, 455 32 35, 457 14, 458*, 459*, 460*, 461*, 462*, 463*, 464 1 2, 466*, 467*, 468*, 469*, 473 16 35, 474*, 481*, 482 37, 483*, 484 19, 485 31, 486*, 487*, 488*, 492*, 493 28, 494 3 21, 495 34, 496 6, 497 19, 498*, 499*, 500*, 501 4, 503*, 504 2, 506 19, 508 21, 509 5, 510 38, 515*, 517*, 518 5, 520*, 521*, 522*, 523 21 28, 524 17, 526*, 528*, 529*, 530*, 531*, 532 12, 535*, 536*, 538*, 539*, 540*, 541 34, 542*, 543*, 544*, 546*, 547 14, 548*, 549*, 550*, 552 24, 553 29 30, 554*, 555*, 556*, 557*, 558*, 559*, 560*, 561*, 562*, 563*, 564*, 565*, 566*, 567*, 568*, 569*, 570*, 571*, 572*, 573*, 575 16 37, 576*, 577*, 578 31 34, 579*, 580*, 581*, 582*, 584 23, 585*, 586*, 588 7, 589*, 591*, 592*, 593 9 37, 594*, 595*, 597 38, 598*, 599*, 600*, 602*, 603*, 604*, 605*, 606*, 607*, 608*, 611*, 613*, 614*, 615*, 616 3 18, 617*, 618*, 619*, 620 13 14, s. *auch* curtis.
- domus 1*, 30 10, 33 26, 60 14, 83 26, 134 7 24, 143 37, 179 23, 186 31 33, 188 24, 197 10, 198 6, 199 27, 202 11, 204 19, 227 6, 235 10, 253 22, 258 25, 297 22, 354 16, 386 8, 407 36, 432 28, 469 27, 491 32, 492 33, 496 4, 504 31, 528 27, 530 26, 537 33, 538 28, 543 26, 544 11, 567 29, 581 13, 594 13, 595 35. – (*geistliche Anstalt*) 123 37, 155 28, 162 20, 184 28, 204 12 13, 218 13 33, 223 19 27, 224*, 225 6, 247 8, 254 36, 277 8, 280 4, 287*, 297 3, 299 27, 300*, 303 4, 312*, 313*, 329 6, 331*, 332*, 341 20, 344 8, 345 4 10, 347 30, 348*, 349*, 350*, 366*, 367 12, 372 21 29, 373*, 394*, 395*, 396*, 400*, 401*, 402*, 403*, 404*, 409 20 28, 410 25, 411 23 31, 413 29 34, 414*, 418 23, 421*, 423 29 35, 424 4, 429 9 26, 430 2, 433 30 39, 434 32, 435*, 441 16, 443 22 29, 444 14, 446 5, 456 32, 458 15, 461*, 462*, 471 11, 472 23, 473 16, 487 25, 490 26, 494 4, 511 2, 516 9 17, 542 22, 544 27 29, 549 21, 552 5 23, 553 2, 555 23, 557 12, 558 1, 559 27, 563 15, 568 26, 569 21 22, 573 27 28, 574*, 581 33, 587*, 595*, 609 26, 619 20.
- donare, donatio 5 15, 25 26, 30 19, 41 17, 67 36, 68 12 16, 74 21 24, 77 29, 78 25, 83*, 90 19, 94 22, 118 20 26, 129 26, 137 24, 152 35, 157 31, 158 1, 166 35, 169 22, 178 28, 183 13 16, 184 30, 186 34, 202 23, 209 25 29, 213*, 219 5, 271*, 272*, 278 12, 302 15, 303*, 304 2, 321 38, 338*, 339 1 9, 354*, 370 27, 382 20, 406 12, 408 27 29, 427 12, 443*, 444 2, 452 20, 453 2, 454 5 32, 475 1 9, 476*, 480 36, 481 15, 482 38, 483*, 487*, 501 26, 508 2, 522 10, 578*. – d. *propter nuptias* 49 10.
- donator, donatorius 213 18, 214 5, 271 23 34, 272 30 36.
- donum 19 6, 32 24, 190 22, 197 29, 198 1 4, 217 8, 380 15, 424 21, 432 29, 443 28, 469 25, 474 35.
- donus (dominus) 322 34, 333 14 19.
- dos 21 2, 22 36, 42 30, 49*, 70 29 31, 92 10 12, 138 1 3, 338 17, 352 3, 419*, 499 33, 500 21.
- dotare 35 31, 250 3.

ducatus (*Geleit*) 594 30 34.
 duplicare, duplex 105 35, *s. auch* solutio d.
 duplum 107 2, 332 22, 434 17, *s. auch* poena d.
 dux 5 10 17, 448 15.

E

ecclesia, ecclesiasticus 1 19, 2*, 4*, 5 6 11, 7 33,
 9 13, 10 8 15, 11*, 12 8, 16*, 17 28 31, 18 7 15,
 19*, 20*, 21*, 22*, 23*, 24*, 25*, 26*, 27*,
 29*, 30*, 31*, 32*, 33*, 34*, 35 6 28, 37 1 5,
 38*, 39 30, 42 4 30, 43 12 14, 44 17, 45*, 47*,
 48 7, 51*, 52*, 53 34, 54 4 5, 55*, 57*, 58 3 24,
 59*, 60*, 61*, 63*, 64*, 66*, 67 29, 71*, 72*,
 73*, 74*, 75 15 17, 76*, 77 30 32, 78*, 79*,
 80*, 81 19, 82*, 85 18, 86*, 87 14 15, 88*,
 89 8 25, 90 14, 91*, 92*, 93*, 94*, 95*, 96*,
 105 38, 106 37, 111 36, 112 23 31, 113 3 16,
 114*, 115*, 116*, 117*, 118*, 119*, 120 3,
 121 3, 123*, 124 4 29, 125*, 126 1, 127*, 128*,
 131 26, 132*, 136*, 137*, 138*, 141*, 143*,
 151*, 152 15, 153 19, 154 1 31, 155*, 156*,
 159 24, 160*, 162*, 163*, 164*, 166*, 167*,
 168 5 15, 169*, 170 6, 171*, 172*, 174 23,
 175 16, 179*, 181*, 182 4, 183 13 18, 185*,
 186 31, 187 21, 188 18, 189 25 26, 190 28 33,
 191*, 192*, 193*, 194*, 195*, 196 19 22, 197*,
 198*, 199*, 200*, 203*, 204 14, 205 24 25,
 206 15 32, 208*, 209*, 211*, 212 16 17, 213*,
 214*, 215*, 217*, 218*, 219 3, 220*, 221*,
 222*, 223*, 224*, 225*, 226 21, 227 28 32,
 228 13, 332 25, 233*, 234 14 19, 235 36, 236*,
 237 22 38, 238*, 239 5, 240 9, 243*, 244*,
 245*, 246 2 4, 247*, 248*, 250*, 251*, 252*,
 253 18 20, 254*, 255*, 256*, 260*, 261*,
 266 11, 272 1, 273 36, 274*, 275*, 277*, 279*,
 280*, 281*, 282*, 285*, 286*, 287*, 288 2 7,
 291 30, 295*, 296*, 297*, 298*, 299*,
 300 19 23, 301 2 13, 302 19, 303*, 304 27,
 305 15 19, 306 16, 307 4, 308*, 311*, 312*,
 313*, 314*, 315*, 316*, 317*, 319*,
 320 13 17, 321*, 322*, 323*, 324 5, 326 8,
 328 24 28, 329*, 330 18 32, 331*, 332*, 334 23,
 335*, 336*, 338*, 339 9, 340*, 341*, 342*,
 344*, 345*, 346 25 26, 347*, 348*, 349*,
 350*, 351*, 354 8 14, 356*, 357*, 358 24,
 359 2, 360*, 362*, 363*, 364*, 365 5 7, 366*,
 367*, 368*, 369*, 371*, 372*, 373*, 374*,
 375*, 381*, 384*, 387*, 388*, 389*, 390*,
 391 6, 394*, 395*, 396*, 397*, 398 1, 400*,
 401*, 402*, 403*, 404*, 405 5, 406 17 20,
 407*, 408 24, 409*, 410*, 411*, 412*, 413*,
 414*, 416 14 15, 418*, 419*, 420 3, 421*,
 422*, 423*, 424*, 425 15 18, 427 6, 428 20,
 429*, 430*, 431 6, 433*, 434*, 435*, 438*,
 440 13, 441*, 442*, 443 30 32, 444*, 446 23 24,
 448 14, 449 13 17, 451 36, 452*, 453 18 20, 454*,
 456 32 34, 457*, 458*, 463 40, 464 29, 466*,
 468 14 19, 470 27, 471*, 472 23 28, 474 36, 475*,
 477 27, 479 41, 480*, 481 15 19, 482 38, 483*,
 484 3 5, 485*, 486 17 38, 487*, 488*, 489*,
 490*, 491*, 492*, 494*, 501*, 502*, 503 9 37,
 504 10, 505*, 506*, 510*, 511 2, 512 12 29,
 513 3 22, 515 17 18, 516 13, 519 26 34, 521 12 20,
 532 25, 534*, 535 27, 536*, 538*, 539 14 19,
 540*, 542 1, 544*, 545*, 548 7 8, 549*,
 550 4 7, 551*, 552 1 3, 554*, 555 27, 556 22,
 557 12, 558 2, 563*, 564*, 567 10 33, 568*,
 569*, 570 15 16, 571*, 573*, 574*, 575 14,
 576 1, 577 1 11, 578*, 580 22 23, 581 33 34,
 582*, 585 1, 586 13, 587 11 13, 588 23 24,
 589 13 30, 591 30 32, 595 26, 597*, 606 39, 607*,
 610 8, 611*, 618 27, 619 20 21. – e. episcopalis
 433 29, 434 5, 435 3 14, 441 15, 490 25, 492 27,
 515 7. – e. katedralis 408 30. – e. maior 25 29,
 56 12, 78 24, 116 11, 117 16, 272 3 6, 273 39 41,
 293 24, 317 10 25, 381 22, 466 37, 467 24, 488 11,
 517 15, 522 18, 523 25, 535 4, 537 34 35, 618 5. –
 e. matrix 452 15. – e. parrochialis 124 7,
 319 28, 454 3 30, 455 19, 474 34, 610 5.
 edus (haedus), edinus 137 33, 544 6 7.
 elector 222 28 29.
 electus 30 36, 31*, 32 1, 68 19, 131 20, 132 12 18,
 194 25, 195 30, 222 28 29, 304 28, 356 13, 368 16,
 379 27, 381 20 25, 382 3, 393 14, 405 32, 408 21,
 425 11 14, 432 9, 442 38, 443 6 19, 445 15,
 446 18, 448 22, 452*, 453*, 454 1 26, 455 15,
 466*, 467 6, 468*, 474 27, 475 20, 483*,
 485 19, 489*, 501 28, 502 7 8, 504 8, 513 21,
 514 13, 523 22, 531 32, 533 11 13, 535 26, 538*,
 541 34, 542 4, 554*, 555 3, 571 1, 577 10.
 elemosina 44 18, 190*, 240*, 473 24, 588 8.
 eligere, electio 28 36, 34 2, 35 11, 65 18, 69 27, 88 3,
 95*, 102 35 36, 104*, 105 41, 106 1, 112 21,
 125 23, 131 21, 146 2, 185*, 187 4 5, 195 30,
 215 18, 221 28 30, 222*, 229*, 230 33, 246*,
 257 18, 264 30, 265 29, 266 33, 270 26, 276 17 31,
 317 15, 335 37, 381*, 437 26, 448 12 17, 459 29,
 503 11, 572 4, 588 26, 611 2.
 emancipare 455 35, 598 12.
 emendare, emenda, emendatio 108 5, 152 15,
 294 1 9, 462*, 503 37, 527 38, 529 36, 530 6,
 616 9.
 emere, emptio 1 22, 26 37, 52 27, 57 36, 68 7, 93 17,
 136 28 29, 158 22, 175 19, 179 19, 229 5, 254 3,
 372 29, 375 22, 445 24, 476 43, 508 3, 517 2,
 529 8 18, 589 14.
 emphyteusis, emphyteoticarius 134 13, *s. auch*
 ius e.
 emptor 23*, 26 16 25, 47*, 114 26, 128*, 196*,
 197*, 242 26, 275*, 285 3, 366 11 35, 367 11,
 457 21, 484 24, 495*, 496 39, 497*, 526*,
 527*, 528*, 529*, 530*, 545 29, 558*, 559 1,
 560 29, 613*, 614*, 615*, 616*, 617*.
 episcopare 12 12.
 episcopatus 17 39 40, 18 11, 43 15, 51 7, 89 37,
 93 27, 103 33, 104*, 105*, 106*, 107 39, 108*,
 110 7, 114 3, 121 20, 122 23 24, 132 33, 141 2,
 207 1 2, 227 8, 236 33, 258 27, 283 17, 330 21,
 349 30, 351 15, 376 20, 379 25 34, 449 27, 460*,
 468 19 20, 500 39, 527 43, 535 12, 587 19.

- episcopus, episcopalis 1*, 2 5 26, 5 22, 6 9, 7 34 36, 8*, 9*, 10*, 15 32, 19 5, 25 14, 27 8 21, 28 9, 30*, 31 40, 33 8, 34 6 22, 35*, 36 13, 37 18 24, 38*, 39 14 15, 41 6 30, 42*, 44 35, 45 29, 46 1, 48 7, 53 32, 54*, 55 9 11, 56*, 57 3 21, 58 2 9, 62*, 63*, 68 18 25, 74*, 75 9 36, 77 27, 78*, 81 16, 84 3 17, 85 13, 86*, 87 17, 88*, 89 16 18, 96 11, 103 32, 104*, 105*, 106 18 19, 107*, 108*, 111 21, 112 30, 113*, 114 1, 116 9 30, 119*, 120 32, 121*, 123 22, 125*, 126 1 2, 130 13, 135 7, 136 8 26, 137 29, 138*, 141*, 142*, 144*, 145*, 146*, 147*, 148*, 149*, 150*, 152*, 153 23, 154 29, 158 18, 162 3 36, 164*, 166*, 167*, 168*, 169*, 170*, 171*, 172*, 173 16, 174 17 22, 175*, 176*, 177*, 178*, 179 11, 180*, 181 8, 182 16 30, 183 13 26, 184 27, 185*, 186 37 41, 187*, 189 25, 190*, 191 10, 194 17 21, 195 31, 201 27, 202 19, 203*, 206 2, 207 12, 210 24, 213 12 20, 215*, 218*, 220 16 18, 221 25, 222 2, 223*, 224 8 31, 225 3 10, 226 9 26, 227 28, 228 11, 232 22, 233 4 15, 238 37, 239 17, 240 8, 243 16 21, 246*, 250 22 34, 251*, 252 3 4, 255 10, 257*, 258 29 32, 259 22, 262 2, 267 26, 269 36, 271 21 33, 272 23 35, 277 3 9, 278 13, 279*, 280 9 12, 281 4 11, 282*, 289 8, 293*, 294*, 295 17, 296 37, 297 4 6, 301 1 21, 302 15, 303 15, 304 26, 307 29, 315*, 316 1, 317*, 319 27 31, 320*, 321*, 323 1, 328 19 21, 329 19, 330 17 18, 333*, 334 7, 335*, 336*, 338 3, 340 15, 341 32, 344 28, 346 1, 350 12 41, 354*, 356 7 36, 357*, 358 18, 364*, 365 12 15, 368 31, 371*, 374 18, 390 15 19, 391 1 5, 394 16 18, 421 29, 433 29, 434 5, 435 3, 438 19, 439 15, 441 15, 442 3, 443 31, 461 32 33, 462 39, 468 25 26, 481 22, 482 38, 483*, 488 31, 489 15, 492*, 501 21, 503 26, 504 23, 508 8 22, 509 17, 515*, 522*, 524 4, 528 27, 530 26, 534 7, 542 4, 548 11 14, 554 5 7, 558 6, 560*, 566 26, 577 32, 578 29, 580 25, 585*, 586*, 588 6 22, 591*, 592 6, 593*, 594*, 597 11 21, 607*, 609 20 25, 610 36, 611*, 618 27, 619 18 23.
- epistula divi Hadriani 12 25, 13 6, 47 22, 100 2, 199 21, 299 7, 306 2, 310 4, 314 12, 326 12, 367 22, 404 34, 437 8 25, 441 35, 442 8, 450 33, 485 2, 490 40, 516 36, 528 21, 550 2, 564 24, 599 9, 602 27, 604 41, 606 13, 617 30.
- equitatura 513 35, 514 1.
- equus 52 33, 137 33, 461 36, 462 19, 486 30 31, 487 18, 514 4, 573 9, 603 2.
- error 463 14, 528 16, 530 20.
- eucharistia 156 39, 609 29.
- evadia (= guadia) 318 2.
- evangelium 307 3, 311 4, 327 30, 378 1, 379 19, 460 3 6, 463 25, 484 32.
- evincere, evictio 21 17 18, 24 30, 26 26, 93 11 12, 256 16, 413 5 7, 420 1, 423 2 3, 457 27, 484 35, 527 20 22, 615*, 616 29.
- exactio 29 24, 38 14 16, 63 25 28, 125 11 29, 155 28, 159 25, 230 8, 239 6, 249 12 19, 294 7 10, 335 26, 336 3, 357 14, 447 30, 473*.
- examen 341 32, 503 25. – e. apostolicum 502 17.
- exceptio 4 17, 20 20, 21 20, 22 17, 24 38, 26 37, 47 31 32, 49 12, 61 15, 62 1, 63 17, 82 28, 93 25, 97 34, 99 15, 115 6, 128 18, 160 15, 162 27, 163 29, 165 9, 188 21, 191 39, 192 24, 197 9 24, 198 34, 199 24, 204 10, 217 11, 222 11, 231 8 35, 237 19, 243 15, 245 17 23, 247 21 32, 248 21, 255 21, 256 17, 261*, 263 17, 274 35, 275*, 280 22, 283 37, 286*, 287 21 32, 288*, 295 27, 296 21, 298 6 12, 299 22, 306 26, 312 28 29, 313 2, 314 19, 318 23, 325*, 327 4, 332*, 340*, 342 3, 348 19, 354 34, 366 39, 367 35, 373 18, 379 25, 380 13 14, 395 36, 396*, 400 26, 404*, 407 21, 410 20, 412 14, 414 38, 419 10, 422 11 14, 423 27, 424 5 18, 434 14 19, 435 35, 437 24, 442 9, 451 8 29, 458 14, 465 14, 469 17, 470 12 33, 471 10 32, 472 22, 480 20 21, 495 16, 496 3, 497 1 29, 510*, 516*, 528*, 530*, 545*, 549 34, 550*, 551 22, 552 4, 558 11, 559 3 35, 564*, 565*, 574 23, 578 15, 580 17, 582 18, 595 28, 599 15 16, 601 13 14, 602 28, 604*, 614 11, 617 28 43.
- excessio 544 36.
- excommunicare, excommunicatio 31*, 88*, 89*, 112 22, 125 2 15, 157 7, 187 3 4, 191 18, 203 18 29, 220*, 222*, 224 11, 234 13, 259*, 262*, 263 2 35, 265*, 266 19 37, 267 12 13, 268 23 31, 273 3, 304 29, 320*, 335 18 29, 344 14, 345 14 35, 356 20, 358 27, 359 24, 360 19, 362 32, 364*, 365 3, 417 28, 439 17, 443 26, 475 33. – e. maior 320 18.
- excusare, excusatio 84 20, 96 2, 136 33, 220 35.
- executio 267 38, 270 5, 393 29.
- executor 536 24.
- exemplare, exemplar, exemplum, exemplificare 80 39, 109*, 111 27, 121 26 27, 285 10, 297 7, 344*, 346 9, 349 13, 351 27, 375 30 31, 386*, 474 9, 479 23, 499 3, 566 21 22.
- exercitus 327 2 3, 461 1.
- eximere, exemptio 38*, 117 29, 125 28, 336 3.
- exire, exitus 241 3, 460 33 39.
- expeditio 38 30, 63 34, 142 6.
- expensae 3 20, 27 28, 59 32, 60 17 18, 172 38, 173 1, 198 1 5, 201 19, 211 33, 222 30 33, 225 29, 247 41, 256 5 12, 261 31, 271 38, 273 1 34, 275 19, 277 15, 280 20, 284 3, 286 28, 287 41, 296 14 20, 299 10 21, 301 4, 313 1, 314 16, 321 36, 324 4, 327 4, 329 31, 330 2, 332 23, 342 35, 363 41, 366 15, 367 26, 373*, 374 1, 377 10, 378 27, 380 27 28, 387 37, 389 32, 394 35 36, 396 16, 404*, 410 28, 411 27, 413 1, 416 19, 419 41, 421 19, 422 41 42, 423 7, 424 5, 429 40, 430 15, 434 13, 435 25, 441 40, 450 40, 457 22, 465 24, 471 9 10, 472*, 475 29, 491 4, 494 18 19, 510 30, 512 27, 527 19, 545 22, 551 6, 552 1, 559 34, 562 15, 564 28, 569 34, 572 10, 574 4 22, 576 9, 599 2, 601 3, 604 9, 606 7, 619 3.
- explere 388 20, 470 39.
- expromissor 199 18, 595 31, 602 13, 604 31 35.

F

- faba 186 2 3, 293*.
 faber 16 34, 517 24, 531 25.
 fabricare 560 16 26.
 facinus 203 18 34, 220 16.
 facultas 96 6, 450 20, 460 26 29.
 falsitas 30 25, 89 14, 464 26.
 fama 267 6.
 fames 339 13, 368 23.
 familia 11 37, 33 28, 38*, 39 13, 44 3, 63*, 94 15 21,
 95 10 17, 106 4, 116 29, 143 37, 164*, 176 7 13,
 185 25 31, 303 20, 391 7, 460 37, 466 21, 487 24,
 503 37, 531 27, 537 31, 600 16 29, 603 19 32,
 609 29, 610 20, 611 1.
 familiaris 210 9, 364 4, 390 17, 463 11.
 famula 460 21.
 famulatus 460 17.
 famulus 191 16, 338*, 443 1, 460 21, 463 11,
 513 35, 514 2 3.
 farina 194 1.
 fas 112 15, 124 30, 335 15.
 fautor 190 35, 320 14 29, 487 26 37, 523 21.
 favus 8 2.
 femina 40 12, 291 33 35, 292 3, 460 19, 468 17 21.
 fenum 462 20, 514 4.
 feodum, feudum, feudalis, feodalis, pheodum
 38 26 28, 45 36, 63 13, 66 28, 67 1, 76 1, 83 22,
 106*, 157*, 158 24, 167*, 169*, 178 21 27,
 183 15, 202*, 203 26, 213 21, 241*, 278 8 11,
 283*, 284 6, 294 1, 303 19 26, 315 10 14, 338*,
 339 1 12, 369 28, 398 32, 399*, 436 34, 446*,
 452 19, 460*, 462 33 37, 466 11 14, 468*, 476 41,
 499 33, 520 14, 532 12, 534 30, 543*, 548 11,
 560*, 578 6, 580 9, 592 26. – f. censuale 533*.
 – f. hereditarium 241 3. – f. legale 219 20,
 291*, 398 30. – f. rectum 241 3, 573*, 592 23.
 ferdo, ferto 446 22, 578 7, 593 18.
 ferita 97 12 19, 98 26 32, 99 25 32.
 ferrarius 601 22, 604 25. – f. equorum 603 2.
 ferripedium 52 33.
 ferus 361 13.
 feta 140 10.
 fictum, fictualis 3 18, 7 2, 18 10, 32 21, 37 3, 66*,
 79 14 18, 94 20, 95 9, 101 32, 102 3, 131 26,
 143*, 166 3, 181 33, 182 1 6, 192 23 24, 211 35,
 227 5, 229*, 230*, 231*, 238 14 22, 243 20,
 245 8, 247 16, 248 26 27, 253 14, 297*, 298 11,
 299*, 311 34, 312*, 324 8 32, 325*, 329 26 32,
 333 17 18, 342 27, 371 8 11, 372 22 30, 373*,
 383 23 27, 384 10 12, 387*, 394 5 36, 395*,
 401 10, 402 6, 403 28 34, 404*, 407 25 28, 410*,
 444*, 451*, 458*, 460 26, 465 17, 482*,
 492 25, 505 16, 506*, 512 25 28, 516 4, 524 20,
 525 12, 540 39, 541 2, 559 28 30, 574 16 18,
 576 2, 584*, 590 18 23, 596*, 608 9 12.
 fidancia, fiducia 309 12, 310 12, 529 19 27, 530 10,
 562 35.
 fideiubere, fideiussio 134 30, 199 16.
 fideiussor, fideiussorius 12 24, 13 4, 91 14, 104 29,
 105 31, 107 2, 108 11, 140 18, 318 15 28,
 377 30 31, 379 3 4, 437*, 456 14, 484 40, 575 16,
 595 29, 602 13 17, 604*, 605 37, 606 9.
 fidelis 5 7, 29 1, 63 12, 67 35, 74 9, 83 16, 95 17,
 111 34, 115 16, 120 16, 125 29, 143 15, 155 18,
 159 17 21, 182 22, 189 26, 240 9, 483 11, 560 34.
 fidelitas 53 35, 54 37, 55 10, 283 33, 292 3, 294 3 8,
 468 30 31. – f. maniva 292 2.
 fides 63 12, 89 21, 107 41, 108*, 137 28, 138 17,
 167 13, 185 35, 218 3, 241 35, 252 1, 301 13,
 327 13, 349 11, 350 37 39, 363*, 382 3, 498 25,
 552 27. – f. bona 7 11, 54 2 37, 55 10, 71 27,
 102 6 9, 104 5, 106 1, 107 35, 108 2, 175 14,
 209 23, 241 18, 251 28, 309 29 32, 310 23 27,
 369 21 24, 377 4 17, 378 19 35, 379 17, 436 30,
 460 4, 498 33, 519 27, 532 25, 538 25, 560 23,
 598 31, 600 41, 604 3.
 filia (*carnalis*) 4 13, 40 6 9, 49 4, 83 28, 91 3, 92 9,
 134 33, 167 14 17, 181 25, 214 34 35, 283 40,
 298 33, 319 5, 339 6, 352 2, 366 17, 370 21,
 466 13, 477 23, 478 12 39, 479 22, 494 37,
 499 26 33, 500 25 27, 510 8, 569 30, 573 34,
 592 22. – (*spiritualis*) 135 8, 371 22, 439 15,
 443 21, 445 17, 609 20.
 filiaster 415 21.
 filius (*carnalis*) 3 8, 4 29, 6 26, 7 22, 11 3, 12 28 32,
 13*, 14*, 15*, 16 10 15, 17*, 18 18 23, 21 35,
 22 2 38, 23 22, 29 2, 36 23, 38 25, 40*, 44*, 47 3,
 49 2, 51 21, 53 14, 57 36, 64 27, 66*, 76 2, 79 12,
 80 39, 81 3 17, 82 11, 83 28, 90 32, 91*, 92*,
 93*, 94 8, 96*, 97*, 98*, 99*, 100*, 101*,
 102*, 103*, 108 34, 109*, 110*, 112 6, 114 18,
 115*, 116*, 117*, 118 2, 121 21, 122*, 126*,
 127*, 128*, 129*, 130*, 131*, 132 3, 135 26 28,
 136 2 3, 140 8 17, 142 19, 151*, 152 21, 154*,
 157*, 158 3, 160 18 33, 161*, 162*, 163*,
 164 3, 165*, 168 21 27, 169 30 39, 171*, 172*,
 174 3, 175 26, 176 15 16, 178 32, 179*, 181*,
 182*, 183 31, 184 15, 188*, 189 12, 191 33 34,
 192*, 193*, 196*, 197*, 198*, 199*, 200*,
 202*, 204*, 205 2 4, 206*, 208*, 209*,
 211 15 30, 212*, 213 11, 214*, 216*, 217*,
 218 22, 219*, 221 13, 224*, 227*, 228 35, 229*,
 231*, 232*, 234*, 235*, 236*, 237*, 238*,
 241 34, 242 22, 243*, 244*, 245*, 247 5 7,
 248*, 250 25, 251 11, 252 27 31, 253*, 254*,
 255 2, 256*, 260*, 261*, 262 3, 263*, 274*,
 275*, 276 1, 277*, 278 5, 279*, 280*, 281*,
 282*, 283*, 284*, 285*, 286*, 287*, 288*,
 291*, 292*, 295 6 8, 296*, 297 17 20, 298*,
 299*, 300 1, 303 20, 304 9 28, 306*, 307*,
 308*, 309*, 311*, 313*, 314*, 318*, 319 3 10,
 323*, 324*, 325*, 326*, 327 42, 328*, 329 10,
 330*, 331*, 332*, 339*, 340 9, 341*, 342*,
 343 1, 345*, 346 8 21, 348 4 21, 352*, 353*,
 354*, 355*, 357 20, 359 26, 360 24, 364 2 6,
 365 16, 366*, 367*, 368 2, 370 18 21, 373 1,
 374*, 375 4 5, 376*, 379*, 380*, 381*, 384*,
 386*, 387*, 388*, 390*, 391*, 394 1 6, 395*,
 396*, 397*, 398*, 399*, 401 35, 402*, 403*,
 405*, 406 1, 407 21 24, 408*, 409 19 22, 410*,
 411*, 413*, 415 1 20, 418*, 420*, 421*, 423*,
 424*, 427 14 16, 428*, 429*, 430*, 433*,
 434*, 435*, 436 12, 437 29, 439 26 28, 440*,
 441*, 442*, 444*, 445*, 448 28, 449*, 450 17,

- 451*, 452 1, 455 35, 456 30 31, 457*, 458*, 460*, 461 14, 463*, 464*, 465*, 468 32, 469*, 470*, 471*, 472*, 473 3 21, 474 3, 477 4 34, 478*, 479*, 480*, 482*, 483*, 484 41, 485*, 486*, 487 15 28, 488 2, 490*, 491*, 492 10 22, 493*, 494*, 496*, 497*, 499 25 28, 500 39, 501*, 505*, 506*, 508 3, 511*, 512*, 515 20, 516*, 519 24, 520 7, 521*, 522 20 25, 523 21, 524*, 525*, 526*, 528*, 529*, 530*, 531 27, 532*, 537 14 18, 538 17 19, 540*, 541*, 546*, 547 24, 549 17 18, 550*, 551 1 7, 552*, 555 21, 556 27, 557*, 559*, 563*, 565 5, 567 22 24, 568 28, 569 7 23, 571 29 33, 573 16 29, 574*, 575*, 576*, 577 6, 579 1 2, 580 20, 581 32, 582 4, 583*, 584*, 586 33, 588 33, 590*, 592 22 32, 594 15, 595*, 596*, 597 38, 598*, 599*, 600*, 601*, 602*, 603*, 604*, 605*, 606*, 608*, 611 34 35, 612*, 613*, 618*. – f. naturalis 526 11, 529 6, 544 26. – (*spiritualis*) 41 30, 42 3, 75 9 13, 86*, 87 35, 88 3 26, 89 26 27, 111 21 25, 119*, 120 32, 121 2, 123 22 26, 135 7, 152 14, 154 29, 170 34, 172 24, 173 16 20, 174 17, 189 27, 194 19, 195*, 201 16, 207 12 16, 210 24 28, 220 19, 225 26, 227 28 32, 228 11 13, 233*, 240 10, 250 22, 301 34, 305*, 307 29, 315 14 28, 316*, 320 10, 322 17, 328 19, 330 18, 334 7 12, 356*, 357 28, 368 17 21, 371 21, 393 17, 416 14 16, 440 12, 488 31, 489 24, 501*, 502 6, 504 23 27, 515 1 5, 531 32, 534 7 8, 597 11.
- filiusfamilias 310 6, 318 25, 326 14, 379 22, 617 39.
- finis (*Ende, Beendigung*) 11*, 14 7, 16*, 49 23 33, 69*, 82*, 88 10, 90 31, 91 17 22, 96 35, 97 22 29, 98 15 27, 99*, 100*, 105 5, 111 1, 156 30, 162*, 163 12 26, 199 40, 200 18 21, 208 28, 228 18, 235 2, 236 23, 237 14, 251 27, 283*, 306 38, 327 12, 352 19, 353*, 376 18, 377 33, 378 6, 379 6, 400 15, 403 37, 409 29, 420 27, 463 12, 470*, 471 13, 494 9 14, 499 26, 502 17, 551*, 552 2, 580 19, 595*, 608*. – (*Grenze*) 4 21, 20 3, 21 11, 22 5, 23 20, 24 25, 26 18, 47 17, 51 35, 125 9, 128 4, 199 5, 335 23, 340 23, 397 30, 552 20.
- firmare 243 2, 245 19, 310 33, 373 1, 470 35.
- fiscaricia 219 21, 361 4, 420 19 27.
- flumen 11 7, 13 33 36, 102 4, 247 13, 331 21, 389 17 20, 401 29 30, 402 22, 421 31, 429 20, 460 1, 498 16, 510 15, 516 13, 526 16, 590 12.
- fluvius 39 12.
- fodrum 223 25, 279 9, 280 9, 306 25, 372 25 32, 373 38, 374 2 3, 375 19, 388 9, 491 8, 549 2, 600 25 33, 603 28 36.
- foedus 498*.
- folium 242 25.
- folla 386 8.
- fores 542 10, 607 8.
- formadium 32 21 24, 311 33.
- fortia 107 4, 300 19, 309 26, 310 21, 377 3, 386 7, 463 18, 548 35, 555 28 33, 556 18 26, 561 14 21, 562*, 565 29, 571 32, 572 15.
- forum 239*, 241 31, 256 35, 257 3, s. *auch privilegium fori*.
- fossatum 411 40.
- frater (*carnalis*) 3 39, 5 12 17, 11*, 12 1, 13 12, 14 21 22, 15*, 16 25, 22 38, 23*, 26 35 39, 36 29, 37 4, 40*, 42 36, 43*, 44 22, 47 3 9, 48 6, 49*, 50 29 30, 52 3 30, 53 15, 64 16 25, 66 17, 67 10, 69 26 31, 71 3, 83*, 97*, 101*, 106 13, 108 10, 112 6, 116*, 117 18, 129*, 138 22, 143 20 33, 144 10, 157 23, 158 2, 159 5, 166 27, 167 4, 168 10, 176 15 17, 191 34 39, 192*, 194 6, 195 13, 197*, 198 3, 202 10, 205 8 10, 208*, 211 15 29, 212 1 3, 219 10 12, 227*, 229 2 5, 230*, 231 10, 234 31 35, 235*, 236 30, 238 2, 241 30 36, 242*, 244*, 245*, 247*, 248*, 251 26, 253 26, 255 8, 278 19, 283*, 284 4, 285 28, 286 3, 291 26, 292 1 4, 295 14, 297*, 298*, 303 29, 308 32, 309 1, 311 11, 315 15, 318*, 322 35, 326 25, 338 20, 339 29, 352*, 353 19, 366 9, 370 2, 381 27, 382 4, 386 8 15, 387 17, 390 2, 398 25 31, 399*, 401 35, 405 4 39, 406 1, 407*, 411*, 412*, 421*, 422*, 423*, 427 17 18, 430 18, 431 21, 432 32, 433 19, 434 36, 437 4, 440 35, 446 25, 447 24 26, 448*, 449*, 450*, 456 30, 458 18 27, 460 20 29, 463*, 468 4, 470*, 471*, 472 12, 477 32 33, 478 2, 479*, 480 2 14, 481 16 28, 484 40, 485 31, 486 24, 487 10, 493 2 29, 494 8 13, 496 23, 497 29, 498 11, 508 9, 512 31, 513 33, 521*, 522*, 524 4, 531 26, 533 32, 538 26, 540 8 30, 546 2, 548 6 11, 549 19, 551*, 552 29, 553 4, 560*, 563 11, 565 32, 568 31, 571 13, 575 16, 578 17, 589 22, 590 30, 591 36, 592 33, 595 22 29, 600 39, 601*, 602 34, 604 1 23, 606 36, 612*, 613 16, 614 7, 617 20, 620*. – f. naturalis 461 15. – (*spiritualis*) 2 5 12, 5*, 11 11 16, 16*, 23*, 25 17, 29 17, 33 37, 35 9 33, 39 17, 41 30, 43 30, 44 23, 45 23, 52 8, 53 34, 54*, 55*, 58 24, 65 17 23, 66*, 67 34 37, 68 6 10, 70 32, 71 12, 74*, 76 25, 78 3 30, 81 19, 82*, 83 24 30, 84 29, 85 13 16, 86 7 32, 88 8 13, 89 18, 93*, 94 14, 95*, 96 8, 111 22, 112*, 113 6, 117*, 119 12, 121 3, 123*, 124 29, 125 21 22, 130 24, 136 27, 137*, 138*, 140 13 14, 145 27, 155 21, 158 21, 159 4, 160 13, 162*, 167 22, 170*, 171*, 172*, 174 21, 179 11 19, 181*, 182*, 185 19 35, 186*, 192 22, 195 11 31, 200*, 204 13 16, 208 25 29, 214 4 37, 215 12, 217 33, 218*, 220 3 19, 222 3 37, 224 9 15, 226 21 25, 232 25, 233 22, 246*, 250 25, 254*, 296 38, 297 2, 298 32, 299 16 17, 301 1, 303 3, 305 18, 308 10, 315*, 316 24, 317 18, 320 33 36, 321 34, 323 1, 328*, 330*, 331 17, 333 15, 334 8, 335 14 36, 341 27, 345 12 33, 346 24, 348 10, 349*, 350 2, 351 19, 357*, 358*, 359*, 362 30 37, 364*, 365 2, 368 16, 370 2, 371*, 373*, 375 15, 379 27, 381 19, 387 23 25, 388 4 8, 393*, 405 31, 407*, 408 21, 426 37, 427 15, 430 18, 431 22, 441 16 37, 442 1 10, 443 2 3, 444 13 27, 445 15, 446 5, 453 35, 454 4 31, 455 15, 458 15 25, 464*, 477*, 478 9, 479*, 482 9 13, 483 10 13, 486*, 487 2, 490 26 42, 491*, 494*, 501*, 502*, 506*, 512*, 515 1, 516*, 522 25 26, 534 11, 536*, 542 21 22, 544 27 28, 545 5, 549*, 550*, 555*, 557 11 33, 559 26 32, 563 13, 564 2 25, 567 9 36,

568*, 569 21, 570 14 18, 571 30, 572 10 27,
573 27, 574 14 20, 582*, 583 2, 587 12 20,
589 14, 591*, 592 5, 609 26, 610*, 619 21.
fraternitas 173 3, 201 12, 214 27, 246 14, 301 8,
315 13, 358 2, 502 17.
fratruelis 158 1, 202 2, 213 11.
fraus, fraudum 3 25, 7 7, 13 35, 17 22 23, 23 40,
54 2 37, 55 10, 59 29, 65 26, 93 22, 102 6, 104 5,
173 6, 209 23, 257 34, 309 29 32, 310 23 27,
329 31, 369 21 25, 377 4, 379 17, 389 39, 395 3,
430 6, 433 27, 435 30, 436 30, 441 13, 460 4,
461 25, 462 15, 482 16, 484 34, 506 16, 519 28 31,
521 16, 532 26, 538 24, 539 19, 540 40, 560 23.
frisching 70 33, 71 3.
fructifer 68 2.
fructus 28 2, 31 36, 94 15, 105 2, 137 36, 186 27 29,
195 37, 225 35, 226 24, 237 1, 300 22, 313*,
314*, 417 2 17, 526 34, 555 29 35, 556 24,
572 16, 613 29 36, 615 31 37, 616 1.
frumentum, formentum 91 21, 130 16, 140 13,
186 8 9, 216 29, 223*, 224 10, 432 27.
frux 241 8.
fulla 401 21 25.
fundator 41 18, 43 12, 112 6.
fundus 166 24.
funerare, funus 156 28 35, 611 1.
fur 377 10 16, 378 28 33.
furnus 59 34, 60 5 14, 80 10, 401 21.
furtum, furtivus 3 24 26, 7 7, 106 17 18, 125 25,
335 40, 377*, 378*. 464 20.

G

galleta 134 9, 139 28 29, 186 10, 486 22, 535 3,
620 4.
gallina 137 38, 186 18.
ganda, gandivus 402 21, 418*, 419*, 441 20,
484 5, *s. auch* terra g.
gastaldia 283 14.
gastaldus, castaldus, gastaldius 53 33, 54 34, 81*,
82 29, 135 24, 243 16, 262 1, 308 24, 318 5 20,
333 16, 463 2 3, 492 22.
gastum 300 21.
gaudimentum 94 20, 95 9, 104 32, 105 10, 106 38 39,
226 24, 227 6, 313*, 314*, 387 26, 450*, 451 6,
526 21 35, 556 24 27, 572 16, 613 30, 614 31,
615*, 616 1.
geda 565 22.
gener 13 19, 127 17 21, 312 17 25, 320 12, 441 8,
607 10.
generatio 52 30.
genitalia 250 35.
gens 217 33 36, 461 1.
gera 516 13.
glera, glerivus, glaria 331 27 32, 510 15. *s. auch*
terra g.
glosula, glausula, grosula 109 17, 172 13, 314 30,
368 3, 430 26, 465 30, 546 7, 550 25, 559 10,
590 32, 597 1.
grangia 124*, 125 25, 335 39.
granum 116 3, 117 4, 137 32, 186 3, 408 33, 446 20.

griseus *s. pannus*.
gualdia 199 8.
gualdus 13*.
guardare 544 8.
guardianus 315 26.
guarentare, guarentatio 3 34, 4 26, 11 17, 18 7, 20 8,
21 16, 22 10, 23 26, 24 29, 26 23, 47 25, 52 6,
60 15, 67 2 3, 72 13, 82 25, 93 1, 114 35, 128 7,
130 24, 165 26, 167 1, 182 4, 196 36, 199 10,
208 35, 230 21, 237 4, 242 29, 247 39, 256 3 9,
261 28, 275 15, 283 26, 285 2, 286 26, 287 38,
296 11 17, 298 2, 299 19, 312 36, 314 14, 324 3,
325 20, 329 39, 332 21, 367 23, 373 28, 384 18,
388 2, 389 30, 394 33, 396 14, 397 35, 399 10,
404 26, 412 40, 419 38, 422 38, 423 6, 429 36,
434 10 18, 435 22, 441 38, 442 13, 444 28, 457 19,
468 27, 471 4, 484 23, 491*, 495 39, 497 24,
506 21, 510 29, 512 21, 516 32, 527 13, 545 19,
550 4, 551 40, 558 37, 564 26, 583 4, 584 20,
590 26, 596 28, 615 14.
guarentator 130 20.
guastum 563 19, 616 7, 617 3.
gubernare, gubernatio 34 4, 35 14, 112 29, 125 34,
145*, 146 2, 185 34, 215 37, 336 8, 479 7.
gubernator 547 23.
gubernum 477 33.
guerra, werra 17 39, 18 3, 32 22, 306 19, 369 19 23,
459 22 29, 460 40, 463 13, 527 43, 528 4, 541 34,
575 13, 613 32, 615 34 35.
guiderdonum 32 24, 104*, 105 13, 198 1 4, 205 31,
230 41, 263 18, 306*, 325*, 326 39, 327*,
355*, 377 26 33, 378 43, 379 6, 380 15, 384 12,
424 21, 456 6, 469 25, 482 18, 547 13, 553 29,
561 16, 562 17, 565 26, 566 17, 584 17, 619 3.

H

habitare 7 10, 60 9, 66 7, 95 17, 105 22, 107 29 42,
111 1, 142 18, 204*, 215 9, 217 31, 229*, 230 1,
243 17, 244 35, 318 18, 376 26, 407 28, 458 22,
461 27, 462*, 557 32, 567 16, 598 26, 600 37 40,
603 40, 604 2, 605 30 32.
habitatio 136 1, 610 2.
habitor 13 8, 15 22, 93 13, 260 16, 355 18, 366*,
389 8, 390 31, 494 1, 524 30, 598 30 32.
haedus *s. edus*.
herba (erba) 193 13, 242 25, 248 4, 462 20, 550 16.
hereditare 426 39.
hereditas, hereditarius 49*, 52 32, 183 14, 195 17,
241 3, 242*, 271 22, 272 25, 339 6, 443 24,
460 19, *s. auch* ius h.
heres 3*, 4 23 24, 6 10 33, 7*, 11*, 16 23 25, 17*,
20*, 21 13, 22*, 23 26, 24 26 27, 26 21 22,
40 6 10, 43 18, 45 35, 47 19, 49*, 50*, 52 2,
58 26 30, 68 12, 72 8 9, 73 20, 76 23 27, 79 14 17,
82 18, 93 11, 94 11, 96 9 12, 97 27, 114 33,
118 2, 121 21, 122 25 26, 136 32, 144*, 162 23,
163 18 22, 165 24 25, 169 30 39, 173 31, 181*,
182 4 7, 188 23, 190 30, 192 25, 193 15 17, 196*,
197 1 4, 198 28, 200 15 18, 203 32, 227 16, 230*,
236 35, 237 3 6, 238*, 239*, 241*, 242 26 27,

- 245 3 13, 249 11, 252 31 35, 253*, 256 9, 284 7, 291*, 292 1 3, 296 17, 297 36, 298 2 6, 299*, 329*, 331*, 337 21, 340 28 31, 352 34 36, 353 8, 366 30, 380 25, 384 11 17, 394*, 395 31 32, 396 3, 397 24, 398 32, 399*, 401*, 407 34, 422 1 3, 426 40, 433 36, 435 10, 436*, 437 8, 445 24 26, 447 29, 453 21, 458 27, 460 22 34, 466 30 35, 468*, 471 35, 472*, 473 33, 479 3, 480 1 11, 481 16, 484 2 4, 486 16 39, 487 4 31, 488 9, 495*, 497*, 498 11, 500*, 503 21, 509 7, 510 24, 512 14 19, 514 5 8, 517 22, 519 28 32, 521 12 15, 527 12, 531*, 533 14 28, 540*, 542*, 544*, 545 11, 556 21, 558 19 37, 563 20 24, 569 26 27, 573*, 576 28 33, 581 11, 582 15 23, 590*, 596 19, 598 25, 600*, 603*, 604 1 3, 605*, 613 31, 615*, 616 7, 620 10.
- höba 68 7.
 homagium 466 18.
 homicidium 97 10 19, 98 25 32, 99 24 32, 459 30, 463 13.
 hominium 157 25.
 homo, homines (*Eigenleute*) 466 22 33, 468 19, 476 33.
 honestissimus 42 32.
 honor 3 21, 6 9, 96 11, 112 33, 125 39, 131 26, 143 34, 146 3, 166 3, 185 30, 203 24, 215 28, 218 14, 229*, 230*, 231 22, 283 14 21, 336 13, 361 4, 369 21 23, 374 18, 433 28, 435 2, 441 15, 468 22, 490 25, 499 31, 500*, 503 28, 605 30, 610 16.
 hortus, ortus 1 22, 137 36, 179 23, 401 21.
 hospes 431 23.
 hospitalarius 166 25, 167 20, 504 2.
 hospitale 33 23, 38 15, 44 19, 89 36, 94*, 124 1, 166 25, 167*, 189 32, 240 15, 341*, 342 2, 346 24, 347 4 30, 348*, 349*, 357 29, 358*, 359 6 8, 364 31, 366*, 367 12, 370 22, 371 22 27, 394 3 39, 395 24, 400 4 10, 402 2, 403 19 40, 404 9, 409 21 28, 413 29 35, 414*, 418 23, 429 9 26, 430 3, 433 31, 435 5, 441 17 19, 456 32 34, 474 11, 477 27 28, 479*, 490 26 28, 501 23, 516 9 10, 544 27, 555 23, 559 27, 568 26, 569 21, 571 31, 572 5, 573 27, 574 15, 587 13.
 hospitalitas 578 3.
 hospitare, hospitatio 38 19, 63 23, 461 36, 462 19.
 hospitium 117 8, 457 32, 462 19, 464 20, 483 18, 543 24.
 hostia 194 1, 219 1.
 hostiarius 374 23.
 hypotheca, hypothecarius 22 36, 92 10, 275 10, 340 35, 414 26, 495 41, 497 26, 558 39, 599 1, 601 2, 604 8, 606 5, 615 21, *s. auch* actio h.
- I
- ianua 125 2, 335 18.
 idioma 19 8.
 ignis 125 25, 335 40.
 illegitimitas 250 33.
 illuster 88 3, 241 1, 445 19, 466 10 11, 474 4 5.
 imbreviare, imbreviatura 14 34, 128*, 235*, 279*, 282*, 284 21, 292*, 381 4 5, 388*, 402 10, 470 38.
 immobilis *s. res i.*
 immunitas, immunis 124 24, 125 27, 159 25, 335 9, 336 1.
 imperare 179 14, 244 16, 247 1, 283 8.
 imperator, imperialis 5 10 12, 15 24, 38 25, 40 16, 44 15, 45 31 32, 46 9, 52 25, 53 16, 63*, 74 14, 88 3, 107 6, 120 18, 142 6, 152 14, 195 35, 201 16, 239 31, 242 17, 244 17, 247 2, 254 21, 283 9, 304 27, 315 10, 320 14 29, 448 15 17, 501 24, *s. auch* aula, notarius.
 imperialis (*Münze*) 4 17, 11 22, 12 30, 14 1, 20 20 21, 21 20, 22 17, 24 38, 26 32, 52 10 12, 55 26, 79 16, 82 28, 93*, 99 5 41, 115 6, 128 17, 135 29, 140 9, 143*, 160 13, 162 27, 163 28, 165 8, 188 19, 191 38, 197*, 199 25, 204 14, 205 26, 229 29, 230 33 36, 231 3, 243 18 19, 245 16, 247 18 28, 248*, 261 36, 263 16, 275 32, 280 7 11, 283 37, 286 34, 288 3, 297 31, 298 9 11, 299 9, 314 19 22, 332 21 28, 353 17, 361 14 15, 371 8 10, 372 23 31, 395 1 29, 396 21, 397 21, 402 3 25, 407 26, 417 30, 421 33, 422 10, 423 5 31, 434 16, 435 34, 442 2 5, 444 31, 457 25, 458 18, 460 31, 462 32, 465 16, 471 36, 472*, 480*, 482 17, 490 23, 491 7 9, 492 25, 494 5, 496 2, 497 29, 510 41, 516 35, 524 20, 525 12, 545 40, 550 19, 551 18, 552 3, 559*, 574 16, 584 13 15, 590 18, 595 27, 596 25.
 imperium 5 7, 67 35, 74 4 10, 143 15, 155 18, 159 17, 194 18, 201 17, 244 17, 247 3, 283 9, 448 16, 503 13.
 impetitio 31 13, 87 21, 447 30.
 impetrator 357 12.
 impignorare 130 22, 134 29, 590 20.
 impletor 593 17.
 incendium 105 35, 381 20.
 incestus 30*.
 incidere, incisus 175 4, 306 38, 327 12, 619 5.
 inclusus 33 24, 34 37.
 incultus *s. terra i.*
 indigentia 368 22.
 indivisus 499 29 32, 500*, 613 16 18, 614 7 8, 615 11 12.
 induciae 468 31.
 indulgentia 157 3, 316 28, 328 29 32, 330 23 26, 357 33, 368 33, 393 28, 439 22, 586 18, 588 11, 610 20, 611 19 22, 618 30.
 inemptus 314 23.
 infamare, infamia 30 5 29, 31*, 32 2, 250 34, 267 12, 464 27.
 infans 50 22 34, 134 7, 139 27, 337 19, 443 1, 517 16, 533*, 534 29, 537 26, 552*, 560 18.
 infeodare, infeodatio 130 22, 166 34, 167 4, 178 23, 213 17, 239 16, 383 6, 427 7, 431 7, 466*, 493 8, 532 10, 560 15, 561 31.
 infirmari 610 2.
 infirmitas 340 10, 477 24, 478 40.
 infructifer 68 2.
 ingressus, ingressio 20 3, 26 18, 72 7 10, 92 30, 114 29, 128 3, 196 25, 208 28, 244 37, 247 14, 261 2, 262 34, 274 28, 287 17, 340 24, 366 32, 544 35, 563 40.
 inhabitare 1 27.

- inimicus 30 28.
 iniunctio 610 3.
 iniuriare, iniuria 31 7 37, 97 12 20, 98 26 33, 99*,
 100 10, 111 2, 143 26, 156 16, 167 32, 191 18,
 195 18, 223 29, 228 17, 239 3, 267 13 15, 268 25,
 338 39, 339 9, 376 28 32, 378 10 14, 381 20,
 425 16, 437 20, 459 30, 463 13, 475 31, 489 3,
 591 32, 592 5, 597 15.
 inoboedientia 304 28.
 inopia 368 22, 445 23.
 inordinatus 36 24, 477 25.
 insolidum 91 6, 238 21, 245 19, 299 6, 306 1, 310 3,
 311 1 2, 314 12, 318 21, 326 11 12, 341 28 33,
 353 4 5, 367 22, 400 21, 404 33, 414 11 18,
 437 7 23, 441 33 34, 442 7, 450 32 33, 456 1,
 457 18, 485 1 2, 490 40, 491 11, 509 7, 516 8 31,
 527 9 11, 540 36, 549 27, 550 2, 564 23, 595 32 33,
 599 5, 602 21, 604 36 37, 606 10, 615*, 616 20 35,
 617 40.
 instituere, institutio 10*, 27 19, 29 24, 38 21, 63 31,
 78 9 35, 84 30, 88 14, 116 1, 123 30 31, 141*,
 142 3, 155 27, 239 7, 249 11, 487 17, 501 30,
 536 5, 597 20.
 instrumentum 16 17, 57 32 34, 87 16 19, 105 5,
 128 27, 129 29 32, 142 7, 175 28, 229 15, 235 8 17,
 246 18, 251 34, 252*, 270 9 10, 278 20, 279 20,
 282 29, 284 5, 292 14, 297 1 5, 325 2, 339 34,
 350*, 354 22, 359*, 362*, 363*, 370 17,
 388 21, 401 17, 406 16, 410 15 16, 429 15, 444 2,
 453 18, 454 9, 467 7, 475 9, 480 19, 483 22,
 485 23, 493 10, 508 17, 514 15, 515 22, 544 10,
 571 16 34, 580 24. – i. publicum 106 36, 134 26,
 172 29, 218 4, 248 14, 349 4, 351*, 362 39,
 363 16, 371 29, 402 9 13, 418 25, 483 7, 508 4,
 602 8, 612 1, 613 7.
 insula 379 25.
 interdicere, inerdictum, interdicio 31 15, 112 23,
 125*, 194 19, 203 20, 222 14 25, 234 13, 262 38,
 306 39, 327 35, 335*, 417 27, 451 35, 456 13,
 510 32, 610*, 616 40, 617 44. – i. generale
 335 17.
 interfectore 203 7.
 interficere 125 26, 336 1, 460 14.
 intestatus 186 33.
 introitus 241 3.
 intrusus 222 15.
 investire, investitio 3 7, 6 25, 17 10, 19 6, 27 20 37,
 49 3, 59 26, 61 6 32, 69 8 9, 79 11, 181 23 31,
 208 17, 219 20, 238 1 12, 250 7, 252 29, 260 35,
 283 22, 289 11, 291 27, 297 19, 298 33, 302 19,
 312 18, 317 16, 323 25 36, 329 9, 361 3, 384 2,
 387*, 388 22, 389 10 23, 394 5, 397 8 13, 398 30,
 399*, 429*, 430 1, 433 25, 435*, 441 11 24,
 444 13, 460 28, 462 36, 468 15, 485 24 26, 490 22,
 491 17, 505 18, 506 4 22, 512 9, 540 7, 560 15,
 576 4, 584 3 21, 590 8 20, 596 14.
 investitor 397 12 25.
 investitura 3 28, 17 29, 60 2, 182 5, 185 31,
 248 12 23, 283 18 24, 284 5 6, 298 6, 302 20,
 361 5, 372 18 24, 373*, 383 20 26, 389*,
 400 15 19, 401*, 402*, 403 20 29, 406 24, 410 6,
 420 19, 429*, 434 6 15, 435*, 441*, 442 14,
 459 7 9, 490 33 37, 491 4 16, 540 34, 584 16,
 609 2.
 iudex 14 34, 15*, 18 25, 22 33, 23 38, 30 31, 31*,
 32 29, 47 34, 49 39, 56 9, 57 33, 58 9, 68 15,
 72 22, 88*, 89*, 91 29, 96 18, 97 6, 98 4 20,
 100 31, 101 21, 103 16, 113 2, 114 7, 121*,
 122 22 29, 125 43, 155 3, 156 20, 157 2, 193 23,
 232 9, 236 10, 243 4, 257*, 258 12, 259 19 25,
 262*, 269*, 270*, 271 36, 272 39, 273 25 29,
 300 14, 306 38, 307 15, 309 17, 310 33, 318 30,
 350 34, 363*, 364 31, 365 8, 380 38, 386 5,
 411 13, 455 32, 487 2, 500 22, 527 25, 528 17 28,
 530*, 536 24, 547 14, 548 30, 552 25, 555 19,
 556 13 31, 561 10, 566*, 567*, 571*, 572*,
 579 5 10, 580 22, 608 8, 616 38, 617 1 43. –
 i. civilis 341 33, 587 19. – i. delegatus 87 11,
 153 20, 259 16, 262 20, 263 30, 264 29, 265 29,
 266 40, 267 27, 268 19, 270 26, 271 18, 272 20,
 273 17 26, 276 19 29, 341 32, 414 14, 555 3,
 587 19. – i. ecclesiasticus 341 33, 414 14,
 587 19. – i. ordinarius 30 6, 341 32, 587 19,
 603 2. – i. saecularis 416 34, 417 23. – i. sub-
 delegatus 414 14, 554*.
 iudicare, iudicatum, iudicamentum 37 2 3, 45 21,
 73*, 76 20, 94 29, 151 7, 211*, 219 30, 257 34,
 273 33, 277 22, 297 24, 340*, 414 30, 460 4,
 463 3, 477*, 478 4, 479 5, 494 7 12, 500 30.
 iudicium, iudicialis 32 2, 40 5, 112 34, 125 39,
 173 8, 174 18, 262 37, 263 1, 273 27, 276 19,
 293 34, 294 1 9, 336 14, 363 12, 364 30, 414 21,
 451 6, 456 11, 464 20, 486 35, 503 37, 504 2,
 527 30, 530 10, 552 24, 569 34, 574 4, 580 4,
 616 39. – i. saeculare 337 14, 523 23. – i. spiri-
 tuale 523 23.
 iugales 21*, 48 15, 49*, 436 29.
 iuger 202 9, 533 16, 534 32.
 iuncta, iunctura 229 30, 230*, 231 5, 422 5.
 iunior 138 21, 157 30, 158 23, 167 32, 170 12,
 241 23 29, 302 23, 320 10 13, 322 17, 365 27,
 467 27, 487 19, 538 17.
 iuramentum 137 28, 153 1, 220 21, 293 28, 294*,
 305 20, 316 26, 338 27, 339 25, 369 18 25,
 414 22 23, 425 14 20, 432 8, 448 18, 452 25 26,
 464 25, 486 39, 487*, 503 15 31, 537 20, 580 20.
 iurare, iuratorius (*adj.*) 3 23, 7 19 20, 13 8 10,
 14 13 41, 43 28, 81 27, 104 18 40, 105 21,
 107 28 41, 108*, 206 20, 269 26, 292 3, 307 3,
 311 5, 320 34, 327 30, 338 29, 339 18, 378 1,
 379 15 19, 381 31, 437 14, 460*, 463*, 468 30,
 484 31, 487*, 498 29.
 iurator 552 20 22.
 iurisdictio 93*, 104 42, 108 25, 117 30, 164 17,
 175 19, 207 1, 254 3 14, 259 25, 262 25, 263 3,
 266 38, 267*, 268*, 269 5, 270 32, 276 28,
 327 13, 358 26, 369 28 33, 447 31, 468 22,
 529 21 34, 530 5, 533 31, 616 38 39, 617 1.
 iurisperitus 137 2, 269 25, 270 32, 276 25.
 ius 3 34, 4 15, 7 9 11, 10 16, 13 38, 16 19 21, 17 28,
 19 5, 20*, 21*, 22*, 23*, 24 25 32, 25 22 25,
 26*, 27 29, 29 22, 30 22 25, 31 22, 33 23, 40 5 9,
 41 17, 43 20, 44 19 21, 45 35 38, 47*, 49 16 17,
 51*, 52*, 53*, 55 23, 58 31, 66*, 67 5, 68 3 10,

71 4, 72 4 14, 73*, 82 13 22, 88 4, 91 10, 92*, 94 24, 95 35, 96 10 11, 97 18 27, 98 32 36, 99 28, 106*, 108 6, 112*, 114*, 115 4, 116 4, 117 8, 118 15 17, 120 4, 125 17 42, 127*, 128 4 15, 129 26 27, 130 17 24, 136*, 137 3, 138 5, 141*, 143 22, 155 26, 156*, 157 1, 159 2, 163 21, 164 27, 165*, 166*, 167*. 168 8, 175 21 22, 183 14, 185*, 196 28 33, 197 7, 198 32 35, 199*, 200*, 201 17, 203*, 206 13, 208 27 37, 209 24, 211 19, 213 15 20, 215*, 217 5, 218 13, 222*, 223 24 25, 226 23 25, 229*, 230*, 231*, 234 19, 238 10, 241 13 24, 242 31, 244 18 31, 247*, 248 5, 249 13, 255*, 260*, 261*, 263 1, 265 9 38, 266 15 37, 267 5 14, 268*, 269*, 270 37, 271*, 272*, 273 24, 274*, 275*, 277 14 17, 278 9 11, 281 24, 283 23, 284 1, 285 35, 286*, 287*, 289 14, 291 34, 295*, 296 1, 298 4, 299 20, 302 19, 303 22, 313*, 314*, 317 11 16, 323 6 35, 325*, 327 35, 328 26, 329 40, 331 34, 332*, 335 32, 336 16, 338*, 339 11 19, 340*, 342 3, 346 3, 348 19, 349 36, 352*, 357*, 359 12 23, 360 23, 361 4, 362 36, 363*, 365*, 366*, 367*, 368*, 373 17 24, 374 14 17, 376 33, 377 20, 378 14 38, 386 14, 389 31, 394 8, 395*, 396*, 397*, 400 16 26, 401 33, 403*, 404*, 406 12 13, 408*, 409 30, 410 11 20, 412*, 413 6, 414 38, 416 17 32, 418 38, 419*, 420 1, 421*, 422*, 423 3, 427 13, 429 29 38, 431 17, 433*, 434 11, 435*, 441*, 442 9, 443*, 445 20 22, 450 8 34, 451 21 28, 452 18, 454*, 455 20, 457*, 460 17, 461 29, 462 22 40, 463 1, 464 31, 466 23, 468 15 22, 470*, 473*, 474 35, 475 1 26, 476*, 478*, 479 17 18, 480 37, 484*, 485*, 486 36, 487 5, 488 7, 489*, 490*, 491 2, 494 37, 495*, 496*, 497*, 501 25, 502*, 503*, 506 5, 507 26, 508*, 509 8, 510*, 511 21, 512 9 18, 516*, 517 22, 521 15, 522 7, 526*, 527*, 528 17, 530 16, 531 16, 532 26, 534 15, 536 6 30, 539 19 25, 540 8 37, 542 6 8, 544 35 36, 545*, 548 11, 549*, 550*, 551*, 557 31, 558*, 560 27, 564*, 567 11, 568 6, 569 2 34, 570 1, 571 35, 574 3 4, 576 34, 580*, 582*, 584 4, 590 9, 592*, 593*, 594 3 6, 595 16 34, 596 15, 599 9, 601 15, 602 27 28, 604*, 606*, 607 5, 608 26, 611 1, 613 26, 614*, 615*, 616 12 37, 617 15 16, 619 4 5. – i. commune 27 32, 169 31, 528 22, 530 21. – i. emphyteoticarium, emphyteoticum 17 15, 265 4, 266 39. – i. episcopale 78 5 31, 317 17, 368 31. – i. feudale 83 22, 202 13. – i. hereditarium 116 32, 337 19, 370 21, 519 30, 531 11, 533 22. – i. parrochiale 86 33, 111 38. – i. proprietarium, proprium 4 22, 48 6, 66 27, 92 33, 114 33, 165 23, 178 22, 548 13, 581 12. i. speciale 528 22, 530 21. – i. spirituale 215 2. – i. temporale 215 3.

iustitia 19 15, 27 11, 34 6, 35 15, 86 34, 112 23 30, 125 16 36, 135 10, 156 10 17, 166 28, 224 15, 234 16, 239 3 16, 246 7, 266 15, 269*, 271 3, 315 36, 318 13 29, 335 30, 336 10, 339 10, 352 27, 356 17, 360 14, 362 27, 364 28, 386 5, 411 14 15, 439 19, 460 8 11, 475 28, 486*, 533 26.

K

kalendarium 186 21.
 karakter 29 25.
 katedralis s. ecclesia k.

L

laborare, labor, laborativus 2 17, 3*, 7*, 27 28, 28 5, 61 13, 189 34, 226 23, 282 8, 321 36, 322 19, 338 33, 391 7 10, 416 19, 421 29, 474 29 33, 475 29, 479 9, 512 18, 548 12, 555 24, 584 8, 596 19, s. auch terra l.

lac 361 12, 614 5.

lacus 2 16, 47 6, 59 27, 137 5, 211 20, 244 22, 334 37, 470 28, 471 34, 510 11, 551 9, 568 27.

laesio 271 5, 318 10, 528 16, 530 20, 617 37.

laicus 10 22, 43 14, 45 24, 52 31, 63 23, 112 13, 116 15, 117 20, 124 27, 125 17, 136 33, 153 5, 178 33, 191 9, 203 29, 206 18, 228 15, 335 12 32, 416*, 417*, 449 4, 486 21, 489 2, 508 11 12, 610 12.

lana 361 13.

lapis, lapidolus, lapidosus 13*, 575 9, s. auch terra l.

latro 377*, 378*.

laudatio 370 18, 531 11.

lectum 526 15 16.

legatio 476 43.

legatus 68 26, 160 24, 195 10, 304 29, 319 24, 341 31, 345 32, 346 23, 347 8, 348 13, 349*, 350*, 351 23 30, 356 13 16, 357 12 32, 362 29, 363 38, 425 9, 432 4, 438 19.

legumen 106 29 33, 137 32, 140 14.

levare, levamentum 299 24, 395 25, 396 11, 436 17.

lex, legalis 7 9, 37 6, 93 25, 104 18, 105 18 38, 106*, 129 25, 219 20, 318 23, 327 37, 468 15, 476 23, 508 15, 509*, 516 37, 545 26 27, 550 11 12, 564 32 33, 599 16, 600 41, 601 15, 602 29, 604*, 608 27, 617 34.

libellus 114 4, 281 10, 360 5 6, 365 11, 516 4, 527 30, 530 10, 569 21, 573 26, 616 39.

liber (*Buch*) 375 31, 544 5.

liber (*Freier, Freileute*) 17 27, 18 7, 50 32, 102 28, 105 37, 106 36, 449 29, 542 4.

liber (*Kind*) 519*.

liber (*adj.*) 5 19, 18 9, 29 22, 38 14, 106 6, 112 13 21, 124 27, 125 14 19, 137 25, 155 26, 159 25, 178 28, 335*, 338 20, 449 34, 466 17, 477 1, 501 27, 502 20, 503 39, 508 18, 516 4, 522 10, 528 18, 529 28, 530 17, 531 20, 533 26, 537*, 545 26, 548 14, 550 11, 560 29, 564 33, 578 9 15, 585 15, 599 9, 602 27, 604 42, 606 13, s. auch homo.

liberare, liberatio 44 18, 117 29, 125 18, 132 23, 335 32, 338 32, 373 13, 437 26.

libertas 38 18, 63 30, 124 24, 125 27 28, 155 25, 190 26, 201 16, 335 9, 336 1 3, 337 22, 597 18, 607 5.

libgedinge 338 17.

libra (*Münzgewicht*) 12*, 14 1, 16 16, 17*, 20 20 21, 23*, 24 1, 26 32, 32 21, 45 25 26, 46 2, 47 30, 48 15 16, 49*, 54 7 13, 55 26, 93*, 96 4, 97 31, 99 4 40, 104*, 117 3, 120 18, 143*, 152 8, 160 13, 165 8, 167 23 25, 171 29, 172 7, 186*, 191 37, 197*, 199 25, 204 36, 205*, 206 16, 210 9, 217 7, 220 1 2, 229 29, 230*, 231 3, 237 17, 239 18, 241 14, 242 19, 258 29, 275 32, 280 11, 283 36, 306 20 30, 324*, 325*, 326 37, 327 9, 332 21 28, 353 17, 355*, 361*, 367 33 34, 370 22, 373*, 374*, 375*, 380 12 16, 382 21, 396 20, 402 6 14, 403 42, 404 41, 408 31, 409 25, 410 14, 417 30, 422 9, 423 5, 424 21, 446 19 21, 450 36, 456 3, 469 24, 480 9 15, 482 15, 484 29, 487 19, 496 2, 497 29, 500 15, 521 16, 522 5, 528 12, 530 13, 537 17 19, 544 9, 547 13 15, 548*, 553 28 31, 555*, 556 18, 559 2, 560 20, 561*, 562*, 564 44, 565 25 26, 566*, 567 8, 568*, 572 13, 576 32, 581 15, 598 38, 599 4, 601 1, 604 7, 605 34 35, 606*, 617 22, 619 2 3. – (*Gewicht*) 1*, 37 2, 219 2, 607 4, 614 4 5.

licentia 3 29, 7 13, 43 16, 47 26, 49 27, 50 18, 95 32 40, 112 15, 117 12, 124 30, 165 29, 195 34, 203 13, 218 11, 220 33, 231 21 28, 245 10, 255 39, 261 18, 275 21, 283 28, 284 35, 286 17, 296 6, 335 15, 340 37, 367 10, 377 23, 378 41, 393 18, 397 40, 412 30, 419 27, 422 30, 450 20, 457 9, 460 34, 468 32, 484 16, 510 34, 526 38, 551 31, 561 11, 562 11, 596 32, 614 27.

lignamen, legnamen 395 25 38, 396*.

lignum 7 1, 8 2 36, 41 17, 68 2, 117 10, 248 4, 334 30, 335 1, 571 6.

limes 196 22, 253 4, 295 21, 551 13.

linea directa 533 14, 576 28. – l. recta 203 24, 537 27.

linum 137 32.

lis 30 32, 57 20 25, 81 16, 91 11, 137 21, 166 18, 178*, 185 11 21, 205 1, 222 34, 236 35, 281 24, 293 25, 341 29, 365 6, 414 12, 450 4 5, 459 22, 463 14 17, 466 6, 502 17, 552 24, 570 1, 571 1, 574 4, 575 5, 587 18. – l. contestatio 266 14, 273 25, 277 18, 281 28, 360 5 23, 362 36, 502 26.

litigare, litigium 156 29, 222 4, 450*, 508 12 13, 580 6.

litteratus 137 2, 221 31.

litus 137 5.

lobium 218 17.

locare, locatio 3 7 16, 6 25 32, 61 6, 80 16, 139 11, 181 24 32, 182 2, 203 26, 238*, 252 30, 274 25, 297*, 298 3, 299*, 312*, 314 1, 319 8, 323 36, 329*, 330 1, 384 2, 387*, 389 25 35, 394*, 395 29, 400 19, 430 1, 434*, 435 26, 444 25, 458 23, 461 23, 506 5, 512 9 18, 517 16, 529 30, 540*, 576 27 30, 584 4 10, 597 18.

locator 298 13, 299*, 312 33 34, 313 3, 329 36, 384 17, 394 29, 584 12.

lumen 137 35, 219 2.

M

macellum 408 23.

maderus 284 33.

magister 30 1, 42 34, 56 9, 70 21 24, 97 8, 98 21, 101 22, 141*, 154 31, 156*, 157 1 5, 160 25, 170 14, 195 6, 202 13 20, 213 26, 221 13, 225 26, 233 17, 256 20, 259 18, 262 26, 263 2, 275 40, 276 20, 288 17 25, 307 29 34, 308 3 5, 315 28, 316 31, 336 27, 337 26, 362 16, 363 30, 368 34, 391 16, 398 4, 415 7, 416 3, 438 29, 445 19 25, 454 12, 464 28, 508*, 513 2, 514 12, 536 12, 537 36, 544 4 8, 554 29, 575 19, 577 2, 585 20. – m. hospitum 431 23. – m. operis 577 2.

magnates 107 29 42, 108 19, 145 29.

maior 23 33, 260 16, 310 7, 326 15, 339 20, 379 23, s. auch pars m.

malefactor 203 27, 217 30.

maleficium 14 7, 217 31.

malga 614 5.

mandatum 130 16.

mandatum 27*, 28 3, 30 14, 31 23, 88 15 31, 89*, 97 1, 108 17 24, 120 16, 173 4, 201 23, 203 22 32, 225 10, 233 18 25, 264 3, 265 8, 267 3 37, 270*, 300 15, 316 32, 320*, 321 1 10, 338 28, 357 14, 358 21, 360 25, 393 15 28, 416 24 27, 536 29, 549 4, 600 25 32, 602 14, 603 28 35. – m. speciale 363 25.

manemat 535 2.

manipulus 223 31.

manlien 452 19.

mansio 64*, 238 3, 274*, 275*. 313 28 36, 323 29, 401*, 411 38 39, 444 17 20, 461 14, 472 5, 480 3 7, 484*, 558 3, 584*.

mansus 42 30, 134 29, 202 18, 334*, 335 3, 339 13, 513 32, 535 1.

manus 2 18, 5 12, 15 33, 16 11, 21 36, 23 6, 42 6, 43 20 21, 45*, 46 1 2, 47 4, 49 24, 50 22 23, 51 23, 52*, 53 10, 54 11, 63 19 39, 69 7 11, 70 30, 74 16 18, 75 35, 82 11, 83 22, 91 1, 97 3, 98 23, 99 20, 112 11, 113 16, 114 19, 116 29 30, 124 25, 125 18, 126 13, 127 24, 136 34, 139 16, 157*, 158 3 23, 159 2, 165 10, 167 2, 169 38, 178 24, 179 24, 183 12, 185 1, 186 32, 195 14, 198 23 25, 200 3 11, 202*, 203 36, 204 36, 213 20, 225 35, 234 38, 235 1, 236 27, 241 25 35, 242 22, 244 20, 250 28, 260 32, 274 16, 278 8 11, 283 32, 284 32, 285 5, 303 26, 317 11, 320 36, 335 10 33, 336 27, 338 13 34, 352 28, 354 9, 361 22, 370 19, 373 1, 376 21, 378 7, 388 25, 403 16, 416 25 30, 417*, 429 15, 431 14, 454 14, 455 2 24, 456 31, 462*, 475 10, 482 14, 483*, 486 16, 487 30, 489 14, 494 38, 496 22, 499 26, 500 30, 503 6, 515 8, 519 33, 521 10 18, 522 7, 535 30, 544 10, 551 2, 557 32, 560 21 24, 562 20, 585 15, 591 13, 595 10, 602 18, 604 34, 606 40, 618 29. – m. publica 468 34.

marca (*Geld*) 44 18, 48 8, 68*, 83 20 23, 129 25, 157 23 26, 167 5 6, 202 15 18, 225 28, 239*, 241*, 251*, 252 2, 302 2, 338 38, 339 8, 381 31, 406 11, 408 27, 425 17 22, 436 37, 437*, 446 22, 447 28, 448 5, 452 16 26, 453 17, 460*, 466 23 27,

- 476 23, 508 15, 509 15, 548 15, 575 15, 589*, 593*. – (*Grenze*) 59 38, 80 14, 401 40.
- maritus, maritalis 70 28 30, 76 29, 92 12, 241 6, 531 12.
- marscalcus 5 23, 40 22, 42 35, 53 10, 68 21, 74 32, 508 29, 532 28, 593 15 35.
- masculus 40 14, 291 32 35, 292 3, 460 19 24, 468 17 21, 600 23.
- massaricium 3*, 6*, 79 12, 238 1, 252 30, 297 20 35, 298 3, 299 15 20, 312*, 323 36, 329 10 35, 330 1, 384 2 16, 387 7, 394 6, 444 13, 506 5, 512 9, 540 8, 584 4.
- massarius 3*, 7 21, 248 24, 506*, 584*.
- mater (*carnalis*) 16 20 25, 21 35, 40 4, 49 25, 81*, 82 15, 242 24, 352 30. – (*spiritualis*) 119 37, 220 19, 240 13.
- matertera 159 1.
- matrimonium 283 38, 592 23.
- matrona 338 11, 542 7.
- medalia 375 29.
- mediator 381 21.
- mel 8 2, 137 36.
- meliorare, melioramentum 4 27, 181 32, 238 11, 252 30, 297 35, 299 13, 324 1, 384 2, 387 29, 394 28, 422 5 9, 444 22, 468 28, 506 6, 512 16, 540 33, 570 1, 574 5, 584 4, 590 28, 596 15, 599 20, 602 37, 605 3.
- membrum 168 6.
- memoria 35 33 35, 44 27, 473 32.
- memoriale 473 32.
- mendantia, mendacia 99 32, 461 41, 462*.
- mensa 38 13, 63 26, 116 3, 514*, 536 2.
- mensium quatuor (*lex*) 485 3.
- mensura 105 28, 116 3, 185 38, 186*, 206 16, 238 17 18, 446 19, 481 17, 510 13, 514 4, 517 20 21, 540*, 541 1.
- mercator 171 6, 172 36, 188 5, 251 23.
- mercatus 102 21.
- merces 2 17, 35 31 32, 40 2, 45 25 26, 46*, 71 1, 73 7, 117 4 10, 133 22, 140 8 16, 175 17, 179*, 185*, 186 1, 213 23 24, 250 4, 303 21 24, 317 18, 382 21, 408*, 443 1, 446*, 481 19 20, 503 20, 517 19, 520*, 533 23, 552 34, 560*, 589 17.
- mercia 205*.
- mercimonium 594 29.
- merx 521 16.
- messis 224 10 13, 225 8.
- metallum 3*, 6 28 32, 229 22, 230 2 15, 283 15.
- metreta 194 1.
- metropolitanus 195 32, 222 3, 246 5 8.
- metus 599 15, 601 12, 604 18 20.
- mezanus 134 9, 186 2, 206 16, 337 11 18, 537 17, 560 20, 576 32, 581 15, 606 39.
- miles 29 1, 39 13, 43 13, 65 17, 74 15, 75 35, 84*, 95 16, 105 21 27, 107 42, 129 9 30, 130 14, 138 22, 153 5, 159 5, 176 16, 178 26, 183*, 195 13, 202 6, 205*, 213 30, 214 2, 219*, 228 15, 254 17, 278 8 10, 289 20, 294 17, 302 25, 339 21 28, 381 24, 383 6, 405 35, 406 20, 409 7, 427 8, 431*, 442 36, 443 9, 446 18 22, 448*, 453 1 15, 459 28, 460 13, 461 8, 463 28 35, 467 4, 475 7, 477 5, 485 31, 488 3 21, 489 2, 500 36, 503 16, 504 11 14, 508 30, 514 11, 522 3 22, 523 20, 531 25, 533*, 534 29, 535 7, 536 13, 537*, 538 1, 539 1 2, 548 19, 560 31 32, 575*, 576 28, 578 19, 585 22, 589 27, 606 36, 607 13.
- militaris (*homo*) 202 11.
- militia 201 19 21.
- milium 137 32, 186 2 3, 238 19, 329 30, 512 26, 540 40.
- mina 61 12 38, 153 33, 193 35, 194 1, 366 21, 418 29, 419*.
- minister 23 15, 47 5, 50 24, 61 7, 66 11, 73 9, 79 9 38, 83 32 35, 92 14 35, 110 2, 133 14 22, 140 9, 175 26, 197 27 34, 206 18, 208 19, 215 35 38, 218 11, 226 20, 237 38, 244 21, 252 27, 253 19, 267 11, 279 6, 289 20, 323 3, 340 11 18, 384 4 5, 390 32, 393 18, 397 15, 411 19 28, 433 17, 441 11, 445 19, 449 2, 460 13, 461 9 16, 462*, 486 25, 487 9, 488 4, 490 12, 504 15, 514 2, 539 14, 542 15, 577 7, 580 36 38, 581 17, 592 33, 607 12, 620 14.
- ministerialis, ministralis, menstrualis, menstrualis (*subst. u. adj.*) 2 6, 5 18, 11 37, 15 5, 25 20 31, 38 19, 43 14 17, 50 33, 52 28 32, 53 8 10, 55 4, 63 23 27, 81 18, 82 12, 90 13, 101 8, 143 23, 155 28, 159 22, 166 21, 167 9, 168 14, 179 12, 185 25, 213 31, 222 16, 289 13, 308 25, 432 25, 466 20, 503 8, 572 28, 578 7 11, 580*, 601 19, 612 3.
- ministerium 156*, 248 8, 255 42, 261 25, 283 31, 286 21, 296 8, 332 17, 367 18, 457 15, 484 20, 495 34, 497 19, 510 38, 545 35, 558 32, 582 38, 615 1.
- ministrare 117 5, 186 38 41, 475 4, 483 13, 514 3 6, 571 10, 573 9, 592 28, 609 30.
- minor 23*, 236 26, 310 6, 318 25, 326 14, 379 22, 617 39.
- missa 40 3, 44 26, 94 35, 95 5 15, 156*, 473 25, 609 27.
- missus 3 26 28, 7*, 13 39 40, 49 8, 53 32, 54 34 35, 58 1, 65 19, 81 16, 91 5 8, 94 25 27, 102 11, 104*, 105*, 107 4, 208*, 216 26, 238 11, 306 18, 309 16, 310 9, 318 8 29, 327 27, 345 5, 346 24, 349 1 28, 350 21, 378 5, 391 2, 402 28 31, 403 35, 404 18 37, 405 1, 409 31, 450 35, 461 35, 469 19, 524 17, 565 20, 582 1, 602 7, 603 2. – m. certus 80 6, 238 15, 326 36, 341 24, 344 3 11, 345 30, 348*, 387 34, 400 12, 414 7, 584 12, 587 16.
- mobilia 49 11 34. – s. *auch* res.
- moderatio 125 31, 336 10, 504 34.
- modius, modium 70 33, 76 1, 116 2, 140*, 181 34, 185 38, 186*, 206 16, 238*, 241 8, 249 14, 278 9, 293 29 31, 329 30, 481 17, 517 20, 525 11, 535 3, 548 10, 620 7.
- molaris 575 9.
- molendinator, molendinarius 25 22 25, 521 24.
- molendinum, molinum, mulinum 25*, 33 26, 35 1, 51 26, 59 34 35, 60 5 14, 61 9 35, 68 2, 80 9, 124*, 163 30, 182 7, 192 7, 215 42, 288 7, 335 8, 372 22, 373 5 20, 384 22 25, 386 8, 394 41, 401*, 408*, 411 39, 428 3 4, 429*, 461 38, 470 19, 512 12, 517 16 17, 575*.
- molestator 538 24.

molinarius 238 26, 293 29 32, 294 1, 461 38.
 mollus 217 12.
 molton(us) 614 6.
 monachus, monecus, monazus, monegus, monicus,
 emonicus 10*, 28 31 36, 66 17, 118 18, 160 12 14,
 192 21, 204*, 218 18, 281 14, 282 18, 322 34,
 333 14, 345 9, 416 27 28, 423 9, 430 22, 477 8,
 543 12, 568 35, 579 21, 586 3, 596 15 35.
 monasterium, monasticus 5 13, 6 3, 17 26, 23*,
 28 29, 29 4, 33*, 34*, 35 12, 39 30, 43 19 20,
 65*, 67 37 39, 68*, 70 30, 71 4, 75*, 83 19 25,
 111*, 112 6 26, 123*, 129 23 25, 130 18 23,
 132*, 136 31, 137 3, 145*. 146 2 4, 157*, 169*,
 172*, 173 17 22, 175 2, 176 12, 178 22, 185 2,
 202*, 207*, 210*, 212 23, 213 13, 214 4, 220 1,
 257 19 20, 259 19, 262 22 34, 265 31, 267 31 32,
 271*, 272*, 273 32, 278 8 11, 334*, 335 14,
 336 2 6, 337 8, 343 17 22, 357 4, 368 25 31,
 406 9 11, 416*, 417*, 426 37, 427*, 431*,
 438 30, 439 8, 445*, 447 27 35, 448 3, 473 22,
 474 31 35, 475 23 31, 476*, 477 1, 486 20, 493 9,
 503*, 504*, 508*, 519 29, 520*, 521 19,
 522 10, 531*, 533 24 26, 537*, 542 7 10, 578*,
 579 5 10, 580 8 9, 581 12, 583 22, 585 17,
 593 32 34, 607 8.
 moneta 117 9, 186 25, 537 19, 560 20.
 monetarius 83 35.
 monialis 33 24, 34 37, 257 20 28, 259 22, 262 23,
 266 2, 271 19, 272 22.
 mons 2 10, 16 13, 18*, 28 31, 38 15, 41 17, 42 7,
 59 27, 63 26, 64 17 18, 66 14, 92 15, 94 24, 114 20,
 127 25, 179 16, 183 18, 196*, 197 28, 211 21,
 214 33 37, 217 29, 219 25, 224 29, 227 8, 229*,
 242 25, 244 22, 247 10, 252 28, 253 7, 260 27 29,
 274 17, 283 17, 285 31, 287 11, 297 19, 298 32,
 312 20, 313 26, 329 7, 331 18, 338 9, 347 31,
 349 3 30, 354 9, 366 23, 371 23 28, 372 20, 384 7,
 387 15, 389 13, 394 3, 399*, 401 11 16, 413 32,
 418 24, 429 10, 433*, 435 6, 436 19 22, 437 13,
 441 18 21, 442 21, 447 25 26, 456 33 35, 459 33,
 470 28, 471 34, 480 21, 483 2 35, 490 27, 492 25,
 495 4 12, 496 28 36, 505 19, 510 11, 515 9,
 535 13, 551 9, 559 30, 563 14, 568 27, 574 18,
 584 7.
 morgengabe 70 29.
 mors 97 10, 203 21, 211 17, 235 19, 369 16, 460*,
 462 38.
 mortuarium 155 1, 156*.
 mos 59 14, 133 20, 225 33, 297 34, 306 16, 316 23,
 321 11, 323 18, 326 9, 329 40, 347 36, 372 33,
 386 29, 388 40, 400 5, 402 26, 413 33, 418 4,
 428 21, 441 11, 449 15, 464 22, 468 24, 486 22,
 490 11, 590 5.
 moxina, moxena 253 5, 421 27, 512 13.
 mudancia, mutancia 613 20 25, 614 15.
 mulier 117 6, 265*, 270 29, 271 22 33, 272 24 36,
 443 23, 573 13.
 muliercula 270 34, 271 1.
 mundanus (*adj.*) 33 13, 34 27, 75 15.
 municeps 134 12.
 munire, munimentum 436 23, 502 22.
 munitio 169 32 37, 170 1 4, 239 8, 425 15 17, 503 30.

murus, murum 127 28 29, 366 26, 440 12, 495 4,
 496 28, 581 15.
 mustum 139 11 29.
 mutuare, mutuum 32 25, 134 29, 171 4, 172 28 34,
 217 10, 230 42, 306 23, 326 40, 417 1.

N

natus (*Kind*) 466 14.
 negotiatio 101 25, 106 25 28.
 negotium 27 34, 28*, 30 15, 54 35, 65 18, 88 10,
 89 24 28, 105 6, 159 3, 166 20, 172 28, 222 31 32,
 234 33, 239 1, 273 27 34, 301 2, 320 13, 321 36,
 322 18, 328 31, 330 24, 344 8, 345 10, 357 3,
 486 12, 502*, 597 16 22, 598 16, 599 13. –
 n. principale 265 37, 266 8 14, 363 40.
 nemus 68 1, 92 19, 124 23, 229 24 39, 335 8, 384 8,
 491 19, 504 31.
 nepos 18 24, 36 27 30, 43*, 67 11, 96 19, 144 10,
 173 31, 206 15, 234 8, 278 6, 301 34, 316 1,
 387 13, 399 6, 406 19, 432 24, 487 10, 537 14,
 549 24, 558 5, 594 36, 620 7 10.
 neptis 36 27 30, 337*.
 nex 220 17, 250 33.
 nobilis 48 6, 65 28, 67 36, 68 8, 70 27, 169 14 33,
 187 28, 213 10, 219 8, 220 16 33, 239 5 21,
 268 26, 278 5, 294 13, 302 23, 303 18, 315 9 14,
 316 18, 320 10 12, 322 17, 356 38, 357 8 11,
 381*, 382 1, 405 35, 407 4, 425 12, 432 21,
 436 15, 446 24, 447 18 23, 452 14 32, 453 13,
 459 23 27, 463 19, 466 23, 467 2, 468 15, 487*,
 488*, 493 8, 499 30, 500 17 36, 503 5 6, 507 23,
 508 3, 513 30, 514*, 532 10, 534 2, 537 13 15,
 538 1, 539 17 23, 546 15 27, 547 22, 561 31 33,
 578 19, 587 28.
 nobilitas 266 36, 268 22 24, 301 31 33.
 nota 135 34 37, 450 38 42, 456 4, 457 30, 484 37,
 616 27, 617 30 32.
 notarius 3 40, 4 30, 7 24, 11 25, 16 35, 21 24, 22 21,
 24 4, 25 3, 37 12, 47 36, 52 15, 54 20 36, 55 32,
 57 33, 58 9, 59 3, 60 22, 61 18, 62 3, 64 27, 67 13,
 69 19, 72 22, 73 30, 77 3, 79 25, 80*, 81 33,
 82 31, 91*, 96 21, 109*, 121 24, 122 29, 128*,
 134 25, 141 11, 151 22, 160 18, 162 31, 163 34,
 165*, 170 15, 172 12, 182 11, 188 27, 192*,
 197 13 14, 198 12, 199 31, 200 32, 204 24, 205 35,
 208 21, 209 7, 212 9, 216 5 6, 217 15 17, 218*,
 219 22, 223 36, 225 13, 226 29, 227 17, 231*,
 232*, 233 7, 235 13 15, 237 28, 238 27, 243 30,
 245 28, 248*, 253*, 256 22, 261 36, 262 3,
 263 22, 274 14, 275 39, 276 1, 277 30. 279 17,
 280 25, 282 23 26, 283 10 35, 284 15 19, 285 8 9,
 286 40, 288 3, 289 19, 292 12 15, 296 26, 297 6 7,
 298 8 17, 299 30 33, 300 25, 306 38, 307*, 309 17,
 311 4 13, 312 3, 313 7, 314 29, 316 20, 318 35,
 323 8, 324 14, 325*, 327 13, 328*, 330 7,
 331 12, 332*, 333 19, 341 4, 342 5, 343 1,
 344 16 17, 345*, 346*, 348 21, 349 5 15,
 350 20 32, 351*, 352 26, 353*, 354 20, 355*,
 359 26, 360 24, 362 15 18, 364 6, 365*, 366 6,
 367*, 368 1 2, 371 13, 374*, 375 30, 376 4,

379 35, 380 40, 381 3, 384 26, 386 17 18, 388*,
390 3 21, 391 5 11, 395*, 396*, 397 13, 398 6,
399 30, 400 28, 401 6, 402 11, 405*, 408 4,
409 19, 410*, 411 14, 413 15, 414 34, 415 1,
418 25 26, 420 6 20, 422 7 8, 423 10 12, 424*,
429 16, 430 25, 434 25, 435 41, 442 22, 445 3,
451 40, 452 1, 454 14, 455 2 24, 456 17,
457 25 36, 458 33, 464 29, 465 29, 469*,
470 21 38, 471 18 38, 472*, 475 11, 478 13,
479 23 39, 480*, 482 23, 483 8 22, 484 28 29,
485 8 10, 491 37, 493 3, 494 22, 496 7 9,
497 33 35, 499 3, 501*, 505 28, 506 28, 511 6,
512 24, 515 21, 516 40, 524 32, 525 24, 526 6,
528 32 36, 529 15, 530 31 34, 541 6 8, 544 10,
546 6, 549 6, 550 16 24, 552 8, 556 3, 557 19,
559 7 9, 560 1, 563 6 9, 565*, 566 21, 570 23,
572 21, 573 17, 574 26, 576 14, 582 2, 583 16,
584 28, 587 24, 588 32, 590 32, 596 1, 597 1,
599*, 602*, 603 1 3, 605*, 606 21, 608*, 618*.
619 1 24. – n. publicus 474 3. – n. regalis 20 27,
26 40, 93 32, 115 11. – n. sacri palatii 134 26,
142 13, 347 16, 437 29.
notitia 51 2, 183 27, 214 6.
novalia 42 5 9, 112 10, 124 25, 281 36, 335 9,
354 8 13, 482 38, 483 6 15, 515 7 12.
nuntius 53 32, 89 1, 94 27, 175 5, 252 6, 257 27,
267 3, 269 8, 278 20, 289 28, 301 12, 310 35,
318 13, 320 32 35, 341 31, 345 29, 363*, 375 24,
378 35, 387 10, 400 12, 414 7, 432 28, 464 17,
475 25, 504 5, 524 17, 525 15, 526 2, 554 29,
562*, 568 13, 592 4, 593 11, 612 2, 617 4. –
n. certus 258 29 31.
nutrimentum 112 11, 124 26, 335 11.

O

obitus 35 35, 186 29, 338 18, 466 16, 470 39.
oblatio 33 20, 34 34, 40 3, 94 15, 111 34, 123 34,
155 1, 156 12, 334 19.
obligatio, obligum 12 30, 13 1 2, 14 1, 17 25 35,
21 17, 24 30, 54 13, 55 26, 99 4 40, 217 6, 237 7,
239 11 14, 252 5, 284 3, 309 37, 310 32 36, 318 24,
325 12 21, 353 7, 355 14, 380 31 32, 382 22,
400 20, 404 36, 414 26, 436 39, 437*, 441 36,
442 10, 490 42, 500 21, 550 13, 589 20 30, 595 35,
599 1 19, 601 2, 604 8, 605 34, 606 6, 613 6,
615 21, 616 17.
oboedientia 10 22, 393 15.
observantia 315 34, 393 21.
obses 104*, 105*, 106 40, 241 27 35, 327 24,
381 31, 425 18 21, 432 8, 537 20 23.
obulus 12 10.
obventio 94 21.
occidere 460 16.
occultare 462 41.
offensio, offensa 99 39, 100 10, 318*, 376 28 32,
378 10 13, 459 30, 462*, 463 13, 498 19 21.
officialis (*subst.*) 20*, 22 3, 24*, 61 12 39, 66 24,
72 6 18, 162 18, 171 27, 214 28, 233 2, 249 10,
360 24, 401 7, 403 23, 408 25, 410 7, 461 34,
466 27 30, 504 1, 513 27, 514 1, 593 15.

officiare 95 12.
officiarius 38 13, 186 23.
officiatus 593 11 35, 594*.
officium 33 11, 34 25, 75 12, 118 1, 119 35, 121 1,
145 28, 164 28, 185 2 19, 187 1 2, 203 25 29,
207 16, 210 27, 222 21, 266 1, 281 13, 294*,
338 36 39, 339 8 11, 368 18, 436 18, 454 8, 455 1,
464 29, 475 29, 485 28, 504 26, 593 31, 597 13,
610 16. – o. divinum 31 5 15, 94*, 95 18 19,
125 3, 262 35, 328 27, 335 19, 474 28, 475 4. –
o. pastorale 328 23, 535 27. – o. publicum
203 25. – o. sacrum 10 4. – o. saeculare 203 25.
oleum 418 29, 419*, 620 4. – o. sanctum 125 3,
335 20.
onus 94 21, 146 3, 225 29, 461 39, 516 5, 600 25 33,
603 28 36.
oppidum 427 22, 508 11.
oppignorare 65*, 169 36.
oratio 611 24.
oratorium 125 10, 189 30, 240 13, 335 24, 609 24 27,
610 7.
ordeum 70 33, 140*, 185 38, 206 16, 481 17.
ordinamentum 69 25, 73*, 96 14, 135 36, 215 29,
340 41, 457 30, 484 38, 491 30, 550 9, 617 31.
ordinarius 30 6, 31 12, 32 2, 259 23, 271 21, 272 23,
273 31.
ordinatio 125 4, 251 35, 252 9, 335 20, 425 14.
ordo 33 11, 34 24, 121 1, 125 28, 186 36, 323 5,
328*, 330 23 24, 335 21, 393 21, 502*. –
o. canonicus 33 16, 34 29, 123 29. – o. iuris
349 36, 359 23, 502 1, 581 16. – o. monasticus
111 30, 334 15. – o. sacer 125 4, *s. auch*
Namenregister unter den betr. Orden.
ostium 488 11.
overarius 133 15.
ovis, ovinus 117 4, 133 13 15, 140 16, 186 1 5, 241 9,
293*, 445 21, 461 37, 504 4, 513 28 35, 514 2 4,
517 20, 535 3.

P

pabulum 514 5.
pactum, pactio 16*, 69 25, 82 10, 90 31, 91 22,
96 36, 97 23, 98 16, 99 13, 100 6 8, 123*, 135 34,
141 28, 142 13, 162 17, 163 12 26, 169 34, 199 40,
200 22, 217 10, 236 23, 237 15, 241 19, 256 13,
283 20 40, 284 1, 352 19, 353*, 376 18, 377 34,
378 7 17, 379 6, 403 38, 409 30, 413 2, 419 43,
425 14, 436 18, 437 27, 450 41, 460 8 12,
470 25 40, 473 23, 494 9, 503 15, 521 17,
528 8 26, 530 24, 533 34, 545 23, 550 7, 551 4 7,
580 16, 595*, 596 34, 601 6, 604 12, 608 14,
613 6 33, 617 40.
palatium 1 21, 42 15, 141 2, 172 8, 300 25, 365 12,
372 34, 374*, 388 26, 402 10, 455 33, 456*,
547 17, 549 6, 556 3, 557 1, 561 26 27, 562 36 37,
565 35, 566 9 19, 567 37, 568 16, 572 18 21. –
p. sacrum 134 26, 142 13, 347 16, 437 29, 469 2.
palus (*Sumpf*) 533 19, 568 34, 569 2.
panis 186 8, 443 4.
pannus 140 8, 185 39, 186 5, 258 30, 408 34, 520 14.
– p. griseus 241 9.

- papa, papalis 8 7, 9 1, 88 9, 113 18, 126 14, 234 11, 336 29, 341 30, 346 23, 348 13, 349 38, 350 13 15, 351 2, 358 19, 359 5 16, 360 8 10, 362*, 365 6, 414 17, 464 27, 501 35, 536 26, 554 15, 555 4.
- parabola 3 27, 4 14, 7 13, 13 17, 14 40, 16 11, 17 10, 21 1 35, 24 34 35, 49*, 60 9, 61 26, 66 7 12, 67 6, 69 5, 92*, 95 40, 96 22, 97 1 26, 101 4, 102*, 108 6 7, 114 38, 122 24, 126 31, 127 32, 128*, 165 29, 198 36, 208 2, 216 28, 231 20 28, 242 21 33, 245 10, 255 39, 261 18, 275 21, 283 28, 286 17 23, 287 42, 306 14 36, 307 2, 309 1, 313 23, 318 4, 326 20, 327*, 332 12, 340 37, 366 16, 367 10, 377 23 32, 378 41, 379 5, 386 31, 387 6, 397 40, 398 29, 399 30, 411 17, 412*, 419 27, 422 30, 449 32, 450*, 457 9, 462 5, 484 15, 494 37, 495 30 37, 497 15, 500 30, 510 34, 516 6, 526 38, 545 29 30, 547 12, 551 31, 553 28, 561*, 558 26, 562 10 18, 565 27, 582 33, 590 23, 596 32, 614 27.
- parafredus 361 14, 508 15, 509 15, 593 36.
- paries 5 16, 44 27, 76 29, 129 24, 183 12, 190 18, 193 34, 203 15, 213 13, 406 10, 427*, 431 6 11, 432 24, 447 29, 486 19, 548 9.
- paries 575 8 9.
- parricida 203 14.
- parrochia, parrochialis 12 1, 19 8, 125 9, 206 3, 335 24, 359 27, 364 7, 427 6, 431 6, 476 41, 609 33, 610*, *s. auch* ecclesia p., ius p.
- parrochianus 10 3, 19 3 6, 86 33, 87 14 21, 88 15, 118 13 22, 153 22 25, 475 23, 571 2.
- pars (*Anteil*) 3*, 6*, 7 12, 285*, 286*, 287*, 294 2 9, 488 9, 526*, 527 12, 529 8. – p. maior 95 23 27, 125 22, 160 7, 246 3, 306 15, 335 36, 406 17, 416 25, 438 30, 597 24. – p. sanior 34 1, 35 10, 112 20, 125 22, 246 3, 438 30, 597 24.
- partitio 138 3, 186 14.
- pascualis, pasculum, pascuum, pascua 3 29, 6 33, 33 33, 34 39, 46 1, 124 10 23, 183 18, 196 27, 242 25 29, 274 29, 300 20, 334 36, 335 8, 366 33, 390 17, 403 29 30, 404 14, 410 9, 412 2, 418 39, 421 34, 429 29, 433 37, 435 16, 480 34, 527 6, 528 3, 544 36, 552*, 558 8.
- passagium 203 11, 220 22.
- pastillus 443 4.
- pastor, pastoralis 2 26, 203 15, 221 28, 222 22, 246 2, 328 23, 330 18.
- pastus 186 21, 190 19.
- pater, paternus (*carnalis*) 11 19, 16 11 15, 17 10, 23 3 31, 44 22 28, 49*, 63 14, 74*, 92 8, 94 9, 97*, 101 4 5, 159 3, 200 8, 211 35, 229 14 26, 234 36, 235 1 18, 242 24, 260 34, 261 18, 286 23, 287 5, 313 24, 318 4 16, 338 37, 352 30, 369 16, 388 22 24, 426 36, 443 24, 456 1, 466 11, 468 18 23, 469 19 22, 470*, 473*, 476 21, 494 38, 495 38, 508*, 557 14, 568 29, 595 15, 598 12, 608 13.
- pater, paternalis, paternus (*spiritualis*) 1 20, 136 7, 239 30, 257 22, 267 26, 319 27, 364 28, 432 3, 483 9, 508 21, 522 9 13, 534 12, 539 13 20, 541 34, 580 24, 586 27.
- paterfamilias 310 7, 326 15, 379 23.
- paternitas 267 36, 539 16.
- patria 189 35, 240 18, 509 11.
- patriarcha 9 1 15, 74 29.
- patrimonium 600 16, 603 19.
- patronatus 19 5, 88 4, 96 11, 117 30, 118 16, 136*, 141 15 22, 185 16, 203 25, 213 15, 317 11, 357 6 11, 368 25, 443 23, 452 18, 454 5 32, 474 35, 485 22, 489 25, 501 25, 502 3, 511 21, 539 19.
- patronus 187 29, 368 26.
- patruelis 522 20.
- patruus 44 23, 63 15, 202 24, 508 17.
- pauper 27 9, 28 4, 189 31, 191 13, 240 14, 368 22, 578 2.
- pauperculus 265 2, 270 29 37.
- paupertas 36 31, 44 16, 268 27, 535 29.
- pax 12 2, 32 22, 41 19, 72 28, 77 7, 96 35, 97 23 29, 98 16 27, 99*, 100*, 103 31 37, 105 1 19, 107 24, 110 6, 125*, 269 1 7, 276 31, 306 18, 335 37, 369*, 370 6, 459 25, 460 22, 463*, 466 12, 569 24, 573 30.
- pecunia, pecuniarius 20 20, 21 20, 25 1, 47 31, 97 34, 128 18, 134 28, 152 15, 165 9, 171 2, 172*, 173 1, 188 21, 228 16, 239*, 241 30, 245 17, 249 20, 254 3, 275 33, 283 37, 304 27, 306 26, 325 28, 327 5, 339 16, 353 18, 357 3 6, 380 14, 392 25 35, 399 17, 417 1 19, 431 13, 432 9, 466 31 32, 493 10, 496 3, 497 30, 516 36, 522 6, 528 15 18, 530 15 17, 537 29 30, 545 26, 550 11, 552 4, 560 31, 564 33, 565 2, 589 17 22, 593 12, 595 28, 599 9, 602 28, 604 42, 606 13, 616 28, 617 28 34.
- pecus 190 19, 461 37, 608 9 15.
- pedagium 152 12, 462*.
- peiorare 181 33, 238 12, 252 30, 297 35, 299 14, 324 1, 384 2, 387 30, 394 28, 444 22.
- pellis 140 9.
- pensio 1 21, 357 31.
- perditor 197 1.
- perdonatio 96 35, 97 23 29, 98 16, 99 13 20, 100 5 8.
- peremptorie, peremptorius 31 28, 156 8, 222 28, 234 13, 246 17, 264 4, 265 33 37, 266 4, 270 10, 305 2, 344 13, 359 21, 364 37, 502 21.
- permutare, permutatio 29 5, 169 19 33, 170*, 254 33, 255*, 256*, 295*, 296*, 411 25 35, 412*, 413*, 418 28 32, 419*, 420 1, 421*, 422*, 423 1, 513 25, 582 6 12.
- permutator 256 14, 412*, 413 2, 419*, 422*.
- pertica 510 13, 516 14, 540*.
- pertinentia 102 19.
- pertinentiae 5 14, 17 15, 33 23, 34 37, 35 5, 47 10, 68 1 9, 74 19, 75 17, 79 18, 93 20, 111 37, 120 3, 123 37, 124*, 129 23, 165*, 227 33, 244 34, 245 12, 247 24 27, 248 10, 274 38, 275 4 16, 287 26, 304 9, 317 13, 319 3 10, 327 25, 334*, 335 3, 338 10 14, 340 23, 367 5, 377 19, 387 24, 399 11, 406 9, 412 22, 418 38, 422 23, 435 15, 439 29, 466 21 34, 476 33, 495 13, 496 37, 498 13, 502 20, 510 21, 526*, 527 13, 532 3, 544 35, 545 8 16, 549 30, 551 24 26, 558 8, 561 20, 562 13 26, 563 40, 564 12, 613 25 38, 614 22 43, 615 14 32, 617 15.
- pes 510 14, 518 31, 540 11.

- petitio (*Klage*) 22 13, 30 10, 51 31, 58 4, 81 28 29,
 118 14, 154 31, 230 8, 277 6, 281 10, 282 1 15,
 362*, 363 15 23, 425 11.
 petitor 345 30.
 pignorare 107*, 108 11, 560 30, 575 15.
 pignus 4*, 7 16, 11 15 18, 12 26, 13 6, 16 26 30,
 17 24 30, 18 6 8, 20 8, 21*, 22*, 23*, 24 28 29,
 26 23, 32 17, 47 20 25, 49*, 52*, 60 12, 67 2 3,
 72 14 16, 79 16 17, 80 3, 82 25, 91 16 27, 92 9 40,
 93 2, 97 25, 99 6 42, 100 30, 101 30, 102 15,
 103 15, 104 12 26, 107*, 114 34 36, 128 5 10,
 135 32, 160 17, 163 23 24, 165 26, 172 3 5,
 181 35 36, 182 6, 188 24, 192*, 196 36, 197 36,
 199*, 200*, 204 18, 208 34 38, 211 30, 215 26,
 217 4, 227 5, 229 6, 230*, 235 3, 237 8 11,
 238 19, 239 4 15, 242 28, 243 23, 245 5 18,
 247 37, 253 16 17, 256*, 261 27, 263 13, 275 14,
 280 14, 283 25 41, 284 6, 285 2, 286 24, 287 37,
 296 10 16, 297 29, 298 1, 299 5 18, 305 36, 309 39,
 310 38, 312 34, 314 11, 318 3 20, 324 3, 325 19 22,
 326 10, 329 27 38, 332 17, 337 14, 342 32, 346 4,
 353 4, 355 12 14, 361 3, 366 11, 367 21, 373 27,
 377 38 40, 379 10 13, 380 20 30, 384*, 387 32 39,
 388 3, 389 27 36, 394 32 37, 396 12, 397*,
 399 8 12, 404 22, 407 33, 410 19, 411 18,
 412 37 38, 413 4, 414 33, 416 32, 419 37 44,
 421 13, 422*, 424 25 26, 429 34, 430 4, 434 9,
 435 21 27, 441 33, 442 6, 444 26 34, 450 30,
 456 7, 457 18, 458 26, 459 7, 465 21, 466 25,
 471 2, 472 15, 475 26, 482 13, 484 22, 485 1,
 490 38, 491 11, 492 28 31, 494 16, 495 38, 497 23,
 505 20 22, 506 14 21, 510 27, 512*, 524 23,
 525 17, 529 29, 540 35, 545 17, 550 1 7, 551 39,
 558 36, 559 31, 564 22, 574 19, 576 7, 583*,
 584 11 19, 590 15 26, 595 20 31, 596*, 598 24,
 599 1, 600 21, 601 2, 602 16, 603 25, 604 8 33,
 605 26, 606 6, 608*, 615 4.
 pila 401*.
 pincerna 83 33, 532 22, 593 16.
 piper 17 22, 324 34, 614 4 5.
 piscatio 68 2.
 pisceria, piscaricia 229 19 34, 230 15, 283 15.
 piscis 8 2, 186 15, 461 35.
 pistor 133 15.
 plăca 263 20.
 placitare 106 10.
 placitum, placidum, placitus 11 10, 49 29, 50 20 35,
 82 19, 107*, 162 24, 398 26. – p. maii 580 11. –
 p. publicum 580 10. – p. spirituale 95 35.
 planta 510 13.
 planum 42 7, 227 8, 229*, 242 25, 283 17, 335 8,
 354 10, 387 17 20, 401 16, 483 2, 515 9.
 platea, plata 55 18 20, 200 26, 243 26, 295 23,
 325 29, 346 20, 485 5, 525 20, 546 1, 584 25,
 590 29, 596 35, 608 27. – p. publica 275 34.
 platedum 340 17.
 plaustrum 223 10 11.
 plebanatus 87 15, 250 26.
 plebanus 12 4, 19 4, 30 10, 40*, 42*, 43 32, 70 25,
 87 11, 116 1 11, 117 17, 123 7, 137*, 138*,
 140 25, 152 35, 153 1, 157 33, 159 5, 176 13,
 179 30, 184 8, 185 18 19, 189 26, 190 25, 194 5 6,
 205 6, 209 28, 210 3, 213 29, 220 2, 240 8,
 250 23 32, 251 4 6, 252 3, 254 11, 264 2, 265 29,
 302 18 22, 317 24, 330 32, 331 1, 337 26, 338 21,
 339 23 27, 370*, 396 37, 443 9, 448 26, 449 3,
 452 30 31, 454 13, 466 38, 467 24 26, 468 12,
 474*, 475 20, 487*, 504 12 13, 508 26, 514 11 12,
 517 23, 520 6, 535 6, 571*, 572 27, 575 18,
 577 1, 578 18, 580*, 585 20, 588 26, 609 9,
 610 18 19.
 plebasanus 571 7.
 plebs 21 3 36, 24 16, 51 8 23, 79 10, 94*, 95*,
 119 7 33, 120 3 5, 153 22, 190*, 211 23 36,
 214 33 37, 217 29, 224 29, 236 2, 243 16, 244 22,
 247 10, 260 27, 262 2, 274 18, 285 31, 287 11,
 297 19, 298 33, 312 20 22, 313 26, 319 5, 329 8,
 331 18, 341 21, 343 32 34, 344 2 5, 345*,
 346 22 24, 347*, 348 8 35, 349*, 350 18 19,
 351*, 354 10, 366 23 26, 371 23 28, 372 20,
 376 25, 389 13 16, 394 3, 401 11, 413 28, 418 24,
 423 30, 429 10, 433 32, 434 33, 435 6, 441 18,
 456 33, 471 12, 472 24, 483 3, 490 27, 492 23,
 502 5, 510 11, 512 11, 515 10, 541 1, 544 28,
 549 1, 551 9, 555 24, 556 19, 563 15, 568 9 27,
 591 30 32, 595 13.
 pluralitas 322 15.
 poculum 443 4, 514 4.
 poena 12 10 30, 13 1 2, 14 1 2, 17 25 35, 30 14, 52 9,
 54*, 55 26 27, 60 17, 74 23, 93 3, 99*, 100 1,
 114 37, 128 11, 138 10, 142 4, 157 7, 168 6,
 186 37, 187 2, 199 12, 203 35, 224 12, 234 13,
 237 7, 247 40, 249 20, 256 6 11, 263 37, 265 1,
 266 7 8, 271 3 5, 284 3, 286 27, 296 13 19,
 300 23, 309 37, 310 32 36, 312 37, 314 15, 320 31,
 325 21, 353 12 14, 355 14, 373 32, 377 38, 379 11,
 380 31, 384 20, 386 12, 389 32, 394 34, 396 15,
 397 37, 399 12 22, 404 31, 410 28, 412 41,
 419 39, 422 39, 429 38, 430 14, 434 12, 435 24,
 436 37 38, 437 2 19, 439 17, 441 39, 452 26,
 457 22, 471 8, 472 19, 475 29, 491 2, 524 27,
 527*, 548 32, 555 22 31, 556 17 25, 561 21 24,
 562 23, 566 11 18, 567 8, 568*, 571 33, 572 13,
 583 6, 598 38, 599 3 4, 601*, 604*, 606*, 615*,
 616*. – p. dupli 4 26, 11 13, 16 27, 20 10, 21 17,
 22 11, 24 30, 26 25, 47 25, 49 32, 52 6, 67 2,
 72 14, 82 21, 141 31, 162 26, 208 38, 230 29,
 242 30, 245 9 22, 261 30, 275 18, 285 4, 287 40,
 318 9, 353 11, 367 24, 388 4, 399 23, 407 34,
 442 12, 457 21, 468 28, 484 24 26, 491 13, 495 40,
 497 25, 527*, 529 39, 545 20, 550 6, 558 38,
 564 27.
 poenitentia 10 11, 156*, 187 31, 190 6, 225 37,
 240 25, 588 10 27, 591 17.
 poenitentiarius 220 20, 328 20, 330 16, 464 19.
 poira 92 17.
 pomarium, pomerium 519 27, 520 1 6, 580 33.
 pondus 241 13, 251 31, 446 19, 452 16 26, 466 23 28.
 pons 13 31, 133 27, 162 27, 220 2, 249*, 347 4,
 460 1, 462 25, 473 27.
 pontifex, pontificalis 33 19, 34 33, 111 28 33,
 123 34, 125 11 28, 234 6, 328 26 27, 334 19,
 335 25, 336 2. – p. summus 360 1, 364 23 25,
 539 13.

- pontificatus 19 18, 25 33, 34 8, 35 17, 75 23, 85 24,
 86 15 39, 89 29, 113 18, 118 30, 119 21, 120 10,
 126 14, 135 14, 173 8 27, 174 31, 201 24, 207 27,
 211 3, 228 3 22, 233 33, 328 33, 336 29, 356 27,
 357 17, 358 6, 371 36, 393 4, 489 8, 502 29,
 505 3, 534 19, 597 29.
 populus 10*, 31 27, 240 19, 580 25.
 porcellus 137 37.
 porcus 71 1, 133 21, 140 14, 185 39, 186 5, 481 19,
 517 19.
 poria 208 25.
 porta 207 34, 217 12, 338 26, 386 28, 388 15, 398 2,
 516 39.
 portatilis *s.* altare.
 porticus 18 14, 160 7, 207 34, 209 3, 237 22, 311 6,
 323 17, 324 7 9, 342 36, 386 28, 388 15, 418 2,
 428 20, 430 21, 459 4, 583 11, 595 35.
 portio 186*, 190 19 26, 280 11, 489 28, 500 8.
 possessor 92 38, 115 3, 231 27 34, 248 8, 255 42,
 261 24, 275 28, 296 9, 340 40, 369 31, 419 30,
 457 14, 484 19, 495 34, 497 19, 510 38, 516 25,
 527 5, 545 34, 551 34, 558 31, 582 37, 614 42.
 possetrix 286 21, 332 16, 367 17, 545 34, 551 34.
 possidere, possessio 1 24 26, 5 15, 11 38, 12 3,
 19 8 28, 20 3 19, 24 23 36, 25 23 25, 26*, 27*,
 28 29, 29*, 31 14, 33*, 34*, 35 6 12, 41 19,
 43 13 22, 44 20, 47 28, 50 33, 51 34, 52 32, 55*,
 58 1, 67 7 39, 68 10, 74 21, 75 15 18, 79 18, 80 3,
 82 23 24, 83 23, 85 18, 86 8, 88 29, 89 8, 92*,
 94 20 23, 95 9, 108 12, 111 32 33, 112 27,
 114 22 32, 115 2, 116*, 117*, 119 39, 120 5,
 121 4, 122 27, 123 32 33, 125 17 32, 127 41,
 129 27, 130 17 24, 132 15 20, 134 8, 137 26 38,
 138*, 155 26 27, 165 21 32, 169*, 170*,
 173 21 22, 176 12, 178 29, 182 1, 185 26 31,
 190 9, 193 5, 196*, 199 1 4, 202 18, 207*,
 208 27, 210*, 213 21, 218 10, 223 32, 226 23,
 227*, 228 16, 229 14, 230 13 15, 231*, 238 9,
 240 28, 241 10, 242 26, 244 37, 247 6, 248*,
 253 20, 254 2, 255 41, 257 22, 259 21, 260 23,
 261 10 22, 271*, 272*, 273 31, 275 25 27, 278 9,
 283*, 285 29, 286 12 20, 287 9 27, 296 8, 300*,
 303 19 22, 313*, 331 14, 332 8 15, 334*, 335*,
 336 6, 337 20, 338*, 339 12, 340 30, 344 6,
 345 12, 366 19, 367*, 384 15, 388 7 12, 389 22,
 395*, 396 9, 397 22, 398 1, 399 5, 404 12,
 406 13, 411 35, 412*, 416*, 417*, 418 28 32,
 419 17, 421 25 38, 427 2 12, 429 27, 431 12,
 433 40, 435 13, 441 28, 443*, 446 23 25, 452 17,
 454 5 32, 455 20, 457 13 15, 466*, 468*, 475 1,
 476 34 42, 479 3, 480 37, 484 18 20, 486 40,
 487 23 38, 490 34, 495*, 497*, 504*, 507 25 26,
 508 2 20, 510*, 513 31, 514 7, 516*, 521 18,
 522 11, 526 34, 527*, 528 3, 531*, 533 29 33,
 537 16 33, 544 25, 545*, 548 13, 551 36, 552 22,
 555 24, 556 25 28, 558*, 563 12, 564*, 568 14 36,
 569 33, 570 21, 573 14, 578 10, 579 6 8, 580 27,
 582*, 590 13, 592 1 3, 614*, 615 38 40, 617 8,
 620 11. – *p.* corporalis 23 17, 31 33, 47 27,
 115 1, 120 16, 128 14, 165 30, 193 12, 196 30,
 198 37, 231 21 29, 242 33, 245 11, 248 2 4,
 255 39, 261 20, 275 23, 283 29, 285 1, 286 18,
 287 43, 296 6, 314 7, 332 14, 340 38, 367 13,
 386 11, 396 8, 397 40, 412 31, 416 31, 419 28,
 422 31, 457 11, 469 1, 484 17, 495 31, 497 16,
 510 35, 526 39, 534 17, 545 31, 550 14, 551 32,
 558 27, 564 37, 579 9, 582 34, 614 28. – *p.*
 decretalis 386 11. – *p.* hereditaria 271 22.
 potens 416 22, 539 17.
 potentia 268 29, 502 14.
 potestas 11 9, 12 11, 13 39, 14 3, 30 20, 49*,
 69 26 32, 73 25, 93 28, 95 32, 112 33, 125 39,
 187 5, 190 27 30, 209 1, 289 17, 321 16, 336 13,
 369 33, 448 1, 459 28, 460 2, 463 7 18, 495 30,
 497 15, 500 3, 504 3, 558 26, 582 33, 609 23. –
 (*Podestà*) 97 3, 98 17 28, 99 11 27, 101 18, 104*,
 105*, 106*, 107*, 108*, 109 19, 128 26, 160 8,
 193 5 12, 217 15, 218 7, 235 16, 292 13, 300 14,
 306 14, 311 36, 323 20, 327 17 39, 372 27 33,
 373*, 374 1 4, 375 14, 377 22, 391 2, 402 29,
 404 19 37, 405 1, 409 31, 418*, 419*, 449 14,
 450 17 31, 547 15, 548*. 553 30, 555*, 556 14 16,
 561 10 19, 562 10, 565 20, 566 10 12, 567 4 6,
 568*, 571 28, 587 18.
 potestata 99 9.
 potus 95 22.
 praebenda 40 1, 95 41, 185 37, 186 29, 195*,
 233 23 29, 305 19, 316 24, 464 31, 534*,
 536 30 32.
 praebendarius 94 13, 96 2 3.
 praecaria 29 23, 38*, 63*, 155 27, 159 25.
 praeceptor 501*, 502*.
 praeceptum 12 31, 31 4, 55 8, 69 24, 81 33, 193 11,
 215 29, 223 26, 318 13, 321 15, 344 7 13, 365 4,
 373 42, 391 1 3, 434 33, 490 12, 555 35, 556 16 31,
 571 31, 572*, 600 25 32, 603 28 35.
 praeco 461 37.
 praecoñicare 300 18.
 praedari, praeda, praesa 14 8, 97 11, 98 26 32,
 99 4 25, 101*, 102*, 104*, 105*, 107 1, 237 14,
 309*, 310*, 376 27 31, 377*, 378*, 527*,
 529*, 562 27 30.
 praedecessor 5 9, 39 31, 84 16, 88*, 89 2 23, 111 28,
 125 27, 164 23, 171 3, 251 26, 252 1, 254 1, 336 2,
 368 24, 408 27, 464 27, 473 20, 476 37, 483 15 16,
 501 35, 508 16, 524 5, 533 20, 600 31, 603 34.
 praedicare 10 12.
 praediolum 202 8.
 praedium 5 19, 39*, 40 5, 45*, 46*, 52 26 31, 67 36,
 68 3 8, 70*, 71 4, 83*, 90 15, 112 1 7, 116 29,
 124*, 129 14 18, 130*, 140 14 15, 143 20 23,
 157*, 159 23, 170 9, 175*, 179 19, 183 14 20,
 184 30, 190 28, 193 35, 194 1, 202 10, 205 2,
 213 19, 219 4, 254*, 278 7, 289 15, 303*,
 406 2 5, 442 38, 445 20, 476 29, 503 19 22,
 519 27 30, 552*, 553 1, 560 23 26.
 praedo 217 30, 222 19.
 praeiudicare, praeiudicium 19 16, 102 32, 137 29,
 138 7, 156 13 42, 166 24, 226 22, 233 21, 268 3,
 269 12, 316 2 27, 363 21, 365 3, 374 14, 501 31,
 597 19.
 praelatus 12 4, 176 24, 215*, 223 27, 321 23, 371 24,
 516 8, 594 4.
 praemori 49 6.

- praepositura 170 10, 185 29, 317*, 319*, 536 25.
 praepositus (*Dompropst*) 1 27 28, 19 4 8, 25 29, 46 11, 48 23, 56 12, 77 28 31, 82 37, 84 3, 88*, 89 15 27, 116 11, 117 16, 133 27, 160 25, 164 18, 185*, 186*, 187 4 8, 194 21, 195 7, 221 26, 246 10 12, 257 18, 258 10, 259 16, 263 32, 264 31, 265 28, 266 33, 270 26, 276 16, 293 24, 301 30, 305 15, 314 37, 316 16, 317 10 20, 319 24, 358 18, 368 33, 381 22, 406 19, 408 34, 409 3, 443 8 33, 446 27, 452 29, 453 14, 454 10, 466 37, 481 23, 501 27, 513 21 34, 514 2 13, 517 15, 522 18, 523 19, 534 7 28, 536 12 24, 537 34 35, 538 4, 576 27, 577 11, 597 15 21. – (*Kloster-, Stiftspropst*) 2 11, 19 1, 25*, 27 8, 33 8 36, 34 22, 35 8, 41 7, 45*, 71 11, 75 9, 78*, 84 28, 87 34, 88 17 26, 89 5 28, 90 17, 94*, 95*, 96*, 115 31, 117 11, 119 7 33, 120 32, 123*, 124 30, 125 20, 131 19, 136 27, 155 2, 156 14, 157 32, 159*, 169 13, 170 6, 173 16, 175 15, 179 18, 184 27, 189 25, 190 25 34, 193 32, 194 2, 202 19 20, 204 35, 206 4, 207 12, 209 27 32, 219 3, 221 30, 233 15, 240 8, 249 24, 252*, 257 17, 258 10, 259 15, 262 19, 263 31, 264 30, 265 28, 266 33, 267 26, 268 6 18, 269 27, 270 3 25, 271 17, 272 19, 273 17, 276 16, 278 16, 279 35, 294 13, 302 17 18, 315 27, 321 22, 337 8 15, 339 21, 356 8 36, 359 4 36, 360 7, 362*, 363 29 31, 368 17, 416*, 417 4 14, 425 10, 432 2, 440 12, 454*, 455 17, 466 38, 467 1 25, 475*, 485*, 486*, 487*, 488 32, 504 23, 508 8, 518*, 519 5, 521 18, 531*, 532 24, 536 25, 537*, 538*, 539 18 22, 548 12 15, 552 16 30, 553 7, 573 8 15, 575 3, 578 31 34, 579 4 8, 580*, 581 12, 585 17, 589*, 620 13. – p. maior 278 15, 339 20 27. – p. summus 239 21, 467 24, 468 34.
 praerogativa 614 12.
 praesaepe 8 1 36.
 praescriptio 176 11, 413 7.
 praesentare, praesentatio 27*, 31 8, 88 5 7, 89 16 17, 141*, 185*, 235 37, 236 4 10, 250 4 6, 454 5 32, 501 32, 502 4 7, 580 13 15.
 prandium 486 21.
 pratium, prativus 2*, 3 31, 4*, 32 22, 33 27 29, 34 38, 35 6, 37 3 4, 42 9, 46 1 4, 55 13 20, 58 26, 59 35, 60 5 15, 64*, 66*, 68 1, 71 32 34, 72 1, 79 14 18, 80 10, 124 10 23, 127*, 134 7, 163 17, 175 20, 179*, 183 18, 193 7 14, 207 21, 211 36, 212 23, 247*, 248*, 253 7 21, 254*, 255*, 256 4 10, 274*, 275*, 292 5, 295*, 296 12 17, 313 28 35, 334*, 335 8, 366 29, 367 13, 373 21, 383 21 27, 384*, 401*, 423 6, 430 17 19, 433 35, 435 8 9, 452 18, 456 35, 465 18, 473 20, 477 28, 479 4, 480 7 34, 483 35, 484*, 491 19, 515 12, 533*, 534 33, 545*, 551*, 558*, 559 29, 568 34, 569*, 583 22, 584*, 592 27, 596*, 602 30, 605 1, 606 17, s. *auch* terra p.
 prec(um) 140 10.
 presa 421 29, 433 34, 435*.
 presbyter 11 24, 16 12, 19 29, 21 22, 27*, 28 2, 30*, 31*, 40 19, 51 22, 54 16 17, 57 35, 108 18, 109 6 8, 126*, 141 4, 154*, 162 18, 165*, 171 27, 181 19, 189 26, 206 22, 214 28 37, 215 34, 221 13, 226 26, 228 14, 234 7, 236*, 240 9, 275 41, 279 35, 281 11 12, 282 19, 305 17, 311 8, 343 34, 344*, 345*, 346 22, 347*, 348 8, 349*, 350*, 351*, 423 9, 474*, 483 18, 498 34, 502 6, 559 24. – p. cardinalis 113*, 126*, 336 23 24.
 pretium 4 16 17, 16 16, 23 29 39, 35 31, 53 36, 93 22, 115 5 6, 128 19, 133 29, 165 8 9, 172 3, 199 22 26, 200 19, 204 15, 242 19 30, 248 22, 263 17, 284 34, 286 32 35, 287 44, 288 6, 314 20 22, 361 15, 367*, 396*, 402 6, 422 9 38, 450 16, 452 16, 457*, 461 4 5, 466 24 28, 472 4, 480 9 15, 484*, 496 1, 497 27, 510 39, 516 16, 517 20, 527 18, 528 9 15, 530 11 15, 533 24, 545 42, 550 19 20, 551 18, 558 40, 559 3, 606 39, 615 19, 617 14 29. – p. iustum 261 38, 332 29, 457 26, 484 30 31, 511 1, 545 42, 565 2, 617 37.
 primicia 94 21.
 primitiv(–) 526 14, 529 11.
 princeps 33 20, 34 33, 123 34, 125 29, 142 26, 146 16, 176 24, 301 12, 334 19, 336 3.
 prior 43 30, 71 12, 135 7, 153 19, 209 28, 233 31, 315 26, 321 22, 431 22, 522 26, 591 8.
 priorissa 443 21.
 privare, privatio 187 5, 203 27, 315 14, 464*, 576 34.
 privilegium 17 31, 21 2, 22 36, 38 24 29, 63 18 32, 68 17, 90 15, 92 10, 111 29, 123 29, 125 11 30, 137 30, 138 7, 167 22, 168 7, 267 8, 269*, 334 14, 335 25, 336 5, 354 22, 474 4, 503 13 14, 515 22, 610 8, 614 12, 618 27. – p. fori 394 38, 396 13, 404 35, 410 20, 441 35, 442 9, 490 41, 510 33, 528 16, 530 17, 564 24, 617 43.
 probare, probatio, probabilis 30 24 27, 31 17, 57 31, 81 23, 88 34, 89 3, 104 34 35, 105*, 106*, 168 7, 176 11, 222 9, 254*, 277 18 19, 281 31 33, 306 37, 315 31 33, 327 11, 486 39, 487*, 488 5, 516 38, 568 25, 580 16, 617 29, 619 19.
 processus 178 16, 246 13, 254 12, 502 13.
 procuratio 10 14, 279 10, 280 12, 351 28, 363*, 513 28 33, 526*, 602 9, 612 1, 613 7, 618 3.
 procurator, procuratorius 30 2 4, 31 16 21, 88 1 21, 89 4 22, 106 11 13, 190 34, 216 29, 222 23 29, 246*, 252 3, 276 20, 278 20, 309 16, 326 19, 341 24, 342 1 2, 344 3 11, 345 5 29, 346 24, 347 10, 348*, 349 1 28, 350*, 351 19 23, 373 42, 394 2, 397 11 34, 400*. 402 31, 403 35, 404 19 38, 405 1, 409 23 32, 410 17 30, 414*. 418 23 41, 421 20, 423 26, 430 2, 438 32, 475 28 30, 502 23, 516 25, 526 2, 527 5, 529 9, 556 34, 571*, 587 17, 602*. 611 34, 612 2, 614 44, 617 27.
 professio 112 15, 124 29, 315 32, 335 15.
 professor 544 4.
 professus 520 3.
 progenitor 5 6, 63 14, 213 14, 382 19, 426 39, 476 21.
 proles 129 13, 157 23, 158 2, 176 8, 406 1.
 promissor principalis 437 10 25.
 propinquus 598 15.
 proprietarius 20 5, 21 11 15, 22 5, 24 25, 26 20, 47 18, 66 27.
 proprietas, proprietarius proprietalis 41 17, 75 36, 83 20, 157 24 29, 158 22, 166 30, 167 27, 169 17 31, 178 26, 209 24, 213*, 255 38,

271 25 32, 272 28 34, 303 17, 445 20, 457 6,
481 17, 484 12, 499 30, 500*, 514 7, 522 4,
578 5 12, 606 38, *s. auch* ius p.
proprium 19 28, 20 40, 21 34, 24 15, 47 3, 114 17,
196 13, 255 5 23, 274 15, 295 11, 303 25, 331 14,
436 22, 452 20, 456 29, 496 21, 510 9, 557 31,
563 13.
prorogare 220 32.
proscriptio 420 2, 423 4.
prosecutor 447 32, 448 2 3.
protectio 33 15, 34 29, 75 17 20, 111 29, 112 25,
119 37, 120 1 7, 123 28, 207 20 24, 210 31 35,
334 14, 350 13, 365 10, 437 18, 504 30 35.
protestatio 406 15.
protonotarius 5 22, 63 39.
proventus 33 27, 77 30, 78 1 29, 94 15, 137 25,
138 5 15, 167 25, 225 28, 237 6, 302 2, 317 18,
319 28, 368 30, 416 20, 440 15, 489 28, 503 17 18,
526 21, 592 24.
provida 293 30 33, 408 25.
providere, provisio 32 4, 78 28, 118*, 125 23,
137 35, 146 3 5, 185 33, 194 18, 195 20, 215 23,
222 23, 233 20 29, 246 14, 250 30, 251 1, 308 4 5,
316 25, 321 16, 322 1, 357 31, 417 27 31, 502 16,
534 12 16.
provincia, provincialis 393 18, 575 13.
provisor 78 27, 474 11, 536 24.
publicare, publicatio 221 1, 321 19 20.
puer 338 21, 546*.
pullus 137 33, 186 18, 395 2.
punire 31 15, 138 14, 263 36, 503 38.
purgare, purgatio 30*, 31*, 32*.
purichûte 436 21 25.

Q

quadra 470 19.
quaestio 16 27, 106 15, 132 13 14, 155 2, 174 23,
271 21, 272 24, 273 32, 315 29, 362 5, 363 12,
414 13, 450*, 459 30, 466 11, 501 36, 507 23,
571 26 34, 580*, 587 18.
quaestuarium 588 12.
quart(um) 253 15.
quaternus 375 31, 544 6.
querimonia 11 13, 43 25, 82 21, 106 4, 162 26,
166 22 29, 186 39, 267 15, 269 19, 352 35, 353 11,
461 6 10, 463 21, 475 23 30, 486 36 40, 523 20,
545 20, 550 6, 595 18.
quinta 301*.

R

ramus 366 29, 412 8.
rapina 125 25, 335 40, 381 21.
rapula 117 11, 137 36, 186 18.
rea 112 33.
reaedificare 575 7 12.
reatus 112 32.
rebellio 266 5.
rebellis 120 17, 222 13, 301 15.

recedere, recessus 95 40 41, 503 21, 600 16 37,
603 19 40.
receptio 250 31, 357 31, 375 31, 380 23, 423 33,
464 31, 472 14, 524 22 26, 549 3.
receptor 194 2.
recompensare, recompensatio 70 31, 129 24, 175 20,
213 18, 406 11, 446 21, 466 19, 476 23, 503 18,
519 1, 531 14, 537 32.
reconciliare 220 19, 586 13.
reconsecrare 585 31.
rectitudo 461 24, 462 16,
rector 88 16, 94 14, 215*, 227 28, 349 1 10, 351 19,
356 10 15, 357 28, 358*, 359 6 8, 360*, 362*,
363*, 364 30 34, 365 2, 377 22, 378 38, 441 16,
444 14, 454 13, 458 15, 475 20, 490 26, 494 4 7,
501 27 31, 540 6, 544 27, 549 20, 551 25, 556 16,
557 12, 559 27, 561 19 23, 562 22 23, 568 10 26,
569 21, 570 15, 571 31, 573 27, 574 15, 578 18,
581 33, 587 13, 595 11.
rectrix 22 32.
recuperare 132 16, 404 2 7, 410 11, 417 16, 602 37,
605 3.
reddere 101 36, 102*, 104*, 105 10, 106 18, 172 29,
200 13, 377 9 14, 378 26, 434 17, 448 7 8, 472 10,
479 40, 480 19, 486 31, 516 5, 527 38, 529 36,
616 9 37.
redditus, redditum 17 18 36, 42 31, 48 7, 78 2,
94 15 20, 95 9, 132 15, 167 5, 170 8, 173 21,
185 32 34, 207 21, 210 32, 227 6, 230 10 23,
231*, 241 19, 301 5, 313 28, 334 35, 460 25,
489 15, 513 28, 526 34, 529 13, 536 2 3, 589 23,
613 29 36, 614 31, 615*, 616 1, 620 8 9.
redimere 125 18, 239 10, 335 32, 473 27, 534 31.
refutare, refutatio 16*, 49 24, 69 4 10, 82 10, 98 15,
99 13 20, 100 5 8, 162 16 25, 163 12 26, 166 35,
167 2, 199 40, 200 21, 283*, 352 19, 436 20,
542 5, 595*.
regimen 194 20, 246 3 13, 328 24, 375 14, 503 33.
regnare 2 7, 12 11, 40 16, 46 9, 52 25, 53 16, 71 10,
84 2, 254 21, 521 9.
regnum 46 9, 74 4.
regressus 67 4, 92 31, 93 11, 114 29, 128 3, 340 24.
regula, regularis 111 22 30, 112 20, 323 5. – r. iuris
268 1, 579 7.
relaxare 267 14, 425 21.
relicta 22 31, 298 34, 366 17, 510 8, 589 11.
religio 218 10, 268 28, 368 20, 578 3.
reliquiae 8*, 9 14, 74 20, 187*, 585 3, 586 1, 607 27,
611 15 19.
remedium 222 21, 460 11, 476 40. – r. animae
42 8, 52 28, 73 7, 76 28, 94 9, 129 24, 137 4,
175 18, 183 16, 190 18, 202 14, 211 18, 213 13,
354 14, 382 19, 406 10, 427 1, 431 11, 443 2,
473 19, 476 22, 477 27, 479 1, 481 14, 483 16,
486 18, 515 10, 524 4, 531 11, 537 31, 548 7 8,
578 8.
remittere, remissio 66 31 35, 90 31, 91 17 22, 96 36,
97 23 29, 200 1 22, 236 23, 237 14, 249 8 14,
284 1, 340 41, 353*, 376 18, 377 34, 378 6,
379 6, 403 37, 409 29, 429 14, 432 23, 470 25 40,
494 9, 523 23 24, 528 26, 530 25, 531 12, 532 26,
542 3, 551 4 6, 595 23, 608 13.

- remuneratio 29 18, 143 18 24, 155 22, 159 23, 338 35, 530 11.
 remunerator 189 35.
 renovare 38 24, 63 18 19, 107 37.
 renuntiare, renuntiatio 4 15, 12 25, 13 7, 17 31, 21 1, 22 35, 45 33, 47 22, 92 9, 93 25, 99 8, 100 2, 102 15, 129 27, 135 36, 159 1, 166 33, 175 22, 199 22, 217 5, 231 35, 248 8 21, 250 29, 252 7, 261 37, 275 28 33, 280 22, 286 35, 288 5, 299 6, 303 22, 306 1 40, 310 4, 311 2, 312 29, 314 12 19, 318 22 24, 326 12, 327 38, 332 28, 338 12, 353 6, 367 22 35, 380 13, 394 38, 396 12 21, 404 34 42, 406 13, 410 19, 424 5, 427 12, 431 16, 437 9 24, 441 34, 442 8, 450 33 41, 451 36, 456*, 457 26 31, 472 22, 476 34, 480 20, 484 29 39, 485 2, 490 40, 491 12 31, 496 3, 497 29, 508 19, 509 7, 510 33 41, 516*, 527 31, 528*, 530 3 14, 532 27, 533 3, 540 36, 545*, 550*, 551 37, 552 4, 564*, 565 1, 595 33, 599 8, 601 11, 602 26, 604 17 40, 606 12, 608 26, 617 28.
 reparare, reparatio 249 15 17.
 replicare, replicatio 340 21, 363*, 366 39, 395 36, 412 15, 422 15, 495 16, 497 1, 516 23, 545 3, 558 11, 564 6, 582 18, 614 12.
 reprobatio 580 17.
 repudiare 151 8, 260 32, 429 14.
 res 12 26 30, 13 6 38, 17 38, 18 5 13, 22 37, 23 29, 26 34, 36*, 37 1, 49 4 15, 60 11, 71 29, 78 3, 80 17, 85 18, 86 9, 88 27, 92 12 36, 93 24, 101 25 33, 102*, 104 35, 105*, 106*, 122 25 28, 127 40, 135 37, 152 8, 155 1, 156 12, 163 17, 184 30, 190 25, 195 19, 197 4, 204 16, 205 23 32, 206 32, 215 37, 223 19, 228 16, 229*, 230 10 22, 231*, 234 33, 255*, 256 1 8, 261 11, 280 14, 283*, 286 13, 295*, 296*, 297 36, 299 14, 300 22, 306 32, 309 13 21, 310 15, 312 32, 314 2, 315 13, 318 9, 322 19, 323 34 36, 324 1, 325 7, 326 16, 327 16, 329 35, 331 35, 332*, 342 28, 353 1, 354 15, 367*, 369 22, 372 21, 373*, 376 29, 377 2 25, 378*, 387 28, 388 7, 389 26 36, 391 8, 394 29, 401 15 17, 403 25, 404*, 407 30, 408 11, 410 10 19, 411 32, 412*, 413 4, 414 27, 419*, 421 22, 422*, 423 1, 429 30 33, 430 3, 432 26 27, 434 3 8, 435*, 439 18, 441 32, 442 6, 444 25, 451 5, 456 9, 470 34, 477 25, 479 1, 483 7, 486 23, 489 3, 490 38, 491 10 29, 492 27, 494 39, 495 23, 496 24, 497 8, 498 13, 500*, 503 28, 505 17, 510 23, 516*, 522 11, 527*, 529*, 530 4 6, 540 32, 545 9, 558 18, 561 12, 562 28, 564 38, 567 12, 582 26, 585 23, 594 31 35, 598 29, 599 2, 601 3, 604 9, 606 6, 614 19 33, 615*, 616*, 617 6 33. – r. immobilis 36 28, 578 11, 617 8. – r. mobilis 23 2, 36 28, 578 10. – r. temporalis 194 16 20.
 rescriptum 89 10 13, 259 19, 268 1, 348 12, 349 13, 350*, 351 30, 360 16, 362 29 39, 363*.
 reservare 38 22, 67 5, 137 27, 172 36, 186 23, 368 32, 388 6, 454 33, 489 27, 503 26.
 residere, residentia 19 7, 186 19, 233 19, 260 26, 312 20, 313 25, 329 7, 341 21, 347 26 31, 349 3, 366 23, 389 13, 394 3, 401 11, 413 28 32, 418 3 24, 423 29, 429 10, 433 31, 434 32, 435 5, 441 18, 456 32, 470 27, 471 33, 490 27, 492 24, 510 11, 544 28, 551 9, 563 14, 568 26.
 resignare, resignatio 5 12, 45 27, 74 16, 75 35, 83 24, 157 28, 167 2, 169*, 178 24 25, 183 16 17, 205 1, 213 20 24, 225 35, 233 20 28, 250 28, 302 15, 308 1, 338 13 15, 431 14, 443 25, 446 23, 448 16, 501 27, 520 5, 522 7, 531 16, 560 21 24, 561 33, 585 15, 606 39.
 respondere, responsio 30 28, 31 7, 57 29, 89 10, 114 4, 156 18, 164 27, 234 16, 264 5, 268*, 269 13, 271 2, 281 25, 312 1, 333 17, 360 14, 362 27, 363 20, 486 36, 502 6.
 responsalis 31 10, 88 39, 265 12, 267 3, 271 1, 347 11, 364 36.
 responsor 345 30.
 restaurare 575 11 12.
 restituere, restitutio 20 13, 28 1, 30 26 36, 31*, 32 25, 80 21, 101 29 36, 102 25, 106 21 22, 138 13, 172 4, 175 4, 199 13, 203 22, 222 26, 224 14, 230 41, 237 18, 238 21, 252 2 6, 277 11 24, 316 3, 377 9 14, 378 26, 417 20, 434 17, 448 9, 457 29, 461 4 8, 464 24 32, 484 33 36, 500 10 15, 527 38, 529 36, 530 6, 537 28, 544 8, 616 9. – r. in integrum 363*.
 retinere, retentio 198 34, 230 8, 247 21 33, 274 35, 336 7, 340 20 36, 366 39, 368 27, 373 18, 388 6, 395 36, 396 5, 412 15 29, 422 15, 495 16, 497 1, 503 12, 516 23, 545 3 15, 549 36, 552 17, 558 11, 564 6 18, 582 18, 614 12.
 retractare 30 32, 31 24, 63 22.
 reus 363 13. – r. principalis 602 22, 604 39.
 revocare, revocatio 25 27, 68 13, 125 19, 257 36, 259 26 32, 262*, 263 1, 264 2, 267 37 40, 269 17, 335 33, 363 37, 502 16, 513 26, 520 9, 521 17.
 rex, regius, regalis 2 7, 5*, 12 10, 20 27, 26 40, 29*, 33 19, 34 33, 38 9 22, 63*, 67 29, 68 23, 71 11, 74*, 84 2, 88*, 89 16, 93 33, 107 6, 115 11, 123 34, 125 29, 143 15 25, 152 14, 155 18 23, 159*, 168 3 7, 242 18, 244 17, 247 3, 254 21, 283 9, 300 14, 334 19, 336 3, 521 9, 603 2, s. *auch* aula.
 ripa, riva 379 25, 590 11.
 robare, robaria 527*, 529*, 561 11, 562 18, 616 6, 617 2.
 rodesinus 401 21.
 rogatio 461 37.
 rostra 568 35, 569 2.
 roven(a) 495 11, 496 35.
 roncus, runcus 59 38, 80 13, 281 34, 282 3 7, 401 34 37.
 rozia 51 26.
 rusticus 39 13, 98 23, 105 22, 375*, 386 10, 499 30, 500 17.

S

sacerdos 10 5, 52 26, 78*, 96 3, 189 28 33, 190*, 191 12 21, 240*, 250*, 272 4 5, 273 39 40, 302 23, 344 10, 370 2, 448 27, 475 7, 485 30, 486 21, 517 24, 521 21, 532 28, 535 6, 542 21, 543 12, 579 12, 609 32 33. – s. *saecularis* 78 1 28.
 sacerdotium 250 25.

- sacramentum 2 19, 10 4 14, 13 18, 14*, 15 14 26, 43 29, 81 28, 102 34, 105 17, 107 36 38, 179 27, 205 23, 283 33, 311 4, 327 34, 414 22 23, 468 31, 579 4, 609 28 33, 610 3 5.
- sacrificium 193 33, 611 23 24.
- sacrista 154 29, 156 5, 520 5.
- saecularis 112 31, 125*, 241 16, 335 27, 336 3 11, 368 29, 503 10, 610 18, *s. auch* clericus, sacerdos.
- saltarius 428 22, 441 11.
- salus animae 48 7, 183 11, 193 34, 225 33, 328 23, 476 40.
- salvare 377 1, 378 19, 482 11, 544 8.
- sanctio 360 23, 362 36.
- sanctitas 130 18, 539 16 23.
- sanguis 125 26, 168 6, 335 40.
- saepes 518 32 33.
- sarcina, sarcinula 220 29, 486 31.
- sartor, sertor 258 25, 517 25, 552 28, 577 7, 607 12.
- satisfactio 414 29 30.
- satisfacere, satisfactio 112 33, 125 38, 152 15, 156 17, 172 37, 173 2, 225 11, 301 16, 336 13, 339 7 10, 381 19, 417 1, 460 15, 470 13, 475 32, 505 13, 527 29, 560 30, 562*, 575 37, 616 25 35, 617 9.
- saxum, sassum 13 26, 23 12, 26 15, 55*, 340 17, 397 19, 402 20, 418*, 419*, 441 20 22.
- scandalum 393 16.
- sceda 128 28, 235 18.
- sceleratus 203 30.
- schot 241*.
- scippina 486*, 487*, 488*.
- scolaris 254 17 18, 449 3, 454 13, 487 10, 520 4.
- scolasticus 19 2, 27 8, 30 2, 56 9, 141 35, 157 33, 168 13, 259*, 262*, 263 2 30, 264 29, 266 40, 267 29, 268 34, 269 38, 270 27, 271 5, 276 18, 315 28, 316 2, 317 24, 406 19, 409 3, 443 33, 446 27, 508 27, 522 19, 537 36, 542 13.
- scolastia 315 29 36, 316 3.
- scopozza 90 19.
- scriba 51 1, 109 14, 218 23, 254 17, 279 21, 282 30, 284 19, 300 25, 302 22, 312 3, 317 23, 339 20, 352 26, 354 21, 369 1, 374*, 375 30, 388 26, 391 5, 402 10, 411 15, 443 9, 446 28, 452 30, 453 15, 456 16 17, 467 1 24, 473 36, 483 8, 485 30, 515 21, 547 17, 548 19, 549 6, 556 3, 557 1, 561 26 27, 562 36 37, 565 35, 566 20, 567 37, 568 16, 572 21, 585 22, 607 14, 619 23.
- scriptor 242 7, 249 24, 464 15.
- scriptoria 464 30.
- scriptura 265 14.
- scrutinium 221 30.
- scultetus 83 33, 589 29.
- scutifer 232 5, 461 12, 463 11.
- sectio lignorum 41 17.
- securitas 445 25, 529 27, 530 10, 598 16, 599 11 14, 600 20, 601 12, 603 23, 604 18, 606 15.
- sedes 257 17 33, 258 12, 259*, 262*, 263 30, 264 30, 265*, 266 40, 267 27, 268 19, 269 5 38, 270*, 271 18 37, 272 20 39, 273 18, 276 19. – *s. apostolica, Romana* 19 16, 27 24, 28 4, 30 21, 34 5, 35 15, 56 9, 68 26, 87*, 88*, 112 24 29, 118 20, 119 17, 125*, 152 10, 153 20 27, 156 15, 173 6, 195 10, 203*, 220 33, 233 22, 239 30, 246 11, 250 27, 251 1, 301 12 30, 304 29, 305 18, 316 17 23, 319 24, 320 33, 321 11 32, 322 16, 328 30 31, 330 24 25, 335 22, 336 9, 345 32, 347 8, 349 8, 351 23, 356 13, 357*, 360 12 18, 362*, 365 9 11, 393 28, 417 26, 425 9, 432 4, 438 19, 464 18, 502*, 536 24, 539*.
- sedimen 59 34, 60 4 14, 80 10, 297*, 298*, 299 25 27, 372 22, 373 4 20, 394*, 395 2, 401*, 403 31, 407 27, 458*, 531*, 567 16.
- selva, selgua *s. siliqua*.
- semita 124 24, 335 9.
- senatus 152 9.
- senatus consultum Velleianum 21 2, 22 35.
- senior 42 32, 43 33, 129 8 30, 176 14, 202 2, 213 30, 242 5, 293 24, 302 23, 320 10, 365 27, 406 20, 486 34, 487*.
- sententiare, sententia, sententialiter 10 1 22, 14 5, 27 14 25, 30*, 31*, 58*, 81 15 26, 87 18 19, 88 24 28, 89 7 19, 108 9, 136 35, 156*, 176 11, 187 3, 191 21, 194 18, 203*, 220*, 222*, 246 19, 254 8 10, 259 20 33, 262*, 263 36, 264 1, 265 15, 266 1 13, 267*, 268 31, 270*, 271*, 272 35 38, 273*, 276 25 27, 277 22 31, 281 38, 282 24, 289 13 18, 301 15, 305 4, 321 5, 345 35, 356 20, 360 19, 362 32, 363*, 443 25, 460 8 12, 463 20, 475 34, 486 37, 487*, 501 25, 502 1, 503 32, 569 23, 572 3 18, 573 28, 580 19. – *s. difinitiva* 86 31, 257 23 24, 359 24, 363 18 19, 502 10 11. – *s. interlocutoria* 259 28 29, 265 6, 363 18 19. – *s. iudicialis* 456 11.
- senterium 55 15.
- separare 327 27, 600 16, 603 20.
- sepelire 10 11, 112 22, 125 14, 335 29.
- sepulcrum 8 3.
- sepultura 10 5, 95 35, 112 21, 125 13, 203 21, 335 28, 611 2.
- ser 13*, 14*, 15*, 58 7, 96 17 19, 97 3 7, 101 17, 108 30 32, 110*, 135*, 151*, 152 22, 163 14 31, 164 4, 165*, 168 21, 172 9, 174 3, 181*, 183 30, 188 25, 191 33, 192 8 28, 193 17, 196 19, 198 24, 199 17, 200 3, 202 28, 204 10 22, 211*, 212 5, 216*, 217*, 218*, 219 19, 226 20, 227 14, 231 39 41, 232 4 5, 234*, 235*, 236*, 237*, 238*, 242 35, 243*, 244 3, 254 33, 255*, 256*, 260 15 34, 261 42, 262 3, 275*, 277 27, 279*, 280 1 25, 282*, 286 37 40, 288*, 292 10, 295*, 296*, 299 2 33, 306*, 308*, 309 2, 311*, 313 7, 314 29, 318*, 323 18, 324*, 325 31 35, 326*, 327*, 329*, 330 7, 331 28 31, 332*, 345*, 348 5 21, 353 19 21, 354*, 355*, 359 26, 361 22, 365 14, 366 18 30, 367*, 368 2, 371 6 9, 374*, 380*, 381 1, 390 30, 394 12 16, 395*, 396 30, 398 4 28, 399 29, 401 29, 405*, 410 39, 411*, 412*, 414 15, 415 1, 421*, 422 1 4, 423 9, 424 7 19, 434 25, 435 41, 442 18, 444 12, 449*, 450*, 452 1, 456 30 36, 458 31, 465 14 29, 470*, 471*, 472*, 478 10, 479 40, 480 6 26, 482 10 23, 483 33, 484*, 492 21 22, 493 1, 496 8 9, 497 33 35, 498*, 500 39, 501 7, 505 13 26, 506 28, 511 6, 512*, 515 37, 524*, 525*, 526*, 528*, 529 7 9,

- 530*, 540*, 541 4 5, 544 26 38, 545*, 546 3 6, 547 12, 550 21 24, 552 8, 553 27, 555 27, 556*, 559*, 561 11, 563*, 565*, 569*, 573*, 574*, 575*, 576*, 582 4 15, 583 16, 584 2 28, 595*, 596 1, 598*, 599*, 600 13, 601*, 602*, 603 1 16, 604*, 605*, 606*, 608 29 33, 611 34, 612*, 613 39, 614 9, 615 10 11, 617 19 21, 618*.
- sertoricia 477 29, 479 4.
- serviens 17 27, 38 14, 63 27, 65 17, 210 9, 211 21, 254 18, 464 18, 504 2.
- servitium 35 34, 39 15 17, 40 10, 55 21, 106 6 7, 140 15, 155 1, 156*, 179 17, 185 26, 186 20 21, 189 29, 190 22, 203 12, 220 34, 240 12, 338 7 41, 368 19 23, 408 24, 443 4, 514 6 8, 517*, 573 9, 605 30.
- servitor 14 18, 51 29 33, 109*, 193 11, 231 42, 290 11 27, 296 37, 300 15, 312 2, 374 23, 386 6, 442 4, 456 10, 547 11, 548 31, 553 27, 555 20 30, 556 15, 561*, 562*, 566 10, 567 7, 568*, 572*, 592 7 10.
- servitus 159 25, 255 17, 261 2, 287 18, 295 25, 366 32, 418 38, 516 5, 545 8, 564 1 12, 607 6 8.
- servus, servilis 106*, 227 5, 241 12, 376 29 33, 378 2, 452 18, 461 14, 463 11, 535 27.
- sexus 268 28, 468 17, 578 12.
- sicale 238 18, 329 31, 512 26.
- sigillare 9 14, 142 9, 202 24, 225 2, 233 3, 235 38, 258 32, 302 17, 354 11, 359 11, 483 3.
- sigillum 5 21, 10 27, 25 28, 38 31, 42 12, 44 31, 51 2, 63 36, 68 17, 71 6, 74 29, 78 11 35, 83 31, 87 22, 116 8, 129 29 32, 130 20, 138 24, 142 11, 154 6, 155 31, 157 9, 158 3, 168 16, 170 16, 175 28, 176 19, 183 26, 185 4, 187 8, 190 38, 191 22, 194 3, 202*, 205 11, 209*, 214 5, 218 21, 219 6, 239 20, 242 1, 249 21, 252*, 254 20, 258 15 31, 266 20, 268 6 7, 269 27 28, 271 6, 272 8, 274 1, 278*, 294*, 303 27, 317 20, 322 2, 331 1, 337 25, 339 31, 354*, 369 4 36, 370 27, 382 3, 406 16, 409 3, 427 20, 431 27, 432 11 30, 443 6, 444 3, 445 26, 446 31, 448*, 453 3 21, 454 9, 455 22, 467 5, 468*, 473 34, 474 6, 475 10, 477 10, 483 3 8, 485 33, 488 12, 504 7, 508*, 509*, 513 7, 514 13, 515*, 519 5, 520 10, 521 26, 522*, 523 24, 531 28, 533 3, 534 1, 536*, 538 3 27, 542 10, 546 31, 547 27, 548 21 22, 553 7, 560 33, 571 16, 575 22, 577 10, 578 20, 579 16, 580 32, 581 19, 585 23, 589 30, 591 19, 592 35, 594*, 607 16, 611 4, 620 17.
- signum 68 23, 78 10, 214 5, 220 21, 474 9, 519 5, 533 2.
- siliqua, selva, selgua 75 36, 477 31, 479 6.
- silva, silvatus 2 11, 11 5, 16*, 19 31, 20*, 21*, 23*, 24*, 26*, 32 22, 42 9, 47*, 59*, 60*, 76*, 80*, 81*, 82*, 92 16, 93 21, 114 21 23, 124 10, 151 17, 163 17, 181*, 182 2, 193 7 14, 198*, 199*, 208*, 209 2, 238 3, 244 26, 253 11 21, 285 32 37, 286*, 287*, 288 4, 331*, 373 20, 387*, 388*, 394*, 395 4, 401*, 429 24, 480 34, 491 19, 510*, 515 12, 516*, 555*, 556*, 557 16, 563*, 564*, 568*, 569*, 570 17, 571 33, 572 4 16, 573*, 574 1 2, 582 7 13.
- simonia 136 33.
- sindicatus 350 30 33, 363 4, 400 28, 414 40, 415 2, 526*, 602 8, 613 8.
- sindicus 58 24, 141 33, 205 22 24, 216 26, 277*, 279 2 4, 280*, 281*, 282*, 309 16, 310*, 311 1, 324 36, 341 24 33, 342*, 347 9, 348*, 349 1 28, 350*, 351 19, 359 8, 360 2, 363*, 373 42, 374 1, 375 27, 378 6, 394*, 397*, 400*, 402 31, 403 36, 404*, 405 1, 409*, 410*, 414*, 418*, 419 25, 421*, 423 26, 429 8 35, 430 2, 433 30, 435 4 26, 526 1, 529 9, 549 5, 556 2 33, 568 26, 569 21, 571 31, 587 16 20, 602*, 612 1, 619 21.
- sirinancho 133 26.
- societas 3*, 7 12, 69 13, 164 26, 289 15, 460 37, 462 33.
- socius 3 9 13, 6 27 30, 7 6 17, 8 13, 69 9 17, 104 14, 143 35, 172 25, 188 17, 196 15, 202 21, 243 24, 251 26 35, 252 8, 449*, 450*, 599 18.
- solamen 166 30, 284 33, 337*, 382*, 519 26, 521 13, 533 16, 535 1, 573 6 11, 585 13.
- solarium 401 20.
- soldatarius 327 2 3.
- solidus 2 17, 4 17, 11 22, 16 32, 17 21, 20 21, 21 20, 22 17, 24 38, 32 20, 35 31, 46*, 52 12, 71 1, 82 28, 91 24, 94 26, 95 33, 115 5, 117*, 128 17, 133 22, 134 9, 135 28, 140 9 16, 143 36, 160 14, 162 26, 163 28, 179 17 24, 185*, 186*, 188 19, 191 37, 197*, 199 25, 204 14, 213 23 24, 220*, 243 18 19, 245 16, 248 19, 250 3, 261 36, 263 15, 280 7, 284 34, 286 34, 288 2, 303 21 24, 306 29, 314 19 22, 317 18, 326 37, 337 11 18, 361 14, 367 34, 371 8 10, 384 10, 395 1, 396 21, 408*, 434 15, 435 34, 442 2 5, 443 1, 444 31, 446 19, 457 25, 460 31, 462 32, 465 15, 471 35, 472*, 477 30 34, 478 1, 479*, 480 19, 481 19, 482 17, 491 6 9, 492 25, 494 4, 503 19, 510 41, 516 35, 517 19, 520*, 545 40, 550 19, 551 18, 552 3 34, 559 2, 560*, 576 32, 584 13 15, 589 16, 595 27, 619 3.
- solium, solum 46 5 6, 140 11.
- solutio duplex 293 34.
- soma, sauma 140 14, 160 15, 540 40.
- somarius, saumarius 71 1, 140 9, 293 35, 481 18.
- soror (*carnalis*) 26 36, 36*, 40 9, 49 26, 112 6, 140 17, 144 3, 206 15, 242 21, 244*, 245*, 516*, 548 7.
- soror (*spiritualis*) 41 31, 44 23, 78 4 30, 117 6 13, 200 5, 215 12, 217 34, 218 12, 220 1, 224 32, 265*, 323 2, 349 2, 351 19, 368 22, 400 10, 439 15, 443 3 21, 515 2, 591 10 13, 609 21, 610 38.
- sors (*Kapital*) 104 5 16, 251 29, 417*, 424 22, 450 39, 472 19, 547 13, 553 29, 561 15, 565 25, 566 16 17, 619 3. – (*Los*) 487 21.
- spiritualis, spiritualia 77 32, 78 28, 96 11, 222 35, 241 16, 368 28, *s. auct* ius *s.*
- spoliare 30 22 35, 31 2 41, 152 9, 222 16 26, 251 1, 315 36, 486 30, 487 18.
- sponsa 49*.
- stabulum 401 20, 613 21.
- staçona 506 24.
- starium, starius, sterium 59*, 61 12 38, 80*, 181 35, 208 32, 253 15 16, 260 36, 261 1, 312 26,

387 35, 389 38, 395 2 3, 433 27, 435 30, 441 13, 506 15, 512 26 27, 524 19.
 statutum 108 26, 118*, 135 36, 327 36, 393 27, 450 41, 456 5, 457 30, 484 38, 491 30, 509 11, 545 24, 550 9, 564 31, 617 31.
 stipendium 368 30.
 stipulare, stipulatio, stipulatum 76 31, 256 7 11, 258 28, 284 3, 296 15 19, 332 22, 346 4, 380 32, 387 32, 388 5, 396 16, 404 31, 407 30 35, 419 39, 429 38, 457 21, 471 9, 472 20, 484 25, 494 10 17, 495 40, 497 25, 527*, 528 8, 529 28 30, 551 2, 558 39, 583 7, 598 25, 599 1, 600 21, 601 2, 603 24, 604 8, 606 5, 615*, 616 17 24.
 strata 33 26, 181 27, 253 7, 377 24, 378 42. – s. communis 211 26. – s. publica 183 24, 477 2, 531 10, 581 14.
 studium 246 6.
 stupa, stuppa 141 2, 337 22, 446 26, 576 35.
 subcellerarius 202 22, 522 26.
 subdelegatio 363 32.
 subdelegatus 346 22, 360 9, 362 22, 414 17, 554 14, 555 3, s. *auch* iudex.
 subdiaconus 30 3, 272 5 6, 273 41, 580 36.
 subditus 50 25, 190 34, 588 23, 598 18, 600*, 603*.
 subiectio 118 1.
 subinfirmarius 431 23.
 submittere 470 24 31.
 subsidium 132 17, 201 8 22, 203 10, 220 22, 591 13, 618 29.
 subventio 201 15, 301 10.
 succedere, successio 49*, 63 34, 73 18, 78*, 81*, 116 32, 242 23, 247 25, 261 9, 275 3, 286 9, 287 25, 295 33 35, 313 37, 325 11, 339 6, 340 26, 367 3 4, 395 40, 484 10, 494 13, 495 25, 497 10, 508 1, 533 15 22, 545 6, 549 31, 551 25, 558 20, 564 10, 582 28, 614 17.
 successor 16 24, 17 13 17, 20 3 10, 23*, 25 27, 26 17 25, 32 23, 33 21 36, 34 35, 35 8, 38 22 23, 52 31, 60*, 72 12, 78 33, 79 20, 82 20, 92 28 29, 93 26, 95 16, 96 12, 107 41, 111 35, 112 18 25, 114*, 115 3, 123 35, 125 20, 127 39 41, 141*, 157 3 5, 164 24, 165 15, 167 21, 172 32, 182 3, 185 32, 190 24 27, 199 2 14, 200 16 20, 215 11 17, 239 9, 243 26, 244 36, 245 7 23, 247*, 249 11, 253 19, 256 3, 274 33, 275*, 286 9, 287 39, 296 12, 302 19, 317 15, 329*, 332 21, 334 21, 335 35, 338*, 339 3 7, 340*, 367 2 27, 368 32, 384 19 22, 388 8 13, 389 30, 395 39, 397*, 398 2, 426 40, 429 36 41, 430 13, 434 10, 435 12, 446 24, 447 30, 466 25 32, 468*, 475 1, 491 4, 510 21 31, 513 34, 516 17 33, 533 29, 536 7, 542 2, 545*, 549 39, 550 4, 551 25 27, 559 35, 560 28, 564*, 574 22, 593 34, 594 11, 600 42, 604 4, 613 35, 614 17 24, 616*.
 supellectil(is) 437 1.
 supervivere 117 10.
 suspendere, suspensio 31 6, 187 1, 194 18, 203 28, 222 14 25, 262*, 263 37, 304 29, 417 27.
 sustentatio 34 5, 35 14, 78 4, 112 29, 125 34, 155 21, 191 13, 336 8, 474 29.
 sutor 579 2.
 synodus 30 7 16. – s. generalis 130 19.

T

tabula 8 2, 490 11, 540*.
 tallia, talia 279 9, 600 25 33, 603 28 36.
 taxare, taxatio 104 22, 105 10 13, 119 13 14, 448 3.
 teçia, tezia 238 3, 274*, 275*, 313 28 36.
 tectum 401 21, 571 5.
 tectura 571 3.
 tegere 571*.
 telonearius 202 8.
 teloneum 239 7, 432 26 28, 446 22, 462 24, 473 31.
 temporalis, temporalia 77 31, 215 3, 222 35, 368 28, 416 19, 502 5.
 tensa, tensaticus 526 14, 529 12, 614*, 615*, 616*, 617 15.
 tensare 377 1, 378 18.
 tenu(m) 3 30.
 terminare 53 37, 54 1, 88 10, 127 28, 153 24, 174 19, 228 18, 502 15.
 terminus 1 27, 13*, 17 34, 27 16, 30 31, 31 28, 32 23, 53*, 54*, 55*, 59*, 80 22, 91 15, 103 35, 104*, 105*, 107 40, 108 8 27, 115 33, 116 5, 121 23, 135 30 31, 166 20, 172 28, 176 8, 182 1 5, 193 10, 196 26, 198 4, 217 9, 220*, 222 9 28, 230 42, 231 14, 234 17, 238 12 22, 241*, 246 17, 251 29, 253 17, 257*, 258 33, 263 19, 265 36, 270 10, 273*, 293 33, 297 33 34, 298 4, 299*, 305 1, 306*, 309 29 37, 310*, 311 34, 312 30 37, 320 30, 324 8, 325 10, 326 39, 327*, 329*, 337 13, 345 35, 346 23, 347 8, 350 1, 360 15, 362 28, 364 36, 377 6 38, 378 21 23, 379 9, 384*, 387 28 38, 388 3, 389 40, 394 26 33, 395 1 4, 430 8, 433 28, 435 31, 441 14, 444*, 450 41, 451*, 452 22, 456 6 8, 466 31, 468 31, 482 16 19, 486*, 487 1, 490 24, 504 3, 506 12 18, 512*, 517 21, 533 24 33, 541 2, 552 21 26, 557 14, 567 39, 570 20, 576 33, 578 34, 580 22, 584 9 18, 589 18, 596 33, 613*, 619 19.
 terra 7 10 14, 11*, 21*, 22*, 23 11, 24*, 26 34, 32 21, 42 5 9, 47*, 50 17, 51*, 52 5, 53 34 37, 54 1, 55*, 57*, 58*, 59 37, 60 5 15, 61*, 64 16 25, 66*, 67*, 68 1, 71 31, 72*, 79 13, 80 12 18, 82 14, 92 36, 93*, 95 31, 103 36, 110 14 16, 114 21 23, 124 23, 125 1, 127*, 128 8, 140 11, 143 37, 151 6 10, 152 12 22, 163 17, 173 20, 185 26, 192 23, 193 13, 196*, 197*, 207 21, 210 32, 212 16 17, 225 9 29, 226 23, 229*, 230 16, 231*, 242 23 29, 244 25, 248 4, 252 32, 253 21, 255*, 256 15 16, 260*, 261*, 277*, 281*, 282*, 283 13 21, 286 13, 295*, 296 7, 297 22, 299 25, 300 20, 323 29 34, 324 1 6, 329*, 331 33 35, 332*, 334*, 335*, 340*, 342 28, 354 8, 372 21, 373*, 377 8, 386 29, 389*, 391 8, 395 28 30, 397 30 36, 399 2 3, 400 16, 401*, 402 20, 403 24 31, 404*, 410 10, 411 32, 412*, 416*, 417* 419 11 28, 421 22 39, 422*, 423 33, 429*, 430 1, 433 38, 434 2 19, 435 6, 441 24 25, 442 14 15, 444 20, 457*, 460 39, 465 19, 472 4, 475 23 25, 480 15, 483 1, 484 3 5, 490 34, 491*, 492 27, 494 39, 495*, 496*, 497*, 498 19, 499 32, 500 11 16, 504 31, 505 17, 509 11, 512 13, 515 7 12, 524 21, 525 13,

- 535 3, 540*, 545 10, 549 30 36, 550*, 551*, 556 24, 563*, 564*, 567*, 574 17, 582*, 583*, 584 23, 590*, 592 2 3. – t. accoliva 247 7, 260 24. – t. arativa 340 13, 412 6. – t. busciva 61 8, 260 28, 340 13, 389 15, 397 17, 418*, 419 14 32, 429*, 433 33, 434 1, 435 7, 441 19 23, 490 29, 544 30 37. – t. campiva 21 37, 66 18, 196 17, 312 21, 331 20. – t. culta 68 1, 591 33. – t. curtisana, cortexana 312 23, 329 26. – t. dezerbata 591 33. – t. gandiva 389 15, 418 40, 429*, 435 7. – t. gleriva 389 16. – t. inculata 61 34, 68 1, 441 19. – t. laborativa 323 29 30. – t. lapidola, lapidosa 127 27, 433 33, 434 1, 435 7. – t. prativa 165 11, 196 17 18, 211 22, 247 11, 248 3 9, 260 28, 291 28 33, 366*, 367*, 411 37, 412 22, 421 27, 433 33, 434 1, 435 7, 444 16 18, 480 2, 544 30 37. – t. sancta 201 7, 203 10, 220*. – t. vineata 281 16. – t. zerbiva, çerbiva, zerba 127*, 331*, 397 17, 429 11 12, 433 33, 434 1, 435 7, 441 19, 490 29, 549 22.
- territorium, territorius 3 12 22, 4 18, 6 28, 11 6, 16 14, 19 31, 20 23, 21 5, 22 1, 23 8 19, 24 18, 26*, 47 8, 51 25, 57 28, 60 1, 61 9 34, 73 12, 76 21, 79 13, 80 15, 82 16, 92 16 36, 93 9 15, 99 29, 100 10, 101 32 34, 102 2 4, 114 22, 127 27, 143 34, 151 10, 163 17 30, 165 11, 179 20, 181 26, 183 14, 193 8 14, 196 20, 208 22, 211*, 215 42, 218 34, 229*, 230*, 231 1, 244 26, 247 12, 252 32, 255*, 260 29, 274 23, 277 12, 281*, 282*, 283 13 17, 284 33, 285 32, 287 13, 288 7, 291 29, 295*, 297 23, 298 37, 309 30 31, 310 24 25, 312 22, 313 29, 323 30 34, 324 1, 329 11, 331 21 35, 332*, 340 14, 342 28, 347 27 31, 354 10, 361 4, 366 26, 372 22, 373*, 375 19, 376 26, 378*, 384 7, 386 9, 387 11, 389 16, 394 7 10, 395 27, 397 18, 401*, 402 21, 403 25 31, 404*, 410 10, 411 32 37, 412 7 16, 413 28, 418 34, 421*, 422 16, 423 29 33, 429 11, 430 19, 433 33, 434 3, 435 7, 441 20, 444*, 449 30 33, 450*, 451 13 26, 456 35, 458 21, 465 19, 471 11, 472 23, 479 4, 480 3, 483 3 35, 484 3, 490 29, 492 27, 494 39, 495*, 496*, 500*, 505 17 18, 506 7, 512 11, 515 10, 516 11, 526 13, 527 36, 529 12 23, 544 28 30, 549 22, 551 11 13, 555 25, 556 20, 557 16, 558 3, 562 33, 563 17, 564 13 38, 567*, 568 29, 569 25, 573 30, 582 8 13, 590 10, 591 34, 596 16.
- testamentum 37 6 12, 73 22, 186 28 33, 220 3, 479 18, 494 7. – t. nuncupativum 478 4 5.
- testari 157 3, 186 32, 478 5, 589 14.
- testator 37 11 13,
- testimonium, testimonialis 1 18, 19 15, 42 31 33, 43 11, 50 25, 71 7, 83 31, 88 34 36, 129 28, 130 24, 137 22, 152 16, 158 20, 178 18, 185 5 13, 206 17, 225 33, 228 21, 254 9, 258 15, 356 25, 405 38, 406 15, 409 22, 427 20, 431 25, 453 22, 466 7, 474 10, 481 20, 483 11, 485 32, 486 23, 489 8, 508 20, 533 35, 536 33, 538 26, 542 9, 577 9, 580 29, 581 19, 594 12 33, 606 35, 607 5, 611 4.
- testis 3 39, 4 28, 5 22, 7 23, 11 23, 12 3, 13 20, 14 17, 15 16 27, 16 33, 18 18, 19 13 27, 21 22, 22 19, 24 2, 25 1 29, 26 9 39, 28 6, 30 27, 31 27, 32 27, 37 9, 40 17, 46 11, 47 34, 49 37, 50 11 26, 52 13, 53 13 31, 54 16, 55 29 32, 58 6, 59 1, 60 20 36, 61 17 23, 62 2, 66 5, 67 10, 68 18, 69 18, 71 11, 72 21, 73 6 27, 74 29, 76 31, 79 23, 80 25, 81*, 82 29, 84 2, 91 29, 93 30, 96 20, 97 37, 100 14, 102 41, 104 20 40, 106 15, 109 6, 115 7, 116 11 15, 117 16 19, 118 29, 128 20, 135 14, 136 1, 138 19, 141 11, 151 20, 154 3, 162 28, 163 31, 165 33 34, 170 11, 172 9, 175 24, 176 13, 178 29, 182 8, 183 21, 188 24, 190 35, 192 8 28, 193 20, 194 5 7, 197 11, 198 8, 199 31, 200 27, 202 19, 204 20, 205 4, 209*, 211 15, 212 5, 213 25, 215 12, 216 1, 217 12 28, 218 17, 219 7, 222 36, 223 13 34, 224 28, 225 5, 226 26, 228 19, 231 41, 232 36, 235*, 236 5, 237 24, 238 25, 239 22, 242 2 35, 243 26, 245 24, 247 4, 248 1 30, 249 21, 252 14, 253 22, 254 14 33, 256 19, 258 26, 260 15, 261 36 41, 263 20, 272 3, 273 38, 274 13, 275 35, 277 18 27, 278 15, 279 13, 280 2, 281 31, 282 17, 283 10 35, 284 10, 285 5 25, 286 37, 287 4, 288 3 8, 289 18, 292 8, 294 14, 295 4, 296 23, 298 8 14, 299 29, 302 20, 303 28, 307 6, 311 4 8, 312 16, 313 4 21, 314 26, 316 7, 317 21, 318 34, 324 11, 325 30, 327 42, 329 6, 330 4, 331 12, 332 31, 337 23, 339 26, 340 8, 341 1 17, 342 37, 343 33, 345*, 346 21, 347 6 29, 348 37, 349 27, 350 20 32, 351 18, 353 18, 354 16, 355 17, 356 23, 359 2, 364 1 20, 365 13, 366 6, 367 37, 368 33, 370 23, 371 11, 374 21, 379 26, 380 34, 382 5 23, 384 22, 388 16 38, 389 41, 390 31, 394 1, 395 6 21, 396 6 25, 398 2, 399 24 29, 400 3, 401 6, 405 3, 408 1, 409 3 19, 410 32, 413 8 28, 420 3, 422 7, 423 7 25, 424 28, 427 14, 428 19, 430 22, 431 19, 432 30, 433 15, 434 21 31, 435 38, 436 14, 437 16, 440 34, 442 18, 444 37, 448 25, 451 37, 454 10, 456 15, 457 25 33, 458 29, 463 24 40, 465 26, 466 37, 468 13, 469 29, 470 10, 471 14, 472 27, 473 34, 474 17, 478 9, 479 19 38, 480 23, 481 22, 482 20 22, 483 18, 484 28, 485 5 8, 486*, 487*, 489 6, 491 34, 493 1, 494 1, 496 4, 497 30, 498 7 34, 500 34, 503 2, 504 10, 505 25, 506 25 27, 510 7, 511 3, 512 31, 516 3, 517 23, 519 4, 520 2, 521 20, 522 17, 524 28, 525 21 23, 528 28, 530 27, 531 24, 532 28, 535 5, 536 11, 537 35, 538 30, 541 3, 542 12, 544 13, 546 1, 548 20, 549 17, 550 16 21, 551 1, 552 5 28, 553 3, 559 5 24, 563 6 8, 564 35, 565 18 30, 570 35, 571 11 15, 572 19, 573 15, 574 23, 575 17, 576 11 36, 578*, 579 3, 581 16 19, 583 12, 584 25 27, 585 19, 587 12, 589 26, 590 29 31, 592 19 30, 595 37, 596 35, 599 22, 602 32, 605 5, 606 17, 607 9, 608 27 31, 618 6, 620 16.
- testor, tistor 20 26, 21 23.
- thesaurarius 225 26, 233 17 27, 250 5, 259 3, 307 29, 370 23, 385 20.
- tictor 386 34.
- titulatus, etitulatus 95*.
- titulus (*Rechtstitel*) 94 22, 157 30, 239 4, 278 8, 303 19, 338 15, 445 24, 460 23, 462 36, 466 25, 475 26, 578 5 12. – (*Titelkirche*) 113*, 126*, 336 23 24.
- torculus 401 23.
- tornator 216 29.

- torus legitimus 517 16.
 trabs 249 15.
 tractatus 221 29, 281 33.
 tradere, traditio 2 8 12, 3 40, 4 30, 7 24, 11 25, 15 27,
 16 35, 18 26, 20 27, 21 24, 22 21 30, 24 4, 25 3 23,
 26 40, 32 29, 39 34, 40 8, 43 21, 47 36, 49 39,
 52 15, 54 20, 59 3, 60 22, 61 18, 62 3, 67 13,
 69 19, 74 20, 77 3, 79 25, 80 27, 81 33, 82 31,
 89 37, 91 31, 93 33, 98 5, 100 32, 103 17, 109 15,
 115 12, 128 27, 157 26, 162 32, 165 35 38, 172 13,
 179 18 19, 182 11, 188 27, 192 11 30, 197 14,
 198 13, 199 32, 200 33, 202 5, 204 25, 209 7,
 212 10, 216 7, 217 18, 218 4 23, 219 21, 232 10,
 235*, 237 28, 238 28, 239 2, 243 4 31, 245 29,
 248 14 36, 253 26, 255 5 12, 256 23, 262 4,
 263 22, 276 2, 278 9, 279 20 22, 280 26, 282 29 31,
 284*, 285 8, 286 41, 288 12, 292 14 16, 295 11 19,
 296 27, 297 26, 298 18, 299 34, 307 15, 309 17,
 311 13, 313 8, 314 30, 318 35, 324 15, 325 2 33,
 328 7, 330 8, 332 38, 341 5, 343 2, 348 22,
 349 5, 353 25, 354 22, 355 24, 362 14 17,
 363 10 16, 364 8, 365 17, 368 3, 374 34, 379 35,
 381 4, 384 27, 388*, 390 4, 391 11, 395 10,
 396 31, 397 13, 398 7, 400 29, 402 10, 405 14,
 408 5 29, 410 12 40, 411 14 34, 412 4 17, 413 16,
 415 2, 418 25, 420 7, 421 24 36, 423 13, 424 8 34,
 429 16, 430 26, 431 16, 432 9, 434 26, 435 42,
 442 23, 445 4, 452 2, 457 37, 458 34, 465 30,
 469 20 35, 470 21 37, 471 19 37, 472 31, 478 14,
 480*, 481 15, 482 24, 485 11, 486 16, 491 38,
 493 4, 494 23, 496 10, 497 36, 501 5, 503 14,
 505 29, 511 7, 512 35, 516 40, 519 25 29, 521 18,
 522 10, 524 33, 525 25, 526 6, 528 37, 529 14,
 530 35, 537 17, 541 9, 546 7, 550 25, 552 9 18,
 559 10, 560 1, 565 6 34, 572 21, 574 27, 576 14,
 578*, 580 32, 581 11 20, 582 1, 583 17, 584 29,
 588 33, 590 32, 596 2, 597 1, 599 29 31, 602 9 40,
 605 10, 606 22 38, 608 34, 613 8, 618 17.
 trames 277 13.
 transactio 11 2, 90 32, 98 15, 99 13, 100 5 8, 137 20,
 200 1 22, 459 26, 463 12, 470 25 40.
 transfretare 220*.
 translatio 141 26.
 transmarinus 203 12.
 transscriptum 31 20.
 trexenda 590 11.
 tribunal 572 17.
 triticum 249 14, 278 9, 517 20, 535 3.
 trovamentum 318 30.
 truhsaccus 468 6.
 truncatio 168 5.
 tuitio 503 11.
 turba 524 28.
 tutatio 191 22.
 tutela 191 11.
 tutor 242 22, 546 15 29, 547 23.
 tutrix 22 32.
 ulna 140 8.
 ultima voluntas 37 7, 73 24, 211 17, 220 4, 478 6,
 479 18, 494 8.
 unire 217 37, 218 9, 224 32, 247 9, 319 30, 371 29.
 unitas 214 27.
 universitas 59 25, 60 16, 70 26, 83 15, 97 9, 98 25,
 99 18 23, 130 21, 136*, 157 22, 189 28 32, 194 15,
 202 3, 240 11 15, 251 24, 252 29, 256 5 11, 261 29,
 278 6, 286 26, 296 13 19, 305 16, 306 13, 309*,
 310 10, 312 37, 316 21, 325 21, 353 10, 367 24,
 373*, 380 18, 389 30, 394 34, 396 14, 402 31,
 403*, 404*, 409*, 410*, 412 40, 418*, 419*,
 422 39, 423 26 28, 424 1 3, 429*, 430 5 11, 432 3,
 433 25, 434*, 435*, 441 31 38, 453 35, 455 16,
 457 20, 471 5, 472 18, 484 23, 490 37, 491 2,
 510 25 30, 516 34, 526 37, 527 15, 545 11 19,
 551 30 40, 583 5, 591 7, 613*, 614 26, 615 5 17,
 616 34.
 urna 573 8.
 usantia 17 15, 229 18 34, 230*, 231 23.
 usuagium 124 23, 335 8.
 usufructare 506 12, 512 18, 526 21, 528 3.
 usura 173 2, 222 7, 380 15, 387 37, 472 12 19,
 527 19.
 usurarius 335 30.
 usurpare, usurpatio 156*, 267 30, 542 6, 597 14.
 usus 21 16, 29 16, 34 5, 49 17, 68 6 11, 80 18, 112 29,
 118 16, 128 10, 137 27, 138 5 15, 186 23,
 190 23 26, 208 27, 230 24, 238 10, 239 13, 244 18,
 247 7, 275 17, 291 34, 298 3, 299 15 20, 327 37,
 328 25, 334 30, 335 1, 336 9, 340 27 31, 368 31,
 384 16, 397 9, 457 7, 462 26 30, 482 12, 484 14,
 485 22, 489 26, 503 7, 504 6, 510 29, 516 19 37,
 527 14, 550 5, 564 27, 583 5.
 ususfructus 48 5, 170 5, 227 6, 529 13.
 utilitas 4 16, 5 6, 11 4, 17*, 18 6, 19 6 30, 21 4 37,
 23 1, 24 17, 26 12, 32 18, 38 11, 47 7 10, 50 13 25,
 51 24, 61 8, 73 9, 79 19, 80 4, 82 24, 91 20, 92*,
 95 34, 114*, 127 26 35, 128 4, 132 27 31, 165*,
 198 32 37, 199 19, 209 20, 211 22, 217 34, 218 1,
 236 29, 237 12, 245 1 13, 247 10 15, 248 10,
 253 21, 256 2, 261 2, 274*, 275*, 277 10,
 285 36, 287 12 17, 295 12, 299 8, 309 19, 310*,
 312 20, 317 8, 331 34, 332 18, 340*, 354 15,
 366 12 23, 367 11, 371 28, 376 24 25, 377 42,
 378 8, 387 8 24, 389 14, 395 34, 397 31, 403 18 39,
 410 2 21, 411 22, 418 38, 419 3, 421 14, 426 38,
 435 28, 441 18, 442 2, 444 15, 456 33 38, 483 6,
 484 7, 490 28, 491 7, 503 17 28, 513 29, 516 19,
 526*, 527 14, 529 13, 544 36, 563 40, 592 24,
 597 22, 598 15, 599 13, 600 18, 603 21, 613 26.
 uxor 16 20, 21 1 34, 29 2, 30 10, 36 26, 50 22 34, 57 37,
 70 27, 71 6, 91*, 92 8, 116 28, 144 2, 181 24,
 183 11, 193 32, 241 6, 319 4, 337 8, 338 13 16,
 339 5, 436*, 437 7 17, 442 37, 443 1, 499 27,
 500 26 27, 516 6, 519 25, 531 8, 534 29, 567 23,
 573 5, 606 37.
 uxorare 462 33.

V

- vacare 38 10, 118 17, 132 15, 138 4, 167 5, 195 12, 233 23, 305 19, 319 29, 337 21, 369 28 29, 455 20, 460 25 27, 485 22, 489 25, 501 28, 502 3, 533 26, 534 15, 536 31.
- vacca, vaca 140 16, 200*, 361 12, 482*, 486 30, 614 4.
- vallis 55 20, 71 2, 92 19, 94 13, 95 17, 100 11, 101 24 26, 102 38, 133 24, 134 13, 179 15, 218 7, 236*, 241 12, 244 28, 249 10, 318*, 323 2, 334 30 36, 347 27, 349 27, 359 7, 372 20, 375 18, 384 7, 398*, 399*, 418 24, 432 21, 436 18, 437 13, 445 21, 459 34, 461*, 462 24, 466 21, 473 17, 474 7 13, 486 14, 487 15 28, 499 29, 500*, 513 3, 552 7, 594 28 34, 598*, 600*, 603*, 604 2 4, 605 30 31, 606 16, 616 14.
- vas vinarium 294 3.
- vasallus 66 30, 107 29 42, 108 19, 166 21, 167 18, 227 6, 289 12, 468 30, 481 21, 499 32.
- vassalu(m) 283 15.
- veges (vegetes) 294 3.
- vena 3*, 6 28 32, 7 1 3, 69*, 229 23, 230 2 15.
- venatio 461 30 33, 504 4.
- vendere, venditio 4 13, 11 37, 15 32, 16 15, 19 27, 20*, 21 18 34, 22*, 23*, 24 15 37, 26*, 47 2 29, 51 20, 52 9 11, 67 36, 68*, 76 1, 83 18 30, 90 15 19, 92*, 93*, 105 28, 106 39, 114*, 115 3, 126 29, 127*, 128*, 130 18, 165*, 169 35, 196*, 197*, 198 22, 199 22, 241*, 242 19, 244*, 245 14, 247 6 35, 248 3 17, 254 6, 260*, 261*, 263 17, 274 14, 275*, 284 31, 285*, 286*, 287*, 313 24 39, 314*, 331 14 33, 332*, 337*, 339 14 15, 361 11, 366*, 367*, 370 19, 373 10, 382 21, 392 27, 393 1, 395 22, 396*, 402 5, 408 29, 430 12, 447 29, 452 20, 453 2, 456 29 38, 457 23 27, 462 27 28, 480 2 7, 483 32, 484*, 487 18, 494 36, 495*, 496*, 497*, 500 30, 503 34, 510*, 516*, 519 32, 521 12, 522 6, 526 10, 528 9, 529*, 537 28, 541 14, 543 7, 544 25 35, 545*, 549 20 25, 550 16, 551 17, 553 13, 557 31, 558*, 563 12 40, 564*, 578 13 14, 581 11, 589 17, 590 20 22, 596 31, 606 38, 611 36, 613 5 13, 614*, 615 15 24, 617*.
- venditor 4 23, 20*, 22*, 23 23 41, 24 26 27, 26*, 47*, 52 1, 92*, 93*, 114 33 34, 115 4 7, 136 32, 196*, 197 4 10, 198 36, 199 3 18, 242*, 245*, 247*, 248*, 261 13, 275 6 30, 286*, 287*, 288 1 4, 313 38, 314 3 4, 366 36, 367*, 368 3, 396 3, 545*, 549*, 558*, 564*, 613 27, 614 18, 615 18, 616 11 23, 618 1.
- venditrix 92 32, 366 37, 510 24, 516 31.
- venerabilis 1 29, 7 33, 9 13, 38 9, 39 13, 40 16, 45 29, 67 34, 70 29, 85 13 16, 86 7 32, 87 17, 88 8 13, 89 18, 90 17, 116 8, 119 12, 121 3, 130 13 17, 137 28, 142 25, 145 27, 146 16, 153 23, 157 26, 158 21, 170 33 35, 171 4, 172 23 31, 174 21, 175 14, 176 9, 178 27, 183 13, 185 20, 187 20, 190 33, 195 31, 202 15, 213 12, 222 2, 239 30, 246 19, 251 24, 253 38, 257 19 22, 259 17, 262 22, 263 33, 265 3 31, 266*, 267 30, 268 18 33, 269 39, 270 28, 271 17, 272 19, 276 16, 278 13, 293 26, 294 12 22, 301 1, 315 34, 317 11 20, 319 27, 320 33 36, 321 34, 328 21, 330 17 31, 344 27, 357 1 27, 371 26, 381 19, 425 11, 432 3, 443 6 31, 448 21, 452 14, 453 17, 454 2 29, 455 17, 464 17, 466 9, 467 6, 468 14, 474 6 31, 481 22, 483 9, 485 20, 501 21, 504 8, 508 7, 517 14, 524 4, 531 21, 533 20, 538*, 539 17, 541 33, 554*, 560*, 577 10, 578 31, 580 24, 585 1 32, 586 13 27, 588 7, 591 11 28, 594 5 27, 606 40, 607 15 26, 619 18.
- vesperae 44 25.
- vestmentum 96*.
- veteranus 461 19.
- via 3 29, 13 37 38, 18 11, 23 13, 34 39, 64 21, 124 24, 128 3, 151 15, 198 30, 238 4, 241 3, 247*, 253 2 3, 255 10 16, 261 2, 274 28, 277 13, 285 33 35, 287 14 17, 295 17 23, 299 1, 309 20, 323 31, 329*, 331 24 29, 335 9, 366 32, 394 12 15, 395 31, 401*, 411 40, 412 8, 418 36, 422 1 4, 429*, 450*, 451 15 30, 456 36, 475 27, 480 34, 490 31, 495*, 496*, 506 11, 510 14, 518*, 519 1, 540*, 558 4, 563*, 573 7, 596 17, 613 26, 616 12. – v. comun – (a), (ia), (is) 11 8, 21 6, 24 22, 61 10 36, 114 23, 151 11 13, 165 12, 340 16, 418 37, 429 18, 458 23, 506 9, 512 14, 582 10. – v. publica 26 16, 50 17, 58 29, 66 21, 490 31, 516 12, 549 24.
- viator 258 26.
- vicarius, vegarius 186 32, 187 1 5, 213 29, 277*, 279 1, 281 3 11, 282 24, 323 8, 333 15, 354 17, 399 29, 402 28, 403 35, 404*, 454 7 34, 455 21, 475 20, 489 27, 504 14, 536 5, 547 14, 548 30, 549 4, 553 30, 555 19, 556 14, 557 1, 561*, 562*, 565 20, 567*, 568*, 581 19, 588 26, 591 28, 619 18. – v. generalis 322 35.
- vicecancellarius 113 16, 336 27, 464 29.
- vicecomes 398 26.
- vicedominatus 164*, 167 7, 241 24, 294 5 9, 338 36 39, 339 8 11, 459 32.
- vicedominus 164 16 27, 179 32, 338*, 339*, 408 22, 459 25, 461 34, 462*, 463*, 560 15 17, 577 6, 607 7.
- viceplebanus 589 27, 610 18 19.
- vicinantia 22 31, 23*, 61 25, 101 16 28, 207 35, 216 26, 386 29, 388 15, 391 24, 401*, 402 26 29, 403*, 404 39, 409 23, 410 1 7, 428 20 24, 429 5, 434*, 441*, 490*, 491 10 17, 526 8 30, 527 24 35, 528 10, 590 5, 601 18, 602*, 612 2, 613*, 614 14, 615 5, 616 34 41, 617 18.
- vicinia 31 27.
- vicinus, vicinius 3 29, 51 20, 53 35 38, 54 3 6, 57*, 58 4, 59 13 24, 60 10 19, 61*, 62 1, 69 6 17, 100 27 28, 101 25, 102 27, 103 12 13, 127 23 33, 128*, 208*, 260*, 310*, 342 34, 374 2, 387 5 6, 388*, 389*, 390 15, 391 24, 397 10, 402 18, 403*, 404 19 38, 405 2, 409 32, 415 21, 418*, 419*, 429*, 430*, 433*, 434*, 435*, 441*, 442 5, 463 3, 487*, 490*, 491*, 506 19, 552 19 23, 584 23, 590*.
- vicis, vice, vicem gerere 45 30 32, 54 1, 68 25, 84 29, 92 37, 115 2, 116 30, 134 32, 137 28, 141*, 186 42, 187 5, 196 32, 234 12, 241 13, 308 23,

362 12 15, 381 29, 391 2, 398 1, 442 4, 587 18, 610 1.
 victus 95 36, 117 6, 186 36, 432 22.
 vicus 2 12, 46 4, 111 36, 112*, 179 14, 334 23, 537 14.
 viganale 196 27, 403 29, 404 14.
 vigilia 44 26, 241 3.
 vignollu(m) 143 36.
 villa 7 3, 14 39, 15 13, 25 18 19, 33 28, 34 39, 35*, 40 17, 46 6, 50 21, 70 33, 83 18 26, 130 16, 136 29, 168 10, 173 20, 175 17, 183 15 24, 209 26, 212 1, 213 15, 214 33, 227 9, 229*, 230 1 39, 298 37, 334*, 335*, 394 7, 395 27, 407 27, 408 11, 442 38, 466 22, 481 18, 487 27, 513 33, 521 19, 538 28.
 villicatio 190 25, 503 39.
 villicus 2*, 40*, 42 35, 53 14, 117 23, 133 15 26, 140 7, 153 6, 176 14, 179 26 33, 254 17, 448 4, 461 21, 519*, 548 18, 552*, 573 16, 578 35, 579 2, 581 1, 589 28.
 vindicare 416 33, 445 24.
 vindicta 168 6, 203 35, 464 28 30.
 vinea, vineatus 6 3, 33*, 35*, 44 19 25, 45 38, 51 25, 59 34 35, 60 5 14, 68 8, 80 10 11, 93*, 110 14 16, 115 32, 124*, 134 13, 139 11 26, 193 32, 281*, 282*, 335*, 373 21, 386 9, 401*, 407 27, 458 20 22, 504 31, 534 31, 567*, 573 7, s. *auch* terra v.
 vinum, vinarius 44 25, 59 29 30, 61 12 38, 80*, 134 9, 140 14, 186 10, 260 36, 261 1, 263 17, 294 4, 324 6, 325 25 27, 342 25 29, 366 21, 372 24 31, 389 38, 402 4, 423 31, 430*, 432 27, 433 27, 435 30, 441 13, 443 4, 462*, 486 22 23, 514 3, 517 20, 535 3, 573 8.

violator 157 5.
 violentia 30 8 34, 33 37, 35 9, 112 19, 125 21 26, 132 16, 300 19, 335 35, 336 1, 386 7, 425 15, 502 16, 548 35, 555 28 33, 556 18 26, 571 32, 572 15, 591 33.
 vir (*Gemahl*) 4 14, 21 1, 23 1, 49 23, 117 6 9, 516 7.
 visitatio 38 30.
 vitis 297 22.
 vitulus 137 33 34, 153 22 33.
 vocatio 10 12 17.
 volta 55 15.
 volucris 461 31.
 vulnerare 461*.

W

warandia 509 14.
 wer 447 33.
 wisoth 71 1.

Z

zerbivus, çerbivus s. terra z.
 zuchus 563 17 23, 568 34, 569 2, 582 8.